This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

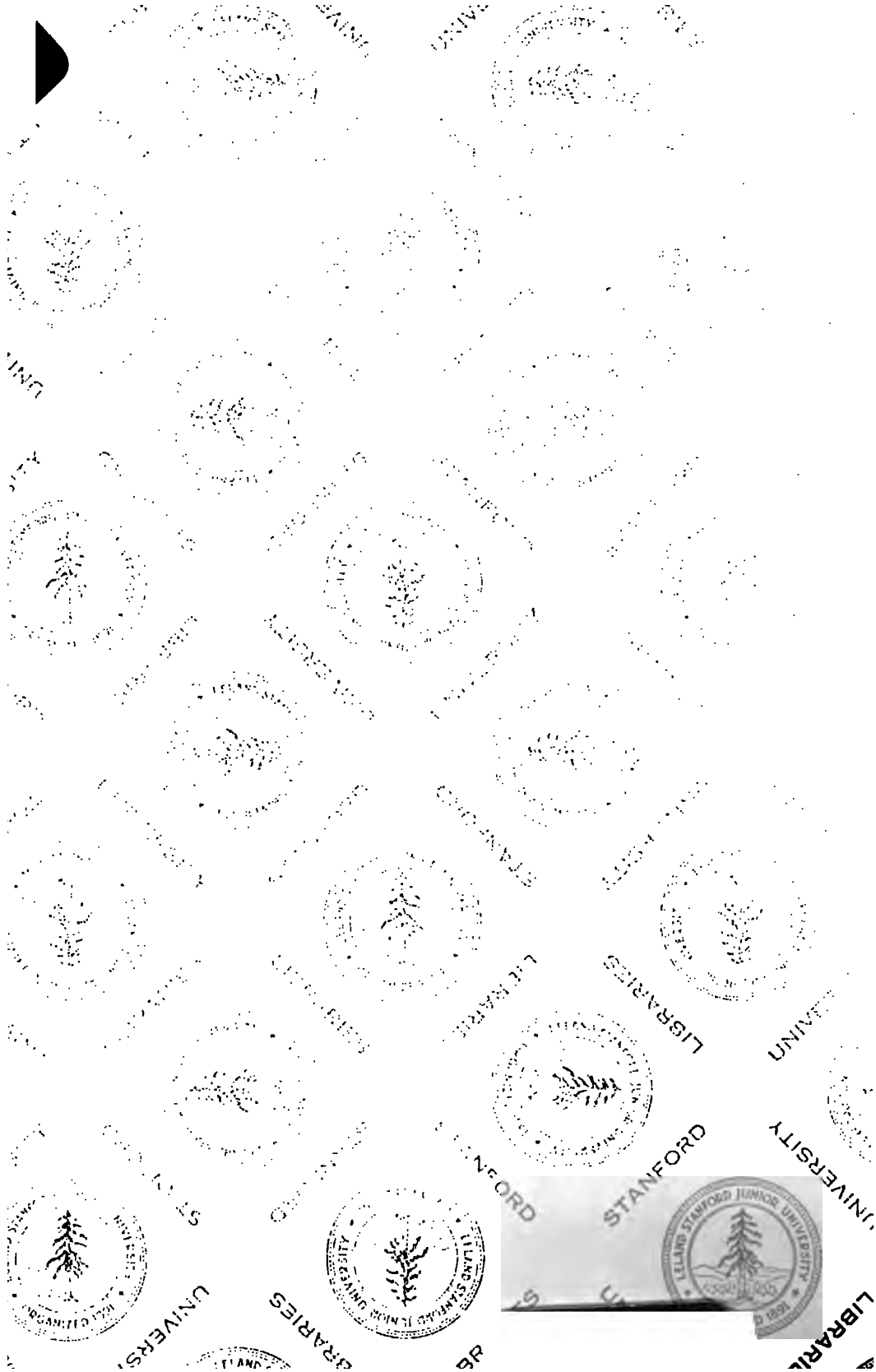
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

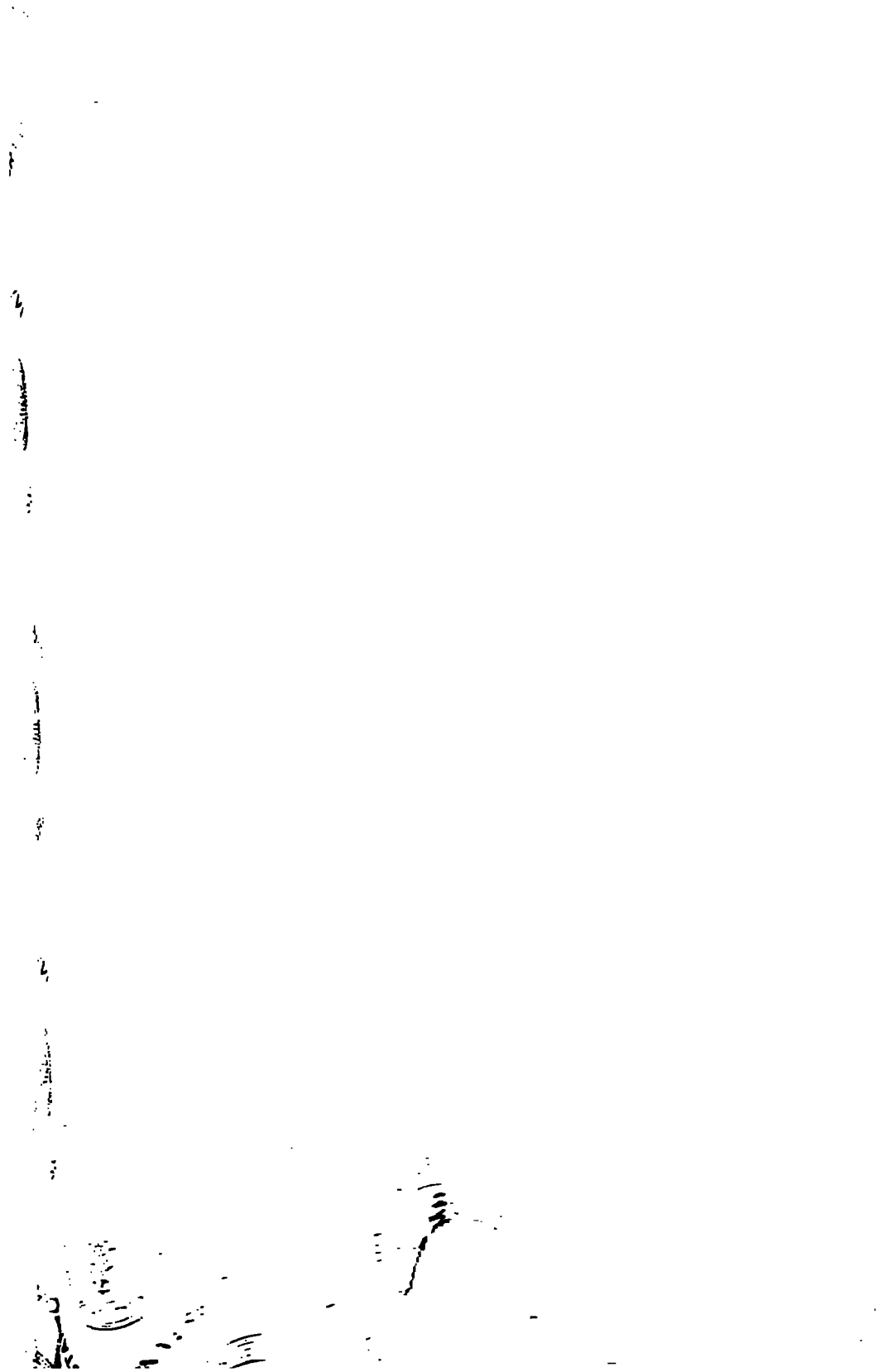
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


STANFORD
LIBRARIES
UNIVERSITY
LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY



LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES

A A
1350
A153

STANFORD LIBRARY
MAR 22 1957
HUMANITIES
REFERENCE

STATISTISCHES JAHRBUCH DEUTSCHER GEMEINDEN

44. JAHRGANG 1956

1. LIEFERUNG

WAISENHAUS-BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
BRAUNSCHWEIG

Inhaltsverzeichnis

der 1. Lieferung

Seite

Für Professor Dr. Dr. h. c. Otto Most 3
Dr. Charlotte Richter
Direktorin des Statistischen Amts der Stadt Duisburg

Hauptübersicht 9
Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern
Gebiet, Bevölkerung, Wohnungen, Straßen, Straßenunfälle, Finanzen, Sparkassen
Statistische Abteilung des Deutschen Städtetages

Gemeindegebiet 1956 30
Professor Dr. Friedrich Kürbs †
Leiter des Statistischen Landesamts Berlin

Stand und Bewegung der Bevölkerung 1955 43
Dr. Anton Zwick
Direktor des Amtes für Statistik und Wahlen der Stadt Essen

Wohnungsbau 1955 66
Dr. Walter Ide
Regierungsdirektor im Statistischen Landesamt Hamburg

Verkehrsbetriebe 1955 90
Dr. Peter van Hauten
Verwaltungsrat im Statistischen Amt der Stadt Köln

Straßenverkehrsunfälle 104
Dr. Hilde Berenbrok
Verwaltungsrätin im Statistischen Amt der Stadt Düsseldorf

Museen 1954 116
Dr. Maria Frede
Statistisches Amt der Stadt Kiel

Umsatzsteuer 1954 141
Dr. Eduard Trzeciok
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Bochum

Steuereinnahmen 1955 154
Dr. Heinrich Trost
Verwaltungsrat im Statistischen Amt der Stadt Dortmund

Schuldenübersicht 1956 176
Dr. Friedrich Eicher
Direktor des Statistischen Amts der Stadt München

Stadtsparkassen 1955 192
Dr. Kurt Dietrich
Direktor des Statistischen und Meldeamts der Stadt Dortmund

STATISTISCHES JAHRBUCH DEUTSCHER GEMEINDEN

44. JAHRGANG 1956

Herausgegeben vom Deutschen Städtetag
Bearbeitet vom Verband Deutscher Städtestatistiker
Begründet von M. Neefe

WAISENHAUS-BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
BRAUNSCHWEIG

Der 1. bis 28. Jahrgang dieses Werkes
erschien unter der Bezeichnung: Statistisches Jahrbuch Deutscher Städte

Schriftleitung:
Dr. Bernhard Mewes, Braunschweig
und Dr. Johann Anton Zwick, Essen

Druck: Waisenhaus-Buchdruckerei Braunschweig
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden ist in der Zeit nach dem Kriege insofern unvollständig geblieben, als es nur die Gemeinden der Bundesrepublik aufnahm. Es fehlten leider die Städte der Sowjetischen Besatzungszone, die seit 1950 über eigene Statistische Ämter nicht mehr verfügen, und die Städte aus dem Saarland. Die Wiedereingliederung des Saargebietes hat zur Folge, daß nun Zahlen über die Saarstädte veröffentlicht werden können. Wenn diese Angaben auch zunächst nur im Anschluß an die Hauptübersicht gebracht werden, so ist doch zu hoffen, daß in dem nächsten Jahrgang die Saarstädte in sämtlichen Abschnitten erscheinen werden. Die mit Vertretern der Statistik in der Sowjetischen Besatzungszone getroffenen Absprachen berechtigen zu der Hoffnung, daß wenigstens einige statistische Angaben aus diesen Städten ebenfalls ins Jahrbuch aufgenommen werden können.

Die Bemühungen um eine frühere Herausgabe des Zahlenmaterials haben dank der Einsicht der mitarbeitenden Städte und der intensiven Mitarbeit aller Abschnittbearbeiter weitere Erfolge gebracht, so daß dieser Jahrgang noch früher als seine Vorgänger den Verwaltungen vorgelegt werden kann. Dafür sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Kurz vor Abschluß der ersten Lieferung verlor das Jahrbuch zwei Mitarbeiter.

Am 28. Oktober 1956 starb infolge eines Straßenverkehrsunfalles Dr. Lorenz Fischer, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Köln. Der Verstorbene wurde am 25. Januar 1895 in Augsburg geboren und studierte Staats- und Finanzwissenschaften. Im Jahre 1929 wurde er wissenschaftlicher Hilfsarbeiter im Statistischen Reichsamt, wo er in der finanzstatistischen Abteilung zuletzt als leitender Referent bis zum Ende des zweiten Weltkrieges tätig war. Nach dem Krieges wirkte er kurze Zeit als stellvertretender Leiter des Statistischen Landesamtes Bremen. Am 1. April 1946 berief ihn die Stadt Köln zum Direktor des Statistischen Amtes. Seine ganze Kraft setzte er für den Aufbau und Ausbau des Amtes ein und verschaffte ihm bald in der eigenen Verwaltung und in der Öffentlichkeit Geltung und das frühere Ansehen. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen stammen aus seiner Feder. Sie haben die Literatur über die deutsche Städtestatistik in methodischer Hinsicht gefördert. Die Themen seiner Arbeiten

kennzeichnen eine umfassende wissenschaftliche Konzeption. Mit Beginn des Sommersemesters 1949 erhielt er einen Lehrauftrag für Sozial- und Finanzstatistik sowie statistische Technik an der Universität Köln. In Ausschüssen des Deutschen Städtetages, des Verbandes Deutscher Städtestatistiker sowie des Statistischen Bundesamtes hat er seine weitreichenden Kenntnisse zur Verfügung gestellt. Im Vorstand des Verbandes Deutscher Städtestatistiker und der Deutschen Statistischen Gesellschaft wirkte er mit seinem ausgleichenden Rat maßgebend mit. Das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden verdankt ihm im 40. Jahrgang einen Abschnitt über die Versorgungsbetriebe und seit dem 42. Jahrgang die Finanzübersicht, an deren Neufassung er arbeitete, als ihn der Tod ereilte.

Am 4. Dezember 1956 starb plötzlich der Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Berlin, Regierungsdirektor Professor Dr. Friedrich K ü r b s. Dr. Kürbs stand von 1920 bis 1923 im Dienste des Reichswirtschaftsministeriums und von 1923 bis 1930 im Dienste des Statistischen Reichsamtes. Von 1930 bis 1933 war er Professor für Statistik und Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule in Königsberg i. Pr. Im Jahre 1937 emigrierte er nach Peru, von wo er im März 1950 nach Deutschland zurückkehrte. Dem Statistischen Amt Berlin gehörte er seit dem 1. Juli 1950 an. Im März 1954 wurde er mit der Leitung des Amtes beauftragt. Für das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden bearbeitete er seit dem 42. Jahrgang den Abschnitt über das Gemeindegebiet.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen stets in Ehren halten.

Für den Herausgeber

D r. Z i e b i l l

Für die Schriftleitung

D r. M e w e s

Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden

Sämtliche Gemeinden sind einheitlich in allen Abschnitten unter der im nachstehenden Verzeichnis angegebenen Nummer aufgeführt mit Ausnahme des Abschnitts Finanzübersicht 1954

Gemeinde	Nr.
Aachen	32
Aalen (Württ.)	175
Ahlen (Westf.)	132
Ahrensburg	275
Alfeld/Leine	372
Alsdorf	181
Altena (Westf.)	213
Altenbögge-Bönen	353
Alzey	472
Amberg	113
Andernach	277
Ansbach	146
Arnsberg (Westf.)	237
Aschaffenburg	91
Augsburg	24
Backnang	230
Baden-Baden	122
Baesweiler	412
Balingen	440
Bamberg	69
Barsinghausen	460
Bayreuth	80
Beckum (Bez. Münster)	259
Bendorf/Rhein	373
Bensberg	197
Bensheim/Bergstr.	215
Bergisch Gladbach	133
Bergkamen	449
Berlin	1
Betzdorf	493
Beuel	170
Biberach an der Riß	279
Bielefeld	28
Bietigheim/Enz.	358
Bingen/Rhein	267
Bocholt	111
Bochum	16
Bockum-Hövel	217
Böblingen	282
Bonn	35
Borghorst/W	322
Borken	490
Bornheim	421
Bottrop	47
Brackwede	201
Brake/Unterwasser	329
Bramsche	501
Braunschweig	20
Bremen	11
Bremerhaven	36
Brilon	485
Bruchsal	263
Brühl	152
Bückeburg	465
Büderich	416
Bünde	516
Bürstadt	486
Burgdorf (Hann.)	466
Burghausen	437
Burgsteinfurt	418
Burscheid	396
Buxtehude	351
Castrop-Rauxel	62
Celle	81
Clausthal-Zellerfeld	309
Cloppenburg	354
Coburg	104
Coesfeld	280
Crailsheim	395
Cuxhaven	109
Dachau	196
Darmstadt	42
Datteln	178
Deggendorf	299
Delmenhorst	87
Detmold	151
Dillenburg	492
Dillingen a. d. Donau	514
Dinslaken	128
Donaueschingen	506
Dormagen	467
Dorsten	155
Dortmund	8
Duderstadt	478
Dülken	243
Dülmen	341
Düren	114
Dürkheim, Bad/Pf.	415
Düsseldorf	6
Duisburg	12
Eberbach am Neckar	425
Ebingen	244
Eckernförde	245
Eichstätt	419
Eilendorf	457
Einbeck	288
Eislingen Fils	339
Eitorf	427
Ellwangen (Jagst)	473
Elmshorn	140
Elspe	509
Emden	117
Emmendingen	392
Emmerich/Rhein	344
Emsdetten	214
Ennepetal-Altenvoerde	177
Erkrath	470
Erlangen	78
Eschwege	212
Eschweiler	127
Essen	5
Eßlingen am Neckar	68
Ettlingen/Baden	278
Euskirchen	262
Eutin	315
Fellbach	218
Flensburg	54
Forchheim	257
Frankenthal/Pfalz	164
Frankfurt a. M.	7
Frechen	209
Freiburg i. B.	37
Freising	193
Freudenstadt	378
Friedberg/Bay.	489
Friedberg/Hessen	293
Friedrichshafen	157
Fürstenfeldbruck	370
Fürth	52
Füssen	502
Fulda	102
Gadderbaum	495
Gaggenau	507
Ganderkesee (O.)	340
Garm.-Partenkirchen	199
Geesthacht	255
Geislingen a. d. Steige	206
Gelsenkirchen	15
Geseke	464
Gevelsberg	161
Gießen	86
Gifhorn	368
Ginzheim-Gustavsburg	496
Gladbeck/W.	65
Glückstadt	391
Goch	355
Godesberg, Bad	85

Gemeinde	Nr.
Göggingen	393
Göppingen	108
Göttingen	63
Gohfeld	343
Goslar	123
Gräfelfing	463
Greven	233
Grevenbroich	264
Griesheim	405
Gronau (Westf.)	198
Großauheim	494
Groß Gerau	476
Günzburg/Don.	450
Gütersloh/W.	95
Gummersbach	156
Haan/Rheinland	303
Hagen	27
Haltern (Westf.)	361
Halver (Westf.)	390
Hamburg	2
Hameln	92
Hamm (Westf.)	74
Hanau/Main	116
Hannover	10
Harzburg Bad	429
Haßloch/Pfalz	363
Hattingen-Ruhr	203
Haunstetten	379
Hechingen	500
Heeßen (Westf.)	311
Heide/Holstein	242
Heidelberg	39
Heidenheim/Br.	105
Heilbronn a. N.	66
Heiligenhaus	286
Helmstedt	168
Hemer	241
Hennef/Sieg	420
Heppenheim a. d. B.	376
Herbede	445
Herborn	497
Herdecke/Ruhr	307
Herford	89
Herne/Westf.	46
Herringen	323
Hersfeld, Bad	216
Herten/Westf.	97
Herzberg/Harz	469
Hilden	153
Hildesheim	61
Hockenheim	414
Höngen	435
Höxter	342
Hof	84
Hofheim am Taunus	408
Hohenlimburg	195
Holzminden	202
Homberg (Niederrhein)	143
Homburg v. d. H., Bad	144
Honnef am Rhein	334
Hückelhoven-Ratheim	246
Hückeswagen	367
Hüls	430
Hürth b. Köln	119
Husum	219
Ibbenbüren-Land	276
Ibbenbüren (Westf.)	327
Idar-Oberstein	186
Ingelheim am Rhein	328
Ingolstadt	103
Iserlohn	94
Itzehoe	139
Jülich	402
Kaiserslautern	56
Kamen	274
Kamp-Lintfort	154
Karlsruhe	23
Kassel	26
Kaufbeuren	174
Kehl	424
Kelheim	413
Kempen (Niederrhein)	439
Kempten (Allgäu)	120
Kettwig	290
Kevelaer	454
Kiel	18
Kirchheim unter Teck	227
Kirchhundem	515
Kissingen, Bad	375
Kitzingen	281
Klafeld	382
Kleve	253
Koblenz	59
Köln	4
Kohlscheid	338
Konstanz	96
Korbach	362
Kornwestheim	210
Krefeld	25
Kreuznach, Bad	134
Kronach	504
Kulmbach	208
Lage (Lippe)	404
Lahr (Schwarzw.)	226
Lampertheim	273
Landau i. d. Pf.	184
Landsberg	417
Landshut	101
Landstuhl	475
Langen (Hessen)	295
Langenberg-Rhld.	314
Langenfeld/Rhld.	183
Langenhagen	287
Lauenburg a. d. Elbe	491
Lauf (Pegnitz)	432
Lauterberg im Harz, Bad	498
Leer in Ostfr.	228
Lehrte	238
Leichlingen/Rhld.	388
Lemgo	232
Lengerich in Westf.	247
Leonberg	305
Letmathe	410
Leverkusen	67
Lichtenfels	488
Limburg/Lahn	306
Lindau (Bodensee)	221
Lindlar	480
Lingen (Ems).	220
Lippstadt	137
Lörrach	180
Lövenich	291
Lohne i. O.	422
Lohr a. Main	468
Ludwigsburg	75
Ludwigshafen a. Rhein	33
Lübeck	22
Lüdenscheid	88
Lüdenscheid-Land	260
Lüneburg	83
Lünen	73
Mainz	45
Mannheim	17
Marburg a. d. Lahn	115
Marktredwitz	301
Marl	76
Mayen	302
Memmingen	176
Menden	194
Meppen-Ems	380
Mergentheim, Bad	462
Merkstein	346
Meschede	483
Mettmann	234
Metzingen	459
Minden/W.	98
Misburg	400
Mölln i. Lbg.	365
M. Gladbach	34
Moers a. Rh.	118
Mosbach	512
Mühlacker	474
Mühldorf	477
Mühlheim am Main	320

Gemeinde	Nr.
Mülheim a. d. Ruhr	29
Münchberg	481
München	3
Münden	240
Münster/Westf.	31
Nauheim, Bad	356
Neckarsulm	348
Neheim-Hüsten	150
Neuburg a. d. Donau	369
Neuhaus	505
Neu-Isenburg	222
Neukirchen-Vluyn	270
Neumarkt i. d. Opf.	345
Neumünster	71
Neureut	513
Neustadt b. Coburg	377
Neustadt a. d. Weinstr.	160
Neustadt in Holstein	324
Neuß	64
Neu-Ulm	235
Neuwied	173
Neviges	292
Nienburg (Weser)	231
Nördlingen	347
Norden	294
Nordenham	191
Nordhorn	126
Northeim	254
Nürnberg	13
Nürtingen	261
Oberhausen	21
Oberlahnstein	426
Oberursel (Taunus)	251
Ochtrup	384
Oelde	407
Oer-Erkenschwick	229
Oestrich	508
Oeynhausen, Bad	386
Offenbach a. M.	48
Offenburg	182
Oldenburg	43
Oldesloe, Bad	330
Olpe i. Westf.	451
Opladen	166
Osnabrück	38
Osterholz-Scharmbeck	394
Osterode (Harz)	313
Overath	499
Paderborn	100
Papenburg	321
Passau	142
Peine	172
Penzberg	510
Pforzheim	72
Pfullingen	403
Pfungstadt	438
Pinneberg	200
Pirmasens	93
Plettenberg	190
Porz am Rhein	125
Preetz	431
Pyrmont, Bad	308
Radevormwald	252
Radolfzell/Bodensee	428
Rastatt	223
Rastede	366
Ratingen	158
Ratzeburg i. Lbg.	447
Ravensburg	171
Recklinghausen	40
Regensburg	41
Reichenhall, Bad	387
Remscheid	44
Rendsburg	138
Reutlingen	79
Rheda	446
Rheine (Westf.)	112
Rheinfelden	411
Rheinhausen	77
Rheinkamp	187
Rheydt	58
Rösrath	381
Rondorf	207
Rosenheim	159
Rotenburg i. Hann.	359
Rothenburg o. d. Tauber	453
Rottenburg	511
Rottweil	289
Rüsselsheim a. M.	185
Salzgitter	51
Salzuflen, Bad	304
Sankt Tönis	433
Schifferstadt	332
Schleswig	141
Schönholthausen	487
Schöningen (Brschwg.)	300
Schorndorf	310
Schramberg	284
Schwabach	239
Schwäbisch Gmünd	131
Schwäbisch Hall	248
Schwandorf i. Bay.	337
Schwartau, Bad	336
Schweinfurt	90
Schwelm	148
Schwenningen a. N.	165
Schwerte/Ruhr	205
Schwetzingen	318
Seesen a. H.	443
Segeberg, Bad	441
Selb	256
Selm	364
Senne I	397
Siegburg	167
Siegen	107
Sieglar	296
Sindelfingen	298
Singen (Hohentw.)	179
Soest	149
Solingen	30
Soltau	349
Sonthofen	503
Speyer	135
Sprendlingen	434
Stade	162
Stadthagen	371
Stolberg/Rhld.	136
Straubing	130
Stuttgart	9
Süchteln	331
Sulzbach-Rosenberg	265
Tailfingen	335
Tölz, Bad	389
Traunstein	333
Trier	60
Troisdorf	317
Tübingen	106
Türnich	383
Tuttlingen	211
Übach-Palenberg	224
Uelzen	204
Uetersen/Holstein	325
Ulm/Donau	57
Unna/W.	169
Varel/Oldenburg	398
Varel-Land	409
Vechta i. O.	399
Velbert	99
Verden/Aller	249
Viernheim	283
Viersen	124
Vilbel, Bad	444
Villingen i. Schwarzw.	189
Voerde/Niederrhein	272
Waiblingen	271
Waldbröl	455
Waldshut	484
Walsrode	385
Walsum (Ndrh.)	129
Waltrop	250

Gemeinde	Nr.	Gemeinde	Nr.	Gemeinde	Nr.
Wangen im Allgäu	423	Wermelskirchen	225	Winnenden	471
Wanne-Eickel	49	Werne a. d. Lippe	269	Wipperfürth	456
Warburg/Westf.	517	Wertheim am Main	436	Witten	55
Warendorf a. d. Ems	326	Wesel	192	Wolfenbüttel	145
Wattenscheid	70	Wesseling	350	Wolfsburg	110
Wedel-Holstein	266	Westerholt	479	Worms	82
Wegberg	406	Westerstede	312	Wülfrath	258
Weiden	121	Wetter (Ruhr)	352	Würselen	268
Weidenau/Sieg	285	Wetzlar	147	Würzburg	50
Weil am Rhein	319	Wickrath	482	Wunstorf	458
Weilheim	448	Wiedenbrück	374	Wuppertal	14
Weingarten/Wttbg.	360	Wiesbaden	19		
Weinheim a. d. B.	188	Wiesloch	401	Zirndorf	461
Weißenburg i. Bay.	357	Wildungen, Bad	452	Zweibrücken	163
Werdohl	236	Wilhelmshaven	53	Zwischenahn, Bad	297
Werl	316	Willich	442		

Vorbemerkungen

Die Gemeinden erscheinen in der Reihenfolge ihrer Einwohnerzahl. Dabei sind die Bevölkerungszahlen nach dem Stande vom 31. 12. 1955 zugrunde gelegt worden (vgl. Abschnitt „Stand und Bewegung der Bevölkerung 1955" Tabelle 1 Sp. 4).

Die Größengruppenbildung erfolgte ebenfalls nach diesen Einwohnerzahlen. Es wurden folgende Gemeindegrößenklassen gebildet:

A_1	= Berlin und Hamburg					
A_2	= Großstädte	von	500 000	bis unter	1 000 000	Einwohner
A_3	= „	„	200 000	„ „	500 000	„
B	= „	„	100 000	„ „	200 000	„
C	= Mittelstädte	„	50 000	„ „	100 000	„
D	= „	„	20 000	„ „	50 000	„
E	= Kleinstädte	„	10 000	„ „	20 000	„

In sämtlichen Abschnitten des Jahrbuches sind die Gemeinden aus praktischen Gründen fortlaufend numeriert und stets mit der gleichen Nummer bezeichnet worden, die aus dem vorstehenden alphabetischen Verzeichnis der Gemeinden entnommen werden kann.

Es sind sämtliche 517 Gemeinden, die nach dem Stand v. 31. 12. 1955 mindestens 10 000 Einwohner hatten, im vorliegenden Jahrgang zahlenmäßig enthalten.

Ein Kreis hinter dem Namen der Gemeinde in den Tabellen bedeutet, daß eine Anmerkung am Fuß der Seite zu beachten ist, in den Anmerkungen selbst erscheint dann nicht der Name der einzelnen Gemeinde, sondern nur die Nummer, unter der sie in der Tabelle vorkommt.

Die Schriftleitung

Professor Dr. Dr. h. c. OTTO MOST

aus Anlaß seines 75. Geburtstages

Für **Professor Dr. Dr. h. c. Otto Most**

Von Dr. Charlotte Richter
Direktorin des Statistischen Amts der Stadt Duisburg

Am 13. September 1956 ist Professor Dr. Dr. h. c. Otto Most 75 Jahre alt geworden. Auf den Geburtstagstisch eines großen Kommunal-, Wirtschafts- und Verkehrspolitikers, des ernsten Forschers und gütigen akademischen Lehrers eine Gabe legen zu dürfen, ist den Städtestatistikern ein aufrichtiges Bedürfnis. Damit verbinden wir, als Jünger und Jüngerinnen der Statistik, unseren Dank an einen Wissenschaftler, der unser Meister in Theorie und Praxis gewesen ist, für das glücklich machende Etwas, das er uns mit der Arbeit um die Statistik vermittelt hat; um die Statistik, die — nach seinen Worten und Taten — das Leben bereichert und verschönt.

Alte Liebe rostet nicht ...

Was sagte doch Professor Most in seinem „Bekenntnis zur Statistik" über die Statistik?

„Im März 1903 habe ich in Halle bei dem unvergeßlichen Johannes Conrad promoviert. Als Mensch und als Nationalökonom habe ich ihm sehr viel zu verdanken. ... Es ist dieser treffliche Mann gewesen, der mich auch zur Statistik geführt hat. Dies in doppelter Hinsicht! Er gab mir als Thema zur Doktorarbeit den ‚Nebenerwerb in seiner volkswirtschaftlichen Bedeutung'. Im ersten Teil dieser Dissertation unternahm ich es (unbefangene Jugend!), dem Statistischen Reichsamt gute Ratschläge zu geben, wie es die statistische Erfassung von Nebenerwerb und Nebenbetrieb künftig vorzunehmen habe. Immerhin muß das, was mich ein günstiges Schicksal dazu schreiben ließ, nicht völlig verfehlt gewesen sein, denn ich erinnere mich noch des Stolzes, den ich empfand, als ich H. Losch, damals Finanzrat im Württembergischen Statistischen Landesamt, ein Jahr später gelegentlich einer Konferenz der Reichs- und Landesstatistischen Ämter zur Vorbereitung der Berufs- und Betriebszählung von 1917 als bescheidener Hilfsprotokollant vorgestellt wurde und er mich wohlwollend als ‚Nebenerwerbs-Most' begrüßte. Das Opus verstärkte wohl die Empfehlung, mit der mich Conrad auszeichnete, als der damalige Dezernent für Volks- und Berufszählung im Statistischen Reichsamt ihn um einen geeigneten Hilfsarbeiter fragte.

Dieser damalige Dezernent war Friedrich Zahn. Da ich solches niederschreibe, sind es auf den Tag 30 Jahre, daß ich mich bei ihm zum Dienste meldete. Diese drei Jahrzehnte sind in nicht ganz gerader Linie verlaufen. Ich bin der Statistik äußerlich scheinbar nicht immer

treu geblieben. Nach einem Jahrzwölft, da ich die Statistischen Ämter erst Posens, dann Düsseldorfs leitete, nahm mich die allgemeine Kommunalverwaltung, die Politik, die wirtschaftliche Selbstverwaltung in Beschlag. Und doch, auf welchem Gebiet ich immer wirkte, ich war der Statistik t a t s ä c h l i c h stets verbunden. Wie oft hat sie mich vor Falschem bewahrt, wie oft mir die einfachen und doch entscheidenden Tatbestände enthüllt, die ich bis dahin nicht klar zu erfassen vermocht hatte. Daß ich in einer von mir geleiteten Mittelstadt als in einer der ersten Kommunen solcher Größe ein hauptamtlich geleitetes Statistisches Amt einrichtete und daß es mir späterhin als Geschäftsführer einer großen Industrie- und Handelskammer möglich wurde, als ebenfalls erste derartige Einrichtung die ‚Gemeinsame Statistische Stelle der Industrie- und Handelskammern zu Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen und Münster' ... erfolgreich anzuregen, sind nur äußere Merkmale dieses Verbundenseins. W i e unvermindert es sich in allen Jahren, da ich der u n m i t t e l b a r e n B e s c h ä f t i g u n g mit der statistischen Produktion ferngestanden, erhalten hatte, empfand ich mit tiefer Freude, als es mir im Rahmen einer Honorarprofessur seit 1927 zufiel, an der Universität Münster u. a. das Fach der Statistik zu vertreten. Und ich gestehe, ich bin glücklich darüber, nun jungen Menschen von dem abgeben zu können, was ich selbst der S t a t i s t i k verdanke.

Wozu schreibe ich all dies? Nur, um die Feststellung zu untermauern, daß in meinem wechselvollen Berufsleben die alte Liebe zur Statistica nie gerostet ist, von der wohl gelegentlich gesagt worden ist, sie sei eine Dirne, die jedem zu willen sei, die aber tatsächlich eine Dame von Welt ist, mit der nur nicht jeder umzugehen weiß, und die dem, der solches versteht, das Leben bereichert und verschönt. Ich bin mir darüber klar: Neben dem lateinischen Sprachunterricht ... hat mir die Statistik, diese feine, immer neue Probleme aufwerfende Methodenwissenschaft, die beste Schulung zum logischen Denken gegeben. Daß dem allgemein so ist, habe ich auch an anderen immer wieder bemerkt.

... Die eindringliche Beschäftigung mit den statistischen Methoden lehrt, Begriffe scharf zu bestimmen, auch auf scheinbar Kleines und Nebensächliches zu achten und doch das rechte Gefühl für das Gewicht der verschiedenen Größenordnungen zu haben. ... Wer lebendigen Geistes ist, wird kaum etwas im Gesamtgefüge des staatswissenschaftlichen Unterrichts finden, das geeigneter ist, diesen Geist zu schärfen, ihn zu a b w ä g e n d e r K r i t i k z u e r z i e h e n als die recht gehandhabte Statistik. ...

Gerade die Art und Weise, wie Friedrich Zahn in der langen Reihe seiner amtlichen und privatwissenschaftlichen Publikationen mit dem statistischen Material umgeht, ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie man nicht K n e c h t, sondern H e r r d e r Z a h l e n wird; dabei ‚Herr' nicht etwa so zu verstehen, daß der in den Zahlen gegebene Tatbestand vergewaltigt, der ihnen innewohnende Sinn beseitigt und dafür ein anderer eingesetzt wird. Aber welche tiefe Befriedigung gewährt es dem Adepten, wirklich hinter ihre Geheimnisse zu kommen, in ihnen wie in einem Spiegel das Werden und Sein der Welt und des eigenen Volkes zu erkennen, aus Vergangenem und Gegenwärtigem Zukünftiges zu lesen!"

Und weiter bekannte Professor Most vor gut 20 Jahren:

„... Die Statistik ist oft eine herrische Freundin. Nicht immer lohnt sich das Mühen. Nicht selten enttäuscht sie mit dem, was sie schließlich als Ergebnis bietet. Und doch ist der Umgang, das innere Ringen mit ihr, stets Gewinn; denn sie ist — eine Göttin der W a h r h e i t! Wer dies einmal ganz in sich aufgenommen hat und das Köstliche, was sich darin birgt, wird ihr immer anhängen. Er wird aber auch nie ablassen dürfen, wo immer es sei,

gegen den ungeheuerlichen Mißbrauch zu kämpfen, den Unverständnis, Oberflächlichkeit und auch nicht selten böser Wille mit dem treibt, was man auch Statistik zu nennen pflegt. Der wahre Statistiker ist darum nicht nur Diener, sondern auch Kämpfer der Wahrheit, und so oft er auch selbst fehle, hat er doch dem Ziel um des Zieles willen unablässig zu folgen, und vielleicht liegt gerade hier wiederum eine der wertvollsten geist- und charakterbildenden Wesenseigenheiten der Statistik, der Unterweisung in ihr und der nicht gelegentlichen und äußerlich veranlaßten, sondern dauernden und innerlich begründeten Beschäftigung mit ihr.

... Vielleicht lächelt ein Unkundiger, dem dies etwa zu Gesicht kommt, über die Begeisterung, mit der hier ein Mann in erster Linie des praktischen Lebens Zeugnis ablegt für eine Sache, die vielen so trocken und fragwürdig erscheint. Ich weiß auch, daß es ein Ideal ist, dem dieses mein Bekenntnis gilt. Aber auch hier wohl entscheiden sich Wert und Unwert von Mensch und Ding nach dem Hochziel, das gesteckt wurde. Wenn ich in wenigen Sätzen von meinem Ideal der Statistik mir einiges zu sagen erlaubte, so nehme es der freundliche Leser als das, was es sein soll: als schlichten Ausdruck einer großen Dankbarkeit."

Ihm hat das Schicksal einen Geist gegeben ...

Wir sind nicht vom Format eines Mephistopheles, aber wir nehmen ab und zu gerne eine Anleihe bei seinem Geist auf. Diesmal, weil Mephistos Worte auf den Jubilar so prägnant zugeschnitten sind: „Ihm hat das Schicksal einen Geist gegeben ...", meinen wir.

„Allgemeine innere und äußere Politik",
„Verfassungs- und Verwaltungsreform",
„Kommunales",
„Beamtentum — Beamten und sonstige Bildung",
„Wirtschaftspolitik",
„Verkehr",
„Soziale Fragen",
„Bevölkerungswesen",
„Statistik" und
„Verschiedenes"

lesen wir als Überschriften für die zehn Kapitel ausmachende Titelübersicht, durch die die Volkswirtschaftliche Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet ihm als dem Ehrenvorsitzenden anläßlich des 70. Geburtstages, vor fünf Jahren also, Dank und Verehrung ausgedrückt hat. 67 selbständige Schriften, 96 Beiträge und 495 Aufsätze sind das uns bisher bekannte wissenschaftliche Werk seines Lebens.

Bismarcks Gedanken waren das Fundament für seine Ausführungen um die innere und äußere Politik Deutschlands, dargetan in Reden vor dem Deutschen Reichstag und praktisch erprobt im Ringen um das Rheinland in schwerster Notzeit nach dem 1. Weltkriege.

Die Verwaltungs- und Verfassungsreform mit besonderer Blickrichtung auf die Gemeinden, dem politischen Erbe von Steins, widmete er einen weiteren Teil seiner Kraft.

Mosts Zukunftssorgen um die — wahre oder falsche — Selbstverwaltung, seine Auseinandersetzungen um die neue Städteordnung, seine Bemühungen um das harmonische Zusammenführen der gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben mit denen der Wirtschaft sind — obwohl überwiegend aus 1919 bis 1932 datierend — in den Grundzügen auch für die Gegenwart noch richtungweisend.

Seine Arbeiten um die Finanzpolitik der Städte und das städtische Haushaltswesen in seiner ganzen Vielfältigkeit und Variabilität, die Gedanken um die Finanz- und Steuerreform im allgemeinen wie die Untersuchungen über die Finanzlage der Ruhrgebietsstädte im besonderen sind heute noch unerreichtes Vorbild für einen seiner Stadt dienenden Statistiker.

Aber auch den Menschen im öffentlichen Dienst, den Beamten, den „Staatsreferendar" und den „Staatsassessor" sowie den spezialisierten Diplomvolkswirt, wie überhaupt den Menschen in seinen Beziehungen zum Beruf, zum Staat, zur Wirtschaft, zur Technik hat Professor Most durch die Zahl bespiegelt und durch das Wort zur Qualitätsleistung angefeuert.

Zur Wirtschaftspolitik verdanken wir ihm eine fast nicht abbrechende Fülle von Schriften und Aufsätzen vielseitiger Problemstellungen aus der Praxis. Ganz gleich, ob es sich dabei um Arbeiten zur deutschen und internationalen Wirtschaftsorganisation handelt, um Untersuchungen zur Wirtschaftsgeographie und Wirtschaftskunde oder um Beiträge über Industrie und Handel, seine feingeistigen Abhandlungen sind Anhaltspunkte für eine immer lebensbejahende Lösung jeweiliger Gegenwartsfragen und ein sicherer Wegweiser für die verantwortungsvolle Gestaltung der Zukunft zugleich. Friedrich Lists, des „Bismarcks der deutschen Wirtschaft", Ideen finden sich dabei manchmal zwischen den Zeilen der Gedankengänge, die uns Städtestatistiker immer wieder zu neuer Initiative anregen; denn Kommunalpolitik und Wirtschaft sind genauso auf Gedeih und Verderb miteinander verbunden wie Kommunalpolitik und Städtestatistik. Eine vom kommunalpolitischen Wirken isolierte Städtestatistik würde niemals lebensfähig sein, und an der Wirtschaftspolitik vorbeidenkende Städtestatistiker würden ihren Städten schlechte Dienste erweisen.

Wir haben also keinen Anlaß anzunehmen, Professor Most hätte sein ganzes Herz an den Verkehr verloren, an die Binnenschiffahrt und an den Rhein im besonderen, an die Eisenbahn und den Kraftwagen daneben. Wir wissen, daß seine verkehrswissenschaftlichen Forschungsarbeiten sowie verkehrspolitischen Untersuchungen ohne das solide Fundament der Statistik überhaupt nicht möglich gewesen wären. Bei der Mitarbeit in vielen hohen Gremien des Verkehrs (z. Z. Delegierter der Bundesrepublik im Verband der Internationalen Schiffahrtskongresse, Präsident der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesverkehrsministerium, bei der wissenschaftlichen Forschungsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen, beim Verkehrsausschuß der Akademie für Raumforschung sowie nicht zuletzt beim Verwaltungsrat der Deutschen Bundesbahn) hält ihn der Zauber der Statistik nun weit mehr als fünf Jahrzehnte gefangen.

Drehen wir den Zeiger der Zeit für ein paar Augenblicke zurück, dann stellen wir zum Kapitel „Statistik" fest: Das aus dem Jahre 1913 stammende „Taschenbuch des

Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf", der ausführliche Bericht über „Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900 bis 1910", die Darlegungen über die „Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf" aus 1912, die Untersuchung über „Die Städtische Sparkasse in Düsseldorf" von 1909 sowie über „Die Gemeindebetriebe der Stadt Düsseldorf" (1909), der 1912 verfaßte Beitrag über „Düsseldorf als Handels-, Industrie-, Kunst- und Gartenstadt" sowie die 1921 geschriebene „Geschichte der Stadt Düsseldorf" sind nur ein kleiner Ausschnitt aus den Arbeiten jener Zeit, jedoch groß genug, um jedem Städtestatistiker reizvolles Modell zu sein für das Schaffen methodisch reinen und praktisch brauchbaren Werkzeuges für die gemeindliche Verwaltungsarbeit und -politik.

Daneben stehen — nicht zu übersehen — die überörtlichen Untersuchungen über die „Städtischen Krankenanstalten im Lichte der Finanzstatistik" (1910), kritische „Ausführungen betreffend Arbeitsmarktstatistik" (1913) und das grundlegende Dessauer Referat über „Die Kommunalstatistik in Städten ohne Statistisches Amt"; auch die Gedanken um die „Finanzstatistik" (1911) sowie im besonderen „Die Gemeindefinanzstatistik" (1910) haben in ihrem Wesen heute noch Gültigkeit; sie sind alt und ewig jung zugleich; in diese Arbeiten sich zu vertiefen bringt stets Gewinn. Die von Professor Most verfaßten Verhandlungsberichte über die 23. und 27. „Konferenz der Vorstände Statistischer Ämter der Städte" erinnern daran, daß schon vor dem Ersten Weltkriege kommunalstatistische Probleme bestanden haben, die nur überörtlich zu lösen waren.

Blättern wir in den Statistischen Jahrbüchern Deutscher Städte nach, dann finden wir zwölf aus seiner Feder stammende Beiträge zwischen 1908 und 1916 über die Finanzstatistik und Schulden der Städte sowie über die Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenfürsorge.

Ein großer Sprung in die Gegenwart, es ist einfach nicht möglich, all das zur Statistik zwischenzeitlich Produzierte auch nur anzudeuten, führt uns zur „Allgemeinen Statistik", diesem Grundriß und guten Freund aller Studierenden sowie sonstigen Wissensdurstigen, der 1948 erschienen und seitdem bereits die vierte „verbesserte und wesentlich erweiterte Auflage" erfahren hat.

Von Posen nach Duisburg — über Düsseldorf und Sterkrade — war der von Professor Most zurückgelegte Weg nicht nur weit, er war auch dornenreich. Vom „Vorstand" des Statistischen Amtes über den Beigeordneten zum Oberbürgermeister aufzusteigen und vom Kommunalpolitiker zum maßgeblichen Wirtschaftspraktiker — als Hauptgeschäftsführer der sehr großen Industrie- und Handelskammer Duisburg — umzusatteln und nebenbei den Universitätsprofessor zu erarbeiten, ist eine ungewöhnliche Leistung. „Ihm hat (eben) das Schicksal einen Geist gegeben, der ungebändigt vorwärtsdringt ..."

Und nun widmen wir Professor Dr. Dr. h. c. Otto Most den neuesten Jahrgang des Statistischen Jahrbuches Deutscher Gemeinden, an dem er früher einmal mitgearbeitet hat. In dieser Gemeinschaftsarbeit sind verborgen viele unserer Gedanken und damit eigentlich das Wertvollste, was wir Städtestatistiker als Geburtstagsgeschenk überhaupt darzubringen vermögen. Wir hängen an diesem Werk und wagen auch, dies ganz schlicht zu sagen; ermutigt durch den letzten Brief, in dem er geschrieben hat:

„Das Statistische Jahrbuch Deutscher Städte war für mich, als ich in Posen und danach in Düsseldorf in die Städtestatistik eintreten und in sie hineinwachsen durfte, von vornherein ‚heiliger Boden', auf dem mitagieren zu dürfen mich immer beglückt hat. Gerade die Zusammenarbeit mit den Kollegen in diesem Rahmen ... hat Freundschaften begründet, die zu den besten meiner jüngeren Jahre gehörten und die bis zum Tode der mir dadurch

Verbundenen lebendig geblieben sind. Mit einem Stückchen Stolz denke ich namentlich daran, daß ich hier, es war der 18. Jahrgang des Jahrbuches, zusammen mit Bleicher den ersten ernsthaften Versuch vergleichender Kommunalfinanzstatistik im Auftrage des Verbandes Deutscher Städtestatistiker veröffentlichen konnte, und welche persönliche Bedeutung für mich dem zukommt, ergibt sich wohl am besten aus der Tatsache, daß in engem geistigen Zusammenhange damit meine Habilitationsschrift über die Gemeindefinanzstatistik in Deutschland ... erwachsen ist. So führen also auch die Anfänge meiner Hochschultätigkeit zu unserem Jahrbuch zurück."

Wir möchten wünschen, daß die „alte Liebe zur Statistica" in spe bei unserem verehrten Meister kein einziges Rostfleckchen ansetzen möchte.

Hauptübersicht

Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, kreisfreie Städte

Gebiet, Bevölkerung, Wohnungen, Straßen, Straßenunfälle, Finanzen, Sparkassen

Zusammengestellt in der Statistischen Abteilung des Deutschen Städtetages

---

Die Hauptübersicht umfaßt alle Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Bundesgebiet und Berlin.

Die Zahlen für die Bevölkerung in den kreisang. Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern, den fortgeschriebenen Wohnungsbestand, die Tonrundfunkgenehmigungen und die Ausgaben wurden von den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt. Die Daten über die Spar- und Giroeinlagen stammen aus Unterlagen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes. Die übrigen Angaben wurden durch Rundfrage beschafft. Die Statistischen Ämter der Städte Augsburg, Braunschweig, Dortmund, Essen, Hamburg und Köln waren bei Fertigung der Hauptübersicht dankenswerterweise behilflich.

I. **Gemeindegebiet**

Sp. 2: Stand vom 31. 12. 1955.

II. **Gemeindegrundbesitz**

Sp. 3: 31. 12. 1955.

III. **Bevölkerungsstand**

Sp. 4: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach dem Stande vom 31. 12. 1955.

IV. **Volksschüler**

Sp. 5: Schüler in öffentlichen Volksschulen einschl. Hilfs- und Sonderschulen sowie von Privatschulen mit Volksschulcharakter, auch Schüler von Einheitsschulen, soweit sie den öffentlichen Volksschulen entsprechen, Grundschulen und ähnlichen Schulen; Stand: 15. 5. 1956 oder nächstliegender Stichtag.

V. **Haushaltungen nach der Volkszählung**

Sp. 6: Vgl. 41. Jg. S. 460 und S. 463 Sp. 16.

VI. **Wohnungsbestand**

Sp. 7: Bestand an Normalwohnungen in Gebäuden aller Art nach der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950, vermehrt um die durch Neu-, Wiederauf- und Umbau erstellten Wohnungen und vermindert um die abgegangenen Wohnungen.

VII. **Rohzugang an Wohnungen** (in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Gebäudeteilen und einschl. Bauten der Bundesbahn, Bundespost und Wasserstraßenverwaltung, ohne Notbauten und Bauten der Besatzungen).

Sp. 8: Im Kj. 1955 nach den Schlußabnahmen gezählte Wohnungen abzüglich der darunter bereits 1954 fertiggestellten, zuzügl. der 1955 zwar fertiggestellten aber noch nicht polizeilich abgenommenen.

Sp. 9: WR = Zimmer mit 6 qm und mehr und Küchen aller Größen (ohne Kochnischen), ohne Nebenräume, in den Wohnungen der Sp. 8 zuzüglich Einzelwohnräume außerhalb von Wohnungen.

Sp. 10: Beziehungszahl nach dem Stand vom 31. 12. 1955.

VIII. Straßen

Sp. 11: Befestigte von der Gemeinde unterhaltene Straßen im Gemeindegebiet am

Sp. 12: Darunter Ortsdurchfahrten (ohne die nicht von der Gemeinde zu unterhalten strecken).

IX. Verkehrsunfälle

Sp. 13: Straßenverkehrsunfälle im Gemeindegebiet (Kalenderjahr 1955).

X. Rundfunkteilnehmer

Sp. 14: Tonrundfunk-Hauptgenehmigungen nach dem Stand vom 1. 4. 1956.

XI. Fremdenverkehr vom 1. 10. 1954 bis 30. 9. 1955

(Vgl. 43. Jg. S. 250 Sp. 2.)

Sp. 16: Übernachtungen von Fremden in Hotels, Kurhäusern, Hospizen, Erholungsl Sozialversicherung, werkeigenen Erholungsheimen usw. — mit Ausnahme v herbergen, anderen Herbergen und Massenquartieren — bis zu einer Aufen von höchstens zwei Monaten (nur in Sanatorien, Heilstätten usw. auch lär

Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden und Städte mi

Gemeinde	Gemeindegebiet	grundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Bauerfolg 1955 Wohnungen	Wohnräume Zahl	Wohnräume 10 000 Einw.	St km, Obe hau
	ha, 31. 12. 1955									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) °	48 098	22 273	2 203 318	167 116	971 136	715 221	20 729	67 096	305	2 62
2 Hamburg . . .	74 723	23 060	1 781 524	.	645 450	465 229	23 504	79 069	444	2 92
Gruppe A 2										
3 München . . .	30 984	12 930	967 330	72 043	329 877	265 425	16 355	53 997	558	1 11
4 Köln	25 066	9 678	712 561	59 433	221 157	.	13 863	47 167	662	1 17
5 Essen	18 862	4 100	692 561	61 411	206 951	.	10 000	32 610	471	1 20
6 Düsseldorf . .	15 826	6 966	644 253	48 829	189 359	.	9 968	31 930	496	77
7 Frankfurt/M. .	19 469	8 608	635 852	48 727	223 374	173 445	9 712	35 061	551	90
8 Dortmund . . .	27 143	5 645	612 912	54 761	173 804	.	7 765	27 892	455	1 63
9 Stuttgart . . .	20 727	.	604 088	39 591	198 500	156 796	8 130	30 828	510	86
10 Hannover . . .	13 446	5 512	530 411	40 595	156 125	132 759	10 357	35 799	675	69
11 Bremen	32 416	6 700	508 637	50 330	164 604	129 705	7 544	28 152	553	86
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	14 396	3 603	480 216	42 787	139 308	.	6 501	22 602	471	57
13 Nürnberg . . .	12 932	2 640	418 900	34 526	137 548	117 164	.	.	.	62
14 Wuppertal .	14 883	2 762	405 428	31 247	137 993	.	4 798	15 354	379	55
15 Gelsenkirchen .	10 435	2 311	371 733	35 615	103 843	.	6 077	19 632	528	53
16 Bochum	12 133	1 794	342 303	29 943	97 691	.	5 137	17 899	523	50
17 Mannheim . .	14 494	5 000	288 968	25 618	91 249	80 662	5 736	19 472	674	45
18 Kiel	6 548	3 129	258 635	25 547	100 028	69 550	2 480	8 307	321	35
19 Wiesbaden . .	16 375	4 859	246 528	20 289	89 287	66 987	2 970	10 347	416	59
20 Braunschweig .	7 638	2 956	243 770	21 222	62 716	61 062	3 267	11 717	481	27
21 Oberhausen . .	7 701	1 321	238 665	23 608	64 088	.	.	.	.	42
22 Lübeck	20 238	9 662	229 132	22 578	89 950	58 553	1 913	7 100	310	44
23 Karlsruhe . . .	12 312	4 985	221 166	18 650	75 123	61 394	3 011	10 833	490	30
24 Augsburg . . .	8 603	7 686	202 794	17 980	69 814	56 807	.	.	.	24

1: Sp. 3: Ohne Stiftungsgrundstücke und ohne Besitz außerhalb des Gemeindegebiets (Exklaven Jahren nicht einbezogen.

in Privatquartieren, selbst wenn sie nur anläßlich von Großveranstaltungen bereitgestellt werden, und in zusätzlich anläßlich örtlicher Großveranstaltungen zur Verfügung stehenden Massenquartieren.

Sp. 17: Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland; ohne Reiseverkehr des im Bundesgebiet stationierten Personals der Besatzungsmächte und deren Angehörigen, die als Gäste aus dem Inland gezählt wurden.

II. **Finanzen:** Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen.

Sp. 18: Bruttoausgaben ohne Erstattungen und ohne durchlaufende Gelder.

Sp. 20: Reinausgaben ohne zweckgebundene Zuweisungen und Schuldaufnahmen von Gebietskörperschaften.

Sp. 22: Persönliche Ausgaben ohne Versorgungsausgaben (1000 DM).

II. **Stadtsparkassen**

Von den insgesamt **517** Gemeinden haben nur **197** Gemeinden eine Stadtsparkasse.

Sp. 24: Spareinlagen — Bestand am 31. 12. 1955 — in 1000 DM.

Sp. 25: Kommunalkredite und -darlehen — Bestand am 31. 12. 1955 — in 1000 DM.

) Einwohnern

unk- mer	Fremden-Übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
			Reinausgaben o. u. oo.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
auf 100 Haushaltg.	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
78	706 359	189 358	.	.	.	.	.	.	307 101	54 841	1
77	2 027 358	776 388		.	.	.	.	.	—	—	2
78	2 227 182	660 020	364 777,6	377,10	307 849,6	318,25	104 704,3	108,24	211 354	23 993	3
76	828 160	262 058	355 705,2	499,19	283 829,3	398,32	82 825,8	116,24	259 300	45 275	4
79	247 457	24 844	256 600,4	370,51	202 223,0	291,99	58 504,3	84,48	184 573	34 116	5
77	894 168	224 369	296 747,7	460,61	251 497,9	390,37	66 894,1	103,83	158 542	24 377	6
75	1 349 398	448 297	342 160,5	538,11	274 362,7	431,49	75 676,4	119,02	122 627	38 132	7
81	454 809	17 896	234 793,1	383,06	204 064,7	332,94	54 024,3	88,14	177 428	22 630	8
71	680 895	187 305	294 237,3	487,08	256 747,1	425,02	62 945,5	104,20	220 012	14 485	9
78	804 628	120 330	247 538,9	466,69	177 851,9	335,31	46 789,8	88,21	178 602	18 448	10
77	408 976	81 139	.	.	.	.	.	.	—	—	11
79	153 174	24 721	172 829,2	359,90	142 985,0	297,75	35 494,9	73,91	122 083	14 495	12
83	564 938	149 230	188 708,8	450,49	156 682,4	374,03	50 295,2	120,06	130 015	37 546	13
83	132 099	20 851	138 060,2	340,53	107 387,9	264,88	39 818,3	98,21	123 353	12 937	14
81	72 193	3 673	112 064,8	301,47	88 252,7	237,41	27 678,5	74,46	131 004	17 528	15
82	70 139	5 529	123 102,3	359,63	101 901,3	297,69	28 354,1	82,83	109 388	36 052	16
76	266 735	45 733	36 871,4	127,60	129 396,9	447,79	32 013,4	110,79	70 870	9 325	17
82	182 631	39 995	95 823,7	370,50	71 401,4	276,07	25 575,2	98,89	61 436	4 705	18
75	574 496	140 745	105 384,2	424,03	105 362,2	423,94	21 658,7	87,15	—	—	19
75	158 845	11 145	94 861,8	389,23	74 926,9	307,37	21 488,0	88,15	—	—	20
79	33 391	5 481	65 372,6	273,91	52 334,0	219,28	17 022,2	71,32	48 756	6 269	21
78	362 314	93 716	96 469,6	421,02	74 010,5	323,—	27 540,0	120,19	—	—	22
74	300 007	49 090	126 457,9	571,78	108 250,5	489,45	26 225,9	118,58	60 660	10 349	23
80	241 629	40 267	101 197,7	499,02	82 173,0	405,20	25 080,4	123,67	76 378	9 994	24

43. Jg. berichtigt. Befestigte Straßen, für die noch die Garantiezeit der Baufirmen läuft, sind in beiden

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeindegebiet	Gemeindegrundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Bauerfolg 1955 Wohnungen	Bauerfolg 1955 Wohnräume Zahl	Bauerfolg 1955 Wohnräume 10 000 Einw.	Straßen km, 31. Überhaupt
	ha, 31. 12. 1955									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe B										
25 Krefeld	11 268	2 856	197 947	16 559	62 407	.	2 667	9 448	477	438,5
26 Kassel	10 567	2 222	192 515	17 587	60 234	51 778	3 455	12 841	667	437,9
27 Hagen	8 727	2 316	178 904	15 067	50 939	.	2 664	9 228	516	269,0
28 Bielefeld	4 685	1 339	173 871	13 360	58 162	.	2 012	7 848	451	258,5
29 Mülheim/R.	8 821	1 925	168 788	14 050	51 771	.	2 378	8 358	495	382,6
30 Solingen	7 998	1 272	162 703	12 228	56 967	.	1 331	4 179	257	375,0
31 Münster	6 724	2 147	156 046	13 034	38 677	.	3 092	11 941	765	228,2
32 Aachen	5 851	3 511	151 987	12 286	47 999	.	2 947	10 500	691	231,8
33 Ludwigshafen	6 836	1 826	149 727	13 202	43 030	41 837	2 243	7 819	522	227,5
34 M. Gladbach	9 729	1 457	145 222	12 505	41 619	.	1 839	7 007	483	355,0
35 Bonn	3 128	1 079	140 931	10 332	44 452	.	1 272	5 023	356	216,7
36 Bremerhaven	7 961	622	131 012	13 618	43 507	33 451	2 148	6 801	519	110,0
37 Freiburg	7 998	5 530	129 039	10 203	42 815	34 367	.	.	.	242,1
38 Osnabrück °	5 647	705	125 758	10 940	31 989	32 701	1 645	6 211	494	330,0
39 Heidelberg	9 427	4 367	125 365	8 995	43 507	31 586	.	.	.	229,8
40 Recklinghausen	6 589	1 109	124 425	12 716	33 790	.	1 671	6 388	513	208,1
41 Regensburg	5 225	1 255	124 216	11 716	40 386	31 231	.	.	.	250,0
42 Darmstadt	11 640	3 592	123 620	11 974	36 526	33 149	1 987	7 363	596	171,2
43 Oldenburg	10 282	867	122 092	12 452	22 048	28 098	1 080	4 409	361	274,6
44 Remscheid	6 456	1 755	117 452	9 227	36 436	.	1 322	3 977	339	97,3
45 Mainz	4 602	2 097	117 090	10 023	33 329	31 704	1 844	7 286	622	200,0
46 Herne	3 004	508	116 477	11 194	37 236	.	1 300	4 957	426	140,5
47 Bottrop	4 201	586	105 915	11 103	26 994	.	1 137	4 121	389	161,3
48 Offenbach	4 258	1 856	104 755	10 148	35 492	30 000	1 509	5 546	529	123,8
49 Wanne-Eickel	2 132	305	101 669	9 623	29 036	.	1 433	4 675	460	142,3
50 Würzburg °	5 679	1 964	101 654	8 880	25 954	25 960	.	.	.	176,1
51 Salzgitter	21 243	368	100 792	11 877	11 719	22 324	1 261	4 784	475	262,8
52 Fürth	4 463	1 102	100 751	8 784	37 356	28 078	.	.	.	148,8
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	5 027	345	99 929	10 269	29 289	26 344	568	2 145	215	209,5
54 Flensburg	4 965	1 251	94 283	7 988	38 956	25 015	569	2 385	253	145,0
55 Witten	4 640	700	91 400	7 934	26 887	.	1 157	3 926	430	189,4
56 Kaiserslautern	9 597	2 680	89 833	7 245	22 926	21 736	1 532	5 384	599	135,1
57 Ulm	4 977	1 253	89 131	7 054	25 376	21 571	928	3 860	433	108,0
58 Rheydt	4 500	1 069	88 811	8 117	27 378	.	1 045	3 746	422	189,0
59 Koblenz	5 684	2 522	87 365	6 363	23 167	22 764	1 298	5 093	583	160,0
60 Trier	5 789	1 375	86 582	8 073	24 536	21 274	1 043	3 990	461	194,1
61 Hildesheim	3 235	1 841	86 297	7 541	20 738	21 326	1 411	5 252	609	120,0
62 Castrop-R.	4 418	421	83 541	8 661	22 467	.	1 319	4 950	593	146,0
63 Göttingen	2 631	2 594	80 234	6 753	14 789	18 098	516	2 061	259	101,0
64 Neuß	5 297	1 576	79 982	7 129	20 678	.	943	3 490	436	133,8
65 Gladbeck	3 586	594	79 508	8 196	22 158	.	774	2 688	338	112,4
66 Heilbronn	6 135	1 886	79 252	6 570	23 310	22 942	1 627	6 642	836	210,4
67 Leverkusen	4 621	500	78 623	6 684	22 915	.	.	.	.	154,0
68 Eßlingen	3 880	1 729	77 773	5 985	26 043	18 841	836	3 435	442	116,8
69 Bamberg	2 723	684	76 692	6 810	26 908	19 636	.	.	.	123,3
70 Wattenscheid	2 390	231	75 651	7 199	22 228	.	831	2 747	363	140,1
71 Neumünster	3 537	1 270	72 364	7 828	26 527	20 412	737	2 826	391	79,0
72 Pforzheim	5 564	1 819	71 379	6 024	19 888	19 502	1 997	6 869	962	169,9
73 Lünen	3 728	398	68 635	7 144	19 610	.	840	3 044	444	114,5
74 Hamm	2 479	340	67 640	5 883	20 522	.	756	2 697	399	92,0
75 Ludwigsburg	2 948	387	65 410	6 087	21 391	15 032	628	2 590	396	124,0

38: Sp. 3: 31. 3. 56. — 50: Sp. 3: Ohne Stiftungsgrundstücke.

ndfunk-nehmer		Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
				Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
ir-pt 1956	auf 100 Haushaltg.	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
56 190	78	88 850	16 045	73 135,4	369,47	59 164,3	298,89	20 464,1	103,38	51 408	2 361	25
54 514	76	300 380	21 874	78 112,6	405,75	75 153,0	390,37	20 015,4	103,97	31 567	628	26
51 474	82	85 228	4 561	70 299,0	392,94	54 646,3	305,45	14 964,8	83,65	65 802	5 302	27
50 486	77	185 451	15 785	80 057,8	460,44	68 111,6	391,74	19 039,2	109,50	49 812	4 463	28
45 916	79	34 279	4 291	52 513,4	311,12	44 138,8	261,50	12 088,6	71,62	41 654	5 538	29
39 079	80	48 350	8 125	52 674,8	323,75	45 035,7	276,80	15 740,1	96,74	56 978	5 325	30
38 682	78	139 872	8 009	62 528,7	400,71	42 447,9	272,02	15 237,3	97,65	49 316	5 472	31
43 384	77	256 180	33 764	78 410,7	515,90	55 462,2	364,91	19 186,6	126,24	62 409	14 307	32
38 820	74	54 558	7 695	53 849,4	359,65	49 459,4	330,33	12 652,9	84,51	30 460	1 181	33
38 981	77	40 848	5 687	48 430,6	333,49	38 308,0	263,79	11 355,3	78,19	40 351	4 744	34
39 831	73	217 219	51 625	61 736,7	438,06	46 596,1	330,63	17 916,4	127,13	55 879	5 275	35
37 468	75	125 421	22 712	.	.	.	.	.	.	46 654	5 084	36
13 362	66	279 741	67 032	54 786,5	424,57	45 039,1	349,03	11 899,2	92,21	45 720	1 839	37
5 487	81	103 844	8 841	42 313,9	336,47	32 457,1	258,09	11 672,8	92,81	40 049	3 221	38
1 467	68	382 118	133 638	50 830,2	405,46	41 247,8	329,02	11 540,6	92,06	—	—	39
238	78	27 062	1 165	53 087,2	426,66	54 420,5	437,38	13 598,0	109,29	25 885	1 621	40
425	78	149 314	10 371	38 584,7	310,63	26 100,1	210,12	8 479,7	68,27	16 942	2 296	41
197	76	144 011	31 795	33 384,6	270,06	27 511,0	222,54	7 790,1	63,02	—	—	42
565	80	85 111	6 168	71 153,4	582,79	68 408,6	560,30	14 015,7	114,80	—	—	43
171	80	29 239	5 434	44 143,5	375,84	35 254,4	300,16	11 921,1	101,50	38 937	1 611	44
187	76	128 674	34 075	29 485,8	251,82	24 938,3	212,98	7 425,0	63,41	25 102	5 075	45
93	83	15 581	608	49 457,1	424,61	43 740,6	375,53	11 138,1	95,62	25 687	1 284	46
75	79	4 097	157	23 929,3	225,93	19 694,4	185,95	6 694,4	63,21	14 924	567	47
83	76	41 890	5 874	31 183,7	297,68	25 876,9	247,02	10 023,6	95,69	29 692	15 302	48
32	80	14 150	1 325	41 578,9	408,96	41 003,4	403,30	11 354,5	111,68	20 415	1 353	49
36	79	185 353	18 193	30 033,6	295,45	21 166,9	208,22	8 577,2	84,38	39 941	2 354	50
14	79	32 739	1 071	33 692,7	334,28	22 782,3	226,03	8 458,8	83,92	—	—	51
16	79	49 807	13 029	25 495,5	253,05	19 186,9	190,44	6 259,0	62,12	29 796	3 024	52
I	84	117 506	2 657	50 365,6	504,01	38 571,2	385,99	11 158,6	111,67	15 878	2 161	53
9	77	80 876	23 572	32 485,9	344,56	21 061,4	223,38	10 172,7	107,90	16 179	1 884	54
2	82	19 228	706	25 429,5	278,22	19 565,8	214,07	6 283,6	68,75	29 154	653	55
	64	105 336	15 622	56 274,7	626,44	45 798,7	509,82	10 611,3	118,12	20 436	1 016	56
	72	218 895	48 069	38 560,0	432,62	32 326,5	362,69	9 051,4	101,55	—	—	57
	77	42 482	3 366	32 353,0	364,29	24 907,0	280,45	8 126,4	91,50	36 647	4 399	58
	75	175 543	73 738	34 798,0	398,31	31 194,1	357,05	6 640,7	76,01	23 104	1 741	59
	70	151 928	34 940	36 428,8	420,74	25 388,9	293,24	8 044,8	92,92	24 525	4 315	60
	73	66 149	6 634	29 258,9	339,05	22 145,4	256,62	7 685,1	89,05	20 788	2 442	61
	80	6 634	176	18 646,7	223,20	15 292,7	183,06	5 087,6	60,90	16 092	1 611	62
	75	180 374	24 470	27 073,0	337,43	20 028,6	249,63	6 728,2	83,86	18 011	2 611	63
	76	21 696	3 367	19 783,5	247,35	16 396,6	205,—	5 264,7	65,82	36 995	3 057	64
	82	10 964	347	27 587,6	346,98	21 849,9	274,81	5 480,4	68,93	14 174	210	65
	77	88 416	9 630	21 513,8	271,46	16 079,2	202,89	6 970,5	87,95	—	—	66
	78	54 663	12 563	30 807,8	391,84	28 520,9	362,76	6 187,4	78,70	45 584	3 049	67
	73	46 251	6 010	43 956,8	565,19	42 889,4	551,47	9 248,6	118,92	—	—	68
	75	110 342	10 796	28 842,4	376,08	25 880,1	337,46	6 851,7	89,34	20 827	1 191	69
	82	6 909	242	17 313,1	228,85	13 066,2	172,72	4 566,6	60,36	11 686	1 732	70
2	83	34 427	4 446	24 524,4	338,90	18 020,4	249,02	6 433,7	88,91	15 686	1 061	71
2	76	69 632	21 797	17 442,5	244,36	14 981,1	209,88	4 722,6	66,16	38 659	6 134	72
10	81	15 135	521	50 078,3	729,63	42 737,7	622,68	8 672,4	126,36	14 566	1 749	73
75	79	34 825	3 119	23 571,4	348,48	20 539,3	303,66	7 000,1	103,49	20 902	1 570	74
853	73	86 818	9 955	20 565,7	314,41	15 693,7	239,93	4 055,8	62,01	—	—	75

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeinde-gebiet	Gemeinde-grundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnungen	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume Zahl	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume 10 000 Einw.	Straßen km, 31. 3. 1956 überhaupt	Straßen km, 31. 3. 1956 OD
	ha, 31. 12. 1955										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
76 Marl	6 496	368	63 600	7 184	15 517	.	.	.	.	55,4	3,0
77 Rheinhausen	2 887	337	62 334	5 849	17 225	.	886	3 118	500	107,1	5,6
78 Erlangen	2 889	681	61 576	5 450	18 348	16 269	.	.	.	106,0	12,0
79 Reutlingen	4 757	1 845	61 407	4 557	16 481	17 239	.	.	.	148,3	16,9
80 Bayreuth	3 218	930	60 928	5 529	20 642	15 370	.	.	.	124,9	13,9
81 Celle	3 521	1 020	59 601	5 308	10 521	13 085	460	1 790	300	85,9	20,8
82 Worms	5 344	535	59 380	5 663	18 939	17 875	649	2 398	404	142,5	22,2
83 Lüneburg	4 170	1 835	58 747	5 646	11 758	12 884	477	1 928	328	84,4	13,1
84 Hof	2 064	317	58 005	5 004	21 984	16 412	.	.	.	75,0	11,4
85 Godesberg	3 206	448	57 979	4 413	16 571	.	896	3 852	664	190,0	9,1
86 Gießen	5 721	2 048	57 977	5 991	16 660	13 829	1 033	3 909	674	89,4	27,6
87 Delmenhorst	4 227	627	55 678	5 258	10 542	12 558	404	1 638	294	69,5	15,4
88 Lüdenscheid	1 252	429	55 674	4 693	18 988	.	563	2 007	360	82,1	11,0
89 Herford	2 504	419	54 762	4 530	17 961	.	608	2 151	393	135,0	13,0
90 Schweinfurt	3 276	966	53 823	5 248	15 825	14 664	.	.	.	87,0	12,6
91 Aschaffenburg	4 686	2 136	53 171	5 115	15 046	14 010	.	.	.	106,9	10,6
92 Hameln	3 779	1 575	51 777	4 137	9 428	11 968	557	1 998	386	73,0	11,7
93 Pirmasens	2 703	441	51 643	4 734	14 615	15 012	997	3 249	629	72,4	8,2
94 Iserlohn	2 418	1 443	51 291	4 279	16 872	.	.	.	.	112,6	10,8
Gruppe D											
95 Gütersloh	4 767	335	49 836	4 523	14 202	.	.	.	.	76,8	7,6
96 Konstanz	2 995	1 376	49 586	3 715	16 516	12 535	393	1 556	314	140,0	10,2
97 Herten	2 932	190	49 151	5 187	13 224	.	402	1 341	273	88,7	6,1
98 Minden	2 849	443	48 658	3 885	15 662	.	497	1 856	381	88,1	14,1
99 Velbert	2 491	.	48 496	4 170	15 046	.	586	2 209	456	47,8	7,8
100 Paderborn	4 429	398	48 161	4 300	12 268	.	822	3 132	650	104,9	10,5
101 Landshut	1 846	364	47 812	4 836	16 565	13 045	.	.	.	90,5	13,4
102 Fulda	1 878	725	46 873	4 860	13 955	11 146	533	1 938	413	68,6	26,9
103 Ingolstadt	3 866	1 297	46 776	4 408	13 871	12 357	.	.	.	115,0	16,8
104 Coburg	1 894	698	46 516	4 123	16 832	11 407	.	.	.	126,8	13,5
105 Heidenheim	6 541	2 665	46 260	4 325	14 572	12 142	642	2 574	556	90,5	10,5
106 Tübingen	4 485	1 657	46 163	3 081	14 615	10 384	509	2 151	466	91,3	11,1
107 Siegen	2 159	380	46 108	4 289	12 898	.	600	2 250	488	107,4	18,4
108 Göppingen	2 537	896	45 420	3 568	14 528	11 658	.	.	.	80,4	12,0
109 Cuxhaven	4 935	430	44 752	4 889	8 923	10 716	146	587	131	83,2	18,5
110 Wolfsburg	2 941	1 625	44 397	4 743	8 111	9 535	1 815	7 088	1 597	49,8	0,7
111 Bocholt	1 891	342	44 236	4 216	10 770	.	509	1 837	415	63,4	11,2
112 Rheine	1 904	350	44 193	5 003	11 476	.	.	.	.	149,3	9,8
113 Amberg	1 967	1 383	43 740	3 923	12 856	10 189	.	.	.	71,3	16,3
114 Düren	2 191	1 070	43 571	4 255	11 471	.	.	.	.	59,1	15,5
115 Marburg	2 225	459	43 246	3 448	14 778	8 477	324	1 355	313	54,0	26,0
116 Hanau	2 061	600	43 244	4 097	11 654	11 625	1 027	3 749	867	99,5	11,3
117 Emden	6 104	650	42 813	4 905	10 416	9 852	664	2 520	589	81,3	7,4
118 Moers	2 610	242	42 339	4 232	11 632	.	511	1 893	447	134,0	6,1
119 Hürth	5 670	490	41 920	4 165	11 445	.	.	.	.	109,3	8,5
120 Kempten	2 404	398	41 551	3 883	13 990	10 795	.	.	.	93,0	.
121 Weiden/Opf.	3 373	326	41 127	3 924	12 442	10 759	.	.	.	96,5	16,6
122 Baden-Baden	9 119	6 230	40 942	2 839	14 390	11 562	352	1 354	331	140,0	17,0
123 Goslar	6 545	3 400	40 932	3 395	7 755	9 649	409	1 682	411	70,5	6,7
124 Viersen	3 148	408	39 808	3 693	12 887	.	288	979	246	60,0	15,0
125 Porz	7 386	89	38 876	3 717	10 785	.	.	.	.	86,2	86,1
126 Nordhorn	5 275	336	38 702	3 907	9 427	7 482	519	2 116	547	61,1	6,5
127 Eschweiler	3 411	744	38 329	3 872	11 433	.	270	832	217	89,6	17,2
128 Dinslaken	4 543	332	37 724	3 997	9 846	.	740	2 787	739	172,5	19,5
129 Walsum	1 988	143	37 401	4 487	8 494	.	738	2 842	760	79,4	2,9
130 Straubing	1 949	194	36 988	3 523	11 865	8 468	.	.	.	53,3	3,0

82: Sp. 12: Gegenüber 43. Jg. berichtigt.

Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
		Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
8 604	370	14 405,1	226,50	12 792,6	201,14	3 227,2	50,74	—	—	76
10 456	2 437	24 904,4	399,53	24 550,3	393,85	1 963,5	31,50	19 648	1 065	77
64 728	9 967	20 542,7	333,62	14 906,9	242,09	5 396,3	87,64	—	—	78
96 464	8 091	17 832,3	290,40	13 987,6	227,79	3 937,3	64,12	—	—	79
266 746	34 387	19 785,7	324,74	14 835,0	243,48	4 625,6	75,92	21 073	2 631	80
70 522	19 447	22 364,6	375,24	16 310,2	273,66	5 359,8	89,93	13 305	585	81
25 517	3 122	28 298,2	476,56	24 294,8	409,14	3 886,2	65,45	—	—	82
59 351	6 378	23 955,3	407,77	20 624,9	351,08	6 439,5	109,61	10 886	821	83
77 883	3 090	20 183,2	347,96	16 712,5	288,12	5 443,9	93,85	—	—	84
125 568	31 954	22 007,4	379,58	21 488,1	370,62	4 894,7	84,42	16 106	842	85
71 583	6 351	13 197,9	227,64	11 441,8	197,35	3 482,0	60,06	—	—	86
29 183	3 492	18 179,5	326,51	13 780,1	247,50	3 583,3	64,36	—	—	87
18 384	1 709	22 473,2	403,66	19 231,4	345,43	5 663,5	101,73	21 210	1 584	88
49 203	3 152	18 756,5	342,51	15 853,3	289,49	4 514,3	82,43	10 215	826	89
36 688	345	27 801,6	516,54	24 616,4	457,36	6 468,9	120,19	16 949	1 103	90
54 079	3 527	20 313,9	382,05	17 342,5	326,16	4 772,6	89,76	12 926	857	91
63 439	3 320	23 315,7	450,30	18 784,5	362,80	4 774,0	92,20	14 453	1 192	92
33 704	3 753	18 567,5	359,54	16 333,1	316,27	3 602,1	69,75	—	—	93
28 257	3 116	19 232,0	374,96	15 973,5	311,43	4 592,8	89,54	19 321	1 237	94
33 545	2 005	15 791,0	316,86	14 093,9	282,81	3 689,1	74,02	21 897	425	95
425 007	45 214	19 721,7	397,73	16 976,9	342,37	3 299,6	66,54	19 641	707	96
3 235	318	9 687,0	197,09	8 447,9	171,88	1 110,9	22,60	—	—	97
55 173	4 729	11 909,5	244,76	11 254,6	231,30	2 916,3	59,93	10 309	113	98
13 737	1 783	18 255,7	376,44	14 347,3	295,85	4 196,6	86,53	13 503	2 311	99
34 631	2 103	13 683,1	284,11	10 800,8	224,26	3 518,8	73,06	14 154	1 712	100
38 957	944	19 364,2	405,01	7 251,4	151,66	3 489,3	72,98	—	—	101
102 909	10 730	15 510,8	330,91	11 969,2	255,35	3 691,3	78,75	13 952	66	102
62 597	3 246	18 417,6	393,74	18 195,1	388,98	4 776,7	102,12	—	—	103
82 167	2 286	14 003,8	301,05	10 408,6	223,76	3 383,5	72,74	—	—	104
55 157	2 062	12 370,5	267,41	14 815,5	320,27	2 763,7	59,74	—	—	105
85 754	23 288	14 710,2	318,66	12 558,7	272,05	3 773,3	81,74	—	—	106
51 715	6 336	20 452,0	443,57	15 512,4	336,44	3 438,2	74,57	16 026	821	107
41 957	2 619	13 688,0	301,37	12 634,0	278,16	2 410,7	53,08	—	—	108
448 560	5 025	16 783,4	375,03	14 749,6	329,59	2 618,9	58,52	11 397	1 319	109
48 235	2 256	15 022,6	338,37	11 226,1	252,86	3 329,6	75,—	—	—	110
16 231	1 001	16 468,9	372,30	15 971,1	361,04	2 843,6	64,28	12 538	48	111
23 259	678	13 945,6	315,56	11 252,6	254,62	3 300,4	74,68	15 409	589	112
34 216	507	13 345,1	305,10	10 792,0	246,73	3 329,6	76,12	6 450	900	113
25 017	3 253	18 697,6	429,13	12 187,8	279,72	4 092,0	93,92	15 166	1 106	114
92 285	5 252	14 983,7	346,48	11 511,6	266,19	3 397,6	78,56	13 140	633	115
31 754	5 795	10 245,2	236,92	8 731,6	201,91	2 121,2	49,05	19 721	780	116
30 743	5 920	13 182,9	307,92	8 999,7	210,21	3 239,0	75,65	6 281	2 050	117
9 189	330	27 340,3	645,75	25 863,6	610,87	6 346,7	149,90	9 083	1 217	118
640	354	9 623,7	229,57	8 608,5	205,35	2 015,1	48,07	—	—	119
81 009	5 702	13 337,8	321,—	10 142,6	244,10	3 331,9	80,19	—	—	120
46 620	1 450	15 084,8	366,79	11 389,3	276,93	3 386,4	82,34	10 223	1 763	121
595 880	175 701	18 477,4	451,31	17 019,9	415,71	4 962,3	121,20	14 300	674	122
240 692	56 124	12 887,2	314,84	10 344,1	252,71	3 091,3	75,52	12 926	441	123
7 762	881	39 203,4	984,81	37 205,6	934,63	3 791,8	95,25	13 500	900	124
7 278	863	9 312,6	239,55	6 369,3	163,84	2 366,8	60,88	—	—	125
27 747	2 583	7 758,1	200,46	6 560,0	169,50	2 233,7	57,71	—	—	126
6 444	93	6 230,1	162,54	8 562,7	223,40	986,9	25,75	—	—	127
3 187	401	10 168,5	269,55	8 222,5	217,96	1 607,8	42,62	8 295	217	128
3 339	254	8 947,4	240,57	7 296,8	195,10	1 971,7	52,72	5 235	61	129
32 597	785	13 067,4	353.29	12 945.4	349.99	1 705,2	46,10	7 994	382	130

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeindegebiet ha, 31. 12. 1955	Gemeindegrundbesitz ha, 31. 12. 1955	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnungen	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume Zahl	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume 10 000 Einw.	Straßen km, 31. überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
131 Schw. Gmünd	2 040	320	36 327	3 212	11 382	8 490	429	1 729	476	95,3
132 Ahlen	2 007	281	35 959	3 974	10 162	.	366	1 380	384	92,5
133 Berg. Gladbach	3 212	190	35 881	3 349	11 466	.	424	1 518	423	120,0
134 B. Kreuznach	3 134	1 216	35 774	3 139	10 402	.	380	1 477	413	76,6
135 Speyer	4 257	880	35 622	3 611	10 748	15 012	333	1 343	377	65,6
136 Stolberg	2 887	881	35 551	3 716	10 529	.	299	1 066	300	77,3
137 Lippstadt	2 979	281	35 157	3 364	10 073	.	.	.	.	47,0
138 Rendsburg	2 182	1 377	34 786	4 257	13 066	8 677	205	759	218	63,2
139 Itzehoe	2 387	616	34 740	3 495	13 782	9 219	320	1 216	350	58,0
140 Elmshorn	1 792	316	34 691	3 341	12 967	9 131	280	1 024	295	75,7
141 Schleswig	2 430	773	34 505	2 621	12 372	7 661	185	677	196	50,9
142 Passau	1 993	151	34 017	3 381	11 711	8 206	.	.	.	88,3
143 Homberg/Ndrh.	1 017	166	33 924	3 411	10 575	.	261	974	287	80,0
144 B. Homburg	2 621	1 264	33 898	3 413	10 558	8 868	622	2 601	767	95,3
145 Wolfenbüttel	1 314	228	33 777	3 175	12 472	8 224	384	1 573	466	50,1
146 Ansbach	918	398	33 713	3 193	11 704	8 240	.	.	.	49,1
147 Wetzlar	1 716	876	33 011	4 129	9 374	8 499	377	1 518	460	53,7
148 Schwelm	1 676	253	32 995	2 982	10 184	.	314	1 127	342	60,0
149 Soest	2 891	156	32 870	3 086	9 602	.	.	.	.	90,0
150 Neheim-Hüsten	3 475	989	32 546	3 545	8 950	.	.	.	.	83,0
151 Detmold	971	197	32 401	3 175	11 048	.	207	859	265	68,8
152 Brühl	3 609	177	32 250	3 220	9 557	.	344	1 367	423	77,5
153 Hilden	3 192	578	32 102	2 854	9 926	.	351	1 218	379	56,0
154 Kamp-Lintfort	5 752	168	32 086	3 323	8 469	.	358	1 380	430	70,1
155 Dorsten	3 978	469	32 066	3 525	8 332	.	.	.	.	48,5
156 Gummersbach	4 142	189	31 766	2 543	10 874	.	273	990	312	108,7
157 Friedrichshafen	2 839	382	31 690	3 282	6 921	.	514	2 029	640	65,8
158 Ratingen	1 942	99	31 534	2 755	8 778	.	450	1 538	488	26,6
159 Rosenheim	.	.	31 513	.	11 062	8 379	.	.	.	.
160 Neustadt/W.	1 767	922	31 314	2 792	9 600	8 710	289	1 152	368	50,0
161 Gevelsberg	1 122	303	31 039	2 848	9 613	.	.	.	.	48,2
162 Stade	4 279	466	30 726	4 388	10 201	6 850	261	1 104	359	19,6
163 Zweibrücken	3 581	442	30 589	3 035	8 895	7 530	558	2 036	666	53,4
164 Frankenthal	3 657	608	30 376	2 784	8 913	8 430	385	1 442	475	57,8
165 Schwenningen	2 041	1 047	29 899	2 325	8 743	8 589	198	826	276	60,8
166 Opladen	1 662	236	29 838	2 548	9 069	.	245	947	317	61,6
167 Siegburg	1 207	168	29 678	2 715	9 520	.	.	.	.	69,5
168 Helmstedt	2 063	63	29 559	2 885	10 167	7 664	569	2 161	731	45,6
169 Unna	2 000	202	29 465	3 098	8 567	.	257	934	317	80,0
170 Beuel	2 619	197	29 274	2 562	8 441	.	.	.	.	59,9
171 Ravensburg	2 049	1 109	29 247	2 638	8 850	7 512	.	.	.	39,6
172 Peine	1 497	231	29 192	2 606	9 853	7 281	268	1 068	366	54,2
173 Neuwied	1 179	388	28 913	2 652	8 696	.	220	855	296	38,7
174 Kaufbeuren	2 045	524	28 902	2 412	6 452	7 254	.	.	.	82,5
175 Aalen	3 042	1 060	28 896	2 730	8 701	7 359	413	1 628	563	150,0
176 Memmingen	1 590	260	28 718	2 793	8 654	6 162	.	.	.	130,1
177 Ennepetal	5 881	78	28 376	2 664	8 288	.	202	754	266	81,4
178 Datteln	5 195	175	28 062	2 940	7 375	.	196	601	214	31,6
179 Singen	1 482	295	27 891	.	7 474	7 219	564	2 117	759	61,9
180 Lörrach	1 860	623	27 606	2 400	8 105	7 356	.	.	.	36,8
181 Alsdorf	1 388	89	27 500	3 252	6 909	.	388	1 534	558	32,8
182 Offenburg	2 048	1 763	27 451	2 277	8 109	7 653	215	851	310	86,5
183 Langenfeld	4 227	421	27 261	2 368	7 365	.	384	1 512	555	267,8
184 Landau	3 893	1 875	27 032	2 666	7 711	6 872	.	.	.	76,0
185 Rüsselsheim	2 526	491	26 887	.	7 247	7 679	729	2 517	936	58,0
186 Idar-Oberstein	2 865	630	26 778	2 317	8 423	.	.	.	.	89,2
187 Rheinkamp	5 380	50	26 774	3 059	5 662	.	.	.	.	60,4
188 Weinheim	2 905	884	26 658	2 354	5 085	7 578	.	.	.	60,3
189 Villingen	6 779	4 759	26 572	2 410	6 818	6 998	328	1 303	490	79,9
190 Plettenberg	9 640	582	26 487	2 467	7 887	.	.	.	.	69,9

ik-her	Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 – 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
			Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
auf 100 Haushaltg.	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
75	47 129	2 516	9 320,3	256,57	8 549,0	235,33	2 210,8	60,86	—	—	131
79	6 283	34	8 374,3	232,88	8 013,6	222,85	2 012,5	55,97	8 514	324	132
85	18 775	1 378	10 828,9	301,80	9 460,2	263,65	2 650,2	73,86	—	—	133
73	127 131	7 404	9 236,5	258,19	8 186,0	228,83	1 957,1	54,71	6 784	1 541	134
71	32 497	3 035	8 777,8	246,42	7 845,0	220,23	1 557,4	43,72	—	—	135
74	3 815	—	9 383,3	263,94	8 800,0	247,53	2 742,4	77,14	—	—	136
77	25 871	1 198	8 413,3	239,31	6 890,3	195,99	2 509,2	71,37	12 864	1 207	137
79	33 917	3 132	9 320,3	267,93	7 233,0	207,93	2 620,9	75,34	—	—	138
82	22 932	3 574	8 816,9	253,80	7 923,2	228,07	2 682,0	77,20	8 500	882	139
83	13 771	1 202	8 877,4	255,90	7 866,1	226,75	2 734,0	78,81	9 166	720	140
78	44 965	15 516	9 902,5	286,99	8 571,4	248,41	1 709,5	49,54	5 642	449	141
82	103 000	10 192	10 738,6	315,68	7 751,0	227,86	2 963,2	87,11	9 886	270	142
77	3 099	55	11 137,6	328,31	8 191,6	241,47	2 948,2	86,91	8 564	1 619	143
79	196 113	45 178	8 298,7	244,81	7 733,1	228,13	2 294,0	67,67	—	—	144
80	19 754	1 303	9 630,8	285,13	8 946,0	264,85	2 621,2	77,60	—	—	145
78	58 861	1 335	13 051,1	387,12	11 809,1	350,28	1 848,3	54,82	—	—	146
79	37 836	4 507	9 180,4	278,10	7 976,5	241,63	2 018,3	61,14	—	—	147
81	15 584	720	9 191,2	278,56	8 136,9	246,61	2 717,5	82,36	14 062	750	148
80	34 483	3 403	10 329,9	314,27	7 472,5	227,33	2 890,6	87,94	8 615	847	149
81	13 429	750	8 195,9	251,83	6 256,7	192,24	1 547,5	47,55	—	—	150
77	70 809	5 105	9 091,2	280,58	8 136,9	251,13	2 717,5	83,87	8 987	1 000	151
82	8 511	545	9 180,4	284,66	7 976,5	222,53	2 018,3	62,58	—	—	152
80	19 330	807	8 044,7	250,60	7 122,7	221,88	2 013,8	62,73	16 337	507	153
82	3 111	24	5 759,5	179,50	5 228,9	162,97	1 312,9	40,92	8 605	160	154
81	2 125	145	5 843,6	182,24	4 897,0	152,72	601,3	18,75	—	—	155
79	20 639	868	11 067,2	348,40	8 379,9	263,80	2 042,9	64,31	10 846	593	156
72	133 143	12 215	12 508,3	394,71	11 613,1	366,46	1 838,6	58,02	—	—	157
79	10 700	915	6 673,8	211,64	6 560,3	208,04	1 661,2	52,68	—	—	158
80	60 529	7 374	11 375,4	360,97	8 463,5	268,57	3 230,0	102,50	—	—	159
74	37 194	3 363	.	.	.	.	.	.	7 733	137	160
86	12 136	1 311	8 296,1	267,28	7 565,6	243,74	1 946,3	62,70	14 687	585	161
86	7 945	147	8 962,1	291,68	7 863,8	255,93	3 025,1	98,45	8 168	868	162
66	28 226	3 500	13 061,4	427,—	10 700,2	349,81	2 135,8	69,82	6 766	139	163
74	9 140	883	10 865,4	357,70	9 251,5	304,57	2 366,5	77,91	8 942	984	164
69	76 754	5 347	12 351,2	413,10	12 060,7	403,38	1 573,6	52,63	—	—	165
83	7 926	1 452	.	.	.	.	.	.	8 961	786	166
84	48 563	11 200	8 146,3	274,49	6 722,1	226,50	2 021,9	68,13	—	—	167
80	27 248	1 355	6 356,3	215,04	5 636,0	190,67	1 173,6	39,70	—	—	168
82	5 471	257	9 251,0	313,97	8 095,7	274,76	1 782,5	60,50	11 565	952	169
74	4 020	478	6 111,6	208,77	4 592,9	156,89	1 282,2	43,80	—	—	170
70	63 996	4 187	9 566,0	327,08	7 815,0	267,21	2 040,3	69,76	—	—	171
81	11 540	146	9 991,8	342,28	9 011,3	308,69	2 548,1	87,29	—	—	172
75	31 320	6 239	8 491,3	293,68	7 341,5	253,92	2 284,2	79,—	7 775	260	173
83	43 010	5 042	12 172,5	421,16	9 309,9	322,12	1 774,5	61,40	—	—	174
72	.	.	9 889,4	342,24	8 781,7	303,91	1 434,6	49,65	—	—	175
79	57 789	5 293	10 016,3	348,78	9 442,6	328,80	2 210,4	76,97	—	—	176
81	17 130	3 732	5 864,3	206,66	5 047,6	177,88	1 177,6	41,50	9 939	542	177
77	1 550	1	5 188,2	184,88	4 733,9	168,69	1 042,1	37,14	—	—	178
70	48 631	2 625	13 985,3	501,43	13 867,3	497,20	1 813,1	65,01	—	—	179
68	47 199	2 501	9 748,4	353,13	9 640,4	349,21	1 926,4	69,78	—	—	180
75	3 424	—	5 144,4	187,07	4 114,5	149,62	937,9	34,11	—	—	181
68	65 541	21 449	9 646,4	351,40	8 697,4	316,83	2 325,9	84,73	—	—	182
80	3 675	550	4 872,3	178,73	4 055,5	148,77	860,3	31,56	7 864	1 003	183
71	31 950	2 264	10 182,7	376,69	8 389,8	310,37	2 590,0	95,81	—	—	184
77	23 536	1 867	19 447,2	723,29	19 139,6	711,85	1 560,6	58,04	—	—	185
72	31 645	9 032	8 207,7	306,51	8 115,1	303,05	1 321,9	49,37	—	—	186
76	655	22	4 982,7	186,10	4 064,1	151,79	808,1	30,18	3 130	542	187
75	52 565	8 759	7 487,5	280,87	6 738,9	252,79	1 721,1	64,56	—	—	188
73	69 660	5 314	12 524,8	471,35	12 283,8	462,28	1 710,5	64,37	18 337	1 047	189
80	16 487	309	6 793,7	256,49	6 275,6	236,93	1 026,5	38,75	9 240	1 043	190

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeindegebiet	Gemeindegrundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Bauerfolg 1955 Wohnungen	Bauerfolg 1955 Wohnräume Zahl	Bauerfolg 1955 Wohnräume 10 000 Einw.	Straßen km, 31. überhaupt
	ha, 31. 12. 1955									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
191 Nordenham	3 344	202	26 421	2 973	9 321	6 363	147	546	207	46,0
192 Wesel	1 961	357	28 161	2 612	5 831	.	581	1 927	737	107,9
193 Freising	3 517	349	25 980	2 235	8 647	6 124	.	.	.	105,0
194 Menden	1 854	775	25 918	2 650	7 382	.	455	1 623	626	40,8
195 Hohenlimburg	1 837	122	25 719	2 257	8 524	.	.	.	.	40,7
196 Dachau	.	.	25 717	.	7 872	.	.	.	.	.
197 Bensberg	6 169	100	25 666	2 602	7 360	.	257	928	362	104,0
198 Gronau	3 080	.	25 382	2 555	7 229	.	141	546	215	51,5
199 Garm.-Partenk.	19 211	741	25 334	1 920	9 110	.	.	.	.	88,0
200 Pinneberg	2 153	189	25 161	2 520	9 142	5 964	263	1 009	401	51,1
201 Brackwede	1 294	193	25 031	2 239	7 613	.	.	.	.	31,5
202 Holzminden	2 891	209	24 903	2 202	7 539	5 451	219	960	385	43,9
203 Hattingen	827	176	24 667	2 223	6 968	.	322	1 270	515	41,7
204 Uelzen	1 652	1 166	24 585	2 454	8 418	6 049	414	1 638	666	30,2
205 Schwerte	1 091	274	24 313	2 203	7 892	.	.	.	.	42,1
206 Geislingen	1 572	746	24 099	2 005	8 285	6 350	149	603	250	46,0
207 Rondorf	4 299	.	24 033	2 061	6 378	.	395	1 702	708	.
208 Kulmbach	2 467	455	23 998	2 340	8 293	6 513	.	.	.	75,3
209 Frechen	2 375	34	23 990	2 407	6 679	.	368	1 344	560	49,4
210 Kornwestheim	1 449	132	23 949	2 290	7 533	5 724	334	1 295	541	46,8
211 Tuttlingen [6]	3 478	1 124	23 888	2 209	7 894	7 074	279	1 176	492	49,0
212 Eschwege	3 845	692	23 874	2 793	8 428	5 929	181	752	315	37,3
213 Altena	1 925	142	23 855	2 181	7 652	.	110	359	150	35,3
214 Emsdetten	6 141	252	23 654	2 587	5 479	.	.	.	.	70,8
215 Bensheim	3 946	1 093	23 643	2 414	7 438	5 635	194	706	299	47,0
216 Hersfeld	2 804	1 070	23 500	2 188	7 467	5 752	353	1 338	569	61,5
217 Bockum-Hövel	3 129	151	23 329	2 819	6 436	.	143	521	223	68,7
218 Fellbach	1 336	35	22 944	1 596	7 196	6 403	310	1 275	556	30,2
219 Husum	1 744	14	22 808	2 535	8 661	5 889	240	939	412	45,8
220 Lingen	1 195	327	22 736	2 642	6 158	4 790	240	1 014	446	30,4
221 Lindau	1 720	195	22 683	2 230	7 033	5 694	.	.	.	86,3
222 Neu-Isenburg	1 379	125	22 681	2 222	6 510	6 803	399	1 443	636	34,2
223 Rastatt	1 928	995	22 654	2 257	5 729	5 924	220	813	359	48,0
224 Ubach-Palenb.	2 461	112	22 638	2 727	5 489	.	129	492	217	25,3
225 Wermelskchn.	3 727	687	22 517	1 837	7 571	.	.	.	.	71,5
226 Lahr	2 878	4 295	22 364	2 075	6 721	6 240	.	.	.	42,0
227 Kirchheim	3 806	1 099	22 045	3 893	6 918	5 315	.	.	.	52,4
228 Leer	1 166	336	21 963	2 330	6 830	4 920	218	846	385	28,9
229 O.-Erkenschw.	3 880	149	21 833	2 101	6 058	.	259	848	388	21,3
230 Backnang	2 634	362	21 768	1 916	6 072	5 283	233	932	428	62,6
231 Nienburg	1 655	213	21 632	2 051	7 634	4 925	204	809	374	25,7
232 Lemgo	3 556	1 525	21 528	1 963	6 610	.	.	.	.	92,5
233 Greven	13 509	299	21 274	2 273	4 915	.	187	697	328	31,2
234 Mettmann	3 609	86	21 222	1 973	6 129	.	316	885	417	28,0
235 Neu-Ulm	2 358	511	21 148	1 745	4 838	5 575	.	.	.	61,3
236 Werdohl	3 088	305	20 941	2 055	6 300	.	.	.	.	76,2
237 Arnsberg	2 631	1 638	20 805	2 086	6 231	.	188	775	373	47,8
238 Lehrte	2 080	23	20 798	1 918	6 622	4 265	93	377	181	34,0
239 Schwabach	1 294	199	20 705	1 788	6 990	5 747	.	.	.	24,2
240 Münden	3 691	2 286	20 625	1 795	7 545	5 128	152	617	299	37,4
1 Hemer	2 685	310	20 596	1 910	6 314	.	.	.	.	58,5
2 Heide	1 847	182	20 564	3 726	7 838	5 205	154	626	304	32,6
3 Dülken [6]	2 500	22	20 545	1 970	6 235	.	.	.	.	55,1
4 Ebingen	3 792	1 879	20 328	1 519	6 244	5 601	54	163	80	43,5
5 Eckernförde	1 366	530	20 220	2 227	8 369	5 033	128	518	256	30,9

[6] Sp. 2: Ohne Exklaven. — [243]: Sp. 3: Ohne Straßen.

Rundfunkteilnehmer		Fremdenübernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
				Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spareinlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
überhaupt 1. 4. 1956	auf 100 Haushaltg.	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
7 485	85	19 959	485	5 196,7	196,69	4 743,2	179,52	833,3	31,54	—	—	191
5 959	72	14 104	2 463	8 402,3	321,18	5 708,8	218,22	1 655,5	63,28	—	—	192
7 081	80	19 118	1 678	6 514,0	250,73	4 868,5	187,39	1 239,6	47,71	—	—	193
6 432	78	18 100	606	6 742,2	260,14	5 924,6	228,59	1 343,9	51,85	8 553	444	194
.	.	19 102	324	7 361,5	286,23	6 456,7	251,05	1 161,8	45,17	8 644	1 129	195
7 374	86	9 165	666	5 254,5	204,32	4 666,2	181,44	790,1	30,72	—	—	196
6 984	83	9 128	707	5 400,2	210,40	4 190,1	163,25	1 065,1	41,50	—	—	197
5 777	82	12 992	175	5 800,4	228,52	3 987,4	157,10	1 359,0	53,54	4 194	60	198
6 755	71	910 071	116 832	7 715,5	304,55	7 114,1	280,81	1 743,7	68,83	—	—	199
6 816	79	5 602	910	5 032,7	200,02	4 611,1	183,26	854,8	33,97	—	—	200
6 715	76	7 805	358	5 984,6	239,09	5 290,2	211,35	742,9	29,68	9 232	401	201
5 672	70	26 470	836	5 221,1	209,66	4 714,5	189,31	923,8	37,10	—	—	202
7 131	80	5 904	117	5 868,0	237,89	5 140,8	208,41	1 270,2	51,49	11 053	1 739	203
7 236	84	36 891	2 357	7 165,3	291,45	6 330,7	257,50	1 558,0	63,37	6 843	469	204
7 066	75	8 895	161	5 153,8	211,98	4 689,9	192,90	1 329,0	54,66	—	—	205
6 531	73	16 763	980	6 073,7	252,03	5 419,1	224,87	1 224,7	50,82	—	—	206
6 077	75	22 352	3 736	5 285,1	219,91	4 469,3	185,97	1 004,2	41,78	—	—	207
6 437	75	31 841	786	7 131,0	297,15	5 479,8	228,34	2 013,5	83,90	—	—	208
6 015	77	524	25	5 403,5	225,24	4 666,0	194,50	974,5	40,62	—	—	209
6 314	72	5 139	—	6 542,3	273,18	6 101,1	254,75	1 111,8	46,42	—	—	210
5 958	67	36 897	1 924	7 962,5	333,33	7 687,4	321,61	1 292,0	54,09	—	—	211
5 893	69	22 610	388	5 653,5	236,81	5 278,1	221,08	1 015,0	42,51	—	—	212
6 879	84	15 274	2 059	8 206,2	344,—	7 204,3	302,—	1 556,6	65,25	9 571	882	213
4 550	81	7 523	475	4 150,1	175,45	3 475,2	146,92	557,7	23,58	—	—	214
6 019	76	37 151	4 375	5 502,9	232,75	5 278,2	223,25	1 318,0	55,75	—	—	215
5 826	70	193 574	4 298	7 323,9	311,66	7 135,9	303,66	1 564,8	66,59	—	—	216
5 660	82	3 426	126	4 428,6	189,83	2 503,3	107,30	581,4	24,92	—	—	217
6 587	77	3 768	326	5 176,7	225,62	4 760,4	207,48	1 094,7	47,71	—	—	218
8 216	78	33 981	2 009	6 021,4	264,—	5 343,3	234,27	1 668,1	73,14	5 334	527	219
5 199	76	18 972	1 025	4 661,5	205,03	4 042,4	177,80	723,6	31,83	—	—	220
5 869	75	337 628	75 834	9 265,5	408,48	6 685,7	294,74	1 925,0	84,87	—	—	221
6 640	76	21 092	896	.	.	.	.	.	.	—	—	222
5 277	66	28 448	8 184	8 865,8	391,36	8 501,7	375,28	1 461,3	64,51	—	—	223
5 106	78	1 665	—	3 335,4	147,34	3 158,0	139,50	568,3	25,10	—	—	224
6 331	79	11 610	1 383	5 153,4	228,87	4 544,8	201,84	549,6	24,41	—	—	225
5 139	65	26 904	4 651	9 154,6	409,35	7 618,4	340,65	1 346,4	60,20	—	—	226
5 579	73	16 977	3 869	4 219,4	191,40	4 173,4	189,31	1 021,7	46,35	—	—	227
5 201	72	59 122	2 125	4 965,8	226,10	4 220,4	192,16	1 318,9	60,05	—	—	228
5 488	82	219	28	3 562,6	163,18	3 502,9	160,44	335,9	15,38	—	—	229
5 648	78	11 033	406	.	.	.	.	.	.	—	—	230
6 007	77	23 563	2 057	4 237,2	195,88	3 580,4	165,51	1 042,6	48,20	4 144	70	231
5 495	79	14 994	79	.	.	.	.	.	.	8 004	735	232
4 374	74	5 841	—	5 878,1	276,30	5 150,3	242,09	976,3	45,89	—	—	233
5 400	77	6 121	431	4 720,4	222,43	4 151,7	195,63	1 075,3	50,67	—	—	234
5 495	79	21 078	5 422	6 484,1	306,61	4 634,2	219,13	1 265,0	59,82	—	—	235
5 920	84	17 297	1 194	6 172,7	294,77	5 426,9	259,15	1 052,4	50,26	4 068	40	236
5 305	78	22 878	688	5 966,5	286,78	5 439,1	261,43	1 259,7	60,55	8 687	743	237
5 699	81	7 900	.	4 710,3	226,48	4 275,0	205,55	1 218,1	58,57	—	—	238
6 323	85	10 646	518	5 964,7	288,08	4 827,2	233,14	1 291,5	62,38	—	—	239
5 645	82	66 861	3 651	4 343,3	210,58	3 644,6	176,71	1 142,2	55,38	—	—	240
5 489	80	2 521	263	.	.	.	.	.	.	—	—	241
5 761	79	13 567	367	3 977,6	193,43	3 267,7	158,90	928,0	45,13	—	—	242
5 277	79	4 545	81	4 163,8	202,67	3 743,0	182,19	898,2	43,72	4 796	9	243
5 249	70	31 877	1 384	.	.	.	.	.	.	—	—	244
5 654	78	48 133	1 959	4 129,7	204,24	3 014,9	149,10	744,2	36,81	—	—	245

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeinde-gebiet	Gemeinde-grundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen: Bestand 31. 12. 1955	Wohnungen: Bauerfolg 1955: Wohnungen	Wohnräume: Zahl	Wohnräume: 10 000 Einw.	Straßen km, 31. 3.: überhaupt
	ha, 31. 12. 1955									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe E										
246 Hückelhoven-R.	2 741	85	20 483	2 414	4 642	.	110	420	205	43,5
247 Lengerich	9 208	52	19 925	1 702	5 468	.	199	766	384	32,4
248 Schw. Hall	2 560	301	19 917	1 902	6 070	4 772	89	265	133	75,3
249 Verden	1 126	273	19 894	1 764	6 452	4 346	130	554	278	30,6
250 Waltrop	4 681	113	19 577	2 107	4 440	.	235	800	409	55,5
251 Oberursel	2 309	7	19 548	1 690	6 231	5 267	204	762	390	32,1
252 Radevormwald	5 372	158	19 483	1 731	6 247	.	167	569	292	47,8
253 Kleve	713	141	19 464	2 080	8 943	.	368	.	.	52,8
254 Northeim	2 919	1 149	19 405	1 797	6 626	4 484	.	.	.	22,7
255 Geesthacht	3 314	379	19 397	2 041	7 596	4 836	83	339	175	52,3
256 Selb	306	179	19 342	3 173	6 878	5 491	.	.	.	36,2
257 Forchheim	1 979	797	19 296	1 896	5 413	4 956	.	.	.	29,4
258 Wülfrath	3 449	67	19 243	1 686	5 269	.	205	631	328	21,9
259 Beckum	2 205	389	19 233	2 061	5 091	.	159	629	327	37,3
260 Lüdenscheid-L.	10 202	374	19 164	1 692	5 482	.	233	856	447	82,0
261 Nürtingen	3 088	1 505	19 153	1 430	5 846	4 432	278	990	517	60,7
262 Euskirchen	2 268	240	18 904	1 620	5 380	.	154	500	264	41,4
263 Bruchsal	4 417	443	18 895	1 743	5 203	5 045	44	140	74	42,0
264 Grevenbroich	2 890	96	18 845	1 965	4 726	.	97	331	176	44,3
265 Sulzbach-R.	2 827	132	18 807	1 931	5 653	.	123	478	254	64,5
266 Wedel	3 382	186	18 728	2 050	5 626	4 431	542	1 582	845	57,2
267 Bingen	4 180	21	18 702	1 920	5 695	.	106	427	228	36,3
268 Würselen	1 169	83	18 636	1 863	5 230	.	185	572	307	36,0
269 Werne	5 964	116	18 629	2 096	4 967	.	363	1 372	736	29,8
270 Neukirchen-Vl.	4 339	93	18 627	2 076	3 940	.	201	.	.	107,5
271 Waiblingen	1 581	376	18 617	1 418	5 677	4 739	168	504	271	47,0
272 Voerde	5 824	203	18 310	2 219	3 866	.	122	362	198	156,0
273 Lampertheim	4 451	1 382	18 302	1 988	5 270	5 085	173	537	293	34,0
274 Kamen	1 058	175	18 173	1 865	5 426	.	173	631	347	33,3
275 Ahrensburg	3 008	405	18 092	3 209	6 180	4 086	301	870	481	62,7
276 Ibbenbüren-Ld.	9 570	76	18 016	2 140	3 925	.	114	452	251	59,4
277 Andernach	2 279	427	18 703	1 751	4 956	.	388	1 357	726	31,7
278 Ettlingen	3 038	2 049	17 979	1 520	5 561	4 282	226	564	314	39,0
279 Biberach	2 883	751	17 903	1 541	5 325	4 562	188	727	406	49,1
280 Coesfeld	1 111	146	17 876	1 806	3 828	.	244	.	.	41,8
281 Kitzingen	3 295	362	17 824	1 767	5 678	4 387	.	.	.	38,9
282 Böblingen	3 030	885	17 769	1 795	4 535	4 221	255	1 157	651	49,1
283 Viernheim	4 842	171	17 741	1 841	.	4 773	47	164	92	62,5
284 Schramberg	2 867	83	17 740	1 632	5 564	4 962	44	195	110	58,5
285 Weidenau	707	49	17 539	1 712	4 832	.	161	595	339	19,7
286 Heiligenhaus	2 378	144	17 506	1 657	4 380	.	225	658	376	24,6
287 Langenhagen	2 003	110	17 459	1 296	4 302	3 966	334	989	566	43,0
288 Einbeck	2 668	862	17 434	1 697	6 246	3 930	193	698	400	36,3
289 Rottweil	3 658	2 882	17 408	1 553	4 694	4 321	220	679	390	56,7
290 Kettwig	1 597	143	17 397	1 498	5 583	.	132	458	263	35,1
291 Lövenich	1 780	11	17 378	1 390	4 518	.	298	1 189	684	17,9
292 Neviges	3 820	249	17 324	1 644	5 026	.	19	46	27	32,1
293 Friedberg/H.	1 264	153	17 071	1 778	5 397	3 937	112	354	207	33,0
294 Norden	1 300	56	16 979	1 820	6 028	3 917	28	.	.	20,4
295 Langen	3 847	942	16 935	1 757	5 029	4 441	245	.	.	17,6
296 Sieglar	4 431	.	16 922	1 700	4 911	.	224	784	463	56,8
297 Zwischenahn	.	.	16 908	.	4 839	3 016	.	.	.	.
298 Sindelfingen	3 556	1 900	16 880	1 585	4 191	4 299	527	2 169	1 285	50,0
299 Deggendorf	1 618	178	16 868	1 956	5 348	3 936	.	.	.	32,2
300 Schöningen	1 457	116	16 423	2 145	5 529	4 564	28	84	51	22,0

Rundfunk-teilnehmer		Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 – 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
				Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
überhaupt 4.1956	auf 100 Haushaltg.	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
4 775	81	3 184	5	3 094,2	151,06	2 702,2	131,92	551,1	26,91	—	—	246
4 985	84	8 734	544	3 166,2	158,91	2 829,2	141,99	1 047,3	52,56	6 029	253	247
4 881	78	30 189	1 506	4 784,8	240,24	4 094,9	205,60	1 150,4	57,76	—	—	248
4 936	72	36 500	1 220	4 829,9	242,78	3 608,4	181,38	1 169,4	58,78	—	—	249
4 416	79	.	.	1 791,5	91,51	1 568,3	80,11	219,1	11,19	—	—	250
5 398	75	21 482	1 461	4 025,8	205,94	3 117,8	159,49	914,0	46,76	—	—	251
5 783	86	2 315	121	3 953,5	202,92	3 321,2	170,47	985,3	50,57	10 115	951	252
5 027	81	15 512	1 599	7 386,3	379,49	4 324,9	222,20	2 143,5	110,13	7 871	764	253
5 488	79	44 462	6 039	4 893,7	252,19	4 253,7	219,21	1 740,0	89,67	—	—	254
5 562	78	4 671	124	3 519,9	181,47	2 637,2	135,96	1 237,8	63,81	—	—	255
5 620	80	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	256
5 148	81	.	.	.	.	.	.	.	.	6 080	736	257
4 969	82	8 950	—	3 110,8	161,66	2 642,1	137,30	633,4	32,92	5 432	616	258
3 443	62	8 218	340	3 776,2	196,34	3 186,2	165,66	1 048,0	54,49	13 373	1 090	259
5 496	90	11 079	608	2 038,0	106,35	1 747,6	91,19	169,7	8,86	—	—	260
4 752	72	7 975	852	3 912,9	204,30	3 505,5	183,03	897,9	46,88	—	—	261
5 016	83	9 912	4 207	5 507,1	291,32	3 759,8	198,89	1 999,5	105,77	7 159	322	262
4 964	82	28 801	5 897	6 971,2	368,94	5 912,6	312,92	3 626,1	191,91	—	—	263
4 432	76	5 585	450	4 178,9	221,75	3 552,4	188,51	644,7	34,21	—	—	264
4 079	83	8 843	10	2 992,7	159,13	2 683,2	142,67	963,0	51,20	—	—	265
5 211	81	3 913	294	4 279,0	228,48	3 896,8	208,07	1 145,2	61,15	4 535	133	266
4 611	72	96 124	21 246	4 546,5	243,10	4 097,2	219,08	1 175,2	62,84	—	—	267
4 429	71	1 372	43	2 425,0	130,12	1 319,8	70,82	582,2	31,24	—	—	268
4 276	82	4 164	113	2 874,1	154,28	673,8	36,17	2 256,3	121,12	5 777	217	269
3 999	80	537	16	2 653,5	142,45	1 870,1	100,40	563,3	30,24	4 434	134	270
5 068	77	13 514	182	3 164,0	169,95	2 787,3	149,72	666,9	35,82	—	—	271
3 841	76	867	92	2 684,3	146,60	1 691,9	92,40	536,7	29,31	1 837	44	272
4 088	67	3 640	530	1 978,4	108,10	1 758,2	96,07	618,3	33,78	—	—	273
4 648	78	12 940	258	4 934,3	271,52	4 174,6	229,71	1 132,8	62,33	5 925	510	274
5 568	87	1 863	270	2 264,3	125,15	1 814,9	100,31	651,4	36,00	—	—	275
3 783	90	483	—	1 787,4	99,21	1 588,8	88,19	84,2	4,67	—	—	276
4 305	76	23 618	8 271	4 528,4	242,12	3 830,7	204,82	905,1	48,39	—	—	277
4 191	60	30 303	5 838	5 456,8	303,51	4 455,5	247,82	829,4	46,13	—	—	278
4 312	67	72 669	3 734	4 928,9	275,31	4 377,6	244,52	926,8	51,77	—	—	279
3 156	67	11 156	228	3 716,2	207,89	2 722,7	152,31	759,6	42,49	3 662	470	280
4 603	76	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	281
4 451	70	46 861	823	5 426,8	305,41	5 087,2	286,30	784,5	44,15	—	—	282
3 863	64	2 370	244	3 737,1	210,65	3 182,1	179,36	690,6	38,93	—	—	283
4 288	71	37 518	4 049	4 164,9	234,77	3 498,0	197,18	939,9	52,98	—	—	284
4 437	78	10 385	251	3 220,3	183,61	2 602,0	148,36	385,6	21,99	—	—	285
4 396	76	1 981	219	3 705,9	211,69	3 118,0	178,11	731,6	41,79	6 784	104	286
3 121	57	4 023	618	3 445,4	197,34	3 113,1	178,51	568,1	32,54	—	—	287
4 763	77	43 356	6 207	4 755,9	272,79	4 350,6	250,06	902,6	51,77	—	—	288
3 813	72	31 513	4 476	4 216,3	242,20	3 605,4	207,11	916,6	52,65	—	—	289
4 521	72	11 902	1 383	3 513,0	201,93	2 658,0	152,78	932,0	53,57	6 928	421	290
4 579	78	1 928	805	2 145,8	123,48	1 751,4	100,78	428,6	24,66	—	—	291
4 322	75	4 995	144	3 578,3	206,55	2 793,0	161,22	656,8	37,91	5 847	460	292
4 585	75	16 984	1 649	4 437,6	259,95	3 819,2	223,72	1 352,8	79,25	—	—	293
4 715	83	50 096	192	3 452,9	203,36	2 808,0	165,38	846,5	49,86	—	—	294
4 848	77	22 143	924	2 325,9	137,34	2 250,5	132,89	398,4	23,53	—	—	295
4 834	72	.	.	2 799,5	165,44	2 524,6	149,19	410,2	24,24	—	—	296
3 774	85	.	.	1 985,7	117,44	1 638,7	96,92	327,8	19,39	—	—	297
4 311	70	10 865	435	9 376,7	555,49	9 217,0	546,03	986,1	58,42	—	—	298
4 138	76	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	299
4 584	78	7 209	677	2 408,7	146,67	1 980,8	120,61	609,1	37,09	—	—	300

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeinde-gebiet	Gemeinde-grundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnungen	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume Zahl	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume 10 000 Einw.	Straßen km, 31. 3. 1 überhaupt
	ha, 31. 12. 1955									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
301 Marktredwitz	1 184	287	16 063	1 476	5 434	4 507	.	.	.	27,0
302 Mayen	3 202	1 639	16 021	1 473	4 586	.	212	789	492	20,3
303 Haan	1 475	71	15 997	1 252	5 242	.	70	247	154	50,0
304 B. Salzuflen	1 376	655	15 987	1 160	5 724	.	.	.	.	36,3
305 Leonberg	3 132	1 053	15 887	1 611	4 205	3 846	248	1 021	643	25,0
306 Limburg	794	158	15 871	1 648	5 095	4 025	135	521	328	27,4
307 Herdecke	2 417	68	15 823	1 416	4 687	.	184	.	.	41,2
308 B. Pyrmont	2 223	57	15 805	1 023	5 963	3 637	125	505	320	56,1
309 Clausthal.-Z.	1 728	286	15 791	1 611	6 494	3 904	61	232	147	26,6
310 Schorndorf	2 062	711	15 758	1 280	4 799	4 000	184	.	.	45,0
311 Heeßen/Westf.	2 447	146	15 664	1 729	3 678	.	141	458	292	21,1
312 Westerstede	17 915	133	15 567	2 209	4 225	2 987	.	.	.	110,0
313 Osterode	3 945	1 397	15 529	1 434	5 632	3 836	97	331	213	28,8
314 Langenberg	1 721	100	15 477	1 463	5 219	.	49	156	101	35,9
315 Eutin	3 991	151	15 418	1 625	6 718	3 818	114	363	235	33,2
316 Werl	2 476	362	15 405	1 660	3 871	.	9	32	21	28,7
317 Troisdorf	723	118	15 390	1 289	4 870	.	147	553	359	29,0
318 Schwetzingen	2 163	262	15 380	1 384	4 758	4 051	.	.	.	28,5
319 Weil	810	135	15 374	1 254	3 604	3 891	263	.	.	22,1
320 Mühlheim (M.)	1 710	872	15 333	1 653	4 938	4 309	166	.	.	31,2
321 Papenburg	4 662	1 418	15 305	1 995	3 796	2 994	62	236	154	31,6
322 Borghorst	4 620	5	15 274	1 778	3 607	.	138	.	.	30,0
323 Herringen	1 023	56	15 222	1 726	4 411	.	232	502	330	29,2
324 Neustadt/Holst.	1 959	400	15 168	1 556	5 227	2 876	126	457	301	29,3
325 Uetersen	1 114	143	15 144	1 755	5 457	3 702	123	517	341	25,0
326 Warendorf	2 610	177	15 133	1 722	4 389	.	122	380	251	17,5
327 Ibbenbüren-St.	1 143	36	15 128	1 726	3 743	.	183	775	512	37,3
328 Ingelheim	4 400	1 475	15 078	1 325	4 402	.	.	.	.	22,6
329 Brake	2 569	18	15 043	1 649	5 052	3 686	273	823	547	24,5
330 Oldesloe	4 127	239	15 039	1 549	5 205	3 829	249	845	562	26,1
331 Süchteln	2 705	47	14 904	1 129	3 701	.	84	299	201	32,4
332 Schifferstadt	2 806	1 089	14 887	1 836	4 290	.	120	366	246	20,0
333 Traunstein	870	705	14 839	1 525	5 246	3 536	.	.	.	17,9
334 Honnef	2 917	740	14 836	1 178	4 861	.	149	532	359	28,0
335 Tailfingen	2 935	1 600	14 680	1 204	4 294	4 152	135	460	313	39,7
336 Schwartau	2 047	75	14 636	1 553	5 603	3 621	103	413	282	22,6
337 Schwandorf	1 029	99	14 624	1 646	4 276	3 778	.	.	.	27,4
338 Kohlscheid	947	63	14 608	1 412	4 813	.	36	136	93	31,9
339 Eislingen	1 642	119	14 579	1 556	4 683	3 758	.	.	.	14,0
340 Ganderkesee	11 900	50	14 560	1 543	3 995	2 768	.	.	.	25,3
341 Dülmen	1 347	81	14 385	1 497	3 337	.	156	598	416	66,0
342 Höxter	2 364	1 048	14 371	1 403	4 809	.	155	633	440	20,2
343 Gohfeld	.	.	14 365	.	4 675	.	.	.	.	.
344 Emmerich	919	92	14 324	1 543	3 020	.	337	1 279	893	69,0
345 Neumarkt	1 450	134	14 286	1 454	3 746	3 158	.	.	.	28,0
346 Merkstein	1 621	10	14 272	.	3 533	.	158	519	364	68,3
347 Nördlingen	1 426	110	14 257	1 419	4 521	3 592	.	.	.	32,7
348 Neckarsulm	1 151	152	14 203	1 413	3 066	3 620	415	1 504	1 059	49,0
349 Soltau	1 550	189	14 160	1 549	4 867	3 323	200	680	480	17,3
350 Wesseling	1 183	118	14 114	1 507	3 553	.	395	1 368	969	40,3
351 Buxtehude	1 831	130	14 100	1 372	4 638	3 236	117	.	.	30,8
352 Wetter	388	79	14 081	1 193	4 969	.	60	185	131	13,0
353 Altenbögge-B.	1 024	49	14 080	1 686	3 281	.	137	388	276	31,8
354 Cloppenburg	6 827	152	14 070	1 798	3 405	2 468	112	475	338	23,7
355 Goch	1 289	107	14 024	1 431	3 869	.	165	634	452	28,0

353: Sp. 13: Berichtigung zum 43. Jg. (S. 427) Nr. 359 Sp. 14: 74.

Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
		Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
.	.	.	.	.	.	.	.	5 072	656	301
22 190	7 087	4 267,2	266,35	3 922,3	244,82	846,2	52,57	—	—	302
4 436	242	3 017,9	188,65	830,8	51,93	2 635,0	164,72	6 504	873	303
.	.	3 094,8	193,58	2 752,9	172,20	1 127,7	70,54	12 560	1 007	304
13 588	2 076	2 150,0	135,33	2 027,4	127,61	659,8	41,53	—	—	305
54 341	12 193	3 074,9	193,74	2 583,1	162,76	1 008,2	63,52	—	—	306
.	.	3 187,8	201,47	1 761,2	111,31	647,3	40,91	4 495	87	307
749 779	18 956	3 483,6	220,41	2 440,2	154,39	735,7	46,55	7 326	525	308
195 405	7 347	2 565,9	162,49	1 999,1	126,60	534,4	33,84	—	—	309
5 131	33	3 897,5	247,33	2 773,2	175,99	926,3	58,78	—	—	310
432	22	1 755,7	112,09	1 627,6	103,91	384,0	24,51	—	—	311
3 885	948	2 406,0	154,56	1 600,6	102,82	329,1	21,14	—	—	312
18 222	2 812	5 132,5	330,51	3 527,9	227,18	1 191,2	76,71	6 664	960	313
3 908	32	3 610,9	233,31	3 034,3	196,05	1 021,7	66,01	8 998	401	314
39 874	2 774	1 967,7	127,62	1 178,4	76,43	501,5	32,53	—	—	315
5 025	—	2 759,4	179,12	2 045,8	132,80	760,6	49,37	—	—	316
5 356	414	2 908,7	189,00	2 559,6	166,32	584,5	37,98	—	—	317
25 961	2 846	2 853,2	185,51	2 564,3	166,73	1 028,7	66,89	—	—	318
4 955	715	2 736,9	178,02	2 606,5	169,54	380,4	24,74	—	—	319
.	.	1 893,0	123,46	1 849,6	120,63	481,0	31,37	—	—	320
12 520	883	2 195,5	143,45	1 631,0	106,57	337,1	22,03	1 960	218	321
4 767	52	2 526,2	165,39	2 078,3	136,07	434,7	28,46	3 790	138	322
—	—	1 641,0	107,80	1 580,3	103,82	104,1	6,84	—	—	323
114 686	3 437	2 746,3	181,06	1 751,7	115,49	469,9	30,98	—	—	324
5 739	215	3 101,1	204,77	2 119,7	139,97	797,0	52,63	4 234	327	325
12 126	78	2 529,4	167,14	1 740,4	115,01	757,3	50,04	—	—	326
11 452	157	1 217,8	80,50	961,2	63,54	91,5	6,05	—	—	327
6 748	737	2 608,3	172,99	2 486,0	164,88	784,7	52,04	—	—	328
.	.	3 745,6	248,99	3 321,2	220,78	571,7	38,00	—	—	329
15 063	2 296	2 386,0	158,65	1 874,9	124,67	733,3	48,76	—	—	330
1 691	82	2 133,8	143,17	1 861,2	124,88	394,7	26,48	4 318	488	331
3 730	36	1 301,5	87,43	1 100,0	73,89	367,6	24,69	2 841	180	332
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	333
175 501	33 578	2 442,7	164,65	1 907,6	128,58	633,1	42,67	6 862	391	334
7 897	412	2 613,5	178,03	2 549,0	173,64	666,0	45,37	—	—	335
13 032	751	2 351,1	160,64	1 585,7	108,34	603,3	41,22	—	—	336
.	.	.	.	.	.	.	.	4 477	75	337
.	.	1 714,5	117,37	1 389,5	95,12	454,8	31,13	—	—	338
.	.	2 063,7	141,55	1 748,1	119,91	532,8	36,55	—	—	339
.	.	1 307,5	89,80	1 014,5	69,68	227,7	15,64	—	—	340
1 598	35	3 043,2	211,55	2 136,7	148,54	817,0	56,80	4 781	244	341
48 239	663	3 104,1	216,00	2 108,7	146,73	776,8	54,05	4 662	820	342
.	.	1 356,9	94,46	1 132,8	78,86	51,6	3,59	4 347	58	343
6 367	1 567	3 381,2	236,05	2 533,4	176,86	1 225,9	85,58	4 676	662	344
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	345
1 560	50	1 604,7	112,44	1 438,4	100,78	395,9	27,74	—	—	346
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	347
8 684	1 173	6 247,2	439,85	4 551,1	320,43	1 188,6	83,69	—	—	348
50 085	7 154	2 265,4	159,99	1 803,5	127,37	500,9	35,37	—	—	349
2 122	356	4 224,9	299,34	3 990,1	282,71	180,0	12,75	—	—	350
.	.	2 497,3	177,11	2 190,3	155,34	913,1	64,76	6 764	326	351
953	128	4 116,5	292,34	3 212,7	228,16	1 214,5	86,25	5 078	146	352
—	—	710,2	50,44	667,0	47,37	51,2	3,64	—	—	353
9 336	913	1 661,6	118,10	1 403,9	99,78	231,7	16,47	—	—	354
4 647	167	4 020,9	286,72	2 679,5	191,07	1 063,5	75,83	3 986	332	355

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeinde-gebiet	Gemeinde-grundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnungen	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume Zahl	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnräume 10 000 Einw.	Straße km, 31. 3. überhaupt
	ha, 31. 12. 1955									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
356 B. Nauheim	945	247	13 960	1 100	5 148	3 076	77	277	198	34,0
357 Weißenburg	3 168	2 181	13 945	1 349	4 767	3 725	.	.	.	22,4
358 Bietigheim	2 075	430	13 892	1 080	4 343	3 809	226	912	656	34,6
359 Rotenburg	5 242	186	13 879	1 228	3 778	2 613	142	760	548	18,4
360 Weingarten	1 210	200	13 866	.	3 848	3 490	148	.	.	36,0
361 Haltern	1 505	1 013	13 848	1 549	3 673	.	233	734	530	21,5
362 Korbach	3 389	529	13 840	1 486	3 951	3 562	193	776	561	24,1
363 Haßloch	3 996	1 994	13 834	1 470	3 944	.	66	252	182	19,8
364 Selm	2 636	73	13 805	1 619	4 085	.	66	229	166	25,0
365 Mölln	2 505	1 562	13 798	1 616	4 912	3 546	163	788	571	36,5
366 Rastede	12 290	80	13 705	1 668	4 002	2 767	.	.	.	69,6
367 Hückeswagen	5 996	102	13 578	1 206	4 480	.	69	271	200	50,3
368 Gifhorn	3 421	683	13 557	1 345	3 519	3 355	.	.	.	22,0
369 Neuburg	1 740	444	13 383	1 411	4 704	3 310	.	.	.	30,0
370 Fürstenfeldbr.	1 387	125	13 371	1 321	4 100	.	60	157	117	21,9
371 Stadthagen	1 673	49	13 362	1 471	5 004	3 273	101	406	304	37,9
372 Alfeld	1 192	364	13 334	2 306	4 862	3 341	164	576	432	22,5
373 Bendorf	2 232	635	13 331	1 416	4 016	.	137	350	263	26,2
374 Wiedenbrück	1 270	195	13 296	1 331	3 555	.	55	.	.	21,3
375 B. Kissingen	1 240	683	13 285	1 058	5 279	3 267	.	.	.	58,4
376 Heppenheim	2 959	1 057	13 242	1 406	4 246	3 397	.	.	.	25,4
377 Neustadt b. C.	720	273	13 221	1 328	4 572	3 647	.	.	.	26,1
378 Freudenstadt	3 500	2 560	13 209	949	3 689	4 146	95	492	372	46,8
379 Haunstetten	1 340	312	13 142	1 343	3 037	.	103	298	227	41,4
380 Meppen	1 923	270	13 118	1 578	3 092	2 759	156	650	496	49,6
381 Rösrath	4 015	16	13 102	1 263	4 009	.	.	.	.	110,0
382 Klafeld	628	57	13 072	1 413	3 506	.	119	440	337	23,0
383 Türnich	2 527	.	13 036	1 396	3 585	.	85	335	257	39,3
384 Ochtrup	8 088	92	13 005	1 500	2 934	.	63	172	132	143,0
385 Walsrode	1 911	273	12 969	1 234	4 484	2 835	84	341	263	22,8
386 B. Oeynhausen	729	90	12 964	959	4 262	.	114	365	282	41,1
387 B. Reichenhall	637	310	12 892	1 181	4 865	3 150	.	.	.	32,0
388 Leichlingen	2 515	63	12 865	1 180	3 945	.	136	505	393	40,0
389 B. Tölz	908	501	12 792	1 166	4 750	.	93	334	261	48,8
390 Halver	7 692	152	12 784	1 255	3 981	.	94	329	257	60,0
391 Glückstadt	731	46	12 764	1 200	4 461	3 020	181	571	447	19,9
392 Emmendingen	1 236	376	12 752	1 035	3 350	3 280	.	.	.	22,1
393 Göggingen	1 341	189	12 732	1 017	4 055	.	125	429	337	32,9
394 Osterholz-Schb.	3 400	9	12 723	1 353	4 003	2 736	.	.	.	14,5
395 Crailsheim	1 939	345	12 683	1 607	3 401	3 408	130	515	406	33,6
396 Burscheid	2 760	44	12 680	1 097	4 115	.	51	167	132	60,0
397 Senne I	3 057	105	12 675	1 100	2 995	.	118	295	233	32,2
398 Varel-Stadt	815	44	12 561	1 197	4 507	2 982	85	344	274	19,7
399 Vechta	5 504	134	12 555	1 497	3 243	2 177	78	.	.	39,7
400 Misburg	1 391	160	12 538	1 203	3 841	2 894	118	394	314	12,4
401 Wiesloch	1 726	118	12 532	.	3 092	2 533	139	568	453	162,0
402 Jülich	2 451	405	12 454	1 158	2 911	.	284	1 026	824	32,0
403 Pfullingen	3 017	1 517	12 416	1 188	3 745	3 363	93	400	322	111,0
404 Lage	509	157	12 407	1 041	3 966	.	115	346	279	24,6
405 Griesheim	2 199	466	12 392	1 389	3 157	3 151	76	263	212	14,6
406 Wegberg	4 892	213	12 392	1 164	3 619	.	55	.	.	60,0
407 Oelde	681	88	12 376	1 310	3 209	.	212	758	612	18,5
408 Hofheim/T.	1 981	615	12 300	1 811	3 579	3 151	187	.	.	23,6
409 Varel-Ld.	.	.	12 300	.	4 081	2 421	.	.	.	.
410 Letmathe	1 233	60	12 299	1 055	3 828	.	125	568	462	30,3
411 Rheinfelden	1 132	342	12 279	1 229	2 961	2 954	295	1 082	881	21,4
412 Baesweiler	1 795	9	12 265	1 293	2 415	.	208	783	638	29,4
413 Kelheim	1 788	362	12 224	1 379	3 478	.	.	.	.	116,0
414 Hockenheim	3 479	.	12 215	1 285	3 920	3 365	52	.	.	14,6
415 B. Dürkheim	7 955	2 763	12 199	1 070	3 613	.	124	.	.	32,0

Rundfunkteilnehmer		Fremdenübernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
				Reinausgaben o. u. oo.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spareinlagen	Kommunalkredite u.-darlch.	
überhaupt 1.4.1956	auf 100 Haushaltg.	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
4 053	73	899 792	72 783	5 288,3	378,82	4 217,0	302,08	1 335,2	95,64	—	—	356
3 741	77	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	357
3 673	75	12 422	1 015	4 547,3	327,33	4 318,7	310,88	1 139,9	82,05	—	—	358
3 338	85	18 488	1 262	1 282,0	92,37	1 102,8	79,46	351,2	25,30	—	—	359
3 285	71	13 394	295	3 230,5	232,98	2 987,3	215,44	632,5	45,62	—	—	360
3 319	80	9 880	428	2 413,7	174,30	1 623,3	117,22	733,3	52,95	—	—	361
3 644	79	18 424	219	2 917,7	210,82	2 574,6	186,03	839,9	60,69	—	—	362
3 116	70	.	.	1 085,5	78,47	1 076,0	77,78	365,3	26,41	—	—	363
3 114	76	141	1	1 561,3	113,10	954,2	69,12	121,8	8,82	—	—	364
4 059	82	103 680	1 832	2 763,0	200,25	2 083,1	150,97	872,2	63,21	4 796	21	365
3 227	85	.	.	2 074,7	151,38	1 686,1	123,03	177,2	12,93	—	—	366
3 692	82	3 207	287	2 503,9	184,41	1 839,9	135,51	527,1	38,82	3 968	400	367
3 419	73	27 809	4 939	2 044,6	150,82	1 962,2	144,74	319,7	23,58	—	—	368
3 712	85	.	.	.	.	.	.	.	.	4 528	144	369
3 579	76	20 871	6 761	2 782,4	208,09	2 644,9	197,81	620,0	46,37	—	—	370
3 821	80	8 754	150	2 714,6	203,16	2 302,1	172,29	607,7	45,48	—	—	371
3 682	74	15 869	1 029	3 758,0	281,84	3 376,6	253,23	1 158,1	86,85	—	—	372
3 099	67	24 958	2 538	1 454,7	109,12	1 423,4	106,77	338,4	25,38	—	—	373
3 192	82	13 356	955	2 746,4	206,56	2 303,9	173,28	539,1	40,55	—	—	374
3 705	76	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	375
3 047	71	38 000	2 520	2 569,1	194,01	2 297,2	173,48	757,9	57,23	—	—	376
3 495	72	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	377
3 488	76	572 627	51 679	5 720,8	433,10	4 031,8	305,23	920,9	69,72	—	—	378
3 467	80	846	52	1 763,6	134,20	1 685,6	128,26	360,0	27,39	—	—	379
3 022	75	15 398	376	3 067,3	233,82	2 634,4	200,82	279,5	21,31	—	—	380
3 515	75	662	220	1 949,2	148,77	1 448,7	110,57	297,8	22,73	—	—	381
3 272	79	17 222	79	1 989,8	152,22	1 422,3	108,81	209,6	16,03	—	—	382
3 133	77	—	—	1 933,7	148,34	1 666,1	127,81	421,2	32,31	—	—	383
3 381	78	4 830	90	1 342,3	103,21	876,7	67,41	134,0	10,30	—	—	384
3 134	73	60 080	1 239	1 273,9	98,23	1 214,6	93,65	387,2	29,86	—	—	385
4 644	80	188 730	2 109	4 604,5	355,18	3 380,3	260,75	1 640,9	126,57	—	—	386
3 902	77	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	387
3 477	78	17 439	377	2 545,1	197,83	2 078,2	161,54	466,3	36,25	5 069	168	388
3 684	75	335 548	13 376	3 113,1	243,36	2 735,4	213,84	840,4	65,70	5 689	481	389
3 417	84	7 549	230	1 334,8	104,41	1 047,6	81,95	113,1	8,85	—	—	390
3 436	75	5 495	221	1 795,3	140,65	1 598,1	125,20	471,0	36,90	—	—	391
3 037	71	24 107	1 902	2 656,1	208,29	2 130,0	167,03	814,9	63,90		—	392
3 385	79	46 609	.	1 979,1	155,44	1 844,9	144,90	466,8	36,66	—	—	393
3 172	80	6 233	98	1 523,8	119,77	1 317,7	103,57	303,9	23,89	—	—	394
3 166	74	24 490	1 997	3 691,3	291,04	3 063,8	241,57	663,7	52,33	—	—	395
3 997	88	4 178	309	2 088,1	164,68	1 731,1	136,52	701,3	55,31	4 066	324	396
3 183	80	—	—	1 482,4	116,95	1 378,0	108,72	115,0	9,07	—	—	397
3 523	87	.	.	1 597,6	127,19	1 037,7	82,61	464,1	36,95	—	—	398
3 361	76	5 755	19	2 550,9	203,18	2 033,5	161,97	180,5	14,38	—	—	399
3 432	77	—	—	1 872,4	149,34	1 855,7	148,01	334,9	26,71	—	—	400
2 887	73	8 214	450	1 959,3	156,34	1 769,7	141,21	365,2	29,14	—	—	401
3 543	90	3 886	1 107	4 653,3	373,64	2 886,7	231,79	1 027,8	82,53	—	—	402
2 943	72	1 034	340	3 089,6	248,84	3 028,8	243,94	629,6	50,71	—	—	403
3 326	75	13 952	338	3 187,2	256,89	2 530,2	203,93	869,8	70,11	6 796	848	404
2 591	61	1 143	97	943,2	76,11	899,2	72,56	291,0	23,48	—	—	405
2 599	67	20 918	904	1 153,6	93,09	985,9	79,56	267,5	21,59	—	—	406
3 044	85	7 444	524	2 259,1	182,54	1 765,1	142,62	151,3	12,23	—	—	407
3 199	73	29 485	277	1 474,2	119,85	1 270,4	103,28	338,9	27,55	—	—	408
2 837	81	.	.	949,9	77,23	745,1	60,58	194,3	15,80	—	—	409
3 554	87	11 605	772	2 578,2	209,63	1 970,5	160,22	548,3	44,58	—	—	410
2 788	70	7 200	80	4 262,7	347,15	4 154,5	338,34	479,4	39,04	—	—	411
2 616	73	1 460	110	1 369,3	111,64	1 285,1	104,78	106,8	8,71	—	—	412
3 107	79	10 984	234	939,7	76,87	832,5	68,10	437,5	35,79	3 491	66	413
2 983	74	2 072	143	1 637,6	134,06	1 518,9	124,35	582,9	47,72	—	—	414
3 004	72	143 732	5 667	3 378,8	276,97	3 031,8	248,53	853,9	70,00	—	—	415

(Fortsetzung)

Gemeinde	Gemeinde-gebiet	Gemeinde-grundbesitz	Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen Bestand 31. 12. 1955	Wohnungen Bauerfolg 1955 Wohnungen	Wohnräume Zahl	Wohnräume 10 000 Einw.	Straßen km, 31. 3. 1 überhaupt	C
	ha, 31. 12. 1955										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1
416 Büderich	.	.	12 178	.	3 236	.	.	.	.	.	
417 Landsberg	3 191	254	12 152	2 943	4 026	2 838	—	—	.	41,0	1
418 Burgsteinfurt	6 532	166	12 131	1 173	3 288	.	87	388	320	73,0	
419 Eichstätt	714	94	12 106	1 002	3 325	2 838	—	—	.	8,8	
420 Hennef/Sieg	4 383	47	12 011	1 174	3 635	.	57	239	199	105,0	
421 Bornheim	3 757	86	11 998	1 144	3 253	.	62	190	158	46,7	
422 Lohne	9 054	45	11 971	1 399	2 684	2 234	66	264	221	19,8	
423 Wangen/Allg.	993	408	11 966	1 269	3 435	3 044	38	136	114	19,7	
424 Kehl	1 401	562	11 946	1 074	.	3 373	57	.	.	40,6	
425 Eberbach	6 021	3 641	11 919	.	3 634	1 946	182	556	466	17,1	
426 Oberlahnstein	2 851	1 799	11 890	1 135	3 637	.	.	.	.	18,5	
427 Eitorf	6 987	112	11 872	1 147	3 784	.	71	287	242	91,0	
428 Radolfzell	780	1 070	11 871	1 190	3 377	3 242	78	309	260	18,9	
429 B. Harzburg	523	25	11 866	884	5 008	2 581	73	294	248	20,9	
430 Hüls	2 065	72	11 859	1 125	3 838	.	115	438	369	17,8	
431 Preetz	1 438	169	11 836	1 282	4 174	3 088	78	296	250	25,4	
432 Lauf (Pegnitz)	1 111	295	11 809	1 141	3 642	.	228	950	804	27,0	
433 St. Tönis	1 777	.	11 794	1 143	3 800	.	81	221	187	41,3	
434 Sprendlingen	.	.	11 790	.	3 644	3 474	.	.	.	.	
435 Höngen	936	75	11 769	1 327	3 258	.	70	217	184	23,4	
436 Wertheim	1 921	419	11 738	1 131	3 026	2 718	66	278	237	24,0	1
437 Burghausen	668	58	11 737	1 269	3 310	.	86	380	324	32,8	
438 Pfungstadt	3 221	1 520	11 722	1 399	3 775	3 450	78	.	.	30,7	
439 Kempen/Ndrh.	736	70	11 721	1 183	3 691	.	73	265	226	36,7	
440 Balingen	1 938	520	11 714	1 040	.	2 888	120	420	359	47,2	
441 B. Segeberg	1 896	337	11 676	1 641	4 237	2 928	175	530	454	23,0	
442 Willich	3 677	17	11 590	972	3 374	.	74	289	249	43,9	
443 Seesen	1 553	124	11 585	1 091	4 234	2 799	116	487	420	25,0	
444 B. Vilbel	.	.	11 561	.	3 012	3 188	.	.	.	.	
445 Herbede	2 279	17	11 514	1 229	3 095	.	114	401	348	55,7	1
446 Rheda	1 168	180	11 512	1 235	2 924	.	85	335	291	19,7	
447 Ratzeburg	3 028	258	11 499	1 181	4 504	2 935	140	562	489	21,8	1
448 Weilheim	3 475	565	11 489	1 230	3 805	.	106	.	.	41,5	
449 Bergkamen	798	62	11 478	1 331	2 748	.	106	329	287	32,5	
450 Günzburg	2 255	897	11 472	999	3 068	2 447	.	.	.	33,0	
451 Olpe/Westf.	1 278	253	11 406	1 263	2 830	79	320	.	.	20,0	
452 B. Wildungen	3 434	1 909	11 387	1 302	3 813	2 939	87	365	321	55,0	
453 Rothenburg	2 098	2 709	11 368	1 039	3 932	3 031	.	.	.	34,5	
454 Kevelaer	1 945	28	11 354	.	3 055	.	139	556	490	.	
455 Waldbröl	6 637	10	11 350	1 203	3 317	.	105	340	300	88,0	
456 Wipperfürth	4 462	47	11 349	1 152	3 290	.	188	633	558	65,0	
457 Eilendorf	637	50	11 328	1 153	3 567	.	112	378	334	45,0	
458 Wunstorf	1 374	134	11 317	1 017	3 793	2 434	.	.	.	17,0	
459 Metzingen	1 912	737	11 250	899	3 330	3 216	110	415	369	38,0	
460 Barsinghausen	1 513	13	11 189	990	3 684	2 899	40	120	107	23,8	
461 Zirndorf	798	140	11 183	1 108	3 713	.	120	.	.	25,2	
462 B. Mergentheim	1 654	455	11 158	890	3 349	2 562	109	436	391	23,8	
463 Gräfelfing	.	.	11 117	.	3 567	.	.	.	.	.	
464 Geseke	5 299	230	11 111	1 117	3 083	.	22	70	63	39,0	
465 Bückeburg	848	8	11 072	1 067	4 422	2 846	154	499	451	24,1	
466 Burgdorf	1 886	126	10 996	.	3 704	2 449	114	385	350	11,4	
467 Dormagen	1 694	129	10 955	1 497	2 571	.	190	780	712	13,5	
468 Lohr a. Main	4 478	3 292	10 931	819	3 036	.	100	373	341	14,8	
469 Herzberg/Harz	1 714	106	10 855	1 046	3 258	2 557	141	461	425	12,5	
470 Erkrath	1 980	.	10 845	903	.	.	122	.	.	40,0	
471 Winnenden	1 132	214	10 737	766	.	2 202	42	177	165	13,9	
472 Alzey	1 800	98	10 734	1 143	3 295	.	53	172	160	24,5	
473 Ellwangen	1 035	255	10 730	1 058	3 164	2 285	186	807	752	38,5	
474 Mühlacker	1 517	100	10 721	1 018	.	2 883	98	245	229	24,5	
475 Landstuhl	1 546	208	10 685	1 070	.	.	59	211	197	16,5	

	Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 – 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
			Reinausgaben o. u. oo.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
	insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	.	.	1 899,1	155,95	1 567,4	128,71	335,1	27,52	—	—	416
	.	.	—	.	.	.	.	.	—	—	417
	13 422	136	2 642,9	217,86	1 937,4	159,71	425,9	35,11	—	—	418
	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	419
	16 424	832	1 566,7	130,44	1 370,6	114,11	490,5	40,84	4 072	345	420
	963	15	831,2	69,28	714,7	59,57	108,3	9,03	—	—	421
	.	.	1 693,4	141,46	1 529,0	127,73	204,1	17,05	—	—	422
	204 118	895	3 677,9	307,36	3 233,6	270,23	578,3	48,33	—	—	423
	18 900	5 432	5 379,9	450,35	1 177,0	98,53	815,2	68,24	—	—	424
	32 111	4 311	2 337,3	196,10	2 103,2	176,46	809,8	67,94	—	—	425
	19 474	8 328	1 996,9	167,95	1 789,1	150,47	519,5	43,69	—	—	426
	2 529	71	2 652,0	223,38	2 075,4	174,81	607,8	51,20	—	—	427
	90 362	2 844	1 813,2	152,74	1 719,9	144,88	558,1	47,01	—	—	428
	239 269	23 885	1 708,4	143,97	1 405,8	118,47	498,1	41,98	—	—	429
	.	.	2 247,5	189,52	1 793,1	151,20	482,5	40,69	2 864	166	430
	16 091	211	1 623,6	137,17	1 523,7	128,73	616,9	52,12	3 153	148	431
	5 358	170	1 666,9	141,16	1 555,3	131,70	397,1	33,63	—	—	432
	547	15	1 647,2	139,66	1 454,7	123,34	327,0	27,73	3 836	263	433
	.	.	3 429,8	290,91	3 272,6	277,57	345,8	29,33	—	—	434
	361	84	1 355,6	115,18	1 087,2	92,38	327,9	27,86	—	—	435
	27 757	1 546	3 028,1	257,97	2 704,2	230,38	607,4	51,75	—	—	436
	13 467	373	4 315,2	367,66	4 050,4	345,10	704,1	59,99	—	—	437
	8 559	2 122	1 339,4	114,26	1 244,5	106,17	398,5	34,00	—	—	438
	2 849	228	1 730,5	147,64	1 400,1	119,45	629,4	53,70	—	—	439
	18 461	1 078	1 737,6	148,34	1 638,6	139,88	384,6	32,83	—	—	440
	14 461	428	3 000,5	256,98	2 269,4	194,36	914,7	78,34	—	—	441
	393	22	1 574,5	135,85	1 303,2	112,44	268,7	23,18	—	—	442
	47 829	2 295	2 278,9	196,71	2 203,2	190,18	767,7	66,27	—	—	443
	.	.	1 957,5	169,32	1 655,4	143,19	436,7	37,77	—	—	444
	240	9	1 664,9	144,60	1 490,7	129,47	285,2	24,77	—	—	445
	11 188	—	2 426,3	210,76	1 924,0	167,13	363,4	31,57	—	—	446
	26 000	785	1 972,4	171,53	1 175,4	102,22	392,8	34,16	—	—	447
	18 677	1 006	2 223,6	193,54	2 158,6	187,88	652,4	56,78	—	—	448
	—	—	1 211,3	105,53	824,3	71,82	89,7	7,81	—	—	449
	.	.	.	.	.	.	.		—	—	450
	20 801	1 792	2 587,7	226,87	2 071,2	181,59	823,3	72,18	6 029	468	451
	461 284	8 876	4 818,7	423,18	4 172,3	366,41	1 497,9	131,54	—	—	452
	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	453
	15 570	2 733	912,3	80,35	789,2	69,51	173,5	15,28	4 414	394	454
	14 449	22	2 354,4	207,44	1 618,0	142,56	540,8	47,65	—	—	455
	4 780	285	2 731,3	240,66	2 291,7	201,93	384,4	33,87	—	—	456
	971	23	1 191,2	105,16	951,7	84,01	231,7	20,45	—	—	457
	4 778	157	1 741,7	153,90	1 528,7	135,08	412,0	36,41	3 919	536	458
	7 931	556	2 735,9	243,19	2 529,0	224,80	405,7	36,06	—	—	459
	11 395	532	1 200,4	107,28	987,3	88,24	353,9	31,63	3 892	126	460
	2 223	236	1 517,1	135,66	1 372,4	122,72	393,2	35,16	4 258	80	461
	586 945	17 499	3 054,3	273,73	2 523,5	226,16	692,1	62,03	—	—	462
	.	.	1 674,2	150,60	1 303,9	117,29	454,5	40,88	—	—	463
	3 839	25	2 057,2	185,15	1 616,9	145,52	460,6	41,45	—	—	464
	.	.	2 330,5	210,49	1 412,6	127,58	340,1	30,72	—	—	465
	4 505	249	2 262,6	205,77	1 781,4	162,00	298,7	27,16	4 596	28	466
	3 344	736	1 976,5	180,42	1 655,9	151,15	158,1	14,43	—	—	467
	16 087	584	1 572,0	143,81	1 429,8	130,80	620,0	56,72	—	—	468
	11 033	433	3 524,7	324,71	3 283,0	302,44	512,3	47,19	—	—	469
	760	75	.	.	.	.	.	.	3 206	640	470
	7 107	208	1 043,1	97,15	938,2	87,38	355,3	33,09	—	—	471
	7 919	418	1 781,4	165,96	1 554,2	144,79	599,3	55,83	—	—	472
	17 209	252	2 896,4	269,93	1 969,8	183,58	511,7	47,69	—	—	473
	6 674	671	2 264,6	211,23	2 022,6	188,66	458,4	42,76	—	—	474
	60 109	3 578	1 408,7	131,84	1 020,0	95,46	383,9	35,93	4 686	286	475

(Schluß)

Gemeinde	Gemeinde-		Einwohner am 31. 12. 1955	Volksschüler 15. 5. 1956	Personenhaushaltungen 13. 9. 1950	Wohnungen				Straßen km, 31. 3. 1956	
	gebiet	grundbesitz				Bestand 31. 12. 1955	Bauerfolg 1955			überhaupt	OD
	ha, 31. 12. 1955						Wohnungen	Wohnräume Zahl	Wohnräume 10 000 Einw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
476 Gr.-Gerau	1 690	454	10 681	1 373	.	2 916	93	407	381	13,0	4,2
477 Mühldorf	887	228	10 668	1 350	3 561	.	65	216	202	41,5	0,9
478 Duderstadt	2 427	1 060	10 659	1 066	3 575	2 372	78	266	250	11,1	5,0
479 Westerholt	398	36	10 643	1 047	3 109	.	—	—	.	17,1	0,9
480 Lindlar	6 674	42	10 640	1 067	3 082	.	128	421	396	146,0	5,8
481 Münchberg	717	73	10 631	939	3 764	.	111	429	404	19,7	2,8
482 Wickrath	2 900	19	10 619	986	3 169	.	24	90	85	25,5	5,3
483 Meschede	1 859	1 000	10 612	1 163	.	.	264	1 053	992	35,0	.
484 Waldshut	971	517	10 611	940	.	2 764	108	426	401	35,1	8,6
485 Brilon	9 722	5 597	10 551	1 005	3 048	.	161	603	572	42,0	4,2
486 Bürstadt	1 800	280	10 546	1 300	3 301	2 638	65	210	199	22,0	3,0
487 Schönholthsn.	.	.	10 511	.	2 603	.	.	.	.	.	.
488 Lichtenfels	2 780	61	10 480	1 111	3 554	.	143	491	469	20,0	4,1
489 Friedberg/B.	1 251	105	10 434	850	3 151	.	83	.	.	1,4	—
490 Borken	1 266	450	10 420	1 098	.	.	112	441	423	13,3	2,4
491 Lauenburg	966	176	10 367	1 114	4 026	2 867	72	239	231	26,4	2,9
492 Dillenburg	1 532	714	10 359	1 054	3 506	2 757	47	121	117	36,6	14,4
493 Betzdorf	686	100	10 336	1 190	.	.	49	168	163	18,7	2,8
494 Großauheim	1 055	433	10 319	960	3 872	2 984	93	307	296	17,0	3,5
495 Gadderbaum	392	8	10 307	564	1 798	.	.	.	.	19,0	5,0
496 Ginzheim-G.	.	.	10 295	.	.	2 587	.	.	.	.	.
497 Herborn	1 028	490	10 284	911	2 781	2 106	63	189	184	21,0	4,5
498 Lauterberg/H.	858	1	10 268	983	3 986	2 717	72	.	.	24,8	3,9
499 Overath	6 037	26	10 262	1 094	3 173	.	136	483	471	155,0	1,1
500 Hechingen	2 257	800	10 207	785	.	2 534	67	276	270	51,3	12,0
501 Bramsche	605	70	10 195	1 037	.	2 428	116	.	.	40,0	5,0
502 Füssen	1 725	1 269	10 187	1 050	3 700	.	81	292	287	27,6	2,9
503 Sonthofen	2 940	894	10 184	.	.	.	92	389	333	62,0	—
504 Kronach	1 187	177	10 163	1 030	3 160	.	109	292	287	27,2	1,6
505 Neuhaus	1 670	201	10 163	1 161	.	.	72	228	224	40,0	.
506 Donaueschingen	3 248	1 879	10 137	916	.	2 545	35	136	134	27,4	3,5
507 Gaggenau	1 265	763	10 130	1 130	.	2 950	110	286	282	34,0	5,4
508 Oestrich	.	.	10 129	.	.	.	.	.	.	.	.
509 Elspe	.	.	10 116	.	.	.	.	.	.	.	.
510 Penzberg	2 514	111	10 112	1 142	3 346	.	72	256	253	72,7	13,0
511 Rottenburg	4 008	1 700	10 098	807	.	2 565	37	.	.	38,0	4,5
512 Mosbach	3 162	1 561	10 093	3 363	.	2 497	179	.	.	21,0	3,7
513 Neureut	1 852	156	10 061	1 200	.	1 975	138	.	.	11,8	3,0
514 Dillingen	1 840	291	10 056	855	2 523	1 995	.	.	.	28,7	.
515 Kirchhundem	4 878	10	10 054	1 052	.	.	82	279	278	17,3	8,0
516 Bünde	375	85	.	831	3 499	.	71	293	.	28,4	3,4
517 Warburg	3 903	1 251	.	1 182	3 379	.	30	109	.	19,7	3,9

funk-hmer	Fremden-übernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 — 1000 DM						Stadtsparkassen		Nr.
			Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönliche Ausg. ohne Versorgung		Spar-einlagen	Kommunalkredite u.-darleh.	
auf 100 Haushaltg.	Insgesamt	Ausländer	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	überhaupt	DM je Einw.	Bestand 31.12.55 1000 DM		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
79	9 886	2 196	2 647,1	247,83	2 604,4	243,83	606,3	56,76	—	—	476
87	24 556	624	2 330,5	218,46	1 918,4	179,83	607,3	56,93	—	—	477
78	8 961	238	1 980,9	185,84	1 734,3	162,71	395,5	37,10	4 376	280	478
75	593	—	1 319,0	123,93	1 116,1	104,87	269,2	25,29	—	—	479
90	2 346	—	1 226,3	115,25	973,7	91,51	335,5	31,53	—	—	480
76	8 877	196	1 965,8	184,91	1 472,1	138,47	905,6	85,18	—	—	481
82	2 267	—	1 765,0	166,21	1 576,7	148,48	412,2	38,82	2 594	369	482
86	31 318	435	.	.	.	.	.	.	—	—	483
70	29 879	2 582	2 014,8	189,88	1 965,7	185,25	463,8	43,71	—	—	484
76	56 597	929	2 355,1	223,21	2 084,8	197,59	733,8	69,55		—	485
61	—	—	814,1	77,20	776,9	73,67	280,9	26,64	—	—	486
83	.	.	738,1	70,22	680,2	64,71	70,9	6,75	—	—	487
74	12 872	248	1 777,1	169,57	1 358,9	129,67	751,2	71,68	—	—	488
65	4 264	120	1 070,2	102,57	964,2	92,41	334,4	32,05	9 650	1 036	489
85	7 073	141	1 944,9	186,65	1 347,7	129,34	560,9	53,83	—	—	490
82	3 050	610	1 366,3	131,79	1 265,1	122,03	467,4	45,09	—	—	491
79	35 885	771	2 309,5	222,95	2 215,5	213,87	875,0	84,47	—	—	492
73	.	.	558,4	54,02	542,1	52,45	97,7	9,45	—	—	493
78	1 760	150	1 220,4	118,27	1 167,3	113,12	360,9	34,97	—	—	494
92	.	.	1 001,6	97,18	740,6	71,85	152,5	14,80	—	—	495
78	.	.	1 929,2	187,39	1 902,5	184,80	338,8	32,91	—	—	496
78	11 350	650	1 216,5	118,29	1 165,2	113,30	349,0	33,94	—	—	497
72	154 579	447	1 923,6	187,34	1 531,5	149,15	436,0	42,46	2 207	29	498
89	2 388	57	1 332,8	129,88	842,4	82,09	292,0	28,45	—	—	499
74	13 345	1 216	1 805,0	176,84	1 699,2	166,47	358,6	35,13	—	—	500
76	6 420	3	1 444,7	141,71	1 179,6	115,70	243,8	23,91	—	—	501
77	150 987	3 750	2 046,5	200,89	1 755,8	172,36	706,5	69,35	—	—	502
74	52 915	544	1 462,1	143,57	1 422,5	139,68	452,2	44,40	—	—	503
72	17 365	428	1 649,9	162,34	1 496,4	147,24	411,0	40,44	—	—	504
58	2 887	75	.	.	.	.	.	.	.	.	505
68	56 752	14 751	3 385,2	333,94	3 158,5	311,58	738,3	72,83	—	—	506
79	12 500	500	3 483,4	343,87	3 305,0	326,26	387,3	38,23	—	—	507
72	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	508
81	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	509
87	4 211	7	1 103,2	109,10	1 034,8	102,33	252,7	24,99	—	—	510
72	5 889	100	1 763,0	174,59	1 623,2	160,74	373,9	37,03	—	—	511
82	17 165	458	1 875,3	185,80	1 596,4	158,17	483,0	47,85	—	—	512
65	2 577	100	832,7	82,77	816,1	81,12	136,5	13,57	—	—	513
89	.	.	.	.	.	.	.		—	—	514
83	34 683	542	.	.		.	.	.	—	—	515
.	6 844	580	2 258,6	.	2 056,7	.	898,7	.	—	—	516
.	10 426	134	2 670,2	.	1 982,7	.	820,4	.	—	—	517

Gemeindegebiet 1956

Von Prof. Dr. Friedrich Kürbs, Leiter des Statistischen Landesamts Berlin

Allgemeines

In Anpassung an die Umfragen in den Vorjahren ist auch die diesjährige Rundfrage an alle kreisfreien Städte, an die kreisangehörigen Gemeinden der Bundesrepublik mit 20 000 und mehr Einwohnern und an Berlin (West) ergangen. Eine Gemeinde war wiederum nicht in der Lage, die gestellten Fragen zu beantworten. Die Vergleichsmöglichkeit mit früheren Veröffentlichungen ist dadurch gewahrt, daß die bisherige Aufgliederung der Gemeindegebietsfläche bis auf die Zusammenziehung einiger Spalten beibehalten wurde. Grundsätzlich ist die gesamte Gemeindegebietsfläche aufgeführt; Exklaven sind durch Anmerkung hervorgehoben.

Zur Tab. Gemeindegebiet und Gemeindegrundeigentum nach der Benutzungsart am 31. März 1956

Absolute Zahlen

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon in ha
		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verkehrsflächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportpl., Friedhöfe	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen		Gemeindegrundeigentum
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeindengrößengruppen										
A 1	2	29 006	15 036	5 469	49 120	10 589	8 757	4 778	122 755	41 838
A 2	9	50 583	22 264	10 615	85 555	18 166	6 064	10 692	203 939	57 963
A 3	13	34 999	15 715	5 697	67 976	22 353	7 392	4 565	158 697	44 025
B	28	39 197	20 428	6 181	95 691	33 648	5 603	4 142	204 890	45 527
C	42	30 787	16 087	4 428	77 458	34 712	4 702	3 323	171 497	41 005
D	151	60 519	31 673	6 627	227 048	108 818	10 460	25 106	470 251	87 654
E	17[1]	5 089	1 840	417	11 728	5 553	610	986	26 223	4 999
Länder										
Baden-Württ.	35	19 711	13 777	3 058	72 685	51 915	2 848	2 480	166 474	63 827
Bayern	48[1]	35 102	13 863	5 216	70 909	26 067	3 192	17 505	171 854	33 111
Berlin (West)	1	15 553	7 443	3 109	10 753	7 781	2 979	475	48 093	22 267
Bremen	2	10 076	3 569	1 307	20 274	90	4 107	954	40 377	6 786
Hamburg	1	13 453	7 593	2 360	38 367	2 808	5 778	4 303	74 662	19 571
Hessen	16	14 107	8 710	3 149	38 108	25 563	1 841	1 291	92 769	29 358
Niedersachsen	29	22 416	11 512	3 391	70 298	18 209	4 404	7 203	137 433	28 943
Nordrhein-Westf.	103	101 459	47 241	15 402	238 588	79 539	11 386	16 761	510 376	84 589
Rheinland-Pfalz	15	8 909	6 009	1 286	27 266	17 743	2 095	1 715	65 023	18 485
Schleswig-Holstein	12	9 394	3 326	1 156	27 328	4 124	4 958	905	51 191	16 064
Zusammen	262	250 180	123 043	39 434	614 576	233 839	43 588	53 592	1 358 252	323 011

[1]) Ohne 450.

isziffern

ınden-gruppe nd	Gemeinden	Von der Gesamtfläche waren in vH: bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen	Davon in vH Gemeindegrundeigentum	Darunter in vH: bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gemeindengrößengruppen														
. . . . .	2	23,6	12,3	4,5	40,0	8,6	7,1	3,9	34,1	14,3	14,3	10,8	33,1	22,2
. . . . .	9	24,8	10,9	5,2	42,0	8,9	3,0	5,2	26,4	9,8	20,8	12,6	27,0	17,1
. . . . .	13	22,1	9,9	3,6	42,8	14,1	4,6	2,9	27,7	11,3	20,6	9,1	27,9	24,9
. . . . .	28	19,1	10,0	3,0	46,8	16,4	2,7	2,0	22,2	9,7	20,5	8,3	20,4	36,3
. . . . .	42	18,0	9,4	2,6	45,2	20,2	2,7	1,9	23,9	9,5	19,7	7,1	21,9	38,9
. . . . .	151	12,9	6,7	1,4	48.4	23,1	2,2	5,3	18,6	5,5	17,2	4,1	20,6	47,7
. . . . .	17	19,4	7,0	1,6	44,7	21,2	2,3	3,8	19,1	4,6	20,0	3,8	18,3	47,9
Länder														
rtt. . . .	35	11,8	8,3	1,8	43,7	31,2	1,7	1,5	38,3	4,3	13,6	3,5	20,1	55,9
. . . . .	48	20,4	8,1	3,0	41,3	15,2	1,8	10,2	19,3	10,2	23,2	8,3	21,5	26,3
est) . . .	1	32,3	15,5	6,5	22,3	16,2	6,2	1,0	46,3	12,0	23,9	10,8	18,6	33,1
. . . . .	2	25,0	8,8	3,2	50,2	0,2	10,2	2,4	16,8	15,1	25,6	13,7	35,6	1,3
. . . . .	1	18,0	10,2	3,1	51,4	3,8	7,7	5,8	26,2	16,9	3,5	10,7	49,5	9,7
. . . . .	16	15,2	9,4	3,4	41,1	27,5	2,0	1,4	31,6	6,1	17,4	5,5	19,7	47,9
hsen . . .	29	16,3	8,4	2,5	51,2	13,2	3,2	5,2	21,1	10,6	18,1	7,6	23,9	35,2
-Westf. .	103	19,9	9,3	3,0	46,7	15,6	2,2	3,3	16,6	9,8	25,9	12,5	23,2	20,2
-Pfalz . .	15	13,7	9,3	2,0	41,9	27,3	3,2	2,6	28,4	7,7	10,9	3,9	20,1	49,6
-Holstein	12	18,3	6,5	2,2	53,4	8,1	9,7	1,8	31,4	14,5	14,3	4,7	42,2	16,1
Zusammen	262	18,4	9,1	2,9	45,3	17,2	3,2	3,9	23,8	9,3	18,8	8,1	24,5	33,1

ɜmeindegebiet und Gemeindegrundeigentum nach der Benutzungsart ı 31. März 1956

ɜ Zahlen. — Sp. 2: Haus- und Hofräume einschl. Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen, ınd dergl. Plätze. — Sp. 3: Sonst. Verkehrsflächen: Eisenbahngelände, Flugplätze und dergl. — Sp. 4: ɜrünflächen: Öffentl.; Spiel- und Sportplätze: Öffentl. und private; Friedhöfe: In Gebrauch befindliche hlossene. — Sp. 5: Acker- und Erwerbsgartenland, Wiesen, Viehweiden, Weinberge, Obstanlagen, Baumusw. — Sp. 6: Auch abgeholzt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt. — Sp. 8: Öd- und Unland, ben, nicht öffentliche Gewässer, Halden, unkultivierte Moorflächen und dergl.

einde	Von der Gesamtfläche waren in ha: bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen	Gesamtfläche ha	Davon Gemeindegrundeigentum ha	Darunter in ha: bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A 1														
ı (West) °	15 553	7 443	3 109	10 753	7 781	2 979	475	48 093	22 267	2 678	5 313	2 412	4 140	7 376
ıurg . . °	13 453	7 593	2 360	38 367	2 808	5 778	4 303	74 662	19 571	3 298	681	2 091	9 688	1 904
A 2														
hen . . .	9 070	3 432	1 925	12 538	1 200	302	2 516	30 983	6 714	1 240	1 955	900	1 722	179
. . . . .	4 781	3 173	2 485	9 791	2 361	909	1 567	25 067	9 333	736	1 301	1 951	4 373	514
ı . . . . °	5 704	2 069	778	5 911	1 554	531	2 315	18 862	4 007	525	1 186	499	1 060	614

23. 5. 56. — 2: Gemeindegebiet Stand 31. 3. 51; Gemeindegrundeigentum Stand 31. 12. 53. — 5: Stand ; Sp. 10: Einschl. 73 ha Exklaven.

Noch 1 a (Fortsetzung)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon Gemeindegrundeigentum ha	Darunter in ha			
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen			bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6 Düsseldorf . °	4 703	2 179	757	5 618	1 252	1 133	184	15 826	6 100	.	.	677	.
7 Frankfurt/M. .	4 110	1 981	1 172	8 138	3 529	505	34	19 469	8 608	816	1 395	755	1 706
8 Dortmund . . .	7 690	3 090	802	12 612	2 165	352	432	27 143	5 710	365	2 402	519	1 591
9 Stuttgart . . .	2 389	2 184	812	9 911	4 991	226	214	20 727	6 295	357	1 212	557	1 475
10 Hannover . . °	3 234	1 446	830	4 067	1 070	242	2 557	13 446	5 512	686	1 274	759	1 612
11 Bremen . . . °	8 902	2 710	1 054	16 969	44	1 864	873	32 416	5 684	978	1 315	688	2 107
Gruppe A 2													
12 Duisburg . . °	5 480	2 225	651	3 370	1 467	1 101	97	14 391	3 417	226	1 334	565	593
13 Nürnberg . . .	2 195	1 873	478	5 477	1 477	151	1 292	12 943	2 640	229	913	331	59
14 Wuppertal . .	2 809	1 188	1 372	6 127	3 051	163	176	14 886	2 731	442	588	903	514
15 Gelsenkirchen .	3 570	1 559	409	4 169	281	230	216	10 434	2 245	290	696	330	807
16 Bochum	3 045	1 059	381	6 832	534	111	171	12 133	1 794	227	646	311	505
17 Mannheim . . °	2 644	1 514	375	7 018	1 890	911	160	14 494	5 051	468	953	347	1 821
18 Kiel . . . . . °	2 241	524	317	3 004	413	50	—	6 549	2 370	255	500	173	988
19 Wiesbaden . .	1 625	1 400	245	7 804	4 558	513	230	16 375	4 757	158	722	175	530
20 Braunschweig	2 293	798	307	3 133	297	228	582	7 638	1 954	340	355	184	879
21 Oberhausen . .	2 850	852	251	2 255	926	151	416	7 701	1 334	184	586	155	193
22 Lübeck	2 646	928	279	10 723	2 349	3 007	306	20 238	7 842	1 463	647	196	3 388
23 Karlsruhe . . °	2 080	1 142	297	4 304	3 920	473	96	12 312	4 985	447	742	193	1 293
24 Augsburg . . °	1 521	653	353	3 760	1 190	303	823	8 603	2 905	251	370	162	701
Gruppe B													
25 Krefeld	2 210	677	501	6 771	662	278	169	11 268	2 665	276	341	466	981
26 Kassel . . . . °	2 247	1 526	911	2 663	2 385	206	583	10 521	1 903	141	751	113	827
27 Hagen	1 150	750	159	3 753	2 633	235	47	8 727	1 910	188	355	89	374
28 Bielefeld . . .	1 433	515	396	1 971	298	22	50	4 685	1 304	376	284	195	186
29 Mülheim/R. . °	1 862	990	245	4 100	1 339	153	132	8 821	1 918	91	387	223	602
30 Solingen . . .	1 897	639	154	3 596	1 464	73	175	7 998	1 859	260	542	91	263
31 Münster	1 570	858	133	3 644	287	82	150	6 724	904	209	393	74	160
32 Aachen	1 248	527	204	1 833	1 741	25	25	5 603	2 053	196	367	148	196
33 Ludwigshafen	1 550	600	219	3 890	22	429	126	6 836	1 726	305	360	176	792
34 M. Gladbach °	1 336	1 940	220	5 073	973	28	159	9 729	1 245	146	360	169	360
35 Bonn	1 032	320	321	1 115	106	191	43	3 128	923	97	234	305	267
36 Bremerhaven .	1 174	859	253	3 305	46	2 243	81	7 961	1 102	48	420	239	310
37 Freiburg/Br. °	1 212	758	174	2 046	3 672	71	65	7 998	4 994	253	472	149	551
38 Osnabrück . .	1 377	642	155	2 728	611	64	70	5 647	1 131	214	434	111	236
39 Heidelberg . °	958	747	126	4 051	3 277	230	38	9 427	4 364	209	501	114	350
40 Recklinghausen	1 478	602	158	3 904	374	21	52	6 589	1 068	71	411	135	287
41 Regensburg . .	1 844	504	133	2 627	55	23	32	5 218	1 162	187	338	78	530
42 Darmstadt . .	839	776	204	4 257	5 389	40	135	11 640	3 592	155	387	135	362
43 Oldenburg . .	2 012	1 035	184	6 467	152	124	308	10 282	904	175	410	44	112
44 Remscheid . .	1 175	524	287	2 533	1 856	42	41	6 458	1 223	130	141	81	254
45 Mainz	1 232	514		2 302	175	278	101	4 602	1 137	171	.	.	.
46 Herne	912	336	134	1 410	74	120	17	3 003	506	58	170	110	168
47 Bottrop	1 360	446	112	1 420	630	115	118	4 201	541	70	150	75	71
48 Offenbach/M. .	916	346	102	1 792	1 004	77	20	4 257	1 844	110	287	102	420
49 Wanne-Eickel .	850	354	84	638	51	77	77	2 131	311	57	135	69	50
50 Würzburg . . .	1 194	642	231	2 476	810	130	196	5 679	1 780	99	333	216	196

6: Sp. 9: Stand 31. 12. 55; Sp. 10: Stand 31. 3. 56. — **10:** Stand 31. 3. 55; Sp. 8: Einschl. 910 ha nicht festgest Nutzfläche. — **11:** Nach der Bodenbenutzungserhebung 1956. — **12:** Gemeindegebiet Stand 31. 12. 52; meindegrundeigentum Stand 31. 12. 55. — **17, 23, 39:** Stand 31. 12. 55. — **18:** Gemeindegebiet nach Aufba des Planungsamtes. — **24:** Gemeindegebiet Stand 31. 12. 55. — **26:** Gemeindegrundeigentum Stand 31. 3. 5 **29:** Sp. 5: Einschl. Hausgärten. — **34:** Stand 31. 3. 55. — **37:** Gemeindegebiet Stand 31. 12. 55; Gemeindeg eigentum Stand 31. 3. 55.

(Fortsetzung)

inde	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon Gemeindegrundeigentum ha	Darunter in ha				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen			bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
itter . . °	2 300	1 600	150	13 160	3 000	170	914	21 294	305	20	131	16	107	2
. . . . .	829	535	97	2 166	562	56	218	4 463	1 133	105	240	68	264	353
C														
elmshvn. °	1 333	430	133	2 244	—	445	442	5 027	341	160	—	69	112	—
burg . . .	774	336	116	2 590	351	771	27	4 965	1 234	140	200	94	547	222
n	906	315	75	2 375	846	67	61	4 645	694	60	185	36	126	266
rslautern	523	891	95	706	6 968	7	407	9 597	2 626	143	240	51	257	1 902
. . . . . °	772	451	118	2 632	901	99	4	4 977	1 253	154	248	69	669	87
it	1 215	400	139	2 504	200	21	21	4 500	1 070	220	322	114	257	132
nz	787	447	87	1 922	2 037	345	58	5 683	2 652	88	208	64	281	1 953
. . . . .	874	1 387	91	1 800	1 314	171	150	5 787	1 283	114	77	76	293	723
sheim . .	626	470	226	1 665	180	49	18	3 234	1 171	89	369	167	356	133
op-R. . .	1 009	338	64	2 151	743	87	26	4 418	423	36	257	42	48	35
agen . . °	510	217	170	683	1 010	30	11	2 631	1 606	51	178	160	166	1 010
. . . . .	1 057	382	184	3 214	40	326	94	5 297	1 575	300	251	179	696	19
eck . . .	1 193	331	156	1 608	213	31	54	3 586	595	93	163	137	183	19
ronn/N. .	602	553	106	3 676	991	166	40	6 134	1 482	90	408	71	201	672
rkusen . .	1 131	450	115	1 999	457	142	327	4 621	788	153	262	81	238	45
gen . . .	445	365	68	1 859	1 004	81	68	3 880	1 445	26	244	41	247	846
erg . . .	745	265	194	1 143	272	70	34	2 723	625	97	166	67	59	230
enscheid .	330	235	69	1 714	—	7	35	2 390	231	46	100	35	50	—
ünster .	813	241	81	2 260	113	23	7	3 538	833	111	183	44	391	95
heim . . .	633	422	111	1 777	2 527	44	50	5 564	1 819	133	279	101	254	1 016
a	700	305	78	2 265	200	132	48	3 728	410	26	148	65	105	60
n/Westf.	709	446	145	1 060	3	93	23	2 479	352	32	165	112	32	—
igsburg .	735	277	129	1 729	36	27	15	2 948	387	25	237	29	75	15
. . . . .	1 162	355	52	3 189	1 605	108	25	6 496	354	32	195	36	91	—
hausen °	1 071	358	81	1 046	9	254	68	2 887	356	35	153	70	76	—
gen . . .	669	169	91	1 281	452	57	170	2 889	636	96	141	33	108	202
ingen . .	700	540	82	2 443	841	18	133	4 757	1 847	18	308	73	673	714
eath . . °	669	248	145	1 793	197	24	142	3 218	362	36	142	13	5	124
. . . . .	516	440	75	1 582	660	59	189	3 521	1 020	171	270	66	336	120
as	738	456	104	3 678	116	242	10	5 344	1 015	76	342	95	397	36
burg . . .	626	646	178	1 464	1 036	52	63	4 065	662	85	127	73	200	153
. . . . .	518	198	82	1 240	18	8	—	2 064	319	45	112	78	73	3
desberg .	698	302	59	1 041	838	189	79	3 206	444	31	189	47	58	107
m	460	590	60	2 452	2 040	70	49	5 721	2 048	87	290	37	432	1 120
enhorst .	1 060	264	89	2 707	60	20	27	4 227	393	207	30	57	96	3
ascheid .	334	115	73	450	240	1	39	1 252	430	88	78	46	112	78
rd	716	203	134	1 331	80	29	12	2 505	373	30	132	37	94	80
einfurt . .	440	232	83	1 783	625	90	23	3 276	976	76	169	44	165	500
affenburg	800	264	100	1 545	1 789	122	66	4 686	1 622	65	143	85	343	959
eln . . . °	410	327	68	1 438	1 378	103	55	3 779	1 575	35	191	37	68	1 217
usens . . .	370	270	57	936	1 114	1	86	2 834	323	219	61	3	20	20
hn	408	166	65	483	1 208	21	67	2 418	1 355	63	130	66	—	1 033
D														
rsloh . . .	670	769	107	2 973	176	42	30	4 767	359	89	215	22	7	8
tanz . . °	407	316	25	1 396	722	66	63	2 995	947	50	307	25	184	315
m	973	210	53	1 050	595	5	46	2 932	183	22	124	21	15	—

uf Sp. 5 Angaben geschätzt; Sp. 10: Stand 31. 3. 55. — **53:** Nach der Vorerhebung zur Bodenbenutzungsg 1956. — **57:** Gemeindegebiet Stand 31. 12. 55; Gemeindegrundeigentum Stand 31. 3. 55. — **63:** In Sp. a Exklaven enthalten. — **77:** Sp. 6: Nach der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1956. — **80:** 7. 55. — **92:** Sp. 12: Einschl. öffentl. Parks und Grünanlagen. — **96:** Stand 31. 3. 55.

Noch 1 a (Fortsetzung)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon Gemeinde grundeigentum ha	Darunter in ha				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen			bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
98 Minden	521	284	67	1 827	—	146	4	2 849	443	49	214	62	114	
99 Velbert	338	123	32	1 587	287	—	124	2 491	350	63	52	18	120	
100 Paderborn	749	280	47	2 630	262	22	439	4 429	384	47	121	47	94	
101 Landshut	617	185	65	812	35	104	78	1 896	342	40	110	54	59	
102 Fulda	436	246	67	1 092	5	26	7	1 879	628	57	165	67	311	
103 Ingolstadt	1 114	386	105	1 596	445	103	117	3 866	686	23	138	6	87	
104 Coburg	653	173	96	754	169	29	20	1 894	507	42	90	53	251	
105 Heidenheim °	410	342	18	2 083	3 584	23	81	6 541	2 663	34	237	16	812	15
106 Tübingen	495	263	61	1 733	1 346	57	530	4 485	1 444	47	199	44	211	
107 Siegen	578	204	41	337	965	13	21	2 159	395	32	130	19	94	
108 Göppingen	355	249	35	1 425	419	21	34	2 538	837	24	149	26	226	
109 Cuxhaven	383	221	121	2 736	—	1 343	131	4 935	460	123	15	26	275	
110 Wolfsburg	467	232	114	790	1 044	68	225	2 940	1 542	256	205	108	342	
111 Bocholt	353	179	54	1 148	138	17	2	1 891	363	26	140	44	108	
112 Rheine °	216	273	60	1 185	135	30	10	1 909	368	31	105	33	121	
113 Amberg	485	107	16	865	440	28	27	1 968	574	15	79	15	167	
114 Düren	413	209	65	1 442	36	21	5	2 191	431	37	158	52	140	
115 Marburg	390	152	40	658	929	26	30	2 225	459	22	90	28	101	
116 Hanau/Main	601	268	43	756	306	71	16	2 061	606	54	138	38	282	
117 Emden	530	411	45	4 798	—	304	15	6 103	661	70	150	35	333	
118 Moers	472	329	34	1 627	68	—	80	2 610	236	39	43	23	100	
119 Hürth	885	820	265	2 379	426	65	831	5 671	429	21	166	18	203	
120 Kempten °	464	182	47	1 325	221	63	100	2 402	319	11	85	26	165	
121 Weiden/Opf.	556	200	26	1 498	850	3	240	3 373	411	38	103	11	110	
122 Baden-Baden °	601	291	42	1 734	6 381	26	44	9 119	6 208	34	211	40	392	5
123 Goslar	308	312	47	2 441	2 972	25	439	6 544	3 403	19	108	38	286	2
124 Viersen	439	264	150	1 947	264	30	55	3 149	415	37	125	95	95	
125 Porz a. Rh. °	530	1 813	83	4 325	269	160	206	7 386	.	.	.	.	.	
126 Nordhorn	495	307	30	3 234	558	68	583	5 275	329	33	192	12	46	
127 Eschweiler	810	186	23	1 440	840	18	94	3 411	702	141	110	11	132	
128 Dinslaken	500	245	60	2 624	991	64	59	4 543	332	22	178	54	66	
129 Walsum	682	210	22	813	49	195	17	1 988	147	23	79	18	25	
130 Straubing °	644	133	48	1 091	1	9	23	1 949	184	21	74	17	61	
131 Schw. Gmünd	419	128	13	794	651	35	—	2 040	561	8	70	9	106	
132 Ahlen/Westf.	300	141	35	1 412	54	16	50	2 008	372	87	141	35	48	
133 Berg. Gladb.	408	185	45	1 676	662	19	216	3 211	184	42	72	24	3	
134 B. Kreuznach °	251	233	141	1 470	827	50	162	3 134	1 200	27	98	38	256	
135 Speyer	364	266	47	2 042	1 048	270	220	4 257	1 843	44	117	26	718	
136 Stolberg	309	250	25	2 035	22	17	232	2 890	589	29	250	24	144	
137 Lippstadt	399	179	81	2 044	168	67	7	2 945	228	7	91	25	24	
138 Rendsburg	365	226	53	1 026	63	141	308	2 182	933	58	154	44	569	
139 Itzehoe	468	151	33	1 119	575	41	1	2 388	615	65	119	7	261	
140 Elmshorn °	455	132	108	1 048	20	28	1	1 792	346	83	89	91	70	
141 Schleswig	401	274	27	1 137	115	451	25	2 430	773	25	146	13	430	
142 Passau	198	104	39	1 147	377	116	12	1 993	186	38	69	9	66	
143 Homberg °	374	118	73	330	0	123	0	1 018	159	49	57	53	—	
144 B. Homburg °	275	173	76	1 133	947	17	—	2 621	1 274	22	140	55	103	
145 Wolfenbüttel	402	165	54	557	148	13	10	1 349	240	30	93	6	105	
146 Ansbach	353	102	30	280	147	5	8	925	342	32	77	16	58	
147 Wetzlar	253	157	40	977	202	47	40	1 716	699	70	143	37	121	
148 Schwelm	253	138	55	739	445	5	41	1 676	253	19	53	13	77	
149 Soest	347	259	44	2 210	—	31	—	2 891	327	11	189	36	60	
150 Neheim-Hüst.	311	171	35	710	2 083	58	107	3 475	987	35	123	30	110	

105: Stand 1. 1. 56. — 112, 120, 125, 130, 134, 140, 144: Stand 31. 3. 55. — 122: Stand 31. 12. 55. — 143: Sp. Stand 31. 3. 55. —

(Fortsetzung)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon Gemeindegrundeigentum ha	Darunter in ha				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen			bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
ld	543	155	25	188	51	7	2	971	141	30	68	14	21	7
	320	304	140	1 112	662	72	999	3 609	177	29	77	18	52	1
	394	222	17	1 741	734	21	63	3 192	737	21	114	11	270	279
Lintfort	560	228	30	3 521	1 305	19	88	5 751	194	37	19	19	85	34
n	327	291	37	2 499	504	131	189	3 978	469	23	158	21	118	145
ersbach	372	243	23	1 560	1 832	26	86	4 142	176	25	72	23	30	22
ichshafen	161	408	111	1 458	436	8	69	2 651	381	29	91	46	61	139
en	635	170	29	846	194	12	56	1 942	95	26	30	13	24	1
heim	230	120	120	320	195	180	70	1 235	248	24	76	35	35	15
adt/W.	320	100	84	358	875	10	20	1 767	922	38	69	27	47	737
sberg	431	57	23	333	250	12	16	1 122	326	13	36	8	32	222
	163	187	50	3 198	53	611	17	4 279	466	23	147	36	185	24
rücken	650	238	31	1 824	613	36	188	3 580	442	39	109	34	84	132
enthal	357	195	55	2 917	25	86	22	3 657	629	106	110	54	339	—
nningen°	266	154	60	885	566	3	108	2 042	1 047	16	134	52	316	421
en	432	145	26	900	105	15	39	1 662	212	32	70	17	68	20
arg	356	112	28	550	165	35	22	1 268	198	20	42	31	68	29
tedt	203	192	45	1 564	15	13	31	2 063	202	24	56	34	66	14
	345	197	12	1 408	14	8	16	2 000	179	29	119	10	14	4
	216	168	56	1 316	274	327	261	2 618	306	11	140	52	51	34
sburg	300	149	22	1 211	353	12	2	2 049	796	42	81	13	315	343
	323	99	84	940	—	40	11	1 497	370	26	78	46	212	—
led	216	122	55	656	—	97	33	1 179	215	12	90	25	72	—
euren	845	181	30	539	366	6	78	2 045	517	68	154	19	34	238
/Wttg.	184	200	27	1 750	820	5	56	3 042	1 194	37	145	25	182	783
ingen	416	197	43	758	164	5	7	1 590	336	30	96	42	—	164
etal	1 107	75	31	2 372	2 203	24	69	5 881	74	6	5	—	7	51
n°	380	342	39	3 324	571	180	359	5 195	177	11	123	36	2	5
/Htwl.	225	162	31	833	199	20	12	1 482	288	25	133	15	75	20
h	243	122	13	942	491	17	32	1 860	607	19	87	13	122	366
rf	329	161	16	797	19	1	65	1 388	91	9	47	14	7	5
burg°	290	161	41	925	636	23	5	2 081	1 136	24	97	41	332	636
nfeld	326	287	33	2 962	594	16	15	4 233	421	47	171	3	121	70
u/Pf.	501	323	59	1 466	1 524	21	7	3 901	1 862	32	96	46	151	1 524
lsheim°	515	218	40	672	788	57	20	2 310	216	.	.	.	.	.
berstein	176	101	27	1 299	1 085	52	125	2 865	610	11	32	14	14	470
tamp	853	200	30	3 384	425	328	161	5 381	207	24	117	22	42	1
heim/B.	243	175	26	1 699	723	22	17	2 905	884	14	145	18	236	445
gen°	272	252	22	2 293	3 845	16	79	6 779	4 595	36	203	35	599	3 678
nberg	396	308	12	2 553	6 188	135	48	9 640	551	10	48	5	30	450
nham	629	77	30	2 453	—	—	137	3 326	206	23	70	22	86	—
	348	182	22	1 147	15	130	117	1 961	333	58	85	13	148	5
ng°	314	99	16	2 560	285	187	56	3 517	316	13	99	20	134	14
n	415	113	21	401	885	22	—	1 857	798	45	98	8	35	612
limbg.°	204	98	11	544	949	28	3	1 837	122	13	85	4	14	6
u	212	98	21	1 600	209	24	99	2 263	305	21	79	19	82	65
erg°	865	289	37	2 396	2 185	102	295	6 169	118	26	62	23	1	2
u	528	268	49	1 554	392	29	260	3 080	210	19	123	20	6	6
-Partenk.	669	210	59	1 523	6 350	224	9 977	19 012	742	17	79	33	140	75
berg	421	116	69	1 421	111	8	17	2 163	274	38	105	66	30	35
wede	316	194	59	400	266	7	52	1 294	201	23	69	12	20	53
linden	649	188	77	1 632	129	14	202	2 891	211	31	47	26	91	6
gen	298	84	5	275	105	30	29	826	212	23	81	3	8	96
a	213	108	25	455	833	15	4	1 653	1 184	51	64	15	215	833
rte	174	157	17	531	179	4	29	1 091	279	16	50	7	29	171

185, 195: Stand 31. 3. 55. — **178:** Nach der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1956. — **189:** gebiet Stand 1. 1. 53; Gemeindegrundeigentum Stand 1. 1. 56. — **193:** Stand 31. 3. 54. — **197:** Gebiet nach der Bodenbenutzungserhebung 1956.

Noch 1 a (Fortsetzung)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon Gemeindegrundeigentum ha	Darunter in ha			
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingarteni.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen			bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingarteni.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
206 Geislingen . .	107	131	12	634	669	13	6	1 572	.	.	.	.	.
207 Rondorf	318	245	203	3 238	29	270	64	4 367	160	.	.	.	.
208 Kulmbach . . .	283	138	28	1 527	396	35	60	2 467	293	46	74	16	74
209 Frechen . . . °	291	214	26	1 506	67	3	1 169	3 276	142	8	100	23	8
210 Kornwestheim	166	226	17	886	—	2	152	1 449	132	7	81	16	18
211 Tuttlingen . . .	232	256	23	902	1 969	30	66	3 478	1 124	11	97	13	145
212 Eschwege . . °	237	307	34	2 103	1 070	60	34	3 845	665	13	242	14	199
213 Altena/W. . °	135	67	13	1 656	.	54	.	1 925	147	12	53	3	14
214 Emsdetten . .	460	251	29	4 477	468	40	416	6 141	252	22	192	12	19
215 Bensheim . . .	496	213	64	2 089	961	65	58	3 946	662	28	144	12	330
216 B. Hersfeld . .	372	238	42	1 276	800	59	17	2 804	1 070	15	144	41	30
217 Bockum-Hövr. °	490	208	24	2 167	123	38	79	3 129	151	10	81	20	37
218 Fellbach	154	96	11	822	217	2	34	1 336	353	10	85	11	10
219 Husum	299	187	35	1 179	1	19	15	1 735	74	18	20	12	22
220 Lingen/Ems . .	186	120	15	545	206	53	70	1 195	281	12	22	5	90
221 Lindau	485	123	31	1 161	460	35	15	2 310	210	42	55	22	84
222 Neu-Isenburg .	335	119	9	246	650	2	18	1 379	127	42	57	5	20
223 Rastatt . . . °	270	187	24	1 061	343		43	1 928	1 005	56	106	22	470
224 Üb.-Palenbg. °	482	115	12	1 626	177	6	43	2 461	195	8	70	9	30
225 Wermelskchn.	599	267	16	1 593	1 212	20	20	3 727	649	107	78	8	20
226 Lahr	266	153	11	1 488	914	22	26	2 880	865	26	101	11	96
227 Kirchheim/T. °	170	140	14	1 756	897	21	44	3 042	1 061	19	130	13	163
228 Leer/Ostfr. . .	204	93	16	740	—	111	1	1 165	320	43	72	4	159
229 O.-Erkenschw.°	292	182	16	1 518	1 613	9	249	3 879	149	8	94	14	30
230 Backnang . . °	179	143	11	1 581	271	18	81	2 284	361	10	81	8	100
231 Nienburg/Wes.	572	110	23	731	119	50	50	1 655	212	25	41	16	45
232 Lemgo	150	151	30	1 836	1 350	17	21	3 555	1 504	13	87	21	153
233 Greven	907	470	20	8 346	2 687	255	724	13 409	299	29	230	10	25
234 Mettmann . . .	228	160	6	3 053	108	29	25	3 609	72	10	29	6	21
235 Neu-Ulm . . .	510	133	33	1 251	346	81	4	2 358	511	80	67	33	304
236 Werdohl	136	64	21	641	2 139	46	39	3 086	280	—	—	—	—
237 Arnsberg . . °	263	169	44	274	5 253	51	58	6 112	—	—	—	—	—
238 Lehrte	219	185	25	1 494	103	14	41	2 081	92	22	53	15	—
239 Schwabach . .	471	137	34	745	411	9	16	1 823	209	26	69	23	73
240 Münden	173	190	25	652	2 575	76	—	3 691	2 190	15	45	19	101
241 Hemer	249	155	22	821	1 429	9	—	2 685	315	12	105	13	22
242 Heide/Holstein	231	121	20	1 451	5	9	8	1 845	189	61	74	4	33
243 Dülken . . . °	375	61	53	1 856	122	3	31	2 501	73	8	6	24	22
244 Ebingen	126	130	8	948	1 413	9	44	2 678	1 416	9	89	5	37
245 Eckernförde . .	280	90	18	370	8	410	190	1 366	581	6	56	16	45
Gruppe E													
256 Selb	330	85	22	604	86	3	65	1 195	164	18	50	13	61
257 Forchheim . . .	226	71	19	964	562	94	43	1 979	797	13	50	19	158
281 Kitzingen . . .	480	408	22	1 246	1 005	65	69	3 295	362	26	88	8	80
299 Deggendorf . .	252	78	24	1 032	206	13	13	1 618	148	5	48	20	64
301 Marktredwitz .	316	91	22	505	236	6	11	1 187	286	22	33	12	39
333 Traunstein . °	301	55	8	57	420	28	4	873	494	10	36	7	26
337 Schwandorf . .	144	84	15	487	245	29	25	1 029	114	5	15	4	30
345 Neumarkt . . .	183	115	22	439	649	14	26	1 450	133	16	62	19	18
347 Nördlingen . .	288	58	15	1 041	—	14	10	1 426	105	11	39	7	26
369 Neuburg/Donau	955	138	123	193	226	68	36	1 739	345	7	63	6	43

209, 223, 333: Stand 31. 3. 55. — **212:** Gemeindegrundeigentum Stand 31. 12. 55. — **213:** Gemeinde
Stand 31. 12. 41; Gemeindegrundeigentum nach der Bodenbenutzungserhebung 1956; Sp. 6 und 8 in Sp.
halten. — **217, 243:** Nach der Bodenbenutzungserhebung 1956. — **224:** Stand 31. 3. 54. — **227:** Stand 31.
— **229:** Nach der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1956. — **230, 237:** Sp. 9 = Wirtschaftfläch

(Schluß)

ıinde	Von der Gesamtfläche waren in ha							Gesamtfläche ha	Davon Gemeindegrundeigentum ha	Darunter in ha				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen			bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
singen °	365	53	51	226	523	5	16	1 239	597	21	44	19	4	507
adt/Cob.	138	46	11	400	123	3	1	722	273	21	34	11	131	73
chenhall	110	26	13	345	23	—	103	620	68	10	26	6	4	20
berg . . .	374	94	14	1 465	851	129	263	3 190	253	17	94	12	10	110
ätt	54	108	8	363	34	26	121	714	110	16	45	3	23	6
nburg . .	380	234	17	1 288	56	41	80	2 098	461	4	230	16	110	14
gen . . .	193	96	11	1 073	306	72	98	1 849	289	8	42	7	87	122

ı der Bodenbenutzungserhebung 1956.

ımeindegebiet und Gemeindegrundeigentum nach der Benutzungsart ı 31. März 1956

ısziffern. — Vorbemerkungen siehe Seite 31

ıinde	Von der Gesamtfläche waren in vH							Davon in vH Gemeindegrundeigentum	Darunter in vH				
	bebaut	Straßen, Plätze sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ı ı													
(West) .	32,3	15,5	6,5	22,3	16,2	6,2	1,0	46,3	12,0	23,9	10,8	16,6	33,1
ırg . . .	18,0	10,1	3,2	51,4	3,8	7,7	5,8	26,2	16,9	3,5	10,7	49,5	9,7
ı 2													
en . . .	29,3	11,1	6,2	40,4	3,9	1,0	8,1	21,7	18,5	21,1	13,4	25,6	2,7
. . . . .	19,1	12,7	9,9	39,0	9,4	3,6	6,3	37,2	7,9	13,9	20,9	46,9	5,5
. . . . .	36,3	11,0	4,1	31,3	8,2	2,8	12,3	21,2	13,1	29,6	12,5	26,5	15,3
dorf . .	29,7	13,8	4,8	35,5	7,9	7,1	1,2	38,5	.	.	11,1	.	12,6
urt/M. .	21,1	10,2	6,0	41,8	18,1	2,6	0,2	44,2	9,5	16,2	8,8	19,8	43,0
und . . .	28,3	11,4	3,0	46,4	8,0	1,3	1,6	21,0	6,4	42,1	9,1	27,9	13,9
art . . .	11,5	10,5	3,9	47,9	24,1	1,1	1,0	30,4	5,7	19,3	8,8	23,4	37,6
ver . . .	24,0	10,8	6,2	30,2	8,0	1,8	19,0	41,0	12,4	23,1	13,8	29,2	16,7
n	27,5	8,4	3,3	52,3	0,1	5,7	2,7	17,5	17,2	23,1	12,1	37,1	0,8
ı 3													
ırg . . .	38,1	15,5	4,5	23,4	10,2	7,6	0,7	23,7	6,6	39,0	16,6	17,4	16,2
erg . . .	16,9	14,5	3,7	42,3	11,4	1,2	10,0	20,4	8,7	34,6	12,5	2,2	4,6
ertal . .	18,9	8,0	9,2	41,1	20,5	1,1	1,2	18,3	16,2	21,5	33,1	16,8	6,7
ıkirchen .	34,2	14,9	3,9	40,0	2,7	2,2	2,1	21,5	12,9	31,0	14,7	36,0	3,7
n	25,1	8,7	3,2	56,3	4,4	0,9	1,4	14,8	12,7	36,0	17,3	28,1	4,5
ıeim . .	18,2	10,4	2,5	48,5	13,0	6,3	1,1	34,8	9,3	18,9	6,9	36,1	26,3
. . . . .	34,2	8,0	4,8	45,9	6,3	0,8	—	36,2	10,8	21,1	7,3	41,7	14,1
aden . .	9,9	8,6	1,5	47,7	27,8	3,1	1,4	29,1	3,3	15,2	3,7	11,1	65,2
schweiq	30,0	10,5	4,0	41,0	3,9	3,0	7,6	25,6	17,4	18,2	9,4	45,0	—
ausen . .	37,0	11,1	3,2	29,3	12,0	2,0	5,4	17,3	13,8	44,0	11,6	14,5	16,1
t	13,1	4,6	1,4	53,0	11,6	14,8	1,5	38,7	18,7	8,3	2,5	43,2	21,6
uhe . . .	16,9	9,3	2,4	35,0	31,8	3,8	0,8	40,5	9,0	14,9	3,9	26,0	42,1
ırg . . .	17,7	7,6	4,1	43,7	13,8	3,5	9,6	33,8	8,6	12,7	5,6	24,1	41,0

Noch 1 b (Fortsetzung)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in vH							Davon in vH Gemeindegrundeigentum	Darunter in vH			
	bebaut	Straßen, Plätze sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	lan gä ger Lau Kl ga
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gruppe B												
25 Krefeld	19,6	6,0	4,4	60,1	5,9	2,5	1,5	23,7	10,4	12,8	17,6	3
26 Kassel	21,3	14,5	8,7	25,3	22,7	2,0	5,5	18,1	7,4	39,5	5,9	4
27 Hagen	13,2	8,6	1,8	43,0	30,2	2,7	0,5	21,9	9,8	18,6	4,7	1
28 Bielefeld	30,6	11,0	8,4	42,0	6,4	0,5	1,1	27,8	28,8	21,8	15,0	1
29 Mülheim/Ruhr	21,1	11,2	2,8	46,5	15,2	1,7	1,5	21,8	4,7	20,2	11,6	3
30 Solingen	23,7	8,0	1,9	45,0	18,3	0,9	2,2	23,2	14,0	29,2	4,9	1
31 Münster	23,3	12,8	2,0	54,2	4,3	1,2	2,2	13,4	23,1	43,5	8,2	1
32 Aachen	22,3	9,4	3,6	32,7	31,2	0,4	0,4	36,6	9,5	17,9	7,2	
33 Ludwigshafen	22,7	8,8	3,2	56,9	0,3	6,3	1,8	25,2	17,7	20,9	10,2	4
34 M. Gladbach	13,7	19,9	2,3	52,2	10,0	0,3	1,6	12,8	11,7	28,9	13,6	2
35 Bonn	33,0	10,2	10,3	35,6	3,4	6,1	1,4	29,5	10,5	25,4	33,0	2
36 Bremerhaven	14,7	10,8	3,2	41,5	0,6	28,2	1,0	13,8	4,4	38,1	21,7	2
37 Freiburg/Br.	15,1	9,5	2,2	25,6	45,9	0,9	0,8	62,4	5,1	9,5	3,0	1
38 Osnabrück	24,4	11,4	2,8	48,3	10,8	1,1	1,2	20,0	18,9	38,4	9,8	2
39 Heidelberg	10,2	7,9	1,3	43,0	34,8	2,4	0,4	46,3	4,8	11,5	2,6	
40 Recklinghausen	22,4	9,1	2,4	59,3	5,7	0,3	0,8	16,5	6,5	37,8	12,4	2
41 Regensburg	35,3	9,7	2,5	50,4	1,1	0,4	0,6	22,3	16,1	29,1	6,7	4
42 Darmstadt	7,2	6,7	1,8	36,6	46,3	0,3	1,1	30,9	4,3	10,8	3,8	1
43 Oldenburg	19,6	10,1	1,8	62,9	1,5	1,2	2,9	8,6	19,3	45,3	4,9	1
44 Remscheid	18,2	8,1	4,5	39,2	28,7	0,7	0,6	18,9	10,6	11,5	6,6	2
45 Mainz	26,8	11,2		50,0	3,8	6,0	2,2	24,7	15,0	.	.	
46 Herne	30,4	11,2	4,4	46,9	2,5	4,0	0,6	16,8	11,5	33,6	21,7	3
47 Bottrop	32,4	10,6	2,7	33,8	15,0	2,7	2,8	12,9	13,0	27,7	13,9	1
48 Offenbach/M.	21,5	8,1	2,4	42,1	23,6	1,8	0,5	43,3	6,0	15,6	5,5	2
49 Wanne-Eickel	39,9	16,6	3,9	30,0	2,4	3,6	3,6	14,6	18,3	43,4	22,2	1
50 Würzburg	21,0	11,3	4,1	43,6	14,3	2,3	3,4	31,3	5,6	18,7	12,1	1
51 Salzgitter	10,8	7,5	0,7	61,8	14,1	0,8	4,3	1,4	6,6	43,0	5,2	3
52 Fürth	18,6	12,0	2,2	46,5	12,6	1,2	4,9	25,4	9,3	21,2	6,0	2
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	26,5	8,6	2,6	44,6	—	8,9	8,8	6,8	46,9	—	20,2	3
54 Flensburg	15,6	6,8	2,3	52,2	7,1	15,5	0,5	24,9	11,3	16,2	7,6	4
55 Witten	19,5	6,8	1,6	51,2	18,2	1,4	1,3	14,9	8,6	26,7	5,1	1
56 Kaiserslautern	5,4	9,3	1,0	7,4	72,6	0,1	4,2	27,4	5,4	9,1	1,9	
57 Ulm	15,5	9,0	2,4	52,9	18,1	2,0	0,1	25,2	12,3	19,8	5,5	5
58 Rheydt	27,0	8,9	3,1	55,6	4,4	0,5	0,5	23,8	20,6	30,1	10,6	2
59 Koblenz	13,8	7,9	1,5	33,8	35,9	6,1	1,0	46,7	3,3	7,8	2,4	1
60 Trier	15,1	24,0	1,5	31,1	22,7	3,0	2,6	22,2	8,9	6,0	5,9	2
61 Hildesheim	19,4	14,5	7,0	51,5	5,6	1,5	0,5	36,2	7,6	31,5	14,3	3
62 Castrop-R.	22,8	7,7	1,4	48,7	16,8	2,0	0,6	9,6	8,5	60,8	9,9	1
63 Göttingen	19,4	8,2	6,5	26,0	38,4	1,1	0,4	61,0	3,2	11,1	10,0	1
64 Neuß	20,0	7,2	3,5	60,7	0,7	6,1	1,8	29,7	19,0	15,9	11,4	4
65 Gladbeck	33,3	9,2	4,4	44,8	5,9	0,9	1,5	16,6	15,6	27,4	23,0	3
66 Heilbronn/N.	9,8	9,0	1,7	60,0	16,1	2,7	0,7	24,2	6,1	27,5	4,8	1
67 Leverkusen	24,5	9,7	2,5	43,3	9,9	3,1	7,0	17,1	19,4	33,2	10,3	3
68 Eßlingen	11,5	9,0	1,8	47,9	25,9	2,1	1,8	37,2	1,8	16,9	2,8	1
69 Bamberg	27,4	9,7	7,1	42,0	10,0	2,6	1,2	23,0	15,5	26,6	10,7	
70 Wattenscheid	13,8	9,8	2,9	71,7	—	0,3	1,5	9,7	19,9	43,3	15,2	2
71 Neumünster	23,0	6,8	2,3	63,9	3,2	0,6	0,2	23,5	13,3	22,0	5,3	4
72 Pforzheim	11,4	7,6	2,0	31,9	45,4	0,8	0,9	32,7	7,3	15,3	5,6	1
73 Lünen	18,8	8,2	2,1	60,7	5,4	3,5	1,3	11,0	6,3	38,1	15,9	2
74 Hamm/Westf.	28,6	18,0	5,8	42,8	0,1	3,8	0,9	14,2	9,1	46,9	31,8	
75 Ludwigsburg	24,9	9,4	4,4	58,7	1,2	0,9	0,5	13,1	6,5	61,3	7,5	1
76 Marl	17,9	5,5	0,8	49,0	24,7	1,7	0,4	5,4	9,0	55,1	10,2	2
77 Rheinhausen	37,1	12,4	2,8	36,2	0,3	8,8	2,4	12,3	9,8	43,0	19,7	2
78 Erlangen	23,2	5,8	3,1	44,4	15,6	2,0	5,9	22,0	15,1	22,2	5,2	1
79 Reutlingen	14,7	11,4	1,7	51,3	17,7	0,4	2,8	38,8	1,0	16,7	4,0	3
80 Bayreuth	20,8	7,7	4,5	55,7	6,1	0,8	4,4	11,2	9,9	39,5	3,6	

rtsetzung)

	Von der Gesamtfläche waren in vH							Davon in vH Gemeinde-grund-eigen-tum	Darunter in vH				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sport-plätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Klein-garten.	Wald	Ge-wässer	sonst. Flä-chen		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sport-plätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Klein-garten.	Wald
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . .	14,7	12,5	2,1	44,9	18,7	1,7	5,4	29,0	16,8	26,5	6,5	32,9	11,8
. . . .	13,8	8,5	2,0	68,8	2,2	4,5	0,2	19,0	7,5	33,7	9,4	39,1	3,5
. . . .	15,4	15,9	4,4	36,0	25,5	1,3	1,5	16,3	12,8	19,2	11,0	30,2	23,1
. . . .	25,1	9,6	4,0	60,0	0,9	0,4	—	15,5	14,1	35,1	24,5	22,9	0,9
berg .	21,8	9,4	1,8	32,5	26,1	5,9	2,5	13,8	7,0	42,6	10,6	13,1	24,0
. . . .	8,1	10,3	0,9	42,9	35,8	1,2	0,8	35,7	4,2	14,2	1,8	21,1	54,7
orst .	25,1	6,2	2,1	64,1	1,4	0,5	0,6	9,3	52,7	7,6	14,5	24,4	0,6
eid .	26,7	9,2	5,8	35,9	19,2	0,1	3,1	34,3	20,5	18,1	10,7	26,0	18,1
. . . .	28,6	8,1	5,3	53,1	3,2	1,2	0,5	14,9	8,0	35,4	9,9	25,2	21,4
urt . .	13,4	7,1	2,5	54,4	19,1	2,8	0,7	29,8	7,8	17,3	4,5	16,9	51,2
nburg	17,1	5,6	2,1	33,0	38,2	2,6	1,4	34,6	4,0	8,8	5,2	21,1	59,1
. . . .	10,8	8,7	1,8	38,0	36,5	2,7	1,5	41,7	2,2	12,1	2,3	4,3	77,3
s . . .	13,1	9,5	2,0	33,0	39,3	0,1	3,0	11,4	67,8	18,9	0,9	6,2	6,2
. . . .	16,9	6,9	2,6	20,0	50,0	0,9	2,7	56,0	4,6	9,6	4,9	—	76,2
h . . .	14,1	16,1	2,2	62,4	3,7	0,9	0,6	7,5	24,8	59,9	6,1	1,9	2,2
. . .	13,6	10,6	0,8	46,6	24,1	2,2	2,1	31,6	5,3	32,4	2,6	19,4	33,3
. . . .	33,2	7,2	1,8	35,8	20,3	0,2	1,5	6,2	12,0	67,7	11,5	8,2	—
. . . .	18,3	10,0	2,4	64,1	—	5,1	0,1	15,5	11,1	46,3	14,0	25,7	—
. . . .	13,6	4,9	1,3	63,7	11,5	—	5,0	14,1	18,0	14,9	5,1	34,3	24,3
n . . .	16,9	6,3	1,1	59,4	5,9	0,5	9,9	8,7	12,2	31,5	12,2	24,5	16,7
. . .	32,5	9,8	3,4	42,9	1,8	5,5	4,1	18,0	11,7	32,2	15,8	17,2	7,6
. . . .	23,2	13,1	3,6	58,1	0,2	1,4	0,4	33,4	9,1	26,3	10,7	49,5	—
lt . . .	28,8	10,0	2,7	41,3	11,5	2,7	3,0	17,7	3,4	20,1	0,9	12,7	55,7
. . . .	34,5	9,1	5,1	39,9	8,9	1,5	1,0	26,8	8,3	17,8	10,5	49,5	13,6
eim . .	6,3	5,2	0,3	31,8	54,8	0,4	1,2	40,7	1,3	8,9	0,6	30,5	57,3
a . . .	11,0	5,9	1,4	38,6	30,0	1,3	11,8	32,2	3,3	13,8	3,0	14,6	61,6
. . . .	26,8	9,4	1,9	15,6	44,7	0,6	1,0	18,3	8,1	32,9	4,8	23,8	29,6
en . .	14,0	9,8	1,4	56,2	16,5	0,8	1,3	33,0	2,9	17,8	3,1	27,0	47,8
n . . .	7,7	4,5	2,5	55,4	—	27,2	2,7	9,3	26,7	3,3	5,7	59,8	—
rg . .	15,9	7,9	3,9	26,9	35,5	2,3	7,6	52,4	16,6	13,3	7,0	22,2	34,6
. . . .	18,7	9,5	2,8	60,7	7,3	0,9	0,1	19,2	7,2	38,6	12,1	29,8	12,4
. . . .	11,3	14,3	3,1	62,1	7,1	1,6	0,5	19,2	8,4	28,5	9,0	32,9	19,0
. . . .	24,6	5,4	0,8	44,0	22,4	1,4	1,4	29,2	2,6	13,8	2,6	29,1	47,2
. . . .	18,9	9,5	3,0	65,8	1,6	1,0	0,2	19,7	8,6	36,7	12,1	32,5	7,7
. . .	17,5	6,8	1,8	29,6	41,8	1,2	1,3	20,6	4,8	19,6	6,1	22,0	46,9
Main .	29,2	13,0	2,1	36,7	14,8	3,4	0,8	29,4	8,9	22,8	6,3	46,5	10,6
. . . .	8,7	6,7	0,7	78,6	—	5,0	0,3	10,8	10,6	22,7	5,3	50,4	—
. . . .	18,1	12,6	1,3	62,3	2,6	—	3,1	9,0	16,5	18,2	9,7	42,4	3,0
. . . .	15,6	14,4	4,7	42,0	7,5	1,1	14,7	7,6	4,9	38,7	4,2	47,3	1,2
/Allg.	19,3	7,5	2,0	55,2	9,2	2,6	4,2	13,3	3,4	26,6	8,2	51,7	—
Opf. .	16,5	5,9	0,8	44,4	25,2	0,1	7,1	12,2	9,2	25,1	2,7	26,8	28,7
iden .	6,6	3,2	0,4	19,0	70,0	0,3	0,5	68,1	0,5	3,4	0,6	6,3	88,4
. . . .	4,7	4,8	0,7	37,3	45,4	0,4	6,7	52,0	0,6	3,2	1,1	8,4	85,7
. . . .	13,9	8,4	4,8	61,8	8,4	1,0	1,7	13,2	8,9	30,1	22,9	22,8	7,2
Rh. . .	7,2	24,6	1,0	58,6	3,6	2,2	2,8	.	.	.	.	.	.
n . . .	9,4	5,8	0,6	61,3	10,6	1,3	11,0	6,2	10,0	58,3	3,6	14,0	0,3
er . .	23,7	5,5	0,7	42,2	24,6	0,5	2,8	20,6	20,1	15,7	1,6	18,8	43,0
n . . .	11,0	5,4	1,3	57,8	21,8	1,4	1,3	7,3	6,6	53,6	16,3	19,9	0,3
. . . .	34,3	10,6	1,1	40,9	2,5	9,8	0,8	7,4	15,6	53,8	12,2	17,0	—
g . . .	33,0	6,7	2,5	56,0	0,1	0,5	1,2	9,4	11,4	40,2	9,2	33,2	—
münd .	20,5	6,3	0,6	39,0	31,9	1,7	—	27,5	1,4	12,5	1,6	18,9	63,8
/estf. .	14,9	7,0	1,7	70,4	2,7	0,8	2,5	18,5	23,4	37,9	9,4	12,9	12,1
adb. .	12,7	5,8	1,4	52,5	20,6	0,6	6,7	5,7	22,8	39,1	13,0	1,6	15,2
nach .	8,6	7,4	4,5	46,9	26,4	1,6	5,2	38,3	2,3	8,2	3,2	21,3	64,1
. . . .	8,6	6,2	1,1	48,0	24,6	6,3	5,2	43,3	2,4	6,3	1,4	39,0	48,1

Noch 1 b (Fortsetzung)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in vH							Davon in vH Gemeindegrundeigentum	Darunter in vH			
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
136 Stolberg	10,7	8,6	0,9	70,4	0,8	0,6	8,0	20,4	4,9	42,4	4,1	24,4
137 Lippstadt	13,5	6,1	2,8	69,4	5,7	2,3	0,2	7,7	3,1	39,9	11,0	10,5
138 Rendsburg	16,7	10,4	2,4	47,0	3,0	6,4	14,1	42,6	6,2	16,5	4,7	61,0
139 Itzehoe	19,6	6,3	1,4	46,9	24,1	1,7	0,0	25,8	10,6	19,3	1,1	42,4
140 Elmshorn	25,4	7,4	5,9	58,6	1,1	1,6	0,0	19,3	24,0	25,7	26,3	20,2
141 Schleswig	16,5	11,3	1,1	46,8	4,7	18,6	1,0	31,8	3,2	18,9	1,7	55,7
142 Passau	9,9	5,2	2,0	57,6	18,9	5,8	0,6	9,3	20,4	37,1	4,8	35,5
143 Homberg/Ndrh.	36,7	11,6	7,2	32,4	0,0	12,1	0,0	15,6	30,8	35,8	33,3	—
144 B. Homburg	10,5	6,6	2,9	43,3	36,1	0,6	—	48,6	1,7	11,0	4,3	8,1
145 Wolfenbüttel	29,8	12,2	4,0	41,3	11,0	1,0	0,7	17,8	12,5	38,8	2,5	43,8
146 Ansbach	38,2	11,0	3,2	30,3	15,9	0,5	0,9	37,0	9,4	22,5	4,7	17,0
147 Wetzlar	14,8	9,2	2,3	56,9	11,8	2,7	2,3	40,7	10,0	20,5	5,3	17,3
148 Schwelm	15,1	8,2	3,3	44,1	26,6	0,3	2,4	15,1	7,5	20,9	5,1	30,4
149 Soest	12,0	9,0	1,5	76,4	—	1,1	—	11,3	3,4	57,8	11,0	18,3
150 Neheim-Hüst.	8,9	4,9	1,0	20,4	60,0	1,7	3,1	28,4	3,5	12,5	3,0	11,1
151 Detmold	55,9	16,0	2,6	19,4	5,2	0,7	0,2	14,5	21,3	48,2	9,9	14,9
152 Brühl	8,9	8,4	3,9	30,8	18,3	2,0	27,7	4,9	16,4	43,5	10,2	29,4
153 Hilden	12,3	7,0	0,5	54,5	23,0	0,7	2,0	23,1	2,8	15,5	1,5	36,6
154 Kamp-Lintfort	9,7	4,0	0,5	61,2	22,7	0,3	1,6	3,4	19,1	9,8	9,8	43,8
155 Dorsten	8,2	7,3	0,9	62,9	12,7	3,3	4,7	11,8	4,9	33,7	4,5	25,2
156 Gummersbach	9,0	5,9	0,5	37,7	44,2	0,6	2,1	4,2	14,2	40,9	13,1	17,0
157 Friedrichshafen	6,1	15,4	4,2	55,0	16,4	0,3	2,6	14,4	7,6	23,9	12,1	16,0
158 Ratingen	32,7	8,8	1,4	43,6	10,0	0,6	2,9	4,9	27,4	31,6	13,7	25,3
159 Rosenheim	18,6	9,7	9,7	25,9	15,8	14,6	5,7	20,1	9,7	30,6	14,5	14,5
160 Neustadt/W.	18,1	5,6	4,8	20,3	49,5	0,6	1,1	52,2	4,1	7,5	2,9	5,1
161 Gevelsberg	38,4	5,1	2,0	29,7	22,3	1,1	1,4	29,1	4,0	11,0	2,5	9,8
162 Stade	3,8	4,4	1,2	74,7	1,2	14,3	0,4	10,9	4,9	31,5	7,7	39,8
163 Zweibrücken	18,2	6,6	0,9	50,9	17,1	1,0	5,3	12,3	8,8	24,7	7,7	19,0
164 Frankenthal	9,8	5,3	1,5	79,8	0,7	2,3	0,6	17,2	16,9	17,5	8,6	53,9
165 Schwenningen	13,0	7,6	3,0	43,3	27,7	0,2	5,2	51,3	1,5	12,8	5,0	30,2
166 Opladen	26,0	8,7	1,6	54,2	6,3	0,9	2,3	12,8	15,1	33,0	8,0	32,1
167 Siegburg	28,1	8,8	2,2	43,4	13,0	2,8	1,7	15,6	10,1	21,2	15,7	34,3
168 Helmstedt	9,8	9,3	2,2	75,9	0,7	0,6	1,5	9,8	11,9	27,7	16,8	32,7
169 Unna	17,2	9,9	0,6	70,4	0,7	0,4	0,8	9,0	16,2	66,5	5,6	7,8
170 Beuel	8,2	6,4	2,1	50,3	10,5	12,5	10,0	11,7	3,6	45,8	17,0	16,7
171 Ravensburg	14,6	7,3	1,1	59,1	17,2	0,6	0,1	38,8	5,3	10,2	1,6	39,6
172 Peine	21,6	6,6	5,6	62,8	—	2,7	0,7	24,7	7,0	21,1	12,4	57,3
173 Neuwied	18,3	10,3	4,7	55,7	—	8,2	2,8	18,2	5,6	41,9	11,6	33,5
174 Kaufbeuren	41,3	8,9	1,5	26,3	17,9	0,3	3,8	25,3	13,2	29,8	3,7	6,6
175 Aalen/Wttg.	6,0	6,6	0,9	57,5	27,0	0,2	1,8	39,3	3,1	12,1	2,1	15,2
176 Memmingen	26,2	12,4	2,7	47,7	10,3	0,3	0,4	21,1	8,9	28,6	12,5	—
177 Ennepetal	18,8	1,3	0,5	40,3	37,5	0,4	1,2	1,3	8,1	6,8	—	9,4
178 Datteln	7,3	6,6	0,8	64,0	11,0	3,4	6,9	3,4	6,2	69,5	20,4	1,1
179 Singen/Htwl.	15,2	10,9	2,1	56,2	13,4	1,4	0,8	19,4	8,7	46,2	5,2	26,0
180 Lörrach	13,1	6,6	0,7	50,6	26,4	0,9	1,7	32,6	3,1	14,3	2,1	20,1
181 Alsdorf	23,7	11,6	1,1	57,4	1,4	0,1	4,7	6,6	9,9	51,6	15,4	7,7
182 Offenburg	14,0	7,7	2,0	44,4	30,6	1,1	0,2	54,6	2,1	8,5	3,6	29,2
183 Langenfeld	7,7	6,8	0,8	70,0	14,0	0,4	0,3	9,9	11,2	40,6	0,7	28,7
184 Landau/Pf.	12,8	8,3	1,5	37,6	39,1	0,5	0,2	47,7	1,7	5,2	2,5	8,1
185 Rüsselsheim	22,3	9,5	1,8	29,0	34,1	2,5	0,8	9,4	.	.	.	.
186 Idar-Oberstein	6,1	3,5	1,0	45,3	37,9	1,8	4,4	21,3	1,8	5,2	2,3	2,3
187 Rheinkamp	15,8	3,7	0,6	62,9	7,9	6,1	3,0	3,8	11,6	56,5	10,6	20,3
188 Weinheim/B.	8,4	6,0	0,9	58,5	24,9	0,7	0,6	30,4	1,6	16,4	2,0	26,7
189 Villingen	4,0	3,7	0,3	33,9	56,7	0,2	1,2	67,8	0,8	4,4	0,8	13,0
190 Plettenberg	4,1	3,2	0,1	26,5	64,2	1,4	0,5	5,7	1,8	8,7	0,9	5,4

(Fortsetzung)

eine	Von der Gesamtfläche waren in vH							Davon in vH Gemeinde-grund-eigentum	Darunter in vH				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingarteni.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingarteni.	Wald
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
enham . .	18,9	2,3	0,9	73,8	—	—	4,1	6,2	11,2	34,0	10,7	41,7	—
il	17,7	9,3	1,1	58,5	0,8	6,6	6,0	17,0	17,4	25,5	3,9	44,4	1,5
ing	8,9	2,8	0,5	72,8	8,1	5,3	1,6	9,0	4,1	31,3	6,3	42,4	4,4
len	22,3	6,1	1,1	21,6	47,7	1,2	—	43,0	5,6	12,3	1,0	4,4	76,7
nlimburg	11,1	5,3	0,6	29,6	51,7	1,5	0,2	6,6	10,6	69,7	3,3	11,5	4,9
au	9,4	4,3	0,9	70,7	9,2	1,1	4,4	13,5	6,9	25,9	6,2	26,9	21,3
berg . . .	14,0	4,7	0,6	38,8	35,4	1,7	4,8	1,9	22,0	52,5	19,5	0,8	1,7
au	17,1	8,7	1,6	50,5	12,7	0,9	8,5	6,8	9,0	58,6	9,5	2,9	2,9
.-Partenk.	3,5	1,1	0,3	8,0	33,4	1,2	52,5	3,9	2,3	10,6	4,4	18,9	10,1
berg . . .	19,5	5,4	3,2	65,7	5,1	0,3	0,8	12,7	13,9	38,3	24,1	10,9	12,8
swede . .	24,4	15,0	4,6	30,9	20,6	0,5	4,0	15,5	11,4	34,3	6,0	10,0	26,4
minden . .	22,4	6,5	2,7	56,4	4,5	0,5	7,0	7,3	14,5	22,3	12,3	43,1	2,8
ngen . . .	36,1	10,2	0,6	33,3	12,7	3,6	3,5	25,7	10,8	38,2	1,4	3,8	45,3
en	12,9	6,5	1,5	27,6	50,4	0,9	0,2	71,6	4,3	5,4	1,3	18,2	70,4
erte . . .	15,9	14,4	1,6	48,7	16,4	0,4	2,6	25,6	5,7	17,9	2,5	10,4	61,3
lingen . .	6,8	8,3	0,8	40,3	42,6	0,8	0,4	.	.	.	.	.	.
lorf	7,3	5,6	4,6	74,1	0,7	6,2	1,5	3,7	.	.	.	.	.
bach . . .	11,5	5,6	1,1	61,9	16,1	1,4	2,4	11,9	15,7	25,3	5,5	25,3	20,5
ien	8,9	6,5	0,8	46,0	2,0	0,1	35,7	4,3	5,6	70,4	16,2	5,6	—
westheim	11,5	15,6	1,2	61,1	—	0,1	10,5	9,1	5,3	61,4	12,1	13,6	—
lingen . . .	6,7	7,3	0,7	25,9	56,6	0,9	1,9	32,3	1,0	8,6	1,2	12,9	74,7
weqe . . .	6,1	8,0	0,9	54,7	27,8	1,6	0,9	17,3	2,0	36,4	2,1	29,9	23,8
na/Westf. .	7,0	3,5	0,7	86,0	.	2,8	.	7,6	8,2	36,1	2,0	9,5	35,4
ietten . .	7,5	4,1	0,5	72,9	7,6	0,6	6,8	4,1	8,7	76,2	4,8	7,5	—
heim . . .	12,6	5,4	1,6	52,9	24,4	1,6	1,5	21,8	3,2	16,7	1,4	38,3	32,6
ersfeld . .	13,3	8,5	1,5	45,5	28,5	2,1	0,6	38,2	1,4	13,5	3,8	2,8	73,0
um-Hövel	15,7	6,6	0,8	69,3	3,9	1,2	2,5	4,8	6,6	53,6	13,2	24,5	—
ach	11,5	7,2	0,8	61,5	16,3	0,1	2,6	26,4	2,8	24,4	3,1	2,8	60,9
m	17,2	10,8	2,0	67,9	0,1	1,1	0,9	4,3	24,3	27,0	16,2	29,7	—
en/Ems . .	15,6	10,0	1,3	45,6	17,2	4,4	5,9	23,5	4,3	7,8	1,8	32,0	48,4
au	21,0	5,3	1,3	50,3	20,0	1,5	0,6	9,1	20,0	26,2	10,5	40,0	2,4
-Isenburg .	24,3	8,6	0,7	17,8	47,1	0,2	1,3	9,2	33,1	44,9	3,9	15,7	—
att	14,0	9,7	1,2	55,1	17,8		2,2	52,1	5,6	10,5	2,2	46,8	34,0
h-Palenb.	19,6	4,7	0,5	66,0	7,2	0,3	1,7	7,9	4,1	35,9	4,6	15,4	36,9
melskchn.	16,1	7,2	0,4	42,8	32,5	0,5	0,5	17,4	16,5	12,0	1,2	3,1	64,4
. . . . .	9,2	5,3	0,4	51,7	31,7	0,8	0,9	30,0	3,0	11,7	1,3	11,1	70,4
hheim u. T.	5,6	4,6	0,4	57,8	29,5	0,7	1,4	34,9	1,8	12,3	1,2	17,2	64,1
/Ostfr. . .	17,5	8,0	1,4	63,5	—	9,5	0,1	27,5	13,4	22,5	1,3	49,7	—
rkenschw.	7,5	4,7	0,4	39,2	41,6	0,2	6,4	3,8	5,4	63,1	9,4	20,1	1,3
nang . . .	7,8	6,3	0,5	69,2	11,9	0,8	3,5	15,8	2,8	22,4	2,2	27,7	36,3
burg/Wes.	34,6	6,6	1,4	44,2	7,2	3,0	3,0	12,8	11,8	19,3	7,5	21,2	21,2
go	4,2	4,2	0,8	51,7	38,0	0,5	0,6	42,3	0,9	5,8	1,4	10,2	81,7
ren	6,8	3,5	0,1	62,3	20,0	1,9	5,4	2,2	9,7	76,9	3,3	8,4	—
tmann . . .	6,3	4,4	0,2	84,6	3,0	0,8	0,7	2,0	13,9	40,3	8,3	29,2	4,2
-Ulm . . .	21,6	5,6	1,4	53,1	14,7	3,4	0,2	21,8	15,7	13,1	6,5	59,5	2,3
dohl	4,4	2,1	0,7	20,8	69,3	1,5	1,2	9,1	—	—	—	—	100,0
sberg . . .	4,3	2,8	0,7	4,5	86,0	0,8	0,9	—	—	—	—	—	—
te	10,5	8,9	1,2	71,8	4,9	0,7	2,0	4,4	23,9	57,6	17,4	—	—
abach . .	25,8	7,5	1,9	40,9	22,5	0,5	0,9	11,5	12,4	33,0	11,0	34,9	4,8
iden	4,7	5,1	0,7	17,6	69,8	2,1	—	59,3	0,7	2,1	0,9	4,6	91,6
ier	9,3	5,8	0,8	30,6	53,2	0,3	—	11,7	3,8	33,3	4,1	7,0	51,8
le/Holstein	12,5	6,6	1,1	78,6	0,3	0,5	0,4	10,2	32,3	39,2	2,1	17,5	2,1
ten	15,0	2,4	2,1	74,3	4,9	0,1	1,2	2,9	11,0	8,2	32,9	30,1	16,4
igen	4,7	4,9	0,3	35,4	52,8	0,3	1,6	52,9	0,6	6,3	0,4	2,6	88,8
rnförde . .	20,5	6,6	1,3	27,1	0,6	30,0	13,9	42,5	1,0	9,6	2,8	7,7	0,2

Noch 1 b (Schluß)

Gemeinde	Von der Gesamtfläche waren in vH							Davon in vH Gemeindegrundeigentum	Darunter in vH				
	bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	Wald	Gewässer	sonst. Flächen		bebaut	Straßen, Plätze, sonst. Verk.-flächen	Parks, Grünfl., Spiel-, Sportplätze, Friedh.	landw., gärtner. genutzt, Lauben-, Kleingartenl.	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Gruppe E													
256 Selb	27,6	7,1	1,8	50,6	7,2	0,3	5,4	13,7	11,0	30,5	7,9	37,3	
257 Forchheim	11,4	3,6	1,0	48,7	28,4	4,7	2,2	40,3	1,6	6,3	2,4	19,8	
281 Kitzingen	14,6	12,4	0,6	37,8	30,5	2,0	2,1	11,0	7,2	24,3	2,2	22,1	
299 Deggendorf	15,6	4,8	1,5	63,8	12,7	0,8	0,8	9,1	3,4	32,4	13,5	43,2	
301 Marktredwitz	26,6	7,7	1,9	42,5	19,9	0,5	0,9	24,1	7,7	11,5	4,2	13,6	
333 Traunstein	34,5	6,3	0,9	6,5	48,1	3,2	0,5	56,6	2,0	7,3	1,4	5,3	
337 Schwandorf	14,0	8,2	1,5	47,3	23,8	2,8	2,4	11,1	4,4	13,2	3,5	26,3	
345 Neumarkt	12,6	7,9	1,5	30,3	44,8	1,0	1,9	9,2	12,0	46,6	14,3	13,5	
347 Nördlingen	20,2	4,0	1,1	73,0	—	1,0	0,7	7,4	10,5	37,1	6,7	24,8	
369 Neuburg/Donau	54,9	7,9	7,1	11,1	13,0	3,9	2,1	19,8	2,0	16,3	1,7	12,5	
375 B. Kissingen	29,5	4,3	4,1	18,2	42,2	0,4	1,3	48,2	3,5	7,4	3,2	0,7	
377 Neustadt/Cob.	19,1	6,4	1,5	55,4	17,1	0,4	0,1	37,8	7,7	12,5	4,0	48,0	
387 B. Reichenhall	17,7	4,2	2,1	55,7	3,7	—	16,6	11,0	14,7	38,2	8,8	5,9	
417 Landsberg	11,7	3,0	0,4	46,0	26,7	4,0	8,2	7,9	6,7	37,2	4,7	4,0	
419 Eichstätt	7,6	15,1	1,1	50,9	4,8	3,6	16,9	15,4	14,5	40,9	2,7	20,9	
453 Rothenburg	18,1	11,2	0,8	61,4	2,8	1,9	3,8	22,0	0,9	49,9	3,5	23,8	
514 Dillingen	10,4	5,2	0,6	58,1	16,5	3,9	5,3	15,6	2,8	14,5	2,4	30,1	

Stand und Bewegung der Bevölkerung 1955

Von Dr. Anton Zwick, Direktor des Amts für Statistik und Wahlen der Stadt Essen

Allgemeines

Der Bevölkerungsabschnitt berücksichtigt sämtliche 245 Gemeinden des Bundesgebietes, die am 31. 12. 1955 20 000 und mehr Einwohner hatten (Gemeindengrößengruppen A_1 bis D); außerdem 18 Gemeinden von unter 20 000 Einwohnern (Gemeindengrößengruppe E), die kreisfrei waren. Letztere liegen im Lande Bayern. Da die Gemeindengrößengruppe E 272 Gemeinden zählt, sind also nur 6,5 vH dieser Gemeinden in den Tabellen erfaßt. Deshalb haben die Prozent- und Promilleberechnungen bei den Gruppenzahlen der Vortabelle für sie höchstens repräsentative Bedeutung.

In den Tabellen war nur die Gemeinde 244 (Ebingen) neu aufzunehmen, weil sie die Grenze von 20 000 Einwohnern überschritten hat. Es fehlt wieder die kreisfreie Stadt Weißenburg in Bayern, die zur Städtegruppe E gehört.

Die Zugehörigkeit der 263 berücksichtigten Gemeinden, gruppiert nach Ländern und Gemeindengrößenklassen, weist die folgende Tabelle aus:

Land	Städte insgesamt	Davon in der Größengruppe						
		A_1	A_2	A_3	B	C	D	E
Baden-Württ. . . .	35	—	1	2	2	6	24	—
Bayern	49	—	1	2	3	6	19	18
Berlin (West) . . .	1	1	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	—	1	—	1	—	—	—
Hamburg	1	1	—	—	—	—	—	—
Hessen	16	—	1	1	3	1	10	—
Niedersachsen . .	29	—	1	1	3	7	17	—
Nordrh.-Westf. . .	103	—	4	5	14	15	65	—
Rheinland-Pfalz . .	15	—	—	—	2	5	8	—
Schleswig-Holstein	12	—	—	2	—	2	8	—
Bundesgebiet . . .	263	2	9	13	28	42	151	18

Innerhalb der Städtegruppen sind folgende Verschiebungen eingetreten: Aufgerückt sind (11) Bremen von A_3 nach A_2, (51) Salzgitter, (50) Würzburg und (49) Wanne-Eickel von C nach B. (53) Wilhelmshaven war von B nach C zurückzuordnen.

Durch Änderung des Stadtgebietes kamen zu (125) Porz 17 und zu (139) Itzehoe 3 Einwohner hinzu; (137) Lippstadt verlor 67 Einwohner.

Die Wohnbevölkerung wird sowohl von den statistischen Landesämtern als auch von den statistischen Ämtern der Städte fortgeschrieben, wobei die Städte zum Teil abweichende Fortschreibungsmethoden anwenden. Deshalb müssen die beiderseits fortgeschriebenen Einwohnerzahlen (geringe) Unterschiede aufweisen. Für den Bevölkerungsabschnitt haben fast alle Gemeinden die Zahlen

geliefert, die ihre statistischen Ämter und Stellen erarbeitet haben, und nur ganz wenige die Zahlen, die sie von den zuständigen statistischen Landesämtern übernommen haben. Die Fragebogen einiger Gemeinden in Baden-Württemberg sind von dem dortigen Statistischen Landesamt ausgefüllt worden.

Bei den Berechnungen sind der Geburtenüberschuß, der Wanderungsgewinn und die Bevölkerungszunahme auf die Einwohnerzahl am Jahresanfang bezogen worden, dagegen die Zahl der Eheschließungen, der Lebendgeborenen und der Gestorbenen auf die mittlere Jahresbevölkerung.

Die mittlere Jahresbevölkerung ist mit Hilfe der Fortschreibungszahlen am Ende der einzelnen Monate berechnet worden, und zwar in gleicher Weise wie diese Berechnung auch in den statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vorgenommen wird. Es wurde aus den Monats-Endzahlen eine Summe gebildet, wobei die Fortschreibungszahlen zu Ende Dezember 1954 und Dezember 1955 je einfach und die Fortschreibungszahlen zu Ende der Monate Februar bis November 1955 je doppelt genommen wurden. Die so errechnete Summe wurde durch 24 geteilt. Fortschreibungszahlen vom Ende der Monate konnten, mit verschwindend geringen Ausnahmen, alle Gemeinden liefern.

Auf vielseitigen Wunsch sind bei den Eheschließungen die rein evangelischen, rein katholischen und gemischt evangelisch/katholischen ausgegliedert worden.

Die Säuglingssterblichkeit ist auch diesmal nicht nach der Jahresformel von Rahts, sondern nach der einfachen Formel berechnet worden. Die Benutzung der Jahresformel von Rahts ist geboten, wenn die Geburtenzahlen eine starke Aufwärts- oder Abwärtsbewegung zeigen. Die auf 1000 der Bevölkerung berechnete Zahl der Lebendgeborenen belief sich 1955 wie 1954 auf 12,7. Es bestand daher keine Veranlassung, die umständliche Berechnung nach der Rahtschen Formel anzuwenden.

Zahlen der Flüchtlinge und Vertriebenen sind wiederum n i c h t gebracht worden. Die vorbereitenden Verhandlungen für die Wohnungsstatistik 1956 haben ergeben, daß die Zählung dieser Bevölkerungsgruppe sowohl nach dem Registrierprinzip als auch dem Wohnortsprinzip gewisse Ungenauigkeiten enthalten wird. Doch wird die Wohnungsstastistik 1956 Bestandszahlen bzw. Ausgangszahlen gewinnen, die brauchbar und veröffentlichungsreif sind.

In der folgenden Entwicklungstabelle sind für die Kalenderjahre 1950 bis 1955 die Zahlen der erfaßten Gemeinden und ihrer Bevölkerung sowie einiger wichtiger Merkmale vorausgeschickt.

Kalenderjahr	Erfaßte Gemeinden	Bevölkerung in Mill.		Auf 1000 der Bevölkerung					
		ständige 17. 5. 39	fortgeschriebene am Jahresende	Bevölkerungszunahme	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene
1950	238	21,767	22,321	33,9	3,0	31,0	11,0	13,0	10,1
1951	240	21,808	22,966	26,5	2,3	24,2	10,4	12,4	10,1
1952	248	21,908	23,624	21,5	2,2	19,3	9,7	12,4	10,2
1953	264	22,141	24,536	25,4	1,8	23,6	9,2	12,3	10,6
1954	262	22,124	25,010	20,7	2,4	18,2	9,1	12,7	10,3
1955	263	22,141	25,564	21,4	2,0	19,4	9,1	12,7	10,7

1 und 4: Gesamte Bevölkerung der Gemeinden

te Zahlen in 1000

neinden-engruppe Land	Jahr	Zahl der Gemeinden	Ständige Bevölkerung 17.5.39	Fortgeschrieb. Bev. am Jahresende		Bevölkerungszunahme		Davon					
								Geburten-Sterbeüberschuß (−)		Wanderungsgewinn -verlust (−)		Zugezogene	Fortgezogene
				überhaupt	in vH d. Sp. 4	überhaupt	vT d. Bev.	überhaupt	vT d. Bev.	überhaupt	vT d. Bev.	vT d. Bev.	vT d. Bev.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeindengrößengruppen													
. . . . .	1954	2	4 432,4	3 944,4	89,0	23,5	6,0	— 14,9	— 3,8	38,4	9,8	57,2	47,4
	1955	2	4 432,4	3 984,8	89,9	40,5	10,3	— 15,2	— 3,9	55,6	14,1	68,9	54,7
. . . . .	1954	8	4 846,2	5 236,2	108,0	162,6	32,0	10,4	2,0	152,2	30,0	76,1	46,1
	1955	9	5 291,2	5 908,6	111,7	178,4	31,1	10,3	1,8	168,1	29,3	76,5	47,2
. . . . .	1954	14	3 950,8	4 370,8	110,6	86,8	20,3	12,5	2,9	74,3	17,3	59,9	42,6
	1955	13	3 505,7	3 950,2	112,7	74,6	19,3	9,3	2,4	65,3	16,9	61,2	44,4
. . . . .	1954	26	3 065,5	3 505,7	114,4	72,2	21,0	11,5	3,3	60,7	17,7	67,0	49,3
	1955	28	3 180,9	3 790,7	119,2	89,5	24,2	10,9	2,9	78,6	21,2	70,5	49,2
. . . . .	1954	44	2 387,8	3 096,4	129,7	69,0	22,8	15,2	5,0	53,7	17,7	82,0	64,2
	1955	42	2 272,4	2 959,7	130,2	58,4	20,1	12,6	4,4	45,7	15,8	79,4	63,6
. . . . .	1954	150	3 255,4	4 600,9	141,3	90,8	20,1	23,5	5,2	67,3	14,9	81,2	66,5
	1955	151	3 272,1	4 712,1	144,0	92,6	20,0	22,3	4,8	70,3	15,2	83,0	68,0
. . . . .	1954	18	185,8	255,8	137,7	1,3	5,3	1,0	3,8	0,4	1,4	85,7	84,2
	1955	18	185,8	257,3	138,5	1,7	6,8	0,7	2,6	1,1	4,2	84,0	79,7
Länder													
Württ. . . .	1954	34	1 978,8	2 445,7	123,6	80,5	34,0	9,2	3,9	71,3	30,2	104,6	74,4
	1955	35	1 993,5	2 537,6	127,3	71,6	29,0	9,8	4,0	61,8	25,1	104,9	79,9
. . . . .	1954	49	2 582,1	3 102,8	120,2	57,7	18,9	4,7	1,5	53,0	17,4	76,0	58,6
	1955	49	2 582,1	3 164,1	122,5	63,5	20,5	3,7	1,2	59,8	19,3	79,2	59,9
(West) . . .	1954	1	2 734,0	2 192,3	80,2	— 5,8	— 2,6	— 12,9	— 5,9	7,2	3,3	65,7	62,4
	1955	1	2 734,0	2 203,3	80,6	11,1	5,0	— 13,4	— 6,1	24,5	11,2	86,5	75,3
. . . . .	1954	2	556,0	623,0	112,0	15,1	24,8	1,6	2,7	13,4	22,1	53,9	31,8
	1955	2	556,0	639,6	115,0	16,7	26,7	1,5	2,3	15,2	24,4	58,3	33,9
rg	1954	1	1 698,4	1 752,1	103,2	29,3	17,0	— 1,9	— 1,1	31,2	18,1	46,3	28,2
	1955	1	1 698,4	1 781,5	104,9	29,4	16,8	— 1,8	— 1,0	31,2	17,8	46,8	29,0
. . . . .	1954	16	1 410,0	1 635,7	116,0	44,3	27,8	2,9	1,8	41,4	26,0	84,3	58,3
	1955	16	1 410,0	1 684,1	119,4	48,5	29,7	2,2	1,3	46,3	28,3	86,4	58,1
sachsen . .	1954	29	1 587,9	2 093,6	131,8	29,7	14,4	6,4	3,1	23,2	11,3	70,1	58,9
	1955	29	1 587,9	2 133,6	134,4	39,1	18,6	6,5	3,1	32,6	15,6	73,0	57,5
ein-Westf. .	1954	103	8 088,8	9 419,7	116,5	235,1	25,6	42,8	4,7	192,3	20,9	65,6	44,8
	1955	103	8 090,8	9 649,7	119,3	231,2	24,5	36,7	3,9	194,5	20,6	65,9	45,3
and-Pfalz . .	1954	15	811,7	859,8	105,9	27,3	32,8	5,0	6,0	22,3	26,8	83,8	57,0
	1955	15	811,7	888,0	109,4	28,2	32,8	4,5	5,2	23,7	27,6	84,6	57,1
wig-Holstein	1954	12	676,0	885,5	131,0	— 6,8	— 7,6	1,6	1,7	— 8,4	— 9,4	51,7	61,1
	1955	12	676,0	881,9	130,4	— 3,6	— 4,0	1,2	1,4	— 4,8	— 5,4	49,4	54,8
Zusammen	1954	262	22 123,8	25 010,2	113,0	506,3	20,7	59,3	2,4	447,0	18,2	70,7	52,5
	1955	263	22 140,5	25 563,5	115,5	535,6	21,4	50,9	2,0	484,8	19,4	73,7	54,3

Zu Tab. 2 und 3: Gesamte Bevölkerungsbewegung der Gemeinden

Absolute Zahlen in 1000

Gemeindengrößengruppe Land	Jahr	Zahl der Gemeinden	Eheschließungen		Lebendgeborene				Gestorbene			
											dar. unt. 1 Jahr	
			überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	dar. unehelich vH	Knab. je 100 Mädchen	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 100 Leb.-geb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeindengrößengruppen												
A 1	1954	2	32,5	8,3	35.3	9,0	14,0	107,4	50,2	12,8	1,4	4,0
	1955	2	33,9	8,6	35,7	9,0	13,4	107,6	50,9	12,9	1,4	3,9
A 2	1954	8	49,4	9,6	63,1	12,3	10,9	105,8	52,8	10,2	2,8	4,4
	1955	9	55,2	9,5	72,1	12,4	10,1	106,4	61,8	10,6	3,0	4,1
A 3	1954	14	40,0	9,2	57,4	13,3	10,0	106,3	44,8	10,4	2,8	4,8
	1955	13	36,4	9,3	52,2	13,4	9,9	106.4	42,9	11.0	2,6	5,1
B	1954	26	30,8	8,9	46,9	13,5	9,5	107,7	35,1	10,1	2,1	4,4
	1955	28	33,8	9,0	51,2	13,7	8,9	107,3	40,1	10,7	2,2	4,4
C	1954	44	28,7	9,4	44,2	14,4	9,7	106,2	28,9	9,5	1,9	4,3
	1955	42	27,2	9,3	41,3	14,1	9,3	105,8	28,7	9,8	1,7	4,1
D	1954	150	40,5	8,9	64,0	14,1	8,4	107,2	40,5	8,9	2,6	4,1
	1955	151	41,4	8,9	65,5	14,0	7,9	107,2	43,2	9,3	2,5	3,9
E	1954	18	2,2	8,4	3,4	13,4	14,4	97,0	2,4	9,5	0,1	3,6
	1955	18	2,3	8,8	3,3	12,8	13,6	103,1	2,6	10,2	0,1	3,2
Länder												
Baden-Württ.	1954	34	23,0	9,6	31,4	13,0	12,2	106,1	22,2	9,2	1,2	3,8
	1955	35	24,4	9,7	33,8	13,5	12,0	106,2	24,0	9,6	1,2	3,6
Bayern	1954	49	28,6	9,3	35,5	11,6	16,7	105,4	30,8	10,0	1,4	4,0
	1955	49	30,4	9,7	36,4	11,7	15,8	106,7	32,7	10,5	1,4	3,9
Berlin (West)	1954	1	17,9	8,1	17,5	8,0	17,6	106,8	30,5	13,9	0,9	5,1
	1955	1	18,4	8,4	17,1	7,8	17,2	109,2	30,5	13,9	0,8	4,6
Bremen	1954	2	5,3	8,6	7,8	12,7	9,5	108,6	6,2	10,0	0,3	3,4
	1955	2	5,3	8,4	8,1	12,9	9,6	105,9	6,7	10,6	0,3	3,7
Hamburg	1954	1	14,6	8,4	17,8	10,2	10,4	107,9	19,7	11,3	0,5	2,9
	1955	1	15,5	8,8	18,6	10,5	9,9	106,2	20,4	11,5	0,6	3,3
Hessen	1954	16	15,7	9,7	18,9	11,8	12,8	106,9	16,1	10,0	0,8	4,1
	1955	16	15,9	9,6	19,6	11,8	12,2	105,2	17,4	10,5	0,8	3,9
Niedersachsen	1954	29	17,5	8,4	26,4	12,7	10,0	105,7	20,0	9,6	1,0	3,9
	1955	29	17,9	8,5	27,1	12,8	9,1	107,7	20,7	9,8	0,9	3,6
Nordrhein-Westf.	1954	103	87,1	9,4	135,2	14,5	6,4	107,0	92,2	9,9	6,6	4,9
	1955	103	87,2	9,2	136,9	14,4	6,1	106,6	100,2	10,5	6,4	4,7
Rheinland-Pfalz	1954	15	8,0	9,4	12,8	15,1	13,5	108,1	7,8	9,3	0,6	4,6
	1955	15	8,5	9,8	12,9	14,8	11,9	107,8	8,4	9,6	0,6	4,3
Schleswig-Holstein	1954	12	6,5	7,4	10,9	12,3	11,3	103,1	9,4	10,5	0,4	4,0
	1955	12	6,7	7,6	10,5	11,9	11,0	106,4	9,3	10,5	0,4	3,8
Zusammen	1954	262	224,1	9,1	314,3	12,7	10,2	106,6	254,8	10,3	13,7	4,4
	1955	263	230,2	9,1	321,1	12,7	9,7	106,7	270,2	10,7	13,4	4,2

ohnerzahl

nde	Ständige Bevölkerung 17. 5. 1939	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. 1. 1955	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31. 12. 1955	Mittlere Einwohnerzahl	Zunahme, Abnahme (–) Zahl	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1955	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1954	Ende 1955 Einw. in vH von 1939	Ende 1955 weibl. je 100 männl.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1									
(West) .	2 734 041	2 192 264	2 203 318	2 195 041	11 054	5,0	— 2,6	80,6	135,3
urg . . .	1 698 388	1 752 125	1 781 524	1 765 064	29 399	16,8	17,0	104,9	115,6
2									
nen . . .	826 451	935 322	967 330	948 271	32 008	34,2	33,1	117,0	114,6
. . . . .	772 221	688 765	712 561	699 476	23 796	34,5	28,0	92,3	113,6
. . . . .	664 523	678 689	692 561	683 969	13 872	20,4	22,9	104,2	109,0
ldorf . .	535 753	621 509	644 253	632 692	22 744	36,6	44,1	120,3	112,6
furt/M .	548 220	617 380	635 852	625 915	18 472	29,9	28,0	116,0	113,7
und . . .	537 865	598 173	612 912	605 193	14 739	24,6	32,2	114,0	106,3
art . . .	496 490	584 736	604 088	594 283	19 352	33,1	38,4	121,7	110,6
ver . . .	464 646	510 428	530 411	519 388	19 983	39,1	30,9	114,2	115,8
n	445 067	495 228	508 637	500 719	13 409	27,1	24,2	114,3	112,6
3									
urg . . .	433 530	467 798	480 216	471 151	12 418	26,5	32,0	110,8	105,3
erg . . .	420 349	406 911	418 900	411 631	11 989	29,5	20,6	99,7	116,7
ertal . .	399 718	400 635	405 428	402 827	4 793	12,0	17,7	101,4	117,8
nkirchen	317 505	364 203	371 733	367 930	7 530	20,7	25,7	117,1	104,7
m	305 485	335 560	342 303	338 582	6 743	20,1	26,2	112,1	105,1
heim . .	280 365	280 304	288 968	284 302	8 664	30,9	25,0	103,1	111,1
. . . . .	261 298	258 642	258 635	258 353	— 7	— 0,0	— 4,9	99,0	114,9
aden . .	191 955	243 481	248 528	245 750	5 047	20,7	20,2	129,5	119,6
schweig	189 628	239 435	243 770	241 125	4 335	18,1	11,3	128,6	114,8
ausen . .	191 829	233 273	238 665	235 857	5 392	23,1	28,5	124,4	103,9
k	149 502	229 345	229 132	229 336	— 213	— 0,9	— 7,1	153,3	117,6
uhe . . .	184 489	215 959	221 166	218 175	5 207	24,1	30,5	119,9	117,3
urg . . .	180 039	200 064	202 794	201 078	2 730	13,6	17,8	112,6	119,5
4									
d	170 205	193 226	197 947	195 507	4 721	24,4	21,2	116,3	115,1
l	211 624	186 473	192 515	189 296	6 042	32,4	27,9	91,0	114,1
. . . . .	151 481	172 977	178 904	175 901	5 927	34,3	28 3	118,1	108,5
eld . . .	126 711	171 043	173 871	172 255	2 828	16,5	10,6	137,2	119,2
im/Ruhr	136 828	165 217	168 788	166 929	3 571	21,6	19,6	123,4	107,9
en . . .	140 453	159 666	162 703	161 020	3 037	19,0	11,2	115,8	113,3
er	132 760	150 036	156 046	152 906	6 010	40,1	49,4	117,5	115,7
n	159 631	147 429	151 987	149 560	4 558	30,9	27,0	95,2	115,7
gshafen	143 934	143 937	149 727	146 499	5 790	40,2	31,6	104,0	105,6
adbach .	128 329	140 005	145 222	143 206	5 217	37,3	28,2	113,2	112,6
. . . . .	98 702	138 509	140 931	139 513	2 422	17,5	23,2	142,8	119,7
rhaven .	110 982	127 770	131 012	129 214	3 242	25,4	27,3	118,0	108,1
rg/Br. .	108 487	126 568	129 039	127 551	2 471	19,5	7,6	118,9	123,4
rück . .	107 081	123 226	125 758	124 144	2 532	20,5	23,7	117,4	119,1
lberg . .	84 273	122 603	125 365	123 661	2 762	22,5	18,7	148,8	123,3
nghausen	86 313	121 786	124 425	122 873	2 639	21,7	28,2	144,2	104,7
sburg . .	90 651	123 769	124 216	123 647	447	3,6	3,3	137,0	115,7
tadt . .	110 552	118 732	123 620	120 604	4 888	41,2	43,0	111,8	112,3
burg . .	78 967	122 315	122 092	122 045	— 223	— 1,8	0,3	154,6	119,6
heid . .	103 912	114 839	117 452	115 863	2 613	22,8	17,9	113,0	111,0
. . . . .	121 522	111 925	117 090	114 324	5 165	46,1	50,1	96,4	112,0
. . . . .	94 639	115 854	116 477	116 208	623	5,4	— 2,5	123,1	107,3
p	83 381	104 255	105 915	104 949	1 660	15,9	12,0	127,0	103,1
bach/M.	87 043	100 949	104 755	102 541	3 806	37,7	28,0	120,3	113,4
e-Eickel	86 680	99 477	101 669	100 548	2 192	22,0	26,2	117,3	105,3
urg . . .	101 345	97 750	101 654	99 122	3 904	39,9	36,3	100,3	121,1
tter . . .	45 598	99 857	100 792	100 105	935	9,4	— 1,5	221,0	106,3
. . . . .	78 808	101 038	100 751	100 853	— 287	— 2,8	4,0	127,8	122,1
5									
lmshvn.	118 193	100 383	99 929	100 017	— 454	— 4,5	— 2,9	84,5	118,3
urg . . .	68 042	95 313	94 283	94 769	— 1030	— 10,8	— 18,2	138,6	.
. . . . .	73 548	88 949	91 400	90 028	2 451	27,6	34,8	124,3	109,3

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Ständige Bevölkerung 17. 5. 1939	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. 1. 1955	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31. 12. 1955	Mittlere Einwohnerzahl	Zunahme, Abnahme (–) Zahl	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1955	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1954	Ende 1955 Einw. in vH von 1939	Ende 1955 weibl. je 100 männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
56 Kaiserslautern	65 890	84 411	89 833	86 849	5 422	64,2	60,1	136,3	102,8
57 Ulm	68 585	87 122	89 131	87 577	2 009	23,1	62,6	130,6	118,4
58 Rheydt	77 339	86 605	88 811	87 597	2 206	25,5	24,2	114,8	116,5
59 Koblenz	86 682	84 120	87 365	85 636	3 245	38,6	48,4	100,8	114,2
60 Trier	81 808	85 366	86 582	85 932	1 216	14,2	23,5	105,8	119,0
61 Hildesheim	68 679	83 667	86 297	84 815	2 630	31,4	24,4	125,7	118,7
62 Castrop-Rauxel	56 610	81 553	83 541	82 489	1 988	24,4	17,7	147,6	100,2
63 Göttingen	49 668	80 051	80 234	79 972	183	2,3	4,9	161,5	120,0
64 Neuß	59 600	76 859	79 982	78 361	3 123	40,6	40,1	134,2	107,8
65 Gladbeck	58 710	78 370	79 508	78 921	1 138	14,5	12,9	135,4	102,8
66 Heilbronn a. N.	74 214	76 492	79 252	77 642	2 760	36,1	41,5	106,8	114,8
67 Leverkusen	49 927	76 781	78 623	77 743	1 842	24,0	38,5	157,5	103,0
68 Eßlingen	48 732	76 066	77 773	76 712	1 707	22,4	16,8	159,6	109,2
69 Bamberg	59 466	76 822	76 692	76 781	— 130	— 1,7	— 2,0	129,0	125,1
70 Wattenscheid	61 449	74 572	75 651	75 141	1 079	14,5	16,8	123,1	107,8
71 Neumünster	51 691	72 582	72 364	72 414	— 218	— 3,0	— 7,6	140,0	119,0
72 Pforzheim	78 320	67 257	71 379	69 163	4 122	61,3	76,9	91,1	117,8
73 Lünen	46 300	67 975	68 635	68 087	660	9,7	17,3	148,2	103,6
74 Hamm/Westf.	56 684	66 247	67 640	67 041	1 393	21,0	22,4	119,3	114,0
75 Ludwigsburg	38 317	63 570	65 410	64 418	1 840	28,9	63,3	170,7	111,7
76 Marl	35 082	60 883	63 600	62 297	2 717	44,6	42,6	181,3	98,6
77 Rheinhausen	40 864	61 096	62 334	61 577	1 238	20,3	27,4	152,5	101,4
78 Erlangen	34 066	59 759	61 576	60 456	1 817	30,4	19,8	180,8	.
79 Reutlingen	40 681	58 771	61 407	59 821	2 636	44,9	60,1	150,9	114,3
80 Bayreuth	45 028	60 773	60 928	60 814	155	2,6	0,5	135,3	123,4
81 Celle	35 622	59 564	59 601	59 589	37	0,6	— 6,5	167,3	114,8
82 Worms	57 774	58 215	59 380	58 661	1 165	20,0	16,9	102,8	116,8
83 Lüneburg	37 267	59 403	58 747	59 137	— 656	— 11,0	— 2,7	157,6	.
84 Hof	44 878	57 836	58 005	57 878	169	2,9	— 15,3	129,3	121,8
85 B. Godesberg	30 776	55 654	57 979	56 837	2 325	41,8	55,2	188,4	123,4
86 Gießen	42 948	55 876	57 977	56 813	2 101	37,6	36,9	135,0	112,7
87 Delmenhorst	38 613	55 365	55 678	55 605	313	5,7	— 7,8	144,2	112,5
88 Lüdenscheid	40 567	54 884	55 674	55 165	790	14,4	8,0	137,2	117,3
89 Herford	40 552	54 841	54 762	54 777	— 79	— 1,4	10,5	135,0	116,9
90 Schweinfurt	47 223	52 472	53 823	52 946	1 351	25,7	17,6	114,0	112,4
91 Aschaffenburg	42 916	51 970	53 171	52 509	1 201	23,1	18,6	123,9	120,7
92 Hameln	31 797	51 872	51 777	51 656	— 95	— 1,8	10,5	162,8	120,5
93 Pirmasens	48 676	50 629	51 643	50 983	1 014	20,0	25,7	106,1	115,0
94 Iserlohn	38 616	50 306	51 291	50 911	985	19,6	4,9	132,8	116,9
Gruppe D									
95 Gütersloh	30 850	48 889	49 836	49 358	947	19,4	18,5	161,5	112,3
96 Konstanz	35 891	48 744	49 586	49 194	842	17,3	22,1	138,2	119,9
97 Herten	32 697	48 606	49 151	48 828	545	11,2	16,8	150,3	101,6
98 Minden	30 544	47 939	48 658	48 178	719	15,0	27,3	159,3	.
99 Velbert	31 903	46 807	48 496	47 708	1 689	36,1	27,0	152,0	105,8
100 Paderborn	39 955	47 041	48 161	47 591	1 120	23,8	31,4	120,5	119,6
101 Landshut	31 573	47 693	47 812	47 619	119	2,5	7,2	151,4	.
102 Fulda	31 641	46 218	46 873	46 533	655	14,2	18,4	148,1	.
103 Ingolstadt	31 370	46 051	46 776	46 271	725	15,7	14,1	149,1	109,7
104 Coburg	32 552	46 705	46 516	46 555	— 189	— 4,0	9,7	142,9	115,8
105 Heidenheim	27 178	44 661	46 260	45 408	1 599	35,8	34,8	170,2	114,8
106 Tübingen	30 418	45 182	46 163	45 598	981	21,7	56,5	151,8	105,9
107 Siegen	37 622	44 752	46 108	45 298	1 356	30,3	34,2	122,6	113,7
108 Göppingen	28 101	44 447	45 420	44 907	973	21,9	21,3	161,6	114,4
109 Cuxhaven	31 046	45 087	44 752	45 167	— 335	— 7,4	— 5,7	144,1	115,2
110 Wolfsburg	6 797	38 253	44 397	41 256	6 144	160,6	119,6	653,2	92,1
111 Bocholt	35 053	41 273	44 236	42 515	2 963	71,8	24,4	126,2	111,4
112 Rheine	34 368	42 523	44 193	43 282	1 670	39,3	6,1	128,6	113,5
113 Amberg	28 864	43 240	43 740	43 414	500	11,6	10,2	151,5	110,2
114 Düren	45 321	42 286	43 571	42 987	1 285	30,4	30,9	96,1	111,4
115 Marburg	27 920	43 163	43 246	42 890	83	1,9	2,6	154,9	114,6

etzung)

de	Ständige Bevölkerung 17. 5. 1939	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. 1. 1955	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31. 12. 1955	Mittlere Einwohnerzahl	Zunahme, Abnahme (–) Zahl	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1955	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1954	Ende 1955 Einw. in vH von 1939	Ende 1955 weibl. je 100 männl.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ain .	42 191	41 089	43 244	42 048	2 155	52,4	54,2	102,5	114,1
. . . .	34 746	42 106	42 813	42 362	707	16,8	26,5	123,2	109,2
. . . .	29 651	41 352	42 339	41 814	987	23,9	51,1	142,8	105,1
. . . .	30 058	41 024	41 920	41 443	896	21,8	22,3	139,5	104,3
/Allg.	28 054	41 588	41 551	41 404	— 37	— 0,9	4,3	148,1	.
Opf. .	27 864	40 113	41 127	40 652	1 014	25,3	12,5	147,6	114,4
den .	32 186	40 049	40 942	40 700	893	22,3	22,6	127,2	.
. . . .	25 807	40 508	40 932	40 686	424	10,5	— 0,8	158,6	123,1
. . . .	34 236	39 481	39 808	39 637	327	8,3	11,1	116,3	.
th. . .	25 003	37 407	38 876	38 093	1 469	39,3	37,8	155,5	101,3
. . .	23 290	37 766	38 702	37 912	936	24,8	18,2	166,2	106,1
er . .	32 404	38 003	38 329	38 186	326	8,6	9,9	118,3	110,3
a . . .	26 734	36 421	37 724	37 116	1 303	35,8	21,2	141,1	101,9
. . . .	23 003	35 195	37 401	36 233	2 206	62,7	38,6	162,6	99,8
. . .	27 775	36 886	36 988	36 871	102	2,8	17,0	133,2	115,6
münd.	20 690	35 722	36 327	35 985	605	16,9	26,1	175,6	126,0
estf. .	25 697	35 375	35 959	35 623	584	16,5	15,3	139,9	110,4
adbach	22 286	35 243	35 881	35 481	638	18,1	23,6	161,0	114,2
nach .	29 700	35 097	35 774	35 374	677	19,3	24,0	120,5	130,0
. . . .	28 524	35 292	35 622	35 337	330	9,4	8,7	124,9	120,1
. . .	29 511	34 820	35 551	35 090	731	21,0	17,9	120,5	110,4
. . .	21 605	34 488	35 157	34 680	669	19,4	24,2	162,7	122,1
ig . .	21 514	35 383	34 786	35 042	— 597	— 16,9	— 3,5	161,7	117,3
. . . .	23 094	34 799	34 740	34 673	— 59	— 1,7	— 2,0	150,4	123,5
a . . .	22 033	34 789	34 691	34 748	— 98	— 2,8	1,9	157,5	.
g . . .	26 191	34 924	34 505	34 022	— 419	— 12,0	— 4,5	131,7	119,5
. . . .	24 430	34 115	34 017	34 043	— 98	— 2,9	— 7,6	139,2	.
/Ndrh.	26 136	33 643	33 924	33 843	281	8,4	— 1,0	129,8	105,4
urg . .	18 592	32 686	33 898	33 032	1 212	37,1	42,6	182,3	123,1
ittel .	25 116	33 334	33 777	33 663	443	13,3	0,8	134,5	113,6
. . .	25 377	34 086	33 713	33 803	— 373	— 10,9	7,9	132,8	124,1
. . . .	19 327	31 995	33 011	32 437	1 016	31,8	32,3	170,8	113,9
. . .	26 067	32 095	32 995	32 438	900	28,0	28,9	126,6	112,0
. . . .	22 357	32 160	32 870	32 399	710	22,1	26,9	147,0	.
Hüsten	23 389	31 961	32 546	32 249	585	18,3	20,3	139,2	.
. . . .	20 410	32 225	32 401	32 207	176	5,5	12,9	158,8	126,9
. . . .	23 996	32 263	32 250	32 181	— 13	— 0,4	16,8	134,4	110,4
. . . .	21 861	30 964	32 102	31 460	1 138	36,8	29,0	146,8	111,1
atfort	22 884	31 279	32 086	31 649	807	25,8	23,2	140,2	97,6
. . . .	25 011	30 734	32 066	31 341	1 332	43,3	22,3	128,2	108,1
abach	20 976	31 573	31 766	31 637	193	6,1	0,1	151,4	119,8
ashfn.	25 041	29 853	31 690	30 767	1 837	61,5	38,3	126,6	103,6
. . .	20 224	30 323	31 534	30 825	1 211	39,9	32,1	155,9	109,9
im . .	21 340	31 563	31 513	31 488	— 50	— 1,6	18,3	147,7	114,5
:/W. .	23 941	30 867	31 314	30 995	447	14,5	17,2	130,8	117,0
arg . .	22 584	30 474	31 039	30 759	565	18,5	7,9	137,4	111,7
. . . .	19 570	30 547	30 726	30 574	179	5,9	2,1	157,0	121,4
cken .	28 221	29 772	30 589	30 150	817	27,4	24,5	108,4	113,5
thal .	27 021	29 441	30 376	29 863	935	31,8	30,7	112,4	108,6
ingen	21 815	28 893	29 899	29 368	1 006	34,8	60,9	137,1	111,3
. . . .	19 778	29 325	29 838	29 582	513	17,5	25,0	150,9	109,8
. . .	21 288	29 327	29 678	29 576	351	12,0	13,8	139,4	106,6
dt . . .	18 210	29 034	29 559	29 266	525	18,1	7,6	162,3	117,4
. . . .	19 985	29 285	29 465	29 384	180	6,1	10,8	147,4	113,9
. . . .	20 922	28 605	29 274	28 887	669	23,4	56,8	139,9	112,8
urg . .	21 614	28 966	29 247	29 031	281	9,7	23,3	135,3	123,5
. . . .	19 173	28 918	29 192	28 985	274	9,5	27,5	152,3	114,2
. . .	21 492	27 637	28 913	28 202	1 276	46,2	33,5	134,5	122,9
ren . .	13 381	26 914	28 902	27 666	1 988	73,9	86,2	216,0	119,9
/ürtt. .	15 717	28 264	28 896	28 499	632	22,4	28,3	183,9	113,2

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Ständige Bevölkerung 17. 5. 1939	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. 1. 1955	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31. 12. 1955	Mittlere Einwohnerzahl	Zunahme, Abnahme (–) Zahl	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1955	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1954	Ende 1955 Einw. in vH von 1939	Ende 1955 weibl. je 100 männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
176 Memmingen .	16 131	28 095	28 718	28 291	623	22,2	23,3	178,0	119,9
177 Ennepetal . . .	20 247	28 002	28 376	28 130	374	13,4	20,6	140,1	112,4
178 Datteln	20 307	27 789	28 062	27 909	273	9,8	13,8	138,2	99,4
179 Singen/Htwl. .	18 096	26 636	27 891	27 220	1 255	47,1	46,9	154,1	106,8
180 Lörrach	20 107	26 745	27 606	27 521	861	32,2	28,5	137,3	115,1
181 Alsdorf	19 317	26 559	27 500	27 155	941	35,4	66,2	142,4	95,2
182 Offenburg . . .	19 200	26 943	27 451	27 243	508	18,9	35,9	143,0	.
183 Langenfeld . .	17 463	25 915	27 261	26 494	1 346	51,9	38,1	156,1	110,0
184 Landau/Pf. . .	22 428	26 514	27 032	26 723	518	19,5	11,0	120,5	118,1
185 Rüsselsheim .	15 678	25 478	26 887	25 972	1 409	55,3	41,2	171,5	100,7
186 Idar-Oberstein	24 053	26 626	26 778	26 680	152	5,7	9,4	111,3	119,1
187 Rheinkamp . .	15 392	25 831	26 774	26 292	943	36,5	30,2	174,0	100,4
188 Weinheim/B. .	18 631	26 469	26 658	26 545	189	7,1	16,6	143,1	110,7
189 Villingen . . .	18 424	25 618	26 572	25 924	954	37,2	63,7	144,2	110,5
190 Plettenberg . .	18 384	26 098	26 487	26 311	389	14,9	13,9	144,1	108,0
191 Nordenham . .	19 306	26 644	26 421	26 515	— 223	— 8,4	— 16,2	136,9	113,1
192 Wesel	24 632	24 226	26 161	24 920	1 935	79,9	58,2	106,2	111,1
193 Freising	19 446	25 911	25 980	25 808	69	2,7	6,1	133,6	.
194 Menden	17 153	25 327	25 918	25 604	591	23,3	18,7	151,1	112,4
195 Hohenlimburg	17 427	25 308	25 719	25 481	411	16,2	9,1	147,6	115,9
196 Dachau	17 687	25 123	25 717	25 375	594	23,6	17,7	145,4	108,9
197 Bensberg . . .	15 667	25 140	25 666	25 355	526	20,9	28,1	163,8	113,6
198 Gronau	18 823	25 311	25 382	25 261	71	2,8	2,7	134,8	113,7
199 Garmisch-Ptk.	18 174	25 548	25 334	25 388	— 214	— 8,4	— 7,0	139,4	137,9
200 Pinneberg . . .	13 345	25 022	25 161	25 065	139	5,6	— 2,8	188,5	.
201 Brackwede . .	14 975	24 677	25 031	24 792	354	14,3	17,8	167,2	115,0
202 Holzminden . .	14 532	24 884	24 903	24 915	19	0,8	15,1	171,4	110,5
203 Hattingen . . .	18 063	23 373	24 667	23 987	1 294	55,4	12,5	136,6	109,1
204 Uelzen	14 267	24 554	24 585	24 529	31	1,3	8,4	172,3	121,1
205 Schwerte . . .	18 648	23 808	24 313	24 001	505	21,2	5,7	130,4	108,5
206 Geislingen/St.	17 286	23 762	24 099	23 909	337	14,2	12,2	139,4	118,0
207 Rondorf	15 542	22 957	24 033	23 466	1 076	46,9	45,7	154,6	105,5
208 Kulmbach . . .	16 224	23 937	23 998	23 929	61	2,5	— 6,8	147,9	122,1
209 Frechen	15 837	23 078	23 990	23 506	912	39,5	26,6	151,5	106,2
210 Kornwestheim	14 706	22 900	23 949	23 372	1 049	45,8	28,5	162,9	103,8
211 Tuttlingen . .	18 010	23 742	23 888	23 815	146	6,1	4,9	132,6	116,1
212 Eschwege . . .	16 705	23 747	23 874	23 923	127	5,3	— 0,6	142,9	116,1
213 Altena/Westf.	17 302	23 523	23 855	23 696	332	14,1	5,8	137,9	111,8
214 Emsdetten . . .	17 235	23 570	23 654	23 584	84	3,6	— 0,8	137,2	115,1
215 Bensheim . . .	16 416	23 599	23 643	23 592	44	1,9	13,1	144,0	116,8
216 B. Hersfeld . .	14 123	23 041	23 500	23 214	459	19,9	7,9	166,4	119,2
217 Bockum-Hövel	17 412	22 941	23 329	23 143	388	16,9	10,2	134,0	104,5
218 Fellbach	14 988	22 343	22 944	22 731	601	26,9	56,8	153,1	101,4
219 Husum	14 447	23 164	22 808	22 971	— 356	— 15,4	— 14,2	157,9	.
220 Lingen/Ems . .	14 168	22 507	22 736	22 742	229	10,2	34,3	160,5	114,8
221 Lindau	15 766	22 017	22 683	22 443	666	30,2	11,4	143,9	.
222 Neu-Isenburg .	15 064	21 677	22 681	22 101	1 004	46,3	51,4	150,6	.
223 Rastatt	15 823	21 717	22 654	22 145	937	43,1	32,1	143,2	119,9
224 Ubach-Palenbg.	15 796	22 479	22 638	22 613	159	7,1	22,3	143,3	96,9
225 Wermelskirchn.	16 400	22 112	22 517	22 282	405	18,3	9,7	137,3	110,9
226 Lahr	17 080	22 216	22 364	22 282	148	6,7	25,6	130,9	126,0
227 Kirchheim/Teck	13 265	21 615	22 045	21 827	430	19,9	29,0	166,2	119,8
228 Leer/Ostfr. . .	13 538	21 755	21 963	21 837	208	9,6	6,9	162,2	120,2
229 Oer-Erkenschw.	15 503	21 670	21 833	21 736	163	7,5	1,5	140,8	101,9
230 Backnang . . .	11 547	21 251	21 768	21 471	517	24,3	13,2	188,5	113,5
231 Nienburg/W. .	12 396	21 675	21 632	21 669	— 43	— 2,0	— 7,2	174,5	109,0
232 Lemgo	14 078	21 270	21 528	21 351	258	12,1	12,8	152,9	119,3
233 Greven	14 906	21 185	21 274	21 230	89	4,2	14,9	142,7	126,1
234 Mettmann . . .	14 135	20 708	21 222	20 839	514	24,8	29,7	150,1	104,3
235 Neu-Ulm . . .	14 571	20 323	21 148	20 794	825	40,6	53,3	145,1	112,7

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Ständige Bevölkerung 17. 5. 1939	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. 1. 1955	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31. 12. 1955	Mittlere Einwohnerzahl	Zunahme, Abnahme (–) Zahl	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1955	Zunahme, Abnahme (–) vT der Bevölkerung 1954	Ende 1955 Einw. in vH von 1939	Ende 1955 weibl. je 100 männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
236 Werdohl	13 901	20 568	20 941	20 722	373	18,1	25,2	150,6	106,6
237 Arnsberg	13 890	20 783	20 805	20 832	22	1,1	17,2	149,8	117,1
238 Lehrte	11 729	20 577	20 798	20 814	221	10,7	0,6	177,3	114,4
239 Schwabach	14 514	20 588	20 705	20 659	117	5,7	15,5	142,7	117,5
240 Münden	18 496	20 828	20 625	20 596	— 203	— 9,7	— 7,6	111,5	118,3
241 Hemer	14 700	20 321	20 596	20 437	275	13,5	21,8	140,1	109,7
242 Heide/Holst.	12 413	20 889	20 564	20 760	— 325	— 15,6	— 10,5	165.7	.
243 Dülken	16 244	20 257	20 545	20 403	288	14,2	12,2	126,5	112.2
244 Ebingen	14 722	19 849	20 328	20 039	479	24,1	.	138,1	125.3
245 Eckernförde	12 472	20 591	20 220	20 374	— 371	— 18,0	— 31,3	162.1	.
Gruppe E									
256 Selb	13 824	19 334	19 342	19 313	8	0,4	3,0	139,9	115,9
257 Forchheim	10 988	18 993	19 296	19 074	303	16,0	14,9	175,6	117,8
299 Deggendorf	14 646	17 358	17 824	17 590	466	26,8	7,4	121,7	121,4
281 Kitzingen	11 155	17 073	16 868	16 845	— 205	— 12,0	2,5	151,2	119,4
301 Marktredwitz	11 783	16 079	16 063	16 186	— 16	— 1,0	6,0	136,3	121,2
333 Traunstein	11 685	14 857	14 839	14 817	— 18	— 1,2	12,5	127,0	123,2
337 Schwandorf	10 654	14 452	14 624	14 571	172	11,9	4,7	137,3	113,0
345 Neumarkt/Opf.	10 555	13 976	14 286	14 105	310	22,2	21,5	135,3	122,6
347 Nördlingen	8 785	14 193	14 257	14 125	64	4,5	— 6,8	162,3	122,5
369 Neuburg/D.	8 678	13 208	13 383	13 296	175	13,2	— 3,8	154,2	126,1
375 B. Kissingen	9 887	13 124	13 285	13 337	161	12,3	— 34,3	134,4	148,9
377 Neustadt/Cob.	9 605	13 168	13 221	13 178	53	4,0	6,5	137,6	117,3
387 B. Reichenhall	9 639	12 896	12 892	12 970	— 4	— 0,3	— 15,0	133,7	129,9
417 Landsberg	9 741	12 077	12 152	11 959	75	6,2	14,2	124,8	111,3
419 Eichstätt	11 408	12 194	12 106	12 134	— 88	— 7,2	32,7	106,1	94,3
450 Günzburg	6 986	11 208	11 472	11 243	264	23,6	20,6	164,2	121,0
453 Rothenburg	9 173	11 487	11 368	11 386	— 119	— 10,4	— 4,7	123,9	117,8
514 Dillingen	6 559	9 917	10 056	9 980	139	14,0	20,2	153,3	118,9

2. Eheschließungen und Geburten

Gemeinde	Eheschließungen insgesamt	Eheschließungen auf 1000 der Bev.	Eheschließungen darunter rein evgl.	Eheschließungen darunter rein röm.-kath.	Eheschließungen darunter evgl. r.-kath. gemischt	Eheschließungen dar. in vH erste Eheschl.	Eheschließungen dar. in vH ausl. Eheschl.	Lebendgeborene ortsansässiger Mütter insgesamt	Lebendgeborene ortsansässiger Mütter auf 1000 der Bev.	Lebendgeborene ortsansässiger Mütter dar. unehel. vH	Lebendgeborene ortsansässiger Mütter Knab. je 100 Mädchen	Lebendgeborene ortsfr. Mütter in vH aller Leb.-geb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 1												
1 Berlin (West)	18 379	8,4	11 649	578	2 848	54,6	4,4	17 116	7,8	17,2	109,2	2,0
2 Hamburg	15 530	8,8	10 406	297	1 566	62,7	2,2	18 560	10,5	9,9	106,2	7,0
Gruppe A 2												
3 München	9 854	10,4	881	5 669	2 548	69,1	11,2	9 524	10,0	17,6	107,9	25,1
4 Köln	6 765	9,7	837	3 455	1 957	69,3	2,0	9 049	12,9	10,1	105,4	13,1
5 Essen	6 023	8,8	1 686	1 994	1 961	76,8	1,0	9 965	14,6	5,6	104,7	3,2
6 Düsseldorf	6 191	9,8	1 580	1 949	2 061	70,7	2,2	8 161	12,9	8,9	107,1	8,4
7 Frankfurt/M	6 205	9,9	2 466	1 020	2 079	67,0	10,4	6 798	10,9	12,3	103,5	17,1
8 Dortmund	5 411	8,9	2 108	1 151	883	76,7	1,1	9 006	14,9	6,2	105,9	3,2
9 Stuttgart	6 023	10,1	2 477	1 015	1 635	72,6	7,4	7 325	12,3	11,1	108,4	38,2
10 Hannover	4 575	8,8	2 815	255	849	67,7	1,8	6 041	11,6	10,9	107,5	24,1
11 Bremen	4 152	8,3	3 136	150	554	71,9	1,9	6 231	12,4	8,5	108,1	11,4

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Eheschließungen							Lebendgeborene				
	insgesamt	auf 1000 der Bev.	darunter			dar. in vH		ortsansässiger Mütter				ortsfr. Mütter in vH aller Leb.-geb.
			rein evgl.	rein röm.-kath.	evgl. r.-kath. gemischt	erste Eheschl.	ausl. Eheschl.	insgesamt	auf 1000 der Bev.	dar. unehel. vH	Knab. je 100 Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 3												
12 Duisburg	4 450	9,4	1 189	1 295	1 410	76,9	2,5	7 441	15,8	6,3	103,4	5,3
13 Nürnberg	3 837	9,3	1 503	685	1 364	70,5	8,2	4 264	10,4	14,8	110,0	18,6
14 Wuppertal	3 323	8,2	1 701	300	783	70,7	0,9	4 632	11,5	7,8	106,9	9,4
15 Gelsenkirchen	3 465	9,4	1 184	943	1 105	69,9	0,1	6 102	16,6	5,9	107,6	10,7
16 Bochum	3 163	9,3	1 221	716	972	79,5	1,0	5 150	15,2	4,7	106,1	11,5
17 Mannheim	3 203	11,3	1 021	702	1 205	72,9	20,2	3 706	13,0	15,7	106,8	10,8
18 Kiel	1 862	7,2	1 332	40	110	70,6	1,4	2 904	11,2	11,9	106,7	19,3
19 Wiesbaden	2 754	11,2	908	433	798	67,4	22,9	2 976	12,1	14,3	100,0	13,5
20 Braunschweig	2 009	8,3	1 099	109	286	68,0	1,9	2 743	11,4	11,5	109,4	18,9
21 Oberhausen	2 331	9,9	565	888	723	82,2	2,0	4 207	17,8	4,2	109,6	7,3
22 Lübeck	1 828	8,0	1 412	40	240	71,8	1,5	2 876	12,5	12,2	108,3	8,0
23 Karlsruhe	2 011	9,2	634	472	700	72,9	15,6	2 765	12,7	16,1	105,7	37,5
24 Augsburg	2 125	10,6	156	1 153	436	72,5	20,1	2 384	11,9	18,7	98,7	44,2
Gruppe B												
25 Krefeld	1 767	9,0	269	791	578	74,8	1,8	2 672	13,7	6,9	106,5	4,3
26 Kassel	1 487	7,9	.	.	.	.	.	2 139	11,3	9,4	109,9	26,3
27 Hagen	1 649	9,4	782	311	447	79,1	0,4	2 436	13,8	6,0	106,8	14,9
28 Bielefeld	1 495	8,7	897	122	300	75,5	1,5	2 057	11,9	6,9	105,7	22,5
29 Mülheim/Ruhr	1 433	8,6	543	280	404	77,7	1,1	2 226	13,3	5,8	106,5	3,3
30 Solingen	1 268	7,9	608	129	367	74,1	1,0	1 845	11,5	6,1	97,5	6,5
31 Münster	1 240	8,1	177	694	313	81,0	3,0	2 443	16,0	6,7	108,3	23,8
32 Aachen	1 312	8,8	94	886	275	68,1	3,9	1 967	13,2	8,1	112,2	28,5
33 Ludwigshafen	1 299	8,9	485	274	470	74,1	2,5	1 912	13,1	12,0	109,4	28,6
34 M. Gladbach	1 335	9,3	133	843	313	78,4	2,1	2 310	16,1	9,2	117,3	14,3
35 Bonn	1 243	8,9	208	609	367	72,6	2,8	1 760	12,6	8,5	109,0	47,9
36 Bremerhaven	1 159	9,0	883	34	151	73,3	11,4	1 904	14,7	13,3	99,0	17,6
37 Freiburg/Br.	1 178	9,2	236	494	379	74,9	4,4	1 889	14,8	12,8	109,4	48,6
38 Osnabrück	1 101	8,9	446	288	267	76,4	2,6	1 658	13,4	6,2	106,3	29,0
39 Heidelberg	1 390	11,2	517	271	490	.	21,1	1 628	13,2	16,5	101,7	63,6
40 Recklinghausen	1 145	9,3	319	455	315	80,6	0,4	2 108	17,2	2,9	106,1	16,4
41 Regensburg	1 088	8,8	63	781	195	79,0	7,0	1 649	13,3	18,3	113,3	26,4
42 Darmstadt	1 164	9,7	703	115	288	69,1	11,0	1 535	12,7	13,7	103,6	32,0
43 Oldenburg	1 020	8,4	674	71	182	74,1	2,1	1 582	13,0	10,2	111,2	31,4
44 Remscheid	1 007	8,7	545	96	218	76,1	1,0	1 363	11,8	5,3	104,0	14,1
45 Mainz	1 158	10,1	254	406	412	74,6	10,0	1 492	13,1	12,1	101,9	43,7
46 Herne	1 124	9,7	347	292	378	76,0	0,8	1 531	13,2	4,4	111,8	5,8
47 Bottrop	1 018	9,7	151	486	305	82,6	1,5	1 869	17,8	2,9	100,1	8,8
48 Offenbach/M.	961	9,4	341	167	303	69,7	4,8	1 311	12,8	11,3	115,6	28,9
49 Wanne-Eickel	932	9,3	310	208	346	83,9	0,8	1 725	17,2	4,3	106,8	9,1
50 Würzburg	965	9,7	124	552	260	75,4	11,5	1 345	13,6	11,3	108,9	65,7
51 Salzgitter	863	8,6	.	.	.	.	1,6	1 635	16,3	.	113,2	6,5
52 Fürth	1 026	10,2	431	151	332	74,0	9,7	1 170	11,6	18,8	99,7	20,5
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	775	7,7	.	.	.	.	1,3	1 219	12,2	9,1	98,2	5,9
54 Flensburg	687	7,2	531	12	55	70,5	5,4	1 161	12,3	10,6	98,8	20,9
55 Witten	754	8,4	.	.	.	91,0	0,7	1 149	12,8	5,3	112,0	14,6
56 Kaiserslautern	961	11,1	414	161	339	69,7	28,4	1 315	15,1	14,7	103,6	24,8
57 Ulm	895	10,2	286	197	323	71,7	18,0	1 363	15,6	13,4	96,7	28,9
58 Rheydt	790	9,0	129	401	238	79,4	2,2	1 196	13,7	5,9	105,1	10,5
59 Koblenz	794	9,3	88	484	196	73,2	5,8	1 310	15,3	9,4	118,7	25,8
60 Trier	787	9,2	27	618	122	79,5	6,5	1 534	17,9	10,8	107,3	38,3
61 Hildesheim	724	8,5	285	151	211	75,1	3,7	1 159	13,7	8,6	101,2	41,3
62 Castrop-Rauxel	793	9,6	233	263	246	87,3	1,3	1 435	17,4	3,6	99,3	6,7
63 Göttingen	639	8,0	442	42	108	72,3	2,7	972	12,2	10,2	113,2	51,2
64 Neuß	811	10,3	92	486	232	78,3	2,0	1 249	15,9	6,9	118,7	6,4
65 Gladbeck	717	9,1	182	254	223	77,7	0,8	1 232	15,6	4,3	109,2	4,5

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Eheschließungen							Lebendgeborene				
	insgesamt	auf 1000 der Bev.	darunter			dar. in vH		ortsansässiger Mütter				ortsfr. Mütter in vH aller Leb.-geb.
			rein evgl.	rein röm.-kath.	evgl. r.-kath. gemischt	erste Eheschl.	ausl. Eheschl.	insgesamt	auf 1000 der Bev.	dar. unehel. vH	Knab. je 100 Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
66 Heilbronn a. N.	812	10,5	435	69	224	79,1	18,1	1 142	14,7	13,8	97,2	38,8
67 Leverkusen	788	10,1	201	282	237	79,9	1,5	1 126	14,5	4,4	90,8	15,1
68 Eßlingen	776	10,1	280	165	246	77,4	6,4	961	12,8	8,6	110,5	18,9
69 Bamberg	879	11,4	124	457	266	76,2	27,1	1 015	13,2	16,2	113,7	57,1
70 Wattenscheid	702	9,3	228	203	241	.	0,4	1 109	14,8	4,0	108,9	1,9
71 Neumünster	556	7,7	408	16	72	75,4	1,3	932	12,9	9,9	105,7	20,7
72 Pforzheim	612	8,8	315	72	167	73,2	2,3	949	13,7	7,7	102,3	49,3
73 Lünen	695	10,2	256	167	229	81,0	0,9	1 061	15,6	5,1	103,6	19,5
74 Hamm/Westf.	535	8,0	136	182	194	78,3	1,7	1 013	15,1	6,9	106,9	39,3
75 Ludwigsburg	698	10,8	282	112	221	74,8	14,9	895	13,9	9,9	113,1	33,7
76 Marl	618	9,9	182	198	191	79,3	1,6	1 034	16,6	4,3	109,3	5,6
77 Rheinhausen	589	9,6	195	130	209	76,1	0,8	964	16,0	4,4	95,6	4,8
78 Erlangen	593	9,8	.	.	.	.	14,0	866	14,3	10,9	103,8	33,7
79 Reutlingen	492	8,2	256	55	126	80,5	2,0	898	15,0	8,7	105,5	29,8
80 Bayreuth	508	8,4	253	78	132	76,0	4,3	728	12,0	10,4	98,4	31,6
81 Celle	579	9,7	416	19	75	70,3	3,1	817	13,7	12,2	108,4	53,4
82 Worms	514	8,8	229	87	144	74,1	10,1	894	15,2	14,2	108,4	36,9
83 Lüneburg	460	7,8	338	11	44	71,7	4,8	723	12,2	10,1	108,4	38,2
84 Hof	497	8,6	297	42	139	76,7	3,6	692	12,0	13,2	109,7	32,7
85 B. Godesberg	514	9,0	111	225	129	75,9	3,9	550	9,7	10,5	109,1	15,4
86 Gießen	568	10,0	.	.	.	.	19,9	810	14,3	14,6	97,1	54,8
87 Delmenhorst	512	9,2	290	52	106	84,2	2,1	787	14,2	8,5	106,6	31,0
88 Lüdenscheid	513	9,3	262	50	133	72,7	1,8	514	9,3	6,6	119,7	38,8
89 Herford	489	8,6	315	25	81	77,6	3,2	691	12,6	7,5	94,1	38,2
90 Schweinfurt	553	10,4	118	199	215	80,1	22,8	745	14,1	15,6	118,5	54,6
91 Aschaffenburg	568	11,2	67	351	154	77,0	25,0	873	16,6	12,6	105,9	29,9
92 Hameln	420	8,1	264	26	61	73,3	2,1	656	12,7	9,1	112,3	44,5
93 Pirmasens	592	11,6	256	89	207	70,4	11,3	859	16,8	17,0	110,0	20,0
94 Iserlohn	442	8,7	172	104	107	69,9	5,2	641	12,6	7,6	113,0	37,1
Gruppe D												
95 Gütersloh	404	8,2	202	95	86	80,4	1,5	669	13,6	4,5	115,1	29,1
96 Konstanz	436	8,9	84	171	143	69,0	6,7	705	14,3	17,6	103,8	25,1
97 Herten	470	9,6	147	152	143	81,9	1,7	711	14,6	3,9	110,4	2,7
98 Minden	382	7,9	253	23	73	74,1	6,0	580	12,0	11,6	101,4	45,3
99 Velbert	455	9,5	213	53	119	84,6	0,7	599	12,6	4,8	104,4	28,1
100 Paderborn	383	8,0	42	259	76	86,4	2,3	646	13,6	2,3	121,2	62,7
101 Landshut	483	10,1	.	.	.	.	13,0	622	13,1	22,3	107,3	30,5
102 Fulda	382	8,2	56	201	111	80,1	16,5	637	13,7	10,0	106,1	57,4
103 Ingolstadt	442	9,6	27	311	99	78,3	5,4	610	13,2	12,6	106,2	35,4
104 Coburg	351	7,5	231	24	85	78,1	2,6	550	11,8	12,5	114,8	41,0
105 Heidenheim	368	8,1	.	.	.	.	1,9	692	15,2	6,5	108,4	26,4
106 Tübingen	381	8,4	205	45	92	81,1	3,7	630	13,8	14,0	112,1	65,0
107 Siegen	354	7,8	182	58	77	77,7	0,6	728	16,1	5,9	119,9	50,6
108 Göppingen	447	10,0	149	113	143	74,5	17,2	613	13,7	10,4	95,2	47,7
109 Cuxhaven	332	7,4	268	5	36	75,0	1,2	584	12,9	9,6	107,8	11,1
110 Wolfsburg	331	8,0	180	37	61	76,1	0,6	669	16,2	4,9	102,1	26,9
111 Bocholt	393	9,2	19	316	53	90,8	3,3	774	18,2	4,4	117,4	10,7
112 Rheine	406	9,4	35	293	74	86,0	3,7	819	18,9	5,1	106,8	25,6
113 Amberg	395	9,1	31	265	84	82,5	10,6	671	15,5	14,6	106,5	17,7
114 Düren	375	8,7	21	251	96	78,4	2,1	564	13,1	8,0	113,6	26,8
115 Marburg	325	7,6	193	24	80	76,3	6,5	560	13,1	13,8	101,4	61,5
116 Hanau/Main	486	11,6	216	58	155	69,8	23,7	654	15,6	16,4	108,3	44,2
117 Emden	325	7,7	257	7	25	77,2	1,2	677	16,0	4,1	111,6	14,1
118 Moers	419	10,0	162	84	138	79,7	1,2	636	15,2	4,4	101,3	28,9
119 Hürth	348	8,4	30	221	89	80,2	1,1	539	13,0	4,6	105,7	5,6
120 Kempten/Allg.	340	8,2	214	21	80	72,1	0,9	443	10,7	10,6	90,9	27,6

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Eheschließungen							Lebendgeborene				
	insgesamt	auf 1000 der Bev.	darunter			dar. in vH		ortsansässiger Mütter				ortsfr. Mütter in vH aller Leb.-geb.
			rein evgl.	rein röm.-kath.	evgl. r.-kath. gemischt	erste Eheschl.	ausl. Eheschl.	insgesamt	auf 1000 der Bev.	dar. unehel. vH	Knab. je 100 Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
121 Weiden/Opf.	370	9,1	26	232	106	81,9	5,4	579	14,2	14,5	109,8	18,5
122 Baden-Baden	389	9,6	70	161	132	71,2	7,5	514	12,6	14,2	109,8	43,7
123 Goslar	379	9,3	256	17	70	71,2	2,1	604	14,8	6,0	109,7	26,8
124 Viersen	364	9,2	44	222	83	77,7	4,7	581	14,7	8,1	116,0	11,6
125 Porz a. Rh.	328	8,6	46	157	101	88,4	4,0	509	13,4	3,3	110,3	2,5
126 Nordhorn	382	10,1	186	91	89	84,8	4,5	712	18,8	3,5	108,2	22,8
127 Eschweiler	328	8,6	24	277	21	86,3	3,7	589	15,4	5,6	107,4	18,1
128 Dinslaken	328	8,8	129	80	56	81,1	1,8	669	18,0	4,8	96,2	24,4
129 Walsum	384	10,6	109	137	134	86,5	1,3	813	22,4	3,8	103,8	3,2
130 Straubing	357	9,7	20	230	95	84,6	18,2	539	14,6	22,8	107,3	57,4
131 Schw. Gmünd.	292	8,1	43	131	99	75,7	17,1	455	12,6	8,8	133,3	52,0
132 Ahlen/Westf.	341	9,6	57	167	95	82,1	2,6	609	17,1	5,1	107,8	11,6
133 Berg. Gladbach	295	8,3	36	170	77	78,3	1,4	388	10,9	4,4	119,2	24,7
134 B. Kreuznach	379	10,7	134	82	141	74,7	21,4	490	13,9	14,3	106,8	69,3
135 Speyer	301	8,5	90	87	114	73,1	7,6	470	13,3	11,1	108,1	58,5
136 Stolberg	304	8,7	17	222	48	80,3	3,0	481	13,7	5,6	128,0	24,7
137 Lippstadt	283	8,2	55	142	81	81,3	1,8	496	14,3	4,0	90,0	21,5
138 Rendsburg	279	8,0	218	5	25	75,3	1,8	449	12,8	10,2	113,8	40,6
139 Itzehoe	247	7,1	196	6	17	71,3	4,9	408	11,8	8,1	108,2	42,0
140 Elmshorn	318	9,2	235	3	31	74,8	—	427	12,3	5,9	106,3	17,4
141 Schleswig	218	6,4	180	1	20	77,1	5,0	375	11,0	9,9	104,9	41,8
142 Passau	280	8,2	11	219	42	78,9	11,1	410	12,0	16,8	107,1	60,0
143 Homberg/Ndrh.	339	10,0	131	63	108	79,1	2,9	449	13,3	6,5	112,8	19,0
144 B. Homburg	248	7,5	87	44	97	71,8	7,7	372	11,3	8,6	111,4	56,9
145 Wolfenbüttel	268	8,0	159	17	41	79,9	2,6	369	11,0	10,6	91,2	45,3
146 Ansbach	323	9,6	157	57	103	75,9	19,5	449	13,3	15,6	104,1	23,2
147 Wetzlar	284	8,8	139	42	81	74,3	9,2	419	12,9	11,2	98,6	46,6
148 Schwelm	278	8,6	155	25	64	71,2	0,7	384	11,8	1,8	127,2	51,8
149 Soest	333	10,3	128	95	110	77,5	9,3	532	16,4	4,1	108,6	35,3
150 Neuhaus-Hüsten	257	8,0	36	164	46	86,0	1,9	532	16,5	1,5	108,2	21,8
151 Detmold	260	8,1	157	11	58	71,2	6,2	427	13,3	22,2	95,0	60,5
152 Brühl	298	9,3	29	201	63	81,2	1,7	553	17,2	5,6	106,7	22,2
153 Hilden	315	10,0	88	82	106	74,0	1,9	397	12,6	0,8	115,8	30,9
154 Kamp-Lintfort	329	10,4	93	101	97	76,6	3,3	613	19,4	3,4	101,6	1,0
155 Duisburg	298	9,5	60	134	87	83,2	2,0	625	19,9	5,8	107,6	18,8
156 Timmersdorf	275	8,7	137	42	55	80,0	1,8	430	13,6	3,0	88,6	22,8
157 Friedrichshafen	228	7,4	33	122	63	75,4	3,9	549	17,8	8,6	123,2	.
158 Nattingen	258	8,4	70	94	80	80,6	2,3	433	14,0	1,8	107,2	28,8
159 Neuenheim	250	7,9	6	178	65	71,6	6,4	304	9,7	20,7	109,7	59,7
160 Neustadt/W.	308	9,9	115	67	120	74,4	4,2	446	14,4	12,1	110,4	31,5
161 Leverkusen	272	8,8	138	17	57	73,2	1,1	353	11,5	2,8	110,1	36,4
162 Stade	277	9,1	223	9	31	80,5	0,7	341	11,2	9,7	91,6	52,8
163 Zweibrücken	342	11,3	178	64	92	77,2	26,0	490	16,3	8,6	110,3	40,7
164 Frankenthal	288	9,6	119	51	87	83,3	0,7	445	14,9	7,6	111,9	23,3
165 Schwenningen	242	8,2	79	53	77	79,8	2,5	381	13,0	9,2	95,4	18,8
166 Heidelberg	266	9,0	66	98	83	80,5	—	490	16,6	3,1	111,2	25,0
167 Siegburg	310	10,5	49	159	93	77,4	1,0	209	7,1	8,6	102,9	39,1
168 Heinsheim	241	8,2	172	10	46	73,9	2,9	403	13,8	7,7	112,1	46,8
169 Ulm	278	9,5	129	62	84	77,7	1,1	432	14,7	5,3	98,2	51,7
170 Neuss	231	8,0	75	128	15	75,8	0,9	258	8,9	2,7	104,8	36,9
171 Ravensburg	284	8,7	31	157	58	71,7	2,0	432	14,9	10,9	101,9	47,2
172 Reine	288	8,8	168	13	60	80,1	0,8	391	13,5	7,4	114,8	32,8
173 Neuwied	268	9,5	76	93	90	78,0	1,5	391	13,9	6,1	82,7	52,0
174 Rastatt/Baden	237	8,6	.	.	.	71,7	5,1	316	11,4	7,6	93,9	38,0
175 Aalen/Württ.	222	7,6	41	107	62	76,1	2,3	460	16,1	7,4	103,5	15,9
176 Memmingen	245	8,7	42	116	72	77,6	3,3	403	14,2	10,9	122,7	46,8
177 Hanau/M.	217	7,7	145	9	31	75,1	—	368	13,0	0,5	127,3	—
178 Dülken	273	9,6	105	128	16	84,6	0,7	558	20,0	2,0	113,8	2,6
179 Ringen/Hilwl.	292	10,7	31	133	105	76,4	2,4	444	16,3	8,1	114,5	30,9
180 Lörrach	262	9,5	103	46	83	72,5	3,4	388	14,1	16,0	104,2	64,6

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Eheschließungen							Lebendgeborene				
	insgesamt	auf 1000 der Bev.	darunter			dar. in vH		ortsansässiger Mütter				ortsfr. Mütter in vH aller Leb.-geb.
			rein evgl.	rein röm.-kath.	evgl. r.-kath. gemischt	erste Ehe-schl.	ausl. Ehe-schl.	insgesamt	auf 1000 der Bev.	dar. unehel. vH	Knab. je 100 Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
181 Alsdorf	268	9,9	32	156	67	78,4	3,0	538	19,8	1,7	111,8	0,9
182 Offenburg	215	7,9	39	94	73	77,7	6,5	372	13,7	11,0	90,8	52,1
183 Langenfeld	259	9,8	70	97	75	81,9	1,5	439	16,6	2,5	102,3	9,5
184 Landau/Pf.	240	9,0	67	84	76	80,4	4,6	382	14,3	12,0	104,3	57,5
185 Rüsselsheim	270	10,4	102	53	96	78,9	2,2	355	13,7	2,3	121,9	0,3
186 Idar-Oberstein	300	11,2	186	19	75	69,3	16,3	477	17,9	11,7	122,9	18,2
187 Rheinkamp	235	8,9	98	41	75	84,7	3,4	339	12,9	5,0	120,1	1,2
188 Weinheim/B.	265	10,0	121	29	95	77,7	17,7	364	13,7	9,6	106,0	28,2
189 Villingen	214	8,3	37	88	82	83,2	4,7	379	14,6	6,9	141,4	21,0
190 Plettenberg	218	8,3	119	35	59	82,1	0,5	342	13,0	3,8	131,1	3,1
191 Nordenham	205	7,7	123	12	37	76,6	2,4	374	14,1	10,4	110,1	13,2
192 Wesel	213	8,5	46	73	90	83,6	1,4	459	18,4	5,7	101,3	25,4
193 Freising	257	10,0	11	195	45	83,7	12,8	345	13,4	16,8	106,6	24,8
194 Menden	236	9,2	44	116	71	83,1	2,1	398	15,5	4,0	92,3	37,0
195 Hohenlimburg	210	8,2	113	28	52	85,7	1,9	297	11,7	3,0	116,8	11,1
196 Dachau	290	11,4	20	180	73	74,5	8,3	301	11,9	12,6	100,7	47,9
197 Bensberg	320	12,6	39	182	78	81,9	0,9	365	14,4	4,1	111,0	34,9
198 Gronau	231	9,1	82	77	62	84,4	8,7	413	16,3	4,8	107,5	5,3
199 Garmisch-Ptk.	228	9,0	35	124	69	74,6	13,2	252	9,9	31,3	108,3	37,8
200 Pinneberg	200	8,0	140	10	25	76,0	2,5	295	11,8	8,5	132,3	33,4
201 Brackwede	231	9,3	142	37	44	82,7	1,3	222	9,0	7,2	94,7	24,0
202 Holzminden	172	6,9	125	6	22	73,8	1,2	273	11,0	6,2	135,3	34,7
203 Hattingen	200	8,3	102	23	25	78,5	—	233	9,7	6,0	109,9	17,7
204 Uelzen	153	6,2	111	5	23	53,6	1,3	289	11,8	5,9	109,4	43,6
205 Schwerte	241	10,0	115	45	54	79,3	—	301	12,5	2,7	95,5	28,0
206 Geislingen/St.	216	9,0	78	57	53	80,1	2,3	292	12,2	8,6	113,1	46,7
207 Rondorf	216	9,2	52	102	62	94,9	1,9	326	13,9	2,8	110,3	—
208 Kulmbach	163	6,8	85	21	51	85,9	0,6	236	9,9	9,7	88,8	12,9
209 Frechen	224	9,5	24	141	54	81,3	—	305	13,0	1,3	98,1	26,5
210 Kornwestheim	228	9,8	92	55	66	81,1	12,7	349	14,9	4,9	104,1	0,3
211 Tuttlingen	163	6,8	59	28	59	76,7	3,7	284	11,9	9,9	94,5	26,0
212 Eschwege	159	6,6	95	19	26	78,6	4,4	290	12,1	12,4	110,1	49,0
213 Altena/Westf.	195	8,2	106	21	59	77,4	1,5	295	12,4	2,7	106,3	13,7
214 Emsdetten	247	10,5	8	215	23	95,1	0,8	513	21,8	1,9	109,4	4,8
215 Bensheim	202	8,6	62	55	72	63,9	6,4	333	14,1	7,2	125,0	17,6
216 B. Hersfeld	243	10,5	143	19	69	82,7	0,4	314	13,5	13,7	113,6	49,4
217 Bockum-Hövel	234	10,1	56	74	92	82,5	2,6	499	21,6	6,2	100,4	8,1
218 Fellbach	212	9,3	76	58	55	82,1	3,3	324	14,3	7,4	109,0	—
219 Husum	163	7,1	145	5	10	89,9	4,9	260	11,3	15,4	92,6	50,0
220 Lingen/Ems	172	7,6	45	79	44	84,9	1,7	378	16,6	1,6	97,9	26,3
221 Lindau	196	8,7	41	83	50	71,4	5,6	285	12,7	10,2	95,2	29,5
222 Neu-Isenburg	201	9,1	.	.	.	76,1	15,4	114	5,2	5,3	93,2	0,9
223 Rastatt	186	8,4	31	82	60	76,3	5,4	389	17,6	14,4	117,3	36,5
224 Übach-Palenbg.	247	10,9	21	132	77	80,6	3,6	425	18,8	4,0	113,6	2,5
225 Wermelskirchn.	192	8,6	99	14	40	80,7	1,0	261	11,7	.	131,0	1,1
226 Lahr	167	7,5	59	38	62	74,3	10,2	321	14,4	12,8	87,7	40,9
227 Kirchheim/Teck	209	9,6	103	34	62	80,9	2,9	342	15,7	2,3	94,3	45,5
228 Leer/Ostfr.	167	7,6	122	9	21	79,6	1,8	334	15,3	4,2	94,2	45,0
229 Oer-Erkenschw.	202	9,3	44	78	60	80,2	1,5	342	15,7	2,3	92,1	0,9
230 Backnang	193	9,0	99	19	45	77,7	4,1	293	13,6	8,9	99,3	48,8
231 Nienburg/W.	192	8,9	135	10	35	78,6	3,1	264	12,2	12,5	120,0	39,4
232 Lemgo	177	8,3	127	5	30	85,9	4,5	272	12,7	6,3	97,1	43,1
233 Greven	206	9,7	20	137	47	89,3	1,0	334	15,7	3,0	93,1	5,4
234 Mettmann	226	10,8	101	40	72	77,4	2,7	295	14,2	3,1	125,2	33,7
235 Neu-Ulm	238	11,4	50	82	84	71,4	30,7	268	12,9	19,4	125,2	17,0
236 Werdohl	157	7,6	75	44	35	84,1	2,5	398	19,2	1,8	94,1	18,1
237 Arnsberg	157	7,5	17	87	48	83,4	1,3	303	14,5	3,0	103,4	44,5
238 Lehrte	178	8,6	124	10	32	77,0	1,1	183	8,8	7,7	86,7	0,5
239 Schwabach	173	8,4	72	34	57	78,6	11,6	277	13,4	11,2	102,2	41,1
240 Münden	170	8,3	116	12	28	68,2	—	271	13,2	10,0	116,8	23,7

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Eheschließungen							Lebendgeborene				
	insgesamt	auf 1000 der Bev.	darunter			dar. in vH		ortsansässiger Mütter				ortsfr. Mütter in vH aller Leb.-geb.
			rein evgl.	rein röm.-kath.	evgl. r.-kath. gemischt	erste Eheschl.	ausl. Eheschl.	insgesamt	auf 1000 der Bev.	dar. unehel. vH	Knab. je 100 Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
241 Hemer	184	9,0	80	41	55	76,6	6,5	293	14,3	8,2	110,8	17,5
242 Heide/Holst.	171	8,2	149	4	11	71,9	0,6	221	10,6	8,6	127,8	55,8
243 Dülken	191	9,4	23	118	44	79,6	1,6	289	14,2	6,2	85,3	2,0
244 Ebingen	192	9,6	89	24	71	78,6	2,6	258	12,9	8,9	91,1	27,3
245 Eckernförde	154	7,6	117	5	26	66,9	0,6	235	11,5	11,5	79,4	20,1
Gruppe E												
256 Selb	158	8,2	65	16	65	80,4	1,3	210	10,9	8,1	98,1	18,3
257 Forchheim	196	10,3	16	135	42	85,2	4,1	289	15,2	9,3	106,4	51,6
281 Kitzingen	234	13,3	94	56	79	76,9	50,0	301	17,1	16,6	89,3	13,3
299 Deggendorf	156	9,3	8	117	28	86,5	1,9	222	13,2	18,0	88,1	41,0
301 Marktredwitz	138	8,5	42	43	53	84,1	0,7	152	9,4	8,6	102,7	25,9
333 Traunstein	124	8,4	5	89	27	73,4	1,6	157	10,6	14,6	118,1	66,2
337 Schwandorf	116	8,0	4	96	14	91,4	—	236	16,2	10,2	110,7	37,2
345 Neumarkt/Opf.	118	8,4	4	84	30	84,7	2,5	228	16,2	11,4	90,0	32,5
347 Nördlingen	101	7,2	25	38	37	70,3	3,0	159	11,3	9,4	84,9	64,0
369 Neuburg/D.	117	8,8	9	81	24	76,9	1,7	172	12,9	10,5	83,0	48,3
375 B. Kissingen	132	9,9	22	60	46	74,2	34,8	126	9,4	24,6	147,1	58,1
377 Neustadt/Cob.	137	10,4	91	6	36	85,4	—	185	14,0	13,0	128,4	11,9
387 B. Reichenhall	118	9,1	7	81	24	77,1	7,6	101	7,8	19,8	102,0	74,9
417 Landsberg	99	8,3	7	64	26	76,8	13,1	142	11,9	27,5	136,7	61,0
419 Eichstätt	66	5,4	1	54	11	87,9	1,5	136	11,2	10,3	123,0	42,6
450 Günzburg	97	8,6	9	63	21	84,5	8,2	149	13,3	14,1	81,7	48,3
453 Rothenburg	86	7,6	54	6	22	74,4	1,2	167	14,7	13,2	103,7	35,0
514 Dillingen	59	5,9	4	40	10	78,0	20,3	159	15,9	15,1	123,9	29,6

3. Sterbefälle

Gemeinde	Gestorbene									Nachträgl. gemeldete Kriegssterbefälle	
	ortsansässig								ortsfremd		
	Zahl	dar. in vH		auf 1000 der Bev.		unter 1 Jahr					
		üb. 60 Jahre	männl.	1955	1954	1955	a. 100 Lebgeb. 1955	a. 100 Lebgeb. 1954		1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West)	30 526	75,6	46,6	13,9	13,9	779	4,6	5,1	384	694	840
2 Hamburg	20 371	75,6	52,2	11,5	11,3	611	3,3	2,9	976	322	346
Gruppe A 2											
3 München	10 266	70,8	50,5	10,8	10,6	384	4,0	4,1	1 658	133	142
4 Köln	7 839	69,9	53,0	11,2	10,6	401	4,4	4,7	1 254	232	263
5 Essen	7 483	66,4	55,5	10,9	10,2	492	4,9	5,8	484	179	140
6 Düsseldorf	6 668	69,0	54,3	10,5	10,0	304	3,7	3,4	864	101	95
7 Frankfurt/M	6 772	70,5	51,6	10,8	10,3	238	3,5	4,1	1 086	605	267
8 Dortmund	6 482	64,8	53,7	10,7	10,3	455	5,1	4,8	496	165	153
9 Stuttgart	5 518	71,1	51,3	9,3	8,8	206	2,8	3,2	823	72	93
10 Hannover	5 477	70,0	52,3	10,5	10,8	257	4,3	4,6	1 012	127	82
11 Bremen	5 315	72,6	51,5	10,6	10,0	232	3,7	3,4	657	88	81
Gruppe A 3											
12 Duisburg	5 217	64,4	55,3	11,1	10,1	426	5,7	6,0	381	101	136
13 Nürnberg	4 747	71,3	51,9	11,5	11,2	157	3,7	3,8	622	87	69
14 Wuppertal	5 175	75,7	51,4	12,8	11,9	176	3,8	3,7	266	85	91
15 Gelsenkirchen	3 923	.	57,0	10,7	9,3	435	7,1	6,4	360	86	73

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Gestorbene									Nachträgl. gemeldete Kriegssterbefälle	
	ortsansässig								ortsfremd		
	Zahl	dar. in vH		auf 1000 der Bev.		unter 1 Jahr					
		üb. 60 Jahre	männl.	1955	1954	1955	a. 100 Lebgeb. 1955	a. 100 Lebgeb. 1954		1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16 Bochum	3 541	65,0	55,0	10,5	10,0	285	5,5	6,4	734	76	66
17 Mannheim	2 789	68,7	53,0	9,8	9,2	205	5,5	5,6	546	44	57
18 Kiel	2 731	64,6	51,1	10,6	10,7	116	4,0	2,9	138	59	57
19 Wiesbaden	2 783	73,1	50,7	11,3	11,1	124	4,2	4,0	270	44	35
20 Braunschweig	2 516	71,2	50,3	10,4	10,2	118	4,3	3,7	671	33	42
21 Oberhausen	2 428	62,0	56,6	10,3	9,6	250	5,9	6,1	206	49	61
22 Lübeck	2 516	72,9	51,4	11,0	11,1	120	4,2	4,6	294	31	41
23 Karlsruhe	2 300	73,4	50,6	10,5	10,1	124	4,5	4,2	722	30	33
24 Augsburg	2 191	71,8	49,5	10,9	10,4	107	4,5	4,1	464	31	31
Gruppe B											
25 Krefeld	2 413	73,3	50,2	12,3	12,1	104	3,9	4,6	318	40	23
26 Kassel	2 020	72,0	52,3	10,7	9,8	106	5,0	4,3	634	65	83
27 Hagen	1 909	66,1	53,2	10,9	10,9	134	5,5	4,6	221	37	14
28 Bielefeld	1 980	74,4	51,6	11,5	10,9	58	2,8	4,0	265	30	12
29 Mülheim/Ruhr	1 933	71,4	54,6	11,6	9,8	94	4,2	5,4	106	26	29
30 Solingen	2 087	75,0	53,5	13,0	12,4	92	5,0	5,5	85	17	26
31 Münster	1 487	65,2	51,0	9,7	9,1	129	5,3	4,5	610	28	26
32 Aachen	1 768	73,6	53,3	11,8	10,6	85	4,3	3,8	521	22	31
33 Ludwigshafen	1 362	70,4	55,3	9,3	8,8	61	3,2	3,2	356	30	32
34 M. Gladbach	1 484	68,1	53,0	10,4	11,0	117	5,1	5,3	140	29	35
35 Bonn	1 463	71,4	48,6	10,5	9,6	73	4,1	4,4	996	18	23
36 Bremerhaven	1 357	73,8	53,4	10,5	10,1	68	3,6	3,3	232	29	33
37 Freiburg/Br.	1 302	74,4	47,8	10,2	9,8	63	3,3	4,0	738	16	27
38 Osnabrück	1 284	71,6	52,5	10,2	9,6	82	4,9	5,0	387	44	17
39 Heidelberg	1 147	71,5	48,6	9,3	9,5	53	3,3	3,6	1 047	19	18
40 Recklinghausen	1 272	65,0	52,7	10,4	8,8	97	4,6	4,4	243	14	19
41 Regensburg	1 271	69,4	52,8	10,3	9,7	65	3,9	5,2	412	22	14
42 Darmstadt	1 192	71,1	50,8	9,9	9,4	66	4,4	3,5	556	30	20
43 Oldenburg	1 197	70,4	49,0	9,8	9,0	61	3,9	4,0	361	10	14
44 Remscheid	1 548	72,5	50,1	13,4	11,2	72	5,3	4,3	272	33	15
45 Mainz	1 251	74,7	52,4	10,9	9,5	73	4,9	4,0	885	24	32
46 Herne	1 223	60,6	54,5	10,5	9,7	83	5,4	5,3	71	28	23
47 Bottrop	898	61,5	54,5	8,6	7,9	81	4,3	5,3	149	17	13
48 Offenbach/M.	1 232	72,2	52,5	12,0	11,7	47	3,6	5,0	223	17	21
49 Wanne-Eickel	1 087	61,4	55,8	10,8	10,0	114	6,6	6,7	82	15	20
50 Würzburg	970	70,8	53,5	9,8	8,6	51	3,8	4,1	901	30	28
51 Salzgitter	797	.	55,2	8,0	7,0	.	.	2,6	125	17	15
52 Fürth	1 214	72,0	50,5	12,0	11,0	43	3,7	3,7	221	15	19
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	882	63,4	52,0	8,8	9,8	36	3,0	4,4	71	45	25
54 Flensburg	1 064	66,7	50,5	11,2	11,4	37	3,2	4,1	.	32	15
55 Witten	812	74,9	50,9	9,0	9,4	26	2,3	2,2	129	14	11
56 Kaiserslautern	697	70,4	50,6	8,0	8,5	41	3,1	5,0	175	17	13
57 Ulm	906	62,3	49,9	10,3	9,6	68	5,0	4,6	545	13	11
58 Rheydt	999	69,5	52,4	11,4	10,9	61	5,1	5,0	105	12	13
59 Koblenz	857	66,4	49,0	10,0	9,4	60	4,6	5,6	472	20	15
60 Trier	910	66,7	50,8	10,6	9,8	85	5,5	6,5	376	15	16
61 Hildesheim	1 019	72,7	49,7	12,0	10,4	55	4,7	3,0	656	22	27
62 Castrop-Rauxel	629	59,1	53,6	7,6	7,0	52	3,6	4,3	50	16	15
63 Göttingen	840	70,4	49,3	10,5	10,2	34	3,5	2,6	643	9	8
64 Neuß	772	68,4	51,0	9,9	10,7	53	4,2	5,0	252	22	10
65 Gladbeck	809	68,6	56,4	10,3	9,2	75	6,1	8,0	38	12	19
66 Heilbronn a. N.	699	67,5	52,6	9,0	9,8	30	2,6	4,1	208	22	21
67 Leverkusen	723	65,0	51,9	9,3	9,3	42	3,7	3,5	97	11	8
68 Eßlingen	758	74,4	49,1	9,9	9,4	31	3,2	3,4	150	8	13
69 Bamberg	803	76,1	47,2	10,5	10,6	34	3,3	3,3	422	10	9
70 Wattenscheid	813	67,5	53,3	10,8	10,8	58	5,2	5,9	82	11	25

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Gestorbene									Nachträgl. gemeldete Kriegssterbefälle	
	ortsansässig								ortsfremd		
	Zahl	dar. in vH		auf 1000 der Bev.		unter 1 Jahr					
		üb. 60 Jahre	männl.	1955	1954	1955	a. 100 Lebgeb. 1955	a. 100 Lebgeb. 1954		1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
71 Neumünster	747	75,5	48,5	10,3	9,7	32	3,4	4,5	248	11	10
72 Pforzheim	656	72,4	53,2	9,5	10,8	31	3,3	2,8	225	19	36
73 Lünen	695	61,9	53,1	10,2	9,5	62	5,8	6,0	184	9	9
74 Hamm/Westf.	708	67,5	53,0	10,6	10,0	53	5,2	4,0	495	11	14
75 Ludwigsburg	596	73,7	48,3	9,3	9,0	26	2,9	4,4	286	11	11
76 Marl	353	58,9	54,1	5,7	5,3	57	5,5	5,4	35	13	6
77 Rheinhausen	477	56,6	50,1	7,7	7,9	45	4,6	1,7	46	8	16
78 Erlangen	434	69,8	44,9	7,2	8,3	17	2,0	2,7	551	7	8
79 Reutlingen	575	72,7	50,4	9,6	9,5	24	2,7	3,9	119	4	4
80 Bayreuth	602	76,1	51,8	9,9	9,3	19	2,6	3,3	404	8	5
81 Celle	523	70,6	49,7	8,8	8,8	23	3,9	2,5	389	—	8
82 Worms	625	70,7	50,2	10,7	11,7	35	3,9	4,1	217	11	15
83 Lüneburg	624	74,0	44,6	10,6	10,0	20	2,8	5,1	962	14	8
84 Hof	665	73,5	47,5	11,5	9,9	30	4,3	3,5	281	10	5
85 B. Godesberg	569	61,7	44,5	10,0	9,5	14	2,5	3,5	95	3	5
86 Gießen	560	69,8	50,5	9,9	8,3	39	4,8	5,1	752	13	12
87 Delmenhorst	600	74,3	49,5	10,8	10,2	30	3,8	3,4	150	6	14
88 Lüdenscheid	540	74,4	51,7	9,8	9,0	36	7,0	6,6	155	8	6
89 Herford	537	75,0	52,0	9,8	9,5	17	2,5	4,7	.	12	12
90 Schweinfurt	493	63,3	55,8	9,3	8,8	30	4,0	4,4	270	13	9
91 Aschaffenburg	486	67,9	52,7	9,3	8,8	27	3,1	3,2	173	9	6
92 Hameln	589	.	49,4	11,4	10,3	21	3,2	3,9	355	28	10
93 Pirmasens	422	64,9	52,1	8,3	8,6	56	6,5	4,3	.	15	13
94 Iserlohn	592	69,9	52,0	11,6	10,4	43	6,7	4,1	18	2	9
Gruppe D											
95 Gütersloh	447	.	53,9	9,1	8,7	.	.	2,8	172	8	11
96 Konstanz	544	75,7	48,7	11,1	10,1	30	4,3	5,1	116	9	9
97 Herten	432	62,5	56,3	8,8	7,7	45	6,3	6,8	39	5	4
98 Minden	453	69,5	48,6	9,4	8,7	25	4,3	4,4	325	5	6
99 Velbert	352	72,7	54,3	7,4	8,0	6	1,0	2,0	70	10	12
100 Paderborn	388	71,9	51,0	8,2	8,3	19	2,9	3,8	298	8	15
101 Landshut	496	69,2	51,2	10,4	10,9	41	6,6	6,3	300	7	9
102 Fulda	508	76,0	50,2	10,9	9,0	29	4,6	2,6	328	10	8
103 Ingolstadt	457	69,6	53,6	9,9	8,3	38	6,2	4,7	90	6	6
104 Coburg	468	77,4	54,7	10,1	9,1	20	3,6	5,1	227	11	6
105 Heidenheim	398	69,6	51,8	8,8	9,0	28	4,0	4,3	141	—	7
106 Tübingen	364	71,7	50,8	8,0	7,8	21	3,3	2,4	479	5	2
107 Siegen	430	70,5	52,8	9,5	8,5	30	4,1	4,7	386	10	12
108 Göppingen	407	77,1	52,1	9,1	9,2	12	2,0	2,3	411	4	6
109 Cuxhaven	356	71,6	50,6	7,9	7,5	16	2,7	3,6	78	6	9
110 Wolfsburg	198	48,5	57,6	4,8	4,6	8	1,2	1,9	168	—	—
111 Bocholt	320	65,0	53,8	7,5	7,8	26	3,4	5,3	58	9	8
112 Rheine	363	62,0	59,5	8,4	8,2	45	5,5	4,4	115	18	10
113 Amberg	419	70,2	49,9	9,7	9,0	33	4,9	3,8	142	12	2
114 Düren	546	76,9	56,2	12,7	8,7	31	5,5	4,5	147	16	19
115 Marburg	423	63,6	42,8	9,9	8,9	19	3,4	3,4	543	5	5
116 Hanau/Main	450	69,8	54,0	10,7	10,1	24	3,7	5,0	382	9	12
117 Emden	344	76,5	49,7	8,1	8,7	13	1,9	4,4	67	7	7
118 Moers	300	75,7	55,3	7,2	8,0	15	2,4	4,9	207	6	14
119 Hürth	304	68,1	54,3	7,3	9,1	22	4,1	5,0	19	3	7
120 Kempten/Allg.	443	79,5	51,5	10,7	9,4	13	2,9	6,3	139	.	3
121 Weiden/Opf.	348	67,0	51,4	8,6	8,6	29	5,0	3,5	91	8	9
122 Baden-Baden	452	75,4	49,1	11,1	11,2	19	3,7	4,5	156	6	11
123 Goslar	422	69,2	46,0	10,4	9,3	15	2,5	2,7	163	5	6
124 Viersen	496	.	52,2	12,5	10,2	27	4,6	5,8	159	6	2
125 Porz a. Rh.	345	74,5	58,3	9,1	10,1	6	1,2	4,3	29	15	10

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Gestorbene									Nachträgl. gemeldete Kriegssterbefälle	
	ortsansässig								ortsfremd		
	Zahl	dar. in vH		auf 1000 der Bev.		unter 1 Jahr					
		üb. 60 Jahre	männl.	1955	1954	1955	a. 100 Lebgeb. 1955	a. 100 Lebgeb. 1954		1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
126 Nordhorn	220	63,6	50,0	5,8	7,3	17	2,4	4,2	86	5	5
127 Eschweiler	391	76,2	51,9	10,2	9,7	18	3,1	4,4	121	7	7
128 Dinslaken	344	59,6	58,1	9,3	8,7	51	7,6	4,1	92	3	9
129 Walsum	306	45,1	54,2	8,4	7,1	52	6,4	6,9	15	4	2
130 Straubing	416	68,8	53,4	11,3	9,4	20	3,7	3,0	124	3	6
131 Schw. Gmünd.	358	78,5	52,0	9,9	8,8	11	2,4	2,0	151	1	3
132 Ahlen/Westf.	327	65,1	55,7	9,2	8,6	39	6,4	4,8	47	.	9
133 Berg. Gladbach	327	79,5	48,6	9,2	9,6	7	1,8	2,3	60	3	4
134 B. Kreuznach	348	69,8	46,3	9,8	9,1	22	4,5	3,2	233	5	9
135 Speyer	344	71,8	47,7	9,7	8,7	16	3,4	2,2	175	10	26
136 Stolberg	284	68,0	44,4	8,1	8,1	22	4,6	4,5	154	10	4
137 Lippstadt	308	70,1	52,9	8,9	8,8	16	3,2	3,4	178	3	8
138 Rendsburg	334	68,6	50,0	9,5	10,3	28	6,2	3,6	233	7	7
139 Itzehoe	347	78,4	51,6	10,0	10,0	14	3,4	4,6	156	6	1
140 Elmshorn	348	75,0	50,3	10,0	9,2	13	3,0	4,1	.	4	8
141 Schleswig	405	77,0	50,9	11,9	10,2	13	3,5	2,8	327	6	3
142 Passau	345	69,9	50,1	10,1	10,1	26	6,3	4,8	201	8	5
143 Homberg/Ndrh.	350	73,7	55,4	10,3	9,3	24	5,3	4,9	63	6	12
144 B. Homburg	295	83,1	47,5	8,9	9,6	6	1,6	3,5	132	3	4
145 Wolfenbüttel	322	65,5	49,7	9,6	10,1	12	3,3	6,3	184	4	5
146 Ansbach	318	74,5	51,9	9,4	9,0	15	3,3	5,0	181	6	6
147 Wetzlar	293	66,9	57,3	9,0	7,6	17	4,1	4,5	117	8	3
148 Schwelm	279	73,1	52,3	8,6	9,2	7	1,8	1,8	90	3	4
149 Soest	337	73,3	56,1	10,4	10,0	21	3,9	7,4	168	3	3
150 Neheim-Hüsten	266	71,8	51,1	8,2	7,9	19	3,6	2,7	88	7	7
151 Detmold	354	73,2	51,7	11,0	10,4	26	6,1	4,6	300	11	3
152 Brühl	330	67,9	57,0	10,3	9,7	23	4,2	4,0	50	5	5
153 Hilden	277	74,4	58,8	8,8	11,3	9	2,3	4,7	.	3	2
154 Kamp-Lintfort	297	45,5	64,0	9,4	8,5	21	3,4	4,1	10	6	4
155 Dorsten	307	51,1	57,3	9,8	9,2	40	6,4	9,3	.	10	4
156 Gummersbach	377	77,7	48,0	11,9	10,1	5	1,2	6,1	94	6	5
157 Friedrichshfn.	226	57,5	56,6	7,3	7,7	37	6,7	6,3	30	7	2
158 Ratingen	284	71,5	52,8	9,2	7,8	12	2,8	4,5	68	3	9
159 Rosenheim	296	72,6	50,7	9,4	8,5	6	2,0	3,4	160	6	4
160 Neustadt/W.	256	69,5	52,3	8,3	8,9	18	4,0	3,5	.	7	—
161 Gevelsberg	249	70,7	48,6	8,1	8,8	13	3,7	3,1	96	5	5
162 Stade	254	71,7	53,5	8,3	9,8	16	4,7	4,8	.	3	8
163 Zweibrücken	290	70,7	48,3	9,6	9,3	22	4,5	5,8	84	9	8
164 Frankenthal	270	67,4	53,7	9,0	8,0	10	2,2	3,3	88	5	8
165 Schwenningen	272	67,3	55,5	9,3	9,3	19	5,0	6,1	18	2	1
166 Opladen	325	77,2	54,5	11,0	8,1	13	2,7	4,1	66	3	3
167 Siegburg	289	74,0	50,9	9,8	8,0	20	9,6	2,0	193	1	5
168 Helmstedt	309	69,9	46,9	10,6	8,6	11	2,7	4,1	249	5	7
169 Unna	265	67,9	50,6	9,0	10,0	15	3,5	1,8	267	6	3
170 Beuel	245	75,9	51,8	8,5	8,9	5	1,9	0,4	60	3	4
171 Ravensburg	290	65,9	52,4	10,0	9,9	21	4,9	3,7	164	4	3
172 Peine	270	71,1	50,0	9,3	8,5	18	4,6	2,9	157	5	2
173 Neuwied	267	70,8	51,3	9,5	8,5	22	5,6	5,4	198	.	4
174 Kaufbeuren	240	72,5	55,0	8,7	9,4	10	3,2	4,9	188	3	5
175 Aalen/Württ.	289	75,8	50,2	10,1	9,1	15	3,3	3,8	67	1	2
176 Memmingen	247	70,9	49,4	8,7	8,8	11	2,7	3,5	113	2	10
177 Ennepetal	289	73,0	58,1	10,3	10,0	16	4,4	5,1	9	12	4
178 Datteln	304	55,3	59,2	10,9	10,2	42	7,5	9,3	185	.	6
179 Singen/Htwl.	230	.	55,7	8,4	7,0	24	5,4	2,2	124	2	2
180 Lörrach	230	68,3	58,3	8,4	8,2	13	3,4	1,9	167	4	3
181 Alsdorf	207	63,3	59,4	7,6	9,1	17	3,2	3,7	5	1	3
182 Offenburg	266	69,5	48,1	9,8	8,8	17	4,6	2,5	207	4	1
183 Langenfeld	378	71,7	57,4	14,3	11,2	13	3,0	3,8	.	4	1
184 Landau/Pf.	268	71,3	53,4	10,0	10,5	21	5,5	6,7	265	1	3
185 Rüsselsheim	187	64,7	55,6	7,2	6,3	10	2,8	3,6	17	3	2

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Gestorbene									Nachträgl. gemeldete Kriegssterbefälle	
	ortsansässig								ortsfremd		
	Zahl	dar. in vH		auf 1000 der Bev.		unter 1 Jahr					
		üb. 60 Jahre	männl.	1955	1954	1955	a. 100 Lebgeb. 1955	a. 100 Lebgeb. 1954		1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
186 Idar-Oberstein	238	70,6	49,2	8,9	9,2	18	3,8	4,5	113	6	3
187 Rheinkamp . .	135	60,7	60,7	5,1	4,6	16	4,7	3,0	.	4	1
188 Weinheim/B. .	227	83,3	55,1	8,6	9,4	10	2,7	5,1	32	2	3
189 Villingen . . .	224	64,7	50,0	8,6	7,3	20	5,3	1,8	77	2	4
190 Plettenberg . .	215	74,9	55,3	8,2	8,4	6	1,8	2,5	8	7	5
191 Nordenham . .	222	75,7	50,9	8,4	9,3	5	1,3	4,5	58	12	5
192 Wesel	280	71,1	51,4	11,2	8,3	22	4,8	4,2	123	5	8
193 Freising	242	74,0	49,6	9,4	9,1	10	2,9	5,0	74	2	6
194 Menden	193	72,0	46,6	7,5	7,1	8	2,0	2,1	67	3	8
195 Hohenlimburg	226	80,1	53,5	8,9	10,9	2	0,7	.	.	6	4
196 Dachau	161	65,8	54,7	6,3	5,5	9	3,0	4,0	42	5	7
197 Bensberg . . .	282	76,2	57,4	11,1	12,3	9	2,5	2,2	49	3	2
198 Gronau	211	67,8	50,2	8,4	8,5	22	5,3	5,7	30	—	5
199 Garmisch-Ptk.	217	68,7	45,2	8,5	10,8	29	11,5	.	85	1	.
200 Pinneberg . . .	191	80,1	44,0	7,6	8,9	4	1,4	2,2	163	1	2
201 Brackwede . .	188	79,3	50,5	7,6	5,9	4	1,8	—	47	5	7
202 Holzminden . .	196	74,0	53,1	7,9	7,3	5	1,8	3,5	131	6	3
203 Hattingen . . .	207	73,9	55,1	8,6	11,3	13	5,6	4,2	75	3	1
204 Uelzen	263	76,8	56,3	10,7	10,3	3	1,0	3,6	102	3	2
205 Schwerte . . .	255	77,6	54,5	10,6	10,1	11	3,7	4,6	111	2	3
206 Geislingen/St.	243	75,3	49,8	10,2	10,1	4	1,4	2,8	115	2	2
207 Rondorf	216	24,1	51,9	9,2	9,5	14	4,3	4,3	8	2	3
208 Kulmbach . . .	230	71,3	51,7	9,6	7,9	11	4,7	2,6	46	5	5
209 Frechen	171	74,9	54,4	7,3	6,6	10	3,3	1,2	32	5	4
210 Kornwestheim	187	64,2	55,6	8,0	7,0	5	1,4	3,9	6	1	1
211 Tuttlingen . .	264	73,1	53,8	11,1	9,1	11	3,9	2,8	49	4	7
212 Eschwege . . .	221	81,4	54,3	9,2	9,8	7	2,4	4,2	172	3	2
213 Altena/Westf.	269	67,7	48,3	11,4	9,5	23	7,8	3,7	32	1	3
214 Emsdetten . . .	201	69,7	54,7	8,5	7,6	20	3,9	4,0	34	3	5
215 Bensheim . . .	209	70,3	54,5	8,9	6,6	16	4,8	2,9	.	3	3
216 B. Hersfeld . .	169	72,8	50,3	7,3	8,1	10	3,2	6,4	218	3	4
217 Bockum-Hövel	233	63,9	56,2	10,1	9,1	43	8,6	8,7	26	1	3
218 Fellbach	209	70,3	51,7	9,2	8,3	11	3,4	2,8	8	4	2
219 Husum	221	59,3	49,8	9,6	10,5	15	5,8	6,1	.	4	10
220 Lingen/Ems . .	166	63,3	56,6	7,3	8,2	20	5,3	5,0	86	1	3
221 Lindau	208	76,0	50,5	9,3	9,1	7	2,5	1,9	58	1	2
222 Neu-Isenburg .	98	75,5	39,8	4,4	5,9	—	—	1,9	3	2	3
223 Rastatt	194	65,5	50,5	8,8	9,5	11	2,8	1,3	76	2	16
224 Ubach-Palenbg.	197	.	52,8	8,7	7,3	.	.	.	.	4	4
225 Wermelskirchn.	249	78,3	49,8	11,2	11,2	8	3,1	3,5	3	5	6
226 Lahr	227	72,7	47,1	10,2	9,1	14	4,4	1,3	103	5	2
227 Kirchheim/Teck	183	80,9	51,4	8,4	9,3	3	0,9	1,7	92	3	—
228 Leer/Ostfr. . .	227	68,3	46,3	10,4	9,7	12	3,6	4,2	.	2	3
229 Oer-Erkenschw.	207	57,5	56,5	9,5	10,2	21	6,1	7,0	3	.	5
230 Backnang . . .	225	79,6	50,7	10,5	8,9	6	2,0	2,1	94	4	4
231 Nienburg/W. .	195	76,4	50,8	9,0	7,6	6	2,3	2,5	99	3	2
232 Lemgo	238	68,1	52,5	11,1	10,5	11	4,0	4,6	225	5	7
233 Greven	170	60,0	52,9	8,0	8,0	20	6,0	5,1	.	2	3
234 Mettmann . . .	181	74,6	53,6	8,7	7,7	9	3,1	1,1	84	2	6
235 Neu-Ulm . . .	152	80,9	52,6	7,3	6,7	8	3,0	1,8	35	1	1
236 Werdohl . . .	208	70,2	47,6	10,0	9,5	11	2,8	5,0	24	1	4
237 Arnsberg . . .	193	75,6	56,5	9,3	8,6	10	3,3	2,5	95	4	8
238 Lehrte	158	81,6	51,3	7,6	8,8	3	1,6	1,1	126	3	1
239 Schwabach . .	220	79,5	51,8	10,6	10,2	9	3,2	3,2	66	2	1
240 Münden	200	76,5	42,5	9,7	10,0	3	1,1	3,6	90	4	9
241 Hemer	257	73,5	51,8	12,6	11,1	16	5,5	2,1	109	5	13
242 Heide/Holst. .	214	75,7	53,3	10,3	9,8	4	1,8	5,0	.	5	3
243 Dülken	185	75,1	49,7	9,1	8,2	6	2,1	1,9	31	2	8
244 Ebingen	223	72,2	46,6	11,1	.	7	2,7	.	34	2	.
245 Eckernförde .	189	61,9	50,3	9,3	9,2	9	3,8	6,4	86	3	3

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Gestorbene									Nachträgl. gemeldete Kriegssterbefälle	
	ortsansässig								ortsfremd		
	Zahl	dar. in vH		auf 1000 der Bev.		unter 1 Jahr					
		üb. 60 Jahre	männl.	1955	1954	1955	a. 100 Lebgeb. 1955	a. 100 Lebgeb. 1954		1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe E											
256 Selb	240	.	51,3	12,4	9,7	13	6,2	2,3	62	—	4
257 Forchheim	166	69,9	50,0	8,7	9,2	10	3,5	1,4	64	—	—
281 Kitzingen	174	73,0	51,7	9,9	8,3	7	2,3	1,6	32	3	2
299 Deggendorf	199	73,9	42,2	11,8	9,1	9	4,1	3,5	73	1	6
301 Marktredwitz	171	83,0	49,1	10,6	8,4	2	1,3	3,3	47	8	1
333 Traunstein	157	75,2	52,2	10,6	10,6	5	3,2	6,6	123	4	1
337 Schwandorf	114	70,2	51,8	7,8	7,1	6	2,5	2,3	50	3	2
345 Neumarkt/Opf.	131	66,4	51,9	9,3	10,9	9	3,9	9,1	65	1	5
347 Nördlingen	134	78,4	52,2	9,5	9,8	5	3,1	3,6	43	1	—
369 Neuburg/D.	146	71,9	49,3	11,0	10,2	11	6,4	3,1	100	1	4
375 B. Kissingen	131	61,7	47,3	9,8	9,8	9	7,1	10,9	101	—	2
377 Neustadt/Cob.	134	70,1	47,8	10,2	9,7	3	1,6	3,5	10	2	1
387 B. Reichenhall	149	83,9	38,3	11,5	10,5	—	—	3,2	143	2	1
417 Landsberg	98	78,6	44,9	8,2	8,3	2	1,4	2,9	83	5	2
419 Eichstätt	121	74,4	51,2	10,0	9,5	1	0,7	4,6	37	4	4
450 Günzburg	125	72,8	43,2	11,1	8,3	3	2,0	2,5	.	1	2
453 Rothenburg	126	83,3	48,4	11,1	11,3	3	1,8	1,2	.	2	6
514 Dillingen	109	80,7	49,5	10,9	10,3	8	5,0	3,5	26	—	2

4. Wanderungen und Bevölkerungsbilanz

Gemeinde	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn, -verlust (—)		Geburten-, Sterbeüberschuß (—)		Umgezogen	
	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT der Bev.	Zahl	vT der Bev.	Zahl	vT d. Bev.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 1												
1 Berlin (West)	189 550	86,5	57,2	165 086	75,3	59,1	24 464	11,2	— 13 410	— 6,1	316 347	144,
2 Hamburg	82 035	46,8	50,6	50 851	29,0	52,8	31 184	17,8	— 1 811	— 1,0	195 568	111,
Gruppe A 2												
3 München	75 437	80,7	50,5	42 687	45,6	49,7	32 750	35,0	— 742	— 0,8	91 839	98,
4 Köln	53 394	77,5	52,6	30 808	44,7	53,6	22 586	32,8	1 210	1,8	70 308	102,
5 Essen	34 793	51,3	55,5	23 403	34,5	60,4	11 390	16,8	2 482	3,7	61 073	90,
6 Düsseldorf	49 855	80,2	50,6	28 604	46,0	51,6	21 251	34,2	1 493	2,4	64 654	104,
7 Frankfurt/M	54 014	87,5	52,0	35 568	57,6	53,4	18 446	29,9	26	0,0	58 393	94,
8 Dortmund	32 464	54,3	54,6	20 249	33,9	58,6	12 215	20,4	2 524	4,2	57 638	96,
9 Stuttgart	66 331	113,4	58,1	48 786	83,4	57,5	17 545	30,0	1 807	3,1	62 903	107,
10 Hannover	42 581	83,4	50,4	23 162	45,4	51,2	19 419	38,0	564	1,1	49 153	96,
11 Bremen	29 518	59,6	50,9	17 025	34,4	51,6	12 493	25,2	916	1,8	53 408	107,
Gruppe A 3												
12 Duisburg	24 070	51,5	56,0	13 876	29,7	54,4	10 194	21,8	2 224	4,8	41 194	88,
13 Nürnberg	32 289	79,4	52,4	19 817	48,7	55,4	12 472	30,7	— 483	— 1,2	38 829	95,
14 Wuppertal	20 147	50,3	50,6	14 811	37,0	50,2	5 336	13,3	— 543	— 1,4	34 000	84,
15 Gelsenkirchen	19 681	54,0	55,5	14 330	39,3	58,4	5 351	14,7	2 179	6,0	35 185	96,
16 Bochum	20 580	61,3	59,2	15 446	46,0	64,2	5 134	15,3	1 609	4,8	.	.
17 Mannheim	21 992	78,5	55,9	14 245	50,8	55,4	7 747	27,6	917	3,3	31 464	112,
18 Kiel	12 132	46,9	51,4	12 312	47,6	52,0	— 180	— 0,7	173	0,7	19 443	75,
19 Wiesbaden	17 897	73,5	48,7	13 043	53,6	48,5	4 854	19,9	193	0,8	21 285	87,
20 Braunschweig	15 638	65,3	51,9	11 530	48,2	52,1	4 108	17,2	227	0,9	21 176	88,
21 Oberhausen	13 314	57,1	56,0	9 701	41,6	60,1	3 613	15,5	1 779	7,6	20 519	88,
22 Lübeck	8 285	36,1	54,0	8 858	38,6	53,0	— 573	— 2,5	360	1,6	20 165	87,
23 Karlsruhe	18 600	86,1	51,2	13 858	64,2	52,0	4 742	22,0	465	2,2	25 224	116,
24 Augsburg	12 742	63,7	45,2	10 205	51,0	47,7	2 537	12,7	193	1,0	18 816	94,

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn, -verlust (—)		Geburten-, Sterbeüberschuß (—)		Umgezog
	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT der Bev.	Zahl	vT der Bev.	Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe B											
25 Krefeld	12 263	63,5	50,9	7 801	40,4	52,1	4 462	23,1	259	1,3	16 479
26 Kassel	13 727	73,6	46,7	7 804	41,9	46,1	5 923	31,8	119	0,6	15 361
27 Hagen	11 548	66,8	54,2	6 148	35,5	51,4	5 400	31,2	527	3,0	.
28 Bielefeld	11 006	64,3	47,4	8 255	48,3	48,5	2 751	16,1	77	0,5	13 791
29 Mülheim/Ruhr	9 528	57,7	55,0	6 250	37,8	56,8	3 278	19,8	293	1,8	14 366
30 Solingen	7 983	50,0	54,8	4 704	29,5	52,6	3 279	20,5	— 242	— 1,5	12 566
31 Münster	14 548	97,0	46,4	9 494	63,3	48,4	5 054	33,7	956	6,4	12 844
32 Aachen	10 610	72,0	49,8	6 251	42,4	49,4	4 359	29,6	199	1,3	14 616
33 Ludwigshafen	11 456	79,6	62,5	6 216	43,2	62,7	5 240	36,4	550	3,8	13 255
34 M. Gladbach	11 066	79,0	47,8	6 675	47,7	47,5	4 391	31,4	826	5,9	10 641
35 Bonn	12 032	86,9	46,2	9 783	70,6	47,9	2 249	16,2	173	1,2	9 828
36 Bremerhaven	6 798	53,2	50,8	4 103	32,1	51,1	2 695	21,1	547	4,3	13 350
37 Freiburg/Br.	14 691	116,1	47,3	12 807	101,2	50,7	1 884	14,9	587	4,6	9 010
38 Osnabrück	7 296	59,2	44,7	5 158	41,9	45,4	2 138	17,4	394	3,2	8 950
39 Heidelberg	12 118	98,8	45,7	9 837	80,2	46,0	2 281	18,6	481	3,9	14 508
40 Recklinghausen	7 317	60,1	51,5	5 514	45,3	52,7	1 803	14,8	836	6,9	4 736
41 Regensburg	6 920	55,9	46,6	6 851	55,4	47,7	69	0,6	378	3,1	10 474
42 Darmstadt	11 042	93,0	50,9	6 497	54,7	51,8	4 545	38,3	343	2,9	11 131
43 Oldenburg	6 605	54,0	52,0	7 213	59,0	53,3	— 608	— 5,0	385	3,1	9 531
44 Remscheid	6 547	57,0	53,4	3 749	32,6	52,4	2 798	24,4	— 185	— 1,6	9 004
45 Mainz	10 838	96,8	51,3	5 914	52,8	53,0	4 924	44,0	241	2,2	9 409
46 Herne	5 481	47,3	52,7	5 166	44,6	52,7	315	2,7	308	2,7	8 620
47 Bottrop	4 888	46,9	53,9	4 199	40,3	56,6	689	6,6	971	9,3	8 171
48 Offenbach/M.	7 685	76,1	51,3	3 958	39,2	52,2	3 727	36,9	79	0,8	8 610
49 Wanne-Eickel	5 363	53,9	52,1	3 809	38,3	55,1	1 554	15,6	638	6,4	7 482
50 Würzburg	11 274	115,3	47,6	7 745	79,2	46,1	3 529	36,1	375	3,8	10 656
51 Salzgitter	5 412	54,2	49,8	5 315	53,2	48,0	97	1,0	838	8,4	2 743
52 Fürth	4 759	47,1	44,7	5 002	49,5	45,8	— 243	— 2,4	— 44	— 0,4	6 936
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	4 395	43,8	53,1	5 186	51,7	54,2	— 791	— 7,9	337	3,4	8 610
54 Flensburg	4 736	49,7	.	5 863	61,5	.	— 1127	— 11,8	97	1,0	7 221
55 Witten	5 268	59,2	51,4	3 154	35,5	52,7	2 114	23,8	337	3,8	6 202
56 Kaiserslautern	12 094	143,3	56,7	7 290	86,4	54,6	4 804	56,9	618	7,3	10 230
57 Ulm	14 204	163,0	46,5	12 652	145,2	47,6	1 552	17,8	457	5,2	9 152
58 Rheydt	4 855	56,1	47,3	2 846	32,9	46,6	2 009	23,2	197	2,3	.
59 Koblenz	7 956	94,6	48,6	5 164	61,4	48,3	2 792	33,2	453	5,4	.
60 Trier	6 055	70,9	47,6	5 463	64,0	50,1	592	6,9	624	7,3	8 966
61 Hildesheim	6 880	82,2	46,6	4 390	52,5	47,4	2 490	29,8	140	1,7	6 521
62 Castrop-Rauxel	5 124	62,8	57,4	3 942	48,3	61,5	1 182	14,5	806	9,9	6 879
63 Göttingen	8 306	103,8	52,8	8 255	103,1	54,8	51	0,6	132	1,6	6 264
64 Neuß	6 348	82,6	52,8	3 702	48,2	50,9	2 646	34,4	477	6,2	6 428
65 Gladbeck	4 287	54,7	53,4	3 572	45,6	55,5	715	9,1	423	5,4	5 296
66 Heilbronn a. N.	6 762	88,4	45,4	4 445	58,1	45,5	2 317	30,3	443	5,8	7 059
67 Leverkusen	6 421	83,6	61,6	4 982	64,9	58,5	1 439	18,7	403	5,2	6 735
68 Eßlingen	6 907	90,8	59,4	5 423	71,3	58,5	1 484	19,5	223	2,9	7 623
69 Bamberg	5 423	70,6	44,1	5 765	75,0	44,1	— 342	— 4,5	212	2,8	6 308
70 Wattenscheid	3 603	48,3	50,2	2 820	37,8	53,0	783	10,5	296	4,0	4 518
71 Neumünster	3 878	53,4	49,8	4 281	59,0	51,1	— 403	— 5,6	185	2,5	6 290
72 Pforzheim	7 152	106,3	46,7	3 323	49,4	50,0	3 829	56,9	293	4,4	7 389
73 Lünen	3 837	56,4	53,2	3 543	52,1	55,6	294	4,3	366	5,4	4 922
74 Hamm/Westf.	5 055	76,3	43,6	3 967	59,9	41,9	1 088	16,4	305	4,6	6 019
75 Ludwigsburg	8 490	133,6	55,3	6 949	109,3	52,8	1 541	24,2	299	4,7	6 141
76 Marl	5 389	88,5	54,4	3 353	55,1	57,2	2 036	33,4	681	11,2	5 255
77 Rheinhausen	3 317	54,3	54,9	2 586	42,3	57,5	731	12,0	507	8,3	.
78 Erlangen	5 712	95,6	.	4 327	72,4	.	1 385	23,2	432	7,2	6 678
79 Reutlingen	6 887	117,2	51,9	4 574	77,8	50,6	2 313	39,4	323	5,5	.
80 Bayreuth	3 542	58,3	48,2	3 513	57,8	48,3	29	0,5	126	2,1	5 317
81 Celle	4 392	73,7	47,4	4 649	78,1	45,4	— 257	— 4,3	294	4,9	5 436
82 Worms	3 426	58,9	48,7	2 530	43,5	44,5	896	15,4	269	4,6	5 654
83 Lüneburg	4 023	67,7	.	4 778	80,4	.	— 755	— 12,7	99	1,7	4 528
84 Hof	2 873	49,7	54,4	2 693	46,6	48,6	180	3,1	— 11	— 0,2	4 103
85 B. Godesberg	7 308	131,3	45,6	4 964	89,2	46,8	2 344	42,1	— 19	— 0,3	.

setzung)

de	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungs-gewinn, -verlust (–)		Geburten-, Sterbe-überschuß (–)		Umgezogene	
	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT der Bev.	Zahl	vT der Bev.	Zahl	vT d. Bev.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
. . . .	6 846	122,5	47,6	4 995	89,4	51,1	1 851	33,1	250	4,5	5 441	97,4
rst .	4 291	77,5	55,5	4 165	75,2	53,9	126	2,3	187	3,4	4 064	73,4
eid .	3 086	56,2	53,2	2 312	42,1	51,3	774	14,1	16	0,3	3 950	72,0
. . . .	3 038	55,4	46,7	3 271	59,6	50,5	— 233	— 4,2	154	2,8	.	.
urt .	4 116	78,4	46,0	3 017	57,5	45,9	1 099	20,9	252	4,8	4 604	87,7
burg	3 251	62,6	41,0	2 437	46,9	45,5	814	15,7	387	7,4	3 698	71,2
. . . .	3 470	66,9	48,2	3 632	70,0	56,6	— 162	— 3,1	67	1,3	.	.
s . .	3 899	77,0	49,3	3 322	65,6	57,0	577	11,4	437	8,6	1 915	37,8
. . . .	3 434	68,3	47,9	2 496	49,6	45,4	938	18,6	47	0,9	4 770	94,8
. . . .	3 489	71,4	49,6	2 764	56,5	46,6	725	14,8	222	4,5	.	.
. . . .	5 537	113,6	53,9	4 856	99,6	52,5	681	14,0	161	3,3	5 303	108,8
. . . .	4 577	94,2	60,5	4 311	88,7	63,8	266	5,5	279	5,7	3 927	80,8
. . . .	3 794	79,1	.	3 202	66,8	.	592	12,3	127	2,6	3 118	65,0
. . . .	3 706	79,2	59,9	2 264	48,4	57,1	1 442	30,8	247	5,3	4 500	96,1
n . . .	3 849	81,8	40,1	2 987	63,5	42,4	862	18,3	258	5,5	4 188	89,0
. . .	3 693	77,4	.	3 700	77,6	.	— 7	— 0,1	126	2,6	2 856	59,9
. . . .	3 404	73,7	.	2 878	62,3	.	526	11,4	129	2,8	3 352	72,5
t . . .	3 900	84,7	53,3	3 328	72,3	57,3	572	12,4	153	3,3	4 350	94,5
. . . .	2 732	58,5	52,9	3 003	64,3	52,7	— 271	— 5,8	82	1,8	4 460	95,5
im . .	4 889	109,5	50,5	3 584	80,2	51,1	1 305	29,2	294	6,6	4 128	92,4
. . . .	5 779	127,9	54,8	5 064	112,1	53,0	715	15,8	266	5,9	.	.
. . . .	3 364	75,2	45,5	2 306	51,5	46,3	1 058	23,6	298	6,7	3 397	75,9
m . .	4 312	79,0	51,6	3 545	79,8	54,2	767	17,3	206	4,6	3 840	86,4
a . . .	2 884	64,0	55,2	3 447	76,5	52,4	— 563	— 12,5	228	5,1	3 580	79,4
g . .	7 840	205,0	55,0	2 167	56,6	65,4	5 673	148,3	471	12,3	5 056	132,2
. . . .	5 484	132,9	48,4	2 975	72,1	47,2	2 509	60,8	454	11,0	.	.
. . . .	4 600	108,2	44,9	3 386	79,6	43,0	1 214	28,5	456	10,7	4 500	105,8
. . . .	4 613	106,7	59,0	4 365	100,9	62,2	248	5,7	252	5,8	1 151	26,6
. . . .	3 420	80,9	46,8	2 153	50,9	48,4	1 267	30,0	18	0,4	3 713	87,8
. . .	4 804	111,3	49,1	4 858	112,6	51,2	— 54	— 1,3	137	3,2	3 016	69,9
lain .	6 814	165,8	50,2	4 863	118,4	50,3	1 951	47,5	204	5,0	3 950	96,1
. . . .	2 566	60,9	48,8	2 192	52,1	52,6	374	8,9	333	7,9	3 978	94,5
. . . .	3 643	88,1	53,0	2 992	72,4	52,7	651	15,7	336	8,1	3 023	73,1
. . . .	2 214	54,0	42,7	1 553	37,9	51,4	661	16,1	235	5,7	2 890	70,4
/Allg.	3 469	83,4	.	3 506	84,3	.	— 37	— 0,9	—	—	3 677	88,4
Opf. .	3 165	78,9	60,0	2 382	59,4	51,7	783	19,5	231	5,8	4 214	105,1
den .	4 410	110,1	.	3 579	89,4	.	831	20,7	62	1,5	.	.
. . . .	3 244	80,1	46,6	3 002	74,1	46,8	242	6,0	182	4,5	.	.
. . . .	1 953	49,5	.	1 711	43,3	.	242	6,1	85	2,2	2 767	70,1
Rh. . .	3 111	83,2	58,2	1 806	48,3	55,9	1 305	34,9	164	4,4	2 713	72,5
a . . .	2 477	65,6	66,1	2 033	53,8	45,9	444	11,8	292	13,0	.	.
er . .	1 738	45,7	48,0	1 610	42,4	46,6	128	3,4	198	5,2	2 922	76,9
n . . .	4 166	114,4	53,4	3 188	87,5	57,4	978	26,9	325	8,9	3 114	85,5
. . . .	4 004	113,8	56,6	2 305	65,5	60,7	1 699	48,3	507	14,4	5 680	161,4
g . . .	3 272	88,7	46,1	3 293	89,3	46,3	— 21	— 0,6	123	3,3	3 081	83,5
münd.	2 921	81,8	45,1	2 413	67,5	44,7	508	14,2	97	2,7	3 355	93,9
estf. .	1 825	51,6	49,6	1 523	43,1	47,6	302	8,5	282	8,0	3 047	86,1
adbach	2 262	64,2	48,9	1 685	47,8	45,8	577	16,4	61	1,7	1 893	53,7
nach .	2 600	74,1	39,4	2 065	58,8	41,6	535	15,2	142	4,0	2 701	77,0
. . . .	2 993	84,8	53,6	2 765	78,3	49,6	228	6,5	102	2,9	.	.
. . . .	1 862	53,5	50,1	1 328	38,1	50,2	534	15,3	197	5,7	2 256	64,8
: . . .	2 923	84,8	49,1	2 442	70,8	50,2	481	13,9	188	5,5	2 726	79,0
g . .	2 310	65,3	47,3	3 022	85,4	47,3	— 712	— 20,1	115	3,3	.	.
. . . .	1 883	54,1	45,9	2 003	57,6	46,4	— 120	— 3,4	61	1,8	2 799	80,4
a . . .	1 779	51,1	.	1 956	56,2	.	— 177	— 5,1	79	2,3	2 200	63,2
g . . .	2 640	75,6	48,6	3 029	86,7	49,2	— 389	— 11,1	— 30	— 0,9	2 228	63,8
. . . .	2 886	84,6	.	3 049	89,4	.	— 163	— 4,8	65	1,9	2 750	80,6
/Ndrh.	2 095	62,3	50,4	1 908	56,7	51,5	187	5,6	94	2,8	2 224	66,1
rg . .	2 759	84,4	45,0	1 624	49,7	45,0	1 135	34,7	77	2,4	1 750	53,5
ittel .	2 509	75,3	53,4	2 113	63,4	50,5	396	11,9	47	1,4	2 494	74,8

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn, -verlust (—)		Geburten-, Sterbeüberschuß (—)		Un-
	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT d. Bev.	m. in vH	Zahl	vT der Bev.	Zahl	vT der Bev.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
146 Ansbach	2 964	87,0	46,9	3 468	101,7	48,5	— 504	— 14,8	131	3,8	
147 Wetzlar	2 775	86,7	49,0	1 885	58,9	52,7	890	27,8	126	3,9	
148 Schwelm	2 019	62,9	63,0	1 224	38,1	73,0	795	24,8	105	3,3	
149 Soest	2 478	77,1	.	1 963	61,0	.	515	16,0	195	6,1	
150 Neheim-Hüsten	1 843	57,7	.	1 524	47,7	.	319	10,0	266	8,3	
151 Detmold	3 465	107,5	48,1	3 362	104,3	47,8	103	3,2	73	2,3	
152 Brühl	1 745	54,1	50,5	1 981	61,4	50,1	— 236	— 7,3	223	6,9	
153 Hilden	2 685	86,7	54,9	1 667	53,8	51,3	1 018	32,9	120	3,9	
154 Kamp-Lintfort	1 838	58,8	55,9	1 347	43,1	57,7	491	15,7	316	10,1	
155 Dorsten	2 300	74,8	48,0	1 286	41,8	45,9	1 014	33,0	318		
156 Gummersbach	1 920	60,8	48,4	1 780	56,4	45,2	140	4,4	53		
157 Friedrichshfn.	4 450	149,1	51,4	2 936	98,3	49,5	1 514	50,7	323		
158 Ratingen	2 679	88,3	48,1	1 617	53,3	47,1	1 062	35,0	149		
159 Rosenheim	2 255	71,4	52,0	2 313	73,3	52,2	— 58	— 1,8	8		
160 Neustadt/W.	2 048	66,3	.	1 791	58,0	.	257	8,3	190		
161 Gevelsberg	1 856	60,9	53,0	1 395	45,8	49,4	461	15,1	104		
162 Stade	2 255	73,8	44,6	2 163	70,8	50,2	92	3,0	87		
163 Zweibrücken	1 880	63,1	53,2	1 263	42,4	53,8	617	20,7	200		
164 Frankenthal	1 982	67,3	58,7	1 222	41,5	56,5	760	25,8	175		
165 Schwenningen	2 487	86,1	48,9	1 590	55,0	50,8	897	31,0	10		
166 Opladen	2 367	80,7	55,8	2 019	68,8	55,1	348	11,9	1		
167 Siegburg	2 222	75,8	51,1	1 791	61,1	48,2	431	14,7	—		
168 Helmstedt	2 258	77,8	47,9	1 827	62,9	44,9	431	14,8			
169 Unna	2 409	82,3	47,1	2 396	81,8	49,8	13	0,4			
170 Beuel	2 675	93,5	49,5	2 019	70,6	50,5	656	22,9			
171 Ravensburg	3 218	111,1	47,7	3 079	106,3	48,7	139	4,8			
172 Peine	1 668	57,7	49,5	1 515	52,4	48,8	153	5,3			
173 Neuwied	2 384	86,3	56,4	1 232	44,6	61,4	1 152	41,7			
174 Kaufbeuren	4 611	171,3	46,4	2 699	100,3	45,6	1 912	71,0			
175 Aalen/Württ.	1 972	69,8	48,0	1 511	53,5	48,0	461	16,3			
176 Memmingen	2 575	91,7	44,9	2 108	75,0	46,0	467	16,6			
177 Ennepetal	1 863	66,5	53,8	1 566	55,9	51,1	297	10,6			
178 Datteln	1 720	61,9	58,3	1 701	61,2	60,5	19	0,7			
179 Singen/Htwl.	3 244	121,8	56,8	2 203	82,7	58,7	1 041	39,1			
180 Lörrach	3 248	121,4	51,2	2 545	95,2	53,1	703	26,3			
181 Alsdorf	2 457	92,5	61,5	1 847	69,5	62,8	610	23,0			
182 Offenburg	2 797	103,8	.	2 395	88,9	.	402	14,9			
183 Langenfeld	2 595	100,1	54,0	1 310	50,5	49,8	1 285	49,6			
184 Landau/Pf.	1 965	74,1	50,7	1 561	58,9	53,6	404	15,2			
185 Rüsselsheim	2 195	86,2	45,9	954	37,4	52,7	1 241	48,7			
186 Idar-Oberstein	1 179	44,3	42,4	1 266	47,5	39,5	— 87	— 3,3			
187 Rheinkamp	3 035	117,5	59,0	2 349	90,9	67,2	686	26,6			
188 Weinheim/B.	1 911	72,2	54,9	1 859	70,2	50,7	52	2,0			
189 Villingen	3 622	141,4	53,8	2 823	110,2	55,0	799	31,2			
190 Plettenberg	1 806	69,2	52,5	1 544	59,2	52,6	262	10,0			
191 Nordenham	1 276	47,9	47,3	1 651	62,0	51,1	— 375	— 14,1			
192 Wesel	2 731	112,7	48,5	975	40,2	46,7	1 756	72,5			
193 Freising	1 902	73,4	.	1 936	74,7	.	— 34	— 1,3			
194 Menden	1 452	57,3	48,6	1 066	42,1	47,5	386	15,2			
195 Hohenlimburg	1 559	61,6	53,6	1 219	48,2	51,2	340	13,4			
196 Dachau	2 240	89,2	47,1	1 786	71,1	48,5	454	18,1			
197 Bensberg	2 081	82,8	47,7	1 638	65,2	44,2	443	17,6			
198 Gronau	1 269	50,1	43,2	1 400	55,3	43,9	— 131	— 5,2			
199 Garmisch-Ptk.	3 485	136,4	36,4	3 734	146,2	38,4	— 249	— 9,7			
200 Pinneberg	1 565	62,5	.	1 530	61,1	.	35	1,3			
201 Brackwede	2 028	82,2	45,9	1 708	69,2	43,9	320	13,0			
202 Holzminden	1 862	74,8	55,5	1 920	77,2	51,5	— 58	— 2,3			
203 Hattingen	2 537	108,5	52,0	1 269	54,3	57,3	1 268	54			
204 Uelzen	1 863	75,9	45,7	1 858	75,7	47,7	5				
205 Schwerte	1 567	65,8	50,9	1 108	46,5	45,8	459				

...-Oberstein (186) und Emsdetten (214)
... den Fragebogen nicht rechtzeitig bis zum

... ppen in den Kj. 1954 und 1955.

	...ungen				Fertig-gestellte Wohnungen je 10 000 Einwohner	
	darunter Neu- und Wiederaufbau					
	1954		1955			
	Zahl	vH	Zahl	vH	1954	1955
	8	9	10	11	12	13
	39 820	92,8	41 445	93,7	109	112
	85 094	94,7	89 390	95,4	159	161
	55 073	95,3	53 476	95,1	151	144
	51 399	95,3	48 251	94,8	147	136
	34 877	95,4	34 823	95,7	128	124
	50 476	95,4	46 528	94,7	120	114
...356	316 739	94,8	315 913	95,0	137	134

...haberren in den Kj. 1954 und 1955

	Freie Wohnungs-unternehmen		Erwerbs- und Wirtschafts-unternehmen		Private Haushaltungen	
	1954	1955	1954	1955	1954	1955
	7	8	9	10	11	12
...844	5 164	4 466	1 463	2 084	15 536	19 558
...705	6 156	5 946	4 448	5 556	44 794	47 570
...902	2 936	4 110	2 110	3 899	28 723	29 568
...890	2 649	1 934	1 830	2 299	27 048	28 374
...403	1 284	1 463	1 433	1 499	16 445	17 578
...908	1 872	1 707	1 415	1 611	23 235	23 122
...5 452	20 041	19 626	12 699	16 948	155 781	165 770
	35,3	6,1	6,0	3,9	5,2	47,3	50,6

... öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen [1])

		1955		
	öffentlichen gefördert	Wohnungen insgesamt	dar. mit öffentlichen Mitteln gefördert	
	vH		Zahl	vH
	5	6	7	8
...945	76,2	44 233	35 820	81,0
...639	53,3	93 694	47 727	50,9
...999	67,1	56 240	35 610	63,3
...323	63,6	50 904	30 993	60,9
...688	59,3	36 390	20 493	56,3
...1 972	60,4	51 221	30 677	59,9
...97 416	62,1	332 682	201 320	60,5

Wohnungsbau 1955

Von Dr. Walter Ide, Regierungsdirektor im Statistischen Landesamt Hamburg

Allgemeines

In den nachfolgenden Ergebnissen über den Wohnungsbau 1955 in den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern wird die effektive Wohnungsbauleistung dargestellt, ausgedrückt in der Gesamtzahl der im Jahre 1955 fertiggestellten Wohngebäude und Wohnungen.

Gegenüber dem Vorjahre sind folgende begriffliche und methodische Änderungen eingetreten: Bei den Bauherren sind bei der Klassifikation der verschiedenen Gruppen im Jahre 1955 einige Änderungen eingeführt worden. Die bisherige Gruppe „Behörden und öffentlich-rechtliche Körperschaften" wird ersetzt durch die Gruppe „Behörden und Verwaltungen". Hierunter fallen diejenigen Betriebe, die unter öffentlichen Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Dienst rangieren. „Gemeinnützige ländliche Siedlungsunternehmen", die nach der bisherigen Klassifikation u. U. als „öffentlich-rechtliche Körperschaften" ausgewiesen wurden, werden nunmehr unter der Gruppe „Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen" erfaßt. Die bisherige Gruppe „Sonstige private Bauherren" hat die neue Bezeichnung „Private Haushaltungen" erhalten. Die sich aus der Neuordnung ergebenden Verschiebungen innerhalb der „Bauherrengruppen" dürften beim Wohnungsbau jedoch so geringfügig sein, daß ein Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres dadurch nur wenig beeinträchtigt wird.

Eine Unterscheidung der Baumaßnahmen nach „Neubau" und nach „Wiederaufbau" ist in diesem Jahre nicht möglich, weil im Jahrestabellenprogramm der Statistik der Bautätigkeit 1955 des Bundes keine Trennung dieser Begriffe vorgesehen war.

Bei der Berechnung der Wohnungen auf 10 000 Einwohner ist für das Jahr 1955 und auch für die entsprechenden Vergleichszahlen aus dem Jahre 1954 (Tab. 2, Sp. 6 u. 7) die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde gelegt. In den früheren Jahrgängen des Jahrbuches waren dagegen die Einwohnerzahlen nach dem Stand vom 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Berechnung in Anwendung gebracht worden.

In der Tabelle 1 werden in diesem Jahre auch die Wohnungen in Wohngebäuden ausgewiesen. Aus aufbereitungstechnischen Gründen muß hierbei eine kleine Ungenauigkeit in Kauf genommen werden. Der Zugang an Wohngebäuden umfaßt den Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude, während die Zahl der Wohnungen sich nur auf die Neu- und Wiederaufbauten bezieht. Da der Anteil der Umbauten jedoch so geringfügig ist (weniger als 0,1 vH), wird der Erkenntniswert der Aussagen dadurch nicht beeinträchtigt. Ähnlich ist es bei der Berechnung der Raumzahl je Wohnung (Tab. 2, Sp. 14). Die Zahl der Wohnräume insgesamt (Sp. 13) enthält auch „Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen" sowie Wohnräume, die durch „Erweiterungsmaßnahmen" als Zugang erscheinen. Diese Wohnräume sind jedoch für eine Durchschnittsberechnung (Räume je Wohnung) ungeeignet, weil bei diesen Erweiterungsmaßnahmen zwar die Wohnung nach ihrer Größe erfaßt wird (z. B. Wohnung mit 4 Räumen), bei den Wohnräumen aber nur der neugebaute Raum. Aber auch hierbei ist der Anteil so gering, daß die errechneten Durchschnittswerte durchaus als zutreffend anzusehen sind.

Bezüglich des Aussagewertes der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohngebäude und Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus wird auf die im Vorjahr gemachten Einschränkungen verwiesen. Ein interregionaler Vergleich über die Höhe und den Anteil der öffentlichen Förderung des Wohnungsbaues ist auch in diesem Jahre aus den im Vorjahr genannten Gründen nicht in befriedigendem Maße möglich gewesen. Es fragt sich auch, ob ein so exakt durchgeführter Vergleich im Interesse mancher Städte gelegen ist, da die Förderung des Wohnungsbaus außer mit Bundesmitteln des sozialen Wohnungsbaus in vielen Städten auch noch auf anderen, aber unterschiedlichen Wegen herbeigeführt wird. Es sei hier auf die Untersuchungen des Deutschen Städtetages in einer Reihe von Städten hingewiesen, die erkennen lassen, wie vielseitig der Begriff der öffentlichen Förderung sein kann und wie verschieden das Gewicht der einzelnen Faktoren dabei zur Geltung kommt.

Abschließend darf gesagt werden, daß die Berichterstattung auch in diesem Jahre sehr zufriedenstellend war. Dies ist zum größten Teil auf die Mitwirkung der Statistischen Landesämter zurückzuführen, die sich in dankenswerter Weise in diesem Jahre in erweitertem Umfange bereitgefunden hatten, bei der Erstellung der Gemeindeergebnisse mitzuwirken. Dadurch konnte eine weitgehende interregionale Vergleichbarkeit herbeigeführt werden.

Von 245 Gemeinden haben 243 berichtet. Die Gemeinden Idar-Oberstein (186) und Emsdetten (214) konnten nicht berücksichtigt werden, weil Differenzen auf den Fragebogen nicht rechtzeitig bis zum Terminschluß geklärt werden konnten.

Die Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindengrößengruppen in den Kj. 1954 und 1955.

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Wohngebäude insgesamt		Wohnungen insgesamt		Zunahme(+) Abnahme(−) gegenüber 1954	darunter Neu- und Wiederaufbau 1954		1955		Fertiggestellte Wohnungen je 10 000 Einwohner	
		1954	1955	1954	1955		Zahl	vH	Zahl	vH	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A1	2	7 020	6 466	42 889	44 233	+ 1 344	39 820	92,8	41 445	93,7	109	112
A2	9	17 047	17 748	89 893	93 694	+ 3 801	85 094	94,7	89 390	95,4	159	161
A3	13	11 877	11 163	57 818	56 240	— 1 578	55 073	95,3	53 476	95,1	151	144
B	28	12 026	12 127	53 950	50 904	— 3 046	51 399	95,3	48 251	94,8	147	136
C	42	10 016	10 541	36 560	36 390	— 170	34 877	95,4	34 823	95,7	128	124
D	145	17 211	17 351	52 928	51 221	— 1 707	50 476	95,4	48 528	94,7	120	114
A—D	239	75 197	75 398	334 038	332 682	— 1 356	316 739	94,8	315 913	95,0	137	134

Der Zugang an Wohnungen in Wohnbauten nach Bauherren in den Kj. 1954 und 1955

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Behörden und Verwaltungen		Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsuntern.		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushaltungen	
		1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A1	2	821	783	19 578	16 844	5 164	4 466	1 463	2 084	15 536	19 558
A2	9	4 090	2 599	29 198	30 505	6 156	5 946	4 448	5 556	44 794	47 570
A3	13	1 223	1 058	22 076	16 802	2 936	4 110	2 110	3 899	28 723	29 568
B	28	1 750	1 502	19 680	15 890	2 649	1 934	1 830	2 299	27 048	28 374
C	42	1 398	797	15 422	14 403	1 264	1 463	1 433	1 499	16 445	17 578
D	145	3 056	2 737	22 429	21 008	1 872	1 707	1 415	1 611	23 235	23 122
A—D	239	12 338	9 476	128 383	115 452	20 041	19 626	12 699	16 948	155 781	165 770
vH aller Wohnungen	—	3,7	2,9	39,0	35,3	6,1	6,0	3,9	5,2	47,3	50,6

Rohzugang an Wohnungen insgesamt und mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen [1] in den Kj. 1954 und 1955

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	1954			1955		
		Wohnungen insgesamt	dar. mit öffentlichen Mitteln gefördert		Wohnungen insgesamt	dar. mit öffentlichen Mitteln gefördert	
			Zahl	vH		Zahl	vH
1	2	3	4	5	6	7	8
A1	2	42 889	32 685	76,2	44 233	35 820	81,0
A2	9	89 893	47 939	53,3	93 694	47 727	50,9
A3	13	57 818	38 809	67,1	56 240	35 610	63,3
B	28	53 950	34 323	63,6	50 904	30 993	60,9
C	42	36 560	21 688	59,3	36 390	20 493	56,3
D	145	52 928	31 972	60,4	51 221	30 677	59,9
A—D	239	334 038	207 416	62,1	332 682	201 320	60,5

[1]) Siehe auch Bemerkungen im Text.

Zu Tab. 1: Rohzugang an Wohngebäuden nach Größe und Bauherren im Kj. 1955 (Normalbau)

Diese Tabelle umfaßt nur die im Kalenderjahr 1955 fertiggestellten Wohngebäude. Gebäudeteile sind in d Tabelle nicht enthalten. Sofern die Gesamtsumme der Wohngebäude (Sp. 2) größer ist als die Summe der Grö klassen (Sp. 3 bis 5), ist diese Differenz auf Wohngebäude, deren erster Bauabschnitt fertiggestellt ist, aber keine Wohnungen enthält, zurückzuführen.

a = absolut, b = vH

Gemeindengrößengruppe Land		Gemeinden	Rohzugang an Wohngebäuden						Von den Wohngebäuden sind errichtet				
			insg. [1]	darunter mit . . . Wohnungen			darin Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude	Behörden und Verwaltungen	gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- und Wirtsch.-Unternehmen	pr H I tu
				1 und 2	3 und 4	5 und mehr							
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gemeindengrößengruppen													
A 1	a	2	6 468	3 193	204	3 071	41 003	6,3	67	2 194	508	294	
	b		100	49,4	3,1	47,5			1,0	33,9	7,9	4,6	
A 2	a	9	17 746	8 273	2 389	7 068	88 044	5,0	369	6 275	960	696	
	b		100	46,6	13,5	39,9			2,1	35,4	5,4	3,9	
A 3	a	13	11 163	5 160	1 377	4 617	52 796	4,7	159	3 628	1 044	591	
	b		100	46,2	12,4	41,4			1,4	32,5	9,4	5,3	
B	a	28	12 127	6 731	1 652	3 731	47 464	3,9	292	3 889	324	434	
	b		100	55,5	13,7	30,8			2,4	32,0	2,7	3,6	
C	a	42	10 541	6 511	1 469	2 554	34 266	3,3	141	3 966	457	299	
	b		100	61,8	14,0	24,2			1,4	37,6	4,3	2,8	
D	a	48	17 742	13 120	1 900	2 718	48 380	2,7	558	5 958	487	373	1
	b		100	74,0	10,7	15,3			3,2	33,6	2,7	2,1	
Länder													
Baden-Württ.	a	35	8 333	4 746	1 415	2 172	31 705	3,8	168	2 655	200	210	
	b		100	56,9	17,0	26,1			2,0	31,9	2,4	2,5	
Bayern	a	31	8 456	5 064	592	2 800	39 719	4,7	325	2 223	566	521	
	b		100	59,9	7,0	33,1			3,8	26,3	6,7	6,2	
Berlin (West)	a	1	1 915	680	51	1 184	18 941	9,9	43	887	100	60	
	b		100	35,5	2,7	61,8			2,3	46,3	5,2	3,1	
Bremen	a	2	2 487	1 247	610	628	9 081	3,7	56	1 007	95	31	
	b		100	50,2	24,5	25,3			2,3	40,5	3,8	1,2	
Hamburg	a	1	4 553	2 513	153	1 887	22 062	4,8	24	1 307	408	234	
	b		100	55,2	3,4	41,4			0,5	28,7	9,0	5,1	
Hessen	a	16	5 240	2 717	607	1 916	23 412	4,5	49	2 259	64	126	
	b		100	51,8	11,6	36,6			1,0	43,1	1,2	2,4	
Niedersachsen	a	29	7 312	4 615	520	2 177	27 458	3,8	68	2 008	395	128	
	b		100	63,1	7,1	29,8			0,9	27,5	5,4	1,7	
Nordrh.-Westf.	a	101	32 291	18 123	4 515	9 608	121 825	3,8	711	12 131	1 289	1 268	1
	b		100	56,2	14,0	29,8			2,2	37,6	4,0	3,9	
Rheinland-Pfalz	a	14	2 819	1 496	441	878	11 091	3,9	88	735	122	74	
	b		100	53,1	15,7	31,2			3,1	26,1	4,3	2,6	
Schleswig-Holst.	a	12	2 383	1 787	87	509	6 679	2,8	54	698	541	35	
	b		100	75,0	3,6	21,4			2,2	29,3	22,7	1,5	
Zusammen	a	242	75 789	42 988	8 991	23 759	311 973	4,1	1 586	25 910	3 780	2 687	4
	b		100	56,7	11,9	31,4			2,1	34,2	5,0	3,5	

[1]) Einschl. 51 Wohngebäude, die noch keine Wohnungen enthalten (I. Bauabschnitt).

Zu Tab. 2: Rohzugang an Wohnungen nach der Größe im Kj. 1955 (Normalbau)

In dieser Tabelle sind sämtliche Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten enthalten. Für die Berechnung der Wohnungen auf 10 000 Einwohner wurde die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde gelegt.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Rohzugang an Wohnungen insg.	darunter in Nichtwohnbauten	darunter mit öffentl. Mitteln gefördert	darunter Neu- und Wiederaufbau	auf 10 000 Einwohner 1955	auf 10 000 Einwohner 1954
1		2	3	4	5	6	7
Gemeindengrößengruppen							
A 1	2	44 233	498	35 820	41 445	112	109
A 2	9	93 694	1 518	47 727	89 390	161	159
A 3	13	56 240	803	35 610	53 476	144	151
B	28	50 904	905	30 993	48 251	136	147
C	42	36 390	650	20 493	34 823	124	128
D	148	51 960	1 045	30 981	49 245	113	119
Länder							
Baden-Württ.	35	34 558	1 081	17 635	32 636	136	148
Bayern	31	42 119	679	20 754	40 337	147	132
Berlin (West)	1	20 729	45	19 582	18 964	94	84
Bremen	2	9 892	172	7 633	9 219	154	136
Hamburg	1	23 504	453	16 238	22 481	133	141
Hessen	16	25 405	481	14 855	23 811	153	143
Niedersachsen	29	28 725	321	16 415	27 732	136	129
Nordrhein-Westf.	101	129 133	1 682	78 284	123 275	136	151
Rheinland-Pfalz	14	12 082	266	5 442	11 308	143	146
Schleswig-Holst.	12	7 474	239	4 786	6 869	85	97
Zusammen	242	333 421	5 419	201 624	316 630	134	137

		Rohzugang an Wohnungen mit . . . Räumen (einschl. Küchen) 1	2	3	4	5 und mehr	Wohnräume insg. [1]	Räume je Wohnung	Abgang an Wohnungen
		8	9	10	11	12	13	14	15
Gemeindengrößengruppen									
A 1	2	1 873	4 408	19 028	16 278	2 646	146 165	3,3	670
A 2	9	4 111	12 485	33 195	34 263	9 640	323 436	3,5	778
A 3	13	1 678	6 893	22 038	20 567	5 064	192 902	3,4	855
B	28	1 013	5 363	17 323	20 643	6 462	185 592	3,6	770
C	42	357	3 332	12 120	15 153	5 528	136 962	3,8	608
D	148	514	3 918	17 059	22 309	8 160	196 341	3,8	960
Länder									
Baden-Württ.	35	751	2 807	10 532	15 464	5 004	130 964	3,8	436
Bayern	31	1 510	5 402	15 415	14 674	5 118	146 321	3,5	408
Berlin (West)	1	633	2 524	9 726	6 805	1 041	67 096	3,2	71
Bremen	2	485	517	3 190	4 616	884	34 953	3,6	162
Hamburg	1	1 240	1 884	9 302	9 473	1 605	79 069	3,4	599
Hessen	16	802	2 146	9 009	10 099	3 349	92 984	3,7	577
Niedersachsen	29	682	2 225	8 771	13 703	3 344	106 458	3,7	84
Nordrhein-Westf.	101	3 062	17 391	47 990	46 473	14 217	451 350	3,5	1 639
Rheinland-Pfalz	14	201	1 067	4 646	4 378	1 790	44 817	3,7	154
Schleswig-Holst.	12	180	436	2 182	3 528	1 148	27 386	3,7	511
Zusammen	242	9 546	36 399	120 763	129 213	37 500	1 181 398	3,5	4 641

[1] Einschl. Küchen und Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen.

Zu Tab. 3: Rohzugang an Wohnungen in Wohnbauten nach Bauherren im Kj. 1955 (Normalbau)

Die Zahlen dieser Tabelle enthalten sämtliche Wohnungen in Wohnbauten (Wohngebäude und Wohngel teile). Die Wohnungen in Nichtwohnbauten konnten nicht berücksichtigt werden.

Gemeinden-größen-gruppe	Ge-mein-den	Wohnungen in Wohnbauten insg.	darunter mit öffentl. Mitteln gefördert	darunter Neu- und Wieder-aufbau	Von den Wohnungen in Wohnbauten sind errichtet durch: Behörden und Verwaltungen Wohnungen insg.	m. öffentl. Mitteln gefördert vH	Gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunterm. Wohnungen insg.	m. öffentl. Mitteln gefördert vH	freie Wohnungsunternehmen Wohnungen insg.	m. öffentl. Mitteln gefördert vH	Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen Wohnungen insg.	m. öffentl. Mitteln gefördert vH	priv Haushal Wohnungen insg.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 1	2	43 735	35 637	41 003	783	89,2	16 844	96,9	4 466	89,5	2 084	67,9	19 558
A 2	9	92 176	47 506	88 044	2 599	51,3	30 505	71,0	5 946	45,0	5 556	30,9	47 570
A 3	13	55 437	35 480	52 796	1 058	38,8	16 802	80,9	4 110	59,6	3 899	56,6	29 508
B	28	49 899	30 729	47 484	1 502	39,5	15 890	79,9	1 934	45,8	2 299	42,7	28 374
C	42	35 740	20 411	34 266	797	52,4	14 403	72,0	1 463	46,0	2 499	41,3	17 578
D	148	50 918	30 875	48 380	2 776	47,0	21 283	81,3	1 707	55,8	1 624	41,3	23 525
A D	242	328 003	200 638	311 973	9 515	48,4	115 727	79,5	19 626	54,8	16 961	44,9	166 173

Zu Tab. 4: Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsb Kj. 1955 (Normalbau)

Diese Tabelle umfaßt nur ganze Wohngebäude (ohne Wohngebäudeteile und Nichtwohnbauten) des öffe geförderten sozialen Wohnungsbaus.

Gemeinden-größen-gruppe	Ge-mein-den	Rohzugang an Wohngebäuden insg. [1]	darunter Mehrfamilienhäuser	darunter Einfamilienhäuser	darunter Kleinsiedlerstellen	Mit Wohnungen insg. [1]	darunter in Mehrfamilienhäusern	darunter in Einfamilienhäusern	darunter in Kleinsiedlerstellen	Von d. Wohngeb. s. errichte Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern. Mehrfamil.-häuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen	Freie Wohnun Erw.- u. Wi tern., Private Mehrfamil.-häuser	E I
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A 1	2	4 731	2 966	1 704	359	33 969	31 424	2 181	364	1 353	734	1 284	
A 2	9	8 371	5 202	2 758	311	46 144	41 832	3 805	507	2 323	1 984	2 760	
A 3	13	9 840	4 080	2 232	232	34 873	31 045	3 411	407	1 441	1 435	2 604	
B	28	6 284	3 378	2 490	388	29 417	24 609	4 168	633	1 285	1 619	2 019	
C	42	5 595	2 293	3 042	230	19 465	14 552	4 525	407	1 116	1 801	1 136	
D	148	9 703	2 960	6 236	505	29 960	19 307	9 713	938	1 776	2 976	1 072	
A D	242	41 078	20 879	18 462	2 026	193 848	162 769	27 803	3 256	9 294	10 551	10 877	

[1] Darin enthalten 13 Bauernhäuser mit 20 Wohnungen.

1. Rohzugang an Wohngebäuden nach Größe und Bauherren im Kj. 1955

(Normalbau)

Sp. 2: Einschl. der Wohngebäude, die noch keine Wohnungen enthalten (I. Bauabschnitt)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden						Von 100 Wohngebäuden sind errichtet durch				
	insg.	darunter mit ... Wohnungen			darin Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude	Behörden und Verwaltungen	gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	private Haushaltungen
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West)	1 915	680	51	1 184	16 941	9,9	2,3	46,3	5,2	3,1	43,1
2 Hamburg	4 553	2 513	153	1 887	22 062	4,8	0,5	26,7	9,0	5,1	56,7
Gruppe A 2											
3 München	2 934	1 858	83	993	15 760	5,4	6,2	18,6	9,7	9,1	56,4
4 Köln	2 480	1 068	422	987	12 861	5,2	1,1	26,1	12,1	2,7	58,0
5 Essen	2 343	1 221	267	855	9 536	4,1	0,3	51,4	2,0	4,7	41,6
6 Düsseldorf	1 478	491	160	824	9 472	6,4	5,3	21,4	0,7	3,0	69,6
7 Frankfurt/M.	1 619	629	181	809	8 853	5,5	0,4	56,8	2,2	2,3	38,3
8 Dortmund	1 911	1 044	227	630	7 065	3,7	0,4	55,4	0,2	3,1	40,9
9 Stuttgart	1 454	540	361	553	7 272	5,0	1,0	19,0	8,2	2,8	69,0
10 Hannover	1 455	445	88	922	10 143	7,0	0,3	30,9	5,2	3,1	60,5
11 Bremen	2 074	977	600	495	7 080	3,4	1,8	41,4	4,1	1,3	51,4
Gruppe A 3											
12 Duisburg	1 362	504	265	588	6 263	4,6	2,1	38,5	11,8	12,8	34,8
13 Nürnberg	1 240	537	95	608	7 495	6,0	0,6	30,2	10,1	4,6	54,5
14 Wuppertal	868	327	124	417	4 551	5,2	0,7	13,9	13,4	3,3	68,7
15 Gelsenkirchen	1 148	377	168	603	5 893	5,1	0,5	40,8	6,7	7,1	44,9
16 Bochum	1 272	644	147	481	4 891	3,8	1,5	43,4	0,6	4,6	49,9
17 Mannheim	1 006	406	182	418	5 240	5,2	3,6	34,9	0,2	3,6	57,7
18 Kiel	483	278	20	185	2 150	4,5	0,8	27,1	21,1	2,9	48,1
19 Wiesbaden	549	302	30	217	2 797	5,1	0,7	40,3	1,1	3,1	54,8
20 Braunschweig	592	280	35	297	3 057	5,2	0,3	29,4	20,4	1,7	48,2
21 Oberhausen	891	414	189	284	3 464	3,9	1,0	35,8	3,8	6,2	53,2
22 Lübeck	628	494	13	121	1 733	2,8	0,2	27,2	34,9	0,9	36,8
23 Karlsruhe	623	350	73	200	2 828	4,5	4,7	22,1	0,6	5,0	67,6
24 Augsburg	501	267	36	196	2 434	4,9	1,2	16,5	13,8	4,4	64,1
Gruppe B											
25 Krefeld	587	310	62	195	2 406	4,1	1,0	27,8	4,4	10,1	56,7
26 Kassel	693	315	92	286	3 096	4,5	0,7	27,3	1,1	2,2	68,7
27 Hagen	528	240	65	223	2 556	4,8	0,4	26,1	3,0	15,2	55,3
28 Bielefeld	497	276	58	163	1 912	3,8	0,8	27,2	8,0	2,4	61,6
29 Mülheim/Ruhr	607	342	120	145	2 246	3,7	0,1	39,9	2,0	0,8	57,2
30 Solingen	341	168	62	90	1 211	3,6	7,6	24,1	—	4,4	63,9
31 Münster	708	327	104	275	2 633	4,0	0,6	15,4	1,6	2,5	79,9
32 Aachen	519	187	99	230	2 779	5,4	2,7	11,7	2,7	3,1	79,8
33 Ludwigshafen	361	121	73	167	2 002	5,5	0,3	34,3	—	2,5	62,9
34 M.-Gladbach	595	393	71	124	1 693	2,8	2,8	34,2	0,2	2,8	60,0
35 Bonn	339	172	77	90	1 178	3,5	23,3	22,1	6,5	1,8	46,3
36 Bremerhaven	413	270	10	133	2 001	4,8	4,4	35,8	2,2	1,2	56,4
37 Freiburg/Br.	325	135	104	86	1 252	3,9	1,2	32,0	2,8	2,8	61,2
38 Osnabrück	503	307	68	128	1 562	3,1	2,0	16,1	4,6	0,6	76,7
39 Heidelberg	295	154	76	65	995	3,4	1,0	32,2	13,9	—	52,9
40 Recklinghsn.	587	409	65	113	1 649	2,8	1,4	51,4	1,9	3,1	42,2
41 Regensburg	289	178	33	78	1 021	3,5	1,4	35,3	6,9	1,4	55,0
42 Darmstadt	483	266	55	162	1 873	3,9	0,8	45,6	0,4	5,6	47,6
43 Oldenburg	514	463	11	40	966	1,9	0,4	24,1	7,0	0,8	67,7
44 Remscheid	234	100	18	116	1 260	5,4	1,7	12,0	3,4	1,7	81,2
45 Mainz	331	168	30	133	1 689	5,1	3,9	15,7	2,1	1,8	76,5
46 Herne	452	322	54	76	1 289	2,9	0,2	80,3	0,2	1,1	18,2
47 Bottrop	384	244	63	77	1 084	2,8	—	53,6	—	2,1	44,3
48 Offenbach/M.	263	142	48	73	1 407	5,3	1,1	20,9	—	3,8	74,2
49 Wanne-Eickel	330	149	35	146	1 385	4,2	0,3	53,0	—	7,3	39,4
50 Würzburg	352	125	49	178	2 152	6,1	3,4	21,9	0,3	11,1	63,3

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden						Von 100 Wohngebäuden sind errichtet durch				
	insg.	darunter mit ... Wohnungen			darin Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude	Behörden und Verwaltungen	gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsuntern.	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	private Haushaltungen
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
51 Salzgitter	403	292	23	88	1 203	3,0	2,0	50,4	0,7	1,7	45,2
52 Fürth	194	136	7	51	784	4,0	19,6	17,0	1,6	4,6	57,2
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	158	86	18	54	538	3,4	1,9	25,9	7,0	—	65,2
54 Flensburg	165	102	10	53	541	3,3	—	65,5	—	0,6	33,9
55 Witten	208	56	31	120	1 088	5,2	6,2	17,8	7,2	7,7	61,1
56 Kaiserslautern	317	117	69	129	1 387	4,4	3,8	18,0	5,3	9,5	63,4
57 Ulm	283	190	47	46	870	3,1	0,7	31,1	—	2,8	65,4
58 Rheydt	271	155	51	65	933	3,4	2,2	39,8	0,4	1,5	56,1
59 Koblenz	320	174	52	94	1 194	3,7	7,8	19,1	14,4	0,9	57,8
60 Trier	262	126	37	97	963	3,7	6,1	35,9	5,7	—	52,3
61 Hildesheim	284	107	47	130	1 278	4,5	0,7	3,2	9,5	1,0	85,6
62 Castrop-R.	605	481	66	58	1 262	2,1	0,5	81,0	0,3	—	18,2
63 Göttingen	128	64	19	45	497	3,9	0,8	20,3	6,2	—	72,7
64 Neuß	334	230	58	46	910	2,7	0,3	38,0	—	1,8	59,9
65 Gladbeck	227	138	28	61	748	3,3	0,9	51,6	1,3	0,4	45,8
66 Heilbronn a. N.	435	233	102	100	1 494	3,4	0,5	14,0	0,5	7,3	77,7
67 Leverkusen	246	145	65	36	772	3,1	0,4	33,3	4,5	6,5	55,3
68 Eßlingen	234	161	23	50	767	3,3	—	28,2	0,9	—	70,9
69 Bamberg	139	80	16	43	552	4,0	5,8	23,7	—	2,2	68,3
70 Wattenscheid	206	109	17	80	807	3,9	1,9	44,7	2,9	1,5	49,0
71 Neumünster	286	206	15	65	707	2,5	0,7	23,8	39,5	0,3	35,7
72 Pforzheim	348	127	87	134	1 926	5,5	0,3	20,7	0,6	1,7	76,7
73 Lünen	212	99	40	71	780	3,7	0,9	65,1	—	4,7	29,3
74 Hamm/Westf.	238	152	35	51	733	3,1	0,4	41,2	—	10,5	47,9
75 Ludwigsburg	201	139	34	28	577	2,9	1,0	16,4	0,5	1,5	80,6
76 Marl	371	255	60	56	865	2,3	—	66,8	—	13,5	19,7
77 Rheinhausen	244	134	53	57	871	3,6	0,4	61,5	1,6	3,3	33,2
78 Erlangen	217	116	15	86	845	3,9	0,5	41,9	1,4	4,6	51,6
79 Reutlingen	623	537	22	64	1 195	1,9	0,3	73,2	—	0,5	26,0
80 Bayreuth	159	83	35	41	638	4,0	0,6	64,2	—	1,9	33,3
81 Celle	142	113	2	27	445	3,1	2,1	14,1	7,0	—	76,8
82 Worms	204	144	27	33	607	3,0	0,5	29,4	—	1,0	69,1
83 Lüneburg	180	140	12	28	439	2,4	0,6	29,4	1,7	1,1	67,2
84 Hof	111	74	11	26	370	3,3	—	31,5	0,9	1,8	65,8
85 B. Godesberg	423	345	49	29	850	2,0	0,2	21,8	22,2	0,7	55,1
86 Gießen	250	130	35	85	981	3,9	2,4	32,8	1,6	—	63,2
87 Delmenhorst	182	162	2	18	348	1,9	1,1	14,8	1,6	0,6	81,9
88 Lüdenscheid	146	81	4	61	546	3,7	0,7	34,2	4,8	4,1	56,2
89 Herford	130	66	14	50	592	4,6	4,6	27,7	6,9	—	60,8
90 Schweinfurt	245	145	27	73	827	3,4	1,6	39,6	—	6,5	52,3
91 Aschaffenburg	185	109	37	39	645	3,5	—	26,5	—	5,9	67,6
92 Hameln	209	167	15	27	540	2,6	0,5	32,1	0,9	0,5	66,0
93 Pirmasens	252	121	65	66	938	3,7	0,4	27,0	—	2,8	69,8
94 Iserlohn	161	112	17	32	400	2,5	—	47,8	21,7	1,9	28,6
Gruppe D											
95 Gütersloh	181	149	12	20	438	2,4	11,6	8,3	—	1,1	79,0
96 Konstanz	118	88	4	26	357	3,0	—	38,1	—	0,9	61,0
97 Herten	172	133	24	15	397	2,3	—	79,1	2,9	1,2	16,8
98 Minden	189	158	7	24	480	2,5	0,5	29,7	0,5	0,5	68,8
99 Velbert	199	141	12	46	567	2,8	44,2	11,6	0,5	3,5	40,2
100 Paderborn	225	129	48	47	764	3,4	3,6	27,1	0,4	—	68,9
101 Landshut	172	125	5	42	507	2,9	12,2	26,2	—	3,5	58,1
102 Fulda	126	50	24	52	495	3,9	—	62,7	—	0,8	36,5
103 Ingolstadt	213	152	12	49	749	3,5	—	22,5	15,5	3,8	58,2
104 Coburg	69	45	6	18	268	3,9	—	49,3	1,5	4,3	44,9
105 Heidenheim	215	157	29	29	584	2,7	—	34,9	—	1,4	63,7

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden						Von 100 Wohngebäuden sind errichtet durch				
	insg.	darunter mit ... Wohnungen			darin Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude	Behörden und Verwaltungen	gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	private Haushaltungen
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
106 Tübingen	141	99	16	26	482	3,4	0,7	27,7	3,5	—	68,1
107 Siegen	170	64	68	38	588	3,5	0,6	27,6	—	1,8	70,0
108 Göppingen	127	73	21	33	433	3,4	9,4	24,4	—	7,1	59,1
109 Cuxhaven	72	68	1	3	144	2,0	—	37,5	—	—	62,5
110 Wolfsburg	390	168	59	163	1 791	4,6	0,3	49,2	1,8	1,8	46,9
111 Bocholt	190	147	28	15	434	2,3	2,1	18,4	2,7	0,5	76,3
112 Rheine	145	129	10	6	265	1,8	22,1	5,5	—	1,4	71,0
113 Amberg	127	97	5	25	388	3,1	0,8	32,3	—	11,8	55,1
114 Düren	189	78	72	39	761	4,0	2,6	12,7	—	3,2	81,5
115 Marburg	85	43	22	20	286	3,4	2,3	24,7	—	1,2	71,8
116 Hanau / Main	211	104	30	77	903	4,3	6,6	36,5	—	0,5	56,4
117 Emden	278	211	38	29	621	2,2	3,9	28,4	4,7	4,7	58,3
118 Moers	203	152	28	23	461	2,3	3,4	38,9	—	2,5	55,2
119 Hürth	231	220	7	4	386	1,7	1,3	39,0	—	0,4	59,3
120 Kempten/Allg.	100	65	5	30	368	3,7	2,0	46,0	11,0	5,0	36,0
121 Weiden/Opf.	132	64	28	40	522	4,0	13,6	17,4	—	6,1	62,9
122 Baden-Baden	84	51	15	18	303	3,6	1,2	16,6	2,4	1,2	78,6
123 Goslar	150	98	33	19	384	2,6	—	34,0	29,3	0,7	36,0
124 Viersen	79	41	21	17	264	3,3	15,2	19,0	3,8	10,1	51,9
125 Porz a. Rh.	118	11	68	39	243	2,1	0,9	—	—	5,9	93,2
126 Nordhorn	356	348	—	8	481	1,4	0,3	16,8	—	—	82,9
127 Eschweiler	101	73	20	8	240	2,4	5,9	39,6	—	4,0	50,5
128 Dinslaken	252	195	30	27	671	2,7	0,8	57,5	0,8	1,2	39,7
129 Walsum	229	115	73	41	719	3,1	0,4	79,0	—	1,8	18,8
130 Straubing	146	135	5	6	208	1,4	—	56,8	—	1,4	41,8
131 Schw. Gmünd	140	98	11	31	405	2,9	—	45,0	—	—	55,0
132 Ahlen/Westf.	105	77	1	27	352	3,4	17,1	21,0	5,7	3,8	52,4
133 Berg. Gladbach	156	122	20	14	379	2,4	1,9	22,4	0,7	3,2	71,8
134 B. Kreuznach	86	50	16	20	359	4,2	4,6	23,3	3,5	1,2	67,4
135 Speyer	87	46	14	27	322	3,7	1,1	43,7	—	1,1	54,1
136 Stolberg	95	64	16	15	278	2,9	1,0	35,8	20,0	3,2	40,0
137 Lippstadt	90	73	6	11	236	2,6	1,1	36,7	—	3,3	58,9
138 Rendsburg	69	52	3	14	174	2,5	—	10,1	2,9	8,7	78,3
139 Itzehoe	173	155	4	14	285	1,6	14,4	19,7	23,1	—	42,8
140 Elmshorn	70	44	6	20	255	3,6	2,9	5,7	1,4	10,0	80,0
141 Schleswig	78	67	1	10	146	1,9	—	21,8	5,1	—	73,1
142 Passau	61	45	2	14	287	4,7	1,6	19,7	—	—	78,7
143 Homberg/Ndrh.	111	93	10	8	254	2,3	—	41,4	—	11,7	46,9
144 B. Homburg	268	232	11	25	604	2,3	—	45,1	3,4	3,0	48,5
145 Wolfenbüttel	89	57	6	26	371	4,2	1,1	36,0	—	4,5	58,4
146 Ansbach	61	37	6	18	221	3,6	1,6	29,5	—	1,6	67,3
147 Wetzlar	160	135	9	16	362	2,3	—	51,9	—	3,1	45,0
148 Schwelm	70	31	5	34	302	4,3	10,0	17,1	—	—	72,9
149 Soest	70	46	10	14	232	3,3	15,7	25,7	2,9	—	55,7
150 Neheim-Hüsten	106	89	4	13	245	2,3	2,8	37,7	—	1,9	57,6
151 Detmold	96	80	7	9	195	2,0	4,2	7,3	24,0	1,0	63,5
152 Brühl	206	189	16	1	335	1,6	—	54,4	—	0,5	45,1
153 Hilden	126	99	7	20	340	2,7	11,9	31,7	1,6	0,8	54,0
154 Kamp-Lintfort	124	104	6	14	349	2,8	—	32,3	1,6	1,6	64,5
155 Dorsten	120	53	52	15	404	3,4	—	31,7	—	2,5	65,8
156 Gummersbach	97	75	9	12	233	2,4	3,1	24,7	8,3	1,0	62,9
157 Friedrichshafen	102	46	22	34	486	4,8	1,9	41,2	—	—	56,9
158 Ratingen	154	120	7	26	443	2,9	9,1	25,3	0,7	1,3	63,6
159 Rosenheim	83	67	6	10	198	2,4	—	38,6	3,6	4,8	53,0
160 Neustadt / W.	67	31	9	27	266	4,0	3,0	26,9	10,4	—	59,7
161 Gevelsberg	113	84	4	25	380	3,4	0,9	40,7	0,9	0,9	56,6
162 Stade	122	106	1	15	247	2,0	0,8	12,3	3,3	0,8	82,8
163 Zweibrücken	180	131	17	32	520	2,9	2,2	27,8	2,8	0,5	66,7
164 Frankenthal	136	97	12	27	358	2,6	3,7	27,2	0,7	3,0	65,4
165 Schwenningen	77	52	23	2	180	2,3	2,6	10,4	—	—	87,0

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden						Von 100 Wohngebäuden sind errichte				
	insg.	darunter mit . . . Wohnungen			darin Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude	Behörden und Verwaltungen	gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunters.	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	p t
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
166 Opladen	91	70	7	14	221	2,4	1,1	20,9	1,1	1,1	
167 Siegburg	132	112	16	4	286	2,2	—	48,5	0,7	2,3	
168 Helmstedt	228	179	1	48	551	2,4	—	65,4	—	3,9	
169 Unna	94	65	19	10	231	2,5	2,1	46,8	7,5	2,1	
170 Beuel	99	82	11	6	216	2,2	—	14,1	1,0	—	
171 Ravensburg	104	88	10	6	188	1,8	4,8	38,5	—	—	
172 Peine	169	158	6	5	262	1,6	—	13,6	0,6	3,0	
173 Neuwied	83	63	11	9	206	2,5	2,4	28,9	19,3	—	
174 Kaufbeuren	150	85	9	56	758	5,1	2,0	44,7	—	10,6	
175 Aalen / Wttb.	173	154	9	10	387	2,2	2,3	46,6	—	—	
176 Memmingen	27	9	7	11	152	5,6	—	63,0	—	—	
177 Ennepetal	68	51	4	13	184	2,7	1,5	42,7	—	2,9	
178 Datteln	62	44	4	14	180	2,9	—	54,8	—	1,6	
179 Singen/Htwl.	176	134	12	30	536	3,0	—	61,3	4,0	2,3	
180 Lörrach	61	36	5	20	287	4,7	6,6	37,7	—	1,6	
181 Alsdorf	159	121	31	7	385	2,4	1,2	79,9	—	—	
182 Offenburg	62	42	4	16	187	3,0	6,4	51,7	6,4	—	
183 Langenfeld	202	195	4	3	356	1,8	—	9,4	20,8	0,5	
184 Landau / Pf.	133	107	9	17	280	2,1	0,7	24,1	3,8	7,5	
185 Rüsselsheim	185	124	41	20	678	3,7	2,2	40,5	—	0,5	
187 Rheinkamp	146	106	34	6	322	2,2	2,7	49,3	—	0,7	
188 Weinheim / B.	65	53	6	6	175	2,7	7,7	3,1	—	—	
189 Villingen	108	74	9	25	300	2,8	2,8	39,8	—	1,8	
190 Plettenberg	59	36	14	9	159	2,7	—	16,9	—	13,6	
191 Nordenham	47	39	1	7	136	2,9	14,9	—	2,1	—	
192 Wesel	122	49	32	41	539	4,4	0,8	19,7	—	4,9	
193 Freising	75	61	4	10	243	3,2	12,0	—	—	—	
194 Menden	196	182	5	9	374	1,9	0,5	41,8	—	—	
195 Hohenlimburg	61	42	7	12	190	3,1	1,6	34,4	11,5	6,6	
196 Dachau	150	137	1	12	309	2,1	—	48,0	—	1,3	
197 Bensberg	123	115	5	3	227	1,8	—	12,2	0,8	—	
198 Gronau	75	70	4	1	140	1,9	—	18,7	—	—	
199 Garm.-Partenk.	57	41	12	4	136	2,4	—	14,0	—	—	
200 Pinneberg	166	160	1	5	223	1,3	0,6	30,8	34,3	—	
201 Brackwede °	82	11	62	9	218	2,7	—	18,3	3,7	14,6	
202 Holzminden	72	57	5	10	207	2,9	4,2	6,9	2,8	2,8	
203 Hattingen	85	43	10	31	321	3,8	1,2	61,2	—	1,2	
204 Uelzen	173	151	4	18	400	2,3	—	24,3	—	1,7	
205 Schwerte	63	34	6	23	248	3,9	—	46,0	—	8,0	
206 Geislingen/St.	65	55	7	3	129	2,0	—	3,1	—	1,5	
207 Rondorf	228	206	8	14	394	1,7	—	31,6	0,4	1,8	
208 Kulmbach	76	60	7	9	154	2,0	1,3	40,8	—	5,3	
209 Frechen	137	122	—	15	362	2,6	8,8	51,8	9,5	—	
210 Kornwestheim	69	28	6	35	317	4,6	7,2	37,7	—	—	
211 Tuttlingen	65	35	14	16	247	3,8	—	43,1	—	4,6	
212 Eschwege	70	57	3	10	168	2,4	—	28,6	—	—	
213 Altena/Westf.	28	14	1	13	108	3,9	—	39,3	7,1	—	
215 Bensheim	75	56	12	7	178	2,4	1,3	20,0	—	1,3	
216 B. Hersfeld	105	59	8	38	345	3,3	—	44,8	—	0,9	
217 Bockum-Hövel	51	38	9	4	130	2,5	—	64,7	—	2,0	
218 Fellbach	71	19	33	19	259	3,6	1,4	21,1	—	—	
219 Husum	113	91	14	8	224	2,0	16,8	47,8	0,9	—	
220 Lingen/Ems	128	115	9	4	230	1,8	—	19,5	—	3,1	

201: Die Ergebnisse wurden aus eigenen Unterlagen der Gemeinde erstellt.

h 1 (Schluß)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden						Von 100 Wohngebäuden sind errichtet durch				
	insg.	darunter mit ... Wohnungen			darin Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude	Behörden und Verwaltungen	gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunters.	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	private Haushaltungen
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lindau/Bodens.	56	36	9	11	271	4,8	5,3	16,1	1,8	3,6	73,2
Neu-Isenburg .	98	73	6	19	386	3,9	—	34,7	—	—	65,3
Rastatt	71	48	12	11	206	2,9	1,4	39,4	—	1,4	57,8
Ubach-Palenb.	58	55	2	1	105	1,8	—	—	—	1,7	98,3
Wermelskchn.	138	134	1	3	239	1,7	—	51,5	1,4	—	47,1
Lahr	44	31	4	9	117	2,7	15,9	20,4	—	2,3	61,4
Kirchheim u. T.	156	138	9	9	271	1,7	1,9	51,9	—	—	46,2
Leer i. Ostfr. .	121	118	—	3	204	1,7	—	11,6	—	0,8	87,6
O.-Erkenschw.	104	89	3	12	251	2,4	—	63,5	12,5	0,9	23,1
Backnang . . .	85	61	18	6	215	2,5	3,5	25,9	—	8,2	62,4
Nienburg/Wes.	68	53	8	7	193	2,8	—	20,6	—	1,5	77,9
Lemgo	100	90	2	8	214	2,1	—	41,0	—	—	59,0
Greven	78	69	6	3	167	2,1	6,4	15,4	—	7,7	70,5
Mettmann . .	52	31	2	19	311	6,0	—	44,2	—	—	55,8
Neu-Ulm . . .	87	55	12	20	336	3,9	—	12,6	12,6	1,2	73,6
Werdohl . . .	65	47	8	10	177	2,7	—	64,6	—	4,6	30,8
Arnsberg . . .	68	48	9	11	178	2,6	8,8	4,4	—	—	86,8
Lehrte	33	26	2	5	84	2,5	—	12,1	—	3,0	84,9
Schwabach .	48	40	7	1	121	2,5	2,1	6,2	—	2,1	89,6
Münden	66	57	6	3	136	2,1	4,6	3,0	—	—	92,4
Hemer	68	48	6	14	183	2,7	—	32,3	—	1,5	66,2
Heide / Holst. .	97	93	—	4	128	1,3	—	23,7	2,1	—	74,2
Dülken	84	74	7	3	156	1,9	—	25,0	11,9	2,4	60,7
Ebingen	127	114	5	8	238	1,9	7,1	43,3	—	6,3	43,3
Eckernförde . .	55	45	—	10	113	2,1	—	54,5	—	—	45,5

zugang an Wohnungen nach der Größe im Kj. 1955 (Normalbau)

nschl. Küchen und Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen

inde	Rohzugang an Wohnungen											Wohnräume insg.	Räume je Wohnung	Abgang an Wohnungen
	insg.	darunter in Nichtwohnbauten	darunter mit öffentl. Mitteln geförd.	Neu- u. Wiederaufbau	Auf 10000 Einwohner 1955	Auf 10000 Einwohner 1954	mit ... Räumen (einschl. Küchen) 1	2	3	4	5 und mehr			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1														
(West) .	20 729	45	19 582	18 964	94	84	633	2 524	9 726	6 805	1 041	67 096	3,2	71
rg . . .	23 504	453	16 238	22 481	133	141	1 240	1 884	9 302	9 473	1 605	79 069	3,4	599
2														
m . . .	16 355	189	6 425	15 940	172	148	1 064	2 763	5 755	4 897	1 876	53 997	3,3	14
. . . . .	13 863	238	7 130	13 068	198	166	284	2 128	5 790	4 293	1 368	47 167	3,4	19
. . . . .	10 000	117	4 589	9 650	146	157	451	1 778	3 854	3 140	777	32 610	3,3	40
dorf . .	9 968	110	3 970	9 567	158	192	726	1 952	3 735	2 810	745	31 930	3,2	96
urt/M. .	9 712	173	5 707	8 992	155	152	363	948	3 476	3 729	1 196	35 061	3,6	264
nd . . .	7 765	68	5 397	7 128	128	189	113	957	2 443	3 197	1 055	27 892	3,6	174
rt . . .	8 130	421	3 265	7 652	137	140	429	631	2 024	3 940	1 106	30 828	3,8	52
ver . . .	10 357	55	5 271	10 194	199	165	410	1 022	3 804	4 359	762	35 799	3,5	—
n	7 544	147	5 973	7 199	151	124	271	306	2 314	3 898	755	28 152	3,7	119

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohnungen insg.	darunter: in Nichtwohnbauten	darunter: mit öffentl. Mitteln gefördert	darunter: Neu- u. Wiederaufbau	Auf 10000 Einwohner 1955	Auf 10000 Einwohner 1954	Mit . . . Räumen (einschl. Küchen) 1	2	3	4	5 und mehr	Wohnräume insg.	Räume je Wohnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gruppe A 2)													
Duisburg	6 501	43	4 745	6 297	138	167	75	792	2 553	2 578	503	22 602	3,5
Nürnberg	7 949	98	4 545	7 575	193	169	218	781	3 027	3 132	791	27 810	3,5
Wuppertal	4 788	61	2 973	4 595	119	142	105	1 164	2 111	1 075	343	15 354	3,2
Gelsenkirchen	6 077	23	4 762	5 913	165	180	300	892	2 572	1 947	366	19 632	3,2
Bochum	5 137	80	3 992	4 964	152	185	212	506	1 784	2 075	560	17 899	3,5
Mannheim	3 736	88	2 410	5 319	202	180	63	856	2 574	1 744	499	19 472	3,4
Kiel	2 480	113	1 711	2 253	96	101	115	216	896	1 054	199	8 307	3,3
Wiesbaden	2 970	37	1 943	2 825	121	98	190	247	1 092	1 131	310	10 347	3,5
Braunschweig	3 207	38	1 659	3 086	135	139	133	287	1 036	1 542	269	11 717	3,6
Oberhausen	3 671	43	2 724	3 497	156	150	58	419	1 733	1 190	271	12 389	3,4
Lübeck	1 813	41	885	1 767	83	105	35	62	555	930	331	7 100	3,7
Karlsruhe	3 011	66	1 645	2 887	138	168	154	240	981	1 282	354	10 833	3,6
Augsburg	2 730	72	1 616	2 498	136	122	20	431	1 124	887	268	9 440	3,5
Gruppe B													
Krefeld	2 887	47	1 595	2 443	136	154	56	350	1 029	925	307	9 848	3,6
Kassel	3 453	73	1 628	3 150	183	131	96	244	1 210	1 398	507	12 841	3,7
Hagen	2 884	43	1 564	2 588	151	126	4	376	1 225	823	236	9 228	3,5
Hildesheim	2 012	50	874	1 952	117	115	7	129	570	1 004	302	7 848	3,9
Hamm/Westf.	2 398	47	1 568	2 287	142	143	59	290	752	1 038	239	8 358	3,5
Minden	1 331	24	669	1 235	83	83	33	344	456	357	141	4 179	3,1
Ludwigshafen	2 [illegible]	45	1 634	2 865	202	260	89	291	827	1 224	661	11 941	3,9
Koblenz	2 847	31	2 409	2 804	197	234	47	450	1 166	988	276	10 500	3,6
Ludwigshafen	2 [illegible]	32	1 165	2 017	153	144	76	196	919	790	262	7 819	3,5
Aachen	1 [illegible]	33	1 126	1 715	128	104	44	207	555	760	273	7 007	3,8
Bonn	1 [illegible]	35	475	1 210	91	167	25	106	304	545	292	5 023	3,9
Braunschweig	2 [illegible]	25	1 660	2 020	166	184	214	211	876	718	129	6 801	3,2
Recklinghausen	1 [illegible]	62	885	1 310	106	147	8	108	408	600	232	5 232	3,9
Leverkusen	1 [illegible]	18	850	1 578	133	164	13	109	520	763	220	6 211	3,8
Bielefeld	1 [illegible]	40	641	1 030	90	91	7	89	419	495	107	4 299	3,8
Herne	1 [illegible]	4	1 147	1 653	136	149	9	105	448	906	205	6 388	3,8
Neuss	1 [illegible]	17	871	1 037	89	72	1	117	398	388	187	4 004	3,6
Remscheid	1 [illegible]	61	1 210	1 931	165	205	63	155	679	823	267	7 363	3,7
Solingen	1 [illegible]	18	819	978	88	105	11	45	236	540	248	4 409	4,1
Gütersloh	1 [illegible]	23	910	1 275	114	145	26	375	588	252	79	3 977	3,0
Wuppertal	1 [illegible]	83	1 238	1 744	161	253	11	184	615	720	314	7 286	4,0
Krefeld	1 [illegible]	1	1 172	1 290	112	90	14	90	250	820	126	4 857	3,8
Mülheim	1 [illegible]	14	880	1 094	106	127	—	110	331	628	88	4 121	3,6
Wuppertal	1 [illegible]	44	763	1 426	147	143	4	127	534	706	138	5 546	3,7
Wuppertal	1 [illegible]	4	1 106	1 368	143	210	15	178	771	394	75	4 675	3,3
Wuppertal	2 [illegible]	22	1 271	2 224	229	221	41	236	796	967	229	8 040	3,5
Wuppertal	1 [illegible]	18	1 048	1 218	126	74	36	86	294	626	219	4 784	3,8
Gelsenkirchen	[illegible]	9	307	791	82	78	2	55	229	415	123	3 107	3,8
Gruppe C													
Wuppertal	[illegible]	11	443	548	57	50	2	21	195	263	87	2 145	3,8
Duisburg	[illegible]	14	403	547	60	63	8	28	92	332	109	2 365	4,2
Wuppertal	1 [illegible]	9	930	1 095	129	170	5	189	531	356	76	3 926	3,4
Wuppertal	1 [illegible]	44	841	1 415	176	197	72	116	615	537	192	5 384	3,5
Duisburg	[illegible]	41	419	908	106	146	6	45	299	376	202	3 860	4,2
Wuppertal	[illegible]	41	948	995	119	117	22	121	397	421	84	3 746	3,6
Wuppertal	1 [illegible]	91	989	1 216	152	157	4	89	464	516	225	5 093	3,9
Duisburg	1 [illegible]	95	389	979	121	98	—	76	473	342	150	3 990	3,8
Wuppertal	1 [illegible]	44	440										

2) Die Angaben über den „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau" wurden aus eigenen Unterlag
[illegible] ermittelt

...ortsetzung)

...inde	Rohzugang an Wohnungen											Wohnräume insg.	Räume je Wohnung	Abgang an Wohnungen
	insg.	darunter			Auf 10000 Einwohner		mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
		In Nichtwohnbauten	mit öffentl. Mitteln geförd.	Neu- u. Wiederaufbau	1955	1954	1	2	3	4	5 und mehr			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
...heim ..	1 411	28	607	1 304	166	176	30	173	397	646	165	5 252	3,7	5
...p-R. ..	1 319	10	1 023	1 266	160	110	1	128	377	613	200	4 950	3,8	69
...gen ...	516	7	246	503	65	89	—	72	78	262	104	2 081	4,0	2
.....	943	3	481	913	120	99	14	71	394	355	109	3 490	3,7	4
...ck ...	774	4	590	752	98	125	1	122	260	312	79	2 688	3,5	12
...nn a. N.	1 627	27	808	1 516	210	168	4	102	371	830	320	6 642	4,1	16
...usen ..	821	7	157	779	106	168	—	54	382	271	114	3 056	3,7	27
...en	838	23	575	783	109	105	6	29	192	410	201	3 435	4,1	31
...rg ...	620	22	357	568	81	74	—	15	119	390	96	2 522	4,1	—
...ischeid .	831	4	727	808	111	158	5	169	334	264	59	2 747	3,3	40
...inster .	737	9	578	716	102	108	8	20	200	408	101	2 826	3,8	17
...eim ...	1 997	47	1 519	1 970	289	287	14	223	1 000	617	143	6 869	3,4	9
.....	840	4	567	783	123	124	3	78	265	387	107	3 044	3,6	24
.../Westf. .	756	6	447	739	113	172	7	48	334	301	66	2 697	3,6	—
...gsburg .	628	22	204	595	97	166	—	22	106	404	96	2 590	4,1	6
.....	910	7	660	871	146	245	4	58	272	302	274	3 562	3,9	20
...ausen .	886	8	488	879	144	90	10	102	325	348	101	3 118	3,5	—
...en ...	863	4	489	849	143	165	10	35	213	383	222	3 540	4,1	8
...gen ..	1 225	14	909	1 208	205	155	13	54	234	641	283	5 076	4,1	18
...ith ...	677	17	474	653	111	115	1	68	175	292	141	2 587	3,8	6
.....	460	3	245	448	77	79	10	27	115	240	68	1 790	3,9	—
...s	649	14	229	621	111	105	11	56	238	218	126	2 398	3,7	—
...arg ...	477	31	325	470	81	79	—	35	67	317	58	1 928	4,0	19
.....	390	1	232	371	67	45	2	34	145	129	80	1 465	3,8	7
...lesberg .	896	4	246	854	158	180	12	39	189	369	287	3 852	4,3	7
...a	1 033	16	576	993	182	163	2	107	337	442	145	3 909	3,8	1
...nhorst .	404	6	90	353	73	80	6	54	90	176	78	1 638	4,1	12
...scheid .	563	4	449	549	102	94	3	93	183	223	61	2 007	3,6	39
...d	608	9	231	598	111	78	—	140	175	200	93	2 151	3,5	2
...infurt ..	877	22	429	844	166	105	—	37	399	328	113	3 224	3,7	37
...ffenburg	707	14	300	658	135	106	51	62	257	237	100	2 510	3,6	2
...in	557	4	324	544	108	86	7	47	177	281	45	1 998	3,6	—
...sens ...	997	19	264	957	196	202	2	207	448	261	79	3 249	3,3	1
...hn	413	7	220	405	81	83	1	64	106	153	89	1 542	3,7	18
)														
...sloh ...	479	19	305	449	97	134	—	65	111	217	86	1 821	3,8	9
...anz ...	393	12	214	365	80	85	1	9	97	215	71	1 556	4,0	8
...a	402	2	349	399	82	91	2	22	243	116	19	1 341	3,3	—
...m	497	5	273	485	103	153	47	17	103	231	99	1 856	3,7	2
...rt	586	3	110	570	123	74	3	65	186	240	92	2 209	3,8	4
...born ...	822	8	609	770	173	166	1	89	218	390	124	3 132	3,8	3
...hut ...	550	13	384	519	116	81	—	49	272	168	61	1 949	3,5	10
.....	533	8	439	502	115	130	2	43	210	219	59	1 938	3,6	24
...stadt ...	807	20	511	768	174	149	18	93	341	252	103	2 805	3,5	6
...g	288	14	159	282	62	46	2	22	68	157	39	1 116	3,9	—
...nheim ..	642	9	294	588	141	145	1	23	162	377	79	2 574	4,0	21
...gen ...	509	12	289	493	112	81	2	54	72	227	154	2 151	4,2	2
...a	600	7	317	595	132	125	3	35	205	274	83	2 250	3,8	1
...ingen ..	477	20	320	448	106	123	2	46	118	205	106	1 919	4,0	11
...rven ...	146	—	134	144	32	73	—	2	29	93	22	587	4,0	—
...burg ..	1 815	13	1 487	1 801	440	350	9	63	496	1 106	141	7 088	3,9	2
...lt	509	12	361	442	120	144	5	64	236	131	73	1 837	3,6	9
...e	298	6	121	269	69	73	1	16	94	102	85	1 193	4,0	12
...rg	471	6	265	394	108	82	—	54	227	134	56	1 683	3,6	18
...i	795	13	648	774	185	175	27	124	266	328	50	2 737	3,4	5
...urg ...	324	13	209	298	76	72	—	14	91	142	77	1 355	4,2	25

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohnungen											Wohnräume insg.	Räume je Wohnung
	insg.	darunter			Auf 10000 Einwohner		mit . . . Räumen (einschl. Küchen)						
		in Nichtwohnbauten	mit öffentl. Mitteln gefördert	Neu- u. Wiederaufbau	1955	1954	1	2	3	4	5 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
116 Hanau / Main	1 027	13	467	910	244	209	36	81	357	401	152	3 749	3,7
117 Emden	664	12	554	631	157	190	—	43	260	238	123	2 520	3,8
118 Moers	511	20	277	477	122	166	26	22	136	231	96	1 893	3,7
119 Hürth	395	7	120	393	95	.	2	18	179	130	66	1 503	3,8
120 Kempten/Allg.	393	12	211	380	95	106	3	36	115	160	79	1 498	3,8
121 Weiden/Opf.	569	11	179	533	140	102	42	111	246	129	41	1 774	3,1
122 Baden-Baden	352	11	152	309	86	48	11	17	131	123	70	1 354	3,8
123 Goslar	409	10	312	393	101	105	—	8	138	202	61	1 682	4,1
124 Viersen	288	4	229	267	73	83	3	68	102	93	22	979	3,4
125 Porz a. Rh.	254	—	79	243	67	69	2	18	84	96	54	991	3,9
126 Nordhorn	519	5	302	484	137	131	—	11	110	307	91	2 116	4,1
127 Eschweiler	270	3	165	241	71	72	1	52	128	64	25	832	3,1
128 Dinslaken	740	12	542	683	199	96	6	73	195	355	111	2 787	3,8
129 Walsum	738	4	683	723	204	153	1	24	264	301	148	2 842	3,9
130 Straubing	216	—	153	208	59	140	—	9	53	113	41	868	4,0
131 Schw. Gmünd	429	17	298	418	119	167	1	9	95	263	61	1 729	4,0
132 Ahlen/Westf.	366	5	190	355	103	88	—	28	149	137	52	1 380	3,8
133 Berg. Gladbach	424	21	173	399	120	152	20	28	178	135	63	1 518	3,6
134 B. Kreuznach	380	11	96	366	107	72	6	25	131	151	67	1 477	3,9
135 Speyer	333	4	92	325	94	36	—	22	114	150	47	1 343	4,0
136 Stolberg	299	3	215	279	85	137	—	40	156	71	32	1 066	3,6
137 Lippstadt	254	5	35	238	73	119	—	7	54	123	70	1 075	4,2
138 Rendsburg	205	3	125	176	59	100	4	15	41	101	44	759	3,7
139 Itzehoe	320	14	175	298	92	106	1	19	76	165	59	1 216	3,8
140 Elmshorn	280	6	185	258	81	133	3	29	105	106	37	1 024	3,7
141 Schleswig	185	15	138	152	54	89	—	25	38	50	72	677	3,7
142 Passau	314	7	245	292	92	88	—	53	99	129	33	1 103	3,5
143 Homberg/Ndrh.	261	2	199	256	77	89	—	19	106	99	37	974	3,7
144 B. Homburg	622	9	380	612	188	199	—	55	163	185	219	2 601	4,2
145 Wolfenbüttel	384	8	243	374	114	68	—	14	54	220	96	1 573	4,1
146 Ansbach	235	6	170	225	70	65	—	8	70	118	39	929	4,0
147 Wetzlar	377	12	273	373	116	197	1	32	82	173	89	1 518	4,0
148 Schwelm	314	7	244	309	97	140	3	32	119	125	35	1 127	3,6
149 Soest	256	15	175	245	79	104	—	28	108	84	36	926	3,6
150 Neheim-Hüsten	271	15	128	259	84	137	—	14	136	81	40	1 005	3,7
151 Detmold	207	5	112	200	64	96	—	10	42	95	60	859	4,1
152 Brühl	344	1	187	336	107	100	—	9	102	148	85	1 367	4,0
153 Hilden	351	3	208	340	112	118	—	29	195	105	22	1 218	3,5
154 Kamp-Lintfort	358	3	311	352	113	118	—	11	107	199	41	1 380	3,9
155 Dorsten	421	7	322	411	134	260	—	15	116	190	100	1 665	4,0
156 Gummersbach	273	7	197	239	86	86	1	19	74	115	64	990	3,6
157 Friedrichshafen	514	4	451	490	167	181	—	11	146	271	86	2 029	3,9
158 Ratingen	450	1	170	444	146	116	28	44	155	185	38	1 538	3,4
159 Rosenheim	239	2	92	200	76	110	12	28	91	73	35	856	3,6
160 Neustadt / W.	289	8	120	273	93	87	4	18	85	121	61	1 152	4,0
161 Gevelsberg	392	6	159	386	127	44	5	60	174	135	18	1 302	3,3
162 Stade	261	3	192	250	85	77	—	2	30	168	61	1 104	4,2
163 Zweibrücken	558	13	203	532	185	108	—	24	237	238	59	2 036	3,6
164 Frankenthal	385	8	139	363	129	136	6	29	123	167	60	1 442	3,7
165 Schwenningen	198	6	83	184	67	145	1	4	22	144	27	826	4,2
166 Opladen	245	9	135	229	83	88	1	17	70	119	38	947	3,9
167 Siegburg	319	6	215	292	108	109	—	11	126	125	57	1 196	3,7
168 Helmstedt	569	4	478	554	194	68	3	5	248	181	132	2 161	3,8
169 Unna	257	10	173	241	87	127	2	28	89	87	51	934	3,6
170 Beuel	234	2	89	218	81	97	1	14	85	91	43	925	4,0

Fortsetzung)

einde	Rohzugang an Wohnungen insg.	darunter: in Nichtwohnbauten	darunter: mit öffentl. Mitteln gefördert	darunter: Neu- u. Wiederaufbau	Auf 10000 Einwohner 1955	Auf 10000 Einwohner 1954	Mit . . . Räumen (einschl. Küchen) 1	2	3	4	5 und mehr	Wohnräume insg.	Räume je Wohnung	Abgang an Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
nsburg . .	200	6	79	194	69	130	—	2	10	107	81	940	4,7	3
)	268	4	93	266	92	159	—	6	60	169	33	1 068	4,0	—
ried . . .	220	3	101	208	76	64	8	14	105	53	40	855	3,9	—
beuren . .	785	18	356	774	284	273	—	169	427	132	57	2 453	3,1	—
n / Wttb. .	413	7	90	393	145	183	1	30	62	266	54	1 628	3,9	11
mingen .	155	1	151	153	55	128	1	10	80	59	5	523	3,4	—
petal . . .	202	—	60	184	72	88	1	21	65	93	22	754	3,7	4
lin	196	3	152	183	70	72	—	50	107	28	11	801	3,1	—
m/Htwl. .	564	19	340	554	207	141	10	24	210	255	65	2 117	3,8	3
ch	306	17	209	298	111	151	—	17	166	93	30	1 064	3,5	10
rf	388	—	279	385	143	149	—	9	104	212	63	1 534	4,0	1
burg . . .	215	7	147	192	79	146	—	6	59	103	47	851	4,0	4
mfeld . .	384	4	65	360	145	174	—	14	108	173	89	1 512	3,9	13
au / Pf. . .	311	12	117	290	116	121	1	9	79	114	106	1 293	4,2	1
lsheim .	729	32	448	708	281	114	44	26	336	259	64	2 517	3,5	—
lkamp . .	352	8	278	328	134	146	—	7	66	196	83	1 445	4,1	10
lheim / B.	211	5	41	180	79	74	1	30	83	70	27	777	3,7	4
gen . . .	328	17	145	312	127	215	1	24	90	162	51	1 303	4,0	3
mberg . .	171	7	39	165	65	87	—	8	85	62	16	633	3,7	3
enheim . .	147	4	110	139	55	77	—	26	41	54	26	546	3,7	1
l	581	12	477	550	233	269	12	95	206	232	36	1 927	3,3	7
ing	274	7	146	249	106	89	1	10	195	57	11	900	3,3	—
len	455	19	215	387	178	29	—	15	180	197	63	1 623	3,6	44
nlimburg	203	—	128	190	80	96	2	28	110	49	14	692	3,4	16
au	324	2	224	311	128	280	—	15	188	29	92	1 250	3,9	—
berg . . .	257	2	146	229	101	127	1	12	124	66	54	928	3,6	15
au	141	—	85	140	56	65	—	3	44	76	18	546	3,9	—
.-Partenk.	166	5	47	139	65	69	—	20	55	54	37	650	3,9	—
berg . . .	263	7	185	229	105	129	5	4	66	137	51	1 009	3,8	11
wede .)	222	—	139	218	90	53	—	24	121	61	16	767	3,5	—
minden . .	219	1	101	207	88	69	4	10	46	115	44	960	4,4	—
ngen . . .	322	—	238	321	134	195	1	17	45	221	38	1 270	3,9	4
m	414	6	210	406	169	78	—	9	71	301	33	1 638	4,0	—
erte . . .	263	1	160	249	110	88	1	60	114	70	18	832	3,1	12
lingen/St.	149	—	68	129	62	88	5	6	17	94	27	603	4,0	10
orf	395	—	367	394	168	262	—	16	85	207	87	1 702	4,3	—
bach . . .	177	3	87	157	74	61	—	16	41	82	38	711	4,0	4
en	368	—	71	362	157	142	—	17	128	196	27	1 344	3,7	—
westheim	334	2	233	319	143	118	1	30	53	207	43	1 295	3,9	6
ingen . .	279	16	203	258	117	142	—	6	77	134	62	1 176	4,2	16
wege . . .	181	2	130	170	76	91	—	2	50	99	30	752	4,2	2
a/Westf.	110	—	88	108	46	69	—	12	69	23	6	359	3,3	5
heim . . .	194	2	105	180	82	88	1	15	79	82	17	706	3,6	—
rsfeld . .	353	7	262	352	152	107	—	2	180	118	53	1 338	3,8	—
um-Hövel	143	3	82	131	62	173	—	12	38	85	8	521	3,6	4
ach	310	16	58	269	136	155	5	7	33	184	81	1 275	4,1	16
m	240	11	188	226	104	45	—	2	59	135	44	939	3,9	15
m/Ems . .	240	6	153	236	106	221	—	4	30	168	38	1 014	4,2	—
au/Bodens.	291	11	203	282	130	111	16	46	97	74	58	1 019	3,5	1
lsenburg .	399	3	306	389	181	208	—	48	133	192	26	1 443	3,6	—
tt	220	3	153	208	99	180	—	18	63	126	13	813	3,7	8
h-Palenb.	129	8	77	111	57	125	—	11	53	39	26	492	3,8	1
melskdn.	266	5	192	244	119	61	10	19	122	80	35	930	3,5	1

) Ergebnisse wurden aus eigenen Unterlagen der Gemeinde erstellt.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Rohzugang an Wohnungen insg.	darunter in Nichtwohnbauten	darunter mit öffentl. Mitteln gefördert	darunter Neu- u. Wiederaufbau	Auf 10000 Einwohner 1955	Auf 10000 Einwohner 1954	mit . . . Räumen (einschl. Küchen) 1	2	3	4	5 und mehr	Wohnräume insg.	Räume je Wohnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
226 Lahr	138	10	85	123	62	141	1	10	47	61	19	533	3,9
227 Kirchheim u. T.	300	6	139	276	137	144	2	7	55	139	97	1 277	4,3
228 Leer i. Ostfr.	218	4	165	208	100	185	2	22	62	91	41	846	3,9
229 O.-Erkenschw.	259	8	226	259	119	90	—	13	182	51	13	848	3,3
230 Backnang	233	4	106	218	109	173	—	16	27	141	49	932	4,0
231 Nienburg/Wes.	204	2	140	195	94	73	4	13	28	129	30	809	4,0
232 Lemgo	222	8	168	221	104	84	—	3	56	126	37	910	4,1
233 Greven	187	3	104	170	88	97	—	12	75	66	34	697	3,7
234 Mettmann	316	1	34	311	152	131	1	178	54	68	15	885	2,8
235 Neu-Ulm	359	2	207	338	173	148	5	10	69	222	53	1 448	4,0
236 Werdohl	187	4	54	178	90	156	—	30	74	75	8	651	3,5
237 Arnsberg	188	—	124	178	90	128	—	8	36	82	62	775	4,1
238 Lehrte	93	—	34	84	45	.	—	8	25	42	18	377	4,1
239 Schwabach	144	4	48	125	70	94	—	9	44	77	14	540	3,8
240 Münden	152	2	80	138	74	94	2	1	34	84	31	617	4,1
241 Hemer	198	7	76	189	97	107	—	14	124	36	24	728	3,7
242 Heide / Holst.	154	6	102	130	74	103	—	6	26	47	75	626	4,1
243 Dülken	163	—	104	156	80	68	—	7	56	72	28	715	4,4
244 Ebingen	251	2	150	240	125	.	1	2	29	158	61	1 106	4,4
245 Eckernförde	128	6	109	117	63	40	1	10	28	63	26	518	4,0

3. Rohzugang an Wohnungen in Wohnbauten nach Bauherren im Kj. 1955 (Norm

Sp. 2: Im Gegensatz zu Tab. 2, sind hier nur die Wohnungen in Wohnbauten aufgeführt

Gemeinde	Wohnungen in Wohnbauten insg.	darunter mit öffentl. Mitteln gefördert	darunter Neu- und Wied.-aufbau	Von den Wohnungen in Wohnbauten sind errichtet durch: Behörden und Verwaltungen Wohnungen insg.	Behörden und Verwaltungen m. öfftl. Mitteln gefördert vH	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntn. Wohnungen insg.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntn. m. öfftl. Mitteln gefördert vH	freie Wohnungsunternehmen Wohnungen insg.	freie Wohnungsunternehmen m. öfftl. Mitteln gefördert vH	Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen Wohnungen insg.	Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen m. öfftl. Mitteln gefördert vH	priv Hausha Wohnungen insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 1												
1 Berlin (West)	20 684	19 582	18 941	558	80,5	9 127	100,0	1 564	94,9	1 068	95,7	8 367
2 Hamburg	23 051	16 055	22 062	225	41,3	7 717	93,4	2 902	55,7	1 016	38,8	11 191
Gruppe A 2												
3 München	16 166	6 425	15 760	1 477	76,8	4 435	56,4	1 364	40,8	2 174	19,1	6 716
4 Köln	13 625	7 125	12 861	250	9,6	3 730	76,2	2 327	53,0	644	49,4	6 674
5 Essen	9 883	4 582	9 538	26	65,4	4 007	43,4	252	0,0	590	52,2	5 008
6 Düsseldorf	9 858	3 960	9 472	544	1,7	1 298	48,9	109	43,1	360	14,4	7 547
7 Frankfurt/M.	9 539	5 698	8 853	70	44,3	5 299	99,5	338	0,0	453	0,0	3 379
8 Dortmund	7 697	5 395	7 065	34	23,5	2 556	84,3	18	33,3	435	67,4	4 654
9 Stuttgart	7 709	3 079	7 272	49	12,2	2 484	70,5	585	22,2	351	27,6	4 240
10 Hannover	10 302	5 269	10 143	34	29,4	3 225	45,6	605	70,2	484	42,4	5 954
11 Bremen	7 397	5 973	7 060	115	82,6	3 471	95,0	348	80,5	65	47,7	3 398
Gruppe A 3												
12 Duisburg	6 458	4 744	6 263	148	60,1	2 102	72,7	407	88,2	1 196	59,9	2 605
13 Nürnberg	7 851	4 544	7 495	46	60,9	2 426	91,4	750	66,3	456	44,3	4 173
14 Wuppertal	4 737	2 972	4 551	78	0,0	755	72,8	332	15,1	282	69,9	3 290
15 Gelsenkirchen	6 054	4 762	5 893	21	100,0	1 762	60,4	317	84,5	506	79,8	3 448

tsetzung)

inde	Wohnungen in Wohnbauten insg.	darunter mit öffentl. Mitteln geförd.	darunter Neu- und Wied.-aufbau	Von den Wohnungen in Wohnbauten sind errichtet durch: Behörden und Verwaltungen Wohnungen insg.	Behörden und Verwaltungen m. öfftl. Mitteln geförd. vH	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntn. Wohnungen insg.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntn. m. öfftl. Mitteln geförd. vH	freie Wohnungsunternehmen Wohnungen insg.	freie Wohnungsunternehmen m. öfftl. Mitteln geförd. vH	Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen Wohnungen insg.	Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen m. öfftl. Mitteln geförd. vH	private Haushaltungen Wohnungen insg.	private Haushaltungen m. öfftl. Mitteln geförd. vH
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ı	5 057	3 957	4 891	184	41,3	1 325	90,7	47	40,4	229	80,3	3 272	75,7
ıeim . .	5 648	2 405	5 240	220	11,4	1 784	78,3	25	100,0	179	7,8	3 440	27,5
. . . . .	2 367	1 661	2 150	7	57,1	768	90,5	297	91,9	156	75,0	1 139	50,2
ıden . .	2 933	1 943	2 797	31	19,4	1 624	100,0	46	0,0	90	0,0	1 142	27,4
chweig .	3 229	1 658	3 057	15	0,0	1 104	69,7	642	54,0	85	56,5	1 383	35,6
ıusen .	3 628	2 715	3 464	83	86,7	868	87,9	184	93,5	354	62,4	2 139	69,5
. . . . .	1 872	885	1 733	1	0,0	638	59,6	498	50,6	51	31,4	684	34,6
he . . .	2 945	1 626	2 828	189	47,1	1 042	76,9	28	0,0	194	19,6	1 492	46,8
ırg . . °	2 658	1 608	2 434	35	0,0	604	100,0	537	36,7	121	41,3	1 361	55,7
ı	2 620	1 581	2 406	56	67,9	567	64,0	222	54,1	288	31,3	1 487	65,2
. . . . .	3 382	1 628	3 096	18	66,7	1 270	100,0	84	40,5	87	5,7	1 923	16,0
. . . . .	2 621	1 562	2 556	7	57,1	721	71,0	64	31,3	174	48,3	1 655	56,9
ld . . .	1 962	874	1 912	22	95,5	547	72,0	162	10,5	89	6,7	1 142	38,2
m/Ruhr	2 331	1 554	2 246	1	0,0	835	82,8	86	74,4	9	0,0	1 400	57,1
n . . .	1 307	662	1 211	182	33,0	252	65,9	5	0,0	85	77,6	783	47,3
r	3 047	1 632	2 833	21	0,0	420	61,2	73	41,1	109	71,6	2 424	52,3
. . . . .	2 916	2 406	2 779	61	39,3	330	86,1	131	58,8	115	80,9	2 279	84,6
shafen	2 221	1 165	2 002	8	100,0	915	34,8	—	—	56	55,4	1 242	65,1
ibach .	1 816	1 121	1 693	98	76,5	374	49,5	6	0,0	145	85,5	1 193	61,8
. . . . .	1 237	475	1 178	326	25,5	203	23,2	129	55,8	26	38,5	553	47,6
haven .	2 123	1 658	2 001	156	97,4	1 066	94,5	67	55,2	71	31,0	763	57,7
g/Br. .	1 294	867	1 252	12	58,3	451	80,9	68	26,5	30	76,7	733	61,9
ßck . .	1 627	850	1 562	69	0,0	286	71,3	178	64,6	9	44,4	1 085	48,6
ıerg . .	1 077	636	995	5	0,0	455	77,1	107	69,2	—	—	510	41,4
qhsn. .	1 667	1 147	1 649	11	27,3	724	64,1	30	100,0	67	26,9	835	75,7
burg . .	1 084	571	1 021	36	0,0	472	78,4	58	91,4	35	0,0	483	30,6
adt . .	1 926	1 195	1 873	9	0,0	1 080	100,0	11	0,0	141	15,6	685	13,6
urg . .	1 062	519	966	10	90,0	327	81,3	150	43,3	18	0,0	557	32,1
eid . .	1 299	907	1 260	8	0,0	205	100,0	106	33,0	26	53,8	954	68,4
. . . . .	1 781	1 094	1 689	64	7,8	284	80,3	74	0,0	32	43,8	1 327	63,8
. . . . .	1 299	1 172	1 289	2	0,0	944	97,9	5	100,0	17	29,4	331	71,9
. . . . .	1 123	983	1 084	—	—	506	91,3	—	—	41	95,1	576	83,7
ıch/M. .	1 489	763	1 407	8	0,0	638	100,0	—	—	56	0,0	787	15,9
-Eickel .	1 429	1 185	1 385	4	100,0	488	91,0	—	—	127	43,3	810	84,2
ırg . . .	2 197	1 271	2 152	118	41,5	471	70,1	15	100,0	346	49,4	1 247	56,6
er . . .	1 245	1 045	1 203	57	5,3	796	95,2	6	66,7	18	38,9	368	74,2
. . . . .	817	206	784	133	27,1	263	43,0	97	0,0	82	0,0	242	23,6
nshaven	555	440	538	18	0,0	194	97,4	81	100,0	—	—	262	64,9
rg . . .	561	405	541	—	—	467	77,7	—	—	9	0,0	85	49,4
. . . .	1 150	739	1 088	25	96,0	200	85,0	116	43,1	91	25,3	718	65,7
lautern	1 490	635	1 387	68	0,0	419	72,8	130	18,5	152	0,0	721	42,4
. . . . .	885	415	870	11	0,0	337	53,1	—	—	46	69,6	491	41,5
. . . .	982	739	933	23	30,4	333	80,5	24	100,0	15	53,3	587	73,6
ı	1 273	593	1 194	191	66,5	427	38,6	87	0,0	20	20,0	548	54,2
. . . . .	1 021	436	963	75	42,7	471	40,8	88	46,6	—	—	387	44,2
eim . .	1 383	606	1 278	10	90,0	47	59,6	109	86,2	14	0,0	1 203	39,5
-R. . .	1 309	1 022	1 262	14	0,0	921	83,2	2	0,0	—	—	372	68,8
en . . .	509	246	497	5	0,0	216	73,6	49	100,0	—	—	239	15,9
. . . . .	940	481	910	6	0,0	285	77,2	—	—	36	88,9	613	37,4
k . . .	770	590	748	22	100,0	325	62,2	18	100,0	1	0,0	404	86,1
nn a. N.	1 600	804	1 494	9	0,0	418	75,8	4	0,0	187	11,8	982	47,4
ısen . .	814	156	772	1	0,0	317	36,0	30	0,0	74	8,1	392	9,2
n	815	569	767	2	0,0	389	93,1	20	100,0	—	—	404	46,3
g . . .	598	357	552	64	85,9	241	99,2	—	—	9	0,0	284	22,2
scheid .	827	727	807	13	84,6	279	100,0	32	62,5	15	93,3	488	82,6

gebnisse über den „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau" wurden aus eigenen Unterlagen der erstellt.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Wohnungen in Wohnbauten			Von den Wohnungen in Wohnbauten sind errichtet durch									
				Behörden und Verwaltungen		Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntn.		freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		privat Haushalt	
	insg.	darunter		Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln gefördert vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln gefördert vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln gefördert vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln gefördert vH	Wohnungen insg.	m
		mit öffentl. Mitteln gefördert	Neu- und Wied.-aufbau										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
71 Neumünster	728	578	707	12	0,0	304	95,4	148	90,5	5	100,0	259	
72 Pforzheim	1 950	1 518	1 926	1	0,0	639	89,7	9	100,0	52	46,2	1 249	
73 Lünen	836	567	780	3	0,0	514	78,6	—	—	87	95,4	232	
74 Hamm/Westf.	750	447	733	1	0,0	244	57,0	—	—	66	74,2	439	
75 Ludwigsburg	606	199	577	13	92,3	181	60,8	9	0,0	17	0,0	386	
76 Marl	903	660	865	—	—	433	66,7	—	—	189	96,3	281	
77 Rheinhausen	878	488	871	1	0,0	407	62,7	34	94,1	40	0,0	396	
78 Erlangen	859	489	845	6	0,0	585	65,5	18	100,0	30	30,0	220	
79 Reutlingen	1 211	908	1 195	11	0,0	831	88,7	—	—	17	88,2	352	
80 Bayreuth	660	474	638	1	0,0	482	84,4	—	—	23	17,4	154	
81 Celle	457	245	445	24	79,2	144	77,8	99	1,0	—	—	190	
82 Worms	635	223	607	1	0,0	213	21,1	—	—	12	0,0	409	
83 Lüneburg	446	295	439	1	0,0	217	77,9	21	0,0	6	0,0	201	
84 Hof	389	232	370	—	—	172	83,7	9	0,0	9	11,1	199	
85 B. Godesberg	892	246	850	1	0,0	308	48,1	134	0,0	5	0,0	444	
86 Gießen	1 017	576	981	38	0,0	503	100,0	24	0,0	—	—	452	
87 Delmenhorst	398	90	348	13	0,0	103	20,4	24	75,0	5	0,0	253	
88 Lüdenscheid	559	449	546	5	100,0	157	85,4	45	53,3	25	64,0	327	
89 Herford	599	230	592	77	98,7	300	20,7	44	36,4	—	—	178	
90 Schweinfurt	855	429	827	22	81,8	468	66,5	—	—	94	66,0	271	
91 Aschaffenburg	693	300	645	—	—	239	68,2	—	—	89	13,5	365	
92 Hameln	553	324	540	1	100,0	204	90,2	8	0,0	6	100,0	334	
93 Pirmasens	978	264	938	8	0,0	224	36,2	—	—	42	2,3	704	
94 Iserlohn	406	220	400	—	—	245	79,2	47	0,0	11	81,8	103	
Gruppe D													
95 Gütersloh	460	304	438	146	100,0	30	100,0	—	—	8	0,0	276	
96 Konstanz	381	209	357	—	—	209	67,9	—	—	4	100,0	168	
97 Herten	400	347	397	—	—	268	88,8	20	100,0	9	66,7	103	
98 Minden	492	273	480	40	0,0	192	85,9	14	100,0	1	0,0	245	
99 Velbert	583	110	567	271	0,0	82	52,4	8	0,0	31	0,0	191	
100 Paderborn	814	609	764	63	95,2	169	91,7	—	—	1	0,0	581	
101 Landshut	537	379	507	95	96,8	165	100,0	—	—	26	80,8	251	
102 Fulda	525	439	495	—	—	376	100,0	—	—	2	0,0	147	
103 Ingolstadt	787	511	749	—	—	373	100,0	113	86,7	22	0,0	279	
104 Coburg	274	158	268	—	—	202	67,3	8	100,0	10	50,0	54	
105 Heidenheim	633	292	584	—	—	331	48,3	—	—	8	75,0	294	
106 Tübingen	497	287	482	2	0,0	304	70,7	22	100,0	—	—	169	
107 Siegen	593	315	588	5	0,0	206	64,1	—	—	12	58,3	370	
108 Göppingen	457	319	433	85	100,0	126	99,2	—	—	57	0,0	189	
109 Cuxhaven	146	134	144	—	—	70	100,0	—	—	—	—	76	
110 Wolfsburg	1 802	1 487	1 791	1	0,0	1 338	92,2	35	0,0	54	92,6	374	
111 Bocholt	497	357	434	10	30,0	86	76,7	43	100,0	3	100,0	355	
112 Rheine	292	121	265	56	41,1	44	86,4	—	—	5	0,0	187	
113 Amberg	465	265	388	59	0,0	224	94,6	—	—	42	47,6	140	
114 Düren	782	642	761	68	100,0	129	100,0	—	—	31	83,9	554	
115 Marburg	311	209	286	30	80,0	122	100,0	—	—	1	0,0	158	
116 Hanau / Main	1 014	467	903	101	0,0	336	100,0	—	—	48	0,0	529	
117 Emden	652	554	621	43	93,0	266	97,4	23	100,0	15	20,0	305	
118 Moers	491	277	461	29	13,8	163	87,7	—	—	36	83,3	263	
119 Hürth	388	120	386	11	90,9	143	34,3	—	—	2	0,0	232	
120 Kempten/Allg.	381	211	368	5	0,0	213	87,8	47	0,0	37	48,6	79	
121 Weiden/Opf.	558	179	522	169	0,0	153	98,7	—	—	34	8,8	202	
122 Baden-Baden	341	152	303	2	100,0	61	80,3	11	0,0	2	0,0	265	
123 Goslar	399	312	384	—	—	188	97,9	116	69,0	4	0,0	91	
124 Viersen	284	226	264	25	76,0	67	92,5	8	0,0	41	90,2	143	
125 Porz a. Rh.	254	79	243	2	0,0	—	—	—	—	18	0,0	234	

tsetzung)

nde	Wohnungen in Wohnbauten			Von den Wohnungen in Wohnbauten sind errichtet durch									
		darunter		Behörden und Verwaltungen		Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntn.		freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		private Haushaltungen	
	insg.	mit öffentl. Mitteln geförd.	Neu- und Wied.-aufbau	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln geförd. vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln geförd. vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln geförd. vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln geförd. vH	Wohnungen insg.	m. öfftl. Mitteln geförd. vH
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
n . . .	514	302	481	1	0,0	131	71,0	—	—	—	—	382	54,7
er . .	267	165	240	30	0,0	95	100,0	—	—	4	0,0	138	50,7
n . . .	728	542	671	3	66,7	333	99,1	19	100,0	32	100,0	341	46,6
. . . .	734	683	719	2	0,0	580	97,9	—	—	6	0,0	146	78,8
g . . .	216	153	208	—	—	126	99,2	—	—	2	0,0	88	31,8
münd .	412	298	405	—	—	249	83,5	—	—	—	—	163	55,2
Vestf. .	361	190	352	18	0,0	165	59,4	38	94,7	15	0,0	125	44,8
adbach	403	173	379	30	0,0	99	78,8	5	0,0	17	52,9	252	34,1
nach .	369	96	359	16	0,0	199	24,1	39	7,7	3	0,0	112	40,2
. . . .	329	92	322	12	0,0	205	26,3	—	—	1	0,0	111	34,2
. . . .	296	214	278	8	100,0	110	89,1	72	86,1	11	81,8	95	38,9
t . . .	249	35	236	1	0,0	115	7,8	—	—	19	0,0	114	22,8
rg . .	202	125	174	—	—	37	97,3	22	100,0	26	76,9	117	40,2
. . . .	306	175	285	39	41,0	75	98,7	40	100,0	—	—	152	29,6
a . . .	274	185	255	2	0,0	24	100,0	4	0,0	64	95,3	180	55,6
g . . .	170	138	146	1	0,0	60	100,0	17	100,0	—	—	92	66,3
. . . .	307	243	287	2	0,0	195	95,9	—	—	5	0,0	105	53,3
/Ndrh.	259	199	254	—	—	131	100,0	—	—	24	12,5	104	62,5
urg . .	613	380	604	—	—	339	100,0	9	0,0	14	0,0	251	16,3
üttel .	376	243	371	1	0,0	218	71,6	—	—	48	100,0	109	35,8
. . . .	229	170	221	12	100,0	137	86,1	—	—	5	0,0	75	53,3
. . . .	365	273	362	—	—	229	100,0	—	—	23	26,1	113	33,6
. . . .	307	240	302	48	50,0	48	100,0	—	—	5	0,0	206	81,6
. . . .	241	169	232	91	98,9	41	80,5	16	100,0	—	—	93	32,3
Hüsten	256	126	245	10	10,0	112	64,3	—	—	8	0,0	126	42,1
. . . .	202	112	195	20	95,0	20	100,0	38	18,4	2	0,0	122	54,1
. . . .	343	187	335	—	—	179	70,9	—	—	1	0,0	163	36,8
. . . .	348	208	340	62	100,0	78	46,2	12	100,0	1	0,0	195	50,3
ntfort .	355	311	349	—	—	173	100,0	30	100,0	7	0,0	145	74,5
. . . .	414	317	404	—	—	184	87,0	—	—	6	0,0	224	70,1
sbach .	266	197	233	13	92,3	58	100,0	48	100,0	2	0,0	145	54,5
shafen	510	450	486	12	100,0	295	97,3	—	—	—	—	203	74,4
. . . .	449	170	443	95	26,3	68	100,0	12	0,0	11	0,0	263	29,3
im . .	237	91	198	1	0,0	71	83,1	21	0,0	22	0,0	122	26,2
t/W. .	281	119	266	18	0,0	115	75,7	52	0,0	—	—	96	33,3
erg . .	386	159	380	2	0,0	107	26,2	11	0,0	2	0,0	264	49,6
. . . .	258	192	247	5	100,0	67	100,0	20	100,0	1	0,0	165	60,6
cken .	545	199	520	17	0,0	234	41,9	29	0,0	3	0,0	262	38,5
thal .	377	138	358	18	0,0	161	39,1	1	0,0	13	0,0	184	40,8
ingen .	192	83	180	9	77,8	24	0,0	—	—	—	—	159	47,8
. . . .	236	128	221	2	100,0	59	74,6	6	100,0	4	0,0	165	46,1
l . . .	313	213	286	—	—	152	100,0	10	0,0	3	0,0	148	41,2
dt . . .	565	478	551	—	—	376	100,0	—	—	74	89,2	115	31,3
. . . .	247	169	231	16	100,0	70	100,0	30	6,7	6	0,0	125	64,8
. . . .	232	89	216	—	—	44	100,0	12	100,0	—	—	176	18,8
urg . .	194	78	188	20	0,0	79	62,0	—	—	—	—	95	30,5
. . . .	264	93	262	—	—	46	56,5	8	0,0	14	0,0	196	34,2
l . . .	217	101	206	27	11,1	89	57,3	19	100,0	—	—	82	34,1
ren . .	767	356	758	51	0,0	542	59,4	—	—	57	28,1	117	15,4
Vttb. .	406	90	387	48	0,0	192	32,8	—	—	—	—	166	16,3
gen .	154	150	152	—	—	134	100,0	—	—	—	—	20	80,0
al . . .	202	60	184	6	0,0	81	45,7	—	—	12	0,0	103	22,3
. . . .	193	152	180	—	—	108	100,0	—	—	1	0,0	84	52,4
ltwl. .	545	335	536	1	0,0	287	69,7	58	0,0	20	0,0	179	75,4
. . . .	289	208	287	38	78,9	173	94,8	—	—	1	0,0	77	18,2
. . . .	388	279	385	2	0,0	340	73,2	—	—	—	—	46	65,2
rg . . .	208	147	187	35	34,3	80	100,0	29	44,8	—	—	64	65,6
eld . .	380	65	356	—	—	41	100,0	78	0,0	1	0,0	260	9,2
Pf. . .	299	114	280	1	0,0	53	62,3	35	82,9	26	23,1	184	25,0
eim .	697	448	678	30	0,0	404	100,0	—	—	8	0,0	255	17,3

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden				Mit Wohnungen				V.d.Wohngebäuden s.errichtet			
	insg.	darunter			insg.	darunter in			Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.		Fr. Wohnungs Erwerbs- u. Untern. Pr. H	
		Mehrfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen		Mehrfamilienhäusern	Einfamilienhäusern	Kleinsiedlerstellen	Mehrfamilienhäuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen	Mehrfamilienhäuser	Ei hä Kl st
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
46 Herne	406	110	247	49	1 165	631	446	88	74	283	36	
47 Bottrop	338	121	174	43	945	593	306	46	53	145	68	
48 Offenbach/M.	68	46	22	—	690	655	35	—	39	13	7	
49 Wanne-Eickel	276	146	101	29	1 160	921	183	56	37	125	108	
50 Würzburg	179	122	57	—	1 271	1 174	97	—	35	26	87	
51 Salzgitter	323	103	187	33	1 004	649	289	66	87	104	16	
52 Fürth	44	15	21	8	206	166	32	8	12	—	3	
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	112	57	55	—	423	318	105	—	37	—	20	
54 Flensburg	116	47	68	1	405	318	85	2	47	36	—	
55 Witten	117	97	13	7	711	672	25	14	25	3	72	
56 Kaiserslautern	126	81	45	—	556	477	79	—	41	—	40	
57 Ulm	104	30	73	1	307	165	141	1	3	35	27	
58 Rheydt	171	100	50	21	726	594	90	42	36	39	63	
59 Koblenz	112	71	39	2	536	467	67	2	12	4	41	
60 Trier	111	59	39	12	393	323	57	12	28	7	26	
61 Hildesheim	133	82	51	—	562	492	70	—	4	2	77	
62 Castrop-R.	527	85	430	12	994	416	554	24	49	408	36	
63 Göttingen	42	33	9	—	244	228	16	—	22	—	11	
64 Neuß	149	56	93	—	464	309	155	—	17	72	39	
65 Gladbeck	161	74	48	39	583	412	93	78	20	52	52	
66 Heilbronn a. N.	189	99	90	—	716	600	116	—	34	7	65	
67 Leverkusen	17	16	1	—	156	154	2	—	10	—	6	
68 Eßlingen	137	46	91	—	520	397	123	—	32	27	14	
69 Bamberg	68	37	31	—	357	297	60	—	34	4	3	
70 Wattenscheid	171	88	77	6	719	562	145	12	24	68	61	
71 Neumünster	222	70	138	14	578	403	156	19	49	11	21	
72 Pforzheim	236	178	56	2	1 502	1 395	105	2	50	10	128	
73 Lünen	142	80	49	13	554	450	78	26	61	45	19	
74 Hamm/Westf.	130	53	65	12	442	310	108	24	10	46	43	
75 Ludwigsburg	48	14	34	—	163	98	65	—	10	3	2	
76 Marl	318	80	237	1	650	385	263	2	13	209	67	
77 Rheinhausen	107	68	39	—	469	391	78	—	36	31	32	
78 Erlangen	115	61	54	—	489	400	89	—	56	5	5	
79 Reutlingen	468	65	402	1	872	365	505	2	45	372	20	
80 Bayreuth	114	62	33	19	474	396	50	28	55	39	7	
81 Celle	82	13	69	—	233	119	114	—	9	7	3	
82 Worms	51	25	9	17	217	181	17	19	3	16	22	
83 Lüneburg	112	25	82	5	293	150	133	10	21	24	4	
84 Hof	66	23	43	—	232	168	64	—	16	17	7	
85 B. Godesberg	87	30	47	10	246	138	88	20	26	12	4	
86 Gießen	106	64	40	2	568	488	78	2	57	25	7	
87 Delmenhorst	58	3	55	—	90	24	66	—	1	15	2	
88 Lüdenscheid	110	55	55	—	448	353	95	—	13	33	41	
89 Herford	46	18	27	1	213	159	52	2	7	1	6	
90 Schweinfurt	72	54	10	8	429	394	19	16	40	12	14	
91 Aschaffenburg	70	35	35	—	300	233	67	—	17	17	18	
92 Hameln	131	21	110	—	323	141	182	—	13	50	8	
93 Pirmasens	63	4	41	18	108	18	54	36	2	27	2	
94 Iserlohn	49	34	9	6	220	192	16	12	31	10	3	
Gruppe D												
95 Gütersloh	93	27	65	1	297	170	125	2	—	15	6	
96 Konstanz	56	16	40	—	168	110	58	—	14	17	2	
97 Herten	157	29	114	14	347	134	185	28	10	117	19	

rtsetzung)

Inde	Rohzugang an Wohngebäuden				Mit Wohnungen				V.d.Wohngebäuden s.errichtet durch			
	insg.	darunter			insg.	darunter in			Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.		Pr. Wohnungsuntern. Erwerbs- u. Wirtsch. Untern. Pr. Haushalt.	
		Mehrfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen		Mehrfamilienhäusern	Einfamilienhäusern	Kleinsiedlerstellen	Mehrfamilienhäuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen	Mehrfamilienhäuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
. . . .	110	20	87	3	273	124	143	6	19	33	1	57
. . . .	39	13	26	—	107	61	46	—	7	4	6	22
rn . . .	143	75	68	—	599	468	131	—	7	49	63	19
it . . .	103	39	33	31	379	281	52	46	35	25	11	32
. . . .	101	67	34	—	433	369	64	—	58	21	9	13
dt . . .	100	45	55	—	511	446	65	—	36	12	9	43
. . . .	24	16	2	6	158	143	3	12	13	6	3	2
heim . .	100	22	78	—	252	108	144	—	21	28	1	50
n . . .	67	24	43	—	281	226	55	—	19	10	5	33
. . . .	79	59	19	1	312	275	35	2	25	1	34	19
pen . .	77	43	34	—	310	255	55	—	17	13	14	21
en . . .	65	3	62	—	133	36	97	—	3	24	—	38
urg . .	283	174	101	8	1 425	1 234	183	8	171	—	3	109
. . . .	125	35	80	10	314	167	127	20	3	27	32	63
. . . .	52	5	47	—	106	30	76	—	3	2	1	35
. . . .	69	24	45	—	265	192	73	—	24	16	—	29
. . . .	130	91	39	—	628	555	73	—	6	18	80	21
g . . .	39	22	17	—	179	152	27	—	18	3	3	14
Main .	110	55	55	—	436	358	78	—	37	40	18	15
. . . .	216	64	149	3	538	302	233	3	34	44	22	108
. . . .	125	30	83	12	277	150	103	24	13	61	17	30
. . . .	61	2	59	—	120	12	108	—	1	23	—	35
n/Allg.	43	20	23	—	211	165	46	—	17	23	3	—
/Opf. .	21	11	5	5	179	160	9	10	8	—	3	10
aden .	28	17	11	—	136	114	22	—	4	6	13	4
. . . .	109	40	69	—	288	196	92	—	25	20	15	49
. . . .	45	36	1	8	212	194	2	16	11	—	24	1
Rh. . .	39	4	35	—	78	29	49	—	—	—	4	35
rn . . .	234	6	227	1	300	56	242	2	6	37	—	191
ler . .	64	17	47	—	159	70	89	—	7	33	10	14
en . . .	159	69	26	64	542	361	40	121	37	66	32	24
. . . .	206	110	92	4	675	538	129	8	99	78	11	20
ig . . .	103	10	93	—	153	54	99	—	9	74	1	19
münd .	95	27	68	—	284	160	124	—	24	34	3	34
Westf. .	30	15	15	—	186	157	29	—	9	2	6	13
ladbach	65	18	46	1	163	77	84	2	13	13	5	34
nach .	26	10	14	2	92	67	21	4	4	2	6	14
. . . .	26	11	13	2	74	49	22	3	4	8	7	7
f . . .	55	25	30	—	211	158	53	—	9	22	15	8
lt . . .	16	3	13	—	35	11	24	—	—	5	3	8
urg . .	43	11	30	2	123	77	44	2	5	2	6	30
. . . .	103	12	91	—	173	70	103	—	9	24	1	67
n . . .	36	19	15	2	183	163	16	4	4	—	15	17
lg . . .	69	11	58	—	137	58	79	—	7	10	4	48
. . . .	32	14	18	—	243	213	30	—	10	—	4	18
g/Ndrh.	77	15	62	—	199	106	91	—	6	40	9	22
urg . .	140	19	101	20	376	217	119	40	18	103	1	18
büttel .	49	18	31	—	243	183	60	—	13	12	5	19
. . . .	40	20	20	—	170	140	30	—	17	—	3	20
. . . .	100	19	81	—	262	141	121	—	17	66	2	15
n . . .	45	32	13	—	240	215	25	—	6	6	23	7
. . . .	34	19	15	—	168	142	26	—	1	12	8	3
-Hüsten	41	9	25	7	119	56	49	14	9	8	—	23
l	39	10	21	8	107	57	35	15	1	6	6	23
. . . .	110	7	96	7	185	26	152	7	5	69	2	34
. . . .	61	23	20	18	208	135	37	36	—	18	17	11
ntfort .	102	15	87	—	309	167	142	—	8	32	7	55
. . . .	81	56	25	—	316	266	50	—	30	1	26	24

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rohzugang an Wohngebäuden				Mit Wohnungen				V.d.Wohngebäuden s.errichte			
	insg.	darunter			insg.	darunter in			Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.		Fr. Wohnung Erwerbs- u. Untern. Pr. H	
		Mehrfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen		Mehrfamilienhäusern	Einfamilienhäusern	Kleinsiedlerstellen	Mehrfamilienhäuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen	Mehrfamilienhäuser	E h K s
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
156 Gummersbach	68	19	43	6	192	101	79	12	5	19	12	
157 Friedrichshafen	79	48	30	—	431	380	50	—	24	13	22	
158 Ratingen	69	10	59	—	170	63	107	—	—	39	7	
159 Rosenheim	32	6	26	—	91	42	49	—	4	16	2	
160 Neustadt / W.	27	16	11	—	109	93	16	—	12	1	4	
161 Gevelsberg	26	17	9	—	159	141	18	—	3	5	14	
162 Stade	83	15	68	—	191	85	106	—	9	6	5	
163 Zweibrücken	67	18	49	—	182	93	89	—	8	16	10	
164 Frankenthal	49	14	35	—	116	70	46	—	6	16	8	
165 Schwenningen	28	7	19	2	70	29	37	4	—	—	6	
166 Opladen	45	14	23	8	127	70	41	16	3	13	11	
167 Siegburg	86	15	50	21	207	71	94	42	12	52	3	
168 Helmstedt	186	48	137	1	478	335	141	2	39	110	9	
169 Unna	72	17	55	—	166	82	84	—	2	42	13	
170 Beuel	28	8	10	10	89	54	15	20	2	12	6	
171 Ravensburg	46	5	41	—	75	27	48	—	5	20	—	
172 Peine	57	3	54	—	93	18	75	—	2	11	1	
173 Neuwied	48	7	41	—	97	31	66	—	7	10	—	
174 Kaufbeuren	52	25	27	—	356	306	50	—	24	18	1	
175 Aalen / Wttb.	34	3	31	—	79	21	58	—	3	20	—	
176 Memmingen	26	17	9	—	150	134	16	—	17	—	—	
177 Ennepetal	18	8	10	—	59	41	18	—	6	1	2	
178 Datteln	49	14	35	—	146	80	66	—	10	24	4	
179 Singen/Htwl.	102	26	66	10	323	172	131	20	12	56	14	
180 Lörrach	26	20	3	3	208	200	5	3	15	4	2	
181 Alsdorf	129	22	107	—	279	91	188	—	22	87	—	
182 Offenburg	48	13	35	—	131	84	47	—	8	24	5	
183 Langenfeld	31	2	29	—	65	11	54	—	1	18	1	
184 Landau / Pf.	51	5	46	—	92	32	60	—	—	23	5	
185 Rüsselsheim	85	39	46	—	425	335	90	—	36	39	3	
187 Rheinkamp	107	37	70	—	263	159	104	—	31	26	6	
188 Weinheim / B.	16	2	14	—	32	7	25	—	1	—	1	
189 Villingen	40	20	20	—	143	112	31	—	17	6	3	
190 Plettenberg	12	6	5	1	39	27	10	2	4	2	2	
191 Nordenham	25	8	15	2	110	83	23	4	—	—	1	
192 Wesel	92	67	25	—	460	413	47	—	9	14	58	
193 Freising	18	9	9	—	143	128	15	—	9	—	—	
194 Menden	100	12	88	—	201	57	144	—	9	21	3	
195 Hohenlimburg	33	13	20	—	123	83	40	—	7	14	6	
196 Dachau	96	13	83	—	224	126	98	—	11	61	2	
197 Bensberg	64	6	58	—	142	43	99	—	—	15	6	
198 Gronau	39	5	28	6	84	21	51	12	4	9	1	
199 Garm.-Partenk.	9	8	1	—	47	45	2	—	8	—	—	
200 Pinneberg	127	5	112	10	177	37	120	20	5	44	—	
201 Brackwede	38	7	27	4	139	75	56	8	7	8	—	
202 Holzminden	33	4	26	3	80	32	42	6	3	—	1	
203 Hattingen	56	31	25	—	237	211	26	—	20	23	11	
204 Uelzen	70	7	62	1	181	61	118	2	5	17	2	
205 Schwerte	40	18	6	16	159	116	11	32	10	16	8	
206 Geislingen/St.	28	4	24	—	63	19	44	—	2	—	2	
207 Rondorf	206	21	178	6	366	110	249	6	3	65	18	
208 Kulmbach	37	9	28	—	87	54	33	—	8	16	1	
209 Frechen	40	—	40	—	68	—	66	—	—	12	—	
210 Kornwestheim	37	32	4	1	229	219	8	2	25	—	2	

201: Die Ergebnisse wurden aus eigenen Unterlagen der Gemeinde erstellt.

ichluß)

ı i n d e	Rohzugang an Wohngebäuden				Mit Wohnungen				V.d.Wohngebäudens.errichtet durch			
	insg.	darunter			insg.	darunter in			Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.		Fr. Wohnungsuntern. Erwerbs- u. Wirtsch. Untern. Pr. Haushalt.	
		Mehrfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen		Mehrfamilienhäusern	Einfamilienhäusern	Kleinsiedlerstellen	Mehrfamilienhäuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen	Mehrfamilienhäuser	Einfam.-häus. u. Kleins.-stellen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ıgen . .	38	15	23	—	192	149	43	—	14	12	1	11
ege . . .	42	13	19	10	128	71	37	20	10	10	3	19
ı/Westf.	19	12	7	—	88	76	12	—	11	—	1	7
sim . . .	28	17	11	—	105	83	22	—	15	—	1	11
nfeld . .	58	39	19	—	259	235	24	—	35	12	4	7
n-Hövel	29	8	6	15	79	40	9	30	4	17	4	4
ch	9	9	—	—	46	46	—	—	6	—	2	—
. . . .	93	19	72	2	188	98	88	2	17	33	2	22
ı/Ems . .	74	10	64	—	150	45	105	—	6	14	4	50
ı/Bodens.	30	15	15	—	203	178	25	—	7	1	8	14
ıenburg .	52	20	29	3	303	245	52	6	17	17	3	15
t	49	19	29	1	149	102	45	2	7	16	11	14
-Palenb.	37	3	34	—	72	15	57	—	—	—	3	34
elskchn.	107	1	78	28	186	12	118	56	1	70	—	36
. . . . .	24	11	13	—	82	57	25	—	6	1	4	12
ıeim u. T.	48	12	36	—	133	86	67	—	7	22	2	14
. Ostfr. .	85	2	40	43	157	26	60	71	2	10	—	73
tenschw.	92	12	80	—	226	66	160	—	4	62	8	18
ang . . .	34	12	22	—	99	62	37	—	4	9	5	13
urg/Wes.	39	11	28	—	140	88	52	—	10	—	1	28
. . . . .	74	8	66	—	168	51	117	—	7	30	1	36
n	40	7	31	2	100	35	61	4	4	8	3	24
ıann . .	9	5	4	—	34	27	7	—	4	—	1	4
lm . . .	20	18	2	—	207	204	3	—	11	—	7	2
ahl . . .	20	7	11	2	54	29	21	4	3	4	4	9
erg . . .	45	12	21	12	119	57	38	24	—	—	12	26
. . . . .	9	3	4	2	32	21	7	4	2	2	1	4
bach . .	22	3	19	—	48	12	36	—	3	—	—	19
m	34	3	31	—	80	24	56	—	2	—	1	31
. . . . .	22	9	13	—	70	49	21	—	6	9	3	4
/ Holst. .	72	4	67	1	100	22	76	2	2	20	2	46
n	56	7	39	10	104	27	57	20	1	18	6	31
m	82	9	48	25	150	45	56	49	6	44	—	29
ıförde . .	49	9	38	2	108	61	43	4	6	22	1	18

Verkehrsbetriebe 1955

Von Dr. Peter van Hauten, Oberverwaltungsrat im Statistischen Amt der Stadt Köln

Allgemeines

Im Kalenderjahr 1955 wurden 173 Verkehrsunternehmen mit 70 Straßenbahn-, 54 Oberleitungsomnibus-, 161 Kraftomnibusbetrieben und 11 Bahnen besonderer Bauart (3 Schnellbahnen und 8 Bergbahnen) erfaßt. Diese hatten ihren Betriebssitz in 146 Gemeinden der Bundesrepublik. Wie für das vorhergehende Kalenderjahr, so erstrecken sich auch diesmal die Einzelangaben auf den Bestand des beschäftigten Gesamtpersonals, die in Betrieb befindlichen Fahrzeuge, die Strecken- bzw. Linienlänge, die Anzahl der beförderten Personen, die mittlere Reiselänge, die gefahrenen Wagenkilometer und die Einnahmen aus dem Personenverkehr. Von den Verkehrsunternehmen sind mehr als $^9/_{10}$ Mitglieder des Verbandes öffentlicher Verkehrsbetriebe, der dankenswerterweise die notwendigen Daten und die vielfach erbetenen Auskünfte bereitwillig gab. Leider war es bisher noch nicht möglich, auch die Mitgliedsbetriebe des Verbandes Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE) in diese Übersicht einzubeziehen. Die seit längerer Zeit geführten Verhandlungen um die Aufnahme derjenigen Verbandsbetriebe, die Personenverkehrsleistungen aufweisen, sind vorerst an der ablehnenden Haltung des VDNE wegen grundsätzlicher Bedenken gescheitert.

Gegenüber dem Vorjahr sind bei einzelnen Unternehmen folgende Veränderungen eingetreten: Die bisher als privates Unternehmen geführte Frankfurter Lokalbahn AG ist seit dem 1. 1. 1955 von der Straßenbahn der Stadt Frankfurt (Main) unter der neuen Bezeichnung „Taunusbahnen" übernommen worden. Infolgedessen ist Bad Homburg v. d. H. als Betriebssitzgemeinde fortgefallen und die Gesamtzahl der Gemeinden im Vergleich zu 1954 mit 147 auf 146 zurückgegangen. Die Zahl der Verkehrsunternehmen ist dieselbe geblieben. Die Bezeichnung „Blaue Kurautobusse — Wiesbaden" wurde in „Wiesbadener Autoverkehr G. m. b. H." umgewandelt. Von den im Kalenderjahr 1954 vorhandenen Straßenbahnbetrieben haben Betriebsumstellungen auf Obus- bzw. Omnibusverkehr vorgenommen die Straßenbahn Mörs—Homberg G. m. b. H. ab 25. 9. 1954 (vgl. Anm. S. 69, Jg. 43), die Stadtwerke Münster i. W., Verkehrsbetriebe, ab 25. 11. 1954 (vgl. Anm. S. 67, Jg. 43), die Stadtwerke Heilbronn, Abt. Verkehrsbetriebe, ab 1. 4. 1955, die Stadtwerke Wiesbaden, Verkehrsbetriebe, ab Mai 1955, die Bahnen des Rhein-Wupper-Kreises, Langenfeld-Immigrath, ab 10. 7. 1955 und die Stadtwerke Bingen (Rhein), Binger Nebenbahnen, ab 22. 10. 1955. Die Obuslinie der Rheinischen Bahngesellschaft A. G. Düsseldorf, die bereits in den letzten drei Jahren nur mit Kraftomnibussen befahren wurde, wird für 1955 nicht mehr als Oberleitungsomnibusbetrieb geführt, so daß sich die Gesamtzahl der Obusbetriebe um 1 verringert hat. Durch die bereits erwähnte Übernahme der Taunusbahnen auf die Stadt Frankfurt (Main) und die Betriebsumstellung der Stadtwerke Bingen kamen im Kalenderjahr 1955 zwei bisher nicht vorhandene Omnibusbetriebe hinzu, deren Zahl somit auf insgesamt 161 stieg. Bei den Schnell- und Bergbahnen sind keine Veränderungen eingetreten. In den Gemeinden unter 10 000 Einwohnern hatten 18 Verkehrsunternehmen ihren Betriebssitz, von denen 1 Straßenbahn-, 1 Bergbahn-, 1 Oberleitungsomnibus und 17 Kraftomnibusbetriebe unterhalten wurden.

In den Summentabellen sind Angaben über Bergbahnen nicht enthalten.

Zu Tab. 1 und 2: Betriebseinrichtungen und Verkehrsleistungen

Der Raummangel verbot auch diesmal die Hereinnahme der Einwohnerzahlen des Einflußgebietes der einzelnen Verkehrsunternehmen. Zuletzt wurden diese auf Schätzung beruhenden Angaben für 1953 veröffentlicht. Bei den in Betrieb befindlichen Fahrzeugen sind die angemieteten fremden Fahrzeuge mitenthalten. In einer Reihe von Fällen waren von den Verkehrsbetrieben keine Angaben über die mittlere Reiselänge je beförderte Person zu bekommen. Im übrigen sind für die Errechnung der mittleren Reiseweite die Verkehrsverhältnisse des Monats Dezember 1955 zugrunde gelegt worden.

Stand am 31. 12. 1955

Gemeindengrößengruppe Land	Betriebe	Beschäftigtes Personal	In Betrieb befindliche Fahrzeuge			Strecken- bzw. Linienlänge in km		
			Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeindengrößengruppen								
A 1	3	22 534	2 866	44	694	560,1	26,8	1 096,2
A 2	13	33 932	5 286	130	1 412	1 141,3	64,9	2 669,7
A 3	14	18 320	2 167	70	1 139	646,6	52,9	2 850,9
B	27	14 642	1 749	248	952	717,0	170,1	3 080,0
C	41	6 074	409	266	1 023	176,7	163,5	4 296,6
D	39	4 821	300	136	768	261,9	169,3	4 722,1
E	11	587	14	—	224	29,7	—	1 912,1
Außerdem (unt. 10 000 Einw.)	17	567	22	12	206	34,5	17,0	1 771,1
Länder								
Baden-Württ.	16	9 608	1 652	108	478	333,9	51,9	880,3
Bayern	22	9 848	1 494	75	592	239,1	36,4	1 329,4
Berlin (West)	1	13 630	1 598	31	459	305,5	13,2	691,6
Bremen	4	2 846	510	30	184	75,1	15,2	229,2
Hamburg	2	6 904	1 270	13	235	254,6	13,6	404,6
Hessen	15	7 840	1 086	106	547	227,4	60,1	1 089,8
Niedersachsen	23	5 756	663	78	881	174,6	53,9	4 146,2
Nordrhein-Westf.	61	36 413	4 020	326	2 606	1 751,3	336,5	12 317,1
Rheinland-Pfalz	14	2 455	234	120	223	101,5	91,4	673,0
Schleswig-Holst.	7	2 177	288	19	213	104,8	12,3	657,5
Zusammen	165	101 477	12 815	906	6 418	3 567,8	684,5	22 418,7

Verkehrsleistungen im Personenverkehr im Kj. 1955

Gemeindengrößengruppe Land	Beförderte Personen in 1000				Gefahrene Wagen-km in 1000			
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeindengrößengruppen								
A 1	800 790,2	17 050,8	229 446,6	1 047 287,6	151 503,9	2 546,8	43 241,9	197 292,6
A 2	1 418 554,2	31 196,3	233 138,9	1 682 889,4	280 548,9	6 682,0	65 998,0	353 228,9
A 3	619 435,6	24 014,6	242 985,0	886 435,2	116 134,1	4 173,6	55 611,5	175 919,2
B	480 443,8	72 054,6	150 553,5	703 051,9	89 909,2	13 948,1	45 658,4	149 515,7
C	95 639,5	79 719,1	172 033,5	347 392,1	14 990,5	14 242,8	40 992,1	70 225,4
D	68 265,3	44 739,4	108 217,8	221 222,5	14 534,7	8 454,1	35 322,0	58 310,8
E	2 994,8	—	22 176,6	25 171,4	702,8	—	9 014,3	9 717,1
Außerdem (unt. 10 000 Einw.)	718,4	3 842,7	16 401,6	20 962,7	392,0	793,6	9 607,3	10 792,9
Länder								
Baden-Württ.	380 845,3	37 152,4	60 206,0	478 203,7	78 116,6	5 508,7	17 934,3	101 559,6
Bayern	419 502,9	16 534,6	113 909,5	549 947,0	75 299,5	3 463,3	22 297,7	101 060,5
Berlin (West)	388 743,6	10 074,5	179 946,8	578 764,9	77 247,6	1 692,9	30 680,3	109 620,8
Bremen	112 524,5	9 583,4	23 883,6	145 991,5	20 230,1	1 779,1	7 390,9	29 400,1
Hamburg	412 046,6	6 976,3	49 499,8	468 522,7	74 256,3	853,9	12 561,6	87 671,8
Hessen	256 377,9	28 507,5	97 702,4	382 587,8	52 598,2	4 718,8	23 107,9	80 424,9
Niedersachsen	152 674,2	20 742,7	115 109,2	288 526,1	31 709,7	4 359,6	36 497,9	72 567,2
Nordrhein-Westf.	1 236 632,2	104 801,8	462 678,3	1 804 112,3	233 662,9	21 284,4	138 076,4	393 023,7
Rheinland-Pfalz	60 772,7	32 420,6	36 333,7	129 527,0	12 238,4	6 049,4	8 283,1	26 570,9
Schleswig-Holst.	66 721,9	5 823,7	35 684,2	108 229,8	13 356,8	1 130,9	8 615,4	23 103,1
Zusammen	3 486 841,8	272 617,5	1 174 953,5	4 934 412,8	668 716,1	50 841,0	305 445,5	1 025 002,6

Zu Tab. 3: Einnahmen

Zahlen über Ausgaben konnten den Einnahmen nicht gegenübergestellt werden. Solange dies nicht möglich ist, bilden die spezifischen Einnahmewerte keine eindeutige Grundlage für die Beurteilung und den Vergleich der Rentabilität der Unternehmen. Die von diesen gegen die Berechnung der Einnahmen je Fahrgast und je Wagenkilometer erhobenen Bedenken sind daher nicht unerheblich und sollten deshalb beachtet werden.

Einnahmen aus dem Personenverkehr im Kj. 1955

Gemeindengrößengruppe Land	1000 DM				DM je	
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Fahrgast	Wagen-km
1	2	3	4	5	6	7
Gemeindengrößengruppen						
A 1	155 296,6	3 602,8	50 548,8	209 448,2	0,20	1,06
A 2	316 233,3	7 629,4	62 223,6	386 086,3	0,23	1,09
A 3	137 274,5	4 861,3	58 574,8	210 710,6	0,23	1,15
B	100 529,9	15 337,4	42 330,2	158 197,5	0,23	1,06
C	17 231,3	14 521,1	38 745,6	70 498,0	0,20	1,00
D	18 300,4	9 617,3	30 930,4	58 848,1	0,27	1,01
E	667,0	—	8 435,9	9 102,9	0,36	0,94
Außerdem (unt. 10 000 Einw.)	399,7	826,4	7 070,8	8 296,9	0,40	0,77
Länder						
Baden-Württ.	76 425,3	5 727,5	14 807,3	96 960,1	0,20	0,95
Bayern	86 857,5	2 984,2	20 580,4	110 422,1	0,20	1,09
Berlin (West)	73 599,6	2 176,0	39 049,0	114 824,6	0,20	1,05
Bremen	21 811,3	1 995,2	5 752,5	29 559,0	0,20	1,01
Hamburg	81 697,0	1 426,8	11 499,8	94 623,6	0,20	1,06
Hessen	57 242,0	5 254,6	23 605,3	86 101,9	0,23	1,07
Niedersachsen	35 064,9	3 963,2	32 505,7	71 533,8	0,25	0,99
Nordrhein-Westf.	286 646,1	25 014,7	135 562,1	447 222,9	0,25	1,14
Rheinland-Pfalz	12 164,0	6 575,6	8 185,8	26 925,4	0,21	1,01
Schleswig-Holst.	14 425,0	1 279,9	8 312,2	24 017,1	0,22	1,04
Zusammen	745 932,7	56 397,7	299 860,1	1 102 190,5	0,22	1,08

1. Verzeichnis der Verkehrsunternehmen mit Personalbestand und Betriebseinrichtungen

Unternehmen für Straßenbahnverkehr, für Hoch-, Untergrund- und Schwebebahnverkehr sowie für kommun gemischt-wirtschaftlichen und privaten Kraft-Omnibusverkehr (einschließlich Oberleitungsomnibusverkeh Zu Sp. 3: S = Straßenbahn; Ob = Oberleitungsomnibus; O = Kraftomnibus; U = Untergrundbahn; Sc Schwebebahn; B = Bergbahn.

Zu Sp. 4—10: Stand 31. 12. 1955

Gemeinde	Unternehmen	Verkehrsart	Beschäft. Gesamtpers.	In Betrieb befindliche Fahrzeuge			Strecken- bz Linienlänge i		
				Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Gruppe A 1									
1 Berlin (West) a	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	S, Ob, O	9 753	922	31	459	253,9	13,2	
b	Berliner Hoch- und Untergrundbahn	U	3 877	676	—	—	51,6	—	
2 Hamburg a	Hamburger Hochbahn AG	S, Ob, O	5 865	935	13	125	186,7	13,6	
b	Hamburger Hoch- und Untergrundbahn	U	2 659	335	—	—	67,9	—	
c	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	O	380	—	—	110	—	—	

rtsetzung)

ide	Unternehmen	Verkehrsart	Beschäft. Gesamtpers.	In Betrieb befindliche Fahrzeuge: Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Strecken- bzw. Linienlänge in km: Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 2									
en . . a	Stadtwerke München, Verkehrsbetriebe	S, Ob, O	4 912	828	33	179	117,3	8,8	124,9
b	Kraftverkehr Bayern GmbH	O	67	—	—	27	—	—	56,0
. . . . a	Kölner Verkehrsbetriebe	S, Ob, O	4 509	536	10	176	141,2	4,7	204,7
b	Köln-Bonner Eisenbahnen AG	O	84	—	—	18	—	—	120,7
. . . . .	Essener Verkehrsbetriebe AG	S, Ob, O	3 418	335	1	132	103,2	4,5	343,0
dorf . .	Rheinische Bahngesellschaft AG	S, O	4 525	706	—	236	203,0	—	846,9
urt/M. a	Straßenbahn der Stadt Frankfurt/M.	S, Ob, O	4 477	751	7	150	119,7	3,0	179,8
b	Taunusbahnen	S, O	.	36	—	10	22,6	—	23,5
und . . .	Dortmunder Stadtwerke AG	S, Ob, O	2 830	289	43	53	105,9	28,5	119,8
art . . .	Stuttgarter Straßenbahnen AG	S, O	4 058	898	—	138	141,2	—	317,1
ver . . .	Überlandw. u. Straßenbahn AG, Hann.	S, Ob, O	2 657	479	10	125	133,9	8,3	170,1
n . . . a	Bremer Straßenbahn AG	S, Ob, O	2 415	428	26	160	53,3	7,1	181,2
° b	Bremer Vorortbahnen GmbH	O	.	—	—	6	—	—	.
1 3									
rg . . .	Duisburger Verkehrsgesellschaft AG	S, Ob, O	1 978	271	1	96	109,0	2,6	306,3
erg . . .	Städt. Werke Nürnberg, Verkehrsbetr.	S, Ob, O	2 775	427	14	100	68,0	10,8	131,6
rtal . a	Wuppertaler Stadtwerke AG	S, Ob, O	2 289	176	10	86	67,4	12,2	212,2
b	Wuppertaler Schwebebahn	Sch	462	61	—	—	13,3	—	—
c	Kraftwagen-Ges. Ruhr-Wupper mbH	O	103	—	—	15	—	—	123,1
n	Bochum-Gelsenk. Straßenbahnen AG	S, Ob, O	2 754	277	5	140	149,4	9,5	437,4
eim . .	Stadtwerke Mannheim, Verkehrsbetr.	S, O	1 687	231	—	80	48,4	—	71,6
. . . . .	Kieler Verkehrs-AG	S, Ob, O	927	142	15	43	33,8	9,5	66,6
aden ° a	Stadtw. Wiesbaden AG, Verkehrsbetr.	Ob, O	759	—	18	131	—	4,3	143,0
b	Wiesbadener Autoverkehrs-GmbH	O	27	—	—	19	—	—	40,0
c	Nerobergbahn	B	1	2	—	—	0,5	—	—
chweig a	Stadtw. Br., Straßenb. u. Autobusbetr.	S, O	861	118	—	83	24,2	—	65,7
b	Kraftverkehrs-GmbH, Braunschweig	O	412	—	—	163	—	—	966,9
usen . .	Stadtwerke Oberhausen	S, O	568	65	—	19	36,8	—	60,8
. . . . .	Stadtwerke Lübeck, Verkehrsbetriebe	S, O	851	90	—	92	28,6	—	147,0
uhe . . a	Städt. Werke Karlsruhe, Straßenbahn	S, O	974	162	—	29	35,6	—	29,2
° b	Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe	B	.	2	—	—	0,3	—	—
urg . . .	Stadtwerke Augsburg, Verkehrsbetr.	S, Ob, O	873	147	7	43	32,1	4,0	48,4
1	Krefelder Verkehrs-AG	S, Ob, O	957	98	2	83	65,3	7,7	646,1
. . . . .	Kasseler Verkehrsgesellschaft	S, Ob, O	1 114	159	9	46	40,3	6,6	103,8
. . . . .	Hagener Straßenbahn AG	S, O	852	122	—	34	59,7	—	101,1
ld . . .	Stadtw. Bielef. GmbH, Abt. Verkehrsbetr.	S, Ob, O	829	92	24	58	22,7	13,2	91,4
m . . .	Betriebe der Stadt Mülheim/Ruhr	S, O	639	67	—	24	40,9	—	81,7
n . . .	Städtische Straßenbahnen, Solingen	S, Ob, O	560	37	40	24	18,5	22,7	80,2
r	Stadtwerke Münster/W., Verkehrsbetr.	Ob, O	338	—	21	38	—	12,0	93,6
. . . .	Aachener Straßenb. u. Energievers.-AG	S, Ob, O	1 829	172	23	87	118,0	18,0	311,1
shafen .	Städtische Straßenbahn Ludwigshafen	S, O	577	77	—	32	24,2	—	37,4
dbach .	Städt. Vers.- u. Verkehrsbetr. M. Gladb.	S, O	704	112	—	76	34,4	—	419,7
. . . . a	Straßenbahnen der Stadt Bonn	S, Ob	600	52	31	—	13,8	14,7	—
b	Straßenbahn Bonn-B. Godesberg-Mehlem	S, O	173	29	—	5	11,0	—	7,8
c	Elektrische Bahnen der Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land u. des Siegkreises	S, O	242	30	—	3	26,6	—	44,3
° d	Bonner Verkehrsgesellschaft	O	.	—	—	58	—	—	254,1
haven a	Verkehrsges. Bremerhaven AG (VGB)	S, Ob, O	430	82	4	15	21,8	8,1	39,0
b	Niederweserb. GmbH, Bremerh.-Wulsd.	O	1	—	—	1	—	—	9,0
rg . . a	Stadtwerke Freiburg i. Br., Straßenb.	S, O	489	75	—	27	18,5	—	18,9
b	Schauinslandbahn AG	B, O	24	11	—	2	3,6	—	3,7
rück . .	Stadtw. Osnabrück, Abt. Verkehrsbetr.	S, Ob, O	501	59	10	28	15,1	6,9	35,4
berg . a	Heidelberger Straßen- u. Bergbahn AG	S, O	737	126	—	26	43,8	—	88,8
° b	Autobus-Verkehrsgesellschaft, Heidelbg.	O	.	—	—	1	—	—	—
c	Bergbahn Königsstuhl (Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG)	B	20	4	—	—	1,5	—	—

4 und 10: In 11 a, Sp. 4 und 10 enthalten. — 19 a: Sp. 5: Straßenbahn eingestellt ab Mai 1955. — 23 b: 23 a, Sp. 4 enthalten. — 35 d: Sp. 4: In 35 a, Sp. 4 enthalten. — 39 b: Sp. 4 und 10: In 39 a, Sp. 4 nthalten.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Unternehmen	Verkehrsart	Beschäft. Gesamtpers.	In Betrieb befindliche Fahrzeuge			Streckenlänge	
				Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus
1	2	3	4	5	6	7	8	9
41 Regensburg .	Stadtwerke Regensburg, Verkehrsbetr.	S, Ob, O	280	45	10	20	8,7	5,0
42 Darmstadt . .	Hessische Elektrizitäts AG	S, Ob, O	677	118	22	32	39,1	13,6
43 Oldenburg . .	Oldenburger Vorortbahnen-Pekol-GmbH	Ob, O	317	—	21	78	—	13,0
44 Remscheid . .	Stadtw. Remsch., Vers.- u. Verkehrsbetr.	S, O	467	44	—	45	32,0	—
45 Mainz	Stadtwerke Mainz, Verkehrsbetriebe	S, Ob, O	600	74	9	35	40,4	14,4
46 Herne	Straßenb. Herne-Castrop-Rauxel GmbH	S, O	107	10	—	19	3,5	—
48 Offenbach/M. .	Stadtwerke Offenbach/M., Verkehrsbetr.	S, Ob, O	274	22	22	18	5,7	14,2
50 Würzburg . . .	Würzburger Straßenbahn GmbH	S, O	348	47	—	37	13,0	—
Gruppe C								
53 Wilhelmshaven	Stadtw. Wilhelmshaven, Verkehrsbetr.	Ob, O	242	—	18	64	—	14,0
54 Flensburg . . .	Stadtwerke Flensburg, Verkehrsbetriebe	S, Ob, O	212	34	4	6	7,9	2,8
56 Kaiserslautern	Stadtw. Kaiserslautern, Verkehrsbetr.	Ob, O	239	—	19	28	—	9,7
57 Ulm	Stadtwerke Ulm, Straßenbahn	S, Ob, O	366	39	14	18	9,3	9,7
58 Rheydt	Stadtwerke Rheydt, Abt. Verkehrsbetr.	S, Ob, O	272	21	19	22	10,9	27,9
59 Koblenz . . . a	Koblenzer Elektrizitätsw. u. Verk.-AG	S, Ob, O	428	62	38	5	27,8	25,2
b	Kraftwagenverkehr Koblenz GmbH	O	9	—	—	6	—	—
°c	Rittersturzbahn	B	.	2	—	—	0,4	—
60 Trier	Stadtwerke Trier	Ob, O	185	—	32	9	—	12,3
61 Hildesheim . .	Stadtwerke Hildesheim	Ob, O	111	—	19	26	—	11,7
63 Göttingen . . .	Stadtw. Göttingen, Kraftwagenbetrieb	O	141	—	—	32	—	—
64 Neuß	Stadtw. Neuß, Abt. Verkehrsbetriebe	S, Ob, O	248	36	8	11	33,1	8,7
66 Heilbronn/N. °	Stadtw. Heilbr./N., Abt. Verkehrsbetr.	Ob, O	256	—	20	39	—	10,2
68 Eßlingen . . a	Städt. Verkehrsbetrieb, Eßlingen a. N.	Ob, O	128	—	23	9	—	7,0
b	Straßenbahn Eßlingen-Nellingen-Denkendorf GmbH, Stuttgart	S	68	24	—	—	11,6	—
69 Bamberg . . .	Stadtwerke Bamberg, Verkehrsbetr.	O	109	—	—	28	—	—
71 Neumünster .	Stadtverkehr Neumünster	O	67	—	—	34	—	—
72 Pforzheim . . .	Stadtw. Pforzheim, Abt. Verkehrsbetr.	S, Ob, O	236	41	20	10	4,6	10,1
73 Lünen	Stadtwerke Lünen GmbH	O	63	—	—	15	—	—
74 Hamm/Westf. .	Stadtw. Hamm i. W., Verkehrsbetriebe	S, O	241	33	—	21	15,1	—
75 Ludwigsburg a	Ludwigsb. Verkehrslinien Jäger & Sohn	O	80	—	—	38	—	—
b	Rudolf Möbus & Söhne KG, Ludwigsb.	O	.	—	—	11	—	—
79 Reutlingen . .	Stadtwerke Reutlingen, Straßenbahn	S	154	48	—	—	18,3	—
80 Bayreuth . . .	Stadtw. Bayreuth, Abt. Stadtverkehr	O	58	—	—	16	—	—
81 Celle . . . . a	Celler Straßenbahn GmbH	S, O	65	7	—	26	1,4	—
b	Kraftverkehr Celle-Stadt u. -Land GmbH	O	36	—	—	26	—	—
c	Osthannoversche Eisenbahnen AG	O	16	—	—	22	—	—
82 Worms	Stadtwerke Worms, Straßenbahn	S, O	83	12	—	18	5,3	—
83 Lüneburg . . .	Omnibus-Stadt- u. Linienbetrieb Lüneburg, Ernst Röhlsberger	O	41	—	—	18	—	—
84 Hof	Stadtwerke Hof/Saale, Verkehrsbetr.	O	75	—	—	16	—	—
85 B. Godesberg .	Stadtw. B. Godesb., Abt. Verkehrsbetr.	O	46	—	—	13	—	—
86 Gießen	Stadtwerke Gießen, Abt. Nahverkehr	Ob, O	141	—	21	17	—	14,3
87 Delmenhorst .	Stadtomnibusuntern. A. Sager, Delmenh.	O	46	—	—	24	—	—
88 Lüdenscheid .	Kraftverkehr Mark-Sauerland GmbH, Lüdenscheid	O	350	—	—	86	—	—
89 Herford . . . a	Elektrizitätsw. Mind.-Ravensberg GmbH	Ob, O	252	—	5	93	—	13,2
b	Straßenbahn Minden GmbH	S	60	15	—	—	14,9	—
90 Schweinfurt . .	Stadtw. Schweinfurt, Abt. Verkehrsbetr.	O	48	—	—	23	—	—
91 Aschaffenburg	Stadt Aschaffenburg, Stadtwerke	O	81	—	—	20	—	—
92 Hameln . . . a	Deutsche Eisenb.-Betr.-Ges. AG, Hameln	O	99	—	—	64	—	—
b	Kraftverkehrsges. Hameln mbH	O	48	—	—	21	—	—
93 Pirmasens . . .	Stadtwerke Pirmasens	Ob, O	64	—	6	19	—	6,7
94 Iserlohn	Iserlohner Kreisb. AG, Letmathe i. W.	S, O	610	37	—	69	16,5	—
Gruppe D								
95 Gütersloh . . .	Stadtw. Gütersloh, Abt. Kraftverkehr	O	31	—	—	13	—	—

59 c: Sp. 4: In 59 a, Sp. 4 enthalten. — 66: Sp. 5: Straßenbahn eingestellt am 1. 4. 1955.

rtsetzung)

inde	Unternehmen	Verkehrsart	Beschäft. Gesamtpers.	In Betrieb befindliche Fahrzeuge			Strecken- bzw. Linienlänge in km		
				Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
az . . .	Städtische Verkehrsbetriebe, Konstanz	O	98	—	—	26	—	—	32,0
. . . . .	Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten	S, O	1 505	181	—	54	191,1	—	475,9
orn . .	Paderb. Elektrizitätsw. u. Straßenbahn	S, O	165	34	—	24	25,7	—	143,3
at . . .	Städt. Werke Landshut, Abt. Verkbetr.	Ob, O	57	—	11	3	—	8,0	3,0
. . . . .	Überlandw. Fulda AG, öff. Verkehrsb.	O	76	—	—	23	—	—	67,5
. . . .	Städtische Werke Coburg	O	31	—	—	14	—	—	44,6
. . . . .	Siegener Kreisbahn GmbH	Ob, O	276	—	39	35	—	46,2	140,2
urg . .	Stadtw. Wolfsburg, Städt. Kraftverkehr	O	45	—	—	17	—	—	35,2
. . . . a	Dürener Kreisbahn-Betriebs-GmbH	S, O	217	21	—	24	2,0	—	84,0
b	Dürener Eisenbahn AG	S	87	12	—	—	11,0	—	—
g	Stadtw. Marburg/Lahn, Abt. Nahverkehr	Ob, O	53	—	7	8	—	4,1	54,3
M. . . .	Hanauer Straßenbahn AG	O	139	—	—	30	—	—	37,4
. . . . a	Straßenbahn Moers-Homberg GmbH	Ob, O	170	—	21	4	—	41,5	6,0
b	Straßenbahn Moers-Kamp-Rheinberg	Ob, O	106	—	11	5	—	31,5	25,9
c	Niederrh. Automobil-GmbH, „Niag"	O	296	—	—	88	—	—	936,5
/Opf. .	Barth. Wies, Weiden in der Oberpfalz	O	17	—	—	10	—	—	149,0
Baden a	Stadtw. Baden-Baden, Verkehrsbetr.	Ob, O	257	—	31	26	—	14,9	157,5
b	Merkur-Bergbahn	B	10	2	—	—	1,2	—	—
. . . . .	Betr. d. Stadt Gosl., Abt. Kraftwagenbetr.	O	50	—	—	13	—	—	23,3
. . . .	Viersener Verkehrs-GmbH	O	38	—	—	12	—	—	78,0
. . . . .	Wahner Straßenbahn (Rheinisch-Westfälische Straßen- und Kleinbahnen GmbH (RWB), Essen)	S	13	8	—	—	4,9	—	—
rnach .	Städtische Betriebs- u. Verkehrsgesellschaft B. Kreuznach GmbH	O	86	—	—	31	—	—	182,9
dt . . .	Kraftverkehr Westfalen GmbH	O	118	—	—	75	—	—	710,0
rig . . .	Stadtw. Schleswig, Abt. Stadtverkehr	O	31	—	—	8	—	—	28,1
. . . . .	Stadtw. Passau, Abt. Verkehrsbetriebe	O	18	—	—	10	—	—	55,0
h	H. Gloßner, Reise- u. Omnibusverkehr, Ansbach	O	6	—	—	5	—	—	41,0
. . . . .	AG Ruhr-Lippe Eisenbahnen	O	71	—	—	28	—	—	213,0
icken .	Stadtw. Zweibrücken, Verkehrsbetrieb	O	44	—	—	13	—	—	40,0
g . . .	Kleinbahn Siegburg-Zündorf (Rheinisch-Westfälische Straßen- u. Kleinbahnen GmbH (RWB), Essen)	S, O	49	9	—	3	8,3	—	37,4
. . . . .	Verkges. f. d. Krs. Unna mbH, Münst./W.	O	98	—	—	35	—	—	214,9
. . . . .	Rhein-Sieg-Eisenbahn AG, Beuel	O	125	—	—	41	—	—	317,8
d . . .	Kraftversorg. Rhein-Wied AG, Neuwied	Ob, O	61	—	14	5	—	18,9	20,3
tal . . .	Straßenb.-Ges. Ennepe mbH	S, O	123	18	—	17	12,5	—	129,7
. . . .	Straßenbahn Lörrach	S	20	8	—	—	2,6	—	—
feld . [1]	Bahnen des Rhein-Wupper-Kreises, Langenfeld-Immigrath	O	78	—	—	17	—	—	24,9
heim .	Stadtwerke Rüsselsheim a. M., Abt. Stadtomnibusbetrieb	O	32	—	—	19	—	—	34,6
erstein	Oberstein-Idarer-Elektrizitäts-AG	S, Ob, O	41	9	2	3	3,8	4,2	6,8
berg . .	Plettenberger Kleinbahn AG	O	50	—	—	17	—	—	111,2
ch-Part.	Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen	O	43	—	—	12	—	—	17,6
. . . . .	Klever Straßenb. (Rhein.-Westf. Straß.- u. Kleinbahn GmbH (RWB), Essen)	S, O	51	14	—	3	29,7	—	37,5
. . . . [1]	Stadtw. Bing. a. Rh., Bing. Nebenbahnen	O	13	—	—	6	—	—	10,0
. . . . .	Ilmebahn-Ges. AG, Einbeck	O	7	—	—	5	—	—	60,0
n . . .	Uetersener Eisenbahn AG	O	12	—	—	8	—	—	34,4
ch . . .	Kleinb. Wesel-Rees-Emmer. (Rh.-Westf.-Straßen- u. Kleinb. GmbH (RWB), Ess.)	O	9	—	—	7	—	—	56,2
ngen . .	Kraftverkehr der Stadt Nördlingen	O	4	—	—	4	—	—	95,5
enhall .	Stadtw. B. Reichenhall, Verkehrsbetrieb	O	10	—	—	5	—	—	22,0
burg . .	Bergbahnges. mbH, B. Harzburg	B	5	2	—	—	0,5	—	—

[1]: Straßenbahn eingestellt am 10. 7. 1955. —[2]67: Sp. 5: Straßenbahn eingestellt am 22. 10. 1955.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Unternehmen	Verkehrsart	Beschäft. Gesamtpers.	In Betrieb befindliche Fahrzeuge			Streckenlänge / Linienlänge in		
				Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
447 Ratzeburg . . .	Ratzeburger Kraftverkehrsges. mbH	O	34	—	—	22	—	—	
451 Olpe	Kraftverkehr Olpe AG	O	78	—	—	30	—	—	
452 B. Wildungen .	Kraftwagenverkehrsges. mbH, B. Wild.	O	18	—	—	9	—	—	
456 Wipperfürth .	Kraftverkehr Wupper-Sieg AG	O	351	—	—	125	—	—	
Außerdem Gemeinden unter 10 000 Einwohner									
Erkelenz	Kraftverkehr GmbH, Erkelenz	O	156	—	—	47	—	—	
Tirschenreuth . . .	„Eska" Stiftland-Kraftverkehr GmbH, Tirschenreuth/Oberpfalz	O	11	—	—	6	—	—	
Trebur/Hessen . .	Zweckverb. „Nördl. Ried", Trebur/Hess.	O	19	—	—	15	—	—	
Gelnhausen	Kreisw. Gelnhausen, Abt. Gelnhäuser Kreisbahnen, Wächtersbach	O	28	—	—	15	—	—	
Bischofsheim . . .	Kraftverkehrsunternehmen Gemeinde Bischofsheim, Kr. Hanau/Main	O	6	—	—	3	—	—	
Niederseßmar . . .	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Niederseßmar (Rhld.)	Ob	61	—	12	—	—	17,0	
Bentheim	Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim	O	21	—	—	16	—	—	
Gersthofen/Augsb.	Gemeindewerke Gersthofen	O	23	—	—	12	—	—	
Nastätten i. Taun.	Nassauische Kleinb. AG, Nastätten i. T.	O	25	—	—	13	—	—	
Waldkirch./Ndbay.	Marktgem. Waldkirchen, Omnibusbetr.	O	2	—	—	2	—	—	
Harpstedt	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH, Harpstedt/Bez. Bremen	O	17	—	—	10	—	—	
Lüdinghausen . . .	Verkehrsgesellschaft f. den Kr. Lüdinghausen mbH, Münster/W.	O	51	—	—	23	—	—	
Geilenkirchen . . .	Kreisw. Geilenk.-Heinsberg GmbH	O	69	—	—	16	—	—	
Hornburg	Kraftverkehr Hornburg	O	3	—	—	3	—	—	
Königswinter . . a	Bergbahnen im Siebengebirge AG	O	2	—	—	1	—	—	
b	Drachenfels-Petersbergbahn	B	21	12	—	—	1,5	—	
Bad Grund	Eisenbahn Gittelde-Bad Grund	O	7	—	—	6	—	—	
Westerland (Sylt) .	Sylter Verkehrsgesellschaft mbH	S, O	55	22	—	8	34,5	—	
Zeven	Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn GmbH, Zeven (Bez. Bremen)	O	13	—	—	11	—	—	

2. Verkehrsleistungen

Zu Sp. 1: Namen der Unternehmen siehe Verzeichnis S.

Gemeinde (Unternehmen)	Verkehrsleistungen im Personenverkehr im Kj. 1955									
	Beförderte Personen in 1000				Mittl. Reiselänge in km je beförderte Person			Gefahrene Wagen-km in 1000		
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) a	271 187,4	10 074,5	179 946,8	461 208,7	.	.	.	51 186,5	1 602,9	30 680,3
b	117 556,2	—	—	117 556,2	.	—	—	26 061,1	—	—
2 Hamburg . . a	260 932,4	6 976,3	36 493,0	304 401,7	5,0	3,4	4,1	41 410,7	853,9	6 479,7
b	151 114,2	—	—	151 114,2	6,2	—	—	32 845,6	—	—
c	—	—	13 006,8	13 006,8	—	—	.	—	—	6 081,9
Gruppe A 2										
3 München . . a	224 903,2	5 772,6	27 942,5	258 618,3	4,6	4,6	3,6	40 083,6	1 350,0	4 791,1
b	—	—	4 319,0	4 319,0	—	—	4,2	—	—	859,1
4 Köln . . . . . a	152 270,6	2 669,9	33 418,2	188 358,7	5,6	2,5	4,9	35 551,0	543,4	9 063,6
b	—	—	2 914,5	2 914,5	—	—	5,3	—	—	920,4
5 Essen	118 876,3	1 181,0	24 776,6	144 833,9	5,4	4,0	5,7	22 652,9	222,9	8 567,0

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde (Unternehmen)	Verkehrsleistungen im Personenverkehr im Kj. 1955									
	Beförderte Personen in 1000				Mittl. Reiselänge in km je beförderte Person			Gefahrene Wagen-km in 1000		
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6 Düsseldorf . .	259 502,7	—	46 613,6	306 116,3	5,9	—	7,5	41 775,2	—	13 377,6
7 Frankfurt/M. a	170 119,8	1 955,2	25 744,9	197 819,9	4,4	1,8	4,3	35 622,7	239,5	7 002,3
b	7 636,8	—	1 021,6	8 658,4	5,8	—	22,0	2 230,6	—	698,6
8 Dortmund . . .	86 016,4	9 644,1	13 821,4	109 481,9	5,6	5,2	5,1	19 275,2	2 400,1	3 096,2
9 Stuttgart . . .	192 420,1	—	10 393,7	202 813,8	5,1	—	6,9	42 887,3	—	5 468,1
10 Hannover . . .	112 040,0	1 316,3	19 686,3	133 042,6	5,5	.	.	23 802,7	322,8	5 382,4
11 Bremen . . . a	94 768,3	8 657,2	22 386,9	125 812,4	4,5	4,5	5,0	16 667,7	1 603,3	6 174,0
b	—	—	99,7	99,7	—	—	.	—	—	497,6
Gruppe A s										
12 Duisburg . . .	67 629,2	1 099,5	17 615,7	86 344,4	5,0	2,2	5,7	13 160,7	70,7	4 966,6
13 Nürnberg . . .	130 801,6	3 564,6	27 375,4	161 741,6	4,0	4,1	4,5	24 696,3	828,0	5 610,6
14 Wuppertal . a	53 775,7	3 896,1	23 565,3	81 237,1	5,1	5,1	5,3	8 872,1	533,1	4 558,9
°b	19 058,8	—	—	19 058,8	.	—	—	3 663,6	—	—
c	—	—	6 647,6	6 647,6	—	—	.	—	—	1 246,6
16 Bochum	107 423,5	2 152,9	43 416,3	152 992,7	5,5	4,3	.	18 941,3	337,6	9 263,3
17 Mannheim . .	49 756,8	—	12 880,3	62 637,1	5,1	—	3,8	11 295,3	—	2 955,1
18 Kiel	37 003,3	4 768,5	6 322,2	48 094,0	3,7	4,5	.	7 031,4	965,7	1 732,9
19 Wiesbaden . a	1 597,0	6 148,3	40 155,3	47 900,6	.	3,9	4,4	398,3	984,2	6 022,9
b	—	—	78,3	78,3	—	—	40,0	—	—	606,3
°c	225,7	—	—	225,7	—	—	—	7,2	—	—
20 Braunschweig a	25 369,0	—	16 822,2	42 191,2	.	—	.	4 914,9	—	4 001,1
b	—	—	13 591,0	13 591,0	—	—	.	—	—	7 412,6
21 Oberhausen . .	20 203,3	—	3 259,0	23 462,3	.	—	.	3 646,5	—	977,7
22 Lübeck	20 266,7	—	20 323,2	40 589,9	4,7	—	3,2	4 610,0	—	4 101,3
23 Karlsruhe . . a	44 180,5	—	5 405,4	49 585,9	4,5	—	2,4	8 495,6	—	943,9
°b	193,2	—	—	193,2	—	—	—	4,0	—	—
24 Augsburg . . .	42 370,2	2 384,7	5 527,8	50 282,7	3,6	2,0	3,7	6 408,1	454,3	1 211,7
Gruppe B										
25 Krefeld	27 154,7	1 189,2	8 869,0	37 212,9	4,9	4,3	10,5	6 151,7	300,5	5 014,8
26 Kassel	41 309,5	1 999,8	3 983,4	47 292,7	3,6	2,8	5,0	7 958,4	364,2	1 450,4
27 Hagen	34 115,9	—	10 396,5	44 512,4	3,7	—	3,7	5 979,0	—	1 841,9
28 Bielefeld . . .	27 146,2	5 346,7	7 623,7	40 116,6	2,7	3,1	3,2	4 460,9	1 135,9	2 044,3
29 Mülheim . . .	28 588,8	—	5 203,7	33 792,5	3,4	—	5,7	4 119,4	—	1 347,2
30 Solingen . . .	10 219,5	15 886,6	5 278,5	31 384,6	3,9	4,7	4,5	1 912,2	2 398,2	1 118,3
31 Münster	—	10 442,8	8 350,3	18 793,1	—	3,1	4,0	—	1 409,2	1 830,7
32 Aachen	44 001,7	3 319,2	14 274,9	61 595,8	5,9	5,9	6,0	9 299,6	1 467,3	5 249,6
33 Ludwigshafen .	23 795,5	—	5 945,5	29 741,0	5,0	—	3,1	5 524,8	—	1 383,6
34 M. Gladbach .	23 382,8	—	9 047,8	32 430,6	4,2	—	5,7	4 619,7	—	4 111,1
35 Bonn . . . . a	15 901,7	10 127,9	—	26 029,6	3,0	3,6	—	2 566,8	1 948,9	—
b	12 277,4	—	516,9	12 794,3	5,2	—	6,2	2 020,9	—	137,3
c	10 191,8	—	511,4	10 703,2	7,0	—	5,2	2 142,1	—	217,8
d	—	—	9 405,0	9 405,0	—	—	5,1	—	—	3 197,7
36 Bremerhaven a	17 756,2	926,2	1 367,5	20 049,9	3,4	3,0	.	3 562,4	175,8	676,7
b	—	—	29,5	29,5	—	—	.	—	—	42,6
37 Freiburg . . a	22 022,2	—	3 096,9	25 119,1	3,0	—	4,4	3 066,6	—	1 269,3
°b	201,0	—	258,0	459,0	3,6	—	3,7	79,0	—	57,0
38 Osnabrück . .	14 684,7	2 813,9	5 767,1	23 265,7	2,3	3,0	3,7	2 869,5	480,5	1 428,7
39 Heidelberg . a	38 886,1	—	2 128,4	41 014,5	.	—	.	7 002,7	—	950,0
b	—	—	2,9	2,9	—	—	.	—	—	30,9
°c	1 035,9	—	—	1 035,9	—	—	—	63,3	—	—
41 Regensburg . .	9 658,1	1 459,2	2 748,0	13 865,3	.	.	.	1 749,0	339,5	726,7
42 Darmstadt . .	27 967,0	2 568,2	3 406,4	33 941,6	4,4	4,7	3,3	5 284,5	908,1	1 115,3
43 Oldenburg . .	—	5 909,4	9 025,8	14 935,2	—	.	.	—	1 409,8	3 389,2
44 Remscheid . .	8 842,6	—	12 525,9	21 368,5	4,5	—	4,3	1 769,3	—	2 479,8
45 Mainz	20 710,2	4 110,6	5 815,0	30 635,8	4,2	4,2	4,2	4 120,6	567,8	1 415,9

14 b: Schwebebahn. — 19 c, 23 b, 37 b, 39 c: Bergbahn.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde (Unternehmen)	Verkehrsleistungen im Personenverkehr im Kj. 1955									
	Beförderte Personen in 1000				Mittl. Reiselänge in km je beförderte Person			Gefahrene Wagen-km in 1000		
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
46 Herne	2 313,6	—	5 163,8	7 477,4	.	—	.	262,9	—	1 017,6
48 Offenbach/M.	7 747,8	5 954,9	4 210,9	17 913,6	2,2	2,6	3,7	1 103,7	1 042,4	878,7
50 Würzburg	11 769,8	—	5 858,8	17 628,6	2,8	—	4,0	2 362,5	—	1 292,3
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	—	5 254,5	6 124,9	11 379,4	—	.	.	—	1 255,9	2 301,5
54 Flensburg	8 733,5	1 055,2	992,2	10 780,9	.	.	.	1 323,4	165,2	269,3
56 Kaiserslautern	—	7 009,1	5 416,2	12 425,3	—	.	.	—	1 344,1	1 145,3
57 Ulm	12 185,8	5 798,6	1 980,7	19 965,1	3,3	3,3	5,0	1 673,3	796,9	543,5
58 Rheydt	4 455,1	6 580,0	1 453,6	12 488,7	4,5	4,1	5,6	763,8	1 541,0	663,6
59 Koblenz a	11 102,0	5 736,0	377,2	17 215,2	3,8	5,3	3,2	1 591,0	1 419,5	68,8
b	—	—	427,4	427,4	—	—	13,5	—	—	249,9
°c	23,0	—	—	23,0	.	—	—	1,8	—	—
60 Trier	—	10 682,7	2 500,7	13 183,4	—	2,7	3,7	—	1 790,2	511,7
61 Hildesheim	—	5 448,6	5 145,9	10 594,5	—	.	.	—	890,6	783,9
63 Göttingen	—	—	11 690,8	11 690,8	—	—	.	—	—	1 493,8
64 Neuß	14 392,2	3 237,0	1 364,0	18 993,2	3,1	3,9	4,9	2 012,3	520,5	431,0
66 Heilbronn/N.	1 394,6	4 544,6	7 209,6	13 148,8	.	.	.	201,0	753,9	1 379,1
68 Eßlingen a	—	10 433,7	2 387,7	12 821,4	—	3,0	2,9	—	1 261,2	317,1
b	3 470,7	—	—	3 470,7	6,5	—	—	683,7	—	—
69 Bamberg	—	—	7 731,4	7 731,4	—	—	.	—	—	1 291,2
71 Neumünster	—	—	3 918,0	3 918,0	—	—	3,9	—	—	1 138,0
72 Pforzheim	6 954,3	5 999,4	2 482,6	15 436,3	2,5	2,8	3,0	1 072,6	962,2	410,7
73 Lünen	—	—	4 423,7	4 423,7	—	—	.	—	—	1 029,5
74 Hamm/Westf.	9 000,7	—	4 445,9	13 446,6	3,0	—	2,6	1 426,7	—	1 005,8
75 Ludwigsburg a	—	—	4 922,0	4 922,0	—	—	4,0	—	—	982,0
b	—	—	847,9	847,9	—	—	17,2	—	—	166,0
79 Reutlingen	6 745,2	—	—	6 745,2	4,0	—	—	1 441,9	—	—
80 Bayreuth	—	—	3 882,0	3 882,0	—	—	.	—	—	633,1
81 Celle a	580,5	—	4 609,6	5 190,1	.	—	.	122,6	—	1 049,0
b	—	—	1 232,5	1 232,5	—	—	.	—	—	993,1
c	—	—	967,9	967,9	—	—	.	—	—	859,6
82 Worms	2 052,7	—	1 427,6	3 480,3	.	—	.	480,2	—	442,3
83 Lüneburg	—	—	3 680,0	3 680,0	—	—	3,5	—	—	712,0
84 Hof	—	—	5 205,0	5 205,0	—	—	.	—	—	737,0
85 B. Godesberg	—	—	3 125,8	3 125,8	—	—	3,0	—	—	652,8
86 Gießen	—	4 635,8	2 053,8	6 689,6	—	.	.	—	814,7	549,1
87 Delmenhorst	—	—	2 977,0	2 977,0	—	—	3,0	—	—	746,0
88 Lüdenscheid	—	—	12 731,4	12 731,4	—	—	.	—	—	3 212,8
89 Herford a	—	1 491,8	11 393,7	12 885,5	—	4,9	3,9	—	505,8	3 585,8
b	3 609,1	—	—	3 609,1	4,0	—	—	677,9	—	—
90 Schweinfurt	—	—	4 921,4	4 921,4	—	—	6,4	—	—	889,5
91 Aschaffenburg	—	—	6 064,8	6 064,8	—	—	3,3	—	—	920,9
92 Hameln a	—	—	3 867,4	3 867,4	—	—	.	—	—	2 488,2
b	—	—	2 983,7	2 983,7	—	—	5,0	—	—	911,5
93 Pirmasens	—	1 812,1	3 825,7	5 637,8	—	1,9	2,0	—	221,1	490,0
94 Iserlohn	10 963,1	—	21 241,8	32 204,9	.	—	.	1 520,1	—	4 937,7
Gruppe D										
95 Gütersloh	—	—	1 495,4	1 495,4	—	—	4,6	—	—	406,0
96 Konstanz	—	—	4 869,3	4 869,3	—	—	2,8	—	—	1 402,3
97 Herten	47 672,3	—	8 171,0	55 843,3	5,2	—	3,5	10 835,9	—	3 256,0
100 Paderborn	3 916,6	—	2 491,3	6 407,9	5,0	—	11,2	1 043,8	—	1 175,8
101 Landshut	—	3 353,5	174,8	3 528,3	—	1,8	1,7	—	491,5	43,1
102 Fulda	—	—	4 777,6	4 777,6	—	—	3,8	—	—	887,7
104 Coburg	—	—	3 407,2	3 407,2	—	—	3,0	—	—	601,2

59 c: Bergbahn.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde (Unternehmen)	Verkehrsleistungen im Personenverkehr im Kj. 1955									
	Beförderte Personen in 1000				Mittl. Reiselänge in km je beförderte Person			Gefahrene Wagen-km in 1000		
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
107 Siegen	—	9 896,4	3 472,7	13 369,1	—	4,8	4,4	—	2 287,8	1 150,3
110 Wolfsburg	—	—	1 861,9	1 861,9	—	—	5,9	—	—	591,3
114 Düren a	409,6	—	4 512,3	4 921,9	2,0	—	4,3	95,1	—	1 209,7
b	1 591,0	—	—	1 591,0	4,0	—	—	302,0	—	—
115 Marburg	—	5 245,3	789,5	6 034,8	—	2,0	4,3	—	365,7	209,9
116 Hanau/M.	—	—	5 931,6	5 931,6	—	—	.	—	—	1 178,0
118 Moers a	—	7 918,6	658,4	8 577,0	—	4,9	.	—	1 734,4	143,9
b	—	4 879,4	1 215,3	6 094,7	—	4,9	4,8	—	1 133,5	350,2
c	—	—	10 608,5	10 608,5	—	—	6,5	—	—	5 645,9
121 Weiden/Opf.	—	—	889,0	889,0	—	—	.	—	—	375,0
122 Baden-Baden a	—	10 376,1	1 598,6	11 974,7	—	3,0	7,5	—	1 734,5	1 116,3
°b	151,9	—	—	151,9	.	—	—	22,3	—	—
123 Goslar	—	—	3 415,6	3 415,6	—	—	5,4	—	—	541,7
124 Viersen	—	—	1 938,5	1 938,5	—	—	4,1	—	—	586,9
125 Porz	412,9	—	—	412,9	2,4	—	—	84,9	—	—
134 B. Kreuznach	—	—	5 300,5	5 300,5	—	—	4,4	—	—	1 330,4
137 Lippstadt	—	—	5 007,1	5 007,1	—	—	11,3	—	—	3 132,0
141 Schleswig	—	—	2 442,0	2 442,0	—	—	.	—	—	507,3
142 Passau	—	—	1 653,0	1 653,0	—	—	5,0	—	—	299,6
146 Ansbach	—	—	126,0	126,0	—	—	.	—	—	235,0
149 Soest	—	—	3 278,7	3 278,7	—	—	5,0	—	—	1 215,4
163 Zweibrücken	—	—	2 974,8	2 974,8	—	—	2,3	—	—	487,7
167 Siegburg	2 480,5	—	421,2	2 901,7	5,5	—	7,2	506,2	—	115,1
169 Unna	—	—	5 363,8	5 363,8	—	—	4,0	—	—	1 638,9
170 Beuel	—	—	4 791,4	4 791,4	—	—	8,4	—	—	2 299,5
173 Neuwied	—	2 496,6	928,8	3 425,4	—	4,6	3,2	—	629,0	152,9
177 Ennepetal	4 705,1	—	2 888,6	7 593,7	3,1	—	4,1	662,1	—	615,3
180 Lörrach	2 829,0	—	—	2 829,0	.	—	—	296,6	—	—
183 Langenfeld	2 290,9	—	2 593,3	4 884,2	.	—	4,3	383,5	—	538,8
185 Rüsselsheim	—	—	2 813,6	2 813,6	—	—	4,0	—	—	860,0
186 Idar-Oberstein	1 957,4	573,5	607,3	3 138,2	.	.	.	324,6	77,7	104,6
190 Plettenberg	—	—	1 363,9	1 363,9	—	—	3,5	—	—	414,2
199 Garmisch-Part.	—	—	3 385,3	3 385,3	—	—	.	—	—	504,1
Gruppe E										
253 Kleve	1 839,9	—	220,5	2 060,4	4,4	—	4,0	505,6	—	67,2
267 Bingen	1 154,9	—	277,6	1 432,5	.	—	3,0	197,2	—	44,4
288 Einbeck	—	—	268,9	268,9	—	—	10,2	—	—	139,1
325 Uetersen	—	—	340,1	340,1	—	—	6,4	—	—	235,1
344 Emmerich	—	—	959,0	959,0	—	—	8,6	—	—	351,0
347 Nördlingen	—	—	92,6	92,6	—	—	.	—	—	90,5
387 B. Reichenhall	—	—	800,3	800,3	—	—	.	—	—	253,0
429 B. Harzburg °	466,9	—	—	466,9	.	—	—	10,1	—	—
447 Ratzeburg	—	—	1 070,1	1 070,1	—	—	7,2	—	—	650,3
451 Olpe	—	—	3 057,5	3 057,5	—	—	.	—	—	1 354,4
452 B. Wildungen	—	—	891,4	891,4	—	—	2,9	—	—	346,5
456 Wipperfürth	—	—	14 198,6	14 198,6	—	—	.	—	—	5 482,8
Außerdem Gemeinden unter 10 000 Einwohner										
Erkelenz	—	—	4 782,4	4 782,4	—	—	6,6	—	—	3 190,7
Tirschenreuth	—	—	251,4	251,4	—	—	.	—	—	250,0
Trebur/Hessen	—	—	756,1	756,1	—	—	.	—	—	699,5
Gelnhausen	—	—	737,3	737,3	—	—	10,8	—	—	478,7
Bischofsheim	—	—	350,7	350,7	—	—	.	—	—	124,0

122 b, 429: Bergbahn.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde (Unternehmen)	Verkehrsleistungen im Personenverkehr im Kj. 1955									
	Beförderte Personen in 1000				Mittl. Reiselänge in km je beförderte Person			Gefahrene Wagen-km in 1000		
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zus.	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Niederseßmar . . .	—	3 842,7	—	3 842,7	—	8,1	—	—	793,6	—
Bentheim	—	—	565,0	565,0	—	—	11,0	—	—	428,6
Gersthofen/Augsb.	—	—	1 511,8	1 511,8	—	—	.	—	—	511,6
Nahstätten i. Taun.	—	—	509,4	509,4	—	—	.	—	—	455,6
Waldkirch./Ndbay.	—	—	42,0	42,0	—	—	.	—	—	71,4
Harpstedt	—	—	304,1	304,1	—	—	.	—	—	344,6
Lüdinghausen . . .	—	—	2 499,4	2 499,4	—	—	9,0	—	—	1 295,3
Gellenkirchen . . .	—	—	2 953,9	2 953,9	—	—	5,0	—	—	1 041,0
Hornburg	—	—	91,5	91,5	—	—	11,2	—	—	54,6
Königswinter . . a	—	—	36,3	36,3	—	—	5,5	—	—	32,1
b	753,0	—	—	753,0	1,5	—	—	54,6	—	—
Bad Grund	—	—	182,9	182,9	—	—	6,1	—	—	118,0
Westerland (Sylt) .	718,4	—	616,5	1 334,9	11,0	—	4,4	392,0	—	216,3
Zeven	—	—	247,2	247,2	—	—	.	—	—	327,4

Königswinter b: Bergbahn.

3. Einnahmen

Zu Sp. 1: Namen der Unternehmen siehe S. 92

Gemeinde (Unternehmen)	Einnahmen aus dem Personenverkehr					
	1000 DM				DM je	
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zusammen	Fahrgast	Wagenkilometer
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe A 1						
1 Berlin (West) a	52 041,6	2 176,0	39 049,0	93 266,6	0,20	1,12
b	21 558,0	—	—	21 558,0	0,18	0,83
2 Hamburg . . a	53 768,4	1 426,8	6 074,2	61 269,4	0,20	1,26
b	27 928,6	—	—	27 928,6	0,18	0,85
c	—	—	5 425,6	5 425,6	0,42	0,89
Gruppe A 2						
3 München . . a	50 209,1	1 283,1	4 046,1	55 538,3	0,21	1,20
b	—	—	988,4	988,4	0,23	1,03
4 Köln . . . . . a	39 189,8	708,8	8 287,0	48 185,6	0,26	1,07
b	—	—	851,9	851,9	0,29	0,93
5 Essen	29 172,2	381,3	8 863,1	38 416,6	0,27	1,22
6 Düsseldorf . .	47 302,8	—	12 649,4	59 952,2	0,20	1,09
7 Frankfurt/M. a	39 429,0	447,1	6 757,9	46 634,0	0,24	1,09
b	1 963,9	—	586,2	2 550,1	0,29	0,87
8 Dortmund . . .	23 094,6	2 684,0	4 120,3	29 898,9	0,27	1,21
9 Stuttgart . . .	40 434,7	—	4 320,3	44 755,0	0,22	0,93
10 Hannover . . .	27 636,8	347,1	5 493,6	33 477,5	0,25	1,13
11 Bremen . . . a	17 800,4	1 776,0	4 806,4	24 384,8	0,19	1,00
b	—	—	453,0	453,0	4,54	0,91
Gruppe A 3						
12 Duisburg . . .	18 338,4	197,1	5 755,8	24 291,3	0,28	1,33
13 Nürnberg . . .	26 005,4	605,5	4 687,7	31 298,6	0,19	1,01
14 Wuppertal . a	12 865,1	936,2	6 310,0	20 111,3	0,25	1,44
b	5 665,5	—	—	5 665,5	0,30	1,55
c	—	—	1 677,2	1 677,2	0,25	1,35

14 b: Schwebebahn.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde (Unternehmen)	Einnahmen aus dem Personenverkehr					
	1000 DM				DM je	
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zusammen	Fahrgast	Wagenkilometer
1	2	3	4	5	6	7
16 Bochum	25 818,0	571,3	11 517,8	37 907,1	0,25	1,33
17 Mannheim	9 966,2	—	2 692,4	12 658,6	0,20	0,89
18 Kiel	8 174,2	1 095,9	1 751,3	11 021,4	0,23	1,13
19 Wiesbaden a	370,0	1 190,6	7 794,6	9 355,2	0,20	1,26
b	—	—	543,7	543,7	6,94	0,90
° c	39,5	—	—	39,5	0,18	5,49
20 Braunschweig a	5 071,3	—	4 027,8	9 099,1	0,22	1,02
b	—	—	5 940,4	5 940,4	0,44	0,80
21 Oberhausen	4 525,4	—	998,3	5 523,7	0,24	1,19
22 Lübeck	4 276,6	—	4 314,1	8 590,7	0,21	0,99
23 Karlsruhe a	9 210,2	—	747,1	9 957,3	0,20	1,05
° b	36,7	—	—	36,7	0,19	9,18
24 Augsburg	6 988,2	264,7	816,6	8 069,5	0,16	1,00
Gruppe B						
25 Krefeld	6 476,8	293,3	3 853,0	10 623,1	0,29	0,93
26 Kassel	9 239,5	472,9	1 407,0	11 119,4	0,24	1,14
27 Hagen	7 929,2	—	2 542,4	10 471,6	0,24	1,34
28 Bielefeld	5 845,4	1 188,6	1 980,5	9 014,5	0,22	1,18
29 Mülheim	5 926,7	—	1 505,8	7 432,5	0,22	1,36
30 Solingen	2 465,8	3 697,6	1 356,3	7 519,7	0,24	1,39
31 Münster	—	2 052,0	1 729,9	3 781,9	0,20	1,17
32 Aachen	10 683,7	1 296,4	4 853,4	16 833,5	0,27	1,05
33 Ludwigshafen	5 127,6	—	1 285,9	6 413,5	0,22	0,93
34 M. Gladbach	5 064,3	—	3 373,0	8 437,3	0,26	0,97
35 Bonn a	2 701,4	1 852,7	—	4 554,1	0,17	1,01
b	2 261,9	—	113,6	2 375,5	0,19	1,10
c	2 860,0	—	165,3	3 025,3	0,28	1,28
d	—	—	2 783,1	2 783,1	0,30	0,87
36 Bremerhaven a	4 010,9	217,2	484,0	4 712,1	0,24	1,07
b	—	—	9,1	9,1	.	.
37 Freiburg a	4 286,2	—	737,9	5 024,1	0,20	1,16
° b	267,0	—	86,0	353,0	0,77	2,60
38 Osnabrück	2 257,6	447,7	1 022,1	3 727,4	0,16	0,78
39 Heidelberg a	6 738,6	—	833,0	7 571,6	0,18	0,95
b	—	—	21,5	21,5	7,41	0,70
° c	421,5	—	—	421,5	0,41	6,66
41 Regensburg	1 578,5	283,0	504,1	2 365,6	0,17	0,84
42 Darmstadt	5 013,7	675,9	850,6	6 540,2	0,19	0,89
43 Oldenburg	—	1 160,3	2 676,6	3 836,9	0,26	0,80
44 Remscheid	2 251,5	—	3 339,7	5 591,2	0,26	1,32
45 Mainz	4 035,6	760,9	1 414,5	6 211,0	0,20	1,02
46 Herne	472,8	—	1 236,8	1 709,6	0,23	1,34
48 Offenbach/M.	1 225,9	938,9	859,9	3 024,7	0,17	1,00
50 Würzburg	2 076,3	—	1 391,2	3 467,5	0,20	0,95
Gruppe C						
53 Wilhelmshaven	—	962,3	1 625,7	2 588,0	0,23	0,73
54 Flensburg	1 574,5	184,0	226,4	1 984,9	0,18	1,13
56 Kaiserslautern	—	1 391,4	1 079,4	2 470,8	0,20	0,99
57 Ulm	1 855,0	910,4	365,8	3 131,2	0,16	1,04
58 Rheydt	1 026,3	1 525,1	426,5	2 977,9	0,24	1,00
59 Koblenz a	2 070,3	1 490,8	78,4	3 639,5	0,21	1,18
b	—	—	274,9	274,9	0,64	1,10
° c	6,4	—	—	6,4	0,26	3,56
60 Trier	—	1 882,8	506,5	2 389,3	0,18	1,04
61 Hildesheim	—	1 045,8	1 011,1	2 056,9	0,19	1,23
63 Göttingen	—	—	1 938,6	1 938,6	0,17	1,30
64 Neuß	2 337,8	534,6	332,3	3 204,7	0,17	1,08

19 c, 23 b, 37 b, 39 c, 59 c: Bergbahn.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde (Unternehmen)	Einnahmen aus dem Personenverkehr					
	1000 DM				DM je	
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zusammen	Fahrgast	Wagenkilometer
1	2	3	4	5	6	7
66 Heilbronn/N. .	207,5	776,0	1 235,7	2 219,2	0,17	0,95
68 Eßlingen . . a	—	1 228,2	295,5	1 523,7	0,12	0,97
b	885,4	—	—	885,4	0,26	1,30
69 Bamberg . . .	—	—	1 421,2	1 421,2	0,18	1,10
71 Neumünster .		—	851,0	851,0	0,22	0,75
72 Pforzheim . . .	1 138,9	983,5	406,2	2 528,6	0,16	1,03
73 Lünen	—	—	854,1	854,1	0,19	0,83
74 Hamm/Westf. .	1 696,2	—	928,2	2 624,4	0,20	1,08
75 Ludwigsburg a	—	—	978,0	978,0	0,20	1,00
b	—	—	182,8	182,8	0,22	1,10
79 Reutlingen . .	1 289,6	—	—	1 289,6	0,19	0,89
80 Bayreuth . . .	—	—	714,5	714,5	0,18	1,13
81 Celle . . . . a	99,2	—	961,4	1 060,6	0,20	0,91
b	—	—	849,4	849,4	0,69	0,86
c	—	—	638,6	638,6	0,66	0,74
82 Worms	358,2	—	344,9	703,1	0,20	0,76
83 Lüneburg . . .	—	—	601,0	601,0	0,16	0,84
84 Hof	—	—	938,4	938,4	0,18	1,27
85 B. Godesberg .	—	—	608,2	608,2	0,19	0,93
86 Gießen	—	837,9	410,4	1 248,3	0,19	0,92
87 Delmenhorst .	—	—	595,0	595,0	0,20	0,80
88 Lüdenscheid .	—	—	3 544,4	3 544,4	0,28	1,10
89 Herford . . . a	—	452,0	3 280,3	3 732,3	0,29	0,91
b	721,0	—	—	721,0	0,20	1,06
90 Schweinfurt . .	—	—	959,4	959,4	0,19	1,08
91 Aschaffenburg	—	—	1 086,4	1 086,4	0,18	1,18
92 Hameln . . . a	—	—	1 983,7	1 983,7	0,51	0,80
b	—	—	832,2	832,2	0,28	0,91
93 Pirmasens . . .	—	316,3	678,8	995,1	0,18	1,40
94 Iserlohn	1 971,4	—	4 700,3	6 671,7	0,21	1,03
Gruppe D						
95 Gütersloh . . .	—	—	384,9	384,9	0,26	0,95
96 Konstanz . . .	—	—	1 144,7	1 144,7	0,24	0,82
97 Herten	13 940,2	—	2 918,3	16 858,5	0,30	1,20
100 Paderborn . .	978,8	—	981,1	1 959,9	0,31	0,88
101 Landshut . . .	—	547,9	33,4	581,3	0,16	1,09
102 Fulda	—	—	1 086,3	1 086,3	0,23	1,22
104 Coburg	—	—	643,3	643,3	0,19	1,07
107 Siegen	—	2 839,0	913,6	3 752,6	0,28	1,09
110 Wolfsburg . .	—	—	496,0	496,0	0,27	0,84
114 Düren . . . . a	71,1	—	1 177,9	1 249,0	0,25	0,96
b	392,0	—	—	392,0	0,25	1,30
115 Marburg	—	691,3	181,5	872,8	0,14	1,52
116 Hanau/M. . . .	—	—	1 248,6	1 248,6	0,21	1,06
118 Moers . . . . a	—	1 762,8	198,1	1 960,9	0,23	1,04
b	—	1 213,5	330,1	1 543,6	0,25	1,04
c	—	—	4 039,3	4 039,3	0,38	0,72
121 Weiden/Opf. .	—	—	330,0	330,0	0,37	0,88
122 Baden-Baden a	—	1 829,4	846,4	2 675,8	0,22	0,94
°b	96,4	—	—	96,4	0,63	4,32
123 Goslar	—	—	654,2	654,2	0,19	1,21
124 Viersen	—	—	419,4	419,4	0,22	0,71
125 Porz	63,4	—	—	63,4	0,15	0,75
134 B. Kreuznach .	—	—	1 227,7	1 227,7	0,23	0,92
137 Lippstadt . . .	—	—	2 402,2	2 402,2	0,48	0,77
141 Schleswig . . .	—	—	416,1	416,1	0,17	0,82
142 Passau	—	—	259,8	259,8	0,16	0,87
146 Ansbach	—	—	182,0	182,0	1,44	0,77

122 b: Bergbahn.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde (Unternehmen)	Einnahmen aus dem Personenverkehr					
	1000 DM				DM je	
	Straßenbahn	Obus	Kraftomnibus	zusammen	Fahrgast	Wagenkilometer
1	2	3	4	5	6	7
149 Soest	—	—	1 089,0	1 089,0	0,33	0,90
163 Zweibrücken	—	—	539,4	539,4	0,18	1,11
167 Siegburg	591,8	—	121,2	713,0	0,25	1,15
169 Unna	—	—	1 512,8	1 512,8	0,28	0,92
170 Beuel	—	—	1 787,6	1 787,6	0,37	0,78
173 Neuwied	—	615,9	206,0	821,9	0,24	1,05
177 Ennepetal	996,4	—	850,3	1 846,7	0,24	1,45
180 Lörrach	413,0	—	—	413,0	0,15	1,39
183 Langenfeld	448,8	—	520,9	969,7	0,20	1,05
185 Rüsselsheim	—	—	563,0	563,0	0,20	0,65
186 Idar-Oberstein	404,9	117,5	124,7	647,1	0,21	1,28
190 Plettenberg	—	—	529,4	529,4	0,39	1,28
199 Garmisch-Part.	—	—	571,2	571,2	0,17	1,13
Gruppe E						
253 Kleve	499,6	—	62,2	561,8	0,27	0,98
267 Bingen	167,4	—	42,1	209,5	0,15	0,87
288 Einbeck	—	—	155,6	155,6	0,58	1,12
325 Uetersen	—	—	204,2	204,2	0,60	0,87
344 Emmerich	—	—	258,0	258,0	0,27	0,74
347 Nördlingen	—	—	86,0	86,0	0,93	0,95
387 B. Reichenhall	—	—	201,6	201,6	0,25	0,80
429 B. Harzburg [o]	194,9	—	—	194,9	0,42	.
447 Ratzeburg	—	—	537,5	537,5	0,50	0,83
451 Olpe	—	—	1 357,2	1 357,2	0,44	1,00
452 B. Wildungen	—	—	311,0	311,0	0,35	0,90
456 Wipperfürth	—	—	5 220,5	5 220,5	0,37	0,95
Außerdem Gemeinden unter 10 000 Einwohner						
Erkelenz	—	—	1 955,4	1 955,4	0,41	0,61
Tirschenreuth	—	—	230,1	230,1	0,92	0,92
Trebur/Hessen	—	—	435,3	435,3	0,58	0,62
Gelnhausen	—	—	446,8	446,8	0,61	0,93
Bischofsheim	—	—	122,5	122,5	0,35	0,99
Niederseßmar	—	828,4	—	828,4	0,22	1,04
Bentheim	—	—	310,5	310,5	0,55	0,72
Gersthofen/Augsb.	—	—	436,9	436,9	0,29	0,85
Nastätten i. Taun.	—	—	382,6	382,6	0,75	0,84
Waldkirch./Ndbay.	—	—	52,1	52,1	.	.
Harpstedt	—	—	233,9	233,9	0,77	0,66
Lüdinghausen	—	—	1 019,1	1 019,1	0,41	0,79
Geilenkirchen	—	—	771,5	771,5	0,26	0,74
Hornburg	—	—	44,2	44,2	0,48	0,81
Königswinter a	—	—	28,9	28,9	0,80	0,90
b	617,3	—	—	617,3	0,82	11,31
Bad Grund	—	—	139,3	139,3	0,76	1,18
Westerland (Sylt)	399,7	—	215,8	615,5	0,46	1,01
Zeven	—	—	274,8	274,8	1,11	0,84

429: Bergbahn. — Königswinter b: Bergbahn.

Straßenverkehrsunfälle 1955

Kreisfreie Städte sowie Gemeinden über 20 000 Einwohner

Von Dr. Hilde Berenbrok, Städt. Verwaltungsrätin im Statistischen Amt der Stadt Düsseldorf

Allgemeines

Der Abschnitt „Straßenverkehrsunfälle" erscheint im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden in zweijährigem Turnus. Die letzte Berichterstattung (im 42. Jahrgang 1954) bezog sich auf das Jahr 1953; im vorliegenden Abschnitt wird über das Jahr 1955 berichtet. Die Beschränkung der Berichterstattung auf ein Berichtsjahr, die im 42. Jahrgang mit Rücksicht auf Vergleichsstörungen erfolgte, ist im vorliegenden Bericht aus Raumersparnisgründen beibehalten worden. Um aber die Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle selbst wenigstens für Gemeindengruppen in lückenloser Zeitreihe aufzeigen zu können, wurden auch die Zahlen der Straßenverkehrsunfälle 1954 erfragt und verwendet (wie das im 42. Jahrgang auch für 1952 geschehen ist).

Der den nachstehenden Zusammenstellungen und Tabellen zugrunde liegende Fragebogen wurde an sämtliche Gemeinden über 20 000 Einwohner und an die kreisfreien Städte unter 20 000 Einwohner gesandt, abgesehen von denjenigen Gemeinden, für die von vornherein feststand, daß das zuständige Statistische Landesamt die Angaben machen würde.

Um Differenzen gegenüber den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter weitestgehend auszuschalten, wurden die Landesämter gebeten, wenigstens für die kreisfreien Städte die Angaben ihrerseits zu machen oder die von den Städten gemachten Angaben zu überprüfen. Diesem Wunsche sind (abgesehen von den Statistischen Landesämtern der Stadtstaaten) dankenswerterweise die Statistischen Landesämter Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für alle kreisfreien Städte ihres Bereichs nachgekommen. Auch für Schleswig-Holstein bestand eine Abstimmungsmöglichkeit über die Polizeistationen der kreisfreien Städte, bei denen die Auszählungsergebnisse des Statistischen Landesamtes vorlagen. Nur beim Statistischen Landesamt Bayern konnte ohne Kostenaufwand, der nicht vertretbar gewesen wäre, eine Abstimmung nicht herbeigeführt werden. Es sind für die in den Bericht einbezogenen kreisfreien Städte Bayerns die Angaben verwendet worden, die diese Städte selbst gemacht haben. Das gleiche gilt für alle in den Bericht einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden (mit Ausnahme von Bad Godesberg, Rheinhausen und Marl, für die die Straßenverkehrsunfallstatistik beim Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen ausgezählt wird wie für die kreisfreien Städte).

Inzwischen hat erfreulicherweise auch das Statistische Bundesamt Interesse daran genommen, daß die Angaben der Gemeinden zum Abschnitt „Straßenverkehrsunfälle" im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden mit den Statistiken der Landesämter abgestimmt werden, und es steht zu hoffen, daß für eine spätere Berichterstattung die Angaben zum mindesten für alle kreisfreien Städte, vielleicht aber auch für die kreisangehörigen Gemeinden über 20 000 Einwohner, von den Statistischen Landesämtern geliefert werden.

Ein Teil der Gemeinden war wiederum nicht in der Lage, den Fragebogen zu beantworten, da die Unterlagen an die Statistischen Landesämter abgegeben worden waren und bei den Gemeinden oder den Polizeistellen selbst keine Unfallstatistik geführt worden ist. Andere Gemeinden konnten nur einen Teil der Angaben im Fragebogen machen. Die Fragebogen einzelner Gemeinden konnten nicht berücksichtigt werden, da sie mit zu großer Verspätung eintrafen. Im ganzen lagen (einschließlich der von den Statistischen Landesämtern gelieferten Unterlagen) für die zusammenfassende Bearbeitung von 263 Gemeinden Fragebogen vor, und zwar 170 vollständig ausgefüllte (von denen aber 2 Fragebogen, und zwar die Fragebogen der Gemeinden 180 Lörrach und 227 Kirchheim u. Teck, nicht verwendet wurden, weil die Hauptpositionen zu große Differenzen gegenüber der Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aufwiesen, das aber weiter aufgegliederte Angaben nicht machen konnte), 23 teilweise ausgefüllte Fragebogen und 70 Fragebogen von Gemeinden, die nicht in der Lage waren, die Angaben zu machen. Bei diesen handelt es sich um die Gemeinden 75 Ludwigsburg, 97 Herten, 99 Velbert, 106 Tübingen, 108 Göppingen, 112 Rheine, 114 Düren, 118 Moers, 125 Porz a. Rh., 126 Nordhorn, 127 Eschweiler, 128 Dinslaken, 129 Walsum, 133 Berg. Gladbach, 136 Stolberg, 137 Lippstadt, 138 Rendsburg, 139 Itzehoe, 140 Elmshorn, 147 Wetzlar, 148 Schwelm, 150 Neheim-Hüsten, 151 Detmold, 153 Hilden, 155 Dorsten, 156 Gummersbach, 158 Ratingen, 161 Gevelsberg, 162

Stade, 167 Siegburg, 169 Unna, 170 Beuel, 171 Ravensburg, 178 Datteln, 181 Alsdorf, 182 Offenburg, 185 Rüsselsheim, 187 Rheinkamp, 198 Gronau, 200 Pinneberg, 201 Brackwede, 202 Holzminden, 205 Schwerte, 209 Frechen, 210 Kornwestheim, 211 Tuttlingen, 212 Eschwege, 213 Altena/Westf., 216 Bad Hersfeld, 217 Bockum-Hövel, 218 Fellbach, 219 Husum, 220 Lingen/Ems, 222 Neu-Isenburg, 223 Rastatt, 224 Ubach-Palenberg, 226 Lahr, 228 Leer i. Ostfr., 229 Oer-Erkenschwick, 230 Backnang, 231 Nienburg/Weser, 233 Greven, 234 Mettmann, 235 Neu-Ulm, 236 Werdohl, 243 Dülken, 244 Ebingen, 245 Eckernförde, 419 Eichstätt, 450 Günzburg.

Zusammenfassende Tabellen sind auch diesmal nur für Gemeindengrößengruppen gemacht worden. Auf die Gliederung nach Ländern ist verzichtet worden, da Unterschiede in den Zahlen der Gemeindengruppen nach Ländern vermutlich weniger auf die besonderen Verhältnisse in den Ländern als auf Verschiedenheiten in der Zusammensetzung dieser Gruppen nach Größe und Siedlungsdichte der Gemeinden zurückzuführen sind.

Die nachstehende Zusammenstellung zeigt die ständige Zunahme der Straßenverkehrsunfälle seit 1949. In die Tabelle sind nur diejenigen Gemeinden einbezogen, deren Unfallzahlen für die Jahre 1949 bis 1955 lückenlos vorliegen. Gemeinden, die während der Berichtszeit von einer Größengruppe in die andere kamen, sind durchgehend bei derjenigen Gruppe berücksichtigt, der sie am 31. 12. 1955 zugehörten. Außer den genannten 72 Gemeinden (1 Gemeinde der Größengruppe C, 69 Gemeinden der Größengruppe D und 2 Gemeinden der Größengruppe E), von denen keine Angaben zu erhalten waren bzw. deren Angaben nicht verwendet werden konnten, fehlen in der nachstehenden Übersicht die Gemeinden A_3 / 13 Nürnberg, B / 34 M. Gladbach, 35 Bonn, C / 58 Rheydt, 73 Lünen, 81 Celle, 85 Bad Godesberg, D / 98 Minden, 105 Heidenheim, 109 Cuxhaven, 110 Wolfsburg, 117 Emden, 123 Goslar, 132 Ahlen/Westf., 134 Bad Kreuznach, 135 Speyer, 145 Wolfenbüttel, 149 Soest, 152 Brühl, 165 Schwenningen, 166 Opladen, 172 Peine, 173 Neuwied, 177 Ennepetal, 186 Idar-Oberstein, 189 Villingen, 192 Wesel, 194 Menden, 196 Dachau, 197 Bensberg, 203 Hattingen, 204 Uelzen, 207 Rondorf, 221 Lindau/Bodensee, 225 Wermelskirchen, 232 Lemgo, 237 Arnsberg, 238 Lehrte, 239 Schwabach, 241 Hemer, 242 Heide, 345 Neumarkt/Opf., 514 Dillingen.

Straßenverkehrsunfälle 1949 bis 1955

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Straßenverkehrsunfälle						
		1949	1949 = 100					
			1950	1951	1952	1953	1954	1955
1		2	3	4	5	6	7	8
A_1	2	15 187	172	229	241	279	324	388
A_2	9	31 133	152	184	214	256	285	328
A_3	12	13 851	150	192	220	262	291	330
B	26	13 393	157	201	231	266	305	355
C	37	9 651	159	203	237	285	316	359
D	48	5 475	165	206	245	285	305	339
E	14	667	177	206	229	267	285	324
Zusammen	148	89 357	157	199	227	267	300	346

Die folgende Übersicht zeigt (in vH-Zahlen) die Verteilung der Straßenverkehrsunfälle auf die einzelnen Monate. Der Berechnung der vH-Zahlen sind die Mittelwerte der absoluten Zahlen der Straßenverkehrsunfälle für die einzelnen Monate der Jahre 1954 und 1955 zugrunde gelegt. Auf die Darstellung unter Zugrundelegung der Zahlen nach Eliminierung des Trends wurde diesmal verzichtet, und zwar einmal aus Raumersparnisgründen, zum anderen im Hinblick darauf, daß diesen Zahlen wegen ihrer mehr theoretischen Bedeutung weniger Interesse entgegengebracht wird.

Auf Zahlen der Gruppe E wurde in der Zusammenstellung der Straßenverkehrsunfälle nach Monaten wiederum verzichtet, weil es sich bei den vorhandenen Angaben für die in Betracht kommenden 16 Gemeinden um verhältnismäßig kleine Zahlen handelt. Von den Gemeinden der anderen Größengruppen wurden nur diejenigen berücksichtigt, von denen für alle Monate der beiden Berichtsjahre Angaben vorliegen. Außer den genannten 72 Gemeinden wurden nicht berücksichtigt die Gemeinden 134 Bad Kreuznach, 173 Neuwied, 186 Idar-Oberstein.

Straßenverkehrsunfälle in den einzelnen Monaten

(vH-Anteile der Unfallzahlen in den einzelnen Monaten an den Unfallzahlen im Zweijahresdurchschnitt 1954 und 1955)

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A 1	2	5,7	5,5	6,5	7,4	9,2	8,8	9,3	9,9	9,7	9,7	8,6	9,7
A 2	9	5,4	5,8	6,8	7,6	9,0	8,4	9,5	9,3	9,9	9,8	8,9	9,6
A 3	13	5,5	5,8	6,7	7,5	8,8	8,6	9,6	9,4	9,7	9,9	8,8	9,7
B	28	5,6	5,8	6,7	7,6	8,8	8,5	9,5	9,5	9,6	10,0	8,8	9,6
C	41	5,4	5,7	6,5	7,6	9,1	8,5	9,8	9,8	9,7	9,9	8,7	9,3
D	79	5,5	5,7	6,4	7,5	9,3	8,9	10,0	10,1	10,1	9,7	8,3	8,5
Zusammen	172	5,5	5,8	6,6	7,5	9,0	8,6	9,6	9,5	9,8	9,9	8,7	9,5

Die nächste Zusammenstellung gibt Verhältnisziffern für verschiedene Merkmale an, und zwar für 1954 und 1955 die Zahlen der Straßenverkehrsunfälle auf 100 000 Einwohner und auf 1 000 Kraftfahrzeuge, sowie die Zahlen der Unfälle, an denen Kraftfahrzeuge beteiligt waren, vH der Unfälle insgesamt. Für 1955 enthält die Zusammenstellung außerdem noch die Zahlen der Verletzten und Getöteten auf 100 Unfälle sowie den Anteil der Unfallursachen „Übermäßige Geschwindigkeit" und „Alkoholeinfluß", denen in der Öffentlichkeit im allgemeinen besonderes Interesse entgegengebracht wird. Bei den Angaben über den Anteil der Unfallursachen „Übermäßige Geschwindigkeit" sind alle an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Fahrzeuge berücksichtigt, also nicht nur die Kraftfahrzeuge. Der Berechnung der Unfälle auf 100 000 Einwohner wurde die mittlere Einwohnerzahl und der Berechnung der Unfälle auf 1 000 Kraftfahrzeuge (auf die in den früheren Berichten im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden verzichtet wurde) der Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli zugrunde gelegt. Wenn auch gegen die Angabe solcher Bezugszahlen verschiedene Argumente angeführt werden können, so sind sie doch geeignet, Größenvorstellungen zu vermitteln, die unter dem einen oder anderen Aspekt aufschlußreich sind.

In diese Zusammenstellung sind diejenigen Gemeinden einbezogen, von denen für beide Berichtsjahre die in Betracht kommenden Angaben vorliegen. Außer den genannten 72 Gemeinden wurden nicht erfaßt die Gemeinden A 3 / 17 Mannheim, B / 39 Heidelberg, C / 67 Leverkusen, 68 Eßlingen, 72 Pforzheim, 76 Marl, 77 Rheinhausen, 79 Reutlingen, 85 Bad Godesberg, D / 98 Minden, 100 Paderborn, 101 Landshut, 105 Heidenheim, 119 Hürth, 122 Baden-Baden, 134 Bad Kreuznach, 141 Schleswig, 143 Homberg/Ndrh., 152 Brühl, 154 Kamp-Lintfort, 157 Friedrichshafen, 165 Schwenningen, 166 Opladen, 173 Neuwied, 177 Ennepetal, 183 Langenfeld, 186 Idar-Oberstein, 190 Plettenberg, 197 Bensberg, 203 Hattingen, 204 Uelzen, 207 Rondorf, 225 Wermelskirchen, 232 Lemgo.

Verhältnisziffern der Straßenverkehrsunfälle 1954 und 1955

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	1954			1955									
		Straßenverkehrsunfälle		Unfälle, an denen Kfz. beteiligt war. vH der Unf.insg.	Straßenverkehrsunfälle		Unfälle, an denen Kfz. beteiligt war. vH der Unf.insg.	Verletzte auf 100 Unf.			Getötete auf 100 Unf.		Anteil der Unfallu	
		auf 100 000 Einw.	auf 1000 Kfz.		auf 100 000 Einw.	auf 1000 Kfz.		insg.	darunter männl. Pers.	darunter station. Behandl. zug. Pers.	insg.	dar. männl. Pers.	übermäß. Geschw.-digkeit	Fahr. unt. Alkohol-einfluß
		an der Gesamtzahl d. Un												
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 1	2	1 251,3	218,3	89,9	1 486,6	236,1	90,2	47,1	34,0	18,5	1,0	0,7	9,2	3,8
A 2	9	1 572,9	170,8	93,4	1 755,0	178,0	93,1	52,2	38,9	17,6	1,3	1,0	8,0	3,4
A 3	12	1 133,1	156,0	91,7	1 271,3	160,2	91,4	58,6	43,9	19,2	1,7	1,3	9,2	4,3
B	27	1 212,5	146,4	93,1	1 389,9	154,4	92,4	57,7	55,1	20,5	1,5	1,2	9,5	4,3
C	34	1 200,0	155,9	93,2	1 340,5	161,5	92,6	58,1	42,6	20,0	1,5	1,1	8,4	4,4
D	57	999,4	.	93,0	1 121,3	.	93,2	63,2	46,0	24,1	1,8	1,5	8,9	4,7
E	16	921,0	.	94,3	1 039,8	.	91,4	58,9	42,4	27,4	1,4	1,2	10,7	4,6
Zusammen	157	1 279,8	.	92,4	1 454,0	.	92,1	54,5	42,2	19,2	1,4	1,1	8,7	3,9

Die nachstehende Gesamtübersicht über die Aufgliederung der Unfallursachen entspricht der Unterteilung der Ziffer F (vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände) des im Bundesgebiet verwendeten Meldeblattes für Straßenverkehrsunfälle. Die in den Spalten 6 und 10 angegebenen Zahlen der Ursachen beim Radfahrer bzw. beim Fahrrad sind nicht mit den entsprechenden Zahlen in früheren Berichten vergleichbar, weil diesmal die (früher bei den Fahrrädern aufgeführten) Mopeds und Fahrräder mit Hilfsmotor gesondert aufgeführt sind (Sp. 5 und 9).

Erfaßt sind diejenigen Gemeinden, die die vollständige Aufgliederung der Unfallursachen angegeben haben. Die Gemeinden D / 132 Ahlen/Westf., 168 Helmstedt, 237 Arnsberg, 238 Lehrte, 240 Münden und 417 Landsberg haben nur jeweils 1 Unfallursache aufgeführt; die Gemeinde D / 145 Wolfenbüttel hat mit zwei Ausnahmen jeweils nur 1 Unfallursache aufgeführt.

Außer den genannten 72 Gemeinden wurden nicht erfaßt die Gemeinden C / 79 Reutlingen, D / 98 Minden, 100 Paderborn, 105 Heidenheim, 119 Hürth, 141 Schleswig, 143 Homberg/Ndrh., 152 Brühl, 154 Kamp-Lintfort, 157 Friedrichshafen, 165 Schwenningen, 166 Opladen, 177 Ennepetal, 183 Langenfeld, 190 Plettenberg, 197 Bensberg, 203 Hattingen, 204 Uelzen, 207 Rondorf, 225 Wermelskirchen, 232 Lemgo.

Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände der Straßenverkehrsunfälle 1955

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Gesamtzahl	Durchschnittliche Zahl je Unfall	Von 100 vorläufig festgestellten unmittelbaren Unfallursachen und Umständen entfielen auf											
				Ursachen beim Führer des Fahrzeuges				Ursachen beim Fahrz. (techn. Mängel) und seiner Ladung				Ursachen beim Fußgänger	Straßenverhältnisse	Witterungseinflüsse	andere Einflüsse
				Kfz.	Moped	Fahrrad	sonst. Fahrzeug	Kfz.	Moped	Fahrrad	sonst. Fahrzeug				
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
...	2	74 842	1,3	62,0	2,6	9,5	1,5	1,3	0,1	0,4	0,1	9,4	10,5	1,2	1,4
...	9	146 018	1,4	64,4	3,4	6,6	1,8	1,2	0,1	0,2	0,1	7,8	11,9	1,5	1,0
...	13	70 020	1,4	60,3	4,8	8,5	1,6	1,5	0,1	0,2	0,2	8,8	11,1	1,6	1,3
...	28	70 668	1,3	61,4	4,4	7,9	1,8	1,5	0,1	0,2	0,2	8,4	11,4	1,5	1,2
...	40	51 031	1,4	60,4	4,1	8,8	1,2	1,8	0,1	0,4	0,2	8,2	11,6	1,7	1,5
...	62	30 677	1,3	59,8	3,6	9,6	1,3	1,7	0,1	0,4	0,2	7,9	11,7	2,3	1,4
...	16	3 577	1,5	56,4	4,2	9,1	2,9	1,5	0,1	0,4	0,4	6,8	12,9	4,0	1,3
sammen	170	446 853	1,4	62,0	3,8	8,0	1,7	1,4	0,1	0,2	0,2	8,4	11,4	1,5	1,3

Zu Tab. 1: Straßenverkehrsunfälle 1955 und die daran beteiligten Verkehrsteilnehmer

Die in den Spalten 6 bis 10 der Tab. 1 angegebenen Zahlen der Kraftfahrzeuge verstehen sich ohne die an Unfällen beteiligten Kraftfahrzeuge der Stationierungsstreitkräfte; diese sind sämtlich (alle Arten) in Sp. 5 aufgeführt. In Sp. 11 (Straßenbahnen) ist jeweils ein Strich (—) eingesetzt, wenn Straßenbahnen in der betr. Gemeinde verkehren, aber nicht an Straßenverkehrsunfällen beteiligt waren, und wenn in der betr. Gemeinde überhaupt keine Straßenbahnen verkehren; im letzteren Fall sind also nicht mehr, wie früher, 2 Punkte (. .) eingesetzt. Die in Sp. 13 angegebenen Zahlen der an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Fahrräder sind nicht mit den entsprechenden Zahlen in früheren Berichten vergleichbar, weil diesmal die (früher bei den Fahrrädern aufgeführten) Mopeds und Fahrräder mit Hilfsmotor gesondert aufgeführt sind (Sp. 12).

In der Zusammenstellung der Tab. 1 nach Gemeindengruppen sind diejenigen berücksichtigt, für die in den Sp. 3 bis 15 konkrete Angaben (Zahlen oder Striche, nicht jedoch Punkte) gemacht sind. Mithin fehlen in der Zusammenstellung außer den bereits genannten 72 Gemeinden 79 Reutlingen, 98 Minden, 100 Paderborn, 105 Heidenheim, 119 Hürth, 141 Schleswig, 143 Homberg/Ndrh., 152 Brühl, 154 Kamp-Lintfort, 157 Friedrichshafen, 165 Schwenningen, 166 Opladen, 177 Ennepetal, 183 Langenfeld, 190 Plettenberg, 197 Bensberg, 204 Uelzen, 207 Rondorf, 225 Wermelskirchen, 232 Lemgo.

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Straßenverkehrsunfälle	Beteiligte Verkehrsteilnehmer insg.	Von 100 an den Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern waren										
				Kraftfahrzeuge							Straßenbahnen	Mopeds	Fahrräder	Fußgänger
				insg.	davon									
					Kfz. der Stationierungsstreitkr.	Krafträder u. Kleinkrafträder	Pkw. einschl. Kraftdroschk.	Liefer- u. Lastkraftwagen	Kraft- u. Oberleitungsomnibusse	übrige Kfz.				
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 1	2	58 872	116 544	74,5	1,4	9,8	41,7	19,1	1,5	1,0	2,6	3,2	11,2	7,2
A 2	9	101 964	203 745	76,8	3,5	13,0	41,3	17,1	1,3	0,6	3,6	3,8	8,1	6,7
A 3	13	51 800	101 749	73,7	3,8	15,4	35,6	17,0	1,3	0,6	2,6	5,1	9,9	7,4
B	28	52 958	104 057	74,6	4,1	15,5	36,5	16,3	1,5	0,7	2,5	4,7	9,4	7,5
C	40	37 764	73 850	75,5	5,0	16,1	36,0	15,5	2,2	0,7	0,7	4,4	10,4	7,4
D	63	23 149	45 140	75,1	4,5	18,5	35,5	13,8	1,9	0,9	0,1	4,3	11,2	7,5
E	16	2 420	4 617	74,7	5,2	19,3	35,7	11,3	1,8	1,4	0,0	4,9	11,0	7,0
Zusammen	171	328 927	649 702	75,3	3,5	14,0	38,7	16,8	1,6	0,7	2,5	4,1	9,6	7,2

Zu Tab. 2: Durch Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1955 Verletzte und Getötete

Die in den Spalten 7 und 14 der Tab. 2 angegebenen Zahlen der Verletzten und Getöteten „auf Fahrrädern" sind nicht mit den entsprechenden Zahlen in früheren Berichten vergleichbar, weil diesmal die (früher bei den Fahrrädern aufgeführten) Mopeds und Fahrräder mit Hilfsmotor gesondert aufgeführt sind (Sp. 6 und 13).

In der Zusammenfassung der Tab. 2 nach Gemeindengruppen sind diejenigen berücksichtigt, für die in den Spalten 2 bis 15 konkrete Angaben (Zahlen oder Striche, nicht jedoch Punkte) gemacht sind. Mithin fehlen in dieser Zusammenfassung außer den bereits genannten 72 Gemeinden 79 Reutlingen, 98 Minden, 100 Paderborn, 105 Heidenheim, 119 Hürth, 141 Schleswig, 143 Homberg/Ndrh., 152 Brühl, 154 Kamp-Lintfort, 157 Friedrichshafen, 165 Schwenningen, 166 Opladen, 177 Ennepetal, 183 Langenfeld, 190 Plettenberg, 197 Bensberg, 203 Hattingen, 204 Uelzen, 207 Rondorf, 225 Wermelskirchen, 232 Lemgo, 240 Münden.

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Verletzte							Getötete						
		Gesamtzahl	von 100 Verletzten waren						Gesamtzahl	von 100 Getöteten waren					
			unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kleinkrafträdern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. andere		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kleinkrafträdern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. andere
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
A 1	2	27 725	9,2	17,5	23,2	7,5	25,5	26,3	581	6,2	10,8	15,5	3,8	13,3	
A 2	9	53 207	7,8	17,1	31,8	9,1	18,7	23,3	1 365	6,8	10,6	21,6	6,8	12,2	
A 3	13	30 285	8,8	15,3	32,8	10,5	19,5	21,9	856	5,5	11,0	21,0	10,4	14,9	
B	28	30 278	9,5	14,5	33,7	9,5	19,5	22,8	780	7,9	9,6	25,6	8,7	12,8	
C	40	22 302	10,2	15,0	34,3	8,8	20,2	21,7	562	7,8	15,8	24,7	9,1	14,1	
D	61	14 177	10,2	12,9	36,1	7,1	22,1	21,8	404	10,1	8,6	34,9	9,2	15,6	
E	16	1 426	11,4	10,7	38,1	9,4	20,2	21,6	35	2,9	8,6	40,0	5,7	17,1	
Zusammen	169	179 400	9,0	15,8	31,6	9,0	20,5	23,1	4 583	7,1	11,0	23,1	7,9	13,5	

ıverkehrsunfälle 1955 und die daran beteiligten Verkehrsteilnehmer

d e	Stra-ßen-ver-kehrs-unfälle	Beteiligte Ver-kehrs-teil-nehmer insg.	Von 100 an den Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern waren											
			Kraftfahrzeuge							Stra-ßen-bahnen	Mo-peds	Fahr-räder	Fuß-gän-ger	übrige Ver-kehrs-teil-nehm.
			insg.	davon										
				Kfz. d. Statio-niergs.-streitkr.	Kraft-räder, Kraft-roller	Pkw. einschl. Kraft-droschk.	Liefer- u. Last-kraft-wagen	Kraft- u. Oberleitgs.-omnib.	übr. Kfz.					
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
/est)	26 151	51 288	70,0	2,5	9,2	37,9	17,1	2,3	1,0	2,2	3,1	14,9	8,2	1,6
. . .	32 721	65 256	78,2	0,6	10,4	44,6	20,7	0,9	1,0	2,9	3,2	8,3	6,4	1,0
. . .	19 315	38 899	74,9	5,2	14,1	41,3	13,4	1,3	0,6	5,7	3,9	8,5	6,1	0,9
. . .	13 723	27 508	78,7	3,0	14,9	41,5	17,4	1,4	0,5	2,4	4,4	7,5	6,2	0,8
. . .	8 819	17 328	75,8	0,5	13,3	38,2	21,8	1,6	0,4	3,4	4,8	6,0	9,0	1,0
:f . .	10 302	20 724	77,3	1,8	12,1	43,5	18,3	1,2	0,4	3,8	3,7	7,6	7,1	0,5
/M. .	14 883	29 959	82,6	7,9	11,4	46,2	15,3	1,3	0,5	2,9	2,3	6,5	4,8	0,9
l . . .	8 891	17 354	71,1	1,0	15,0	35,0	18,3	1,2	0,6	2,7	6,1	9,7	8,9	1,5
. . .	9 766	19 224	83,1	6,2	12,3	44,4	18,5	1,2	0,5	4,3	1,9	2,8	7,1	0,8
. . .	9 054	18 571	74,4	1,3	12,3	40,1	18,4	1,4	0,9	2,4	4,0	11,8	6,4	1,0
. . .	7 211	14 178	69,4	0,2	11,9	36,8	18,1	1,2	1,2	2,5	4,5	14,6	7,4	1,6
. . .	5 862	11 422	70,5	0,4	16,1	33,1	19,4	1,0	0,5	2,4	7,8	11,2	7,1	1,0
. . .	6 063	11 976	73,7	5,1	15,0	37,3	15,1	0,5	0,7	3,2	7,6	8,1	6,6	0,8
al . .	3 481	6 870	80,5	1,1	13,6	41,2	23,3	1,0	0,3	3,8	1,8	3,0	10,2	0,7
hn. .	3 932	7 607	71,3	0,1	16,0	33,7	20,1	0,9	0,5	2,5	5,8	9,2	9,6	1,6
. . .	3 388	6 605	72,0	0,2	15,5	35,5	19,0	1,5	0,3	2,9	5,8	6,9	10,7	1,7
n . .	5 755	11 261	76,4	8,2	16,3	34,9	15,5	0,9	0,6	3,4	4,0	9,0	6,0	1,2
. . .	3 051	6 066	71,3	0,2	13,0	37,9	18,2	1,5	0,5	2,7	3,3	14,3	7,3	1,1
en . .	4 164	8 266	84,5	14,7	12,1	39,0	14,4	3,8	0,5	0,3	2,2	4,9	7,0	1,1
weig	4 366	8 595	69,7	0,7	17,6	33,9	15,1	1,4	1,0	1,9	5,4	14,9	6,6	1,5
·en .	2 602	5 128	68,6	0,3	19,3	28,3	19,6	0,7	0,4	2,8	7,7	10,9	8,3	1,7
. . .	2 567	5 123	69,3	0,1	12,4	35,4	18,5	2,1	0,8	2,1	3,5	15,5	7,9	1,7
. . .	3 818	7 389	73,2	6,1	16,3	36,8	12,8	0,6	0,6	2,7	4,5	12,3	5,9	1,4
. . .	2 751	5 441	73,7	8,0	17,0	34,0	13,1	1,1	0,5	3,1	4,5	11,6	6,2	0,9
. . .	3 321	6 592	69,3	1,9	16,7	34,3	14,9	0,9	0,6	2,4	8,7	11,2	7,1	1,3
. . .	2 703	5 304	77,6	3,4	14,1	40,0	18,8	0,9	0,4	3,6	3,2	7,5	7,1	1,0
. . .	2 295	4 411	76,1	0,5	13,8	37,4	22,9	1,0	0,5	4,0	2,9	5,6	9,7	1,7
. . .	2 166	4 379	76,8	4,0	15,0	40,8	14,4	1,9	0,7	1,8	3,8	8,9	8,0	0,7
R. .	2 344	4 495	72,5	1,1	14,2	31,7	23,2	0,9	1,4	4,0	5,4	8,1	8,3	1,7
. . .	1 677	3 317	79,8	0,1	17,4	42,4	17,7	2,0	0,2	0,9	2,0	6,3	9,7	1,3
. . .	2 024	4 063	71,5	5,3	14,5	33,1	15,7	2,2	0,7	—	4,5	14,7	7,6	1,7
. . .	2 560	5 099	76,2	4,6	12,4	40,5	16,2	2,1	0,4	4,7	4,4	6,1	7,8	0,8
fn. .	1 672	3 277	70,3	0,7	20,3	31,3	15,3	1,8	0,9	4,9	5,5	11,4	6,8	1,1
ach .	2 273	4 474	75,4	9,7	15,1	33,5	14,9	1,6	0,6	2,8	4,6	9,3	6,8	1,1
. . .	3 203	6 341	79,8	0,2	13,9	48,7	14,0	2,6	0,4	2,5	3,3	7,1	6,4	0,9
.ven .	1 422	2 848	73,4	7,0	10,9	36,9	16,3	0,9	1,4	2,6	4,6	11,8	6,4	1,2
Br. .	1 815	3 579	71,8	6,0	19,7	33,5	11,4	0,5	0,7	2,7	5,4	11,5	7,6	1,0
:k . .	1 896	3 757	71,7	5,1	15,4	31,3	16,1	2,5	1,3	3,1	4,1	11,6	8,1	1,4
rg . .	2 684	5 252	81,7	15,6	14,0	38,5	12,2	1,0	0,4	3,4	2,1	6,5	5,5	0,8
ısn. .	1 581	3 122	71,7	0,3	15,6	34,3	20,4	0,6	0,5	2,5	7,1	8,7	8,4	1,6
ırg . .	1 621	3 178	68,9	2,5	19,0	30,2	14,8	1,4	1,0	1,4	6,4	13,1	8,5	1,7
t . .	2 347	4 596	80,7	6,6	16,9	40,2	15,5	1,1	0,4	2,8	2,9	7,8	4,9	0,9
g . .	1 928	3 799	71,6	4,0	12,2	37,7	13,9	2,8	1,0	—	4,0	16,6	6,3	1,5
d . .	1 173	2 264	80,3	0,1	16,2	42,3	19,9	1,7	0,1	2,4	2,1	3,7	10,9	0,6
. . .	1 729	3 364	76,8	9,1	14,2	35,7	15,8	1,4	0,6	3,8	4,6	7,4	6,1	1,3
. . .	1 091	2 108	67,6	0,1	18,4	30,2	17,0	1,5	0,4	2,0	8,0	9,8	10,6	2,0
. . .	983	1 946	68,9	0,3	18,9	26,1	21,5	1,6	0,5	0,9	7,3	11,7	9,0	2,2
h/M.	1 434	2 824	76,3	1,6	16,7	39,7	15,7	2,3	0,3	1,1	3,4	11,2	6,6	1,4
ickel	802	1 555	65,4	—	17,5	25,7	20,4	1,5	0,3	1,1	7,6	13,3	10,2	2,4
g . .	1 941	3 727	75,8	6,9	17,6	37,2	12,0	1,4	0,7	2,3	4,2	10,5	6,2	1,0
r . . .	1 180	2 298	70,7	0,5	20,2	29,1	16,6	2,8	1,5	—	7,3	12,0	7,9	2,1
. . .	1 093	2 088	73,9	12,6	12,6	31,6	16,0	0,4	0,7	2,0	7,7	7,3	7,8	1,3

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Straßenverkehrsunfälle	Beteiligte Verkehrsteilnehmer insg.	Von 100 an den Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern waren										
			Kraftfahrzeuge							Straßenbahnen	Mopeds	Fahrräder	Fußgänger
			insg.	davon									
				Kfz. d. Stationiergs.-streitkr.	Krafträder, Kraftroller	Pkw. einschl. Kraftdroschk.	Liefer- u. Lastkraftwagen	Kraft- u. Oberleitgs-omnib.	übr. Kfz.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gruppe C													
53 Wilhelmshvn.	856	1 700	68,0	0,4	16,2	38,3	10,9	1,8	0,4	—	6,5	18,3	6,2
54 Flensburg . .	1 027	1 981	70,8	0,2	14,3	35,8	17,8	2,3	0,4	1,3	4,7	13,3	8,8
55 Witten	880	1 680	73,8	0,6	17,3	34,7	19,1	1,3	0,8	0,8	5,2	8,5	10,2
56 Kaiserslitrn. . .	2 025	3 925	86,5	20,2	13,7	38,1	11,0	3,1	0,4	—	1,8	5,0	5,6
57 Ulm	1 401	2 728	78,3	5,4	14,1	38,8	17,1	2,0	0,9	2,4	2,8	9,1	6,2
58 Rheydt	1 001	1 993	73,6	0,4	16,9	37,2	16,0	2,4	0,7	1,2	4,0	12,0	7,8
59 Koblenz	1 498	2 920	80,6	10,8	13,5	38,9	15,3	1,7	0,4	1,8	2,6	6,4	7,5
60 Trier	1 095	2 126	75,1	10,7	17,4	32,0	11,4	2,8	0,8	—	4,2	8,7	10,1
61 Hildesheim . .	1 266	2 501	77,6	2,5	14,1	41,0	15,6	3,4	1,0	—	3,5	11,2	6,4
62 Castrop-R. . .	785	1 516	63,9	0,5	18,1	26,4	17,4	0,5	0,6	1,7	9,9	12,1	10,8
63 Göttingen . . .	1 183	2 369	73,3	0,6	13,9	41,2	13,1	3,3	1,2	—	2,5	14,9	7,3
64 Neuß	1 225	2 393	74,4	0,8	15,5	35,3	20,5	1,3	1,0	2,7	5,7	8,8	6,8
65 Gladbeck . . .	842	1 660	69,4	0,3	17,5	30,6	19,9	0,8	0,3	0,9	8,0	12,5	7,2
66 Heilbronn/N. .	1 172	2 300	80,7	6,9	23,5	32,2	14,7	2,4	1,0	0,5	3,9	7,5	6,1
67 Leverkusen . .	1 041	2 039	72,3	0,2	23,3	31,9	14,1	2,3	0,5	0,7	6,6	12,0	7,2
68 Eßlingen . . .	1 079	2 096	81,3	4,6	16,5	36,8	19,7	2,9	0,8	0,4	2,6	6,8	7,3
69 Bamberg . . .	946	1 869	72,4	8,1	17,9	29,5	14,3	1,8	0,8	—	3,4	15,7	7,1
70 Wattenscheid	685	1 344	72,8	0,3	14,7	34,5	20,9	2,3	0,1	1,7	7,0	6,9	9,8
71 Neumünster .	947	1 861	71,6	1,6	10,9	38,4	18,5	1,1	1,1	—	3,3	16,4	7,0
72 Pforzheim . .	1 341	2 548	83,0	1,6	19,2	42,9	16,9	2,1	0,3	1,3	2,7	4,9	6,7
73 Lünen	880	1 638	70,4	0,2	16,9	30,3	19,6	2,7	0,7	0,2	7,9	11,2	8,1
74 Hamm/W. . .	900	1 800	69,8	1,8	18,3	31,8	15,7	1,3	0,9	1,9	7,3	9,9	9,2
76 Marl	848	1 661	66,0	0,2	21,8	24,3	17,3	1,7	0,7	1,1	7,4	13,5	10,0
77 Rheinhausen .	491	929	65,0	—	21,2	26,9	15,2	1,1	0,6	—	12,1	11,2	9,9
78 Erlangen . . .	777	1 505	71,4	6,0	16,7	33,8	12,8	1,6	0,5	—	5,8	13,5	7,8
79 Reutlingen . .	823	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
80 Bayreuth . . .	841	1 225	73,7	3,6	14,9	38,7	13,7	1,8	1,0	—	4,3	13,1	7,6
81 Celle	1 258	2 456	77,6	6,2	12,1	39,6	16,2	2,4	1,1	0,2	3,0	12,3	5,7
82 Worms	731	1 406	74,1	6,6	17,4	33,2	14,9	1,1	0,9	1,1	6,4	10,3	6,5
83 Lüneburg . . .	844	1 664	72,9	7,0	13,5	35,7	13,3	1,8	1,6	—	2,8	14,8	7,5
84 Hof	606	1 140	78,0	1,4	15,0	40,6	17,5	2,8	0,7	—	3,8	8,3	7,9
85 B. Godesberg	820	1 629	75,8	1,9	15,6	42,6	12,6	2,3	0,8	1,0	5,2	9,1	7,9
86 Gießen	1 176	2 324	82,3	6,8	16,7	38,1	15,5	2,8	0,4	—	2,9	8,7	5,1
87 Delmenhorst .	807	1 625	70,6	3,2	13,9	35,6	14,9	1,8	1,2	—	5,4	15,1	6,7
88 Lüdenscheid .	673	1 315	82,1	7,6	13,2	37,3	19,6	3,8	0,6	—	1,6	4,9	9,4
89 Herford	718	1 433	76,5	6,5	15,4	37,5	13,2	2,8	1,1	0,3	3,6	9,9	7,7
90 Schweinfurt .	665	1 327	72,5	5,8	24,2	31,1	8,9	2,3	0,2	—	6,1	13,0	6,5
91 Aschaffenburg	759	1 502	78,8	11,0	17,5	33,0	15,4	1,2	0,7	—	4,5	9,1	6,5
92 Hameln	569	1 146	72,9	4,4	17,0	34,7	14,0	1,0	1,8	—	3,4	13,0	8,8
93 Pirmasens . .	680	1 347	84,1	11,2	12,0	43,4	13,4	3,1	1,0	—	1,9	4,7	7,7
94 Iserlohn . . .	626	1 229	78,5	11,3	10,0	37,6	17,7	1,5	0,4	2,8	2,4	6,7	7,8
Gruppe D													
95 Gütersloh . . .	633	1 258	71,8	3,3	18,4	33,7	14,7	1,6	0,1	—	5,7	16,9	4,4
96 Konstanz . . .	824	1 581	74,6	7,8	19,7	33,9	10,8	2,1	0,3	—	3,2	13,4	7,5
98 Minden	802	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 Paderborn . .	565	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
101 Landshut . . .	386	724	73,2	4,0	18,3	36,9	9,9	1,8	2,3	—	3,7	13,9	7,5
102 Fulda	597	1 207	81,7	6,5	17,6	40,5	14,5	1,6	1,0	—	2,0	6,8	8,0
103 Ingolstadt . .	467	935	68,1	0,8	20,0	30,4	14,0	1,6	1,3	—	5,6	16,4	8,3
104 Coburg	468	810	74,0	0,6	21,8	29,9	19,1	1,6	1,0	—	4,5	11,8	8,5
105 Heidenheim .	407	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107 Siegen	515	999	80,7	3,2	16,3	40,5	18,5	2,0	0,2	0,9	2,0	5,7	9,9
109 Cuxhaven . .	463	900	71,0	1,1	15,8	33,8	16,3	1,9	2,1	—	4,4	15,8	5,6
110 Wolfsburg . .	664	1 283	70,4	—	26,6	30,2	10,6	1,9	1,1	—	5,5	14,2	8,9
111 Bocholt	290	573	60,0	—	16,0	31,4	9,6	1,2	1,8	—	5,9	23,1	8,0
113 Amberg	372	734	66,7	3,6	22,8	28,7	10,5	0,2	0,9	—	7,8	14,7	9,7
115 Marburg . . .	598	1 168	78,2	3,2	14,9	39,9	18,1	1,8	0,3	—	2,2	9,5	8,0

rtsetzung)

ei n d e	Straßenverkehrsunfälle	Beteiligte Verkehrsteilnehmer insg.	Von 100 an den Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern waren											
			Kraftfahrzeuge insg.	davon: Kfz. d. Stationiergs.-streitkr.	davon: Krafträder, Kraftroller	davon: Pkw. einschl. Kraftdroschk.	davon: Liefer- u. Lastkraftwagen	davon: Kraft- u. Oberleitgs.-omnib.	davon: übr. Kfz.	Straßenbahnen	Mopeds	Fahrräder	Fußgänger	übrige Verkehrsteilnehm.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a/Main .	751	1 490	82,8	12,7	13,6	41,3	13,0	1,7	0,5	—	2,3	9,2	4,5	1,2
n	357	695	65,7	—	17,1	30,3	15,0	2,9	0,4	—	5,6	16,9	8,6	3,2
. . . . .	376	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ten/Allg.	470	944	76,1	0,8	20,8	35,2	15,4	2,6	1,3	—	2,7	10,9	9,0	1,3
en/Opf. .	389	754	67,6	1,9	21,1	33,1	10,2	1,0	0,3	—	6,9	15,6	7,6	2,3
-Baden .	652	1 255	83,8	15,0	15,2	37,9	12,1	2,6	1,0	—	1,9	6,9	8,9	0,5
r	559	1 103	83,0	1,3	15,0	43,8	16,7	5,2	1,0	—	5,9	2,6	6,9	1,6
en	506	977	70,8	2,6	17,6	31,5	15,7	2,6	0,8	2,2	6,5	10,0	8,9	1,6
bing . . .	297	589	70,6	3,3	18,6	35,6	10,9	0,3	1,9	—	3,7	15,0	9,8	0,9
. Gmünd	441	869	77,4	6,6	21,5	33,1	12,5	3,2	0,5	—	2,2	10,8	7,4	2,2
a/Westf.	330	671	58,2	0,1	17,0	25,0	14,5	0,4	1,2	—	12,4	16,2	8,8	4,4
euznach	491	969	78,4	9,4	15,7	34,9	15,6	2,2	0,6	—	3,8	9,3	6,6	1,9
er	441	853	70,3	6,2	17,8	32,8	12,1	0,5	0,9	—	5,9	14,5	7,7	1,6
swig . .	273	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
u	406	797	73,5	0,6	19,9	34,2	16,0	1,9	0,9	—	6,2	9,2	8,3	2,8
erg/Ndrh.	272	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mburg .	215	310	69,6	2,5	27,5	22,2	12,9	4,2	0,3	2,0	4,8	11,6	10,7	1,3
mbüttel .	460	913	74,0	2,0	16,9	38,4	13,3	2,8	0,6	—	4,2	11,7	7,9	2,2
ach . . .	371	715	76,7	10,3	19,9	33,1	11,9	1,0	0,5	—	5,5	10,8	5,8	1,2
. . . . .	505	1 119	79,9	10,7	12,3	40,1	12,1	2,6	2,1	—	3,3	7,4	8,0	1,4
. . . . .	369	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
-Lintfort	229	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
richshfn.	504	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
lheim . .	332	644	69,2	1,2	24,5	30,6	11,9	0,5	0,5	—	4,7	17,0	7,0	2,1
adt/W. .	546	1 032	75,5	5,9	16,6	36,7	14,4	1,4	0,5	—	4,2	11,6	7,4	1,3
brücken .	411	791	79,0	13,5	18,3	35,9	7,7	2,2	1,4	—	2,7	9,3	6,3	2,7
enthal .	424	819	72,0	2,6	22,0	31,5	14,4	1,0	0,5	—	6,0	13,9	6,2	1,9
nningen	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
len . . .	318	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
stadt . .	269	517	74,4	0,7	18,4	31,3	20,0	2,9	1,1	—	3,3	9,9	8,7	3,7
. . . . .	378	693	69,9	—	20,6	34,9	11,0	0,4	3,0	—	3,4	16,8	6,2	3,7
ied . . .	423	823	82,2	0,6	16,2	38,8	24,9	1,2	0,5	0,1	4,3	7,2	4,6	1,6
euren . .	226	453	76,4	2,4	21,0	39,1	11,3	1,1	1,5	—	2,4	9,7	9,7	1,8
/Wttb. .	230	451	77,1	1,9	20,9	37,0	14,2	1,8	1,3	—	4,2	11,6	6,2	0,9
ningen .	290	597	74,0	0,5	20,4	43,5	7,7	0,5	1,4	—	3,8	13,8	6,3	2,1
metal . .	280	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
n/Htwl. .	304	581	79,0	0,7	26,7	40,4	9,8	0,7	0,7	—	3,9	12,6	3,4	1,1
mfeld . .	592	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
au/Pf. . .	395	780	79,4	8,9	24,3	34,8	9,5	1,3	0,6	—	3,0	9,6	5,4	2,6
Oberst. .	274	540	89,0	18,1	9,1	42,8	14,0	4,8	0,2	1,0	0,7	1,3	7,2	0,8
heim . .	285	537	76,9	2,0	28,3	31,8	12,2	1,8	0,8	—	3,7	11,0	6,9	1,5
gen . . .	244	526	79,0	2,2	28,7	36,9	9,0	1,3	0,9	—	4,4	8,4	7,4	0,8
nberg . .	211	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nham . .	183	360	67,5	—	22,2	28,6	10,8	3,9	2,0	—	8,6	14,4	7,0	2,5
l	301	595	69,4	0,3	14,9	34,0	17,0	2,3	0,9	—	7,0	12,6	9,3	1,7
ng	265	514	78,2	9,1	21,0	33,3	12,4	0,8	1,6	—	2,5	9,9	7,2	2,2
en	238	475	70,1	7,7	14,6	30,3	14,1	3,4	—	—	5,2	6,8	15,7	2,2
limburg	255	503	76,1	0,3	16,5	33,6	23,5	1,2	1,0	1,0	3,0	6,1	11,0	2,8
au	162	331	70,3	7,2	19,6	30,9	10,8	0,3	1,5	—	4,6	17,5	7,3	0,3
erg . . .	274	289	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
-Partk. .	354	696	84,1	14,6	9,5	49,6	7,1	3,3	—	—	2,1	8,4	4,1	1,3
ngen . . .	196	378	78,0	—	19,0	37,0	18,6	2,6	0,8	1,3	3,2	5,8	9,8	1,9
n	381	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ngen . .	225	442	77,1	2,0	18,1	32,6	21,9	1,1	1,4	—	2,5	9,3	9,7	1,4
orf	175	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ach . .	156	306	70,2	0,3	25,1	31,7	12,1	0,7	0,3	—	5,9	12,1	10,1	1,7
tten . .	152	309	64,4	—	13,9	33,3	14,9	1,0	1,3	—	4,5	16,2	13,6	1,3
eim . . .	252	478	79,4	4,1	20,7	38,1	13,2	1,3	2,0	—	3,0	8,3	6,5	2,8

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Straßenverkehrsunfälle	Beteiligte Verkehrsteilnehmer insg.	Von 100 an den Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern wa										
			Kraftfahrzeuge							Straßenbahnen	Mopeds	Fahrräder	Fußgänger
			insg.	davon									
				Kfz. d. Stationiergs.-streitkr.	Krafträder, Kraftroller	Pkw. einschl. Kraftdroschk.	Liefer- u. Lastkraftwagen	Kraft- u. Oberleitgs.-omnib.	übr. Kfz.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
221 Lindau	259	517	75,2	0,7	20,1	43,6	7,9	2,5	0,4	—	4,4	14,2	5,6
225 Wermelskchn.	203	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
232 Lemgo	202	423	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
237 Arnsberg	179	311	79,0	5,7	12,9	39,9	18,0	2,2	0,3	—	3,3	3,8	12,9
238 Lehrte	157	271	69,7	1,1	16,2	33,6	15,8	1,1	1,9	—	9,2	13,7	4,8
239 Schwabach	178	342	66,9	8,4	17,9	27,2	11,4	1,1	0,9	—	8,8	9,9	11,4
240 Münden	313	595	78,1	1,3	16,8	36,8	18,0	3,9	1,3	—	2,7	9,6	7,7
241 Hemer	208	410	83,6	11,2	13,6	41,0	15,4	2,4	—	3,7	1,7	3,9	5,4
242 Heide/Holst.	165	328	74,6	—	12,5	44,2	16,4	0,9	0,6	—	4,3	12,5	6,7
Gruppe E													
256 Selb	137	262	71,7	—	21,7	37,8	9,5	1,9	0,8	—	7,3	9,5	10,7
257 Forchheim	149	289	71,2	2,4	18,0	32,1	18,4	—	0,3	—	9,0	12,1	6,6
281 Kitzingen	243	477	80,7	21,3	17,6	27,1	13,8	0,2	0,7	—	3,3	9,5	5,2
299 Deggendorf	184	333	71,4	0,6	20,4	33,3	14,1	1,8	1,2	0,3	3,9	10,8	7,2
301 Marktredwitz	115	216	78,2	—	22,6	40,3	13,0	0,4	1,9	—	4,2	7,8	8,8
333 Traunstein	129	245	74,2	—	15,9	44,5	12,6	1,2	—	—	4,9	11,9	7,7
337 Schwandorf	119	241	67,2	—	23,6	29,0	13,7	—	0,9	—	9,9	11,2	10,0
345 Neumarkt/Opf.	157	301	58,4	1,6	23,6	24,6	7,6	—	1,0	—	11,0	13,3	13,3
347 Nördlingen	143	261	72,4	0,3	21,1	31,0	14,2	0,4	5,4	—	1,9	17,2	6,2
369 Neuburg/Don.	98	188	68,6	—	26,5	33,0	8,0	—	1,1	—	6,4	14,3	8,0
375 B. Kissingen	171	336	77,0	11,6	19,3	32,4	11,1	2,3	0,3	—	2,1	12,2	6,0
377 Neustadt/Cob.	97	190	74,2	0,5	17,9	39,4	14,8	—	1,6	—	5,2	6,9	8,9
387 B. Reichenhall	257	489	84,2	5,1	15,9	48,7	11,4	2,9	0,2	—	1,4	9,9	3,4
417 Landsberg	192	373	79,3	11,5	18,5	35,4	1,8	9,9	2,2	—	4,8	8,9	4,8
453 Rothenburg/T.	125	230	82,1	3,0	15,2	45,7	11,7	3,0	3,5	—	4,8	4,8	3,9
514 Dillingen	104	186	69,3	4,8	16,7	38,1	5,4	—	4,3	—	2,7	19,9	5,9

2. Durch Straßenverkehrsunfälle 1955 Verletzte und Getötete

Gemeinde	Verletzte							Getötete					
	Gesamtzahl	von 100 Verletzten waren						Gesamtzahl	von 100 Getöteten waren				
		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. a.		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gruppe A 1													
1 Berlin (West)	14 386	8,7	17,7	19,9	6,8	31,0	24,6	311	6,1	8,7	15,4	3,9	15,1
2 Hamburg	13 339	9,1	17,2	26,7	8,3	19,6	28,2	270	6,3	13,3	15,6	3,7	11,1
Gruppe A 2													
3 München	11 159	4,4	16,5	32,9	9,7	21,1	19,8	255	4,7	9,8	22,4	6,3	13,7
4 Köln	7 386	8,0	17,1	35,6	9,8	16,5	21,0	180	6,1	11,7	28,3	5,0	12,8
5 Essen	4 496	12,5	14,3	30,7	10,4	13,3	31,3	136	12,5	6,6	21,3	8,1	3,7
6 Düsseldorf	5 036	9,2	17,6	30,0	8,9	17,2	26,3	159	5,0	9,4	18,3	6,8	10,7
7 Frankfurt/M.	6 292	6,6	20,2	34,8	6,4	18,0	20,6	118	3,4	14,4	17,8	5,9	13,6
8 Dortmund	5 568	9,7	17,0	29,7	12,1	17,1	24,1	158	7,6	9,5	26,0	10,1	10,1
9 Stuttgart	4 539	7,7	23,7	34,9	5,1	7,9	28,4	124	5,6	14,5	22,5	3,3	4,8
10 Hannover	4 699	7,1	14,1	27,8	9,0	26,7	22,4	112	9,8	13,4	16,1	6,3	20,5
11 Bremen	4 032	10,2	13,4	25,0	9,3	30,3	20,0	123	8,9	8,1	17,1	7,3	20,3

hluß)

ı i n d e	Verletzte							Getötete						
	Gesamtzahl	von 100 Verletzten waren						Gesamtzahl	von 100 Getöteten waren					
		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. a.		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. a.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
\ s														
urg . . .	3 613	7,9	12,4	32,8	14,8	21,4	18,6	129	7,6	10,9	16,3	19,4	20,9	32,5
ıerg . . .	3 649	5,6	14,3	31,8	16,0	17,9	20,0	111	3,6	7,2	16,2	12,6	14,4	49,6
ıertal . .	1 809	11,6	18,9	32,4	3,8	6,7	38,2	84	6,0	9,5	19,0	1,2	2,4	67,9
ıkchn. .	2 585	11,5	14,2	32,4	10,8	17,1	25,5	64	7,8	12,5	25,0	10,9	18,8	32,8
ın	2 205	9,9	16,5	32,4	10,5	12,0	28,6	79	2,5	13,9	20,2	8,9	11,4	45,6
heim . .	3 314	7,2	19,0	35,9	6,9	18,4	17,8	83	4,8	14,4	27,7	9,7	16,8	31,4
. . . . .	1 556	10,7	14,9	28,7	7,3	26,4	22,7	23	4,3	8,7	26,1	4,3	13,1	47,8
ıeden . .	2 160	9,8	25,5	33,0	5,2	11,9	24,4	45	4,4	8,9	31,1	6,7	15,5	37,8
schweig	2 537	7,7	9,6	35,2	10,5	27,1	17,6	45	—	6,6	17,8	8,9	17,8	48,9
ıausen .	1 811	11,8	15,5	34,3	12,8	18,4	19,0	58	8,6	10,3	20,7	15,5	12,1	41,4
k	1 337	12,8	12,9	25,7	6,4	29,2	25,8	35	11,4	22,9	14,3	5,7	11,4	45,7
ruhe . . .	2 189	7,2	13,8	33,4	10,1	26,6	16,1	54	5,5	16,6	24,1	7,4	16,7	35,2
ıurg . . .	1 510	6,7	12,6	33,8	9,4	25,4	18,8	46	4,3	4,3	23,9	8,7	21,8	41,3
ß														
ld	2 368	6,5	13,0	33,6	16,3	20,0	17,1	74	6,8	4,1	20,3	13,5	18,9	43,2
l	1 429	10,0	15,2	33,2	6,9	17,8	26,9	32	6,3	6,3	43,7	3,1	9,4	37,5
a	1 145	11,0	15,6	33,5	5,9	12,3	32,7	34	2,9	14,7	29,5	2,9	2,9	50,0
eld . . .	1 156	9,8	13,4	32,5	8,7	20,3	25,1	36	2,8	5,5	16,7	16,7	8,3	52,8
sim/R. .	1 404	10,3	17,8	30,0	11,0	16,1	25,1	46	8,7	19,6	28,3	6,5	10,8	34,8
gen . . .	985	11,3	16,7	39,5	3,6	11,1	26,9	30	10,0	3,3	10,0	6,7	6,7	73,3
ter . . .	1 301	9,1	12,5	29,6	8,8	29,2	19,9	39	2,6	10,3	17,9	7,7	20,5	43,6
m	1 023	12,6	15,2	27,4	9,6	14,5	33,3	25	8,0	20,0	8,0	16,0	4,0	52,0
gshfn. .	1 139	7,7	9,6	40,1	10,8	21,2	18,3	30	6,7	3,4	33,3	13,3	13,3	36,7
adbach .	1 360	9,5	17,1	35,7	8,5	18,9	19,8	36	8,3	8,3	30,6	5,5	13,9	41,7
. . . . .	1 344	10,0	13,6	33,9	7,5	17,6	27,4	22	4,5	13,6	27,3	4,6	13,6	40,9
erhaven .	658	11,4	11,2	24,8	10,6	30,1	23,3	16	31,3	—	6,2	6,2	31,3	56,3
arg/Br. .	1 294	7,4	10,5	30,6	9,3	22,3	18,3	28	3,6	—	32,1	14,3	10,7	42,9
rück . .	1 103	10,9	12,2	29,4	8,8	24,8	24,8	28	21,4	3,6	21,4	3,6	21,4	50,0
lberg . .	1 249	8,6	20,7	35,2	5,1	16,9	22,1	38	—	15,7	34,3	2,6	13,1	34,3
inghsn. .	1 014	10,8	16,4	32,8	12,5	16,7	21,6	34	17,6	8,8	23,5	11,8	14,7	41,2
ısburg . .	1 106	8,2	8,1	34,8	9,5	24,9	22,7	14	—	14,3	42,9	7,1	7,1	28,6
stadt . .	1 427	8,8	20,3	39,4	6,0	16,7	17,6	28	10,7	10,7	25,0	14,3	—	50,0
ıburg . .	872	10,2	11,5	25,8	8,1	34,3	20,3	24	—	12,5	33,3	—	25,0	29,2
cheid . .	716	12,6	20,2	35,2	4,2	7,7	32,7	21	9,5	4,8	33,3	4,8	4,8	52,3
r	868	7,8	15,7	35,2	11,6	16,1	21,4	22	9,1	9,1	31,8	—	22,7	36,4
ı	740	13,8	9,0	35,3	13,0	16,6	26,1	15	20,0	6,7	26,6	6,7	6,7	53,3
ıp	708	10,0	14,0	35,9	12,0	18,8	19,3	23	13,0	8,7	21,7	8,7	21,7	39,2
bach/M.	860	8,5	17,8	32,2	6,9	23,9	19,2	13	7,7	7,7	30,8	7,7	15,4	38,4
se-Eickel	569	12,3	14,1	29,3	13,2	21,1	22,3	13	23,1	—	46,2	7,7	7,7	38,4
burg . .	993	6,5	12,9	39,3	8,7	23,4	15,7	20	5,0	15,0	10,0	15,0	10,0	50,0
itter . . .	780	11,4	13,5	35,1	11,3	19,9	20,2	21	4,8	28,6	42,8	14,3	9,5	4,8
. . . . .	667	10,5	16,2	25,5	17,7	15,4	25,2	18	—	16,7	5,5	16,7	5,5	55,6
C														
ılmshvn.	566	9,4	11,1	28,6	11,1	34,3	14,9	11	—	9,0	18,2	18,2	27,3	27,3
burg . .	559	17,7	9,1	28,1	8,2	23,6	31,0	10	10,0	—	30,0	10,0	30,0	30,0
n	564	13,1	13,7	34,4	8,2	16,1	27,6	20	10,0	15,0	40,0	10,0	20,0	15,0
rsltrn. . .	1 008	7,6	28,5	35,3	4,3	12,5	19,4	34	5,9	26,5	29,4	—	8,8	35,3
. . . . .	747	10,8	14,7	33,4	6,7	23,1	22,1	21	9,5	9,5	38,1	—	14,3	38,1
it	630	9,5	11,9	38,2	8,6	21,3	20,0	11	—	—	—	9,1	36,4	54,5
mz	722	9,8	18,7	34,8	6,2	13,9	26,4	27	11,1	22,2	18,5	3,7	11,1	44,5
. . . . .	705	11,5	15,5	34,3	8,1	15,5	26,6	15	13,3	13,3	33,3	6,7	—	46,7
sheim . .	559	12,0	10,9	34,7	8,6	22,7	23,1	9	—	11,1	11,1	11,1	11,1	55,6
op-R. . .	622	12,7	10,8	30,5	15,8	19,1	23,8	14	—	28,6	42,9	14,3	7,1	7,1
ngen . . .	566	13,8	11,0	27,0	5,5	30,4	26,1	6	—	16,7	16,7	16,7	33,2	16,7
. . . . .	697	8,2	17,5	33,2	10,6	16,6	22,1	30	6,7	13,3	33,4	13,3	10,0	30,0
beck . . .	576	9,7	16,1	32,8	13,1	21,9	16,1	12	25,0	—	16,7	8,3	25,0	50,0

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Verletzte							Getötete					
	Gesamtzahl	von 100 Verletzten waren						Gesamtzahl	von 100 Getöteten waren				
		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. a.		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
66 Heilbronn/N.	820	5,9	16,5	46,3	7,6	14,1	15,5	22	—	9,1	27,3	13,6	13,6
67 Leverkusen	739	8,0	10,6	41,9	10,4	20,2	16,9	19	5,3	10,5	31,6	5,3	31,6
68 Eßlingen	586	10,9	17,0	36,0	5,8	15,7	25,5	9	—	22,2	11,1	—	22,2
69 Bamberg	702	6,1	9,5	33,5	6,1	31,1	19,8	14	21,4	14,3	35,7	7,1	14,3
70 Wattenscheid	441	14,7	17,2	30,4	12,7	11,8	27,9	10	10,0	20,0	30,0	—	—
71 Neumünster	525	11,6	13,4	27,6	7,6	31,4	20,0	17	5,9	17,6	—	5,9	23,5
72 Pforzheim	710	10,5	19,4	40,0	6,6	11,3	22,7	16	6,3	12,5	50,0	6,3	—
73 Lünen	591	8,8	19,6	31,5	13,0	18,5	17,4	23	8,7	17,4	26,1	13,0	8,7
74 Hamm/W.	577	9,2	12,3	37,3	11,6	15,4	23,4	15	—	6,7	20,0	26,7	13,3
76 Marl	697	8,8	12,3	39,3	12,3	18,8	17,3	21	—	23,8	33,3	19,1	9,5
77 Rheinhausen	414	11,1	10,1	33,3	17,2	18,6	20,8	8	12,5	25,0	12,5	25,0	12,5
78 Erlangen	467	9,0	13,7	29,8	10,5	25,0	21,0	9	—	66,7	—	—	—
80 Bayreuth	389	13,1	12,9	31,6	7,7	25,4	22,4	5	—	20,0	—	20,0	—
81 Celle	515	11,8	14,8	26,0	10,1	27,8	21,3	10	—	10,0	30,0	10,0	30,0
82 Worms	508	9,3	17,1	36,8	12,0	17,5	16,6	9	—	22,2	11,1	22,2	—
83 Lüneburg	466	9,7	13,7	30,9	4,1	29,8	21,5	12	16,7	16,7	33,3	—	16,7
84 Hof	316	11,1	13,6	29,8	7,6	23,1	25,9	8	12,5	—	50,0	25,0	12,5
85 B. Godesberg	481	10,4	12,1	34,5	10,8	17,9	24,7	13	7,7	7,7	7,7	—	7,7
86 Gießen	627	6,9	20,3	40,2	5,9	18,0	15,6	16	12,5	25,0	25,0	6,3	6,2
87 Delmenhorst	454	9,9	13,4	25,8	11,0	29,5	20,3	11	—	9,1	9,1	9,1	36,4
88 Lüdenscheid	290	18,3	12,8	33,1	4,5	12,4	37,2	5	20,0	—	—	—	20,0
89 Herford	389	13,9	14,4	33,9	6,4	21,9	23,4	18	11,1	5,6	27,8	11,1	11,1
90 Schweinfurt	584	6,5	12,3	43,7	9,8	20,9	13,3	17	—	23,6	17,6	17,6	17,6
91 Aschaffenburg	536	11,2	17,0	37,3	6,3	20,9	18,5	12	8,3	8,3	33,4	8,3	8,3
92 Hameln	388	10,1	16,5	32,7	5,9	22,7	22,2	6	16,7	33,3	—	—	33,3
93 Pirmasens	312	9,9	20,5	34,3	4,8	12,8	27,6	11	27,3	27,3	9,1	—	9,1
94 Iserlohn	257	15,6	19,8	25,7	4,7	17,9	31,9	6	50,0	—	16,7	—	—
Gruppe D													
95 Gütersloh	439	18,2	12,5	30,3	8,6	29,9	18,7	13	—	—	30,8	30,8	30,8
96 Konstanz	507	7,7	14,9	39,5	5,5	22,7	17,4	4	—	—	100	—	—
101 Landshut	255	9,8	10,5	35,3	4,0	29,4	20,8	8	—	12,5	25,0	12,5	12,5
102 Fulda	362	11,3	16,2	40,4	4,1	16,0	23,3	4	—	—	50,0	—	25,0
103 Ingolstadt	372	9,7	12,6	29,8	7,6	27,6	22,4	10	—	30,0	30,0	10,0	20,0
104 Coburg	256	9,4	4,6	35,2	11,7	25,0	23,5	10	—	—	30,0	10,0	10,0
107 Siegen	271	14,8	7,0	40,9	6,7	13,2	32,2	10	10,0	10,0	40,0	—	—
109 Cuxhaven	265	10,6	11,3	35,8	7,6	27,5	17,8	4	—	—	50,0	—	—
110 Wolfsburg	487	9,2	5,3	45,4	7,6	21,9	19,8	15	6,7	6,7	40,0	13,3	6,7
111 Bocholt	183	6,6	5,4	25,2	12,0	38,8	18,6	5	20,0	—	20,0	—	20,0
113 Amberg	337	7,1	5,3	37,7	8,6	22,8	25,6	6	—	33,3	—	—	16,7
115 Marburg	280	15,4	9,6	33,2	4,3	22,9	30,0	5	—	40,0	20,0	—	—
116 Hanau/Main	389	7,5	26,9	31,1	4,9	23,2	13,9	9	—	—	22,2	22,2	11,1
117 Emden	184	11,4	4,8	28,3	8,7	31,5	26,7	6	33,3	16,7	—	33,3	—
120 Kempten	393	7,9	11,4	43,5	5,4	18,5	21,2	5	20,0	—	40,0	—	20,0
121 Weiden/Opf.	288	8,3	7,9	34,1	9,0	26,7	22,3	15	—	6,6	26,7	20,0	20,0
122 Baden-Baden	358	.	22,3	34,4	3,9	19,5	19,9	8	—	12,5	37,5	—	12,5
123 Goslar	251	12,0	18,3	37,4	4,8	14,0	25,5	7	14,3	14,3	42,9	—	—
124 Viersen	316	10,8	13,6	33,5	13,9	13,0	26,0	9	11,1	—	55,6	22,2	11,1
130 Straubing	204	11,8	8,8	29,4	3,9	31,4	26,5	9	11,1	—	33,3	11,1	33,4
131 Schw. Gmünd	322	12,1	14,5	43,2	1,9	19,9	20,5	6	16,7	—	33,3	—	33,3
132 Ahlen/Westf.	238	13,9	8,8	29,4	17,6	23,1	21,1	7	42,9	—	—	14,3	28,6
134 B. Kreuznach	309	8,7	19,7	33,6	8,1	19,5	19,1	2	—	50,0	50,0	—	—
135 Speyer	314	8,6	7,6	34,4	12,4	26,8	18,8	7	28,6	—	57,1	—	14,3
141 Schleswig	149	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
142 Passau	245	9,0	7,3	39,6	5,3	15,1	32,7	7	—	14,3	71,4	14,3	—
144 B. Homburg	142	10,6	11,2	41,6	7,7	18,3	21,2	7	—	—	28,6	—	28,6
145 Wolfenbüttel	224	12,5	5,4	26,8	5,4	27,2	35,2	9	—	—	11,1	22,2	—

hluß)

ɜ i n d e	Verletzte							Getötete						
	Gesamtzahl	von 100 Verletzten waren						Gesamtzahl	von 100 Getöteten waren					
		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. a.		unter 14 Jahren	auf Kraftwagen	a. Krafträdern, Kraftrollern	auf Mopeds	auf Fahrrädern	Fußgänger u. a.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
ach . . .	177	8,5	5,0	37,3	10,8	22,6	24,3	4	—	—	—	—	—	100
. . . . .	289	14,2	22,4	27,0	11,1	14,5	25,0	18	16,7	27,8	22,2	5,5	16,7	27,8
. . . . .	293	9,6	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
ıheim . .	216	8,7	8,7	35,7	7,9	27,7	20,0	4	—	25,0	50,0	—	25,0	—
tadt/W. .	291	11,7	8,9	38,5	8,9	21,0	22,7	4	25,0	—	25,0	—	25,0	50,0
brücken .	256	6,6	21,8	39,1	3,9	18,7	16,5	12	8,3	25,0	33,4	8,3	8,3	25,0
tenthal .	303	5,3	12,5	39,9	10,3	22,7	14,6	11	—	—	54,5	27,3	9,1	9,1
stedt . .	141	15,6	14,1	30,5	3,6	21,3	30,5	6	—	33,3	16,7	16,7	—	33,3
)	200	12,0	9,0	38,0	5,5	31,0	16,5	6	16,7	—	33,3	—	16,7	50,0
ried . . .	238	6,7	31,5	35,3	8,4	11,3	13,5	4	—	25,0	—	—	—	75,0
beuren . .	183	7,7	12,0	44,2	2,8	19,1	21,9	7	14,3	14,3	42,8	—	14,3	28,6
a/Wttb. .	145	5,5	12,4	40,7	6,2	22,0	18,7	6	—	—	16,7	16,7	50,0	16,6
mingen .	225	6,7	11,1	35,5	4,0	29,4	20,0	7	—	—	57,1	14,3	14,3	14,3
m/Htwl. .	235	6,8	11,9	51,0	5,1	22,6	9,4	5	—	—	20,0	20,0	20,0	40,0
m/Pf. . .	249	6,4	14,0	44,6	7,2	20,9	13,3	8	12,5	—	62,5	—	25,0	12,5
Oberstein	83	14,5	25,3	30,1	1,2	6,0	37,4	2	—	—	100	—	—	—
ıheim . .	195	8,7	5,1	48,2	7,2	21,0	18,5	8	12,5	—	50,0	—	12,5	37,5
ıgen . . .	213	10,8	20,6	37,1	8,4	16,9	17,0	7	14,3	14,3	57,1	14,3	—	14,3
enham . .	111	13,5	12,6	29,7	11,7	25,2	20,8	4	25,0	—	75,0	—	—	25,0
l	216	17,1	12,0	26,4	0,9	34,7	26,0	7	28,6	—	57,1	—	14,3	28,6
ing . . .	156	12,8	10,8	42,4	5,1	19,9	21,8	4	25,0	—	—	—	50,0	50,0
len . . .	179	13,4	17,3	25,1	8,9	12,9	35,8	7	14,3	—	28,6	14,3	14,3	42,8
nlimburg	151	15,9	19,8	31,8	6,0	9,2	33,2	9	22,2	—	66,7	—	—	33,3
au	139	5,8	13,6	36,7	7,9	23,0	18,8	4	25,0	50,0	—	—	—	50,0
berg . . .	176	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.
ı.-Partk. .	173	12,1	23,6	25,5	2,9	22,5	25,5	6	—	16,7	50,0	—	33,3	—
agen . . .	126	.	.	.	.	.	.	4	25,0	.	.	.	.	.
ingen . .	134	16,4	11,1	32,9	4,5	21,6	29,9	4	50,0	—	25,0	—	25,0	50,0
bach . .	137	10,2	10,2	40,1	8,8	19,0	21,9	2	—	—	50,0	—	50,0	—
etten . .	121	13,2	15,7	28,9	6,6	24,0	24,8	6	33,3	16,7	—	—	66,6	16,7
heim . .	155	9,7	14,8	40,6	6,5	22,6	15,5	6	16,7	—	33,3	16,7	—	50,0
ıu/Bodens.	180	8,3	6,6	45,0	7,8	26,7	13,9	3	33,3	—	—	—	66,7	33,3
o	196	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
berg . . .	87	25,3	22,9	20,7	3,5	13,8	39,1	2	—	—	—	—	—	100
e	86	9,3	24,4	32,5	11,7	18,6	12,8	9	—	11,1	44,5	11,1	22,2	11,1
abach . .	136	14,7	2,9	34,6	16,1	16,9	29,5	4	—	—	50,0	25,0	25,0	—
len . . .	166	9,0	.	.	.	.	.	1	—	—	—	—	100	—
r	91	13,2	17,5	47,3	4,4	12,1	18,7	1	100	—	—	—	—	100
n/Holst. .	95	12,6	6,3	33,7	6,3	36,8	16,9	—	—	—	—	—	—	—
E														
. . . . .	104	11,5	11,5	36,5	14,5	10,5	27,0	2	—	—	50,0	50,0	—	—
ıheim . .	124	16,1	19,3	29,8	13,8	16,1	21,0	4	—	—	50,0	—	—	50,0
ıgen . . .	138	8,0	16,6	41,3	6,5	20,3	15,3	3	—	—	33,3	—	—	66,7
endorf . .	111	14,4	9,0	40,5	0,9	23,4	26,2	2	—	—	50,0	—	—	50,0
tredwitz .	79	8,9	5,0	48,1	7,6	13,9	25,4	1	—	—	—	—	—	100
ıstein . .	82	11,0	8,5	29,3	9,7	25,6	26,9	3	—	33,3	33,3	—	33,4	—
endorf .	81	14,8	7,4	29,6	18,5	25,9	18,6	1	—	—	—	—	100	—
ıarkt/Opf.	107	13,1	4,6	33,7	17,7	18,7	25,3	2	50,0	—	100	—	—	—
lingen . .	59	10,2	—	42,4	6,8	42,4	8,4	2	—	—	—	—	100	—
urg/Don.	61	9,8	6,5	37,7	11,5	19,7	24,6	2	—	—	50,0	—	—	50,0
ssingen .	93	10,8	16,1	35,5	3,2	23,6	21,6	1	—	100	—	—	—	—
tadt/Cob.	56	12,5	1,7	48,3	7,1	14,3	28,6	1	—	—	—	—	—	100
ichenhall	118	11,0	13,5	42,4	2,5	17,0	24,6	3	—	—	66,7	—	33,3	—
sberg . .	127	7,8	13,3	44,1	12,6	15,8	14,2	4	—	—	75,0	—	—	25,0
nburg .	24	8,3	25,0	37,5	8,3	12,5	16,7	1	—	—	—	100	—	—
ıgen . . .	62	12,9	6,4	33,9	8,0	30,7	21,0	3	—	33,3	—	—	33,3	33,4

Museen 1954

Von Dr. Maria Frede, Statistisches Amt der Stadt Kiel

Allgemeines

Ein selbständiger Abschnitt über Museen ist im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden bisher erst einmal, und zwar im 34. Jahrgang erschienen. Im Rahmen anderer Abschnitte wurden ausgewählte Museumsarten in beschränktem Umfang außerdem noch im 23. und 31. Jahrgang behandelt. Deutet schon diese Tatsache darauf hin, daß es sich hier um ein der Statistik nicht ganz leicht zugängliches Gebiet handelt, so bestätigen die Ausführungen der bisherigen Verfasser die Schwierigkeiten, die grundsätzlich mit einer statistischen Darstellung der Museen verbunden sind. Durch die Folgen des zweiten Weltkrieges haben sich diese Schwierigkeiten vervielfacht. Es erscheint heute noch wesentlich problematischer, den Museumsbegriff zu bilden und die Museen nach Inhalt oder Zweck einzuteilen — eine Aufgabe, die Schott für kaum lösbar hielt. Vorläufig fehlen auch noch die vor dem Kriege vorhandenen Handbücher und Übersichtsverzeichnisse, die damals zum Vergleich und zur Kontrolle des Erhebungsmaterials herangezogen werden konnten. Andererseits macht gerade dieser Mangel eine Museumsstatistik heute noch wichtiger und interessanter als früher.

Die Erhebung fragte nach allen städtischen, staatlichen und privaten Museen mit ständigem Charakter (ständige Sammlungen), die am 31. 3. 1955 der Öffentlichkeit ganz oder teilweise zugänglich waren, ferner nach den magazinierten, geschlossenen und solchen Museen, deren Sammlungen und Gebäude im Kriege total zerstört worden sind. Schon die Beurteilung des „ständigen Charakters" erwies sich in vielen Fällen als mehr oder weniger problematisch. Aus kriegsbedingtem Raummangel ist eine Reihe von Museen zur Zeit vorwiegend oder ausschließlich auf die Durchführung von wechselnden Ausstellungen angewiesen. In diesen Ausstellungen werden entweder nur eigene Bestände, eigene Bestände in Verbindung mit Leihgaben oder nur Leihgaben — häufig in thematisch begrenztem Rahmen — gezeigt. Soweit nach wie vor eine ständige Sammlung zugrunde liegt, war es selbstverständlich nicht gerechtfertigt, solchen Anstalten den Charakter eines Museums abzusprechen. Es lag auch kein Grund vor, Fälle, in denen in wechselnden Ausstellungen der Öffentlichkeit eigene Bestände dargeboten werden, zu den nicht zugänglichen Museen zu zählen, da sie unter Umständen dem Besucher mehr zeigen als andere Museen, die zwar ständig, aber nur für einen immer gleich bleibenden Ausschnitt ihrer Sammlung geöffnet sind. Solche Museen sind jedoch in Tab. 1 besonders gekennzeichnet worden. Nicht berücksichtigt wurden dagegen Einrichtungen, die grundsätzlich nur wechselnden Ausstellungen dienen. Weil sie nicht der Allgemeinheit, sondern nur bestimmten Personengruppen zugänglich sind, mußten einige Museen an Universitäten und Forschungsanstalten ausscheiden. Archive, Bibliotheken usw. blieben unberücksichtigt, sofern sie nicht durch Verbindung mit anderen Sammlungen den Charakter eines Museums erreichten. Gebäude mit musealem Charakter (Kirchen, alte Bürgerhäuser, Schlösser, Gedenkstätten) sind nur dann in die Tabellen eingegangen, wenn sie gleichzeitig museale Sammlungen beherbergen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Eine besondere Stellung nehmen hier die Schlösser ein. Kostbare Inneneinrichtungen (Möbel, Teppiche, Gobelins usw.), die häufig durch Sammlungen der ursprünglichen Besitzer (Gemälde, Schatzkammern usw.) bereichert worden sind, geben vielen Schlössern echten Museumscharakter. Bilden ja gerade die fürstlichen Schatzkammern den Ursprung der heutigen Museen. Solche „Schloßmuseen", die im 34. Jahrgang in besonderen Aufstellungen genannt wurden, sind hier in den Tabellen mit aufgeführt, nicht dagegen Schlösser, die nur wegen ihrer eigenen baulichen Schönheit oder der Schönheit ihrer Parkanlagen gezeigt werden. Freilichtmuseen, die wegen ihrer besonderen Eigenart nicht ohne weiteres mit anderen Museen vergleichbar sind, wurden in den Tabellen nicht berücksichtigt, jedoch unten kurz erwähnt.

Auf eine Einteilung der Museen nach ihrem Aufgabengebiet und eine entsprechende tabellarische Gliederung in der Form wie sie im 34. Jahrgang vorgenommen worden ist, mußte verzichtet werden. Ergeben sich grundsätzlich bei einer solchen Einteilung, vor allem ohne genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse erhebliche Schwierigkeiten, so würde heute, nachdem viele teilzerstörte Museen verschiedenen Inhalts vereinigt worden sind, die Zuordnung zur einen oder anderen Gruppe nicht selten rein willkürlich sein. Diese Zusammenlegung von Museen in der Nachkriegszeit erschwerte auch häufig die Entscheidung, ob es sich im Einzelfall um ein selbständiges Museum oder nur um eine Museumsabteilung handelt. Das Vorhandensein eines gemeinsamen Leiters konnte nicht

als ausschlaggebendes Merkmal dienen, da bereits vor dem Kriege völlig selbständige Sammlungen nicht selten einem gemeinsamen Leiter unterstanden. Ließ die Eintragung im Fragebogen offensichtlich eine vorübergehende Notmaßnahme erkennen, so sind die betreffenden Museen in den Tabellen einzeln aufgeführt worden. Hat aber eine endgültige Verschmelzung der Bestände stattgefunden, so erscheinen die ursprünglich selbständigen Sammlungen nur noch als Abteilungen (Arbeitsgebiete). Sonderfälle sind außerdem durch Anmerkungen gekennzeichnet.

Die Fragebogen sind Ende Juli 1955 an die 500 Gemeinden über 10 000 Einwohner versandt worden. Da die Beantwortung durch die Museen viel Zeit in Anspruch nahm, kamen die meisten Bogen verspätet an die Bearbeiterin zurück. Zahlreiche Rückfragen und die Schwierigkeiten der statistischen Aufbereitung riefen weitere Verzögerungen hervor, so daß der für den 43. Jahrgang vorgesehene Abschnitt erst jetzt erscheinen kann. Inzwischen haben Verschiebungen zwischen den Gemeindengrößengruppen stattgefunden, die in den Summentabellen berücksichtigt werden mußten, obwohl der Erhebung das Rj. 1954 zugrundeliegt. Aus Raummangel werden hier nur die Ergebnisse der kreisfreien Gemeinden und der kreisangehörigen Gemeinden über 20 000 Einwohner dargestellt. Von diesen 263 Gemeinden haben 7 nicht berichtet: 148 Schwelm, 152 Brühl, 176 Memmingen, ferner aus der Größengruppe E: Traunstein, Neuburg-Donau, Eichstätt und Dillingen. In 61 Gemeinden gab es nach den Berichtsunterlagen keine Museen im Sinne dieser Erhebung: 47 Bottrop, 51 Salzgitter, 52 Fürth, 70 Wattenscheidt, 73 Lünen, 77 Rheinhausen, 85 Bad Godesberg, 87 Delmenhorst, 97 Herten, 106 Tübingen, 111 Bocholt, 112 Rheine, 119 Hürth, 125 Porz/Rhein, 126 Nordhorn, 127 Eschweiler, 129 Walsum, 132 Ahlen, 133 Bergisch Gladbach, 136 Stolberg, 143 Homberg, 150 Neheim-Hüsten, 154 Kamp-Lintfort, 156 Gummersbach, 161 Gevelsberg, 166 Opladen, 170 Beuel, 172 Peine, 177 Ennepetal, 178 Datteln, 181 Alsdorf, 183 Langenfeld, 187 Rheinkamp, 190 Plettenberg, 191 Nordenham, 198 Gronau, 200 Pinneberg, 201 Brackwede, 207 Rodenkirchen, 209 Frechen, 210 Kornwestheim, 214 Emsdetten, 216 Rondorf, 217 Rockum-Hövel, 220 Lingen, 222 Neu-Isenburg, 224 Ubach-Palenberg, 225 Wermelskirchen, 229 Oer-Erkenschwick, 230 Backnang, 233 Greven, 234 Mettmann, 236 Werdohl, 238 Lehrte, 241 Hemer, 243 Dülken, 245 Eckernförde; aus der Größengruppe E: Selb, Marktredwitz, Bad Kissingen und Neustadt/Coburg.

Folgende Gemeinden haben Freilichtmuseen gemeldet: 9 Stuttgart (Städt. Lapidarium), 28 Bielefeld (Bauernhaus-M.), 162 Stade (Altländer-Bauernhaus i. Huttfleth).

Zu Tab. 1: Arbeitsgebiete, Kriegsfolgen, Ausstellungsfläche

Die Reihenfolge der Museen in den einzelnen Gemeinden richtete sich, soweit wie möglich, nach ihren Arbeitsgebieten. Museen, deren Aufgaben vorwiegend auf künstlerischem Gebiet liegen (Kunst, Kunstgewerbe, Theater, Musik) sind an den Anfang gestellt, die sogen. Fachmuseen (Geschichte, Völkerkunde, Naturkunde usw.) in die Mitte und die Museen mit vorwiegend heimatkundlichem Charakter an den Schluß. Eine strenge Ordnung ließ sich jedoch selbst bei dieser weitgefaßten Gruppierung nicht immer durchführen. In Sp. 1 ist jedes Museum namentlich aufgeführt, während in Tab. 2 nur noch die zugehörigen Buchstaben erscheinen. Museen, die ihre Bestände ganz oder vorwiegend in Wechselausstellungen zeigen, sind durch ein „W" gekennzeichnet worden. Die in Spalte 3 verzeichneten Unterhaltsträger sind in der ganz überwiegenden Zahl der Fälle auch Eigentümer des Museums. Spalte 4 veranschaulicht unter bestimmten Kennzeichen die Arbeitsgebiete der Museen unter zusammenfassenden Oberbegriffen, die im wesentlichen die gleichen Einzelgebiete umfassen wie die entsprechenden „Abteilungen" im 34. Jahrgang. Zusätzlich sind hier noch folgende Aufgaben berücksichtigt bzw. besonders gekennzeichnet worden: Kunst- und Kulturgeschichte, Münzen und Medaillen, Waffen und Heereswesen. Eine besondere Darstellung verlangten die Heimatmuseen und die Abteilungen für Heimatkunde, die in überaus bunter Mannigfaltigkeit mehr oder weniger alle Sammelgebiete in sich vereinigen können. Die Abteilungen dieser auf die engere oder weitere Heimat beschränkten Sammlungen mit vorwiegend lokaler Bedeutung, deren Hauptzweck die Darstellung der Heimat ist, erscheinen in Spalte 4 nicht als selbständige Gebiete, sondern unter dem Oberbegriff Heimatkunde, was äußerlich durch Einklammern der einzelnen Kennzeichen zum Ausdruck kommt. In der Summentabelle treten sie nur in der Spalte „Heimatmuseum" in Erscheinung. Wie fast überall gibt es auch hier Grenzfälle, in denen es dem Ermessen des Bearbeiters überlassen blieb zu entscheiden, ob den betreffenden Arbeitsgebieten schon selbständige Bedeutung beigemessen werden konnte oder ob sie unter heimatkundlichem Vorzeichen in der Tabelle erscheinen

sollten. Die Abteilungen der Landschaftsmuseen (Landesmuseen) sind häufig als selbständige Größen behandelt worden. Wenn auch hier der Sammelraum mehr oder weniger begrenzt ist, so erlangt doch die Arbeit durchweg auch Bedeutung für das betreffende Fachgebiet.

Arbeitsgebiete

Klammerzahlen i. Sp. 4: Gemeinde nicht alleiniger Unterhaltsträger. Die Zahlen sind in den danebenstehenden Zahlen enthalten. Sp. 14: Sonstige Gebiete: Theater, Musik, Münzen, Waffen und Heereswesen, Hygiene.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Museen insges.	Museen davon gemeindl.	Museen mit Arbeitsgebieten (Sammelgebieten) bildende Kunst	Kunstgewerbe	Personenehrg.	Gesch., Kunst-, Kulturgesch.	Vor- und Frühgesch.	Völkerkunde	Naturkunde	Wirtschaft und Techn.	Heimatk. alle Geb.	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeindengrößengruppen													
A 1	2	18	6 (1)	8	6	2	3	1	2	1	2	7	2
A 2	9	60	31 (4)	19	17	3	3	7	6	7	5	14	11
A 3	12	35	19 (3)	14	7	3	5	3	3	8	3	9	2
B	25	46	32 (3)	20	18	4	9	6	4	6	9	19	4
C	33	48	32 (1)	15	11	4	4	3	2	9	2	30	4
D	78	90	61 (6)	13	8	9	3	2	5	4	3	76	1
E	8	9	8 (2)	1	—	1	—	—	—	—	—	8	—
Länder													
Baden-Württ.	28	45	31 (1)	9	9	4	3	3	3	3	1	29	2
Bayern	34	73	44 (5)	23	17	8	3	2	3	7	4	35	5
Berlin (West)	1	12	—	6	4	2	1	—	1	1	—	4	1
Bremen	2	6	4 (1)	2	1	—	—	—	1	1	1	3	1
Hamburg	1	6	6 (1)	2	2	—	2	1	1	—	2	3	1
Hessen	13	27	17 (3)	7	7	2	—	3	4	4	5	11	—
Niedersachsen	20	31	16 (2)	7	5	3	4	2	4	7	—	22	4
Nordrhein-Westf.	48	73	55 (4)	27	15	4	8	5	5	9	7	39	8
Rheinland-Pfalz	10*	16	8 (3)	3	5	1	2	3	—	1	3	7	1
Schleswig-Holst.	10	17	8 (—)	4	2	2	4	3	—	2	1	10	1
Zusammen	167	306	189 (20)	90	67	26	27	22	22	35	24	163	24

Die Darstellung der Kriegsfolgen in Spalte 6 bis 8 mußte sich im wesentlichen auf die Museumsgebäude beschränken. Aus den Angaben über die Verluste der Sammlungsgegenstände ließen sich keine konkreten vergleichbaren Ergebnisse ableiten. So konnte nur vermerkt werden, ob die Sammlungen durch den Krieg Verluste erlitten hatten oder nicht. Für eine detailliertere Darstellung wäre eine Sonderuntersuchung notwendig. Um einen möglichst vollständigen Überblick über die erfaßten Kriegsfolgen im Museumswesen zu gewinnen, sind in der Summentabelle die in Tabelle 3 aufgeführten magazinierten und geschlossenen sowie die total zerstörten Museen mit einbezogen worden. — Die Angaben über die Ausstellungsflächen (Spalte 9 bis 12) waren in vielen Fällen unvollständig oder nur geschätzt. Ein Versuch, die Unterlagen für 1938 dem 34. Jahrgang des Jahrbuchs zu entnehmen, mußte wegen der inzwischen erfolgten Veränderungen scheitern. Gefragt war nach der reinen Ausstellungsfläche ohne Verwaltungs- und Nebenräume, aber einschl. Stellwände, Nischen usw.

Kriegsfolgen

Zugängliche, geschlossene, magazinierte und total zerstörte Museen. Nur Museen, die bereits vor 1945 bestanden haben. Sp. 5—9: Stand am 31. 3. 1955.

Gemeindengrößengruppe Land	Gebäude (Gebäudekomplexe)								Selbst. Sammlungen		
	insgesamt erfaßt	total zerstört	teilw. zerstört	Wiederherstellung Wiederaufbau 100 vH	Wiederherstellung Wiederaufbau teilw.	Neubau fertig oder begonnen	Ersatzgeb. dauernd	Ersatzgeb. vorübergehend	insgesamt erfaßt	Total-verluste	Teil-verluste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
A 1	20	2	13	4	3	—	3	5	20	—	17
A 2	75	32	40	15	22	6	5	20	76	10	42
A 3	53	21	21	10	9	—	4	4	56	11	24
B	58	20	23	12	8	1	8	6	58	3	36
C	61	19	14	10	6	—	3	6	61	6	23
D	117	12	38	25	7	—	3	2	121	7	56
E	11	2	—	—	—	—	1	1	11	—	3
Länder											
Baden-Württ.	55	14	16	11	7	—	2	2	54	7	24
Bayern	90	19	31	15	12	2	4	8	93	8	34
Berlin (West)	14	2	8	—	3	—	3	4	14	[illegible]	12
Bremen	7	2	3	3	—	—	1	1	7	1	4
Hamburg	6	—	5	4	—	—	—	1	6	—	5
Hessen	36	15	14	9	3	1	3	[illegible]	38	3	21
Niedersachsen	41	12	10	2	10	—	2	3	41	6	16
Nordrhein-Westf.	99	29	47	24	15	4	5	12	101	9	60
Rheinland-Pfalz	27	10	11	7	3	—	[illegible]	4	27	2	16
Schleswig-Holst.	20	5	4	1	1	—	4	3	22	1	7
Zusammen	395	108	149	76	[illegible]	[illegible]	27	44	403	37	201

Zu Tab. 2: Personal, Eintrittsgeld, Besucher.

Museumsleiter und sonstige Arbeitskräfte, die für zwei oder mehr Museen hauptamtlich tätig sind, wurden nur einmal in die Tabelle eingetragen oder durch eine Anmerkung gekennzeichnet. Die eingeklammerten Zahlen in den Spalten 2—8 bezeichnen also solche Kräfte, die neben der Museumsarbeit noch eine andere Tätigkeit ausüben. — Neben den in Spalte 9 und 10 angegebenen üblichen Eintrittspreisen gibt es für einen sehr großen Teil der Museen Sonderregelungen für bestimmte Tage oder Besuchergruppen. Wegen Platzmangel konnte die große Mannigfaltigkeit dieser Sonderregelungen im einzelnen nicht tabellarisch dargestellt sondern nur angedeutet werden. — Für Abweichungen der Besucherzahlen (Sp. 12) gegenüber dem Abschnitt „Gemeindliche Kulturpflege" (Tab. 1, Sp. 12) im 43. Jahrgang können verschiedene Gründe angeführt werden. Es wurde oben bereits auf die Vielfältigkeit des Ausstellungswesens in der Nachkriegszeit hingewiesen. Bei der Gesamtdarstellung der Kulturpflege bleibt es in vielen Fällen der ausfüllenden Gemeinde überlassen, die Besucher als Museumsbesucher, als Ausstellungsbesucher oder als beides zu zählen. Die vorliegende Sonderuntersuchung, bei der für jedes Museum ein Erhebungsbogen vorlag, hat sich bemüht, nach einheitlichen Gesichtspunkten vorzugehen. Im ganzen darf bei einer Sonderuntersuchung auch wohl mit einem höheren Erfassungsgrad gerechnet werden, wodurch weitere Unterschiede entstehen können. Andererseits mußten in der vorliegenden Arbeit manche von den Gemeinden gemeldeten „Museen" und daher auch ihre Besucher ausscheiden, da es sich um keine Museen im Sinne dieser Erhebung handelte. In dem Abschnitt „Gemeindliche Kulturpflege" sind die Besucher solcher „Museen" aber offensichtlich von den Gemeinden mitgezählt worden. Ferner wurden, wie erwähnt, Freilichtmuseen in den Tabellen dieses Abschnitts nicht berücksichtigt.

Museen, für die nicht alle notwendigen Angaben vorlagen, sind in die Summentabellen nicht aufgenommen worden. Es ist weiter zu beachten, daß bei der Summenbildung der geschätzten Gesamtbesucherzahlen die zahlenden Besucher, sofern sie nicht geschätzt waren, abgesetzt worden sind, da in diesen Fällen die Gesamtzahl nur durch die nicht zahlenden Besucher als geschätzte Größe in die Tabelle eingegangen ist.

Von den 35 Museen, die in der Summentabelle über Besucher fehlen, haben 15 Angaben über di Gesamtbesucherzahl gemacht. Auf diese 15 Museen entfallen 481 246 Besucher, so daß sich für 28 Museen insgesamt 6,6 Mill. Besucher ergeben.

Personal

Klammerzahlen: Hauptamtliche Kräfte, die nicht ausschließlich für die Museen tätig sind. Sie sin in den danebenstehenden Zahlen enthalten.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Museen	Leiter			Hauptamtl. Personal (ohne Leiter)					n und e Kr.
			h	n	e	Wissenschaftl.	Verw. und Büro	Technische Kräfte	Sonstige	insg. Sp. 7-10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
A 1	2	18	13 (5)	1	4	50 (3)	44 (7)	101 (5)	191 (16)	386 (33)	1
A 2	9	55	42 (8)	3	4	116 (2)	145 (5)	314 (1)	451 (3)	1 026 (11)	5
A 3	12	34	25 (10)	4	3	35 (2)	62 (9)	112 (5)	184 (2)	393 (18)	3
B	25	45	29 (7)	4	7	50 (1)	53 (2)	98 (2)	175 (6)	376 (11)	2
C	32	42	22 (12)	6	12	14 (1)	34 (14)	41 (5)	44 (9)	133 (29)	6
D	77	88	29 (16)	16	40	13 (2)	26 (8)	32 (—)	77 (17)	148 (27)	9
E	8	9	1 (1)	—	7	—	—	—	1 (—)	1 (—)	1
Länder											
Baden-Württ.	28	44	20 (9)	8	13	27 (—)	24 (6)	44 (3)	89 (7)	184 (16)	5
Bayern	34	65	30 (13)	4	20	48 (2)	112 (12)	161 (—)	286 (7)	607 (21)	7
Berlin (West)	1	12	7 (2)	1	4	18 (—)	23 (7)	32 (—)	116 (17)	189 (24)	1
Bremen	2	6	3 (—)	1	2	12 (—)	9 (—)	28 (—)	41 (—)	90 (—)	1
Hamburg	1	6	6 (3)	—	—	32 (3)	21 (—)	69 (5)	75 (1)	197 (9)	
Hessen	12	25	15 (5)	4	4	29 (1)	32 (1)	74 (—)	77 (—)	212 (2)	2
Niedersachsen	20	30	18 (7)	1	9	26 (—)	22 (—)	53 (—)	78 (1)	179 (1)	4
Nordrhein-Westf.	48	73	46 (12)	11	15	61 (2)	91 (15)	170 (1)	306 (19)	628 (37)	4
Rheinland-Pfalz	9	13	8 (3)	1	4	14 (2)	16 (2)	39 (6)	26 (1)	95 (11)	1
Schleswig-Holst.	10	17	8 (5)	3	6	11 (1)	14 (2)	28 (3)	29 (2)	82 (8)	2
Zusammen	165	291	161 (59)	34	77	278 (11)	364 (45)	698 (18)	1 123 (55)	2 463 (129)	29

Besucher

Klammerzahlen: Geschätzte Zahlen. Sie sind in den danebenstehenden Zahlen enthalten. Besucher i. 1000

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Museen	Besucher im Rj. 1954 insgesamt	gegen Entgelt
1	2	3	4	5
Gemeindengrößengruppen				
A 1	2	14	684,2 (104,8)	425,9 (4,0)
A 2	9	51	1 979,8 (7,2)	967,6 (—)
A 3	11	31	764,0 (1,5)	124,3 (—)
B	25	42	695,9 (71,0)	317,3 (61,5)
C	30	42	1 144,9 (6,0)	973,4 (16,0)
D	71	83	787,2 (112,8)	594,2 (54,3)
E	7	8	21,8 (4,0)	17,7 (1,2)
Länder				
Baden-Württ.	26	41	1 076,1 (17,4)	864,9 (15,3)
Bayern	31	61	893,8 (38,0)	666,9 (54,2)
Berlin (West)	1	10	327,4 (104,8)	196,7
Bremen	2	6	375,5 (—)	152,6
Hamburg	1	4	356,8 (—)	229,2
Hessen	12	24	472,6 (6,5)	226,7
Niedersachsen	19	30	482,0 (—)	118,7
Nordrhein-Westf.	45	68	1 562,3 (71,5)	713,2
Rheinland-Pfalz	9	11	193,2 (57,2)	117,2
Schleswig-Holst.	9	16	338,2 (11,9)	134,5
Zusammen	155	271	6 077,9 (307,3)	3 420,5

Zu Tab. 3: Geschlossene und magazinierte Museen.

In Tabelle 3 gelangen die völlig geschlossenen und magazinierten Museen zur Darstellung, d. h. solche Museen, deren Bestände zum untersuchten Zeitpunkt auch nicht in Teilausschnitten oder in

wechselnden Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich waren. Die Gründe dafür sind zum großen Teil noch in den Kriegsfolgen zu suchen, und zwar nicht nur dann, wenn das Gebäude zerstört wurde. Die Räume von kleineren Museen sind nicht selten für Wohnzwecke beschlagnahmt worden oder sonst zweckentfremdet. Ein Teil der in Tab. 3 aufgeführten Museen steht inzwischen wieder für den allgemeinen Besuch zur Verfügung. Soweit die Neu- oder Wiedereröffnung vor der Ausfüllung des Fragebogens erfolgte, ist das in der Tab. vermerkt worden.

Die folgende Übersicht faßt noch kurz die Museen zusammen, die zur Zeit der Erhebung nicht mehr bestanden, weil Gebäude und Sammlungen durch Kriegseinwirkungen zerstört bzw. verlorengegangen sind. Dazu wurden auch solche Anstalten gerechnet, die mit ganz geringen Restbeständen in anderen Museen aufgegangen sind. Anspruch auf Vollständigkeit kann die Übersicht nicht erheben. Rückfragen bei einigen Gemeinden auf Grund der Tabellen im 34. Jahrgang zeigten nämlich, daß diese heute nicht mehr bestehenden Museen — es handelt sich meistens um weniger wichtige Sammlungen, die anderen wurden rechtzeitig ausgelagert — nicht selten in Vergessenheit geraten sind.

21 Gemeinden haben insgesamt 34 „total zerstörte" Museen gemeldet:

3 München: M. f. Abgüsse klass. Bildwerke; 4 Köln: M. f. Naturk.; 5 Essen: Heimatm.; 7 Frankfurt: Bethmannsches M. „Ariadne", Gipsabgußslg., M. d. China-Inst.; 10 Hannover: Theater-M., Kunstgew.-M. i. Leibnizhaus, Handels- u. Industriem.; 13 Nürnberg: Kriminalistisch-kulturhist. Slg. Stadtm. f. Volksgesundheit, Deutsches Sängerm.; 14 Wuppertal: Heimatm.; 21 Oberhausen: Heimatm.; 22 Lübeck: M. am Dom; 23 Karlsruhe: Armeem.; 24 Augsburg: Kupferm. b. St. Margareth, Bayer. Schulm., Fuggerm., Naturw. M.; 27 Hagen: M. f. Vor- u. Frühgesch.; 36 Bremerhaven: M. f. Völkerk.; 53 Wilhelmshaven: Heimatm.; 61 Hildesheim: Warenkundem.; 62 Castrop-Rauxel: Heimatm.; 66 Heilbronn: Naturw. M., Hist. u. Volkskunde-M., Bienen- u. Weinbau-M.; 157 Friedrichshafen: Städt. M., Dornier-M., Zeppelin-M.; 163 Zweibrücken: Heimatm., 192 Wesel: Niederrhein. M.; 204 Uelzen: Heimatm. des Kreises.

. Arbeitsgebiete, Kriegsfolgen, Ausstellungsfläche
ür Museen, die am 31. 3. 1955 ganz oder teilweise der Öffentlichkeit zugänglich waren

). 3: G = Gemeinde, L = Land, B = Bund, Kr = Landkreis, ö = öffentl. Körperschaft, Ki = Kirche, St = iftung, V = Verein, p = Privatperson, ein Buchstabe in Klammern gibt den Unterhaltsträger des Museumsbäudes an, wenn er von dem der Sammlung abweicht; Sp. 4: K = bildende Kunst, Kgw = Kunstgewerbe, M = usik. Th = Theater, Mz = Münzen und Medaillen, P = Personenehrung, Kg = Kunst- und Kulturgeschichte, = Geschichte, Vg = Ur-, Vor- und Frühgeschichte, V = Völkerkunde, N = Naturkunde, W = Wirtschaft, = Technik, A = Waffen- und Heereswesen, H = Heimatm. bzw. Abtlg. f. Heimatkde., die Buchstaben in dem H folgenden Klammer geben die jeweiligen Spezialgebiete der Heimatm. an; Sp. 6: Zerstörungsgrad = unter 25 vH, 2 = 25 b. u. 50 vH, 3 = 50 b. u. 75 vH, 4 = 75 b. u. 100 vH, t = Teilzerstörung ohne vH-gaben; Sp. 7: Stand am 31. 3. 1955; Wiederherstellung oder Wiederaufbau: W = vollständig, W 20, 30 ... 20, 30 ... vH, Wt = teilweise ohne vH-Angaben, N = Neubau fertiggestellt, Nb = Neubau begonnen, W oder n Klammern = Wiederaufbau, Wiederherst. bzw. Neubau geplant, E = Ersatzgebäude; Sp. 8: Bagatellverte nicht berücksichtigt; Sp. 6—8: zwei Punkte bedeuten, daß keine Angaben möglich sind (Mus. erst nach d. ge gegründet); Sp. 9—12: Kursivzahlen = geschätzte Zahlen.

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröfftl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche			
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm	
					Zerstör.-grad	Wiederhst., Wdaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ppe A 1											
Berlin (West) . . . . . °											
Ehemalige Staatl. Museen											
A Kunsthist. Sammlungen .	1830	L	K Kgw	ja	t	E	ja	.	3 150	.	.
B M. f. Völkerkunde	1829	L	V	ja	4	E, (W)	ja	*10 000*	*2 000*	.	
C Kunstbibliothek	1867	L	Kgw K	ja	t	E, Wt	ja	.	*80*	.	31

Die ehem. Staatl. M., deren Gebäude weitgehend zerstört sind, lagen zum größten Teil im sowjetischen Sektor.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröfftl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche		
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm
					Zerstör.-grad	Wiederhst., Wdaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
D Ehem. Staatl. Schlösser Charlottenburg					2	Wt	ja			
Grunewald	1926	L	Kgw K	ja	—	—	—	5 190	1 398	.
Pfaueninsel					—	—	—			
E Schloß Tegel	1820	P	Kgw K P	—	—	—	ja	*400*	*400*	*100*
F Galerie d. 20. Jahrh.	1954	L	K	—	..	..	..	—	*400*	—
G Berl. Musikinstr.-Smlg. °	1888	L	M	ja	5	E	ja	.	480	.
H Georg-Kolbe-Museum	1950	St	K P	—	..	..	..	—	233	—
J Heimatm. Spandau	1926	L	H (Vg G Kgw N)	—	—	—	ja	.	220	.
K Heimatschau Wilmersdorf	1931	L	H	—	t	E	ja	.	*150*	.
L Heimat-M. Neukölln (Emil-Fischer-M.)	1897	L	N Kg H	—	3	E, (N)	ja	.	288	.
M Weddinger Heimatarchiv	1952	L	H (Vg G N W)	—	..	..	..	—	.	—
2 Hamburg										
A Hamburger Kunsthalle	1850	G	K Mz Kgw	ja	1	W	—	6 696	6 696	2 218
B M. f. Kunst u. Gewerbe °	1877	G	Kgw K	ja	—	—	ja	3 056	2 534	1 392
C M. f. Völkerk. u. Vorgeschichte °	1879	G	V Vg	ja	1	W	ja	3 700	3 700	—
D M. f. Hamb. Gesch.	1839	G	G W Te Kg H	ja	2	W	ja	5 810	5 311	—
E Helms-Museum	1898	G,Kr	H (Vg G N)	ja	3	E, (N)	ja	.	.	.
F Altonaer M. f. Landsch., Volksk. u. Seefischerei	1898	G	H (Kgw Wk Vg G Kg N W)	.	3	W	ja	4 800	5 400	162
Gruppe A 2										
3 München Bayer. Staatsgemäldesig.										
A Alte Pinakothek °	1836	L	K	ja	3	E, Wt	ja	—	—	939
B Neue Staatsgalerie °	1924	L	K	ja	4	E, (W)	ja	—	—	*400*
C Schackgalerie (und Neue Pinakothek)	1894	L	K	ja	3	W	—	—	—	.
D Städt. Galerie u. Lenbachgalerie, W	1924	G	K	ja	3	W 85	—	1 746	1 544	.
E Staatl. Graphische Sammlung, W °	1758	L	K	ja	5	E, (N)	—	*200*	64	.
F Glyptothek, W °	1830	L	K	—	4	E, (W)	—	.	.	.
G M. antiker Kleinkunst, W (Antikensammlungen) °	1918	L	Kgw K	ja	3	E, Wt	ja	700	218	.
H Bayer. Nationalmuseum °	1855	L	Kgw Vg H A	ja	3	Wt	—	.	.	.
J Die Neue Sammlung	1925	L	Kgw	—	—	—	ja	500	500	162
K Residenzmuseum °	1920	L	Kgw	ja	t	E, Wt	ja	.	.	.
L Schatz- u. Silberkammer °	1937	L	Kgw	ja	t	Wt	—	.	.	.
M Schloß Nymphenburg °	.	L	Kgw	ja	t	W	—	2 550	2 550	545
N Marstallmuseum °	1923	L	Kgw	—	t	E	—	2 000	2 000	450
O Theater-M.-Clara-Ziegler-Stiftung	1910	L,G	Th	—	5	N	ja	.	*1 200*	.
P Städt. Musikinstr.-Sammlung, W	1940	G	M	—	5	E, Nb	—	—	.	—
R Mus. f. Völkerkunde	1868	L	V	.	t	Wt	—	.	.	.
S Deutsches Museum	1903	ö	N Te M	ja	t	Wt	ja	47 523	24 502	—
T Siemens-Museum	1916	AG	P Te	—	t	E	—	.	503	.
U Hist. Stadtmus. einschl. Puppentheatersmlg. °	1888	G	H (K Kgw Wk Mz) Th	ja	4	W	ja	*2 700*	*2 700*	.
V Bayer. Landesinstitut für Arbeitsschutz	1906	L	Hg	ja	—	—	ja	1 311	1 311	344

1 G: Sp. 7: E = Schloß Charlottenburg. — 2 B: Sp. 6—7: Gebäude ab 1943 als Wohnheim beschlagnahmt, Freigabe Wiederherrichtung notwendig; C: Sp. 4: Vg. noch zu 90 vH. i. Sowjetzone ausgelagert. — 3: S A u. G hatten gleiches Gebäude, K u. L gleiches Gebäude; Sp. 7: A, B u. E gleiches Ersatzgebäude, F gleiches Ersatzgebäude, K u. N im wiederaufgebauten Geb. von M untergebracht; H: Sp. 4: Angegliedert früher selbständige Armeemuseum; U: Sp. 1: Puppentheatersig. früher selbständig.

ng)

nde um	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröffentl.	Kriegsfolgen: Gebäude Zerstörgrad	Kriegsfolgen: Gebäude Wiederhst., Wiederaufbau, Neubau, Ersatzbau	Kriegsfolgen: Sammlungsverluste	Ausstellungsfläche: Bodenfläche qm 1938	Ausstellungsfläche: Bodenfläche qm 1955	Ausstellungsfläche: Wandfläche lfm 1938	Ausstellungsfläche: Wandfläche lfm 1955
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
hartz-M., W °	1861	G	K	ja	5	E, Nb	ja	2 560	540	1 032	176
rm.-M. . . . °	1861	G	Vg G	ja	5	E, (N)	ja	1 340	*145*	.	.
ch-Joest-M. °	1901	G	V	ja	t	(W)	ja	2 156	820	—	—
u. Histor. M.	1888	G	H (G Kg K Mz Kgw)	ja	4	Wt, Nb	ja	16 000	1 500	.	.
lkwang . . . °	1922	G, V	K Kgw	ja	5	Wt	ja	*4 400*	*470*	*2 200*	*180*
. Heimatm. °	1904	G	H (Vg G N) V N	ja	5	E	ja	5 690	410	.	193
tsammlungen	1913	G	K	ja	1	W	—	4 043	4 043	867	867
demann-Arch.	1947	G	Th	ja	..	..	..	—	*130*	—	*250*
seum	1904	G	N	ja	5	E, (W)	ja	.	1 458	.	.
nuseum . . °	1948	V(G)	W	ja	2	W 95	ja	.	2 500	.	.
imatm. . . . °	1929	G	H (N)	ja	1	W	—	600	350	1 200	700
Slg. d. Stadt .	1878	G	H (G Kg Mz)	—	2	E, Nb	ja	.	.	. .	.
Kunstinstitut mäldeslg. der ie . . . . . °	1816	St	K	ja	3	W 70	—	.	.	1 075	530
sthandwerk °	1877	G, V (St)	Kgw	ja	5	E, (N)	ja	.	1 200	.	100
um . . . . . °	1859	St	P	ja	5	W	—	741	995	474	463
sche Vor- und	1937	G	Vg Kgw	ja	4	E	ja	750	100	280	50
Senkenberg .	1817	V	N	ja	3	W 75	ja	3 780	2 250	—	—
erkunde, W .	1904	G	V Vg	.	5	E, (W)	ja	*2 000*	.	.	.
M., W . . .	1878	G	H (K Kgw G Mz)	ja	5	E, Nb	ja	*4 000*	.	.	.
st- u. Kultur- W	1893	G(p)	K Kgw Kg Mz H	.	4	E, (N)	ja	.	.	.	170
wall, W	1949	G	K Kgw	—	..	..	..	—	*510*	—	*300*
rkunde	1912	G	N	—	4	Wt	ja	800	600	—	—
M. d. Stadt .	.	G	Vg	ja	5	E, (N)	ja	.	*360*	.	.
ie . . . . . °	.	L	K	ja	4	W 40, E	ja	4 320	1 740	.	.
„Sonnenhalde"	1929	p	K	—	5	W	ja	.	.	200	280
desmuseum .	1862	L	Vg Kg Kgw Mz	ja	5	W 50, E	ja	.	*1 800*	—	—
rbemuseum .	1848	L	Kgw M	—	3	W 80	ja	3 500	500	—	—
L	1949	p	Kgw W	—	..	..	..	—	62	—	22
Museum, W .	1928	G	H (G Kg Kgw Mz)	ja	.	(N)	ja	.	70	.	125
tuttgart-	1926	G	H (Vg)	—	3	W	—	.	.	.	.
tuttgart-	1934	G	H (Vg G Kgw N)	—	4	W	ja	.	.	.	.
. Landesm. °	1852	L	K N Vg V	ja	t	Wt	—	.	4 746	.	1 509
seum	1889	G	K Kgw Mz	ja	2	Wt	—	1 010	1 010	*425*	425
sch-M. . . .	1937	V(G)	P	ja	5	E	—	*250*	380	*140*	190
eimatm., W .	1903	G	H (G)	ja	4	W 30, E, (N)	ja	*5 000*	*825*	*1 500*	*260*

rdem ein Teil der Slg. ständig in den Städt. Kunstsammlungen Düsseldorf ausgestellt und Son- in verschiedenen Kölner Gebäuden; **B:** Sp. 7: Außerdem eine Auswahl der Slg. im Düsseldorfer ellt. Der größte Teil der Slg. ist noch magaziniert; **C:** Sp. 7: Geb. zum großen Teil zweckent- Sammlungen noch weitgehend magaziniert. — **5 A:** Sp. 2: Hervorgegangen aus Folkwang-M. 02) u. Kunstm. Essen (gegr. 1906); **B:** Sp. 1: Heimatm. vor d. Kriege selbständig, bis auf geringe t. — **6 D:** Sp. 2: u. 8: Früher Reichsm. f. Volk u. Arbeit dessen Inhalt vollständig verloren Gebäude z. T. zweckentfremdet. — **7 A** u. **B:** Sp. 7: Gleiches Gebäude; **C:** Sp. 9—12: Einschl. Gartensaal. — **9 A:** Sp .7: Ein Teil d. Slg. i. d. Staatsgal. Ludwigsburg ausgestellt. — **10 A:** Sp. lungsfl. nach Abschluß der Bauarbeiten.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröfftl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche		
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfl lfm
					Zerstör.-grad	Wiederhst., Wdaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11 Bremen										
A Kunsthalle	1823	V, G	K	ja	4	W	ja	2 167	2 167	769
B Ludwig-Roselius-Sigen. (Roselius-Haus u. Becker-Modersohn-Haus)	1926	GmbH	K Kgw Wk	—	4	W	—	700	700	.
C Focke-Museum	1873	G	H (Vg G Kg Kgw Wk W Mz)	ja	5	E, (N)	ja	3 000	500	—
D Überseemuseum °	1896	G	N V W	—	t	W	ja	12 000	7 500	—
E Heimatm. Vegesack	1911	V	H (W Vg)	—	—	—	—	500	500	.
Gruppe A 2										
12 Duisburg										
A Städt. Kunstm. u. Lehmbruck-Slg.	1923	G	K	—	—	—	—	450	450	220
B Niederrheinisches M.	1904	G	H (Vg G)	ja	5	E, (W)	ja	.	.	.
13 Nürnberg										
A German. National-M.	1852	St, G L	K Kgw Kg H	ja	4	W 60	ja	10 000	7 200	4 700
B Gewerbem. d. Bayer. Landesgewerbeanstalt	1869	ð	Kgw	—	4	W 80	ja	2 100	1 400	.
C Albrecht-Dürer-Haus	1871	St (G)	P	—	2	W	—	304	304	—
D Verkehrsmuseum °	1882	ð	W Te	—	2	(W)	ja	9 700	1 200	2 000
E Altstadtmuseum	1953	G	H (G Wk)	ja	..	..	..	—	836	—
14 Wuppertal										
A Städtisches Museum	1902	G, V	K Kg	—	5	W 40	ja	.	1 400	.
B Missions-Museum	1873	Ki	V	ja	—	—	—	525	175	.
15 Gelsenkirchen, Heimatm.	1932	G	H (Kgw Vg)	—	—	—	ja	.	268	.
16 Bochum										
A Städt. Kunstausstellg., W	1921	G	K	—	t	E, (N)	—	—	—	.
B Geolog. M. d. Ruhrbergbaus	1864	ð	N Vg	ja	1	W	ja	.	584	.
C Bergbau-Museum	1928	ð(G)	Te	ja	2	W 80, (N)	ja	7 600	10 000	1 500
17 Mannheim										
A Städt. Kunsthalle °	1907	G	K Kgw	—	t	W	—	1 652	1 502	720
B Städt. Museen °	1949	G, L	K Kgw V Vg N H	.	5	E	ja	4 000	500	350
18 Kiel										
A Kunsthalle, W	1857	L, V	K	ja	4	Wt	—	790	650	380
B Mineralogisches M.	1891	L	N	ja	5	E	ja	400	100	100
C Historische Landeshalle	1897	L (B)	G Kg	ja	5	E, (W)	ja	700	130	.
19 Wiesbaden Neues Museum										
A Gemäldegalerie °	1824	G	K	—	1	W	—	1 646	1 646	695
B Naturw. Sammlg., W °	1829	G	N	ja			ja	2 150	2 150	240
20 Braunschweig										
A Herz.-Anton-Ulrich-M. °	1754	L	K Kgw	.	—	—	—	.	.	.
B Naturhist. Museum	1754	L	N	ja	—	—	ja	3 800	3 800	125
C Städt. Museum	1861	G	H (Kg) V Mz	ja	3	W 80	—	3 130	2 484	1 195

11 D: Sp. 11—12: Lichthofmuseum. — **13 D:** Sp. 7: Geb. z. T. zweckentfremdet. — **17 A:** Sp. 7: Die zerst Anbauten nicht wieder aufgebaut; **B:** Sp. 1 u. 2: Entstanden aus den Beständen des früheren Schloßmus des M. f. Völkerkunde u. des Naturkundem. — **19 A u. B:** Sp. 7: Das wiederaufgebaute Gebäude steht vo gend für die Ausstellungen der hessischen Treuhandverwaltung des ehem. preuß. Kunstgutes zur Verfügu **20 A:** Sp. 6: Geb. war durch Besatzungsmacht beschlagnahmt.

ietzung)

meinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröffentl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche			
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm	
					Zerstör.-grad	Wiederherst., Wiederaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
im f. Kunst- u. gesch.											
im Behnhaus			K Wk Kgw								
nen-Museum	1800	G	Kg Vg	ja	—	—	—	5 000	5 000	.	.
Holstentor			H (G)								
ist. Heimatm. °	.	G	N	ja	3	E, (W)	ja	.	329	.	208
e											
che Kunsthalle	1803	L (B)	K	ja	4	W	—	4 609	4 063	1 504	1 335
Museum	1921	G	K Kgw	—	1	W	ja	.	230	.	66
el-Museum											
ches Dicht.-Mus.) °	1926	V(G)	P	ja	1	W	ja	167	48	119	18
slg. f. Naturk.	1752	L	N	ja	4	W 70	ja	3 000	800	—	—
eschichtl. Slgen. °	1896	G	H (G)	ja	5	E	ja	.	190	.	106
au-Museum	1913	G	H (Vg G Kgw)	—	—	—	—	154	250	123	238
j											
galerie	1635	L	K	—	1	W	—	—	—	330	345
Kunstslgen.	1948	G	K	—	..	..	..	—	777	—	227
tgedenkstätte	1937	G	P	.	—	—	—	63	63	15	15
v. Museum °	1946	V(G)	N	.	..	..	..	—	200	—	—
-Wilh.-M., W	1897	G	K Kgw	ja	1	W	ja	2 200	1 070	600	288
haftsm. d. Nieder-	1925	G	H (N G)	ja	t	W	ja	.	.	.	.
Kunstslgen.											
ldegalerie) °	1751	L	K	ja	3	E, (W)	ja	.	.	.	.
Landesmuseum °	1779	L	K Kgw Vg N H	ja	1	W	ja	.	.	.	.
Kunstslgen., W	1928	G	K H (G)	ja	5	E, (W)	ja	150	.	50	.
Naturk.-M.	.	G	N V	ja	3	W	ja	.	.	.	.
hes Tapeten-M.	1923	V	Te, W	ja	5	E	ja	.	.	.	.
t-Osthaus-M. °	1934	G	K H (Vg Kg N)	—	—	—	—	320	.	425	.
Kunsthaus, W	1928	G	K Kgw	ja	5	E, (W)	—	320	222	161	80
hes Spielkarten-M.	1954	GmbH (G)	W Kg	ja	..	..	..	—	70	—	52
Städt. Mus., W.	1905	G	H (Vg G N) K	ja	5	E	ja	102	.	45	.
Deutsches Klingen- °	1952	G	W Kgw	ja	..	..	..	—	709	—	860
sm. für Kunst- und geschichte	1908	L	K Kgw Kg Mz H	ja	3	Wt, (N)	—	2 520	1 565	1 050	860
Landesmuseum f. kunde	1889	L	N	ja	3	W	ja	800	800	.	.
ondt-Museum °	1877	G	K Kgw	ja	1	W	ja	.	.	117	117
n-Museum °	.	G	Kgw Wk	ja	5	E	ja	.	.	.	.

: 1951 Wiedergründung. — **23 C:** Sp. 7: Räume z. T. zweckentfremdet; **E:** Sp. 1: M. war früher jetzt magazinierten Badischen Landesmuseums. — **24 D:** Sp. 1: M. am 1. 4. 55 geschlossen, Bestände ntstehung begriffenen Städt. M. übergeben. — **26 A u. B:** Sp. 7: A im wiederaufgebauten Geb. von racht. — **27:** Sp. 1: Restbestände des zerstörten Heimatm. aufgenommen. — **30:** Sp. 1 u. 2: Seit 1952 es Institut, vorher Lehrmittelslg. der Fachschule f. Metallgestaltung. — **32 A:** Ein Teil der Slg. noch epot in der sowjetischen Zone; **A u. B:** Sp. 7: Bestände von B werden im Geb. von A gezeigt.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröffentl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche			
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm	
					Zerstörungsgrad	Wiederherst., Wdaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
33 Ludwigshafen, Stadtm. mit Heimatm. Oppau	1924	G	H (Vg G Kgw K W)	ja	5	E	ja	509	945	318	
34 M. Gladbach											
Städt. Mus. (Oskar-Kühlen-Stiftg.), W	1899	G	K Kgw W H	ja	3	Wt	ja	.	218	.	
35 Bonn											
A Städt. Kunstsammlungen	1884	G	K Kg	ja	5	N	—	.	500	.	
B Rheinisches Landesm.	1820	L	K Kgw Vg G Mz	ja	3	Wt,(N)	ja	2 586	1 892	.	
C Beethoven-Haus	1889	V	P	ja	—	—	—	.	.	.	
D Zoolog. Forschungsinstit. u. Museum A. Koenig	1934	L	N	ja	—	—	—	*3 000*	*3 000*	—	
36 Bremerhaven											
Städt. Morgenstern-M. °	1906	G	H (Vg G W)	—	—	E	ja	.	250	.	
37 Freiburg, Augustinerm.	1661	G	Kg H	ja	1	W	ja	.	.	.	
38 Osnabrück, Städt. M.	.	G	N K Kgw Mz V H	ja	t	Wt	ja	.	*1 500*	.	
39 Heidelberg, Kurpfälz. M.	1879	G	K Kgw Vg G	ja	—	—	—	.	.	.	
40 Recklinghausen											
Städt. Kunsthalle	1950	G(B)	K	—	..	..	..	—	800	—	
41 Regensburg											
A Städt. Kunsthalle	.	G	K Kgw	ja	—	—	—	—	*450*	—	
B Museum d. Stadt	.	G	H (Vg Kg G)	ja	2	W	ja	.	*6 000*	.	
C Reichstagmuseum	.	G	G	ja	—	—	—	.	*2 000*	.	
42 Darmstadt											
A Großherz. Porzellansig.	.	p	Kgw	—	2	W 80	ja	340	340	—	
B Jagdm. Schloß Kranichst.	.	St	W	—	—	—	—	780	1 120	—	
43 Oldenburg											
A Landesm. f. Kunst- u. Kulturg.	1921	L	K Kg H	ja	—	—	—	3 402	3 102	.	
B Staatl. M. f. Naturk.	1836	L	N V Vg	ja	—	—	ja	1 206	1 206	200	
C Stadtmuseum	1914	G	K H (G Kg Wk) P	ja	—	—	—	230	310	160	
44 Remscheid											
A Deutsches Röntgen-M.	1930	G	P	ja	—	—	—	*450*	*450*	*150*	
B Städt. Heimatm.	1925	G	H (G Wk W)	—	t	W	—	1 300	1 300	.	
45 Mainz											
A Dom- u. Diözesanm.	1925	Kl	K Kgw	.	t	W	ja	.	.	.	
B Gutenberg-Museum	1900	G	P W Kgw	ja	5	E, (W)	—	.	400	.	
C Röm.-Germ. Zentralm.	1852	G, L	Vg	ja	4	W 30	ja	.	1 300	.	
46 Herne, Emschertalm.	1926	G	H (Vg G N)	ja	t	W	ja	610	1 300	310	
48 Offenbach											
A Deutsches Ledermuseum (einschl. Schuhmuseum)	.	ö, G, Kr	W Kgw V	ja	2	W	ja	*3 500*	*3 500*	.	
B Klingspormuseum	1953	G, p	W Kgw	—	..	..	..	—	*160*	—	
C Heimatmuseum	1917	G	H (G Kgw W)	—	5	E (W)	ja	*700*	*150*	*140*	
49 Wanne-Eickel, Heimatm.	.	G	H	—	5	E	ja	.	60	.	
50 Würzburg, Mainfränk. M.	1913	G (L)	K Kgw Vg H	ja	5	E	ja	*3 500*	*4 000*	*10 000*	

36: Sp. 6—7: Geb. beschlagnahmt.

setzung)

Gemeinde / Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröffentl.	Kriegsfolgen: Gebäude: Zerstör.-grad	Kriegsfolgen: Gebäude: Wiederhst., Wdaufbau., Neubau, Ersatzbau	Kriegsfolgen: Sammlungsverluste	Ausstellungsfläche: Bodenfläche qm 1938	Ausstellungsfläche: Bodenfläche qm 1955	Ausstellungsfläche: Wandfläche lfm 1938	Ausstellungsfläche: Wandfläche lfm 1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
shaven											
wartenm. d. Vogel-Helgoland	1952	L	N	ja	..	..	..	—	186	—	105
it- u. Küstenm. .. °	1951	G (L)	H (Vg G W) N	—	..	..	..	—	142	—	112
g											
Museum ..... °	1876	G	H (K Kg Vg Mz)	ja	—	—	—	.	1 545	.	544
w. Heimatm. ... °	1922	G	H (N)	—	—	—	—	356	214	98	49
Märkisches M., W.	1886	G	K N H (Vg Kgw Wk)	—	3	W	ja	680	664	245	245
ıut., Pfalzgalerie, W	1903	L	K	—	t	W	—	1 306	588	286	256
d. Stadt	1875	G	K H (Kgw Vg G W Mz)	—	2	W 40	ja	*1 900*	*1 600*	*800*	*720*
Städt. M. Schloß ..... °	1951	G	K Kgw Kg H	ja	—	—	ja	310	310	200	200
rhein. M.	1920	G, L	H (Vg Kg)	ja	5	E, (N)	ja	.	*1 000*	.	*80*
-Museum ..... °	1912	V(G)	N W	ja	5	E, (N)	ja	.	.	.	.
ifl. Museum	.	Ki	Kgw Kg	ja	4	E	—	.	.	.	.
ısches Landesm. ..	1877	L	Vg Mz	ja	4	W 30	—	.	.	.	.
d. Stadt Trier, W.	1900	G	H (K Kgw)	ja	5	E, (W)	ja	*1 000*	225	.	.
im											
eus-M.	1907	G	G	ja	—	—	—	*880*	*400*	*210*	*100*
ann-Roemer-M., W.	1845	G	N Kgw Mz H	ja	5	E, W20	ja	*4 600*	*300*	*1 200*	.
n, Städt. M.	1889	G	H (G Kgw Vg N)	ja	—	—	—	1 220	1 220	536	536
lemens-Sels-M. ..	1908	G	K H (Vg Kgw G)	ja	5	E, (W)	ja	*1 000*	325	.	90
., Städt. Heimatm. .	1928	G	H (Vg N Kgw Wk)	—	1	W	—	430	.	250	.
ien, Städt. M. ...	1951	G	K	ja	..	..	..	—	687	—	.
, Heimatsigen. ..	1908	V	H (Vg Kg G)	ja	—	—	—	1 100	1 100	900	900
Residenz mit gal.	.	L	K Kgw	—	—	—	—	3 084	3 593	1 540	1 842
f. asiatische K. ...	1935	G(L)	K Kgw	ja	—	—	—	280	280	100	100
sches Heimatm. ..	1938	G	H (Vg G W Mz Kgw) K	ja	—	—	—	650	650	200	200
ıter, Industriem. ..	1914	G	W Vg H	ja	5	E (W)	ja	475	.	187	.
n, Reuchlin-M. ...	1924	G	H (Vg G W) P	—	5	Wt, (N)	ja	280	60	.	36
Gustav-Lübcke-M. .	1890	G	Vg K Kgw Mz A	ja	t	Wt	ja	.	735	.	.
ɔurg											
galerie ..... °	1843	L	K Kgw	—	—	—	—	.	670	.	220
ımuseum	.	L	Kgw	—	—	—	—	5 800	1 500	.	.
hau f. Naturschutz, chaftspfl. u. Vogel-	1953	L	N	ja	..	..	..	—	370	—	30
eimatm.	1933	Amt	H (Vg G)	—	—	—	—	280	280	150	150

Neugründung für das zerstörte Heimatm. — **54 A:** Sp. 6—7: Verbaut durch zweckfremde Belegung Krieges, wiederhergestellt; B: Sp. 7: Geb. mußte zum großen Teil d. früherem Besitzer (Loge) zur gestellt werden, daher Bestände z. T. magaziniert. — **58:** Sp. 2: Heimatkdl. Abtlg. seit 1910. — **59 B:** rüheres Flußm. total zerstört. — **75 A:** Sp. 1: Zweigstelle der Staatsgal. Stuttgart.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröfftl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche			
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläc lfm	
					Zerstör.-grad	Wiederhst., Wdaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
78 Erlangen, Städt. Heimatm. °	1913	G	H	—	—	—	ja	250	96	170	
79 Reutlingen											
A Naturkundem.	.	G	N	—	—	—	—	.	460	.	
B Heimatmuseum	1889	G	H (Vg G W Kgw) P	ja	—	—	—	1 085	1 085	.	
80 Bayreuth											
A Schloßmuseum und Filialgalerie d. Bayer. Staatsgemäldesigen.	1920	L	K Kgw	ja	—	—	ja	1 780	1 780	.	
B Museum d. Stadt	1925	G(L)	H (Vg G Kgw) V	—	—	—	—	530	450	406	
C Rich.-Wagner-Gedenkst. .	1924	G	P	—	—	—	ja	.	750	—	
81 Celle, Bomann-M.	1892	V(G)	G P H	ja	—	—	—	.	.	.	
82 Worms											
A Stiftg. Kunsthaus Heylshof	1923	St	K Kgw	.	5	E	ja	.	.	.	
B Museum d. Stadt . . . .°	1880	G	H (Vg G N Mz)	ja	t	W	—	4 000	1 700	900	
83 Lüneburg, Museumsverein f. Fürstentum L.	1878	V(G)	H	ja	4	W 50	ja	.	.	.	
84 Hof, Städt. Museum	1900	G	H (Vg G Kg W N) N	ja	—	—	—	389	389	197	
86 Gießen, Oberhess. M. und Gail'sche Sigen. . . . . °	1879	G	K H V	ja	5	E	ja	.	280	.	
89 Herford, Heimatm.	1882	G	H	ja	1	W	—	.	400	.	
90 Schweinfurt, Heimatm. . . .	1890	G	H (G N)	—	2	W	—	604	604	243	
91 Aschaffenburg											
A Naturw. Museum	1911	G	N	ja	3	W	ja	.	259	.	
B Museum d. Stadt . . . .°	1854	G	K Kgw H (Vg G Kgw)	ja	t	W	ja	976	978	386	
92 Hameln, Heimatm.	1897	V(G)	H (Vg G W N)	—	t	W	—	649	649	390	
94 Iserlohn, Haus d. Heimat .	1937	G	H (G Kg)	—	—	—	—	197	197	86	
Gruppe D											
96 Konstanz, Rosgartenm. . . .	1870	G	H (K Kgw Vg G N)	ja	—	—	ja	845	790	337	
98 Minden, Heimatm.	.	G	H (Vg G N)	ja	t	W	—	70	238	35	
99 Velbert, Deutsches Schloß- u. Beschlägem.	1936	G	Te Kgw	—	—	—	—	370	370	250	
100 Paderborn, Erzbischöfliches Diözesan-M.	1911	Ki	K Kgw	.	t	W	—	.	144	.	
101 Landshut, Stadt- u. Kreism.	1934	G(L)	H (K Kgw Vg G)	—	1	W	—	881	881	646	
102 Fulda, Vonderau-M.	1875	G	H (Vg G Kgw W N)	—	t	W	ja	706	961	693	
103 Ingolstadt Schloßmus. u. Staatsgalerie	1924	G(L)	H (Vg G Kgw) K P	ja	2	W 80	ja	2 418	1 000	500	
104 Coburg											
A Kunstsigen. Veste Cob. .	1842	St(L)	K Kgw H	ja	2	Wt	—	2 028	2 424	.	
B Naturw. Museum	1913	St(L)	N V	—	—	—	—	1 240	1 240	.	

78: Sp. 6—7: Ursprüngliche Räume zweckentfremdet, unzulängliche Ersatzräume. — **82 B:** Sp. 7: Geb. z zweckentfremdet. — **86:** Sp. 6: Von 2 Geb. 1 totalzerstört, 1 zweckentfremdet. — **91 B:** Sp. 4: K u. Kgw n nicht allgemein zugänglich.

xung)

ı e i n d e seum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröfftl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche			
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm	
					Zerstör.-grad	Wiederhst., Wiederaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
hloß Hellenstein	1903	V	H (Vg G N) V	—	—	—	—	.	.	.	.
Siegerlandes . .	1905	G, V	H (G Kg W)	ja	3	W	ja	.	950	.	550
Heimatm. . . .	1949	G	H (N G)	—	. .	. .	. .	—	710	—	320
Heimatm. . . . °	1926	G(L)	H (G Kgw)	ja	—	—	ja	.	73	.	37
ıimatm.	.	G	H (Vg Kgw W)	.	—	—	ja	600	600	320	320
›old-Hoesch-M. .	.	G	K W H	—	3	W	ja	730	735	300	322
niversitätsm. . .	1927	L	K Kgw	ja	—	—	—	.	.	.	.
Landesm., W . .	1620	V	K Kgw H (Vg G)	ja	5	W20, E	ja	600	120	200	60
ner	.	G(V)	A	ja	5	E	—	546	112	110	40
fsch. Heimatm. .	1900	Kr,G	H (Vg)	ja	—	—	ja	.	.	.	.
jalerie	.	G	K	ja							
Sammlung	.	G	N		—	—	—	.	193	.	132
leimatm. . . .	1884	G	H (Vg G Kgw Wk Mz)		—	—	—	.	1 138	.	682
n Sammlungen . .	1892	G	H (G)	—	—	—	—	.	660	.	150
larer M.	1906	G, V	H (N K Kgw)	—	—	—	—	1 171	1 171	405	405
ßuboden-M. . . .	1880	G	H (Vg Kg Kgw A)	—	—	—	—	760	760	.	.
d, Julius-Erhard-limersig.	1890	G	H (K Kgw Vg N)	—	—	—	—	950	950	.	.
h, Karl-Geib-M.	1922	G	H (Vg G K N)	ja	3	W	ja	690	690	300	300
it. M. d. Pfalz .	1827	V, G	Vg G Kgw W	ja	—	—	ja	2 969	2 969	1 230	1 230
reisheimatm. . .	1926	Kr	H (Vg G Kgw)	.	—	—	ja	.	270	.	.
Heimatm.	1911	V(G)	H (Vg G Kgw W N)	ja	—	—	ja	233	303	135	166
imatmuseum des g	1937	Kr	H (Vg Kgw N)	ja	—	—	—	250	250	45	45
:onrad-Struve-M.	1953	G	H (Vg G Kg W N)	—	. .	. .	. .	—	250	—	104
Holst.Landesm.°	1875	L	K Kgw Kg	ja	t	E	—	.	2 600	.	.
f. Vor- u. Früh-e . . . . . °	1835	L	Vg	ja	5	E	—	.	1 200	.	.
ıseum	1903	G	H (G Kg N)	.	—	—	—	300	150	800	400
erhausm. mit e	1933	G, L, V	K N Kgw H	ja	1	W 95	ja	2 414	1 964	1 040	812
, Heimatm. . . .	1912	G	H (G Kgw)	—	—	—	—	240	240	47	47
el reisheimatm. . .	1894	G, Kr (L)	H (G Kg Kgw Mz)	ja	—	—	ja	.	800	.	180

Geb. mußte nach d. Kriege geräumt werden, seit 1949 ungenügende Ersatzräume, Slg. zu 50 vH

141 A u. B: Sp. 1, 6—7: Die M. befanden sich früher in Kiel, dort Geb. beschädigt bzw. total

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröffentl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche		
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm
					Zerstörungsgrad	Wiederherst., Wiederaufbau., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
146 Ansbach, Kreis- u. Stadtm.	1931	G	H (Vg N Kgw Mz) P	.	—	—	—	250	175	.
147 Wetzlar, Städt. M. mit Lottehaus u. Jerusalemzimmer	1834	G	H (Vg G W K Kgw) P	ja	3	W	ja	1 164	804	.
149 Soest										
A Städt. Kunstslgen	1929	G	K P	.	1	W	—	250	250	60
B Burghofmuseum	1909	G	H (G Kg Vg)	ja	—	—	ja	1 759	1 759	275
151 Detmold, Lipp. Landesm. .	1835	L	N V H	ja	t	E, (N)	—	1 700	1 200	—
158 Ratingen, Heimatm.	1926	G	H (Vg Kgw W)	ja	1	W	—	240	240	165
159 Rosenheim										
A Städt. Kunstsammlung . .	1913	G	K	—	1	W	—	475	475	267
B Heimatmuseum	.	G	H (Vg G)	—	—	—	—	347	364	.
162 Stade										
A Urgeschichtsmuseum ...	1856	V	H (Vg)	ja	—	—	—	225	225	—
B Heimatmuseum	1856	V	H	ja	—	—	—	530	530	.
165 Schwenningen a. N.										
Städt. Heimatm.	1931	G	H (Vg G Kgw W)	—	—	—	—	.	400	.
168 Helmstedt, Kreisheimatm. °	1910	Kr	H (Vg N)	ja	—	—	ja	400	550	—
169 Unna, Heimatm. (Hellwegmuseum)	1928	G	H (Vg G Mz Kgw W Te) V	—	1	W	ja	150	330	250
173 Neuwied, Kreism.	1938	Kr	H (Vg G Kgw)	ja	t	W	ja	750	750	180
174 Kaufbeuren, Heimatm. ...	1879	G	H (Kgw Vg) P	—	—	—	—	1 100	1 158	784
175 Aalen, Heimat- u. Schubertmuseum	.	G	H (G Vg Kgw W) P	—	—	—	—	103	95	.
179 Singen, M. f. Ur- u. Frühgeschichte	1927	G	H (Vg)	—	—	—	—	105	105	139
180 Lörrach, Heimatm.	1927	G	H (K Kgw A)	—	—	—	ja	300	300	.
182 Offenburg, Heimatm.	1900	G	H (Vg G Kgw N)	—	—	—	—	350	350	300
185 Rüsselsheim/M., Heimatm. .	1936	G	H (Vg G N W)	—	—	—	ja	.	.	.
186 Idar-Oberstein, Heimatm. °	1932	V	H (W N G)	—	1	W	ja	.	.	.
188 Weinheim/B., Heimatm. . .	1906	G	H (Vg K Kgw W)	ja	—	—	—	.	330	.
189 Villingen										
A Städt. Altertümersig. . .	1876	G	H (G K Kgw Kg)	ja	—	—	ja	524	524	315
B Schwarzwaldsig. Oskar-Spiegelhalder	.	G	H (W Kgw Wk)	—	—	—	ja	500	500	300
193 Freising, M. d. Hist. Vereins Fr.	1892	V(G)	H (Vg G)	—	—	—	—	.	88	.
194 Menden, Heimatm.	1912	V(G)	H (N Vg Kgw A)	ja	1	W	ja	500	500	240
195 Hohenlimburg, Heimatm. °	1935	V(G)	H	.	t	.	ja	272	586	384
196 Dachau, Bezirksmuseum mit Staatsgalerie	1902	V(L)	K H (Vg G)	—	—	—	—	424	324	.
197 Bensberg, M. d. Stadt ...	1926	G	K H (G W)	—	2	W	ja	340	424	222
199 Garmisch-Partenkirchen Werdenfelser M.	1925	Kr	H (Kgw W)	—	—	—	—	460	460	281

168: Sp. 6—7: Geb. diente 1945/46 als Flüchtlingsunterkunft. — **186:** Sp. 4: Edelsteine, Perlen u. Mineri nicht auf Heimat beschränkt. — **195:** Sp. 3: M. am 1. 4. 55 von der Gemeinde übernommen.

luß)

Gemeinde Museum	Gründgs.-jahr	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Wissenschaftl. Veröfftl.	Kriegsfolgen			Ausstellungsfläche			
					Gebäude		Sammlungsverluste	Bodenfläche qm		Wandfläche lfm	
					Zerstör.-grad	Wiederhst., Wiederaus., Neubau, Ersatzbau		1938	1955	1938	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
iden, Heimatm. . . .	1926	G	H (N Vg Kg)	ja	1	W	ja	85	110	55	67
e, Ruhrtal-M.	1933	G	H (G Vg Mz)	.	1	W	ja	135	281	77	143
ren, Heimatm. . . .	1919	V	H (Vg G N)	ja	—	—	—	*750*	*750*	.	.
ch											
old-Museum	1910	G	H (Vg G Kg)	ja	—	—	—	*650*	*650*	*550*	*550*
ches Zinnfigurenm.	1930	G(L)	G	—	1	W	ja	*1 500*	*500*	*300*	*130*
en, Heimatm. . . °	1923	G	H (Vg G N Wk W)	ja	—	—	ja	350	450	150	200
je, Heimatm. u. M. el u. Gewerbe . . .	1913	V(Kr)	H (Vg Kgw A N W)	ja	—	—	—	293	293	72	72
W., Märk. Heimatm.	1875	Kr	H (Vg N W Kg Wk Kgw A)	ja	—	—	ja	933	987	.	.
eld, Städt. M. . . .	1910	G	H (Vg W Kgw N)	—	—	—	—	634	838	360	440
Nissenhaus - Nordes M.	1937	St	H (Vg G Kgw N K) P	ja	—	—	ja	1 200	1 200	550	600
l. Bodensee, Stadtm.	1929	G	H	ja	—	—	—	690	960	.	.
Städt. Heimatm. . .	1895	G(L)	H (Vg G K P)	—	—	—	—	2 500	470	365	250
leimatm.	1839	G	H (Vg G N) V	.	—	—	ja	415	415	165	165
im/T., Heimatm. . °	1922	G	H (Vg G Kgw W N)	—	—	—	—	.	1 536	.	288
leimatm.	1909	V	H (Vg G W Wk N)	ja	1	W 75	ja	350	350	210	300
g, M. für die Grafloya-Dieph.-Wölpe .	1907	G, V	H (Vg G Kgw K Mz)	ja	—	—	.	.	102	.	48
M. d. alten Heimatsmgo	1926	G	H (Vg G K Kgw Wk) P	—	—	—	—	70	750	48	258
g, Sauerl. Heimatm.	1925	Kr	H (G K N)	—	2	W	ja	623	575	464	425
, Städt. Heimatm. .	1898	G(L)	H (Kgw K Vg G Wk W)	—	—	—	ja	918	1 016	209	239
. Dithmarscher Vorichte	1937	Kr(G)	H (Vg N)	ja	—	—	—	64	64	22	22
-Groth-Museum . .	1914	G	P	ja	—	—	—	180	250	200	300
, Heimatm.	1926	G	H (Vg N)	ja	4	W	ja	.	180	.	70
im, Pfalzmuseum . .	1905	G(L)	H (Vg G Kg)	—	—	—	ja	1 090	1 090	*450*	*450*
dorf, Städt.Heimatm.	1922	G	H (W Kgw Vg)	—	—	—	—	.	*8 300*	.	.
kt/Opf., Städt. M. .	1906	G	H(VgKgMzN)	ja	5	E, (W)	ja	.	76	.	70
gen, Stadtgesch. M.	1867	G	H (G Kg W Vg)	ja	—	—	—	.	.	.	.
henhall, Heimatm. .	.	G	H (Vg)	ja	—	—	—	.	.	.	.
rg											
omer Slg.	1926	St, G	K P	ja	—	—	—	.	.	.	.
Museum	1858	V, G	H (Kgw Vg)	ja	—	—	—	.	.	.	.
rg, Heimatm.	1902	G	H (Vg G Kg N)	ja	5	E	ja	300	70	—	—
urg/T., Heimatm. .	1875	V, G	H (K Kgw Wk W G)	—	—	—	—	*700*	*700*	*200*	*200*

: Geb. bis 1951 beschlagnahmt. **227**: Sp. 6—7: Geb. mußte aus Kriegsgründen geräumt werden, Ersatz-

2. Personal, Eintrittsgeld, Besucher

Nur Museen, die am 31. 3. 1955 ganz oder teilweise der Öffentlichkeit zugänglich waren

Sp. 2: h = haupt-, n = nebenamtlich (-beruflich), e = ehrenamtlich: Sp. 2—8: Stand 31. 3. 1955, Kla
zahlen: Hauptamtl. Kräfte, die nicht ausschließlich für das M. bzw. die Museen tätig sind. Sie sind in d
nebenstehenden Zahlen enthalten; Sp. 9 u. 10: Kursivzahlen: Neben den aufgeführten Preisen sind S
regelungen für bestimmte Tage oder Besuchergruppen im Erhebungsbogen verzeichnet; Sp. 11: ohne la
Wechselausstellungen aus eigenen Beständen; Sp. 12—14: Kursivzahlen = geschätzte Zahlen.

Gemeinde		Leiter h n e	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter)					n und e Kräfte	Eintrittspreise DM		Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj.	
			wissenschaftl.	Verw.- und Büro-	techn.	sonst.	insges. Sp. 3-6		Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.		insges.	darunter gegen Entgelt
			Kräfte										
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 1													
1 Berlin (West) .	A	h	7	11 (7)	6	34 (2)	58 (9)	1	*0,50*	*0,20*	1	106 831	80 116
	B	h	5	3	15	20	43	9	*0,30*	*0,10*	—	*94 880*	17 482
	C	h	4	3	7	7	21	—	—	—	4	*18 000*	—
	D	h	1	5	3	50 (15)	59 (15)	—	*0,30*	*0,10*	—	93 696	93 696
	E	e	—	—	—	—	—	3	0,50	0,20	—	*4 000*	*4 000*
	F	n	—	—	—	2	2	—	*0,50*	*0,20*	—	.	.
	G	h	1	1	1	1	4	—	*0,30*	*0,10*	—	*2 700*	1 433
	H	(h)	—	—	—	—	—	—	0,75	0,50	—	*1 500*	.
	I	(h)	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2 045	—
	K	e	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1 000*	—
	L	e	—	—	—	—	—	1	—	—	—	*2 500*	—
	M	e	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1 192	—
2 Hamburg	A	h	5	3	16	17	41	—	*0,20*	*0,10*	11	153 322	132 122
	B	h	5	3	11	21	40	—	0,20	0,10	6	53 932	20 764
	C	(h)	7	6	18	6	37	—	0,20	0,10	16	99 844	45 480
	D	(h)	11 (3)	4	14 (5)	15 (1)	44 (9)	—	0,20	*0,10*	—	108 514	.
	E	h	—	1	3	—	4	—	—	—	—	.	—
	F	(h)	4	4	7	16	31	1	*0,20*	—	4	49 683	30 796
Gruppe A 2													
3 München . . . . °	A								*1,—*	*0,50*	1	111 341	.
	B	h	5	8	10	28	51	7	*0,50*	*0,20*	—	*7 600*	6 381
	C								*0,50*	*0,20*	—	38 334	.
	D	h	1	3	1	9	14	—	*0,50*	*0,20*	12	20 317	.
	E	h	4	1	4	—	9	—	—	—	—	*8 746*	—
	F	(h)	2	3	2	5	12	3	*0,20*	*0,10*	—	11 940	4 618
	G												
	H	h	5	5	5	51	66	—	*0,50*	*0,10*	4	84 622	.
	I		2 (1)	3	—	2	7 (1)	—	*0,30*	*0,15*	4	31 012	5 557
	° K					7	.	.	0,30	0,15	—	28 472	24 176
	L	(h)	.	.	.	10	.	.	0,80	0,40	—	14 148	13 550
	M					13	.	.	1,30	*0,65*	—	159 858	156 785
	N					3	.	.	0,50	*0,25*	—	31 819	25 448
	O	h	—	1	—	1	2	—	0,50	0,30	6	18 317	18 317
	P	h	—	1	2	1 (1)	4 (1)	—	.	.	1	.	.
	R	.	.	.	.	.	.	.	*0,20*	*0,10*	.	.	.
	S	h	9	32	88	79	208	—	*1,—*	*0,50*	—	268 255	.
	T	(h)	1	4	2	1	8	—	—	—	4	*5 000*	—
	U	h	1	5	2	4	12	—	*0,50*	*0,20*	3	13 540	9 740
	V	h	1	2	4	1	8	—	—	—	2	10 740	—
4 Köln	A	h	4	7	9	23	43	—	*0,50*	—	22	86 954	57 898
	B	h	3	1	9	18	31	—	0,50	*0,10*	—	41 253	17 167
	C	n	2	3	2	5	12	5	0,10	—	5	27 449	12 021
	D	h	4	2	13	20	39	—	*0,50*	—	4	24 275	7 684

Sp. 12—14: Folgende Museen waren im Rj. 1954 vorwiegend wegen Bauarbeiten längere Zeit geschlosse
wurden erst im Laufe des Rj. wieder eröffnet: **5 B, 7 D, 23 E, 26 D, 56, 69 C, 71, 78, 96, 118, 145, 151, 15**
— **3 A B C:** Sp. 2—8: Leiter u. Personal betreuen die Bayer. Staatsgemäldesammlungen, die teilw. in Aus
ausgestellt sind; **K L M N:** Sp. 2—8: Zentrale Betreuung durch die Museumsabtlg. der Bayer. Verwal
staatl. Schlösser, Gärten u. Seen, Sp. 6: nur örtliche Kräfte.

ortsetzung)

neinde	Leiter h n e	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter)					n und e Kräfte	Eintrittspreise DM		Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj. 1954		
		wissenschaftl. Kräfte	Verw.- und Büro-Kräfte	techn. Kräfte	sonst. Kräfte	insges. Sp. 3-6		Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.		insges.	darunter gegen Entgelt	darunter Schüler im Klassenverband
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
..... A	h	1	2	—	7	10	—	*0,50*	*0,10*	11	16 736	11 666	6 799
•B	h	—	1	1	8	10	—	*0,30*	*0,10*	2	.	.	.
dorf ... A	h	6	9	4	24	43	—	*0,50*	*0,25*	10	197 854	10 408	2 635
B	h	—	—	—	2	2	—	—	—	—	*1 000*	—	—
•C	h	5	—	—	2	7	—	0,50	*0,20*	—	92 897	74 632	10 448
D	h	1	2	12	8	23	—	0,75	*0,50*	2	137 000	108 000	*55 000*
E	e	—	—	1	1	2	—	0,10	*0,10*	2	36 047	33 425	10 100
F	(h)	—	1	5	5	11	—	*0,20*	*0,10*	2	4 155	778	2 400
urt/M. . A	h	2	3	4	7	16	—	*1,—*	*0,25*	9	39 735	36 407	5 836
B	h	1	1	5	4	11	2	*0,50*	*0,25*	2	11 242	1 583	1 283
C	(h)	2	4	10	4	20	—	*1,—*	*0,50*	1	133 898	58 419	72 093
•D	h	—	1	4	1	6	1	—	—	—	4 673	—	913
E	n	2	2	3	5	12	—	*0,70*	*0,30*	2			
F	(h)	11	3	23	11	48	5	*0,70*	*0,30*	2	72 042	56 152	24 986
°G	h	3 (1)	2	12	—	17 (1)	—	—	—	—	46 557	5 179	2 447
and ... A	h	—	1	8	8	17	—	0,50	0,25	1	27 408	27 070	6 203
B	h	—	1	7	—	8	—	*0,50*	*0,20*	—	14 515	2 316	2 668
C	h	—	1	—	7 (1)	8 (1)	—	*0,20*	*0,10*	4	15 187	5 201	3 583
D	h	—	—	1	3	4	—	0,20	0,10	—	4 568	4 568	3 127
irt .... A	h	4	3	4	—	11	12	*0,50*	*0,25*	1	30 672	6 179	3 993
B	e	—	—	—	—	—	1	—	—	4	3 000	—	500
C	h	6	3	5	15	29	—	*0,50*	*0,25*	2	.	34 000	7 235
D	(h)	1	1	3 (1)	2 (1)	7 (2)	—	—	—	4	13 230	—	.
E	e	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1 750	—	450
F		—	3 (3)	—	2	5 (3)	—	—	—	1	3 204	—	104
G	(h)	—	1 (1)	—	1	2 (1)	—	—	—	—	450	—	.
H		—	1 (1)	—	1	2 (1)	—	—	—	—	500	—	.
ver ... A	h	10	6	15	21	52	—	—	—	—	92 012	—	18 401
B	(h)	2	2	1	7	12	3	—	—	—	29 863	—	4 050
C	h	2	—	—	1	3	—	0,30	0,10	3	14 000	13 500	1 600
D	h	1	1	5	5	12	—	—	—	—	39 273	—	8 355
a ..... A	h	2	4	3	7	16	—	*0,50*	*0,20*	40	53 681	22 934	6 940
B	n	—	—	—	3	3	—	*0,50*	*0,20*	—	10 162	10 137	877
C	h	3	2	5	9	19	—	0,10	—	4	53 714	31 271	14 248
•D	h	7	3	20	22	52	1	*0,50*	*0,20*	3	251 246	84 297	58 790
E	e	—	—	—	—	—	10	0,30	0,10	1	4 433	3 980	1 622
s													
rg .... A	h	—	2	—	4	6	—	0,30	0,10	10	7 208	7 208	.
B	h	—	1	3	2	6	—	—	—	3	17 142	—	.
rg ... A	h	9	10	12	39	70	—	*0,50*	*0,25*	1	73 209	36 960	17 791
B	(h)	—	—	—	3	3	—	*0,50*	*0,25*	7	18 600	.	1 600
C	(h)	—	1 (1)	—	—	1 (1)	1	*0,50*	*0,25*	—	20 104	17 604	7 854
D	h	—	2	10	16	28	—	0,40	*0,20*	—	25 221	21 056	9 682
E	(h)	—	1 (1)	1	1	3 (1)	1	*0,50*	*0,25*	—	6 119	6 119	3 070
rtal ... A	h	—	2	3	12	17	—	*0,50*	*0,25*	5	19 952	5 325	5 383
B	n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 500	—	800
kirchen ...	(h)	—	1 (1)	1	1	3 (1)	—	*0,30*	*0,15*	—	.	.	.
a ..... A	n	—	2 (2)	1	—	3 (2)	2	*0,50*	*0,20*	9	6 266	3 811	2 336
B	(h)	1 (1)	1 (1)	2	1 (1)	5 (3)	—	—	—	3	9 753	—	7 802
C	h	1	10	25	37	73	—	—	—	8	176 919	—	*52 000*
eim . . ° A	h	1	2	—	12	15	—	—	—	19	39 566	.	5 520
B	h	1	1	5	12	19	—	—	—	2	25 000	—	5 000
..... A	(h)	1	1	1	2	5	—	*0,50*	*0,25*	8	20 899	5 095	4 449
B	e	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1 700	—	1 500
C	(h)	1 (1)	—	—	—	1 (1)	—	—	—	—	300	—	—

Vergl. Anm. auf S. 132. — **6 C:** Sp. 12—14: einschl. Aquarium. — **7 G:** Sp. 9 u. 10: bei Sonderausst. im d Eintrittsgeld erhoben. — **11 D:** Sp. 12—14: ohne Aqarium. — **17 A:** Sp. 9 u. 10: bei Sonderausst. wird eld erhoben.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde		Leiter	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter)					n und e Kräfte	Eintrittspreise DM		Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj. 19		
			wissenschaftl.	Verw.- und Büro-	techn.	sonst.	insges. Sp. 3-6		Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.		insges.	darunt gegen Entgelt	Sc Kl ve
			Kräfte											
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19 Wiesbaden	A	h	—	1	—	—	1	—	1,—	0,25	2	17 929	11 823	
	B	h	—	1	3	4	8	1	—	—	—	24 905	—	1
20 Braunschweig	A	h	2	1	2	6	11	—	—	—	—	19 889	—	
	B	n	3	1	7	3	14	—	—	—	1	10 344	—	
	C	h	2	2	6	9	19	—	—	—	12	58 571	—	1
22 Lübeck	A	h	3	3	12	2	20	9	—	—	4	134 915	—	4
	B	(h)	—	2 (2)	4 (3)	—	6 (5)	4	—	—	2	12 191	—	
23 Karlsruhe	A	h	4	3	6	10	23	—	0,50	0,20	5	35 663	3 840	
	° B	(h)	—	—	1 (1)	—	1 (1)	—	—	—	—	425	—	
	C	(h)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	
	D	n	4	1	4	6	15	—	0,30	0,15	—	5 776	5 776	
	° E	(h)	—	1 (1)	1 (1)	1 (1)	3 (3)	—	—	—	—	94	—	
	F	e	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1 666	—	
24 Augsburg	° A	.	.	.	.	2	.	.	.	.	—	.	.	
	B	h	2	9	2	—	13	6	0,55	0,25	9	33 747	4 611	
	° C	.	.	.	.	1	.	—	—	—	—	1 500	—	
	D	e	—	—	—	—	—	—	0,50	0,20	—	265	265	
Gruppe B														
25 Krefeld	A	h	—	2	1	11	14	—	0,50	0,10	—	17 437	5 699	
	B	e	—	—	6	1	7	1	0,40	0,20	—	40 000	35 000	
26 Kassel	A	h	5	4	2	15	26	—	—	—	1	40 000	—	
	B													
	C	(h)	—	2	—	7	9	—	—	—	4	3 000	—	
	° D	(h)	—	1	1	4	6	.	—	—	—	10 100	—	
	E	h	—	1	1	—	2	2	0,50	0,10	6	16 130	14 884	
27 Hagen		h	—	1	1	1	3	—	0,50	0,30	11	10 463	9 976	
28 Bielefeld	A	(h)	1 (1)	1 (1)	—	2 (2)	4 (4)	—	0,50	0,30	9	9 340	2 674	
	B	e	—	—	—	2 (2)	2 (2)	—.	0,20	0,10	1	3 300	900	
29 Mülheim/Ruhr		(h)	—	—	—	1	1	—	—	—	11	7 549	—	
30 Solingen		h	1	—	1	3	5	2	0,50	0,10	6	9 384	5 106	
31 Münster	A	h	5	2	8	15	30	—	—	—	8	40 000	—	3
	B	e	2	2	3	9 (1)	16 (1)	—	—	—	—	34 000	—	1
32 Aachen	A													
	B	h	2	2	7	1	12	—	0,50	—	1	58 352	10 008	1
33 Ludwigshafen		(h)	—	2	1 (1)	1 (1)	4 (2)	2	—	—	3	2 414	—	
34 M.-Gladbach		h	—	2	3 (1)	—	5 (1)	—	0,20	0,10	—	8 355	1 719	
35 Bonn	° A	h	2	—	—	—	2	—	0,50	0,30	1	2 093	556	
	° B	h	10	3	13	15	41	1	—	—	—	10 059	—	
	C	e	—	1	—	2	3	—	1,—	0,50	—	.	.	
	D	h	5	4	4	11	24	4	0,50	0,25	4	22 000	21 000	1
36 Bremerhaven		e	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2 220	—	
37 Freiburg/Br.		h	2	2	6	15	25	1	0,50	0,10	5	30 020	38 040	
38 Osnabrück		h	1	1	1	4	7	2	—	—	9	25 000	—	
39 Heidelberg		h	1	1	5	—	7	—	0,50	0,25	2	15 219	9 893	
40 Recklinghausen		h	—	1	1	2	4	2	0,50	0,25	9	35 267	32 087	
41 Regensburg	° A								1,—	0,30				
	B	(h)	1	2	5	12	20	2	0,50	0,20	7	37 525	33 000	1
	C								0,30	0,10				
42 Darmstadt	A	n	1	—	—	1	2	—	0,50	0,30	—	1 200	1 200	
	B		–	1	1	1	3	—	1,—	0,50	—	5 000	3 000	

23 E, 26 D: Vergl. Anm. auf S. 132. — 23 B u. E: Sp. 2: gleicher Leiter für beide Museen. — 24 A: Sp. 2—1 treuung durch Pers. der Bayer. Staatsgemäldesigen München, Sp. 6: nur örtliche Kräfte; C: Sp. 2—8: Betr durch Kulturreferat d. Stadt. — 35 A: Sp. 12—14: ohne Sonderausst.; B: Sp. 2—8: Landesamt f. Denkmals mit d. M. verbunden. — 41 A: Sp. 3—8: die Staatsgal. außerdem betreut durch Pers. d. Bayer. Staatsgemäl

ortsetzung)

e i n d e		Leiter h n e	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter) wiss. schaftl. Kräfte	Verw.- und Büro- Kräfte	techn. Kräfte	sonst. Kräfte	insges. Sp. 3-6	n und e Kräfte	Eintrittspreise DM Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.	Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj. 1954 insges.	darunter gegen Entgelt	darunter Schüler im Klassenverband
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
urg . . .	A	h	1	2	5	9	17	—	*0,50*	*0,20*	11	35 323	4 123	7 553
	B	h	1	1	6	1	9	3	—	—	—	15 782	—	8 348
	C	(h)	—	—	—	1	1	1	0,10	—	14	4 957	3 685	1 272
eid . . .	A	h	—	—	—	—	—	1	0,20	0,10	—	*2 540*	*2 480*	*1 222*
	B	n	—	—	1	—	1	—	*0,20*	*0,10*	8	4 158	.	1 574
. . . . .	A	(h)	—	—	—	—	—	—	0,50	0,20	—	1 976	.	.
	B	e	1	3 (1)	—	5	9 (1)	—	—	—	5	19 880	—	6 613
	C	h	5	4	9	6	24	—	*0,50*	*0,10*	—	13 332	3 350	3 539
. . . . .		h	—	1	2	2	5	—	0,20	0,10	2	14 909	9 518	3 926
ach . . .	A	e	1	1	2	9	13	1	*0,50*	*0,25*	1	*13 520*	13 220	6 180
	B	h	—	2	—	2	4	—	*0,50*	*0,20*	—	*1 500*	.	*500*
	C	n	1	—	1	—	2	—	—	—	—	450	—	120
-Eickel . . .		n	—	—	—	—	—	1	*0,30*	*0,10*	—	335	35	280
urg		h	1	2	2	8	13	1	*0,50*	*0,30*	—	70 449	55 378	7 205
mshaven °	A	(h)	.	.	.	.	.	.	—	—	—	10 607	—	3 314
	B	e	—	—	2	—	2	—	*0,30*	*0,15*	—	3 319	3 319	2 123
urg . . .	A	h	1	2	3	4	10	1	*0,30*	*0,10*	11	22 748	4 640	10 359
	B	e	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4 226	—	360
. . . . .		n	1	2	2	—	5	—	—	—	—	*2 500*	—	*1 000*
lautern . °		(h)	.	.	.	.	.	.	—	—	7	.	—	.
. . . . .		h	1	1	1	3 (2)	6 (2)	—	*0,50*	*0,20*	8	35 120	*15 000*	14 947
. . . . .		e	—	1 (1)	—	—	1 (1)	4	0,50	0,30	3	7 814	7 414	1 287
z	A	n	—	1	1 (1)	—	2 (1)	2	0,20	0,10	—	9 700	9 000	*3 000*
	B	e	—	—	—	—	—	3	0,20	0,10	—	.	.	.
. . . . .	A	(h)	.	.	.	.	.	.	—	—	.	7 966	—	.
	B	h	5	2	16	7	30	—	—	—	—	.	—	.
	C	h	—	1	1	1	3	—	*0,30*	*0,10*	—	7 293	7 293	4 864
heim . .	A													
	B	h	—	1	2	4	7	2	*0,30*	*0,10*	—	13 336	6 099	3 104
pen		h	—	1	1	—	2	1	0,25	0,10	3	9 880	7 414	6 870
. . . . .		(h)	—	—	—	1	1	—	*0,20*	*0,10*	3	*3 500*	*1 000*	*1 500*
dt		e	—	1	—	1	2	—	0,20	0,10	10	13 750	11 490	*4 100*
usen		(h)	—	4 (3)	1	2	7 (3)	—	0,50	*0,20*	9	13 909	8 087	1 786
m		e	—	—	—	1 (1)	1 (1)	2	0,50	*0,20*	1	3 079	2 875	1 700
g . . . . °	A	(h)	1	5	—	3	9	.	1,—	*0,50*	3	27 312	23 837	8 421
	B	e	—	2	—	1	3	2	*0,30*	*0,20*	—	3 465	2 829	—
	° C	(h)	—	1 (1)	—	3 (3)	4 (4)	2			1	13 857	3 983	—
nster . . . °		(h)	1	1	—	1	3	—	0,30	0,10	—	.	.	.
dm		(h)	—	—	—	—	—	—	0,30	*0,10*	—	716	253	463
. . . . .		h	1	1	1	1	4	—	0,50	0,20	6	12 256	2 696	6 286
sburg . .	A	h	—	—	3	—	3	4	0,30	0,15	2	20 316	4 546	1 063
	B	(h)	—	1 (1)	—	.	.	6	0,50	0,20	—	755 000	750 000	12 000
	C	(h)	2	—	—	—	2	—	0,20	0,10	—	4 842	2 976	1 866
. . . . . °		e	—	—	—	1	1	—	0,20	0,10	—	1 945	1 859	1 638
m . . . . . °		n	—	—	—	—	—	2	*0,30*	*0,20*	—	.	.	.
gen . . .	A	n	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10 700	—	3 700
	B	n	—	—	—	1 (1)	1 (1)	—	—	—	3	5 136	—	1 854

2—8: Betreuung durch Pers. d. Instituts. — 56, 60 C, 71, 78: Vergl. Anm. auf S. 132 — 56: Sp. 2—8: Pers. gewerbeanst. — 60 A: Sp. 2—8: außerdem zentrale Betreuung durch d. Museumsabtlg. d. Bayer. Verstaatl. Schlösser, Gärten u. Seen u. durch Personal der Bayer. Staatsgemäldesig. — 76: Sp. 3—8: Betreuung durch Kulturamt des Amtes M.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Leiter	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter)					n und e Kräfte	Eintrittspreise DM		Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj. 1	
		wissenschaftl.	Verw.- und Büro-	techn.	sonst.	insges. Sp. 3-6		Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.		insges.	darunt
		Kräfte										gegen Entgelt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
80 Bayreuth . . . . °	A (h)	—	2 (2)	1	—	3 (2)	1	*0,50*	*0,25*	1	19 942	19 924
	B e	—	—	—	—	—	4	0,50	0,20	1	3 500	3 000
	C h	—	1	—	1	2	3	1,—	0,50	1	3 934	3 359
81 Celle	(h)	1	1	—	3	5	—	*0,50*	*0,25*	3	30 472	23 628
82 Worms . . . . . B	(h)	1 (1)	1 (1)	4 (4)	3	9 (6)	—	0,30	*0,20*	—	22 914	22 914
83 Lüneburg	(h)	—	—	—	1	1	1	0,30	*0,15*	5	6 065	5 422
84 Hof	(h)	—	2 (2)	—	—	2 (2)	4	0,30	*0,20*	—	2 299	2 299
86 Gießen	(h)	—	—	1	—	1	4	0,20	0,10	—	1 046	1 046
89 Herford . . . . . °	e	—	—	—	—	—	1	*0,10*	—	6	2 427	1 193
90 Schweinfurt	(h)	—	—	—	—	—	2	*0,50*	*0,25*	—	1 876	927
91 Aschaffenburg . A	e	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3 179	—
B	h	—	1	1	2 (2)	4 (2)	2	*0,50*	*0,10*	1	7 849	3 737
92 Hameln	e	—	—	—	1	1	12	0,50	0,20	1	9 320	9 320
94 Iserlohn	n	—	4 (4)	—	1	5 (4)	1	—	—	2	5 770	—
Gruppe D												
96 Konstanz . . . . . °	h	—	—	—	3	3	—	*0,50*	*0,25*	—	3 350	1 470
98 Minden	h	—	—	—	1	1	1	*0,30*	*0,10*	2	6 326	2 846
99 Velbert	(h)	—	1 (1)	1	1 (1)	3 (2)	—	0,30	*0,10*	—	5 138	4 418
100 Paderborn	e	—	—	—	—	—	1	*0,50*	*0,30*	.	.	.
101 Landshut . . . . . °	(h)	—	1 (1)	—	—	1 (1)	—	*0,50*	.	—	6 699	5 015
102 Fulda	(h)	—	2 (1)	—	2	4 (1)	—	*0,50*	*0,25*	2	30 756	.
103 Ingolstadt . . . . °	n	2	1	—	2	5	4	0,50	*0,30*	—	6 060	5 920
104 Coburg . . . . . A	h	1	2 (1)	1	3 (1)	7 (2)	—	0,50	0,25	6	51 632	51 158
B	h	—	—	—	1	1	1	*0,50*	*0,25*	.	14 383	14 383
105 Heidenheim	e	—	—	—	—	—	4	0,50	*0,30*	1	7 000	1 000
107 Siegen	n	—	1	1	3	5	1	*0,50*	0,20	—	14 064	14 064
108 Göppingen	(h)	—	—	—	1	1	3	*0,50*	*0,20*	8	*1 900*	1 482
109 Cuxhaven	e	—	—	—	1	1	1	0,20	0,10	—	2 886	2 389
113 Amberg	e	—	1 (1)	—	—	1 (1)	—	0,20	*0,10*	4	5 401	400
114 Düren	(h)	—	1 (1)	—	2 (2)	3 (3)	1	*0,30*	*0,10*	9	14 131	982
115 Marburg	h	—	1	2	3	6	—	0,50	0,25	5	11 356	10 900
117 Emden . . . . . A	(h)	—	—	—	—	—	—			3		
B	h	—	—	—	—	—	—	0,30	0,10	—	6 904	6 904
118 Moers . . . . . °	h	—	—	—	1	1	1	0,30	0,10	2	14 896	6 061
120 Kempten . . . . A								—	—			
B	e	—	—	—	3	3	3	—	—	4	9 502	—
C								0,50	*0,25*		6 655	5 433
122 Baden-Baden . . .	e	—	—	—	1	1	—	0,30	*0,10*	—	2 210	2 029
123 Goslar	(h)	—	2	—	—	2	2	0,20	0,10	5	24 611	23 231
130 Straubing	e	—	—	—	—	—	2	*0,50*	*0,30*	—	2 212	2 129
131 Schw. Gmünd . . .	e	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6 740	—
134 B. Kreuznach	e	1 (1)	—	—	1	2 (1)	1	*0,50*	*0,25*	1	5 200	510
135 Speyer	h	1	2	7	2	12	—	0,50	*0,20*	4	*57 200*	*27 200*
137 Lippstadt	e	—	1	—	—	1	3	0,50	0,10	5	4 321	3 711
138 Rendsburg	e	—	—	—	—	—	1	0,30	0,20	2	5 069	*2 500*
139 Itzehoe	e	—	—	—	—	—	1	0,20	.	2	*3 700*	2 300
140 Elmshorn	e	—	—	—	—	—	3	*0,10*	*0,10*	—	2 700	*2 000*
141 Schleswig . . . A	h	1	2	2	12 (2)	17 (2)	—	*0,40*	*0,20*	7	88 429	86 429
B	(h)	2	1	4	4	11	—			—		
C	n	—	—	—	1	1	—	0,20	0,10	—	529	529

80 A, 103: Sp. 3—8: die Staatsgal. außerdem betreut durch Personal d. Bayer. Staatsgemäldesig. — **80** A 2—8: außerdem zentrale Betreuung durch d. Museumsabtlg. d. Bayer. Verwaltg. d. staatl. Schlösser, Gär Seen. — **89:** Sp. 12: Außerdem 4 358 Besucher in Sonderausst. — **96, 118:** Vergl. Anm. auf S. 132. — **101:** 12—14: einschl. Besichtigung der Residenz (staatl.).

Fortsetzung)

neinde	Leiter	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter)					n und e Kräfte	Eintrittspreise DM		Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj. 1954		
		wissenschaftl.	Verw.- und Büro-	techn.	sonst.	insges. Sp. 3-6		Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.		insges.	darunter gegen Entgelt	darunter Schüler im Klassenverband
		Kräfte											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a . . . . . °	n	1 (1)	—	5	—	6 (1)	—	*0,60*	*0,10*	1	*20 500*	20 287	*6 000*
mburg	e	—	—	—	—	—	2	—	—	2	3 600	—	350
abüttel . . °	(h)	—	—	—	—	—	2	0,20	0,10	—	3 750	1 800	1 550
ch	e	—	—	—	—	—	1	*0,30*	*0,20*	—	*1 250*	250	—
ar . . . . . °	e	—	.	—	1	1	—	*0,70*	*0,30*	—	3 994	3 604	2 086
. . . . . ° A	.	.	.	.	.	.	.	0,20	0,10	2	2 300	2 000	300
B	n	—	—	—	1	1	—	0,20	*0,10*	—	3 607	1 407	.
C	e	—	—	—	—	—	1	0,20	0,10	—	3 005	2 567	*1 700*
ld . . . . . °	h	1	1	2	2	6	3	*0,60*	*0,20*	—	.	.	.
en . . . . . °	e	—	—	—	1	1	—	0,20	0,10	2	346	243	132
heim . . A	—	—	1 (1)	—	2	3 (1)	—	*0,30*	*0,10*	7	3 951	3 293	517
B	(h)	–	1 (1)	1	—	2 (1)	—	0,30	0,20	—	4 146	3 424	1 512
. . . . . A	e	—	—	—	1 (1)	1 (1)	2	*0,20*	*0,10*	—	2 751	1 681	2 589
B	e	—	—	—	—	—	2	*0,20*	*0,10*	—	2 038	1 619	1 462
aningen . . .	(h)	—	—	—	—	—	—	*0,30*	*0,20*	5	14 221	9 972	4 249
tedt	e	—	—	—	—	—	1	0,30	0,10	—	2 983	1 506	1 726
. . . . .	h	—	—	—	1	1	1	0,25	0,10	6	3 800	2 600	2 500
ed	h	—	—	—	—	—	1	*0,50*	*0,10*	1	4 696	4 896	1 653
uren	e	—	—	—	—	—	1	0,30	0,10	—	3 315	1 152	1 894
. . . . .	e	—	—	—	—	—	3	*0,20*	*0,10*	—	899	849	440
. . . . .	e	—	—	—	1	1	—	0,30	*0,20*	—	1 377	1 377	859
. . . . .	n	—	—	—	—	—	—	0,50	0,30	—	318	*250*	*200*
urg	n	—	—	—	—	—	1	*0,30*	*0,10*	—	288	288	—
sheim	n	—	—	—	—	—	2	0,20	0,10	5	6 303	4 160	1 593
berstein . °	e	—	—	—	—	—	1	*0,60*	*0,30*	1	42 400	42 000	3 800
eim	e	—	—	—	—	—	1	0,20	0,05	—	2 870	1 450	*2 000*
en . . . A	n	—	—	—	1 (1)	1 (1)	—	0,50	0,20	—	1 700	1 250	400
B		—	—	—	—	—	1	0,50	0,20	—	695	525	135
g	e	—	—	—	—	—	—	*0,20*	*0,10*	—	.	.	*400*
n	n	—	—	—	—	—	4	0,30	0,20	2	10 608	9 762	6 972
limburg . . .	n	—	—	—	—	—	1	*0,40*	*0,20*	1	23 273	22 773	5 510
. . . . .	e	—	—	—	1	1	1	0,30	0,10	—	4 995	3 400	1 595
rg	(h)	—	—	1	1 (1)	2 (1)	—	0,50	0,20	6	5 457	2 913	4 562
ch-Parteak. .	e	—	—	—	2	2	—	*0,50*	*0,25*	—	3 474	3 474	796
nden	e	—	—	—	—	—	2	*0,10*	*0,10*	—	*1 600*	.	.
te	(h)	—	—	—	—	—	—	0,50	*0,20*	3	7 599	3 999	3 700
gen	e	—	—	—	—	—	1	*0,40*	*0,20*	7	1 597	986	552
ach . . . A	n	—	—	—	—	—	1	*0,30*	*0,10*	—	2 700	800	2 000
B	e	—	—	—	—	—	2	0,20	0,10	—	*25 000*	*20 000*	*12 000*
gen	e	—	—	—	—	—	4	0,20	*0,10*	—	1 300	545	618
ge	e	—	—	—	—	—	—	0,20	0,10	3	.	.	.
. . . . . °	(h)	1	1	2	8 (8)	12 (8)	—	0,50	*0,30*	1	58 024	49 509	.
feld	e	—	—	—	1	1	—	*0,50*	*0,20*	—	5 948	4 315	3 116
. . . . .	n	—	2 ·	2	3	7	—	*0,30*	0,10	14	30 022	28 711	19 832
/Bodensee .	(h)	—	1	—	2	3	—	0,50	0,20	6	3 505	3 378	1 051
:	n	—	—	—	—	—	1	0,50	0,30	—	772	772	—
. . . . .	(h)	—	—	—	—	—	4	—	—	—	*17 000*	—	*2 000*
eim u. Teck .	e	—	—	—	—	—	1	*0,50*	*0,10*	—	1 244	1 244	374
. . . . .	e	—	—	—	—	—	1	0,50	0,10	—	700	620	580
rg	h	—	—	—	—	—	2	—	—	1	4 610	—	1 221
. . . . .	e	—	—	—	—	—	2	0,30	0,15	—	19 562	19 323	13 783
erg	e	1	—	1	1	3	—	0,30	0,10	7	13 733	11 316	7 790
en	e	—	—	—	—	—	2	0,30	0,10	3	2 800	2 426	910

—8: die Staatsgal. außerdem betreut durch Personal d. Bayer. Staatsgemäldesig. — **145, 151, 158**: Vergl. S. 132. — **147**: Sp. 4: Verwaltungsaufgaben durch d. Amt f. Volksbildung. — **149 A**: Sp. 2—8: Betreuh d. Städt. Verkehrs- und Kulturpflegeamt. — **186**: Sp. 3—8: Betreuung durch Mitglieder d. Vereins. — 12: einschl. Burgbesucher.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Leiter h n e	Hauptamtl. Personal (ohne Leiter) wiss. schaftl.	Verw.- und Büro-	techn.	sonst.	insges. Sp. 3-6	n und e Kräfte	Eintrittspreise DM Erw.	Schüler und sonst. Preisbeg.	Sonderausstellg. Rj. 1954	Besucher im Rj. 1954 insges.	darunter gegen Entgelt	Schü im Klass verbo
		Kräfte											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
242 Heide ..... A	n	1	—	—	—	—	—	0,20	*0,10*	13	4 766	1 815	.
B	e	—	—	—	—	—	1	0,40	*0,20*	3	*6 000*	500	*4 0*
244 Ebingen	n	—	—	—	—	—	—	—	—	3	.	—	.
Gruppe E													
257 Forchheim	e	—	—	—	—	—	1	*1,—*	*0,20*	3	1 850	.	1 3
299 Deggendorf	e	—	—	—	—	—	8	0,20	0,10	—	*1 000*	*500*	5
345 Neumarkt ....°	e	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	—	1
347 Nördlingen	(h)	—	—	—	—	—	1	*0,50*	*0,20*	—	*6 000*	4 583	3 5
387 B. Reichenhall ...	e	—	—	—	—	—	—	0,00	0,30	—	*700*	650	2
417 Landsberg ... A	e	—	—	—	—	—	—	0,50	0,25	—	1 200	800	4
B		—	—	—	—	—	—	*0,50*	.	—	500	300	2
450 Günzburg	e	—	—	—	—	—	2	—	—	—	450	—	3
453 Rothenburg	e	—	—	—	1	1	—	0,50	*0,30*	—	*11 200*	10 912	7

3. Geschlossene und magazinierte Museen

a = Museen die am 31. 3. 1955 wegen Neuaufbau, Wiederaufbau, Umbau, oder aus sonstigen Gründen (schlossen waren. — b = Museen, die am 31. 3. 1955 magaziniert waren; Sp. 2: Die durch einen Stern gekei zeichneten Museen sind bereits vor Ausfüllung des Fragebogens (Aug. 1955) wieder- oder neueröffnet wordi Sp. 3—7: vergl. Vorbemerkungen zu Tabelle 1.

Gemeinde	Museum	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Kriegsfolgen Gebäude Zerstörungsgrad	Wiederherstg., Wiederaufbau, Neubau, Ersatzgebäude	Samm lung verlu
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe A:						
1 Berlin (West) .	a Ehem. Staatl. Museum M. f. Vor- u. Frühgeschichte •	L	Vg	5	E, (W)	ja
	Botanisches Museum	L	N	4	W 65	ja
	b M. f. Deutsche Volkskunde	L	H	t	—	ja
Gruppe A:						
3 München ...	b Sammlgen i. d. Alten Akademie	L	Vg N	5	(N)	ja
	Deutsches Jagdmuseum e. V.	V	N G A	1	—	ja
	Alpines Museum	V	H	5	W 60	ja
4 Köln	b Schnütgen-Museum	G	Kgw	5	(E)	ja
	M. f. ostasiatische Kunst	G	K Kgw	4	—	ja
	Kunstgewerbe-Museum	G	Kgw	5	(N)	ja
	M. f. Vor- und Frühgesch.	G	Vg	5	—	ja
7 Frankfurt/M. .	a Städt. Galerie, Skulpturensmlg. •	G	K	2	W	—
	b Manskopfsches M. f. Musik- u. Theatergesch.	G	M Th	5	W	—
	Höchster Heimatm.	V	H (G Vg)	—	—	—
9 Stuttgart ...	a M. f. Landes- u. Völkerk. •	V	V	t	W	.
	Staatl. M. f. Naturk. •	L	N	t	Wt	.
Gruppe A:						
13 Nürnberg ...	b Musikhist. M. Neupert	p	M	5	(W)	ja
	Mus. d. Naturhistor. Gesellsch. Nürnberg	V	N V	5	(W)	ja
15 Gelsenkirchen .	b Industriemuseum	G	N W Te	5	—	.

345: Vergl. Anm. auf S. 132.

(Fortsetzung)

weinde	Museum	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Kriegsfolgen: Gebäude: Zerstörungsgrad	Kriegsfolgen: Gebäude: Wiederherstg., Wiederaufbau, Neubau, Ersatzgebäude	Kriegsfolgen: Sammlungsverluste
1	2	3	4	5	6	7
hum	b Heimatmuseum	G	H (Vg Kgw)	5	—	ja
l .....°	a M. f. Völkerkunde der Univ. Kiel	L	V	4	E	—
	Zoologisches M. d. Univ. Kiel	L	N	2	W	ja
	Theatermuseum	L	Th	—	—	—
	Hebbelmuseum	L	P	.	.	.
sbaden .°	b Sig. Nassauischer Altertümer	G	H (G Vg Kgw)	1	W	—
unschweig .	b Braunschweigisches M. f. Gesch. u. Volkstum (einschl. Vorgeschichtsmus.)	L	Vg G H	4	W 35	ja
rhausen .°	a Städt. Gemäldegalerie	G	K	—	—	—
isruhe ...	b Badisches Landesmus.	L	K Kgw Vg G Kg H	4	Wt	ja
sburg ...	a Maximilianmuseum •	G	G Kg Kgw	t	W	—
	Naturwissenschaftliches Museum	G	N	—	—	—
e B						
lefeld ..°	b Städt. Museum	G	H (G)	—	—	—
	Naturkunde-Museum	G	H (N)	—	—	—
nster	a Bischöfl. Diözesanmus.	Ki	Kgw	—	—	—
	b Landesmus. f. Vor- u. Frühgesch.	L	Vg	4	Wt	ja
hen	a Intern. Zeitungs-Museum	G	W	2	E, (W)	ja
	Stadthist. Museum	G	H (Vg G Kgw W)	2	E	ja
klinghausen	b Vestisches Museum	G	H (Vg G N)	5	(E)	ja
rmstadt ..°	a Hessisches Landesmuseum	L	K G Vg N V	3	W 70	ja
	b Stadtmuseum	G	H (G Kg P)	5	—	ja
nscheid ...	b Berg. Landschaftsmuseum	G	H (K)	5	—	—
inz	a Altertumsm. u. Gemäldegalerie	G	H (K Kg)	5	W 10	ja
	Naturhist. Museum	G	N	5	—	ja
enbach ...	b Naturkundemuseum	V	N	5	—	ja
e C						
serslautern°	b Theodor-Zink-Museum	G	G H	—	—	—
	Burg-Museum	G	H (G)	—	—	—
desheim ..	b Knochenhauer-Amtshaus	G	Kgw	5	—	ja
	Andreasmuseum	G	Architektur	5	—	ja
lbronn ...	a Museum d. Stadt •	G	Vg	5	W	ja
nberg	b Sammlg. f. Völkerkunde	G	V	—	—	—
	Deutsches Apotheker-Mus.	St	Hy	—	—	—
rzheim ...	b Schmuckmuseum	G	Kgw	5	—	—
lwigsburg .	b Heimatmuseum	G	H (K Kgw)	.	.	.
lenscheid .	a Heimatmuseum	G	H (Vg G N)	—	—	ja
masens ...	b Heimatmuseum	G	H	5	—	ja
e D						
tersloh ..°	a Heimatmuseum	G	H (Vg G)	t	W	ja
lerborn ..	b Mus. d. Altertumsvereins	V	H (Kg G)	3	(E)	ja
	Naturwissensch. Heimatmus.	V	H (N)	t	(N)	ja
olfsburg ..	a Heimatmuseum	G	H	—	—	—

f. Völkerk.: Sp. 5—6: gleiches Geb. wie Kunsthalle (Tab. 1); Theaterm. u. Hebbelm.: Sp. 5—6: Geb. entfremdet. — 19: Sp. 5—6: gleiches Geb. wie Neues M. (Tab. 1). — 21: Sp. 2: M. i. Aufbau, vorläufig einde Kunstausst. mit Leihgaben. — 28: Städt. M.: Sp. 5—6: Geb. zu 75 % zweckentfremdet; Naturk.-M.: —6: Geb. völlig zweckentfremdet. — 42: Hessisches Landesm.: Im M. finden Ausstellungen statt. — le Bestände beider M. sind noch ausgelagert. — 95: Sp. 6: Geb. zweckentfremdet.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde		Museum	Unterhaltsträger	Arbeitsgebiete (Sammelgebiete)	Kriegsfolgen		
					Gebäude		Sam lun verl
					Zerstörungsgrad	Wiederherstg., Wiederaufbau, Neubau, Ersatzgebäude	
1		2	3	4	5	6	7
114	Düren	b Heimathaus d. Stadt	G	H (Vg)	5	—	ja
		Deutsches Papiermus.	G	Kg	..	..	ja
116	Hanau	b Hist. Museum Hanau	G, V	H (Vg G K Kgw Mz)	5	(E)	ja
121	Weiden	b Städt. Sammlung	G	H P	—	—	—
124	Viersen	b Heimatmuseum	G	H (Vg G)	—	—	ja
128	Dinslaken °	a Haus d. Heimat •	V	H (N Vg G)	..	..	ja
134	B. Kreuznach •	a Römischer Mosaikboden	G	G	1	W	ja
		b M. Großes Hauptquartier	G	G	—	—	—
153	Hilden	a Heimatmuseum	G	H P	—	—	—
155	Hervest-Dorst.	a Heimatmuseum	G	H	t	Wt	ja
160	Neustadt/W.	b Heimatmuseum	V G	H (G)	—	—	—
164	Frankenthal	b Erkenbert-Mus.	G	H	4	—	ja
167	Siegburg °	b Heimatmuseum	G	H (Vg G Kgw N P)	—	—	—
171	Ravensburg	a Heimatmuseum •	G	H	—	—	ja
184	Landau	b Heimatmuseum	G	H	4	—	ja
203	Hattingen/R.	a Heimatmuseum	V G	H (G W)	2	Wt	ja
208	Kulmbach	a Städt. Sammlg. a. d. Plassenburg •	G	H (N P)	1	W	ja
215	Bensheim	b Bergsträßer Heimatmuseum	G	H (Vg G)	t	—	ja
218	Fellbach	a Städt. Heimatslg.	G	H	—	—	—
235	Neu-Ulm	a Städt. Heimatmuseum	G	H Te	5	W	ja
239	Schwabach	b Heimatmuseum	V	H (G Kgw)	—	—	ja
242	Heide	a Heimatmuseum	G	H (G)	—	—	—
	Gruppe E						
261	Kitzingen	b Stadtmuseum	G	H	—	—	—
337	Schwandorf	a Orts- u. Heimatmuseum	G	H	—	—	—

128: Neugründung für total zerstörtes Heimatm. — **134:** Sp. 5—6: Geb. zweckentfremdet. — **167:** Sp. 5—6: G zweckentfremdet.

Umsatzsteuer 1954

Von Dr. Eduard Trzeciok, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Bochum

Allgemeines

Im 42. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs Deutscher Gemeinden (S. 160 ff.) konnten die wichtigsten Ergebnisse der erstmalig nach Kriegsende durchgeführten Bundessteuerstatistiken innerhalb eines Jahrbuchabschnittes veröffentlicht werden. Es handelte sich hierbei um die Umsatz-, Körperschaft- und Einkommensteuer für das Wirtschaftsjahr 1950. Für die Jahre 1951 bis 1953 wurden Erhebungen dieser Art nicht durchgeführt. Vom Jahre 1954 liegen vorerst nur die Ergebnisse der Umsatzsteuer-Veranlagungsstatistik veröffentlichungsreif vor.

Erhebungsmethode, Begriffe

Rechtsgrundlage für die einheitliche Durchführung dieser Statistik im Bundesgebiet bildete eine Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder. Im Gegensatz zur Erhebungsmethode des Jahres 1950, bei der die endgültig festgesetzten Veranlagungsbeträge erfaßt wurden, wurden für das Jahr 1954 die Vorauszahlungsbeträge an Umsatzsteuer sowie die diesen zugrundeliegenden Umsätze auf Grund der Überwachungsbogen der Finanzämter erhoben. Diese Erhebungsmethode hat den Vorteil einer schnelleren Bereitstellung der Zahlenunterlagen. Die Abweichungen gegenüber den endgültigen Veranlagungsbeträgen sind gering.

Für die Erfassung und Besteuerung der Umsätze galt das Umsatzsteuergesetz in der Fassung vom 1. 9. 1951 mit den nachfolgenden Änderungsgesetzen und den einschlägigen Durchführungsbestimmungen. Der Begriff „Umsatz" in der Umsatzsteuerstatistik entspricht den Bestimmungen des Umsatzsteuerrechts. Hiernach gehören zum Gesamtumsatz alle steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätze (§ 1 Ziff. 1 und 2 UStG.). Die Umsätze der nichtbuchführenden Landwirte, die nach Durchschnittssätzen (Richtsätzen) besteuert werden, wurden durch eine Zusatzerhebung erfaßt.

Die gewerbliche Zuordnung der Umsätze erfolgte nach dem Schwerpunkt der Unternehmen, sofern sich die gewerbliche Tätigkeit der Steuerpflichtigen auf mehr als einen Wirtschaftsbereich erstreckte. Maßstab des Schwerpunkts sollte prinzipiell die „Wertschöpfung" sein. Als Anhalt dafür mußte oft das Verhältnis der Zahl der Beschäftigten, mangels anderer Unterlagen auch das Verhältnis der Umsätze dienen. Schwierig ist hierbei vor allem die richtige Schwerpunktzuordnung bei kombinierten Betrieben des Handwerks und des Einzelhandels (Schuhmacher, Uhrmacher, Optiker usw.). Nur bei sogen. Mischbetrieben der Land- und Forstwirtschaft (nichtbuchführende, nach Richtsätzen besteuerte Landwirte) in Verbindung mit einem Gewerbe ließ sich eine Trennung der Umsätze nach Betriebsteilen durchführen.

Regionale Vergleiche und Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Statistiken

Die Umsätze der Unternehmen einschl. ihrer Teilbetriebe, Filialen usw. werden als Ganzes am Sitz des Unternehmens bzw. der Geschäftsleitung erfaßt, wo nach dem Gesetz auch die Veranlagung zur Steuer erfolgt. So sind die Umsätze der bekannten großen Filialgeschäfte und gewisser Kaufhäuser, ebenso die Umsätze von größeren Industrieunternehmen mit verschiedenen Werken nicht in der Gemeinde gezählt, in der Umsätze getätigt wurden, sondern in der Gemeinde, in der sich der Sitz bzw. die Zentrale des Unternehmens befindet. Dieser Vorbehalt ist bei regionalen Vergleichen besonders zu beachten.

Gegenüber anderen Umsatzstatistiken umfaßt die Umsatzsteuerstatistik die wirtschaftlichen Bereiche weitestgehend. Andere Umsatzstatistiken beschränken sich auf bestimmte Wirtschaftsbereiche (Umsätze in der Industriestatistik, im Einzel-, Großhandel usw.), oft nur auf repräsentativer Grundlage. Die unterschiedliche Begriffsabgrenzung des Umsatzes und seine zeitlich unterschiedliche Erfassung in den jeweiligen Statistiken erschweren den Vergleich. Für die Beobachtung der Umsatzentwicklung liefern die Umsatzsteuerstatistiken ein brauchbares Bild.

Nachstehend sind die häufigsten Steuersätze gegenübergestellt, die vor und nach dem 1. Juli 1951 anzuwenden waren.

	1950	1954
	in vH der steuerpflichtigen Umsätze	
Allgemeiner Steuersatz	3	4
Warenhäuser	3,75	4
Frischmilch, Zucker usw.	3	3
Land- und Forstwirtschaft	1,5	1,5
Getreide, Mehl, Backwaren	1,5	1,5
Großhandelslieferungen	0,75	1

Zu Tab. 1: Steuerpflichtige und Gesamtumsätze nach Wirtschaftsbereichen.
Als „Standardtabelle" schließt sie sich der im 42. Jahrgang veröffentlichten Umsatzsteuertabelle an und soll in ihrem Aufbau für einen längeren Zeitraum im wesentlichen unverändert bleiben.

Zu Tab. 2: Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach ausgewählten Gewerbeklassen und Einzelhandelszweigen.
Diese Tabelle kann künftig wegen des großen Umfangs der Aufbereitungsarbeiten von den Statistischen Landesämtern nicht alljährlich erstellt werden. Es soll jedoch versucht werden, sie in größeren Zeitabständen zu wiederholen. Die Tabelle ist für die einzelnen Gemeinden von besonderem Interesse, weil die darin aufgeführten „ausgewählten Gewerbearten" sowie ein wesentlicher Teil der „Einzelhandelszweige" ihren Umsatz nur „am Ort" tätigen und deshalb der oben vermerkte Vorbehalt insoweit entfällt.

Bei einigen Gemeinden, vor allem bei den kleineren, mußten die Spalten 10 und 11 wegen zu geringer Anzahl der Betriebe und der hierdurch bedingten Gefährdung des Steuergeheimnisses blockiert (X) werden.

1. Umsatzsteuer – Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Wirtschafts-

Gemeinde	Bevölkerung 30. 6. 54	Landwirtschaft einschl. Forstwirtschaft und Fischerei		Industrie		Handwerk einschl. sonst. Herstellungsgewerbe	
		Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
Gruppe A 1							
1 Berlin (West) .	2 191 427	986	39,6	8 911	5 755,0	22 900	1 203,1
2 Hamburg . . .	1 735 574	4 259	131,4	2 924	12 567,5	19 160	1 500,9
Gruppe A 2							
3 München . . .	920 864	1 007	80,8	1 286	4 167,5	16 177	955,4
4 Köln	679 320	565	21,7	1 061	3 980,2	8 819	847,8
5 Essen	667 756	615	19,8	494	6 576,1	5 789	616,0
6 Düsseldorf . .	608 290	678	19,0	806	4 879,0	7 511	721,6
7 Frankfurt/M. .	610 067	865	20,0	794	3 768,5	8 607	667,1
8 Dortmund . . .	591 869	756	20,2	448	3 569,9	4 808	491,1
9 Stuttgart . . .	574 217	944	60,9	1 238	4 819,4	9 989	691,5
10 Hannover . . .	501 079	344	19,7	810	3 228,9	5 358	414,2
11 Bremen	489 715	1 041	37,5	733	2 690,6	5 933	323,4
Gruppe A 3							
12 Duisburg . . .	462 494	241	10,4	297	3 749,6	3 632	425,4
13 Nürnberg . . .	401 554	494	9,7	715	2 099,0	6 811	509,2
14 Wuppertal . .	395 715	566	10,1	1 663	2 414,3	6 465	417,6
15 Gelsenkirchen	359 076	230	5,8	258	845,6	2 600	281,1
16 Bochum	330 249	306	8,6	255	1 463,5	2 433	247,7
17 Mannheim . .	275 370	620	10,7	429	2 211,8	3 995	305,7
18 Kiel	258 624	167	14,1	317	465,8	2 158	184,1
19 Wiesbaden . .	242 131	830	16,1	259	1 267,1	3 445	199,5
20 Braunschweig .	238 379	268	8,6	344	731,7	2 272	156,2
21 Oberhausen . .	229 685	178	3,8	107	1 386,8	1 696	176,1
22 Lübeck	230 085	517	14,7	328	724,1	2 024	134,1
23 Karlsruhe . . .	215 114	237	14,8	376	749,5	3 181	239,8
24 Augsburg . . .	197 730	284	51,6	295	1 055,6	3 010	205,5
Gruppe B							
25 Krefeld	190 365	473	12,3	417	1 163,7	2 857	251,5
26 Kassel	183 691	306	10,0	191	911,1	2 411	170,3
27 Hagen	170 429	190	4,2	353	575,5	1 765	162,2
28 Bielefeld . . .	168 715	124	4,1	477	1 050,1	2 240	182,7
29 Mülheim/Ruhr	163 428	272	6,4	204	990,4	1 462	142,9
30 Solingen . . .	158 942	409	7,6	1 526	758,8	2 813	167,3
31 Münster	146 388	275	8,5	98	206,9	1 893	186,3
32 Aachen	144 240	229	4,2	306	851,4	2 076	162,7
33 Ludwigshafen	140 968	311	5,8	150	1 511,5	1 585	123,9
34 M.-Gladbach .	137 144	484	11,6	373	638,4	2 089	154,2
35 Bonn	136 075	182	5,8	151	628,1	1 771	133,3
36 Bremerhaven .	125 783	177	287,2	162	219,3	1 272	102,8
37 Freiburg/Br. .	126 990	132	40,6	179	313,4	1 840	132,9
38 Osnabrück . .	122 867	166	4,7	257	485,3	1 534	118,6
39 Heidelberg . .	124 096	434	6,1	175	470,6	1 820	119,5
40 Recklinghausen	118 866	234	5,6	78	122,5	957	93,7
41 Regensburg . .	123 517	169	71,2	164	298,6	1 607	102,0
42 Darmstadt . . .	115 925	137	11,4	191	486,4	1 661	111,9
43 Oldenburg . .	122 084	392	7,3	162	171,5	1 326	89,5
44 Remscheid . .	113 780	235	3,4	781	595,7	1 668	99,9
45 Mainz	108 876	550	8,3	171	311,5	1 363	102,3
46 Herne	115 778	66	1,9	81	1 072,7	722	66,1
47 Bottrop	103 283	77	1,7	35	28,6	661	66,9
48 Offenbach/M. .	99 151	90	2,8	333	495,0	1 745	111,1
49 Wanne-Eickel .	97 703	31	1,1	47	65,5	687	64,2
50 Würzburg . . .	95 545	173	43,3	132	229,2	1 556	130,7
51 Salzgitter . . .	98 514	404	26,5	73	488,5	767	44,6
52 Fürth	100 240	222	4,1	255	448,5	1 813	92,9

bereichen

Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Wirtschaftsbereiche		Sämtliche Wirtschaftsbereiche				Gemeinde
							Gesamtumsatz			
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	je Einwohner 100 DM	Umsatzsteuer Mill. DM	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
6 830	3 577,2	29 863	2 711,7	40 148	1 927,6	109 638	15 214,1	69	322,1	1
9 582	12 117,6	21 997	3 349,4	39 275	3 476,5	97 197	33 143,4	191	578,9	2
4 519	3 447,8	12 949	1 212,1	20 808	1 565,0	58 736	11 428,6	124	267,4	3
3 386	3 729,7	8 191	1 735,7	12 629	846,9	34 661	11 161,9	164	256,9	4
2 227	7 176,6	5 578	861,4	9 001	596,9	23 704	15 846,7	237	258,2	5
2 962	5 585,8	5 937	1 799,1	11 183	929,3	29 077	13 933,8	229	291,0	6
3 495	5 773,2	8 232	1 277,7	13 232	1 352,6	35 225	12 859,2	211	235,5	7
1 434	1 585,8	4 976	561,5	6 439	440,6	18 661	6 669,1	112	164,5	8
2 462	2 285,1	6 414	925,6	13 522	996,2	34 569	9 778,7	170	235,7	9
2 098	2 593,4	5 604	686,2	9 763	801,1	24 177	7 543,5	151	158,9	10
2 337	3 555,8	6 803	601,4	9 694	855,0	26 341	8 063,8	165	126,0	11
1 222	2 111,7	4 189	479,0	5 463	670,7	15 044	7 448,9	161	153,0	12
1 937	1 205,1	5 075	764,9	8 023	336,2	23 055	4 924,0	123	126,2	13
1 838	1 118,8	4 650	493,8	6 743	250,2	22 125	4 704,7	118	127,7	14
715	669,1	2 803	433,9	3 206	160,1	9 812	2 386,6	68	64,2	15
706	1 932,3	2 510	385,8	3 068	180,1	9 298	4 217,9	127	82,4	16
1 131	2 710,4	3 653	384,3	5 247	271,2	15 075	5 894,2	214	99,1	17
569	568,6	2 585	335,5	3 080	162,9	8 876	1 730,9	67	37,4	18
829	385,2	2 755	316,6	4 208	205,2	12 326	2 389,6	99	68,6	19
720	525,7	2 456	332,1	3 643	168,6	9 703	1 922,9	81	49,8	20
442	562,3	1 973	184,6	2 132	81,7	6 528	2 415,3	105	66,7	21
648	629,8	2 445	283,6	3 279	147,3	9 241	1 933,8	84	38,3	22
709	555,7	2 426	245,5	3 730	168,7	10 659	1 973,9	92	45,2	23
778	536,4	2 848	249,4	3 484	146,1	10 499	2 244,6	114	60,2	24
799	478,3	2 167	196,0	3 169	173,7	9 882	2 275,4	119	59,7	25
721	626,1	2 212	266,8	3 240	206,9	9 061	2 191,1	119	48,4	26
659	472,6	1 752	205,3	2 332	107,0	7 051	1 526,8	89	41,9	27
754	449,4	1 803	250,2	2 874	141,4	8 272	2 077,9	123	58,0	28
483	727,7	1 439	349,8	2 096	127,2	5 947	2 344,3	143	59,0	29
609	260,6	2 181	164,0	2 467	106,6	9 906	1 466,8	92	40,8	30
576	635,8	1 163	190,5	2 291	125,3	6 296	1 353,3	92	28,3	31
692	610,1	1 864	202,9	2 568	118,9	7 735	1 950,2	135	47,7	32
312	400,5	1 612	132,6	1 818	157,5	5 788	2 331,7	165	59,5	33
589	197,6	1 928	151,9	2 156	76,1	7 610	1 229,8	89	36,9	34
613	345,5	1 448	188,1	2 747	152,2	6 912	1 452,9	106	32,0	35
457	197,1	1 450	151,9	1 970	184,7	5 466	1 142,9	91	19,4	36
436	237,5	1 232	208,3	2 130	100,8	5 949	1 033,6	81	26,1	37
485	485,6	1 260	223,4	1 982	98,0	5 684	1 415,7	115	36,2	38
385	169,0	1 373	176,9	2 483	116,7	6 670	1 058,7	85	29,7	39
328	135,6	1 034	98,3	1 289	55,9	3 920	511,6	43	14,7	40
429	208,3	1 224	107,8	1 856	71,5	5 449	859,4	70	19,8	41
351	277,7	1 268	160,7	1 888	101,7	5 496	1 149,8	99	27,7	42
381	364,3	1 267	143,2	1 743	67,8	5 271	843,6	69	16,4	43
671	222,1	1 247	131,0	1 536	54,8	6 138	1 108,9	97	30,1	44
449	279,8	1 321	146,4	1 872	93,4	5 726	943,7	87	23,1	45
244	78,4	980	96,1	1 149	40,7	3 242	1 355,9	117	43,6	46
151	49,4	851	77,9	740	23,1	2 515	247,6	23	7,4	47
343	123,6	1 166	101,3	1 751	251,8	5 426	1 085,6	109	31,9	48
172	63,9	774	69,1	804	33,1	2 515	296,9	30	8,6	49
427	276,7	1 101	162,1	1 893	107,0	5 282	949,0	99	20,9	50
105	94,0	799	69,7	824	43,7	2 972	767,0	78	14,0	51
433	156,4	1 354	321,1	1 753	59,9	5 830	1 062,9	108	31,9	52

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Bevölkerung 30. 6. 54	Landwirtschaft einschl. Forstwirtschaft und Fischerei		Industrie		Handwerk einschl. sonst. Herstellungsgewerbe	
		Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
Gruppe C							
53 Wilhelmshaven	99 587	107	2,3	132	210,4	749	47,6
54 Flensburg	96 247	61	1,3	133	130,5	959	59,2
55 Witten	87 142	140	3,3	97	468,0	786	63,8
56 Kaiserslautern	82 027	40	2,7	107	292,8	1 037	90,0
57 Ulm	84 677	171	2,9	158	435,8	1 299	105,7
58 Rheydt	85 615	214	4,9	322	823,1	1 302	76,5
59 Koblenz	81 857	167	13,1	106	155,0	1 167	76,9
60 Trier	84 563	201	13,9	97	531,4	1 092	79,1
61 Hildesheim	81 967	98	3,5	125	253,5	981	71,9
62 Castrop-R.	80 902	121	2,4	33	112,5	490	49,2
63 Göttingen	80 145	50	3,6	95	91,3	710	47,0
64 Neuß	74 267	188	5,5	112	862,1	896	72,7
65 Gladbeck	78 275	114	2,3	33	59,0	493	44,1
66 Heilbronn/N.	74 061	388	5,3	165	501,4	1 298	93,3
69 Bamberg	76 468	329	3,6	137	250,1	1 228	74,1
70 Wattenscheid	74 271	56	1,7	56	46,9	539	43,3
71 Neumünster	72 646	90	3,2	99	204,3	681	46,7
72 Pforzheim	64 374	120	2,6	735	539,6	1 485	90,3
73 Lünen	67 262	92	2,2	33	39,0	474	49,1
74 Hamm/Westf.	64 826	59	1,7	84	340,3	817	80,5
78 Erlangen	58 738	95	2,0	73	1 342,7	740	56,0
80 Bayreuth	60 466	137	31,6	117	195,9	980	61,4
81 Celle	59 854	73	4,5	70	129,0	641	38,4
82 Worms	57 672	261	5,6	105	312,2	765	45,5
83 Lüneburg	57 625	40	5,2	55	97,9	613	45,6
84 Hof	58 248	58	1,8	143	271,5	970	60,5
86 Gießen	55 323	104	5,4	84	143,0	786	56,4
87 Delmenhorst	55 873	208	3,0	60	108,4	537	34,8
88 Lüdenscheid	54 531	45	0,7	306	321,3	890	67,3
89 Herford	53 511	131	3,0	234	362,7	873	65,4
90 Schweinfurt	51 668	74	2,1	59	585,7	690	53,5
91 Aschaffenburg	51 615	71	1,4	201	286,1	841	72,9
92 Hameln	49 911	57	2,1	103	225,3	669	47,1
93 Pirmasens	49 184	16	0,6	286	223,2	749	47,6
94 Iserlohn	49 899	27	1,1	297	209,5	724	57,3
Gruppe D							
101 Landshut	47 199	120	1,8	80	151,3	738	47,7
102 Fulda	45 048	46	3,8	78	243,2	676	41,0
103 Ingolstadt	45 545	93	2,2	73	365,7	600	36,3
104 Coburg	45 722	46	1,3	174	129,8	865	47,3
107 Siegen	44 342	31	1,5	71	533,2	575	56,2
109 Cuxhaven	45 098	74	11,1	61	106,8	425	25,4
110 Wolfsburg	36 376	8	1,0	18	1 085,7	170	16,5
111 Bocholt	40 407	29	1,0	79	221,1	582	43,9
113 Amberg	43 421	70	1,5	51	105,7	526	41,1
115 Marburg	42 958	43	5,9	50	35,7	551	33,9
116 Hanau/Main	38 546	50	1,3	90	289,3	586	46,1
117 Emden	41 457	364	15,6	42	24,6	437	27,7
120 Kempten/Allg.	41 041	123	2,7	91	150,3	677	35,6
121 Weiden/Opf.	39 653	57	1,1	23	35,1	603	43,3
122 Baden-Baden	41 250	75	7,3	43	52,3	614	50,7
123 Goslar	40 058	36	3,4	89	263,2	447	29,2
124 Viersen	39 113	148	3,1	97	167,9	602	36,9
130 Straubing	36 262	98	1,7	59	51,7	603	35,5
135 Speyer	35 232	111	31,8	66	86,2	490	35,9
142 Passau	33 661	63	0,8	47	71,2	509	23,7

Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Wirtschaftsbereiche		Sämtliche Wirtschaftsbereiche				Gemeinde
							Gesamtumsatz			
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	je Einwohner 100 DM	Umsatzsteuer Mill. DM	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
248	76,8	923	99,9	1 034	36,0	3 191	475,0	48	14,2	53
280	194,1	1 084	131,2	1 273	66,0	3 770	582,2	60	14,4	54
210	116,7	749	68,7	975	35,8	2 957	756,2	66	23,2	55
247	144,7	844	144,2	1 420	49,3	3 695	723,7	88	18,4	56
332	286,6	1 119	169,1	1 457	81,9	4 536	1 082,0	126	26,3	57
337	193,1	1 105	112,2	1 207	45,4	4 487	1 055,2	123	30,3	58
335	279,0	1 011	143,4	1 612	111,0	4 418	778,0	95	16,4	59
332	200,2	1 002	137,9	1 228	52,6	3 952	1 015,3	120	30,4	60
270	199,3	836	105,9	1 361	65,9	3 671	700,2	85	17,3	61
91	21,9	575	58,3	614	23,4	1 924	287,6	33	9,4	62
217	122,7	766	109,7	1 357	125,9	3 195	500,1	62	11,8	63
283	286,1	747	84,0	1 052	58,3	3 278	1 366,6	184	29,4	64
92	33,8	560	56,9	642	21,8	1 934	217,7	27	7,1	65
301	198,9	890	137,8	1 349	61,4	4 391	998,0	135	27,6	66
358	151,2	975	84,5	1 476	58,6	4 503	622,2	81	16,1	69
99	48,4	511	51,3	672	22,9	1 933	214,4	26	6,5	70
133	58,7	919	79,8	721	27,6	2 643	412,3	57	13,6	71
506	165,4	965	140,8	1 114	37,9	4 925	976,7	152	24,1	72
101	49,2	504	49,8	560	24,1	1 764	213,3	31	6,0	73
297	199,5	757	91,4	1 128	44,8	3 142	758,3	116	20,6	74
124	34,4	572	55,4	872	35,5	2 476	1 525,9	280	40,2	76
258	147,4	781	75,4	1 165	41,9	3 416	523,6	87	13,9	80
189	77,9	719	70,2	880	46,8	2 563	368,8	62	9,6	81
223	111,1	782	82,7	908	23,9	3 044	581,0	101	14,8	82
141	98,2	554	70,6	906	31,2	2 309	348,8	61	9,7	83
270	123,0	761	52,6	1 052	37,5	3 254	546,8	94	17,0	84
202	109,0	688	117,7	1 009	55,1	2 873	486,5	88	12,9	86
133	58,1	646	69,4	669	26,1	2 253	300,7	54	8,6	87
199	80,0	636	60,0	809	30,0	2 878	559,2	102	16,4	88
248	132,4	607	71,7	1 020	40,7	3 113	675,7	126	18,4	88
164	203,4	648	69,4	787	27,7	2 422	941,7	182	26,1	90
228	129,6	657	59,0	960	41,2	2 958	590,3	114	17,8	91
173	100,8	645	86,4	919	44,2	2 566	505,9	101	13,6	92
178	108,1	586	53,2	848	29,4	2 665	462,1	94	13,8	93
220	78,1	503	69,4	949	31,5	2 720	446,8	89	13,6	94
182	86,5	725	50,3	774	26,7	2 619	364,3	77	9,1	101
167	86,7	558	62,9	791	34,4	2 316	472,1	105	13,2	102
158	66,0	530	42,8	513	18,4	1 965	531,3	117	15,7	103
240	84,3	741	54,8	949	42,9	3 015	360,3	79	9,7	104
228	142,8	467	76,9	732	39,2	2 096	849,7	191	26,9	107
158	128,9	471	45,8	688	24,9	1 877	342,9	76	5,9	109
26	7,0	234	46,5	255	20,2	711	1 178,9	324	27,9	110
129	38,2	492	51,7	461	20,2	1 772	376,0	93	12,4	111
117	46,2	446	40,9	605	21,0	1 815	256,4	59	7,5	113
115	88,8	511	54,6	719	41,0	1 989	260,0	61	6,0	115
153	141,7	500	44,9	694	23,4	2 075	548,6	142	15,0	116
115	95,2	433	47,4	503	37,0	1 914	247,5	60	4,7	117
227	112,1	637	55,5	849	53,4	2 604	418,6	102	11,3	120
141	49,3	510	128,0	543	19,4	1 877	276,2	70	9,3	121
128	61,1	551	79,3	893	85,0	2 304	335,7	81	9,5	122
137	76,7	444	55,1	758	28,9	1 911	456,5	114	13,4	123
142	68,3	490	299,8	580	22,9	2 059	598,9	153	19,1	124
200	76,0	683	45,1	609	18,8	2 252	228,9	63	5,7	130
80	28,3	376	28,3	596	30,7	1 689	241,3	69	6,3	135
105	61,7	427	37,2	574	26,6	1 725	221,2	66	5,3	142

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Bevölkerung 30. 6. 54	Landwirtschaft einschl. Forstwirtschaft und Fischerei		Industrie		Handwerk einschl. sonst. Herstellungsgewerbe	
		Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
146 Ansbach	33 679	41	19,0	58	48,6	529	28,6
159 Rosenheim	30 936	33	0,9	30	94,7	570	49,9
160 Neustadt/W.	30 491	108	2,1	39	72,4	444	31,3
163 Zweibrücken	30 392	74	1,7	47	123,7	394	32,4
164 Frankenthal	29 006	187	3,6	42	152,9	336	19,8
174 Kaufbeuren	25 830	56	1,4	302	95,1	617	48,1
176 Memmingen	27 349	60	1,8	97	180,6	439	34,1
184 Landau/Pf.	26 068	118	2,5	54	38,2	399	34,3
193 Freising	25 542	152	2,8	44	29,1	433	24,2
206 Kulmbach	23 874	117	1,4	67	245,4	392	25,1
221 Lindau/Bodens.	21 950	110	2,1	32	153,6	305	24,5
235 Neu-Ulm	19 572	69	1,8	55	90,2	289	20,1
239 Schwabach	20 317	76	0,6	57	32,2	409	22,5
Gruppe E							
256 Selb	18 988	24	0,3	41	98,3	305	15,3
257 Forchheim	18 855	41	0,9	45	121,0	297	17,1
281 Kitzingen	17 128	139	1,8	47	47,0	282	19,1
299 Deggendorf	16 781	63	0,5	47	23,2	292	17,4
301 Marktredwitz	15 919	21	1,0	41	89,1	266	12,7
333 Traunstein	14 404	18	0,9	28	17,4	290	15,5
337 Schwandorf	14 424	18	0,4	28	42,7	207	11,0
345 Neumarkt/Opf.	13 830	15	0,2	25	40,8	243	12,5
347 Nördlingen	14 115	88	2,1	36	29,0	287	13,9
357 Weißenburg	13 934	48	0,6	62	43,9	246	11,5
369 Neuburg-Donau	13 136	53	1,3	23	16,8	259	12,2
375 B. Kissingen	13 627	13	0,5	16	11,3	257	16,7
377 Neustadt/Cob.	13 044	.	.	34	17,5	537	26,8
387 B. Reichenhall	13 042	22	0,3	24	7,9	271	15,6
417 Landsberg	10 630	55	2,0	18	15,9	160	11,6
419 Eichstätt	11 425	19	0,5	32	10,8	203	10,7
450 Günzburg	10 807	76	1,1	18	31,7	164	14,0
453 Rothenburg/T.	11 323	57	2,1	26	13,6	214	9,3
514 Dillingen	9 803	73	0,6	16	9,9	148	7,2

2. Umsatzsteuer — Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach ausgewählten

a) Steuerpflichtige — b) Gesamtumsatz in 1000 DM

Gemeinde	Schuhreparaturwerkstätten, Maßschuhmacherei		Herren- und Damenschneiderei		Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirtschaft u. Kaffeeausschank		Fleischerei ohne Gastwirtschaft		Waren aller Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West)	1 505	12 184	2 172	25 188	1 712	136 508	1 390	259 459	479	400 563
2 Hamburg	1 127	14 013	2 425	32 476	632	99 485	1 176	298 434	314	1 051 132
Gruppe A 2										
3 München	724	5 993	2 589	48 474	707	79 109	940	106 438	237	190 233
4 Köln	442	5 310	995	26 792	619	51 262	603	148 339	38	859 961
5 Essen	344	4 238	824	11 724	342	40 975	363	80 978	16	191 888

Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Wirtschaftsbereiche		Sämtliche Wirtschaftsbereiche				Gemeinde
							Gesamtumsatz			
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	je Einwohner 100 DM	Umsatzsteuer Mill. DM	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
107	39,7	424	35,8	581	22,6	1 736	195,2	58	5,4	146
153	59,6	366	44,7	451	17,2	1 603	267,0	86	7,6	159
135	83,5	379	43,7	581	24,8	1 686	257,9	85	6,7	160
87	31,9	364	30,6	437	13,6	1 403	242,9	80	7,2	163
71	34,8	320	26,1	366	11,3	1 322	248,6	86	7,0	184
204	79,2	281	25,4	356	15,0	1 816	264,3	102	7,1	174
182	80,8	407	32,2	451	15,2	1 636	353,8	129	10,8	176
108	88,5	343	46,9	543	19,1	1 585	229,5	68	5,9	184
62	15,0	276	19,7	345	15,9	1 312	106,7	42	3,2	193
117	37,7	334	21,3	483	12,7	1 510	343,5	144	11,0	208
85	47,4	255	25,8	323	23,3	1 110	276,7	126	8,6	221
87	92,0	227	16,4	336	12,0	1 063	232,5	119	5,0	235
91	17,6	293	13,7	384	9,0	1 280	95,5	47	2,7	239
63	15,6	320	16,4	287	7,5	1 040	151,2	80	4,4	256
55	12,1	272	15,2	295	8,8	1 005	175,0	93	5,7	257
102	36,9	252	16,5	345	9,9	1 167	133,2	78	3,6	281
76	21,5	227	16,9	276	9,8	981	89,2	53	2,4	299
79	26,7	246	25,4	243	6,8	896	161,7	102	4,7	301
92	31,7	235	21,2	324	11,4	987	98,1	68	2,7	333
37	12,3	217	13,9	174	4,5	681	84,8	59	2,8	337
55	16,4	213	19,7	234	5,6	785	95,1	89	2,9	345
79	24,9	217	19,0	267	7,9	976	96,7	89	2,9	347
69	18,9	249	12,9	246	6,8	920	94,6	68	2,9	357
62	17,6	185	13,0	233	5,6	815	66,5	51	1,8	366
54	16,2	238	17,9	530	20,7	1 117	83,3	61	2,4	375
46	13,4	209	9,9	184	4,1	1 004	71,7	55	2,1	377
80	17,1	246	19,1	450	20,1	1 093	60,0	61	2,4	387
40	15,8	181	16,1	219	6,5	693	67,9	64	1,9	417
33	9,4	146	10,6	161	4,4	594	46,4	41	1,3	419
38	16,2	147	11,4	160	5,6	625	80,0	74	2,4	450
55	15,7	216	14,1	274	8,2	836	63,0	56	1,7	453
42	11,8	147	8,4	165	3,1	591	41,2	42	1,2	514

Gewerbeklassen und Einzelhandelszweigen

Einzelhandel mit														
Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren		Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen und Sportartikeln		Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan usw.		Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrm. u. Bürobedarf, Kunstgegenst. usw.		Gegenständen Körper- u. Gesundheitspfl., chem. und optischen Erzeugnissen		Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugbedarf		Sonstiger Facheinzelhandel		Gemeinde
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
3 553	1 047 880	3 436	392 678	1 911	208 846	2 878	112 070	3 453	206 006	978	171 393	3 175	172 250	1
1 479	991 876	2 604	434 775	1 465	245 316	1 410	122 313	1 487	166 378	689	169 325	2 529	168 256	2
6 224	363 434	2 125	243 960	867	133 274	1 196	84 593	928	83 005	349	40 049	1 023	73 633	3
3 824	292 223	1 441	194 050	701	150 075	592	49 791	641	72 106	206	78 863	748	38 583	4
3 228	263 028	740	213 576	474	86 827	273	22 502	356	44 288	122	10 184	369	29 132	5

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Schuhreparaturwerkstätten, Maßschuhmacherei		Herren- und Damenschneiderei		Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirtschaft u. Kaffeeausschank		Fleischerei ohne Gastwirtschaft		Ware aller A	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6 Düsseldorf . .	365	4 704	990	23 816	495	44 937	408	83 646	55	3
7 Frankfurt/M. .	442	6 052	1 233	21 685	377	35 669	529	101 632	57	
8 Dortmund . . .	278	2 928	676	10 809	411	43 952	377	73 807	21	
9 Stuttgart . . .	423	5 344	1 530	17 741	568	44 142	341	87 580	160	
10 Hannover . . .	298	4 015	758	10 347	387	35 834	290	60 631	11	
11 Bremen	326	3 355	799	7 554	403	42 318	330	51 353	106	
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	217	3 480	454	5 919	297	33 342	333	76 000	10	
13 Nürnberg . . .	356	2 611	1 176	11 144	562	35 912	390	78 884	57	2
14 Wuppertal . .	326	3 831	780	10 358	377	30 498	367	76 089	9	
15 Gelsenkirchen	151	1 808	448	7 174	200	25 503	193	55 865	30	
16 Bochum	175	1 889	330	3 235	232	26 289	208	47 220	9	
17 Mannheim . .	199	1 834	448	4 165	371	23 160	259	49 260	128	
18 Kiel	124	1 248	245	2 370	129	16 323	172	52 135	23	
19 Wiesbaden . .	185	2 010	531	5 046	241	17 587	201	38 244	11	
20 Braunschweig .	149	1 836	339	3 292	192	16 838	162	31 208	14	
21 Oberhausen . .	120	1 172	242	2 073	159	17 766	137	26 146	6	
22 Lübeck	162	1 374	311	3 533	113	13 201	150	28 331	21	
23 Karlsruhe . . .	178	2 029	460	3 943	253	19 293	131	29 519	49	
24 Augsburg . . .	157	1 318	572	4 479	247	16 937	147	38 961	36	
Gruppe B										
25 Krefeld	135	1 356	343	7 976	257	21 089	197	21 745	9	
26 Kassel	119	1 003	355	3 920	139	13 360	139	23 852	19	
27 Hagen	94	1 218	214	2 476	136	11 897	120	19 768	5	
28 Bielefeld . . .	99	879	411	9 712	116	14 030	63	10 889	11	
29 Mülheim/Ruhr	92	989	178	1 676	121	10 996	92	19 260	4	
30 Solingen . . .	141	1 425	226	2 194	164	12 721	178	21 242	17	
31 Münster	106	786	276	3 452	128	14 328	86	15 423	7	
32 Aachen	113	1 203	320	2 738	160	14 676	149	22 991	10	
33 Ludwigshafen	78	962	159	2 099	206	13 440	144	21 210	93	
34 M.-Gladbach .	125	977	358	14 864	196	13 344	154	16 478	8	
35 Bonn	85	989	237	3 551	133	11 102	100	22 840	×	
36 Bremerhaven .	73	659	176	1 044	102	11 215	97	17 340	6	
37 Freiburg/Br. .	97	931	257	2 436	115	11 526	79	17 807	25	
38 Osnabrück . .	89	1 254	251	2 543	67	10 035	86	25 206	6	
39 Heidelberg . .	126	1 120	301	2 828	156	11 613	86	22 739	37	
40 Recklinghausen	64	485	184	1 850	77	7 297	64	14 199	4	
41 Regensburg . .	105	935	263	2 164	106	8 252	112	20 632	46	
42 Darmstadt . . .	104	707	231	1 602	98	8 443	108	17 400	×	
43 Oldenburg . .	77	774	197	2 299	96	10 717	71	12 657	15	
44 Remscheid . .	98	1 043	151	1 839	97	7 023	81	13 843	5	
45 Mainz	83	790	146	1 404	119	8 610	119	19 286	80	
46 Herne	50	496	114	2 200	68	7 370	71	13 217	8	
47 Bottrop	59	534	125	1 150	42	7 153	65	15 114	—	
48 Offenbach/M. .	83	592	184	1 354	90	7 445	93	15 610	×	
49 Wanne-Eickel .	45	454	119	941	61	10 206	75	12 094	×	
50 Würzburg . . .	84	665	305	3 414	81	6 626	91	18 213	9	
51 Salzgitter . . .	49	396	101	731	75	8 228	65	8 845	45	
52 Fürth	89	688	333	1 708	173	9 662	109	19 383	20	
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	47	416	78	920	53	6 885	59	9 467	8	
54 Flensburg . . .	63	482	139	820	67	7 966	71	14 220	17	
55 Witten	56	683	100	862	86	7 317	63	11 615	×	

Sp. 10 u. 11: × = Zur Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angabe.

Einzelhandel mit												Sonstiger Fach-einzelhandel		Gemeinde
Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren		Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen und Sportartikeln		Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan usw.		Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrm. u. Bürobedarf, Kunstgegenst. usw.		Gegenständen Körper- u. Gesundheitspfl., chem. und optischen Erzeugnissen		Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugbedarf				
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
2 894	285 591	910	730 452	507	46 323	403	30 997	458	56 474	166	20 412	543	35 568	6
3 246	309 175	1 545	457 595	715	102 188	641	49 351	708	64 140	310	122 848	1 010	130 970	7
2 558	221 581	1 116	166 823	394	90 737	217	16 360	340	34 742	86	9 166	244	18 632	8
2 567	257 689	1 168	227 889	537	110 839	586	68 277	553	64 167	221	55 711	601	75 964	9
2 958	235 288	933	176 056	453	117 846	398	32 247	393	53 137	188	24 847	470	40 257	10
3 681	272 095	856	107 950	472	70 742	333	21 669	466	37 001	216	26 764	471	37 285	11
2 225	185 313	645	106 669	408	66 627	194	13 271	289	33 960	136	16 723	284	17 331	12
2 597	182 743	857	124 471	334	60 795	331	18 356	344	66 597	161	37 496	394	23 645	13
2 286	172 314	1 170	103 840	376	63 968	291	15 535	229	27 151	106	7 542	381	31 274	14
1 592	204 974	432	98 756	255	51 298	119	6 825	174	20 010	47	3 743	154	7 722	15
1 445	123 206	363	66 598	235	52 679	105	6 791	153	22 135	53	5 557	147	9 078	16
1 791	123 350	543	104 273	258	35 721	219	10 473	277	21 501	75	12 985	363	20 674	17
1 488	124 915	284	67 859	161	25 217	131	8 068	178	21 813	94	42 416	226	22 883	18
1 213	121 775	390	60 762	281	38 517	213	17 684	240	24 259	68	18 613	359	26 288	19
1 247	97 788	396	91 229	179	46 618	141	12 666	157	21 779	103	14 185	219	18 083	20
1 215	99 741	259	32 883	156	20 690	70	3 806	106	11 314	32	3 999	129	6 516	21
1 356	93 835	329	51 652	149	21 951	147	17 782	159	17 248	85	42 176	199	19 278	22
1 091	67 780	512	56 633	187	39 381	154	10 002	153	14 305	80	12 523	200	20 976	23
1 130	74 087	620	77 793	257	28 617	182	11 148	173	15 601	80	11 568	170	13 603	24
985	64 009	490	46 598	185	32 756	92	15 793	163	15 073	78	8 512	165	10 057	25
910	86 181	474	70 188	220	31 707	141	10 141	162	17 690	77	9 628	209	15 536	26
871	109 168	385	36 158	150	26 730	79	4 340	107	12 947	38	5 217	117	7 978	27
837	77 495	408	82 028	153	25 322	108	10 848	121	14 854	49	4 506	116	10 373	28
812	236 037	204	22 048	117	16 974	80	3 514	80	9 451	27	3 357	106	5 661	29
1 014	67 173	370	31 333	410	28 502	81	4 882	95	8 120	46	3 473	148	10 915	30
519	64 163	238	66 237	97	19 970	75	9 642	119	14 646	39	5 483	78	7 990	31
828	65 001	436	65 998	169	34 681	98	8 199	104	12 972	53	4 829	166	10 610	32
770	49 179	237	22 446	107	15 043	82	3 591	120	10 790	57	6 642	146	6 771	33
827	47 413	571	38 131	153	19 353	75	3 959	106	10 542	51	3 483	137	6 937	34
699	51 191	254	61 966	137	32 294	123	14 394	105	13 764	27	5 470	101	8 686	35
737	86 585	214	26 165	108	19 253	71	3 865	112	9 154	67	11 453	135	8 941	36
464	62 312	240	41 135	107	17 768	117	13 983	106	15 080	53	15 220	120	10 313	37
661	62 607	178	91 173	101	20 352	81	7 310	83	19 188	50	8 088	100	9 160	38
530	53 876	281	36 932	102	13 866	138	16 958	100	13 279	63	15 223	142	13 436	39
559	44 487	190	23 189	85	14 654	59	3 277	66	6 849	22	1 646	49	2 533	40
581	37 674	299	37 268	68	8 151	79	4 163	83	10 679	36	4 115	62	3 797	41
561	40 407	203	40 082	120	22 934	99	5 865	102	10 433	46	17 687	129	10 692	42
614	52 146	240	35 285	93	12 910	77	5 078	93	11 679	61	11 612	74	11 370	43
648	66 882	251	21 256	133	13 401	46	3 068	65	6 402	24	1 962	75	4 324	44
570	39 256	216	41 355	118	21 771	89	8 003	91	9 729	38	6 148	119	8 109	45
555	42 011	176	21 924	76	14 433	35	1 324	61	7 520	13	2 676	56	3 746	46
555	40 925	136	18 743	53	9 296	16	1 357	45	4 190	13	1 042	33	2 346	47
562	33 542	199	19 858	93	13 135	71	5 608	66	7 627	36	10 743	138	10 626	48
431	36 850	145	9 747	59	9 628	31	1 728	48	5 080	18	2 532	41	3 245	49
451	59 913	229	37 312	102	19 391	89	7 041	95	10 751	46	20 317	80	6 998	50
367	26 431	156	13 824	72	7 204	39	2 467	50	5 170	20	1 423	50	3 605	51
609	38 838	290	247 083	125	14 529	82	2 969	87	6 748	33	4 171	108	6 093	52
481	34 753	158	20 434	70	8 727	52	3 051	60	4 995	22	2 701	72	7 024	53
611	41 882	150	33 518	66	13 080	55	4 486	60	7 163	32	13 925	93	8 030	54
423	31 459	130	14 041	63	11 480	31	1 651	39	4 842	14	2 155	48	2 930	55

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Schuhreparaturwerkstätten, Maßschuhmacherei		Herren- und Damenschneiderei		Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirtschaft u. Kaffeeausschank		Fleischerei ohne Gastwirtschaft		Waren aller Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
56 Kaiserslautern	46	472	124	1 016	96	6 468	46	13 581	55	23 250
57 Ulm	52	503	177	2 422	74	5 301	40	12 438	19	5 080
58 Rheydt	75	494	210	2 473	121	8 128	93	13 743	5	22 686
59 Koblenz	77	546	149	1 884	98	6 699	82	10 934	56	9 070
60 Trier	67	601	139	1 088	90	6 371	69	13 683	35	16 782
61 Hildesheim	46	462	134	1 128	64	6 655	50	8 990	10	3 752
62 Castrop-R.	35	436	81	1 164	47	5 661	42	6 644	X	X
63 Göttingen	58	711	108	996	56	5 271	46	7 872	4	11 104
64 Neuß	50	467	82	1 335	95	6 261	77	9 940	X	X
65 Gladbeck	30	246	88	580	24	3 380	47	6 702	X	X
66 Heilbronn/N.	63	583	170	1 268	102	6 707	69	14 231	35	16 353
69 Bamberg	82	868	221	2 695	97	6 506	73	14 277	15	3 402
70 Wattenscheid	51	403	82	671	61	5 716	51	8 078	X	X
71 Neumünster	39	329	97	889	50	5 309	57	9 364	9	2 398
72 Pforzheim	54	592	156	1 970	75	6 029	46	10 839	46	50 596
73 Lünen	41	314	72	736	33	5 836	40	6 883	X	X
74 Hamm/Westf.	56	767	156	1 234	62	6 584	54	9 379	X	X
78 Erlangen	33	297	142	1 186	72	4 509	44	8 141	12	10 951
80 Bayreuth	59	389	205	2 323	81	4 895	62	9 290	10	19 774
81 Celle	42	371	87	780	56	5 261	44	6 172	13	3 538
82 Worms	37	348	81	970	79	5 332	57	9 135	46	8 476
83 Lüneburg	34	408	75	696	52	5 086	38	11 883	4	3 592
84 Hof	54	293	211	1 085	97	5 675	57	10 522	25	3 413
86 Gießen	44	427	109	982	46	3 826	36	7 746	13	34 664
87 Delmenhorst	36	314	58	400	40	5 453	39	6 136	X	X
88 Lüdenscheid	43	338	107	654	58	4 273	48	8 851	5	3 454
89 Herford	40	389	138	2 555	49	5 462	31	6 561	7	11 713
90 Schweinfurt	31	261	102	711	51	3 441	59	10 310	21	5 649
91 Aschaffenburg	53	371	165	17 870	44	3 305	43	10 865	10	4 956
92 Hameln	31	400	95	1 223	50	4 383	53	7 765	X	X
93 Pirmasens	22	228	72	373	90	5 313	44	7 459	33	3 541
94 Iserlohn	36	332	83	1 189	37	4 027	44	7 258	X	X
Gruppe D										
101 Landshut	38	208	147	985	40	3 883	47	8 280	8	4 057
102 Fulda	42	373	107	1 872	49	3 894	24	3 974	X	X
103 Ingolstadt	38	255	89	606	35	2 896	31	6 930	10	2 416
104 Coburg	31	303	192	1 513	55	4 058	31	5 994	19	3 235
107 Siegen	43	428	60	578	28	3 541	36	7 430	7	554
109 Cuxhaven	32	223	60	538	36	4 169	29	5 889	X	X
110 Wolfsburg	13	135	29	552	15	2 199	13	4 065	4	4 880
111 Bocholt	17	88	77	1 685	36	3 754	41	5 350	X	X
113 Amberg	29	803	96	2 208	42	3 865	39	5 394	13	9 788
115 Marburg	35	339	108	2 808	25	2 036	35	5 584	X	X
116 Hanau/Main	34	419	76	514	38	2 731	33	5 757	X	X
117 Emden	18	108	42	275	39	3 181	29	5 357	X	X
120 Kempten/Allg.	33	223	147	988	43	3 686	30	6 837	12	920
121 Weiden/Opf.	41	431	98	941	55	3 222	32	4 761	31	9 405
122 Baden-Baden	45	522	107	990	47	3 623	25	5 655	13	13 314
123 Goslar	28	271	72	548	37	3 726	35	5 480	20	10 429
124 Viersen	36	445	80	1 019	53	4 301	55	6 204	X	X
130 Straubing	32	152	126	917	43	4 324	28	4 652	10	282
135 Speyer	28	188	46	400	49	3 536	37	5 291	X	X
142 Passau	30	179	97	1 049	40	2 810	36	3 185	30	4 457

Sp. 10 u. 11: X = Zur Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angabe.

	Einzelhandel mit														
	rungs- und außmitteln verwandten Waren		Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen und Sportartikeln		Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan usw.		Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrm. u. Bürobedarf, Kunstgegenst. usw.		Gegenständen Körper- u. Gesundheitspfl., chem. und optischen Erzeugnissen		Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugbedarf		Sonstiger Facheinzelhandel		Gemeinde
	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
15	53 574	207	28 730	62	12 153	58	3 432	53	7 157	27	11 746	58	4 131	56
12	74 586	242	25 469	63	12 381	68	3 378	79	5 950	31	5 468	86	6 297	57
18	26 077	369	22 518	70	24 179	34	1 759	50	4 907	21	3 652	86	4 438	58
12	38 617	178	46 290	85	17 437	76	5 663	77	8 919	42	11 839	107	5 542	59
17	32 653	216	37 390	90	18 776	57	3 801	87	10 477	33	12 646	95	5 422	60
11	31 614	154	36 637	76	12 806	51	3 732	58	6 981	29	4 861	57	5 563	61
14	24 240	123	14 366	48	9 643	28	2 871	34	3 470	13	950	23	1 164	62
15	32 943	164	25 109	56	12 668	50	5 861	51	10 169	30	7 884	56	4 113	63
12	27 899	103	32 416	64	10 256	46	2 493	58	5 775	19	1 303	64	3 582	64
16	28 116	102	12 071	38	6 778	20	952	32	2 961	6	322	24	1 112	65
17	42 561	218	27 427	66	13 552	64	4 206	82	7 913	39	6 884	57	18 913	66
18	22 264	217	32 084	80	9 394	78	2 958	58	5 232	30	3 605	61	5 521	69
12	27 518	64	8 747	57	8 634	21	985	28	3 513	12	1 228	26	540	70
11	32 545	199	15 784	58	8 489	40	1 948	53	4 866	33	7 564	66	6 178	71
13	25 157	205	25 811	90	12 713	46	2 446	67	5 716	25	4 847	173	13 546	72
15	20 867	140	11 747	46	5 116	19	1 322	28	3 300	11	2 437	32	2 237	73
15	25 812	216	35 486	70	16 569	35	3 567	54	6 517	18	1 231	38	2 164	74
11	13 245	106	14 021	42	4 338	37	2 432	45	5 243	21	1 751	38	3 403	78
12	16 283	176	18 409	70	7 063	57	2 963	53	4 976	19	2 250	44	3 636	90
18	25 557	125	16 858	45	7 763	49	3 673	41	6 517	29	2 423	49	3 896	81
19	30 967	168	16 781	86	8 772	23	1 426	53	4 473	36	8 752	71	3 090	82
18	23 245	107	20 369	34	7 196	33	3 468	41	4 756	28	3 921	49	4 080	83
10	15 381	216	16 810	66	8 109	34	1 812	42	3 624	14	781	40	2 703	84
15	21 672	161	24 010	84	13 829	55	4 031	43	6 694	28	4 420	71	8 347	86
12	24 673	119	24 331	43	8 357	22	1 405	49	3 854	32	3 005	35	3 349	87
15	23 928	141	17 005	57	5 553	30	2 173	31	3 752	9	300	40	3 816	88
17	20 534	109	22 641	57	8 008	32	1 795	47	4 668	10	701	38	3 436	89
17	14 314	121	22 374	56	10 350	42	1 827	58	5 049	30	6 481	23	3 359	90
16	16 185	135	15 337	63	7 644	36	1 200	38	4 166	29	4 190	40	5 309	91
17	36 595	119	17 284	52	12 612	40	3 498	36	5 003	15	4 517	45	4 860	92
11	14 268	125	13 243	50	8 741	19	1 033	31	3 879	13	4 120	78	4 423	93
12	21 130	128	17 639	47	12 699	27	1 781	23	4 346	4	194	28	3 171	94
18	13 761	204	17 784	69	4 580	42	2 603	41	3 623	21	1 842	32	2 082	101
1	18 224	140	19 788	64	7 278	36	5 800	41	4 750	16	2 551	47	4 278	102
12	11 821	145	15 824	38	5 017	27	1 351	38	2 900	16	1 985	24	1 498	103
19	18 333	169	17 904	59	5 962	39	3 296	45	3 399	31	1 416	40	3 276	104
15	31 284	127	22 222	46	10 998	40	3 500	28	4 165	15	2 484	29	1 655	107
15	22 157	74	9 178	34	4 051	25	1 604	30	3 589	10	2 018	30	2 689	109
4	23 029	47	9 416	19	4 381	13	665	15	2 167	12	1 394	10	553	110
5	14 617	134	15 139	45	4 611	27	1 619	32	2 793	12	2 811	23	1 136	111
15	9 779	116	11 085	37	2 955	17	926	19	2 621	17	2 581	20	1 214	113
19	14 818	136	14 883	59	9 037	50	4 683	34	4 739	17	866	53	3 955	115
18	12 966	106	7 445	45	5 987	32	2 037	41	3 522	18	3 448	55	2 607	116
5	16 805	69	10 173	41	6 574	26	1 529	26	2 536	21	3 670	32	1 922	117
19	15 180	164	24 362	65	4 416	32	1 849	50	4 827	15	2 143	30	1 788	120
3	9 299	134	90 698	25	5 456	22	1 175	27	3 487	29	5 771	29	2 660	121
17	19 388	114	14 203	52	8 770	54	4 507	54	5 329	27	8 009	60	5 792	122
11	15 475	86	14 523	40	5 646	33	2 429	25	3 622	12	541	37	2 389	123
15	272 037	122	11 735	38	5 925	28	1 322	36	2 447	10	676	30	1 663	124
10	9 184	257	12 469	53	10 501	28	1 323	44	3 663	16	6 326	35	1 350	130
13	8 485	66	8 116	38	2 801	19	1 246	26	2 642	16	2 152	31	2 604	135
18	9 883	98	9 697	41	5 811	23	2 012	31	2 699	12	1 106	24	1 485	142

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Schuhreparaturwerkstätten, Maßschuhmacherei		Herren- und Damenschneiderei		Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirtschaft u. Kaffeeausschank		Fleischerei ohne Gastwirtschaft		Waren aller Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
146 Ansbach	39	351	108	767	52	3 142	29	4 767	11	3 593
159 Rosenheim	29	409	100	1 509	32	2 957	32	4 336	9	9 215
160 Neustadt/W.	20	364	56	326	45	2 598	26	5 053	24	6 427
163 Zweibrücken	27	244	57	470	35	2 493	25	5 773	31	4 579
164 Frankenthal	21	123	41	160	43	2 695	29	4 473	18	1 883
174 Kaufbeuren	21	101	89	489	24	2 515	19	4 645	×	×
176 Memmingen	20	116	79	2 132	33	2 354	27	6 273	5	216
184 Landau/Pf.	32	213	66	566	35	2 632	23	4 516	17	3 011
193 Freising	26	—	110	1 145	29	2 413	24	3 704	14	615
208 Kulmbach	32	206	86	612	33	2 183	10	3 046	6	224
221 Lindau/Bodens.	22	164	38	996	20	1 980	12	3 970	20	2 852
235 Neu-Ulm	13	81	62	390	20	1 720	14	3 780	×	×
239 Schwabach	17	89	69	739	36	1 808	21	2 621	7	299
Gruppe E										
256 Selb	13	80	80	263	34	2 029	21	3 375	6	182
257 Forchheim	22	129	63	443	22	1 439	17	3 871	×	×
281 Kitzingen	23	160	43	252	21	1 249	25	4 753	×	×
299 Deggendorf	17	51	62	510	27	2 159	15	2 238	8	865
301 Marktredwitz	14	121	59	264	27	1 342	14	2 294	5	10 192
333 Traunstein	16	39	46	391	17	1 500	11	2 067	11	385
337 Schwandorf	8	63	43	443	15	1 375	14	2 211	7	1 221
345 Neumarkt/Opf.	11	35	40	229	17	1 232	15	2 327	8	889
347 Nördlingen	9	85	61	284	18	872	18	1 668	5	618
357 Weißenburg	12	64	38	226	19	1 029	20	2 439	×	×
369 Neuburg-Donau	19	65	36	165	16	870	11	758	×	×
375 B. Kissingen	18	98	52	1 334	14	1 184	10	2 336	×	×
377 Neustadt/Cob.	14	64	59	455	25	1 323	18	2 683	×	×
387 B. Reichenhall	11	69	54	587	15	1 579	12	3 816	9	1 105
417 Landsberg	11	66	34	394	16	1 218	12	2 457	×	×
419 Eichstätt	9	66	36	405	15	1 014	10	1 702	×	×
450 Günzburg	14	58	27	437	17	883	—	—	7	411
453 Rothenburg/T.	14	75	33	316	21	978	15	2 368	5	432
514 Dillingen	10	33	29	152	17	654	8	1 096	×	×

Sp. 10 u. 11: × = Zur Wahrung des Steuergeheimnisses keine Angabe.

Einzelhandel mit												Sonstiger Fach-einzelhandel		Gemeinde
Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren		Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen und Sportartikeln		Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan usw.		Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrm. u. Bürobedarf, Kunstgegenst. usw.		Gegenständen Körper- u. Gesundheitspfl., chem. und optischen Erzeugnissen		Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugbedarf				
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
148	8 489	94	10 210	48	5 702	34	1 432	36	3 159	15	746	38	2 492	146
172	9 759	80	14 531	27	3 180	12	418	31	3 177	17	3 315	18	1 110	159
133	11 263	85	9 083	28	5 208	30	2 654	26	2 846	16	3 584	37	2 809	160
135	8 445	67	9 442	38	7 552	18	1 569	25	3 514	10	1 044	40	3 468	163
155	7 003	40	6 556	32	4 233	18	1 437	18	1 980	13	1 093	26	1 926	164
118	9 038	78	7 508	24	2 720	12	626	20	2 847	8	488	19	1 669	174
141	8 843	121	13 436	41	3 528	23	953	46	3 130	16	1 166	14	942	178
118	8 559	87	15 808	46	11 849	13	1 101	19	2 954	16	1 445	27	2 416	184
106	5 926	59	5 644	42	3 543	11	512	15	1 467	12	618	17	1 406	193
134	4 953	92	9 103	30	2 077	23	1 342	20	1 440	8	552	21	1 634	206
109	9 192	53	6 434	25	2 792	14	1 498	22	2 042	9	396	12	528	221
108	5 594	44	3 336	13	3 451	13	584	29	2 379	9	724	10	349	235
130	5 094	75	3 738	21	894	17	868	22	1 462	11	897	10	389	239
144	6 565	76	3 979	31	1 832	18	834	17	1 528	4	434	24	1 014	256
104	4 815	84	4 891	31	1 798	13	530	14	1 197	5	486	20	1 424	257
121	4 456	44	4 793	20	1 956	16	440	16	1 472	15	1 667	18	1 633	281
87	3 251	50	6 752	26	1 345	13	957	16	1 856	7	483	20	1 340	299
101	4 790	74	5 406	28	2 584	9	417	13	1 037	6	351	12	661	301
65	5 068	80	6 339	24	2 747	16	1 017	17	1 399	10	1 520	12	742	333
108	3 948	45	4 283	16	1 420	7	591	15	892	5	890	14	649	337
99	3 044	45	11 747	28	1 788	7	182	11	1 136	7	230	8	860	345
73	4 880	54	6 029	31	2 153	14	739	15	1 852	11	1 892	14	1 220	347
109	4 086	48	3 172	34	2 538	13	578	17	1 025	9	557	16	795	357
74	3 980	47	5 217	26	1 571	10	405	13	1 099	9	361	4	298	369
74	5 856	57	4 408	25	2 336	30	1 145	16	1 507	10	1 081	22	1 515	375
95	4 049	41	2 465	20	887	14	514	12	721	5	375	19	830	377
89	6 513	56	4 462	15	961	28	986	23	2 580	16	1 489	10	957	387
71	5 042	39	4 995	27	2 742	11	651	11	1 054	6	441	15	1 105	417
59	2 134	48	3 618	17	1 109	9	481	7	1 107	4	260	11	1 311	419
52	2 757	33	4 234	18	1 261	10	487	11	707	8	1 057	8	439	450
73	3 451	44	3 275	27	2 276	23	1 206	17	1 780	11	758	10	905	453
45	2 178	50	3 106	15	467	12	393	11	782	5	137	7	340	514

Steuereinnahmen 1955

Einschl. allgemeiner Finanzzuweisungen und Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesbetrieben

Von Dr. Heinrich Trost, Verwaltungsrat im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Dortmund

---

Allgemeines

Die nachfolgenden Übersichten wurden nach der Rechnungsstatistik 1955 aufgestellt. Aufgenommen sind alle kreisfreien und kreisangehörigen Gemeinden, die 1955 nach der Bevölkerungsfortschreibung mehr als 20 000 Einwohner hatten, sowie die kreisfreien Städte in Bayern zwischen 10 000 und 20 000 Einwohnern. Bei der Berechnung je Einwohner ist die Einwohnerzahl nach dem Stande der fortgeschriebenen Bevölkerung vom 31. 12. 1955 zugrunde gelegt.

Die Übersichten sind wegen der Unterschiede im Finanzausgleich nach Ländern geordnet. Innerhalb der einzelnen Länder erfolgt die weitere Aufteilung nach den Größengruppen. In den nachfolgenden zusammenfassenden Übersichten zu den einzelnen Tabellen ist außerdem eine Trennung nach kreisfreien und kreisangehörigen Gemeinden durchgeführt worden. Kreisangehörige Gemeinden sind mit * gekennzeichnet. In den Zusammenstellungstabellen sind die Städte Berlin (West), Hamburg, Bremen und Bremerhaven nicht aufgeführt.

In die Übersichten einbezogen sind die Steuern, die allgemeinen Finanzzuweisungen und die von Bundesbahn, Bundespost und ehemaligen Reichsbetrieben gezahlten Verwaltungskostenzuschüsse. Die Abgaben der Fußballtotogesellschaften in Niedersachsen und Baden-Württemberg wurden in Tab. 1 Sp. 12 aufgeführt.

Als „Sonstiges" sind die Schankkonzessionsabgaben, die besonders in Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg eingeführten Speiseeissteuern und sonstige kleinere Verbrauchs- und Aufwandsteuern gerechnet. Ferner sind enthalten die Fremdenverkehrsabgaben einiger Gemeinden in Bayern und Baden-Württemberg und die Einwohnersteuer der Gemeinden des früheren Landes Württemberg-Hohenzollern. Diese Abgaben sind zweckgebunden.

Unter „Übrige Zuweisungen" wurden Erstausstattungen (Dotationen), Kurtaxen, Spielbankausgaben, Bürgergenußabgaben und ähnliche nicht aufgenommen. Bei Berlin, den Hansestädten und Bremerhaven sind nur die Einnahmen aus Gemeindesteuern nachgewiesen; bei Berlin (West) sind außerdem die Bundeshilfe in der Spalte „Übrige Zuweisungen" und unter „Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesbahn und Bundespost" das Notopfer Berlin, die Baunotabgabe, das Solidaritätsopfer und die Ostmarkumtauschabgabe aufgeführt.

In die Einzelübersicht 2 (Einnahmen aus Steuern) ist als Sp. 12 das Mehr oder Weniger an Steuereinnahmen 1955 gegenüber 1954 in vH eingefügt worden.

Zu Tab. 1: Steuereinnahmen nach Steuergruppen und allgemeine Finanzzuweisungen

In dieser Übersicht werden bei der Grundsteuer in Sp. 2 die Grundsteuer A (landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Betriebe) und B (sämtliche anderen Grundstücke) sowie die Grundsteuerbeteiligungsbeträge und die Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten zusammengefaßt. In Sp. 3 (Gewerbe- und Lohnsummensteuer) sind die Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital, die Lohnsummensteuern und die Gewerbesteuerausgleichzuschüsse zusammengezogen. Die Spalte 10 enthält für die Gemeinden von Baden-Württemberg, Bayern und Hessen die Zuschüsse zum Verwaltungskostenaufwand. Hier wurden aufgenommen die Beträge aus dem Aufbaustock für Baden-Württemberg, Hessen. In Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein kommen die Beträge des Härtefonds bzw. Ausgleichstock auch hier zum Tragen.

In den Zusammenstellungstabellen mußten aus Platzmangel die Kopfspalten 4 (Realsteuern zusammen) und 12 (Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesbahn und Bundespost) ausfallen. Dabei kann Sp. 4 durch Addition von 2 und 3 und Sp. 12 durch Differenzziehung zwischen 13 und 11 + 6 ermittelt werden.

				Allgemeine Finanzzuweisungen					Steuern, Zuweis. u. Verwaltungskost.-zusch.insg.
			zusammen	Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	übrige Zuweisungen	zusammen	
			6	7	8	9	10	11	13
			219 354	—	—	18 411	15 943	34 364	253 951
			254 959	—	3 404	2 325	3 855	9 584	264 908
			163 714	—	—	5 982	200	6 182	170 278
			130 945	837	—	6 655	1 738	9 230	140 957
			715 730	—	19 327	64 329	—	83 656	799 812
			61 215	—	—	6 384	—	6 384	67 599
		67 427	1 545 917	837	22 731	104 086	21 736	149 390	1 697 505
		4 470	34 422	—	—	7 575	6 665	14 240	48 717
		4 560	37 803	—	1 234	4 970	807	7 011	44 900
		5 633	56 220	—	1 910	12 172	290	14 372	70 754
		4 048	43 566	900	—	4 379	2 046	7 325	51 286
		24 376	289 392	—	5 356	29 852	—	35 208	324 991
		3 229	46 215	—	3 881	1 231	—	5 112	51 327
		46 316	507 618	900	12 381	60 179	9 808	83 268	591 975
		3 588	44 804	—	—	4 041	14 516	18 557	63 418
		1 748	31 505	—	—	3 987	126	4 113	35 695
		4 768	56 228	—	—	3 474	897	4 371	60 660
		842	6 522	—	—	1 196	—	1 196	7 718
		5 802	53 983	351	—	6 372	1 029	7 752	61 988
		8 005	122 344	—	1 019	13 277	—	14 296	136 694
		1 391	27 854	—	50	1 446	—	1 496	29 350
		5 566	49 149	—	2 796	585	75	3 456	52 703
		1 934	17 004	—	68	1 520	—	1 588	18 642
		296 716	33 644	409 393	351	3 933	35 898	16 643	56 825	466 868
		4 054	1 161	7 537	—	—	1 227	16	1 243	8 780
		78 680	5 722	102 105	—	154	13 600	3 677	17 431	119 880
		41 894	6 979	64 194	—	1	6 426	1 546	7 973	72 361
		3 212	831	5 498	—	—	68	—	68	5 566
		12 858	1 620	18 517	—	72	1 828	144	2 044	20 591
		33 413	1 468	40 004	—	—	610	150	760	40 764
		39 876	2 090	48 049	259	—	1 008	586	1 853	50 016
		28 446	2 072	39 003	762	—	1 335	461	2 558	41 969
		14 212	1 217	18 928	—	239	716	—	955	19 924
		180 936	10 189	236 472	—	1 619	20 973	584	23 176	259 996
		13 325	2 221	20 285	—	535	89	163	787	21 084
		10 520	654	14 175	—	—	—	—	—	14 175
		11 925	1 270	19 287	—	—	1 300	16	1 316	20 656
		123 209	473 351	37 494	634 054	1 021	2 620	49 180	7 343	60 164	695 762
		6 042	15 843	3 005	24 890	—	—	1 244	605	1 849	26 765
	9	49 137	231 311	25 669	306 117	—	—	31 254	37 140	68 394	374 866
	26	22 600	103 540	7 470	133 610	—	154	17 587	3 803	21 544	155 575
	47	97 695	289 543	50 836	438 074	—	4 639	18 439	7 710	30 788	469 594
	2	1 455	3 212	831	5 498	—	—	68	—	68	5 566
	9	54 688	160 341	29 944	244 973	—	1 982	21 178	634	23 794	269 341
	7	5 123	33 413	1 468	40 004	—	—	610	150	760	40 764
	16	61 364	190 215	24 964	276 543	2 347	—	18 414	5 399	26 160	304 247
	13	8 485	28 446	2 072	39 003	762	—	1 335	461	2 558	41 969
	38	201 872	851 831	92 691	1 146 394	—	25 941	108 174	—	134 115	1 281 421
	65	50 149	202 597	11 580	264 326	—	1 669	22 419	584	24 672	289 346
		24 900	79 733	11 016	115 649	—	7 212	1 905	238	9 355	125 114
		3 001	10 520	654	14 175	—	—	—	—	—	14 175
		19 256	51 542	7 421	78 219	—	68	7 904	—	7 972	86 241
		6 092	11 925	1 270	19 287	—	—	1 300	16	1 316	20 656
		605 817	2 248 169	267 886	3 121 872	3 109	41 665	250 587	56 135	351 496	3 478 875
		508 912	1 854 516	242 541	2 605 969	2 347	39 842	207 268	51 121	300 578	2 910 824
		96 905	393 653	25 345	515 903	762	1 823	43 319	5 014	50 918	568 051

[illegible]

[illegible]

Gemeindengruppe Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	Grunderwerb- u. Wertzuwachsst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Hundesteuer	Sonstiges
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gem. A—E										
Württ. . . .	1 896	47 241	240 469	—	— 9 158	7 807	5 716	9 707	2 270	169
Württ. * . .	1 868	20 732	107 832	—	— 4 292	—	1 792	4 184	813	681
. . . . .	1 986	95 709	295 867	—	— 6 324	13 132	13 422	20 335	2 768	1 179
*	73	1 362	3 183	—	+ 29	—	485	330	36	—
. . . . .	1 341	53 347	146 933	19 673	— 6 265	7 321	10 072	10 036	2 347	166
*	320	4 803	32 671	2 453	— 1 711	—	514	721	218	15
achsen . . .	1 686	58 676	177 883	16 425	— 4 093	4 308	6 242	12 091	1 825	498
achsen * . .	651	7 834	26 832	2 071	— 457	—	289	1 539	242	2
din-Westf. .	2 971	198 901	655 275	213 366	— 16 810	16 774	26 268	39 682	7 571	2 396
din-Westf. *	2 217	47 932	162 231	44 489	— 4 123	—	1 769	8 397	1 414	—
nd-Pfalz . .	1 292	23 608	74 989	7 486	— 2 742	2 284	3 406	3 948	1 084	294
nd-Pfalz * .	119	2 882	10 232	760	— 472	—	87	467	100	—
ig-Holst. .	405	18 851	41 327	11 179	— 964	1 124	2 063	3 481	640	133
ig-Holst. * .	254	5 838	11 634	416	— 125	—	289	779	196	4
Insgesamt	17 079	588 736	1 987 358	318 318	— 57 507	52 750	72 394	115 677	21 526	5 539
ne Gem.zus.	11 577	497 335	1 632 743	268 129	— 46 356	52 750	67 189	99 260	18 505	4 837
g.Gem. zus.*	5 502	91 403	354 615	50 189	— 11 151	—	5 205	16 417	3 021	702

u Tab. 3: Die wichtigsten Einnahmen in DM je Einwohner

i dieser Übersicht sind bei den Spalten „Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital" sowie „Lohnummensteuer" die Ausgleichsbeträge nicht verrechnet, jedoch bei der Sp. 6 „Gewerbe- und Lohnummensteuer zusammen". Die Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbetriebe sind in Sp. 14 einezogen.

Gemeindengruppe Land	Steuern								Allgem. Finanzzuweisungen				Steuern, Zuweisungen und Verw.-kostenzusch. insg.
	insgesamt	darunter							insgesamt	darunter			
		Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb- u. Wertzuwachsst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer		Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A													
Württ. . . .	196,9	28,6	158,7	—	153,5	4,9	2,4	6,0	30,8	—	—	16,5	228,0
. . . . .	160,5	35,5	107,1	—	105,1	5,4	5,1	7,9	6,0	—	2,1	1,5	166,7
. . . . .	185,1	38,8	106,7	18,4	121,7	6,4	8,7	7,8	7,0	—	—	6,8	192,5
achsen . . .	169,1	39,3	106,8	8,5	113,0	2,4	5,0	8,0	11,9	1,1	—	8,6	182,1
din-Westf. .	159,0	26,6	90,3	30,9	119,3	2,2	4,0	5,5	18,6	—	4,3	14,3	177,7
ig-Holst. .	125,5	30,4	65,0	20,5	83,9	1,7	3,2	5,2	13,1	—	—	13,1	138,6
Zusammen	165,3	30,8	102,9	18,4	118,8	3,4	4,5	6,4	16,0	0,1	2,4	11,1	181,6
B													
Württ. . . .	135,3	35,4	85,7	—	82,3	4,4	5,5	6,0	56,0	—	—	29,8	191,5
. . . . .	115,7	27,9	75,1	—	73,9	3,1	4,2	5,3	21,5	—	4,9	15,2	137,5
. . . . .	133,6	35,2	82,9	6,5	84,9	2,7	3,9	5,1	34,1	—	5,8	28,9	168,1
achsen . . .	125,0	30,4	76,9	8,2	83,0	2,4	2,7	5,2	21,0	2,6	—	12,6	147,1
din-Westf. .	141,7	28,1	81,6	23,1	101,6	2,4	3,2	5,2	17,2	—	2,6	14,6	159,1
nd-Pfalz . .	173,2	33,5	116,3	15,5	127,6	2,5	3,7	4,3	19,2	—	14,5	4,6	192,4
Zusammen	138,7	30,0	83,5	15,5	96,0	2,6	3,5	5,2	22,8	0,2	3,4	16,4	161,8
C													
Württ. . . .	186,9	24,7	156,8	—	147,2	3,5	4,8	5,2	77,4	—	—	16,9	264,5
Württ. * . .	154,0	23,9	124,7	—	121,5	—	2,6	5,0	20,1	—	—	19,5	174,5
. . . . .	154,4	29,8	115,1	—	111,5	2,9	3,8	5,5	12,0	—	—	9,5	166,6
. . . . .	112,5	26,6	77,2	—	71,3	3,5	4,5	5,0	20,6	—	—	20,6	133,1
achsen . . .	109,7	29,0	66,9	3,2	68,9	2,3	2,2	6,2	15,7	0,7	—	12,9	125,9
din-Westf. .	139,7	24,1	81,4	26,9	106,5	1,9	1,8	4,3	16,3	—	1,2	15,2	156,1
din-Westf. *	151,5	26,1	82,8	39,9	117,8	—	2,2	4,6	8,1	—	0,3	7,9	159,6
nd-Pfalz . .	131,1	30,0	83,1	6,3	86,3	2,7	4,8	5,3	9,2	—	7,5	1,6	140,6
ig-Holst. .	102,0	26,6	57,6	7,0	63,8	1,8	3,1	5,6	9,5	—	0,4	9,1	111,9
Zusammen	138,3	26,7	91,1	12,2	100,3	2,1	2,9	5,1	19,2	0,1	1,3	12,1	157,7

Gemeindengrößengruppe Land	Steuern insgesamt	darunter: Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb u. Wertzuwachst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Allgem. Finanzzuweisungen insgesamt	darunter: Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	Sch Z su
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Gruppe D													
Baden-Württ. . . .	184,1	56,7	102,4	—	99,0	9,3	12,2	5,1	30,4	—	—	30,0	
Baden-Württ. * . .	149,3	25,9	120,4	—	115,1	—	1,8	4,6	25,5	—	0,2	19,9	
Bayern	111,5	26,6	74,5	—	72,7	3,1	3,0	5,0	13,8	—	0,0	11,2	
Bayern *	107,7	28,5	62,3	—	62,9	—	9,1	6,5	1,3	—	—	1,3	
Hessen	138,8	30,3	98,8	5,2	96,4	2,7	3,3	4,9	15,3	—	0,5	13,7	
Hessen *	213,4	27,3	174,3	13,1	178,2	—	2,7	3,8	4,0	—	—	3,3	
Niedersachsen . . .	277,9	35,2	205,2	31,0	230,6	3,0	2,0	6,0	10,7	1,5	—	5,8	
Niedersachsen * . .	112,8	24,6	77,6	6,0	82,3	—	0,8	4,5	7,4	2,2	—	3,9	
Nordrhein-Westf. .	145,4	26,9	84,7	29,2	109,2	2,8	1,2	4,4	7,3	—	1,8	5,5	
Nordrhein-Westf. *	123,3	23,7	76,7	19,4	94,4	—	0,7	3,9	12,1	—	0,8	10,9	
Rheinland-Pfalz . .	130,9	30,6	82,6	6,5	86,0	3,9	3,9	5,3	5,1	—	3,5	0,6	
Rheinland-Pfalz * .	155,0	32,8	111,9	8,3	115,0	—	1,0	5,1	—	—	—	—	
Schleswig-Holst. * .	84,8	26,8	51,1	1,8	52,4	—	1,3	3,4	5,8	—	—	5,7	
Zusammen	134,6	26,1	92,0	11,4	100,5	0,9	1,7	4,4	12,8	0,2	0,6	10,4	
Gruppe E													
Bayern	96,7	23,5	63,4	—	61,6	2,6	3,5	4,4	7,2	—	—	4,8	
Gruppe A—E													
Baden-Württ. . . .	185,6	29,8	145,8	—	140,2	4,7	3,5	5,9	41,5	—	—	18,9	
Baden-Württ. * . .	150,4	25,4	121,4	—	116,6	—	2,0	4,7	24,3	—	0,2	19,8	
Bayern	140,7	31,4	95,0	—	93,0	4,2	4,3	6,5	9,9	—	1,5	5,9	
Bayern *	107,7	28,5	62,3	—	62,9	—	9,1	6,5	1,3	—	—	1,3	
Hessen	163,7	36,5	98,2	13,1	107,1	4,9	6,7	6,7	15,9	—	1,3	14,2	
Hessen *	213,4	27,3	174,3	13,1	178,2	—	2,7	3,8	4,0	—	—	3,3	
Niedersachsen . . .	154,7	34,3	99,5	9,2	106,4	2,4	3,5	6,8	14,6	1,3	—	10,3	
Niedersachsen * . .	112,8	24,6	77,6	6,0	82,3	—	0,8	4,5	7,4	2,2	—	3,9	
Nordrhein-Westf. .	151,9	26,7	86,8	28,3	112,8	2,2	3,5	5,3	17,8	—	3,4	14,3	
Nordrhein-Westf. *	125,8	23,9	77,2	21,2	96,4	—	0,8	4,0	11,7	—	0,8	10,7	
Rheinland-Pfalz . .	145,2	31,3	94,1	9,4	100,1	2,9	4,3	5,0	11,7	—	9,1	2,4	
Rheinland-Pfalz * .	155,0	32,8	111,9	8,3	115,0	—	1,0	5,1	—	—	—	—	
Schleswig-Holst. .	119,5	29,4	63,3	17,1	78,8	1,7	3,2	5,3	12,2	—	0,1	12,1	
Schleswig-Holst. * .	84,8	26,8	51,1	1,8	52,4	—	1,3	3,4	5,8	—	—	5,7	
Insgesamt	149,1	28,9	94,9	15,2	107,4	2,5	3,5	5,5	16,8	0,1	2,0	12,0	
Kreisfreie Gem.zus.	152,9	29,9	95,8	15,7	108,8	3,1	3,9	5,8	17,6	0,1	2,3	12,2	
Kreisang.Gem. zus.*	132,5	24,9	91,1	12,9	101,1	—	1,3	4,2	13,1	0,2	0,5	11,1	

1. Steuereinnahmen nach Steuergruppen und allgemeine Finanzzuweisungen

Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Steuern: Grundsteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer	Realsteuern zus.	Übrige Steuern	zus.	Allgemeine Finanzzuweisungen: Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	Übrige Zuweisungen	zus.	Verw.-kostenzusch. v. Bahn, Post usw.	Sch Z u. k z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
					Baden-Württemberg							
Gruppe A s												
9 Stuttgart . . .	15 527	113 010	128 537	7 759	136 296	—	—	8 274	1 992	10 266	137	
Gruppe A s												
17 Mannheim . .	9 656	38 610	48 266	4 780	53 046	—	—	4 770	9 741	14 511	61	
23 Karlsruhe . . .	6 687	19 414	26 101	3 911	30 012	—	—	5 367	4 210	9 577	45	
Gruppe B												
37 Freiburg	4 240	10 017	14 257	2 274	16 531	—	—	4 313	6 565	9 978	31	
39 Heidelberg . .	4 771	10 924	15 695	2 196	17 891	—	—	4 162	100	4 262	24	

(Fortsetzung)

einde	Steuern					Allgemeine Finanzzuweisungen					Verw.-kosten-zusch. v. Bahn, Post usw.	Steuern, Zuweis. u. Verw.-kosten-zusch. insg.
	Grund-steuer	Gew.- u. Lohn-summen-steuer	Real-steuern zus.	Übrige Steuern	zus.	Bürger-steuer-ausgl. beträge	Grund-steuer-ausgl.-beträge	Schlüs-sel-zuwei-sungen	Übrige Zuwei-sungen	zus.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
C												
. . . . .	2 140	11 682	13 822	1 374	15 196	—	—	1 710	3 148	4 858	2	20 056
ronn . . .	1 972	11 018	12 990	1 148	14 138	—	—	1 334	6 435	7 769	26	21 933
gen* . . .	1 670	10 086	11 756	639	12 395	—	—	1 449	29	1 478	70	13 943
heim . . .	1 822	12 582	14 404	1 066	15 470	—	—	997	4 933	5 930	29	21 429
gsburg* .	1 492	6 403	7 895	747	8 642	—	—	1 604	97	1 701	3	10 346
ingen* . .	1 735	8 371	10 106	362	10 468	—	—	934	—	934	4	11 406
D												
anz* . .	1 620	4 374	5 994	701	6 695	—	—	1 545	50	1 595	31	8 321
nheim* .	1 017	6 477	7 494	199	7 693	—	—	1 009	188	1 197	—	8 890
gen* . . .	1 340	2 949	4 289	624	4 913	—	—	1 238	—	1 238	—	6 151
ingen* .	1 134	6 620	7 954	369	8 323	—	—	501	646	1 147	—	9 470
-Baden .	2 322	4 054	6 376	1 161	7 537	—	—	1 227	16	1 243	—	8 780
Gmünd*	563	4 236	4 799	331	5 130	—	—	766	62	828	10	5 968
richshfn.*	798	2 302	3 100	295	3 395	—	152	695	1 163	2 010	58	5 463
nningen*	846	4 338	5 184	154	5 338	—	—	257	3	260	—	5 598
sburg* .	985	4 102	5 087	394	5 481	—	—	525	43	568	1	6 050
*	551	2 173	2 724	158	2 882	—	—	810	—	810	24	3 716
n*	691	5 699	6 390	219	6 609	—	—	344	2	346	—	6 955
ch* . . .	871	2 953	3 824	248	4 072	—	—	531	148	679	10	4 761
burg* . .	870	2 416	3 286	274	3 560	—	—	556	123	679	35	4 274
heim* . .	771	4 280	5 051	251	5 302	—	—	564	—	564	—	5 866
gen* . .	656	3 415	4 071	188	4 259	—	—	486	3	489	14	4 762
ingen* . .	561	2 273	2 834	150	2 984	—	—	590	155	745	—	3 729
westh.* .	415	3 400	3 815	111	3 926	—	—	458	157	615	116	4 657
ngen* . .	748	2 405	3 153	306	3 459	—	—	346	35	381	1	3 841
ch* . . .	522	2 536	3 058	89	3 147	—	—	459	236	695	—	3 842
tt*	501	1 826	2 327	156	2 483	—	—	476	306	782	10	3 275
*	767	2 177	2 944	142	3 086	—	—	495	83	578	23	3 687
. u. T.* .	482	2 394	2 876	131	3 007	—	2	411	148	561	10	3 578
ang* . .	439	3 018	3 457	81	3 538	—	—	297	126	423	—	3 961
en* . . .	555	2 117	2 672	151	2 823	—	—	241	—	241	1	3 065
A 2						Bayern						
hen . . .	38 086	89 663	125 749	20 619	146 368	—	—	1 806	2 338	4 144	199	150 711
A 3												
berg . . .	14 165	55 206	69 371	7 245	76 616	—	3 404	—	1 017	4 421	120	81 157
burg . . .	6 128	22 187	28 315	3 660	31 975	—	—	519	500	1 019	46	33 040
B												
sburg . .	3 505	7 316	10 823	1 385	12 208	—	—	2 364	310	2 674	46	14 928
burg . . .	2 811	8 017	10 828	1 902	12 730	—	1 234	1 595	244	3 073	40	15 843
. . . . .	2 801	8 791	11 592	1 273	12 865	—	—	1 011	253	1 264	—	14 129
C												
erg . . .	2 372	5 944	8 316	1 196	9 512	—	—	961	191	1 152	29	10 693
gen . . .	1 734	5 567	7 301	633	7 934	—	—	1 039	150	1 189	—	9 123
uth . . .	1 742	4 180	5 922	586	6 508	—	—	714	151	865	—	7 373
. . . . .	1 893	4 424	6 117	632	6 749	—	—	699	144	843	18	7 610
einfurt . .	1 475	14 476	15 951	865	16 816	—	—	—	131	131	—	16 947
affenburg	1 820	6 033	7 853	856	8 709	—	—	61	130	191	14	8 914
D												
hut . . .	1 273	2 890	4 163	602	4 765	—	1	661	119	781	29	5 575
stadt . . .	1 224	3 197	4 421	607	5 028	—	—	867	115	1 002	29	6 059
rg	1 422	3 861	5 283	629	5 912	—	—	394	115	509	—	6 421
rg	908	2 671	3 571	373	3 944	—	—	1 091	107	1 198	—	5 142
ten . . .	1 265	3 532	4 797	544	5 341	—	—	201	104	305	13	5 659

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Steuern					Allgemeine Finanzzuweisungen					Verw.-kostenzusch. v. Bahn, Post usw.	Ste Zu u.V ko z i
	Grundsteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer	Realsteuern zus.	Übrige Steuern	zus.	Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	Übrige Zuweisungen	zus.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
121 Weiden	1 120	2 205	3 325	429	3 754	—	—	841	99	940	66	
130 Straubing	1 000	2 029	3 029	376	3 405	—	—	629	92	721	—	
142 Passau	1 042	1 693	2 735	443	3 178	—	—	494	84	578	17	
146 Ansbach	894	1 711	2 605	487	3 092	—	—	530	85	615	—	
159 Rosenheim	894	2 318	3 212	424	3 636	—	—	—	79	79	18	
174 Kaufbeuren	618	3 493	4 111	328	4 439	—	—	113	68	181	—	
176 Memmingen	786	2 623	3 403	399	3 802	—	—	114	69	183	—	
193 Freising	473	1 353	1 826	222	2 048	—	—	304	64	368	—	
196 Dachau*	419	1 719	2 138	157	2 295	—	—	68	—	68	—	
199 Garm.-Part.*	1 036	1 493	2 529	674	3 203	—	—	—	—	—	—	
208 Kulmbach	610	2 633	3 243	201	3 444	—	—	46	59	105	—	
221 Lindau	764	1 465	2 229	475	2 704	—	—	121	185	306	13	
235 Neu-Ulm	558	2 296	2 854	274	3 128	—	—	—	51	51	9	
239 Schwabach	484	1 924	2 408	166	2 574	—	—	—	51	51	—	
Gruppe E												
256 Selb	437	1 176	1 613	139	1 752	—	—	161	46	209	—	
257 Forchheim	328	1 659	1 987	158	2 145	—	—	74	40	122	—	
281 Kitzingen	612	1 816	2 428	228	2 656	—	—	—	43	43	—	
299 Deggendorf	326	577	903	140	1 043	—	—	333	43	376	—	
301 Marktredwitz	390	940	1 330	110	1 440	—	—	68	40	108	6	
333 Traunstein	409	926	1 335	223	1 558	—	—	19	37	56	—	
337 Schwandorf	165	985	1 150	105	1 255	—	—	4	36	40	10	
345 Neumarkt/Opf.	222	863	1 085	95	1 180	—	—	19	35	54	0	
347 Nördlingen	360	1 062	1 422	167	1 589	—	—	60	35	95	7	
369 Neuburg/Donau	371	625	996	157	1 153	—	—	116	32	148	—	
375 B. Kissingen	605	697	1 302	446	1 748	—	—	—	33	33	—	
377 Neustadt b. C.	193	643	836	49	885	—	—	46	—	46	3	
387 B. Reichenhall	371	656	1 027	430	1 457	—	—	—	32	32	—	
417 Landsberg	310	1 110	1 420	107	1 527	—	—	—	30	30	—	
419 Eichstätt	206	490	696	63	759	—	—	138	29	167	—	
450 Günzburg	239	777	1 016	124	1 140	—	—	29	30	59	—	
453 Rothenburg/T.	281	435	716	174	890	—	—	81	28	109	—	
514 Dillingen	217	406	623	90	713	—	—	94	26	120	—	
Gruppe A 1				**Berlin**								
1 Berlin (West)	100 426	168 849	269 275	29 794	299 069	—	—	—	839 239	839 239	12 813	1
Gruppe A 2				**Bremen**								
11 Bremen	15 948	59 708	75 656	7 036	82 694	—	—	—	—	—	—	
Gruppe B												
36 Bremerhaven	2 669	9 112	11 781	2 087	13 868	—	—	—	—	—	35	
Gruppe A 1				**Hamburg**								
2 Hamburg	45 259	221 604	266 863	17 861	284 724	—	—	—	—	—	388	2
Gruppe A 2				**Hessen**								
7 Frankfurt/M.	24 342	89 494	113 836	16 918	130 754	—	—	1 525	—	1 525	382	1
Gruppe A 3												
19 Wiesbaden	9 929	18 100	28 029	4 931	32 960	—	—	4 457	200	4 657	—	
Gruppe B												
26 Kassel	6 990	12 728	19 718	2 442	22 160	—	1 250	7 574	190	9 014	99	
42 Darmstadt	4 745	12 179	16 924	1 840	18 764	—	660	3 790	100	4 550	63	
48 Offenbach	3 098	10 847	13 945	1 351	15 296	—	—	806	—	806	—	
Gruppe C												
86 Gießen	1 545	4 135	5 680	842	6 522	—	—	1 196	—	1 196	—	

ortsetzung)

einde	Steuern					Allgemeine Finanzzuweisungen					Verw.-kostenzusch. v. Bahn, Post usw.	Steuern, Zuweis. u. Verw.-kostenzusch. insg.
	Grundsteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer	Realsteuern zus.	Übrige Steuern	zus.	Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	Übrige Zuweisungen	zus.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
D												
. . . . .	1 448	4 075	5 523	548	6 071	—	—	113	—	113	30	6 214
ırg	1 216	1 620	2 838	487	3 325	—	—	1 619	140	1 759	—	5 084
a	1 373	7 163	8 536	585	9 121	—	72	96	4	172	—	9 293
mburg • .	1 167	2 422	3 609	513	4 122	—	—	—	150	150	—	4 272
lar • . . .	992	4 455	5 447	326	5 773	—	—	73	—	73	—	5 846
lsheim • .	494	19 937	20 431	91	20 522	—	—	—	—	—	—	20 522
rege • . .	742	1 279	2 021	76	2 097	—	—	235	—	235	—	2 332
eim • . .	562	1 627	2 189	182	2 371	—	—	302	—	302	—	2 673
rsfeld • .	822	1 669	2 491	135	2 626	—	—	—	—	—	—	2 626
senburg •	324	2 024	2 348	145	2 493	—	—	—	—	—	—	2 493
A 2					**Niedersachsen**							
over . . .	22 912	65 086	87 978	9 657	97 635	837	—	4 708	1 178	6 723	532	104 890
A 3												
schweig .	7 509	22 434	29 943	3 367	33 310	—	—	1 947	560	2 507	250	36 067
B												
brück . .	3 567	15 628	19 215	1 750	20 965	900	—	—	288	1 188	169	22 322
nburg . .	3 863	6 153	10 016	1 438	11 454	—	—	2 160	287	2 447	202	14 103
itter . . .	3 138	7 149	10 287	860	11 147	—	—	2 219	1 471	3 690	24	14 861
C												
lmshaven	3 095	3 460	6 555	869	7 424	—	—	2 767	241	3 008	18	10 450
sheim . .	2 527	7 700	10 227	1 151	11 378	—	—	648	193	841	23	12 242
agen . . .	2 911	4 333	7 244	1 199	8 443	—	—	1 084	188	1 272	129	9 844
. . . .	1 498	4 105	5 603	687	6 290	—	—	777	141	918	17	7 225
burg . . .	1 675	3 684	5 359	780	6 139	—	—	624	135	759	25	6 923
enhorst .	1 068	4 754	5 822	452	6 274	351	—	155	131	637	—	6 911
ln	1 498	5 873	7 371	664	8 035	—	—	317	—	317	41	8 393
D												
aven . . .	1 727	4 342	6 069	686	6 755	—	—	332	106	438	23	7 216
sburg . .	1 723	27 835	29 558	500	30 058	—	—	263	89	352	—	30 410
n	1 376	3 998	5 374	351	5 725	—	—	413	297	710	60	6 495
r	1 257	3 701	4 958	553	5 511	259	—	—	94	353	31	5 895
horn • . .	672	4 537	5 209	140	5 349	188	—	—	75	263	—	5 612
enbüttel •	728	2 320	3 048	294	3 342	—	—	154	—	154	16	3 512	
•	807	1 748	2 555	227	2 782	—	—	255	41	296	17	3 095
stedt • . .	596	2 854	3 450	169	3 619	—	—	213	40	253	3	3 875
•	776	3 611	4 387	158	4 545	163	—	—	31	194	30	4 769
nham • .	836	1 753	2 589	143	2 732	239	—	—	38	277	—	3 009
nden • .	626	1 805	2 431	166	2 597	19	—	104	41	164	—	2 761
n • . . .	772	1 866	2 638	250	2 888	77	—	10	46	133	95	3 116
n • . . .	344	1 577	1 921	111	2 032	—	—	211	29	240	152	2 424
•	678	2 499	3 177	161	3 338	76	—	—	43	119	—	3 457
burg • . .	558	1 318	1 876	91	1 967	—	—	108	22	130	6	2 103
e	411	1 422	1 833	73	1 906	—	—	167	31	198	89	2 193
len • . . .	681	1 136	1 817	89	1 906	—	—	113	24	137	—	2 043
A 1					**Nordrhein-Westfalen**							
. . . . .	24 197	97 443	121 640	12 671	134 311	—	5 935	5 333	—	11 268	426	146 005
. . . . .	17 299	69 168	86 467	8 691	95 158	—	3 072	12 599	—	15 671	—	110 829
ldorf . .	21 221	98 820	120 041	12 226	132 267	—	3 046	—	—	3 046	—	135 313
nund . . .	14 984	70 990	85 974	7 124	93 098	—	1 993	12 685	—	14 678	—	107 776
A 2												
rurg . . .	11 384	57 646	69 030	5 042	74 072	—	1 405	5 985	—	7 390	—	81 462
ertal . .	11 644	47 904	59 548	4 711	64 259	—	1 943	3 412	—	5 355	—	69 614
nkirchen	7 318	37 248	44 566	3 307	47 873	—	597	9 495	—	10 092	—	57 965
m	7 134	36 073	43 207	3 289	46 496	—	892	6 918	—	7 810	—	54 306
hausen .	4 672	21 492	26 164	2 032	28 196	—	444	7 902	—	8 346	—	36 542

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Steuern					Allgemeine Finanzzuweisungen					Verw.-kostenzusch. v. Bahn, Post usw.	Ste Zu u.V ko zu in
	Grundsteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer	Realsteuern zus.	Übrige Steuern	zus.	Bürgersteuerausgl.-beträge	Grundsteuerausgl.-beträge	Schlüsselzuweisungen	Übrige Zuweisungen	zus.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gruppe B												
25 Krefeld	6 923	24 779	31 702	2 773	34 475	—	731	1 852	—	2 583	—	3
27 Hagen	4 755	20 357	25 112	1 831	26 943	—	481	1 328	—	1 809	115	2
28 Bielefeld	6 526	21 288	27 814	2 440	30 254	—	278	741	—	1 019	—	1
29 Mülheim	4 917	15 151	20 068	1 636	21 704	—	333	2 778	—	3 111	81	2
30 Solingen	4 827	19 531	24 358	1 723	26 081	—	308	—	—	308	—	2
31 Münster	5 145	11 609	16 754	2 163	18 917	—	726	3 006	—	3 732	79	2
32 Aachen	4 270	16 743	21 013	2 773	23 786	—	938	2 896	—	3 834	—	2
34 M. Gladbach	3 635	15 048	18 683	1 727	20 410	—	341	1 137	—	1 478	—	2
35 Bonn	4 537	10 798	15 335	2 518	17 853	—	562	1 601	—	2 163	—	2
40 Recklinghausen	2 479	9 396	11 875	1 048	12 923	—	59	4 223	—	4 282	70	1
44 Remscheid	3 471	14 574	18 045	1 060	19 105	—	339	—	—	339	—	1
46 Herne	2 396	11 409	13 805	1 100	14 905	—	45	2 656	—	2 701	—	1
47 Bottrop	1 900	8 406	10 306	751	11 057	—	72	3 899	—	3 971	—	1
49 Wanne-Eickel	1 661	8 485	10 146	833	10 979	—	143	3 735	—	3 878	46	1
Gruppe C												
55 Witten	1 696	7 615	9 311	905	10 216	—	191	2 072	—	2 263	—	1
58 Rheydt	2 564	10 804	13 368	891	14 259	—	187	—	—	187	—	1
62 Castrop-R.	1 458	6 439	7 897	603	8 500	—	38	3 233	—	3 271	—	1
64 Neuß	2 336	9 899	12 235	954	13 189	—	173	—	—	173	—	1
65 Gladbeck	1 322	5 827	7 149	504	7 653	—	49	3 330	—	3 379	—	1
67 Leverkusen	1 660	16 153	17 813	721	18 534	—	60	—	—	60	—	1
70 Wattenscheid	1 249	5 249	6 498	619	7 117	—	40	2 963	—	3 003	—	1
73 Lünen	1 464	7 126	8 590	584	9 174	—	30	560	—	590	—	
74 Hamm	2 085	5 869	7 954	713	8 667	—	225	717	—	942	54	
76 Marl *	1 410	11 994	13 404	462	13 866	—	8	—	—	8	—	1
77 Rheinhausen *	1 383	5 988	7 371	329	7 700	—	20	1 048	—	1 068	—	
85 B. Godesberg *	2 009	3 679	5 688	600	6 288	—	22	398	—	420	—	
88 Lüdenscheid	1 842	6 694	8 536	459	8 995	—	—	143	—	143	—	
89 Herford	1 713	6 238	7 951	600	8 551	—	26	—	—	26	—	
94 Iserlohn	1 689	5 348	7 037	452	7 489	—	—	259	—	259	—	
Gruppe D												
95 Gütersloh *	1 370	7 143	8 513	220	8 733	—	19	—	—	19	—	
97 Herten *	734	4 504	5 238	210	5 448	—	4	1 707	—	1 711	—	
98 Minden *	1 688	3 527	5 215	308	5 523	—	26	336	—	362	—	
99 Velbert *	1 369	6 679	8 048	290	8 338	—	12	—	—	12	—	
100 Paderborn *	1 218	3 163	4 381	300	4 681	—	131	751	—	882	69	
107 Siegen	1 494	5 421	6 915	458	7 373	—	189	—	—	189	41	
111 Bocholt	835	4 536	5 371	299	5 670	—	—	623	—	623	—	
112 Rheine *	1 078	3 660	4 738	192	4 930	—	53	185	—	238	43	
114 Düren *	1 299	4 638	5 937	449	6 386	—	310	557	—	867	—	
118 Moers *	895	2 884	3 779	317	4 096	—	43	760	—	803	—	
149 Hürth *	710	6 891	7 601	160	7 761	—	29	—	—	29	—	
124 Viersen	1 170	4 255	5 425	460	5 885	—	50	93	—	143	—	
125 Porz/Rhn. *	853	3 771	4 624	233	4 857	—	27	523	—	550	27	
127 Eschweiler *	748	2 826	3 574	266	3 840	—	54	1 011	—	1 065	—	
128 Dinslaken *	783	2 542	3 325	175	3 500	—	83	1 079	—	1 162	—	
129 Walsum *	749	5 173	5 922	136	6 058	—	37	558	—	595	—	
132 Ahlen *	818	3 824	4 642	153	4 795	—	9	331	—	340	—	
133 Berg. Gladb. *	822	3 873	4 695	232	4 927	—	12	39	—	51	—	
136 Stolberg *	978	4 590	5 568	248	5 816	—	31	77	—	108	1	
137 Lippstadt *	1 043	3 941	4 984	170	5 154	—	—	61	—	61	—	
143 Homberg *	752	2 847	3 599	179	3 778	—	19	458	—	477	—	
148 Schwelm *	903	2 950	3 853	184	4 037	—	—	331	—	331	—	
149 Soest *	1 061	2 281	3 342	338	3 680	—	52	232	—	284	18	
150 Neheim-Hüst. *	961	4 581	5 542	203	5 745	—	6	13	—	19	—	
151 Detmold *	1 154	2 409	3 563	272	3 835	—	8	250	—	258	—	

ortsetzung)

einde	Steuern					Allgemeine Finanzzuweisungen					Verw.-kosten-zusch. v. Bahn, Post usw.	Steuern, Zuweis. u. Verw.-kosten-zusch. insg.
	Grund-steuer	Gew.- u. Lohn-summen-steuer	Real-steuern zu-sammen	Übrige Steuern	zus.	Bürger-steuer-ausgl.-beträge	Grund-steuer-ausgl. beträge	Schlüs-sel-zuwei-sungen	Übrige Zuwei-sungen	zus.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
. . . . .	931	3 160	4 091	203	4 294	—	21	211	—	232	—	4 526
. . . . .	809	3 509	4 318	145	4 463	—	3	33	—	36	—	4 499
Lintf. . .	637	3 164	3 801	183	3 984	—	10	—	—	10	—	3 994
n	579	3 320	3 899	172	4 071	—	38	891	—	929	—	5 000
ersbach .	1 100	2 979	4 079	94	4 173	—	6	121	—	127	—	4 300
en . . .	661	3 098	3 759	144	3 903	—	15	47	—	62	—	3 965
iberg . .	891	3 241	4 132	195	4 327	—	1	190	—	191	—	4 518
en . . .	716	1 597	2 313	242	2 555	—	30	499	—	529	75	3 159
rg . . .	822	2 857	3 679	222	3 901	—	32	107	—	139	—	4 040
. . . . .	654	2 880	3 534	276	3 810	—	12	261	—	273	—	4 083
. . . . .	618	2 155	2 773	148	2 921	—	33	245	—	278	—	3 199
stal . .	679	2 588	3 267	76	3 343	—	2	327	—	329	—	3 672
a	507	1 979	2 486	120	2 606	—	25	837	—	862	—	3 468
f . . .	417	1 455	1 872	158	2 030	—	—	718	50	768	—	2 798
ifeld . .	510	2 298	2 808	140	2 948	—	4	256	—	260	12	3 220
:amp . .	529	2 122	2 651	63	2 714	—	26	602	24	652	—	3 366
iberg . .	627	4 313	4 940	72	5 012	—	1	—	—	1	—	5 013
. . . .	423	1 837	2 260	148	2 408	—	201	655	485	1 341	12	3 761
n . . .	646	2 404	3 050	104	3 154	—	—	116	—	116	—	3 270
limburg .	644	3 853	4 497	80	4 577	—	5	—	—	5	—	4 582
rg . . .	468	1 374	1 842	120	1 962	—	2	611	—	613	—	2 575
a	661	1 562	2 223	110	2 333	—	11	282	—	293	—	2 626
ede . .	610	2 645	3 255	138	3 393	—	3	16	—	19	—	3 412
gen . .	419	1 809	2 228	178	2 406	—	22	346	—	368	—	2 774
te . . .	488	1 656	2 144	60	2 204	—	—	298	—	298	89	2 591
rf . . .	611	2 656	3 267	65	3 332	—	44	64	—	108	—	3 440
n . . .	529	2 151	2 680	100	2 780	—	4	219	—	223	—	3 003
. . . .	612	3 883	4 495	101	4 596	—	47	—	—	47	—	4 643
tten . .	496	1 317	1 813	85	1 898	—	—	444	—	444	—	2 342
n-Hövel .	317	1 176	1 493	58	1 551	—	—	901	—	901	—	2 452
-Palenb. .	372	870	1 242	114	1 356	—	19	1 053	—	1 072	—	2 428
elskchn. .	512	2 202	2 714	93	2 807	—	—	8	—	8	—	2 815
enschw. .	328	2 061	2 389	115	2 504	—	7	860	—	867	—	3 371
. . . .	629	1 354	1 983	125	2 108	—	—	53	—	53	—	2 161
a	459	1 626	2 085	75	2 160	—	3	—	—	3	—	2 163
ann . .	516	1 947	2 463	58	2 521	—	—	119	—	119	—	2 640
hl . . .	509	2 232	2 741	60	2 801	—	1	—	—	1	—	2 802
erg . .	479	1 101	1 580	115	1 695	—	15	109	25	149	2	1 846
. . . .	483	2 067	2 550	51	2 601	—	2	—	—	2	—	2 603
a	463	1 741	2 204	148	2 352	—	9	215	—	224	—	2 576
					Rheinland-Pfalz							
gshafen .	4 621	24 904	29 525	1 396	30 921	—	1 572	219	—	1 791	—	32 712
. . . . .	4 310	9 151	13 461	1 833	15 294	—	2 309	1 012	—	3 321	—	18 615
slautern	2 208	9 926	12 134	1 317	13 451	—	—	—	—	—	32	13 483
nz . . .	2 542	7 127	9 669	1 560	11 229	—	1 253	89	—	1 342	27	12 598
. . . . .	2 606	6 268	8 874	1 282	10 156	—	745	380	—	1 125	39	11 320
s	2 311	4 072	6 383	741	7 124	—	642	—	75	717	—	7 841
ens . . .	1 563	4 960	6 523	666	7 189	—	156	116	—	272	—	7 461
uznach .	1 249	3 805	5 054	230	5 284	—	—	—	—	—	—	5 284
r	1 012	1 932	2 944	500	3 444	—	—	—	—	—	—	3 444
adt/W. .	1 179	2 715	3 894	506	4 400	—	—	—	—	—	8	4 408
rücken .	750	2 634	3 384	454	3 838	—	222	89	163	474	—	4 312
enthal . .	921	3 533	4 454	341	4 795	—	313	—	—	313	—	5 108
ied . . .	860	2 998	3 858	196	4 054	—	—	—	—	—	—	4 054
u	877	2 511	3 388	420	3 808	—	—	—	—	—	4	3 812
berst. .	892	3 717	4 609	228	4 837	—	—	—	—	—	—	4 837

Fortsetzung)

...einde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	Grunderwerb- u. Wertzuwachsst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Hundesteuer	Sonstiges	Insges. mehr od. weniger als 1954 in vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
...m •	16	675	5 692	—	+ 193	—	68	130	21	—	+ 2,0
...ch •	43	828	3 036	—	+ 83	—	62	149	37	—	+ 4,4
...burg • . .	46	824	2 672	—	+ 256	—	107	136	29	—	+ 8,5
...heim • . .	45	726	4 555	—	+ 275	—	78	137	36	—	+ 80,7
...gen • . .	79	577	3 545	—	+ 130	—	43	123	22	—	+ 5,8
...lingen • . .	23	538	2 368	—	+ 95	—	18	113	19	—	+ 3,5
...westh. • .	30	385	3 663	—	+ 263	—	44	52	15	—	+ 8,6
...ingen • . .	63	685	2 569	—	+ 164	—	68	121	24	93	+ 5,6
...ach • . . .	75	447	2 507	—	+ 29	—	—	67	22	—	+ 2,6
...att • . . .	44	457	2 008	—	+ 182	—	46	82	28	—	+ 10,8
•	62	705	2 364	—	+ 207	—	37	76	29	—	+ 14,3
...h. u. T. • .	55	427	2 494	—	+ 100	—	19	92	20	—	+ 12,1
...nang • . .	379	60	3 101	—	+ 83	—	1	67	13	—	+ 3,2
...gen • . . .	35	520	2 187	—	+ 70	—	—	79	21	51	.
A s					**Bayern**						
...chen . . .	196	35 890	90 906	—	+ 1 243	6 276	4 962	7 824	918	619	+ 12,5
A s											
...berg . . .	135	14 030	56 449	—	+ 1 243	1 664	2 210	2 899	396	74	+ 18,9
...burg . . .	100	6 028	22 851	—	+ 664	664	849	1 879	209	59	+ 5,8
B											
...nsburg . .	61	3 444	7 481	—	+ 163	338	353	549	103	42	+ 6,6
...burg . . .	114	2 697	8 357	—	+ 340	310	763	647	117	65	+ 2,4
...a	74	2 727	8 685	—	+ 106	361	255	527	96	34	+ 12,7
C											
...berg . . .	68	2 304	6 103	—	+ 159	238	383	473	75	27	+ 7,1
...gen . . .	31	1 703	5 725	—	+ 158	164	177	245	40	7	+ 4,3
...euth . . .	37	1 705	4 281	—	+ 101	96	157	287	41	5	+ 8,0
......	16	1 677	4 497	—	+ 73	155	154	276	44	3	+ 7,3
...einfurt . .	51	1 424	14 866	—	+ 390	207	257	348	44	9	+ 27,1
...affenburg	83	1 737	6 441	—	+ 408	185	240	364	53	14	+ 5,4
D											
...shut . . .	34	1 239	2 959	—	+ 69	163	122	256	51	10	+ 9,8
...lstadt . . .	50	1 174	3 402	—	+ 205	208	122	228	32	17	+ 18,0
...rg	21	1 401	3 958	—	+ 97	122	159	269	44	15	+ 16,1
...erg	33	867	2 731	—	+ 60	85	57	201	28	2	+ 17,3
...pten . . .	34	1 231	3 565	—	+ 33	124	155	228	33	4	+ 3,3
...len	27	1 093	2 245	—	+ 40	112	89	193	29	6	+ 13,4
...bing . . .	46	954	2 063	—	+ 34	100	82	160	31	3	+ 8,6
...au	43	999	1 746	—	+ 53	143	105	171	22	2	+ 4,2
...ach	17	877	1 757	—	+ 46	129	124	198	33	3	+ 7,6
...nheim . .	14	880	2 422	—	+ 104	119	115	168	20	2	+ 0,9
...beuren . .	25	593	3 599	—	+ 106	79	85	148	16	—	+ 45,1
...mingen . .	36	744	2 678	—	+ 55	120	86	169	23	1	+ 11,6
...ing	57	416	1 332	—	+ 21	62	51	91	17	1	+ 4,8
...au • . . .	21	398	1 675	—	+ 44	—	45	97	15	—	+ 0,0
...n.-Part. • .	52	984	1 508	—	+ 15	—	420	233	21	—	+ 2,0
...bach . . .	34	576	2 688	—	+ 55	38	45	104	14	0	+ 11,6
...au	53	711	1 484	—	+ 19	92	218	122	18	25	+ 8,1
...Ulm . . .	36	522	2 371	—	+ 75	78	95	81	16	4	+ 13,9
...rabach . .	21	463	1 917	—	+ 7	40	29	74	17	6	+ 9,4
E											
......	10	427	1 238	—	+ 62	34	32	64	8	1	+ 22,1
...hheim . . .	22	306	1 721	—	+ 62	44	20	80	13	1	+ 5,5
...ingen . . .	71	541	1 867	—	+ 51	59	79	72	15	3	+ 38,6
...endorf . .	25	301	605	—	+ 28	56	13	59	12	—	+ 10,7
...ttredwitz .	12	378	974	—	+ 34	27	24	51	8	0	+ 12,0

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	Grunderwerb- u. Wertzuwachsst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Hundesteuer	Sonstiges	Ins mel wer als in
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
333 Traunstein ..	14	395	948	—	+ 22	82	51	82	7	1	+
337 Schwandorf ..	9	156	1 012	—	+ 27	17	19	59	9	1	+
345 Neumarkt/Opf.	10	212	870	—	+ 7	35	6	43	10	1	+
347 Nördlingen ..	43	317	1 117	—	+ 55	33	38	83	13	0	+
369 Neuburg/Donau	30	341	636	—	+ 11	45	29	68	12	3	+
375 B. Kissingen .	10	595	732	—	+ 35	56	221	109	19	41	+
377 Neustadt b. C.	17	176	648	—	+ 5	—	11	32	6	—	+
387 B. Reichenhall	3	368	673	—	+ 17	66	213	122	15	14	+
417 Landsberg ...	34	276	1 121	—	+ 11	15	31	53	6	2	+
419 Eichstätt	8	198	489	—	+ 1	16	11	29	7	0	+
450 Günzburg ...	38	201	806	—	+ 29	31	38	46	8	1	+
453 Rothenburg/T.	47	234	439	—	+ 4	17	45	50	12	50	+
514 Dillingen ...	36	181	412	—	+ 6	27	22	34	6	1	+
Gruppe A 1				**Berlin**							
1 Berlin (West) .	183	100 243	126 470	42 379	—	4 256	7 248	12 405	5 539	346	+
Gruppe A 2				**Bremen**							
11 Bremen	15 948		44 468	16 121	+ 881	1 518	2 249	2 872	399	—	+
Gruppe B											
36 Bremerhaven .	67	2 602	6 109	3 003	—	257	803	844	110	73	+
Gruppe A 1				**Hamburg**							
2 Hamburg ...	541	44 718	190 757	32 305	+ 1 458	1	4 765	10 371	2 724	—	+
Gruppe A 2				**Hessen**							
7 Frankfurt/M. .	205	24 137	76 043	16 230	+ 2 779	4 254	6 370	5 180	1 114	—	+
Gruppe A 3											
19 Wiesbaden ..	397	9 532	18 339	—	+ 239	1 391	1 356	1 757	419	8	+
Gruppe B											
26 Kassel	151	6 839	10 955	2 751	+ 978	573	649	904	240	76	+
42 Darmstadt ...	294	4 451	12 824	—	+ 645	293	646	667	184	50	+
48 Offenbach ...	62	3 036	11 118	—	+ 271	251	346	583	171	0	+
Gruppe C											
86 Gießen	138	1 407	4 473	—	+ 338	203	261	287	74	17	+
Gruppe D											
102 Fulda	21	1 427	3 853	691	+ 469	124	153	233	37	1	+
115 Marburg	27	1 191	1 736	—	+ 116	92	146	195	38	16	+
116 Hanau	46	1 327	7 592	1	+ 430	140	145	230	70	0	+
144 B. Homburg * .	40	1 147	2 477	—	+ 55	—	276	161	61	15	+
147 Wetzlar * ...	20	972	3 263	1 840	+ 648	—	125	164	37	—	+
185 Rüsselsheim * .	32	462	20 717	—	+ 780	—	—	67	24	—	+
212 Eschwege * ..	47	695	1 099	273	+ 93	—	—	56	20	—	+
215 Bensheim * ..	120	442	1 644	—	+ 17	—	77	79	26	0	+
216 B. Hersfeld * .	37	785	1 651	174	+ 156	—	—	116	19	—	+
222 Neu-Isenburg *	24	300	1 820	166	+ 38	—	36	78	31	—	+
Gruppe A 2				**Niedersachsen**							
10 Hannover ...	247	22 665	66 389	—	+ 1 323	1 447	3 004	4 540	551	115	+
Gruppe A 3											
20 Braunschweig .	105	7 404	16 266	6 607	+ 439	396	886	1 647	323	115	+
Gruppe B											
38 Osnabrück ..	45	3 542	16 158	—	+ 530	297	466	827	109	51	+
43 Oldenburg ..	126	3 737	6 232	—	+ 79	391	296	583	137	31	+
51 Salzgitter ...	496	2 642	4 412	2 864	+ 127	137	189	411	85	38	+

ırtsetzung)

inde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	Grunderwerb- u. Wertzuwachsst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Hundesteuer	Sonstiges	Insges. mehr od. weniger als 1954 in vH
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ıshaven	86	3 009	3 370	—	+ 90	123	173	460	97	16	+ 4,6
eim ..	66	2 461	7 950	—	+ 250	208	257	588	80	18	+ 13,3
en ...	28	2 883	4 538	—	+ 205	268	148	695	79	9	+ 0,2
.....	39	1 459	3 394	754	+ 43	166	185	276	57	3	+ 9,6
rg ...	37	1 638	2 910	833	÷ 59	133	225	337	68	17	+ 5,3
horst .	43	1 025	4 731	—	+ 23	94	44	243	53	18	+ 9,4
....	80	1 418	6 049	—	÷ 176	133	29	441	52	9	+ 3,0
en ...	56	1 671	3 558	908	+ 124	127	217	281	43	18	+ 7,8
ırg ..	37	1 686	25 472	2 916	+ 553	176	48	239	19	18	+ 65,1
.....	133	1 243	2 858	1 313	÷ 173	86	30	201	28	6	+ 15,1
.....	62	1 195	3 596	230	÷ 125	126	45	322	44	16	+ 1,4
rn • ..	39	633	3 677	953	÷ 93	—	—	129	11	—	+ 20,9
büttel •	62	666	1 938	331	+ 51	—	84	168	42	—	+ 2,0
.....	90	717	1 764	—	÷ 16	—	75	131	21	—	÷ 4,0
ıdt • ..	73	523	2 869	—	÷ 15	—	—	145	24	—	+ 29,5
.....	16	760	3 756	—	÷ 145	—	—	132	26	—	+ 10,2
ham • .	88	748	1 327	419	+ 7	—	—	126	17	—	+ 21,9
ıden • .	82	544	1 711	153	÷ 59	—	—	151	15	—	+ 1,1
•	22	750	1 926	—	÷ 60	—	94	136	20	—	÷ 7,2
•	7	337	1 363	215	+ 1	—	36	67	8	—	+ 0,6
.....	23	655	2 601	—	÷ 102	—	—	147	14	—	+ 6,7
rg • ..	22	536	1 367	—	+ 49	—	—	75	16	—	÷ 2,2
....	50	361	1 364	—	+ 58	—	—	60	11	2	+ 10,6
ı • ...	77	604	1 169	—	÷ 33	—	—	72	17	—	÷ 1,2
s				**Nordrhein-Westfalen**							
.....	268	23 929	100 038	—	÷ 2 595	2 432	4 333	4 724	1 053	129	+ 6,8
.....	178	17 121	46 676	22 625	÷ 133	1 406	2 544	3 726	689	326	+ 4,5
orf ..	198	21 023	77 385	23 750	÷ 2 315	2 001	4 349	4 545	933	398	+ 7,2
nd ...	314	14 670	46 397	25 784	÷ 1 191	1 258	2 002	3 173	521	170	+ 9,5
s											
g ...	94	11 290	41 207	16 918	÷ 479	658	1 337	2 348	482	217	+ 10,3
rtal ..	142	11 502	35 421	12 932	÷ 449	830	1 409	1 844	460	168	+ 5,5
ırchen	79	7 239	24 143	13 197	÷ 92	452	767	1 814	212	62	+ 8,4
....	141	6 993	22 378	14 584	+ 889	495	876	1 510	290	118	+ 1,4
usen .	24	4 648	12 738	9 106	+ 352	294	435	1 009	196	98	+ 12,3
....	199	6 724	26 284	—	+ 1 505	700	656	1 169	205	43	+ 11,7
.....	70	4 685	14 765	5 906	+ 314	343	451	795	197	45	+ 7,8
d ...	48	6 478	16 560	6 621	+ 1 893	537	663	1 045	151	44	+ 11,5
n ...	110	4 807	9 860	5 282	+ 9	360	409	673	158	36	+ 8,6
n ...	93	4 734	14 543	4 905	+ 83	363	432	733	144	51	+ 1,6
r	83	5 062	12 300	—	÷ 691	494	691	832	120	26	+ 0,8
....	55	4 215	17 882	—	÷ 1 139	598	708	1 279	174	14	+ 10,7
lbach .	133	3 502	11 361	4 044	÷ 357	315	410	775	160	67	÷ 2,1
.....	43	4 494	8 524	2 860	÷ 586	590	858	900	151	19	÷ 3,8
ghausen	67	2 412	5 801	3 628	÷ 33	155	298	464	91	40	+ 17,4
eid ..	50	3 421	11 327	3 577	÷ 330	165	235	532	110	18	÷ 3,8
.....	22	2 374	7 436	3 809	+ 164	119	285	569	104	23	+ 3,8
....	22	1 878	4 839	3 398	+ 169	88	166	408	67	22	+ 13,5
Eickel .	12	1 649	5 109	3 049	+ 327	75	202	445	67	44	+ 16,2
....	46	1 650	4 695	2 727	+ 193	169	198	412	96	30	+ 7,8
....	74	2 490	8 420	2 853	— 469	188	202	382	94	25	÷ 15,2
-R. ..	42	1 416	3 830	2 596	+ 13	65	124	324	70	20	+ 5,5

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	Grunderwerb- u. Wertzuwachsst.	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Hundesteuer	Sonstiges	In
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
64 Neuß	84	2 252	7 363	2 784	÷ 246	253	205	384	83	29	
65 Gladbeck	32	1 290	3 362	2 095	+ 350	41	122	277	46	16	
67 Leverkusen	56	1 604	16 508	—	+ 355	182	136	357	37	9	
70 Wattenscheid	32	1 217	2 905	2 045	+ 299	81	105	347	64	22	
73 Lünen	27	1 437	4 967	2 051	+ 108	106	101	312	45	20	
74 Hamm	18	2 067	4 504	1 812	÷ 447	128	235	281	53	16	
76 Marl •	37	1 373	9 155	3 341	+ 502	—	132	288	42	—	
77 Rheinhausen •	36	1 347	3 287	3 104	+ 403	—	—	291	38	—	
85 B. Godesberg •	44	1 965	2 769	894	÷ 4	—	273	284	63	—	
88 Lüdenscheid	7	1 835	5 229	1 573	+ 108	172	2	233	46	6	
89 Herford	31	1 682	5 293	1 591	+ 646	174	107	254	55	10	
94 Iserlohn	12	1 677	4 186	1 462	+ 300	124	60	229	39	0	
Gruppe D											
95 Gütersloh •	35	1 335	5 862	1 772	+ 491	—	—	201	19	—	
97 Herten •	16	718	2 616	1 574	+ 114	—	—	183	27	—	
98 Minden •	32	1 656	4 160	—	+ 633	—	58	215	35	—	
99 Velbert •	25	1 344	4 877	2 102	+ 300	—	61	194	35	—	
100 Paderborn •	37	1 181	3 394	—	+ 231	—	45	227	26	—	
107 Siegen	9	1 485	4 266	1 456	+ 303	160	38	221	31	8	
111 Bocholt	9	826	3 553	1 260	+ 277	74	1	192	30	2	
112 Rheine •	9	1 069	2 940	851	+ 131	—	—	167	25	—	
114 Düren •	33	1 266	5 111	—	+ 473	—	88	329	32	—	
116 Moers •	37	858	1 877	861	+ 146	—	—	265	52	—	
119 Hürth •	74	636	5 533	1 550	+ 192	—	—	140	20	—	
124 Viersen	47	1 123	3 198	1 086	+ 29	129	116	165	45	5	
125 Porz/Rhn. •	87	766	3 604	—	+ 167	—	47	161	25	—	
127 Eschweiler •	34	714	2 446	274	+ 106	—	47	192	27	—	
128 Dinslaken •	41	742	1 663	880	÷ 1	—	30	126	19	—	
129 Walsum •	31	718	3 974	1 060	+ 139	—	40	85	11	—	
132 Ahlen •	20	798	2 895	923	+ 6	—	—	129	24	—	
133 Berg. Gladb. •	23	799	3 025	794	+ 54	—	49	148	35	—	
136 Stolberg •	24	954	3 840	930	÷ 180	—	77	152	19	—	
137 Lippstadt •	30	1 013	4 249	—	÷ 306	—	—	157	13	—	
143 Homberg •	5	747	1 855	811	+ 181	—	—	137	42	—	
148 Schwelm •	12	891	2 051	836	+ 63	—	39	128	17	—	
149 Soest •	51	1 010	2 363	—	÷ 82	—	111	207	20	—	
150 Neheim-Hüst. •	20	941	3 730	1 100	+ 249	—	40	144	19	—	
151 Detmold •	8	1 146	2 767	—	+ 358	—	47	196	29	—	
152 Brühl •	54	877	2 950	—	+ 210	—	—	172	31	—	
153 Hilden •	30	779	2 465	1 144	+ 100	—	—	115	30	—	
154 Kamp-Lintf. •	76	561	3 206	—	÷ 42	—	—	156	27	—	
155 Dorsten •	28	551	2 396	967	÷ 43	—	52	98	22	—	
156 Gummersbach •	29	1 071	3 208	—	+ 229	—	—	75	19	—	
158 Ratingen •	35	626	2 959	—	+ 139	—	—	111	33	—	
161 Gevelsberg •	5	886	2 270	1 054	÷ 83	—	19	181	15	—	
166 Opladen •	18	698	1 355	—	+ 242	—	64	159	19	—	
167 Siegburg •	8	814	2 268	681	÷ 92	—	30	178	14	—	
169 Unna •	34	620	2 192	968	+ 280	—	65	185	26	—	
170 Beuel •	34	584	1 491	567	+ 97	—	34	88	26	—	
177 Ennepetal •	40	639	1 667	908	+ 13	—	7	53	16	—	
178 Datteln •	60	447	1 117	890	+ 28	—	—	99	21	—	
181 Alsdorf •	20	397	766	747	÷ 58	—	—	148	12	—	
183 Langenfeld •	55	455	1 632	524	+ 142	—	43	72	25	—	
187 Rheinkamp •	72	457	1 350	786	÷ 14	—	—	37	26	—	
190 Plettenberg •	42	585	4 400	—	÷ 87	—	—	60	12	—	
192 Wesel •	35	388	1 944	—	÷ 107	—	—	119	29	—	
194 Menden •	11	635	1 743	799	+ 138	—	12	85	7	—	
195 Hohenlimburg •	11	633	2 744	1 265	÷ 156	—	22	53	5	—	

chluß)

einde	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag u. Kapital	Lohn-summen-steuer	Gewerbe-steuer-ausgleich-zuschüsse	Grund-erwerb-u. Wert-zuwachsst.	Ge-tränke-steuer	Vergnü-gung-steuer	Hunde-steuer	Son-stiges	Insges. mehr od. weniger als 1954 in vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
berg* . . .	66	402	947	148	+ 279	—	30	54	38	—	+ 22,6
au*	18	643	1 074	573	+ 85	—	11	83	16	—	+ 16,7
twede* .	4	606	1 918	926	+ 199	—	58	83	17	—	+ 0,5
ingen* . .	6	413	1 253	669	+ 113	—	33	133	12	—	+ 4,2
erte* . . .	8	490	1 236	416	+ 4	—	—	52	8	—	+ 2,4
lorf* . . .	73	538	1 995	580	+ 81	—	—	43	22	—	+ 22,4
ien* . . .	53	476	1 568	535	+ 28	—	—	85	15	—	+ 4,8
aa*	6	606	3 144	850	+ 111	—	32	59	10	—	+ 13,2
letten* . .	36	458	888	420	+ 9	—	—	79	6	—	+ 0,3
um-Hövel*	33	284	708	407	+ 61	—	12	40	6	—	+ 7,0
h-Palenb.*	39	333	367	334	+ 169	—	—	102	12	—	+ 0,2
meiskchn.*	31	481	1 627	436	+ 139	—	—	73	20	—	+ 1,7
rkenschw.*	24	304	1 295	738	+ 26	—	22	76	17	—	+ 33,3
po*	45	584	1 525	—	+ 171	—	—	112	13	—	+ 4,5
en*	89	370	1 621	—	+ 5	—	—	66	9	—	+ 17,6
mann* . .	87	429	1 448	501	+ 2	—	—	44	14	—	+ 3,7
dohl* . . .	14	495	1 563	701	+ 32	—	—	51	9	—	+ 4,8
berg* . .	18	461	662	271	+ 32	—	36	64	15	—	+ 5,3
er*	19	464	1 527	501	+ 39	—	3	41	7	—	+ 0,2
en*	48	415	1 259	526	+ 44	—	—	129	19	—	+ 4,1
B				**Rheinland-Pfalz**							
rigshafen .	161	4 460	21 659	4 124	+ 879	317	441	431	207	—	+ 14,3
tz	200	4 110	9 375	—	+ 224	344	554	713	201	21	+ 1,5
C											
erslautern	128	2 080	10 344	—	+ 418	147	436	556	141	37	+ 0,8
enz	71	2 471	5 732	1 656	+ 261	267	592	421	122	158	+ 3,2
. . . . .	113	2 493	6 126	327	+ 185	264	431	477	87	23	+ 3,3
ms	207	2 104	3 803	376	+ 107	224	160	239	78	20	+ 0,4
asens . .	31	1 532	5 157	—	+ 197	119	165	285	82	15	+ 2,6
D											
reuznach*	77	1 172	3 962	+ 14	+ 163	—	—	180	50	—	+ 3,4
rer	94	916	1 974	—	+ 42	218	90	150	38	4	+ 2,3
stadt/W. .	30	1 149	2 648	155	+ 88	118	168	180	38	2	+ 3,6
brücken .	40	710	2 429	340	+ 135	87	133	190	32	12	+ 6,0
kenthal . .	122	799	3 106	508	+ 81	77	82	147	34	1	+ 9,3
wied* . . .	28	832	2 397	774	+ 173	—	38	133	25	—	+ 0,8
au	95	782	2 636	—	+ 125	102	134	159	24	1	+ 15,1
Oberst.* .	14	878	3 853	—	+ 136	—	49	154	25	—	+ 3,5
A s				**Schleswig-Holstein**							
. . . . .	48	7 235	16 568	4 827	+ 526	345	834	1 383	237	57	+ 6,3
dk	284	7 250	15 154	5 183	+ 295	472	717	1 145	251	46	+ 5,4
C											
sburg . . .	42	2 249	5 613	—	+ 60	196	310	544	87	17	+ 7,1
nünster .	31	2 117	3 992	1 169	+ 83	111	202	389	65	13	+ 4,4
D											
lsburg* . .	20	816	2 824	—	+ 73	—	—	137	19	1	+ 6,0
noe* . . .	27	1 033	2 390	—	+ 51	—	—	136	41	—	+ 2,3
thorn* . .	48	985	2 314	—	+ 12	—	41	132	33	3	+ 3,9
swig* . .	33	718	1 362	—	+ 2	—	92	114	22	—	+ 7,9
eberg* . .	54	599	827	416	+ 5	—	—	56	29	—	+ 4,8
um*	27	698	347	—	+ 11	—	87	87	20	—	+ 34,5
le*	34	537	943	—	+ 1	—	26	84	22	—	+ 0,8
rnförde* .	11	452	627	—	+ 4	—	43	33	12	—	+ 5,6

3. Die wichtigsten Einnahmen in DM je Einwohner

Gemeinde	Steuern								Allgemeine Finanzzuweisungen				St Zu
	insg.	darunter							insg.	darunter			
		Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb- u. Wertzuw.-steuer	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer		Bürgersteuerausgleichbeträge	Grundsteuerausgleichbeträge	Schlüsselzuweisungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Baden-Württemberg													
Gruppe A 2													
9 Stuttgart . . .	225,6	25,7	191,9	—	187,1	5,5	0,3	5,7	17,0	—	—	13,7	
Gruppe A 3													
17 Mannheim . .	183,6	33,4	139,7	—	133,6	3,9	4,6	6,0	50,2	—	—	16,5	
23 Karlsruhe . . .	135,7	30,2	93,0	—	87,8	4,5	5,2	7,0	43,3	—	—	24,3	
Gruppe B													
37 Freiburg	128,1	32,9	81,2	—	77,6	4,5	5,3	6,2	77,3	—	—	26,4	
39 Heidelberg . .	142,7	38,1	90,3	—	87,1	4,3	5,6	5,9	34,0	—	—	33,2	
Gruppe C													
57 Ulm	170,5	24,0	137,9	—	131,1	4,4	4,6	5,4	54,5	—	—	19,2	
66 Heilbronn . . .	178,4	24,9	146,5	—	139,0	3,0	5,4	4,6	98,0	—	—	16,8	
68 Eßlingen * . . .	159,4	21,5	132,2	—	129,7	—	2,9	4,4	19,0	—	—	16,6	
72 Pforzheim . . .	216,7	25,5	191,9	—	176,3	3,2	4,3	5,7	83,1	—	—	14,0	
75 Ludwigsburg* .	132,1	22,8	98,0	—	97,9	—	4,5	5,8	26,0	—	—	24,5	
79 Reutlingen* . .	170,5	28,3	143,6	—	136,3	—	0,1	5,0	15,2	—	—	15,2	
Gruppe D													
96 Konstanz * . .	135,0	32,7	89,4	—	88,2	—	6,7	5,7	32,2	—	—	31,2	
105 Heidenheim * .	166,3	22,0	143,7	—	140,0	—	3,7	0,6	25,9	—	—	21,8	
106 Tübingen* . . .	106,4	29,0	68,1	—	63,9	—	4,2	4,5	26,8	—	—	26,6	
108 Göppingen * .	183,2	25,0	158,1	—	150,2	—	0,6	6,6	25,3	—	—	11,0	
122 Baden-Baden .	184,1	56,7	102,4	—	99,0	9,3	12,2	5,1	30,3	—	—	30,0	
131 Schw. Gmünd *	141,2	15,5	124,6	—	116,6	—	2,9	5,6	22,8	—	—	21,1	
157 Friedrichshfn. *	107,1	25,2	76,9	—	72,6	—	—	4,9	63,4	—	4,8	21,9	
165 Schwenningen*	178,5	28,3	150,5	—	146,1	—	0,1	3,8	8,7	—	—	8,0	
171 Ravensburg * .	187,4	33,7	143,4	—	140,3	—	0,0	5,8	19,4	—	—	18,0	
175 Aalen *	99,7	19,1	78,9	—	75,2	—	0,3	4,3	28,0	—	—	28,0	
179 Singen *	237,0	24,8	211,2	—	204,3	—	2,4	4,7	12,4	—	—	12,3	
180 Lörrach*	147,5	31,5	110,0	—	107,0	—	2,2	5,4	24,6	—	—	19,2	
182 Offenburg * . .	129,7	31,7	97,3	—	88,0	—	3,9	5,0	24,7	—	—	20,3	
188 Weinheim * . .	196,9	28,9	170,9	—	160,5	—	2,9	5,1	21,2	—	—	21,2	
189 Villingen * . .	160,3	24,7	133,4	—	128,5	—	1,6	4,6	18,4	—	—	18,3	
206 Geislingen* . .	123,8	23,3	98,3	—	94,3	—	0,7	4,7	30,9	—	—	24,5	
210 Kornwesth. * .	163,9	17,3	152,9	—	142,0	—	1,8	2,2	25,7	—	—	19,1	
211 Tuttlingen * . .	144,8	31,3	107,5	—	100,7	—	2,8	5,1	15,9	—	—	14,5	
218 Fellbach * . .	137,2	22,8	109,3	—	110,5	—	—	2,9	30,3	—	—	20,0	
223 Rastatt *	109,6	22,1	88,6	—	80,6	—	2,0	3,6	34,5	—	—	21,0	
226 Lahr *	136,0	34,3	106,6	—	97,3	—	1,7	3,4	25,6	—	—	22,1	
227 Kirchh. u. T. *	136,4	21,9	113,1	—	108,6	—	0,9	4,2	25,4	—	—	18,6	
230 Backnang * .	162,5	20,2	142,5	—	138,6	—	0,0	3,1	19,4	—	—	13,6	
244 Ebingen * . . .	138,9	27,0	107,6	—	104,1	—	—	3,9	11,9	—	—	11,9	
Bayern													
Gruppe A 2													
3 München . . .	151,3	37,3	94,0	—	92,7	6,5	5,2	8,1	4,3	—	—	1,9	
Gruppe A 3													
13 Nürnberg . . .	182,9	33,8	134,8	—	131,8	4,0	5,3	6,9	10,6	—	6,1	—	
24 Augsburg . . .	157,7	30,2	112,7	—	109,4	3,3	4,2	9,3	5,0	—	—	2,6	
Gruppe B													
41 Regensburg . .	98,3	28,2	60,2	—	58,9	2,7	2,8	4,4	21,5	—	—	19,0	
50 Würzburg . . .	125,2	27,7	82,2	—	78,9	3,0	7,5	6,4	30,2	—	12,1	15,7	
52 Fürth	127,7	27,8	86,2	—	87,3	3,6	2,5	5,2	12,5	—	—	10,0	
Gruppe C													
69 Bamberg . . .	124,0	30,9	79,6	—	77,5	3,1	5,0	6,2	15,0	—	—	12,5	
78 Erlangen . . .	128,8	28,1	93,0	—	90,4	2,7	2,9	4,0	19,3	—	—	16,9	

ortsetzung)

einde	Steuern insg.	darunter: Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb- u. Wertzw. steuer	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Allgemeine Finanzzuweisungen insg.	darunter: Bürgersteuerausgleichbeträge	Grundsteuerausgleichbeträge	Schlüsselzuweisungen	Steuern, Zuweis. und Verwaltungskostenzuschuß insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
uth	106,8	28,6	70,3	—	68,6	1,6	2,6	4,7	14,2	—	—	11,7	121,0
	116,4	29,2	77,5	—	76,3	2,7	2,7	4,8	14,5	—	—	12,1	131,2
infurt	312,4	27,4	276,2	—	269,0	3,8	4,8	6,5	2,5	—	—	—	314,9
ffenburg	163,8	34,2	121,1	—	113,5	3,5	4,5	6,8	3,6	—	—	1,1	167,6
D													
hut	99,7	26,3	61,9	—	60,4	3,4	2,6	5,4	16,3	—	—	13,8	116,6
tadt	107,5	26,2	72,7	—	68,3	4,4	2,6	4,9	21,4	—	—	19,0	129,5
g	127,1	30,6	85,1	—	82,9	2,6	3,4	6,2	10,9	—	—	8,5	138,0
rg	90,2	20,6	62,4	—	61,1	1,9	1,3	4,6	27,4	—	—	24,9	117,6
ten	128,5	30,4	85,8	—	85,0	3,0	3,7	5,5	7,3	—	—	4,8	136,2
en	91,3	27,2	54,6	—	53,6	2,7	2,2	4,7	22,9	—	—	20,4	115,7
bing	92,0	27,0	55,8	—	54,9	2,7	2,2	4,3	19,5	—	—	17,0	111,5
u	93,4	30,6	51,3	—	49,8	4,2	3,1	5,0	17,0	—	—	14,5	110,9
ch	91,7	26,5	52,1	—	50,8	3,8	3,7	5,9	18,3	—	—	15,7	110,0
heim	115,4	28,4	76,9	—	73,6	3,8	3,7	5,3	2,5	—	—	—	118,5
euren	153,6	21,4	124,5	—	120,9	2,7	2,9	5,1	6,3	—	—	3,9	159,9
ningen	132,4	27,2	93,3	—	92,4	4,2	3,0	5,9	6,4	—	—	4,0	138,8
ng	78,8	18,2	51,3	—	52,1	2,4	2,0	3,5	14,2	—	—	11,7	93,0
u*	89,2	16,3	65,1	—	66,8	—	1,7	3,8	2,6	—	—	2,6	91,8
-Part.*	126,4	40,9	59,5	—	58,9	—	16,6	9,2	—	—	—	—	126,4
bach	143,5	25,4	112,0	—	109,7	1,6	1,9	4,3	4,4	—	—	1,9	147,9
u	119,2	33,7	65,4	—	64,6	4,1	9,6	5,4	13,5	—	—	5,3	133,3
Jlm	147,9	26,4	112,1	—	108,6	3,7	4,5	3,8	2,4	—	—	—	150,7
ibach	124,3	23,4	92,6	—	92,9	1,9	1,4	3,6	2,5	—	—	—	126,8
E													
	90,6	22,6	64,0	—	60,8	1,8	1,7	3,3	10,8	—	—	8,3	101,4
heim	111,2	17,0	89,2	—	86,0	2,3	1,0	4,1	6,3	—	—	3,8	117,5
igen	149,0	34,3	104,7	—	101,9	3,3	4,4	4,0	2,4	—	—	—	151,4
ndorf	61,8	19,3	35,9	—	34,2	3,4	0,8	3,5	22,3	—	—	19,7	84,1
tredwitz	89,6	24,3	60,6	—	58,5	1,7	1,5	3,2	6,7	—	—	4,2	96,7
istein	105,0	27,6	63,9	—	62,4	5,5	3,4	5,5	3,8	—	—	1,3	108,8
ndorf	85,8	11,3	72,6	—	67,4	1,2	1,3	4,0	2,7	—	—	0,3	89,2
arkt/Opf.	82,6	15,5	60,9	—	60,4	2,4	0,4	3,0	3,8	—	—	1,4	86,4
lingen	111,5	25,2	78,3	—	74,5	2,3	2,7	5,8	6,7	—	—	4,2	118,6
urg/Donau	86,2	27,7	47,5	—	46,7	3,4	2,2	5,1	11,0	—	—	8,7	97,2
singen	131,6	45,5	55,1	—	52,5	4,2	16,6	8,2	2,5	—	—	—	134,1
tadt b. C.	66,9	14,6	49,0	—	48,6	0,8	2,4	0,5	3,6	—	—	3,6	70,8
ichenhall	113,0	28,8	52,2	—	50,9	5,1	16,5	9,5	2,5	—	—	—	115,5
berg	125,7	25,5	92,2	—	91,3	1,2	2,6	4,4	2,5	—	—	—	128,2
ätt	62,7	17,0	40,4	—	40,5	1,3	0,9	2,4	13,8	—	—	11,4	76,5
burg	99,4	20,8	70,3	—	67,7	2,7	3,3	4,0	5,1	—	—	2,5	104,5
nburg/T.	78,3	24,7	38,6	—	38,3	1,5	4,0	8,3	9,6	—	—	7,1	87,9
gen	70,9	21,6	41,0	—	40,4	2,7	2,2	3,4	11,9	—	—	9,3	82,8
A 1				**Berlin**									
(West)	135,7	45,6	57,4	19,2	76,6	1,9	3,3	5,6	380,9	—	—	—	522,4
A 2				**Bremen**									
n	162,6	31,4	87,4	31,7	117,4	3,0	4,4	5,6	—	—	—	—	162,6
B													
rhaven	105,9	20,4	46,6	22,9	69,5	2,0	6,1	6,4	—	—	—	—	106,1
A 1				**Hamburg**									
urg	159,8	25,4	107,1	18,1	124,4	0,0	2,7	5,8	—	—	—	—	160,0

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Steuern								Allgemeine Finanzzuweisungen			
	insg.	darunter							insg.	darunter		
		Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb- u. Wertzw.-steuer	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer		Bürgersteuerausgleichbeträge	Grundsteuerausgleichbeträge	Schlüsselzuweisungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A s					**Hessen**							
7 Frankfurt/M. .	205,6	38,3	119,6	25,5	140,7	6,7	10,0	8,1	2,4	—	—	2,4
Gruppe A s												
19 Wiesbaden . .	132,6	39,9	73,8	—	72,8	5,6	5,5	7,1	18,8	—	—	17,9
Gruppe B												
26 Kassel	115,1	36,3	56,9	14,3	66,1	3,0	3,4	4,7	46,8	—	6,5	30,3
42 Darmstadt . . .	151,8	38,4	103,7	—	98,5	2,4	5,2	5,4	36,8	—	5,3	30,6
48 Offenbach . . .	146,0	29,6	106,1	—	103,5	2,4	3,3	5,6	7,7	—	—	7,7
Gruppe C												
86 Gießen	112,5	26,6	77,2	—	71,3	3,5	4,5	5,0	20,6	—	—	20,6
Gruppe D												
102 Fulda	129,5	30,9	82,2	14,7	86,9	2,6	3,3	5,0	2,4	—	—	2,4
115 Marburg	76,9	28,2	40,1	—	37,5	2,1	3,4	4,5	40,7	—	—	37,4
116 Hanau	210,9	31,8	175,6	0,0	165,6	3,2	3,4	5,3	4,0	—	1,7	2,2
144 B. Homburg * .	121,6	35,0	73,1	—	71,4	—	8,1	4,7	4,4	—	—	—
147 Wetzlar * . . .	174,9	30,1	98,8	55,7	135,0	—	3,8	5,0	2,2	—	—	2,2
185 Rüsselsheim * .	763,3	16,4	770,5	—	741,5	—	—	2,5	—	—	—	—
212 Eschwege * . .	87,6	31,1	46,0	11,4	53,6	—	—	2,3	9,9	—	—	9,9
215 Bensheim * . .	100,3	23,8	69,5	—	68,8	—	3,3	3,3	12,8	—	—	12,8
216 B. Hersfeld * .	111,7	35,0	70,3	7,4	71,0	—	—	4,9	—	—	—	—
222 Neu-Isenburg *	109,9	14,3	80,2	7,3	89,2	—	1,6	3,4	—	—	—	—
Gruppe A s					**Niedersachsen**							
10 Hannover . . .	184,1	43,2	125,2	—	122,7	2,7	5,7	8,6	12,7	1,6	—	8,9
Gruppe A s												
20 Braunschweig .	136,6	30,8	86,7	27,1	92,0	1,6	3,6	6,8	10,3	—	—	8,0
Gruppe B												
38 Osnabrück . .	166,7	28,5	128,5	—	124,3	2,4	3,7	6,6	9,4	7,2	—	—
43 Oldenburg . .	93,8	31,6	51,0	—	50,4	3,2	2,4	4,8	20,0	—	—	17,7
51 Salzgitter . . .	110,6	31,1	43,8	28,4	70,9	1,4	1,9	4,1	36,6	—	—	22,0
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	74,3	30,1	33,7	—	34,6	1,2	1,7	4,6	30,1	—	—	27,7
61 Hildesheim . .	131,8	29,3	92,1	—	89,2	2,4	3,0	6,8	9,7	—	—	7,5
63 Göttingen . . .	105,2	36,3	56,6	—	54,0	3,3	1,8	8,7	15,9	—	—	13,5
81 Celle	105,5	25,1	56,9	12,7	66,9	2,8	3,1	4,6	15,4	—	—	13,0
83 Lüneburg . . .	104,5	28,5	49,5	14,2	62,7	2,3	3,8	5,7	12,9	—	—	10,6
87 Delmenhorst .	112,7	19,2	85,0	—	85,4	1,7	0,8	4,4	11,4	6,3	—	2,8
92 Hameln	155,2	28,3	116,8	—	113,4	2,6	0,6	6,5	6,1	—	—	6,1
Gruppe D												
109 Cuxhaven . . .	150,9	36,6	79,5	20,3	97,0	2,8	4,8	6,3	9,8	—	—	7,4
110 Wolfsburg . .	677,0	36,8	573,7	65,7	627,0	4,0	1,1	5,4	8,0	—	—	5,8
117 Emden	133,7	32,1	66,8	30,7	93,4	2,0	0,7	4,7	16,6	—	—	9,4
123 Goslar	134,6	30,7	87,9	5,6	90,4	3,1	1,1	7,9	8,6	6,3	—	—
126 Nordhorn * . .	138,2	17,4	95,0	24,6	117,2	—	—	3,3	6,6	4,9	—	—
145 Wolfenbüttel *	98,9	21,6	57,4	9,6	68,7	—	2,5	5,0	4,6	—	—	4,4
162 Stade *	90,5	26,3	57,4	—	56,9	—	2,4	4,3	9,6	—	—	8,3
168 Helmstedt * . .	122,4	20,2	97,1	—	96,6	—	—	4,9	8,6	—	—	7,1
172 Peine *	155,7	26,6	128,7	—	123,7	—	—	4,5	—	6,6	—	5,4
191 Nordenham * .	103,4	31,6	50,2	15,9	66,4	—	—	4,8	10,5	9,0	—	—
202 Holzminden * .	104,3	25,1	68,7	6,1	72,5	—	—	6,1	6,6	0,8	—	4,4
204 Uelzen *	117,5	31,4	78,3	—	75,9	—	3,8	5,5	5,4	3,1	—	0,4
220 Lingen *	89,4	15,1	59,9	9,5	69,4	—	1,6	2,9	10,6	—	—	9,4

rtzung)

de	Steuern insg.	darunter: Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb- u. Wertzuwachssteuer	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Allgemeine Finanzzuweisungen insg.	darunter: Bürgersteuerausgleichbeträge	Grundsteuerausgleichbeträge	Schlüsselzuweisungen	Steuern, Zuweis. und Verwaltungskostenzuschuß insg.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . .	152,0	30,9	118,4	—	113,8	—	—	6,7	5,4	3,5	—	—	157,4
• . .	90,9	25,8	63,2	—	60,9	—	—	3,5	6,0	—	—	5,0	97,2
. . . .	91,6	19,8	65,6	—	68,4	—	—	2,9	9,5	—	—	8,0	105,4
. . .	92,4	33,0	56,7	—	55,1	—	—	3,5	6,7	—	—	5,5	99,1
Nordrhein-Westfalen													
. . . .	188,5	34,0	140,4	—	136,8	3,4	6,1	6,6	15,8	—	8,3	7,5	204,9
. . . .	137,4	25,0	67,4	32,7	99,9	2,0	3,7	5,4	22,6	—	4,4	18,2	160,0
f . .	205,3	32,9	120,1	36,9	153,4	3,1	6,8	7,1	4,7	—	4,7	—	216,0
. . .	151,9	24,4	75,7	42,1	115,8	2,1	3,3	5,2	23,9	—	3,2	20,7	175,8
. . .	154,2	23,7	85,8	35,2	120,0	1,4	2,8	4,9	15,4	—	2,9	12,5	166,8
l . .	158,5	26,7	87,4	31,9	118,2	2,0	3,5	4,5	13,2	—	4,8	8,4	171,7
hen	128,8	19,7	64,9	35,5	100,2	1,2	2,1	4,9	27,1	—	1,6	25,5	155,9
. . .	135,8	20,8	65,4	42,6	105,4	1,4	2,6	4,4	22,8	—	2,6	20,2	158,6
m .	116,1	19,6	53,4	38,2	90,1	1,2	1,8	4,2	35,0	—	1,9	33,1	153,1
. . .	174,2	35,0	132,8	—	125,2	3,5	3,3	5,9	13,0	—	3,6	9,4	187,2
. . .	150,6	26,6	82,5	33,0	113,8	1,9	2,5	4,4	10,1	—	2,7	7,4	161,4
. . .	174,0	37,5	95,2	36,1	112,4	3,1	3,8	6,0	5,9	—	1,6	4,3	179,9
. . .	128,6	29,1	58,4	31,3	89,8	2,1	2,4	4,0	18,4	—	1,9	16,5	147,5
. . .	160,3	29,7	89,4	30,1	120,0	2,2	2,7	4,5	1,9	—	1,9	—	162,2
. . .	121,2	33,0	76,8	—	74,4	3,2	4,4	5,3	23,9	—	4,6	19,3	145,6
. . .	156,5	28,1	117,7	—	110,2	3,9	4,7	8,4	24,1	—	8,2	17,9	180,8
ch .	140,5	25,0	78,2	27,8	103,5	2,2	2,8	5,3	10,2	—	2,4	7,8	150,7
. . .	126,7	32,2	65,8	20,3	76,6	4,2	6,1	6,4	15,3	—	3,9	11,4	142,0
ıusen	103,9	19,9	46,6	29,2	75,5	1,2	2,4	3,7	34,4	—	0,5	33,9	138,3
. .	162,7	29,6	96,4	30,5	124,1	1,4	2,0	4,5	2,8	—	2,8	—	165,5
. . .	128,0	20,6	63,8	32,7	97,9	1,0	2,4	4,9	23,2	—	0,4	22,8	151,2
. . .	104,4	17,9	45,7	32,1	79,4	0,8	1,6	3,9	37,5	—	0,7	36,8	141,9
kel .	108,0	16,3	50,3	30,0	83,5	0,7	2,0	4,4	38,1	—	1,4	36,7	146,6
. . .	111,8	18,6	51,4	29,8	83,3	1,8	2,2	4,5	24,7	—	2,0	22,7	136,5
. . .	160,6	28,9	94,8	32,1	121,6	2,1	2,3	4,3	2,1	—	—	—	162,7
. . .	101,7	17,5	45,8	31,1	77,1	0,8	1,5	3,9	39,2	—	0,5	38,7	140,9
. . .	164,9	29,2	92,1	34,8	123,8	3,2	2,6	4,8	2,7	—	2,7	—	167,6
. . .	96,3	16,6	42,5	26,3	73,2	0,5	1,5	3,5	42,5	—	0,6	41,9	138,8
n . .	235,7	21,1	210,0	—	205,5	2,3	1,7	4,5	0,8	—	0,8	—	236,5
eid .	94,1	16,5	38,4	27,0	69,4	1,1	1,4	4,6	39,7	—	0,6	39,1	133,8
. . .	133,7	21,3	72,4	29,8	103,8	1,5	1,5	4,5	8,6	—	0,4	8,2	142,3
. . .	128,1	30,8	66,6	26,8	86,8	1,9	5,4	4,2	14,0	—	3,4	10,6	142,9
. . .	218,0	22,2	143,9	52,5	188,5	—	2,1	4,5	0,1	—	0,1	—	218,1
en •	123,5	22,2	52,7	49,8	96,0	—	—	4,7	17,1	—	0,3	16,8	140,6
erg •	108,5	34,7	46,1	15,4	63,4	—	4,7	4,6	7,2	—	0,5	6,7	115,7
id . .	161,6	33,1	93,9	28,3	120,3	3,1	0,0	4,2	2,5	—	—	2,5	164,1
. . .	156,1	31,3	96,7	29,1	114,0	3,2	2,0	4,6	0,5	—	0,5	—	156,6
. . .	146,0	32,9	81,6	28,5	104,3	2,4	1,2	4,5	5,1	—	—	5,1	151,1
• . .	175,2	27,5	117,6	35,6	143,4	—	—	4,0	0,4	—	0,4	—	175,6
. . .	110,8	14,9	57,3	32,0	91,6	—	—	3,7	34,8	—	0,1	34,7	145,6
. . .	113,5	34,7	89,2	—	76,2	—	1,2	4,4	7,4	—	0,5	6,9	120,9
. . .	171,9	28,2	100,6	43,3	137,7	—	1,3	4,0	0,3	—	0,3	—	172,2
• . .	97,2	25,3	70,5	—	65,7	—	0,9	4,7	18,3	—	2,7	15,6	116,9
. . .	150,9	32,4	92,6	31,6	117,6	3,5	0,8	4,8	4,1	—	4,1	—	164,9
. . .	128,2	18,9	80,3	28,5	102,5	1,7	0,0	4,3	14,1	—	—	14,1	142,3

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde

1

Gruppe A 2

7 Frankfurt

Gruppe A 3

19 Wiesbad

Gruppe B

26 Kassel
42 Darms
48 Offenb

Gruppe C

86 Gieße

Gruppe D

102 Fuld
115 Ma
116 Ha
144 B.
147 W.

185 R
212 Es
215 B
216 F
222 N

Gru

10

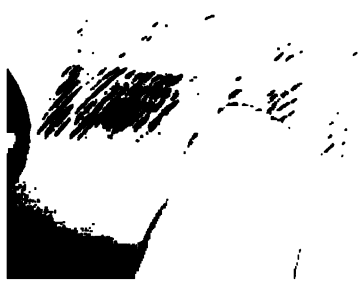
Gr

2

G

3

4



uß)

nde	Steuern insg.	darunter: Grundsteuer	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Gew.- u. Lohnsummensteuer zus.	Grunderwerb- u. Wertzuw.-steuer	Getränkesteuer	Vergnügungsteuer	Allgemeine Finanzzuweisungen insg.	darunter: Bürgersteuerausgleichbeträge	Grundsteuerausgleichbeträge	Schlüsselzuweisungen	Steuern, Zuweis. und Verwaltungskostenzuschuß insg.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Rheinland-Pfalz													
shafen .	206,5	30,9	144,7	27,5	166,3	2,1	2,9	2,9	12,0	—	10,5	1,5	218,5
. . . . .	130,6	36,8	80,1	—	78,2	2,9	4,7	6,1	28,4	—	19,7	8,7	159,0
lautern	149,7	24,6	115,1	—	110,4	1,6	4,9	6,2	—	—	—	—	150,1
. . . .	128,5	29,1	65,6	19,0	81,6	3,1	6,8	4,8	15,4	—	14,3	1,1	144,2
. . . . .	117,4	30,1	70,8	3,8	72,5	3,0	5,0	5,5	13,0	—	8,6	4,4	130,7
. . . . .	120,0	38,9	64,0	6,3	68,6	3,8	3,0	4,0	12,0	—	10,8	—	132,0
ns . . .	139,2	30,3	99,5	—	96,0	2,3	3,2	5,5	5,3	—	3,0	2,3	144,5
rnach •	147,7	34,9	111,3	÷ 0,4	106,3	—	—	5,0	—	—	—	—	147,7
. . . .	96,7	28,4	55,4	—	54,2	6,1	2,5	4,2	—	—	—	—	96,7
lt/W. .	140,5	37,7	84,6	4,9	86,7	3,8	5,4	5,7	—	—	—	—	140,8
icken .	125,5	24,5	79,4	11,1	86,1	2,8	4,3	6,2	15,5	—	7,3	2,9	141,0
ıthal . .	157,9	30,3	102,3	16,7	116,3	2,5	2,7	4,8	10,3	—	10,3	—	168,2
d • . . .	146,2	29,7	82,9	26,8	103,7	—	1,3	4,6	—	—	—	—	140,2
. . . .	140,9	32,4	97,5	—	92,9	3,8	5,0	5,9	—	—	—	—	141,0
erst. • .	180,6	33,3	143,9	—	138,8	—	1,8	5,6	—	—	—	—	180,6
s					**Schleswig-Holstein**								
. . . . .	119,9	28,2	64,1	18,7	80,8	1,3	3,2	5,3	14,7	—	—	14,7	134,6
. . . . .	131,8	32,9	66,1	22,6	87,4	2,1	3,1	5,0	11,3	—	—	11,3	143,1
rg . . .	95,4	24,3	59,5	—	58,9	2,1	3,3	5,8	12,6	—	—	12,6	108,0
ıster .	110,6	29,7	55,2	16,2	70,3	1,5	2,8	5,4	5,5	—	0,9	4,6	116,9
ırg • . .	107,6	24,0	81,2	—	79,1	—	—	3,9	2,6	—	—	2,6	110,2
• . . .	102,9	30,5	68,8	—	67,3	—	—	3,9	—	—	—	—	102,9
n • . .	102,9	29,5	66,7	—	67,0	—	1,2	3,8	1,4	—	—	1,4	105,3
ig • . .	67,8	21,8	39,5	—	39,4	—	2,7	3,3	12,1	—	—	12,1	79,9
ırg • . .	78,5	26,0	32,9	16,5	49,2	—	—	2,2	4,2	—	—	4,2	82,7
•	55,0	31,8	15,2	—	14,7	—	3,8	3,8	8,1	—	—	8,1	63,9
. . . .	80,1	27,8	45,9	—	45,9	—	1,3	4,1	4,4	—	—	4,4	84,5
örde • .	58,5	22,9	31,0	—	31,2	—	2,1	1,6	18,6	—	—	17,8	77,1

Schuldenübersicht 1956

von Dr. Friedrich Eicher, Direktor des Statistischen Amts der Stadt München

Allgemeines

Die im Rahmen der Bundesfinanzstatistik alljährlich veranstalteten Schuldenstandserhebungen sind für das Rechnungsjahr 1955 insofern eingeschränkt worden, als weder über die Zinsbedingungen noch über die Fälligkeiten der Kredite Angaben zu machen waren. Dies ist zu bedauern; denn die Kenntnis des Schuldendienstes ist für den Finanzpraktiker nicht weniger wichtig als die des Schuldenstandes. Um 25 vH haben sich die Schulden des hier erfaßten Städtekreises im Rechnungsjahr 1955 weiter erhöht, ein Zeichen für den immer noch großen Kreditbedarf, der auch unter den ungünstiger gewordenen Kapitalmarktverhältnissen nach Deckung drängt. Die folgenden Übersichten sind wieder nach den Erhebungsmustern GF Schu der Gemeindefinanzstatistik aufgestellt worden. Bei ihrer Benutzung wollen die in früheren Jahrgängen (zuletzt 43. Jg. 1955, S. 155) gemachten Anmerkungen beachtet werden. Mehrere Städte, die noch mit Dollar- oder Pfundanleihen aus der Vorkriegszeit belastet sind, haben Regelungsangebote an ihre ausländischen Gläubiger erlassen; erfaßt wurden diese Altschulden von der Bundesfinanzstatistik jedoch auch diesmal noch nicht. Die Zahl der einbezogenen Städte hat sich durch den Hinzutritt von Ebingen (Baden-Württemberg), das die Grenze von 20 000 Einwohnern überschritt, auf insgesamt 241 erhöht (ohne Berlin, Hamburg, Bremen und Bremerhaven).

Zu Tab. 1: Schuldenstand am 31. 3. 1956 und Neuverschuldung nach Laufzeit

In den Spalten 2 und 3 ist der Stand der Schulden am Schlusse des Rechnungsjahres 1955 (31. 3. 1956) absolut und je Einwohner dargestellt. Aus Gründen des Vergleichs sind Ziffern der Pro-Kopf-Verschuldung nicht zu entbehren, selbst wenn sie die Belastung des Gemeindehaushalts im Hinblick auf die unterschiedlichen Bedingungen und Verwendungszwecke der Darlehen nur unvollkommen zum Ausdruck bringen. Der Schuldenzuwachs gegenüber dem 31. 3. 1955 (Spalte 4) ist wieder als Saldo von Schuldenneuaufnahmen und Schuldentilgungen errechnet worden; Minussalden ergaben sich nur bei 3 Großstädten und bei 8 Gemeinden der Gruppe D. Sämtliche übrigen Gemeinden haben im Laufe des Rechnungsjahres 1955 mehr Schulden aufgenommen als zurückgezahlt. Spalte 8 „Schulden aus öffentlichen Mitteln" enthält auch die aus öffentlichen Sondermitteln (ERP-, ECA-Mittel) und die von Sozialversicherungen herrührenden Kredite. Mit den Angaben über die Laufzeit (Spalte 9 bis 12) wird zu dem Problem der Schuldenfundierung Stellung genommen. Das Übergewicht der Annuitätsanleihen und sonstigen langfristigen Schulden hat sich weiter verstärkt. Nach Gemeindengrößengruppen und Ländern zusammengefaßt ergeben sich für die Tabelle 1 folgende Summenzahlen:

Ohne Vorkriegsauslandsschulden und Schulden städt. Gesellschaften. — Beträge in 1000 DM

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Schulden überhaupt			Neuverschuldung seit 21. 6. 1948 (ohne Kassenkredite)							
		absolut	je Einw. DM	gegen 31. 3. 55 mehr	überhaupt	Kreditmarktschulden		Schulden aus öffentl. Mitteln	nach Laufzeit			
						absolut	vH der Sp. 5		Annuitätsdarlehen	übrige Schulden auf 10 und mehr Jahre	übrige Schulden auf 4 bis unter 10 Jahre	übrige Schulden auf unter 4 Jahr
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen												
A s	8	1 140 991	211,30	220 005	1 116 830	866 098	77,5	250 732	484 897	481 275	136 428	14 2
A s	13	804 914	203,76	154 473	788 981	571 677	72,5	217 304	403 431	276 500	87 043	22 0
B	27	739 055	201,94	134 986	721 731	484 503	67,1	237 228	415 494	223 020	57 200	26 0
C	42	539 644	182,33	123 276	531 834	370 275	69,6	161 559	286 071	180 307	58 343	7 1
D	151	725 979	154,07	163 964	715 947	485 235	67,8	230 712	428 809	219 301	58 167	11 6
Länder												
Baden-Württ.	35	684 474	269,73	172 525	679 918	466 830	68,7	213 088	264 877	253 786	110 008	51 2
Bayern	31	545 749	187,75	93 194	536 390	396 427	73,9	139 963	248 843	239 682	42 062	5 8
Hessen	16	518 787	306,05	117 887	505 022	438 020	86,7	67 002	232 711	211 500	52 724	8 0
Niedersachsen	29	347 401	162,82	104 589	341 498	217 858	63,8	123 640	199 199	98 912	40 486	2 9
Nordrhein-Westf.	103	1 472 562	152,60	219 393	1 438 315	1 036 932	72,1	401 383	883 050	425 933	125 219	4 1
Rheinland-Pfalz	15	221 736	249,70	64 444	216 842	149 824	69,1	67 018	131 764	58 254	20 760	6 0
Schleswig-Holst.	12	159 874	181,29	24 672	157 338	71 897	45,7	85 441	58 258	92 336	3 922	2 8
Zusammen	241	3 950 583	191,02	796 704	3 875 323	2 777 788	71,7	1 097 535	2 018 702	1 380 403	395 181	81 0

Zu Tab. 2: Neuverschuldung nach Gläubigern

Die Gliederung der Tabelle entspricht genau der im Vorjahr angewendeten, so daß die Veränderungen, die in den kommunalen Kreditquellen eingetreten sind, überblickt werden können. Neue Inhaberschuldverschreibungen, die in Spalte 7 unter „übriger Kreditmarkt" hätten erscheinen müssen, hat keine Stadt mehr auflegen können, und auch die Kreditgewährung von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und Hypothekenbanken auf der Grundlage von Kommunalobligationen (enthalten in Spalten 3 und 4) hat nachgelassen. Dagegen eröffneten sich für die Gemeinden ergiebige Kreditquellen bei Pivatversicherungen (einschl. Bausparkassen) und insbesondere bei den Trägern der Sozialversicherung.

Ohne Kassenkredite. — Beträge in 1000 DM

Gemeindengrößengruppe Land	Sparkassen	Girozentr., Landesbanken	sonst. Banken	Versicherungen, Bausparkassen	Hyp.-, Grund-, Rentenschulden, Restkaufgelder	übr. Kreditmarkt	Öff. Sondermittel		Bund, Land	LAG-fonds	Gemeind. (Gv.)
							ERP (ECA)	Sozialversicherungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
. . . . .	163 798	304 730	175 742	128 127	7 328	86 373	46 355	107 514	95 793	1 055	15
. . . . .	130 016	117 356	162 326	115 530	9 826	36 623	36 939	78 972	100 136	957	300
. . . . .	73 754	144 010	145 697	102 768	7 840	10 414	28 634	75 121	130 924	1 904	645
. . . . .	79 627	153 064	71 394	52 607	5 502	8 081	28 611	36 594	93 117	1 721	1 516
. . . . .	102 248	196 092	81 961	83 071	8 002	13 841	30 535	54 570	140 536	2 574	2 497
Länder											
.en-Württ. . . .	70 454	190 282	123 883	62 080	9 900	10 231	36 980	81 711	93 236	1 141	20
'ern	90 875	135 891	58 537	77 970	3 850	29 304	42 156	42 894	52 719	1 041	1 153
isen	84 997	80 879	142 824	104 120	6 981	18 219	8 228	43 615	14 515	561	83
dersachsen . . .	32 756	57 612	66 891	47 080	3 864	9 655	14 828	81 341	24 964	1 814	693
rdrhein-Westf. .	239 620	389 854	187 234	127 709	7 927	84 588	40 060	64 343	291 816	2 513	2 651
inland-Pfalz . .	18 765	47 565	36 781	41 099	2 902	2 712	9 303	16 074	41 143	303	195
leswig-Holst. . .	11 976	13 169	20 990	22 065	3 074	623	19 519	22 793	42 113	838	178
Zusammen	549 443	915 252	637 140	462 123	38 498	155 332	171 074	352 771	560 506	8 211	4 973

Zu Tab. 3: Im Rechnungsjahr 1955 neu aufgenommene Kredite nach Verwendungszweck

Um beurteilen zu können, inwieweit die Gemeinden ihr „Verschuldungspotential" bereits ausgeschöpft haben, ist neben der Kenntnis ihrer Steuerkraft der Nachweis der Kreditverwendung unerläßlich. Tabelle 3 bringt diesen Nachweis für alle Darlehen, die in der Zeit vom 1. 4. 1955 bis 31. 3. 1956 n e u aufgenommen worden sind. Die Ausgliederung ist durch Heraushebung von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben aus der Gesamtheit der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Investitionen im Wohnungsbau aus den Bauinvestitionen überhaupt verfeinert worden. Man sieht hieraus, welch große Bedeutung gegenwärtig dem Ausbau der gemeindlichen Gas- und Wasserversorgung (nicht nur der Elektrizitätswerke) und des gemeindlichen Straßen- und Wegenetzes zukommt. Die Darlehen für wirtschaftliche Unternehmungen und öffentliche Einrichtungen („Gebührenhaushalte") sind in Spalte 7 unter der Bezeichnung „rentierliche Schulden" zusammengefaßt und in vH der gesamten Neuverschuldung des Rechnungsjahres 1955 ausgedrückt. Damit soll keineswegs gesagt sein, daß diese Darlehen in allen Gemeinden samt und sonders rentierlich wären und daß umgekehrt nicht auch bei den Kämmereiverwaltungen Fälle vorkommen könnten, in denen der Schuldendienst ohne Belastung des allgemeinen Haushalts getragen wird (u. a. gewisse Wohnbaukredite). In Spalte 14 sind Kredite für die allgemeine Verwaltung, für öffentliche Sicherheit und Ordnung, für die Finanzverwaltung sowie in ganz seltenen Fällen für noch nicht endgültig festgelegte Verwendungszwecke ausgewiesen. Zu Tabelle 3 hat derselbe Kreis von Städten berichtet wie zu den Tabellen 1 und 2.

Ohne Kassenkredite. — Beträge in 1000 DM

Gemeindengrößengruppe Land	Elektr. Versorgung	Gas-, Wasserversorgung	Verkehrsunternehm.	Übrige Wirtschaftsunternehm.	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	Rentierl. Schuld. zus. (Sp. 2-6) vH	Straßen, Wege, Brücken	Wohnungsbau-, Wohngrundstücke	Übr. Bauwesen, Grundverm.	Fürsorge-, Gesundheitswesen	Schulen	Kultur	A V
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Gemeindengrößengruppen													
A 2	43 331	22 056	22 805	11 314	22 100	44,5	36 113	37 696	17 023	18 100	25 721	13 336	
A 1	27 997	20 342	10 324	7 348	24 286	45,5	24 607	26 813	17 075	15 100	14 687	1 932	
B	13 590	19 628	7 729	7 331	25 669	43,6	19 854	27 649	12 747	6 852	14 755	783	1
C	6 634	18 575	5 907	6 164	29 878	43,8	19 257	27 029	6 322	10 335	18 077	469	
D	8 236	25 292	1 908	7 809	51 508	46,9	23 289	37 780	5 325	14 876	23 019	725	
Länder													
Baden-Württ.	28 462	35 307	14 791	3 430	36 091	55,3	16 715	22 264	9 744	14 877	23 594	3 234	
Bayern	14 591	18 626	2 725	7 708	24 553	55,3	8 178	21 848	2 363	8 730	11 366	1 710	
Hessen	23 561	2 408	8 408	11 084	12 658	43,5	9 112	14 217	11 451	6 524	13 039	7 804	1
Niedersachsen	8 817	5 727	3 762	1 331	16 853	30,2	21 658	35 342	2 933	8 583	13 764	1 289	
Nordrhein-Westf.	18 375	31 211	16 684	9 503	40 698	40,2	53 199	43 052	26 574	21 929	18 717	2 580	
Rheinland-Pfalz	3 385	10 300	1 372	6 049	13 905	44,3	7 824	17 536	2 843	1 986	11 111	233	
Schleswig-Holst.	2 597	2 314	931	861	8 683	42,9	6 434	2 708	2 584	2 634	4 668	415	
Zusammen	99 788	105 893	48 673	39 966	153 441	44,9	123 120	156 967	58 492	65 263	96 259	17 245	3

1. Schuldenstand am 31. 3. 1956 und Neuverschuldung nach Laufzeit

Ohne Vorkriegsauslandsschulden und Schulden städt. Gesellschaften. — Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Schulden überhaupt			Neuverschuldung seit 21. 6. 1948 (ohne Kassenkredite)						
	abs.	je Einw. DM	gegen 31. 3. 55 mehr weniger (−)	überh.	Kreditmarktschulden abs.	Kreditmarktschulden vH der Sp. 5	Schulden aus öffentl. Mitteln	nach Laufzeit: Annuitätsdarlehen	nach Laufzeit: übrige Schulden auf 10 u. mehr J.	nach Laufzeit: übrige Schulden auf 4 bis unt. 10 J.	nach Laufzeit: übrige Schulden auf unter 4 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 2											
3 München	147 179	152,15	2 217	144 886	127 118	87,7	17 768	49 173	85 056	7 449	3 208
4 Köln	157 940	221,65	35 926	152 156	111 077	73,0	41 079	91 360	42 872	17 678	246
5 Essen	103 769	149,83	6 854	102 709	83 816	81,6	18 893	50 899	41 578	10 059	173
6 Düsseldorf	131 075	203,45	9 059	127 211	93 634	73,6	33 577	62 848	48 169	14 037	2 157
7 Frankfurt/M.	276 707	435,18	68 266	268 920	236 671	88,0	32 249	89 180	152 030	25 364	2 326
8 Dortmund	86 728	141,50	10 071	84 794	68 806	81,1	15 988	50 925	16 642	17 080	147
9 Stuttgart	129 809	214,88	43 463	129 798	84 883	65,4	44 915	26 550	61 178	36 070	4 000
10 Hannover	107 784	203,21	44 149	106 356	60 093	56,5	46 263	63 962	33 750	6 671	1 973
Gruppe A 1											
12 Duisburg	66 700	138,90	10 302	64 811	49 642	76,6	15 169	28 346	32 475	3 990	—
13 Nürnberg	98 324	234,72	23 431	97 731	75 148	76,9	22 583	56 401	30 810	10 347	173
14 Wuppertal	48 686	120,09	7 258	44 855	31 473	70,2	13 382	29 483	12 701	2 671	—
15 Gelsenkirchen	35 972	96,77	5 967	35 511	26 184	73,7	9 327	27 797	7 049	665	—
16 Bochum	80 333	234,68	— 1 376	79 028	64 336	81,4	14 692	42 239	27 998	8 791	—
17 Mannheim	86 172	298,21	12 246	85 881	60 461	70,4	25 420	37 173	28 058	17 700	2 950
18 Kiel	50 362	194,72	6 823	49 834	25 355	50,9	24 479	11 344	35 547	417	2 526
19 Wiesbaden	39 699	159,74	8 274	38 282	35 485	92,7	2 797	22 743	7 377	8 061	101
20 Braunschweig	51 991	213,28	16 618	51 243	37 873	73,9	13 370	23 629	9 728	17 708	178
21 Oberhausen	35 957	150,66	10 177	35 406	24 668	69,7	10 738	12 811	20 469	2 039	87
22 Lübeck	50 317	219,60	6 558	49 747	23 976	48,2	25 771	25 101	23 997	649	—
23 Karlsruhe °	99 595	450,32	37 602	97 371	72 072	74,0	25 299	48 391	21 314	11 674	15 992
24 Augsburg	60 806	299,84	10 593	59 281	45 004	75,9	14 277	37 973	18 977	2 331	—

Kassenkredite: 23: 2215.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Schulden überhaupt			Neuverschuldung seit 21. 6. 1948 (ohne Kassenkredite)							
					Kreditmarktschulden		Schulden aus öffentl. Mitteln	nach Laufzeit			
	abs.	je Einw. DM	gegen 31. 3. 55 mehr weniger (−)	überh.	abs.	vH der Sp. 5		Annuitätsdarlehen	übrige Schulden auf 10 u. mehr J.	übrige Schulden auf 4 bis unt. 10 J.	übrige Schulden auf unter 4 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe B											
25 Krefeld	31 897	161,14	4 337	31 364	21 786	69,4	9 598	13 821	14 729	2 633	201
26 Kassel	48 861	253,80	12 093	48 160	39 733	82,5	8 427	22 018	19 718	6 105	319
27 Hagen	35 368	197,69	3 280	35 034	22 546	64,4	12 488	31 277	2 907	850	—
28 Bielefeld	49 338	283,76	5 353	49 106	29 050	59,2	20 056	26 891	20 932	1 225	58
29 Mülheim/Ruhr	22 213	131,60	7 543	22 000	17 832	81,1	4 168	16 446	4 028	1 526	—
30 Solingen	12 159	74,73	2 970	11 948	8 877	74,3	3 071	10 180	1 589	—	199
31 Münster	30 978	198,52	8 150	29 209	11 843	40,5	17 366	23 466	3 276	2 465	2
32 Aachen	30 516	200,78	537	28 980	16 279	56,2	12 701	20 561	8 047	372	—
33 Ludwigshafen	16 774	112,03	479	16 420	8 512	51,8	7 908	10 207	4 101	2 101	11
34 M. Gladbach	19 851	136,69	5 053	19 363	10 982	56,7	8 381	10 278	6 562	2 523	—
35 Bonn	58 817	417,35	7 208	57 138	36 372	63,7	20 766	33 547	18 749	4 815	27
37 Freiburg/Br.	59 907	464,25	5 746	59 766	39 418	66,0	20 348	24 464	15 638	4 147	15 517
38 Osnabrück	23 561	187,35	6 415	22 738	13 025	57,3	9 711	15 978	6 610	27	121
39 Heidelberg	34 687	276,69	19 292	34 592	19 872	57,4	14 720	18 067	8 603	3 647	4 275
40 Recklinghausen	9 423	75,73	— 102	9 177	6 685	72,8	2 492	6 817	2 291	—	69
41 Regensburg	26 825	215,95	8 060	26 116	20 904	80,0	5 212	7 847	16 733	1 536	—
42 Darmstadt	57 656	466,40	6 347	56 053	46 514	83,0	9 539	36 241	11 493	7 139	1 180
43 Oldenburg	17 933	146,88	5 107	17 669	7 730	43,7	9 939	11 449	6 220	—	—
44 Remscheid	12 516	106,56	551	12 347	10 151	82,2	2 196	10 954	809	570	14
45 Mainz	44 268	378,07	6 440	41 428	29 480	71,2	11 948	17 322	16 396	6 966	744
46 Herne	7 005	60,14	— 628	6 969	4 495	64,5	2 474	2 385	3 846	738	—
47 Bottrop	6 538	61,73	1 119	6 355	5 295	83,3	1 060	2 841	3 505	9	—
48 Offenbach/M.	24 857	237,29	7 827	24 058	21 966	91,3	2 092	15 731	4 072	960	3 275
49 Wanne-Eickel	4 552	44,77	1 331	4 416	3 230	73,1	1 186	2 085	2 331	—	—
50 Würzburg	28 897	284,27	4 717	28 477	17 766	62,4	10 711	11 546	15 417	1 509	5
51 Salzgitter	12 197	121,01	4 132	12 182	8 303	68,2	3 879	6 868	1 768	3 546	—
52 Fürth	11 461	113,76	1 629	10 648	5 857	55,0	4 791	6 227	2 650	1 771	—
Gruppe C											
53 Wilhelmshvn. °	14 563	145,73	2 316	14 463	6 238	43,1	8 225	7 890	5 873	604	96
54 Flensburg	13 089	138,83	733	12 942	6 409	49,5	6 533	4 220	8 222	500	—
55 Witten	5 105	55,85	1 438	4 909	3 342	68,1	1 567	2 673	1 956	280	—
56 Kaiserslautern	13 608	151,48	7 019	13 355	10 418	78,0	2 937	9 181	2 560	1 279	335
57 Ulm	50 600	567,70	7 307	50 193	28 752	57,3	21 441	18 764	21 489	8 510	1 430
58 Rheydt	23 454	264,09	7 428	23 310	18 438	79,1	4 872	15 566	3 891	3 853	—
59 Koblenz	19 334	221,30	4 328	19 146	12 270	64,1	6 876	13 674	4 767	468	237
60 Trier	26 742	308,86	13 434	26 624	15 332	57,6	11 292	10 760	9 791	2 973	3 100
61 Hildesheim	13 377	155,01	3 555	12 559	11 006	87,6	1 553	7 608	3 305	1 646	—
62 Castrop-Raux.	4 623	55,34	331	4 566	3 762	82,4	804	3 436	965	165	—
63 Göttingen	10 294	128,30	913	10 111	7 327	72,5	2 784	5 831	2 802	1 478	—
64 Neuß °)	11 922	149,06	2 587	11 148	8 505	76,3	2 643	5 243	4 683	1 206	16
65 Gladbeck	8 954	112,62	14	8 873	5 503	62,0	3 370	4 755	3 653	465	—
66 Heilbronn/N.	27 416	345,93	4 490	27 209	18 782	69,0	8 427	10 894	13 993	1 922	400
67 Leverkusen	26 116	332,17	6 446	26 116	24 238	92,8	1 878	21 703	214	4 199	—
68 Eßlingen	8 492	109,19	592	8 492	6 612	77,9	1 880	2 522	5 351	619	—
69 Bamberg	6 438	83,95	1 097	6 145	3 964	64,5	2 181	3 068	952	2 125	—
70 Wattenscheid	4 233	55,95	510	4 079	2 776	68,1	1 303	2 674	1 382	23	—
71 Neumünster	12 977	179,33	1 928	12 468	2 896	23,2	9 572	4 651	7 537	280	—
72 Pforzheim	28 221	395,37	3 496	28 174	20 604	73,1	7 570	11 998	5 922	10 014	240
73 Lünen	3 170	46,19	461	3 053	2 112	69,2	941	2 111	552	390	—
74 Hamm/Westf.	11 457	169,38	2 127	11 236	5 155	45,9	6 081	5 998	3 836	1 402	—
75 Ludwigsburg	4 462	68,22	245	4 462	3 712	83,2	750	1 828	2 069	565	—

Kassenkredite: 53: 100, 64: 712.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Schulden überhaupt			Neuverschuldung seit 21. 6. 1948 (ohne Kassenkredite)							
	abs.	je Einw. DM	gegen 31. 3. 55 mehr weniger (−)	überh.	Kreditmarktschulden abs.	Kreditmarktschulden vH der Sp. 5	Schulden aus öffentl. Mitteln	nach Laufzeit: Annuitätsdarlehen	nach Laufzeit: übrige Schulden auf 10 u. mehr J.	nach Laufzeit: übrige Schulden auf 4 bis unt. 10 J.	nach Laufzeit: übrige Schulden auf unter 4 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
76 Marl	9 538	149,97	1 403	9 449	7 796	82,5	1 653	8 185	633	631	—
77 Rheinhausen	3 681	59,05	353	3 414	2 971	87,0	443	2 309	398	707	—
78 Erlangen	8 484	137,78	4 555	8 308	4 587	55,2	3 721	3 126	4 637	545	—
79 Reutlingen	16 927	275,65	4 291	16 921	15 042	88,9	1 879	5 625	9 900	596	800
80 Bayreuth	11 606	190,49	1 979	11 348	5 869	51,7	5 479	8 068	2 474	806	—
81 Celle	8 935	149,91	2 583	8 808	7 595	86,2	1 213	2 324	5 183	1 301	—
82 Worms	15 498	261,—	6 008	15 124	10 471	69,2	4 653	8 513	3 930	2 270	411
83 Lüneburg	10 147	172,72	2 606	10 098	8 005	79,3	2 093	8 192	1 873	33	—
84 Hof	8 536	147,16	3 076	8 376	6 256	74,7	2 120	4 835	3 121	420	—
85 B. Godesberg	5 405	93,22	1 337	5 396	3 153	58,4	2 243	3 643	1 730	23	—
86 Gießen	9 841	169,74	861	9 348	7 510	80,3	1 838	7 452	1 687	209	—
87 Delmenhorst	6 782	121,81	3 504	6 649	1 910	28,7	4 739	5 352	1 197	100	—
88 Lüdenscheid	9 308	167,19	765	9 149	8 338	91,1	811	5 156	3 964	15	14
89 Herford	14 410	263,14	3 282	14 140	11 036	78,0	3 104	7 153	5 270	1 717	—
90 Schweinfurt	7 985	148,36	1 729	7 985	5 503	68,9	2 482	2 255	4 570	1 160	—
91 Aschaffenburg	5 609	105,49	926	5 477	2 897	52,9	2 580	2 518	2 228	731	—
92 Hameln	7 517	145,18	2 001	7 517	6 310	83,9	1 207	5 283	1 920	314	—
93 Pirmasens	19 936	386,03	8 023	19 928	18 566	93,2	1 362	14 201	4 608	1 085	34
94 Iserlohn	10 852	211,58	1 199	10 766	8 307	77,2	2 459	4 833	5 219	714	—
Gruppe D											
95 Gütersloh	3 816	76,57	300	3 816	2 404	63,0	1 412	1 301	2 496	19	—
96 Konstanz	14 091	284,17	3 052	13 917	11 078	79,6	2 839	5 137	6 121	1 854	805
97 Herten	1 794	36,50	1 185	1 676	1 369	81,7	307	1 642	34	—	—
98 Minden	6 259	128,63	1 451	6 244	4 491	71,9	1 753	3 899	1 973	372	—
99 Velbert	13 900	286,62	2 951	13 761	7 459	54,2	6 302	12 179	1 014	538	30
100 Paderborn	6 706	139,24	329	6 590	3 250	49,3	3 340	4 970	1 576	44	—
101 Landshut °	14 516	303,61	2 993	13 828	8 887	64,3	4 941	7 577	1 848	4 077	326
102 Fulda	8 134	173,53	1 227	8 076	6 532	80,9	1 544	5 844	2 015	—	217
103 Ingolstadt	7 133	152,49	1 739	7 055	5 193	73,6	1 862	1 710	4 777	532	36
104 Coburg	10 524	226,24	2 502	10 323	7 263	70,4	3 060	4 364	5 490	465	4
105 Heidenheim	7 089	153,24	2 361	7 066	7 029	99,5	37	1 168	5 374	524	—
106 Tübingen	4 582	99,26	666	4 574	3 585	78,4	989	515	3 984	75	—
107 Siegen	8 136	176,46	247	8 136	4 427	54,4	3 709	4 637	2 454	1 045	—
108 Göppingen	10 773	237,19	1 176	10 773	8 099	75,2	2 674	5 087	3 873	1 813	—
109 Cuxhaven	6 029	134,72	781	6 002	5 701	95,0	301	3 474	2 153	375	—
110 Wolfsburg	10 347	233,06	1 435	10 347	6 646	64,2	3 701	7 136	351	2 360	500
111 Bocholt	3 942	89,11	1 353	3 773	1 058	28,0	2 715	1 519	2 254	—	—
112 Rheine	7 333	165,93	1 786	7 116	3 743	52,6	3 373	4 029	2 880	207	—
113 Amberg	9 004	205,85	2 775	8 903	7 036	79,0	1 867	5 235	3 459	209	—
114 Düren	6 358	145,92	68	6 240	2 163	34,7	4 077	4 874	102	1 209	55
115 Marburg	6 224	143,92	1 342	6 080	4 224	69,5	1 856	2 135	3 573	372	—
116 Hanau/Main	17 833	412,38	4 820	17 624	13 882	78,8	3 742	10 043	4 540	2 816	225
117 Emden	5 167	120,69	377	4 749	1 196	25,2	3 553	3 810	573	366	—
118 Moers	4 718	111,43	969	4 665	4 458	95,6	207	3 881	134	650	—
119 Hürth	2 701	64,43	386	2 701	2 425	89,8	276	2 473	108	120	—
120 Kempten	5 960	143,44	1 949	5 925	4 579	77,3	1 346	2 259	3 377	89	200
121 Weiden/Opf.	12 723	309,36	1 621	12 649	7 362	58,2	5 287	9 882	2 615	26	126
122 Baden-Baden	11 384	278,05	1 283	11 269	6 719	59,6	4 550	8 187	2 185	799	98
123 Goslar	3 011	73,56	566	2 963	2 005	67,7	958	2 149	669	145	—
124 Viersen	6 880	172,83	2 733	6 756	5 908	87,4	848	5 141	347	1 268	—
125 Porz a. Rh.	8 294	213,34	919	8 292	6 351	76,6	1 941	6 146	1 587	44	515
126 Nordhorn	1 287	33,25	— 377	1 261	973	77,2	288	501	430	330	—
127 Eschweiler °	2 869	74,85	393	2 719	1 382	50,8	1 337	2 565	154	—	—
128 Dinslaken	3 652	96,81	1 460	3 521	2 269	64,4	1 252	3 171	250	100	—
129 Walsum	2 089	55,85	— 1 852	2 040	1 330	65,2	710	1 231	307	502	—
130 Straubing	3 137	84,81	157	3 082	2 457	79,7	625	1 641	954	387	100

Kassenkredite: 101: 633, 127: 100.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Schulden überhaupt			Neuverschuldung seit 21. 6. 1948 (ohne Kassenkredite)							
	abs.	je Einw. DM	gegen 31.3.55 mehr weniger (−)	Überh.	Kreditmarktschulden abs.	Kreditmarktschulden vH der Sp. 5	Schulden aus öffentl. Mitteln	nach Laufzeit: Annuitätsdarlehen	Übrige Schulden auf: 10 u. mehr J.	Übrige Schulden auf: 4 bis unt. 10 J.	Übrige Schulden auf: unter 4 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
131 Schw. Gmünd	1 772	48,78	— 641	1 772	1 724	97,3	48	414	1 295	63	—
132 Ahlen/Westf.	4 576	127,26	196	4 500	3 036	67,5	1 464	3 806	393	301	—
133 Berg. Gladbach	4 593	128,01	1 918	4 530	4 207	92,9	323	4 489	19	22	—
134 B. Kreuznach	10 912	305,03	4 160	10 802	6 658	61,6	4 144	8 768	904	55	1 075
135 Speyer	12 017	337,35	4 057	11 999	9 087	75,7	2 912	8 921	2 607	471	—
136 Stolberg	2 981	83,85	217	2 914	2 101	72,1	813	2 392	522	—	—
137 Lippstadt	4 657	132,46	1 842	4 630	4 311	93,1	319	2 700	1 910	20	—
138 Rendsburg	6 291	180,85	2 121	6 210	2 960	47,7	3 250	3 081	3 001	3	125
139 Itzehoe	4 380	126,06	804	4 352	2 075	47,7	2 277	2 884	1 389	35	44
140 Elmshorn	4 444	128,10	1 416	4 352	2 779	63,9	1 573	1 444	2 092	816	—
141 Schleswig	4 055	117,52	466	3 802	1 330	35,0	2 472	1 440	2 340	22	—
142 Passau	5 700	167,56	725	5 479	1 569	28,6	3 910	1 494	3 837	148	—
143 Homberg	2 179	64,23	748	2 113	2 087	98,8	26	1 915	198	—	—
144 B. Homburg	7 929	233,91	1 148	7 835	7 770	99,2	65	7 710	—	125	—
145 Wolfenbüttel	3 066	90,77	462	2 981	2 204	73,9	777	1 612	587	782	—
146 Ansbach	5 268	156,26	1 481	5 233	3 028	57,9	2 205	2 594	2 515	124	—
147 Wetzlar	7 116	215,56	2 414	6 876	6 190	90,0	686	5 895	671	310	—
148 Schwelm	2 461	74,59	782	2 412	1 930	80,0	482	1 933	382	97	—
149 Soest	7 819	237,88	2 792	7 768	3 733	48,1	4 035	4 061	2 891	786	30
150 Neheim-Hüsten	2 816	86,52	74	2 793	844	30,2	1 949	1 457	836	500	—
151 Detmold	5 952	183,70	1 358	5 896	5 099	86,5	797	4 353	1 013	530	—
152 Brühl	6 969	216,09	1 636	6 969	6 691	96,0	278	6 747	222	—	—
153 Hilden	4 802	149,59	1 393	4 776	3 957	82,9	819	3 175	1 134	467	—
154 Kamp-Lintfort	1 123	35,—	181	1 075	512	47,6	563	468	407	200	—
155 Dorsten	1 923	59,97	608	1 901	1 274	67,0	627	1 578	—	323	—
156 Gummersbach	4 077	128,34	990	4 077	2 486	61,0	1 591	3 877	—	200	—
157 Friedrichshafen	3 653	115,27	443	3 653	1 382	37,8	2 271	1 435	2 190	1	27
158 Ratingen	2 560	81,18	458	2 533	2 002	79,0	531	2 248	274	11	—
159 Rosenheim	6 111	193,92	2 542	6 050	3 360	55,5	2 690	2 106	1 754	2 088	102
160 Neustadt/W.	8 957	286,04	2 144	8 925	6 956	77,9	1 969	5 792	3 065	68	—
161 Gevelsberg	1 143	36,82	132	1 073	713	66,4	360	996	75	2	—
162 Stade	5 068	164,94	943	4 921	3 371	68,5	1 550	2 331	2 243	347	—
163 Zweibrücken	12 422	406,09	3 804	12 341	9 013	73,0	3 328	8 847	2 718	776	—
164 Frankenthal	5 611	184,72	493	5 471	3 399	62,1	2 072	2 519	1 319	1 633	—
165 Schwenningen	5 241	175,29	3 235	5 241	3 107	59,3	2 134	4 558	641	—	42
166 Opladen	5 018	166,17	770	4 994	3 916	78,4	1 078	3 866	428	700	—
167 Siegburg	2 290	77,16	93	2 211	1 115	50,4	1 096	1 308	11	892	—
168 Helmstedt	2 730	92,36	— 8	2 602	1 439	55,3	1 163	1 795	406	401	—
169 Unna	2 919	99,07	166	2 897	1 281	44,2	1 616	1 384	1 433	80	—
170 Beuel	3 977	135,85	1 745	3 897	2 598	66,7	1 299	3 897	—	—	—
171 Ravensburg	3 791	129,62	1 204	3 791	934	24,6	2 857	602	2 942	247	—
172 Peine	4 635	158,78	719	4 559	4 348	95,4	211	2 425	1 628	506	—
173 Neuwied	3 379	116,87	698	3 124	2 608	83,5	516	2 874	56	170	24
174 Kaufbeuren	7 971	275,79	1 552	7 971	5 539	69,5	2 432	1 822	4 902	697	550
175 Aalen/Wttb.	4 532	156,84	2 379	4 532	3 742	82,6	790	457	2 842	483	750
176 Memmingen	5 943	206,94	1 407	5 811	1 655	28,5	4 156	3 955	1 762	94	—
177 Ennepetal	1 675	59,03	106	1 673	1 056	63,1	617	753	680	240	—
178 Datteln	1 805	64,32	516	1 804	1 439	79,8	365	578	954	272	—
179 Singen/Htwl.	5 824	208,81	1 216	5 819	4 451	76,5	1 368	3 239	1 449	32	1 099
180 Lörrach	6 418	232,49	2 284	6 198	5 230	84,4	968	3 254	2 507	322	115
181 Alsdorf	2 029	73,78	214	2 024	1 630	80,5	394	2 024	—	—	—
182 Offenburg	10 565	384,87	1 042	10 415	6 415	61,6	4 000	4 248	4 150	1 767	250
183 Langenfeld	1 669	61,22	200	1 638	1 502	91,7	136	565	723	350	—
184 Landau/Pf.	4 894	181,04	1 284	4 882	2 351	48,2	2 531	3 435	1 182	256	9
185 Rüsselsheim	3 132	116,49	969	3 132	3 065	97,9	67	1 912	760	460	—
186 Idar-Oberstein	7 384	275,75	2 073	7 273	4 703	64,7	2 570	6 750	250	189	84
187 Rheinkamp	1 546	57,74	413	1 546	1 178	76,2	368	1 160	186	200	—
188 Weinheim/B.	5 017	188,20	1 592	4 885	3 167	64,8	1 718	2 725	659	—	1 501
189 Villingen	5 330	200,59	2 195	5 250	2 180	41,5	3 070	1 494	3 295	260	201
190 Plettenberg	2 451	92,54	611	2 367	2 214	93,5	153	2 307	—	60	—

	Schulden überhaupt			Neuverschuldung seit 21. 6. 1948 (ohne Kassenkredite)							
					Kreditmarktschulden		Schulden aus öffentl. Mitteln	nach Laufzeit			
								Annuitätsdarlehen	übrige Schulden auf		
		je Einw. DM	gegen 31. 3. 55 mehr weniger (−)	überh.	abs.	vH der Sp. 5			10 u. mehr J.	4 bis unt. 10 J.	unter 4 Jahre
	1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	5 911	140,46	1 227	3 685	3 086	83,7	599	2 386	1 099	200	—
	5 947	150,87	154	3 897	607	15,6	3 290	3 059	838	—	—
	2 441	93,96	1 290	2 432	1 656	68,1	776	923	325	278	906
	2 384	91,98	191	2 377	2 261	95,1	116	1 228	550	599	—
	1 435	55,41	— 354	1 407	1 209	85,9	198	373	448	586	—
	9 203	357,93	1 733	9 176	4 167	45,4	5 009	2 928	5 968	213	67
	5 062	197,23	698	5 058	3 721	73,6	1 337	4 821	—	217	20
	1 980	77,22	— 55	1 898	340	17,9	1 558	1 411	327	160	—
	4 141	163,46	1 668	4 050	3 858	95,3	192	1 137	2 596	317	—
	4 150	164,94	1 510	4 140	1 067	25,8	3 073	606	3 207	240	87
	1 641	65,56	208	1 632	1 361	83,4	271	1 051	581	—	—
	1 972	79,19	403	1 972	1 145	58,1	827	710	1 092	170	—
	4 303	174,44	1 672	4 256	2 939	69,1	1 317	3 841	270	145	—
	4 403	179,09	1 434	4 386	3 217	73,3	1 169	1 210	2 799	359	18
	2 740	112,70	621	2 735	2 047	74,8	688	1 615	1 120	—	—
	2 521	104,61	669	2 478	1 997	80,6	481	1 012	1 437	29	—
	3 771	156,91	692	3 597	2 626	73,0	971	3 597	—	—	—
	4 239	176,64	1 339	4 182	2 416	57,8	1 766	2 524	1 555	103	—
	4 923	205,21	1 213	4 912	3 783	77,0	1 129	4 812	100	—	—
	2 946	123,01	— 79	2 946	1 012	34,4	1 934	693	961	922	370
	4 915	205,75	1 331	4 815	3 023	62,8	1 792	1 583	2 994	204	34
	2 438	102,12	706	2 420	1 557	64,3	863	170	2 175	75	—
	4 740	198,70	2 164	4 728	4 190	88,6	538	4 235	293	200	—
	3 477	146,99	476	3 477	596	17,1	2 881	2 173	1 304	—	—
	2 423	102,48	446	2 327	1 942	83,5	385	2 005	—	322	—
	3 992	169,87	1 195	3 929	3 086	78,5	843	1 920	1 389	176	444
	1 891	81,06	665	1 849	1 130	61,1	719	1 435	414	—	—
	2 164	94,32	307	2 163	2 077	96,0	86	931	1 226	6	—
	3 875	169,90	428	3 824	1 553	40,6	2 271	1 258	2 491	48	27
	3 766	165,64	708	3 695	2 414	65,3	1 281	1 974	1 721	—	—
	4 734	208,70	1 110	4 649	2 367	50,9	2 282	788	2 826	1 035	—
	1 945	85,75	— 48	1 902	1 893	99,5	9	1 712	—	190	—
	8 164	360,38	1 770	8 161	5 400	66,2	2 761	4 184	3 205	652	120
	784	34,63	353	784	458	58,4	326	784	—	—	—
	2 019	89,67	439	2 003	1 598	79,8	405	1 853	108	42	—
	9 699	433,69	4 220	9 650	7 829	81,1	1 821	4 359	3 133	2 158	—
	2 522	114,40	443	2 512	2 267	90,2	245	758	1 654	100	—
	1 823	83,—	111	1 785	1 284	71,9	501	470	900	415	—
	1 226	56,15	243	1 211	1 058	87,4	153	426	473	312	—
	2 486	114,20	1 271	2 472	1 883	76,2	589	1 381	628	232	231
	1 991	92,04	731	1 941	1 311	67,5	630	527	1 345	69	—
	2 289	106,33	777	2 289	2 069	90,4	220	1 709	467	60	53
	3 832	180,13	370	3 825	3 610	94,4	215	3 545	280	—	—
	2 367	111,54	122	2 319	1 174	50,6	1 145	1 509	809	1	—
	2 000	94,57	40	1 965	806	41,0	1 159	965	791	209	—
	4 368	208,59	469	4 357	3 827	87,8	530	3 442	915	—	—
	2 765	132,90	1 029	2 586	1 983	76,7	603	2 149	437	—	—
	1 491	71,69	403	1 444	532	36,8	912	1 104	324	1	15
	2 849	137,60	562	2 849	2 356	82,7	493	1 902	706	241	—
	1 823	88,39	775	1 814	1 571	86,6	243	1 219	363	232	—
	2 527	122,69	1 333	2 485	973	39,2	1 512	1 593	892	—	—
	2 314	112,53	1 017	2 252	700	31,1	1 552	1 349	391	502	10
	2 105	102,46	457	2 065	1 482	71,8	583	1 019	1 046	—	—
	2 707	133,17	336	2 707	2 290	84,6	417	1 180	1 526	1	—
	3 620	179,03	868	3 415	797	23,3	2 618	880	2 122	410	3

Kassenkredite: 207: 150, 211: 100, 221: 72, 245: 185.

2. Neuverschuldung nach Gläubigern

Ohne Kassenkredite. — Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Sparkassen	Girozentr., Landesbanken	sonst. Banken	Versicherungen, Bausparkassen	Hyp., Grund-, Rentenschuld., Restkaufgelder	Übr. Kreditmarkt	Öffentliche Sondermittel		Bund, Land	LAG-fonds	Gemeind. (Gv.)
							ERP (ECA)	Sozialversicherungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 2											
3 München . . °	24 679	41 820	19 123	19 230	358	21 908	12 464	1 250	3 892	162	—
4 Köln . . . . . °	23 250	28 196	27 947	15 184	755	15 745	5 658	13 968	21 157	263	15
5 Essen . . . . °	11 570	40 645	9 062	2 866	718	18 955	4 600	—	13 914	179	—
6 Düsseldorf . °	13 068	43 798	13 678	7 340	340	15 410	3 598	—	29 979	—	—
7 Frankfurt/M. .	53 815	50 666	69 709	46 884	4 052	11 545	5 046	25 720	1 391	92	—
8 Dortmund . . .	16 142	24 865	12 717	14 539	523	—	—	9 214	6 754	20	—
9 Stuttgart . . .	9 920	56 341	15 625	2 590	—	407	11 336	17 020	16 447	112	—
10 Hannover . . .	11 354	18 379	7 861	19 494	582	2 403	3 455	40 322	2 259	227	—
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . °	9 322	9 247	5 067	16 894	465	8 647	519	1 995	12 655	—	—
13 Nürnberg . . .	29 910	28 766	6 774	9 582	35	81	8 070	8 365	5 828	128	192
14 Wuppertal . °	11 143	1 997	3 200	7 241	2	7 890	85	1 000	12 279	18	—
15 Gelsenkirchen .	13 115	6 843	4 838	979	195	214	446	3 000	5 626	55	—
16 Bochum . . . °	18 949	24 158	6 956	7 057	78	7 138	2 202	3 643	8 822	—	25
17 Mannheim . .	4 768	12 795	32 454	8 799	140	1 505	7 203	11 735	6 349	133	—
18 Kiel	3 365	2 500	7 339	9 511	2 522	118	5 724	5 113	13 440	202	—
19 Wiesbaden . .	13 120	2 892	11 878	6 959	335	301	479	70	2 112	53	83
20 Braunschweig .	—	—	27 936	5 055	1 869	3 013	1 306	9 216	2 789	59	—
21 Oberhausen . .	5 582	6 040	3 490	7 685	74	1 817	129	4 800	5 809	—	—
22 Lübeck	4 030	2 363	10 856	6 247	94	386	4 459	7 657	13 561	94	—
23 Karlsruhe . . .	8 902	7 899	34 002	14 873	3 864	2 532	4 915	14 270	6 054	60	—
24 Augsburg . . .	7 830	11 856	7 536	14 648	153	2 961	1 402	8 108	4 612	155	—
Gruppe B											
25 Krefeld	2 244	12 207	4 500	2 299	510	26	4 003	—	5 585	—	—
26 Kassel	699	6 850	13 012	17 056	444	1 670	200	7 085	1 078	64	—
27 Hagen	2 894	5 784	9 507	4 361	—	—	903	—	11 383	202	—
28 Bielefeld . . .	3 408	8 394	13 947	2 877	363	61	5 404	4 030	10 622	—	—
29 Mülheim/Ruhr	5 463	5 976	4 723	1 580	—	90	156	300	3 712	—	—
30 Solingen . . .	4 197	4 120	190	295	—	75	817	—	2 073	181	—
31 Münster	1 630	7 462	1 417	721	607	6	448	8 625	8 167	128	—
32 Aachen	5 979	6 371	386	3 543	—	—	968	1 500	10 107	126	—
33 Ludwigshafen .	970	5 523	238	1 659	62	60	885	3 351	3 448	224	—
34 M. Gladbach .	4 353	3 789	488	1 788	403	161	374	38	7 834	135	—
35 Bonn	5 253	8 721	11 854	9 768	361	415	1 013	300	19 181	272	—
37 Freiburg/Br. .	2 220	17 032	10 756	8 250	974	186	1 568	6 842	11 938	—	—
38 Osnabrück . .	1 696	2 009	6 489	1 782	190	859	1 942	5 924	1 786	48	11
39 Heidelberg . .	3 908	4 232	7 335	3 347	—	1 050	178	10 139	4 403	—	—
40 Recklinghausen	1 217	3 793	593	967	76	39	1 668	—	813	11	—
41 Regensburg .	2 308	8 401	4 094	4 665	15	1 421	1 893	1 135	1 590	94	500
42 Darmstadt . . .	5 742	2 718	19 548	15 049	1 175	2 282	300	3 516	5 677	46	—
43 Oldenburg . .	1 064	61	4 269	1 917	19	400	1 350	8 315	27	247	—
44 Remscheid . .	1 375	1 857	4 691	2 144	—	84	113	195	1 888	—	—
45 Mainz	2 737	10 820	5 438	8 276	2 132	77	1 426	3 650	6 782	—	90
46 Herne	1 276	2 582	—	637	—	—	—	1 351	1 123	—	—
47 Bottrop	550	2 694	—	1 973	9	69	240	—	820	—	—
48 Offenbach/M. .	5 753	4 045	10 108	1 070	—	990	550	1 495	—	47	—
49 Wanne-Eickel .	2 377	853	—	—	—	—	—	—	1 117	69	—
50 Würzburg . . .	1 485	4 073	7 181	4 785	—	242	1 761	3 220	5 730	—	—
51 Salzgitter . . .	80	2 806	4 433	915	—	69	—	1 743	2 124	12	—
52 Fürth	2 876	837	500	1 062	500	82	474	2 367	1 906	—	44

Zu Sp. 7: Darunter Inhaberschuldverschreibungen: 3: 20 000, 4: 10 000, 5: 15 000, 6: 6 000, 12: 6 000, 14: 6 890, 16: 6 000.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Sparkassen	Girozentr., Landesbanken	sonst. Banken	Versicherungen, Bausparkassen	Hyp., Grund-, Rentenschuld., Restkaufgelder	Übr. Kreditmarkt	Öffentliche Sondermittel: ERP (ECA)	Öffentliche Sondermittel: Sozialversicherungen	Bund, Land	LAG-fonds	Gemeind. (Gv.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	2 156	—	2 711	1 271	—	100	458	1 451	6 237	79	—
54 Flensburg ...	1 782	3 423	—	1 224	—	—	2 441	885	3 177	30	—
55 Witten	418	1 866	1 000	—	—	38	—	280	1 287	—	—
56 Kaiserslautern	861	6 267	2 348	912	10	—	1 000	—	1 937	—	—
57 Ulm	5 236	14 511	6 071	2 037	692	205	1 754	1 824	17 824	39	—
58 Rheydt	4 001	13 465	562	—	236	174	907	9	3 917	39	—
59 Koblenz	2 109	1 372	6 372	1 115	259	1 043	175	712	5 969	—	—
60 Trier	4 332	7 241	2 328	1 276	136	17	2 857	687	7 746	—	—
61 Hildesheim .	4 068	3 874	867	2 152	—	25	80	652	577	244	—
62 Castrop-Raux.	1 098	1 902	255	465	8	34	—	—	804	—	—
63 Göttingen ..	2 221	2 537	1 605	931	7	28	1 495	726	555	8	—
64 Neuß	2 367	5 952	98	—	16	72	835	110	1 698	—	—
65 Gladbeck ...	837	786	3 610	192	—	78	445	91	2 834	—	—
66 Heilbronn/N. .	2 557	10 300	1 152	1 996	2 498	279	3 022	2 257	3 043	105	—
67 Leverkusen ..	2 891	7 913	9 983	—	—	3 451	—	—	714	—	1 164
68 Eßlingen ...	1 194	4 392	774	244	—	8	619	409	852	—	—
69 Bamberg ...	357	3 077	—	530	—	—	291	260	1 600	30	—
70 Wattenscheid .	877	1 499	—	360	—	40	—	—	1 211	92	—
71 Neumünster .	612	1 327	16	845	59	37	3 562	3 080	2 942	8	—
72 Pforzheim ...	6 813	9 391	2 513	1 700	40	147	1 184	4 907	1 396	83	—
73 Lünen	1 075	—	309	728	—	—	39	200	678	24	—
74 Hamm/Westf. .	892	3 336	741	—	103	83	877	2 375	2 725	104	—
75 Ludwigsburg .	1 103	2 018	178	257	107	49	—	58	692	—	—
76 Marl	3 847	517	2 137	1 084	—	201	841	—	797	—	15
77 Rheinhausen .	1 204	1 695	—	2	—	70	—	—	366	—	77
78 Erlangen ...	890	3 084	183	430	—	—	1 200	1 423	848	—	250
79 Reutlingen ..	3 869	4 925	4 450	1 512	—	286	265	32	1 487	95	—
80 Bayreuth ...	1 653	2 606	—	1 597	—	13	—	3 089	2 400	—	10
81 Celle	901	1 520	3 000	1 570	604	—	750	—	424	39	—
82 Worms	970	5 265	—	4 178	58	—	173	585	3 895	—	—
83 Lüneburg ...	647	1 605	4 501	1 236	—	16	400	604	905	184	—
84 Hof	1 348	3 442	99	1 308	—	61	—	1 979	141	—	—
85 B. Godesberg .	1 581	627	922	—	—	23	—	—	2 243	—	—
86 Gießen	1 000	3 575	141	2 641	47	106	—	1 000	800	38	—
87 Delmenhorst .	395	856	—	286	—	373	38	3 874	444	383	—
88 Lüdenscheid .	1 364	2 223	2 991	1 473	129	158	—	—	804	7	—
89 Herford	2 199	3 420	4 263	811	343	—	1 000	—	2 104	—	—
90 Schweinfurt ..	1 083	2 009	480	1 931	—	—	1 110	126	1 246	—	—
91 Aschaffenburg	1 317	625	—	717	—	238	388	1 792	400	—	—
92 Hameln	1 088	2 274	1 596	1 007	—	345	400	749	6	52	—
93 Pirmasens ...	3 385	1 062	1 556	12 224	64	275	5	108	1 249	—	—
94 Iserlohn	1 011	5 265	1 582	355	84	10	—	300	2 121	38	—
Gruppe D											
95 Gütersloh ...	693	1 017	640	—	54	—	—	172	1 199	—	41
96 Konstanz ...	291	7 263	1 095	1 213	290	926	435	836	1 558	10	—
97 Herten	1 369	—	—	—	—	—	—	—	307	—	—
98 Minden	—	3 308	248	935	—	—	—	1 175	555	—	23
99 Velbert	2 034	2 029	2 486	710	—	200	—	958	4 899	271	174
100 Paderborn ...	—	2 496	390	364	—	—	—	797	2 444	—	99
101 Landshut ...	1 252	2 056	845	2 606	1 486	642	2 250	—	2 691	—	—
102 Fulda	—	3 026	1 965	1 324	217	—	—	105	1 388	51	—
103 Ingolstadt ...	1 207	1 988	700	1 087	211	—	10	484	1 383	5	—
104 Coburg	1 612	1 800	—	3 830	21	—	866	—	2 093	101	—
105 Heidenheim .	2 060	3 631	546	790	—	2	—	—	37	—	—
106 Tübingen ...	2 445	789	91	238	22	—	400	—	422	167	—
107 Siegen	422	1 744	1 700	461	—	100	—	—	3 854	55	—
108 Göppingen ..	2 971	2 024	—	710	314	2 060	—	19	2 641	14	—
109 Cuxhaven ...	1 989	2 540	636	467	69	—	100	—	201	—	—
110 Wolfsburg ..	—	3 035	—	3 326	—	285	—	3 464	217	—	—

(Fortsetzung)

meinde	Sparkassen	Girozentr., Landesbanken	sonst. Banken	Versicherungen, Bausparkassen	Hyp., Grund-, Rentenschuld., Restkaufgelder	Übr. Kreditmarkt	Öffentliche Sondermittel		Bund, Land	LAG-fonds	Gemeind. (Gv.)
							ERP (ECA)	Sozialversicherungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
cholt	—	620	20	370	—	46	—	1 000	1 668	47	—
eine	432	1 850	729	384	—	348	—	1 165	2 090	—	118
aberg	744	3 002	1 000	2 290	—	—	355	534	978	—	—
ren	736	1 151	215	—	61	—	—	—	4 077	—	—
arburg ...	633	826	1 362	1 392	11	—	778	425	653	—	—
nau/Main .	457	744	5 639	5 880	692	470	200	3 031	408	103	—
iden	465	551	—	180	—	—	621	703	2 174	55	—
ers	1 108	1 402	1 775	—	—	173	—	—	171	—	36
arth	1 898	407	—	—	—	120	—	80	196	—	—
mpten ...	384	1 668	1 271	758	65	233	200	748	389	9	—
eiden/Opf. .	1 491	811	3 689	1 154	—	217	1 034	1 067	3 109	77	—
den-Baden .	668	4 169	540	1 135	160	47	1 239	261	3 050	—	—
slar	242	1 338	—	254	21	150	—	896	60	—	—
ersen	924	3 780	517	687	—	—	—	—	848	—	—
rz a. Rh. ..	3 734	1 815	493	306	3	—	—	—	1 867	—	74
rdhorn ...	—	823	—	150	—	—	206	—	82	—	—
chweiler ..	631	720	—	—	—	31	19	97	1 196	—	23
slaken ...	193	1 923	98	—	—	55	—	—	1 252	—	—
alsum	23	1 134	95	42	36	—	525	—	185	—	—
aubing ...	348	1 652	—	457	—	—	—	—	625	—	—
w. Gmünd .	1 295	367	—	62	—	—	—	—	46	—	—
lden/Westf. .	144	1 694	993	199	—	6	—	40	1 374	26	24
rg. Gladbach	3 047	1 160	—	—	—	—	—	24	299	—	—
Kreuznach .	126	4 154	2 261	50	67	—	600	2 627	717	—	—
eyer	1 151	915	5 888	1 090	43	—	31	542	2 339	—	—
lberg	1 306	786	—	—	—	9	—	—	746	—	67
pstadt ...	362	3 785	94	—	—	70	—	—	319	—	—
ndsburg ..	310	76	1 545	1 015	—	14	944	1 119	1 167	20	—
ehoe	177	90	571	1 179	56	2	483	201	1 593	—	—
nshorn ...	850	1 541	—	388	—	—	9	663	694	63	144
leswig ...	509	—	—	816	5	—	123	284	1 826	239	—
ssau	—	1 101	48	420	—	—	2 782	521	807	—	—
mberg ...	776	711	485	—	40	75	—	—	—	—	26
Homburg ..	532	750	5 391	510	—	587	39	3	23	—	—
olfenbüttel .	—	2 017	76	96	1	14	150	227	257	31	112
sbach ...	524	1 133	—	1 209	57	105	450	492	1 240	—	23
etzlar	1 452	2 355	1 549	834	—	—	—	609	49	28	—
welm ...	559	350	—	574	447	—	—	—	403	—	79
est	699	2 545	276	71	132	10	—	—	3 995	—	40
heim-Hüsten	—	—	470	374	—	—	42	—	1 907	—	—
tmold	901	3 644	—	504	50	—	—	—	787	—	10
hl	3 530	2 699	250	40	22	150	—	—	278	—	—
lden	442	3 202	243	—	—	70	—	—	819	—	—
mp-Lintfort	—	500	—	—	—	12	—	57	468	38	—
rsten	171	266	800	—	—	37	—	—	555	67	5
mmersbach	652	734	576	524	—	—	—	94	1 497	—	—
edrichshafen	266	1 018	—	96	—	—	—	87	2 184	—	—
tingen ...	1 181	77	598	—	—	146	—	—	521	—	10
senheim ..	—	1 677	990	552	—	141	759	878	1 053	—	—
ustadt/W. .	102	895	2 282	2 964	20	693	363	825	761	20	—
velsberg ..	379	—	41	271	—	22	—	—	331	—	29
de	542	1 023	—	1 776	—	30	401	—	834	86	229
eibrücken .	129	1 361	2 113	5 385	25	—	322	726	2 235	45	—
nkenthal .	846	1 195	706	409	—	243	399	106	1 460	—	105
wenningen	201	1 730	256	920	—	—	200	1 096	807	31	—
laden	635	3 027	34	125	—	95	—	—	1 038	—	40
gburg ...	892	223	—	—	—	—	—	—	1 096	—	—
lmstedt ...	653	—	—	302	172	312	—	509	616	9	29
na	882	—	90	257	—	52	—	465	1 121	30	—
uel	929	669	1 000	—	—	—	—	—	1 299	—	—

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Sparkassen	Girozentr., Landesbanken	sonst. Banken	Versicherungen, Bausparkassen	Hyp., Grund-, Rentenschuld., Restkaufgelder	Übr. Kreditmarkt	Öffentliche Sondermittel		Bund, Land	LAG-fonds	Gemeind. (Gv.)
							ERP (ECA)	Sozialversicherungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
171 Ravensburg . .	—	574	—	308	—	52	706	1 700	451	—	—
172 Peine	670	3 504	—	141	—	33	—	128	58	—	25
173 Neuwied . . .	206	1 167	980	66	24	185	—	10	492	14	—
174 Kaufbeuren . .	2 368	1 276	1 529	—	55	311	15	737	1 428	254	—
175 Aalen/Wttb. .	1 728	1 811	—	203	—	—	—	438	354	—	—
176 Memmingen .	423	1 102	88	—	15	27	155	1 948	2 039	14	—
177 Ennepetal . . .	402	414	—	—	240	—	—	236	92	—	280
178 Datteln	128	1 049	262	—	—	—	—	—	365	—	—
179 Singen/Htwl. .	390	3 489	384	188	—	—	720	576	72	—	—
180 Lörrach	800	665	1 354	2 050	311	50	104	132	716	14	—
181 Alsdorf	—	1 630	—	—	—	—	—	44	340	—	10
182 Offenburg . .	464	3 245	791	1 569	266	80	409	1 516	2 075	—	—
183 Langenfeld . .	852	650	—	—	—	—	—	—	133	—	3
184 Landau/Pf. . .	784	—	759	792	—	16	561	643	1 327	—	—
185 Rüsselsheim .	201	—	855	2 009	—	—	—	58	9	—	—
186 Idar-Oberstein	37	328	3 512	703	—	123	306	1 500	784	—	—
187 Rheinkamp . .	94	300	215	499	—	70	—	31	397	—	—
188 Weinheim/B. .	1 182	1 920	61	—	—	4	294	797	603	24	—
189 Villingen . . .	—	1 242	235	653	—	50	56	2 000	1 014	—	—
190 Plettenberg . .	888	826	500	—	—	—	—	—	153	—	—
191 Nordenham . .	1 158	747	685	496	—	—	64	535	—	—	—
192 Wesel	9	72	388	—	—	138	275	—	3 015	—	—
193 Freising	402	249	885	62	—	58	—	200	472	—	104
194 Menden	207	1 540	—	514	—	—	—	8	108	—	—
195 Hohenlimburg	562	503	—	—	—	144	—	148	50	—	—
196 Dachau	749	1 080	1 113	1 021	67	137	3 500	635	862	12	—
197 Bensberg . . .	2 835	720	166	—	—	—	—	—	1 337	—	—
198 Gronau	2	100	—	132	58	48	—	—	1 558	—	—
199 Garm.-Partenk.	281	2 353	160	786	128	150	—	31	161	—	—
200 Pinneberg . . .	—	—	—	760	307	—	697	1 794	509	39	34
201 Brackwede . .	184	887	—	28	262	—	—	—	271	—	—
202 Holzminden . .	—	1 098	—	24	20	3	300	408	121	—	—
203 Hattingen . . .	1 239	398	1 120	182	—	—	—	—	1 290	—	27
204 Uelzen	433	933	200	1 441	192	18	302	419	322	—	126
205 Schwerte . . .	771	950	—	257	69	—	—	—	869	—	19
206 Geislingen . .	1 178	714	—	105	—	—	6	22	453	—	—
207 Rondorf	1 755	767	—	104	—	—	—	—	951	—	20
208 Kulmbach . . .	921	1 128	—	250	—	117	—	1 217	549	—	—
209 Frechen	3 094	294	395	—	—	—	—	—	1 129	—	—
210 Kornwestheim	184	775	—	41	—	12	—	—	1 934	—	—
211 Tuttlingen . . .	1 338	1 199	—	465	—	21	307	674	714	97	—
212 Eschwege . . .	202	—	691	658	—	6	320	70	434	39	—
213 Altena/Westf.	560	3 139	263	228	—	—	—	100	438	—	—
214 Emsdetten . . .	438	158	—	—	—	—	131	302	2 408	—	40
215 Bensheim . . .	426	620	476	420	—	—	4	262	119	—	—
216 B. Hersfeld . .	955	1 312	—	611	8	200	312	166	365	—	—
217 Bockum-Hövel	69	1 014	—	14	—	33	—	6	713	—	—
218 Fellbach	109	1 683	—	279	—	6	—	—	86	—	—
219 Husum	332	456	653	80	31	1	389	772	1 110	—	—
220 Lingen/Ems . .	435	1 349	—	359	—	271	382	311	564	—	24
221 Lindau	812	265	220	370	684	16	500	188	1 594	—	—
222 Neu-Isenburg .	10	500	500	821	—	62	—	—	9	—	—
223 Rastatt	175	1 419	944	2 741	—	121	—	1 457	1 172	112	20
224 Üb.-Palenberg	458	—	—	—	—	—	—	—	326	—	—
225 Wermelskchn. .	691	108	702	97	—	—	90	—	297	18	—
226 Lahr	789	2 928	2 226	1 718	99	71	—	114	1 707	—	—
227 Kirchheim u. T.	658	1 378	—	231	—	—	—	200	4	41	—
228 Leer i. Ostfr. .	74	744	6	81	—	379	—	—	420	51	30
229 Oer-Erkenschw.	90	746	—	—	—	222	—	—	153	—	—
230 Backnang . . .	602	959	50	149	123	—	—	267	322	—	—

2 (Schluß)

emeinde	Sparkassen	Girozentr., Landesbanken	sonst. Banken	Versicherungen, Bausparkassen	Hyp., Grund-, Rentenschuld., Restkaufgelder	Übr. Kreditmarkt	Öffentliche Sondermittel: ERP (ECA)	Öffentliche Sondermittel: Sozialversicherungen	Bund, Land	LAG-fonds	Gemeind. (Gv.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
enburg/W. .	119	546	—	216	—	430	388	32	210	—	20
mqo	670	1 290	54	—	55	—	—	—	220	—	—
even	280	3 330	—	—	—	—	—	—	215	—	—
ettmann . . .	557	549	66	—	—	—	77	—	1 089	—	—
eu-Ulm . . .	141	314	—	342	—	9	227	—	932	—	—
erdohl	64	3 763	—	—	—	—	415	—	115	—	—
nsberg . . .	578	790	—	—	—	615	—	—	574	—	29
hrte	—	158	—	155	118	101	143	57	633	—	79
hwabach . .	1 482	440	29	291	—	114	—	140	323	—	30
ünden	286	1 285	—	—	—	—	117	56	62	—	8
mer	460	248	—	238	—	27	—	—	1 512	—	—
eide/Holst. .	—	700	—	—	0	—	280	416	856	—	—
ilken	—	1 253	41	—	—	188	—	—	583	—	—
ingen	168	1 456	—	611	—	55	60	28	325	4	—
kernförde . .	29	693	10	—	—	65	408	629	1 238	143	—

echnungsjahr 1955 neu aufgenommene Kredite nach Verwendungszweck

enkredite. — Beträge in 1000 DM

inde	Elektr. Versorgung	Gas-, Wasserversorgung	Verkehrsunternehm.	Übrige Wirtschaftsunternehm.	Öfftl. Einr., Wirtschaftsförd.	Rentierl. Schulden zus. (Sp. 2-6) vH	Straßen, Wege, Brücken	Wohnungsbau, Wohngrundstücke	Übr. Bauwesen, Grundverm.	Fürs.-, Gesundheitswesen	Schulen	Kultur	Allg. Verw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . .	—	500	—	66	867	16,0	2 985	4 535	—	—	—	—	—
. . . . .	5 977	—	8 555	5 814	1 500	53,9	5 255	10 004	691	878	816	500	505
. . . . .	—	7 615	450	—	1 975	66,2	3 492	60	508	336	9	730	—
orf . .	2 865	4 230	400	460	2 075	43,8	9 419	847	33	150	1 910	500	—
rt/M. .	22 450	—	8 408	4 200	5 787	54,7	3 171	—	8 735	4 072	8 253	7 655	2 000
id . . .	—	—	—	8	990	6,6	1 996	—	6 336	1 855	2 970	—	985
t . . .	10 039	8 711	3 498	—	4 647	57,6	600	—	—	5 000	11 193	3 000	—
er . . .	2 000	1 000	1 494	764	4 259	19,4	9 195	22 250	718	5 809	570	951	—
g . .	1 675	99	—	—	1 656	25,4	4 598	3 356	650	148	46	136	1 129
g . . .	5 000	4 785	30	1 985	3 856	54,8	149	2 539	1 270	4 836	2 686	621	799
tal . .	—	—	—	—	275	3,0	4 397	215	2 333	1 385	500	—	—
irchen .	—	—	—	—	225	3,4	54	1 250	3 668	1 000	—	—	500
. . . .	—	600	—	—	25	13,5	1 000	1 428	18	740	825	—	—
im . .	6 040	2 141	4 132	624	2 520	70,9	2 076	563	1 637	738	973	30	339
. . . . .	28	500	—	147	1 871	26,2	1 855	2 042	2 008	49	1 000	—	235
len . .	—	—	—	4 000	370	48,0	1 220	2 864	—	335	316	—	—
weig .	6 460	—	1 493	—	2 671	58,1	2 441	2 316	1 127	20	1 755	—	—
sen . .	700	419	400	203	1 383	25,5	1 007	3 351	592	1 542	1 569	—	1 000
. . . . .	1 528	842	931	62	1 924	53,8	1 450	344	440	250	1 314	105	634
e . . .	4 798	7 103	2 505	327	4 663	48,9	3 611	3 585	3 332	3 377	3 193	—	3 184
g . .	1 768	3 853	833	—	2 847	61,0	749	2 960	—	680	510	1 040	—
. . . .	—	1 300	650	—	30	35,1	850	1 024	214	1 525	—	51	—
. . . . .	—	—	—	—	279	2,4	570	3 286	230	403	285	129	6 263
. . . . .	—	1 700	—	—	590	47,7	250	—	1 532	128	500	100	—

| | | |

setzung)

n d e	Elektr. Versorgung	Gas-, Wasserversorgung	Verkehrsunternehm.	Übrige Wirtschaftsunternehm.	Öfftl. Einr., Wirtschaftsförd.	Rentierl. Schulden zus. (Sp. 2-6) vH	Straßen, Wege, Brücken	Wohnungsbau, Wohngrundstücke	Übr. Bauwesen, Grundverm.	Fürs.-, Gesundheitswesen	Schulen	Kultur	Allg. Verw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . .	—	—	—	—	1 029	99,8	2	—	—	—	—	—	—
orst .	—	—	—	—	395	10,9	—	3 133	—	109	—	—	—
eld .	—	—	—	—	260	18,8	540	122	114	170	94	—	81
. . . .	—	1 000	—	—	620	44,3	1 707	10	279	10	35	—	—
urt . .	513	467	90	—	1 095	90,5	—	186	—	—	—	—	40
nburg	—	—	—	—	330	24,9	—	—	395	500	100	—	—
. . . .	—	—	—	—	872	38,4	243	—	—	—	1 154	—	—
s . . .	—	—	—	900	1 078	22,5	42	6 181	8	—	591	—	—
. . . .	—	—	—	—	298	19,6	130	22	275	310	488	—	—
h . . .	—	—	—	—	40	9,0	—	291	65	—	50	—	—
. . .	311	1 512	653	—	645	63,2	988	255	292	100	180	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	221	6	—	—	—	1 000
. . . .	—	286	100	—	1 011	80,2	303	—	17	25	—	—	—
. . . .	180	330	—	—	168	23,9	276	1 570	119	132	64	—	—
m . . .	—	—	—	—	322	51,0	—	191	100	—	—	—	18
. . .	2 899	—	—	—	64	80,4	3	649	—	—	70	—	—
. . . .	—	—	—	1 424	116	76,6	84	—	—	386	—	—	—
lt . . .	—	—	—	—	244	10,7	1 156	110	7	207	558	—	—
. . . .	210	—	365	1 100	686	76,8	612	—	—	15	85	—	—
sim .	—	1 300	—	—	287	60,5	—	98	—	—	936	—	—
. . .	—	—	—	—	1 045	77,4	265	—	—	40	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	75	15,4	—	232	80	100	—	—	—
en . .	—	—	—	258	—	11,6	26	1 260	676	—	—	—	—
n . . .	—	300	—	296	—	45,8	117	200	—	132	257	—	—
rg . .	—	—	—	—	—	—	500	—	—	1 925	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	119	8,0	—	1 000	250	—	—	113	—
. . . .	—	695	—	—	250	63,0	165	150	210	—	30	—	—
. . . .	178	862	—	—	750	58,4	192	451	—	—	630	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	5	347	—	—	—	—	—
. . .	—	520	—	—	55	35,6	240	269	—	—	531	—	—
lain .	650	650	—	1 000	317	47,4	827	752	664	465	64	20	107
. . . .	—	—	—	—	—	—	59	304	—	149	31	—	—
. . . .	—	—	—	—	363	30,9	568	68	—	23	154	—	—
. . . .	—	—	—	—	326	57,5	—	121	—	—	120	—	—
. . . .	—	1 700	—	—	—	74,9	5	348	—	18	50	—	150
Opf. .	—	—	—	—	1 573	47,2	—	968	—	731	50	8	—
den .	619	1 238	519	—	—	93,7	—	—	—	—	—	—	160
. . . .	—	—	—	—	—	—	498	—	—	—	250	—	—
. . . .	—	—	—	43	280	14,6	50	1 461	—	170	100	—	104
h. . .	—	—	71	—	774	79,7	—	213	—	—	2	—	—
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
er . .	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	300	—	—
n . . .	—	45	—	—	662	49,2	335	—	325	60	10	—	—
. . . .	—	—	—	—	200	66,7	—	—	—	—	60	—	40
g . . .	100	—	—	—	168	61,2	—	—	—	—	170	—	—
ründ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
estf. .	—	—	—	—	149	49,5	149	—	3	—	—	—	—
ldbach	—	—	—	—	1 120	57,3	250	—	—	—	583	—	—
nach .	—	—	—	—	1 614	36,5	818	1 000	26	—	900	—	60
. . . .	299	599	—	—	240	26,7	425	700	—	—	2 000	—	—
. . . .	—	—	—	—	334	98,8	—	4	—	—	—	—	—
t . . .	—	—	—	—	900	47,0	205	—	—	—	810	—	—
rg . .	—	600	—	—	1 198	63,9	688	—	—	100	229	—	—
. . . .	103		—	—	356	45,0	469	—	—	—	92	—	...
n . . .	—	—	—	—	374	20,3	542	—	—	890	9	—	23

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Elektr. Versorgung	Gas-, Wasserversorgung	Verkehrsunternehm.	Übrige Wirtschaftsunternehm.	Öffentl. Einr., Wirtschaftsförd.	Rentierl. Schulden zus. (Sp. 2-6) vH	Straßen, Wege, Brücken	Wohnungsbau, Wohngrundstücke	Übr. Bauwesen, Grundverm.	Fürs.-, Gesundheitswesen	Schulen	Kultur	Al Ver
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1
141 Schleswig	—	—	—	—	67	10,1	194	—	—	—	100	300	-
142 Passau	250	425	—	—	104	69,2	58	285	—	—	—	3	-
143 Homberg	—	—	—	—	149	19,5	—	300	—	—	317	—	-
144 B. Homburg	—	300	—	—	517	60,9	—	14	—	209	300	—	-
145 Wolfenbüttel	—	150	—	—	269	80,7	—	60	—	—	40	—	-
146 Ansbach	206	451	—	—	835	89,2	10	—	—	—	170	—	-
147 Wetzlar	—	—	—	—	479	17,0	881	833	—	98	523	—	-
148 Schwelm	—	—	—	—	230	26,3	380	114	—	120	30	—	-
149 Soest	—	250	—	—	2 010	73,8	207	569	—	—	28	—	-
150 Neheim-Hüsten	—	10	—	—	100	57,9	—	—	50	30	—	—	
151 Detmold	—	200	—	—	1 138	87,3	106	—	50	—	30	—	
152 Brühl	—	—	—	—	1 655	93,8	—	—	—	4	106	—	
153 Hilden	178	572	—	—	354	74,9	162	—	—	208	—	—	
154 Kamp-Lintfort	—	—	—	—	200	100,0	—	—	—	—	—	—	
155 Dorsten	—	—	—	—	282	44,3	354	—	—	—	—	—	
156 Gummersbach	—	245	—	—	100	32,9	50	405	—	248	—	—	
157 Friedrichshafen	—	—	—	—	—	—	—	4	451	40	—	—	
158 Ratingen	—	97	—	—	183	42,4	75	250	—	—	—	—	
159 Rosenheim	—	42	—	2 500	29	97,0	—	80	—	—	—	—	
160 Neustadt/W.	200	—	—	—	325	21,5	118	800	—	—	1 000	—	
161 Gevelsberg	—	—	—	—	12	5,9	—	5	—	99	87	—	
162 Stade	—	300	—	—	249	41,9	191	—	—	150	421	—	
163 Zweibrücken	75	95	—	8	1 423	37,1	865	1 750	—	—	90	—	
164 Frankenthal	44	323	—	—	—	41,4	17	134	—	—	368	—	
165 Schwenningen	—	—	—	—	1 455	43,5	—	60	—	1 833	—	—	
166 Opladen	—	199	—	—	200	47,6	—	383	56	—	—	—	
167 Siegburg	—	—	—	—	50	14,3	—	—	300	—	—	—	
168 Helmstedt	—	140	—	—	40	64,3	100	—	—	—	—	—	
169 Unna	—	50	—	—	87	47,4	20	92	—	40	—	—	
170 Beuel	—	50	—	—	1 727	97,8	40	—	—	—	—	—	
171 Ravensburg	—	—	—	—	205	11,1	116	1 519	—	—	—	—	
172 Peine	—	—	—	—	176	19,4	128	603	—	—	—	—	
173 Neuwied	—	—	—	—	295	28,5	300	370	—	—	70	—	
174 Kaufbeuren	—	300	—	—	810	47,2	—	1 190	—	—	50	—	
175 Aalen/Wttb.	99	916	—	—	313	54,5	122	170	90	—	727	—	
176 Memmingen	—	—	—	—	—	—	5	1	—	970	—	—	
177 Ennepetal	—	—	—	—	104	65,0	—	36	—	—	20	—	
178 Datteln	—	—	—	—	197	55,8	—	108	—	46	—	—	
179 Singen/Htwl.	—	—	—	—	250	17,3	10	770	—	—	417	—	
180 Lörrach	—	—	-	—	250	10,0	—	1 146	—	750	350	—	
181 Alsdorf	—	—	—	—	80	31,7	100	2	—	20	50	—	
182 Offenburg	—	50	—	—	546	37,3	319	465	—	220	—	—	
183 Landenfeld	—	225	—	—	—	88,2	—	30	—	—	—	—	
184 Landau/Pf.	—	—	—	60	436	33,5	377	527	18	—	63	—	
185 Rüsselsheim	—	498	—	—	—	39,9	—	750	—	—	—	—	
186 Idar-Oberstein	—	750	—	—	621	57,1	—	—	—	1 025	—	4	
187 Rheinkamp	—	—	—	—	64	15,2	—	356	—	—	—	—	
188 Weinheim/B.	—	—	—	—	358	18,7	—	875	4	680	—	—	
189 Villingen	—	1 086	—	—	326	50,1	100	607	300	400	—	—	
190 Plettenberg	—	—	—	—	378	66,5	190	—	—	—	—	—	
191 Nordenham	—	45	—	—	752	54,0	26	—	—	112	500	—	
192 Wesel	—	60	200	—	—	68,2	—	21	—	100	—	—	
193 Freising	—	5	—	—	119	9,2	—	1 148	—	72	—	—	
194 Menden	—	300	—	—	15	100,0	—	—	—	—	—	—	
195 Hohenlimburg	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	
196 Dachau	—	—	—	—	844	39,6	663	103	—	—	524	—	
197 Bensberg	—	390	—	—	233	70,0	120	—	—	—	147	—	
198 Gronau	—	—	—	—	30	63,8	—	—	—	10	—	—	
199 Garm.-Partenk.	—	160	—	—	500	36,5	—	—	—	—	1 150	—	
200 Pinneberg	600		—	—	393	57,1	4	117	—	—	626	—	

iß)

n d e	Elektr. Versorgung	Gas-, Wasserversorgung	Verkehrsunternehm.	Übrige Wirtschaftsunternehm.	Öfftl. Einr., Wirtschaftsförd.	Rentierl. Schulden zus. (Sp. 2-6) vH	Straßen, Wege, Brücken	Wohnungsbau, Wohngrundstücke	Übr. Bauwesen, Grundverm.	Fürs.-, Gesundheitswesen	Schulen	Kultur	Allg. Verw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
de . .	—	—	—	—	60	23,1	200	—	—	—	—	—	—
den . .	—	150	—	—	329	94,5	—	28	—	—	—	—	—
m . . .	—	1 100	—	—	336	81,5	45	25	—	—	255	—	—
. . . .	—	—	—	34	459	28,6	340	—	—	39	819	35	—
. . .	—	232	—	—	256	61,9	46	—	—	—	255	—	—
en . .	—	100	—	—	408	55,7	—	4	—	—	400	—	—
. . . .	—	—	—	—	594	79,7	91	—	—	—	60	—	—
h . . .	—	250	—	—	306	32,0	85	983	—	78	—	38	—
. . . .	—	—	—	—	396	30,8	294	485	—	—	110	—	—
itheim	—	95	—	—	—	47,7	—	104	—	—	—	—	—
en . . .	—	100	—	—	947	60,8	451	21	—	—	—	204	—
e . . .	371	—	—	—	250	71,1	111	8	—	30	103	—	—
Westf.	—	430	—	20	80	25,8	190	287	63	400	528	—	62
m . . .	—	—	—	—	266	29,5	40	497	—	—	100	—	—
n . . .	—	—	—	—	135	19,5	105	100	—	—	15	—	337
eld . .	90	440	—	460	568	83,9	153	6	10	55	76	—	—
Hövel	—	—	—	—	580	83,2	—	66	—	51	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	200	54,3	—	168	—	—	—	—	—
. . . .	468	—	—	—	68	55,8	50	—	15	—	265	—	95
ms . .	—	350	—	—	56	47,1	—	339	—	—	60	—	57
. . . .	—	148	—	—	527	49,7	—	605	79	—	—	—	—
burg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	29	99	—	—	850	39,6	110	1 174	15	194	—	—	—
nberg	—	—	—	—	283	77,3	49	34	—	—	—	—	—
kchn. .	—	—	—	—	—	—	299	233	—	—	—	—	—
. . . .	—	1 310	—	—	1 104	52,4	887	934	—	124	249	—	—
m u. T.	—	147	—	—	200	52,9	—	239	—	—	70	—	—
stfr. .	—	—	—	—	—	—	210	—	—	—	30	—	—
nschw.	—	—	—	—	319	99,1	3	—	—	—	—	—	—
. . .	—	—	—	—	270	19,2	101	360	17	—	656	—	—
s/W. .	—	—	—	—	520	65,5	254	—	—	—	20	—	—
. . . .	150	193	—	—	103	60,3	83	14	197	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	465	—	—	—	—	—	—
m . . .	—	—	—	—	—	—	58	37	102	—	—	—	—
. . .	—	50	—	—	—	35,7	90	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	44	—	—	40	15,2	—	28	40	—	400	—	—
. . .	—	33	—	—	303	31,1	196	12	—	517	20	—	—
. . . .	—	—	—	—	378	75,4	—	—	—	—	123	—	—
ch . .	—	—	—	—	50	8,8	—	275	—	150	90	—	—
. . . .	57	94	—	—	65	25,5	143	63	—	—	426	—	—
. . . .	—	300	—	—	—	53,8	198	60	—	—	—	—	—
lst. .	—	—	—	547	—	43,6	198	205	—	84	212	—	8
. . . .	—	—	—	—	72	13,1	378	101	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—
rde . .	176		—	59	741	88,6	88	—	38	—	—	—	—

Stadtsparkassen 1955

Von Dr. Kurt Dietrich, Direktor des Amtes für Statistik und Wahlen der Stadt Dortmund

Allgemeines

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Stadtsparkassen nur um eine auf 136 vermindert, da die bisherige Stadtsparkasse Mettmann mit der Kreissparkasse Düsseldorf zusammengelegt wurde. Da weder aus dem Fach- noch Interessentenkreis irgendwelche Änderungswünsche geäußert wurden, blieb die Tabellenanordnung völlig unverändert, so daß die uneingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre gewährleistet ist. Dem „Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.", Bonn, ohne dessen Unterlagen und freundliche Mitarbeit das vorliegende Material nicht in dieser Form hätte erstellt werden können, sei dafür besonders gedankt.

Beträge in Mio DM

Zu Tab. 1: Sparkonten und Spareinlagen

Sp. 2: Abweichungen gegenüber den vorjährigen Angaben beruhen auf Berichtigungen.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Sparkonten in 1000		Sparkassenbücher in 1000 31. 12. 1955	Entwicklung der Spareinlagen vom 1. 1. bis 31. 12. 1955						Durchschnittsguthaben je Sparbuch 31. 12. 55 DM
		31. 12. 1954	31. 12. 1955		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungsüberschuß	Zinsen	sonst. Veränderungen	Bestand am 31. 12. 1955	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeindengrößengruppen											
A 1	1	324	386	388	177	107	70	9	+ 2	307	792
A 2	8	1 766	1 891	1 962	1 022	769	253	47	+ 0	1 513	771
A 3	10	1 258	1 315	1 379	563	407	156	29	+ 1	934	677
B	24	1 240	1 305	1 398	660	494	166	26	+ 0	935	669
C	30	866	890	920	401	310	91	18	+ 0	616	668
D	63	909	959	982	435	327	108	19	+ 0	645	657
Länder											
Baden-Württ.	8	701	734	736	280	213	67	14	+ 0	486	661
Bayern	14	903	945	1 007	379	279	100	18	+ 1	611	606
Berlin (West)	1	324	386	386	177	107	70	9	+ 2	307	792
Bremen	1	51	55	83	38	31	7	1	—	47	580
Hessen	6	317	330	333	135	95	40	7	+ 0	231	693
Niedersachsen	14	547	573	577	280	227	53	10	+ 0	362	626
Nordrhein-Westf.	75	3 071	3 261	3 424	1 771	1 308	463	79	+ 1	2 621	766
Rheinland-Pfalz	10	228	238	247	117	88	29	5	+ 0	161	656
Schleswig-Holst.	7	221	224	232	81	66	15	5	+ 1	122	525
Zusammen	136	6 363	6 748	7 029	3 258	2 414	844	148	+ 3	4 950	704

Zu Tab. 2: Sicht- und befristete Einlagen am 31. 12. 1954 und 1955

Beträge in 1000 DM

Sp. 2: Beachte Anmerkung für die Haupttabelle 2. — Sp. 5—9: Ohne Einlagen von Kreditinstituten.

Gemeindengrößengruppe	Zahl der Giro-, Kontokorrent- und Depositenkonten		dar. Guthabenkonten	Sicht- und befristete Einlagen				Durchschnittsguthaben eines Guthabenkontos 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955		31. 12. 1954	31. 12. 1955	Veränderungen		
						absolut	vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 1	24 144	33 030	31 439	52 140	84 917	+ 32 777	+ 62,9	2 701
A 2	355 600	383 815	337 988	895 964	893 421	+ 2 543	+ 0,3	2 643
A 3	173 250	186 275	167 313	441 470	498 444	+ 56 974	+ 12,9	2 979
B	235 520	247 610	204 733	487 621	520 649	+ 33 028	+ 6,8	2 543
C	165 272	172 492	147 645	309 285	313 638	+ 4 353	+ 1,4	2 124
D	176 323	183 935	149 733	287 212	305 514	+ 18 302	+ 6,4	2 040

Land	Zahl der Giro-, Kontokorrent- und Depositenkonten		dar. Guthabenkonten	Sicht- und befristete Einlagen				Durchschnittsguthaben eines Guthabenkontos 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955		31. 12. 1954	31. 12. 1955	Veränderungen absolut	Veränderungen vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
aden-Württ. . . .	136 931	143 924	115 645	430 772	433 875	+ 3 103	+ 0,7	3 752
ayern	148 083	157 652	141 629	246 168	268 389	+ 22 221	+ 9,0	1 895
erlin (West) . . .	24 144	33 030	31 439	52 140	84 917	+ 32 777	+ 62,9	2 701
remen	14 131	15 299	13 948	30 061	27 285	+ 2 776	+ 9,2	1 956
lessen	62 794	72 353	57 998	191 520	174 841	+ 16 679	+ 8,7	3 015
liedersachsen . . .	129 721	136 990	124 606	134 121	147 817	+ 13 696	+ 10,2	1 186
lordrhein-Westf. .	510 754	541 161	463 874	1 235 302	1 316 699	+ 81 397	+ 6,6	2 838
heinland-Pfalz . .	46 904	50 696	42 416	96 633	101 808	+ 5 175	+ 5,4	2 400
chleswig-Holst. .	54 647	56 052	47 296	56 975	60 952	+ 3 977	+ 7,0	1 289
Zusammen	1 130 109	1 207 157	1 038 851	2 473 692	2 616 583	+ 142 891	+ 5,8	2 519

Zu Tab. 3 a: Zwischenausweis am 31. 12. 1955 (Aktiva)

Aktiva	Absolut 1000 DM	vH
1	2	3
1 Barreserve	547 441	5,8
2 Guthaben bei Kreditinstituten	867 852	9,3
3 Fällige Zins- und Dividendenscheine, Schecks	42 909	0,5
4 Wechsel und Schatzwechsel	440 983	4,8
5 Wertpapiere	792 075	8,5
6 Ausgleichs- und Deckungsforderungen	1 136 487	12,2
7 Debitoren	1 430 293	15,3
8 Langfristige Ausleihungen	3 091 600	33,1
9 Durchlaufende Kredite	636 869	6,8
10 Beteiligungen	25 657	0,3
11 Grundstücke und Gebäude	187 927	2,0
12 Sonstige Aktiva	133 546	1,4
Summe der Aktiva	9 342 659	100,0

Einige wichtige Verhältniszahlen in den Aktiven

In vH der Gesamtsumme der Aktiva

Gemeindengrößengruppe Land	Barreserve	Guthaben bei Kreditinstituten	Wechsel einschl. Schatzwechsel	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen	Debitoren	Langfristige Ausleihungen	Grundstücke, Gebäude
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeindengrößengruppen								
1	7,0	12,1	0,3	12,8	16,7	7,6	37,8	0,3
2	6,0	7,6	5,3	11,1	10,9	14,6	33,6	1,9
3	6,1	8,1	4,7	9,9	11,9	13,3	36,4	2,0
4	5,8	11,5	5,3	5,9	11,7	16,3	31,7	2,3
5	5,5	10,1	4,8	5,9	12,7	17,6	30,9	2,1
6	5,2	9,7	4,8	4,8	14,1	19,2	29,7	2,0
Länder								
aden-Württ. . . .	7,1	10,2	7,7	9,1	14,0	20,5	24,4	1,7
ayern	6,0	5,7	3,8	7,6	14,0	15,0	38,5	2,3
erlin (West) . . .	7,0	12,1	0,3	12,8	16,7	7,6	37,8	0,3
remen	5,1	12,5	2,4	2,7	10,7	12,2	32,9	3,2
lessen	4,3	7,8	6,3	13,3	11,3	17,2	32,3	2,4
liedersachsen . . .	4,2	3,5	2,7	4,2	10,3	13,2	38,2	1,3
lordrhein-Westf. .	5,9	10,8	5,1	8,9	11,0	14,8	33,1	2,2
heinland-Pfalz . .	5,4	9,3	3,6	3,7	12,7	20,2	30,6	3,1
chleswig-Holst. .	6,4	6,2	6,6	7,5	19,5	17,1	26,4	2,7
Zusammen	5,9	9,3	4,6	8,5	12,2	15,3	33,1	2,0

Zu Tab. 3 b: Zwischenausweis am 31. 12. 1955 (Passiva)

Pos. 3: Einschl. eigener Akzepte und Solawechsel im Umlauf.

Passiva	Absolut 1000 DM	vH
1	2	3
1 Spareinlagen	4 949 593	53,0
2 Sicht- und befristete Einlagen	2 728 273	29,2
3 Aufgenommene Gelder	38 229	0,4
4 Aufgenommene langfristige Darlehen	359 180	3,8
5 Durchlaufende Kredite	636 889	6,8
6 Rücklagen nach § 11 KWG	188 091	2,0
7 Rückstellungen und Wertberichtigungen	230 746	2,5
8 Sonstige Passiva	211 658	2,3
Summe der Passiva	9 342 659	100,0

Zu Tab. 4: Kreditgeschäft am 31. 12. 1955

Sp. 20 ohne, Sp. 21 einschl. an öffentlich-rechtliche Körperschaften gewährter Wechselkredite, die, soweit von den Sparkassen gegeben, in Sp. 2 mit erfaßt worden sind.

Beträge in 1000 DM

Gemeindengrößengruppe Land	Kommunalkredite und -darlehen					Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		Sonstige langfristige Ausleihungen		Langfr. insges. (Sp. 3+7+9)
	kurz- und mittelfristig	langfristig	dar. an den eigenen Gewährverband	insges. (Sp. 2+3)	dar. langfr. Auszahlungen 1955	insg.	dar. Auszahlungen 1955	insg.	dar. Auszahlungen 1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeindengrößengruppen										
A 1	6 321	48 520	—	54 841	15 329	124 135	13 886	3 087	115	175 742
A 2	44 185	177 251	118 062	221 436	58 237	667 351	219 216	150 281	72 965	994 883
A 3	17 503	141 697	88 839	159 200	44 064	402 405	136 021	83 817	43 061	627 919
B	7 449	91 776	58 028	99 227	25 610	407 917	130 349	71 536	26 700	571 231
C	5 654	49 675	39 182	55 329	19 682	270 509	89 485	45 464	21 994	365 648
D	2 502	43 738	28 007	46 240	14 828	264 776	90 992	47 663	17 765	356 177
Länder										
Baden-Württ.	11 417	33 123	19 086	44 540	16 844	198 703	69 422	41 031	41 546	272 857
Bayern	2 144	86 160	69 423	88 304	21 907	260 686	89 056	47 775	5 119	394 621
Berlin (West)	6 321	48 520	—	54 841	15 329	124 135	13 886	3 087	115	175 742
Bremen	352	4 732	3 665	5 084	602	22 415	7 902	4 906	2 533	32 053
Hessen	14 881	40 660	15 947	55 541	6 937	74 748	25 922	34 246	16 953	149 654
Niedersachsen	311	36 387	33 483	36 698	18 403	272 593	76 801	20 554	6 348	329 534
Nordrhein-Westf.	46 566	278 062	173 963	324 648	90 514	1 067 585	356 767	231 203	101 825	1 576 870
Rheinland-Pfalz	1 107	15 282	12 188	16 389	5 770	76 336	27 145	10 818	4 885	102 436
Schleswig-Holst.	515	9 713	4 363	10 228	1 444	39 892	13 048	8 228	3 276	57 833
Zusammen	83 614	552 659	332 118	636 273	177 750	2 137 093	679 949	401 848	182 600	3 091 600

e wichtige Verhältniszahlen in den Passiven

1 der Gesamtsumme der Passiva

: Einschl. eigner Akzepte und Solawechsel im Umlauf.

emeinden- ößengruppe Land	Spareinlagen	Sicht- und befristete Einlagen	Aufgenommene Gelder	Aufgenommene langfristige Gelder	Rücklagen nach § 11 KWG	Rückstellungen Wertberichtigungen
1	2	3	4	5	6	7
Gemeindengrößengruppen						
. . . . .	66,1	19,5	—	3,9	0,7	5,3
. . . . .	51,0	32,8	0,5	2,5	1,8	2,2
. . . . .	54,1	29,6	0,5	3,3	2,0	2,5
. . . . .	51,9	29,4	0,2	4,2	2,1	2,5
. . . . .	52,0	26,7	0,4	6,0	2,4	2,1
. . . . .	53,7	25,8	0,5	5,1	2,4	2,3
Länder						
-Württ. . . .	43,7	43,3	1,3	3,0	1,7	2,5
a	59,7	26,4	0,7	2,0	1,9	2,6
(West) . . .	66,1	19,5	—	3,9	0,7	5,3
n	47,9	29,1	—	2,4	2,0	2,2
a	49,8	38,3	0,4	1,6	1,9	2,0
rsachsen . . .	41,9	17,8	0,2	13,7	1,8	2,1
hein-Westf. .	55,1	28,6	0,1	2,9	2,2	2,3
and-Pfalz .	48,2	30,7	1,3	4,6	2,5	2,2
wig-Holst.	55,6	28,0	1,0	2,9	2,4	3,1
Zusammen	53,0	29,2	0,4	3,8	2,0	2,5

hungen zus.			Personalkredite			Übrige Kredite		Kredite zusammen			Kredite und Darlehen insges. (Sp. 11+22)
darunter											
n +))	darunter f. Wohnungsbau	darunter Zahl d. finanz. Wohnungen	kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	insg. (Sp. 15+16)	kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	kurz- und mittelfristig (Sp. 2+15+18)	Wechselobligo (Sp. 16+19)	insges. (Sp. 20+21)	
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
30	13 888	2 725	28 614	1 604	30 218	133	—	35 068	1 604	36 672	212 414
18	195 108	28 535	382 030	166 094	548 124	6 309	20 893	432 372	187 139	619 511	1 614 394
46	125 386	20 481	205 205	67 502	272 707	6 579	8 569	229 285	76 073	305 358	933 277
59	119 876	16 356	285 766	86 149	371 915	1 972	10 319	294 376	97 279	391 655	962 886
61	72 257	11 496	201 445	56 633	258 078	1 360	5 302	208 067	62 327	270 394	636 042
85	69 120	12 719	228 462	66 729	295 191	401	1 015	231 125	67 984	299 109	655 286
12	48 575	7 163	217 410	117 553	334 963	5 036	10 875	228 296	133 995	362 291	635 148
82	70 257	6 805	147 265	39 067	186 332	4 258	762	153 453	40 043	193 496	588 117
30	13 886	2 725	28 614	1 604	30 218	133	—	35 068	1 604	36 672	212 414
37	8 211	896	11 538	2 942	14 480	—	—	11 890	2 942	14 832	46 885
12	23 603	4 078	63 944	20 814	84 758	1 180	1 950	79 637	23 132	102 769	252 423
52	74 320	8 645	113 928	24 285	138 213	23	196	114 062	24 681	138 743	468 277
06	327 283	57 514	645 744	206 871	852 615	5 634	32 215	702 887	234 163	937 030	2 513 900
00	23 117	3 104	66 473	15 852	82 325	146	50	67 555	16 073	83 628	186 064
68	6 381	1 382	36 606	15 723	52 329	344	50	37 465	15 773	53 238	111 071
99	595 633	92 312	1 331 522	444 711	1 776 233	16 754	46 098	1 430 293	492 406	1 922 699	5 014 299

1. Sparkonten und Spareinlagen

Beträge in 1000 DM

Sp. 2: Abweichungen gegenüber den vorjährigen Angaben beruhen auf Berichtigungen.

Gemeinde	Sparkonten		Sparkassenbücher	Entwicklung der Spareinlagen vom 1. 1. bis 31. 12. 1955						Durchschnittsguthab. je Sparbuch am 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955	31. 12. 1955	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungsüberschuß	Zinsen	sonst. Veränderungen	Bestand am 31. 12. 1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) .	324 225	387 543	387 543	176 679	106 660	70 019	8 853	2 265	307 101	792
Gruppe A 2										
3 München . . .	273 328	305 884	308 836	132 523	94 383	38 140	5 834	19	211 354	684
4 Köln	297 037	320 596	320 596	190 042	138 414	51 628	7 390	10	259 300	809
5 Essen	191 399	194 575	194 575	123 526	88 271	35 255	5 473	5	184 573	949
6 Düsseldorf . .	143 160	165 266	165 779	122 851	93 639	29 212	7 375	—	158 542	956
7 Frankfurt/M. .	139 935	147 967	148 579	60 994	41 905	19 089	3 773	—	122 627	825
8 Dortmund . . .	204 856	211 352	278 495	113 078	85 444	27 634	5 149	7	177 426	639
9 Stuttgart . . .	282 189	298 023	298 023	122 169	98 680	23 489	6 876	23	220 012	738
10 Hannover . . .	233 453	247 277	247 277	156 687	127 756	28 931	4 784	—	178 602	722
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	131 535	142 249	145 651	70 670	53 013	17 657	3 648	549	122 083	838
13 Nürnberg . . .	171 014	194 448	201 616	66 883	44 885	21 998	4 497	574	130 015	645
14 Wuppertal . .	154 100	157 676	168 261	85 789	63 809	21 980	3 505	13	123 353	733
15 Gelsenkirchen	137 892	154 364	154 364	77 388	52 676	24 712	4 168	—	131 004	849
16 Bochum	115 366	131 606	131 606	66 415	48 041	18 374	3 212	—	109 388	831
17 Mannheim . .	120 121	123 851	123 851	41 338	28 689	12 649	2 021	+ 154	70 870	572
18 Kiel	112 499	115 423	117 256	42 708	34 203	8 505	3 135	+ 593	61 438	524
21 Oberhausen . .	72 792	74 768	83 605	32 190	24 348	7 842	1 430	—	48 756	583
23 Karlsruhe . . .	108 111	108 061	108 061	33 143	24 601	8 542	1 670	7	60 660	561
24 Augsburg . . .	134 548	112 362	145 315	46 098	32 179	13 919	2 138	—	76 378	526
Gruppe B										
25 Krefeld . . .	69 166	68 564	77 401	39 619	31 029	8 590	1 432	+ 244	51 408	664
26 Kassel	55 245	58 752	59 034	26 535	19 566	6 969	723	+ 78	31 567	535
27 Hagen	85 506	90 537	96 917	43 724	31 134	12 590	1 822	75	65 802	679
28 Bielefeld . . .	59 235	61 451	64 994	35 717	24 644	11 073	1 436	+ 145	49 812	766
29 Mülheim/R. . .	54 286	51 245	57 413	29 706	21 221	8 485	—	—	41 654	726
30 Solingen . . .	85 641	89 355	89 355	35 027	26 033	8 994	1 766	—	56 978	638
31 Münster	71 889	76 531	76 531	34 897	27 902	6 995	2 167	—	49 316	644
32 Aachen	64 579	68 542	72 716	42 079	29 161	12 918	1 729	—	62 409	858
33 Ludwigshafen .	45 605	48 426	50 540	20 070	14 063	6 007	846	49	30 460	603
34 M.-Gladbach .	48 593	52 817	53 555	24 808	17 938	6 870	1 165	281	40 351	753
35 Bonn	53 358	61 435	61 435	46 780	35 045	11 735	1 580	14	55 879	910
36 Bremerhaven .	51 039	54 865	83 242	38 007	31 238	6 769	1 329	—	46 654	560
37 Freiburg/Br. .	63 460	75 083	75 149	30 663	23 555	7 108	938	—	45 720	608
38 Osnabrück . .	58 324	57 549	57 549	25 573	20 882	4 691	1 168	—	40 049	696
40 Recklinghausen	30 198	33 136	50 475	16 134	12 234	3 900	747	—	25 885	513
41 Regensburg .	31 708	33 546	34 110	11 480	8 509	2 971	445	—	16 942	497
44 Remscheid . .	49 825	50 691	50 691	21 463	13 726	7 737	1 093	—	38 937	768
45 Mainz	44 271	47 092	48 287	21 430	16 139	5 291	1 189	35	25 102	520
46 Herne	29 672	30 503	33 746	17 725	12 728	4 997	777	—	25 687	761
47 Bottrop	17 170	18 392	19 771	10 180	7 664	2 516	424	—	14 924	755
48 Offenbach . . .	40 703	41 123	42 516	14 497	9 512	4 985	875	+ 276	29 692	698
49 Wanne-Eickel	27 441	28 802	28 802	13 502	8 293	5 209	392	+ 68	20 415	709
50 Würzburg . . .	60 731	63 762	70 342	41 257	37 329	3 928	1 233	174	39 941	568
52 Fürth	42 611	43 370	44 040	18 947	14 052	4 895	852	—	29 796	677
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	30 722	30 866	30 866	10 417	7 826	2 591	459	—	15 878	514
54 Flensburg . . .	26 277	22 553	27 334	7 309	5 508	1 801	468	—	16 179	592
55 Witten	34 655	38 529	40 630	16 954	10 999	5 955	851	—	29 154	718

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Sparkonten		Sparkassenbücher	Entwicklung der Spareinlagen vom 1. 1. bis 31. 12. 1955						Durchschnittsguthaben je Sparbuch am 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955	31. 12. 1955	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungsüberschuß	Zinsen	sonst. Veränderungen	Bestand am 31. 12. 1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
56 Kaiserslautern	28 300	29 403	29 464	12 041	8 692	3 349	600	—	20 436	693
58 Rheydt	46 208	48 834	48 834	22 613	17 771	4 842	1 112	—	36 647	750
59 Koblenz	28 891	27 429	31 931	18 077	14 128	3 949	689	—	23 104	724
60 Trier	31 629	32 794	32 794	18 866	13 773	5 093	732	—	24 525	748
61 Hildesheim	43 810	46 360	46 360	14 984	12 089	2 895	586	—	20 768	448
62 Castrop-R.	19 859	20 492	20 492	8 920	6 401	2 519	461	+ 7	16 092	785
63 Göttingen	33 605	34 336	34 630	12 031	8 901	3 130	550	+ 57	18 011	520
64 Neuß	31 222	34 031	34 291	25 992	22 242	3 750	1 072	—	36 995	1 085
65 Gladbeck	21 813	23 794	23 794	9 772	6 983	2 809	627	—	14 174	596
67 Leverkusen	35 228	36 340	37 434	29 154	24 470	4 684	1 433	10	45 584	1 218
69 Bamberg	45 356	40 909	41 573	11 876	10 811	1 065	615	—	20 827	501
70 Wattenscheid	16 897	18 605	19 961	7 143	4 661	2 482	320	—	11 666	585
71 Neumünster	30 216	31 620	31 660	12 102	10 478	1 624	502	—	15 686	495
72 Pforzheim	59 012	59 266	59 470	22 993	17 257	5 736	875	—	38 659	650
73 Lünen	20 558	21 154	21 605	8 435	6 281	2 174	414	—	14 566	674
74 Hamm	30 973	31 897	31 897	14 341	10 406	3 935	582	—	20 902	655
77 Rheinhausen	20 463	22 380	22 699	16 058	11 587	4 471	485	+ 7	19 648	866
80 Bayreuth	36 707	37 387	37 623	10 687	8 265	2 422	656	—	21 073	560
81 Celle	26 610	28 591	28 591	8 315	6 958	1 357	390	1	13 305	465
83 Lüneburg	20 554	21 378	21 474	7 667	5 911	1 756	337	+ 59	10 886	507
85 B. Godesberg	13 976	15 461	17 517	13 388	10 397	2 991	457	—	16 106	919
88 Lüdenscheid	26 979	24 379	27 485	14 730	11 813	2 917	639	—	21 210	772
89 Herford	13 036	13 909	13 941	5 249	4 153	1 096	307	—	10 215	733
90 Schweinfurt	21 601	23 798	29 437	8 766	6 427	2 339	401	—	16 949	576
91 Aschaffenburg	28 794	26 783	28 103	8 555	6 486	2 069	357	—	12 926	460
92 Hameln	20 944	22 411	23 173	10 245	8 307	1 938	404	—	14 453	624
94 Iserlohn	23 374	23 938	24 607	13 839	10 550	3 289	586	—	19 321	785
Gruppe D										
95 Gütersloh	26 252	26 632	26 758	18 054	14 335	3 719	631	—	21 897	818
96 Konstanz	28 412	27 686	31 656	9 893	6 722	3 171	553	—	19 641	620
98 Minden	16 114	17 122	17 137	7 797	6 245	1 552	228	—	10 309	802
99 Velbert	15 668	17 985	17 985	8 505	6 608	1 897	374	—	13 503	751
100 Paderborn	17 020	17 197	17 197	8 635	6 274	2 361	441	+ 96	14 154	823
102 Fulda	27 266	26 815	26 915	7 240	5 207	2 033	627	5	13 952	518
107 Siegen	28 199	32 332	32 332	11 985	9 178	2 807	443	+ 46	16 026	496
109 Cuxhaven	15 857	16 960	16 960	6 342	5 369	973	337	60	11 397	672
111 Bocholt	16 683	18 487	18 527	9 433	6 729	2 704	338	—	12 536	677
112 Rheine	25 537	23 511	26 578	9 500	7 565	1 935	446	—	15 409	580
113 Amberg	10 986	12 710	13 994	4 484	3 368	1 116	144	—	6 450	460
114 Düren	16 018	17 384	17 384	10 345	7 099	3 246	433	—	15 166	872
115 Marburg	19 919	20 883	20 883	10 391	8 048	2 343	376	—	13 140	629
116 Hanau	33 366	35 036	35 036	14 906	10 748	4 158	546	44	19 721	563
117 Emden	10 046	10 856	10 909	4 396	3 533	863	176	—	6 281	576
118 Mörs	9 735	10 405	10 426	6 692	5 025	1 667	228	—	9 083	871
121 Weiden	15 884	16 962	18 078	5 719	4 271	1 448	295	—	10 223	585
122 Baden-Baden	15 840	17 297	17 431	8 018	5 427	2 591	709	—	14 300	820
123 Goslar	19 122	20 725	20 725	7 993	6 536	1 457	706	—	12 926	624
124 Viersen	16 689	18 505	18 564	8 865	6 290	2 575	381	—	13 500	727
128 Dinslaken	13 880	15 232	15 232	6 701	5 593	1 108	233	—	8 295	545
129 Walsum	6 350	7 156	7 156	5 318	3 902	1 416	131	—	5 235	732
130 Straubing	12 380	13 423	14 510	5 383	3 914	1 469	235	37	7 994	551
132 Ahlen/Westf.	11 264	12 324	12 371	5 497	4 356	1 141	239	—	8 514	688
134 B. Kreuznach	10 496	11 074	11 611	4 572	3 595	977	184	—	6 784	584
137 Lippstadt	18 743	19 541	19 541	8 578	6 693	1 885	363	—	12 864	658
139 Itzehoe	14 341	14 726	14 757	5 358	4 513	845	260	—	8 500	576
140 Elmshorn	18 034	18 295	18 388	5 290	4 111	1 179	267	—	9 166	498
141 Schleswig	9 892	11 380	13 218	4 105	3 303	802	154	—	5 642	427
142 Passau	19 667	19 546	19 546	6 436	4 150	2 286	10	—	9 686	506

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Sparkonten		Sparkassenbücher	Entwicklung der Spareinlagen vom 1. 1. bis 31. 12. 1955						Durchschnittsguthab. je Sparbuch am 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955	31. 12. 1955	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungsüberschuß	Zinsen	sonst. Veränderungen	Bestand am 31. 12. 1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
143 Homberg/Ndrh.	12 437	13 766	13 766	6 542	5 467	1 075	244	300	8 584	622
148 Schwelm	16 940	17 193	17 636	7 739	5 596	2 143	407	—	14 062	797
149 Soest	12 559	13 332	14 456	5 673	4 105	1 568	242	—	8 615	596
151 Detmold	14 190	15 205	15 362	7 277	5 254	2 023	410	—	8 987	585
153 Hilden	14 434	15 320	16 858	11 159	6 353	4 806	408	20	16 337	969
154 Kamp-Lintfort	10 554	11 348	11 348	6 548	5 904	644	245	—	8 605	758
156 Gummersbach	16 601	16 904	17 107	8 380	6 843	1 537	524	—	10 848	634
160 Neustadt/W.	9 440	10 803	10 803	4 935	3 584	1 351	214	—	7 733	716
161 Gevelsberg	15 263	15 489	15 507	7 866	4 659	3 207	700	—	14 687	947
162 Stade	12 529	13 094	16 288	6 613	5 529	1 084	240	—	8 168	501
163 Zweibrücken	10 569	11 618	11 651	5 330	4 821	509	207	—	6 768	581
164 Frankenthal	9 824	10 072	10 072	6 872	5 509	1 363	209	—	8 942	888
166 Opladen	10 329	11 222	11 405	6 977	4 719	2 258	228	—	8 961	786
169 Unna	15 434	16 306	16 369	7 705	5 960	1 745	323	34	11 565	707
173 Neuwied	8 611	9 184	9 399	4 960	3 324	1 636	—	—	7 775	827
177 Ennepetal	10 444	10 991	12 027	5 293	3 361	1 932	278	—	9 939	826
183 Langenfeld	7 466	8 015	8 015	7 523	5 167	2 356	—	—	7 864	981
187 Rheinkamp	4 792	5 503	5 503	2 610	2 236	374	93	—	3 130	569
189 Villingen	25 868	24 580	24 580	12 052	8 216	3 836	940	—	18 337	746
190 Plettenberg	11 121	11 946	11 946	5 650	4 094	1 558	252	—	9 240	773
194 Menden	11 883	12 878	13 344	5 320	3 727	1 593	240	—	8 553	641
195 Hohenlimburg	12 430	14 103	14 103	4 771	3 947	824	258	+ 20	8 644	613
198 Gronau	6 617	6 620	6 620	3 127	2 281	848	110	—	4 194	634
201 Brackwede	13 233	14 659	14 749	6 654	5 745	909	277	—	9 232	626
203 Hattingen	11 710	11 703	11 714	6 986	4 854	2 132	300	—	11 053	944
204 Uelzen	13 245	13 782	13 873	5 613	4 235	1 378	175	—	8 843	493
213 Altena/Westf.	12 482	12 960	12 960	5 417	3 944	1 473	259	—	9 571	739
219 Husum	9 283	9 694	9 694	3 599	3 138	461	157	—	5 334	550
231 Nienburg/Wes.	8 377	8 872	8 872	3 730	3 849	+ 119	129	—	4 144	467
232 Lemgo	12 848	12 930	12 930	4 677	3 857	820	230	—	8 004	619
236 Werdohl	8 175	8 294	8 294	2 280	1 871	609	111	—	4 068	490
237 Arnsberg	12 830	13 683	13 683	5 601	4 315	1 286	247	—	8 687	635
243 Dülken	8 246	8 952	8 952	3 335	2 747	588	106	—	4 796	536

2. Sicht- und befristete Einlagen am 31. 12. 1954 und 1955

Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Zahl der Giro-, Kontokorrent- und Depositenkonten		dar. Guthabenkonten	Sicht- und befristete Einlagen				Durchschnittsguthaben eines Guthabenkontos 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955		31. 12. 1954	31. 12. 1955	Veränderungen		
						absolut	vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppe A 1								
1 Berlin (West)	24 144	33 030	31 439	52 140	84 917	+ 32 777	+ 62,9	2 701
Gruppe A 2								
3 München	55 143	57 094	53 559	58 423	61 128	+ 2 705	+ 4,6	1 141
4 Köln	58 168	62 202	55 828	185 366	180 938	+ 4 428	+ 2,4	3 241
5 Essen	31 286	33 248	31 007	76 959	70 123	+ 6 836	+ 8,9	2 262
6 Düsseldorf	22 284	24 965	22 778	84 092	88 535	+ 4 443	+ 5,3	3 887
7 Frankfurt/M.	29 527	38 075	28 430	95 645	94 143	+ 1 502	+ 1,6	3 311

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Zahl der Giro-, Kontokorrent- und Depositenkonten		dar. Guthaben-konten	Sicht- und befristete Einlagen				Durch-schnitts-guthaben eines Guthaben-kontos 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955		31. 12. 1954	31. 12. 1955	Veränderungen		
						absolut	vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8 Dortmund	32 512	34 665	32 533	51 016	59 142	+ 8 126	+ 15,9	1 818
9 Stuttgart	75 271	76 864	57 872	298 275	289 664	+ 8 611	+ 2,9	5 005
10 Hannover	51 409	56 702	55 981	46 188	49 748	+ 3 560	+ 7,7	889
Gruppe A 2								
12 Duisburg	21 937	23 732	22 487	47 228	61 972	+ 14 744	+ 31,2	2 756
13 Nürnberg	24 310	26 495	23 716	69 630	74 871	+ 5 241	+ 7,5	3 157
14 Wuppertal	15 383	16 114	14 153	40 053	51 611	+ 11 558	+ 28,9	3 647
15 Gelsenkirchen	15 530	17 176	15 779	60 893	63 950	+ 3 057	+ 5,0	4 053
16 Bochum	11 584	13 448	12 111	79 209	89 259	+ 10 050	+ 12,7	7 370
17 Mannheim	9 455	10 544	9 638	27 465	27 684	+ 219	+ 0,8	2 872
18 Kiel	26 262	27 037	23 253	23 275	27 169	+ 3 894	+ 16,7	1 168
21 Oberhausen	8 722	9 332	8 022	19 327	21 665	+ 2 338	+ 12,1	2 701
23 Karlsruhe	22 222	23 202	20 086	34 541	35 651	+ 1 110	+ 3,2	1 775
24 Augsburg	17 845	19 195	18 068	39 849	44 612	+ 4 763	+ 12,0	2 469
Gruppe B								
25 Krefeld	10 954	11 522	9 497	22 126	34 252	+ 12 126	+ 54,8	3 607
26 Kassel	10 742	11 628	10 553	27 570	20 290	- 7 280	- 26,4	1 923
27 Hagen	11 865	12 588	11 080	36 491	36 908	+ 417	+ 1,1	3 331
28 Bielefeld	10 835	11 585	10 903	23 425	26 121	+ 2 696	+ 11,5	2 396
29 Mülheim/R.	24 390	21 540	7 038	20 557	17 447	- 3 110	- 15,1	2 479
30 Solingen	9 948	10 468	8 517	27 706	32 170	+ 4 464	+ 16,1	3 777
31 Münster	15 542	16 808	14 721	23 053	24 863	+ 1 810	+ 7,9	1 689
32 Aachen	11 580	12 453	11 451	32 954	31 474	- 1 480	- 4,4	2 749
33 Ludwigshafen	8 366	9 178	7 695	22 552	28 408	+ 5 856	+ 26,0	3 692
34 M.-Gladbach	9 400	9 212	8 446	19 051	22 313	+ 3 262	+ 17,1	2 642
35 Bonn	17 419	19 538	17 094	27 124	43 838	+ 16 714	+ 61,6	2 565
36 Bremerhaven	14 131	15 299	13 948	30 061	27 285	- 2 776	- 9,2	1 956
37 Freiburg/Br.	13 070	13 529	11 513	23 351	27 380	+ 4 029	+ 17,3	2 378
38 Osnabrück	11 198	12 266	10 647	19 279	17 604	- 1 675	- 8,7	1 653
40 Recklinghausen	5 515	5 806	4 788	8 756	8 260	- 496	- 5,7	1 725
41 Regensburg	4 395	4 796	3 945	6 473	7 057	+ 584	+ 8,3	1 789
44 Remscheid	9 233	9 637	8 175	23 932	23 797	- 135	- 0,6	2 911
45 Mainz	5 072	5 478	4 656	7 490	9 317	+ 1 827	+ 24,4	2 001
46 Herne	3 256	3 480	3 084	7 857	8 110	+ 253	+ 3,2	2 630
47 Bottrop	3 037	3 276	2 972	4 834	5 776	+ 942	+ 19,5	1 943
48 Offenbach	4 878	5 213	4 477	40 054	32 755	- 7 299	- 18,2	7 316
49 Wanne-Eickel	3 351	3 532	3 073	7 670	8 382	+ 712	+ 9,3	2 728
50 Würzburg	11 274	12 503	10 810	16 014	17 265	+ 1 251	+ 7,8	1 597
52 Fürth	6 069	6 275	5 650	9 241	9 577	+ 336	+ 3,6	1 695
Gruppe C								
53 Wilhelmshaven	9 128	7 885	6 528	9 421	7 315	- 2 106	- 22,4	1 120
54 Flensburg	8 658	8 541	6 934	13 293	11 029	- 2 264	- 17,0	1 591
55 Witten	4 701	5 124	4 284	10 094	11 067	+ 973	+ 9,6	2 583
56 Kaiserslautern	7 273	8 157	6 772	19 096	18 701	- 395	- 2,1	2 762
58 Rheydt	7 959	8 182	7 075	19 082	17 311	- 1 771	- 9,3	2 447
59 Koblenz	7 282	7 885	6 969	14 677	14 314	- 363	- 2,5	2 054
60 Trier	5 916	6 356	5 486	10 362	9 974	- 388	- 3,7	1 818
61 Hildesheim	8 915	9 246	8 309	8 197	9 563	+ 1 366	+ 16,7	1 151
62 Castrop-R.	2 701	2 861	2 491	8 941	11 020	+ 2 079	+ 23,3	4 424
63 Göttingen	8 520	8 932	8 256	10 770	11 797	+ 1 027	+ 9,5	1 429
64 Neuß	4 780	5 674	4 537	11 640	13 416	+ 1 776	+ 15,3	2 957
65 Gladbeck	2 891	3 178	2 720	3 606	4 602	+ 996	+ 27,6	1 692
67 Leverkusen	6 464	6 511	5 390	34 009	23 939	- 10 070	- 32,6	4 441
69 Bamberg	6 611	6 943	5 672	8 231	10 468	+ 2 237	+ 27,2	1 846
70 Wattenscheid	2 645	2 783	2 417	5 738	6 247	+ 509	+ 8,9	2 585
71 Neumünster	6 352	6 584	5 483	8 169	7 846	- 323	- 4,0	1 431
72 Pforzheim	6 981	7 150	6 058	15 437	21 497	+ 6 060	+ 39,3	3 549

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Zahl der Giro-, Kontokorrent- und Depositenkonten		dar. Guthaben-konten	Sicht- und befristete Einlagen				Durchschnittsguthaben eines Guthabenkontos
	31. 12. 1954	31. 12. 1955		31. 12. 1954	31. 12. 1955	Veränderungen absolut	Veränderungen vH	31. 12. 55 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
73 Lünen	3 044	3 255	2 932	7 504	8 181	+ 677	+ 9,0	2 790
74 Hamm	4 433	4 680	4 117	9 189	8 897	- 292	- 3,2	2 161
77 Rheinhausen	3 133	3 208	2 345	8 207	7 850	- 357	- 4,3	3 348
80 Bayreuth	5 436	5 712	5 071	11 267	11 517	+ 250	+ 2,2	2 271
81 Celle	8 115	8 197	7 380	5 659	7 595	+ 1 936	+ 34,2	1 029
83 Lüneburg	6 111	6 335	5 215	5 316	6 313	+ 997	+ 18,8	1 211
85 B. Godesberg	5 754	6 022	5 206	10 042	9 136	- 906	- 8,2	1 755
88 Lüdenscheid	3 462	3 694	3 176	7 965	7 558	- 407	- 5,1	2 380
89 Herford	2 474	2 450	2 089	5 165	3 392	- 1 393	- 34,6	1 624
90 Schweinfurt	2 836	3 361	2 967	6 546	7 342	+ 796	+ 12,2	2 475
91 Aschaffenburg	3 790	4 124	3 409	8 142	8 811	+ 669	+ 8,2	2 585
92 Hameln	5 106	5 563	4 712	8 413	11 390	+ 2 977	+ 35,4	2 417
94 Iserlohn	3 801	3 899	3 645	5 087	5 550	+ 463	+ 9,1	1 523
Gruppe D								
95 Gütersloh	2 759	2 869	2 269	5 735	6 457	+ 722	+ 12,6	2 846
96 Konstanz	5 692	5 932	5 212	10 312	11 481	+ 1 169	+ 11,3	2 203
98 Minden	4 084	3 857	3 384	6 989	6 248	- 741	- 10,6	1 846
99 Velbert	2 725	2 882	2 493	5 695	6 480	+ 785	+ 13,8	2 599
100 Paderborn	2 746	2 840	2 426	6 758	6 390	- 368	- 5,4	2 634
102 Fulda	5 288	4 978	4 094	14 117	11 509	- 2 608	- 18,5	2 811
107 Siegen	3 254	3 423	2 795	7 254	7 069	- 185	- 2,6	2 529
109 Cuxhaven	3 962	3 939	3 139	3 656	4 368	+ 712	+ 19,5	1 392
111 Bocholt	2 145	2 373	1 891	5 646	3 642	- 2 004	- 35,5	1 926
112 Rheine	5 902	5 778	2 851	3 801	3 704	- 97	- 2,3	1 299
113 Amberg	2 605	2 870	2 391	2 680	3 630	+ 950	+ 35,4	1 518
114 Düren	3 344	3 686	2 925	7 337	7 880	+ 543	+ 7,4	2 694
115 Marburg	6 552	6 761	5 898	6 122	5 872	- 250	- 4,1	860
116 Hanau	5 807	5 698	4 546	8 012	10 272	+ 2 260	+ 28,2	2 260
117 Emden	2 764	3 006	2 554	4 346	5 928	+ 1 582	+ 36,4	2 321
118 Mörs	2 284	2 446	1 952	3 293	4 310	+ 1 017	+ 30,9	2 208
121 Weiden	2 565	2 840	2 303	3 495	4 205	+ 710	+ 20,3	1 826
122 Baden-Baden	3 424	3 624	3 002	13 658	12 138	- 1 520	- 11,1	4 043
123 Goslar	5 012	5 255	3 999	5 248	7 422	+ 2 174	+ 41,4	1 856
124 Viersen	2 812	2 955	2 545	5 613	5 537	- 76	- 1,4	2 176
128 Dinslaken	2 462	2 571	2 258	5 560	6 046	+ 486	+ 8,7	2 678
129 Walsum	1 018	1 118	848	1 258	1 765	+ 507	+ 40,3	2 081
130 Straubing	2 361	2 444	1 833	2 931	3 979	+ 1 048	+ 35,8	2 171
132 Ahlen/Westf.	1 917	1 965	1 423	2 275	8 138	+ 853	+ 37,9	2 205
134 B. Kreuznach	2 049	2 127	1 738	4 121	3 434	- 687	- 16,7	1 976
137 Lippstadt	2 988	3 147	2 679	3 957	5 521	+ 1 564	+ 39,5	2 061
139 Itzehoe	2 833	2 914	2 388	4 425	4 858	+ 433	+ 9,8	2 034
140 Elmshorn	3 312	3 423	2 984	2 764	3 584	+ 820	+ 29,7	1 201
141 Schleswig	3 351	3 407	2 803	2 333	2 603	+ 270	+ 11,6	929
142 Passau	2 843	3 000	2 235	3 246	3 927	+ 681	+ 21,0	1 757
143 Homberg/Ndrh.	1 710	1 800	1 497	6 853	6 496	- 357	- 5,2	4 339
148 Schwelm	2 855	2 998	2 562	4 624	5 459	+ 835	+ 18,1	2 131
149 Soest	2 726	2 852	2 554	3 473	4 690	+ 1 217	+ 35,0	1 836
151 Detmold	3 757	4 084	3 363	6 033	5 970	- 63	- 1,0	1 775
153 Hilden	1 802	2 008	1 672	3 360	3 876	+ 516	+ 15,4	2 318
154 Kamp-Lintfort	1 656	1 981	1 698	2 971	3 213	+ 242	+ 8,1	1 892
156 Gummersbach	2 412	2 565	2 002	3 857	4 194	+ 337	+ 8,7	2 095
160 Neustadt/W.	3 074	3 559	2 758	7 911	6 640	- 1 271	- 16,1	2 408
161 Gevelsberg	2 915	3 041	2 501	4 931	5 425	+ 494	+ 10,0	2 169
162 Stade	4 897	5 014	4 021	4 213	4 510	+ 297	+ 7,0	1 122
163 Zweibrücken	3 104	2 980	2 260	3 318	4 472	+ 1 154	+ 34,8	1 979
164 Frankenthal	2 529	2 577	2 055	2 751	2 879	+ 128	+ 4,7	1 401
166 Opladen	1 979	2 153	1 986	4 925	5 756	+ 831	+ 16,9	2 898
169 Unna	2 328	2 369	1 938	4 597	4 121	- 476	- 10,4	2 126
173 Neuwied	2 239	2 399	2 027	4 355	3 669	- 686	- 15,8	1 810

2 (Schluß)

emeinde	Zahl der Giro-, Kontokorrent- und Depositenkonten		dar. Guthaben-konten	Sicht- und befristete Einlagen				Durch-schnitts-guthaben eines Guthaben-kontos 31. 12. 55 DM
	31. 12. 1954	31. 12. 1955		31. 12. 1954	31. 12. 1955	Veränderungen		
						absolut	vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
nnepetal . . .	1 903	1 921	1 517	4 466	3 331	+ 135	+ 3,9	2 196
angenfeld . .	1 225	1 266	1 005	3 524	3 663	+ 139	+ 3,9	3 645
heinkamp . .	816	997	805	1 313	1 691	+ 378	+ 28,8	2 101
illingen . . .	2 816	3 079	2 264	7 733	8 380	+ 647	+ 8,4	3 701
lettenberg . .	1 700	1 837	1 475	4 838	4 258	+ 580	+ 12,0	2 887
lenden	1 947	2 056	1 740	3 238	3 214	+ 24	+ 0,7	1 847
lohenlimburg .	1 492	1 547	1 334	4 169	3 812	+ 357	+ 8,6	2 858
ironau	1 489	1 539	1 237	2 210	1 170	+ 1 040	+ 47,1	946
rackwede . .	1 871	1 914	1 670	3 242	4 073	+ 831	+ 25,6	2 439
lattingen . . .	1 158	1 373	1 144	2 915	3 195	+ 280	+ 9,6	2 793
lelzen	2 542	2 554	2 082	1 989	2 534	+ 545	+ 27,4	1 217
ltena/Westf.	2 290	2 293	1 929	3 989	5 522	+ 1 533	+ 38,4	2 863
lusum	3 879	4 146	3 451	2 716	3 863	+ 1 147	+ 42,2	1 119
ienburg/Wes.	2 042	2 096	1 783	1 426	1 730	+ 304	+ 21,3	970
emgo	1 866	1 992	1 708	1 983	2 138	+ 155	+ 7,8	1 252
Verdohl . . .	1 475	1 566	1 220	1 269	1 419	+ 150	+ 11,8	1 163
rnsberg . . .	3 422	3 683	3 301	4 109	4 796	+ 689	+ 16,8	1 453
ülken	1 545	1 568	1 316	2 274	1 956	+ 318	+ 14,0	1 486

lschenausweis zum 31. Dezember 1955 (Aktiva)

1000 DM

reserve = Kassenbestand, Landeszentralbankguthaben, Postscheckguthaben; Sp. 5: Schatzwechsel zinsl. Schatzanweisungen des Bundes und der Länder; Sp. 10: Nur Treuhandgeschäfte.

inde	Bar-reserve	Gut-haben bei Kredit-In-stituten	Fällige Zins- u. Divi-den-scheine, Schecks	Wech-sel und Schatz-wech-sel	Wert-pa-piere	Aus-gleichs- u. Dek-kungs-forde-rungen	Debito-ren	Lang-fristige Ausleih-ungen	Durch-laufende Kredite	Be-teili-gun-gen	Grund-stücke u. Ge-bäude	Sonst. Aktiva	Summe der Aktiva
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1													
West) .	32 508	56 362	4 053	1 604	59 510	77 546	35 068	175 742	13 961	3	1 577	6 427	464 451
2													
m . . .	14 518	14 622	—	4 540	39 926	46 279	21 376	136 893	3 240	1 420	10 089	4 440	297 345
. . . . .	35 240	52 371	1 091	40 777	46 868	49 039	66 375	181 281	35 020	891	18 677	5 193	532 793
. . . . .	20 020	24 050	3 097	4 923	45 687	37 252	27 550	109 681	31 659	536	4 061	2 963	311 481
lorf . .	20 187	35 525	436	9 781	13 303	27 153	54 257	102 092	4 516	564	4 010	1 180	273 004
rt/M. .	8 404	11 313	100	18 039	37 783	23 047	35 343	89 279	3 909	877	5 380	2 649	236 123
nd . . .	16 161	17 541	1 713	8 089	32 402	35 249	33 317	106 059	13 186	407	5 150	5 196	274 470
rt . . .	45 692	56 219	6 106	66 441	84 234	69 806	158 795	129 490	8 716	4 864	7 601	4 558	642 522
rer . . .	17 995	14 345	280	4 016	27 649	34 600	35 357	140 108	115 029	875	2 735	4 744	397 733
3													
rg . . .	12 573	6 927	843	13 091	33 563	21 267	20 636	92 003	14 524	358	3 001	1 762	220 548
rg . . .	15 718	14 942	105	5 809	11 035	36 055	23 282	114 099	13 509	1 167	2 176	1 319	239 216
rtal . .	12 548	21 725	1 629	10 137	24 303	29 290	30 400	66 424	19 305	342	1 870	914	218 887
kirchen	11 316	13 758	784	18 720	40 113	13 883	34 310	101 226	11 979	367	8 726	2 734	257 916
. . . .	14 849	35 872	603	8 306	21 723	18 043	38 582	75 301	13 341	349	4 347	2 552	233 868
sim . .	7 280	15 408	66	4 175	2 021	20 111	8 872	41 007	4 172	818	3 691	1 682	109 303
. . . . .	7 184	4 370	—	5 875	12 040	22 630	14 712	27 746	5 583	741	4 048	1 338	106 267
usen . .	4 917	15 000	334	3 075	9 789	10 001	6 390	26 792	5 732	138	2 559	3 630	88 357
lhe . . .	9 034	5 529	283	2 636	4 973	21 672	21 576	36 486	3 907	820	932	2 786	110 634
rg . . .	9 053	6 925	376	9 492	11 011	13 115	30 525	46 835	7 938	1 306	2 555	1 714	140 845

Noch 3 a (Fortsetzung)

Gemeinde	Barreserve	Guthaben bei Kreditinstituten	Fällige Zins- u. Dividendenscheine, Schecks	Wechsel und Schatzwechsel	Wertpapiere	Ausgleichs- u. Deckungsforderungen	Debitoren	Langfristige Ausleihungen	Durchlaufende Kredite	Beteiligungen	Grundstücke u. Gebäude	Sonst. Aktiva	Summe der Aktiva
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gruppe B													
25 Krefeld	6 951	13 693	554	10 254	8 369	10 119	18 806	23 389	7 276	157	1 051	779	[illegible]
26 Kassel	3 336	4 219	240	2 980	4 916	7 848	21 039	12 105	2 646	236	1 996	2 404	[illegible]
27 Hagen	7 682	16 092	543	4 204	8 562	15 005	16 092	39 982	7 288	215	3 551	830	[illegible]
28 Bielefeld ...	6 058	9 279	379	3 252	13 427	10 299	8 584	30 124	4 377	—	1 552	900	[illegible]
29 Mülheim/R. ..	4 230	4 489	360	5 546	1 352	8 974	17 716	23 223	5 262	135	1 019	2 477	[illegible]
30 Solingen ...	6 105	14 997	303	3 188	2 822	15 747	18 897	33 945	5 582	171	3 527	369	[illegible]
31 Münster	5 696	7 770	272	4 616	4 869	10 790	14 117	28 696	9 113	139	3 480	382	[illegible]
32 Aachen	7 155	9 942	327	6 253	11 523	9 790	11 285	50 025	12 564	172	340	1 055	[illegible]
33 Ludwigshafen	3 339	12 052	394	2 109	614	7 956	12 768	20 559	8 320	80	1 923	3 851	[illegible]
34 M.-Gladbach .	4 962	9 135	306	5 175	1 977	6 940	8 727	28 125	5 592	128	2 087	407	[illegible]
35 Bonn	7 459	30 621	—	10 301	2 621	8 236	16 719	34 591	4 530	167	2 854	1 299	[illegible]
36 Bremerhaven .	4 933	12 205	746	2 347	2 635	10 383	11 890	32 053	15 041	12	3 094	2 639	[illegible]
37 Freiburg/Br. .	5 381	12 437	—	4 982	776	14 540	16 620	26 252	4 300	141	3 076	1 383	[illegible]
38 Osnabrück ..	4 050	735	1 407	4 138	552	11 105	21 442	45 592	8 815	225	2 484	705	[illegible]
40 Recklinghausen	2 875	3 700	438	2 633	1 165	5 237	7 045	12 240	2 773	66	2 342	591	[illegible]
41 Regensburg ..	1 262	2 313	179	1 114	1 062	5 173	4 199	9 673	1 677	109	177	1 686	[illegible]
44 Remscheid ..	4 478	9 159	313	5 811	5 124	9 909	13 140	18 753	1 955	129	799	1 140	[illegible]
45 Mainz	2 668	4 369	1	372	3 295	7 875	4 784	15 518	2 653	15	795	302	[illegible]
46 Herne	2 039	9 104	124	2 022	2 701	4 386	4 330	11 269	2 323	50	272	533	[illegible]
47 Bottrop	1 637	2 944	55	326	3 033	3 374	4 869	6 455	2 291	35	88	1 209	[illegible]
48 Offenbach ...	2 958	5 706	199	3 899	15 692	7 485	7 950	26 177	1 990	288	2 131	705	[illegible]
49 Wanne-Eickel	2 009	9 237	—	1 103	3 586	4 493	2 824	7 778	3 051	55	744	857	[illegible]
50 Würzburg ...	4 911	2 549	549	5 346	4 680	8 212	16 452	20 891	8 458	306	2 669	1 085	[illegible]
52 Fürth	3 016	1 182	—	3 374	783	7 202	14 081	13 816	2 635	224	197	272	[illegible]
Gruppe C													
53 Wilhelmshaven	1 776	—	283	1 594	865	7 101	5 163	17 328	3 494	96	312	281	[illegible]
54 Flensburg ...	2 479	4 010	288	3 163	34	5 332	6 258	7 362	1 306	209	436	277	[illegible]
55 Witten	2 513	6 336	172	1 722	3 139	5 673	8 771	14 425	4 026	68	1 024	2 891	[illegible]
56 Kaiserslautern	2 426	7 690	118	1 632	437	5 690	8 603	13 325	3 885	42	2 379	1 859	[illegible]
58 Rheydt	3 333	5 790	367	4 334	2 208	8 160	15 343	22 513	7 651	118	3 274	2 732	[illegible]
59 Koblenz	2 760	2 644	84	1 534	1 058	4 717	9 875	17 028	3 656	88	1 949	771	[illegible]
60 Trier	3 305	1 004	235	1 993	1 785	6 110	11 724	15 510	2 968	71	1 283	652	[illegible]
61 Hildesheim ..	1 761	2 883	223	1 463	1 964	5 269	3 153	30 960	5 717	110	1 087	439	[illegible]
62 Castrop-R. ..	2 332	6 998	113	482	3 705	3 429	4 391	7 702	934	46	250	269	[illegible]
63 Göttingen ...	1 972	1 106	100	2 883	1 058	6 159	9 987	9 438	5 537	120	973	278	[illegible]
64 Neuß	3 625	6 665	347	2 678	5 079	4 967	15 820	16 094	7 619	86	1 437	578	[illegible]
65 Gladbeck ...	1 387	4 502	294	510	1 383	2 354	3 651	7 171	2 447	33	224	247	[illegible]
67 Leverkusen ..	3 989	11 544	405	7 389	12 141	4 330	14 079	17 397	3 450	137	4 675	1 401	[illegible]
69 Bamberg ...	2 540	923	210	2 588	1 695	5 777	9 343	8 140	2 154	186	1 817	2 242	[illegible]
70 Wattenscheid .	1 090	2 520	82	773	2 053	2 751	2 306	8 385	1 449	30	151	112	[illegible]
71 Neumünster .	1 796	1 655	88	1 688	3 215	5 187	4 593	8 200	2 106	193	280	315	[illegible]
72 Pforzheim ...	4 007	11 113	607	3 309	434	16 016	11 739	18 408	1 988	485	1 251	1 240	[illegible]
73 Lünen	2 040	3 855	193	847	2 086	3 603	3 700	8 617	1 166	40	217	662	[illegible]
74 Hamm	1 582	2 375	39	1 712	1 635	5 661	5 675	13 832	207	53	1 126	714	[illegible]
77 Rheinhausen .	2 050	4 608	53	630	6 031	2 332	2 770	10 707	1 133	53	109	812	[illegible]
80 Bayreuth ...	2 935	2 463	125	2 653	4 445	5 539	5 404	10 813	2 359	222	557	323	[illegible]
81 Celle	840	687	96	1 327	240	4 257	6 795	13 227	5 903	81	264	356	[illegible]
83 Lüneburg ...	659	465	140	1 907	37	3 053	5 972	9 825	4 530	70	791	462	[illegible]
85 B. Godesberg .	1 486	4 640	56	1 164	33	3 186	6 597	9 696	1 482	57	407	1 060	[illegible]
88 Lüdenscheid .	1 465	4 474	—	1 872	1 997	5 753	5 995	10 045	1 623	54	145	133	[illegible]
89 Herford	658	1 143	181	727	2 573	2 536	2 497	5 165	651	34	67	764	[illegible]
90 Schweinfurt ..	1 980	10 728	117	290	1 696	2 969	2 825	6 077	1 179	147	241	377	[illegible]
91 Aschaffenburg	1 885	519	302	2 137	546	4 013	7 178	7 254	1 422	122	759	831	[illegible]
92 Hameln	2 133	2 098	197	856	1 276	3 540	5 238	13 748	5 400	90	315	307	[illegible]
94 Iserlohn	1 747	4 624	134	1 171	4 511	4 561	2 622	7 256	884	43	238	287	[illegible]
Gruppe D													
95 Gütersloh ...	985	3 932	362	1 759	832	5 794	7 036	10 371	1 599	49	245	595	[illegible]
96 Konstanz ...	3 145	6 075	231	697	4 493	5 914	5 128	6 950	563	51	691	550	[illegible]
98 Minden	1 154	360	388	1 168	762	2 562	5 548	6 036	1 597	32	776	152	[illegible]

(Schluß)

e i n d e	Bar-reserve	Guthaben bei Kredit-institu-ten	Fällige Zins- u. Dividen-scheine, Schecks	Wechsel und Schatz-wechsel	Wert-papiere	Ausgleichs- u. Deckungs-forderungen	Debitoren	Langfristige Ausleihungen	Durchlaufende Kredite	Beteiligungen	Grundstücke u. Gebäude	Sonst. Aktiva	Summe der Aktiva
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
rt	1 199	162	98	431	3 589	2 791	5 894	7 617	503	37	60	1 064	23 445
ɔorn . . .	1 639	3 924	290	1 072	228	2 811	3 736	8 477	2 159	38	493	166	25 033
. . . . .	2 148	6 043	425	725	1 517	5 183	5 499	5 138	1 009	84	361	787	28 919
ı	1 526	810	422	2 676	82	4 356	6 652	7 467	4 439	50	1 920	1 226	31 626
ɔven . . .	898	1 830	69	1 174	667	2 991	3 954	8 901	4 328	63	219	506	25 592
lt	649	2 239	210	1 206	73	1 911	3 987	6 899	3 059	32	1 054	244	21 563
ı	1 044	3 714	124	967	164	4 186	4 135	6 410	1 321	35	277	1 157	23 534
ŋ	1 159	308	55	378	516	1 923	2 585	4 398	460	55	576	72	12 485
. . . . .	1 212	1 750	126	1 338	2 808	2 237	6 076	11 403	2 905	45	1 168	381	31 449
ŋ	1 453	3 723	104	1 601	515	3 460	4 014	5 391	1 585	74	185	179	22 284
ı	1 775	5 336	173	1 776	1 040	5 177	5 792	11 564	3 110	106	1 068	213	37 130
ı	798	1 526	132	853	1 015	2 024	1 844	15 623	7 253	49	757	381	32 255
. . . . .	1 077	2 038	113	180	289	1 939	4 448	4 402	1 165	27	295	468	16 441
m	1 210	228	58	210	97	2 728	4 540	6 132	1 108	74	773	662	17 818
-Baden .	2 406	4 067	114	1 600	2 233	4 224	5 541	6 596	459	43	270	1 311	29 064
ı	1 514	3 907	197	762	991	4 111	4 802	6 900	5 307	80	141	176	28 888
m	1 209	3 067	94	3 983	2 780	2 663	2 629	5 858	2 516	36	315	83	25 233
ken . . .	1 582	2 392	91	667	2 281	2 274	3 363	5 132	1 845	28	234	144	20 033
m	469	1 888	—	124	1	746	1 861	2 845	1 691	12	—	666	10 303
ɔing . . .	916	181	160	372	338	1 934	5 110	4 055	447	57	731	529	14 830
/Westf. .	339	307	89	953	52	2 370	4 685	4 296	1 167	23	91	—	14 372
uxnach .	811	1 000	168	563	333	2 043	3 951	4 087	529	23	318	95	13 921
adt . . .	1 198	2 503	137	669	866	3 442	2 971	7 312	1 287	30	609	213	21 237
e	894	2 103	103	1 537	737	2 580	3 645	3 365	581	94	182	85	15 706
orn . . .	840	961	122	835	477	2 957	3 385	4 686	664	96	367	178	15 188
wig . . .	638	204	47	278	15	1 873	1 149	4 396	743	61	81	528	10 013
ı	751	336	45	191	39	2 821	6 551	5 545	921	74	534	813	18 621
erg/Ndrh.	1 204	2 744	130	476	613	1 964	3 258	5 295	703	26	271	728	17 412
lm	1 129	2 135	—	1 677	637	4 028	4 290	7 554	1 684	42	317	152	23 645
. . . . .	898	862	50	727	2 116	2 659	3 069	4 208	840	21	144	137	15 731
ld	321	1 655	166	1 452	531	2 209	4 065	5 900	1 580	27	61	937	18 904
ı	842	1 902	101	1 770	1 141	2 862	4 474	8 106	947	32	264	407	22 848
Lintfort .	838	54	41	215	3 461	1 584	1 810	4 708	438	24	367	134	13 694
ersbach .	1 379	650	393	861	1 558	3 330	4 843	5 006	1 253	30	95	103	19 501
adt/W. .	742	477	519	1 649	2 258	2 079	5 401	2 887	859	14	664	861	18 430
sberg . .	802	3 562	—	913	2 164	3 515	4 023	6 576	1 097	33	359	256	23 300
. . . . .	1 058	219	29	567	59	2 210	5 783	7 539	3 471	51	142	150	21 270
rücken .	512	3	6	1 073	178	2 329	5 149	5 204	2 076	13	403	631	17 577
nthal .	765	379	26	458	1 237	2 254	2 899	4 627	1 373	15	174	53	14 260
m	1 268	2 533	—	243	603	1 904	3 198	5 428	716	28	679	1 114	17 706
. . . . .	675	2 251	86	953	872	3 521	2 396	5 999	696	29	126	107	17 711
ied . . .	652	1 512	103	776	1 267	1 517	2 401	3 691	532	23	536	378	13 388
etal . . .	923	3 561	59	1 062	1 002	2 479	1 792	3 917	562	25	48	826	16 256
afeld . .	748	1 954	66	1 091	558	1 361	2 667	4 001	704	20	120	53	13 363
tamp . .	211	1 078	41	282	536	673	1 139	2 178	39	11	64	51	6 303
ɔen . . .	2 280	3 404	105	1 600	2 624	4 313	5 566	7 668	545	27	930	771	29 813
iberg . .	498	2 587	65	954	318	2 630	2 761	4 181	268	26	988	161	15 437
m	859	1 760	152	1 352	303	2 166	2 165	4 076	999	21	174	78	14 105
limburg .	300	3 676	39	625	447	2 890	1 125	4 332	608	24	27	104	14 197
n	188	787	23	114	2	878	1 467	2 357	534	11	205	174	6 740
vede . .	943	847	30	909	996	2 341	2 697	5 375	706	23	124	82	15 073
gen . . .	1 101	2 272	98	462	585	2 348	2 601	6 132	1 127	24	80	336	17 166
ı	614	49	131	1 221	5	1 304	2 827	4 914	1 982	30	598	462	15 157
/Westf.	985	2 874	68	534	1 650	2 810	2 110	5 220	831	25	324	142	17 573
ı	464	221	40	1 074	21	2 276	3 723	2 678	411	71	408	230	11 617
urg/Wes.	256	130	77	335	48	1 620	1 745	5 431	1 188	24	158	83	11 095
ı	559	238	—	1 102	11	4 102	2 188	3 885	994	23	211	689	13 002
ɔhl . . .	484	650	—	147	394	1 284	1 635	2 085	423	12	111	98	7 323
erg . . .	982	1 343	260	353	602	2 583	3 707	5 129	946	23	366	585	16 879
a	545	1 774	51	112	—	1 296	1 620	2 238	973	15	107	239	8 970

3b. Zwischenausweis am 31. Dezember 1955 (Passiva)

Beträge in 1000 DM

Sp. 4: Einschl. eigener Akzepte und Solawechsel im Umlauf. Sp. 6: Nur Treuhandgeschäfte.

Gemeinde	Spareinlagen	Sicht- und befristete Einlagen	Aufgenommene Gelder	Aufgen. langfristige Darlehen	Durchlauf. Kredite	Rücklagen nach § 11 KWG.	Rückstellungen und Wertberichtig.	Sonstige Passiva	Summe der Passiva	Indossamentsverbindlichkeiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) .	307 101	90 591	—	18 167	13 961	3 022	24 669	6 940	464 451	—
Gruppe A 2										
3 München . . .	211 354	61 283	1 286	2 327	3 240	5 032	8 154	4 669	297 345	—
4 Köln	259 300	206 337	411	9 074	35 020	8 460	7 737	6 454	532 793	1 282
5 Essen	184 573	71 961	367	1 955	31 659	7 942	6 221	6 803	311 481	—
6 Düsseldorf . .	156 542	88 696	194	1 213	4 516	5 114	7 687	7 042	273 004	—
7 Frankfurt/M. .	122 627	94 308	—	1 081	3 909	3 699	5 349	5 150	236 123	127
8 Dortmund . . .	177 428	59 363	—	3 595	13 186	7 320	6 181	7 377	274 470	—
9 Stuttgart . . .	220 012	337 427	12 634	26 498	8 716	11 152	15 220	10 863	642 522	42 812
10 Hannover . . .	178 602	53 035	—	29 061	115 029	6 081	8 741	7 184	397 733	—
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	122 083	63 056	—	6 756	14 524	3 445	6 665	4 019	220 548	1 591
13 Nürnberg . . .	130 015	75 019	3 966	2 369	13 509	4 950	5 667	3 721	239 216	—
14 Wuppertal . .	123 353	56 115	103	2 348	19 305	6 099	7 013	4 551	218 887	122
15 Gelsenkirchen	131 004	67 270	—	31 207	11 979	5 630	3 672	7 154	257 916	—
16 Bochum	109 388	89 433	—	8 117	13 341	5 358	4 171	4 060	233 868	—
17 Mannheim . .	70 870	27 882	200	562	4 172	1 433	2 744	1 440	109 303	—
18 Kiel	61 438	27 248	1 347	2 507	5 583	2 118	3 924	2 102	106 267	—
21 Oberhausen . .	48 756	22 287	2 638	678	5 732	1 069	2 399	4 798	88 357	—
23 Karlsruhe . . .	60 660	36 132	1 000	1 119	3 907	1 149	4 614	2 053	110 634	55
24 Augsburg . . .	76 378	46 209	—	1 871	7 936	2 655	2 956	2 836	140 845	—
Gruppe B										
25 Krefeld	51 408	34 667	174	636	7 276	2 688	2 387	2 160	101 400	79
26 Kassel	31 567	22 056	—	1 300	2 646	1 486	1 465	3 445	63 965	—
27 Hagen	65 802	37 595	—	1 577	7 288	2 950	2 864	2 070	120 146	—
28 Bielefeld . . .	49 812	26 387	—	1 865	4 377	2 486	1 578	1 746	88 231	—
29 Mülheim/R. . .	41 654	17 584	—	1 775	5 262	1 627	2 205	4 676	74 783	30
30 Solingen . . .	56 978	32 359	—	3 907	5 582	1 959	3 376	1 492	105 653	2 489
31 Münster	49 316	25 182	—	1 192	9 113	1 674	2 277	1 166	89 920	—
32 Aachen	62 409	31 668	31	6 480	12 564	2 656	2 810	1 813	120 431	—
33 Ludwigshafen	30 460	28 473	75	2 211	8 320	1 487	1 499	1 420	73 945	—
34 M.-Gladbach .	40 351	22 326	11	1 105	5 592	1 210	1 961	1 003	73 559	897
35 Bonn	55 879	44 110	189	6 466	4 530	3 498	2 756	1 970	119 398	69
36 Bremerhaven .	46 654	28 357	—	2 312	15 041	1 900	2 134	980	97 378	—
37 Freiburg/Br. .	45 720	27 437	633	4 496	4 300	1 449	2 602	3 249	89 888	—
38 Osnabrück . .	40 049	20 119	16	24 750	8 815	2 640	2 261	2 600	101 250	—
40 Recklinghausen	25 885	8 326	—	1 475	2 773	780	1 094	772	41 105	—
41 Regensburg . .	16 942	7 081	—	333	1 677	321	1 139	1 131	28 624	—
44 Remscheid . .	38 937	23 820	4	279	1 955	2 018	2 107	1 590	70 710	32
45 Mainz	25 102	9 343	—	2 840	2 653	327	1 246	1 136	42 647	—
46 Herne	25 687	8 138	300	1 026	2 323	753	870	58	39 155	—
47 Bottrop	14 924	5 906	—	594	2 291	477	469	1 635	26 296	—
48 Offenbach . . .	29 692	32 827	2 000	3 143	1 990	1 429	1 232	2 867	75 180	—
49 Wanne-Eickel	20 415	8 391	—	408	3 051	401	655	2 416	35 737	—
50 Würzburg . . .	39 941	17 356	5	5 750	8 458	1 268	1 772	1 518	76 088	1 434
52 Fürth	29 796	9 594	41	354	2 635	1 250	2 194	918	46 782	363
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	15 878	7 315	828	8 034	3 494	771	1 268	699	38 287	—
54 Flensburg . . .	16 179	11 029	17	259	1 306	1 090	804	470	31 154	3
55 Witten	29 154	11 091	—	1 018	4 026	1 205	814	3 252	50 560	—
56 Kaiserslautern	20 436	18 701	116	798	3 885	2 170	671	1 309	48 086	—
58 Rheydt	36 647	17 318	—	7 314	7 651	905	2 777	3 211	75 823	—
59 Koblenz	23 104	14 512	70	1 271	3 856	1 409	1 295	847	46 364	—
60 Trier	24 525	10 069	2 494	3 202	2 966	1 153	1 020	1 209	46 640	3 650

Noch 3 b (Fortsetzung)

Gemeinde	Spareinlagen	Sicht- und befristete Einlagen	Aufgenommene Gelder	Aufgen. langfristige Darlehen	Durchlauf. Kredite	Rücklagen nach §11 KWG.	Rückstellungen und Wertberichtig.	Sonstige Passiva	Summe der Passiva	Indossamentsverbindlichkeiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
61 Hildesheim ..	20 786	9 752	—	16 727	5 717	964	516	565	55 029	—
62 Castrop-R. ..	16 092	11 036	—	768	934	671	578	572	30 651	—
63 Göttingen ...	18 011	11 802	58	1 506	5 537	1 129	1 110	458	39 611	—
64 Neuß	36 995	13 450	30	2 822	7 619	1 807	1 224	1 048	64 995	2 584
65 Gladbeck ...	14 174	4 757	—	1 105	2 447	630	501	589	24 203	—
67 Leverkusen ..	45 584	24 044	—	3 695	3 450	1 348	1 046	1 770	80 937	—
69 Bamberg ...	20 827	10 468	22	872	2 154	126	787	2 359	37 615	—
70 Wattenscheid .	11 686	6 247	—	553	1 449	703	675	389	21 702	—
71 Neumünster .	15 686	7 906	718	1 042	2 106	703	788	361	29 310	—
72 Pforzheim ...	38 659	22 420	—	410	1 988	1 894	149	5 077	70 597	145
73 Lünen	14 566	8 190	—	812	1 166	406	640	1 246	27 026	—
74 Hamm	28 902	8 898	7	2 071	207	1 165	847	514	34 611	—
77 Rheinhausen .	19 648	7 850	—	334	1 133	611	820	892	31 288	—
80 Bayreuth ...	21 073	11 517	—	662	2 359	953	775	499	37 838	—
81 Celle	13 305	7 595	166	5 205	5 903	731	682	466	34 073	—
83 Lüneburg ...	10 886	6 315	—	3 940	4 530	551	816	873	27 911	52
85 B. Godesberg .	16 106	9 175	202	203	1 482	809	461	1 426	29 864	1
88 Lüdenscheid .	21 210	7 708	—	278	1 623	1 360	684	693	33 556	52
89 Herford	10 215	3 392	—	695	651	568	434	1 038	16 993	—
90 Schweinfurt ..	16 949	7 342	—	983	1 179	739	486	948	28 626	—
91 Aschaffenburg	12 926	8 811	38	1 321	1 422	665	842	943	26 968	—
92 Hameln	14 453	11 395	16	2 313	5 400	588	442	591	35 198	—
94 Iserlohn	19 321	5 550	—	400	884	808	580	535	28 078	—
Gruppe D										
95 Gütersloh ...	21 897	6 763	—	666	1 599	1 166	794	674	33 559	—
96 Konstanz ...	19 641	11 945	—	389	563	508	732	710	34 488	—
98 Minden	10 309	6 263	—	497	1 597	604	520	765	20 555	752
99 Velbert	13 503	6 517	—	186	503	471	738	1 529	23 445	1 601
100 Paderborn ...	14 154	6 415	117	644	2 159	613	518	378	25 033	—
102 Fulda	13 952	11 509	—	241	1 009	827	85	1 296	28 919	—
107 Siegen	16 026	7 085	185	666	4 439	827	957	1 441	31 626	—
109 Cuxhaven ...	11 397	4 368	—	3 670	4 328	433	455	941	25 592	—
111 Bocholt	12 538	3 642	—	1 012	3 059	587	392	333	21 563	—
112 Rheine	15 409	3 714	—	431	1 321	683	578	1 418	23 534	—
113 Amberg	6 458	3 630	372	498	460	245	447	383	12 485	—
114 Düren	15 166	7 880	1 017	2 058	2 905	1 249	560	614	31 449	—
115 Marburg	13 140	6 072	—	242	1 585	367	490	388	22 284	—
116 Hanau	19 721	10 917	—	1 347	3 110	801	865	369	37 130	—
117 Emden	6 281	5 928	6	11 718	7 253	347	435	287	32 255	204
118 Mörs	9 083	4 461	—	235	1 165	409	417	651	16 441	—
121 Weiden	10 223	4 246	118	566	1 106	508	326	725	17 818	59
122 Baden-Baden .	14 300	12 138	22	12	459	579	945	609	29 064	—
123 Goslar	12 926	7 422	—	1 873	5 307	710	310	340	28 888	—
124 Viersen	13 500	5 537	—	1 823	2 516	577	590	690	25 233	—
128 Dinslaken ...	8 295	6 068	—	2 390	1 845	568	639	228	20 033	—
129 Walsum	5 235	1 767	—	211	1 691	163	439	797	10 303	—
130 Straubing ...	7 994	3 989	848	317	447	225	301	709	14 830	537
132 Ahlen/Westf. .	8 514	3 138	—	453	1 167	319	538	243	14 372	—
134 B. Kreuznach .	6 784	3 434	368	1 902	529	569	258	77	13 921	—
137 Lippstadt ...	12 864	5 526	—	400	1 287	353	504	303	21 237	—
139 Itzehoe	8 500	5 032	—	274	581	617	349	353	15 706	—
140 Elmshorn ...	9 166	3 605	11	675	864	208	402	257	15 188	—
141 Schleswig ...	5 642	2 604	—	419	743	165	304	136	10 013	—
142 Passau	9 886	3 950	195	1 847	921	330	439	1 053	18 621	1 508
143 Homberg/Ndrh.	8 564	6 510	1	240	703	149	399	846	17 412	—
148 Schwelm	14 062	5 520	—	646	1 684	1 005	631	97	23 645	—
149 Soest	8 615	4 707	172	276	840	333	383	405	15 731	—
151 Detmold	8 987	6 012	6	1 260	1 580	261	285	513	18 904	17
153 Hilden	16 337	3 876	—	139	947	626	471	452	22 648	—

Noch 3 b (Fortsetzung)

Gemeinde	Spareinlagen	Sicht- und befristete Einlagen	Aufgenommene Gelder	Aufgen. langfristige Darlehen	Durchlauf. Kredite	Rücklagen nach §11 KWG.	Rückstellungen und Wertberichtig.	Sonstige Passiva	Summe der Passiva	Indossamentsverbindlichkeiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
154 Kamp-Lintfort .	8 605	3 246	—	697	436	300	195	213	13 694	—
156 Gummersbach .	10 846	4 539	669	473	1 253	472	723	506	19 501	426
160 Neustadt/W. .	7 733	7 429	—	432	859	580	238	1 159	18 430	—
161 Gevelsberg . .	14 687	5 425	—	419	1 097	761	476	435	23 300	—
162 Stade	8 168	4 558	—	3 592	3 471	335	419	727	21 270	989
163 Zweibrücken .	6 768	4 475	973	2 114	2 076	165	439	567	17 577	—
164 Frankenthal .	8 942	2 879	153	325	1 373	149	432	7	14 260	—
166 Opladen	8 961	5 850	—	366	716	392	424	997	17 706	—
169 Unna	11 565	4 121	—	170	696	355	579	225	17 711	—
173 Neuwied . . .	7 775	3 669	—	244	532	360	288	520	13 388	—
177 Ennepetal . . .	9 939	3 331	—	516	562	528	267	1 113	16 256	—
183 Langenfeld . .	7 864	3 688	—	366	704	341	190	210	13 363	—
187 Rheinkamp . .	3 130	1 691	—	995	39	137	140	171	6 303	—
189 Villingen . . .	18 337	8 482	—	152	545	766	722	809	29 813	—
190 Plettenberg . .	9 240	4 258	—	392	268	574	456	249	15 437	20

(Fortsetzung S. 207)

4. Kreditgeschäft am 31. Dezember 1955

Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Kommunalkredite und -darlehen					Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		Sonstige langfristige Ausleihungen		Langfr. insg. (Sp. 3+7+9)
	kurz- und mittelfr.	langfristig	dar. an den eig. Gewährsverband	insg. (Sp. 2+3)	langfr. Auszahlungen 1955	insg.	dar. Auszahlungen 1955	insg.	dar. Auszahlungen 1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) .	6 321	48 520	—	54 841	15 329	124 135	13 886	3 087	115	175 742
Gruppe A 2										
3 München . . .	1 250	22 743	22 555	23 993	—	85 078	27 264	29 072	898	136 893
4 Köln	4 097	41 178	22 761	45 275	16 531	122 406	45 747	17 697	8 998	181 281
5 Essen	10 065	24 051	12 820	34 116	9 016	56 744	21 879	28 886	14 800	109 681
6 Düsseldorf . .	11 129	13 248	12 418	24 377	4 950	81 684	28 514	7 160	612	102 092
7 Frankfurt/M. .	11 061	27 071	11 366	38 132	3 400	39 749	11 076	22 459	9 687	89 279
8 Dortmund . . .	81	22 549	16 493	22 630	3 429	77 378	20 669	6 132	857	106 059
9 Stuttgart . . .	6 502	7 963	3 000	14 465	7 848	90 222	30 992	31 305	37 113	129 490
10 Hannover . . .	—	18 448	16 649	18 448	13 063	114 090	33 075	7 570	—	140 108
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	53	14 442	9 102	14 495	1 555	47 436	15 720	30 125	15 162	92 003
13 Nürnberg . . .	337	37 209	25 502	37 546	16 735	70 199	24 819	6 691	1 952	114 099
14 Wuppertal . .	930	12 007	11 402	12 937	2 226	49 641	18 430	4 776	657	66 424
15 Gelsenkirchen	—	17 528	—	17 528	7 299	61 707	24 641	21 991	12 343	101 226
16 Bochum	14 492	21 560	14 422	36 052	7 130	48 989	12 109	4 752	1 668	75 301
17 Mannheim . .	21	9 304	4 860	9 325	2 000	28 160	7 483	3 543	3 388	41 007
18 Kiel	63	4 642	2 603	4 705	250	19 742	5 958	3 362	835	27 746
21 Oberhausen . .	91	6 178	5 629	6 269	1 752	12 985	6 529	7 629	6 432	26 792
23 Karlsruhe . . .	1 508	8 841	7 220	10 349	4 000	27 021	9 979	624	624	36 486
24 Augsburg . . .	8	9 986	8 099	9 994	1 117	36 525	10 353	324	—	46 835
Gruppe B										
25 Krefeld	54	2 307	1 714	2 361	809	20 249	5 543	833	192	23 389
26 Kassel	86	542	542	628	250	10 529	4 503	1 034	433	12 105
27 Hagen	66	5 236	2 094	5 302	463	34 428	9 657	318	39	39 982
28 Bielefeld . . .	300	4 163	1 535	4 463	2 084	18 774	5 955	7 187	3 105	30 124
29 Mülheim/R. . .	—	5 538	5 538	5 538	2 400	15 106	4 219	2 579	—	23 223
30 Solingen . . .	46	5 279	4 404	5 325	2 810	22 376	8 220	6 290	4 837	33 945

Noch 3 b (Schluß)

Gemeinde	Spareinlagen	Sicht- und befristete Einlagen	Aufgenommene Gelder	Aufgen. langfristige Darlehen	Durchlauf. Kredite	Rücklagen nach § 11 KWG.	Rückstellungen und Wertberichtig.	Sonstige Passiva	Summe der Passiva	Indossamentsverbindlichkeiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
194 Menden	8 553	3 237	—	293	999	498	286	239	14 105	—
195 Hohenlimburg	8 644	3 812	—	192	608	335	402	204	14 197	—
198 Gronau	4 194	1 183	—	275	534	102	224	228	6 740	—
201 Brackwede	9 232	4 073	10	84	706	384	336	248	15 073	—
203 Hattingen	11 053	3 195	—	405	1 127	492	379	515	17 166	—
204 Uelzen	6 843	2 534	330	2 187	1 982	392	272	617	15 157	—
213 Altena/Westf.	9 571	5 712	10	238	831	411	477	323	17 573	981
219 Husum	5 334	3 910	60	1 262	411	311	191	138	11 617	1 278
231 Nienburg/Wes.	4 144	1 743	9	3 397	1 188	135	242	237	11 095	—
232 Lemgo	8 004	2 138	—	291	994	585	199	791	13 002	—
236 Werdohl	4 068	1 582	150	639	423	90	277	94	7 323	—
237 Arnsberg	8 687	4 883	—	651	946	549	440	723	16 879	—
243 Dülken	4 796	1 956	—	394	973	116	270	465	8 970	—

Ausleihungen zusammen			Personalkredite			Übrige Kredite		Kredite zusammen			Kredite und Darlehen insg. (Sp. 11+22)	Gemeinde
darunter			kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	insg. (Sp. 15+16)	kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	kurz- und mittelfristig (Sp. 2+15+18)	Wechselobligo (Sp. 16+19)	insg. (Sp. 20+21)		
Auszahl. 1955 (Sp. 6+8+10)	darunter f. Wohnungsb.	darunter Zahl der finanz. W.										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
29 330	13 866	2 725	28 614	1 604	30 216	123	—	35 068	1 604	36 672	212 414	1
28 162	27 008	1 401	20 128	3 721	23 849	—	—	21 378	3 721	25 099	161 992	3
71 276	36 151	6 297	62 278	31 092	93 370	—	3 062	66 375	34 154	100 529	281 810	4
45 695	19 681	3 531	17 485	4 238	21 723	—	896	27 550	5 134	32 684	142 365	5
34 076	28 069	4 010	43 030	4 823	47 853	98	5 279	54 257	10 102	64 359	166 451	6
24 163	10 907	1 702	23 241	13 156	36 397	1 180	1 244	35 343	14 539	49 882	139 161	7
24 955	20 668	5 167	33 236	6 220	39 456	—	—	33 317	6 220	39 537	145 596	8
75 953	17 485	2 914	147 275	98 828	246 103	5 031	10 412	158 795	109 253	268 048	397 538	9
46 138	35 138	3 513	35 357	4 016	39 373	—	—	35 357	4 016	39 373	179 481	10
32 437	17 731	3 343	20 002	14 761	34 763	581	—	20 636	14 761	35 397	127 400	12
43 506	17 723	1 810	18 946	4 162	23 108	4 001	445	23 282	4 609	27 891	141 990	13
21 313	18 430	2 710	28 826	5 044	33 870	644	5 468	30 400	10 512	40 912	107 336	14
44 283	23 027	4 063	34 264	10 925	45 189	46	1 426	34 310	12 351	46 661	147 887	15
20 907	12 109	1 161	23 488	8 522	32 010	602	—	36 582	8 522	47 104	122 405	16
12 871	6 954	512	8 851	4 182	13 033	—	—	8 872	4 182	13 054	54 061	17
7 043	2 666	536	14 321	5 875	20 196	328	—	14 712	5 875	20 587	48 333	18
14 713	8 332	3 261	6 001	1 902	7 903	298	1 230	6 390	3 132	9 522	36 314	21
14 603	11 203	2 115	20 063	2 691	22 754	5	—	21 576	2 691	24 267	60 753	23
11 470	7 211	968	30 443	9 438	39 881	74	—	30 525	9 438	39 963	86 798	24
6 544	5 721	749	18 752	8 694	27 446	—	1 853	18 806	10 547	29 353	52 742	25
5 186	4 503	915	20 953	3 042	23 995	—	—	21 039	3 042	24 081	36 186	26
10 159	9 511	1 415	16 077	4 252	20 329	—	—	16 092	4 303	20 395	60 377	27
11 144	5 758	1 067	8 284	3 377	11 661	—	—	8 584	3 377	11 961	42 085	28
6 619	4 219	398	17 716	5 755	23 471	—	—	17 716	5 755	23 471	46 694	29
15 867	8 220	675	18 851	5 869	24 720	—	—	18 897	5 869	24 766	58 711	30

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Kommunalkredite und -darlehen					Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		Sonstige langfristige Ausleihungen		Langfr. Insg. (Sp. 3+7+9)
	kurz- und mittelfr.	langfristig	dar. an den eig. Gewährsverband	Insg. (Sp. 2+3)	langfr. Auszahlungen 1955	insg.	dar. Auszahlungen 1955	insg.	dar. Auszahlungen 1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
31 Münster	525	4 947	1 797	5 472	1 672	23 205	7 898	544	—	28 686
32 Aachen	1 854	12 453	6 289	14 307	2 669	30 798	9 166	6 774	1 004	50 025
33 Ludwigshafen	—	1 181	964	1 181	728	17 016	4 735	2 362	1 537	20 559
34 M.-Gladbach	—	4 744	2 950	4 744	1 937	15 464	3 388	7 917	3 964	28 125
35 Bonn	—	5 275	4 907	5 275	80	19 992	8 015	9 324	959	34 591
36 Bremerhaven	352	4 732	3 665	5 084	602	22 415	7 902	4 908	2 533	32 053
37 Freiburg/Br.	335	1 504	733	1 839	1 187	22 253	7 626	2 495	339	26 252
38 Osnabrück	20	3 201	3 201	3 221	485	41 477	10 776	914	330	45 592
40 Recklinghausen	—	1 621	1 218	1 621	5	9 104	3 044	1 515	376	12 240
41 Regensburg	22	2 274	2 274	2 296	—	7 260	2 081	139	41	9 673
44 Remscheid	—	1 611	500	1 611	728	13 415	3 979	3 727	1 633	18 753
45 Mainz	1	5 074	3 435	5 075	1 290	10 021	3 464	423	194	15 518
46 Herne	—	1 284	1 284	1 284	—	7 903	2 079	2 062	56	11 289
47 Bottrop	—	567	567	567	550	5 772	2 003	116	21	6 455
48 Offenbach	3 729	11 573	3 068	15 302	2 348	7 832	3 323	6 772	4 997	26 177
49 Wanne-Eickel	4	1 349	1 255	1 353	500	6 039	875	390	42	7 778
50 Würzburg	55	2 299	1 070	2 354	260	16 144	9 400	2 448	—	20 891
52 Fürth	—	3 024	3 024	3 024	1 535	10 345	2 496	447	68	13 816
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	69	2 092	2 010	2 161	508	14 153	3 849	1 083	643	17 328
54 Flensburg	4	1 880	—	1 884	—	2 953	1 383	2 529	1 758	7 362
55 Witten	—	653	386	653	48	13 767	4 084	5	—	14 425
56 Kaiserslautern	114	902	902	1 016	135	11 259	3 194	1 164	1 000	13 325
58 Rheydt	476	3 923	3 186	4 399	1 359	17 526	6 222	1 064	87	22 513
59 Koblenz	46	1 695	1 113	1 741	770	13 510	4 831	1 823	771	14 028
60 Trier	900	3 415	3 081	4 315	1 963	8 303	4 100	3 792	1 100	15 510
61 Hildesheim	—	2 442	2 363	2 442	1 014	23 054	5 485	5 464	2 652	30 960
62 Castrop-R.	—	1 611	1 063	1 611	834	5 724	1 723	367	200	7 702
63 Göttingen	124	2 487	2 317	2 611	861	5 796	2 275	1 155	857	9 438
64 Neuß	418	2 639	2 119	3 057	1 565	10 473	5 141	2 982	2 201	16 094
65 Gladbeck	—	210	97	210	20	6 573	1 874	388	72	7 171
67 Leverkusen	26	3 023	2 773	3 049	1 850	14 044	5 184	330	86	17 397
69 Bamberg	70	1 121	396	1 191	170	3 609	1 421	3 410	1 183	8 140
70 Wattenscheid	—	1 732	903	1 732	896	5 932	1 762	721	176	8 385
71 Neumünster	299	762	762	1 061	—	6 467	2 084	971	571	8 200
72 Pforzheim	3 032	3 102	2 981	6 134	1 026	13 473	6 225	1 833	—	18 408
73 Lünen	—	1 749	1 222	1 749	294	6 767	2 040	101	—	8 617
74 Hamm	—	1 570	791	1 570	982	10 428	4 404	1 834	2 505	13 832
77 Rheinhausen	22	1 043	938	1 065	653	7 053	2 637	2 611	1 837	10 707
80 Bayreuth	1	2 630	1 864	2 631	682	7 158	2 013	1 025	183	10 813
81 Celle	48	537	373	585	170	12 690	2 780	—	—	13 227
83 Lüneburg	—	821	809	821	680	8 308	2 730	696	444	9 825
85 B. Godesberg	—	842	791	842	250	5 781	2 161	3 073	1 395	9 696
88 Lüdenscheid	—	1 584	1 584	1 584	700	6 025	1 342	2 436	862	10 045
89 Herford	—	826	671	826	150	3 047	869	1 292	335	5 165
90 Schweinfurt	—	1 103	1 083	1 103	870	4 628	1 258	346	—	6 077
91 Aschaffenburg	5	852	724	857	400	6 096	1 878	304	41	7 254
92 Hameln	—	1 192	1 101	1 192	518	11 141	3 433	1 415	380	13 748
94 Iserlohn	—	1 237	779	1 237	314	4 769	1 103	1 250	655	7 256
Gruppe D										
95 Gütersloh	—	425	—	425	—	6 611	2 067	3 335	1 748	10 371
96 Konstanz	2	705	292	707	212	5 884	2 523	361	—	6 950
98 Minden	6	107	—	113	9	5 430	1 311	499	—	6 036
99 Velbert	1 179	1 132	1 132	2 311	355	5 923	2 361	562	124	7 617
100 Paderborn	40	1 672	26	1 712	490	6 103	1 743	702	100	8 477

Ausleihungen zusammen			Personalkredite			Übrige Kredite		Kredite zusammen			Kredite und Darlehen insg. (Sp. 11+22)	Gemeinde
	darunter		kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	insg. (Sp. 15+16)	kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	kurz- und mittelfristig (Sp. 2+15+18)	Wechselobligo (Sp. 16+19)	insg. (Sp. 20+21)		
Auszahl. 1955 (Sp. 6+8+10)	darunter f. Wohnungsb.	darunter Zahl der finanz. W.										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
9 570	7 350	1 050	14 092	2 283	16 375	—	—	14 117	2 783	16 900	45 596	31
13 059	8 433	1 044	8 995	4 473	13 468	436	1 974	11 285	6 447	17 732	67 757	32
7 000	4 896	711	12 768	2 257	15 025	—	—	12 768	2 257	15 025	35 584	33
9 289	4 012	812	8 727	2 084	10 811	—	3 264	8 727	5 348	14 075	42 200	34
9 054	5 549	898	15 838	9 161	24 999	881	1 209	16 719	10 370	27 089	61 680	35
11 037	8 211	896	11 538	2 942	14 480	—	—	11 890	2 942	14 832	46 885	36
9 152	3 981	615	16 290	4 681	20 971	—	463	16 620	5 149	21 769	48 021	37
11 593	10 161	1 129	21 422	4 138	25 560	—	—	21 442	4 138	25 580	71 172	38
3 425	2 912	429	7 044	2 684	9 728	1	—	7 045	2 684	9 729	21 969	40
2 122	904	124	4 177	1 157	5 334	—	—	4 199	1 157	5 356	15 029	41
6 338	4 405	979	12 640	5 480	18 120	500	533	13 140	6 013	19 153	37 906	44
4 948	3 567	471	4 783	389	5 172	—	—	4 784	389	5 173	20 691	45
2 135	2 079	561	4 330	1 041	5 371	—	—	4 330	1 041	5 371	16 640	46
2 574	2 024	462	4 869	360	5 229	—	—	4 869	360	5 229	11 684	47
10 668	2 419	498	4 450	514	4 964	—	706	7 950	1 449	9 399	35 576	48
1 417	729	210	2 820	1 122	3 942	—	—	2 824	1 122	3 946	11 724	49
9 660	9 453	1 193	16 269	6 569	22 838	154	317	16 452	6 912	23 364	44 255	50
4 099	859	105	14 081	3 825	17 906	—	—	14 081	3 825	17 906	31 722	52
5 000	3 850	361	5 094	1 594	6 688	—	—	5 163	1 594	6 757	24 085	53
3 141	354	75	6 254	3 176	9 430	—	—	6 258	3 176	9 434	16 796	54
4 132	4 084	800	8 771	989	9 760	—	—	8 771	989	9 760	24 185	55
4 329	2 865	409	8 603	1 535	10 138	—	—	8 603	1 649	10 252	23 577	56
7 668	5 010	638	13 980	4 365	18 345	887	22	15 343	4 387	19 730	42 243	58
6 372	2 658	403	9 774	1 491	11 265	98	—	9 875	1 534	11 409	28 437	59
7 163	4 100	400	10 824	5 652	16 476	—	—	11 724	5 652	17 376	32 886	60
9 151	6 485	1 180	3 153	1 489	4 642	—	—	3 153	1 489	4 642	35 602	61
2 757	1 549	344	4 391	502	4 893	—	—	4 391	502	4 893	12 595	62
3 993	2 123	237	9 979	2 607	12 586	8	196	9 987	2 927	12 914	22 352	63
8 907	3 707	572	15 402	5 299	20 701	—	—	15 820	5 299	21 119	37 213	64
1 966	1 472	294	3 651	510	4 161	—	—	3 651	510	4 161	11 332	65
7 120	2 890	884	14 053	2 874	16 927	—	4 986	14 079	7 860	21 939	39 336	67
2 774	1 261	160	9 336	2 697	12 033	—	—	9 343	2 760	12 103	20 243	69
2 834	1 322	294	2 306	611	2 917	—	—	2 306	611	2 917	11 302	70
2 655	1 349	275	4 294	1 720	6 014	—	—	4 593	1 720	6 313	14 513	71
7 251	4 970	330	8 707	3 750	12 458	—	—	11 739	3 750	15 489	33 897	72
2 334	1 692	352	3 700	909	4 609	—	—	3 700	909	4 609	13 226	73
7 891	2 100	388	5 675	1 712	7 387	—	—	5 675	1 712	7 387	21 219	74
5 127	2 208	506	2 748	292	3 040	—	—	2 770	292	3 062	13 769	77
2 878	1 023	168	5 403	1 784	7 187	—	—	5 404	1 784	7 188	18 001	80
2 950	1 929	308	6 795	1 338	8 133	—	—	6 795	1 386	8 181	21 408	81
3 854	2 600	264	5 957	2 000	7 957	15	—	5 972	2 000	7 972	17 797	83
3 806	2 072	240	6 245	1 121	7 366	352	98	6 597	1 219	7 816	17 512	85
2 904	1 121	366	5 995	2 087	8 082	—	—	5 995	2 087	8 082	18 127	88
1 354	969	131	2 497	714	3 211	—	—	2 497	714	3 211	8 376	89
2 128	1 258	199	2 825	290	3 115	—	—	2 825	290	3 115	9 192	90
2 319	1 183	196	7 173	2 275	9 448	—	—	7 178	2 275	9 453	16 707	91
4 331	2 926	414	5 238	921	6 159	—	—	5 238	921	6 159	19 907	92
2 072	1 127	308	2 622	329	2 951	—	—	2 622	329	2 951	10 207	94
3 815	1 791	298	7 036	1 940	8 976	—	—	7 036	1 940	8 976	19 347	95
2 735	1 743	300	5 128	753	5 881	—	—	5 128	755	5 883	12 833	96
1 320	732	146	5 548	1 924	7 472	—	—	5 548	1 930	7 478	13 514	98
2 860	1 368	208	4 575	2 047	6 622	140	—	5 894	2 047	7 941	15 558	99
2 333	1 203	193	3 696	1 092	4 788	—	—	3 736	1 092	4 828	13 305	100

SOCIAL SCIENCES REFERENCE DOES NOT

e 2. Lieferung wird Abschnitte enthalten über:

Versorgungsbetriebe 1955

Industriebericht 1955

Fremdenverkehr 1955

Binnenhafenverkehr 1955

Kraftfahrzeuge 1956

Flughafenverkehr 1956

Beschäftigte und Arbeitslose 1956

Offene und geschlossene Fürsorge 1955

Trümmerräumung

Jugendfürsorge 1955

Stadtentwässerung 1955

Öffentliche Volksschulen 1955

Theater und Orchester 1955

Volksbüchereien 1955

Finanzübersicht 1954

Anspannung der Realsteuern 1956

Provinzialverbände

Das „Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden" (44. Jahrgang 1956) umfaßt 470 Seiten und erscheint in zwei Lieferungen. Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des Gesamtwerkes. Das „Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden" kostet einschließlich einer in Halbleinen hergestellten Einbanddecke 40 DM und ist durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen. Städte, die an der Materiallieferung mitgearbeitet haben, erhalten bei direkter Bestellung durch die Waisenhaus-Buchdruckerei, Braunschweig, einen Vorzugspreis von 30 DM.

STANFORD LIBRARY
AUG 8 1957

STATISTISCHES JAHRBUCH DEUTSCHER GEMEINDEN

44. JAHRGANG 1956

2. LIEFERUNG

WAISENHAUS-BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
BRAUNSCHWEIG

Inhaltsverzeichnis

der 2. Lieferung

Seite

Finanzübersicht 1954 212
Dr. Lorenz Fischer †, Direktor des Statistischen Amts der Stadt Köln

Anspannung der Realsteuern 1955 und 1956 244

Versorgungsbetriebe 1955 254
Dr. Wilhelm Tetzlaff, Direktor des Statistischen Landesamtes Bremen

Industrieberichte 1956 283
Prof. Dr. Rudolf Gunzert, Direktor d. Stat. u. Wahlamts d. Stadt Frankfurt/M.

Binnenhafenverkehr 1955 307
Dr. Charlotte Richter, Direktorin des Statistischen Amts der Stadt Duisburg

Fremdenverkehr 1956 318
Karl König, Direktor des Statistischen und Wahlamtes der Stadt Augsburg

Flughafenverkehr 1956 335
Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Braunschweig

Kraftfahrzeuge 1956 339
Dr. Ernst Schulz, Leiter des Stat. Amtes u. Wahlamtes der Hansestadt Lübeck

Beschäftigte und Arbeitslose 1956 349
Dr. Erich Becker, Beigeordneter der Stadt Mülheim a. d. Ruhr

Offene und geschlossene Fürsorge 1955 371
Dr. Wolfgang Speerschneider, Direktor des Stat. Amts d. Stadt Stuttgart

Jugendfürsorge und Jugendhilfe 1955 389
Karl Hüsch, Direktor des Statistischen Amts der Stadt Oberhausen

Theater und Orchester 1955 413
Dr. Bernhard Mewes, Stadtrat in Braunschweig

Öffentliche Volksschulen 1956 440
Dr. Heinz Rahlfs, Direktor des Statistischen Amts der Stadt Hannover

Trümmerräumung 467
Dipl.-Volkswirt Horst Gabriel, Direktor des Stat. Amtes der Stadt Kiel

Stadtentwässerung 1955 477
Dipl.-Volkswirt Bernhard Kolkenbrock,
Leiter des Statistischen Amts der Stadt Gelsenkirchen

Hauptübersicht 2. Teil 488
a) Saarländische Gemeinden
b) Mitteldeutsche Gemeinden
Statistische Abteilung des Deutschen Städtetages

Berichtigungen zur Hauptübersicht 492

Verzeichnis der Schriften von Prof. Dr. Sigmund Schott 493
Prof. Dr. Gunzert, Direktor des Stat. Amts der Stadt Frankfurt/M.

Verzeichnis der Schriften von Dr. Karl Seutemann 500
Dr. Heinz Rahlfs, Direktor des Statistischen Amts der Stadt Hannover

Inhalt des 22.—44. Jahrganges 503

Ausleihungen zusammen			Personalkredite			Übrige Kredite		Kredite zusammen			Kredite und Darlehen insg. (Sp. 11+22)	Gemeinde
	darunter		kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	insg. (Sp. 15+16)	kurz- und mittelfristig	Wechselobligo	kurz- und mittelfristig (Sp. 2+15+18)	Wechselobligo (Sp. 16+19)	insg. (Sp. 20+21)		
Auszahl. 1955 (Sp. 6+8+10)	darunter f. Wohnungsb.	darunter Zahl der finanz. W.										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1 717	990	250	5 494	725	6 219	—	—	5 499	725	6 224	11 362	102
2 423	1 904	353	6 652	2 676	9 328	—	—	6 652	2 676	9 328	16 795	107
2 469	1 210	147	3 954	1 174	5 128	—	—	3 954	1 174	5 128	14 029	109
2 261	1 583	336	3 987	1 367	5 354	—	—	3 987	1 367	5 354	12 253	111
2 797	2 343	344	4 135	900	5 035	—	—	4 135	900	5 035	11 445	112
1 254	697	153	2 585	272	2 857	—	—	2 585	395	2 980	7 378	113
3 878	1 867	464	6 076	1 285	7 361	—	53	6 076	1 338	7 414	18 817	114
2 484	708	105	4 014	1 601	5 615	—	—	4 014	1 601	5 615	11 006	115
5 594	4 076	608	5 792	1 776	7 568	—	—	5 792	1 776	7 568	19 132	116
3 728	3 119	400	1 826	1 058	2 884	—	—	1 844	1 058	2 902	18 525	117
1 758	1 094	235	4 448	180	4 628	—	—	4 448	180	4 628	9 030	118
1 544	906	189	4 537	269	4 806	—	—	4 540	269	4 809	10 941	121
2 403	917	103	5 541	963	6 504	—	—	5 541	963	6 504	13 100	122
2 780	1 384	246	4 802	808	5 610	—	—	4 802	809	5 611	12 511	123
1 561	879	149	2 629	4 123	6 752	—	—	2 629	4 123	6 752	12 610	124
1 140	1 069	324	3 344	667	4 011	—	—	3 363	667	4 030	9 162	128
1 111	573	144	1 861	124	1 985	—	—	1 861	124	1 985	4 830	129
1 859	473	97	5 110	909	6 019	—	—	5 110	909	6 019	10 074	130
1 225	1 007	346	4 685	1 581	6 266	—	—	4 685	1 581	6 266	10 562	132
387	285	38	3 951	549	4 500	—	—	3 951	563	4 514	8 601	134
2 788	1 011	169	2 961	694	3 655	—	—	2 971	694	3 665	10 977	137
1 277	501	172	3 642	1 487	5 129	—	50	3 645	1 537	5 182	8 547	139
1 441	668	103	3 385	835	4 220	—	—	3 385	835	4 220	8 306	140
1 291	704	192	1 149	278	1 427	—	—	1 149	278	1 427	5 823	141
2 307	298	42	6 252	1 699	7 951	29	—	6 551	1 699	8 250	13 795	142
1 733	779	83	3 258	476	3 734	—	—	3 258	476	3 734	9 029	143
1 478	1 219	239	4 255	1 815	6 070	25	—	4 290	1 815	6 105	13 659	148
1 967	1 322	373	3 037	773	3 810	—	—	3 069	779	3 848	8 056	149
2 492	1 005	182	3 989	1 557	5 546	—	—	4 065	1 557	5 622	11 522	151
1 702	1 385	187	4 433	976	5 409	41	862	4 474	1 838	6 312	14 418	153
1 913	1 046	241	1 810	220	2 030	—	—	1 810	220	2 030	6 738	154
1 896	907	228	4 753	1 279	6 032	86	—	4 843	1 304	6 147	11 153	156
1 279	988	124	5 400	1 703	7 103	—	—	5 401	1 703	7 104	9 991	160
2 293	1 586	373	4 019	1 104	5 123	—	—	4 023	1 104	5 127	11 703	161
2 357	1 682	232	5 779	1 600	7 379	—	—	5 783	1 600	7 383	14 922	162
1 837	1 025	105	5 149	1 073	6 222	—	—	5 149	1 073	6 222	* 11 426	163
3 053	1 983	333	2 868	458	3 326	—	—	2 899	458	3 357	7 984	164
2 807	951	158	3 198	243	3 441	—	—	3 198	243	3 441	8 869	166
2 861	2 070	184	2 396	986	3 382	—	—	2 396	986	3 382	9 381	169
1 432	750	110	2 353	745	3 098	48	50	2 401	795	3 196	6 887	173
782	526	126	1 792	1 062	2 854	—	—	1 792	1 062	2 854	6 771	177
1 473	875	195	2 687	1 091	3 778	—	—	2 687	1 091	3 778	7 779	183
628	420	97	1 139	282	1 421	—	—	1 139	282	1 421	3 599	187
2 844	1 322	274	5 555	1 705	7 260	—	—	5 566	1 711	7 277	14 945	189
1 548	745	133	2 757	1 024	3 781	—	—	2 761	1 024	3 785	7 966	190
1 539	1 152	144	2 165	1 442	3 607	—	—	2 165	1 442	3 607	7 683	194
1 730	741	148	1 125	680	1 805	—	—	1 125	680	1 805	6 137	195
1 268	751	93	1 467	114	1 581	—	—	1 467	114	1 581	3 938	198
1 728	980	156	2 697	934	3 631	—	—	2 697	963	3 660	9 035	201
2 333	1 481	422	2 220	475	2 695	—	—	2 601	475	3 076	9 208	203
1 578	738	122	2 827	1 221	4 048	—	—	2 827	1 221	4 048	8 962	204
1 852	459	138	2 110	1 524	3 634	—	—	2 110	1 524	3 634	8 854	213
920	139	27	3 561	2 352	5 913	16	—	3 723	2 352	6 075	8 753	219
1 630	975	92	1 745	321	2 066	—	—	1 745	348	2 093	7 524	231
1 498	1 011	288	2 188	1 101	3 289	—	—	2 188	1 102	3 290	7 175	232
360	257	49	1 619	157	1 776	16	—	1 635	157	1 792	3 877	236
1 550	1 103	135	3 699	363	4 062	—	—	3 707	363	4 070	9 199	337
684	519	74	1 617	117	1 734	—	—	1 620	117	1 737	3 975	243

Finanzübersicht 1954

Nach der Rechnungsstatistik 1954

Von Dr. Lorenz Fischer, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Köln †

Allgemeines

Die Finanzübersicht 1954 ist wie in den Vorjahren nach der Rechnungsstatistik aufgestellt worden. Das verwendete Zahlenmaterial ist in Abstimmung mit den Prüfungsergebnissen der zuständigen statistischen Landesämter erarbeitet worden.

Alle kreisfreien Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern sind in die Übersichten aufgenommen worden. Es wurden ferner die kreisangehörigen Gemeinden und unmittelbaren Kreisstädte mit mehr als 20 000 Einwohnern in die Darstellung einbezogen. Die kreisangehörigen Gemeinden sind mit * gekennzeichnet. Die für die Nachkriegszeit schon immer übliche Gruppierung nach Ländern mußte auch für die Berichtszeit beibehalten werden, da die von Land zu Land unterschiedliche Aufgabenstellung auch heute noch voll in Erscheinung tritt. Ebenso wird der allgemeine und spezielle Finanzausgleich in den einzelnen Ländern verschieden gehandhabt.

Die Finanzübersicht 1954 ist entsprechend dem Muster GF I aufgebaut und hält sich streng an die Gliederung des finanzstatistischen Kennziffernplanes. Hierbei wird unterschieden zwischen den mit Bruttobeträgen und mit ihrem Zuschußbedarf nachgewiesenen Kämmereiverwaltungen einerseits und den allgemeinen Deckungsmitteln andererseits. Zu den Kämmereiverwaltungen zählen die Einzelpläne 0—7 und aus dem Einzelplan 9 die eigentliche Finanz- und Steuerverwaltung und der nicht aufteilbare Schuldendienst und das Sondervermögen. Neben den Steuereinnahmen gehören zu den allgemeinen Deckungsmitteln die steuerähnlichen Einnahmen, die allgemeinen Finanzzuweisungen, die Mehreinnahmen (Mehrausgaben) der wirtschaftlichen Unternehmen des Einzelplanes 8, aus dem Einzelplan 9 die Mehreinnahmen (Mehrausgaben) des allgemeinen Grund- und Kapitalvermögens und einige andere kleinere Einnahmen. Nicht in der Statistik enthalten sind die durchlaufenden Gelder (D. G.). Im Gegensatz zum Vorjahr sind jedoch im Berichtjahr die Lastenausgleichsleistungen, die auf der kommunalen Ebene bearbeitet werden, brutto bei den Gemeinden nachgewiesen worden. Damit ist den Vorschriften der Gem HVO genüge getan, denn nach dieser Verordnung ist das Bruttoprinzip immer dann anzuwenden, wenn die Gemeinden nicht nur kassenmäßig, sondern auch verwaltungsmäßig beteiligt sind. Das ist bei den Lastenausgleichszahlungen durchaus der Fall. Lediglich die Wohnungsbaumittel, die bei den kreisfreien Städten des Landes NRW eine große Rolle spielen, werden weiterhin als DG behandelt, obwohl die kreisfreien Städte an der Verteilung dieser Mittel verwaltungsmäßig sehr stark beteiligt sind. Der Bruttonachweis dieser Wohnungsbaumittel kann aber nicht für alle Länder vorgenommen werden, da sie nur in NRW in den Haushaltsmustern nachgewiesen werden. Solange hier eine einheitliche Behandlung nicht vorgeschrieben ist, können sie generell statistisch nicht nachgewiesen werden.

Die Einnahmen und Ausgaben zur Kriegsschädenbeseitigung und für die Trümmerräumung sind grundsätzlich von den übrigen Einnahmen und Ausgaben getrennt. Es ist aber trotzdem möglich, das Gesamtvolumen der gemeindlichen Einnahmen und Ausgaben festzustellen, indem man die Reineinnahmen bzw. Reinausgaben der Kriegsschädenbeseitigung (Tabelle 4) mit den Reinausgaben bzw. Einnahmen der Tabelle 1 bzw. 2 addiert. Dadurch erhält man die gesamten Reinausgaben bzw. Reineinnahmen.

Die Einnahmen und Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Trümmerräumung beim allgemeinen Grundvermögen und bei den wirtschaftlichen Unternehmen sind mit den Einnahmen und Ausgaben der Kämmereiverwaltungen zusammengefaßt; denn nur dadurch ist es möglich, die zur Beseitigung von Kriegsschäden geleisteten Ausgaben und ihre Art der Deckung darzustellen.

Bei den Prokopfbeträgen ist von den Einwohnerzahlen ausgegangen, die für den 43. Jahrgang 1955 maßgebend waren. Es sei auch in diesem Jahr auf die Problematik dieser Relativzahlen hingewiesen, denn auch im R. J. 1954 war die z. T. ungewöhnliche Bevölkerungsentwicklung, die durch die Kriegsverhältnisse verursacht worden war, noch nicht durch eine normale Entwicklung beseitigt.

In den Tabellen sind die tatsächlich vereinnahmten und vereusgabten Beträge der Istrechnung enthalten, ohne Berücksichtigung der vorhandenen Einnahme- bzw. Ausgabereste. Es dürfte jedem Kenner der Verhältnisse klar sein, daß diese Zahlen kein Maßstab sind für den tatsächlichen Bedarf. Dieser muß auf Grund der Kriegszerstörungen und des Nachholbedarfs als erheblich höher angenommen werden.

Der Aufbau der Tabellen ist im Vergleich zu den Vorjahren geändert worden. Die Tabelle 1 enthält nur die Ausgaben des o. und ao. Haushaltes, und zwar unterschieden nach den Brutto-, Rein- und Eigenausgaben. Außerdem ist in Tabelle 1 noch der Zuschußbedarf zuzüglich Umlagen nachgewiesen. Bezüglich der Reinausgaben und der Eigenausgaben sei nochmals besonders darauf hingewiesen, daß die Anteilsbeträge des o. H. an den ao. H. nur beim o. H. aufgeführt, so daß die Ausgaben von den Doppelzählungen bereinigt sind.

In Tabelle 2 sind die Einnahmen der Gemeinden nachgewiesen, und zwar unterschieden nach speziellen und allgemeinen Deckungsmitteln. Schließlich enthält die Tabelle noch Angaben über die Mehrausgaben und Mehreinnahmen.

Durch diese Zusammenfassung der Einnahmen bzw. Ausgaben in je einer Tabelle ist eine Verbesserung im Aufbau des Abschnittes erreicht worden, die auch vom Leser begrüßt werden dürfte.

Die Tabelle 3 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Der Zuschußbedarf ist hier im Gegensatz zur Tabelle 1 ohne Umlagen nachgewiesen.

Die Tabelle 4 enthält als neue Spalten die Reinausgaben und den Zuschußbedarf der Kriegsfolgeämter. Hierbei sind des Vergleichs mit den Vorjahren wegen die Lastenausgleichsleistungen gesondert nachgewiesen.

Zu Tab. 1: Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts
Beträge in 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

Gemeindengrößengruppe Land	Ordentliche und außerordentl. Bruttoausgaben	Reinausgaben (ohne Kriegsschädenbeseitigung)			
		des ordentlichen Haushalts		des außerordentl. Haushalts	zusammen (Sp. 3+5)
		insgesamt	DM je Einw.		
1	2	3	4	5	6
Gruppe A					
Baden-Württemberg	590 823	435 062	409,2	84 991	520 053
Bayern	665 126	543 796	357,7	81 756	625 552
Hessen	456 625	358 078	421,7	57 513	415 591
Niedersachsen	346 633	268 948	363,7	37 807	306 755
Nordrhein-Westfalen	1 821 194	1 417 908	327,9	173 109	1 591 017
Schleswig-Holstein	198 144	158 243	323,4	26 420	184 663
Zusammen	4 078 545	3 182 035	354,1	461 596	3 643 631
Gruppe B					
Baden-Württemberg	109 442	87 437	355,2	18 135	105 572
Bayern	74 805	62 064	277,1	11 013	73 077
Hessen	195 694	137 971	345,4	44 931	182 902
Niedersachsen	126 783	98 400	285,6	15 915	114 315
Nordrhein-Westfalen	722 422	570 713	304,6	88 198	658 911
Rheinland-Pfalz	102 859	83 718	334,5	13 424	97 142
Zusammen	1 332 005	1 040 303	311,6	191 616	1 231 919
Gruppe C					
Baden-Württemberg	155 873	107 765	480,9	21 297	129 062
Baden-Württemberg *	79 126	61 244	315,2	16 443	77 687
Bayern	180 661	149 265	328,7	20 393	169 658
Hessen	22 273	16 618	302,9	4 494	21 112
Niedersachsen	179 190	146 116	300,3	24 787	170 903
Nordrhein-Westfalen	283 788	234 307	268,9	27 077	261 384
Nordrhein-Westfalen *	83 678	64 973	260,5	17 909	82 882
Rheinland-Pfalz	147 185	110 231	309,5	25 659	135 890
Schleswig-Holstein	58 508	50 023	295,7	6 986	57 009
Zusammen	1 190 282	940 542	307,4	165 045	1 105 587
Gruppe D					
Baden-Württemberg	19 148	16 488	415,4	1 989	18 477
Baden-Württemberg *	231 694	179 277	291,7	46 681	225 958
Bayern	195 464	161 828	286,1	30 076	191 904
Bayern *	13 062	10 418	206,9	2 553	12 971
Hessen	63 087	49 286	382,0	12 496	61 782
Hessen *	70 008	55 010	306,5	14 292	69 302
Niedersachsen	84 143	63 013	384,0	17 018	80 031
Niedersachsen *	85 855	70 328	205,7	13 981	84 309
Nordrhein-Westfalen	47 144	38 525	310,8	5 013	43 538
Nordrhein-Westfalen *	477 697	381 809	210,7	74 287	456 096
Rheinland-Pfalz	45 423	33 765	281,8	9 092	42 857
Rheinland-Pfalz *	26 582	21 134	240,9	4 506	25 640
Schleswig-Holstein *	54 756	42 989	186,7	11 543	54 532
Zusammen	1 414 063	1 123 870	252,1	243 527	1 367 397
Gruppe E					
Bayern	82 254	69 259	271,5	12 220	81 479
Gruppe A—E					
Baden-Württemberg	875 286	646 752	411,1	126 412	773 164
Baden-Württemberg *	310 820	240 521	297,4	63 124	303 645
Bayern	1 198 310	986 212	326,7	155 458	1 141 670
Bayern *	13 062	10 418	206,9	2 553	12 971
Hessen	737 679	561 953	392,3	119 434	681 387
Hessen *	70 008	55 010	306,5	14 292	69 302
Niedersachsen	736 749	576 477	332,3	95 527	672 004
Niedersachsen *	85 855	70 328	205,7	13 981	84 309
Nordrhein-Westfalen	2 874 548	2 261 453	314,3	293 397	2 554 850
Nordrhein-Westfalen *	561 375	446 782	216,7	92 196	538 978
Rheinland-Pfalz	295 467	227 714	313,5	48 175	275 889
Rheinland-Pfalz *	26 582	21 134	240,9	4 506	25 640
Schleswig-Holstein	256 652	208 266	316,6	33 406	241 672
Schleswig-Holstein *	54 756	42 989	186,7	11 543	54 532
Insgesamt	8 097 149	6 356 009	316,2	1 074 004	7 430 013
Davon Kreisfreie Gemeinden	6 974 691	5 468 827	334,7	871 809	6 340 636
* Kreisang. Gemeinden	1 122 458	887 182	235,9	202 195	1 089 377

Eigenausgaben				Zuschußbedarf		
des ordentlichen Haushalts	des außerordentl. Haushalts	zusammen	DM je Einw.	insgesamt zuzüglich Umlagen	DM je Einw.	vH von Sp. 3
7	8	9	10	11	12	13
355 672	82 993	438 665	412,6	228 816	215,2	52,6
431 226	78 102	509 328	335,0	255 121	167,8	46,9
301 982	50 609	352 591	415,2	166 735	196,7	47,1
198 647	13 710	210 357	284,5	134 249	181,5	49,9
1 109 835	157 345	1 267 180	293,0	759 186	175,5	53,5
113 496	21 780	135 276	276,4	69 208	141,4	43,7
2 508 858	404 539	2 913 397	324,2	1 615 315	179,8	50,8
63 376	15 078	78 454	318,7	42 865	174,1	49,0
44 036	10 462	54 498	243,3	26 905	129,0	46,6
108 489	40 559	149 048	373,2	74 898	187,5	54,3
66 730	13 064	79 794	231,6	45 084	130,9	45,8
443 859	73 420	517 279	276,0	298 056	159,1	52,2
72 322	12 624	84 946	339,4	44 913	179,4	53,6
798 812	165 207	964 019	298,8	534 721	160,2	51,4
85 059	17 610	102 669	458,1	51 739	230,9	46,0
49 016	15 117	63 133	324,9	32 281	166,1	52,7
116 413	16 384	128 797	283,6	77 486	170,6	51,9
11 075	4 309	15 384	280,4	8 487	154,7	51,1
100 069	20 078	120 147	247,0	61 659	126,7	42,2
178 807	22 990	201 797	231,6	128 706	147,7	54,9
58 769	15 187	73 956	296,6	45 380	182,0	66,8
90 209	20 751	110 960	311,6	55 142	154,8	50,0
35 208	2 981	38 189	225,7	21 581	127,6	43,1
717 625	137 407	855 032	279,4	482 461	157,7	51,3
14 372	1 886	16 258	409,6	9 155	230,9	55,5
155 403	39 202	194 605	316,7	105 403	171,5	58,8
114 269	24 245	138 514	244,9	70 946	125,4	43,8
9 376	2 405	11 781	233,9	5 576	110,7	53,5
38 880	10 491	49 371	362,7	23 626	183,1	47,9
50 301	12 045	62 346	347,3	36 030	200,7	65,5
52 065	16 637	68 702	418,6	27 043	164,8	42,9
60 661	12 228	72 889	213,2	39 553	115,7	56,2
38 188	2 409	32 597	263,0	21 086	170,1	54,7
320 716	53 604	374 322	206,6	243 716	134,5	63,6
28 436	7 100	35 538	296,6	17 881	149,2	53,0
20 146	3 549	23 695	270,1	14 315	163,2	67,7
38 087	9 661	47 748	207,4	23 156	100,6	53,9
932 904	195 462	1 128 366	253,1	637 488	143,0	56,7
51 231	9 494	60 725	238,0	30 058	117,8	43,4
516 479	117 567	636 046	404,3	332 575	211,4	51,4
203 419	54 319	257 738	316,6	137 684	170,2	57,2
751 175	140 687	891 862	295,4	462 516	153,2	46,9
9 376	2 405	11 781	233,9	5 576	110,7	53,5
460 426	105 968	566 394	395,4	275 746	192,5	49,1
50 301	12 045	62 346	347,3	36 030	200,7	65,5
415 511	63 489	479 000	276,2	268 035	154,5	46,5
60 661	12 228	72 889	213,2	39 553	115,7	56,2
1 762 689	256 164	2 018 853	280,6	1 207 034	167,8	53,4
379 487	68 791	448 278	217,5	289 098	140,2	64,7
190 969	40 475	231 444	318,7	117 936	162,4	51,8
20 146	3 549	23 695	270,1	14 315	163,2	67,7
148 704	24 761	173 465	263,4	90 789	137,9	43,6
38 087	9 661	47 748	207,4	23 156	100,6	53,9
5 009 430	912 109	5 921 539	294,6	3 300 043	149,4	51,9
4 247 953	749 111	4 997 064	305,9	2 754 631	168,6	50,4
761 477	162 998	924 475	245,9	545 412	145,1	61,5

Zu Tab. 2: Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts
Beträge in 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

Gemeindengrößengruppe Land	Spezielle Deckungsmittel				
	des o. H. einschl. Zuweisungen	des ao. H. einschl. Zuweisungen	Insg.	darunter: Zuweisung. von Bund u. Ländern	darunter: Schulden-aufnahmen
1	2	3	4	5	6
Gruppe A					
Baden-Württemberg	167 322	92 767	260 089	65 084	83 195
Bayern	248 951	88 809	337 760	93 358	79 605
Hessen	148 732	77 813	226 545	51 343	52 964
Niedersachsen	121 546	39 431	160 977	61 805	27 497
Nordrhein-Westfalen	570 460	249 383	819 843	209 190	200 476
Schleswig-Holstein	74 017	32 739	106 756	39 279	24 784
Zusammen	1 331 028	580 942	1 911 970	520 059	468 521
Gruppe B					
Baden-Württemberg	34 316	16 947	51 263	11 328	13 165
Bayern	31 173	11 952	43 125	14 728	10 838
Hessen	53 857	54 146	108 003	15 635	47 315
Niedersachsen	48 486	16 170	64 656	25 981	13 708
Nordrhein-Westfalen	225 572	109 487	335 059	95 822	88 036
Rheinland-Pfalz	24 101	28 288	52 389	6 043	23 179
Zusammen	417 505	236 990	654 495	169 537	196 241
Gruppe C					
Baden-Württemberg	50 570	20 140	70 710	16 128	17 465
Baden-Württemberg*	24 300	14 296	38 596	6 831	11 042
Bayern	61 548	23 605	85 153	31 356	17 707
Hessen	7 240	4 547	11 787	4 445	2 808
Niedersachsen	76 702	28 353	105 055	42 135	18 580
Nordrhein-Westfalen	89 362	40 460	129 822	38 203	32 290
Nordrhein-Westfalen*	14 405	29 936	44 341	2 914	13 404
Rheinland-Pfalz	43 924	31 654	75 578	16 966	18 299
Schleswig-Holstein	26 719	7 602	34 321	13 596	5 131
Zusammen	394 770	200 593	595 363	172 574	136 726
Gruppe D					
Baden-Württemberg	5 071	1 665	6 736	1 360	120
Baden-Württemberg*	56 219	44 831	101 050	12 139	28 663
Bayern	82 691	31 564	114 255	39 184	23 931
Bayern*	4 577	2 383	6 960	364	2 069
Hessen	20 484	11 273	31 757	8 242	7 409
Hessen*	13 481	15 957	29 438	3 751	9 788
Niedersachsen	21 897	19 201	41 098	9 658	7 455
Niedersachsen*	25 380	15 033	40 413	5 586	8 742
Nordrhein-Westfalen	14 468	8 485	22 953	6 886	7 342
Nordrhein-Westfalen*	110 909	89 760	200 669	33 067	59 222
Rheinland-Pfalz	12 250	10 679	22 929	4 798	8 712
Rheinland-Pfalz*	4 465	10 133	14 598	775	9 090
Schleswig-Holstein	17 371	11 656	29 027	4 747	7 428
Zusammen	389 263	272 620	661 883	130 557	179 971
Gruppe E					
Bayern	34 711	11 987	46 698	18 623	6 640
Gruppe A—E					
Baden-Württemberg	257 279	131 519	388 798	93 900	113 945
Baden-Württemberg*	80 519	59 127	139 646	18 970	39 705
Bayern	459 074	167 917	626 991	197 249	138 721
Bayern*	4 577	2 383	6 960	364	2 069
Hessen	230 313	147 779	378 092	79 665	110 496
Hessen*	13 481	15 957	29 438	3 751	9 788
Niedersachsen	268 631	103 155	371 786	139 579	67 240
Niedersachsen*	25 380	15 033	40 413	5 586	8 742
Nordrhein-Westfalen	899 862	407 815	1 307 677	350 101	328 144
Nordrhein-Westfalen*	125 314	119 696	245 010	35 981	72 626
Rheinland-Pfalz	80 275	70 621	150 896	27 807	50 190
Rheinland-Pfalz*	4 465	10 133	14 598	775	9 090
Schleswig-Holstein	100 736	40 341	141 077	52 875	29 915
Schleswig-Holstein*	17 371	11 656	29 027	4 747	7 428
Insgesamt	2 567 277	1 303 132	3 870 409	1 011 350	988 099
Davon Kreisfreie Gemeinden	2 296 170	1 069 147	3 365 317	941 176	838 651
* Kreisang. Gemeinden	271 107	233 985	505 092	70 174	149 448

[1]) Bei den hier erscheinenden Beträgen sind die z. T. sehr erheblichen Minusposten des Grund- un

me Kriegsschädenbeseitigung)

Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausgaben oder Mehreinnahmen		
	darunter				darunter	
Insg.[1])	Steuern	Allgemeine Finanzzuweis.	Überschüsse wirtsch. Untern.	Insg.	Unterschied zw. allg. Deckungsm. u. Zuschußbed.	Allgemeine Rücklagen
7	8	9	10	11	12	13
232 928	203 645	20 641	4 118	+ 3 078	+ 4 112	— 1 034
272 675	224 729	16 841	31 175	+ 16 367	+ 17 554	— 1 187
188 725	159 475	7 792	19 198	+ 5 919	+ 19 990	— 14 071
141 510	116 388	13 272	10 831	+ 4 244	+ 7 261	— 3 017
799 594	668 420	86 163	44 129	+ 34 830	+ 40 408	— 5 578
73 540	57 829	6 334	8 507	+ 3 240	+ 4 332	— 1 092
1 708 972	1 430 486	151 043	117 958	+ 67 678	+ 93 657	— 25 979
42 281	32 615	6 087	3 475	— 587	— 584	— 3
29 445	22 874	3 004	3 473	+ 376	+ 540	— 164
77 581	54 999	15 258	7 992	+ 277	+ 2 683	— 2 406
48 256	39 115	6 185	2 794	+ 1 604	+ 3 172	— 1 568
310 251	263 279	25 172	22 032	+ 9 181	+ 12 195	— 3 014
45 580	41 178	5 025	54	— 816	+ 667	— 1 483
553 394	454 060	60 731	39 820	+ 10 035	+ 18 673	— 8 638
48 477	40 834	6 491	303	— 3 408	— 3 262	— 146
32 643	29 257	3 299	319	— 118	+ 362	— 480
79 565	62 743	7 695	8 591	— 1 921	+ 2 079	— 4 000
8 336	6 392	1 084	586	— 151	— 151	—
65 353	53 246	6 634	4 559	+ 1 130	+ 3 694	— 2 564
135 685	112 746	15 567	6 689	+ 4 014	+ 6 979	— 2 965
43 058	39 578	2 068	160	— 2 136	— 2 322	+ 186
58 170	49 767	3 748	4 741	+ 1 578	+ 3 028	— 1 450
21 580	16 766	1 392	3 266	+ 255	— 1	+ 256
492 867	411 329	47 978	29 214	— 757	+ 10 406	— 11 163
9 288	6 674	763	1 548	+ 133	+ 133	—
108 645	90 632	10 495	5 909	+ 1 820	+ 3 242	— 1 422
72 061	58 398	7 334	5 486	+ 466	+ 1 115	— 649
5 691	5 435	50	196	+ 146	+ 115	+ 31
25 150	21 443	2 784	1 122	+ 803	+ 1 524	— 721
35 619	32 737	1 033	1 588	— 834	— 411	— 423
36 398	34 881	1 857	830	— 423	+ 9 355	— 9 778
42 608	36 236	2 788	3 093	+ 2 372	+ 3 055	— 683
21 153	18 972	1 285	741	— 224	+ 67	— 291
255 775	222 079	21 454	9 954	+ 8 635	+ 12 057	— 3 422
17 568	15 147	859	1 930	— 316	— 313	— 3
15 529	14 571	—	970	+ 1 209	+ 1 214	— 5
24 210	19 737	1 355	2 766	+ 825	+ 1 054	— 229
669 695	576 942	52 057	36 133	+ 14 612	+ 32 207	— 17 595
30 639	24 817	2 077	3 306	+ 361	+ 581	— 220
332 974	283 768	33 982	9 444	— 784	+ 399	— 1 183
141 288	119 889	13 794	6 228	+ 1 702	+ 3 604	— 1 902
484 385	393 561	36 951	52 031	+ 15 649	+ 21 869	— 6 220
5 691	5 435	50	196	+ 146	+ 115	+ 31
299 792	242 309	26 918	28 898	+ 6 848	+ 24 046	— 17 198
35 619	32 737	1 033	1 588	— 834	— 411	— 423
291 517	243 630	27 948	19 014	+ 6 555	+ 23 482	— 16 927
42 608	36 236	2 788	3 093	+ 2 372	+ 3 055	— 683
1 266 683	1 063 417	128 187	73 591	+ 47 801	+ 59 649	— 11 848
298 833	261 657	23 522	10 114	+ 6 499	+ 9 735	— 3 236
121 318	106 092	9 632	6 725	+ 446	+ 3 382	— 2 936
15 529	14 571	—	970	+ 1 209	+ 1 214	— 5
95 120	74 595	7 726	11 773	+ 3 495	+ 4 331	— 836
24 210	19 737	1 355	2 766	+ 825	+ 1 054	— 229
3 455 567	2 897 634	313 886	226 431	+ 91 929	+ 155 524	— 63 595
2 891 789	2 407 372	271 344	201 476	+ 80 010	+ 137 158	— 57 148
563 778	490 262	42 542	24 955	+ 11 919	+ 18 366	— 6 447

spitalvermögens berücksichtigt.

Zu Tab. 3: Zuschuß der Verwaltungszweige (ohne Kriegsschädenbeseitigung)
Beträge in 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

Gemeindengrößengruppe Land	Allgemeine Verwalt. und Finanzverwalt.	Polizei	Öffentliche Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge- und Jugendhilfe
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe A						
Baden-Württemberg	34 075	13 962	3 850	37 757	13 139	29 104
Bayern	34 791	22 322	3 823	41 533	13 868	44 799
Hessen	20 397	17 515	1 949	25 728	18 827	25 156
Niedersachsen	15 950	—	2 296	29 649	6 435	18 937
Nordrhein-Westfalen	89 346	27 280	14 776	176 046	54 758	118 282
Schleswig-Holstein	9 957	—	1 931	17 666	4 541	12 572
Zusammen	204 516	81 079	28 625	328 379	111 568	248 850
Gruppe B						
Baden-Württemberg	6 028	1 877	590	6 519	4 118	6 213
Bayern	4 174	3 033	400	4 789	889	4 570
Hessen	10 601	7 201	1 327	11 964	3 860	12 233
Niedersachsen	5 758	3	857	12 772	2 096	5 553
Nordrhein-Westfalen	43 234	10 699	5 882	73 763	16 589	41 338
Rheinland-Pfalz	6 511	1 180	550	6 301	2 978	6 277
Zusammen	76 306	23 993	9 606	116 108	30 530	76 184
Gruppe C						
Baden-Württemberg	6 478	2 756	780	12 089	2 102	3 626
Baden-Württemberg*	3 652	1 880	543	7 909	826	1 726
Bayern	13 000	4 929	1 646	13 997	2 101	8 383
Hessen	1 348	935	115	1 760	485	1 226
Niedersachsen	9 696	—	1 363	15 982	2 485	9 532
Nordrhein-Westfalen	18 425	4 290	2 595	32 851	3 417	16 155
Nordrhein-Westfalen*	4 711	—	695	10 100	933	2 860
Rheinland-Pfalz	8 818	1 798	939	9 469	2 926	8 557
Schleswig-Holstein	3 988	104	552	4 846	1 130	4 429
Zusammen	70 116	16 692	9 228	109 003	16 405	58 494
Gruppe D						
Baden-Württemberg	1 616	167	128	1 478	174	1 041
Baden-Württemberg*	14 740	2 891	1 025	21 283	2 299	5 235
Bayern	11 870	4 227	1 298	10 880	2 004	9 799
Bayern*	653	343	108	495	24	164
Hessen	2 043	920	291	2 701	295	1 955
Hessen*	6 514	2 479	806	7 047	867	3 455
Niedersachsen	4 019	—	387	6 097	532	2 863
Niedersachsen*	5 616	—	631	9 105	430	2 316
Nordrhein-Westfalen	3 691	467	257	6 340	739	2 170
Nordrhein-Westfalen*	33 536	64	4 621	59 810	4 102	19 871
Rheinland-Pfalz	3 574	467	205	3 006	559	2 242
Rheinland-Pfalz*	2 368	308	347	1 645	188	1 216
Schleswig-Holstein*	3 846	92	421	4 872	462	2 458
Zusammen	94 086	12 425	10 525	134 759	12 675	54 785
Gruppe E						
Bayern	5 973	1 452	644	4 685	388	3 858
Gruppe A—E						
Baden-Württemberg	48 197	18 762	5 348	57 843	19 533	39 984
Baden-Württemberg*	18 392	4 771	1 568	29 192	3 125	6 961
Bayern	69 808	35 963	7 811	75 884	19 250	71 409
Bayern*	653	343	108	495	24	164
Hessen	34 389	26 571	3 682	42 153	23 467	40 570
Hessen*	6 514	2 479	806	7 047	867	3 455
Niedersachsen	35 423	3	4 903	64 500	11 548	36 885
Niedersachsen*	5 616	—	631	9 105	430	2 316
Nordrhein-Westfalen	154 696	42 736	23 510	289 000	75 503	179 945
Nordrhein-Westfalen*	38 247	64	5 316	69 910	5 035	22 731
Rheinland-Pfalz	18 903	3 445	1 694	18 776	6 463	17 076
Rheinland-Pfalz*	2 368	308	347	1 645	188	1 216
Schleswig-Holstein	13 945	104	2 483	22 512	5 671	17 001
Schleswig-Holstein*	3 846	92	421	4 872	462	2 458
Insgesamt	450 997	135 641	58 628	692 934	171 566	442 171
Davon Kreisfreie Gemeinden	375 361	127 584	49 431	570 668	161 435	402 870
* Kreisang. Gemeinden	75 636	8 057	9 197	122 266	10 131	39 301

Gesund-heitswesen	Straßen, Wege, Brücken und sonst. Tiefbau	Bau-verwaltung	Wohnungs-wesen	Wohnungs-amt	Öffentliche Einrichtungen	Wirtschaft und Verkehr	Zuschußbedarf insg. ohne Umlagen
8	9	10	11	12	13	14	15
19 912	28 190	5 178	5 580	1 908	21 034	8 570	222 259
14 149	19 020	5 331	7 036	2 545	20 075	699	229 991
10 313	9 409	5 675	+ 1 155	1 395	14 672	2 557	160 438
8 781	10 741	7 403	6 972	1 267	18 395	590	127 416
52 783	59 158	24 802	25 875	4 756	77 263	5 928	731 053
5 433	4 062	3 120	221	780	8 301	664	69 268
119 371	130 600	51 509	44 529	12 651	159 740	19 008	1 540 425
2 649	4 838	1 943	1 053	369	4 936	779	41 912
1 550	1 828	968	501	417	2 723	109	25 951
4 764	4 639	3 634	2 828	703	7 568	854	72 196
3 625	4 030	1 867	739	427	4 430	389	42 546
17 997	20 723	15 332	6 041	2 066	31 448	1 448	286 560
2 629	5 189	1 919	1 512	372	6 476	2 430	44 326
33 214	41 247	25 663	12 674	4 354	57 603	6 009	513 491
3 418	8 474	1 835	1 454	376	6 864	395	50 647
1 427	3 331	1 558	500	286	3 392	2 216	29 246
2 855	7 485	2 950	2 236	545	8 912	630	69 669
273	696	315	95	91	614	13	7 966
3 751	5 258	2 695	886	920	5 539	388	58 495
9 246	10 124	5 827	4 308	862	14 138	895	124 133
4 705	2 631	1 112	2 732	270	3 134	408	34 291
3 167	7 272	2 613	2 187	418	5 485	1 033	54 682
1 826	1 430	671	42	239	2 185	339	21 581
29 468	46 701	19 576	14 440	4 007	50 263	6 317	450 710
328	1 094	455	17	71	2 475	18	9 062
6 601	12 544	5 054	4 755	713	13 363	596	91 099
4 991	7 695	2 797	1 586	651	6 535	326	64 639
133	1 072	122	5	38	591	4	3 752
653	1 188	502	1	132	1 013	137	11 631
4 559	3 296	1 621	1 059	341	6 031	785	38 860
2 592	2 452	903	1 115	308	3 628	523	25 419
1 191	2 575	1 613	335	385	2 854	392	27 443
880	2 439	981	787	114	1 645	141	20 461
8 750	20 445	9 262	6 709	1 753	22 734	524	192 181
1 617	1 643	1 055	556	179	2 363	165	17 631
1 145	1 538	727	636	106	1 360	80	11 664
1 716	1 449	945	73	317	1 803	85	18 539
34 966	59 430	26 037	17 614	5 108	66 395	3 776	532 581
1 558	3 398	1 024	773	223	3 116	263	27 355
28 307	42 596	9 411	8 104	2 724	35 309	9 762	323 880
8 028	15 875	6 612	5 255	999	16 755	2 812	120 345
25 103	39 426	13 070	12 112	4 381	41 361	2 027	417 605
133	1 072	122	5	38	591	4	3 752
24 003	15 932	10 126	1 769	2 321	23 887	3 561	252 491
4 559	3 296	1 621	1 059	341	6 031	785	38 860
18 749	22 481	12 868	9 712	2 922	31 992	1 890	253 876
1 191	2 575	1 613	335	385	2 854	392	27 443
79 716	92 444	46 942	37 011	7 798	124 494	8 412	1 162 207
13 455	23 076	10 374	9 441	2 023	25 868	923	226 472
7 413	14 104	5 587	4 255	969	14 326	3 628	116 639
1 145	1 538	727	636	106	1 360	80	11 664
7 059	5 512	3 791	263	1 019	10 486	1 003	90 849
1 716	1 449	945	73	317	1 803	85	18 539
218 577	281 376	123 809	90 030	26 343	337 117	35 373	3 064 562
188 350	232 495	101 795	73 226	22 134	281 855	30 283	2 617 487
30 227	48 881	22 014	16 804	4 209	55 262	5 090	447 075

Zu Tab. 4: Kriegsschädenbeseitigung, Persönliche Ausgaben, Neu- und Wiederaufbau, Schuldendienst
Beträge in 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

Gemeindengrößengruppe Land	Kriegsschädenbeseitigung einschließlich Trümmerräumung			Persönliche Ausgaben		
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsmittel		insg. ohne Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung
		Zuw. v. Land	ao. Einn.			
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe A						
Baden-Württemberg	49 577	3 597	25 369	121 185	28 479	18 390
Bayern	25 776	3 520	12 899	180 836	34 917	39 152
Hessen	31 954	372	15 076	97 335	23 215	27 587
Niedersachsen	33 015	3 262	23 120	68 278	19 890	12 052
Nordrhein-Westfalen	182 461	136 768	51 785	405 525	98 977	83 973
Schleswig-Holstein	7 632	2 076	1 944	53 115	12 458	8 937
Zusammen	330 415	149 595	130 193	926 274	217 926	190 091
Gruppe B						
Baden-Württemberg	2 301	369	818	25 497	7 206	4 091
Bayern	319	60	574	21 697	4 448	3 375
Hessen	7 943	1 929	1 213	45 386	10 590	10 649
Niedersachsen	4 338	298	780	28 598	6 070	2 688
Nordrhein-Westfalen	51 824	33 127	10 945	177 716	38 081	33 615
Rheinland-Pfalz	6 012	134	6 270	23 791	6 668	5 540
Zusammen	72 737	35 917	20 600	322 685	73 063	59 958
Gruppe C						
Baden-Württemberg	21 248	5 907	8 062	28 532	7 256	3 876
Baden-Württemberg*	18	—	—	14 794	4 318	1 844
Bayern	8 696	1 167	6 230	44 154	9 589	7 149
Hessen	896	333	530	4 895	1 333	873
Niedersachsen	2 463	578	1 164	41 215	9 756	2 476
Nordrhein-Westfalen	16 870	8 959	10 964	68 460	14 252	11 341
Nordrhein-Westfalen*	430	279	—	14 859	3 785	2 014
Rheinland-Pfalz	10 208	684	6 452	32 854	8 804	5 760
Schleswig-Holstein	—	—	98	16 507	3 480	1 792
Zusammen	60 829	17 907	33 500	266 270	62 573	37 125
Gruppe D						
Baden-Württemberg	—	—	—	4 962	1 897	588
Baden-Württemberg*	727	749	1 057	37 837	11 814	4 694
Bayern	1 190	125	1 096	44 615	9 772	5 892
Bayern*	—	—	—	2 534	793	265
Hessen	5 444	168	3 352	13 968	3 683	2 226
Hessen*	554	179	158	11 569	3 227	2 164
Niedersachsen	1 231	411	433	14 197	3 225	705
Niedersachsen*	34	111	19	19 116	4 914	2 104
Nordrhein-Westfalen	2 984	1 905	646	9 768	2 041	1 959
Nordrhein-Westfalen*	18 073	7 668	1 971	99 177	23 581	16 073
Rheinland-Pfalz	2 082	11	2 060	9 742	2 493	1 803
Rheinland-Pfalz*	555	—	178	6 348	1 756	1 173
Schleswig-Holstein*	54	13	59	14 331	2 656	1 880
Zusammen	32 928	11 340	11 029	288 164	71 852	41 526
Gruppe E						
Bayern	133	14	53	17 776	4 126	2 296
Gruppe A—E						
Baden-Württemberg	73 126	9 873	34 249	180 176	44 838	26 945
Baden-Württemberg*	745	749	1 057	52 631	16 132	6 538
Bayern	36 114	4 886	20 852	309 078	62 852	57 864
Bayern*	—	—	—	2 534	793	265
Hessen	46 237	2 802	20 171	161 584	38 821	41 335
Hessen*	554	179	158	11 569	3 227	2 164
Niedersachsen	41 047	4 549	25 497	152 288	38 931	17 921
Niedersachsen*	34	111	19	19 116	4 914	2 104
Nordrhein-Westfalen	254 139	180 759	74 340	661 469	153 351	130 888
Nordrhein-Westfalen*	18 503	7 947	1 971	114 036	27 366	18 087
Rheinland-Pfalz	18 302	829	14 782	66 387	17 965	13 103
Rheinland-Pfalz*	555	—	178	6 348	1 756	1 173
Schleswig-Holstein	7 632	2 076	2 042	69 622	15 938	10 729
Schleswig-Holstein*	54	13	59	14 331	2 656	1 880
Insgesamt	497 042	214 773	195 375	1 821 169	429 540	330 996
Davon Kreisfreie Gemeinden	476 597	205 774	191 933	1 600 604	372 696	298 785
* Kreisang. Gemeinden	20 445	8 999	3 442	220 565	56 844	32 211

d Kriegsfolgeämter

Neu- und /iederaufbau	Schuldendienst		Reinausgaben der Kriegsfolgeämter (einschließlich LAG.-Leistungen)			Zuschußbedarf der Kriegsfolgeämter
	Verzinsung	Tilgung	insg.	vH der ordentl. Reinausgaben	dar. Lastenausgleichsleistung.	
8	9	10	11	12	13	14
104 858	5 814	13 533	51 907	11,9	29 986	4 316
84 056	10 415	6 923	74 815	13,8	53 577	4 104
71 055	13 756	10 267	42 026	11,7	26 593	5 475
48 793	3 506	1 278	52 978	19,7	34 915	3 758
303 175	26 630	30 801	209 545	14,8	146 786	16 454
22 553	2 717	4 994	34 959	22,1	24 000	2 405
634 490	62 838	67 796	466 230	14,7	315 857	36 512
20 156	3 240	3 349	14 790	16,9	8 059	912
8 751	756	777	11 798	19,0	8 249	703
25 670	6 481	7 066	15 505	11,2	8 516	2 194
15 609	1 884	1 873	22 724	23,1	15 825	1 406
99 216	8 728	9 984	93 079	16,3	63 291	7 868
13 950	1 778	3 341	5 656	6,8	2 322	992
183 352	22 867	26 390	163 552	15,7	106 262	14 095
28 959	2 903	8 298	14 391	13,4	10 674	799
17 056	865	2 568	7 708	12,6	4 698	328
28 860	1 618	2 198	26 517	17,8	20 154	1 397
2 560	402	1 227	4 425	26,6	2 942	309
20 565	2 369	2 719	37 082	25,4	25 727	2 458
40 745	3 114	3 363	38 784	16,6	25 604	3 070
16 437	1 309	683	2 552	3,9	—	524
21 483	2 827	4 760	14 085	12,8	10 451	1 143
4 725	562	803	12 693	25,4	8 480	843
181 390	15 969	26 619	158 237	16,8	108 730	10 871
2 485	252	491	1 431	8,7	—	354
54 955	3 021	6 413	9 265	5,2	3 265	851
32 710	2 806	3 731	35 781	22,1	23 713	1 978
2 757	129	298	443	4,3	—	45
9 843	915	1 613	9 227	18,7	6 491	648
14 172	1 167	1 883	2 100	3,8	—	425
18 789	1 121	713	8 791	14,0	5 946	633
10 163	1 424	2 349	2 473	3,5	—	419
9 626	503	573	6 320	16,4	4 580	318
92 912	5 835	4 906	24 831	6,5	1 468	3 549
6 035	627	1 570	4 428	13,1	3 130	432
4 509	439	491	198	0,9	—	121
9 960	786	1 136	564	1,3	—	507
268 916	19 025	26 167	105 852	9,4	48 593	10 280
14 918	1 155	1 141	17 648	25,5	11 968	748
156 458	12 209	25 671	82 519	12,8	48 719	6 381
72 011	3 886	8 981	16 973	7,1	7 963	1 179
169 295	16 750	14 770	166 559	16,9	117 661	8 930
2 757	129	298	443	4,3	—	45
109 128	21 554	20 173	71 183	12,7	44 542	8 626
14 172	1 167	1 883	2 100	3,8	—	425
103 756	8 880	6 583	121 575	21,1	82 413	8 255
10 163	1 424	2 349	2 473	3,5	—	419
452 762	38 975	44 721	347 728	15,4	240 261	27 730
109 349	7 144	5 589	27 383	6,1	1 468	4 073
41 468	5 232	9 671	24 169	10,6	15 903	2 567
4 509	439	491	198	0,9	—	121
27 278	3 279	5 797	47 652	22,9	32 480	3 248
9 960	786	1 136	564	1,3	—	507
1 283 066	121 854	148 113	911 519	14,3	591 410	72 506
1 060 145	106 879	127 386	861 385	15,8	581 979	65 737
222 921	14 975	20 727	50 134	5,7	9 431	6 769

1. Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts

Beträge in 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

Gemeinde	o. und ao. Bruttoausgab.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) des ordentl. H. insg.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) des ordentl. H. DM je Einw.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) d. außerordentl. Haush.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) zus. (Sp. 3 und 5)	Eigenausgaben des ordentl. Haush.	Eigenausgaben d. außerordentl. Haush.	Eigenausgaben zus.	Eigenausgaben DM je Einw.	Zuschußbedarf insg. zuzügl. Umlag.	Zuschußbedarf DM je Einw.	Zuschußbedarf vh vo Sp.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Baden-Württemberg												
Gruppe A 2												
9 Stuttgart . . .	309 888	242 287	421,8	30 945	273 232	198 667	30 912	229 579	399,7	130 683	227,0	
Gruppe A 1												
17 Mannheim . .	151 284	111 549	403,4	22 532	134 081	86 971	21 420	108 391	392,0	60 813	219,9	
23 Karlsruhe . . .	129 651	81 226	382,7	31 514	112 740	70 034	30 661	100 695	474,4	37 320	175,8	
Gruppe B												
37 Freiburg . . .	56 087	43 059	344,7	9 578	52 637	32 264	7 947	40 211	321,9	20 542	164,5	
40 Heidelberg . .	53 355	44 378	365,9	8 557	52 935	31 112	7 131	38 243	315,4	22 323	184,1	
Gruppe C												
56 Ulm	58 338	40 631	480,4	13 384	54 015	30 825	10 687	41 512	490,8	18 336	216,8	
68 Heilbronn a. N.	46 927	33 017	442,2	3 430	36 447	24 736	2 782	27 518	368,6	15 387	206,1	
69 Eßlingen * . . .	29 458	23 558	312,7	5 284	28 842	20 384	4 628	25 012	332,0	14 035	186,3	
73 Pforzheim . . .	50 608	34 117	526,1	4 483	38 600	29 498	4 141	33 639	518,8	18 016	277,8	
75 Ludwigsburg *	20 931	17 880	287,6	2 680	20 560	12 060	2 354	14 414	231,9	8 535	137,3	
82 Reutlingen * .	28 737	19 806	348,5	8 479	28 285	15 572	8 135	23 707	417,2	9 711	170,9	
Gruppe D												
96 Konstanz * . .	20 000	13 579	281,6	6 142	19 721	11 037	5 258	16 295	337,9	5 912	122,6	
105 Tübingen * . .	15 625	12 817	265,8	2 522	15 339	9 522	1 967	11 489	261,7	6 424	146,3	
108 Heidenheim * .	14 592	11 261	257,6	2 427	13 688	9 445	2 198	11 643	266,3	7 766	177,6	
109 Göppingen * .	17 232	13 196	300,6	2 988	16 184	11 121	2 897	14 018	319,3	8 300	189,0	
122 Baden-Baden .	19 148	16 488	415,4	1 989	18 477	14 372	1 886	16 258	409,6	9 155	230,9	
130 Schw. Gmünd *	13 096	11 755	333,9	1 313	13 068	9 944	1 191	11 135	316,3	7 216	217,3	
162 Friedrichshfn. *	12 622	9 492	322,4	1 529	11 021	6 955	1 009	7 964	270,5	5 182	176,0	
169 Ravensburg * .	9 905	8 069	282,5	1 498	9 567	5 870	1 403	7 273	254,6	4 238	148,4	
171 Schwenningen *	12 352	9 006	320,8	3 346	12 352	7 715	3 055	10 770	383,6	5 370	191,3	
173 Aalen *	9 957	6 805	242,5	3 084	9 889	6 274	2 508	8 782	313,0	4 092	145,8	
177 Offenburg * . .	12 871	9 897	374,1	2 967	12 864	9 339	2 018	11 357	429,3	4 609	174,2	
179 Lörrach * . . .	9 883	7 777	294,9	1 969	9 746	7 019	1 861	8 880	336,7	4 363	165,4	
184 Singen/Htwl. *	14 192	10 437	404,1	3 549	13 986	10 034	3 431	13 465	521,4	7 073	273,9	
186 Weinheim/B. *	7 487	6 323	240,4	1 164	7 487	5 979	739	6 718	255,4	4 104	156,0	
191 Villingen * . .	12 692	10 757	432,6	1 765	12 522	10 230	1 524	11 754	472,7	6 190	248,9	
206 Geislingen/St. *	6 074	5 907	250,0	167	6 074	5 309	109	5 418	229,3	3 975	168,2	
208 Tuttlingen * . .	8 075	5 464	230,5	2 498	7 962	5 292	2 222	7 514	316,9	4 003	168,8	
216 Kornwesth. * .	6 613	5 126	226,6	1 411	6 537	4 945	970	5 915	261,4	3 939	174,1	
221 Fellbach * . . .	5 186	4 694	216,1	471	5 165	4 421	383	4 804	221,2	3 451	158,9	
222 Lahr *	9 155	5 181	236,9	3 972	9 153	4 648	2 970	7 618	348,4	3 089	141,3	
228 Kirchheim/T. *	5 219	4 280	201,2	557	4 837	3 763	511	4 274	200,9	2 929	137,7	
233 Rastatt * . . .	8 866	7 454	358,3	1 342	8 796	6 541	978	7 519	361,4	3 178	152,8	
Bayern												
Gruppe A 2												
3 München . . .	371 418	319 371	346,9	32 694	352 065	256 081	32 051	288 132	313,0	153 234	166,4	
Gruppe A 1												
13 Nürnberg . . .	190 939	147 716	367,8	28 784	176 500	115 598	27 497	143 095	356,3	69 770	173,7	
24 Augsburg . . .	102 769	76 709	387,5	20 278	96 987	59 547	18 554	78 101	394,5	32 117	162,9	
Gruppe B												
38 Regensburg . .	43 069	33 674	273,2	8 320	41 994	22 288	7 799	30 087	244,1	14 741	119,6	
48 Fürth	31 736	28 390	281,8	2 693	31 083	21 748	2 663	24 411	242,3	14 164	140,6	
Gruppe C												
53 Würzburg . . .	50 605	38 451	401,1	6 748	45 199	23 696	6 589	30 285	315,9	16 092	167,9	
66 Bamberg . . .	22 036	19 695	256,3	1 280	20 975	13 870	1 027	14 897	193,8	10 216	132,9	
78 Bayreuth . . .	20 783	16 421	270,2	2 907	19 328	11 444	2 498	13 942	229,4	8 028	132,1	
79 Erlangen . . .	17 840	17 182	292,3	650	17 832	13 483	63	13 546	230,5	10 283	175,5	
84 Hof	20 415	16 773	287,4	3 409	20 182	13 204	3 284	16 488	282,5	7 541	129,2	
90 Schweinfurt . .	28 353	22 950	442,2	4 485	27 435	19 869	4 081	23 950	461,5	15 718	302,9	
91 Aschaffenburg	20 629	17 793	344,8	914	18 707	14 847	842	15 689	304,0	9 608	186,2	

tsetzung)

nde	o. und ao. Bruttoausgab.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) des ordentl. H. insg.	DM je Einw.	d. außerordentl. Haush.	zus. (Sp. 3 und 5)	Eigenausgaben des ordentl. Haush.	d. außerordentl. Haush.	zus.	DM je Einw.	Zuschußbedarf insg. zuzügl. Umlag.	DM je Einw.	vH von Sp. 3
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ut . . .	18 474	14 405	304,6	3 850	18 255	10 007	3 602	13 609	287,8	6 060	128,6	42,2
. . . .	15 792	12 374	267,0	3 134	15 508	8 787	2 487	11 274	243,2	6 669	143,9	53,9
adt . . .	14 542	12 690	278,6	916	13 606	8 694	769	9 463	207,8	5 451	119,7	43,0
g	15 185	12 009	277,9	3 014	15 023	7 454	2 642	10 096	233,7	5 086	117,7	42,4
m/Allg.	15 025	13 420	322,2	1 563	14 983	9 929	1 367	11 296	271,2	5 614	134,8	41,8
/Opf. .	15 234	10 754	269,7	4 199	14 953	7 230	3 546	10 776	270,3	4 020	100,8	37,4
ng . . .	9 324	8 665	230,6	612	9 277	5 467	380	5 847	155,6	4 140	110,2	47,8
. . . .	10 964	9 451	276,0	1 287	10 738	5 979	1 187	7 166	209,3	4 095	119,6	43,3
h	11 223	9 711	286,6	1 287	10 998	7 275	777	8 052	237,6	4 389	129,5	45,2
eim . .	11 731	10 426	333,3	950	11 376	7 757	707	8 464	270,6	4 000	127,9	38,4
ngen .	10 059	9 026	326,5	990	10 016	6 643	390	7 033	254,4	3 704	134,0	41,0
uren .	12 183	8 338	324,5	3 785	12 123	5 999	3 261	9 260	360,4	3 329	129,6	39,9
g	6 570	5 431	211,1	1 084	6 515	3 819	1 050	4 869	189,2	2 245	87,3	41,3
Part. • .	7 753	6 880	269,8	836	7 716	6 289	826	7 115	279,0	3 272	128,3	47,6
•	5 309	3 538	142,3	1 717	5 255	3 087	1 579	4 666	187,7	2 304	92,7	65,1
ch . . .	7 268	6 660	277,2	471	7 131	5 125	344	5 469	227,6	2 960	123,2	44,4
/Bodens.	9 309	7 420	346,5	1 845	9 265	5 678	1 007	6 685	312,2	3 749	175,1	50,5
ach . .	6 075	5 306	259,6	659	5 965	4 184	644	4 828	236,2	2 619	128,1	49,4
m . . .	6 506	5 742	291,4	430	6 172	4 242	85	4 327	219,6	2 796	141,9	48,7
. . . . .	5 525	4 677	242,8	786	5 463	3 582	696	4 278	222,1	2 217	115,1	47,4
sim . . .	6 400	5 082	269,9	1 294	6 376	3 779	1 180	4 959	263,4	2 267	120,4	44,6
jen . . .	6 142	4 386	253,2	1 708	6 094	3 299	1 608	4 907	283,3	2 299	132,7	52,4
idorf . .	4 249	3 612	211,0	597	4 209	2 532	351	2 883	168,5	1 729	101,0	47,9
edwitz	5 346	3 834	239,1	1 484	5 318	2 879	1 099	3 978	248,1	1 856	115,7	48,4
tein . .	4 959	4 363	295,7	481	4 844	3 987	20	4 007	271,5	1 830	124,0	41,9
idorf . .	4 118	3 559	245,9	520	4 079	2 730	381	3 111	215,0	1 368	94,5	38,4
ngen . .	3 658	3 599	252,7	40	3 639	2 357	10	2 367	166,2	1 808	126,9	50,2
rkt . . .	4 078	3 836	276,1	163	3 999	2 857	38	2 895	209,9	1 532	111,0	39,9
rg/Don.	4 094	3 279	247,8	784	4 063	2 087	497	2 584	195,3	1 270	96,0	38,7
dt/Cob.	2 976	2 760	210,6	197	2 957	1 983	159	2 142	163,4	1 434	109,4	52,0
ingen .	5 768	4 441	327,9	1 309	5 750	3 037	987	4 024	297,1	1 947	143,8	43,8
henhall	6 484	5 423	417,3	936	6 359	4 225	926	5 151	396,4	1 843	141,8	34,0
tt	3 142	2 320	193,3	822	3 142	1 559	577	2 136	178,0	1 096	91,3	47,2
erg . .	5 388	5 027	419,2	358	5 385	4 178	346	4 524	377,2	1 922	160,3	38,2
burg . .	3 472	3 315	287,9	123	3 438	2 427	102	2 529	219,6	1 455	126,4	43,9
rg . . .	4 056	3 488	314,4	477	3 965	2 310	386	2 696	243,0	1 374	123,8	39,4
en . . .	2 399	2 256	229,9	141	2 399	1 423	131	1 554	158,2	811	82,6	35,9
s					**Hessen**							
urt . . .	348 579	272 807	448,5	52 310	325 117	235 352	46 056	281 408	462,7	133 748	219,9	49,0
s												
iden . .	108 046	85 271	354,0	5 203	90 474	66 630	4 553	71 183	295,5	34 987	145,2	41,0
. . . . .	79 913	56 651	308,1	21 462	78 113	42 147	18 502	60 649	329,9	33 785	183,7	59,6
adt . .	72 763	47 582	410,3	17 347	64 929	39 153	15 988	55 141	475,4	23 163	199,7	48,7
ach . . .	43 018	33 738	338,8	6 122	39 860	27 189	6 069	33 258	334,0	17 950	180,3	53,2
. . . .	22 273	16 618	302,9	4 494	21 112	11 075	4 309	15 384	280,4	8 487	154,7	51,1
. . . . .	18 673	15 314	333,8	2 925	18 239	11 841	2 703	14 544	317,0	6 692	145,9	43,7
rg . . .	16 583	12 226	283,5	4 243	16 469	6 440	3 745	10 165	236,2	5 571	129,2	45,6
'Main .	27 831	21 746	543,4	5 328	27 074	20 599	4 043	24 642	615,8	11 363	284,0	52,3
iburg • .	13 100	8 457	264,1	4 594	13 051	7 535	3 352	10 887	340,0	4 856	151,7	57,4
ir • . . .	13 590	11 039	350,8	2 548	13 587	9 984	2 331	12 315	391,4	5 354	170,1	48,5
sheim • .	19 447	17 350	695,4	1 969	19 319	17 043	1 969	19 012	762,0	14 146	567,6	81,5
ge • . .	5 656	4 156	175,0	1 497	5 653	3 542	1 121	4 663	196,3	2 517	106,0	60,6

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	o. und ao. Bruttoausgab.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) des ordentl. H. insg.	DM je Einw.	d. außerordentl. Haush.	zus. (Sp. 3 und 5)	Eigenausgaben des ordentl. Haush.	d. außerordentl. Haush.	zus.	DM je Einw.	Zuschußbe insg. zuzügl. Umlag.	DM j Einw
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
209 Bensheim * . .	5 503	4 431	189,4	1 072	5 503	3 449	848	4 297	183,7	2 860	122,
215 B. Hersfeld * .	7 356	5 782	253,1	1 534	7 316	5 046	1 346	6 392	279,8	3 424	149,
225 Neu-Isenburg *	5 356	3 795	180,1	1 078	4 873	3 702	1 078	4 780	226,9	2 873	136,
Niedersachsen											
Gruppe A 2											
10 Hannover . . .	249 662	187 391	373,6	27 055	214 446	137 568	3 103	140 671	280,5	97 676	194,
Gruppe A 3											
20 Braunschweig .	96 971	81 557	342,8	10 752	92 309	59 079	10 607	69 886	292,9	36 571	153,
Gruppe B											
39 Osnabrück . .	55 366	41 382	340,0	4 514	45 896	30 833	4 285	35 118	288,5	20 335	167,
41 Oldenburg . .	40 635	32 114	262,6	6 471	38 585	20 373	6 173	26 546	217,1	13 185	107,
50 Wilhelmshaven	30 782	24 904	247,9	4 930	29 834	15 524	2 606	18 130	180,5	11 564	115,
Gruppe C											
51 Salzgitter . . .	34 661	26 228	262,9	7 466	33 694	15 632	4 979	20 611	206,6	12 493	125,
61 Hildesheim . .	29 804	24 923	308,3	1 881	26 804	17 104	1 881	18 985	234,8	10 788	133,
63 Göttingen . . .	29 175	25 289	317,2	1 777	27 066	17 573	1 630	19 203	195,6	10 227	128,
80 Celle	20 491	15 560	261,3	3 225	18 785	11 093	3 131	14 224	238,8	7 312	122,
81 Lüneburg . . .	22 664	18 513	311,6	3 852	22 365	12 783	2 913	15 696	264,2	6 799	114,
87 Delmenhorst .	18 976	15 222	273,5	3 652	18 874	10 432	2 658	13 090	235,2	7 099	127,
92 Hameln	23 419	20 361	395,5	2 934	23 315	15 452	2 886	18 338	355,8	6 941	134,
Gruppe D											
106 Cuxhaven . . .	15 738	13 128	289,8	1 582	14 710	10 742	1 388	12 130	267,7	6 704	148,
112 Emden	14 460	12 086	286,9	695	12 781	9 441	507	9 948	236,2	5 616	133,
120 Goslar	14 003	12 622	311,7	715	13 337	9 062	716	9 778	241,5	6 476	159,
124 Wolfsburg . .	39 942	25 177	695,7	14 026	39 203	22 820	14 026	36 846	1016,1	8 247	227,
127 Nordhorn * . .	9 153	7 834	209,4	1 034	8 868	7 282	1 027	8 309	222,1	4 373	116,
145 Wolfenbüttel *	9 798	7 655	229,7	1 976	9 631	6 793	1 758	8 551	256,6	4 002	120,
159 Stade *	9 064	7 749	254,7	1 212	8 961	6 956	677	7 633	250,8	2 861	94,
168 Helmstedt * .	6 518	5 003	172,8	1 353	6 356	4 151	1 234	5 385	186,0	3 061	105,
170 Peine *	10 065	8 408	293,1	1 584	9 992	7 273	1 534	8 807	307,0	4 828	168,
181 Nordenham * .	5 197	3 803	141,6	1 394	5 197	3 197	1 236	4 433	165,1	2 822	105,
200 Holzminden * .	5 469	4 406	177,8	815	5 221	3 880	812	4 692	189,4	3 023	122,
202 Uelzen *	7 385	6 049	248,0	1 116	7 165	5 247	976	6 225	255,2	3 093	126,
219 Lingen/Ems * .	4 674	3 353	150,6	1 309	4 662	2 782	1 061	3 843	172,6	1 996	89,
224 Leer i. Ostfr. *	5 046	4 627	214,0	339	4 966	3 884	216	4 100	189,6	2 676	123,
226 Nienburg/W. *	4 257	3 770	173,2	467	4 237	3 007	429	3 436	157,9	2 196	100,
235 Münden * . . .	4 373	3 651	174,6	692	4 343	2 801	617	3 418	163,5	2 343	112,
240 Lehrte *	4 854	4 020	195,4	690	4 710	3 408	649	4 057	197,2	2 279	110,
Nordrhein-Westfalen											
Gruppe A 2											
4 Köln	390 996	285 382	420,5	43 348	328 730	211 960	41 553	253 513	373,6	140 426	206,
5 Essen	260 981	197 245	294,2	23 204	220 449	148 152	21 901	170 053	253,7	101 576	151,
6 Düsseldorf . .	305 786	245 918	404,3	19 887	265 805	212 325	18 876	231 201	380,1	135 456	222,
8 Dortmund . . .	239 078	189 208	321,3	28 881	218 089	153 429	28 501	181 930	308,9	108 488	184,
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . .	175 805	138 399	300,2	15 968	154 367	108 924	12 905	121 829	264,3	72 869	158,
14 Wuppertal . .	141 750	118 834	299,3	8 054	126 888	95 253	4 370	99 623	251,0	64 234	161,
15 Gelsenkirchen .	115 239	91 517	254,6	12 332	103 849	65 896	11 060	76 956	214,1	51 179	142,
16 Bochum	125 257	100 582	303,7	10 862	111 444	77 868	9 513	87 381	263,8	55 552	167,
21 Oberhausen . .	66 302	50 823	221,1	10 573	61 396	36 028	8 666	44 694	194,4	29 406	127,
Gruppe B											
25 Krefeld	74 093	59 789	313,1	6 604	66 393	48 398	6 418	54 816	287,0	31 570	165,
27 Hagen	71 771	51 674	303,0	13 275	64 949	40 787	10 411	51 198	300,2	26 373	154,
28 Bielefeld	61 846	66 426	390,7	10 016	76 442	56 883	8 849	65 732	386,7	33 059	194,
29 Mülheim/R. . .	53 253	39 982	244,5	8 307	46 289	31 239	7 503	38 742	236,9	23 534	143,
30 Solingen . . .	53 651	46 746	294,2	5 365	52 111	39 672	4 943	44 615	280,7	28 026	176,
31 Münster	63 025	48 658	333,0	5 416	54 074	34 011	3 971	37 982	260,0	22 326	152,
32 Aachen	80 732	61 061	421,2	7 429	68 490	42 590	6 524	49 114	338,8	25 989	179,

setzung)

nde	o. und ao. Brutto-ausgab.	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) des ordentl. H. insg.	DM je Einw.	d. außer-ordentl. Haush.	zus. (Sp. 3 und 5)	Eigenausgaben des ordentl. Haush.	d. außer-ordentl. Haush.	zus.	DM je Einw.	Zuschußbedarf insg. zuzügl. Umlag.	DM je Einw.	vH von Sp. 3
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ach .	48 786	37 823	274,9	6 842	44 665	30 699	4 753	35 452	257,7	21 408	155,6	56,6
. . .	62 767	44 754	326,9	12 908	57 662	32 531	9 904	42 435	309,9	20 490	149,7	45,8
ausen	33 480	27 365	228,1	5 083	32 448	18 745	4 930	23 675	197,4	15 270	127,3	55,8
d . .	44 607	39 045	340,0	2 166	41 211	32 233	1 634	33 867	294,9	20 515	178,7	52,5
. . .	29 969	27 627	238,1	1 815	29 442	21 570	1 258	22 828	196,7	16 768	144,5	60,7
. . .	24 442	19 763	190,9	2 972	22 735	14 501	2 322	16 823	162,5	12 748	123,1	64,5
ickel .	25 942	22 989	233,9	301	23 290	14 990	301	15 291	155,6	13 938	141,8	60,6
. . .	25 966	22 144	253,3	2 309	24 453	16 123	1 448	17 571	201,2	11 608	132,9	52,4
. . .	38 928	30 121	352,0	4 549	34 670	25 462	4 466	29 928	349,8	14 469	169,1	48,0
Raux.	19 024	16 593	205,8	1 102	17 695	11 207	905	12 112	150,2	9 959	123,5	60,0
. . .	20 545	16 240	208,4	1 593	17 833	11 447	1 097	12 544	161,0	10 282	132,0	63,3
. . .	28 485	21 570	286,5	1 799	23 369	17 071	1 431	18 502	245,7	11 952	158,7	55,4
en * .	30 692	21 310	282,8	9 358	30 668	20 110	7 121	27 231	361,4	15 796	209,6	74,1
heid .	17 680	14 805	199,7	1 607	16 412	10 211	612	10 823	146,0	8 987	121,2	60,7
. . .	17 821	16 239	240,7	1 045	17 284	12 889	1 036	13 925	206,4	9 753	144,6	60,1
estf. .	27 668	22 037	337,2	4 412	26 449	16 494	3 941	20 435	312,7	11 073	169,4	50,2
sen *	14 471	13 106	217,6	1 066	14 172	10 296	1 044	11 340	188,3	8 003	132,9	61,1
. . .	24 935	18 557	308,8	6 289	24 846	18 216	6 276	24 492	407,6	14 952	248,8	80,6
berg *	13 580	12 000	223,5	1 196	13 196	10 147	746	10 893	202,9	6 629	123,5	55,2
eid .	23 124	18 588	340,6	3 885	22 473	15 473	3 759	19 232	352,4	8 907	163,2	47,9
. . .	18 833	16 970	310,7	1 324	18 294	14 185	1 303	15 488	283,6	9 938	181,9	58,6
. . .	19 772	16 011	319,0	3 151	19 162	13 255	2 691	15 946	317,7	7 840	156,2	49,0
* . .	15 898	13 026	269,0	2 764	15 790	12 171	1 883	14 054	290,3	7 628	157,5	58,6
. . .	9 544	9 320	193,6	68	9 388	6 746	18	6 764	140,5	6 408	133,1	68,8
. . .	12 173	10 388	219,9	1 227	11 615	9 467	1 090	10 557	223,5	6 063	128,4	58,4
n * . .	13 812	9 587	207,3	1 596	11 183	7 167	1 136	8 303	179,5	5 962	128,9	62,2
. . .	19 449	14 741	319,8	4 623	19 364	13 875	2 739	16 614	360,4	9 043	196,2	61,3
. . .	20 747	16 778	381,1	2 547	19 325	13 588	980	14 568	330,9	9 432	214,3	56,2
. . .	13 563	10 097	238,6	2 428	12 525	8 121	1 844	9 965	235,4	6 118	144,5	60,6
. . .	19 126	12 187	293,1	1 208	13 395	10 081	204	10 285	247,4	6 020	144,8	49,4
. . .	10 483	7 705	191,6	1 874	9 579	6 108	1 755	7 863	195,5	4 761	118,4	61,8
. . .	13 409	11 032	270,5	1 043	12 075	8 256	255	8 511	208,7	6 104	149,7	55,3
. . .	10 635	9 523	234,6	112	9 635	8 915	44	8 959	220,7	7 135	175,8	74,9
. . .	12 988	10 715	273,8	1 423	12 138	8 344	1 174	9 518	243,2	5 550	141,8	51,8
ir * . .	7 773	6 691	176,8	792	7 483	5 004	557	5 561	146,9	4 590	121,3	68,6
h * . .	10 171	6 845	187,3	3 173	10 018	5 168	2 499	7 667	209,8	4 664	122,2	68,1
a * . .	9 017	7 832	218,3	890	8 722	6 116	386	6 502	181,2	4 417	123,1	56,4
estf. *	8 375	6 598	188,0	1 777	8 375	5 834	1 416	7 250	206,6	4 686	133,5	71,0
db. *	9 242	7 979	229,3	1 146	9 125	7 134	974	8 108	233,0	5 367	154,2	67,3
. . .	8 780	7 336	212,0	1 437	8 773	5 916	1 007	6 923	200,1	5 210	150,6	71,0
* . .	8 573	7 052	204,3	1 357	8 409	6 008	1 072	7 080	205,1	4 877	141,3	69,2
* . .	9 959	8 107	237,9	1 795	9 902	7 039	1 494	8 533	250,4	5 454	160,0	67,3
dtrh. *	8 333	7 227	214,7	1 053	8 280	5 886	974	6 860	203,8	4 418	131,2	61,1
. . .	9 204	6 654	207,8	2 158	8 812	5 666	1 775	7 441	232,4	4 051	126,5	60,9
* . .	9 092	7 518	234,6	1 574	9 092	6 219	1 492	7 711	240,6	3 824	119,3	50,9
. . .	10 425	8 067	254,4	1 553	9 620	6 636	177	6 813	214,9	4 125	130,1	51,1
* . .	7 628	6 453	203,7	913	7 366	5 636	822	6 458	203,9	3 997	126,2	61,9
lüst. *	8 259	7 255	229,3	331	7 586	6 418	241	6 659	210,4	4 847	153,2	66,8
bach *	11 067	8 918	282,9	2 149	11 067	8 202	1 332	9 534	302,4	4 272	135,5	47,9
tf. * .	6 164	5 870	190,3	442	6 312	5 007	442	5 449	176,6	4 202	136,2	71,6
. . .	8 044	6 060	198,4	1 984	8 044	5 240	1 770	7 010	229,5	4 127	135,1	68,1
. . .	5 844	4 426	146,0	951	5 377	3 467	650	4 117	135,8	3 569	117,7	80,6
rg * .	8 453	7 134	235,1	1 162	8 296	6 588	918	7 506	247,4	4 176	137,6	58,5
* . .	6 674	5 735	192,1	562	6 297	5 060	562	5 622	188,3	4 060	136,0	70,8
* . .	8 173	6 686	229,2	772	7 458	5 603	670	6 273	215,0	4 524	155,1	67,7
* . .	7 791	4 995	172,3	2 766	7 761	3 991	2 442	6 433	221,9	3 148	108,6	63,0
. . .	9 271	7 462	256,0	1 785	9 247	6 320	1 469	7 789	267,2	4 671	160,2	62,6
. . .	6 111	5 148	186,8	727	5 875	4 184	269	4 453	161,6	3 318	120,4	64,5
* . .	5 823	5 428	195,3	436	5 864	4 664	248	4 912	176,7	2 441	87,8	45,0
. . .	5 207	4 243	153,6	803	5 046	2 949	792	3 741	135,4	3 388	122,6	79,8

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	o. und ao. Bruttoausgab	Reinausg. (o. Kriegsschädenbes.) des ordentl. H. insg.	DM je Einw.	d. außerordentl. Haush.	zus. (Sp. 3 und 5)	Eigenausgaben des ordentl. Haush.	d. außerordentl. Haush.	zus.	DM je Einw.	Zuschußbedarf insg. zuzügl. Umlag.	DM je Einw.	w w Sp
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1
183 Alsdorf * . . .	5 159	4 138	160,6	1 021	5 159	2 878	474	3 352	130,1	2 743	106,4	6
187 Plettenberg * .	6 798	6 163	238,0	631	6 794	5 763	512	6 275	242,4	4 860	188,5	7
188 Langenfeld * .	4 872	4 011	156,9	861	4 872	3 507	503	4 010	156,8	2 793	109,2	6
190 Rheinkamp * .	4 983	3 936	154,5	808	4 744	3 129	262	3 391	133,1	2 858	112,2	7
194 Menden * . . .	6 742	5 513	219,7	1 213	6 726	4 702	1 141	5 843	232,9	3 379	134,7	6
195 Gronau * . . .	5 812	4 890	193,5	834	5 724	4 042	308	4 350	159,9	2 903	114,9	5
196 Hohenlimburg *	7 362	6 558	260,4	804	7 362	5 969	483	6 452	256,2	5 007	198,8	7
197 Bensberg * . .	5 404	3 651	147,6	1 709	5 360	2 411	1 323	3 734	151,0	2 190	88,6	6
201 Brackwede * .	5 985	5 267	215,5	718	5 985	4 638	626	5 264	215,3	3 319	135,7	6
203 Wesel *	8 430	5 473	233,0	471	5 944	3 176	283	3 459	147,3	3 190	135,8	5
205 Schwerte * . . .	5 154	4 530	190,8	624	5 154	3 608	400	4 008	168,8	2 672	112,5	5
210 Emsdetten * . .	4 150	2 927	124,1	1 223	4 150	2 685	646	3 331	141,2	2 384	101,1	4
211 Altena / W. * .	8 317	6 826	290,5	1 381	8 207	5 986	1 219	7 205	306,6	4 491	191,1	6
212 Hattingen * . .	5 915	4 812	207,2	626	5 438	3 720	546	4 266	183,7	2 908	125,2	6
214 Frechen * . . .	5 403	3 696	161,6	1 707	5 403	3 228	1 392	4 620	202,0	2 678	117,1	7
216 Rondorf * . . .	5 307	4 058	181,2	1 074	5 132	3 578	690	4 268	190,5	2 789	124,5	6
217 Bockum-Höv. *	4 377	3 287	143,7	1 141	4 428	2 169	136	2 305	100,8	2 034	88,9	5
220 Üb.-Palenb. * .	3 336	2 750	124,1	532	3 282	1 696	518	2 214	99,9	2 265	102,2	6
223 Wermelskchn. *	5 228	4 071	184,9	1 083	5 154	3 602	867	4 469	203,0	2 824	128,3	6
227 O.-Erkenschw. *	3 515	3 304	162,8	259	3 563	2 465	259	2 724	126,2	2 743	127,0	8
232 Greven * . . .	6 202	3 896	185,3	1 980	5 876	3 468	1 648	5 136	244,2	2 508	119,3	6
236 Arnsberg * . .	6 038	4 579	222,3	1 343	5 922	4 110	815	4 925	239,0	2 249	109,2	4
237 Mettmann * . .	4 723	4 143	203,3	576	4 719	3 534	482	4 016	197,0	2 678	131,4	1
241 Werdohl * . . .	6 182	5 498	270,9	674	6 172	5 035	380	5 415	266,8	3 023	148,9	5
244 Dülken * . . .	4 167	3 539	175,5	606	4 145	2 993	528	3 521	174,6	2 625	130,2	7
Rheinland-Pfalz												
Gruppe B												
33 Ludwigshafen	54 420	50 228	355,1	1 475	51 703	44 967	1 074	46 041	325,5	28 575	202,0	5
46 Mainz	48 439	33 490	307,7	11 949	45 439	27 355	11 550	38 905	357,4	16 338	150,1	4
Gruppe C												
58 Trier	32 825	25 763	305,2	5 802	31 565	19 651	2 997	22 648	268,3	13 204	156,4	5
59 Kaiserslautern	34 934	25 841	315,6	8 407	34 248	23 067	7 577	30 644	374,3	14 166	173,0	5
60 Koblenz	36 503	27 466	334,0	2 523	29 989	21 677	2 291	23 968	291,5	11 550	140,5	4
83 Worms	24 297	17 294	299,8	4 740	22 034	14 253	3 847	18 100	313,8	8 690	150,6	5
93 Pirmasens . . .	18 626	13 867	277,6	4 187	18 054	11 561	4 039	15 600	312,3	7 532	150,8	5
Gruppe D												
133 Speyer	10 851	8 149	232,2	2 679	10 828	6 977	2 482	9 459	269,5	4 440	126,5	5
136 B. Kreuznach *	9 461	7 664	221,3	1 163	8 827	7 326	920	8 246	238,1	5 259	151,8	6
163 Zweibrücken .	13 170	7 378	250,6	4 375	11 753	5 370	3 409	8 779	298,1	4 282	144,9	5
164 Frankenthal .	11 039	9 641	333,3	482	10 123	8 621	319	8 940	309,1	4 820	166,7	5
180 Neuwied * . .	8 491	6 779	254,9	1 712	8 491	6 229	1 112	7 341	276,0	4 129	155,2	6
182 Idar-Oberst. * .	8 630	6 691	252,5	1 631	8 322	6 591	1 517	8 108	306,0	4 927	186,0	7
185 Landau	10 363	8 597	326,1	1 556	10 153	7 470	890	8 360	317,1	4 339	164,6	5
Schleswig-Holstein												
Gruppe A s												
18 Kiel	97 973	79 538	306,7	9 171	88 709	55 946	7 769	63 715	245,7	39 081	150,7	4
22 Lübeck	100 171	78 705	342,2	17 249	95 954	57 550	14 011	71 561	311,1	30 127	131,0	5
Gruppe C												
54 Flensburg . . .	33 486	28 577	296,8	3 909	32 486	19 640	818	20 458	212,5	11 644	120,9	4
71 Neumünster .	25 022	21 446	294,3	3 077	24 523	15 566	2 163	17 731	243,3	9 937	136,3	4
Gruppe D												
131 Rendsburg * .	9 320	7 907	223,6	1 413	9 320	7 329	1 022	8 351	236,1	4 010	113,4	5
137 Schleswig * . .	8 445	6 647	189,9	1 766	8 413	5 736	2 343	8 079	230,8	3 067	87,6	4
139 Elmshorn * . .	8 954	7 103	204,1	1 659	8 762	6 533	1 406	7 939	228,1	3 588	103,1	5
140 Itzehoe *	8 874	7 437	214,1	1 437	8 874	6 904	962	7 866	226,5	4 124	118,7	5
199 Pinneberg * . .	5 033	3 664	146,0	1 369	5 033	3 364	1 214	4 578	182,4	2 710	108,0	7
213 Husum *	6 022	4 471	191,6	1 551	6 022	3 723	1 404	5 127	219,7	2 207	94,6	4
234 Heide/Holst. *	3 978	2 885	137,4	1 093	3 978	2 456	711	3 167	150,8	1 769	84,2	6
238 Eckernförde * .	4 130	2 875	137,5	1 255	4 130	2 042	599	2 641	126,3	1 681	80,4	5

ıhmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts
ɜ Kriegsschädenbeseitigung)

1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

den hier erscheinenden Beträgen sind die z. T. sehr erheblichen Minusposten des Grund-
ıvermögens berücksichtigt.

nde	Spezielle Deckungsmittel					Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausg. od. Mehreinn.		
	des o. H. einschließlich Zuweisungen	des ao. H. einschließlich Zuweisungen	Insg.	darunter: Zuweis. v. Bund u. Ländern	darunter: Schuldenaufnahmen	Insg.	darunter: Steuern	darunter: Allgem. Finanzzuweisungen	darunter: Überschüsse wirtsch. Untern.	Insg.	davon: Unterschied zw. allgem. Deckungsm. u. Zuschußbedarf	davon: Allgemeine Rücklagen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Baden-Württemberg												
t . . .	87 004	37 053	124 057	31 998	35 324	136 941	125 364	7 954	— 376	+ 5 348	+ 6 258	— 910
ım . .	42 784	26 187	68 971	17 338	22 722	59 783	49 196	7 144	3 456	— 1 050	— 1 030	— 20
ıe . . .	37 534	29 527	67 061	15 748	25 149	36 204	29 065	5 543	1 036	— 1 220	— 1 116	— 104
ı . . .	16 011	10 151	26 162	1 437	7 374	20 015	15 400	2 689	2 193	— 530	— 527	— 3
erg . .	18 305	6 796	25 101	9 691	5 791	22 266	17 215	3 398	1 282	— 57	— 57	—
. . . . .	21 627	12 047	33 674	7 755	9 583	16 212	12 463	2 186	1 539	— 2 062	— 2 124	+ 62
an a. N.	14 769	2 816	17 585	5 765	3 743	15 723	12 665	2 267	— 228	— 14	+ 336	— 350
ı • . . .	7 863	5 932	13 795	1 560	4 030	14 717	12 461	1 446	559	+ 705	+ 682	+ 23
m . . .	14 174	5 277	19 451	2 568	4 139	16 542	15 706	2 036	—1008	— 1 332	— 1 474	+ 142
ıburg •	7 692	1 400	9 092	4 507	506	9 506	8 254	1 280	51	+ 922	+ 971	— 49
ıen • .	8 745	6 964	15 709	764	6 506	8 420	6 542	573	— 291	— 1 745	— 1 291	— 454
z • . .	6 502	4 725	11 227	1 473	3 709	7 322	5 687	682	745	+ 1 013	+ 1 410	— 397
n • . .	5 291	1 763	7 054	453	600	7 408	5 590	877	673	+ 751	+ 984	— 233
ıeim • .	953	2 527	3 480	618	1 545	7 866	6 464	990	331	+ 100	+ 100	—
ıen • .	3 468	2 642	6 110	856	1 623	8 149	8 194	501	— 591	— 542	— 151	— 391
aden .	5 071	1 665	6 736	1 360	120	9 288	6 674	763	1 548	+ 133	+ 133	—
münd •	3 084	2 719	5 803	996	770	6 779	5 145	789	693	— 643	— 437	— 206
ıshfn. •	4 753	970	5 723	373	741	5 063	3 427	854	670	— 219	— 119	— 100
ıurg • .	3 338	2 138	5 476	1 471	1 273	5 518	4 566	542	289	+ 1 291	+ 1 280	+ 11
ıingen •	3 124	3 423	6 547	826	999	5 290	4 948	238	39	— 80	— 80	—
. . . .	1 723	3 133	4 856	722	2 448	4 126	2 959	586	458	— 6	+ 34	— 40
rg • . .	4 088	4 514	8 602	468	3 192	4 554	3 884	330	241	— 37	— 55	+ 18
• . . .	2 780	1 423	4 203	557	1 333	4 316	3 901	224	257	— 47	— 47	—
ſtwl. •	2 671	1 710	4 381	255	785	6 862	6 482	260	34	— 198	— 211	+ 13
m/B. •	1 632	1 110	2 742	617	812	4 084	3 300	505	233	— 20	— 20	—
n • . .	3 089	1 765	4 854	279	841	6 235	4 524	584	936	— 45	+ 45	— 90
·en/St. •	1 356	653	2 011	520	420	3 329	2 880	336	162	— 636	— 646	+ 10
en • . .	824	2 800	3 624	346	2 521	4 238	3 666	379	190	+ 248	+ 235	+ 13
ıth. • .	731	981	1 712	107	334	4 097	3 614	249	116	+ 131	+ 158	— 27
• . . .	991	637	1 628	226	573	3 557	3 231	298	— 19	+ 106	+ 106	0
. . . . .	1 574	3 820	5 394	370	3 206	3 348	2 701	345	305	+ 258	+ 259	— 1
m/T. •	1 151	289	1 440	483	236	3 095	2 683	269	50	+ 155	+ 166	— 11
' . . .	3 094	1 089	4 183	123	702	3 409	2 786	657	95	+ 240	+ 231	+ 9
Bayern												
ı . . .	150 646	37 766	188 412	52 324	33 563	159 759	130 102	9 570	19 627	+ 6 763	+ 6 525	+ 238
g . . .	61 799	29 469	91 268	24 786	26 735	76 303	64 418	6 585	7 490	+ 7 106	+ 8 533	— 1425
:g . . .	36 506	21 574	58 080	16 248	19 307	34 613	30 209	686	4 058	+ 2 496	+ 2 496	—

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Spezielle Deckungsmittel					Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausg. od. Mehrein		
	des o. H. einschließlich Zuweisungen	des oo. H. einschließlich Zuweisungen	insg.	darunter		insg.	darunter			insg.	davon	
				Zuweis. v. Bund u. Ländern	Schuldenaufnahmen		Steuern	Allgem. Finanzzuweisungen	Überschüsse wirtsch. Untern.		Unterschied zw. allgem. Deckungsm. u. Zuschußbedarf	Al m Rü la
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gruppe B												
38 Regensburg . .	17 325	9 003	26 328	9 142	8 362	15 357	11 457	2 171	1 559	+ 502	+ 616	—
48 Fürth	13 848	2 949	16 797	5 586	2 476	14 088	11 417	833	1 914	— 126	— 76	—
Gruppe C												
53 Würzburg . . .	16 011	6 855	22 866	9 781	6 447	19 529	12 453	4 619	2 120	— 467	+ 3 437	—
66 Bamberg . . .	8 640	2 484	11 124	4 785	1 473	11 386	8 874	908	1 577	+ 1 140	+ 1 170	—
78 Bayreuth . . .	8 236	3 353	11 589	5 072	2 216	7 653	6 027	700	939	— 381	— 375	—
79 Erlangen . . .	5 706	1 215	6 921	3 226	879	8 735	7 610	567	613	— 1 548	— 1 548	
84 Hof	9 474	3 551	13 025	3 307	2 364	7 608	6 291	223	917	+ 7	+ 67	—
90 Schweinfurt . .	6 323	5 233	11 556	2 494	3 455	15 209	13 226	499	1 445	— 509	— 509	
91 Aschaffenburg	7 158	914	8 072	2 691	873	9 445	8 262	179	980	— 163	— 163	
Gruppe D												
99 Landshut . . .	8 145	4 933	13 078	3 426	3 889	6 409	4 875	738	789	+ 262	+ 329	—
102 Coburg	5 341	2 683	8 024	2 991	1 867	6 607	5 094	695	730	+ 85	— 62	+
104 Ingolstadt . . .	6 412	883	7 295	3 040	713	5 798	4 262	798	727	+ 47	+ 347	—
110 Amberg	6 460	2 434	8 894	3 339	1 989	5 121	3 363	1 130	605	— 27	+ 35	—
115 Kempten/Allg.	5 686	2 104	7 790	3 188	1 262	5 076	5 523	205	— 652	— 918	— 538	—
121 Weiden/Opf. .	6 064	4 377	10 441	2 966	3 910	4 446	3 311	611	431	+ 485	+ 426	+
125 Straubing . . .	4 215	614	4 829	2 683	499	4 295	3 136	577	597	+ 152	+ 155	—
142 Passau	5 556	1 401	6 957	2 868	1 000	3 915	3 050	585	307	— 182	— 180	—
143 Ansbach	4 926	1 347	6 273	2 334	1 052	3 998	2 854	532	695	— 439	— 391	—
154 Rosenheim . .	6 099	519	6 618	2 520	408	4 215	3 833	108	345	+ 200	+ 215	—
174 Memmingen .	4 945	1 200	6 145	30	1 170	3 878	3 409	209	140	+ 222	+ 174	+
178 Kaufbeuren . .	4 094	4 037	8 131	2 220	2 546	3 132	3 047	317	32	— 105	— 197	+
189 Freising	2 919	982	3 901	1 578	628	2 494	1 955	405	71	+ 242	+ 249	—
192 Garm.-Part. * .	3 657	548	4 205	231	544	3 425	3 139	26	196	+ 53	+ 153	—
198 Dachau*	920	1 835	2 755	133	1 525	2 266	2 296	24	0	+ 93	— 38	+
204 Kulmbach . . .	3 229	1 087	4 316	1 420	922	3 226	3 087	84	22	+ 265	+ 266	—
229 Lindau/Bodens.	3 676	1 603	5 279	2 030	932	3 671	2 500	191	278	— 98	— 78	—
239 Schwabach . .	2 463	930	3 393	1 120	749	2 704	2 353	83	223	+ 85	+ 85	
242 Neu-Ulm . . .	2 461	430	2 891	1 431	395	3 076	2 746	66	146	+ 190	+ 280	—
Gruppe E												
252 Selb	2 180	1 030	3 210	1 131	10	2 538	2 248	129	160	+ 321	+ 321	
256 Forchheim . . .	2 329	1 182	3 511	1 268	784	2 492	2 269	101	117	+ 225	+ 225	
281 Kitzingen . . .	1 898	1 657	3 555	1 123	979	2 298	1 916	60	265	— 1	— 1	
285 Deggendorf . .	1 828	498	2 326	1 301	111	1 503	941	361	184	— 156	— 226	+
300 Marktredwitz	1 809	1 219	3 028	1 089	847	1 851	1 637	56	111	— 5	— 5	
328 Traunstein . .	2 209	532	2 741	420	426	1 655	1 276	51	292	— 175	— 175	
340 Schwandorf . .	1 259	566	1 825	904	94	2 149	1 889	173	73	+ 703	+ 781	—
344 Nördlingen . .	1 697	275	1 972	1 242	179	1 844	1 557	147	118	+ 36	+ 36	
349 Neumarkt . . .	2 198	157	2 355	954	144	1 448	1 281	48	85	— 84	— 84	
367 Neuburg/Don.	1 664	805	2 469	1 368	526	1 247	949	234	26	— 23	— 23	
369 Neustadt/Cob.	1 219	197	1 416	778	6	1 488	1 235	112	134	+ 60	+ 54	+
371 B. Kissingen .	2 193	1 331	3 524	1 548	747	1 874	1 546	80	264	— 70	— 73	+
380 B. Reichenhall	3 488	999	4 487	1 160	616	1 769	1 419	46	225	— 79	— 74	—
404 Eichstätt	1 120	445	1 565	818	227	977	737	146	78	— 35	— 119	+
409 Landsberg . .	2 781	358	3 139	820	296	1 625	1 263	42	521	— 397	— 97	—
439 Rothenburg . .	1 508	140	1 648	883	124	1 456	877	89	425	+ 1	+ 1	
452 Günzburg . . .	1 935	418	2 353	1 063	409	1 403	1 134	75	175	+ 29	+ 29	
505 Dillingen . . .	1 396	178	1 574	753	115	822	643	127	53	+ 11	+ 11	

...rtsetzung)

...inde	Spezielle Deckungsmittel					Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausg. od. Mehreinn.		
	des o. H. einschließlich Zuweisungen	des ao. H. einschließlich Zuweisungen	insg.	darunter: Zuweis. v. Bund u. Ländern	darunter: Schuldenaufnahmen	insg.	darunter: Steuern	darunter: Allgem. Finanzzuweisungen	darunter: Überschüsse wirtsch. Untern.	insg.	davon: Unterschied zw. allgem. Deckungsm. u. Zuschußbedarf	davon: Allgemeine Rücklagen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Hessen												
...s												
...urt ...	110 294	67 080	177 374	36 011	49 070	147 299	127 123	3 293	15 106	+ 5 201	+ 13 551	— 8350
...s												
...aden ..	36 436	10 733	49 171	13 332	3 894	41 426	32 352	4 499	4 092	+ 716	+ 6 439	— 5721
.....	18 433	21 462	39 895	7 361	18 056	35 459	22 033	9 596	3 934	+ 159	+ 1 674	— 1515
...adt ..	21 199	24 685	45 884	3 119	23 790	23 766	18 355	5 028	1 141	+ 1	+ 605	— 604
...ach ...	14 225	7 999	22 224	5 155	5 469	16 354	14 611	634	2 917	+ 117	+ 404	— 287
.....	7 240	4 547	11 787	4 445	2 808	8 336	6 392	1 064	566	— 151	— 151	—
.....	7 338	3 954	11 292	2 889	3 532	7 811	6 972	656	130	+ 1 119	+ 1 119	—
...rg ...	5 386	4 770	10 156	3 844	3 263	5 858	3 379	1 941	514	+ 287	+ 287	—
...Main .	7 760	2 549	10 309	1 509	614	11 481	11 092	187	476	— 603	+ 116	— 721
...burg * .	2 381	4 868	7 249	1 556	2 737	4 675	3 918	232	360	— 313	— 181	— 132
...r * ...	4 805	3 208	8 013	523	2 915	5 142	4 281	200	647	— 207	— 212	+ 5
...sheim * .	1 452	2 142	3 594	144	210	14 501	14 764	— 2	— 386	+ 133	+ 355	— 222
...ge * .	1 206	1 570	2 776	440	938	2 617	2 274	164	187	+ 36	+ 100	— 64
...im * ..	1 221	1 115	2 336	470	745	2 953	2 347	423	179	+ 93	+ 93	—
...sfeld * .	1 687	1 392	3 079	528	1 043	2 952	2 598	16	323	— 472	— 472	0
...enburg *	729	1 662	2 391	88	1 200	2 779	2 535	—	258	— 104	— 94	— 10
Niedersachsen												
...s												
...ver ...	63 812	27 795	111 607	41 947	17 236	101 776	83 376	9 971	8 147	+ 3 590	+ 4 100	— 510
...s												
...chweig .	37 734	11 636	49 370	19 658	10 261	39 732	33 012	3 301	2 884	+ 654	+ 3 161	— 2507
...rück ..	18 386	5 255	23 641	9 075	4 835	22 698	20 006	1 618	1 374	+ 1 011	+ 2 563	— 1552
...burg ..	17 273	5 912	23 185	9 984	4 568	13 239	11 327	1 678	100	+ 54	+ 54	0
...mshaven	12 827	5 003	17 830	6 922	4 305	12 119	7 782	2 869	1 320	+ 539	+ 555	— 16
...ter ...	13 359	7 096	20 455	9 256	4 443	11 322	9 185	2 171	29	— 1 171	— 1 171	—
...heim ..	13 485	2 383	15 868	6 852	2 157	12 343	10 045	1 283	1 096	+ 1 555	+ 1 555	—
...gen ..	13 345	2 602	15 947	6 746	2 481	10 615	8 423	819	1 201	+ 386	+ 388	— 2
.....	8 271	3 601	11 872	4 859	1 477	7 576	5 739	612	790	+ 224	+ 264	— 40
...rg ...	10 906	4 102	15 008	5 733	3 309	6 926	5 832	614	504	+ 55	+ 127	— 72
...thorst .	7 756	3 779	11 535	4 218	2 469	6 828	5 735	669	335	— 271	— 271	0
...a	9 580	4 790	14 370	4 471	2 264	9 743	8 287	446	604	+ 352	+ 2 802	— 2450
...ven ...	5 635	2 207	7 842	2 036	2 079	7 160	6 267	362	453	+ 451	+ 456	— 5
.....	4 961	982	5 943	2 464	428	6 214	4 976	771	390	— 419	+ 598	— 1017
.....	5 801	650	6 451	3 182	534	6 471	5 434	364	521	— 22	— 5	— 17
...burg ..	5 500	15 362	20 862	1 976	4 414	16 553	16 204	360	— 534	— 433	+ 8 306	— 8739
...orn * ..	2 226	684	2 910	208	350	4 906	4 425	254	60	+ 533	+ 533	—

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Spezielle Deckungsmittel					Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausg. od. Mehreinn.		
	des o. H. einschließlich Zuweisungen	des ao. H. einschließlich Zuweisungen	insg.	darunter		insg.	darunter			insg.	davon	
				Zuweis. v. Bund u. Ländern	Schuldenaufnahmen		Steuern	Allgem. Finanzzuweisungen	Überschüsse wirtsch. Unterm.		Unterschied zw. allgem. Deckungsm. u. Zuschußbedarf	Allgemeine Rücklagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
145 Wolfenbüttel •	3 320	3 041	6 361	353	1 160	4 192	3 275	394	509	+ 190	+ 190	
159 Stade •	4 331	1 794	6 125	588	1 029	3 519	2 698	231	333	+ 453	+ 658	—
168 Helmstedt • . .	1 500	706	2 206	522	363	3 068	2 795	250	69	+ 2	+ 7	—
170 Peine•	3 199	2 173	5 372	578	1 588	4 740	4 126	204	284	— 91	— 88	—
181 Nordenham • .	813	912	1 725	273	659	2 575	2 242	310	42	— 248	— 247	—
200 Holzminden • .	1 028	661	1 689	284	572	3 122	2 552	133	485	+ 99	+ 99	
202 Uelzen •	2 327	1 601	3 928	638	1 128	3 740	3 112	105	419	+ 447	+ 647	—
219 Lingen/Ems • .	992	1 231	2 223	293	843	2 267	2 020	200	58	+ 235	+ 271	—
224 Leer i. Ostfr. •	1 362	250	1 612	514	162	3 456	3 127	118	110	+ 550	+ 780	—
226 Nienburg/W. •	1 442	671	2 113	454	78	2 424	2 011	145	290	+ 225	+ 228	—
235 Münden • . . .	1 194	507	1 701	566	472	2 497	1 930	226	339	+ 154	+ 154	
240 Lehrte •	1 646	802	2 448	315	338	2 102	1 723	216	95	— 177	— 177	
Gruppe A s				**Nordrhein-Westfalen**								
4 Köln	127 295	56 144	183 439	52 485	38 844	154 367	125 715	17 505	12 604	+ 12 452	+ 13 941	—
5 Essen	83 287	35 807	119 094	32 010	32 111	110 452	91 090	14 972	4 276	+ 7 170	+ 8 876	—
6 Düsseldorf . .	90 460	30 943	121 403	27 900	28 467	137 793	123 437	3 366	8 356	+ 1 344	+ 2 337	—
8 Dortmund . . .	71 060	31 619	102 679	20 741	20 504	102 450	85 022	13 702	3 842	— 6 136	— 6 036	—
Gruppe A s												
12 Duisburg . . .	55 472	26 836	82 308	21 559	22 474	78 423	67 137	7 375	4 338	+ 4 451	+ 5 554	—
14 Wuppertal . .	49 246	12 132	61 378	17 561	11 384	69 531	60 893	4 711	2 799	+ 5 447	+ 5 297	+
15 Gelsenkirchen .	36 119	16 462	52 581	15 840	10 270	56 366	44 160	9 045	2 489	+ 5 153	+ 5 167	—
16 Bochum	38 979	26 045	65 024	12 954	24 527	56 451	45 656	9 048	2 736	+ 714	+ 869	—
21 Oberhausen . .	18 542	13 395	31 937	8 140	11 895	33 761	25 110	6 439	2 667	+ 4 237	+ 4 355	—
Gruppe B												
25 Krefeld	23 445	9 130	32 575	7 880	6 540	32 433	30 885	775	433	+ 793	+ 863	—
27 Hagen	21 744	16 643	38 387	8 891	14 571	26 908	25 002	1 346	979	+ 449	+ 535	—
28 Bielefeld	21 912	13 895	35 807	8 928	11 813	32 337	27 128	348	5 078	— 1 636	— 722	—
29 Mülheim/R. . .	13 619	8 777	22 396	5 908	5 809	24 555	19 980	2 400	2 454	+ 1 011	+ 1 021	—
30 Solingen . . .	16 405	5 829	22 234	6 097	4 590	28 101	25 675	385	1 714	— 225	+ 75	—
31 Münster	19 034	5 847	24 881	10 372	3 586	24 436	18 760	3 959	2 055	+ 2 110	+ 2 110	
32 Aachen	30 163	10 434	40 597	14 247	9 193	27 132	21 495	3 806	1 781	— 147	+ 1 163	—
34 M. Gladbach .	13 728	6 735	20 463	5 850	5 087	23 753	20 844	1 025	1 325	+ 2 345	+ 2 345	
35 Bonn	22 382	16 179	38 561	9 720	13 856	23 255	18 553	2 729	2 104	+ 2 749	+ 2 765	—
42 Recklinghausen	12 236	5 198	17 434	5 264	3 819	14 461	11 006	3 153	400	— 809	— 809	
44 Remscheid . .	14 676	3 814	18 492	6 151	3 681	22 446	19 854	384	2 199	+ 1 623	+ 1 931	—
45 Herne	9 772	4 015	13 787	3 521	3 282	17 688	14 360	2 237	1 062	+ 920	+ 920	
47 Bottrop	6 454	2 991	9 445	2 993	2 209	12 746	9 737	2 625	448	— 2	— 2	
Gruppe C												
52 Wanne-Eickel .	8 528	398	8 926	4 186	140	13 452	9 445	3 485	481	— 458	— 486	+
55 Witten	8 683	2 981	11 664	3 711	2 007	12 856	9 477	2 193	1 141	+ 772	+ 1 248	—
57 Rheydt	11 716	4 495	16 211	4 223	4 411	17 518	16 820	210	714	+ 1 349	+ 3 049	—
62 Castrop-Raux.	5 299	2 052	7 351	2 637	1 353	10 777	8 059	2 622	125	— 1	+ 816	—
64 Gladbeck . . .	5 139	3 720	8 859	2 027	3 206	9 983	6 954	2 629	306	— 349	— 299	—
65 Neuß	7 893	2 441	10 334	3 968	1 988	13 679	12 983	255	231	+ 1 797	+ 1 727	+
67 Leverkusen • .	4 404	15 840	20 244	940	8 138	10 836	9 500	63	82	— 3 960	— 4 960	+
70 Wattenscheid .	5 376	2 683	8 059	2 722	1 743	9 030	6 397	2 143	522	+ 65	+ 43	+
72 Lünen	5 452	974	6 426	2 156	599	10 689	9 574	1 019	48	+ 936	+ 936	
74 Hamm/Westf. .	9 683	4 911	14 594	4 065	3 910	11 147	8 707	974	1 240	+ 74	+ 74	
76 Rheinhausen •	3 516	3 404	6 922	533	1 346	8 851	7 510	1 449	—	+ 144	+ 648	—
77 Marl •	2 237	9 169	11 406	242	2 939	16 143	16 031	9	77	+ 1 181	+ 1 191	—
86 B. Godesberg •	4 246	1 523	5 769	1 199	981	7 228	6 537	547	1	+ 499	+ 589	—

rtsetzung)

inde	Spezielle Deckungsmittel					Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausg. od. Mehreinn.		
	des o. H. einschließlich Zuweisungen	des ao. H. einschließlich Zuweisungen	insg.	darunter		insg.	darunter			insg.	davon	
				Zuweis. v. Bund u. Ländern	Schuldenaufnahmen		Steuern	Allgem. Finanzzuweisungen	Überschüsse wirtsch. Untern.		Unterschied zw. allgem. Deckungsm. u. Zuschußbedarf	Allgemeine Rücklagen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
icheid .	8 630	5 362	13 992	2 925	4 968	9 126	8 167	—	940	+ 179	+ 219	— 40
d	6 111	5 222	11 333	2 669	4 799	9 729	8 739	29	623	— 209	— 209	—
m	6 852	5 221	12 073	2 914	3 166	7 699	7 424	8	318	— 141	— 141	—
loh * . .	4 226	3 764	7 990	906	1 860	9 032	7 794	40	972	+ 722	+ 1 404	— 682
. * . . .	2 100	182	2 282	509	96	6 741	4 956	1 585	215	— 167	+ 333	— 500
n * . . .	2 641	1 963	4 604	332	1 709	6 544	5 593	492	597	+ 408	+ 481	— 73
orn * . .	3 230	1 957	5 187	754	1 266	5 781	4 700	921	89	— 194	— 181	— 13
t * . . .	4 225	6 299	10 524	900	4 122	9 208	9 007	23	69	+ 115	+ 165	— 50
. . . . .	6 123	4 038	10 161	3 005	3 173	8 485	7 761	238	229	— 939	— 947	+ 8
. * . . .	3 597	2 710	6 307	1 254	1 660	6 764	6 044	334	183	+ 646	+ 646	—
*	5 202	1 200	6 402	744	924	6 902	5 949	951	21	+ 882	+ 882	—
*	2 366	2 472	4 838	598	1 801	5 090	4 105	759	206	+ 244	+ 329	— 85
t	4 231	1 293	5 524	2 152	1 153	6 453	5 631	534	179	+ 150	+ 349	— 199
*	1 775	1 328	3 103	394	802	7 584	7 326	36	74	+ 269	+ 449	— 180
n	4 114	3 154	7 268	1 729	3 016	6 215	5 580	513	333	+ 565	+ 665	— 100
iler * . .	1 711	833	2 544	497	666	4 877	3 907	843	153	+ 287	+ 287	—
. Rh * . .	1 755	3 686	5 441	1 430	2 815	4 703	3 819	454	379	— 211	+ 39	— 250
ken * . .	2 095	1 438	3 533	647	1 207	4 491	3 270	975	174	+ 74	+ 74	—
Westf. *	1 844	2 951	4 795	462	2 160	4 468	4 239	142	60	— 218	— 218	—
Gladb. *	2 127	915	3 042	640	663	5 262	4 918	12	291	— 298	— 105	— 193
m * . . .	1 872	1 484	3 356	653	710	5 259	4 100	917	223	— 48	+ 49	— 97
rg * . . .	1 861	1 435	3 296	713	875	5 284	4 904	98	209	+ 407	+ 407	0
adt * . .	2 239	2 194	4 433	891	1 143	5 198	4 998	38	153	— 445	— 256	— 189
-Ndrh. *	2 518	1 207	3 725	627	652	4 654	3 831	425	291	+ 211	+ 236	— 25
. . . . .	1 676	1 059	2 735	917	402	4 379	3 730	242	479	+ 328	+ 328	—
ld * . . .	2 651	1 707	4 358	562	1 162	4 626	3 808	426	172	+ 293	+ 802	— 509
'	3 489	2 657	6 146	1 113	1 865	4 334	3 911	357	109	+ 211	+ 209	+ 2
im * . . .	2 291	1 144	3 435	440	698	4 155	3 843	52	334	+ 160	+ 158	+ 2
n-Hüst. *	1 818	1 894	3 712	615	1 713	5 064	5 094	5	45	+ 217	+ 217	—
ersbach *	3 826	2 034	5 860	1 934	1 489	4 315	3 989	12	180	+ 53	+ 43	+ 10
Lintf. * .	1 346	539	1 885	285	519	4 380	4 399	332	— 361	+ 179	+ 178	+ 1
. * . . .	1 624	1 849	3 473	224	971	4 567	4 161	108	332	+ 440	+ 440	—
n * . . .	659	1 440	2 099	352	495	3 720	2 866	712	130	+ 151	+ 151	—
iberg * .	2 418	1 150	3 568	542	365	4 795	4 244	60	429	+ 564	+ 619	— 55
en * . . .	1 462	1 040	2 502	124	589	3 955	3 623	51	227	— 117	— 105	— 12
irg * . . .	1 754	588	2 342	487	251	4 671	4 189	262	248	+ 147	+ 147	—
en * . . .	1 767	2 736	4 503	402	2 415	3 270	2 528	487	114	+ 116	+ 122	— 6
. . . . .	2 390	1 956	4 346	690	1 221	4 516	3 775	303	297	— 155	— 155	—
'	1 530	1 387	2 917	492	1 232	3 496	2 990	306	199	— 32	+ 178	— 210
stal * . .	1 319	806	2 125	448	590	3 947	3 641	136	53	+ 1 506	+ 1 506	—
n * . . .	782	874	1 656	203	548	3 515	2 468	980	75	+ 125	+ 127	— 2
f * . . .	1 125	1 061	2 186	577	145	2 780	2 030	768	3	+ 37	+ 37	0
iberg * .	943	1 084	2 027	232	1 019	5 313	5 095	1	223	+ 433	+ 433	—
afeld * .	1 029	1 156	2 185	597	774	2 977	2 836	39	72	+ 145	+ 184	— 39
tamp * .	903	1 400	2 303	532	917	2 951	2 455	458	64	+ 93	+ 93	—
m * . . .	1 842	540	2 382	567	402	3 402	3 137	66	119	+ 23	+ 23	—
u * . . .	1 611	1 452	3 063	575	1 070	3 133	2 801	177	77	+ 90	+ 230	— 140
limburg *	1 558	923	2 481	399	580	4 832	4 618	5	235	— 175	— 175	—
erg * . .	1 228	1 933	3 161	734	1 384	2 175	1 598	446	127	— 15	— 15	—
vede *	1 629	570	2 199	322	567	3 512	3 408	27	30	+ 193	+ 193	—
*	1 708	527	2 235	490	368	4 016	2 352	1 623	153	+ 826	+ 826	—
rte * . . .	2 763	924	3 687	464	651	2 801	2 152	240	180	+ 125	+ 129	— 4

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Spezielle Deckungsmittel					Allgemeine Deckungsmittel				Mehrausg. od. Mehrei			
	des o. H. einschließlich Zuweisungen	des ao. H. einschließlich Zuweisungen	Insg.	darunter: Zuweis. v. Bund u. Ländern	darunter: Schuldenaufnahmen	Insg.	darunter: Steuern	darunter: Allgem. Finanzzuweisungen	darunter: Überschüsse wirtsch. Untern.	Insg.	davon: Unterschied zw. allgem. Deckungsm. u. Zuschußbedarf		A m B k
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
210 Emsdetten • . .	537	1 224	1 761	135	595	2 299	1 893	144	131	— 87	—	85	—
211 Altena / W. • .	1 817	1 670	3 487	618	1 335	4 134	4 059	0	82	— 358	—	357	—
212 Hattingen • . .	1 386	429	1 815	434	305	2 905	2 310	457	116	— 73	—	3	—
214 Frechen • . . .	790	1 978	2 768	471	1 443	2 817	2 652	47	68	+ 139	+	139	
216 Rondorf • . . .	1 133	1 042	2 175	226	519	2 893	2 723	151	44	+ 74	+	104	—
217 Bockum-Höv. •	1 052	1 587	2 639	350	1 284	2 090	1 450	530	15	+ 44	+	56	—
220 Üb.-Palenb. • .	434	823	1 257	37	176	2 341	1 367	894	12	+ 76	+	76	
223 Wermelskchn. •	946	896	1 842	377	654	2 848	2 760	77	35	+ 14	+	24	—
227 O.-Erkenschw. •	530	900	1 430	27	750	2 719	1 878	785	55	— 23	—	24	+
232 Greven • . . .	1 209	632	1 841	349	570	2 857	2 621	— 3	176	+ 325	+	325	
236 Arnsberg • . .	1 746	1 270	3 016	620	765	2 128	1 610	264	207	— 121	—	121	
237 Mettmann • . .	1 400	389	1 789	368	270	2 770	2 430	146	189	+ 92	+	92	
241 Werdohl • . . .	1 345	1 197	2 542	549	502	2 685	2 673	31	— 1	— 338	—	338	
244 Dülken • . . .	759	575	1 334	235	501	2 850	2 452	205	141	+ 226	+	225	+
Rheinland-Pfalz													
Gruppe B													
33 Ludwigshafen	14 502	12 712	27 214	3 742	8 757	27 648	27 064	1 336	— 195	— 1 660	—	927	—
46 Mainz	9 599	15 576	25 175	2 301	14 422	17 932	14 114	3 689	249	+ 1 044	+	1 594	—
Gruppe C													
58 Trier	9 444	6 639	16 083	5 202	5 494	13 726	10 499	1 481	1 394	— 161	+	522	—
59 Kaiserslautern	8 853	11 961	20 814	3 012	4 249	14 257	13 559	—	759	+ 91	+	91	
60 Koblenz	12 687	2 522	15 209	4 581	200	13 696	11 603	1 234	1 019	+ 1 646	+	2 146	—
83 Worms	7 334	5 815	13 149	2 304	4 119	8 986	7 098	626	1 394	+ 29	+	296	—
93 Pirmasens . . .	5 606	4 717	10 323	1 867	4 237	7 505	7 006	407	175	— 27	—	27	
Gruppe D													
133 Speyer	2 768	3 389	6 157	1 144	3 262	3 667	3 367	—	588	— 766	—	773	·
136 B. Kreuznach •	1 556	4 163	5 719	298	3 975	5 933	5 469	—	490	+ 669	+	674	—
163 Zweibrücken .	2 481	4 227	6 708	1 529	2 691	4 891	4 083	663	137	+ 609	+	609	
164 Frankenthal .	3 926	1 287	5 213	985	1 238	5 130	4 388	196	565	+ 278	+	310	·
180 Neuwied • . .	1 601	2 235	3 836	398	1 550	4 391	4 088	—	279	+ 262	+	262	
182 Idar-Oberst. • .	1 308	3 735	5 043	79	3 565	5 205	5 014	—	201	+ 278	+	278	
185 Landau	3 075	1 776	4 851	1 140	1 521	3 880	3 309	—	640	— 437	—	459	·
Schleswig-Holstein													
Gruppe A s													
18 Kiel	35 263	14 820	50 083	19 735	11 640	39 875	29 183	4 131	6 094	+ 507	+	794	·
22 Lübeck	38 754	17 919	56 673	19 544	13 144	33 665	28 646	2 203	2 413	+ 2 733	+	3 536	·
Gruppe C													
54 Flensburg . . .	16 159	4 182	20 341	7 912	3 172	11 854	8 393	1 103	2 020	+ 466	+	210	·
71 Neumünster .	10 560	3 420	13 980	5 684	1 959	9 726	8 373	289	1 246	— 211	—	211	
Gruppe D													
131 Rendsburg • .	3 456	1 516	4 974	460	1 031	4 256	3 521	198	444	+ 248	+	248	
137 Schleswig • . .	3 135	1 911	5 046	1 140	526	3 106	2 268	421	394	+ 39	+	39	
139 Elmshorn • . .	2 975	1 740	4 715	579	1 422	3 863	3 433	0	420	+ 125	+	275	·
140 Itzehoe •	2 990	1 461	4 451	561	943	4 451	3 659	—	609	+ 298	+	327	·
199 Pinneberg • . .	727	1 236	1 963	264	996	2 416	2 076	45	282	— 294	—	294	
213 Husum •	2 136	1 473	3 609	593	1 299	2 395	1 917	216	229	+ 188	+	188	
234 Heide/Holst. •	1 012	895	1 907	343	744	1 962	1 661	100	187	+ 168	+	193	·
238 Eckernförde • .	940	1 422	2 362	807	467	1 759	1 202	375	201	+ 53	+	78	·

huß der Verwaltungszweige (ohne Kriegsschädenbeseitigung)

n 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

i n d e	Allg. Verw. und Finanz-verw.	Polizei	Öffentliche Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheitswesen	Straß., Wege, Brücken u. sonst. Tiefb.	Bauverwaltung	Wohnungswesen	Wohnungsamt	Öffentl. Einrichtungen	Wirtschaft und Verkehr	Zuschußbedarf insg. o. Umlagen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Baden-Württemberg														
k s														
art . . .	16 570	7 472	2 285	20 216	6 772	15 272	14 624	19 000	2 557	2 317	1 071	11 716	6 416	126 288
k s														
ıeim . .	9 577	4 206	659	10 423	4 434	8 995	3 110	6 407	1 691	2 372	363	5 495	1 651	59 383
uhe . . .	7 928	2 284	906	7 118	1 933	4 637	2 178	2 783	930	891	474	3 823	503	36 586
ı														
ırg . . .	3 051	679	148	1 824	2 223	3 170	2 282	2 502	1 223	114	139	2 390	181	19 926
lberg . .	2 977	1 198	442	4 895	1 895	3 043	367	2 336	720	939	230	2 546	598	21 986
:														
. . . . .	1 781	1 207	185	3 839	1 206	1 569	719	2 471	448	768	135	3 495	106	17 949
onn a. N.	1 837	1 001	330	4 428	239	885	1 283	2 392	573	196	114	1 530	218	15 023
en • . . .	1 271	997	232	3 199	247	684	869	1 553	535	72	125	1 228	1 946	12 958
eim . . .	2 860	548	265	3 822	657	1 172	1 416	3 611	814	470	130	1 839	71	17 675
gsburg •	1 035	702	179	2 041	212	399	272	769	468	428	81	880	224	7 710
ngen • .	1 346	181	132	2 669	367	643	286	989	555	—	80	1 284	46	8 578
)														
ınz • . .	1 766	203	53	407	449	446	369	62	335	36	69	629	—	4 626
gen • . .	542	142	131	1 984	195	393	60	782	383	321	64	904	54	5 955
nheim • .	1 341	302	76	1 368	95	427	44	1 253	232	81	57	1 377	—	6 653
ngen • .	1 305	400	81	2 783	88	358	85	883	460	264	74	557	6	7 364
-Baden .	1 616	167	128	1 478	174	1 041	328	1 094	455	17	71	2 475	18	9 062
Gmünd •	475	269	20	1 711	100	171	77	1 015	370	1 468	48	579	206	6 509
ichshfn. •	710	73	20	1 072	67	168	50	889	361	141	18	754	26	4 369
sburg • .	844	—	43	1 061	203	202	204	466	243	17	33	368	11	3 695
nningen •	452	70	32	1 415	87	424	541	971	141	89	19	335	7	4 583
•	423	154	36	898	259	106	37	450	190	442	31	427	—	3 453
ɔurg • . .	710	66	37	818	77	186	455	443	219	246	22	577	13	3 869
h • . . .	643	94	50	127	69	267	698	549	422	87	23	649	9	3 687
ı/Htwl. •	1 145	93	17	739	75	191	739	374	267	676	32	1 256	23	5 627
ıeim/B. •	536	160	118	803	50	151	98	616	204	112	27	682	21	3 578
gen • .	429	90	6	500	157	130	2 366	896	142	320	15	484	28	5 583
ngen/St. •	497	158	49	1 311	59	141	74	435	197	43	28	559	48	3 599
ıgen • . .	576	59	38	1 093	32	164	237	550	161	6	25	469	18	3 448
resth. •	510	156	56	784	20	140	121	582	95	257	26	802	11	3 560
ch • . . .	488	127	60	531	63	300	39	392	109	49	35	800	2	2 995
. . . . .	645	78	36	205	54	289	109	315	146	16	31	690	47	2 661
ıeim/T. •	303	124	49	530	53	78	85	328	225	84	18	513	6	2 398
t • . . .	398	73	17	643	47	463	93	293	132	—	18	452	58	2 687
Bayern														
k s														
ıen . . .	22 492	12 010	2 966	26 012	5 704	29 198	7 406	14 156	2 089	2 473	1 739	10 841	267	137 353
k s														
ıerg . . .	8 364	7 251	563	9 485	4 361	10 306	4 531	3 589	2 348	4 203	570	7 523	217	63 311
ıurg . . .	3 935	3 061	294	6 036	3 803	5 295	2 212	1 275	894	360	236	1 711	215	29 327
ı														
sburg . .	2 347	1 543	278	2 083	558	2 765	214	1 087	574	39	192	1 131	85	12 916
. . . . .	1 827	1 490	122	2 706	331	1 785	1 336	741	394	462	225	1 592	24	13 035
:														
ɔurg . . .	2 596	1 155	440	2 311	494	2 143	197	2 040	958	270	105	1 550	131	14 390
erg . . .	1 594	1 024	162	2 295	132	1 681	473	635	397	218	62	643	45	9 361
uth . . .	1 251	667	221	1 421	278	743	491	691	207	148	112	702	366	7 298
jen . . .	602	370	171	3 347	152	544	31	1 502	466	778	75	1 530	—	9 570
. . . . .	1 435	795	156	1 097	206	940	260	430	187	307	56	702	17	6 588
dinfurt . .	2 467	531	362	2 444	528	1 243	1 080	1 427	361	515	87	2 729	41	13 815
ffenburg	3 055	387	134	1 082	311	1 089	323	760	372	—	48	1 056	30	8 647

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Allg. Verw. und Finanzverw.	Polizei	Öffentliche Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheitswesen	Straß., Wege, Brücken u. sonst. Tiefb.	Bauverwaltung	Wohnungswesen	Wohnungsamt	Öffentl. Einrichtungen	Wirtschaft und Verkehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gruppe D													
99 Landshut . . .	1 160	412	114	477	129	832	803	561	230	33	41	578	107
102 Coburg	960	427	79	957	476	987	122	1 172	175	361	61	379	20
104 Ingolstadt . . .	872	381	116	613	314	840	371	697	178	207	33	378	24
110 Amberg	902	254	134	583	38	899	337	483	178	172	59	592	6
115 Kempten/Allg.	865	196	92	1 066	159	661	811	534	207	85	82	403	6
121 Weiden/Opf. .	625	270	133	732	46	736	292	221	144	81	25	206	7
125 Straubing . . .	710	315	61	602	108	797	94	260	298	59	20	364	9
142 Passau	747	354	119	494	128	692	147	375	255	155	45	140	17
143 Ansbach	727	228	73	1 100	82	363	398	667	104	112	63	172	14
154 Rosenheim . .	592	267	116	616	90	924	101	368	86	—	56	298	8
174 Memmingen .	545	160	55	658	55	280	375	456	312	38	33	415	—
178 Kaufbeuren . .	399	140	53	729	120	319	108	361	112	—	1	683	2
189 Freising	445	153	18	313	6	334	242	171	76	141	24	87	11
192 Garm.-Part. * .	372	236	89	195	24	89	133	929	70	5	15	350	1
198 Dachau*	281	107	19	300	—	75	—	143	52	—	23	241	3
204 Kulmbach . . .	471	195	41	573	82	271	121	269	122	—	22	361	3
220 Lindau/Bodens.	742	190	—	479	138	403	143	273	115	97	24	998	90
239 Schwabach . .	614	118	33	610	8	213	110	420	86	—	39	142	1
242 Neu-Ulm . . .	474	147	59	276	25	248	418	407	117	25	23	339	1
Gruppe E													
252 Selb	365	126	50	434	24	178	220	208	69	90	30	193	8
256 Forchheim . . .	320	83	50	562	21	234	—	216	83	94	15	357	3
281 Kitzingen . . .	436	115	40	332	17	176	64	300	92	—	11	477	3
285 Deggendorf . .	307	81	38	428	31	262	6	181	38	1	17	159	10
300 Marktredwitz	293	83	52	417	28	201	39	151	52	92	12	206	4
328 Traunstein . .	384	97	39	221	10	262	145	272	71	18	3	183	26
340 Schwandorf . .	585	92	26	3	8	237	8	85	36	1	16	94	—
344 Nördlingen . .	301	58	29	269	50	161	198	301	61	19	15	208	6
349 Neumarkt . . .	506	67	24	121	31	139	75	167	64	—	4	134	1
367 Neuburg/Don.	294	68	25	263	29	161	16	213	16	18	19	51	4
369 Neustadt/Cob.	295	83	21	321	11	155	53	177	43	7	10	133	1
371 B. Kissingen .	388	147	59	147	35	317	12	276	62	—	26	301	—
380 B. Reichenhall	383	82	51	328	6	267	105	242	51	—	11	126	56
404 Eichstätt	218	44	32	109	2	103	235	93	81	—	6	77	15
409 Landsberg . .	353	58	16	128	39	630	122	254	40	1	5	130	5
439 Rothenburg . .	151	59	38	210	23	163	11	80	33	369	7	120	106
452 Günzburg . . .	212	55	34	347	16	115	185	106	39	20	9	113	14
505 Dillingen . . .	182	54	20	45	7	97	64	76	93	43	7	54	1
Hessen													
Gruppe A 2													
7 Frankfurt . . .	15 495	12 505	1 568	19 912	16 911	18 321	15 565	6 858	4 130	3 108	990	10 779	700
Gruppe A 3													
19 Wiesbaden . .	4 902	5 010	381	5 816	1 916	6 835	2 748	2 551	1 545	+ 4263	405	3 893	1 857
Gruppe B													
26 Kassel	5 564	3 213	521	6 112	1 748	5 445	1 751	1 611	1 632	734	297	3 223	698
43 Darmstadt . .	2 703	2 137	412	3 516	1 682	3 426	1 584	1 989	1 502	589	265	2 428	44
49 Offenbach . . .	2 334	1 851	394	2 336	430	3 362	1 429	1 039	500	1 505	141	1 937	112
Gruppe C													
85 Gießen	1 348	935	115	1 760	485	1 226	273	696	315	95	91	614	13
Gruppe D													
103 Fulda	975	450	135	1 475	147	882	525	767	356	—	80	571	59
111 Marburg . . .	1 068	470	156	1 226	148	1 073	128	421	146	1	52	442	78
118 Hanau/Main * .	1 521	776	199	2 228	356	1 537	1 403	1 095	659	147	86	867	29
146 B. Homburg * .	823	276	101	1 224	57	349	48	376	200	131	63	359	2
151 Wetzlar * . . .	736	315	143	904	95	435	529	330	156	+ 450	41	701	10
193 Rüsselsheim* .	1 463	288	74	1 072	106	283	2 347	574	202	940	9	2 856	712
207 Eschwege * . .	325	215	75	372	35	192	80	216	75	—	47	167	5

ortsetzung)

inde	Allg. Verw. und Finanzverw.	Polizei	Öffentliche Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheitswesen	Straß., Wege, Brükken u. sonst. Tiefb.	Bauverwaltung	Wohnungswesen	Wohnungsamt	Öffentl. Einrichtungen	Wirtschaft und Verkehr	Zuschußbedarf insg. o. Umlagen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
eim * . .	526	205	104	308	11	246	56	302	101	60	28	296	22	2 267
rfeld * .	400	226	67	642	175	263	39	174	143	43	47	513	5	2 737
enburg *	720	176	43	297	32	146	57	229	85	186	20	272	—	2 269
Niedersachsen														
ver . . .	10 774	—	1 776	22 236	4 927	13 220	4 692	7 329	5 325	6 972	655	14 193	503	92 806
schweig .	5 176	—	518	7 411	1 508	5 717	4 089	3 412	2 078	—	412	4 202	87	34 610
rück . .	2 157	3	397	5 544	1 169	2 219	1 946	1 613	714	604	155	2 338	72	19 433
burg . .	1 622	—	251	4 378	417	1 926	887	1 274	572	8	189	875	47	12 446
lmshaven	1 979	—	209	2 850	510	1 408	790	943	581	127	83	1 217	270	10 967
tter . . .	1 947	—	387	2 813	159	2 298	951	1 161	649	94	216	1 087	99	11 861
heim . .	1 929	—	155	2 216	483	1 847	594	776	777	316	148	966	15	10 222
gen . . .	1 398	—	188	2 659	690	1 582	337	1 022	309	—	147	1 422	50	9 804
. . . . .	1 190	—	208	1 856	284	1 304	452	627	220	215	138	424	67	6 985
urg . . .	1 228	—	152	1 582	354	1 001	473	580	354	30	125	561	30	6 470
nhorst .	856	—	95	3 169	236	550	349	558	86	136	73	470	77	6 657
n	1 146	—	178	1 667	279	950	595	534	300	95	73	609	50	6 496
ven . . .	1 080	—	179	1 339	122	854	711	648	189	456	79	673	97	6 427
. . . . .	1 310	—	101	1 429	69	591	257	602	226	19	53	697	17	5 373
. . . . .	799	—	104	1 459	211	972	256	624	216	471	107	742	121	6 084
burg . .	830	—	3	1 870	130	446	1 398	576	268	169	69	1 516	288	7 535
orn * . .	42	—	5	1 143	50	139	135	569	103	—	15	458	134	2 793
nbüttel *	668	—	69	942	49	251	224	208	171	33	43	281	20	2 959
*	527	—	51	606	39	172	209	154	135	7	45	169	4	2 118
tedt * . .	572	—	42	734	48	199	32	—	140	—	41	268	8	2 084
*	579	—	54	998	74	280	182	142	127	30	31	325	—	2 822
nham * .	455	—	34	728	23	226	26	149	78	20	40	80	23	1 882
inden * .	437	—	80	562	12	124	57	526	131	48	20	276	5	2 278
*	448	—	97	806	23	172	—	253	169	14	22	187	4	2 195
/Ems * .	418	—	55	492	14	120	3	74	96	4	27	105	4	1 412
. Ostfr. *	411	—	26	688	26	175	25	192	101	122	18	151	17	1 954
urg/W. *	297	—	56	508	34	215	47	110	111	20	50	—	113	1 561
n * . . .	453	—	37	495	23	148	73	141	98	—	—	245	25	1 738
*	311	—	25	401	13	95	178	57	153	37	33	309	35	1 647
Nordrhein-Westfalen														
. . . . .	16 047	4 467	2 680	24 346	20 437	24 597	8 243	12 916	2 966	2 956	749	13 404	1 568	135 396
. . . . .	8 684	4 424	2 461	23 165	4 578	16 534	5 850	7 268	5 026	4 021	914	12 516	360	97 621
ldorf . .	15 919	3 945	2 020	33 728	9 754	17 292	11 357	15 496	3 435	3 571	810	12 351	1 007	130 675
und . . .	13 794	3 871	1 374	27 148	5 657	13 792	10 380	8 283	2 493	3 617	591	12 976	434	104 410
rg . . .	9 731	2 694	1 948	17 200	2 547	12 356	4 124	3 687	2 602	6 088	238	6 641	168	70 024
rtal . .	8 680	2 430	1 508	14 912	3 298	11 013	5 570	3 512	3 510	874	519	5 719	234	61 779
kirchen .	6 066	2 105	1 369	11 590	3 577	8 863	3 133	3 408	2 227	1 559	361	4 378	422	49 057
n	6 397	2 011	986	17 321	3 154	6 361	2 176	2 650	1 514	2 684	303	6 522	1 564	53 643
ausen . .	4 028	1 333	430	6 617	1 756	5 474	1 950	1 948	1 029	505	271	2 756	151	28 248
d	4 942	1 098	774	8 329	1 700	4 973	1 991	1 295	938	423	248	3 440	115	30 266
. . . . .	3 446	971	755	5 791	1 590	3 650	938	1 781	1 108	864	230	3 836	114	25 094
eld	5 234	985	390	9 977	1 783	2 649	2 100	2 273	2 025	584	175	3 730	1	32 106
im/R. . .	2 963	939	638	5 760	627	3 827	1 437	2 571	1 017	387	176	2 108	77	22 527
en . . .	4 241	914	309	5 935	1 199	4 009	3 116	2 691	1 734	470	162	2 208	82	27 070
er	3 145	800	502	6 179	1 992	2 874	681	1 597	1 241	294	217	1 854	155	21 531
n	2 833	841	441	5 501	2 206	3 876	1 884	2 137	1 160	417	157	3 208	203	24 686

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Allg. Verw. und Finanzverw.	Polizei	Öffentliche Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheitswesen	Straß., Wege, Brücken u. sonst. Tiefb.	Bauverwaltung	Wohnungswesen	Wohnungsamt	Öffentl. Einrichtungen	Wirtschaft und Verkehr	Zu
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
34 M. Gladbach .	3 440	774	413	4 709	1 363	2 376	1 315	1 633	1 093	606	125	2 716	117	
35 Bonn	2 587	779	394	5 043	1 462	3 145	746	1 436	1 703	20	107	2 053	156	
42 Recklinghausen	3 229	674	299	4 240	705	2 222	400	571	795	65	89	1 291	68	
44 Remscheid . .	2 846	645	284	4 250	1 152	2 887	2 067	1 607	871	910	163	1 823	237	
45 Herne	2 901	696	362	4 321	526	2 459	703	631	1 039	622	120	1 737	43	
47 Bottrop	1 427	583	321	3 728	282	2 191	619	500	588	337	97	1 464	68	
Gruppe C														
52 Wanne-Eickel .	3 036	511	340	3 296	254	2 774	594	559	527	182	112	1 243	22	
55 Witten	1 000	451	243	2 676	208	1 592	645	1 242	621	289	106	2 067	48	
57 Rheydt	1 506	446	227	3 650	959	1 539	1 052	1 036	936	288	65	2 079	148	
62 Castrop-Raux.	1 208	423	282	2 997	201	1 034	584	956	419	348	73	924	68	
64 Gladbeck . . .	1 177	410	230	3 282	240	1 492	466	378	856	245	74	790	282	
65 Neuß	1 678	350	125	2 143	401	1 651	927	1 366	409	376	24	2 136	3	
67 Leverkusen • .	1 894	—	244	3 350	283	1 099	991	1 011	562	1 111	141	1 242	18	
70 Wattenscheid .	1 316	351	483	2 214	134	1 295	458	930	397	62	46	721	248	
72 Lünen	1 769	324	122	2 594	324	1 383	653	800	258	131	81	930	3	
74 Hamm/Westf. .	2 058	312	170	3 001	152	1 668	1 056	658	281	298	70	891	15	
76 Rheinhausen •	1 240	—	186	2 230	216	672	189	587	384	160	66	675	—	
77 Marl •	120	—	—	3 243	350	524	3 275	484	14	999	—	863	338	
86 B. Godesberg •	1 457	—	255	1 277	104	565	250	549	152	462	61	354	52	
88 Lüdenscheid .	1 030	265	130	2 308	183	1 422	820	694	337	513	102	808	20	
89 Herford . . .	1 614	256	105	2 532	218	697	635	954	394	1 112	49	679	17	
94 Iserlohn . . .	1 031	189	138	2 158	143	1 388	356	551	412	464	60	690	19	
Gruppe D														
95 Gütersloh • . .	1 210	—	63	2 332	167	335	269	764	110	110	33	1 221	10	
97 Herten • . . .	878	—	149	1 787	121	590	158	684	177	45	33	837	7	
98 Minden • . . .	604	—	157	1 593	177	558	419	278	231	134	70	578	21	
100 Paderborn • . .	1 558	—	154	1 360	105	328	90	260	367	72	42	474	20	
101 Velbert • . . .	933	—	99	2 346	186	917	724	478	373	420	48	1 040	12	
107 Siegen	1 627	164	70	2 627	420	763	311	1 490	648	243	40	781	10	
113 Rheine •	479	—	103	1 845	52	502	81	792	315	194	37	536	7	
114 Düren •	1 022	—	103	1 153	96	629	387	405	198	169	61	151	5	
116 Moers •	700	—	90	784	226	506	108	376	231	96	52	470	16	
117 Bocholt	1 069	154	70	1 973	187	650	229	458	101	439	34	486	25	
119 Hürth •	1 589	—	116	1 005	20	360	261	357	176	739	31	707	22	
123 Viersen	975	149	117	1 740	132	757	150	491	232	105	40	378	106	
126 Eschweiler • . .	696	—	122	1 091	44	572	89	454	137	95	44	300	19	
128 Porz a. Rh. • .	408	—	116	1 125	97	396	14	667	138	144	34	677	—	
129 Dinslaken • . .	561	—	97	999	42	410	74	381	227	67	45	486	8	
132 Ahlen/Westf. •	689	—	127	1 005	72	350	101	322	430	—	56	597	5	
134 Berg. Gladb. •	627	—	113	1 300	147	436	353	535	135	103	24	533	9	
135 Walsum • . . .	677	—	172	1 267	82	368	64	582	173	168	43	663	4	
138 Stolberg • . . .	632	—	135	1 453	45	419	154	344	196	48	28	435	10	
141 Lippstadt • . .	921	—	100	1 390	42	391	92	549	194	57	50	617	—	
144 Homb.-Ndrh. •	616	—	86	1 098	35	545	229	289	156	—	53	427	33	
147 Brühl •	643	—	92	1 045	48	319	153	96	170	214	41	455	6	
148 Detmold • . . .	828	—	81	856	105	226	11	219	156	46	49	386	4	
149 Soest •	474	—	54	1 196	186	301	126	209	165	147	66	185	75	
150 Schwelm • . . .	622	—	55	957	61	458	263	213	206	6	34	370	6	
152 Neheim-Hüst. •	531	63	143	1 166	60	405	107	732	178	92	—	525	12	
153 Gummersbach •	586	—	88	1 129	45	229	372	389	135	75	41	160	12	
155 Kamp-Lintf. • .	567	—	105	898	38	349	33	366	211	103	41	550	4	
156 Hilden •	679	—	103	962	107	484	79	235	237	81	31	309	9	
158 Dorsten • . . .	73	—	2	915	28	245	83	242	52	1	—	240	6	
160 Gevelsberg • .	385	—	51	1 192	27	313	413	281	188	19	36	550	4	
161 Ratingen • . . .	481	—	96	1 019	82	399	107	204	168	350	42	283	6	
165 Siegburg • . . .	612	—	109	1 197	68	272	667	331	196	177	16	262	14	
166 Opladen • . . .	504	—	72	864	56	198	24	330	108	68	27	311	6	
167 Unna •	1 239	—	48	1 037	54	338	129	347	74	43	19	536	4	
172 Beuel •	496	—	74	822	32	329	45	349	121	43	18	441	2	
175 Ennepetal • . .	426	—	66	959	20	354	28	578	136	85	20	276	6	
176 Datteln • . . .	15	—	—	1 000	72	132	48	236	25	1	—	286	13	

B)

de	Allg. Verw. und Finanz-verw.	Polizei	Öffentliche Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheitswesen	Straß., Wege, Brücken u. sonst. Tiefb.	Bauverwaltung	Wohnungswesen	Wohnungsamt	Öff. entl. Einrichtungen	Wirtschaft und Verkehr	Zuschußbedarf insg. o. Umlagen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
. . .	532	—	54	637	26	273	57	282	131	18	29	193	1	2 233
rg • .	317	—	50	1 528	67	255	145	581	95	290	27	315	10	3 680
ld • .	486	—	56	562	61	244	106	262	101	1	21	282	26	2 202
np • .	295	—	104	531	24	261	81	355	127	132	26	190	1	2 127
• . . .	409	1	44	1 171	30	284	46	225	174	133	20	318	1	2 856
. . .	401	—	83	814	51	297	53	112	63	77	28	242	—	2 221
aburg •	1 200	—	61	753	58	473	68	855	147	153	34	446	2	4 250
[• . .	363	—	62	613	37	252	44	17	98	39	15	176	6	1 722
le • .	183	—	—	951	20	178	68	137	34	408	23	204	1	2 207
. . . .	601	—	54	490	229	275	19	147	265	55	41	144	9	2 329
• . . .	274	—	37	1 046	37	215	46	192	167	44	27	146	1	2 232
m • . .	14	—	—	590	12	71	41	274	14	—	—	79	1	1 096
W. • .	580	—	50	870	40	335	438	315	265	276	30	270	11	3 480
n • . .	336	—	61	948	28	235	35	359	100	26	16	334	3	2 481
' . . .	385	—	83	548	46	212	121	140	67	134	11	392	1	2 140
• . . .	452	—	115	484	5	208	48	412	82	91	10	327	—	2 234
Höv. •	373	—	51	506	20	211	38	148	38	14	15	208	1	1 623
ab. • .	421	—	49	507	26	169	65	217	87	7	13	209	1	1 771
kchn. •	16	—	2	642	17	135	33	253	85	214	—	221	7	1 625
schw. •	99	—	—	564	251	123	36	166	30	—	—	252	9	1 530
. . .	313	—	96	598	45	147	12	284	216	28	16	117	1	1 873
[• . .	356	—	44	505	17	159	242	139	102	84	21	176	13	1 858
n • . .	365	—	35	789	47	269	85	213	50	143	18	185	2	2 201
• . . .	350	—	23	420	29	281	422	314	145	60	28	177	1	2 250
. . .	460	—	66	596	34	326	46	172	69	70	19	267	12	2 137
Rheinland-Pfalz														
afen	4 406	686	253	3 314	1 248	3 164	2 144	3 776	1 133	1 315	222	4 195	2 132	27 988
. . . .	2 105	494	297	2 987	1 730	3 113	485	1 413	786	197	150	2 283	298	16 338
. . . .	1 948	576	280	2 298	1 168	2 354	217	1 643	870	33	82	1 387	287	13 143
utern	1 867	383	142	3 105	535	1 264	942	2 311	467	1 452	89	1 399	12	13 968
. . . .	2 251	388	148	1 610	684	2 222	512	1 520	576	111	105	1 191	172	11 490
. . . .	1 618	253	272	998	388	1 969	750	762	379	163	100	974	22	8 648
s . . .	1 134	198	97	1 456	151	748	746	1 036	321	428	42	534	540	7 433
. . . .	731	144	37	620	156	635	312	236	353	86	46	968	49	4 373
ach •	752	140	150	676	101	649	61	482	351	137	46	720	—	4 265
ken .	1 086	114	57	647	106	646	53	514	236	128	53	595	12	4 247
hal .	1 130	142	29	752	162	712	341	514	186	254	59	465	35	4 731
• . .	804	93	111	640	39	347	93	422	176	47	35	362	50	3 219
rst. • .	812	75	86	329	48	220	991	634	200	452	25	278	30	4 180
. . . .	627	97	82	987	135	249	911	379	300	88	21	335	69	4 280
Schleswig-Holstein														
. . . .	6 467	—	979	9 835	2 403	6 910	2 444	2 802	2 123	205	272	4 244	397	39 081
. . . .	3 490	—	952	7 831	2 138	5 662	2 989	1 280	997	16	508	4 057	267	30 187
g . . .	1 549	—	328	2 585	928	2 794	877	496	351	2	135	1 294	305	11 644
ter .	2 439	104	224	2 261	202	1 635	749	934	320	40	104	891	34	9 937
rg • .	568	—	58	646	173	453	590	188	127	3	43	454	23	3 326
g • . .	570	19	59	400	133	442	221	273	116	8	62	132	36	2 471
a • . .	600	—	99	829	22	344	167	199	200	—	48	270	4	2 782
. . . .	615	23	57	1 009	46	450	438	198	144	20	39	335	5	3 378
g • . .	482	11	59	626	25	137	65	319	118	39	35	271	2	2 189
. . . .	324	9	35	541	36	265	200	81	106	3	25	134	12	1 771
olst. •	399	14	13	391	22	172	13	80	75	—	24	126	1	1 330
irde • .	288	16	41	430	5	195	22	111	59	—	41	81	2	1 291

4. Kriegsschädenbeseitigung, Persönliche Ausgaben, Neu- und Wiederaufbau, Schuldendienst und Kriegsfolgeämter

Beträge in 1000 DM (soweit nicht anders angegeben)

Gemeinde	Kriegsschädenbeseitig. einschl. Trümmerräum.			Persönliche Ausgaben			Neu- und Wiederaufbau	Schuldendienst		Reinausg. d. Kriegsf.-Amt. (einschl. LAG-Leist.)			Zu schu bed du Krie folg ämt
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsm.		insg. o. Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung		Verzinsung	Tilgung	insg.	vH d. ordentl. Reinausg.	dar. Lastenausgleichsleist.	
		Zuweis. v. Land	ao. Einn.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg													
Gruppe A 2													
9 Stuttgart . . .	21 005	2 029	7 530	62 946	13 804	8 374	59 719	869	1 448	27 098	11,2	15 997	2
Gruppe A 1													
17 Mannheim . .	14 855	2	11 893	32 013	7 459	6 334	20 139	2 902	11 031	12 934	11,6	6 732	1
23 Karlsruhe . . .	13 717	1 566	5 946	26 226	7 216	3 662	25 000	2 043	1 054	11 875	14,6	7 257	
Gruppe B													
37 Freiburg . . .	2 149	369	801	11 899	3 768	2 043	10 783	2 670	2 893	7 029	16,3	4 297	
40 Heidelberg . .	152	—	17	13 598	3 438	2 048	9 373	570	456	7 761	17,5	3 762	
Gruppe C													
56 Ulm	2 259	201	2 915	10 611	2 735	1 527	9 138	786	5 325	5 673	14,0	3 778	
66 Heilbronn a. N.	7 510	1 279	4 545	9 249	2 612	1 073	10 929	931	1 075	4 529	13,7	3 448	
69 Eßlingen * . . .	—	—	—	6 852	2 025	868	6 493	243	164	759	3,2	—	
73 Pforzheim . . .	11 479	4 427	602	8 672	1 909	1 276	8 892	1 186	1 898	4 729	13,9	3 448	
75 Ludwigsburg *	5	—	—	4 056	993	551	5 578	174	276	3 639	20,5	2 578	
82 Reutlingen * .	13	—	—	3 886	1 300	425	4 985	448	2 128	3 310	16,7	2 120	
Gruppe D													
96 Konstanz * . .	—	—	—	3 300	1 063	558	2 894	384	1 676	926	6,8	—	
105 Tübingen * . .	32	—	—	2 764	817	234	4 070	113	110	1 939	15,1	1 278	
108 Heidenheim * .	—	—	—	2 411	776	333	4 223	47	208	378	3,4	—	
109 Göppingen * .	600	359	—	2 619	712	456	4 877	249	402	525	4,0	—	
122 Baden-Baden .	—	—	—	4 962	1 897	588	2 485	252	491	1 431	8,7	—	
130 Schw. Gmünd *	—	—	—	1 705	481	225	2 370	1	59	569	5,0	—	
162 Friedrichshfn. *	—	328	1 057	1 839	535	101	3 339	148	266	1 493	15,6	1 010	
169 Ravensburg * .	—	—	—	2 040	690	133	1 450	111	119	949	11,8	525	
171 Schwenningen *	—	—	—	1 574	388	253	3 734	84	375	814	9,0	452	
173 Aalen *	—	—	—	1 435	486	199	2 755	65	62	32	0,5	—	
177 Offenburg * . .	6	—	—	2 326	770	287	3 425	264	479	141	1,4	—	
179 Lörrach * . . .	1	—	—	1 926	561	204	2 967	154	205	294	3,8	—	
184 Singen/Htwl. *	3	—	—	1 813	536	199	3 615	223	224	216	2,1	—	
186 Weinheim/B. *	—	—	—	1 721	629	230	1 871	119	197	36	0,6	—	
191 Villingen * . .	3	—	—	1 711	665	173	1 536	139	183	377	3,5	—	
206 Geislingen/St. *	—	—	—	1 325	338	247	908	75	216	210	3,6	—	
208 Tuttlingen * . .	—	—	—	1 292	510	119	1 520	106	145	39	0,7	—	
216 Kornwesth. * .	5	—	—	1 112	351	170	2 268	122	169	26	0,5	—	
221 Fellbach * . . .	5	—	—	1 095	255	156	1 462	76	89	107	2,3	—	
222 Lahr *	2	—	—	1 346	465	232	3 305	139	591	373	7,2	—	
226 Kirchheim/T. *	—	—	—	1 022	254	155	1 026	103	31	169	3,9	—	
233 Rastatt * . . .	70	62	—	1 461	528	30	1 320	319	607	542	7,3	—	
Bayern													
Gruppe A 2													
3 München . . .	12 712	1 491	4 556	104 704	21 026	21 944	50 691	6 075	2 885	42 313	13,2	29 209	
Gruppe A 1													
13 Nürnberg . . .	8 854	1 599	3 769	50 295	8 916	12 236	20 907	2 670	2 538	19 046	12,9	13 704	
24 Augsburg . . .	4 210	430	4 574	25 837	4 975	4 972	12 458	1 670	1 500	13 456	17,5	10 664	

setzung)

nde	Kriegsschädenbeseitig. einschl. Trümmerräum.			Persönliche Ausgaben			Neu- und Wiederaufbau	Schuldendienst		Reinausg. d. Kriegsf.-Ämt. (einschl. LAG-Leist.)			Zuschußbedarf der Kriegsfolgeämter
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsm.		insg. o. Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung		Verzinsung	Tilgung	insg.	vH d. ordentl. Reinausg.	dar. Lastenausgleichsleist.	
		Zuweis. v. Land	ao. Einn.										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
urg . .	319	60	574	11 673	2 321	1 318	5 873	494	397	7 277	21,6	5 097	391
. . . . .	—	—	—	10 024	2 127	2 057	2 878	262	380	4 521	15,9	3 152	312
rg . . .	5 168	700	4 734	11 159	2 938	1 830	5 952	658	673	9 235	24,0	7 680	264
g . . .	540	265	141	6 971	1 169	1 348	2 859	177	261	4 070	20,7	2 786	282
h . . .	1 215	70	—	5 396	933	1 026	3 535	329	264	3 578	21,8	2 667	226
a . . .	—	—	—	3 937	854	525	4 938	98	219	2 466	14,4	1 877	143
. . . .	1	—	—	5 444	1 110	927	2 717	120	329	2 902	17,3	1 963	191
furt . .	166	—	—	6 474	1 639	962	5 646	168	322	1 951	8,5	1 419	170
enburg	1 606	132	1 355	4 773	946	531	3 213	68	130	2 315	13,0	1 762	121
t . . .	—	—	—	4 197	946	503	2 557	293	856	3 031	21,0	2 138	152
. . . .	—	—	—	3 691	982	436	2 331	216	218	2 665	21,5	1 875	211
dt . . .	398	100	795	3 384	876	474	1 578	221	148	2 931	23,1	1 479	146
. . . .	—	—	—	3 330	548	407	2 929	210	147	3 254	27,1	1 823	157
s/Allg.	—	—	—	3 398	803	336	2 603	115	84	2 984	22,2	1 625	170
'Opf. .	—	—	—	3 386	632	370	4 245	453	211	2 537	23,6	1 787	188
g . . .	35	—	35	2 367	472	425	1 062	126	146	2 485	28,7	1 993	119
. . . .	—	—	—	2 963	723	460	1 453	84	112	2 492	26,4	1 699	132
. . . .	141	15	51	2 948	457	387	1 892	157	246	2 014	20,7	1 594	109
im . .	—	—	—	3 230	762	451	1 576	127	238	2 279	21,9	1 384	129
gen .	—	—		2 210	546	298	1 002	221	136	1 948	21,6	1 425	84
ren . .	50	5	—	1 774	454	177	2 802	167	489	1 185	14,2	710	61
. . . .	—	—	—	1 240	248	198	748	18	41	1 490	27,4	1 154	80
art. * .	—	—	—	1 744	565	195	1 436	86	233	243	3,5	—	16
. . . .	—	—	—	790	228	70	1 321	43	65	200	5,7	—	29
h . . .	—	—	—	2 014	417	330	546	108	128	1 170	17,6	801	81
bodens.	—	—	—	1 926	298	275	2 813	107	313	856	11,5	468	48
ch . .	—	—	—	1 292	300	189	984	103	84	1 069	20,1	836	48
a . . .	707	5	215	1 265	290	176	1 589	80	134	1 391	24,2	922	63
. . . . .	—	—	—	1 263	242	194	1 023	139	102	972	20,8	798	47
m . . .	—	—	—	1 163	251	151	1 398	90	94	1 175	23,1	925	53
n . . .	1	—	—	1 418	310	152	1 826	71	140	812	18,5	649	51
lorf . .	—	—	—	755	181	104	666	18	47	1 060	29,3	791	47
dwitz	—	—	—	1 002	253	120	1 711	89	56	879	22,9	624	57
lin . .	5	—	—	1 625	383	157	508	60	90	136	3,1	—	28
orf . .	—	—	—	673	115	142	1 005	3	6	757	21,3	601	34
jen . .	12	—	—	955	235	157	282	45	23	1 064	29,6	824	42
ct . . .	18	—	—	877	266	90	537	25	24	838	21,9	718	26
/Don.	—	—	—	678	164	107	1 024	49	52	1 173	35,8	959	54
t/Cob.	—	—	—	915	138	118	423	31	14	540	19,5	405	27
gen .	—	—	—	1 162	326	143	974	97	98	1 273	28,7	898	67
enhall	—	—	—	1 677	382	169	816	69	159	1 015	18,7	671	68
. . . .	—	—	—	483	122	84	1 110	70	52	745	32,1	582	29
rg . .	—	—	—	1 074	212	97	602	116	76	766	15,2	586	40
urg . .	97	14	53	719	250	106	200	57	33	849	25,6	617	27
q . . .	—	—	—	816	178	127	465	75	54	1 028	29,5	790	27
a . . .	—	—	—	521	118	78	348	51	21	753	33,3	530	24

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Kriegsschädenbeseitig. einschl. Trümmerräum.			Persönliche Ausgaben			Neu- und Wiederaufbau	Schuldendienst		Reinausg. d. Kriegsf.-Amt. (einschl. LAG-Leist.)			
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsm.		insg. o. Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung		Verzinsung	Tilgung	insg.	vH d. ordentl. Reinausg.	dar. Lastenausgleichsleist.	
		Zuweis. v. Land	ao. Einn.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Hessen													
Gruppe A 2													
7 Frankfurt . . .	17 044	—	1 279	75 676	17 523	21 551	61 068	12 129	7 941	29 310	10,7	18 768	
Gruppe A 3													
19 Wiesbaden . .	14 910	372	13 797	21 659	5 692	6 036	9 987	1 627	2 326	12 716	14,9	7 825	
Gruppe B													
26 Kassel	—	—	—	20 015	3 850	4 994	10 715	2 782	1 951	2 840	5,0	—	
43 Darmstadt . .	6 224	1 386	—	14 016	3 535	3 120	9 655	2 617	4 832	7 580	15,9	5 472	
49 Offenbach . . .	1 719	543	1 213	11 355	3 205	2 535	5 100	1 082	283	5 085	15,1	3 044	
Gruppe C													
85 Gießen	896	333	530	4 895	1 333	873	2 560	402	1 227	4 425	26,6	2 942	
Gruppe D													
103 Fulda	178	—	112	4 777	1 296	514	2 837	234	246	2 653	17,3	1 815	
111 Marburg . . .	—	—	—	2 844	619	636	1 474	118	769	3 378	27,6	2 243	
118 Hanau/Main .	5 266	168	3 240	6 347	1 766	1 076	4 532	563	598	3 196	14,7	2 433	
146 B. Homburg * .	—	—	—	1 846	499	350	3 268	456	149	519	6,1	—	
151 Wetzlar * . . .	3	—	—	3 311	891	443	1 300	265	1 101	295	2,7	—	
193 Rüsselsheim * .	128	—	—	1 561	558	343	5 574	137	235	117	0,7	—	
207 Eschwege * . .	—	—	—	1 015	258	324	828	66	52	299	7,2	—	
209 Bensheim * . .	—	—	—	1 318	345	264	927	102	140	353	8,0	—	
215 B. Hersfeld * .	11	—	33	1 565	400	303	1 369	116	196	363	6,3	—	
225 Neu-Isenburg *	412	179	125	951	276	137	686	23	10	34	0,9	—	
Niedersachsen													
Gruppe A 2													
10 Hannover . . .	30 442	2 627	21 687	46 790	14 047	9 887	36 533	1 749	485	36 385	19,4	23 077	
Gruppe A 3													
20 Braunschweig .	2 573	635	1 433	21 488	5 833	2 165	12 260	1 757	793	16 593	20,3	11 638	
Gruppe B													
39 Osnabrück . .	4 139	267	683	11 541	2 796	1 623	6 994	756	453	7 771	18,8	5 740	
41 Oldenburg . .	—	—	—	8 480	1 294	441	5 554	502	982	9 665	30,1	6 280	
50 Wilhelmshaven	199	31	97	8 577	1 980	624	3 061	626	438	5 268	21,2	3 805	
Gruppe C													
51 Salzgitter . . .	—	—	—	8 459	1 749	358	5 582	393	856	8 252	31,5	5 759	
61 Hildesheim . .	2 456	576	1 164	7 685	1 675	407	3 472	436	287	6 717	27,0	4 723	
63 Göttingen . . .	7	—	—	6 728	1 943	84	2 633	578	753	5 759	22,8	3 750	
80 Celle	—	—	—	4 626	936	503	1 153	285	319	4 357	28,0	3 104	
81 Lüneburg . . .	—	—	—	5 360	1 328	593	3 296	352	334	4 264	23,0	3 020	
87 Delmenhorst .	—	—	—	3 583	685	201	2 415	110	62	3 975	26,1	2 697	
92 Hameln	—	—	—	4 774	1 440	330	2 014	215	108	3 758	18,4	2 674	
Gruppe D													
106 Cuxhaven . . .	66	—	—	3 773	861	302	1 632	219	244	2 084	15,7	1 341	
112 Emden	1 165	411	433	3 300	644	43	2 666	228	124	1 888	15,6	1 367	
120 Goslar	—	—	—	3 332	755	300	1 426	100	100	3 003	23,8	1 940	
124 Wolfsburg . .	—	—	—	3 792	965	60	13 065	574	245	1 836	7,3	1 298	
127 Nordhorn * . .	—	—	—	987	317	123	1 192	71	85	67	0,9	—	
145 Wolfenbüttel *	—	—	—	2 621	706	284	875	159	184	60	0,8	—	
159 Stade *	—	—	—	3 025	629	203	1 058	112	152	50	0,6	—	
168 Helmstedt * . .	—	—	—	1 174	341	234	1 122	92	93	313	6,3	—	
170 Peine *	—	—	—	2 548	592	221	672	159	234	210	2,5	—	
181 Nordenham * .	—	—	—	833	225	59	696	135	160	298	7,8	—	

setzung)

nde	Kriegsschädenbeseitig. einschl. Trümmerräum.			Persönliche Ausgaben			Neu- und Wiederaufbau	Schuldendienst		Reinausg. d. Kriegsf.-Amt. (einschl. LAG-Leist.)			Zuschußbedarf der Kriegsfolgeämter
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsm.		insg. o. Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung		Verzinsung	Tilgung	insg.	vH d. ordentl. Reinausg.	dar. Lastenausgleichsleist.	
		Zuweis. v. Land	ao. Einn.										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
len • .	31	111	19	924	260	189	422	165	557	169	3,8	—	1
. . . .	—	—	—	1 558	355	191	1 051	190	363	225	3,7	—	+ 1
ns • .	—	—	—	724	225	66	722	84	138	227	6,8	—	25
lstfr. •	3	—	—	1 319	411	80	464	60	75	146	3,2	—	19
/W. •	—	—	—	1 043	254	154	511	54	44	388	10,3	—	65
' . . .	—	—	—	1 142	283	223	435	72	211	164	4,5	—	—
. . . .	—	—	—	1 218	316	77	743	71	53	156	3,9	—	46
Nordrhein-Westfalen													
. . . .	45 184	32 585	29 785	82 826	20 715	21 549	60 042	3 982	3 080	51 588	18,1	40 805	2 510
. . . .	36 152	18 767	4 821	58 504	13 266	11 489	43 803	3 860	7 148	32 909	16,7	23 909	3 011
rf . .	30 943	45 155	3 445	66 894	14 983	12 442	53 855	5 059	5 160	29 568	12,0	18 725	2 935
l . . .	16 695	12 557	5 570	54 024	13 586	9 140	40 770	4 363	5 703	20 254	10,7	13 316	942
. . .	18 462	4 682	3 523	35 495	7 931	8 615	31 559	2 057	4 123	17 669	12,8	11 021	1 118
ıl . .	11 172	8 093	2 083	39 818	9 305	9 946	15 604	1 783	1 682	18 310	15,4	12 743	1 482
chen .	8 216	5 965	1 436	27 588	6 939	4 648	17 408	1 189	672	16 270	17,8	11 795	1 165
. . . .	11 659	6 187	1 122	28 354	8 241	3 605	27 619	3 489	2 376	14 653	14,6	9 055	2 476
en . .	3 978	2 777	—	12 022	4 011	2 539	12 515	848	857	8 324	16,2	5 417	815
. . . .	6 743	5 221	577	20 464	4 386	4 252	9 755	940	978	7 604	12,7	5 013	606
. . . .	5 351	3 128	3 972	14 965	2 928	2 940	10 408	898	1 546	9 466	16,3	6 481	844
. . . .	3 615	1 582	—	19 039	3 865	2 920	3 447	783	1 019	8 661	13,0	5 565	453
R. . .	4 224	1 117	—	12 089	2 878	2 481	10 215	791	771	6 116	15,3	3 602	577
. . .	562	826	—	15 740	3 036	2 553	7 760	310	268	6 073	13,0	4 240	554
. . . .	8 454	7 626	1 002	15 237	2 511	3 218	9 962	828	961	11 082	22,8	6 811	1 950
. . . .	9 920	7 110	2 027	19 187	5 286	3 923	10 945	695	600	13 717	22,5	11 118	595
ach	3 766	1 755	609	11 355	2 549	2 227	7 759	379	375	5 690	15,0	3 929	479
. . . .	4 074	1 520	2 023	15 810	3 426	2 744	10 375	1 511	1 750	7 635	17,1	5 420	453
ıausen	936	227	231	7 790	1 693	1 658	5 778	502	778	5 047	18,4	3 193	375
i . .	2 931	1 928	504	11 921	2 443	1 859	5 292	541	323	5 740	14,7	4 233	292
. . . .	44	170	—	7 425	1 626	1 661	3 725	304	388	3 767	13,7	2 305	403
. . . .	1 204	917	—	6 694	1 454	1 179	3 795	246	227	2 461	12,5	1 381	307
ckel .	2 205	1 701	595	6 259	1 396	1 191	3 705	144	253	4 282	18,6	3 117	323
. . . .	977	1 183	7 000	6 255	1 361	1 073	4 212	94	100	4 086	18,5	2 785	367
. . . .	3 891	1 129	1 855	9 051	1 911	1 569	4 943	362	491	4 244	14,1	3 324	222
Raux.	951	393	623	5 088	1 063	835	2 437	229	264	2 655	16,0	1 825	219
. . .	1 950	614	891	5 265	1 228	811	3 770	313	303	1 946	12,0	1 331	166
. . . .	4 219	1 126	—	5 480	1 364	1 083	6 366	241	475	3 757	17,4	2 636	185
ın • .	139	50	—	6 187	1 255	813	6 995	779	333	797	3,7	—	231
ıeld .	1 141	800	—	4 567	1 084	832	2 360	129	84	2 479	16,7	1 521	251
. . . .	158	121	—	4 723	805	647	2 035	169	162	2 424	14,9	1 316	227
estf. .	845	1 715	—	7 001	1 269	1 083	3 271	168	373	4 016	18,2	2 515	409
ıen •	231	229	—	3 227	661	590	2 180	62	87	794	6,1	—	136
. . . .	58	—	—	1 963	721	158	5 362	267	117	34	0,2	—	28
ıerg •	2	—	—	3 482	1 148	453	1 900	201	146	927	7,7	—	129
ıld .	—	—	—	5 664	1 074	690	3 067	421	509	3 342	18,0	1 954	279
. . . .	463	127	—	4 514	877	798	2 161	648	243	2 699	15,9	1 728	194
. . . .	70	50	—	4 593	820	729	2 398	196	86	2 854	17,8	1 552	228
• . .	—	—	—	3 689	634	234	3 299	109	143	509	3,9	—	72
. . . .	—	—	—	2 109	505	499	1 409	17	36	581	6,2	—	105
. . .	293	57	—	2 916	707	551	2 108	197	166	143	1,4	—	112
ı • . .	2 500	1 761	—	3 519	803	487	3 659	229	226	584	6,1	—	30
. . .	—	—	—	3 469	715	464	4 435	264	142	754	5,1	—	85

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Kriegsschädenbeseitig. einschl. Trümmerräum.			Persönliche Ausgaben			Neu- und Wiederaufbau	Schuldendienst		Reinausg. d. Kriegsf.-Amt (einschl. LAG-Leist.)			Z sch bei d Kri fol ăm
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsm.		insg. o. Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung		Verzinsung	Tilgung	insg.	vH d. ordentl. Reinausg.	dar. Lastenausgleichsleist.	
		Zuweis. v. Land	ao. Einn.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
107 Siegen	1 127	421	—	3 438	872	459	5 152	244	254	2 810	16,7	2 071	
113 Rheine *	820	277	320	3 141	647	685	2 891	167	131	624	6,2	—	
114 Düren *	5 257	403	483	4 092	1 040	786	4 453	84	175	407	3,3	—	
116 Moers *	666	518	—	2 121	509	402	2 107	175	107	661	8,6	—	
117 Bocholt	1 109	985	87	3 239	506	689	2 337	88	91	1 894	17,2	1 462	
119 Hürth *	162	307	51	2 016	517	252	1 912	98	20	473	5,0	—	
123 Viersen	748	499	559	3 091	663	811	2 137	171	228	1 616	15,1	1 047	
126 Eschweiler *	274	132	—	2 234	451	434	1 475	71	74	340	5,1	—	
128 Porz a. Rh *	151	15	—	1 608	345	258	3 554	296	64	612	8,9	—	
129 Dinslaken *	226	378	—	1 972	494	370	1 587	79	61	456	5,8	—	
132 Ahlen/Westf. *	—	—	—	2 012	543	378	864	120	54	409	6,2	—	
134 Berg. Gladb. *	112	45	—	1 957	340	316	1 795	146	115	524	6,6	—	
135 Walsum *	5	—	—	1 557	476	210	1 730	281	357	325	4,4	—	
138 Stolberg *	129	—	81	2 621	657	557	1 526	124	117	310	4,4	—	
141 Lippstadt *	—	—	—	1 710	562	199	1 542	15	55	731	9,0	—	
144 Homb.-Ndrh. *	19	72	—	2 294	585	439	1 065	74	22	567	7,8	—	
147 Brühl *	368	70	3	2 018	449	360	2 580	175	125	433	6,5	—	
148 Detmold *	—	—	—	2 718	560	112	930	163	90	430	5,7	—	
149 Soest *	710	408	—	2 571	575	350	1 740	126	106	799	9,9	20	
150 Schwelm *	228	24	118	2 108	428	391	965	67	92	453	7,0	—	
152 Neheim-Hüst. *	610	50	1	1 548	338	309	1 482	103	80	505	6,9	—	
153 Gummersbach *	—	—	—	2 043	386	361	2 442	116	84	1 668	18,7	1 179	
155 Kamp-Lintf. *	15	—	—	1 313	406	237	764	22	14	388	6,6	—	
156 Hilden *	—	—	—	2 014	368	300	858	124	88	570	9,4	—	
158 Dorsten *	467	399	—	601	324	101	879	51	21	13	0,3	—	
160 Gevelsberg *	—	—	—	1 946	467	364	1 526	59	63	367	5,1	—	
161 Ratingen *	377	11	240	1 661	320	290	1 043	86	55	402	7,0	—	
165 Siegburg *	687	327	366	2 022	488	300	1 089	85	156	370	5,5	—	
166 Opladen *	30	35	25	1 324	279	207	1 053	13	8	399	8,0	—	
167 Unna *	4	—	—	1 783	222	413	1 086	62	64	558	7,5	269	
172 Beuel *	236	169	—	1 282	335	192	1 030	110	49	405	7,9	—	
175 Ennepetal *	—	—	—	1 178	241	118	369	58	40	378	7,0	—	
176 Datteln *	143	131	—	1 042	336	172	623	67	101	8	0,2	—	
183 Alsdorf *	—	—	—	938	345	96	1 327	100	51	231	5,6	—	
187 Plettenberg *	—	—	—	1 026	257	106	1 244	57	21	286	4,6	—	
188 Langenfeld *	—	—	—	860	170	118	956	31	34	320	8,0	—	
190 Rheinkamp *	239	25	126	808	207	163	1 117	27	31	270	6,9	—	
194 Menden *	16	—	7	1 344	292	263	1 499	55	52	533	9,7	—	
195 Gronau *	77	—	—	1 359	348	246	706	98	115	401	8,2	—	
196 Hohenlimburg *	—	—	—	1 162	263	232	2 438	47	41	545	8,3	—	
197 Bensberg *	40	30	—	1 065	310	124	1 096	72	130	420	11,5	—	
201 Brackwede *	—	—	—	743	219	78	1 265	83	60	302	5,7	—	
203 Wesel *	2 454	1 819	145	1 655	478	276	2 661	112	52	397	7,3	—	
205 Schwerte *	—	—	—	1 329	254	299	602	94	75	398	8,8	—	
210 Emsdetten *	—	—	—	558	309	34	787	59	35	23	0,8	—	
211 Altena / W. *	—	—	—	1 557	286	337	1 447	69	48	570	8,4	—	
212 Hattingen *	431	13	—	1 270	208	228	837	81	74	419	8,7	—	
214 Frechen *	—	—	—	974	299	144	1 507	166	13	222	6,0	—	
216 Rondorf *	153	103	—	1 004	291	126	1 352	150	65	212	5,2	—	
217 Bockum-Höv. *	—	59	—	581	152	153	1 175	51	60	316	9,6	—	
220 Üb.-Palenb. *	54	—	5	568	152	77	829	11	13	126	4,6	—	
223 Wermelskchn. *	—	—	—	550	242	67	940	40	36	262	6,4	—	
227 O.-Erkenschw. *	—	—	—	336	250	18	544	39	58	7	0,2	—	
232 Greven *	2	—	—	976	164	147	2 827	122	31	177	4,5	—	
236 Arnsberg *	45	—	—	1 260	323	166	1 809	60	37	255	5,6	—	
237 Mettmann *	54	10	—	1 075	185	203	753	72	106	381	9,2	—	
241 Werdohl *	—	20	—	1 052	276	102	995	45	22	384	7,0	—	
244 Dülken *	19	—	—	898	249	152	329	61	345	218	6,2	—	

uß)

nde	Kriegsschädenbeseitig. einschl. Trümmerräum.			Persönliche Ausgaben			Neu- und Wiederaufbau	Schuldendienst		Reinausg. d. Kriegsf.-Amt (einschl. LAG-Leist.)			Zuschußbedarf der Kriegsfolgeämter
	Reinausgaben insg.	Spezielle Deckungsm.		insg. o. Versorgung	dar. Arbeiterlöhne	Versorgung		Verzinsung	Tilgung	insg.	vH d. ordentl. Reinausg.	dar. Lastenausgleichsleist.	
		Zuweis. v. Land	ao. Einn.										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Rheinland-Pfalz													
ihafen	3 802	64	2 665	12 653	3 289	2 414	9 564	605	1 628	3 971	7,9	2 322	552
. . . . .	2 210	70	3 605	11 138	3 379	3 126	4 386	1 173	1 713	1 685	5,0	—	440
. . . . .	783	—	—	6 126	1 821	1 523	632	587	1 767	3 504	13,6	2 608	277
autern	550	—	—	6 641	1 704	953	7 528	469	372	2 644	10,2	1 921	200
. . . .	6 440	550	4 127	8 045	2 347	1 575	8 368	743	1 384	3 976	14,5	2 926	310
. . . .	1 922	22	1 826	6 440	2 103	1 023	3 580	514	803	2 166	12,6	1 568	232
ns . . .	513	112	499	3 602	829	686	1 375	514	414	1 775	12,8	1 428	124
. . . .	—	—	—	2 650	739	448	976	15	309	1 096	13,4	753	82
mach •	555	—	— 178	2 742	768	507	1 552	198	199	116	1,5	—	57
cken .	1 310	11	906	2 136	519	399	1 705	331	948	1 345	18,2	986	153
thal .	742	—	1 154	2 366	523	442	1 144	156	163	956	9,9	572	135
l • . .	—	—	—	2 284	672	447	589	42	34	38	0,6	—	35
erst. • .	—	—	—	1 322	296	219	2 368	199	258	44	0,7	—	29
. . . .	30	—	—	2 590	712	514	2 210	125	130	1 031	12,0	819	62
Schleswig-Holstein													
. . . . .	7 115	1 806	1 944	25 575	5 233	5 052	11 880	1 577	2 326	17 727	22,3	12 707	1 086
. . . .	517	270	—	27 540	7 225	3 885	10 693	1 140	2 668	17 232	21,9	11 293	1 319
rg . . .	—	—	—	10 173	2 425	667	2 655	301	328	7 345	25,7	4 532	554
ster .	—	—	98	6 434	1 055	1 105	1 870	261	475	5 348	24,9	3 948	289
rg • .	—	—	—	2 211	339	234	1 616	179	326	106	1,3	—	93
g • . .	—	—	—	2 509	506	205	1 682	106	126	102	1,5	—	90
n • . .	54	13	59	2 682	479	467	1 600	103	200	43	0,6	—	69
. . . .	—	—	—	2 734	486	336	1 355	133	99	78	1,0	—	65
rg • . .	—	—	—	855	216	111	779	69	88	56	1,5	—	47
. . . .	—	—	—	1 668	227	212	1 465	87	72	45	1,0	—	45
olst. •	—	—	—	928	208	135	580	49	197	64	2,2	—	41
rde • .	—	—	—	744	215	180	883	60	30	70	2,4	—	57

Anspannung der Realsteuern 1955 und 1956

Bearbeitet vom Interkommunalen Steuerarchiv beim Senator für Finanzen, Berlin

1. Bewegung der Realsteuerhebesätze 1955 und 1956

Gemeinde	Jahre 19 . .	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg					
Gruppe A					
9 Stuttgart . . .	55	150	150	300	—
	56	150	150	290	—
17 Mannheim . . .	55/56	225	225	300	—
23 Karlsruhe . . .	55/56	212	212	300	—
Gruppe B					
37 Freiburg	55/56	200	200	300	—
39 Heidelberg . .	55/56	250	250	360	—
Gruppe C					
57 Ulm	55/56	150	150	300	—
66 Heilbronn . . .	55/56	160	150	300	—
68 Eßlingen . . .	55/56	140	140	300	—
72 Pforzheim . . .	55/56	170	180	280	—
75 Ludwigsburg .	55/56	170	150	300	—
79 Reutlingen . .	55	200	160	300	—
	56	200	160	290	—
Gruppe D					
96 Konstanz . . .	55/56	299	210	310	—
105 Heidenheim . .	55/56	100	150	290	—
106 Tübingen . . .	55/56	205	180	300	—
108 Göppingen . .	55/56	150	130	300	—
122 Baden-Baden .	55/56	200	220	305	—
131 Schw. Gmünd .	55/56	120	120	300	—
157 Friedrichshfn.	55/56	200	180	290	—
165 Schwenningen	55/56	190	160	300	—
171 Ravensburg . .	55/56	200	200	300	—
175 Aalen	55/56	150	150	300	—
179 Singen	55	200	157	300	—
	56	200	157	280	—
180 Lörrach	55/56	160	180	300	—
182 Offenburg . . .	55/56	200	187	280	—
188 Weinheim . . .	55/56	140	170	300	—
189 Villingen . . .	55/56	135	165	315	—
206 Geislingen . .	55/56	150	150	300	—
210 Kornwestheim	55/56	140	120	275	—
211 Tuttlingen . . .	55/56	170	150	300	—
218 Fellbach	55/56	150	120	300	—
223 Rastatt	55/56	180	190	300	—
226 Lahr	55/56	200	188	280	—
227 Kirchheim . . .	55	150	150	300	—
	56	150	140	300	—
230 Backnang . . .	55/56	150	120	290	—
244 Ebingen	55/56	170	150	280	—
Gruppe E					
248 Schw. Hall . .	55/56	180	150	320	—
261 Nürtingen . . .	55/56	150	150	290	—
263 Bruchsal	55/56	230	230	290	—
271 Waiblingen . .	55/56	150	120	300	—
278 Ettlingen . . .	55/56	120	193	290	—
279 Biberach	55	220	180	285	—
	56	220	180	275	—
282 Böblingen . . .	55/56	180	150	300	—
284 Schramberg . .	55/56	190	170	320	—
289 Rottweil	55/56	180	125	280	—
298 Sindelfingen .	55/56	150	120	300	—
305 Leonberg . . .	55/56	180	150	300	—
310 Schorndorf . .	55/56	150	130	290	—
318 Schwetzingen .	55	200	140	335	—
	56	200	140	315	—
319 Weil	55/56	180	180	300	—
335 Tailfingen . . .	55/56	160	160	280	—
339 Eislingen . . .	55/56	140	100	300	—
348 Neckarsulm . .	55/56	150	150	300	—
358 Bietigheim . .	55/56	120	100	285	—
360 Weingarten . .	55/56	180	180	275	—
378 Freudenstadt .	55	200	180	300	—
	56	200	180	290	—
392 Emmendingen	55/56	180	160	300	—
395 Crailsheim . .	55/56	180	150	325	—
401 Wiesloch . . .	55/56	140	173	300	—
403 Pfullingen . . .	55/56	210	170	290	—
411 Rheinfelden . .	55/56	110	180	300	—
414 Hockenheim .	55/56	220	165	300	—
423 Wangen	55	190	170	290	—
	56	190	175	290	—
424 Kehl	55/56	200	180	280	—
425 Eberbach . . .	55/56	200	176	300	—
428 Radolfzell . . .	55/56	200	180	300	—
436 Wertheim . . .	55/56	200	160	300	—
440 Balingen . . .	55/56	175	140	280	—
459 Metzingen . .	55/56	150	100	280	—
462 B. Mergentheim	55	160	150	300	—
	56	180	150	300	—
471 Winnenden . .	55/56	150	120	290	—
473 Ellwangen . .	55/56	180	160	310	—
474 Mühlacker . .	55/56	160	120	300	—
484 Waldshut . . .	55/56	180	210	285	—
500 Hechingen . .	55/56	200	165	290	—
506 Donaueschingen	55/56	200	180	330	—
507 Gaggenau . . .	55/56	160	190	300	—
511 Rottenburg . .	55/56	170	150	300	—
512 Mosbach	55/56	200	189	300	—
513 Neureut	55	200	150	300	—
	56	210	180	300	—

ortsetzung)

einde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
A	**Bayern**				
hen ...	55/56	125	275	300	—
berg ...	55/56	250	250	300	—
burg ...	55/56	200	250	280	—
B					
sburg ..	55/56	160	250	300	—
burg ...	55/56	200	250	300	—
.....	55/56	200	250	300	—
C					
erg	55/56	200	250	295	—
gen ...	55/56	200	250	300	—
uth ...	55	160	250	300	—
	56	160	260	300	—
.....	55/56	160	225	285	—
infurt ..	55/56	200	200	270	—
ffenburg	55/56	200	250	270	—
D					
hut ...	55/56	160	250	300	—
stadt ...	55/56	200	250	300	—
g	55/56	160	230	300	—
rg	55/56	200	250	300	—
ten ...	55/56	160	230	300	—
en	55/56	200	250	300	—
bing ...	55/56	160	250	300	—
u	55/56	220	250	300	—
ch	55/56	200	250	300	—
heim ..	55/56	160	200	280	—
euren ..	55/56	160	200	275	—
ningen .	55/56	200	200	250	—
ng	55	135	155	270	—
	56	160	200	270	—
u	55/56	100	160	230	—
.-Partenk.	55	75	150	250	—
	56	120	200	270	—
bach ...	55/56	190	200	280	—
u	55/56	200	200	290	—
lm ...	55/56	150	200	230	—
bach ..	55/56	200	200	270	—
E					
.....	55/56	150	200	300	—
heim ...	55/56	150	160	250	—
ch-R. ..	55/56	180	200	300	—
gen ...	55	200	250	260	—
	56	200	230	260	—
ndorf ..	55/56	160	200	270	—
tredwitz .	55	150	200	280	—
	56	160	200	280	—
stein ..	55/56	150	160	280	—
ndorf ..	55/56	170	170	280	—
arkt/Pf. .	55/56	120	148	260	—

Gemeinde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
347 Nördlingen ..	55	200	200	240	—
	56	200	200	280	—
357 Weißenburg .	55/56	175	200	270	—
369 Neuburg/D. ..	55/56	210	230	250	—
370 Fürstenfeldbr.	55/56	160	160	270	—
375 B. Kissingen .	55/56	160	200	270	—
377 Neustadt/C. .	55/56	150	190	275	—
379 Haunstetten .	55/56	200	200	260	—
387 B. Reichenhall	55/56	125	135	270	—
389 B. Tölz	55/56	150	160	270	—
393 Göggingen ..	55/56	180	180	260	—
413 Kelheim	55/56	200	200	300	—
417 Landsberg ..	55/56	130	160	300	—
419 Eichstätt	55/56	150	200	290	—
432 Lauf	55/56	160	160	270	—
437 Burghausen ..	55/56	140	170	260	—
448 Weilheim ...	55	120	150	250	—
	56	160	200	270	—
450 Günzburg ...	55/56	200	200	270	—
453 Rothenburg ..	55/56	160	200	255	—
461 Zirndorf	55/56	160	200	270	—
463 Gräfelfing ...	55/56	150	200	270	—
466 Lohr	55/56	100	120	210	—
477 Mühldorf ...	55/56	150	230	300	—
481 Münchberg ..	55/56	170	170	250	—
486 Lichtenfels ..	55/56	160	160	250	—
489 Friedberg ...	55/56	160	200	270	—
502 Füssen	55	140	160	275	—
	56	180	200	275	—
503 Sonthofen ...	55	150	200	270	—
	56	160	200	270	—
504 Kronach	55/56	200	200	280	—
510 Penzberg ...	55/56	200	250	280	—
514 Dillingen ...	55/56	200	200	260	—
Gruppe A	**Berlin (West) — Hamburg — Bremen**				
2 Hamburg .. °	55	150	300	300	1 000
	56	150	300	290	900
1 Berlin (West) .	55	50/150	50/240	275	600
11 Bremen	56	50/150	50/240	250	500
	55/56	120	200	240	960
Gruppe B					
36 Bremerhaven .	55/56	120	200	240	960
Gruppe A	**Hessen**				
7 Frankfurt ...	55/56	110	255	275	600
19 Wiesbaden .	55/56	170	350	290	—
Gruppe B					
26 Kassel	55/56	150	290	240	500
42 Darmstadt ..	55/56	252	300	325	—
48 Offenbach ...	55/56	150	250	295	—

n Sp. 3 u. 4 die früheren Gebietsteile: Alt-Hamburg = 100 u. 240 vH, Altona = 100 u. 240 vH, Harburg-sburg = 100 u. 240 vH, Wandsbek = 150 u. 240 vH, Bergedorf = 50 u. 125 vH, Lokstedt = 80 u. 100 lstedt = 100 u. 150 vH, Billstedt = 100 u. 175 vH.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
Gruppe C					
86 Gießen	55/56	280	200	280	—
Gruppe D					
102 Fulda	55/56	150	255	240	500
115 Marburg ...	55/56	120	252	285	—
116 Hanau	55/56	252	360	295	—
144 B. Homburg .	55/56	190	240	270	—
147 Wetzlar	55	170	230	250	800
	56	170	230	250	750
185 Rüsselsheim .	55/56	150	100	250	—
212 Eschwege ...	55/56	160	250	220	500
215 Bensheim ...	55/56	232	180	320	—
216 B. Hersfeld ..	55/56	200	275	290	300
222 Neu-Isenburg .	55/56	165	99	290	300
Gruppe E					
251 Oberursel ...	55/56	200	210	295	500
273 Lampertheim .	55/56	216	144	320	—
283 Viernheim ..	55/56	200	145	300	—
293 Friedberg ...	55/56	210	200	330	—
295 Langen	55/56	204	114	320	—
306 Limburg	55/56	175	220	280	—
320 Mühlheim ...	55/56	200	138	295	—
356 B. Nauheim ..	55/56	215	170	310	—
362 Korbach	55/56	175	165	245	—
376 Heppenheim .	55/56	250	150	320	—
405 Griesheim ...	55/56	240	120	320	—
408 Hofheim	55/56	140	170	215	500
434 Sprendlingen .	55/56	200	120	300	—
438 Pfungstadt ..	55/56	180	114	290	—
444 B. Vilbel ...	55/56	276	160	350	—
452 B. Wildungen	55/56	185	185	260	—
476 Groß-Gerau ..	55/56	204	105	330	—
486 Bürstadt ...	55	195	131	337	—
	56	195	131	320	—
492 Dillenburg ..	55/56	140	170	220	500
494 Großauheim .	55/56	150	200	220	500
496 Ginsheim-G. .	55/56	200	130	260	300
497 Herborn	55/56	140	160	250	—
Niedersachsen					
Gruppe A					
10 Hannover .. [10]	55	240	350	320	—
	56	240	320	320	—
20 Braunschweig	55/56	190	250	250	960
Gruppe B					
38 Osnabrück ..	55/56	135	250	300	—
43 Oldenburg ..	55/56	200	300	300	—
51 Salzgitter ...	55/56	150	250	250	960
Gruppe C					
53 Wilhelmshvn.	55/56	200	300	300	—
61 Hildesheim ..	55/56	175	275	325	—
63 Göttingen ...	55	180	312,5	350	
	56	180	312,5	330	
81 Celle	55	175	275	290	
	56	175	275	290	
83 Lüneburg ...	55/56	220	300	290	
87 Delmenhorst .	55/56	140	190	270	
92 Hameln	55	180	250	330	
	56	180	250	320	
Gruppe D					
109 Cuxhaven ...	55/56	200	250	300	
110 Wolfsburg ..	55/56	300	300	250	
117 Emden	55/56	200	300	250	
123 Goslar	55	150	250	275	
	56	150	225	260	
126 Nordhorn ...	55	150	200	240	
145 Wolfenbüttel .	56	150	200	240	
162 Stade	55/56	255	200	300	
	55	250	250	330	
	56	250	250	320	
168 Helmstedt ...	55/56	280	200	310	
172 Peine	55/56	200	200	350	
191 Nordenham ..	55/56	200	250	240	
202 Holzminden .	55/56	220	220	300	
204 Uelzen	55/56	250	250	275	
220 Lingen	55/56	150	220	275	
228 Leer	55	250	270	320	
	56	250	270	300	
231 Nienburg ...	55/56	225	250	300	
238 Lehrte	55/56	225	225	325	
240 Münden	55	220	275	330	
	56	220	275	320	
Gruppe E					
249 Verden	55/56	240	260	285	
254 Northeim ...	55/56	235	245	320	
287 Langenhagen .	55/56	200	200	250	
288 Einbeck	55/56	250	275	300	
294 Norden	55	280	280	340	
	56	280	280	330	
297 B. Zwischenahn	55/56	183	200	280	
300 Schöningen ..	55/56	280	200	310	
308 B. Pyrmont ..	55	180	225	325	
	56	180	225	315	
309 Clausthal.-Z. .	55/56	225	290	295	
312 Westerstede .	55	170	170	275	
	56	170	170	265	
313 Osterode ...	55	200	215	350	
	56	220	220	350	
321 Papenburg ..	55/56	200	260	300	
329 Brake	55/56	200	200	300	
340 Ganderkesee .	55/56	210	200	275	
349 Soltau	55/56	250	250	300	
351 Buxtehude ..	55/56	180	220	310	
354 Cloppenburg .	55	220	200	275	
	56	215	195	265	
359 Rotenburg ..	55/56	225	225	285	

10: Sp. 4: Der Hebesatz ist ab 1. 7. 51 für Zwecke des sozialen Wohnungsbaues um 60 vH erhöht worden. Zusatzbesteuerung um 60 vH ist auf die Mieter umlegbar.

Fortsetzung)

Gemeinde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
ede	55	190	200	275	—
	56	185	185	265	—
orm	55	250	270	315	—
	56	250	270	300	—
thaqen ..	55/56	200	190	320	—
ld	55	210	210	335	—
	56	210	210	325	—
pen	55/56	220	220	310	—
rode ...	55/56	200	225	275	—
rholz-Sch.	55/56	300	300	250	975
l, Stadt .	55/56	175	200	300	—
ta ... °	55/56	230	215	300	—
urq	55/56	220	220	300	—
l, Land ..	55/56	195	185	275	—
e	55/56	200	200	275	—
rzburg ..	55/56	220	220	300	—
en	55/56	210	185	255	500
storf ...	55/56	180	230	280	—
nghausen	55/56	210	210	300	600
eburg ..	55/56	210	250	340	—
dorf ...	55/56	235	235	315	—
berg ...	55/56	145	175	285	—
rstadt ..	55/56	220	210	275	—
uterberq	55/56	210	250	312,5	500
sche ...	55/56	150	175	300	—
A	**Nordrhein-Westfalen**				
.....	55/56	120	250	330	—
.....	55/56	120	250	240	1 050
eldorf ..	55	120	250	240	960
	56	100	230	220	880
nund ...	55/56	120	250	260	1 200
burq ...	55/56	115	240	230	920
pertal ..	55	120	250	240	960
	56	120	250	230	920
enkirchen	55/56	140	250	245	1 130
um	55	130	250	260	1 200
	56	130	250	250	1 150
hausen .	55	120	250	240	1 190
	56	120	250	240	1 100
B					
ld	55/56	140	280	350	—
n	55/56	120	250	240	960
feld ...	55/56	120	250	240	960
eim ...	55/56	120	250	240	960
qen ...	55/56	120	250	240	960
ter	55/56	150	290	360	—
en	55/56	120	250	340	—
ladbach .	55/56	120	250	250	960
.....	55/56	120	250	250	970
inghsn. .	55/56	120	250	240	1 200
cheid ..	55	120	250	240	960
	56	115	240	230	920
e	55	120	250	250	1 200
	56	120	250	250	1 150

Gemeinde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
47 Bottrop	55/56	155	250	250	1 150
49 Wanne-Eickel	55	150	250	260	1 200
	56	150	250	250	1 150
Gruppe C					
55 Witten	55/56	120	250	240	1 100
58 Rheydt	55/56	120	250	240	960
62 Castrop-Raux.	55/56	120	250	250	1 000
64 Neuß	55/56	120	250	240	960
65 Gladbeck ...	55/56	140	250	250	1 100
67 Leverkusen ..	55/56	100	160	280	—
70 Wattenscheid .	55/56	120	250	250	1 150
73 Lünen	55/56	120	250	240	960
74 Hamm	55/56	120	250	250	960
76 Marl	55	120	250	240	1 100
	56	120	250	240	1 050
77 Rheinhausen .	55/56	120	250	240	960
85 B. Godesberq .	55/56	120	230	240	960
88 Lüdenscheid .	55/56	120	250	240	960
89 Herford	55/56	120	250	240	960
94 Iserlohn	55/56	120	250	240	960
Gruppe D					
95 Gütersloh ...	55/56	120	250	240	960
97 Herten	55/56	130	250	240	1 100
98 Minden	55/56	120	250	300	—
99 Velbert	55/56	120	250	240	960
100 Paderborn ...	55/56	130	250	300	—
107 Siegen	55/56	120	250	240	960
111 Bocholt	55/56	115	230	230	920
112 Rheine	55/56	120	240	240	960
114 Düren	55	120	250	300	—
	56	110	220	275	—
118 Moers	55/56	120	250	240	960
119 Hürth	55/56	100	140	220	880
124 Viersen	55	120	250	250	1 100
	56	120	250	240	960
125 Porz	55/56	120	240	300	—
127 Eschweiler ..	55/56	120	240	280	350
128 Dinslaken ...	55/56	120	250	240	960
129 Walsum	55/56	120	250	240	960
132 Ahlen	55/56	120	250	240	960
133 Berq. Gladbach	55/56	120	220	240	960
136 Stolberg	55/56	120	240	260	750
137 Lippstadt ...	55	115	230	285	—
	56	110	200	285	—
143 Homberq ...	55/56	120	250	240	960
148 Schwelm ...	55/56	120	250	240	960
149 Soest	55/56	120	250	300	—
150 Neheim-Hüst.	55/56	120	250	240	960
151 Detmold	55/56	120	250	300	—
152 Brühl	55/56	120	250	300	—
153 Hilden	55/56	110	200	220	880
154 Kamp-Lintfort	55/56	120	250	300	—
155 Dorsten	55/56	120	250	240	1 000
156 Gummersbach	55/56	120	240	300	—

3 u. 4: 1955 durch Nachtragsbeschluß erhöht, und zwar: Sp. 3 von 200 auf 230 vH, Sp. 4 von 200 auf 215 vH

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
1	2	3	4	5	6
158 Ratingen	55/56	110	200	275	—
161 Gevelsberg	55	120	240	240	960
	56	120	240	230	920
166 Opladen	55/56	110	220	275	—
167 Siegburg	55/56	120	225	240	960
169 Unna	55/56	120	200	240	960
170 Beuel	55/56	110	200	220	880
177 Ennepetal	55/56	120	240	240	960
178 Datteln	55/56	140	260	260	1 190
181 Alsdorf	55/56	110	200	220	880
183 Langenfeld	55/56	110	160	220	880
187 Rheinkamp	55/56	110	200	220	880
190 Plettenberg	55/56	110	200	275	—
192 Wesel	55	120	200	275	—
	56	120	200	300	—
194 Menden	55/56	110	200	220	880
195 Hohenlimburg	55/56	110	200	220	1 000
197 Bensberg	55/56	160	200	245	980
198 Gronau	55/56	120	200	240	960
201 Brackwede	55/56	110	200	220	880
203 Hattingen	55/56	110	200	220	880
205 Schwerte	55/56	110	200	220	880
207 Rondorf	55	110	200	220	840
	56	110	200	220	800
209 Frechen	55/56	110	200	220	880
213 Altena	55/56	110	200	235	880
214 Emsdetten	55/56	110	200	220	880
217 Bockum-Hövel	55/56	110	200	220	880
224 Üb.-Palenberg	55/56	110	200	220	880
225 Wermelskchn.	55	110	200	240	960
	56	110	200	220	880
229 O.-Erkenschw.°	55/56	110	235	260	1 100
232 Lemgo	55/56	110	200	275	—
233 Greven	55/56	110	200	275	—
234 Mettmann	55	120	220	240	880
	56	110	200	220	880
236 Werdohl	55/56	110	200	220	880
237 Arnsberg	55/56	110	200	220	880
241 Hemer	55/56	110	200	220	880
243 Dülken	55	110	200	225	920
	56	110	200	220	880
Gruppe E					
246 Hückelhoven	55/56	110	200	220	880
247 Lengerich	55/56	110	200	220	880
250 Waltrop	55/56	160	240	240	1 100
252 Radevormwald	55/56	110	200	220	880
253 Kleve	55	120	250	255	960
	56	110	200	220	880
258 Wülfrath	55/56	110	200	220	880
259 Beckum	55/56	110	200	275	—
260 Lüdensch., Ld.	55/56	110	200	220	880
262 Euskirchen	55/56	140	200	275	—
264 Grevenbroich	55/56	110	200	220	880
268 Würselen	55/56	110	200	220	880
269 Werne	55/56	110	200	220	880
270 Neukirchen	55/56	110	200	220	880
272 Voerde	55/56	110	200	220	880
274 Kamen	55/56	110	200	220	
276 Ibbenb., Ld.	55/56	110	160	220	
280 Coesfeld	55/56	110	200	290	
285 Weidenau	55/56	110	200	275	
286 Heiligenhaus	55	110	200	240	
	56	110	200	230	
290 Kettwig	55/56	110	200	220	
291 Lövenich	55/56	110	165	275	
292 Neviges	55	110	200	240	
	56	110	200	230	
296 Sieglar	55/56	98	171	186	
303 Haan	55/56	110	200	220	
304 B. Salzuflen	55	110	200	275	
	56	110	200	260	
307 Herdecke	55/56	110	200	275	
311 Heeßen	55/56	110	200	220	
314 Langenberg	55/56	110	200	220	
316 Werl	55/56	110	200	290	
317 Troisdorf	55/56	110	200	220	
322 Borghorst	55/56	110	200	275	
323 Herringen	55/56	110	200	220	
326 Warendorf	55/56	125	200	275	
327 Ibbenb., Stadt	55/56	110	160	220	
331 Süchteln	55	110	200	250	
	56	110	200	235	
334 Honnef	55/56	110	200	275	
338 Kohlscheid	55/56	110	200	220	
341 Dülmen	55/56	110	200	220	
342 Höxter	55/56	135	200	275	
343 Gohfeld	55/56	160	200	275	
344 Emmerich	55/56	110	200	220	
346 Merkstein	55/56	110	200	220	
350 Wesseling	55/56	95	135	200	
352 Wetter	55/56	110	200	220	
353 Altenbögge	55/56	110	200	220	
355 Goch	55	115	200	230	
	56	115	200	220	
361 Haltern	55	165	220	275	
	56	165	200	275	
364 Selm	55/56	110	200	220	
367 Hückeswagen	55/56	110	200	220	
374 Wiedenbrück	55/56	110	200	275	
381 Rösrath	55/56	110	200	275	
382 Klafeld	55/56	110	200	275	
383 Türnich	55	110	200	275	
	56	110	200	220	
384 Ochtrup	55/56	110	200	220	
386 B. Oeynhausen	55/56	110	200	275	
388 Leichlingen	55/56	110	160	220	
390 Halver	55/56	110	200	220	
396 Burscheid	55/56	110	200	220	
397 Senne I	55/56	110	200	220	
402 Jülich	55/56	110	200	275	
404 Lage	55/56	110	200	275	
406 Wegberg	55/56	110	200	275	
407 Oelde	55/56	110	200	275	
410 Letmathe	55/56	110	200	220	
412 Baesweiler	55/56	110	140	220	

229: Sp. 6: 1955 durch Nachtragsbeschluß von 1190 auf 1100 vH gesenkt.

B)

Gemeinde	Jahre 19..	Grundsteuer A Land- u. Forstwirtsch.	Grundsteuer B Grundstücke	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme
		Hebesätze in vH der Meßbeträge			
	2	3	4	5	6
...	55/56	110	200	220	880
irt .	55/56	110	200	275	—
...	55/56	120	210	300	—
...	55/56	120	200	275	—
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	105	190	210	840
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
ih .	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	220	1 000
...	55/56	110	200	275	—
...	55	110	200	275	—
	56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	275	—
...	55	110	110	275	—
	56	100	110	250	—
isn.	55/56	110	200	275	—
...	55/56	110	200	275	—
m .	55/56	110	200	220	880
...	55	150	200	300	—
	56	145	200	290	—
...	55/56	110	200	220	880
...	55/56	110	200	220	880
..	55/56	110	200	220	880
im .	55/56	110	200	275	—
Rheinland-Pfalz					
fen	55/56	200	250	260	500
...	55/56	248	324	300	—
tern	55/56	200	250	300	—
...	55/56	200	260	255	1 000
...	55/56	200	250	300	250
...	55/56	200	250	300	300
...	55/56	200	250	300	—
ich .	55/56	200	250	300	—
...	55/56	200	250	300	—
W. .	55/56	200	250	300	300
en .	55/56	200	250	300	400
al °	55/56	200	240	260	500
...	55/56	190	190	250	700
...	55/56	200	250	300	—
tein	55/56	200	200	275	—
Gruppe E					
267 Bingen	55/56	200	220	300	—
277 Andernach . .	55/56	250	235	235	850
302 Mayen	55	250	250	300	—
	56	225	225	300	—
328 Ingelheim . . .	55/56	180	165	300	—
332 Schifferstadt .	55	200	250	300	—
	56	200	220	300	—
363 Haßloch	55/56	200	200	220	—
373 Bendorf	55	175	175	280	800
	56	165	165	250	750
415 B. Dürkheim .	55/56	160	200	280	—
426 Oberlahnstein	55	150	220	290	—
	56	150	220	280	—
472 Alzey	55/56	200	200	300	—
475 Landstuhl . . .	55/56	200	220	300	400
493 Betzdorf	55/56	150	200	270	500
Schleswig-Holstein					
Gruppe A					
18 Kiel	55	180	300	300	800
	56	150	300	285	800
22 Lübeck	55	200	300	300	1 000
	56	200	300	280	1 000
Gruppe C					
54 Flensburg . . .	55/56	180	290	300	—
71 Neumünster .	55	200	300	300	800
	56	200	300	288	800
Gruppe D					
138 Rendsburg . .	55/56	200	260	300	—
139 Itzehoe	55	200	250	300	—
	56	160	225	270	—
140 Elmshorn . . .	55/56	200	250	300	—
141 Schleswig . . .	55/56	200	250	300	—
200 Pinneberg . . .	55/56	200	250	240	960
219 Husum	55/56	200	250	300	—
242 Heide	55/56	200	220	300	—
245 Eckernförde . .	55/56	200	225	300	—
Gruppe E					
255 Geesthacht . .	55/56	230	210	240	600
266 Wedel	55/56	160	200	275	—
275 Ahrensburg . .	55/56	220	250	300	1 000
315 Eutin	55/56	200	225	300	—
324 Neustadt/H. .	55/56	180	200	275	—
325 Uetersen . . .	55/56	180	200	275	—
330 B. Oldesloe . .	55	200	225	300	—
	56	190	215	290	—
336 B. Schwartau .	55/56	200	225	300	—
365 Mölln	55/56	160	200	275	—
391 Glückstadt . .	55/56	200	220	240	700
431 Preetz	55/56	190	210	240	960
441 B. Segeberg .	55/56	180	200	275	—
447 Ratzeburg . . .	55/56	220	220	290	—
491 Lauenburg . .	55/56	160	200	275	—

55 durch Nachtragsbeschluß von 250 auf 240 vH gesenkt.

2. Streuung der Hebesätze nach Größengruppen und Ländern — 1956

Hebesatz in vH des Steuermeßbetrages	Zahl der Berichtsgemeinden														
	insgesamt	Gemeindengrößengruppe					Stadtstaaten	Baden-Württ.	Bayern	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rhld.-Pfalz	Schleswig-Holstein
		A	B	C	D	E								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)														
91— 100 . . .	10	2	—	1	3	4	1	1	2	—	—	6	—	—
101— 110 . . .	116	1	—	—	30	87	—	1	—	1	—	116	—	—
111— 120 . . .	70	7	11	13	33	6	2	3	2	1	—	62	—	—
121— 130 . . .	7	2	—	—	2	3	—	—	3	—	—	4	—	—
131— 140 . . .	16	1	2	3	4	8	—	6	1	3	2	6	—	—
141— 150 . . .	42	3	5	1	12	21	1	15	9	5	6	3	2	1
151— 160 . . .	28	—	1	3	9	15	—	5	18	1	—	4	—	—
161— 170 . . .	13	1	—	2	4	6	—	5	2	3	1	1	1	—
171— 180 . . .	41	—	1	5	3	32	—	13	7	3	8	—	2	8
181— 190 . . .	12	1	—	—	4	7	—	3	1	2	3	—	1	2
191— 200 . . .	89	2	5	12	32	38	—	17	22	7	13	—	16	12
201— 210 . . .	13	—	—	—	1	12	—	3	1	3	6	—	—	—
211— 220 . . .	17	1	—	1	3	12	—	3	1	2	9	—	—	2
221— 230 . . .	9	1	—	—	2	6	—	2	—	—	5	—	1	1
231— 240 . . .	6	1	—	—	1	4	—	—	—	2	4	—	—	—
241— 250 . . .	11	1	2	—	3	5	—	1	1	1	6	—	2	—
251— 260 . . .	3	—	1	—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—
271— 280 . . .	5	—	—	1	1	3	—	—	—	2	3	—	—	—
291— 300 . . .	3	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—
Grundsteuer B (Grundstücke)														
91— 100 . . .	5	—	—	—	2	3	—	3	—	2	—	—	—	—
101— 110 . . .	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
111— 120 . . .	13	—	—	—	4	9	—	8	1	4	—	—	—	—
121— 130 . . .	4	—	—	—	1	3	—	3	—	1	—	—	—	—
131— 140 . . .	10	—	—	1	2	7	—	4	1	2	—	3	—	—
141— 150 . . .	21	1	—	3	5	12	—	17	1	3	—	—	—	—
151— 160 . . .	13	—	—	2	3	8	—	6	4	2	—	1	—	—
161— 170 . . .	17	—	—	—	2	15	—	6	3	4	1	1	2	—
171— 180 . . .	30	—	—	1	5	24	—	17	5	1	2	5	—	—
181— 190 . . .	14	—	—	1	4	9	—	5	1	1	5	1	1	—
191— 200 . . .	179	1	2	2	45	129	2	3	30	3	12	118	5	6
201— 210 . . .	9	—	—	—	1	8	—	2	—	1	3	1	—	2
211— 220 . . .	22	1	—	—	7	14	—	2	—	1	8	3	4	4
221— 230 . . .	24	2	—	2	9	11	—	2	6	1	6	4	1	4
231— 240 . . .	16	2	1	—	10	3	1	—	—	1	1	11	2	—
241— 250 . . .	97	10	19	21	41	6	—	1	16	2	13	50	10	5
251— 260 . . .	9	1	—	2	4	2	—	—	1	3	2	1	1	1
261— 270 . . .	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
271— 280 . . .	8	1	1	2	2	2	—	—	1	1	5	1	—	—
281— 290 . . .	4	—	2	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1
291— 300 . . .	11	3	2	3	2	1	1	—	—	1	6	—	—	3
311— 320 . . .	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
321— 330 . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
341— 350 . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
351— 360 . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Noch 2 (Schluß)

Hebesatz in vH des Steuermeßbetrages	Zahl der Berichtsgemeinden														
	insgesamt	Gemeindengrößengruppe					Stadtstaaten	Baden-Württ.	Bayern	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rhld.-Pfalz	Schleswig-Holstein
		A	B	C	D	E								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital														
a) Gemeinden o h n e Lohnsummensteuer														
201— 210	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
211— 220	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
221— 230	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
241— 250	9	—	—	—	2	7	—	—	5	3	—	1	—	—
251— 260	11	—	—	—	1	10	—	—	9	1	—	1	—	—
261— 270	24	—	—	3	5	16	—	—	18	1	4	—	—	1
271— 280	63	1	—	3	15	64	—	13	10	2	8	41	3	6
281— 290	30	2	—	2	6	20	—	16	3	3	3	3	—	2
291— 300	113	4	8	11	43	47	—	40	22	5	16	10	11	9
301— 310	8	—	—	—	3	5	—	3	—	1	4	—	—	—
311— 320	16	1	—	1	4	12	—	4	—	6	8	—	—	—
321— 330	11	1	1	2	1	6	—	2	—	3	5	1	—	—
331— 340	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
341— 350	4	—	1	—	1	2	—	—	—	1	2	1	—	—
351— 360	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
b) Gemeinden m i t Lohnsummensteuer														
191— 200	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
201— 210	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
211— 220	78	1	—	—	23	54	—	—	—	4	—	74	—	—
221— 230	7	2	1	—	2	2	—	—	—	—	—	7	—	—
231— 240	50	3	7	10	24	6	2	—	—	2	2	39	1	4
241— 250	22	4	6	4	5	3	1	—	—	1	6	12	2	—
251— 260	10	1	1	1	5	2	—	—	—	1	2	4	3	—
261— 270	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
271— 280	6	2	—	—	2	2	—	—	—	1	1	3	—	1
281— 290	7	2	—	3	2	—	1	—	—	2	2	—	—	2
291— 300	11	—	—	2	5	4	—	—	—	1	4	—	5	1
311— 320	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Lohnsummensteuer														
151— 200	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
201— 250	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
251— 300	6	—	—	1	4	1	—	—	—	3	1	—	2	—
301— 350	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
351— 400	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—
451— 500	14	1	2	—	3	8	1	—	—	7	3	—	3	—
551— 600	4	1	—	1	—	2	—	—	—	1	2	—	—	1
601— 650	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
651— 700	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1
701— 750	4	—	—	—	3	1	—	—	—	1	1	1	1	—
751— 800	7	1	—	1	3	2	—	—	—	—	2	3	—	2
801— 850	4	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	2	1	—
851— 900	78	2	—	—	24	52	1	—	—	—	2	75	—	—
901— 950	5	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—
951—1000	47	3	8	11	21	4	2	—	—	—	4	36	1	4
1001—1050	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
1051—1100	7	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	7	—	—
1101—1150	6	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
1151—1200	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—
ohne Lohnsummenst.	310	9	13	22	83	192	—	79	70	26	51	60	15	16

3. Zahl der Hebesatzänderungen

a) 1955 und b) 1956

Gemeindengrößengruppe Land	Berichtsgemeinden überh.	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	
		Gemeinden mit . . . Hebesatz							
		erhöhtem	gesenktem	erhöhtem	gesenktem	erhöhtem	gesenktem	erhöhtem	gesenktem
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeindengrößengruppen									
A . . . . . a	24	—	2	—	2	—	1	—	3
b	24	—	2	—	2	—	8	—	6
B . . . . . a	26	—	—	—	—	—	1	—	—
b	26	—	1	—	1	—	2	—	3
C . . . . . a	44	1	1	—	2	—	3	—	2
b	42	—	—	1	—	—	4	—	2
D . . . . . a	150	3	4	6	5	3	15	2 [1]	8
b	151	2	4	2	6	2	12	—	7
E . . . . . a	262	15	3	17	6	10	17	— [2]	3
b	270	7	8	5	9	2	24	— [2]	2
Länder									
b	73	3	—	3	1	1	4	—	—
Baden-Württ. . . a	79	2	—	2	1	—	8	—	—
Bayern . . . . . a	70	7	—	7	—	8	—	—	—
b	70	6	—	5	1	3	—	—	—
Berlin (West) . . a	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Bremen . . . . . a	2	—	—	—	—	—	—	—	—
b	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . a	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Hessen . . . . . a	37	2	—	3	—	2	4	1	—
b	38	—	—	—	—	—	1	—	1
Niedersachsen . a	69	6	4	6	3	—	12	—	2
b	69	1	2	1	4	—	13	—	2
Nordrhein-Westf. a	200	1	5	4	6	2	11	1	10
b	202	—	8	—	7	1	21	—	14
Rheinland-Pfalz a	27	—	1	—	5	—	5	—	2
b	27	—	2	—	3	—	2	—	1
Schleswig-Holst. a	26	—	—	—	—	—	1	—	2
b	26	—	3	—	2	—	5	—	—
Zusammen a	506	19	10	23	15	13	37	2	16
b	515	9	15	8	18	4	50	—	20

Anmerkungen: Ohne die Gemeinden, welche die Lohnsummensteuer 1955 oder 1956 erstmalig eingeführt oder auf deren Weitererhebung verzichtet haben. Es sind dies: [1]) 1 Gemeinde in Hessen. Die Lohnsummensteuer wurde vom 1. 4. 1955 an eingeführt.— [2]) 1 Gemeinde in Hessen. Die Lohnsummensteuer wurde vom 1. 4. 1955 an eingeführt.— [3]) 2 Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Die Lohnsummensteuer wurde vom 1. 4. 1956 an eingeführt.—

4. Erhebung der Zweigstellensteuer und der Mindestgewerbesteuer 1956

Gemeindengrößengruppe Land	Berichtsgemeinden überhaupt	Gemeinden mit					
		Zweigstellensteuer		Mindestgewerbesteuer			
		Ertrag und Kapital	vH der Sp. 2	allgemein	vH der Sp. 2	Hausgewerbetreibende	vH der Sp. 2
1	2	3	4	5	6	7	8
Gemeindengrößengruppen							
A	24	21	87,5	3	12,5	3	12,5
B	28	28	100,0	13	46,4	12	42,9
C	42	40	95,2	21	50,0	21	50,0
D	151	142	94,0	89	58,9	88	58,3
E	270	224	83,0	203	75,2	193	71,5
Länder							
Baden-Württ.	79	75	94,9	58	73,4	53	67,1
Bayern	70	68	97,1	50	71,4	50	71,4
Berlin (West)	1	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0
Hamburg	1	1	100,0	—	—	—	—
Hessen	38	33	86,8	24	63,2	24	63,2
Niedersachsen	69	57	82,6	49	71,0	48	69,6
Nordrhein-Westf.	202	169	83,7	121	59,9	115	56,9
Rheinland-Pfalz	27	27	100,0	8	29,6	8	29,6
Schleswig-Holst.	26	24	92,3	16	69,2	18	69,2
Zusammen	515	455	88,3	329	63,9	317	61,6

Versorgungsbetriebe 1955

Von Dr. Wilhelm Tetzlaff, Direktor des Statistischen Landesamtes Bremen

Allgemeines

Bereits im Vorjahr wurden auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verband der deutschen Gas- und Wasserwerke die Zahlenangaben über die Wasserversorgung 1954 bei der Jahresstatistik des Verbandes auf einem zusätzlichen Fragebogen mit erfragt und dem Abschnittsbearbeiter zur Verfügung gestellt. Da sich das Verfahren bewährt hat, sind nun auch die Zahlenangaben über die Gasversorgung 1955 vom Verband geliefert worden. Mit der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke ist eine entsprechende Regelung für die Zukunft vereinbart worden, so daß vom nächsten Jahrbuch an sämtliche Zahlen zum Abschnitt „Versorgungsbetriebe" in Zusammenarbeit mit den Verbänden erstellt werden. Damit entfällt eine eigene Erhebung für das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden, was von den Berichtsstellen als erhebliche Arbeitsentlastung begrüßt wird. Zugleich ist damit sichergestellt, daß die Zahlenangaben im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden und in der Verbandstatistik übereinstimmen. Im Grundsätzlichen unterscheiden sich die Verbandstatistik und die Gemeindestatistik jedoch dadurch, daß bei der Statistik der Verbände das Schwergewicht auf einer weitgegliederten Darstellung der technischen Daten für jedes einzelne Unternehmen liegt, während bei der Gemeindestatistik in erster Linie der Energie- und Wasserverbrauch im Gemeindebereich interessiert.

Die Angaben über Erzeugung, Bezug und Verbrauch sind für das Kalenderjahr, die Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen und die Zahl der versorgten Haushaltungen für den Stichtag 31. Dezember nachgewiesen. „Nutzbare Abgabe" im Sinne dieser Statistik ist die Strom-, Gas- und Wasserabgabe der Unternehmen nach der Zählerablesung beim Endverbraucher oder Wiederverkäufer; der Verbrauch für die Erzeugung selbst und der sonstige Betriebsverbrauch der Unternehmen sowie die Übertragungsverluste rechnen nicht zur nutzbaren Abgabe. Nach Abzug der Lieferungen an Wiederverkäufer von der „nutzbaren Abgabe insgesamt" ergibt sich die „nutzbare Abgabe an Letztverbraucher" und nach Absetzung der nutzbaren Abgabe an Letztverbraucher an auswärtige Gemeinden dann die die Gemeinden hauptsächlich interessierende nutzbare Abgabe an Letztverbraucher in der versorgten Gemeinde. Sofern an der Versorgung einer Gemeinde mehrere Unternehmen — auch auswärtige — beteiligt sind, läßt sich ihr gesamter Energie- und Wasserverbrauch durch Addition der für jedes Unternehmen einzeln nachgewiesenen Zahlenangaben ermitteln, soweit er aus der öffentlichen Versorgung und nicht durch industrielle Eigenversorgung gedeckt ist.

Sofern Unternehmen die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung kombiniert betreiben, sind sie in den Abschnitten „Elektrizitätsversorgung", „Gasversorgung" und „Wasserversorgung" jedes Mal als Unternehmen nachgewiesen.

Beim Nachweis der Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen wurden folgende Abkürzungen verwendet:

Rechtsform:

E.	= Eigenbetrieb	L.	= Land
AG.	= Aktiengesellschaft	B.	= Bund
GmbH.	= Ges. m. beschr. Haftung	P.	= Private
ö. r. Zv.	= öff.-rechtl. Zweckverb.	GG.	= mehrere Gemeinden
o. HG.	= Off. Handelsgesellsch.		

Eigentümer:

G.	= Gemeinde
GV.	= Gemeindeverband
G. u. a.	= Gemeinden u. ö. r. Nichtgebietskörperschaft.

Wirtschaftsform:

ö. U.	= rein öffentl. Unternehmen
g. w. U.	= gem.-wirtschaftl. Unternehmen
g. ö. U.	= gem.-öffentl. Unternehmen
P. U.	= Privatunternehmen

Der Wirtschaftsform nach sind unter rein öffentlichen Unternehmen solche zu verstehen, deren Kapital sich in den Händen einer einzigen Gebietskörperschaft oder in den Händen mehrerer Gebietskörperschaften der gleichen Stufe befindet. Als gem.-öffentl. gelten die Unternehmen, an deren Kapital mehrere Gebietskörperschaften verschiedener Stufen Anteil haben (z. B. Gemeinde und Land). Als gem.-wirtschaftl. werden die Unternehmen bezeichnet, bei denen neben Gebietskörperschaften auch Private kapitalmäßig beteiligt sind. Die Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen der Elektrizitätsversorgung wurden zum Stichtag 31. 12. 1955 neu erfragt; bei den Unternehmen der Gas- und Wasserversorgung ist die Rechts- und Wirtschaftsform nach dem Stand der letzten eigenen Befragung übernommen worden (Gasversorgung: Ende 1954; Wasserversorgung: Ende 1953).

Zu Tab. 1: Elektrizitätsversorgung

Von den 245 Gemeinden ab 20 000 Einwohner konnten 229 in die Statistik einbezogen werden. Bis auf wenige Ausnahmen dürfte auch in den Fällen, daß mehrere Unternehmen an der Stromversorgung einer Gemeinde beteiligt sind, der gemeindliche Elektrizitätsverbrauch aus der öffentlichen Versorgung vollständig erfaßt sein.

In der folgenden Übersicht, in der nur diejenigen Unternehmen bzw. Gemeinden berücksichtigt sind, für die auch Zahlenangaben für das Vorjahr vorliegen, ist die Stromdarbietung der öffentlichen Unternehmen und der Stromverbrauch im Bereich der Gemeinden über 20 000 Einwohner 1955 im Vergleich zum Vorjahr nachgewiesen.

Gemeindengrößengruppe [1]) Land	Anzahl d. vergleichbaren Unternehm.	Deren Eigenerzeugung 1000 kWh		Deren Fremdbezug 1000 kWh		Deren nutzbare Abgabe insg. 1000 kWh		Anzahl d. vergleichbaren Gemeind.	Deren Stromverbrauch [2]) aus öffentl. Versor 1000 kWh	
		1955	1954	1955	1954	1955	1954		1955	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gemeindengrößengruppen										
1	2	4 154 244	3 699 752	93 168	303 097	3 568 122	3 375 223	2	3 119 532	2
2	10	6 628 534	5 844 139	5 176 151	4 760 229	10 537 893	9 421 647	9	5 444 425	4
3	14	1 296 525	1 200 148	1 484 469	1 264 095	2 523 498	2 222 073	11	3 133 729	2
. . . . .	25	1 354 467	1 266 237	2 167 360	1 816 641	3 222 574	3 056 478	24	2 353 463	2
. . . . .	32	645 636	604 515	1 422 410	1 232 723	1 898 052	1 674 367	34	1 978 752	1
. . . . .	71	133 279	110 778	1 602 848	1 409 169	1 629 931	1 419 514	116	2 737 710	2
Länder										
Baden-Württ. . . .	21	733 627	665 157	1 627 850	1 412 264	2 169 085	1 895 950	27	1 942 767	1
Bayern	23	640 375	546 151	1 246 885	1 122 208	1 706 497	1 488 623	19	1 609 059	1
Berlin (West) . . .	1	1 586 496	1 328 457	82 866	269 177	1 390 217	1 342 947	1	1 328 680	1
Bremen	2	446 180	383 317	109 036	97 466	486 183	422 024	2	477 269	
Hamburg	1	2 565 748	2 371 295	10 302	33 920	2 177 905	2 032 276	1	1 790 852	1
Hessen	14	470 732	501 756	1 710 994	1 385 484	2 002 410	1 732 583	12	944 581	
Niedersachsen . . .	17	3 062 236	2 884 487	1 693 630	1 462 708	4 143 740	3 763 592	25	1 317 217	1
Nordrhein-Westf. .	50	4 140 882	3 506 087	4 377 551	4 038 867	7 775 126	7 107 471	88	8 474 429	7
Rheinland-Pfalz . .	14	35 202	36 440	900 488	788 418	881 444	776 366	12	701 205	
Schleswig-Holstein	11	529 207	502 422	186 804	175 462	637 463	607 468	9	294 627	
Zusammen	154	14 212 665	12 725 569	11 946 406	10 785 974	23 370 070	21 169 302	196	16 767 611	16

[1]) Nach der Einwohnerzahl am 31. 12. 1955. — [2]) Abgabe an Letztverbraucher durch am Ort ansässige U
nehmen und unmittelbare Lieferungen auswärtiger überregionaler Werke.

Zu Tab. 2: Gasversorgung

In die Statistik sind 234 von insgesamt 245 zu erfassenden Gemeinden einbezogen worden. Die Gegenüb lung über die Gasdarbietung der vergleichbaren Versorgungsunternehmen und über den Gasverbrauch i vergleichbaren Gemeinden ergibt folgendes Bild:

Gemeindengrößengruppe [1]) Land	Anzahl d. vergleichbaren Unternehm.	Deren Eigenerzeugung 1000 Nm³ *)		Deren Fremdbezug 1000 Nm³ *)		Deren nutzbare Abgabe insg. 1000 Nm³ *)		Anzahl d. vergleichbaren Gemeinden	Deren Gasverbrauch [2]) d öffentl. Vers 1000 Nm³	
		1955	1954	1955	1954	1955	1954		1955	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gemeindengrößengruppen										
A 1	2	692 355	627 739	47 598	36 624	626 417	578 307	2	588 660	
A 2	10	727 466	636 038	694 928	633 377	1 271 032	1 149 525	9	1 206 325	1
A 3	13	494 328	426 349	382 616	356 231	780 158	605 550	13	723 359	
B	23	287 881	273 956	517 380	460 066	752 045	681 410	24	681 946	
C	34	228 564	219 544	239 134	207 874	439 477	398 661	39	444 942	
D	117	271 285	260 257	416 029	367 209	636 356	582 331	129	633 009	
Länder										
Baden-Württ.	33	602 476	532 550	68 809	49 677	598 500	516 490	32	488 708	
Bayern	27	430 913	390 311	17 463	14 594	398 722	272 641	28	373 116	
Berlin (West)	1	360 207	324 986	5 440	3 187	315 538	293 209	1	310 836	
Bremen	2	74 989	59 538	57 766	56 832	117 387	105 958	2	107 493	
Hamburg	1	332 148	302 753	42 158	33 437	310 879	285 098	1	277 824	
Hessen	17	287 704	260 555	166 326	151 088	379 120	351 534	15	232 792	
Niedersachsen	24	127 877	124 595	272 207	242 357	379 549	347 370	26	333 222	
Nordrhein-Westf.	69	359 436	329 584	1 386 833	1 260 860	1 635 981	1 484 510	85	1 861 751	1
Rheinland-Pfalz	14	27 856	27 878	203 219	177 507	215 221	190 365	14	164 950	
Schleswig-Holstein	11	98 273	91 133	77 464	71 842	154 588	148 609	12	147 549	
Zusammen	199	2 701 879	2 443 883	2 297 685	2 061 381	4 505 485	3 995 784	216	4 278 241	3

*) =4200 kcal/cbm. [1]) Nach der Einwohnerzahl am 31. 12. 1955. — [2]) Abgabe an Letztverbraucher durch ansässige Unternehmen und unmittelbare Lieferungen auswärtiger überregionaler Werke.

1. Elektrizitätsversorgung

° = Unmittelbare überregionale Versorgung.

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug in 1000 kWh					
				1955			1954		
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	dar. durch Steinkohle	Bezug	Erzeugung	Bezug	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Gruppe A 1									
1 Berlin (West)	AG.	L.u.P.	g.w.U.	1 588 496	1 588 496	82 866	1 328 457	269 177	1
2 Hamburg	AG.	L.u.P.	g.w.U.	2 565 748	2 565 701	10 302	2 371 295	33 920	2
Gruppe A 2									
3 München I	E.	G.	ö.U.	486 089	111 692	172 064	428 913	168 002	
3 München II	.	.	.	.	.	.	.	.	
4 Köln	E.	G.	ö.U.	.	.	.	.	.	
5 Essen °	AG.	.	.	10 152 492	.	11 468 151	.	.	19
6 Düsseldorf I	E.	G.	ö.U.	676 494	510 753	25 534	600 002	24 828	
6 Düsseldorf II °	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 Frankfurt I	E.	G.	ö.U.	251 355	251 355	283 206	245 844	230 368	
7 Frankfurt II °	AG.	GG.GV.u.P.	g.w.U.	63 422	29 791	400 269	75 769	339 184	
8 Dortmund °	AG.	GG.u.GV.	g.ö.U.	1 296 964	1 227 225	2 678 543	933 289	2 627 994	3
9 Stuttgart I °	E.	G.	ö.U.	461 680	289 964	313 998	397 329	255 507	
9 Stuttgart II °	—	—	—	—	—	—	—	—	

5: „Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk". — 7 II: „Main-Kraftwerke A.G.". — 8: „Vereinigte Ele

Zu Tab. 3: Wasserversorgung

Bis zum Abschluß der Aufbereitung lagen für 235 von den insgesamt 245 zu erfassenden Gemeinden Zahlenangaben vor. In den vergleichbaren Gemeinden gestaltete sich die Wasserdarbietung der erfaßten Unternehmen 1955 und 1954 wie folgt:

Gemeindengrößengruppe [1]) Land	Anzahl der vergleichbaren Unternehmen	Deren Förderung 1000 cbm		Fremdbezug 1000 cbm		nutzbare Abgabe 1000 cbm	
		1955	1954	1955	1954	1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8
Gemeindengrößengruppen							
A 1	2	224 845	217 929	766	133	204 508	199 534
A 2	9	435 011	423 292	72 365	65 686	437 963	419 860
A 3	14	568 670	536 603	35 728	36 174	561 354	529 273
B	24	289 001	279 247	13 611	12 050	269 168	252 978
C	38	156 364	150 811	21 794	20 274	158 188	150 302
D	130	228 470	220 219	32 728	30 117	225 954	212 678
Länder							
Baden-Württ.	34	159 326	151 805	33 198	33 472	168 491	159 538
Bayern	31	236 612	233 732	612	586	194 483	193 162
Berlin (West)	1	117 391	114 591	634	—	109 124	108 104
Bremen	2	23 333	22 154	6 600	6 689	25 224	23 554
Hamburg	1	107 454	103 338	132	133	95 384	91 430
Hessen	16	108 561	104 934	12 781	10 927	105 695	100 500
Niedersachsen	29	93 231	88 470	25 830	24 545	107 319	100 541
Nordrhein-Westf.	76	958 735	915 828	95 599	86 523	964 017	905 410
Rheinland-Pfalz	15	60 360	57 033	481	440	53 092	49 828
Schleswig-Holstein	12	37 358	36 216	1 125	1 119	34 306	32 580
Zusammen	217	1 902 361	1 828 101	176 992	164 434	1 857 135	1 764 625

[1]) Nach der Einwohnerzahl am 31. 12. 1955

Nutzbare Abgabe in 1000 kWh 1955									1954		Zahl der versorgten Haushaltungen in der Gemeinde	Gemeinde
ver-her	an Letztverbrauch. in der Gemeinde	davon an Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	militärische Anlagen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Haushaltungen	insg.	an Letztverbrauch. in der Gemeinde		
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
680	1 328 680	433 565	97 073	273 005	45 761	114 842	878	363 556	1 342 947	1 158 760	791 981	1
852	1 790 852	544 542	385 786	278 424	4 735	119 386	3 945	454 034	2 032 276	1 581 596	505 896	2
425	516 370	151 161	60 843	130 371	19 141	45 632	330	108 892	485 206	476 354	229 200	3 I
.	99 149	.	.	.	.	.	.	.	.	88 051	.	3 II
955	585 755	232 378	51 143	138 516	9 991	33 453	1 498	118 776	609 232	557 043	.	4
305	724 665	.	.	.	.	.	.	.	.	642 787	.	5
581	589 581	243 892	50 754	118 555	5 544	48 268	844	121 724	543 956	518 246	161 760	6 I
—	437 224	.	.	.	.	.	.	.	—	376 827	.	6 II
557	469 557	180 491	26 935	111 993	32 709	29 208	669	87 552	436 014	435 807	162 458	7 I
873	.	.	.	.	.	.	.	.	387 022	278 131	.	7 II
868	456 504	273 200	32 672	61 428	5 846	13 193	1 536	68 629	3 205 735	326 634	172 852	8
951	668 653	284 906	146 620	77 100	19 709	27 541	611	112 166	587 361	521 455	158 988	9 I
—	3 054	794	—	705	—	73	68	1 414	—	2 628	.	9 II

werke Westfalen Aktiengesellschaft". — 9 I: Sp. 14: Einschl. 93 859 M Wh Einphasenstrom für Bundesbahn.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug in 1000 kWh					
				1955			1954		
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	dar. durch Steinkohle	Bezug	Erzeugung	Bezug	In
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
10 Hannover I . .	E.	G.	ö.U.	386 400	383 170	76 923	370 134	28 400	4
10 Hannover II .	AG.	P.	PU.	—	—	84 575	—	67 293	
10 Hannover III °	AG.	L.u.GG.	g.ö.U.	2 559 950	574 749	1 115 935	2 409 542	996 150	31
11 Bremen	AG.	G.	ö.U.	446 180	397 780	25 104	383 317	22 503	4
Gruppe A 2									
12 Duisburg I . .	E.	G.	ö.U.	196 004	196 004	45 903	163 013	46 536	2
12 Duisburg II ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
13 Nürnberg I . .	E.	G.	ö.U.	—	—	180 552	—	163 307	1
13 Nürnberg II . .	.	.	.	.	.	.	.	.	
13 Nürnberg III .	.	.	.	.	.	.	.	.	
14 Wuppertal I .	AG.	GG.	ö.U.	255 748	255 748	2 156	206 244	3 394	2
14 Wuppertal II .	GmbH.	GG.	ö.U.	223 051	223 051	80 593	228 713	51 873	2
15 Gelsenk. I . .	E.	G.	ö.U.	—	—	27 431	—	25 102	
15 Gelsenk. II ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
15 Gelsenk. III ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
16 Bochum I . . .	E.	G.	ö.U.	—	—	150 774	—	134 058	1
16 Bochum II ° . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
17 Mannheim I .	E.	G.	ö.U.	—	—	366 858	—	324 978	3
17 Mannheim II .	AG.	G.	ö.U.	—	—	78 255	—	70 709	
18 Kiel	E.	G.	ö.U.	375 606	369 392	1 201	363 386	247	3
19 Wiesbaden . .	AG.	G.	ö.U.	—	—	175 651	—	117 145	1
20 Braunschw. I .	E.	G.	ö.U.	115 779	—	44 029	104 640	39 630	1
20 Braunschw. II °	—	—	—	—	—	—	—	—	
21 Oberhausen ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
22 Lübeck	E.	G.	ö.U.	—	—	90 772	—	85 767	
23 Karlsruhe I . .	E.	G.	ö.U.	125 738	125 481	58 461	130 289	41 077	1
23 Karlsruhe II ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
24 Augsburg . . .	E.	G.	ö.U.	4 599	—	181 833	3 883	160 270	1
Gruppe B									
25 Krefeld I . . .	E.	G.	ö.U.	11 316	11 316	127 055	13 376	107 908	1
25 Krefeld II ° . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
26 Kassel	E.	G.	ö.U.	62 611	62 611	72 134	97 387	16 611	1
27 Hagen I	E.	G.	ö.U.	—	—	32 716	—	29 675	
27 Hagen II . . .	GmbH.	P.	P.U.	—	—	5 617	—	5 045	
27 Hagen III . . °	AG.	G.GV.u.P.	g.w.U.	868 732	861 726	96 965	821 264	26 303	8
28 Bielefeld . . .	GmbH.	G.	ö.U.	247 608	247 608	4 119	211 443	191	2
29 Mülheim/R. ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
30 Solingen I . . .	E.	G.	ö.U.	2 560	—	88 113	2 749	80 107	
30 Solingen II ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
31 Münster I . . .	E.	G.	ö.U.	5 701	5 701	65 966	6 707	57 752	
31 Münster II ° .	—	—	—	—	—	—	—	—	
32 Aachen	E.	G.	ö.U.	—	—	137 165	—	118 221	1
33 Ludwigshafen	E.	G.	ö.U.	—	—	80 805	—	70 953	
34 M. Gladbach .	E.	G.	ö.U.	—	—	46 995	—	41 745	
35 Bonn	E.	G.	ö.U.	32 092	—	62 562	33 473	48 705	
36 Bremerhaven .	E.	G.	ö.U.	—	—	83 932	—	74 963	
37 Freiburg/Br. .	E.	G.	ö.U.	—	—	99 832	—	90 130	
38 Osnabrück I .	E.	G.	ö.U.	—	—	86 763	—	77 467	
38 Osnabrück II °	—	—	—	—	—	—	—	—	
39 Heidelberg . .	E.	G.	ö.U.	532	532	96 490	478	89 003	
40 Recklinghsn. °	—	—	—	—	—	—	—	—	
41 Regensburg . .	E.	G.	ö.U.	482	—	45 182	421	41 139	
42 Darmstadt . .	AG.	G.GV.u.P.	g.w.U.	551	—	323 935	378	281 308	2
43 Oldenburg . °	.	.	.	—	—	441 390	.	.	4
44 Remscheid . .	E.	G.	ö.U.	—	—	84 354	—	73 738	
45 Mainz	E.	G.	ö.U.	—	—	301 808	—	272 372	2

10III: „Preußische Elektrizitäts A. G.". — 27III: „Kommunales Elektrizitätswerk Mark A. G.". — 43: „En

Nutzbare Abgabe in 1000 kWh												
1955									1954		Zahl der versorgten Haushaltungen in der Gemeinde	Gemeinde
	an Letztverbrauch. in der Gemeinde	davon an							insg.	an Letztverbrauch in der Gemeinde		
		Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	militärische Anlagen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Haushaltungen				
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
8	354 144	190 243	16 789	65 364	4 739	27 183	210	49 616	345 590	301 243	115 240	10 I
3	81 173	58 557	2 362	7 718	6	2 595	31	9 884	64 621	64 621	27 186	10 II
4	50 132	47 075	—	—	—	—	—	25	2 921 534	48 825	23	10 III
4	408 464	209 868	42 437	44 901	408	30 719	1 483	76 648	354 608	352 949	.	11
5	210 276	97 779	21 108	38 016	65	13 354	—	39 954	182 852	181 792	94 014	12 I
	638 011	.	.	.	.	.	.	.	—	516 246	.	12 II
4	168 084	50 654	6 007	40 078	6 957	15 550	412	48 426	149 535	149 535	119 787	13 I
	3 436	2 627	—	132	—	49	—	630	.	2 871	1 560	13 II
	206 848	206 848	—	—	—	—	—	—	.	175 497	—	13 III
4	174 574	99 805	13 846	19 204	1 275	10 063	258	30 123	187 789	157 504	57 223	14 I
0	152 726	58 071	14 021	26 181	1 013	11 063	373	42 004	258 702	137 136	60 622	14 II
1	25 541	1 628	2 177	5 752	54	2 339	577	13 014	22 906	22 906	34 100	15 I
	3 062	317	2 728	—	—	37	—	—	—	3 138	—	15 II
	245 543	.	.	.	.	.	.	.	—	169 564	.	15 III
3	142 453	51 479	10 656	32 091	498	9 966	609	37 154	126 260	126 230	93 803	16 I
	179 932	174 553	3 913	17	—	7	6	1 436	—	166 690	702	16 II
3	337 033	208 536	7 776	30 717	26 142	27 742	244	35 876	299 474	295 719	71 300	17 I
4	65 116	45 530	7 453	2 966	3 231	1 004	160	4 742	66 160	62 156	10 319	17 II
0	140 095	67 915	11 133	20 075	963	14 032	357	25 620	320 221	141 466	67 011	18
3	111 273	21 832	1 500	34 727	22 498	1 662	594	28 460	101 088	101 088	.	19
4	134 244	71 970	4 429	24 732	432	5 360	—	27 321	123 797	123 797	92 000	20 I
	35 562	.	.	.	.	.	.	.	—	29 305	13 477	20 II
	141 236	141 236	—	—	—	—	—	—	—	143 764	—	21
9	74 559	21 670	3 339	21 278	75	6 167	773	21 257	76 901	.	77 913	22
0	147 740	68 960	19 373	7 366	10 671	13 046	87	28 235	149 799	.	61 033	23 I
	18 662	9 078	4 905	37	—	907	2	3 733	—	16 120	7 870	23 II
5	166 216	96 916	4 025	24 340	14 684	4 231	290	21 730	156 589	.	59 570	24
0	132 248	71 059	6 643	12 898	2 557	8 240	687	30 164	115 222	115 222	69 196	25 I
	3 875	.	.	.	.	.	.	.	—	3 539	.	25 II
5	115 296	43 974	20 987	16 488	1 795	7 985	162	23 905	106 867	.	60 000	26
2	29 522	2 139	2 889	9 155	—	3 141	16	12 182	26 991	26 978	21 892	27 I
1	5 191	156	55	1 982	—	204	—	2 794	4 750	4 750	7 725	27 II
2	204 139	181 799	5 027	5 661	8	3 025	326	8 293	748 348	175 812	23 228	27 III
1	102 806	60 711	1 820	13 158	4 216	3 922	275	18 704	184 116	94 734	48 475	28
	346 674	.	.	.	.	.	.	.	—	296 375	.	29
3	85 973	29 012	6 485	12 990	96	7 315	1 018	29 057	78 161	78 161	62 000	30 I
	85 181	85 181	—	—	—	—	—	—	—	71 848	—	30 II
3	59 783	19 485	2 017	10 348	6 776	1 613	638	18 906	59 747	.	40 934	31 I
	2 888	—	1 831	229	—	—	—	828	—	2 741	277	31 II
0	129 780	70 140	8 562	18 774	1 780	8 778	60	21 686	111 814	111 814	47 968	32
4	74 934	34 394	9 253	9 354	29	7 354	157	14 393	65 418	65 418	42 500	33
5	41 162	8 846	4 043	10 870	732	2 380	355	13 936	39 222	36 784	43 077	34
0	85 290	13 874	9 330	22 352	92	17 406	109	22 127	75 409	75 409	36 000	35
5	68 805	13 248	11 273	11 451	10 607	7 816	81	14 329	67 416	61 526	38 286	36
2	.	.	.	.	.	.	.	.	82 271	.	36 938	37
7	75 336	27 813	2 947	20 845	7 068	2 764	—	13 901	73 279	66 958	32 731	38 I
	94 100	94 100	—	—	—	—	—	—	—	88 793	—	38 II
0	.	.	.	.	.	.	.	.	81 555	8 155	.	39
	41 294	6 912	8 816	10 717	4	1 889	431	12 525	—	36 964	33 161	40
8	43 858	19 200	1 597	10 174	3 745	961	1	8 180	38 726	38 726	25 342	41
7	100 848	21 071	9 095	18 401	9 715	9 328	1 260	31 978	254 571	86 585	35 153	42
6	63 326	.	.	.	.	.	.	.	.	62 615	35 800	43
8	80 778	44 984	2 955	15 539	—	6 755	147	10 398	70 137	70 137	25 431	44
2	184 647	129 974	7 865	16 533	11 827	2 851	281	15 516	265 781	163 202	36 980	45

gung Weser-Ems".

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug in 1000 kWh					
				1955			1954		
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	dar. durch Steinkohle	Bezug	Erzeugung	Bezug	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
46 Herne I	E.	G.	ö.U.	—	—	26 106	—	22 897	
46 Herne II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
47 Bottrop *	—	—	—	—	—	—	—	—	
48 Offenbach/M.	E.	G.	ö.U.	87 518	87 518	71 303	78 495	65 225	
49 Wanne-E. I	AG.	G.	ö.U.	—	—	20 177	—	16 918	
49 Wanne-E. II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
50 Würzburg	E.	G.	ö.U.	14 764	14 636	53 199	72	59 311	
52 Fürth I	E.	G.	ö.U.	—	—	54 067	—	48 754	
52 Fürth II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gruppe C									
53 Wilhelmsh. I	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	—	—	34 634	—	31 088	
53 Wilhelmsh. II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
54 Flensburg	E.	G.	ö.U.	115 116	115 116	—	104 948	—	
55 Witten I	E.	G.	ö.U.	—	—	24 461	—	21 427	
55 Witten II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
56 Kaiserslautern	E.	G.	ö.U.	4 807	4 807	81 512	9 011	69 680	
57 Ulm	E.	G.	ö.U.	92 410	—	62 800	91 324	49 927	
59 Koblenz	AG.	GG.u.P.	g.w.U.	91	—	159 535	—	137 503	
60 Trier	E.	G.	ö.U.	—	—	75 265	—	65 129	
61 Hildesheim	E.	G.	ö.U.	—	—	56 053	—	47 883	
62 Castrop-R. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
64 Neuß	E.	G.	ö.U.	—	—	25 293	—	25 585	
65 Gladbeck *	—	—	—	—	—	—	—	—	
66 Heilbronn I	AG.	G.u.P.	g.w.U.	30 135	—	66 700	25 542	56 667	
66 Heilbronn II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
67 Leverkusen I °	E.	G.	ö.U.	—	—	21 875	—	18 612	
67 Leverkusen II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
68 Eßlingen °	.	.	.	.	.	.	.	.	
69 Bamberg	E.	G.	ö.U.	—	—	58 473	—	53 481	
70 Wattensch. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
71 Neumünster	E.	G.	ö.U.	38 156	38 156	18 162	33 799	18 217	
72 Pforzheim	E.	G.	ö.U.	5 684	1 628	63 685	5 027	57 372	
73 Lünen I	GmbH.	G.	ö.U.	—	—	11 533	—	10 111	
73 Lünen II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
74 Hamm/Westf.	E.	G.	ö.U.	—	—	55 983	—	49 150	
75 Ludwigsb. I	AG.	P.	P.U.	20 905	—	109 617	.	.	
75 Ludwigsb. II * °	—	—	—	—	—	—	—	—	
76 Marl I	E.	G.	ö.U.	—	—	16 001	—	12 653	
76 Marl II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
77 Rheinhausen	E.	G.	ö.U.	—	—	12 376	—	10 662	
78 Erlangen	E.	G.	ö.U.	2 447	—	54 530	2 037	49 123	
79 Reutlingen I	E.	G.	ö.U.	386	—	28 475	283	25 540	
79 Reutlingen II	AG.	GG.	ö.U.	5 599	—	44 371	4 505	39 989	
80 Bayreuth	E.	G.	ö.U.	13	—	23 949	—	21 578	
81 Celle	E.	G.	ö.U.	—	—	32 202	—	27 833	
82 Worms	AG.	G.u.P.	g.w.U.	—	—	54 860	—	46 347	
83 Lüneburg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
84 Hof	E.	G.	ö.U.	10 412	1 440	20 570	10 977	17 270	
85 B. Godesberg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
86 Gießen	E.	G.	ö.U.	—	—	66 540	207	58 454	
87 Delmenhorst *	—	—	—	—	—	—	—	—	
88 Lüdenscheid I	E.	G.	ö.U.	—	—	36 337	—	33 804	
88 Lüdenscheid II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
89 Herford °	GmbH.	GG.	ö.U.	303 004	299 827	7 162	283 726	1 351	
90 Schweinfurt	E.	G.	ö.U.	7 072	—	106 213	5 907	86 673	

67 I: Sp. 13: Einschl. Sp. 14 u. 15. — 68, 75 II: Sp. 13: Einschl. Sp. 14 u. 15, Sp. 19: Einschl. Sp. 16 u. 18. – von Doppelzählungen — als überregionale Stromlieferung erfaßt.

Nutzbare Abgabe in 1000 kWh												Zahl der versorgten Haushaltungen in der Gemeinde	Gemeinde
1955								1954					
an Letztverbrauch. in der Gemeinde	davon an							insg.	an Letztverbrauch. in der Gemeinde				
	Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	militärische Anlagen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Haushaltungen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			22	23
23 743	918	1 894	6 991	—	915	115	12 910	21 024	21 024			34 434	46 I
10 986	10 020	878	—	—	88	—	—	—	12 061			—	46 II
39 259	.	.	.	.	.	.	.	—	32 138			.	47
61 256	30 847	297	13 776	20	2 331	108	13 877	128 759	57 825			27 900	48
18 621	1 909	400	5 116	—	1 266	21	9 907	15 834	15 834			31 627	49 I
4 729	1 452	3 277	—	—	—	—	—	—	4 744			—	49 II
59 101	11 607	7 085	12 945	7 815	9 033	126	10 490	53 320	52 685			28 000	50
49 595	14 874	412	10 834	9 142	4 274	106	9 953	44 732	44 732			24 432	52 I
3 324	221	—	150	1 896	177	—	880	—	2 925			1 640	52 II
31 680	14 070	2 280	5 866	769	1 592	36	7 047	28 578	28 578			24 242	53 I
6 138	.	.	.	.	.	.	.	—	6 057			.	53 II
50 012	18 513	4 876	5 547	22	9 096	267	11 691	100 950	45 653			26 409	54
21 716	3 911	73	8 087	87	611	92	8 855	20 238	20 238			29 950	55 I
140 266	134 209	5 703	292	—	82	—	—	—	113 367			—	55 II
80 062	17 202	6 975	7 206	29 838	4 115	25	14 701	74 092	74 092			32 000	56
77 249	.	.	.	.	.	.	.	130 952	74 244			27 399	57
.	.	.	.	.	.	.	.	127 695	117 191			.	59
54 139	15 238	6 691	7 900	6 865	5 699	213	11 513	60 119	47 003			24 847	60
52 088	25 837	3 555	12 259	1 810	569	63	7 995	44 634	44 634			23 240	61
308 244	294 563	2 365	4 194	—	919	173	6 030	—	268 890			17 339	62
23 945	1 946	—	10 437	—	2 400	315	8 847	24 058	24 058			19 210	64
46 672	.	.	.	.	.	.	.	—	43 466			.	65
62 629	29 274	3 893	861	5 096	4 889	745	17 871	76 749	55 300			23 525	66 I
11 044	7 761	1 368	330	—	477	75	1 013	—	10 941			.	66 II
20 420	7 331	.	.	—	1 122	287	11 680	17 523	17 523			20 695	67 I
48 067	48 067	—	—	—	—	—	—	—	37 228			—	67 II
66 465	55 212	.	.	.	631	.	12 622	.	58 230			20 353	68
55 269	17 082	2 519	8 940	6 812	8 113	300	11 503	49 921	49 921			18 370	69
17 949	3 865	121	4 811	—	803	133	8 216	—	14 983			20 808	70
42 960	23 216	1 779	5 254	1 231	2 873	105	8 502	44 426	39 791			20 836	71
55 806	20 781	3 515	13 579	830	7 637	147	9 317	55 840	50 051			19 700	72
11 060	466	39	4 176	—	1 062	135	5 180	9 619	9 619			14 090	73 I
252 691	251 187	1 349	—	—	155	—	—	—	332 536			—	73 II
47 194	23 583	2 001	9 402	1 666	3 906	120	6 516	45 190	41 831			17 397	74
14 141	407	—	976	9 893	1 755	199	911	.	.			.	75 I
39 987	29 140	.	.	.	585	.	9 862	—	33 661			14 305	75 II
14 439	—	35	4 041	—	1 894	366	8 101	11 998	11 998			14 496	76 I
3 819	1 112	2 692	—	—	15	—	—	—	9 378			—	76 II
11 236	179	56	3 387	—	664	131	6 819	9 983	9 983			15 249	77
51 818	29 648	224	7 306	3 023	2 420	103	9 092	47 867	.			16 255	78
16 064	1 042	1 492	5 055	702	1 007	87	6 679	22 510	15 813			17 750	79 I
13 837	12 593	261	583	—	400	—	—	42 623	11 348			—	79 II
21 100	2 911	356	6 051	650	2 847	—	8 285	19 243	19 243			21 000	80
28 676	6 236	622	9 083	5 402	835	88	6 410	25 324	25 324			16 000	81
51 322	32 570	2 611	4 789	2 548	1 464	157	7 183	42 134	42 134			20 500	82
39 314	.	.	.	.	.	.	.	—	35 913			21 000	83
26 774	13 912	955	5 487	283	905	36	5 196	25 217	25 217			18 158	84
46 901	.	.	.	.	.	.	.	—	40 858			.	85
41 233	13 617	2 718	5 739	6 615	4 373	241	7 930	53 914	35 964			18 600	86
32 745	.	.	.	.	.	.	.	—	33 190			16 500	87
33 737	13 839	309	3 528	528	5 113	28	10 392	31 366	31 366			15 964	88 I
33 850	29 420	—	343	525	3 294	15	253	—	35 735			436	88 II
37 951	14 839	1 428	7 470	3 654	1 920	240	8 400	233 472	34 721			19 500	89
108 825	86 930	705	4 460	2 513	4 011	73	10 113	91 960	88 608			17 975	90

ditätswerk Minden-Ravensberg GmbH.", Stromverbrauch in Minden (98) ist dort — zur Vermeidung

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug in 1000 kWh					
				1955			1954		
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	dar. durch Steinkohle	Bezug	Erzeugung	Bezug	in
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
91 Aschaffenburg	E.	G.	ö.U.	—	—	45 569	—	39 316	
92 Hameln	E.	G.	ö.U.	—	—	40 201	—	37 678	
93 Pirmasens	E.	G.	ö.U.	30 304	30 304	11 945	27 429	10 429	
94 Iserlohn I	E.	G.	ö.U.	—	—	30 438	—	27 576	
94 Iserlohn II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gruppe D									
95 Gütersloh I	E.	G.	ö.U.	—	—	25 613	—	22 945	
95 Gütersloh II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
96 Konstanz	E.	G.	ö.U.	—	—	27 323	—	25 222	
97 Herten I	E.	G.	ö.U.	—	—	6 414	—	5 421	
97 Herten II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
98 Minden * °	—	—	—	—	—	—	—	—	
99 Velbert I	E.	G.	ö.U.	—	—	23 024	—	20 027	
99 Velbert II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
100 Paderborn °	AG.	P.GG.GV.	g.w.U.	—	—	122 931	—	108 750	1
101 Landshut	E.	G.	ö.U.	24 094	—	11 491	10 283	17 872	
102 Fulda °	AG.	G.GV.	g.ö.U.	773	—	120 076	513	98 639	1
103 Ingolstadt	E.	G.	ö.U.	—	—	31 403	—	26 144	
104 Coburg	E.	G.	ö.U.	3 001	—	45 785	2 922	40 675	
105 Heidenheim	E.	G.	ö.U.	—	—	85 005	—	82 776	
106 Tübingen	E.	G.	ö.U.	9 830	—	22 684	8 942	20 798	
107 Siegen *	—	—	—	—	—	—	—	—	
108 Göppingen * °	—	—	—	—	—	—	—	—	
109 Cuxhaven *	—	—	—	—	—	—	—	—	
110 Wolfsburg	E.	G.	ö.U.	—	—	24 533	—	20 554	
111 Bocholt	E.	G.	ö.U.	—	—	11 758	—	10 059	
112 Rheine I	E.	G.	ö.U.	—	—	9 031	—	7 931	
112 Rheine II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
113 Amberg	E.	G.	ö.U.	—	—	20 029	—	17 516	
114 Düren I	E.	G.	ö.U.	—	—	21 756	—	23 061	
114 Düren II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
115 Marburg	E.	G.	ö.U.	344	—	21 317	420	19 470	
116 Hanau/Main	E.	G.	ö.U.	—	—	110 898	—	98 687	1
117 Emden I	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	—	—	10 832	—	9 619	
117 Emden II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
118 Moers	E.	G.	ö.U.	—	—	11 054	—	9 507	
119 Hürth *	—	—	—	—	—	—	—	—	
120 Kempten °	GmbH.	GG.	ö.U.	56 310	—	58 775	55 169	39 088	1
122 Baden-Baden	E.	G.	ö.U.	72	52	31 407	233	28 925	
123 Goslar	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	83	—	25 599	138	21 602	
124 Viersen	E.	G.	ö.U.	—	—	12 628	—	11 865	
126 Nordhorn *	—	—	—	—	—	—	—	—	
127 Eschweiler	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	—	—	13 126	—	11 565	
128 Dinslaken *	—	—	—	—	—	—	—	—	
129 Walsum *	—	—	—	—	—	—	—	—	
131 Schw. Gmünd	E.	G.	ö.U.	1 110	1 110	34 092	741	28 087	
132 Ahlen/W. I	E.	G.	ö.U.	—	—	11 282	—	10 125	
132 Ahlen/W. II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
133 Berg. Gladbach	GmbH.	G.	ö.U.	—	—	11 215	—	9 910	
134 B. Kreuznach	GmbH.	G.	ö.U.	—	—	17 826	—	15 789	
135 Speyer	E.	G.	ö.U.	—	—	21 323	—	18 106	

98: Siehe Anmerkung zu 89. — 100: „Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG. — 102: „Über werk GmbH.".

Nutzbare Abgabe in 1000 kWh										Zahl der versorgten Haushaltungen in der Gemeinde	Gemeinde
1955								1954			
an Letztverbrauch. in der Gemeinde	davon an							Insg.	an Letztverbrauch. in der Gemeinde		
	Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	militärische Anlagen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Haushaltungen				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
39 953	16 008	1 482	8 836	5 202	1 457	95	6 873	36 694	.	15 602	91
36 523	19 614	3 380	5 430	1 334	950	56	5 759	35 686	.	14 404	92
35 201	9 079	378	3 947	9 783	3 802	16	8 196	31 984	31 984	15 850	93
28 654	12 530	240	4 892	2 848	2 552	43	5 418	25 664	25 507	14 741	94 I
15 398	14 981	—	284	—	3	10	140	—	14 043	373	94 II
23 113	7 400	378	2 736	6 386	896	476	4 861	21 307	21 307	12 500	95 I
34 188	33 735	—	—	—	416	—	37	—	28 990	12	95 II
24 615	6 582	673	6 363	1 342	3 759	80	5 970	22 150	22 150	16 500	96
6 042	306	34	1 489	—	427	101	3 685	5 280	5 280	13 118	97 I
4 473	1 908	2 565	—	—	—	—	—	—	3 913	—	97 II
41 473	20 029	2 924	6 255	3 485	1 726	122	6 932	—	37 130	18 000	98
21 592	12 908	430	2 390	68	338	282	5 176	18 470	18 470	15 117	99 I
27 432	27 432	—	—	—	—	—	—	—	24 657	—	99 II
.	.	.	.	.	.	.	.	101 913	.	.	100
26 101	9 092	1 346	4 295	1 894	2 993	109	6 372	24 522	24 185	16 882	101
53 238	32 653	2 777	6 783	2 400	2 541	56	6 028	92 288	49 762	12 833	102
28 299	17 175	2 797	3 915	—	1 060	27	3 325	24 616	24 430	15 140	103
19 029	5 903	240	6 384	192	1 591	90	4 629	37 954	16 620	15 403	104
83 618	69 854	73	4 796	—	3 888	58	4 947	80 660	80 660	14 993	105
30 160	13 548	547	4 200	1 874	5 242	115	4 634	27 146	27 065	13 293	106
43 095	.	.	.	.	.	.	.	—	48 553	.	107
46 050	37 199	.	.	.	449	.	8 402	—	40 944	12 383	108
28 507	12 975	816	4 241	1 252	2 971	42	6 210	—	27 380	11 646	109
22 043	.	108	4 289	—	3 380	83	.	19 101	19 101	9 685	110
10 629	2 294	71	4 158	—	1 079	258	2 769	8 838	8 838	11 180	111
8 242	—	73	3 604	142	587	687	3 149	7 379	7 379	10 998	112 I
46 888	45 599	833	—	—	422	—	34	—	44 705	8	112 II
16 763	9 206	165	3 021	1 121	2 230	53	2 928	16 522	16 500	12 435	113
19 515	8 146	575	5 141	652	848	41	4 112	21 791	21 791	11 765	114 I
19 763	19 763	—	—	—	—	—	—	—	15 168	—	114 II
19 568	1 281	1 028	3 846	1 587	4 399	30	7 417	17 947	17 947	10 746	115
107 972	89 103	1 100	4 795	6 491	578	—	5 905	96 452	.	11 500	116
9 867	3 337	522	2 680	—	316	2	3 010	8 727	8 727	10 700	117 I
857	.	.	.	.	.	.	.	—	1 117	.	117 II
10 202	530	505	1 963	—	1 731	280	5 139	8 846	8 846	9 623	118
18 995	.	.	.	.	.	.	.	—	16 929	.	119
27 795	12 769	1 276	6 056	273	418	202	6 802	86 800	23 385	14 080	120
28 030	7 200	3 388	6 380	4 470	1 922	—	4 670	25 517	25 517	16 031	122
23 666	12 197	311	5 143	1 406	213	188	4 208	19 767	19 767	14 292	123
11 640	1 694	833	2 628	776	980	190	4 539	10 867	10 867	12 769	124
29 323	.	.	.	.	.	.	.	—	20 902	.	126
12 278	5 326	58	2 175	522	855	41	3 301	10 660	10 660	8 970	127
26 590	.	.	.	.	.	.	.	—	22 438	.	128
10 120	.	.	.	.	.	.	.	—	8 455	.	129
33 823	20 526	116	2 668	4 129	1 669	81	4 632	27 509	27 509	12 100	131
10 178	5 129	78	1 090	—	905	234	2 742	9 207	9 207	9 318	132 I
738	436	—	—	—	139	141	22	—	618	13	132 II
10 260	1 472	101	2 077	150	887	164	5 409	9 010	9 010	12 100	133
15 220	289	334	1 306	2 830	1 942	150	8 369	15 192	.	9 605	134
19 736	11 750	379	1 750	667	1 429	71	3 690	16 873	16 873	10 100	135

lda AG.". — 108: Sp. 13: Einschl. Sp. 14 u. 15, Sp. 19: Einschl. Sp. 16 u. 18. — 120: „Allgäuer Überland-

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug in 1000 kWh					
				1955			1954		
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	dar. durch Steinkohle	Bezug	Erzeugung	Bezug	h
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
136 Stolberg	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	—	—	14 639	—	.	
137 Lippstadt *	—	—	—	—	—	—	—	—	
138 Rendsburg	E.	G.	ö.U.	—	—	23 186	—	21 587	
139 Itzehoe	E.	G.	ö.U.	—	—	17 999	—	16 045	
141 Schleswig	E.	G.	ö.U.	—	—	11 636	—	11 553	
142 Passau	E.	G.	ö.U.	13 684	—	18 116	9 991	15 445	
143 Homberg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
145 Wolfenbüttel	E.	G.	ö.U.	—	—	13 785	—	12 408	
146 Ansbach	E.	G.	ö.U.	—	—	19 099	—	17 549	
147 Wetzlar	E.	G.	ö.U.	—	—	24 114	—	21 304	
149 Soest	E.	G.	ö.U.	—	—	21 286	—	15 462	
150 Neheim-Hüst. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
151 Detmold *	—	—	—	—	—	—	—	—	
152 Brühl	E.	G.	ö.U.	—	—	8 688	—	7 648	
154 Kamp-Lintfort *	—	—	—	—	—	—	—	—	
155 Dorsten I	E.	G.	ö.U.	—	—	3 917	—	3 490	
155 Dorsten II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
156 Gummersbach *	—	—	—	—	—	—	—	—	
157 Friedrichshfn.	E.	G.	ö.U.	—	—	41 647	—	34 080	
158 Ratingen	E.	G.	ö.U.	—	—	11 051	.	.	
160 Neustadt/W.	E.	G.	ö.U.	—	—	13 994	—	12 813	
161 Gevelsberg °	AG.	GG.GV.	g.ö.U.	70 200	69 918	44 002	.	.	
162 Stade	E.	G.	ö.U.	—	—	10 371	—	9 143	
163 Zweibrücken	E.	G.	ö.U.	—	—	25 046	—	20 944	
164 Frankenthal	E.	G.	ö.U.	—	—	29 875	—	25 279	
165 Schwenningen *	—	—	—	—	—	—	—	—	
166 Opladen *	—	—	—	—	—	—	—	—	
167 Siegburg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
169 Unna I	E.	G.	ö.U.	—	—	8 467	—	7 632	
169 Unna II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
170 Beuel *	—	—	—	—	—	—	—	—	
171 Ravensburg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
172 Peine	E.	G.	ö.U.	—	—	13 062	—	12 054	
173 Neuwied	E.	G.	ö.U.	—	—	15 058	—	12 667	
174 Kaufbeuren	ö.r.Zv.	GG.	ö.U.	16 104	—	20 523	10 958	20 760	
175 Aalen	E.	G.	ö.U.	—	—	19 368	—	17 219	
178 Datteln *	—	—	—	—	—	—	—	—	
179 Singen/Htwl. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
180 Lörrach *	—	—	—	—	—	—	—	—	
183 Langenfeld *	—	—	—	—	—	—	—	—	
184 Landau/Pf.	E.	G.	ö.U.	—	—	11 933	—	10 405	
185 Rüsselsheim *	—	—	—	—	—	—	—	—	
187 Rheinkamp *	—	—	—	—	—	—	—	—	
188 Weinheim/B. °	E.	G.	ö.U.	—	—	16 118	—	15 065	
189 Villingen	E.	G.	ö.U.	—	—	21 163	—	18 541	
190 Plettenberg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
191 Nordenham *	—	—	—	—	—	—	—	—	
192 Wesel *	—	—	—	—	—	—	—	—	
193 Freising *	—	—	—	—	—	—	—	—	
194 Menden I	E.	G.	ö.U.	—	—	10 893	—	9 167	
194 Menden II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
195 Hohenlimburg *	—	—	—	—	—	—	—	—	

161: „Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhrkreis"; überregionale Stromliefer
Sp. 19: Einschl. Sp. 15 und 18.

Nutzbare Abgabe in 1000 kWh											Zahl der versorgten Haushaltungen in der Gemeinde	Gemeinde
1955									1954			
an Letztverbraucher	an Letztverbrauch. in der Gemeinde	davon an							insg.	an Letztverbrauch. in der Gemeinde		
		Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	militärische Anlagen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Haushaltungen				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
14 279	14 279	8 233	238	1 834	698	716	48	2 512	.	.	6 678	136
—	44 021	31 775	381	5 044	2 273	933	95	3 520	—	37 634	8 401	137
20 935	13 690	4 719	374	4 156	73	925	18	3 425	20 175	13 887	10 379	138
16 946	16 478	5 490	201	4 866	826	1 725	27	3 343	15 259	15 015	10 400	139
10 151	10 151	1 897	350	2 003	23	2 372	43	3 463	9 792	9 792	8 877	141
28 757	12 075	2 476	745	4 411	178	971	—	3 294	22 767	10 862	9 481	142
—	31 448	.	.	.	.	.	.	.	—	27 031	.	143
11 747	11 747	1 963	120	3 339	687	711	91	4 836	11 336	11 336	7 500	145
17 682	17 682	6 605	480	3 295	3 531	1 312	12	2 447	16 630	16 630	10 868	146
21 133	21 133	11 328	332	3 609	1 767	729	52	3 316	19 656	19 656	10 722	147
19 483	19 483	6 623	723	2 770	4 170	1 037	145	4 012	14 318	14 318	9 776	149
—	49 179	35 988	39	6 352	675	1 364	60	4 701	—	46 736	7 664	150
—	17 500	4 169	121	5 508	3 263	931	20	3 488	—	14 658	9 800	151
8 059	8 059	918	87	1 857	176	852	169	4 000	7 122	7 122	8 836	152
—	9 231	.	.	.	.	.	.	.	—	6 101	.	154
3 738	3 738	1 521	116	908	—	263	52	878	3 300	3 300	2 779	155 I
—	8 554	3 784	1 823	759	—	237	138	1 813	—	7 139	5 118	155 II
—	32 518	.	.	.	.	.	.	.	—	29 454	.	156
40 590	40 590	28 155	1 402	4 116	1 231	455	157	5 074	33 233	33 233	10 500	157
10 246	10 246	545	59	3 067	99	232	173	6 071	.	.	7 976	158
12 240	12 240	4 047	570	1 806	999	958	16	3 844	12 132	12 132	10 529	160
102 538	.	.	.	.	.	.	.	.	90 907	.	34 070	161
9 519	9 519	1 089	242	3 527	—	1 388	184	3 089	8 281	8 281	9 311	162
23 541	23 541	11 633	205	1 661	5 142	1 697	153	3 050	19 542	19 542	10 299	163
27 551	27 551	22 060	107	1 686	84	614	160	2 840	24 238	23 333	7 949	164
—	21 069	8 505	58	5 283	—	2 480	65	4 678	—	18 741	8 766	165
—	13 298	.	.	.	.	.	.	.	—	12 215	.	166
—	9 269	1 963	620	2 131	379	644	9	3 523	—	23 333	8 767	167
8 252	8 252	2 198	69	1 571	379	607	113	3 315	7 467	7 467	7 297	169 I
—	33 290	32 816	112	—	131	194	—	37	—	27 996	11	169 II
—	64 588	.	.	.	.	.	.	.	—	52 939	.	170
—	19 438	.	.	.	.	.	.	.	—	17 761	8 882	171
12 768	12 768	5 199	71	3 931	—	406	8	3 153	11 827	11 827	8 153	172
13 658	13 658	6 137	202	3 983	—	934	26	2 376	11 484	11 484	8 540	173
31 542	.	.	.	.	.	.	.	.	28 154	17 604	.	174
18 678	18 678	11 963	595	2 813	86	1 112	111	1 998	16 408	16 408	6 800	175
—	7 111	2 049	1 510	1 477	—	228	259	1 588	—	7 110	4 744	178
—	8 346	2 847	—	—	—	223	—	5 276	—	7 204	8 144	179
—	21 328	10 419	164	3 625	147	3 271	47	3 655	—	20 030	8 451	180
—	38 469	.	.	.	.	.	.	.	—	32 160	.	183
10 899	10 899	2 145	535	2 312	2 544	998	210	2 155	9 484	9 484	7 460	184
—	31 468	23 785	93	2 196	65	908	29	4 392	—	32 813	.	185
—	6 313	.	.	.	.	.	.	.	—	4 749	.	187
13 693	13 693	7 796	91	.	84	528	.	5 194	13 411	13 411	8 539	188
19 415	19 415	9 668	331	3 233	875	1 263	103	3 942	17 083	17 083	9 227	189
—	52 341	43 924	107	3 288	—	709	307	4 006	—	44 887	7 816	190
—	13 069	.	.	.	.	.	.	.	—	11 050	8 000	191
—	15 860	.	.	.	.	.	.	.	—	13 553	.	192
—	11 946	4 177	115	2 918	1 794	173	127	2 642	—	.	8 740	193
9 563	9 563	3 235	30	2 500	153	258	25	3 362	8 613	8 613	6 200	194 I
—	25 215	25 215	—	—	—	—	—	—	—	23 046	—	194 II
—	96 960	90 178	94	2 106	—	1 296	52	3 234	—	78 259	7 719	195

a. an die Gemeinden Schwelm (148) und Ennepetal (177), deren Strombezug sich nicht ausgliedern ließ. — 188

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug in 1000 kWh					
				1955			1954		
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	dar. durch Steinkohle	Bezug	Erzeugung	Bezug	ins
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
196 Dachau I	E.	G.	ö.U.	17 312	—	458	14 219	386	1
196 Dachau II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
197 Bensberg	E.	G.	ö.U.	—	—	8 477	—	7 531	
198 Gronau *	—	—	—	—	—	—	—	—	
199 Garm.-Part. I	E.	G.	ö.U.	—	—	19 490	—	18 429	1
199 Garm.-Part. II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
200 Pinneberg	E.	G.	ö.U.	—	—	9 262	—	8 340	
201 Brackwede	E.	G.	ö.U.	—	—	6 741	—	6 078	
202 Holzminden *	—	—	—	—	—	—	—	—	
203 Hattingen *	—	—	—	—	—	—	—	—	
204 Uelzen	E.	G.	ö.U.	24	—	13 055	33	12 085	1
205 Schwerte *	—	—	—	—	—	—	—	—	
206 Geislingen	eGmbH.	GG.u.P.	g.w.U.	451	—	48 918	464	40 652	4
207 Rondorf *	—	—	—	—	—	—	—	—	
209 Frechen *	—	—	—	—	—	—	—	—	
210 Kornwesth. * °	—	—	—	—	—	—	—	—	
212 Eschwege	E.	G.	ö.U.	4 158	—	13 557	2 956	12 748	1
213 Altena/W. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
214 Emsdetten I	E.	G.	ö.U.	—	—	4 802	—	4 301	
214 Emsdetten II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
216 B. Hersfeld	E.	G.	ö.U.	—	—	12 827	—	11 583	1
217 Bockum-Höv. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
218 Fellbach * °	—	—	—	—	—	—	—	—	
219 Husum	E.	G.	ö.U.	128	—	8 120	105	7 674	
220 Lingen/Ems *	—	—	—	—	—	—	—	—	
221 Lindau/Bodens.	E.	G.	ö.U.	96	—	15 583	149	14 225	1
222 Neu-Isenburg	E.	G.	ö.U.	—	—	15 167	—	14 748	1
223 Rastatt	E.	G.	ö.U.	1 272	—	17 830	1 322	16 170	1
224 Ub.-Palenb. I	E.	G.	ö.U.	—	—	2 040	—	1 700	
224 Ub.-Palenb. II *	—	—	—	—	—	—	—	—	
225 Wermelskchn. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
227 Kirchheim/T. * °	—	—	—	—	—	—	—	—	
228 Leer i. Ostfr. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
229 O.-Erkenschw. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
230 Backnang *	—	—	—	—	—	—	—	—	
231 Nienburg/W. *	—	—	—	—	—	—	—	—	
232 Lemgo	E.	G.	ö.U.	1 608	—	13 525	2 088	10 377	1
233 Greven	E.	G.	ö.U.	—	—	3 740	—	3 400	
234 Mettmann *	—	—	—	—	—	—	—	—	
235 Neu-Ulm *	—	—	—	—	—	—	—	—	
236 Werdohl *	—	—	—	—	—	—	—	—	
237 Arnsberg *	—	—	—	—	—	—	—	—	
238 Lehrte *	—	—	—	—	—	—	—	—	
239 Schwabach	E.	G.	ö.U.	—	—	15 568	—	13 013	
240 Münden	E.	G.	ö.U.	—	—	11 078	—	11 821	
241 Hemer *	—	—	—	—	—	—	—	—	
242 Heide/Holst.	E.	G.	ö.U.	—	—	6 466	—	6 032	
243 Dülken *	—	—	—	—	—	—	—	—	
244 Ebingen	AG.	P.	P.U.	2 712	—	13 751	.	.	
245 Eckernförde	E.	G.	ö.U.	201	—	5 367	204	5 022	

210, 218, 227: Sp. 19: Einschl. Sp. 15 u. 18; Sp. 13: Einschl. Sp. 14 und 15.

Nutzbare Abgabe in 1000 kWh											Zahl der versorgten Haushaltungen in der Gemeinde	Gemeinde
1955									1954			
an Letztverbraucher	an Letztverbrauch. in der Gemeinde	davon an							insg.	an Letztverbrauch. in der Gemeinde		
		Industrie	Verkehr	Handel und Gewerbe	militärische Anlagen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Haushaltungen				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
7 683	7 683	2 121	81	1 585	28	1 035	75	2 758	13 593	6 578	5 317	196 I
—	59 443	.	.	.	.	.	.	.	—	51 902	.	196 II
7 974	7 974	352	67	1 068	730	486	203	5 220	7 064	7 064	7 535	197
—	33 439	33 413	—	—	—	—	—	26	—	30 555	11	198
18 227	18 227	—	323	6 368	5 255	1 011	12	5 258	17 254	17 254	5 600	199 I
—	2 249	.	.	.	.	.	.	.	—	2 111	.	199 II
8 091	8 091	2 471	—	2 416	—	222	125	2 857	7 564	7 564	6 955	200
5 836	5 836	1 488	122	841	28	458	15	2 484	5 497	5 497	7 220	201
—	14 420	7 935	244	2 829	—	696	226	2 490	—	12 631	8 200	202
—	13 730	6 247	1 190	2 716	—	349	34	3 194	—	13 219	7 307	203
11 588	9 865	905	—	4 822	34	887	—	3 217	10 646	8 930	7 679	204
—	30 590	22 205	3 299	2 710	—	627	44	1 705	—	25 578	5 866	205
42 898	.	.	.	.	.	.	.	.	37 531	.	.	206
—	28 377	.	.	.	.	.	.	.	—	24 474	.	207
—	17 045	.	.	.	.	.	.	.	—	15 066	.	209
—	28 819	24 675	.	.	.	179	.	3 965	—	24 670	5 722	210
13 650	9 814	3 380	220	3 150	155	326	122	2 461	13 188	9 020	.	212
—	60 555	55 142	141	1 788	—	829	28	2 627	—	52 146	7 190	213
4 299	4 299	506	—	1 344	—	224	312	1 913	3 829	3 829	5 213	214 I
—	20 145	19 839	33	—	—	273	—	—	—	18 550	—	214 II
12 004	12 004	5 106	2	2 744	849	951	42	2 310	10 923	10 923	4 940	216
—	2 085	—	21	806	—	47	185	1 026	—	1 816	2 834	217
—	16 814	13 152	.	.	.	267	.	3 395	—	15 793	6 570	218
7 369	7 369	1 210	367	952	—	1 383	58	3 369	6 808	6 808	6 550	219
—	8 134	810	1 731	2 889	—	343	11	2 350	—	7 435	5 020	220
14 109	14 109	3 795	571	2 725	459	1 734	637	4 187	12 681	11 042	9 556	221
13 169	13 169	6 326	—	2 069	—	274	—	4 500	13 894	13 894	7 200	222
17 563	17 563	10 176	186	308	1 946	1 571	34	3 342	15 926	15 926	6 568	223
1 607	1 607	—	—	157	—	120	37	1 293	1 400	1 400	2 200	224 I
—	2 045	—	60	689	24	90	120	1 062	—	1 574	2 265	224 II
—	12 969	.	.	.	.	.	.	.	—	11 298	.	225
—	22 748	19 266	.	.	.	137	.	3 345	—	19 139	5 651	227
—	11 446	.	.	.	.	.	.	.	—	9 922	6 300	228
—	3 027	—	—	834	—	183	128	1 882	—	2 648	5 492	229
—	23 334	17 868	—	1 659	—	211	202	3 394	—	18 617	.	230
—	12 391	.	.	.	.	.	.	.	—	12 550	7 400	231
13 558	12 500	5 944	50	1 971	536	596	354	3 049	11 396	10 507	5 150	232
3 406	3 406	806	21	475	—	346	40	1 718	3 026	3 026	2 850	233
—	20 197	.	.	.	.	.	.	.	—	15 732	.	234
—	22 270	8 728	320	3 731	6 143	227	275	2 846	—	.	6 640	235
—	53 482	48 502	84	1 652	203	401	58	2 582	—	44 280	6 115	236
—	16 122	9 580	75	2 049	709	846	28	2 835	—	17 021	5 177	237
—	10 695	.	.	.	.	.	.	.	—	9 076	6 127	238
14 632	14 632	8 717	54	1 157	1 008	996	78	2 622	12 036	12 036	6 682	239
10 240	10 240	4 303	54	2 371	225	931	29	2 327	10 862	10 862	5 739	240
—	41 700	.	.	.	.	.	.	.	—	36 162	.	241
5 781	5 781	768	281	2 136	—	809	61	1 726	5 372	5 372	5 832	242
—	25 308	.	.	.	.	.	.	.	—	21 623	.	243
14 656	14 534	8 180	129	1 538	—	1 387	25	3 275	.	.	6 631	244
5 155	5 155	690	100	813	—	540	18	2 994	4 473	4 473	5 800	245

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug 1000 Nm³						
				1955		1954				
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	Bezug	Erzeugung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher	d Letztverl in der G
								1000 Nm³		1000 Nm³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
36 Bremerhaven .	E.	G.	ö.U.	22 879	—	22 403	—	20 580	20 580	20 580
37 Freiburg/Br. .	E.	G.	ö.U.	27 708	—	25 840	—	26 452	22 841	22 841
38 Osnabrück . .	E.	G.	ö.U.	18 230	—	18 713	—	17 397	17 397	17 146
39 Heidelberg . °	E.	G.	ö.U.	5 954	25 121	9 266	13 306	30 247	24 493	19 776
40 Recklinghsn. *‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 156
41 Regensburg . .	E.	G.	ö.U.	12 401	195	11 611	—	11 337	11 337	11 337
42 Darmstadt . °	AG.	GG.	ö.U.	40 951	21 340	33 730	26 309	48 625	36 770	.
43 Oldenburg . .	.	.	.	7 398	1 492	.	.	8 206	8 206	8 206
44 Remscheid . °	E.	G.	ö.U.	—	46 456	—	42 178	43 317	43 317	43 317
45 Mainz ‡ . . . °	E.	G.	ö.U.	—	54 610	—	50 690	52 303	50 032	.
46 Herne	E.	G.	ö.U.	—	20 998	—	18 170	19 911	15 950	15 950
47 Bottrop	.	.	.	—	8 533	.	.	7 613	7 613	7 613
48 Offenbach/M. .	E.	G.	ö.U.	—	29 759	—	27 945	27 472	19 812	19 812
49 Wanne-Eick. *‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 805
50 Würzburg . . .	E.	G.	ö.U.	19 187	—	16 302	—	18 562	16 931	16 860
51 Salzgitter . . .	.	.	.	—	7 916	.	.	7 742	7 742	7 742
52 Fürth	E.	G.	ö.U.	10 969	574	10 913	240	10 992	10 992	10 992
Gruppe C										
53 Wilhelmsh. . °	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	13 742	5 150	11 467	4 630	17 992	16 942	.
54 Flensburg . . .	E.	G.	ö.U.	11 612	—	13 117	—	10 916	10 916	10 916
55 Witten	E.	G.	ö.U.	—	26 379	—	22 150	26 265	26 265	19 090
56 Kaiserslautern	AG.	GG.u.P.	g.w.U.	—	25 350	—	20 215	24 380	24 380	24 380
57 Ulm	E.	G.	ö.U.	13 590	—	12 572	—	12 854	11 144	11 144
58 Rheydt	.	.	.	—	22 433	.	.	20 455	18 083	16 044
59 Koblenz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13 124
60 Trier	E.	G.	ö.U.	12 937	—	13 687	—	11 755	11 755	11 446
61 Hildesheim . .	E.	G.	ö.U.	—	20 731	—	19 300	19 685	19 685	19 685
62 Castrop-R. *‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 780
63 Göttingen ‡ . .	E.	G.	ö.U.	9 570	457	9 365	398	9 108	9 108	9 108
64 Neuß	E.	G.	ö.U.	—	37 536	—	33 261	36 976	36 976	36 976
65 Gladbeck . . .	E.	G.	ö.U.	—	7 968	—	6 944	7 463	7 463	7 463
66 Heilbronn/N. °	E.	G.	ö.U.	15 146	169	14 335	53	13 935	10 215	10 215
67 Leverkusen I .	E.	G.	ö.U.	—	6 802	—	6 516	6 692	6 692	6 692
67 Leverkusen II *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 921
68 Eßlingen . . .	E.	G.	ö.U.	11 613	9 802	11 205	6 815	19 642	19 570	19 570
69 Bamberg . . .	E.	G.	ö.U.	12 733	—	11 907	—	11 626	11 626	11 626
70 Wattensch. *‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 528
71 Neumünster * .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 140
72 Pforzheim . . .	E.	G.	ö.U.	20 665	52	18 629	44	19 152	16 090	16 090
73 Lünen	GmbH.	G.	ö.U.	—	9 968	—	8 465	8 472	8 472	4 960
74 Hamm/Westf.	E.	G.	ö.U.	—	25 690	—	23 575	24 975	24 975	24 897
75 Ludwigsburg °	E.	G.	ö.U.	12 760	7 000	12 204	6 871	18 194	12 108	11 900
77 Rheinhausen .	E.	G.	ö.U.	—	5 801	—	5 556	5 780	5 780	5 780
78 Erlangen . . °	E.	G.	ö.U.	7 550	—	7 445	—	7 400	7 400	7 400
79 Reutlingen . .	E.	G.	ö.U.	19 775	—	18 347	—	18 473	9 930	9 930
80 Bayreuth . . .	E.	G.	ö.U.	5 696	—	5 404	—	5 223	5 223	5 223
81 Celle	E.	G.	ö.U.	11 411	—	10 870	—	10 751	10 751	10 751
82 Worms	E.	G.	ö.U.	—	11 359	—	9 673	10 380	10 380	10 380
83 Lüneburg . . .	.	.	.	7 470	—	.	.	7 123	7 123	7 123
84 Hof	E.	G.	ö.U.	6 505	—	6 479	—	5 806	5 806	5 806
85 B. Godesberg .	.	.	.	—	8 057	.	.	7 842	7 842	7 842

39, 44, 75, 78: Sp. 13: Einschl. Sp. 14. — **42, 45, 53:** Abgabe für das gesamte Versorgungsgebiet. — **66:**

1955						1954		Versorgte Haushaltungen in der Gemeinde 1955	Nebenerzeugnisse 1955 in t		Gemeinde
	davon an										
ie	Handel u. Gewerbe	militär. Anlagen	Straßenbeleucht.	öffentliche Einrichtg.	Haushaltungen	insg.	an Letztverbrauch. i. d. Gem.		Koks	Teer	
	1000 Bm³					1000 Nm³		Anzahl			
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4	5 646	599	447	1 240	11 862	19 803	19 803	29 805	43 296	1 957	36
0	2 619	2 961	3 260	920	13 969	24 253	21 203	33 133	38 797	2 539	37
0	3 964	855	2 927	991	8 718	16 617	16 384	26 959	25 424	1 548	38
8	.	358	—	1 252	14 744	25 647	17 775	31 716	11 241	546	39
4	6 343	—	1 042	2 492	5 365	—	15 194	14 942	—	—	40
0	1 617	205	993	362	8 240	10 640	10 640	23 983	22 038	1 273	41
9	2 464	424	3 088	180	14 839	48 251	.	34 566	82 066	2 964	42
2	2 470	195	336	269	4 778	.	7 927	12 250	11 242	583	43
6	.	—	1 531	1 585	9 875	38 873	38 873	28 370	—	—	44
0	2 560	1 783	1 580	618	13 311	47 515	.	42 540	—	—	45
1	2 071	—	1 036	—	4 656	17 347	13 947	14 327	—	—	46
.	3 441	—	1 323	66	2 709	.	.	8 003	—	—	47
5	2 788	4	1 773	207	10 102	25 813	18 573	28 500	—	—	48
8	3 539	—	1 052	612	3 194	—	9 513	11 992	—	—	49
6	3 516	864	2 080	2 331	8 524	17 652	15 316	23 550	33 042	1 287	50
0	1 075	—	17	1 912	3 847	.	.	9 956	—	—	51
7	1 624	1 023	722	206	8 548	10 420	10 420	28 297	19 846	1 170	52
9	2 596	—	—	107	10 846	15 478	.	.	26 198	1 190	53
0	1 016	5	817	310	8 520	11 406	11 406	23 984	22 186	1 340	54
4	3 675	43	1 484	204	4 902	21 978	15 758	15 411	—	—	55
6	3 706	754	735	205	9 220	19 239	19 239	25 473	—	—	56
0	1 456	120	—	389	6 691	11 715	10 442	18 791	17 922	1 511	57
8	2 752	4	565	257	8 373	.	.	24 304	—	—	58
1	2 002	356	837	—	5 443	.	.	16 784	—	—	59
9	1 670	2 543	1 327	885	4 819	12 600	12 270	15 673	17 198	1 058	60
7	4 430	89	1 024	530	6 827	18 011	18 011	20 500	—	—	61
-	2 139	—	330	411	1 900	—	4 275	5 669	—	—	62
5	1 334	73	527	504	6 385	8 947	7 997	22 587	12 086	728	63
8	2 587	1	1 124	400	7 336	32 671	32 671	20 000	—	—	64
7	595	—	754	104	2 348	6 236	6 236	6 644	—	—	65
	3 170	139	737	784	6 506	12 750	8 994	19 300	23 337	1 291	66
3	519	—	628	150	4 686	6 304	6 304	12 105	—	—	67 I
.	297	—	—	—	1 532	—	.	2 880	—	—	67 II
6	1 108	323	—	382	8 449	16 645	13 452	20 305	22 522	1 032	68
0	3 429	1 063	—	—	6 894	10 500	10 420	17 870	21 241	903	69
4	2 562	—	1 020	304	2 188	—	8 930	7 379	—	—	70
5	6 674	139	456	—	7 672	—	10 053	20 000	—	—	71
6	3 090	94	226	261	8 467	16 919	10 974	17 964	30 858	1 789	72
3	487	—	—	291	2 915	7 747	5 766	5 080	—	—	73
5	3 585	168	651	2 046	5 440	22 478	22 385	14 164	—	—	74
9	.	260	472	736	5 776	17 396	10 116	14 760	19 411	1 209	75
0	879	—	292	253	3 709	5 399	5 399	11 963	—	—	77
7	.	391	—	1 305	4 684	7 052	7 052	11 574	11 883	754	78
6	837	570	602	530	5 728	17 452	9 146	16 500	26 738	1 974	79
7	1 016	186	286	554	3 575	4 815	4 815	11 730	12 550	436	80
3	2 463	1 863	396	457	5 378	10 209	10 209	15 000	17 190	990	81
2	1 053	221	759	141	5 139	8 519	8 519	14 896	—	—	82
8	1 197	183	295	590	3 720	—	6 123	15 000	12 862	633	83
2	1 467	75	623	361	3 469	5 967	5 967	15 322	9 974	469	84
1	733	2 123	817	97	2 870	.	7 904	7 490	—	—	85

ıl. Sp. 13.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug 1000 Nm³						
				1955		1954				
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	Bezug	Erzeugung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher	Letztve in der
								1000 Nm³		1000 Nm³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
86 Gießen	E.	G.	ö.U.	—	9 760	—	8 126	8 146	8 146	8 146
87 Delmenhorst	E.	G.	ö.U.	4 992	1 469	4 982	1 128	6 158	6 158	6 158
88 Lüdenscheid	E.	G.	ö.U.	—	10 530	—	9 713	9 767	9 767	9 767
89 Herford	E.	G.	ö.U.	6 236	3 402	5 379	3 418	8 793	8 793	8 793
90 Schweinfurt	E.	G.	ö.U.	6 910	—	7 124	—	6 347	6 347	6 347
91 Aschaffenburg	E.	G.	ö.U.	—	6 867	—	7 228	7 759	7 759	7 759
92 Hameln	E.	G.	ö.U.	10 880	22	11 176	—	10 067	9 948	9 948
93 Pirmasens °	E.	G.	ö.U.	6 013	—	5 537	—	5 524	5 524	5 430
94 Iserlohn	E.	G.	ö.U.	8 228	5 048	8 313	3 797	13 021	13 021	13 021
Gruppe D										
95 Gütersloh	E.	G.	ö.U.	2 505	6 575	2 640	5 673	8 427	8 427	8 427
96 Konstanz	E.	G.	ö.U.	10 125	—	9 540	—	9 231	8 140	8 140
97 Herten °	E.	G.	ö.U.	—	3 790	—	3 424	3 364	3 364	3 364
98 Minden	E.	G.	ö.U.	7 964	56	7 280	—	7 250	7 250	7 250
99 Velbert I	E.	G.	ö.U.	—	17 772	—	15 800	17 453	17 453	17 453
99 Velbert II * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 226
100 Paderborn	E.	G.	ö.U.	11 259	—	10 714	—	10 029	10 029	7 068
101 Landshut	E.	G.	ö.U.	3 883	—	3 906	—	3 293	3 293	3 293
102 Fulda	E.	G.	ö.U.	6 485	—	5 545	—	5 880	5 880	5 880
103 Ingolstadt	E.	G.	ö.U.	7 008	—	5 783	—	6 614	6 614	6 614
104 Coburg	E.	G.	ö.U.	6 032	139	6 407	—	5 735	5 735	5 735
105 Heidenheim	E.	G.	ö.U.	7 678	—	6 740	—	7 623	6 950	6 950
106 Tübingen	E.	G.	ö.U.	—	5 129	—	5 123	5 029	5 029	5 029
107 Siegen	E.	G.	ö.U.	—	15 582	—	14 833	15 563	15 563	13 268
108 Göppingen	E.	G.	ö.U.	11 816	—	11 107	—	10 555	9 667	5 859
109 Cuxhaven	E.	G.	ö.U.	5 550	—	6 115	—	5 157	5 157	5 082
111 Bocholt I	E.	G.	ö.U.	—	7 927	—	8 317	7 384	7 364	7 384
111 Bocholt II * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287
112 Rheine	E.	G.	ö.U.	2 883	1 771	2 732	1 549	4 300	4 300	4 300
113 Amberg	E.	G.	ö.U.	3 512	—	3 603	—	3 053	3 053	3 053
114 Düren I	E.	G.	ö.U.	—	5 995	—	5 313	5 500	5 500	5 500
114 Düren II * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 178
115 Marburg	E.	G.	ö.U.	4 502	—	5 023	—	3 930	3 930	3 930
116 Hanau/Main	E.	G.	ö.U.	—	12 575	—	11 194	10 674	6 796	6 142
117 Emden	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	4 319	—	3 991	—	4 070	4 070	4 070
118 Moers	E.	G.	ö.U.	—	4 364	—	3 519	3 932	3 932	3 932
120 Kempten/Allg.	GmbH.	GG.	ö.U.	4 250	—	4 320	—	4 000	4 000	3 700
121 Weiden/Opf.	E.	G.	ö.U.	3 727	—	3 162	—	3 533	3 533	3 533
122 Baden-Baden	E.	G.	ö.U.	10 972	17	11 428	—	10 107	10 107	10 107
123 Goslar ‡	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	2 445	17 591	2 354	13 653	19 165	17 149	6 351
124 Viersen	E.	G.	ö.U.	1 564	3 848	1 786	3 190	4 654	4 654	4 654
125 Porz a. Rh. *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 060
126 Nordhorn ‡	E.	G.	ö.U.	2 680	—	2 722	—	2 450	2 450	2 450
127 Eschweiler	GmbH.	GG.u.P.	g.w.U.	—	6 791	—	5 115	6 469	6 469	6 469
128 Dinslaken I	E.	G.	ö.U.	—	3 026	—	2 501	2 573	2 543	2 543
128 Dinslaken II * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 342
129 Walsum * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438
130 Straubing	E.	G.	ö.U.	2 450	—	2 287	—	2 365	2 365	2 365
131 Schw. Gmünd	E.	G.	ö.U.	6 981	—	6 660	—	6 611	6 611	6 611
132 Ahlen/W. * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 703
133 B. Gladb. I	GmbH.	G.	ö.U.	—	4 132	—	3 922	3 672	3 672	3 672
133 B. Gladb. II * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 335
134 B. Kreuznach °	GmbH.	G.	ö.U.	5 111	—	4 897	—	4 988	4 988	4 988
135 Speyer	E.	G.	ö.U.	—	9 230	—	8 610	7 546	7 546	7 546

93, 134: Sp. 13: Einschl. Sp. 14. — 97: Sp. 14: Einschl. Sp. 13.

rie	1955 davon an: Handel u. Gewerbe	militär. Anlagen	Straßenbeleucht.	öffentliche Einrichtg.	Haushaltungen	1954 insg.	1954 an Letztverbrauch. i. d. Gem.	Versorgte Haushaltungen in der Gemeinde 1955	Nebenerzeugnisse 1955 in t: Koks	Teer	Gemeinde
	1000 Bm³					1000 Nm³		Anzahl			
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
16	1 191	372	—	417	3 300	6 614	6 614	10 141	—	—	86
9	778	615	667	213	3 974	5 811	5 811	10 700	9 176	583	87
17	1 364	248	740	318	3 036	9 233	9 233	7 968	—	—	88
4	1 509	1 037	856	50	3 476	8 601	8 601	10 341	11 781	506	89
1	679	241	—	146	4 096	6 492	6 492	11 860	11 425	538	90
3	726	53	—	278	3 923	6 540	6 540	11 040	—	—	91
2	1 807	314	931	2 000	4 371	10 254	10 118	10 762	22 367	1 047	92
6	.	8	—	51	4 703	5 100	4 897	9 304	10 928	641	93
6	1 956	1 094	781	394	4 292	11 575	11 575	13 545	14 007	850	94
0	1 421	277	702	1 396	2 786	7 809	7 809	6 900	3 947	217	95
3	2 114	1 075	—	453	5 226	8 480	7 500	14 625	13 269	912	96
	339	—	379	172	2 451	3 084	3 084	7 378	—	—	97
8	1 781	1 184	896	—	3 471	6 660	6 395	.	11 326	806	98
1	1 369	—	577	789	4 536	15 300	15 300	15 175	—	—	99 I
6	—	—	—	—	—	—	7 111	—	—	—	99 II
7	907	102	505	201	2 788	9 571	6 291	7 800	18 383	1 139	100
2	264	306	—	319	2 357	3 740	3 740	9 555	5 793	380	101
8	815	102	609	257	2 480	5 215	5 163	10 600	9 045	510	102
3	547	—	—	252	2 404	5 391	5 391	9 760	11 157	593	103
9	1 361	—	174	92	3 384	5 879	5 566	11 584	8 615	472	104
6	735	—	—	277	3 176	6 536	5 933	10 974	15 280	777	105
0	588	1 045	—	318	3 321	4 954	4 954	10 600	—	—	106
6	2 995	744	178	953	5 667	14 619	12 404	11 650	—	—	107
0	402	93	—	438	3 327	9 973	5 334	9 812	16 359	822	108
7	859	47	208	85	2 704	5 740	5 658	8 700	9 392	502	109
55	1 119	—	680	177	3 683	7 759	7 759	9 780	—	—	111 I
7	—	—	—	—	—	—	263	—	—	—	111 II
9	1 050	—	523	545	2 167	3 819	3 819	7 618	5 817	262	112
0	697	77	243	259	1 776	3 100	3 100	6 444	6 880	329	113
4	1 388	248	—	100	2 976	4 942	4 740	8 497	—	—	114 I
8	—	—	—	—	—	—	2 893	—	—	—	114 II
5	833	212	—	342	2 313	4 521	4 521	6 645	9 587	356	115
2	962	91	344	154	2 827	9 696	5 490	8 782	—	—	116
7	740	—	543	43	2 703	3 617	3 617	11 000	7 739	469	117
3	879	—	421	166	1 586	3 222	3 222	7 378	—	—	118
2	336	80	—	233	2 354	3 942	3 551	.	7 349	398	120
8	448	69	547	75	1 597	2 957	2 957	7 115	5 323	286	121
0	878	1 329	1 167	300	5 579	10 480	10 065	11 704	14 645	808	122
6	1 106	146	328	27	3 408	15 403	5 767	11 459	3 135	169	123
2	642	99	390	138	2 819	4 475	4 475	7 532	2 022	121	124
5	752	9	877	—	1 780	—	.	5 627	—	—	125
8	330	—	270	95	1 207	2 451	2 451	3 350	3 767	270	126
2	434	465	177	21	1 317	4 921	4 916	4 957	—	—	127
0	638	—	241	152	1 144	2 135	2 135	3 676	—	—	128 I
2	—	—	—	—	—	—	R 2 909	—	—	—	128 II
8	—	—	—	—	—	—	537	—	—	—	129
4	509	56	—	336	2 051	2 165	2 127	5 920	3 548	182	130
9	926	795	—	187	3 462	6 225	6 225	9 950	11 446	646	131
8	1 584	—	—	311	2 090	—	21 597	3 347	—	—	132
4	651	50	345	218	1 600	3 343	3 343	4 700	—	—	133 I
5	—	—	—	—	—	—	6 229	—	—	—	133 II
7	.	3	961	325	3 365	4 699	4 699	8 483	9 163	453	134
7	1 228	597	360	362	3 633	7 549	7 549	10 041	—	—	135

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug 1000 Nm³				Net			
				1955		1954					
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	Bezug	Erzeugung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher	an Letztverbra in der Gem	
								1000 Nm³		1000 Nm³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
136 Stolberg	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	—	4 931	—	4 298	4 214	3 281	3 281	
137 Lippstadt	E.	G.	ö.U.	3 220	3 414	3 024	3 008	5 914	5 914	5 914	
138 Rendsburg	E.	G.	ö.U.	7 148	—	7 062	—	6 683	6 683	3 975	
139 Itzehoe	E.	G.	ö.U.	5 710	—	5 730	—	5 313	4 339	4 320	
140 Elmshorn °	E.	G.	ö.U.	4 565	—	4 625	—	4 239	4 239	4 239	
141 Schleswig	E.	G.	ö.U.	—	3 325	—	3 169	3 026	3 026	3 026	
142 Passau	E.	G.	ö.U.	2 220	—	2 195	—	2 100	2 100	1 890	
143 Homberg/Ndrh.	E.	G.	ö.U.	—	3 165	—	2 771	3 082	3 082	3 082	
144 B. Homburg	E.	G.	ö.U.	—	8 621	—	6 622	8 033	8 033	8 033	
145 Wolfenbüttel	E.	G.	ö.U.	3 518	—	3 460	—	3 275	3 275	3 275	
146 Ansbach	E.	G.	ö.U.	3 185	—	3 203	—	2 994	2 994	2 947	
147 Wetzlar	E.	G.	ö.U.	3 760	5 937	4 137	2 137	5 853	5 814	5 623	
148 Schwelm *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 626	1
149 Soest	E.	G.	ö.U.	—	11 579	—	10 037	11 216	11 216	11 216	1
150 Neheim-Hüst. *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 437	1
151 Detmold	E.	G.	ö.U.	—	9 631	—	8 796	8 755	8 755	7 806	
152 Brühl I	E.	G.	ö.U.	—	1 537	—	1 386	1 252	1 252	1 252	
152 Brühl II *†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	522	
153 Hilden	E.	G.	ö.U.	—	7 851	—	7 109	7 477	7 477	7 477	
155 Dorsten	E.	G.	ö.U.	—	1 921	—	1 997	1 602	1 602	1 602	
156 Gummersbach I	.	.	.	—	10 997	.	.	10 633	10 633	4 320	
156 Gummersb.II *†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 671	
157 Friedrichshfn.	E.	G.	ö.U.	5 852	—	4 891	—	5 621	5 621	5 621	
158 Ratingen	.	.	.	—	5 033	.	.	4 714	4 714	4 714	
159 Rosenheim	E.	G.	ö.U.	1 679	—	1 671	—	1 541	1 541	1 541	
160 Neustadt/W.	E.	G.	ö.U.	—	11 191	—	10 155	10 250	10 250	10 250	
161 Gevelsberg °	AG.	GG.u.GV.	g.ö.U.	—	60 775	—	55 648	59 644	59 644	22 547	2
162 Stade	E.	G.	ö.U.	3 344	—	3 416	—	3 115	3 115	3 115	
163 Zweibrücken	E.	G.	ö.U.	—	9 164	—	7 350	8 717	8 717	8 717	
164 Frankenthal	E.	G.	ö.U.	—	10 060	—	9 504	8 925	8 586	8 586	
165 Schwenning. †°	E.	G.	ö.U.	—	2 436	—	2 100	2 220	2 220	2 220	
166 Opladen	E.	G.	ö.U.	—	6 200	—	5 492	6 029	6 029	6 029	
167 Siegburg *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 242	
168 Helmstedt	E.	G.	ö.U.	2 385	107	2 341	—	2 402	2 402	2 402	
169 Unna	E.	G.	ö.U.	—	16 622	—	15 101	16 102	16 102	16 102	1
170 Beuel *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 463	
171 Ravensburg	E.	G.	ö.U.	3 866	—	3 594	—	3 568	2 634	2 634	
172 Peine †	E.	G.	ö.U.	400	5 412	1 421	3 431	5 637	5 637	5 637	
173 Neuwied	E.	G.	ö.U.	—	14 846	—	13 043	14 229	14 229	9 517	
174 Kaufbeuren	.	.	.	—	1 659	—	—	1 497	1 497	1 497	
175 Aalen °	E.	G.	ö.U.	4 685	—	4 043	—	4 423	3 815	3 815	
176 Memmingen	E.	G.	ö.U.	2 382	—	2 146	—	2 161	2 161	2 161	
177 Ennepetal *	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 471	1
178 Datteln *†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 854	
179 Singen/Htwl.	GmbH.	P.	P.U.	8 695	—	6 710	—	8 268	7 158	3 062	
180 Lörrach	AG.	GV.u.P.	g.w.U.	14 659	—	.	.	13 540	10 130	3 550	
182 Offenburg	E.	G.	ö.U.	6 439	—	5 691	—	6 162	3 888	3 888	
183 Langenfeld †	E.	G.	ö.U.	—	4 404	—	4 040	4 201	4 201	4 201	
184 Landau/Pf.	E.	G.	ö.U.	—	7 292	—	6 814	6 765	6 765	6 765	
185 Rüsselsheim †	E.	G.	ö.U.	—	1 963	—	1 866	1 918	1 918	1 918	

140, 175: Sp. 13: Einschl. Sp. 14. — **161:** „Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhrkr Ennepetal (177) als überregionale Lieferung erfaßt. **165:** Sp. 14: Einschl. Sp. 13.

	1955					1954		Versorgte Haushaltungen in der Gemeinde 1955	Nebenerzeugnisse 1955 in t		Gemeinde
	davon an					insg.	an Letztverbrauch. i. d. Gem.		Koks	Teer	
rie	Handel u. Gewerbe	militär. Anlagen	Straßenbeleucht.	öffentliche Einrichtg.	Haushaltungen						
	1000 Bm³					1000 Nm³		Anzahl			
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
10	362	93	212	18	1 509	3 832	2 872	5 473	—	—	136
13	1 288	298	260	560	2 196	5 387	5 387	7 300	5 550	347	137
-	774	24	170	307	2 995	6 481	3 645	7 942	10 774	623	138
15	962	245	—	321	2 998	5 259	4 112	9 200	7 635	446	139
14	.	—	—	409	3 438	4 047	4 047	10 800	5 906	366	140
19	628	35	—	93	2 416	2 937	2 937	7 472	—	—	141
-	420	14	—	90	1 620	1 976	1 911	6 050	3 059	190	142
55	536	—	151	125	1 712	2 495	2 495	4 370	—	—	143
74	382	67	520	320	3 309	6 555	6 555	8 045	—	—	144
08	306	82	52	81	2 621	3 238	3 238	7 063	7 088	341	145
79	189	173	139	117	2 172	2 828	2 828	6 591	5 000	244	146
34	702	641	637	219	2 456	5 663	5 491	8 541	8 370	362	147
74	1 226	—	317	101	2 618	—	.	9 579	—	—	148
37	1 725	1 899	328	674	4 215	9 952	9 952	7 180	—	—	149
48	297	—	—	198	689	—	.	747	—	—	150
56	1 345	—	413	267	3 310	8 051	7 586	8 450	—	-	151
15	264	17	—	137	679	1 182	1 182	2 120	—	—	152 I
22	—	—	—	—	—	—	599	—	—	—	152 II
71	850	230	223	301	3 014	6 736	6 736	6 200	—	—	153
17	540	—	88	38	868	1 712	1 712	2 550	—	—	155
94	786	130	—	640	2 287	.	.	5 751	—	—	156 I
71	—	—	—	—	—	—	1 536	—	—	—	156 II
79	274	111	—	24	1 919	4 704	4 704	6 264	8 207	511	157
08	679	34	307	160	2 034	.	.	5 410	—	—	158
-	397	14	—	132	1 144	1 527	1 527	4 647	2 422	118	159
22	1 517	767	437	194	6 018	9 775	9 775	9 676	—	—	160
18	2 244	—	549	513	2 576	54 704	.	8 665	—	—	161
78	575	6	48	115	2 462	3 188	3 188	8 331	5 312	269	162
13	599	619	—	129	3 403	7 067	7 067	7 491	—	—	163
80	463	94	510	89	4 164	8 415	7 409	9 737	—	—	164
	179	—	—	22	2 019	1 920	1 920	6 396	—	—	165
53	863	—	336	222	2 812	5 303	5 303	7 580	—	—	166
75	1 683	112	220	801	3 908	—	6 396	49 015	—	—	167
39	862	4	388	110	1 239	2 032	2 032	9 800	3 000	204	168
17	921	189	226	1 050	2 220	14 527	14 527	5 150	—	—	169
36	669	—	381	20	2 090	—	3 310	5 223	—	—	170
34	426	84	—	85	2 013	3 354	1 754	7 300	5 105	356	171
19	1 583	—	434	240	3 361	4 681	4 681	6 792	398	32	172
33	697	—	—	1 299	4 166	11 791	8 551	6 832	—	—	173
76	475	—	—	—	1 210	—	1 318	3 697	—	—	174
52	.	—	—	322	2 438	3 708	3 660	6 450	6 151	340	175
56	417	—	17	228	1 756	1 942	1 865	5 886	3 399	216	176
96	852	—	161	50	1 551	—	.	5 621	—	—	177
18	981	—	—	55	2 600	—	4 529	2 425	—	—	178
27	304	—	—	116	1 705	6 326	2 414	6 002	13 720	781	179
94	588	106	—	365	2 732	.	.	6 632	25 304	1 368	180
45	565	967	214	44	2 067	5 429	3 379	6 705	10 127	699	182
22	938	—	404	328	1 309	3 676	3 676	4 000	—	—	183
93	824	1 493	351	604	2 543	6 270	6 270	6 980	—	—	184
-	294	1	—	36	1 587	1 846	1 846	5 451	—	—	185

Vermeidung von Doppelzählungen ist der Gasverbrauch in den belieferten Gemeinden Schwelm (148) und

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Erzeugung und Bezug 1000 Nm³				Nut			
				1955		1954					
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Erzeugung	Bezug	Erzeugung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher	an Letztverbr in der Gem	
								1000 Nm³		1000 Nm³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
186 Idar-Oberst. ‡	E.	G.	ö.U.	3 795	—	3 757	—	3 352	3 352	3 352	
188 Weinheim/B. .	E.	G.	ö.U.	—	3 301	—	3 175	3 025	3 025	.	
189 Villingen . . .	E.	G.	ö.U.	5 603	24	5 376	—	5 245	2 110	2 110	
190 Plettenberg . .	E.	G.	ö.U.	—	970	—	660	964	964	964	
191 Nordenham . .	E.	G.	ö.U.	2 108	—	2 127	—	1 910	1 910	1 910	
192 Wesel I	E.	G.	ö.U.	—	3 051	—	2 552	2 707	2 707	2 648	
192 Wesel II * ‡ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 578	
193 Freising	E.	G.	ö.U.	1 202	—	1 117	—	1 070	1 070	1 070	
194 Menden	E.	G.	ö.U.	—	6 612	—	6 198	6 297	6 297	6 297	
195 Hohenlimburg	E.	G.	ö.U.	—	3 480	—	3 200	3 173	3 173	3 173	
196 Dachau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	617	
197 Bensberg . . .	E.	G.	ö.U.	—	1 337	—	1 410	1 134	1 134	1 134	
198 Gronau * ‡ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 396	
200 Pinneberg . . .	E.	G.	ö.U.	—	3 167	—	3 077	3 092	3 092	3 092	
201 Brackwede . .	E.	G.	ö.U.	1 911	3 781	1 958	3 263	5 595	5 595	5 158	
202 Holzminden ‡ .	E.	G.	ö.U.	2 284	—	1 862	—	2 159	2 159	2 159	
203 Hattingen . . .	E.	G.	ö.U.	—	3 543	—	3 318	3 370	3 370	3 370	
204 Uelzen	E.	G.	ö.U.	3 043	—	2 937	—	2 700	2 700	2 700	
205 Schwerte . . .	E.	G.	ö.U.	—	4 244	—	2 244	3 713	3 713	3 713	
206 Geislingen . .	E.	G.	ö.U.	4 156	—	3 898	—	3 886	3 886	3 886	
208 Kulmbach . . .	E.	G.	ö.U.	2 342	—	2 389	—	2 164	2 164	2 164	
210 Kornwestheim	E.	G.	ö.U.	—	2 474	—	2 669	2 284	2 284	2 284	
211 Tuttlingen . .	E.	G.	ö.U.	2 572	—	2 362	—	2 118	2 118	2 118	
212 Eschwege . . .	E.	G.	ö.U.	2 130	28	2 120	15	1 960	1 960	1 960	
213 Altena/W. . °	E.	G.	ö.U.	—	5 513	—	5 512	5 136	5 136	4 668	
214 Emsdetten . .	E.	G.	ö.U.	1 458	—	1 324	—	1 334	1 334	1 252	
215 Bensheim . . .	AG.	GG.	ö.U.	3 158	1 132	2 888	1 487	3 647	3 109	3 109	
216 B. Hersfeld . .	E.	G.	ö.U.	2 121	—	1 830	—	1 900	1 900	1 900	
217 Bockum-H. * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 158	
218 Fellbach	E.	G.	ö.U.	—	9 602	—	8 188	9 220	9 220	9 220	
219 Husum	E.	G.	ö.U.	2 342	—	2 338	—	2 081	2 081	2 081	
220 Lingen/Ems . .	E.	G.	ö.U.	1 658	—	1 587	—	1 375	1 375	1 375	
221 Lindau/Bodens.	E.	G.	ö.U.	4 952	—	3 286	—	4 535	3 509	3 509	
222 Neu-Isenburg ‡	E.	G.	ö.U.	—	3 092	—	3 063	2 715	2 715	2 715	
223 Rastatt . . . °	E.	G.	ö.U.	4 781	—	4 311	—	3 794	3 794	3 794	
225 Wermelskchn. ‡	E.	G.	ö.U.	—	3 938	—	3 960	3 739	3 739	3 739	
226 Lahr	E.	G.	ö.U.	2 580	—	2 550	—	2 304	2 304	2 304	
227 Kirchheim / T. .	E.	G.	ö.U.	943	2 496	1 187	1 333	3 258	3 258	3 258	
228 Leer i. Ostfr. .	.	.	.	3 190	109	.	.	3 190	3 190	3 190	
229 O.-Erkensch. * ‡	—	—	—	—	—	—	—	—	—	665	
230 Backnang . . .	E.	G.	ö.U.	1 293	—	1 235	—	1 228	1 228	1 228	
231 Nienburg/W. ‡	E.	G.	ö.U.	3 505	12	4 483	4	3 222	3 222	3 222	
232 Lemgo ‡	E.	G.	ö.U.	—	3 317	—	3 537	2 889	2 889	2 643	
234 Mettmann * . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 382	
235 Neu-Ulm * . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 710	
236 Werdohl . . .	E.	G.	ö.U.	—	1 787	—	1 172	1 732	1 732	1 732	
237 Arnsberg * ‡ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 842	
238 Lehrte	GmbH.	G.u.P.	g.w.U.	—	2 022	—	1 949	2 001	2 001	2 001	
239 Schwabach . .	E.	G.	ö.U.	—	3 780	—	2 940	3 526	3 526	3 526	
240 Münden . . . °	E.	G.	ö.U.	16	1 525	790	296	1 278	1 278	1 278	
242 Heide/Holst. .	E.	G.	ö.U.	2 578	—	2 438	—	2 380	2 284	2 110	
245 Eckernförde . .	GmbH.	G.	ö.U.	—	2 139	—	2 366	2 039	2 039	2 039	

213: Sp. 13: Einschl. Sp. 14. — 223: Sp. 18: Einschl. Sp. 14. — 240: Sp. 18: Einschl. Sp. 13 und 14.

1955					1954		Versorgte Haushaltungen in der Gemeinde 1955	Nebenerzeugnisse 1955 in t		Gemeinde
davon an					insg.	an Letztverbrauch. i. d. Gem.		Koks	Teer	
andel u. ewerbe	militär. Anlagen	Straßenbeleucht.	öffentliche Einrichtg.	Haushaltungen						
1000 Bm³					1000 Nm³		Anzahl			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
373	265	—	81	1 989	3 324	3 324	5 762	5 606	403	186
.	.	.	.	.	2 895	2 895	.	—	—	188
233	241	—	82	1 164	5 002	1 957	4 508	7 948	506	189
428	—	—	294	65	680	680	252	—	—	190
211	—	—	25	1 169	1 845	1 845	3 979	3 302	179	191
970	—	286	23	977	2 184	2 166	2 900	—	—	192 I
—	—	—	—	—	—	9 318	—	—	—	192 II
33	65	—	26	1 026	1 037	1 037	3 614	1 631	117	193
1 060	265	—	293	2 177	5 906	5 906	3 400	—	—	194
500	—	252	323	1 246	2 774	2 774	3 683	—	—	195
.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	196
68	127	154	11	671	1 163	1 163	1 332	—	—	197
933	—	—	150	1 964	—	3 134	4 637	—	—	198
363	—	—	92	1 946	2 970	2 970	5 389	—	—	200
585	30	213	190	1 929	5 066	4 659	6 077	3 195	167	201
109	—	198	97	1 240	1 726	1 726	3 792	3 636	198	202
448	—	187	81	1 452	3 096	3 062	5 100	—	—	203
468	—	—	329	2 179	2 609	2 609	7 100	5 818	261	204
745	—	269	408	1 865	3 886	3 886	5 294	—	—	205
108	1	—	61	2 405	3 628	3 628	6 254	5 062	289	206
424	—	469	77	1 401	2 159	2 159	5 066	3 364	198	208
193	46	—	—	1 923	2 503	2 503	5 344	—	—	210
365	3	—	117	1 960	1 881	1 881	6 475	3 314	266	211
265	25	—	70	1 630	1 860	1 860	4 575	3 633	234	212
.	—	141	1 107	1 609	4 852	4 852	3 406	—	—	213
133	—	—	141	923	1 178	1 178	2 077	1 840	119	214
541	45	—	78	2 494	3 782	2 759	8 032	5 455	285	215
400	62	148	145	1 067	1 660	1 660	3 928	3 751	204	216
456	—	—	42	445	—	1 034	1 263	—	—	217
789	—	—	—	2 544	8 029	8 029	6 102	—	—	218
457	—	—	103	1 800	2 040	2 040	4 900	3 995	184	219
398	—	126	39	674	1 287	1 287	2 285	2 453	159	220
803	143	—	470	1 737	2 986	2 986	4 894	6 250	430	221
439	168	—	—	1 496	2 667	2 667	5 885	—	—	222
.	597	305	147	2 225	3 410	3 410	6 170	5 986	370	223
525	—	195	129	1 571	3 410	3 410	4 294	—	—	225
122	471	—	134	1 400	2 072	2 072	5 413	3 596	249	226
241	—	—	15	1 456	2 467	2 467	4 020	1 534	109	227
612	—	226	80	1 344	3 229	3 229	3 482	4 953	313	228
311	—	—	43	311	—	484	1 104	—	—	229
20	—	—	4	907	1 141	1 141	3 090	1 807	153	230
658	400	34	44	1 542	4 164	4 164	5 080	7 291	316	231
189	130	—	112	1 194	3 067	2 795	3 694	—	—	232
957	—	57	—	1 954	—	2 886	9 356	—	—	234
350	—	—	—	1 564	—	.	3 635	—	—	235
350	33	—	73	698	1 108	1 108	1 954	—	—	236
1 153	—	—	160	1 868	—	3 646	3 942	—	—	237
395	—	—	83	1 121	1 927	1 927	3 508	—	—	238
495	93	—	30	1 586	2 724	2 724	5 230	—	—	239
.	15	—	10	1 168	969	969	3 796	30	2	240
339	—	162	121	1 504	2 208	2 147	6 682	3 540	234	242
324	—	—	85	1 564	2 200	2 200	4 993	—	—	245

3. Wasserversorgung

• = Unmittelbare überregionale Versorgung.

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Förderung und Bezug 1000 cbm				Nutzbare Abgabe 1000 cbm		
				1955		1954		1955		1954
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Förderung	Bezug	Förderung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher in der Gemeinde	insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) .	E.	L.	ö.U.	117 391	634	114 591	—	109 124	109 124	108 104
2 Hamburg . . .	GmbH.	L.	ö.U.	107 454	132	103 338	133	95 384	93 514	91 430
Gruppe A 2										
3 München . . .	E.	G.	ö.U.	113 835	—	111 876	—	87 013	87 013	89 308
4 Köln I	E.	G.	ö.U.	34 919	—	33 130	—	29 135	28 171	25 400
4 Köln II	AG.	GG.u.B.	g.ö.U.	19 081	325	18 258	378	16 633	16 633	.
5 Essen	E.	G.	ö.U.	33 246	20 012	31 937	19 577	46 180	46 165	44 858
6 Düsseldorf I .	E.	G.	ö.U.	39 414	17 285	40 305	11 510	53 741	52 018	48 471
6 Düsseldorf II •	—	—	—	—	—	—	—	—	138	—
7 Frankfurt . . .	E.	G.	ö.U.	41 266	9 432	39 034	8 798	45 183	43 627	42 215
8 Dortmund . . .	AG.	G.	ö.U.	95 684	24	94 014	100	86 824	83 140	84 425
9 Stuttgart . . .	E.	G.	ö.U.	24 554	19 012	24 298	19 012	38 714	38 656	37 842
10 Hannover . . .	E.	G.	ö.U.	38 729	—	36 104	—	34 901	30 394	32 126
11 Bremen	AG.	G.	ö.U.	13 364	6 600	12 594	6 689	16 272	16 272	15 215
Gruppe A 3										
12 Duisburg I . .	E.	G.	ö.U.	38 363	1 527	34 522	1 724	36 277	36 018	33 215
12 Duisburg II . .	GmbH.	P.	P.U.	78 066	13 749	64 916	13 144	89 630	62 808	76 626
12 Duisburg III • .	—	—	—	—	7 085	.	.	6 373	4 334	.
13 Nürnberg . . .	E.	G.	ö.U.	27 998	—	26 951	—	25 337	25 033	23 793
14 Wuppertal . .	AG.	GG.	ö.U.	45 815	832	47 124	706	38 302	31 471	37 667
15 Gelsenk. I . °	AG.	GG.u.P.	g.w.U.	212 000	982	204 540	949	208 631	184 143	201 073
15 Gelsenk. II • .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 567	—
16 Bochum I . . .	E.	G.	ö.U.	37 870	8 974	36 069	9 135	38 850	33 242	37 971
16 Bochum II . . .	GmbH.	GG.	ö.U.	25 191	2 338	22 725	3 195	25 438	.	24 656
17 Mannheim . .	GmbH.	G.	ö.U.	25 473	154	24 410	132	23 889	22 858	21 690
18 Kiel	E.	G.	ö.U.	12 897	—	12 414	—	11 774	11 354	11 116
19 Wiesbaden . .	AG.	G.	ö.U.	13 678	—	13 142	—	12 587	12 260	12 147
20 Braunschweig .	E.	G.	ö.U.	8 818	6 041	8 418	5 841	14 006	13 884	13 310
21 Oberhausen • .	—	—	—	—	—	—	—	—	22 434	—
22 Lübeck	E.	G.	ö.U.	8 164	1 125	8 015	1 119	7 889	7 889	7 582
23 Karlsruhe . . .	E.	G.	ö.U.	17 844	6	16 872	229	15 209	14 910	15 404
24 Augsburg . . .	E.	G.	ö.U.	16 493	—	16 485	—	13 535	12 364	13 021
Gruppe B										
25 Krefeld	E.	G.	ö.U.	11 313	—	11 300	—	10 399	10 399	10 388
26 Kassel	AG.	G.	ö.U.	13 465	—	12 396	—	10 824	10 733	10 062
27 Hagen	E.	G.	ö.U.	14 831	19	14 076	41	12 572	12 572	11 689
28 Bielefeld . . .	GmbH.	GG.	ö.U.	8 663	—	8 287	—	7 863	7 854	7 312
29 Mülheim I . °	GmbH.	GG.u.P.	g.w.U.	100 294	39	96 927	27	93 228	23 902	86 335
29 Mülheim II • .	—	—	—	—	—	—	—	—	13 400	—
30 Solingen . . .	E.	G.	ö.U.	8 140	11	7 332	4	6 443	6 443	5 971
31 Münster	E.	G.	ö.U.	8 871	—	8 652	—	7 957	7 677	7 702
32 Aachen	E.	G.	ö.U.	5 291	6 694	5 352	5 325	10 252	10 252	9 292
33 Ludwigshafen	E.	G.	ö.U.	8 030	—	7 463	—	7 510	7 510	7 018
34 M. Gladbach .	E.	G.	ö.U.	7 268	—	7 263	—	6 395	6 337	6 221
35 Bonn	E.	G.	ö.U.	7 536	—	7 254	—	6 762	6 714	6 441
36 Bremerhaven .	E.	G.	ö.U.	9 969	—	9 560	—	8 952	7 785	8 339
37 Freiburg/Br. .	E.	G.	ö.U.	8 924	—	8 600	—	7 733	7 733	7 322
38 Osnabrück . .	E.	G.	ö.U.	5 263	1 005	4 820	1 269	5 577	5 577	5 336
39 Heidelberg . .	E.	G.	ö.U.	6 789	1 706	6 878	1 593	7 185	7 185	6 731

15: „Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier". — 29 I: „Rheinisch-Westfälische-Wass G. m. b. H.".

loch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Förderung und Bezug 1000 cbm				Nutzbare Abgabe 1000 cbm			Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde 1955
				1955		1954		1955		1954	
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Förderung	Bezug	Förderung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher in der Gemeinde	insg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg	E.	G.	ö.U.	6 414	—	6 938	—	5 642	5 642	5 696	8 992
42 Darmstadt	AG.	GG.	ö.U.	11 012	—	11 213	—	9 349	8 722	9 657	15 912
43 Oldenburg	E.	G.	ö.U.	3 935	—	3 670	—	3 530	3 530	3 285	12 065
44 Remscheid	E.	G.	ö.U.	8 351	913	8 156	660	7 178	6 886	6 482	7 826
45 Mainz	E.	G.	ö.U.	15 119	395	13 652	344	13 753	11 710	12 326	15 309
46 Herne *	—	—	—	—	—	—	—	—	1 187	—	77
47 Bottrop *	—	—	—	—	—	—	—	—	17 098	—	7 912
48 Offenbach/M.	E.	G.	ö.U.	5 167	—	5 120	—	4 877	4 599	4 717	8 090
49 Wanne-Eickel *	—	—	—	—	—	—	—	—	6 309	—	2 832
50 Würzburg	E.	G.	ö.U.	8 026	—	7 890	—	6 817	6 612	6 539	7 380
51 Salzgitter	E.	G.	ö.U.	125	2 829	140	2 787	2 669	2 669	2 497	8 485
52 Fürth	E.	G.	ö.U.	6 205	—	6 308	—	5 701	5 679	5 620	6 229
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	E.	G.	ö.U.	—	3 032	—	2 880	3 032	3 032	2 880	7 802
54 Flensburg	E.	G.	ö.U.	3 626	—	3 559	—	3 207	3 207	3 106	7 231
55 Witten	E.	G.	ö.U.	16 353	405	16 373	400	15 386	6 895	15 482	5 719
56 Kaiserslautern	E.	G.	ö.U.	3 855	—	3 692	—	3 264	3 264	3 131	8 041
57 Ulm	E.	G.	ö.U.	9 608	—	8 791	—	9 543	9 543	8 155	7 269
58 Rheydt	E.	G.	ö.U.	3 342	—	3 257	—	3 134	3 134	3 058	9 768
59 Koblenz	E.	G.	ö.U.	5 613	50	5 337	54	4 875	4 807	4 463	8 730
60 Trier	E.	G.	ö.U.	6 280	—	5 958	—	4 900	4 900	4 849	9 187
61 Hildesheim	E.	G.	ö.U.	1 604	2 852	1 354	2 787	3 828	3 816	3 574	6 370
62 Göttingen	E.	G.	ö.U.	4 062	1 016	3 793	1 012	4 190	4 190	3 998	5 940
63 Neuß	E.	G.	ö.U.	5 240	185	4 957	97	4 879	4 543	4 271	7 691
64 Gladbeck *	—	—	—	—	—	—	—	—	7 251	—	5 149
65 Heilbronn/N.	E.	G.	ö.U.	5 951	—	5 666	—	4 672	4 672	4 471	11 830
66 Leverkusen	E.	G.	ö.U.	—	2 732	—	2 622	2 503	2 503	2 383	6 479
67 Eßlingen	E.	G.	ö.U.	1 390	2 676	1 238	2 702	3 580	3 066	2 902	6 831
68 Bamberg	E.	G.	ö.U.	5 425	—	5 432	—	4 862	4 862	4 691	7 041
69 Wattensch. I *	—	—	—	—	—	—	—	—	934	—	1 706
70 Wattensch. II *	—	—	—	—	—	—	—	—	1 571	—	560
71 Wattensch. III *	—	—	—	—	—	—	—	—	2 833	—	1 975
72 Neumünster	E.	G.	ö.U.	3 584	—	3 286	—	3 254	3 248	3 009	5 424
73 Pforzheim	E.	G.	ö.U.	5 927	—	5 531	—	4 686	4 631	4 576	6 332
74 Lünen	GmbH.	G.	ö.U.	—	5 202	—	4 751	5 117	4 721	4 486	2 999
75 Hamm/Westf.	E.	G.	ö.U.	12 153	—	11 389	—	11 282	6 289	10 891	6 510
76 Ludwigsburg	E.	G.	ö.U.	2 184	2 294	1 989	2 447	3 735	3 530	3 617	6 135
77 Rheinhausen	E.	G.	ö.U.	4 675	—	4 631	—	4 232	4 232	4 213	5 723
78 Erlangen	E.	G.	ö.U.	2 609	1	2 651	1	2 386	2 376	2 338	5 159
79 Reutlingen	E.	G.	ö.U.	3 244	135	3 134	54	2 691	2 691	2 533	8 180
80 Bayreuth	E.	G.	ö.U.	2 684	—	2 622	—	2 393	2 393	2 415	4 920
81 Celle	E.	G.	ö.U.	3 674	—	3 640	—	3 628	3 608	3 558	6 594
82 Worms	E.	G.	ö.U.	4 509	—	4 563	—	3 954	3 289	4 010	4 880
83 Lüneburg	GmbH.	G.	ö.U.	2 712	—	2 665	—	2 493	2 493	2 464	5 297
84 Hof	E.	G.	ö.U.	2 149	—	2 105	—	1 860	1 860	1 807	4 242
85 B. Godesberg	E.	G.	ö.U.	3 477	—	3 408	—	2 982	2 982	2 838	8 102
86 Gießen	E.	G.	ö.U.	4 402	614	4 713	—	3 871	3 649	3 656	4 528
87 Delmenhorst	E.	G.	ö.U.	2 118	—	2 134	—	1 783	1 783	1 722	5 934
88 Lüdenscheid	E.	G.	ö.U.	4 929	—	4 996	—	4 870	3 463	4 523	4 768
89 Herford	E.	G.	ö.U.	2 263	—	2 143	—	1 945	1 945	1 827	5 651
90 Schweinfurt	E.	G.	ö.U.	4 386	—	4 180	—	3 983	3 962	3 630	4 804
91 Aschaffenburg	E.	G.	ö.U.	3 966	—	3 643	—	3 713	3 705	3 509	4 974
92 Hameln	E.	G.	ö.U.	2 427	—	2 392	—	1 684	1 684	1 880	4 233
93 Pirmasens	E.	G.	ö.U.	2 333	—	2 199	—	2 140	2 024	2 032	5 034
94 Iserlohn	E.	G.	ö.U.	3 610	600	3 390	467	3 651	3 247	3 352	4 861

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Förderung und Bezug 1000 cbm				Nutzbare Abgabe 1000 cbm			Za
				1955		1954		1955		1954	
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Förderung	Bezug	Förderung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher in der Gemeinde	insg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gruppe D											
95 Gütersloh	E.	G.	ö.U.	1 606	—	1 658	—	1 419	1 419	1 374	
96 Konstanz	E.	G.	ö.U.	5 442	18	4 706	22	4 744	4 744	3 972	
98 Minden	E.	G.	ö.U.	2 581	—	2 547	—	2 342	2 342	2 238	
99 Velbert				—	2 388	—	2 165	2 059	2 051	1 812	
100 Paderborn	E.	G.	ö.U.	2 900	—	2 671	—	2 570	2 570	2 298	
101 Landshut	E.	G.	ö.U.	2 626	—	2 736	—	2 186	1 947	2 387	
102 Fulda	E.	G.	ö.U.	3 297	174	3 223	154	2 715	2 715	2 604	
103 Ingolstadt	E.	G.	ö.U.	2 625	—	3 097	—	2 404	2 342	2 313	
104 Coburg	E.	G.	ö.U.	2 209	—	2 186	—	1 624	1 624	1 734	
105 Heidenheim	E.	G.	ö.U.	3 861	11	3 453	24	3 283	3 283	2 950	
106 Tübingen	E.	G.	ö.U.	3 126	—	3 020	—	2 609	2 609	2 575	
107 Siegen	E.	G.	ö.U.	3 528	—	3 263	—	2 978	2 699	2 634	
108 Göppingen	E.	G.	ö.U.	2 035	2 050	1 970	1 987	3 161	3 038	3 158	
109 Cuxhaven	E.	G.	ö.U.	3 753	—	3 639	—	3 619	3 594	3 425	
110 Wolfsburg	E.	G.	ö.U.	39	5 134	—	4 179	5 038	4 893	3 934	
111 Bocholt	E.	G.	ö.U.	2 225	—	2 052	—	1 884	1 884	1 675	
112 Rheine	.	.	.	2 427	—	2 380	—	2 167	1 718	2 050	
113 Amberg	E.	G.	ö.U.	2 442	—	2 369	—	2 269	2 260	2 220	
114 Düren	E.	G.	ö.U.	3 040	42	2 907	46	2 461	2 349	2 329	
115 Marburg	E.	G.	ö.U.	1 850	505	2 266	—	1 853	1 853	2 008	
116 Hanau/Main	E.	G.	ö.U.	4 034	3	4 009	—	3 476	3 250	3 275	
117 Emden	E.	G.	ö.U.	2 181	—	1 980	—	2 079	2 000	1 923	
118 Moers	E.	G.	ö.U.	1 324	—	1 178	—	1 029	1 029	911	
119 Hürth	E.	G.	ö.U.	1 778	6	1 570	24	1 454	1 454	1 337	
120 Kempten/Allg.	E.	G.	ö.U.	1 978	—	2 015	—	1 735	1 735	1 699	
121 Weiden/Opf.	E.	G.	ö.U.	1 968	—	2 036	—	1 780	1 772	1 717	
122 Baden-Baden	E.	G.	ö.U.	3 797	—	3 659	—	3 499	3 450	3 383	
123 Goslar	E.	G.	ö.U.	1 312	404	1 203	397	1 424	1 424	1 385	
124 Viersen	E.	G.	ö.U.	1 713	58	1 634	60	1 579	1 579	1 552	
126 Nordhorn	E.	G.	ö.U.	1 301	—	1 111	—	902	902	820	
127 Eschweiler *	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	
128 Dinslaken I	E.	G.	ö.U.	—	1 223	—	1 042	1 064	1 064	946	
128 Dinslaken II *	—	—	—	—	—	—	—	—	3 093	—	
128 Dinslaken III *	—	—	—	—	—	—	—	—	249	—	
129 Walsum I *	—	—	—	—	—	—	—	—	1 457	—	
129 Walsum II *	—	—	—	—	—	—	—	—	1 003	—	
130 Straubing	E.	G.	ö.U.	1 640	—	1 632	—	1 510	1 485	1 526	
131 Schw. Gmünd	E.	G.	ö.U.	803	1 519	839	1 295	1 997	1 997	1 797	
132 Ahlen/Westf.	E.	G.	ö.U.	484	662	282	803	1 024	900	861	
133 Berg. Gladbach	GmbH.	G.	ö.U.	3 651	—	3 516	—	3 524	3 163	3 030	
134 B. Kreuznach	GmbH.	G.	ö.U.	3 022	—	2 849	—	2 704	2 529	2 376	
135 Speyer	E.	G.	ö.U.	1 894	—	1 906	—	1 733	1 627	1 775	
136 Stolberg I	AG.	G.u.P.	g.w.U.	9 483	—	8 680	—	8 518	3 005	6 205	
136 Stolberg II *	—	—	—	—	—	—	—	—	210	—	
137 Lippstadt	E.	G.	ö.U.	2 190	—	2 007	—	1 970	1 882	1 856	
138 Rendsburg	E.	G.	ö.U.	1 675	—	1 675	—	1 504	1 264	1 469	
139 Itzehoe	E.	G.	ö.U.	1 456	—	1 440	—	1 371	1 371	1 263	
140 Elmshorn	E.	G.	ö.U.	1 492	—	1 458	—	1 365	1 321	1 266	
141 Schleswig	E.	G.	ö.U.	958	—	1 010	—	890	890	868	
142 Passau	E.	G.	ö.U.	1 366	559	1 450	498	1 653	1 634	1 579	
143 Homberg/Ndrh.	E.	G.	ö.U.	5 752	—	5 172	—	5 566	5 566	5 104	
144 B. Homburg	E.	G.	ö.U.	1 718	—	1 725	—	1 553	1 547	1 466	
145 Wolfenbüttel	E.	G.	ö.U.	2 079	36	2 167	42	1 828	1 802	1 795	

etzung)

de	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Förderung und Bezug 1000 cbm				Nutzbare Abgabe 1000 cbm			Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde 1955
				1955		1954		1955		1954	
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Förderung	Bezug	Förderung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher in der Gemeinde	insg.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
. . . .	E.	G.	ö.U.	2 448	—	2 226	—	2 035	1 999	1 953	3 133
. . . .	E.	G.	ö.U.	2 569	152	2 338	355	1 932	1 932	1 932	3 971
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 442	—	.
. . . .	E.	G.	ö.U.	3 349	364	3 157	305	3 094	2 923	2 935	4 094
ifast.	E.	G.	ö.U.	1 679	—	1 710	—	1 496	1 496	1 393	3 269
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 562	—	1 448	—	1 373	1 328	1 308	3 786
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 911	—	1 841	—	1 597	1 246	1 496	4 355
. . . .	E.	G.	ö.U.	—	2 226	—	1 861	1 902	1 902	1 634	3 122
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 889	—	3 293
bach	E.	G.	ö.U.	—	1 389	—	1 320	1 016	1 016	984	3 652
ihfn.	E.	G.	ö.U.	2 572	—	2 295	—	2 350	2 350	2 000	2 861
. . .	E.	G.	ö.U.	1 741	—	1 586	—	1 458	1 457	1 267	2 923
n . .	E.	G.	ö.U.	1 902	—	1 903	—	1 628	1 548	1 586	2 897
W. .	E.	G.	ö.U.	1 922	36	1 972	42	1 532	1 529	1 509	3 399
rg . °	AG.	GG.u.GV.	g.ö.U.	7 059	361	7 260	387	5 960	1 587	5 592	.
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 050	—	1 014	—	963	957	870	3 471
ten .	E.	G.	ö.U.	1 490	—	1 317	—	1 197	1 162	1 152	4 777
ial .	E.	G.	ö.U.	1 569	—	1 633	—	1 262	1 060	1 214	4 010
agen	E.	G.	ö.U.	2 258	—	2 277	—	1 996	1 822	1 998	4 510
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 133	—	1 088	—	1 009	1 009	939	2 949
t . .	E.	G.	ö.U.	1 063	—	1 104	—	931	931	900	3 172
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 642	—	1 543	—	1 460	1 372	1 354	3 787
rg . .	E.	G.	ö.U.	2 905	—	2 390	—	2 554	2 554	2 140	3 186
. . . .	E.	G.	ö.U.	190	794	550	478	826	826	844	3 128
. . .	.	.	.	1 519	—	1 542	—	1 315	1 277	1 271	2 832
m . .	E.	G.	ö.U.	2 017	29	2 220	—	1 675	1 668	1 553	2 120
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 864	210	1 820	210	1 763	1 356	1 826	2 884
en .	.	.	.	1 250	—	1 202	—	947	947	897	3 143
° . .	—	—	—	—	—	—	—	—	974	—	.
wl. .	E.	G.	ö.U.	1 255	121	1 083	53	1 170	1 130	1 044	2 601
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 774	—	1 819	—	1 738	1 738	1 781	2 602
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 900	—	3 375
. .	E.	G.	ö.U.	2 356	—	2 421	—	2 126	2 059	2 143	2 730
d . .	.	.	.	1 486	—	1 570	—	1 299	1 232	1 299	5 252
. .	E.	G.	ö.U.	2 252	—	2 054	—	2 099	2 078	1 907	3 459
im .	E.	G.	ö.U.	—	1 901	—	1 620	1 814	1 814	1 601	3 604
stein	.	.	.	953	—	896	—	854	851	793	3 965
i/B. .	E.	G.	ö.U.	1 598	—	1 585	—	1 229	1 141	1 241	3 537
. . .	E.	G.	ö.U.	1 931	89	1 762	183	1 543	1 543	1 345	2 837
rg . .	E.	G.	ö.U.	545	—	500	—	455	455	429	1 420
m . .	.	.	.	—	1 006	—	898	949	949	800	2 096
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 135	—	1 007	—	1 061	1 061	889	2 628
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 154	20	1 278	26	1 004	1 004	1 122	2 907
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 838	—	1 605	—	1 490	1 490	1 347	3 456
burg	E.	G.	ö.U.	2 137	—	2 279	—	1 821	1 821	1 642	2 261
. . . .	E.	G.	ö.U.	953	—	924	—	844	828	799	2 590
. . .	E.	G.	ö.U.	1 051	—	1 076	—	817	794	910	3 694
. . . .	E.	G.	ö.U.	1 183	—	1 264	—	1 082	868	1 064	2 814
rtenk.	E.	G.	ö.U.	2 663	—	2 700	—	2 382	2 362	2 401	2 889
. . .	E	G.	ö.U.	829	—	811	—	719	719	702	2 334

ngesellschaft für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhrkreis"; überregionale Wasserlieferung u. emeinden Schwelm (148) und Ennepetal (177), deren Wasserbezug zur Vermeidung von Doppelzäh- überregional nachgewiesen wurden.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Rechts- und Wirtschaftsform der Unternehmen			Förderung und Bezug 1000 cbm				Nutzbare Abgabe 1000 cbm			Za... H... c... sch... in d... me... 1...
				1955		1954		1955		1954	
	Rechtsform	Eigentümer	Wirtschaftsform	Förderung	Bezug	Förderung	Bezug	insg.	an Letztverbraucher in der Gemeinde	insg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
201 Brackwede	E.	G.	ö.U.	969	—	892	—	894	894	791	
202 Holzminden	E.	G.	ö.U.	936	—	896	—	684	684	676	
203 Hattingen	E.	G.	ö.U.	1 377	—	1 146	—	1 194	1 097	1 083	
204 Uelzen	E.	G.	ö.U.	1 020	—	1 000	—	907	907	848	
205 Schwerte	E.	G.	ö.U.	—	1 804	—	1 709	1 491	1 491	1 404	
206 Geislingen	E.	G.	ö.U.	2 240	—	2 100	—	1 895	1 695	1 586	
208 Kulmbach	E.	G.	ö.U.	2 656	—	2 479	—	1 854	1 776	1 804	
210 Kornwestheim	E.	G.	ö.U.	657	1 202	557	1 438	1 704	1 704	1 947	
211 Tuttlingen	E.	G.	ö.U.	1 839	—	1 742	—	1 563	1 563	1 481	
212 Eschwege	E.	G.	ö.U.	809	—	827	—	704	694	684	
213 Altena/Westf.	E.	G.	ö.U.	714	815	635	795	1 475	1 416	1 252	
214 Emsdetten	E.	G.	ö.U.	716	—	683	—	627	627	616	
215 Bensheim	.	.	.	914	—	935	—	855	855	835	
216 B. Hersfeld	E.	G.	ö.U.	1 231	—	1 128	—	1 132	1 132	1 025	
218 Fellbach	E.	G.	ö.U.	—	1 400	—	1 288	1 179	1 179	1 153	
219 Husum	E.	G.	ö.U.	1 163	—	1 160	—	1 013	1 013	951	
220 Lingen/Ems	E.	G.	ö.U.	842	—	850	—	679	679	643	
221 Lindau/Bodens.	E.	G.	ö.U.	2 184	3	2 025	61	1 804	1 550	1 730	
222 Neu-Isenburg	E.	G.	ö.U.	3 149	—	2 865	—	2 970	2 970	2 614	
223 Rastatt	.	.	.	2 176	—	2 184	—	1 915	1 875	1 922	
244 Üb.-Palenb. *	—	—	—	—	—	—	—	—	570	—	
225 Wermelskchn.	E.	G.	ö.U.	606	69	616	75	514	509	465	
226 Lahr	E.	G.	ö.U.	1 845	—	1 835	—	1 505	1 490	1 376	
227 Kirchheim / T.	.	.	.	201	615	—	803	775	775	755	
228 Leer i. Ostfr.	E.	G.	ö.U.	1 007	—	945	—	893	889	840	
230 Backnang	E.	G.	ö.U.	903	—	881	—	756	756	724	
231 Nienburg/Wes.	E.	G.	ö.U.	1 233	877	1 051	1 166	2 017	2 017	2 064	
232 Lemgo	E.	G.	ö.U.	828	—	851	—	647	605	629	
234 Mettmann	E.	G.	ö.U.	108	562	118	471	608	608	548	
235 Neu-Ulm	.	.	.	1 351	—	1 267	—	1 099	1 099	1 059	
236 Werdohl	E.	G.	ö.U.	21	1 107	59	1 006	808	808	730	
237 Arnsberg	E.	G.	ö.U.	1 125	—	1 101	—	889	889	866	
238 Lehrte	E.	G.	ö.U.	874	802	860	809	1 586	1 557	1 449	
239 Schwabach	E.	G.	ö.U.	990	—	886	—	808	789	736	
240 Münden	E.	G.	ö.U.	884	—	970	—	673	673	695	
241 Hemer	.	.	.	950	—	851	—	832	832	791	
242 Heide/Holst.	E.	G.	ö.U.	919	—	805	—	787	771	685	
243 Dülken	.	.	.	740	278	.	.	943	943	.	
245 Eckernförde	E.	G.	ö.U.	595	—	583	—	533	533	521	

Industrieberichte 1955

Ergebnisse für die kreisfreien Städte über 20000 Einwohner im Kj. 1955

Von Professor Dr. Rudolf Gunzert, Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Frankfurt/M.

Allgemeines

Die benötigten Unterlagen wurden — wie in den Vorjahren — von den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt. Die Aufbereitung für das Statistische Jahrbuch stellt eine erhebliche Arbeitsbelastung der Landesämter dar, denen deshalb für ihre Mühewaltung besonderer Dank gebührt.

Zum Abdruck kommen die Ergebnisse für alle kreisfreien Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern. Die Zahl der Berichtsgemeinden hat sich mit 119 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sowohl innerhalb der einzelnen Gemeindegrößenklassen als auch bei einer Gliederung nach den Bundesländern haben sich jedoch einige nicht unwesentliche Änderungen ergeben. Bei Vergleichen mit früheren Jahren ist diese Feststellung zu berücksichtigen. In der Gruppe A 2 hat sich die Zahl der zugehörigen Gemeinden von 8 auf 9 erhöht, da Bremen nunmehr infolge der Zunahme seiner Einwohnerzahl neu in dieser Gruppe erscheint. Bei der Gruppe A 3 sind dementsprechend nur noch 13 statt 14 Gemeinden im Vorjahr erfaßt. In Größengruppe B erscheinen 28 Gemeinden gegenüber 26 im Jahr 1954. Neu hinzugekommen sind die Städte Salzgitter, Wanne-Eickel und Würzburg, die bisher zur Gruppe C rechneten. Andererseits ist Wilhelmshaven infolge der Entwicklung seiner Einwohnerzahl nicht mehr in B sondern in C eingereiht worden. In der Größengruppe C sind statt 37 nur noch 36 Berichtsgemeinden enthalten. Den Abgängen der drei bereits oben erwähnten Städte steht der Zugang von Wilhelmshaven und Leverkusen gegenüber; Leverkusen mit seinen 77 515 Einwohnern (mittlere Jahresbevölkerung) wurde im Berichtsjahr erstmalig als kreisfreie Stadt erfaßt. Innerhalb der Größengruppe D ging die Zahl der Berichtsgemeinden von 32 auf 31 zurück, da für Coburg keine Angaben mehr vorlagen. Bedauerlicherweise konnte auch 1955 Wolfsburg nicht in die Übersichten einbezogen werden. Trotz aller Bemühungen des Bearbeiters glaubte das Niedersächsische Amt für Landesplanung und Statistik, die industriestatistischen Angaben für Wolfsburg im Hinblick auf die Geheimhaltungsbestimmungen nicht machen zu dürfen, selbst wenn der fragliche Großbetrieb zugestimmt hätte. Der Ausfall der „Stadt des Volkswagenwerkes" als eines bedeutenden industriellen Zentrums muß mit Rücksicht auf die erstrebte Lückenlosigkeit sehr bedauert werden. Der Bearbeiter hofft jedoch, da in Wolfsburg immerhin 6 oder mehr Betriebe erfaßt sind, für 1956 wenigstens die ungegliederten Ergebnisse erhalten zu können.

Erfreulicherweise konnten auch im Jahr 1955 für alle Städte — mit der erwähnten Ausnahme — Angaben gebracht werden. Es ließ sich jedoch nicht vermeiden, bei der Veröffentlichung des öfteren Punkte einzusetzen, da die gesetzlichen Vorschriften über die Geheimhaltung von Einzelangaben dazu zwangen. Wenn weniger als 3 Betriebe je Industriegruppe oder -zweig zu erfassen waren, mußten im Hinblick auf das statistische Geheimnis die fraglichen Angaben in Spalte 24 nachgewiesen werden. Die an sich bedauerliche Notwendigkeit solcher Zuordnungen ergab sich in erster Linie bei den kleineren Städten oder bei Wirtschaftszweigen mit weniger Betrieben. Ein charakteristisches Beispiel für die statistisch unliebsamen Konsequenzen bietet die Stadt Leverkusen, bei der z. B. nicht weniger als rund 98 v. H. aller erfaßten Umsätze unter den „Sonstigen Industriegruppen" ausgewiesen sind. Der einigermaßen orts- und sachkundige Leser wird aber hier wie auch in anderen Fällen trotzdem zu einer einigermaßen sinnvollen Vorstellung kommen können; erfreulicherweise sind Großbetriebe heute zumeist recht publikationsfreudig, so daß besonders interessierte Leser auf andere Quellen zur Ergänzung des hier Gebotenen zurückgreifen können.

Über die Methode und Systematik der Industrieberichte geben die von dem Statistischen Bundesamt monatlich herausgebrachten Veröffentlichungen „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland" (Teil I) und das „Warenverzeichnis für die Industriestatistik" (Loseblattausgabe 1952 ff) erschöpfend Auskunft. In Heft 1/2 des 4. Jahrgangs von „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland" sind auf Seite 4—5 einige methodisch-systematische Änderungen erläutert, die mit Wirkung vom Januar 1954 erstmals in Kraft traten. Bei der in dem vorliegenden Jahrbuch verwendeten Systematik machen sich jedoch die fraglichen Änderungen nicht bemerkbar. Auf die einführenden Bemerkungen zu dem entsprechenden Abschnitt im 40. Jahrgang dieses Jahrbuchs sei hingewiesen.

Zu Tab. 1: Zahl der Betriebe im Jahresmittel

Erfaßt sind die örtlichen Einheiten, soweit sie selbständig produzierende Betriebe sind. Die Einreihung in die Systematik der Industriegruppen erfolgte nach dem Prinzip der „hauptbeteiligten Industriegruppen". Um Schwankungen auszugleichen, wurde das Jahresmittel verwendet.

Zu Tab. 2: Zahl der Beschäftigten im Monatsdurchschnitt

Als Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte (einschließlich kaufmännische Lehrlinge), Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge gezählt. Nicht erfaßt werden dagegen Heimarbeiter. Zum Ausgleich saisonaler Schwankungen wurde der Monatsdurchschnitt des Jahres angegeben.

Zu Tab. 3: Jahressumme der Löhne und Gehälter in 1000 DM

Erfaßt sind die Jahresbruttosummen der Löhne und Gehälter ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, aber einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z. B. Überstunden- und Schmutzzuschläge, Prämien, Gratifikationen). Freiwillige Sozialleistungen bleiben unberücksichtigt.

Zu Tab. 4: Jahresumsätze insgesamt in Mill. DM

Als Umsatz gelten sämtliche im Berichtsjahr in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen, unabhängig vom Zeitpunkt der Lieferung. Die angegebenen Werte sind die Fakturenwerte einschließlich der in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Verpackung, Porto, Spesen usf. sowie etwaiger Verbrauchssteuern. Erfaßt sind alle Umsätze aus eigener Erzeugung, nicht aber die Umsätze an Handelsware.

Die Umsätze von Zweigwerken eines Unternehmens, die in verschiedenen Berichtsgemeinden gelegen sind, sollen in der Regel auch dann für die einzelnen Werke angegeben werden, wenn die Umsätze bzw. Fakturenwerte von einer Hauptverwaltung mit einer Zentralbuchhaltung festgestellt werden. Vor allem bei Großunternehmungen kommt es jedoch gelegentlich vor, daß die Umsätze von Zweigbetrieben nur von der Hauptniederlassung gemeldet werden, da dort die Buchhaltung zusammengefaßt ist. Es handelt sich allerdings meist nur um die Exportumsätze. Dadurch können unter Umständen die Umsätze in einzelnen Städten überhöht werden. Da es sich hier um Ausnahmefälle handelt, wird die Vergleichbarkeit der Umsätze der fraglichen kreisfreien Städte nicht wesentlich gestört. Bei einer vergleichenden Auswertung der Umsatzzahlen ist zu bedenken, daß nur die Umsätze schlechthin, nicht aber etwa die Beiträge der einzelnen Industrien bzw. kreisfreien Städte zum Sozialprodukt (Wertschöpfung) erfaßt sind. Die Umsätze entsprechen ungefähr dem Bruttoproduktionswert abzüglich der Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigwaren und des Wertes der selbsterstellten Anlagen. Ein Vergleich der „Wirtschaftskraft" der verschiedenen kreisfreien Städte ist infolgedessen nur sehr begrenzt möglich.

Zu Tab. 5: Auslandsumsätze in Mill. DM

Als Auslandsumsätze gelten alle unmittelbaren Umsätze mit Abnehmern im Ausland bzw. im Saargebiet und eindeutig erkennbare Lieferungen an deutsche Exporthandelsfirmen. Umsätze mit der Sowjetzone und Ost-Berlin sowie Lieferungen an fremde Truppen und deren Institutionen gelten als Auslandsumsätze. Die nachgewiesenen Auslandsumsätze sind in der Tab. 4 bereits enthalten. Die Tab. 5 ist besonders interessant, da nur die Industrieberichterstattung die Möglichkeit gibt, die Exportleistung der deutschen Industrie regional nach Gemeinden zu erfassen. Auf die bereits in den Bemerkungen zur Tab. 4 erwähnte Möglichkeit der Buchung und damit auch der statistischen Erfassung von Umsätzen bei Hauptverwaltungen großer Betriebe sei noch einmal hingewiesen.

Die Auslandsumsätze des Kohlenbergbaus sind regional nicht erfaßbar, da die Organisations- und Abrechnungstechnik des Kohlenexports die Ermittlung des Herkunftsorts nicht erlaubt. Die Exportleistung der Städte Nordrhein-Westfalens wäre also um die Kohlenausfuhr zu erhöhen. Um eine Vorstellung der Größenordnung zu erhalten, sei erwähnt, daß die Exportquote des gesamten Kohlenbergbaus 1955 im Durchschnitt 21,7 v. H. betrug.

Für einige Städte, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, konnten mitunter die Auslandsumsätze nicht angegeben werden, obwohl drei und mehr Betriebe in Frage kommen. Es handelt sich hier um Fälle, bei denen der Fachkundige weiß, daß unter den ausgewiesenen Betrieben nur ein oder zwei Betriebe am Export beteiligt sind. Die notwendige Geheimhaltung verbietet infolgedessen Angaben.

Hauptergebnisse für das Kalenderjahr 1955

Infolge des beschränkten Raums dieses Jahrbuchs war es leider wiederum nicht möglich, auswertende Tabellen zu bringen. Es konnten auch keine Vergleichsübersichten gefertigt werden, obwohl dies mit Rücksicht auf die erheblichen regionalen Differenzen der industriellen Entwicklung der Berichtsgemeinden dringend erwünscht gewesen wäre. Vorsorglich sei der Benutzer daran erinnert, daß bei Vergleichen mit früheren Jahren einige Vorsicht am Platze ist. Neben den Änderungen innerhalb des Kreises der Berichtsgemeinden sind auch die alljährlichen Bereinigungen und Umstellungen der berichtenden Firmen zu berücksichtigen. Auch Verbesserungen der Systematik der Industrieberichterstattung wirken sich gelegentlich spürbar aus. Trotzdem ist festzustellen, daß die im Jahrbuch abgedruckten Tabellen zumindest seit 1953 einigermaßen gute Vergleichsmöglichkeiten bieten.

Hauptergebnisse für das Kalenderjahr 1955

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Betriebe im Jahresmittel	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt	Jahressumme der Löhne u. Gehälter 1000 DM	Jahresumsätze in Mill. DM	
					insg.	dar. Auslandsumsätze
1	2	3	4	5	6	7
Gemeindengrößengruppen						
A 1	2	4 486	433 685	1 899 817	13 224,7	1 441,3
A 2	9	5 025	948 900	4 961 326	28 220,3	3 976,7
A 3	13	3 807	792 798	3 940 089	20 547,0	2 573,4
B	28	4 472	646 726	3 073 038	16 162,3	2 503,2
C	36	3 300	485 819	2 175 517	12 202,2	1 722,5
D	31	1 334	176 526	704 920	4 333,6	443,8
Länder						
Baden-Württ.	9	2 164	360 914	1 710 576	9 516,6	1 455,9
Bayern	26	3 136	462 147	1 951 070	11 153,1	1 638,7
Berlin (West)	1	2 942	236 979	981 856	5 057,0	479,5
Bremen	2	491	65 113	428 959	3 117,3	528,8
Hamburg	1	1 544	194 706	917 961	8 167,7	961,8
Hessen	9	1 504	241 930	1 178 128	6 271,7	1 215,7
Niedersachsen	15	1 422	236 939	1 061 604	6 735,0	794,0
Nordrhein-Westf.	38	7 926	1 472 514	7 535 388	39 179,2	4 417,9
Rheinland-Pfalz	12	734	132 721	637 860	3 689,6	744,4
Schleswig-Holstein	4	541	76 491	351 305	1 802,9	424,2
Zusammen	119	22 424	3 464 454	16 754 707	94 690,1	12 660,9

1. Zahl der Betriebe im Jahresmittel (örtliche Einheiten)

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Blech- u. Stahl-/Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	—	5	58	—	20	41	120	305	226	98	196
2 Hamburg . . °	.	23	62	—	10	20	54	220	79	33	109
Gruppe A 2											
3 München . . .	.	3	45	—	.	11	25	77	64	24	41
4 Köln	.	3	29	.	6	11	52	97	45	4	52
5 Essen . . . . °	34	.	15	.	.	7	32	50	40	8	31
6 Düsseldorf . .	.	7	29	10	6	6	42	129	36	11	48
7 Frankfurt/M. .	.	.	13	—	5	7	26	109	54	13	38
8 Dortmund . . °	20	.	36	3	3	7	36	44	23	.	30
9 Stuttgart . . .	—	.	22	—	.	12	24	133	58	29	54
10 Hannover . . °	5	—	15	—	32	.	.	60	30	6	26
11 Bremen . . . °	—	.	23	—	—	5	8	54	22	.	18
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . °	16	5	22	6	5	3	20	47	11	.	13
13 Nürnberg . . .	—	.	14	.	3	16	28	61	43	14	83
14 Wuppertal . .	—	—	5	.	7	12	13	120	36	.	193
15 Gelsenkchn. °	20	4	15	.	3	.	10	10	5	.	18
16 Bochum . . . °	24	.	12	.	—	.	13	21	6	6	14
17 Mannheim . .	4	.	13	.	.	10	15	34	28	.	14
18 Kiel	.	.	14	—	—	3	14	25	12	3	5
19 Wiesbaden . .	—	—	17	—	—	.	8	23	7	7	4
20 Braunschweig °	—	—	13	—	6	.	8	37	12	5	13
21 Oberhausen °	8	.	6	.	.	4	9	6	—	—	6
22 Lübeck	—	—	11	1	—	5	3	32	3	1	10
23 Karlsruhe . . .	.	—	10	—	.	.	11	32	12	.	15
24 Augsburg . . .	—	—	7	—	.	.	4	25	8	.	12
Gruppe B											
25 Krefeld	—	—	9	.	3	4	11	36	6	—	7
26 Kassel	.	—	9	—	—	.	10	18	11	5	9
27 Hagen	—	.	14	6	.	20	14	25	8	.	80
28 Bielefeld . . .	—	—	3	—	—	3	6	57	12	.	18
29 Mülheim/Ruhr	.	—	10	.	—	5	8	16	4	.	7
30 Solingen . . .	—	.	5	—	.	14	.	32	5	17	345
31 Münster	—	—	8	—	—	.	8	10	6	.	.
32 Aachen	—	—	8	—	—	4	8	41	10	4	16
33 Ludwigshafen	—	—	10	—	—	3	7	13	.	.	5
34 M. Gladbach .	—	.	4	—	—	5	8	21	—	.	5
35 Bonn	—	—	3	—	3	.	3	5	9	.	4
36 Bremerhaven °	—	—	.	—	—	—	3	15	.	.	3
37 Freiburg	.	.	6	—	—	.	4	5	11	5	5
38 Osnabrück . °	—	.	4	6	.	.	6	10	4	.	5
39 Heidelberg . °	—	—	.	—	—	.	8	15	4	.	10
40 Recklinghsn. °	4	—	.	—	—	.	8	7	—	.	.

1: Sp. 24: u. a. Musikinstrumente, Spielwaren etc. 21, Feinkeramik 4, Glas 17, Kunststoffverarbeitung 12. — **2:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 49; Sp. 22 u. a. Ölmühlen- und Margarine-Industrie 15. — **5, 8, 12, 15, 16,** wertstoffbetriebe. — **10:** Sp. 2: Einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung; Sp. 6: Einschl. Gießereien und Sp. 9: u. a. Schiffbau 15; Sp. 22: u. a. Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie 28; Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 32. — **38:** Sp. 5: Einschl. NE-Metallindustrie und Gießereien; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik;

zw. -zweige													
he- ıie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papier-erzeugung und -verarb.	Druck	Gummi- und Asbest-verarb.	Leder-erzeu-gung u. Leder-verarb.	Schuh-her-stellung	Textil	Be-klei-dung	Lebens-mittel	Brau-erei und Mäl-zerei	Son-stige In-dustrie-grup-pen u. -zweige	Indu-strie-grupppen zus.	Ge-mein-de
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
87	133	119	205	25	52	18	102	591	208	13	220	2 942	1
44	72	46	153	20	10	.	45	96	240	8	96	1 544	2
57	46	39	137	.	12	7	32	100	50	9	53	832	3
66	34	25	58	7	9	3	19	86	47	7	50	710	4
18	13	5	28	.	.	.	9	29	23	3	35	360	5
37	16	35	48	5	4	—	13	49	46	6	45	628	6
46	12	10	79	6	9	5	13	63	42	3	34	587	7
13	10	3	24	3	.	—	5	20	26	8	18	332	8
35	34	29	99	6	17	5	31	53	43	4	24	712	9
44	23	18	58	.	11	—	19	41	37	5	27	457	10
22	33	5	38	2	.	—	26	31	64	5	31	387	11
17	8	4	11	.	.	—	8	9	27	.	20	252	12
32	31	21	50	.	12	4	8	27	34	5	74	560	13
29	21	27	43	8	10	—	313	112	34	7	40	1 030	14
7	8	—	15	—	—	—	.	40	27	.	23	214	15
9	.	.	12	.	.	.	3	9	8	3	22	162	16
31	14	6	22	4	—	.	14	13	34	5	21	282	17
9	12	.	11	—	.	.	13	18	45	.	18	202	18
22	11	7	17	.	.	—	10	15	18	.	18	184	19
11	6	5	23	.	—	—	7	7	38	4	15	210	20
10	4	—	5	.	—	—	.	4	10	.	11	83	21
7	9	8	18	2	2	1	6	13	41	1	12	186	22
21	10	6	35	.	4	.	8	17	21	5	47	254	23
12	13	7	19	—	4	.	27	20	6	9	15	188	24
22	8	17	16	—	.	—	80	64	26	3	11	323	25
7	6	4	16	1	—	.	10	9	13	.	14	142	26
6	10	4	11	.	.	—	.	4	16	.	18	236	27
12	3	18	30	.	5	.	19	112	13	—	21	332	28
4	7	—	6	—	29	3	4	5	15	5	10	138	29
7	8	15	21	.	13	.	6	3	13	.	29	533	30
3	8	3	10	—	4	.	4	10	7	.	18	99	31
3	8	4	7	4	4	—	63	19	9	3	20	235	32
13	3	—	9	—	—	—	—	3	6	4	9	85	33
.	7	10	8	—	.	—	114	67	7	.	9	265	34
6	5	6	11	.	3	—	5	6	8	.	22	99	35
4	10	—	4	—	—	—	3	—	50	.	12	104	36
4	10	4	14	.	—	.	4	4	11	5	15	107	37
6	13	13	.	.	14	.	.	26	17	.	6	130	38
10	.	.	10	—	.	.	.	8	7	.	32	104	39
.	.	—	5	.	—	—	3	5	9	.	13	54	40

), Wäschereien usw. 21, Spiritus 75, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie 9, Tabakverarbeitung , 40, 46, 47, 49, 55, 62, 65, 70, 73: Sp. 2: Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlen-ahlbau; Sp. 13: Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung; Sp. 18: Einschl. Wäschereien usw. — 11: beitung 4. — 20: Sp. 6: Einschl. Gießereien. — 36: Sp. 9: u. a. Schiffbau 6; Sp. 22: u. a. Fischver-). 18: Einschl. Schuhherstellung und Textil. — 39: Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 6.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg . .	—	—	12	—	—	—	4	12	7	.	6
42 Darmstadt . . .	—	—	11	—	—	4	8	20	6	2	5
43 Oldenburg . °	—	—	.	—	—	8	—	.	5	—	—
44 Remscheid . .	—	—	5	16	—	5	.	49	3	6	213
45 Mainz . . . . °	—	—	7	—	—	.	4	7	5	.	3
46 Herne . . . . °	6	—	.	—	—	.	6	5	3	.	4
47 Bottrop . . . °	6	—	6	—	—	—	.	.	—	—	3
48 Offenbach/M. .	—	—	4	—	—	.	4	32	6	.	26
49 Wanne-Eick. °	3	.	5	—	—	.	.	7	.	—	.
50 Würzburg . . .	—	.	10	—	—	—	7	11	.	—	4
51 Salzgitter . . °	6	.	7	.	—	.	11	.	—	—	.
52 Fürth	—	—	.	—	.	—	.	3	3	10	15
Gruppe C											
53 Wilhelmshvn. °	—	—	4	—	—	—	5	7	6	.	.
54 Flensburg . . .	—	—	6	—	—	.	.	9	—	3	.
55 Witten . . . . °	.	—	5	.	—	5	3	16	6	.	9
56 Kaiserslautern	—	—	4	—	—	.	3	4	.	—	3
57 Ulm	—	—	15	—	.	.	.	9	8	.	10
58 Rheydt	—	—	.	—	.	5	3	13	6	—	.
59 Koblenz	—	—	5	—	—	.	—	4	4	—	.
60 Trier . . . . . °	—	—	5	—	—	.	.	.	.	.	.
61 Hildesheim . °	—	—	5	—	16	.	.	.	5	—	5
62 Castrop-R. . °	4	.	4	.	—	—	4	.	.	—	.
63 Göttingen . . °	—	—	.	—	—	.	.	—	8	.	3
64 Neuß	—	—	6	—	.	3	4	12	.	.	13
65 Gladbeck . . °	4	—	3	—	—	—	—	.	—	—	4
66 Heilbronn/N. .	.	.	9	—	—	6	7	20	.	—	5
67 Leverkusen . .	—	—	5	.	—	.	.	4	.	.	3
69 Bamberg . . .	—	—	3	—	—	4	.	3	11	.	6
70 Wattenscheid °	5	—	.	—	—	—	6	4	3	—	5
71 Neumünster .	—	—	.	—	.	4	.	7	.	.	.
72 Pforzheim . . °	—	—	.	—	8	.	.	14	4	118	55
73 Lünen . . . . °	3	—	4	—	.	.	.	.	.	—	.
74 Hamm/Westf. .	—	—	5	—	—	.	4	6	.	—	5
78 Erlangen . . .	—	.	.	—	—	—	—	3	7	4	5
80 Bayreuth . . .	—	—	7	—	—	.	.	5	.	.	4
81 Celle . . . . . °	—	—	.	—	4	—	.	4	—	—	5
82 Worms	—	.	3	—	—	.	.	4	.	—	—
83 Lüneburg . . °	.	—	3	—	—	5	.	.	.	—	3
84 Hof	—	—	5	—	—	—	.	3	.	—	.
86 Gießen	.	—	4	—	—	3	4	4	—	.	.
87 Delmenhorst °	—	—	.	—	—	6	.	.	—	—	—
88 Lüdenscheid .	—	—	.	—	4	6	—	15	29	—	107
89 Herford	—	—	5	—	—	—	.	9	.	—	8
90 Schweinfurt . .	—	—	.	—	—	—	.	7	.	—	.
91 Aschaffenburg .	.	.	.	—	—	—	5	8	—	7	6
92 Hameln . . . °	—	—	.	—	—	4	.	4	3	—	.
93 Pirmasens . . .	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	.
94 Iserlohn	—	—	4	—	3	.	.	33	11	—	85

43: Sp. 7: Einschl. Maschinenbau und Schiffbau; Sp. 15: Einschl. Druck. — 45: Sp. 24: u. a. Glasin- — 53: Sp. 8: Einschl. Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik und Blech- Gießereien, Stahlbau und Maschinenbau; Sp. 15: Einschl. Druck; Sp. 20: Einschl. Bekleidung. — 63: schl. Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — 72: Sp. 24: u. a. Schmuckwaren 182. — 81: Sp. 7: 12: Einschl. Elektrotechnik. — 87: Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau; Sp. 15: Einschl. Druck. herstellung.

-zweige												
Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papier- erzeugung und -verarb.	Druck	Gummi- und Asbest- verarb.	Leder- erzeu- gung u. Leder- verarb.	Schuh- her- stellung	Textil	Be- klei- dung	Lebens- mittel	Brau- erei und Mäl- zerei	Son- stige In- dustrie- grup- pen u. -zweige	Indu- strie- gruppen zus.	Ge- mein- de
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
7	.	10	—	.	—	7	10	9	5	10	103	41
5	6	20	.	.	.	.	3	10	3	13	122	42
5	16	.	.	—	.	9	12	11	5	6	82	43
6	3	11	.	.	—	15	.	8	.	17	361	44
4	3	19	—	.	—	3	4	11	3	19	109	45
4	.	5	—	.	—	4	9	8	—	13	70	46
3	—	.	—	—	—	.	3	.	.	14	35	47
8	9	10	.	93	10	3	13	10	—	8	248	48
—	—	5	—	.	—	—	.	6	.	13	39	49
8	4	15	—	—	—	3	11	8	3	14	104	50
4	—	—	—	—	—	7	.	7	—	10	52	51
26	8	17	—	7	—	.	12	8	4	48	161	52
.	7	.	—	.	—	16	7	12	—	9	75	53
4	3	11	—		—	—	5	19	.	18	81	54
.	—	4	—	—	.	.	.	.	—	14	65	55
8	.	11	—	—	—	3	4	3	.	10	53	56
9	.	8	.	4	—	9	12	10	.	27	121	57
7	3	7	—	.	5	80	52	6	—	11	201	58
.	.	10	—	.	—	—	4	5	.	14	46	59
.	.	5	.	.	—	5	.	.	.	29	44	60
3	9	.	.	—	.	11	.	6	.	6	66	61
.	—	.	—	—	—	.	.	.	—	15	27	62
.	5	9	—	—	—	3	5	4	4	9	50	63
3	8	3	3	—	—	5	6	22	—	9	105	64
.	.	.	—	—	—	.	.	.	—	13	27	65
5	14	12	.	—	.	5	.	17	.	22	132	66
—	—	5	—	—	—	.	.	3	.	18	38	67
9	.	3	—	5	4	7	12	8	5	14	97	69
.	.	.	—	.	.	.	5	3	—	16	47	70
.	4	5	—	4	—	28	3	3	.	14	72	71
9	9	10	—	5	—	.	.	.	.	204	436	72
.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	25	32	73
6	—	6	—	—	.	.	.	7	.	18	60	74
3	6	8	—	10	—	5	.	4	3	10	68	78
8	3	5	—	4	—	19	4	7	4	19	89	80
5	.	6	—	3	—	5	.	7	—	7	50	81
11	.	7	—	4	—	3	7	15	.	16	76	82
4	—	5	—	—	—	3	3	4	.	3	38	83
3	5	4	—	.	.	32	10	7	9	17	96	84
4	—	9	.	.	.	.	6	7	.	20	64	86
8	4	.	—	—	—	5	8	4	.	4	42	87
.	4	6	—	3	—	.	—	.	—	19	193	88
51	5	8	—	—	—	7	25	20	.	22	160	89
3	.	5	—	—	—	—	.	3	4	9	35	90
.	5	6	—	—	—	4	83	3	3	8	138	91
7	3	3	.	5	.	8	5	11	.	8	68	92
6	7	4	—	4	106	—	—	.	.	8	141	93
.	8	4	—	—	—	4	.	.	—	13	165	94

e 3. — **51:** Sp. 8: Einschl. Maschinenbau, Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 20: Einschl. Bekleidung industrie; Sp. 15: Einschl. Druck. — **60:** Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 5. — **61:** Sp. 6: Einschl. l: Einschl. Feinmechanik und Optik; Sp. 20: Einschl. Wäschereien und Färbereien; Sp. 23: Ein- ıl. Stahlbau; Sp. 20: Einschl. Bekleidung. — **83:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau; Sp. Sp. 7: Einschl. Stahlbau; Sp. 10: Einschl. Eisen-, Blech- und Metallwaren; Sp. 18: Einschl. Schuh-

2. Zahl der Beschäftigten im Monatsdurchschnitt

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	—	262	3 177	—	1 141	4 377	16 276	34 525	88 351	5 931	9 114
2 Hamburg . . °	.	6 010	2 677	—	3 235	1 434	7 225	54 364	18 694	2 403	9 020
Gruppe A 2											
3 München . . .	.	209	1 983	—	.	1 164	3 688	25 611	24 660	10 420	3 475
4 Köln	.	85	1 431	.	359	1 569	6 967	33 087	13 517	772	6 473
5 Essen . . . . °	52 207	.	995	.	.	1 823	3 357	14 300	8 003	442	5 053
6 Düsseldorf . .	.	432	1 722	15 025	278	2 276	8 804	28 867	5 509	969	6 445
7 Frankfurt/M. .	.	.	977	—	3 548	498	3 048	27 818	20 776	3 219	3 940
8 Dortmund . . °	49 039	.	1 458	33 210	324	519	9 807	9 412	3 961	.	3 993
9 Stuttgart . . .	—	.	1 273	—	.	1 704	2 796	40 570	38 629	9 050	6 209
10 Hannover . . °	565	—	970	—	3 919	.	.	17 502	7 405	1 233	3 419
11 Bremen . . . °	—	.	2 465	—	—	572	1 637	12 531	4 026	.	2 485
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . °	20 680	1 384	1 713	36 074	3 574	1 216	2 408	8 911	2 534	.	4 229
13 Nürnberg . . .	—	.	963	.	2 370	3 219	1 648	25 903	32 706	3 647	8 732
14 Wuppertal . .	—	—	204	.	1 484	819	703	11 947	8 444	.	15 261
15 Gelsenkchn. °	49 490	5 428	506	.	265	.	1 304	2 957	828	.	6 015
16 Bochum . . . °	42 279	.	1 272	.	—	.	2 001	6 793	948	271	1 145
17 Mannheim . .	125	.	1 235	.	.	4 047	1 335	24 393	14 906	.	1 177
18 Kiel	.	.	502	—	—	182	1 229	17 677	4 309	979	214
19 Wiesbaden . .	—	—	2 542	—	—	.	1 560	4 077	723	713	1 598
20 Braunschweig °	—	—	559	—	168	.	1 326	16 532	3 133	4 278	2 869
21 Oberhausen °	21 119	.	567	.	.	438	12 721	209	—	—	237
22 Lübeck	—	—	1 219	.	—	483	483	10 434	232	.	2 019
23 Karlsruhe . . .	.	—	396	—	.	.	1 144	11 072	7 421	.	2 792
24 Augsburg . . .	—	—	448	—	.	.	149	15 876	1 467	.	2 118
Gruppe B											
25 Krefeld	—	—	878	.	333	538	3 226	5 417	1 169	—	573
26 Kassel	.	—	394	—	—	.	3 071	11 716	3 771	863	690
27 Hagen	—	.	1 168	8 687	.	3 935	690	2 115	2 520	.	9 973
28 Bielefeld . . .	—	—	100	—	—	374	257	19 835	2 155	.	2 572
29 Mülheim/Ruhr	.	—	618	.	—	5 783	593	4 963	1 763	.	481
30 Solingen . . .	—	.	113	—	.	2 306	.	3 430	639	861	22 409
31 Münster	—	—	405	—	—	.	423	1 236	699	.	.
32 Aachen	—	—	180	—	—	374	1 962	2 891	3 511	652	2 877
33 Ludwigshafen	—	—	1 839	—	—	2 335	1 281	1 874	.	.	190
34 M. Gladbach .	—	.	106	—	—	245	481	5 516	—	.	234
35 Bonn	—	—	76	—	1 912	.	217	470	685	.	471
36 Bremerhaven °	—	—	.	—	—	—	148	9 042	.	.	326
37 Freiburg	.	.	313	—	—	.	376	531	1 236	372	255
38 Osnabrück . °	—	.	92	7 839	.	.	350	2 817	793	.	278
39 Heidelberg . °	—	—	.	—	—	.	1 808	2 999	1 534	.	1 388
40 Recklinghsn. °	15 955	—	.	—	—	.	1 299	536	—	.	.

1: Sp. 24: u. a. Musikinstrumente, Spielwaren usw. 1016, Feinkeramik 512, Glas 1565, Kunststoffverarbeitung 1701, Wäschereien usw. 1944, Spiritus 1594, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie 424, Tabakverarbeitung 849. — 2: Sp. 9: u. a. Schiffbau 27749; Sp. 22: u. a. Ölmühlen- und Margarine-Industrie 5061. — 5, 8, 12, 15, 16, 21, 40, 46, 47, 49, 55, 62, 65, 70, 73: Sp. 2: Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 10: Sp. 2: Einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung; Sp. 6: Einschl. Gießereien und Stahlbau; Sp. 13: Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung; Sp. 18:

bzw. -zweige													
Chemie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papier- erzeugung und -verarb.	Druck	Gummi und Asbest- verarb.	Leder- erzeu- gung u. Leder- verarb.	Schuh- her- stellung	Textil	Be- klei- dung	Lebens- mittel	Brau- erei und Mäl- zerei	Son- stige In- dustrie- grup- pen u. -zweige	Indu- strie- gruppen zus.	Ge- mein- de
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
8 637	3 652	4 813	10 120	1 403	1 162	704	3 711	18 209	10 578	3 211	9 605	236 979	1
13 378	3 958	3 467	9 501	12 342	290	.	5 391	5 554	21 986	2 075	11 702	194 706	2
4 316	2 006	3 211	10 068	.	762	301	3 244	8 557	4 449	3 556	7 869	119 569	3
13 523	1 399	1 650	4 006	4 319	339	355	767	6 642	6 944	563	4 068	108 855	4
1 805	1 560	481	3 943	.	.	.	2 005	3 527	1 358	858	8 072	109 789	5
9 907	499	3 511	3 653	1 041	65	—	2 524	2 334	3 450	711	6 554	104 576	6
22 311	713	472	5 861	589	723	3 417	356	4 434	2 793	950	1 628	107 871	7
824	369	356	2 233	466	.	—	153	1 153	1 100	4 303	536	123 216	8
2 797	3 255	3 011	7 464	165	2 076	1 861	6 197	4 181	5 373	1 715	2 583	140 911	9
22 800	748	1 356	3 690	.	1 743	—	3 135	3 240	6 478	987	3 286	82 678	10
809	2 784	289	1 672	257	.	—	6 979	1 704	5 643	1 607	5 995	51 435	11
1 268	751	213	406	.	.	—	527	947	2 586	.	1 807	91 290	12
3 259	1 248	1 271	3 196	.	1 418	2 600	322	777	2 767	889	7 230	104 165	13
7 844	979	2 432	2 622	2 184	274	—	22 196	6 849	1 727	946	2 351	89 266	14
662	351	—	489	—	—	—	.	4 585	1 653	.	3 658	87 846	15
514	.	.	662	.	.	.	251	1 112	439	556	21 895	80 138	16
4 678	872	3 782	1 032	2 296	—	.	2 084	2 459	4 160	383	8 879	77 843	17
600	238	.	658	—	.	.	545	665	2 287	.	877	30 962	18
7 295	635	2 218	1 136	.	.	—	347	760	1 200	.	571	25 375	19
531	397	276	2 144	.	—	—	806	416	2 185	624	952	37 218	20
3 804	1 584	—	317	.	—	—	.	191	433	.	12 693	54 313	21
447	1 176	597	1 204	.	.	.	447	814	3 618	.	6 247	29 420	22
1 537	593	1 004	2 010	.	375	.	737	1 877	2 008	706	3 797	37 469	23
611	523	621	1 352	—	235	.	17 477	3 086	368	679	2 283	47 493	24
8 937	145	1 713	572	—	.	—	12 201	3 116	3 450	329	6 616	49 213	25
2 574	350	172	1 224	.	—	.	3 439	466	643	.	2 378	30 751	26
229	528	949	504	.	.	—	.	160	3 866	.	1 508	36 832	27
728	223	3 975	1 576	.	127	.	3 690	10 489	2 259	—	1 158	49 503	28
149	172	—	211	—	1 790	237	108	353	1 892	176	14 756	34 045	29
567	285	708	723	.	274	.	693	188	721	.	1 322	35 239	30
163	791	81	669	—	109	.	109	480	433	.	1 127	6 725	31
189	411	353	362	2 347	59	—	5 019	1 494	4 724	97	1 583	29 285	32
37 063	186	—	427	—	—	—	—	912	426	309	1 691	48 535	33
.	236	756	932	—	.	—	16 749	5 089	231	.	353	30 928	34
398	508	1 222	551	.	107	—	330	180	1 132	.	2 510	10 769	35
97	540	—	108	—	—	—	135	—	2 792	.	490	13 678	36
3 022	725	334	1 030	.	—	.	1 413	153	686	376	555	11 379	37
553	368	1 241	.	.	1 644	.	.	3 237	595	.	202	20 009	38
603	.	.	673	—	.	.	.	462	436	.	5 448	15 351	39
.	.	—	290	.	—	—	705	1 390	240	.	668	21 083	40

Einschl. Wäschereien usw. — **11:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 5665; Sp. 22: Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie 2991; Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 2394. — **20:** Sp. 6: Einschl. Gießereien. — **36:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 7768; Sp. 22: u. a. Fischverarbeitung 1956. — **38:** Sp. 5: Einschl. NE-Metallindustrie und Gießereien; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik; Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung und Textil. — **39:** Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 2562.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg	—	—	997	—	—	—	158	1 561	2 616	.	446
42 Darmstadt	—	—	301	—	—	81	1 823	4 105	964	.	1 080
43 Oldenburg °	—	—	.	—	—	562	—	.	1 704	—	—
44 Remscheid	—	—	185	2 174	—	2 820	.	7 363	203	242	13 438
45 Mainz °	—	—	744	—	—	.	1 253	904	168	.	169
46 Herne °	16 291	—	.	—	—	.	615	2 648	406	.	900
47 Bottrop °	17 499	—	180	—	—	—	.	.	—	—	126
48 Offenbach/M.	—	—	87	—	—	.	683	7 408	1 192	.	2 963
49 Wanne-Eick. °	8 157	.	142	—	—	.	.	961	.	—	.
50 Würzburg	—	.	233	—	—	—	1 198	2 800	.	—	166
51 Salzgitter °	4 647	.	637	.	—	.	5 071	.	—	—	.
52 Fürth	—	—	.	—	.	—	.	141	6 166	635	533
Gruppe C											
53 Wilhelmshvn. °	—	—	259	—	—	—	1 817	1 694	1 022	.	.
54 Flensburg	—	—	181	—	—	.	.	3 206	—	299	.
55 Witten °	.	—	114	.	—	683	408	3 092	991	.	927
56 Kaiserslautern	—	—	91	—	—	.	1 183	7 572	.	—	76
57 Ulm	—	—	475	—	.	.	.	10 912	3 291	.	1 074
58 Rheydt	—	—	.	—	.	220	92	3 118	5 638	—	.
59 Koblenz	—	—	82	—	—	.	—	459	234	—	.
60 Trier °	—	—	115	—	—	.	.	.	.	.	.
61 Hildesheim °	—	—	313	—	2 717	.	.	.	5 361	—	1 962
62 Castrop-R. °	15 958	.	185	.	—	—	169	.	.	—	.
63 Göttingen °	—	—	.	—	—	.	.	—	3 102	.	175
64 Neuß	—	—	687	—	.	1 942	894	4 434	.	.	3 192
65 Gladbeck °	11 082	—	109	—	—	—	—	.	--	—	344
66 Heilbronn/N.	.	.	441	—	—	305	739	5 361	.	—	975
67 Leverkusen	—	—	172	.	—	.	.	893	.	.	140
69 Bamberg	—	—	68	—	—	241	.	316	3 890	.	745
70 Wattenscheid °	7 700	—	.	—	—	—	481	389	797	—	503
71 Neumünster	—	—	.	—	.	631	.	538	.	.	.
72 Pforzheim °	—	—	.	—	844	.	.	878	2 249	7 485	5 388
73 Lünen °	10 624	—	139	—	.	.	.	.	.	—	.
74 Hamm/Westf.	—	—	208	—	—	.	174	446	.	—	4 034
78 Erlangen	—	.	.	—	—	—	—	1 323	12 371	211	545
80 Bayreuth	—	—	327	—	—	.	.	614	.	.	127
81 Celle °	—	—	.	—	—	257	.	690	—	—	197
82 Worms	—	.	109	—	—	.	.	234	.	—	—
83 Lüneburg °	.	—	312	—	—	1 952	.	.	.	—	199
84 Hof	—	—	219	—	—	—	.	350	.	—	.
86 Gießen	.	—	588	—	—	987	192	1 300	—	.	.
87 Delmenhorst °	—	—	.	—	—	1 043	—	—	—	—	.
88 Lüdenscheid	—	—	.	—	1 235	229	—	734	4 225	—	7 935
89 Herford	—	—	149	—	—	—	.	938	.	—	2 139
90 Schweinfurt	—	—	.	—	—	—	.	18 435	.	—	.
91 Aschaffenburg	.	.	.	—	—	—	616	2 266	—	292	1 670
92 Hameln °	—	—	.	—	—	779	.	690	1 979	—	.
93 Pirmasens	—	—	—	—	—	—	—	797	—	—	.
94 Iserlohn	—	—	101	—	214	.	.	2 101	1 006	—	6 391

43: Sp. 7: Einschl. Maschinenbau und Schiffbau; Sp. 15: Einschl. Druck. — 45: Sp. 24: u. a. Glaskleidung. — 53: Sp. 8: Einschl. Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik Sp. 6: Einschl. Gießereien, Stahlbau und Maschinenbau; Sp. 15: Einschl. Druck; Sp. 20: Einschl. Bereien; Sp. 23: Einschl. Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — 72: Sp. 24: u. a. Schmuckwaren Maschinenbau; Sp. 12: Einschl. Elektrotechnik. — 87: Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau; waren; Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung.

bzw. -zweige													
Chemie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papiererzeugung und -verarb.	Druck	Gummi- und Asbestverarb.	Ledererzeugung u. Lederverarb.	Schuhherstellung	Textil	Bekleidung	Lebensmittel	Brauerei und Mälzerei	Sonstige Industriegruppen u. -zweige	Industriegruppen zus.	Gemeinde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
490	341	.	878	—	.	—	1 216	663	1 171	256	766	11 581	41
6 434	335	612	1 593	.	.	.	.	504	631	109	810	19 382	42
106	193	994	.	—	—	.	538	551	936	167	562	6 335	43
89	231	150	318	.	.	—	1 766	.	311	.	1 716	31 006	44
3 463	318	563	1 060	—	.	—	86	277	427	362	3 618	13 452	45
100	128	.	206	—	.	—	366	760	219	—	544	23 203	46
.	62	—	.	—	—	—		157	.	.	1 311	19 335	47
1 929	228	235	781	.	6 072	1 766	173	710	703	—	290	25 240	48
.	—	—	167	—	.	—	—	.	201	.	3 594	13 222	49
163	240	123	1 587	—	—	—	80	740	619	343	610	8 902	50
.	115	—	—	—	—	—	516	.	503	—	4 995	16 486	51
.	1 332	429	640	—	476	—	.	983	306	596	3 016	45 255	52
.	.	283	.	—	.	—	2 611	1 157	276	—	612	9 743	53
77	61	643	482	—	.	—	—	305	777	.	625	6 856	54
998	.	—	100	—	—	.	.	.	.	—	6 623	15 936	55
.	987	.	367	—	—	—	1 495	979	120	.	1 950	14 820	56
.	826	.	614	.	151	—	1 370	1 715	506	.	3 113	24 047	57
319	222	126	623	—	.	153	13 066	2 610	117	.	326	26 832	58
.	.	.	453	—	.	—	—	75	166	.	1 456	2 945	59
.	.	.	334	.	.	—	851	.	.	.	2 913	4 213	60
.	155	543	.	.	.	—	1 055	.	455	.	843	13 424	61
.	.	—	.	—	—	—	.	.	.	—	4 569	20 681	62
.	.	407	524	—	—	—	916	176	151	179	546	6 162	63
1 343	179	578	112	129	—	—	339	395	2 573	—	1 290	16 086	64
280	.	.	.	—	—	—	.	.	.	—	939	12 754	65
1 534	124	1 626	801	.	—	.	1 600	.	2 650	.	3 067	19 225	66
.	—	—	164	—	—	—	.	.	50	.	31 726	33 165	67
140	190	.	411	—	315	906	1 141	1 227	166	269	552	10 599	69
—	.	.	.	—	.	.	.	437	108	—	802	11 217	70
.	.	120	156	—	1 937	—	4 187	943	79	.	2 660	11 253	71
.	193	629	363	—	205	—	.	.	.	.	13 987	32 221	72
.	.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	4 250	15 013	73
192	546	—	434	—	—	.	.	.	307	.	1 253	7 594	74
.	136	736	149	—	226	—	1 441	.	67	121	729	16 057	78
.	232	86	323	—	241	—	3 454	164	490	191	1 066	7 337	80
727	279	.	228	—	160	—	613	.	1 336	—	479	4 986	81
175	1 440	.	149	—	2 280	—	103	521	915	.	2 744	8 670	82
254	1 016	—	199	—	—	—	289	386	202	.	435	5 244	83
74	128	302	142	—	.	.	6 487	829	229	456	867	10 083	84
83	129	—	563	.	.	.	.	327	279	.	1 658	6 326	86
1 558	305	104	.	—	—	—	3 395	746	455	—	250	7 856	87
—	.	81	282	—	60	—	.	—	.	—	824	15 605	88
.	2 970	102	407	—	—	—	946	3 853	1 384	.	1 562	14 450	89
196	30	.	204	—	—	—	—	.	161	141	1 885	21 032	90
.	.	2 326	409	—	—	—	295	6 220	60	226	214	14 616	91
160	224	136	228	.	501	.	2 899	184	1 162	.	530	9 494	92
.	201	287	101	—	302	10 719	—	—	.	.	666	13 075	93
		942	145	—	—	—	624	.	.	—	456	11 982	94

industrie 2324. — **51:** Sp. 8: Einschl. Maschinenbau, Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 20: Einschl. Be- und Blechwarenindustrie; Sp. 15: Einschl. Druck. — **60:** Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 970. — **61:** kleidung. — **63:** Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik; Sp. 20: Einschl. Wäschereien und Färbe- 12550. — **81:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau; Sp. 20: Einschl. Bekleidung. — **83:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Sp. 15: Einschl. Druck. — **92:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau; Sp. 10: Einschl. Eisen-, Blech- und Metall-

3. Jahressummen der Löhne und Gehälter

1000 DM

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralöl-verarb. u. Kohlewert-stoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metall-industrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	—	1 278	15 483	—	5 150	18 947	73 431	152 012	376 587	23 388	33 586
2 Hamburg . . °	.	38 695	13 279	—	20 277	6 757	38 025	267 905	90 384	9 669	37 810
Gruppe A 2											
3 München . . .	.	964	9 557	—	.	5 293	16 931	125 731	116 658	42 097	13 807
4 Köln	—	534	8 361	.	1 821	8 214	34 428	186 070	66 667	3 774	31 804
5 Essen . . . . °	295 970	.	5 417	.	.	9 554	15 652	73 865	41 331	1 669	22 881
6 Düsseldorf . .	.	2 546	9 416	92 871	1 352	13 510	48 743	155 099	27 091	4 720	31 741
7 Frankfurt/M. .	.	.	5 319	—	17 756	1 876	14 671	150 328	111 337	14 251	19 087
8 Dortmund . . °	274 422	.	7 410	215 164	1 708	2 486	52 219	50 799	20 116	.	18 825
9 Stuttgart . . .	—		6 899	—	.	9 549	15 257	228 087	205 600	42 260	26 606
10 Hannover . . °	4 850	—	4 999	—	19 322	.	.	85 916	34 492	5 829	14 938
11 Bremen . . . °	—	.	12 797	—	—	2 836	8 242	185 401	18 912	.	11 009
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . °	115 519	7 660	10 081	233 228	20 151	7 276	12 280	44 868	12 816	.	21 363
13 Nürnberg . . .	—	.	4 481	.	10 895	15 152	7 192	126 762	149 237	14 201	32 460
14 Wuppertal . .	—	—	1 168	.	8 057	4 160	3 627	61 651	41 349	.	67 268
15 Gelsenkchn. °	274 251	32 983	2 521	.	959	.	6 762	12 669	3 715	.	29 497
16 Bochum . . . °	238 019	.	6 330	.	—	.	9 947	42 585	5 231	1 174	5 553
17 Mannheim . .	705	.	6 732	.	.	22 320	6 194	130 662	81 750	.	5 530
18 Kiel	.	.	2 570	—	—	799	5 769	88 807	19 228	4 392	933
19 Wiesbaden . .	—	—	15 614	—	—	.	7 422	19 515	2 732	2 822	6 817
20 Braunschweig °	—	—	2 883	—	822	.	6 560	79 729	14 385	19 416	10 099
21 Oberhausen °	118 105	.	3 203	.	.	1 191	76 836	800	—	—	1 257
22 Lübeck	—	—	6 128	.	—	2 408	2 222	51 436	1 052	.	8 414
23 Karlsruhe . . .	.	—	1 771	—	.	.	5 135	51 059	36 778	.	12 585
24 Augsburg . . .	—	—	2 240	—	.	.	732	79 086	6 714	.	8 468
Gruppe B											
25 Krefeld	—	—	4 375	.	1 800	2 659	16 039	27 753	4 881	—	2 424
26 Kassel	.	—	2 019	—	—	.	13 140	54 125	17 148	3 242	2 532
27 Hagen	—	.	6 647	56 677	.	20 989	3 304	10 250	12 232	.	48 737
28 Bielefeld . . .	—	—	476	—	—	1 948	1 154	95 479	10 396	.	10 706
29 Mülheim/Ruhr	—	—	3 254	.	—	33 356	3 110	28 661	9 130	.	2 050
30 Solingen . . .	—	.	621	—	.	12 022	.	18 356	3 679	3 451	103 417
31 Münster	—	—	2 063	—	—	.	1 610	5 298	3 317	.	.
32 Aachen	—	—	865	—	—	1 777	9 161	13 705	15 999	4 163	11 040
33 Ludwigshafen	—	—	11 074	—	—	12 771	5 980	8 312	.	.	658
34 M. Gladbach .	—	.	578	—	—	1 388	1 947	30 015	—	.	1 138
35 Bonn	—	—	436	—	10 544	.	1 076	2 057	3 509	.	1 825
36 Bremerhaven °	—	—	.	—	—	—	653	47 313	.	.	1 242
37 Freiburg	.	.	1 504	—	—	.	1 680	2 225	5 355	1 366	948
38 Osnabrück . °	—	.	356	41 668	.	.	1 268	13 227	3 710	.	940
39 Heidelberg . °	—	—	.	—	—	.	8 242	15 229	6 701	.	4 930
40 Recklinghsn. °	88 336	—	.	—	—	.	5 871	2 317	—	.	.

1: Sp. 24: u. a. Musikinstrumente, Spielwaren usw. 3232, Feinkeramik 2151, Glas 6303, Kunststoffverarbeitung 5672, Wäschereien usw. 5468, Spiritus 4772, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie 1961, Tabakverarbeitung 3477. — **2:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 137183; Sp. 22: u. a. Ölmühlen- und Margarine-Industrie 27398. — **5, 8, 12, 15, 16, 21, 40, 46, 47, 49, 55, 62, 65, 70, 73:** Sp. 2: Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — **10:** Sp. 2: Einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung; Sp. 6: Einschl. Gießereien und Stahlbau; Sp. 13: Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung; Sp. 18:

Chemie	Sägerei und Holzbe. u. -verarb.	Papiererzeugung u. -verarb.	Druck	Gummi- und Asbestverarb.	Ledererzeugung u. Lederverarb.	Schuhherstellung	Textil	Bekleidung	Lebensmittel	Brauerei und Mälzerei	Sonstige Industriegruppen u. -zweige	Industriegruppen zus.	Gemeinde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
36 899	13 644	15 933	45 812	5 228	3 267	2 071	11 653	57 299	39 415	17 537	33 036	991 856	1
64 015	16 013	12 861	47 825	60 763	998	.	18 341	17 375	95 419	12 265	46 925	917 961	2
19 912	8 031	11 780	48 872	.	2 484	1 002	9 023	28 466	17 021	19 210	32 843	531 704	3
71 770	5 903	5 601	22 631	20 257	1 035	1 255	2 665	19 520	28 487	3 442	19 711	545 950	4
10 515	6 435	1 802	19 417	.	.	.	7 610	10 102	5 457	4 847	35 464	566 008	5
56 506	1 983	19 084	19 692	5 524	189	—	9 051	6 872	14 499	4 166	30 493	555 261	6
147 128	3 211	1 753	31 020	2 564	2 398	12 099	1 317	14 579	13 242	5 819	9 576	579 331	7
5 091	1 497	1 253	12 346	1 940	.	—	410	3 051	4 741	24 730	2 002	700 210	8
13 570	15 525	12 555	38 471	778	8 551	7 571	23 466	13 763	25 715	11 478	14 041	721 764	9
125 885	2 560	5 447	20 000	.	5 194	—	10 970	9 668	25 962	6 066	13 935	396 055	10
3 625	13 104	915	9 760	921	.	—	27 665	4 567	25 590	9 629	28 050	363 043	11
7 335	3 026	891	1 890	.	.	—	2 001	2 292	11 004	.	7 413	521 316	12
13 474	4 032	4 078	15 217	.	4 394	9 512	996	2 020	10 731	4 441	27 301	456 576	13
42 264	4 041	9 590	12 114	10 802	1 004	—	88 363	21 753	7 157	5 409	9 104	398 901	14
3 728	1 434	—	1 910	—	—	—	.	13 100	6 232	.	17 301	464 627	15
2 798	.	.	2 936	.	.	.	857	2 982	1 530	3 347	135 579	456 860	16
22 640	3 464	20 175	4 935	10 650	—	.	7 280	7 330	19 541	2 160	40 618	392 706	17
2 430	853	.	3 627	—	.	.	1 847	1 794	8 483	.	3 403	144 935	18
37 047	2 709	12 332	6 043	.	.	—	1 224	2 300	4 548	.	2 350	123 535	19
2 167	1 497	856	10 252	.	—	—	2 757	1 199	7 254	3 512	3 892	167 262	20
23 930	6 364	—	1 649	.	—	—	.	489	1 678	.	80 192	316 494	21
2 175	4 899	2 736	6 217	.	.	.	1 295	2 526	11 567	.	27 860	130 937	22
7 605	2 312	4 541	9 896	.	1 417	.	2 274	5 052	8 792	4 256	12 909	166 362	23
3 150	1 812	4 344	5 622	—	613	.	61 143	9 318	1 441	3 400	9 253	197 336	24
52 281	514	6 467	2 429	—	.	—	50 612	8 891	14 711	1 885	39 672	237 593	25
14 547	1 403	497	5 869	.	—	.	12 481	1 248	2 422	.	7 177	137 870	26
1 271	2 265	5 444	2 596	.	.	—	.	407	12 792	.	6 290	169 901	27
3 399	993	16 016	7 907	.	346	.	14 514	30 614	10 442	.	3 821	208 211	28
607	722	—	832	—	7 024	816	313	818	6 804	973	83 708	162 414	29
3 160	1 228	3 056	3 015	.	705	.	2 915	440	2 924	.	5 685	164 894	30
817	2 742	198	3 276	—	267	.	276	1 293	2 331	.	3 926	27 404	31
993	1 544	1 260	1 976	10 565	219	.	21 889	4 346	17 145	495	7 842	124 984	32
232 027	605	—	2 140	—	—	—	—	2 492	2 156	1 695	6 743	286 653	33
.	971	2 554	4 470	—	.	—	70 387	16 062	886	.	1 487	131 876	34
1 827	2 062	4 945	2 626	.	506	—	1 236	516	4 017	.	10 252	47 436	35
480	1 842	—	638	—	—	—	469	—	11 159	.	2 120	65 916	36
12 651	2 985	1 241	4 613	.	—	.	5 202	417	2 830	1 884	1 967	46 868	37
2 208	1 490	5 813	.	.	5 956	.	.	9 257	2 172	.	996	89 061	38
2 758	.	.	3 457	—	.	.	.	1 254	1 873	.	17 173	61 617	39
.	.	—	1 515	.	—	—	2 469	3 429	856	.	3 352	108 145	40

Einschl. Wäschereien usw. **11:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 70234; Sp. 22: u. a. Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie 13794; Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 11666. — **20:** Sp. 6: Einschl. Gießereien. — **36:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 41381; Sp. 22: u. a. Fischverarbeitung 6848. — **38:** Sp. 5: Einschl. NE-Metallindustrie und Gießereien; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik; Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung und Textil. — **39:** Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 5695.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralöl-verarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg ..	—	—	4 322	—	—	—	600	5 972	10 211	.	1 659
42 Darmstadt ...	—	—	1 499	—	—	341	8 077	19 566	4 884	.	5 128
43 Oldenburg . °	—	—	.	—	—	2 207	—	.	6 685	—	—
44 Remscheid ..	—	—	941	19 542	—	15 022	.	37 755	973	1 106	65 260
45 Mainz .... °	—	—	4 268	—	—	.	5 627	3 740	801	.	449
46 Herne .... °	95 794	—	.	—	—	.	2 754	13 202	1 904	.	3 766
47 Bottrop ... °	98 776	—	963	—	—	—	.	.	—	—	438
48 Offenbach/M. .	—	—	424	—	—	.	3 247	38 572	4 777	.	12 348
49 Wanne-Eick. °	43 810	.	476	—	—	.	.	3 849	.	—	.
50 Würzburg ...	—	.	872	—	—	—	4 885	10 738	.	—	514
51 Salzgitter .. °	23 818	—	3 360	.	—	.	26 014	.	—	—	.
52 Fürth	—	—	.	—	.	—	.	510	21 585	2 074	1 648
Gruppe C											
53 Wilhelmshvn. °	—	—	1 061	—	—	—	8 038	7 834	3 675	.	.
54 Flensburg ...	—	—	904	—	—	.	.	14 505	—	928	.
55 Witten .... °	—	—	604	.	—	3 513	1 995	15 806	3 844	.	4 567
56 Kaiserslautern	—	—	315	—	—	.	5 559	37 824	.	—	243
57 Ulm	—	—	2 164	—	.	.	.	55 523	13 629	.	4 260
58 Rheydt	—	—	.	—	.	945	492	16 445	25 695	—	.
59 Koblenz	—	—	381	—	—	.	—	1 973	1 154	—	.
60 Trier ..... °	—	—	450	—	—	.	.	.	.	.	.
61 Hildesheim . °	—	—	1 461	—	13 007	.	.	.	23 086	—	8 696
62 Castrop-R. . °	86 538	.	1 063	.	—	—	626	.	.	—	.
63 Göttingen .. °	—	—	.	—	—	.	.	—	12 412	.	573
64 Neuß	—	—	3 819	—	.	12 804	5 302	24 059	.	.	15 417
65 Gladbeck .. °	59 721	—	527	—	—	—	—	.	—	—	1 650
66 Heilbronn/N. .	.	.	1 971	—	—	1 123	3 237	24 455	.	—	4 272
67 Leverkusen ..	—	—	948	.	—	.	.	4 647	.	.	589
69 Bamberg ...	—	—	328	—	—	781	.	1 218	15 452	.	2 272
70 Wattenscheid °	42 887	—	.	—	—	—	2 146	1 665	3 068	—	2 664
71 Neumünster .	—	—	.	—	.	3 068	.	2 424	.	.	.
72 Pforzheim .. °	—	—	.	—	3 865	.	.	3 615	10 704	26 572	20 935
73 Lünen .... °	62 149	—	736	—	.	.	.	.	.	—	.
74 Hamm/Westf. .	—	—	1 008	—	—	.	778	2 301	.	—	21 663
78 Erlangen ...	—	.	.	—	—	—	—	6 616	86 533	643	1 677
80 Bayreuth ...	—	—	1 352	—	—	.	.	2 289	.	.	403
81 Celle ..... °	—	—	.	—	—	1 003	.	2 789	—	—	807
82 Worms	—	.	307	—	—	.	.	930	.	—	—
83 Lüneburg .. °	.	—	1 250	—	—	9 715	.	.	.	—	794
84 Hof	—	—	899	—	—	—	.	1 236	.	—	.
86 Gießen	.	.	2 732	—	—	4 050	659	5 467	—	.	.
87 Delmenhorst °	—	—	.	—	—	3 932	—	—	—	—	.
88 Lüdenscheid .	—	—	.	—	6 185	984	—	3 058	16 141	—	30 198
89 Herford	—	—	695	—	—	—	.	3 806	.	—	8 286
90 Schweinfurt ..	—	—	.	—	—	—	.	100 542	.	—	.
91 Aschaffenburg	.	.	.	—	—	—	2 853	10 678	—	869	6 831
92 Hameln ... °	—	—	.	—	—	3 733	.	3 157	8 201	—	.
93 Pirmasens ...	—	—	—	—	—	—	—	3 423	—	—	.
94 Iserlohn	—	—	566	—	898	.	.	9 237	3 976	—	24 645

43: Sp. 7: Einschl. Maschinenbau und Schiffbau; Sp. 15: Einschl. Druck. — **45:** Sp. 24: u. a. Glasindukleidung. — **53:** Sp. 8: Einschl. Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik Sp. 6: Einschl. Gießereien, Stahlbau und Maschinenbau; Sp. 15: Einschl. Druck; Sp. 20: Einschl. Bereien; Sp. 23: Einschl. Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — **72:** Sp. 24: u. a. Schmuckwaren Maschinenbau; Sp. 12: Einschl. Elektrotechnik. — **87:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau. Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung.

bzw. -zweige													
Chemie	Sägerei und Holzbe. u. -verarb.	Papiererzeugung u. -verarb.	Druck	Gummi- und Asbestverarb.	Ledererzeugung u. Lederverarb.	Schuhherstellung	Textil	Bekleidung	Lebensmittel	Brauerei und Mälzerei	Sonstige Industriegruppen u. -zweige	Industriegruppen zus.	Gemeinde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
2 210	1 329	.	3 591	—	.	—	4 246	2 038	5 769	1 301	2 311	45 559	41
34 347	1 351	2 226	7 304	.	.	.	.	1 438	2 463	567	2 898	92 091	42
371	616	4 545	.	—	—	.	1 579	1 503	4 018	769	2 546	25 041	43
328	788	417	1 509	.	.	—	6 570	.	1 303	.	2 840	154 354	44
16 080	987	2 414	5 262	—	.	—	153	823	1 409	1 938	15 394	59 345	45
478	457	.	851	—	.	—	929	2 376	937	—	1 944	125 383	46
.	173	—	.	—	—	—	.	395	.	.	6 776	107 521	47
11 272	934	657	3 925	.	23 376	6 239	790	3 061	3 087	—	929	113 638	48
.	—	—	669	—	.	—	—	.	902	.	16 875	68 601	49
558	777	340	6 984	—	—	—	217	1 614	2 044	1 831	1 042	33 992	50
.	415	—	—	—	—	—	1 267	.	2 221	—	25 862	82 977	51
.	4 950	1 528	2 285	—	1 353	—	.	2 988	1 070	3 352	10 350	53 693	52
.	.	1 354	.	—	.	—	8 232	2 674	1 031	—	2 324	38 423	53
287	227	3 513	2 269	—	.	—	—	783	2 938	.	3 353	29 707	54
4 899	.	—	401	—	—	.	.	.	.	—	48 492	83 921	55
.	4 359	.	1 743	—	—	—	5 267	2 478	433	.	7 636	65 857	56
.	3 590	.	2 559	.	409	—	4 442	5 375	1 854	.	13 653	107 458	57
1 214	916	446	2 654	—	.	471	48 494	8 295	452	—	1 340	107 859	58
.	.	.	2 293	—	.	—	—	178	549	.	6 112	12 638	59
.	.	.	1 741	.	.	—	2 949	.	.	.	11 776	16 916	60
.	506	2 473	.	.	—	—	2 992	.	1 452	.	3 815	57 498	61
.	.	—	.	—	—	—	.	.	.	—	23 997	112 224	62
.	.	1 263	2 534	—	—	—	2 563	518	606	825	2 135	23 449	63
6 741	832	3 133	563	462	—	—	877	1 053	11 966	—	5 438	92 456	64
1 502	.	.	.	—	—	—	.	.	.	—	3 374	66 774	65
7 982	431	5 944	3 436	.	—	.	5 175	.	10 945	.	11 884	80 855	66
.	—	—	819	—	—	—	.	.	152	.	195 207	202 342	67
565	628	.	2 059	—	816	2 944	3 604	3 101	443	1 362	1 882	37 457	69
—	.	.	.	—	.	.	.	970	381	—	2 887	56 668	70
.	.	379	724	—	8 476	—	15 066	2 914	328	.	12 347	45 726	71
.	758	2 668	1 707	—	580	—	.	.	.	.	51 850	123 284	72
.	.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	20 380	83 265	73
864	2 351	—	2 041	—	—	.	.	.	1 181	.	5 381	37 548	74
.	441	2 282	549	—	809	—	5 324	.	258	593	2 952	86 487	76
.	588	226	1 333	—	626	—	11 429	305	1 595	977	3 471	24 592	80
3 424	1 056	.	965	—	709	—	2 385	.	4 815	—	1 606	19 559	81
747	5 557	.	583	—	9 516	—	166	1 525	4 312	.	13 795	37 436	82
1 191	3 987	—	1 128	—	—	—	1 001	1 197	881	.	2 045	23 189	83
249	406	940	595	—	.	.	21 237	2 151	819	2 335	2 817	33 664	84
389	436	—	2 607	.	.	.	.	937	1 012	.	6 235	24 526	66
8 405	916	462	.	—	—	—	10 674	2 315	1 762	—	1 040	29 526	87
—	.	235	1 288	—	166	—	.	—	.	—	3 246	61 521	88
.	10 999	302	1 668	—	—	—	3 950	11 392	4 556	.	6 463	52 117	89
884	113	.	669	—	—	—	—	.	674	681	7 327	111 110	90
.	.	10 361	1 906	—	—	—	1 092	20 311	246	1 232	858	57 259	91
508	606	496	1 131	.	1 576	.	11 232	491	4 742	.	2 265	36 226	92
.	745	662	406	—	1 221	35 843	—	—	.	.	3 329	45 829	93
.	.	3 121	612	—	—	—	3 105	.	.	—	1 875	48 125	94

strie 10039. — 51: Sp. 8: Einschl. Maschinenbau, Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 20: Einschl. Be- und Blechwarenindustrie; Sp. 15: Einschl. Druck. 60: Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 3802. — 61: kleidung. — 63: Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik; Sp. 20: Einschl. Wäschereien und Färbe- 45569. — 81: Sp. 7: Einschl. Stahlbau; Sp 20: Einschl. Bekleidung. — 83: Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Sp. 15: Einschl. Druck. — 92: Sp. 7: Einschl. Stahlbau; Sp. 10: Einschl. Eisen-, Blech- und Metallwaren;

4. Jahresumsätze insgesamt

Mill. DM

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	—	12,1	73,2	—	63,4	71,7	258,2	548,7	1 603,0	78,7	155,4
2 Hamburg . . °	.	1 258,1	57,6	—	540,2	23,6	123,9	1 106,8	620,5	31,2	183,4
Gruppe A 2											
3 München . . .	.	11,5	34,6	—	.	22,8	71,0	579,3	604,7	156,2	66,2
4 Köln	.	6,5	30,0	.	21,9	35,0	137,7	1 174,7	549,9	12,1	205,0
5 Essen . . . . °	616,1	.	18,7	.	.	54,6	51,7	312,7	342,3	5,8	105,1
6 Düsseldorf . .	.	13,4	42,4	713,3	13,0	86,2	207,2	743,6	223,2	16,7	204,6
7 Frankfurt/M. .	.	.	15,1	—	112,7	9,2	61,5	561,4	641,4	64,6	84,7
8 Dortmund . . °	529,2	.	25,3	1 629,9	27,6	10,1	212,9	233,3	103,6	.	111,2
9 Stuttgart . . .	—	.	23,8	—	.	37,5	92,3	1 239,4	844,6	169,1	125,6
10 Hannover . . °	9,0	—	22,0	—	104,0	.	.	457,0	252,0	18,0	71,0
11 Bremen . . . °	—	.	69,8	—	—	9,1	30,5	1 008,9	122,1	.	40,5
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . °	241,8	94,7	56,9	2 210,5	164,9	56,8	50,7	220,8	125,5	.	115,5
13 Nürnberg . . .	—	.	17,0	.	77,3	64,4	32,4	646,3	414,1	46,9	127,6
14 Wuppertal . .	—	—	3,1	.	55,0	17,2	18,7	263,4	231,6	.	292,1
15 Gelsenkchn. °	774,3	702,4	7,4	.	5,6	.	19,4	57,3	13,9	.	169,4
16 Bochum . . . °	525,2	.	20,4	.	—	.	31,8	170,6	6,9	3,5	57,1
17 Mannheim . .	14,9	.	25,7	.	.	109,0	27,2	736,8	509,3	.	28,9
18 Kiel	.	.	11,5	—	—	2,9	18,6	383,0	59,0	13,3	5,0
19 Wiesbaden . .	—	—	96,1	—	—	.	31,2	80,1	7,6	5,6	27,8
20 Braunschweig °	—	—	9,0	—	4,0	.	26,0	319,0	55,0	67,0	64,0
21 Oberhausen °	283,6	.	26,6	.	.	8,8	359,2	3,5	—	—	7,0
22 Lübeck	—	—	27,8	.	—	9,0	7,9	255,6	0,6	.	41,3
23 Karlsruhe . . .	—	.	7,3	—	.	.	21,4	160,5	55,4	.	47,4
24 Augsburg . . .	—	—	11,5	—	.	.	3,4	332,9	5,3	.	28,4
Gruppe B											
25 Krefeld	—	—	26,2	.	23,5	11,4	66,9	120,3	7,2	—	10,3
26 Kassel	.	—	6,2	—	—	.	51,5	213,2	30,3	10,2	9,0
27 Hagen	—	.	40,9	431,7	.	70,5	13,0	40,7	53,6	.	281,4
28 Bielefeld . . .	—	—	1,4	—	—	6,0	6,5	330,5	53,8	.	44,2
29 Mülheim/Ruhr	.	—	24,5	.	—	169,6	9,1	108,5	5,0	.	14,9
30 Solingen . . .	—	.	2,1	—	.	53,1	.	75,4	19,9	11,0	448,3
31 Münster	—	—	8,8	—	—	.	7,0	20,6	12,2	.	.
32 Aachen	—	—	2,6	—	—	5,7	44,9	59,1	30,4	12,0	35,0
33 Ludwigshafen	—	—	39,4	—	—	39,6	16,0	33,3	.	.	2,7
34 M. Gladbach .	—	.	1,9	—	—	5,0	7,7	133,2	—	.	4,8
35 Bonn	—	—	1,0	—	51,8	.	5,0	10,4	11,2	.	9,2
36 Bremerhaven °	—	—	.	—	—	—	6,4	162,7	.	.	11,2
37 Freiburg	.	.	6,6	—	—	.	8,4	8,6	22,7	2,7	3,3
38 Osnabrück . °	—	—	2,0	312,0	.	.	6,0	51,0	11,0	.	5,0
39 Heidelberg . °	—	—	.	—	—	.	22,6	94,9	22,2	.	22,4
40 Recklinghsn. •	191,8	—	.	—	—	.	23,6	6,6	—	.	.

1: Sp. 24: u. a. Musikinstrumente, Spielwaren usw. 15,9, Feinkeramik 5,0, Glas 14,8, Kunststoffverarbeitung 22,6, Wäschereien, Färbereien usw. 13,0, Spiritus 64,1, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie 12,2, Tabakverarbeitung 81,9. — 2: Sp. 9: u. a. Schiffbau 567,6; Sp. 22: Ölmühlen- und Margarine-Industrie 655,6. — 5, 8, 12, 15, 16, 21, 40, 46, 47, 49, 55, 62, 65, 70, 73: Sp. 2: Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 10: Sp. 2: Einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung; Sp. 6: Einschl. Gießereien und Stahlbau; Sp. 13: Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung; Sp. 18:

bzw. -zweige												Industriegruppen zus.	Gemeinde
Chemie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papiererzeugung u. -verarb.	Druck	Gummi- und Asbestverarb.	Ledererzeugung u. Lederverarb.	Schuhherstellung	Textil	Bekleidung	Lebensmittel	Brauerei und Mälzerei	Sonstige Industriegruppen u. -zweige		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
215,9	58,0	97,3	146,0	24,3	16,1	7,9	56,5	749,8	478,8	110,5	229,5	5 057,0	1
526,1	75,2	62,8	210,2	310,7	4,5	.	108,4	104,5	1 624,9	102,3	1 070,8	8 167,7	2
171,2	33,7	72,3	198,1	.	11,8	4,1	59,3	211,7	182,6	142,4	670,5	3 302,0	3
504,7	24,7	32,8	66,1	84,7	4,0	4,7	13,7	113,0	381,4	25,3	72,1	3 496,0	4
61,9	24,8	13,2	78,9	.	.	.	46,3	59,7	51,3	45,1	204,1	2 092,3	5
624,1	10,3	146,6	62,6	21,8	0,7	—	58,8	55,5	257,9	30,6	147,3	3 680,0	6
1 033,8	14,5	12,5	106,5	14,7	10,2	57,7	6,4	109,7	133,9	53,1	38,0	3 141,8	7
39,9	7,4	5,1	41,2	6,0	.	—	1,7	17,7	58,0	279,6	14,5	3 356,2	8
116,4	56,1	69,0	139,2	4,5	49,0	40,6	121,8	93,4	252,2	88,6	112,0	3 669,1	9
703,0	15,0	27,0	66,0	.	20,0	—	41,0	60,0	246,0	60,0	517,0	2 668,0	10
33,3	76,1	4,1	25,7	2,6	.	—	141,0	26,1	537,2	80,5	585,4	2 794,9	11
62,4	13,6	8,3	5,6	.	.	—	14,6	13,6	204,6	.	55,8	3 716,6	12
83,5	19,4	22,4	50,8	.	23,2	44,5	7,3	11,1	116,2	36,8	161,2	2 024,4	13
150,1	18,5	52,0	42,6	64,7	4,5	—	473,7	128,1	66,7	53,5	34,3	1 970,0	14
22,2	6,2	—	6,8	—	—	—	.	74,9	56,9	.	92,1	2 376,7	15
22,1	.	.	8,6	.	.	.	5,3	20,4	14,9	33,0	842,9	1 763,1	16
165,1	20,7	139,8	12,8	45,2	—	.	34,2	39,2	563,2	21,3	169,9	2 663,2	17
16,1	3,6	.	12,8	—	.	.	9,2	9,8	87,1	.	26,4	658,3	18
245,1	11,0	66,3	18,1	.	.	—	6,3	12,5	55,6	.	13,7	677,0	19
17,0	7,0	5,0	29,0	.	—	—	15,0	6,0	98,0	28,0	19,0	770,0	20
149,6	34,9	—	5,1	.	—	—	.	2,6	17,5	.	807,9	1 508,3	21
14,3	43,9	19,5	20,3	.	.	.	8,2	17,2	111,5	.	159,9	737,2	22
67,8	10,2	32,4	32,3	.	6,4	.	13,4	28,7	71,5	36,6	52,7	646,0	23
32,8	6,8	36,4	18,3	—	2,0	.	437,3	42,8	16,2	23,4	34,7	1 034,2	24
343,4	2,7	46,1	9,3	—	.	—	289,5	73,6	309,7	13,9	304,6	1 661,0	25
109,5	14,3	3,9	18,3	.	—	.	136,5	6,1	25,8	.	27,7	662,5	26
12,1	9,3	53,9	7,9	.	.	—	.	2,2	133,6	.	42,3	1 193,3	27
22,8	4,2	76,1	22,2	.	1,7	.	133,4	173,9	79,0	—	19,6	977,3	28
5,6	3,3	—	2,9	—	45,8	6,5	2,2	3,9	66,2	10,0	544,9	1 024,9	29
13,9	6,3	20,3	11,3	.	3,8	.	22,1	3,2	23,9	.	29,9	744,5	30
2,9	25,9	1,6	9,0	—	2,0	.	0,4	6,1	51,9	.	31,6	160,2	31
8,2	5,8	4,3	6,8	62,8	1,5	—	142,3	26,2	179,8	4,4	16,9	646,7	32
1 382,5	3,0	—	6,3	—	—	—	—	19,2	83,6	12,0	23,3	1 660,1	33
.	3,6	13,4	16,4	—	.	—	444,1	104,9	8,5	.	10,6	756,1	34
11,8	8,0	19,0	7,5	.	3,0	—	5,1	7,0	33,3	.	63,9	247,2	35
3,1	8,7	—	2,2	—	—	—	3,5	—	113,1	.	11,5	322,4	36
79,4	12,5	7,2	12,7	.	—	.	52,0	2,4	19,1	14,6	11,4	284,0	37
10,0	8,0	46,0	.	.	32,0	.	.	56,0	28,0	.	9,0	576,0	38
17,4	.	.	9,8	—	.	.	.	5,5	27,6	.	78,7	301,3	39
.	.	—	4,8	.	—	—	9,9	17,1	8,7	.	17,4	281,9	40

Einschl. Wäschereien usw. — **11:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 335,4; Sp. 22: u. a. Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie 321,8; Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 315,0. — **20:** Sp. 6: Einschl. Gießereien. — **36:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 143,6; Sp. 22: u. a. Fischverarbeitung 55,1. — **38:** Sp. 5: Einschl. NE-Metallindustrie und Gießereien; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik; Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung und Textil. — **39:** Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 28,6.

Noch 4 (Schluß)

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg . .	—	—	19,1	—	—	—	3,0	26,3	17,5		6,5
42 Darmstadt . . .	—	—	6,3	—	—	1,3	29,3	79,7	13,2	.	19,4
43 Oldenburg . °	—	—	.	—	—	6,0	—	—	4,0	—	—
44 Remscheid . .	—	—	2,7	142,6	—	47,9	.	140,7	3,6	4,5	294,9
45 Mainz . . . . °	—	—	33,4	—	—	.	18,1	16,2	.	.	2,6
46 Herne . . . . °	190,7	—	.	—	—	.	12,0	51,9	5,1	.	27,2
47 Bottrop . . . °	175,6	—	3,4	—	—	—	.	.	—	—	1,2
48 Offenbach/M. .	—	—	1,6	—	—	.	11,6	189,7	29,4	.	43,0
49 Wanne-Eick. °	90,2	.	1,8	—	—	.	.	17,8	.	—	.
50 Würzburg . . .	.	—	2,7	—	—	—	17,3	34,5	.	—	2,3
51 Salzgitter . . °	88,0	—	19,0	.	—	.	110,0	.	—	—	.
52 Fürth	—	—	.	—	.	—	.	1,8	107,3	0,3	8,0
Gruppe C											
53 Wilhelmshvn. °	—	—	4,0	—	—	—	33,0	25,0	15,0	.	.
54 Flensburg . . .	—	—	3,5	—	—	.	.	69,7	—	3,5	.
55 Witten . . . . °	.	—	1,3	.	—	12,5	6,6	53,9	12,2	.	29,1
56 Kaiserslautern	—	—	0,6	—	—	.	15,4	105,2	.	—	1,0
57 Ulm	—	—	10,5	—	.	.	.	366,8	53,2	.	15,8
58 Rheydt	—	—	.	—	.	3,5	1,6	64,5	192,7	—	.
59 Koblenz	—	—	1,3	—	—	.	—	5,5	.	—	.
60 Trier . . . . . °	—	—	1,6	—	—	.	.	.	.	.	.
61 Hildesheim . °	—	—	4,0	—	48,0	.	.	.	133,0	—	32,0
62 Castrop-R. . °	190,3	.	4,1	.	—	—	1,3	.	.	—	.
63 Göttingen . . °	—	—	.	—	—	.	.	—	31,0	.	3,0
64 Neuß	—	—	21,2	—	.	56,5	17,9	125,3	.	.	111,2
65 Gladbeck . . °	25,9	—	2,5	—	—	—	—	.	—	—	11,4
66 Heilbronn/N. .	.	.	10,1	—	—	4,4	11,6	119,6	.	—	17,9
67 Leverkusen . .	—	—	3,7	.	—	.	.	19,0	.	.	2,1
69 Bamberg . . .	—	—	1,2	—	—	2,4	.	6,6	71,5	.	11,4
70 Wattenscheid °	84,1	—	.	—	—	—	11,9	6,6	16,2	—	18,2
71 Neumünster .	—	—	.	—	.	11,5	.	6,4	.	.	.
72 Pforzheim . . °	—	—	.	—	26,5	.	.	19,9	29,6	127,4	83,0
73 Lünen . . . . °	139,5	—	3,3	—	.	.	.	.	.	—	.
74 Hamm/Westf. .	—	—	3,1	—	—	.	2,6	11,2	.	—	213,6
78 Erlangen . . .	—	.	.	—	—	—	—	19,5	288,7	2,0	8,4
80 Bayreuth . . .	—	—	4,1	—	—	.	.	9,5	.	.	2,0
81 Celle . . . . . °	—	—	.	—	—	4,0	.	12,0	—	—	4,0
82 Worms	—	.	1,4	—	—	.	.	3,5	.	—	—
83 Lüneburg . . °	.	—	5,0	—	—	41,0	.	.	.	—	4,0
84 Hof	—	—	2,5	—	—	—	.	7,1	.	—	.
86 Gießen	—	—	9,5	—	—	17,4	2,9	19,8	—	.	.
87 Delmenhorst °	—	—	.	—	—	18,0	.	.	—	—	.
88 Lüdenscheid .	—	—	.	—	42,9	4,2	—	9,7	77,1	—	129,4
89 Herford	—	—	3,6	—	—	—	.	13,8	.	—	51,9
90 Schweinfurt . .	—	—	.	—	—	—	.	576,0	.	—	.
91 Aschaffenburg	.	.	.	—	—	—	12,1	72,4	—	2,3	37,7
92 Hameln . . . °	—	—	.	—	—	18,0	.	20,0	12,0	—	.
93 Pirmasens . . .	—	—	—	—	—	—	—	13,7	—	—	.
94 Iserlohn	—	—	1,3	—	7,4	.	.	39,7	16,1	—	96,8

43: Sp. 7: Einschl. Maschinenbau und Schiffbau; Sp 15: Einschl. Druck. — **45:** Sp. 24: Einschl. Glaskleidung. — **53:** Sp. 8: Einschl. Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik **61:** Sp. 6: Einschl Gießereien, Stahlbau und Maschinenbau; Sp. 15: Einschl. Druck; Sp. 20: Einschl. bereien; Sp. 23: Einschl. Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — **72:** Sp. 24: u. a. Schmuckwaren Maschinenbau; Sp. 12 Einschl. Elektrotechnik. — **87:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau; Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung.

ızw.-zweige													
Chemie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papiererzeugung u. -verarb.	Druck	Gummi- und Asbestverarb.	Ledererzeugung u. Lederverarb.	Schuhherstellung	Textil	Bekleidung	Lebensmittel	Brauerei und Mälzerei	Sonstige Industriegruppen u. -zweige	Industriegruppen zus.	Gemeinde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
9,4	8,6	.	10,0	—	.	—	19,1	12,1	104,0	9,6	10,8	256,0	41
172,3	5,9	9,1	24,7	.	.	.	.	5,9	30,1	3,2	15,4	415,8	42
4,0	3,0	17,0	.	—	.	—	12,0	11,0	57,0	5,0	9,0	128,0	43
3,4	5,7	5,5	1,4	.	.	—	49,3	.	13,6	.	12,9	728,7	44
97,6	4,6	11,3	15,2	—	.	—	0,5	4,1	11,9	12,6	73,5	301,8	45
2,7	1,8	.	2,2	—	.	—	4,5	12,1	8,0	—	13,5	331,7	46
.	0,8	—	.	—	—	—	.	1,4	.	.	52,6	235,0	47
90,8	5,2	2,4	12,3	.	137,5	26,2	4,0	16,7	27,3	—	3,8	581,7	48
.	—	—	2,1	—	.	—	—	.	9,0	.	104,4	225,3	49
3,1	4,3	1,7	19,5	—	—	—	1,0	8,2	17,1	13,8	10,1	135,6	50
.	2,0	—	—	—	—	—	13,0	.	29,0	—	679,0	940,0	51
.	22,5	9,9	10,3	—	7,1	—	.	16,9	15,9	25,6	54,7	379,3	52
.	.	5,0	.	—	.	—	37,0	14,0	12,0	—	10,0	155,0	53
2,1	1,5	23,2	6,5	—	.	—	—	4,2	29,6	.	43,8	187,6	54
29,2	.	—	1,3	—	—	.	.	.	.	—	339,2	485,3	55
.	14,8	.	5,2	—	—	—	49,2	13,7	4,7	.	49,5	259,3	56
.	17,3	.	7,2	.	3,2	—	31,1	25,1	24,5	.	84,6	641,3	57
1,6	3,7	2,2	11,5	—	.	2,1	342,4	53,8	4,7	—	8,5	692,8	58
.	.	.	8,1	—	.	—	—	0,7	6,3	.	66,3	88,2	59
.	.	.	6,3	.	.	—	15,5	.	.	.	356,5	379,9	60
.	2,0	11,0	.	.	—	—	20,0	.	15,0	.	21,0	286,0	61
.	.	—	.	—	—	—	.	.	.	—	207,7	403,4	62
.	.	8,0	7,0	—	—	—	9,0	2,0	8,0	7,0	9,0	84,0	63
47,8	8,4	39,4	1,6	2,0	—	—	4,4	9,4	305,1	—	50,6	800,0	64
14,5	.	.	.	—	—	—	.	.	.	—	22,0	76,3	65
59,8	2,6	31,2	17,3	.	—	.	32,9	.	140,7	.	62,1	510,4	66
.	—	—	3,2	—	—	—	.	.	1,2	.	1 218,1	1 247,3	67
4,0	2,6	.	4,9	—	3,5	16,1	19,4	15,6	3,4	20,7	9,8	193,1	69
—	.	.	.	—	.	.	.	7,6	2,3	—	15,6	162,5	70
.	.	3,1	2,4	—	70,2	—	73,1	16,6	3,3	.	31,2	219,6	71
.	3,5	20,2	6,1	—	2,3	—	.	.	.	.	211,2	529,7	72
.	.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	186,0	328,8	73
16,7	16,7	—	6,3	—	—	.	.	.	24,8	.	25,4	314,4	74
.	1,7	10,0	1,6	—	3,1	—	152,8	.	3,5	4,7	19,9	515,9	78
.	5,1	1,1	3,7	—	3,7	—	85,9	1,0	19,4	8,6	13,5	157,6	80
22,0	6,0	.	3,0	—	3,0	—	10,0	.	44,0	—	8,0	116,0	81
4,7	20,4	.	1,8	—	48,9	—	1,3	11,8	106,2	.	83,5	283,5	82
9,0	22,0	—	4,0	—	—	—	5,0	5,0	9,0	.	11,0	115,0	83
2,5	2,6	5,4	1,6	—	.	.	161,2	12,0	8,7	19,3	11,3	234,2	84
1,9	1,4	—	8,2	.	.	—	.	5,0	16,3	.	24,8	107,2	86
87,0	4,0	2,0	.	—	—	—	80,0	18,0	47,0	—	4,0	280,0	87
—	.	1,5	4,0	—	0,8	—	.	—	.	—	14,9	284,5	88
.	56,1	1,7	7,0	—	—	—	27,0	70,1	71,7	.	39,5	342,4	89
4,6	0,7	.	2,6	—	—	—	—	.	8,2	7,3	27,3	626,7	90
.	.	74,0	5,6	—	—	—	13,8	193,6	1,5	9,5	4,5	427,0	91
4,0	4,0	3,0	3,0	.	5,0	.	81,0	3,0	79,0	.	17,0	249,0	92
.	2,6	4,9	1,4	—	11,4	168,4	—	—	.	.	24,0	226,4	93
.	.	12,1	2,5	—	—	—	25,6	.	.	—	10,2	211,7	94

ıdustrie 33,5. — **51:** Sp. 8: Einschl. Maschinenbau, Fahrzeugbau und Schiffbau; Sp. 20: Einschl. Be-nd Blechwarenindustrie; Sp. 15: Einschl. Druck. — **60:** Sp. 24: u. a. Tabakverarbeitung 289,1. — ekleidung. — **63:** Sp. 10: Einschl. Feinmechanik und Optik; Sp. 20: Einschl. Wäschereien und Fär-75,5. — **81:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau Sp. 20 Einschl. Bekleidung. — **83:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und p. 15: Einschl. Druck. — **92:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau; Sp. 10: Einschl. Eisen-, Blech- und Metallwaren;

5. Auslandsumsätze

Mill. DM

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	—	0,2	0,5	—	0,6	0,1	14,7	104,8	237,3	30,5	6,7
2 Hamburg . . °	—	172,9	.	—	74,0	0,7	12,9	426,8	66,1	17,7	25,6
Gruppe A 2											
3 München . . .	.	0,1	—	—	.	2,1	5,4	121,0	133,8	69,5	2,9
4 Köln	.	.	.	.	.	.	20,9	355,3	39,8	.	.
5 Essen	.	.	0	.	.	.	.	38,8	1,8	0,7	12,0
6 Düsseldorf . .	.	.	.	166,4	.	6,7	20,6	228,3	10,8	4,9	26,8
7 Frankfurt/M. .	.	.	—	—	14,8	0	0,8	133,7	193,9	12,7	8,8
8 Dortmund . . .	.	.	—	165,6	.	.	36,9	45,5	4,6	.	5,5
9 Stuttgart . . .	—	.	0,2	—	.	1,1	8,7	404,4	113,0	67,8	8,6
10 Hannover . . °	.	.	.	—	9,0	.	.	135,0	40,0	3,0	4,0
11 Bremen . . . °	—	.	9,0	—	—	—	4,9	312,2	15,0	.	2,5
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . .	.	.	.	246,9	31,9	.	.	.	.	.	.
13 Nürnberg . . .	—	.	0	.	5,6	1,9	—	132,5	38,3	19,1	16,0
14 Wuppertal . .	—	—	—	.	4,5	.	—	33,5	24,1	.	61,5
15 Gelsenkirchen	.	.	—	.	0	.	.	5,9	—	.	.
16 Bochum	.	.	.	.	—	.	.	24,1	.	.	3,4
17 Mannheim . .	—	.	2,2	.	—	5,2	0,2	235,7	25,8	.	4,3
18 Kiel	—	—	—	—	—	—	0,4	254,8	15,9	4,2	0,5
19 Wiesbaden . .	—	—	7,5	—	—	—	1,8	14,3	0,9	2,4	0,6
20 Braunschweig .	—	—	—	—	—	—	.	91,0	6,0	.	.
21 Oberhausen . .	.	.	.	.	.	0	41,3	—	—	—	1,8
22 Lübeck	—	—	1,2	.	—	0,8	—	85,9	0,1	.	2,4
23 Karlsruhe . . .	.	—	—	—	—	.	0,1	57,1	24,8	.	5,4
24 Augsburg . . .	—	—	—	—	.	.	—	154,7	0,8	.	3,1
Gruppe B											
25 Krefeld	—	—	.	.	.	0,3	.	53,0	.	—	.
26 Kassel	—	—	0,2	—	—	—	1,4	67,1	1,5	6,2	0,6
27 Hagen	—	.	.	.	.	2,6	0	11,2	.	.	31,4
28 Bielefeld . . .	—	—	—	—	—	—	—	79,6	.	.	5,5
29 Mülheim/Ruhr	.	—	.	.	—	.	—	26,2	0,1	.	.
30 Solingen . . .	—	.	0	—	.	.	.	17,7	2,0	5,7	142,3
31 Münster	—	—	—	—	—	.	0,1	6,0	.	.	.
32 Aachen	—	—	.	—	—	.	.	16,2	.	.	9,5
33 Ludwigshafen	—	—	2,7	—	—	2,1	—	5,9	.	.	0,1
34 M. Gladbach .	—	.	—	—	—	—	.	46,9	—	.	.
35 Bonn	—	—	—	—	7,1	.	—	2,6	0,9	.	0,1
36 Bremerhaven °	—	—	.	—	—	—	—	50,0	.	.	0
37 Freiburg . . .	—	.	—	—	—	.	0,1	4,2	2,3	0,3	0,7
38 Osnabrück . °	—	—	.	.	.	.	.	8,0	.	.	.
39 Heidelberg . .	—	—	—	—	—	—	1,9	55,5	4,6	.	3,0
40 Recklinghausen	.	—	.	—	—	.	.	.	—	.	.

1: Sp. 24: u. a. Musikinstrumente, Spielwaren usw. 4,8, Feinkeramik 1,1, Glas 3,7. — 2: Sp. 9: u. a. Schiffbau 277,3. — 10: Sp. 6: Einschl. Gießereien und Stahlbau; Sp. 13: Einschl. Gummi- und Asbest-

bzw. -zweige													
Chemie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papier- erzeugung und -verarb.	Druck	Gummi- und Asbest- verarb.	Leder- erzeu- gung u. Leder- verarb.	Schuh- her- stellung	Textil	Be- klei- dung	Lebens- mittel	Brau- erei und Mäl- zerei	Sonstige In- dustrie- grup- pen u. -zweige	Indu- strie- gruppen zus.	Ge- mein- de
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
34,5	0,6	2,6	0,7	2,0	0,4	0	1,4	17,7	13,1	1,1	10,0	479,5	1
66,3	5,5	1,8	.	28,2	.	—	6,3	1,3	32,0	.	23,7	961,8	2
28,9	0,2	1,2	3,4	.	0,8	0	1,3	5,1	2,6	12,9	25,5	416,7	3
46,0	0,1	0,2	0,6	13,2	0	0	0,3	2,2	10,5	—	57,7	546,6	4
5,2	0,4	—	0,2	.	.	.	.	0	0	—	25,1	84,2	5
39,6	0,1	0,9	—	.	—	—	2,7	1,5	4,3	0,5	24,4	538,5	6
293,0	0,1	0,1	0,7	0,5	0,7	6,7	0,4	1,0	1,1	1,0	2,3	672,3	7
.	—	—	0,1	.	.	—	—	0	.	7,4	6,5	272,1	8
2,5	3,0	2,8	2,2	0,1	6,7	0,4	13,0	2,1	2,8	—	6,0	645,4	9
105,0	—	0	0	.	3,0	.	7,0	.	.	—	19,0	325,0	10
2,6	2,0	0	—	0	—	—	38,4	0	16,4	21,9	50,6	475,7	11
.	0	0	0	.	.	—	.	—	0,6	.	105,9	385,3	12
19,9	3,5	0,3	1,2	.	5,7	1,5	0	—	1,0	0	41,6	288,1	13
.	0,7	.	.	10,4	0	—	51,5	2,2	—	.	23,0	211,4	14
2,3	—	—	0	—	—	—	.	.	.	.	65,1	73,3	15
0,4	.	.	—	.	.	.	0	.	—	0,1	110,4	138,4	16
17,2	0,6	12,8	0	2,3	—	.	2,0	2,0	3,9	0,2	22,7	337,1	17
3,0	—	—	—	—	—	—	0,7	.	3,3	—	.	282,8	18
39,5	0,6	5,6	—	.	.	—	0,1	0,6	0,4	—	0,2	74,7	19
3,0	0	—	.	.	—	—	.	.	.	—	55,0	155,0	20
.	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	141,0	164,1	21
1,1	0,9	.	.	.	—	—	0,3	0,1	2,0	—	25,4	120,2	22
5,3	—	0,9	0,1	—	1,7	—	0,1	0	0,5	0,1	9,4	105,5	23
1,3	0,1	0,7	0	—	—	.	55,3	0,6	0	0,2	0,7	217,5	24
.	.	1,0	0	—	.	—	47,7	1,6	.	0	123,4	227,0	25
30,8	—	0,1	0	.	—	.	8,1	—	—	—	0,3	116,3	26
4,4	0,3	1,0	—	.	.	—	.	—	0,5	.	43,7	95,1	27
1,0	0	2,1	0,3	.	0	.	12,4	2,5	.	—	7,2	110,6	28
0	0	—	—	—	2,0	0	0	.	.	—	137,4	165,7	29
0,6	0,1	.	0	.	1,0	.	0,1	—	0,1	.	4,3	173,9	30
—	0	—	—	—	—	.	—	—	—	.	0,2	6,3	31
.	0,1	.	0	2,3	0,2	—	6,0	.	.	—	21,7	56,0	32
506,8	—	—	—	—	—	—	—	0	4,1	—	3,6	525,3	33
.	0	0,2	0	—	.	—	31,8	.	—	.	1,4	80,3	34
.	0,1	.	—	.	0	—	.	0	.	.	11,2	22,0	35
—	0	—	—	—	—	—	0	—	2,7	.	0,4	53,1	36
2,6	0,2	0	—	—	—	—	6,8	—	0,1	—	1,1	18,4	37
.	.	.	.	—	2,0	.	.	0	.	.	73,0	83,0	38
0,8	.	—	—	—	.	—	.	1,8	0,6	—	4,5	72,7	39
.	.	—	—	.	—	—	.	0	—	—	4,0	4,0	40

verarbeitung. — **11:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 141,1. — **36:** Sp. 9: u. a. Schiffbau 48,4; Sp. 22: u. a. Fischverarbeitung 2,5. — **38:** Sp. 18: Einschl. Schuhherstellung und Textil.

Noch 5 (Schluß)

Gemeinde	Industriegruppen										
	Bergbau	Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffe	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie	Gießereien	Stahlbau	Maschinen- u. Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg	—	—	—	—	—	—	—	7,3	1,9	.	0,4
42 Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	28,1	3,9	.	1,0
43 Oldenburg °	—	—	.	—	—	1,0	—	.	.	—	—
44 Remscheid	—	—	0	.	—	.	.	31,9	0,9	.	77,0
45 Mainz	—	—	3,6	—	—	.	1,1	2,1	.	.	0
46 Herne	.	—	.	—	—	.	.	9,0	—	.	0,6
47 Bottrop	.	—	0,1	—	—	—	.	.	—	—	0,1
48 Offenbach/M.	—	—	—	—	—	—	0,4	75,4	4,9	.	6,8
49 Wanne-Eickel	.	—	0	—	—	—	—	3,0	—	—	—
50 Würzburg	—	—	—	—	—	—	0,7	12,1	—	—	0,3
51 Salzgitter °	—	—	.	.	—	.	37,0	.	—	—	.
52 Fürth	—	—	.	—	.	—	.	0,2	73,8	2,8	1,1
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	—	—	.	—	—	—	.	6,0	.	.	.
54 Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	7,0	—	0,1	—
55 Witten	.	—	—	.	—	0,2	0	9,1	1,3	.	5,7
56 Kaiserslautern	—	—	—	—	—	.	3,8	51,5	.	—	—
57 Ulm	—	—	0,2	—	.	—	—	70,2	12,2	.	1,9
58 Rheydt	—	—	—	—	—	—	—	20,0	25,3	—	—
59 Koblenz	—	—	0	—	—	.	—	0,2	.	—	.
60 Trier	—	—	0,2	—	—	.	.	.	.	.	.
61 Hildesheim °	—	—	—	—	—	2,0	.	.	.	—	.
62 Castrop-Raux.	.	.	—	.	—	—	—	—	.	—	.
63 Göttingen °	—	—	.	—	—	.	.	—	10,0	.	.
64 Neuß	—	—	0,7	—	—	.	.	.	—	—	14,1
65 Gladbeck	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0
66 Heilbronn/N.	.	—	—	—	—	—	—	13,3	.	—	3,0
67 Leverkusen	—	—	—	—	—	—	—	8,2	—	—	0,1
69 Bamberg	—	—	—	—	—	0	.	2,1	6,7	.	1,3
70 Wattenscheid	.	—	—	—	—	—	.	.	.	—	.
71 Neumünster	—	—	—	—	.	0,2	—	0,7	—	.	—
72 Pforzheim °	—	—	—	—	1,1	.	—	4,3	8,3	38,5	20,5
73 Lünen	.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	.
74 Hamm/Westf.	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	24,6
78 Erlangen	—	.	.	—	—	—	—	3,7	256,9	0,7	3,6
80 Bayreuth	—	—	—	—	—	.	.	1,1	.	.	0
81 Celle	—	—	.	—	—	—	—	.	—	—	.
82 Worms	—	.	0,1	—	—	.	.	0,4	.	—	—
83 Lüneburg °	—	—	—	—	—	4,0	.	.	—	—	.
84 Hof	—	—	—	—	—	—	.	2,1	.	—	.
86 Gießen	—	—	0,4	—	—	4,0	—	5,8	—	.	—
87 Delmenhorst °	—	—	.	—	—	6,0	—	—	—	—	.
88 Lüdenscheid	—	—	.	—	1,6	.	—	1,8	19,2	—	23,8
89 Herford	—	—	—	—	—	—	.	3,6	.	—	3,7
90 Schweinfurt	—	—	.	—	—	—	.	75,8	.	—	.
91 Aschaffenburg	—	—	—	—	—	—	0,9	9,6	—	0,2	4,5
92 Hameln	—	—	.	—	—	.	.	5,0	.	—	.
93 Pirmasens	—	—	—	—	—	—	—	5,9	—	—	.
94 Iserlohn	—	—	—	—	1,0	—	—	5,1	1,6	—	17,8

43: Sp. 7: Einschl. Maschinenbau und Schiffbau. — 51: Sp. 8: Einschl. Maschinenbau, Fahrzeugbau und Schiffbau. — 61: Sp. 6: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau. — 63: Sp. 10: Einschl. Feinmechanik

bzw.-zweige													
Chemie	Sägerei und Holzbe- und -verarb.	Papiererzeugung und -verarb.	Druck	Gummi- und Asbestverarb.	Ledererzeugung u. Lederverarb.	Schuhherstellung	Textil	Bekleidung	Lebensmittel	Brauerei und Mälzerei	Sonstige Industriegruppen u. -zweige	Industriegruppen zus.	Gemeinde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1,5	0,3	.	0,1	--	.	--	0,6	0,1	0,3	--	1,3	13,9	41
68,5	0,3	0	0,1	.	.	—	—	0	0,1	—	1,4	103,4	42
.	.	.	.	—	—	.	.	.	.	—	1,0	2,0	43
0,2	0,6	0	0,2	.	.	—	1,0	.	—	.	16,4	128,2	44
14,4	—	0,4	0	—	.	—	0	0,1	0,1	0	6,6	28,4	45
.	—	.	—	—	.	—	—	—	—	—	5,0	14,6	46
.	—	—	.	—	—	—	.	—	.	.	5,6	5,8	47
40,7	0,1	0	0,4	.	25,2	0,1	0,4	0,5	—	—	0,8	155,7	48
—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	25,3	28,3	49
0,1	0,3	—	0	—	—	—	—	0	0,3	1,9	0,2	15,9	50
.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64,0	101,0	51
.	0,6	1,1	1,0	—	0,5	—	.	1,8	0	—	13,4	96,3	52
.	.	.	—	—	.	—	.	—	.	—	5,0	11,0	53
.	.	0,4	0,5	—	—	—	—	.	1,1	—	—	9,1	54
.	.	—	—	—	—	.	.	.	.	—	45,3	61,6	55
.	0,5	.	0	—	—	—	1,6	0	—	.	8,5	65,9	56
.	1,6	.	—	—	0	—	1,2	0,7	—	—	8,5	96,5	57
0	—	0	.	—	—	0	24,3	0,2	—	—	1,5	71,3	58
.	.	.	—	—	.	—	—	—	—	.	0,5	0,7	59
.	.	.	0,1	.	.	—	0,5	.	.	.	6,3	7,1	60
.	—	.	.	.	—	.	0	0	—	.	23,0	25,0	61
.	.	—	.	—	—	—	.	.	.	—	26,6	26,6	62
.	.	0	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	11,0	63
3,7	0,1	.	—	.	—	—	.	.	5,8	—	7,8	75,2	64
2,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,6	65
5,4	0	0,2	0	.	—	—	2,5	.	0,2	—	2,4	27,0	66
.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	423,7	432,0	67
—	—	.	—	—	0,1	0,2	1,9	0,1	—	0,3	0,4	13,1	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,2	6,2	70
.	—	—	.	—	7,6	—	1,3	—	—	—	2,3	12,1	71
.	0,3	2,5	0	—	0,4	—	.	—	—	—	76,7	152,6	72
.	.	—	.	—	.	.	.	.	.	—	0,5	0,5	73
—	—	—	0	—	—	—	—	—	0,2	—	1,4	26,2	74
.	0,1	1,0	—	—	0,2	—	8,1	.	—	—	1,1	275,4	78
.	—	—	0	—	0,9	—	3,4	—	—	—	3,7	9,1	80
.	—	.	—	—	.	—	.	—	—	—	4,0	4,0	81
0,5	0,2	.	—	—	10,7	—	0,1	0,2	0,9	.	8,7	21,8	82
.	.	—	—	—	—	—	.	.	—	—	7,0	11,0	83
—	—	0,1	—	—	.	.	10,3	0,3	—	—	0,2	13,0	84
0	—	—	0,1	.	—	—	—	—	—	—	0,9	11,2	86
.	.	—	—	—	—	—	.	.	—	—	22,0	28,0	87
—	.	—	—	—	0	—	.	—	.	—	2,3	48,7	88
.	0,5	—	—	—	—	—	.	0,2	—	.	2,8	10,8	89
0,3	—	.	—	—	—	—	—	.	—	—	1,8	77,9	90
—	—	5,1	—	—	—	—	0,3	0	—	—	0	20,6	91
.	.	.	—	.	0	—	4,0	—	.	—	8,0	17,0	92
.	0,1	0,1	—	—	1,1	0,9	—	—	.	.	1,6	9,7	93
—	—	0,1	.	—	—	—	.	—	—	—	4,4	30,0	94

und Optik. — **72:** Sp. 24: u. a. Schmuckwaren 76,4. — **83:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau. — **87:** Sp. 7: Einschl. Stahlbau und Maschinenbau.

6. Gemeindengrößengruppe D: Hauptergebnisse

Gemeinde	Zahl der Betriebe im Jahresmittel (örtl. Einheiten)	Zahl der Beschäftigten im Monatsdurchschnitt	Jahressumme der Löhne und Gehälter 1000 DM	Jahresumsätze insgesamt Mill. DM	Davon Auslandsumsätze Mill. DM
1	2	3	4	5	6
101 Landshut . . .	57	5 706	18 924	132,3	7,8
102 Fulda	58	12 279	42 124	286,2	47,8
103 Ingolstadt . . .	41	12 507	54 269	391,7	63,9
107 Siegen	55	7 638	37 664	156,7	23,6
109 Cuxhaven . . .	45	5 202	20 007	124,0	5,0
111 Bocholt	80	13 491	52 680	276,9	14,4
113 Amberg	32	6 583	26 799	101,8	7,1
115 Marburg	25	1 284	4 526	23,8	1,6
116 Hanau/Main .	74	13 422	60 487	375,7	32,7
117 Emden	16	5 359	24 699	121,0	.
120 Kempten/Allg.	58	4 324	17 307	98,6	10,5
121 Weiden/Opf. .	26	3 173	11 540	51,1	9,8
122 Baden-Baden .	36	2 468	9 642	289,6	0,7
123 Goslar	39	6 723	28 610	121,0	16,0
124 Viersen	61	8 191	31 676	201,2	35,2
130 Straubing . . .	35	2 377	7 661	36,7	0
135 Speyer	48	5 353	20 119	79,3	3,6
142 Passau	30	1 869	6 687	42,9	0
146 Ansbach	35	3 475	11 240	66,5	6,0
159 Rosenheim . .	34	4 129	15 059	100,3	3,9
160 Neustadt/W. .	38	3 595	14 054	68,7	9,0
163 Zweibrücken .	26	7 344	31 502	123,3	19,4
164 Frankenthal .	36	8 450	40 324	162,4	52,7
174 Kaufbeuren . .	93	4 866	16 937	91,7	26,1
176 Memmingen .	54	5 198	19 189	274,6	7,5
184 Landau/Pf. . .	32	2 269	7 185	36,7	0,8
193 Freising	25	2 285	8 840	54,1	8,9
208 Kulmbach . . .	47	6 023	22 707	199,9	8,2
221 Lindau/Bodens.	20	1 681	6 346	30,2	1,2
235 Neu-Ulm . . .	39	5 131	19 543	124,9	10,1
239 Schwabach . .	38	4 111	14 573	69,8	10,2

Binnenhafenverkehr 1955

Von Dr. Charlotte Richter, Direktorin des Statistischen Amtes der Stadt Duisburg

Allgemeines

Die Berichterstattung bezieht sich auf 82 wichtigere Binnenhäfen (81 im Bundesgebiet und West-Berlin). Es handelt sich dabei um die gleichen Häfen, über die für 1953 im 42. Jg. berichtet worden ist.

In den beiden den ausführlichen Hafenübersichten vorangestellten Summentabellen gruppieren sich folgende Binnenhäfen zu den einzelnen Stromgebieten:

Elbegebiet: Lübeck, Kiel, Rendsburg, Hamburg, Stade, Uetersen, Elmshorn, Itzehoe;

Wesergebiet: Bremen, Bremerhaven, Brake, Nordenham, Oldenburg, Minden, Hameln, Hann.-Münden, Kassel;

Mittellandkanalgebiet: Braunschweig, Salzgitter (Bleckenstedt-Beddingen), Hannover, Misburg, Peine, Hildesheim, Osnabrück;

Westdeutsches Kanalgebiet: Emden, Münster, Marl-Brassert, Hervest-Dorsten, Lünen, Hamm, Ahlen, Dortmund, Datteln, Castrop-Rauxel, Herne, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Gelsenkirchen, Bottrop, Essen, Oberhausen, Mülheim (Ruhr);

Niederrheingebiet: Kleve, Emmerich, Wesel, Walsum, Homberg, Rheinhausen, Duisburg, Krefeld, Düsseldorf, Neuß, Leverkusen-Monheim, Köln, Wesseling;

Mittelrheingebiet: Bonn, Beuel, Andernach, Neuwied, Bendorf, Koblenz, Oberlahnstein, Bingen, Wiesbaden, Mainz, Worms;

Maingebiet: Frankfurt, Offenbach, Hanau, Aschaffenburg, Würzburg, Bamberg, Schweinfurt, Kitzingen;

Oberrhein- und Neckargebiet: Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Weil, Heilbronn;

Donaugebiet: Regensburg, Passau.

Zu Tab. 3: Güter insgesamt

Stromgebiet	Berichts-gemeinden	Güterumschlag					
		1000 t		vH		1936 = 100	
		1955	1954	1955	1954	1955	1954
1	2	3	4	5	6	7	8
Elbegebiet	8	7 461,8	6 158,0	5,2	4,8	70,4	58,1
Wesergebiet	9	8 305,8	6 989,1	5,8	5,5	197,4	166,1
Mittellandkanalgebiet	7	6 545,6	5 567,1	4,6	4,3	174,9	148,8
Westdeutsches Kanalgebiet	18	32 923,5	32 567,6	23,0	25,4	111,4	110,2
Niederrheingebiet	13	49 319,0	43 825,7	34,4	34,1	106,7	94,8
Mittelrheingebiet	11	9 090,9	7 698,3	6,3	6,0	165,8	140,4
Maingebiet	8	8 048,6	7 214,2	5,6	5,6	203,4	182,3
Oberrhein- und Neckargebiet	5	18 684,0	16 024,5	13,1	12,5	140,9	120,9
Donaugebiet	2	2 799,5	2 357,5	2,0	1,8	367,8	309,7
Insgesamt	81	143 178,7	128 402,0	100,0	100,0	121,6	109,0

Zu Tab. 5: Wichtigste Güterarten in Mill. t

Stromgebiet	Güter insg.	Getreide 10/14	Erze 70/75	Steinkohlen 80/82	Braunkohlen 83/85	Mineralöle 90/94	Natur- u. Kunststeine 100, 180 u. 181	Erden, Kies u. Sand 101+104	Übrige Güter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1955									
Elbegebiet	7,46	0,67	0,14	1,42	0,03	0,86	0,23	1,34	2,77
Wesergebiet	8,31	1,13	0,22	2,11	0,03	0,94	0,34	1,61	1,93
Mittellandkanalgebiet	6,55	0,27	0,41	3,54	0,02	0,07	0,06	0,14	2,04
Westdeutsches Kanalgebiet	32,92	0,72	5,93	15,16	0,01	2,17	0,52	3,92	4,49
Niederrheingebiet	49,32	1,38	14,40	8,59	3,00	4,04	0,66	5,94	11,31
Mittelrheingebiet	9,09	0,18	0,06	1,46	0,20	0,22	1,58	0,84	4,55
Maingebiet	8,05	0,30	0,24	2,57	0,66	0,55	0,18	1,21	2,34
Oberrhein- und Neckargebiet	18,68	0,65	0,70	6,14	1,42	1,53	0,32	1,99	5,93
Donaugebiet	2,80	0,27	0,34	1,20	0,01	0,09	0,01	0,03	0,85
Insgesamt	143,18	5,57	22,44	42,19	5,38	10,47	3,90	17,02	36,21
1954									
Elbegebiet	6,16	0,69	0,20	0,87	0,01	0,65	0,23	1,14	2,37
Wesergebiet	6,99	1,50	0,11	1,35	0,02	0,71	0,49	1,58	1,23
Mittellandkanalgebiet	5,57	0,28	0,61	2,78	0,00	0,06	0,07	0,04	1,73
Westdeutsches Kanalgebiet	32,57	1,07	4,90	16,58	0,01	1,86	0,35	3,83	3,97
Niederrheingebiet	43,82	1,50	11,44	6,70	3,05	3,42	0,76	5,32	11,63
Mittelrheingebiet	7,70	0,19	0,07	1,49	0,34	0,20	1,59	1,32	2,50
Maingebiet	7,21	0,27	0,31	2,22	0,73	0,41	0,22	1,12	1,93
Oberrhein- und Neckargebiet	16,02	0,78	0,64	5,61	1,41	1,10	0,24	1,60	4,64
Donaugebiet	2,36	0,13	0,11	1,42	0,00	0,13	0,00	0,02	0,55
Insgesamt	128,40	6,41	18,39	39,02	5,57	8,54	3,95	15,97	30,55

l und Tragfähigkeit der Schiffe

Klammern Nr. des Verkehrsbezirks. — Güterschiffe und Fahrgastschiffe mit Güterladung.

›meinde	1955						1954					
	Zahl		dav. mit eigener Triebkraft vH		Tragfähigkeit der Güterschiffe		Zahl		dav. mit eigener Triebkraft vH		Tragfähigkeit der Güterschiffe	
	Insg.	1936 = 100	1955	1936	1000 t	1936 = 100	Insg.	1936 = 100	1954	1936	1000 t	1936 = 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1												
(West) . . ° (98)	11 142	26,4	.	26,5	.	.	10 647	25,2	.	26,5	.	.
rg . . . . . (5)	50 504	70,7	76,1	56,1	13 024,8	65,2	45 831	64,2	75,4	56,1	11 929,1	59,7
2												
. . . . . (34)	20 255	95,9	77,0	70,0	12 730,0	91,6	18 514	87,7	76,0	70,0	11 979,4	86,2
. . . . . (28)	7 596	99,7	49,8	18,7	5 019,3	91,8	7 110	93,3	46,7	18,7	5 056,9	92,5
lorf . . . . . (32)	27 927	95,9	61,1	61,0	12 686,4	90,2	26 566	91,2	58,6	61,0	11 839,2	84,2
ırt/Main . . (56)	18 785	152,8	62,9	32,4	13 444,6	196,1	16 478	134,0	58,1	32,4	11 840,6	172,7
nd . . . . . (27)	20 722	119,8	53,6	31,1	11 637,8	113,5	20 568	119,0	49,5	31,1	11 451,1	109,8
rer . . . . . (16)	6 056	153,4	62,4	32,7	2 757,8	135,3	5 184	131,3	59,0	32,7	2 330,3	114,3
. . . . . (9)	22 885	116,5	75,6	51,8	10 327,6	157,7	23 013	117,2	76,8	51,8	9 209,2	140,7
3												
rg . . . . . (30)	110 734	120,8	58,9	26,9	81 587,6	113,4	102 136	111,4	55,9	26,9	72 524,9	100,8
kirchen . . . (24)	23 246	123,4	55,1	15,4	15 672,1	119,1	20 827	110,6	49,6	15,4	14 315,5	108,8
eim . . . . . (45)	27 012	105,6	65,4	38,2	21 158,7	111,3	24 797	96,9	58,5	38,2	19 921,8	104,8
. . . . . (2)	763	67,4	96,3	88,9	163,6	67,1	966	85,3	96,4	88,9	177,9	72,9
iden . . . ° (42)	7 756	152,6	57,0	87,9	4 629,9	231,3	7 472	147,0	55,4	87,9	4 510,0	225,3
hweig . . . (14)	3 713	167,8	72,5	46,3	1 632,3	137,9	3 584	162,0	77,8	46,3	1 394,2	117,8
usen . . . . (24)	834	56,5	49,6	1,8	548,0	44,6	1 174	79,6	37,0	1,8	851,0	69,2
. . . . . (1)	3 429	77,3	76,6	27,3	983,0	64,4	2 887	64,6	77,9	27,3	731,5	40,5
he . . . . . (46)	8 568	99,6	68,1	38,1	7 402,0	92,6	7 346	85,4	66,0	38,1	6 169,6	77,1
l . . . . . (32)	8 608	65,0	76,9	79,4	5 012,5	77,0	7 346	55,5	77,6	79,4	4 197,8	84,5
. . . . . (11)	4 074	1305,8	1,3	27,9	523,7	462,2	3 294	1 055,8	0,9	27,9	500,6	441,8
m/Ruhr . . . (24)	4 561	206,2	44,7	12,7	3 269,8	201,2	4 261	192,6	48,9	12,7	2 759,5	168,7
r . . . . . (21)	5 366	117,0	85,5	51,5	2 096,2	109,4	4 893	106,6	82,7	51,5	1 944,3	101,4
shafen . . . (44)	21 436	101,0	57,0	34,0	16 876,3	106,3	18 209	85,8	53,6	34,0	15 292,9	96,3
. . . . . (38)	1 504	27,9	92,8	91,6	855,7	39,5	1 456	27,0	90,0	91,6	854,6	39,5
haven . . . (8)	7 958	122,7	86,4	74,9	2 849,1	292,0	7 172	110,6	89,8	74,9	2 299,6	235,7
ück . . . . . (17)	3 483	129,1	77,5	47,8	1 221,6	99,2	2 747	101,9	75,8	47,8	989,7	80,4
ghausen . ° (24)	914	357,0	53,8	6,7	615,9	421,3	864	337,5	53,2	6,7	634,2	433,8
burg . . . . (63)	8 668	259,8	3,1	20,1	6 561,9	316,6	7 515	225,2	3,1	20,1	5 684,6	274,2
urg . . . . . (19)	3 852	53,2	88,3	64,1	1 056,6	154,7	3 493	48,2	86,7	64,1	996,6	145,6
. . . . . ° (42)	11 574	66,0	77,5	58,8	7 205,3	70,3	9 730	55,5	70,4	58,8	5 879,4	57,3
. . . . . ° (24)	8 144	135,0	44,8	8,7	4 739,6	114,1	7 364	122,1	43,9	8,7	4 274,8	102,9
. . . . . (24)	8 102	124,9	38,1	5,2	5 966,1	107,9	8 949	138,0	40,8	5,2	6 502,6	117,6
ach . . . . . (56)	850	103,9	74,8	24,9	660,1	130,6	674	82,4	61,4	24,9	504,5	87,8
-Eickel . . . (24)	11 495	107,1	43,3	18,1	7 507,2	128,2	14 634	136,3	49,0	18,1	9 028,5	154,2
irg . . . . . (59)	7 374	430,7	51,2	23,9	3 634,0	638,4	6 325	369,5	45,0	23,9	3 220,5	565,8
(Bleck.-B.) . (14)	6 359	.	39,5	.	3 914,2	—	4 530	.	34,1	.	3 005,3	.

ehören die Hafenbereiche Berlin-West und Berlin-Teltowkanal und 50 vH Berlin-Mitte. — 19, 45: ımöneburg und Kostheim (vor 1945 unter Mainz ausgewiesen). — 40: Ausschl. Hafen Julia Recklinghnter Herne ausgewiesen). — 46: Einschl. Hafen Julia Recklinghausen.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	1955						1954				
	Zahl		dav. mit eigener TriebkraftvH		Tragfähigkeit der Güterschiffe		Zahl		dav. mit eigener TriebkraftvH		Tragf der Gü
	insg.	1936 = 100	1955	1936	1000 t	1936 = 100	insg.	1936 = 100	1954	1936	1000 t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe C											
59 Koblenz . . . . . (39)	4 211	70,6	75,7	92,2	2 408,6	107,7	3 760	63,0	80,2	92,2	2 157,4
61 Hildesheim . . . . (15)	3 625	178,1	63,7	46,8	1 800,0	164,8	3 717	182,7	67,2	46,8	1 701,3
62 Castrop-Rauxel . . (24)	5 304	138,4	43,7	9,4	2 772,6	126,7	6 680	174,3	49,0	9,4	3 503,5
64 Neuß . . . . . (32)	11 560	106,6	65,1	57,3	5 138,9	86,2	9 130	84,2	66,0	57,3	4 474,1
66 Heilbronn . . . . . (52)	16 406	386,8	58,5	18,8	11 098,3	698,1	12 914	304,5	53,2	18,8	8 600,7
67 Leverkusen . . . . (34)	6 710	85,7	67,6	77,1	5 174,0	129,7	6 423	82,1	70,9	77,1	5 015,8
69 Bamberg . . . . . (60)	4 749	554,8	63,0	23,7	429,5	195,8	4 028	470,6	64,7	23,7	371,4
73 Lünen . . . . . (26)	3 374	227,1	50,1	23,4	1 901,1	208,5	3 512	236,3	42,8	23,4	2 166,4
74 Hamm . . . . . (26)	7 602	168,9	78,5	49,4	3 454,4	167,9	6 572	146,0	73,6	49,4	3 151,3
76 Marl-Brassert . . . (25)	1 312	.	60,5	.	648,5	.	1 044	.	64,4	.	481,9
77 Rheinhausen . . . (31)	7 318	114,3	42,4	17,7	6 378,4	96,7	6 578	102,8	43,2	17,7	5 477,0
82 Worms . . . . . (42)	4 352	55,7	74,9	72,2	2 708,2	63,3	3 550	45,4	77,6	72,2	2 181,1
90 Schweinfurt . . . . (60)	6 840	.	1,1	.	549,2	.	7 266	.	0,3	.	502,0
91 Aschaffenburg . . (58)	2 922	67,5	47,8	17,7	2 233,1	92,3	2 603	60,1	41,0	17,7	1 998,9
92 Hameln . . . . . (11)	946	143,6	44,8	23,2	462,7	731,0	857	130,0	41,7	23,2	416,1
Gruppe D											
98 Minden . . . . . (17)	1 652	62,6	60,9	28,8	816,8	60,6	1 754	66,5	51,9	28,8	910,1
116 Hanau . . . . . (55)	2 326	79,9	62,5	35,0	1 640,6	98,4	2 154	74,0	59,1	35,0	1 549,3
117 Emden . . . . . (18)	11 987	90,3	54,0	20,7	6 742,6	78,5	11 759	88,6	48,7	20,7	6 857,3
129 Walsum . . . . . (31)	10 104	174,5	46,3	27,4	9 111,1	164,7	10 752	185,7	43,1	27,4	8 970,7
132 Ahlen/Westf. . . . (26)	1 398	159,6	47,6	0,2	672,2	84,7	1 674	191,1	56,4	0,2	722,4
138 Rendsburg . . . . . (2)	981	61,2	90,6	88,4	235,8	129,1	1 043	65,1	94,7	88,4	205,6
139 Itzehoe . . . . . (3)	3 515	64,5	34,7	34,2	857,5	98,8	3 479	63,9	44,4	34,2	705,8
140 Elmshorn . . . . . (3)	1 110	99,3	93,3	55,1	139,5	70,2	892	79,8	89,2	55,1	117,0
142 Passau . . . . . (63)	1 061	15,8	7,7	20,0	686,9	16,0	1 311	19,5	3,4	20,0	915,4
143 Homberg . . . . . (31)	9 794	133,8	37,2	18,6	5 808,8	230,5	9 114	124,5	39,7	18,6	5 448,3
155 Hervest-Dorsten . (25)	3 382	621,7	55,1	14,7	2 001,9	704,3	2 507	460,8	57,9	14,7	1 526,3
162 Stade-Stadersand . (3)	654	.	72,2	.	152,3	.	336	.	94,0	.	23,6
170 Beuel . . . . . (38)	872	54,3	79,6	12,2	548,4	39,5	944	58,8	76,9	12,2	581,2
172 Peine . . . . . (14)	2 801	82,7	27,9	12,4	1 833,5	72,9	2 983	88,1	36,0	12,4	1 734,9
173 Neuwied . . . . . (38)	5 268	77,8	66,7	62,7	4 137,4	112,5	4 422	65,3	58,7	62,7	3 607,3
178 Datteln . . . . . (24)	2 290	75,4	51,0	21,6	1 437,9	98,1	1 990	65,5	46,6	21,6	1 178,8
191 Nordenham . . . . (8)	4 980	141,0	68,9	57,8	2 530,9	245,4	4 426	125,3	68,3	57,8	2 064,3
192 Wesel . . . . . (29)	7 770	162,4	11,0	71,8	3 273,8	171,7	6 416	134,1	8,7	71,8	2 677,0
240 Hann. Münden . . (11)	361	28,8	12,7	8,2	198,6	29,8	167	13,3	14,4	8,2	86,9
Gruppe E											
253 Kleve . . . . . (29)	1 370	117,0	70,9	14,9	589,1	125,6	1 175	100,3	66,5	14,9	525,6
267 Bingen . . . . . (42)	2 264	43,2	89,9	82,0	1 421,2	60,8	2 108	40,2	86,9	82,0	1 345,9
277 Andernach . . . . (38)	7 751	216,9	80,1	78,2	5 124,8	320,3	5 722	160,1	81,3	78,2	3 610,9
281 Kitzingen . . . . . (60)	3 445	.	40,0	.	394,2	.	2 617	.	41,0	.	320,5
319 Weil . . . . . (49)	2 518	.	80,2	.	1 745,2	.	1 937	.	80,0	.	1 290,9
325 Uetersen . . . . . (3)	1 583	65,5	95,6	63,8	199,9	55,0	1 392	57,7	97,6	63,8	158,6
329 Brake . . . . . (8)	6 585	433,5	76,0	59,8	2 997,9	780,3	7 264	478,2	72,4	59,8	2 831,8
344 Emmerich . . . . . (29)	2 743	37,7	79,0	84,9	1 498,1	40,7	2 292	31,5	69,5	84,9	1 342,3
350 Wesseling . . . . . (34)	10 950	177,4	43,4	14,0	11 612,7	183,7	10 723	173,7	37,6	14,0	11 517,4
373 Bendorf . . . . . (39)	1 626	119,9	88,6	31,9	776,0	104,2	1 454	107,2	75,4	31,9	810,8
400 Misburg . . . . . (15)	4 473	199,2	52,3	16,7	2 500,2	179,3	4 378	194,9	47,6	16,7	2 365,1
426 Oberlahnstein . . . (39)	6 952	124,6	82,7	73,5	2 305,8	88,3	6 700	120,1	85,5	73,5	2 185,1

mit deutscher Flagge 1955

mmern Nr. des Verkehrsbezirks. — Güterschiffe und Fahrgastschiffe mit Güterladung.

inde	Schiffe mit deutscher Flagge									Schiffe mit ausl. Flagge		
	Zahl			Tragfähigkeit			Güterumschlag			Zahl	Tragfähigkeit 1000 t	Güterumschlag 1000 t
	abs.	vH der Sp. 2 von Tab. 1	1936 = 100	1000 t	vH der Sp. 6 von Tab. 1	1936 = 100	1000 t	vH der Sp. 2 von Tab. 3	1936 = 100			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
it) . . ° (98)	11 142	100,0	26,6	.	.	.	1 805,4	100,0	37,5	—	—	—
. . . . . (5)	48 746	96,5	71,0	11 855,9	91,0	65,6	5 545,8	89,5	67,2	1 758	1 168,9	648,2
. . . . . (34)	11 257	55,6	99,4	7 372,8	57,9	88,7	1 904,8	68,4	96,1	8 998	5 357,2	878,9
. . . . . (28)	5 954	78,4	150,6	3 728,7	74,3	126,8	1 471,7	74,8	140,1	1 642	1 290,7	496,7
. . . . . (32)	18 318	65,6	113,6	7 571,9	59,7	94,9	1 913,6	69,6	143,4	9 609	5 114,5	837,7
lain . . (56)	15 058	80,2	167,1	10 610,4	78,9	228,5	3 575,4	82,9	215,1	3 727	2 834,2	737,4
. . . . . (27)	17 082	82,4	146,2	9 992,5	84,4	133,0	4 342,5	85,2	133,5	3 640	1 845,4	754,2
. . . . . (16)	5 692	94,0	186,3	2 646,5	96,0	156,6	962,0	97,1	172,3	364	111,3	29,2
. . . . . (9)	22 533	98,5	115,3	10 218,4	98,9	156,6	4 316,6	98,9	157,7	352	108,6	46,1
. . . . . (30)	65 319	59,0	170,4	50 069,5	61,4	167,6	15 676,3	61,7	143,9	45 415	31 518,2	9 747,8
en . . . (24)	19 280	82,9	193,7	12 606,1	80,4	175,4	5 153,7	79,7	183,5	3 966	3 066,0	1 311,8
. . . . . (45)	18 810	69,6	119,6	14 652,1	69,2	122,1	4 472,1	76,0	126,3	8 202	6 506,6	1 408,4
. . . . . (2)	726	95,2	64,1	155,3	94,9	63,7	54,5	98,4	80,6	37	8,3	1,0
. . . ° (42)	5 208	67,1	253,6	2 878,4	62,2	371,6	1 003,5	72,9	1 220,8	2 548	1 751,5	373,7
ig . . . (14)	3 369	90,7	202,3	1 536,1	94,1	169,3	566,7	93,6	153,7	344	96,2	38,9
. . . . . (24)	490	58,8	83,1	326,5	59,6	69,2	137,0	59,8	74,8	344	221,5	92,3
. . . . . (1)	3 413	99,5	77,0	974,1	99,1	54,0	453,6	99,5	54,4	16	9,0	2,5
. . . . . (46)	5 817	67,9	120,4	5 341,5	72,2	115,1	1 810,9	83,0	106,3	2 751	2 060,5	371,3
. . . . . (32)	4 612	53,6	73,2	2 850,4	56,9	76,5	647,6	59,4	192,1	3 996	2 162,1	444,3
. . . . . (11)	4 074	100,0	1 305,8	523,7	100,0	462,2	200,6	100,0	632,8	—	—	—
ihr . . . (24)	3 205	70,3	262,5	2 301,7	70,0	294,9	984,6	71,1	288,7	1 356	988,1	400,6
. . . . . (21)	4 454	83,0	133,7	1 883,5	89,9	134,2	700,9	89,5	161,8	912	212,7	82,4
en . . . (44)	15 355	71,6	121,0	11 336,9	67,2	117,7	3 882,8	72,1	127,9	6 081	5 539,4	1 503,6
. . . . . (38)	786	52,3	32,4	475,0	55,5	38,6	67,1	64,8	127,8	718	380,7	36,0
n . . . (8)	7 907	99,4	123,3	2 834,6	99,5	292,2	1 026,6	99,4	312,2	51	14,5	6,1
. . . . . (17)	3 210	92,2	140,7	1 115,9	91,3	103,5	404,6	91,3	125,6	273	105,6	38,4
isen . ° (24)	806	88,2	610,6	560,8	91,1	714,4	229,5	92,3	1 896,7	108	55,1	19,2
. . . . (63)	2 083	24,0	188,2	1 670,9	25,5	249,5	645,7	24,3	235,7	6 585	4 891,1	2 008,4
. . . . . (19)	3 480	90,3	48,4	1 007,9	95,2	148,4	347,2	94,4	127,8	372	50,7	20,7
. . . . ° (42)	7 457	64,4	78,8	4 480,6	62,2	75,8	1 193,6	75,4	97,0	4 117	2 724,7	388,8
. . . . ° (24)	7 902	97,0	195,4	4 535,9	95,7	152,7	1 976,4	95,8	158,8	242	203,7	87,4
. . . . . (24)	5 764	71,1	139,1	4 083,3	68,4	119,6	1 709,3	68,3	124,9	2 338	1 882,8	794,0
. . . . . (56)	728	85,6	133,3	565,2	85,6	143,6	174,4	86,9	178,1	122	94,9	26,3
el . . . (24)	9 332	81,2	163,9	5 786,1	77,1	158,0	2 377,8	77,2	171,2	2 163	1 721,1	703,8
. . . . . (59)	6 725	91,2	397,7	3 226,7	88,8	575,1	1 443,8	91,5	1 328,2	649	407,3	134,2
k.-B.) . (14)	6 333	99,6	—	3 905,4	99,8	—	1 912,9	99,8	—	26	8,8	3,1

ren die Hafenbereiche Berlin-West und Berlin-Teltowkanal und 50 vH Berlin-Mitte. — 19, 45: ıeburg und Kostheim (vor 1945 unter Mainz ausgewiesen). — 40: Ausschl. Hafen Julia Reckling- · Herne ausgewiesen). — 46: Einschl. Hafen Julia Recklinghausen.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Schiffe mit deutscher Flagge									Schiffe mit ausl. Fl		
	Zahl			Tragfähigkeit			Güterumschlag			Zahl	Tragfähigkeit 1000 t	G
	abs.	v H der Sp. 2 von Tab. 1	1936 = 100	1000 t	v H der Sp. 6 von Tab. 1	1936 = 100	1000 t	v H der Sp. 2 von Tab. 3	1936 = 100			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gruppe C												
59 Koblenz (39)	3 215	76,3	113,7	1 854,6	77,0	145,7	501,4	96,1	615,2	996	554,0	
61 Hildesheim (15)	3 349	92,4	228,1	1 704,7	94,7	204,3	694,1	94,8	213,3	276	95,3	
62 Castrop-Rauxel (24)	4 586	86,5	166,2	2 277,1	82,1	135,3	895,3	81,6	129,2	718	495,4	
64 Neuß (32)	6 662	57,6	110,2	2 611,3	54,7	81,4	723,3	58,8	118,5	4 898	2 327,6	
66 Heilbronn (52)	14 268	87,1	336,9	9 556,5	86,1	601,1	4 272,1	87,7	472,2	2 118	1 541,7	
67 Leverkusen (34)	3 720	55,4	125,2	2 782,9	53,8	142,4	908,8	56,6	288,3	2 990	2 391,2	
69 Bamberg (60)	4 749	100,0	560,0	429,5	100,0	199,1	190,6	100,0	228,3	—	—	
73 Lünen (26)	2 662	78,9	212,8	1 491,5	78,5	183,2	577,5	82,2	179,7	712	409,6	
74 Hamm (26)	4 786	63,0	206,1	2 315,6	67,0	191,8	959,0	67,7	215,7	2 816	1 136,8	
76 Marl-Brassert (25)	1 286	98,0	—	626,0	96,5	—	268,0	96,3	—	26	22,5	
77 Rheinhausen (31)	4 402	60,2	141,9	3 717,1	58,3	124,7	1 416,9	57,9	115,6	2 916	2 661,3	1
82 Worms (42)	3 018	69,3	68,2	1 810,1	66,8	71,7	356,6	62,6	108,3	1 334	898,2	
90 Schweinfurt (60)	6 840	100,0	—	549,2	100,0	—	246,3	100,0	—	—	—	
91 Aschaffenburg (58)	2 487	85,1	66,0	1 848,8	82,8	95,0	696,9	86,0	106,4	435	384,3	
92 Hameln (11)	942	99,6	142,9	461,1	99,7	728,4	173,1	99,8	473,0	4	1,5	
Gruppe D												
98 Minden (17)	1 534	92,9	61,3	773,8	94,7	59,4	207,1	93,9	99,9	118	43,0	
116 Hanau (55)	1 582	68,0	69,5	1 138,1	69,4	93,2	382,5	60,1	117,1	744	502,5	
117 Emden (18)	11 484	95,8	95,0	6 598,9	97,9	80,2	4 001,8	98,2	66,0	503	143,7	
129 Walsum (31)	5 704	56,5	228,5	4 789,4	52,6	250,0	1 827,8	52,6	315,7	4 400	4 321,7	1
132 Ahlen/Westf. (26)	1 288	92,1	160,6	596,2	88,7	82,6	253,2	89,2	85,9	110	76,0	
138 Rendsburg (2)	977	99,6	61,0	232,4	98,6	127,2	93,3	99,1	123,7	4	3,4	
139 Itzehoe (3)	3 515	100,0	64,8	857,5	100,0	99,2	469,5	100,0	121,9	—	—	
140 Elmshorn (3)	1 110	100,0	99,3	139,5	100,0	39,8	57,1	100,0	187,8	—	—	
142 Passau (63)	282	26,6	14,4	175,4	25,5	12,9	47,4	32,6	498,9	779	511,5	
143 Homberg (31)	7 310	74,6	206,6	4 296,2	74,0	160,8	1 696,5	77,1	173,5	2 484	1 512,6	
155 Hervest-Dorsten (25)	2 990	88,4	1 245,8	1 833,1	91,6	1478,3	781,6	91,3	1 423,7	392	168,8	
162 Stade-Stadersand (3)	646	98,8	—	144,4	94,8	—	53,0	95,5	—	8	7,9	
170 Beuel (38)	564	64,7	80,0	340,5	62,1	50,3	121,4	57,7	39,3	308	207,9	
172 Peine (14)	2 739	97,8	85,7	1 815,7	99,0	76,7	787,1	99,2	63,5	62	17,8	
173 Neuwied (38)	3 938	74,8	107,8	2 915,0	70,5	129,9	1 164,0	74,2	229,8	1 330	1 222,5	
178 Datteln (24)	2 054	89,7	126,9	1 256,2	87,4	117,8	331,1	85,6	79,7	236	181,6	
191 Nordenham (8)	4 950	99,4	142,1	2 518,4	99,5	250,9	853,6	99,6	334,0	30	12,5	
192 Wesel (29)	7 250	93,3	295,7	3 024,6	92,4	218,0	1 273,0	96,3	582,3	520	249,1	
240 Hann. Münden (11)	361	100,0	26,8	198,6	100,0	29,8	84,6	100,0	39,1	—	—	
Gruppe E												
253 Kleve (29)	452	33,0	325,2	230,7	39,2	410,5	74,0	37,1	456,8	916	358,4	
267 Bingen (42)	1 344	59,4	63,0	858,4	60,4	71,7	163,4	77,5	132,2	920	562,7	
277 Andernach (38)	6 687	86,3	470,6	4 436,1	86,6	557,2	1 810,4	89,4	1 923,9	1 064	686,8	
281 Kitzingen (60)	3 445	100,0	.	394,2	100,0	.	173,3	100,0	.	—	—	
319 Weil (49)	714	28,4	.	526,0	30,1	.	125,6	34,4	.	1 804	1 219,2	
325 Uetersen (3)	1 583	100,0	65,5	199,9	100,0	55,0	80,2	100,0	57,3	—	—	
329 Brake (8)	6 489	96,5	430,9	2 966,7	99,0	779,5	996,1	99,0	1 021,6	96	31,2	
344 Emmerich (29)	1 173	42,8	41,2	719,8	48,0	38,2	202,8	59,1	249,8	1 570	778,4	
350 Wesseling (34)	8 436	77,1	265,7	8 503,4	73,2	224,2	3 312,1	74,5	207,1	2 512	3 109,3	1
373 Bendorf (39)	690	42,4	142,9	362,9	46,8	125,1	115,6	42,5	127,3	936	413,1	
400 Misburg (15)	4 217	94,3	206,2	2 417,7	96,7	186,9	1 029,9	96,8	213,1	256	82,5	
426 Oberlahnstein (39)	6 354	91,4	182,5	1 939,3	84,1	139,9	739,1	93,9	214,6	598	366,5	

terverkehr 1955 und 1954

1 Klammern Nr. des Verkehrsbezirks.

meinde	1955		1954		Gemeinde	1955		1954	
	1000 t	1936 = 100	1000 t	1936 = 100		1000 t	1936 = 100	1000 t	1936 = 100
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1									
(West) ° (98)	1 805,4	37,0	1 586,7	32,5	62 Castrop-Raux. (24)	1 097,5	117,1	1 436,7	153,3
urg . . . (5)	6 194,0	68,7	5 157,0	57,2	64 Neuß . . . . ° (32)	1 230,5	111,2	963,9	87,1
					66 Heilbronn . . (52)	4 870,0	538,2	3 955,1	437,1
2					67 Leverkusen . . (34)	1 604,4	208,2	1 428,6	185,4
					69 Bamberg . . ° (60)	190,6	204,1	162,5	174,0
. . . . . ° (34)	2 783,7	85,2	2 642,4	80,9	73 Lünen . . . . . (26)	702,8	202,0	847,4	243,5
. . . . . (28)	1 968,4	96,1	1 990,3	97,1	74 Hamm . . . . . (26)	1 416,1	181,6	1 251,5	160,5
ldorf . ° (32)	2 751,3	115,2	2 375,3	99,4	76 Marl-Brassert (25)	278,3	—	202,4	—
furt/M. . (56)	4 312,8	182,9	3 804,8	161,4	77 Rheinhausen . (31)	2 447,3	86,7	2 129,9	75,5
und . . . (27)	5 096,7	114,5	5 064,9	113,7	82 Worms . . . . (42)	431,9	92,5	332,4	71,2
ver . . . (16)	991,2	150,8	812,2	123,6	90 Schweinfurt . . (60)	246,3	—	245,4	—
n . . . ° (9)	4 362,7	158,6	3 631,8	132,0	91 Aschaffenburg (58)	810,0	99,9	728,7	90,0
					92 Hameln . . . ° (11)	173,5	474,0	124,6	340,4
3					**Gruppe D**				
urg . . ° (30)	25 424,1	91,7	22 119,0	79,8	98 Minden . . . . (17)	220,6	103,4	238,4	111,8
akirchen (24)	6 465,4	122,9	5 706,0	108,4	116 Hanau . . . . . (55)	536,8	119,5	495,0	110,6
heim . . (45)	5 880,5	114,5	5 552,1	108,1	117 Emden . . . . (18)	4 076,7	64,9	4 262,3	67,8
. . . . . (2)	55,4	82,0	65,3	96,6	129 Walsum . . . ° (31)	3 477,0	159,3	3 391,9	155,4
aden . ° (42)	1 377,2	1 151,5	1 346,6	1 125,9	132 Ahlen/Westf. (26)	283,8	88,1	301,8	93,6
schweig (14)	605,6	128,5	498,2	105,7	138 Rendsburg . . (2)	94,1	124,8	79,3	105,2
ausen . (24)	229,2	46,9	347,8	71,2	139 Itzehoe . . . . (3)	469,5	121,5	431,3	111,6
t . . . . (1)	456,1	54,7	309,3	37,1	140 Elmshorn . . . (3)	57,1	76,9	47,9	64,5
uhe . . . (46)	2 182,2	84,2	1 768,5	68,2	142 Passau . . . . (63)	145,4	265,3	181,5	331,2
					143 Homberg . . . (31)	2 199,7	114,3	1 980,4	102,9
4					155 Hervest-Dorst. (25)	856,1	701,1	612,6	501,7
					162 Stade-Staders. (3)	55,5	—	8,6	—
d . . . . (32)	1 091,1	150,6	870,9	120,2	170 Beuel . . . . . (38)	210,4	34,3	217,0	35,4
l . . . . ° (11)	200,6	632,8	172,9	545,4	172 Peine . . . . . (14)	793,5	60,4	798,4	60,7
im/R. . . (24)	1 385,1	192,7	1 090,4	151,7	173 Neuwied . . . (38)	1 569,3	197,1	1 316,5	165,3
er . . . ° (21)	783,3	125,3	699,1	111,8	178 Datteln . . . . (24)	386,6	68,8	295,5	52,6
gshafen (44)	5 386,4	116,5	4 497,0	97,3	191 Nordenham . . (8)	856,8	333,8	727,5	283,4
. . . . ° (38)	103,6	93,2	85,3	76,7	192 Wesel . . . . ° (29)	1 322,0	503,2	1 068,1	406,6
rhaven . (8)	1 032,7	311,8	800,3	241,6	240 H. Münden . ° (11)	84,6	39,1	29,0	13,4
rück . ° (17)	443,1	121,3	335,0	91,7					
nghsn. ° (24)	248,7	1 156,7	234,8	1 092,1					
sburg . . (63)	2 654,1	375,7	2 176,0	308,0	**Gruppe E**				
burg . . (19)	367,9	135,6	310,6	114,4	253 Kleve . . . . ° (29)	199,7	125,3	169,5	106,3
. . . . ° (42)	1 582,3	76,9	1 227,1	59,6	267 Bingen . . . ° (42)	210,9	107,1	202,2	102,6
. . . . ° (24)	2 063,8	122,0	1 845,1	109,0	277 Andernach . . (38)	2 024,2	1 115,9	1 429,5	788,0
p . . . . (24)	2 503,3	112,2	2 666,6	119,6	281 Kitzingen . . . (60)	173,3	.	127,6	.
bach . . . (56)	200,8	145,5	159,2	115,4	319 Weil . . . . . (49)	364,8	.	251,8	.
e-Eickel (24)	3 081,6	116,5	3 712,5	140,3	325 Uetersen . . . (3)	80,2	57,3	59,4	42,5
burg . . ° (59)	1 578,0	1 430,6	1 491,1	1 351,9	329 Brake . . . . . (8)	1 006,4	1 029,0	954,0	975,5
(Bl.-B.) (14)	1 916,0	—	1 473,3	—	344 Emmerich . . . (29)	343,1	126,6	363,2	134,0
					350 Wesseling . . (34)	4 444,3	170,4	4 322,9	165,7
					373 Bendorf . . . . (39)	272,3	116,0	297,9	126,9
nz . . . . (39)	522,0	455,5	478,7	417,7	400 Misburg . . . . (15)	1 064,4	203,8	1 014,7	194,3
heim . . (15)	731,9	177,9	635,2	154,4	426 Oberlahnstein (39)	787,0	133,2	765,1	129,5

gehören die Hafenbereiche Berlin-West und Berlin-Teltowkanal und 50 vH. Berlin-Mitte. — **4, 6, 11, 26 31, 35, 38, 50, 64, 69, 92, 129, 192, 240, 253** und **267**: haben Floßverkehr. — **19, 45**: Einschl. Amöneburg Kostheim (vor 1945 unter Mainz ausgewiesen). — **40**: Ausschl. Hafen Julia Recklinghausen (unter Gelsenkirchen ausgewiesen). — **46**: Einschl. Hafen Julia Recklinghausen.

4. Güterankünfte 1955 und 1954

Sp. 1: In Klammern Nr. des Verkehrsbezirks

Gemeinde	1955		1954	
	1000 t	vH der Sp. 2 v. Tab. 3	1000 t	vH der Sp. 4 v. Tab. 3
1	2	3	4	5
Gruppe A 1				
1 Berlin (West) ° (98)	1 656,9	91,9	1 406,8	88,6
2 Hamburg . . . (5)	3 166,0	51,1	2 672,5	51,8
Gruppe A 2				
4 Köln . . . . . (34)	2 103,6	75,6	1 841,7	69,7
5 Essen . . . . . (28)	628,0	31,9	522,6	26,3
6 Düsseldorf . . (32)	1 746,0	63,5	1 338,2	56,3
7 Frankfurt/M. . (56)	3 953,5	91,7	3 296,2	86,6
8 Dortmund . . . (27)	3 805,2	74,7	3 640,8	71,9
10 Hannover . . . (16)	800,0	80,7	663,4	81,7
11 Bremen . . . . (9)	3 072,1	70,4	2 510,7	69,1
Gruppe A 3				
12 Duisburg . . . (30)	16 064,5	63,2	11 786,5	53,3
15 Gelsenkirchen (24)	2 368,2	36,6	1 588,4	27,8
17 Mannheim . . (45)	5 354,3	91,1	5 072,1	91,4
18 Kiel . . . . . (2)	30,7	55,4	38,3	58,7
19 Wiesbaden . ° (42)	1 041,5	75,6	1 029,3	76,4
20 Braunschweig (14)	372,8	61,6	309,2	62,1
21 Oberhausen . (24)	66,8	29,1	74,0	21,3
22 Lübeck . . . . (1)	364,6	79,9	250,4	81,0
23 Karlsruhe . . . (46)	2 079,7	95,3	1 630,8	92,2
Gruppe B				
25 Krefeld . . . . (32)	890,4	81,6	732,3	84,1
26 Kassel . . . . (11)	183,5	91,5	168,5	97,5
29 Mülheim/R. . . (24)	1 230,9	88,9	943,3	86,5
31 Münster . . . . (21)	678,4	86,6	668,2	95,6
33 Ludwigshafen (44)	3 514,4	65,2	3 619,1	80,5
35 Bonn . . . . . (38)	79,6	76,8	79,3	93,0
36 Bremerhaven . (8)	779,8	75,5	715,9	89,5
38 Osnabrück . . (17)	396,5	89,5	298,2	89,0
40 Recklinghsn. ° (24)	247,9	99,7	234,8	100,0
41 Regensburg . . (63)	917,8	34,6	759,7	34,9
43 Oldenburg . . (19)	362,3	98,5	300,3	96,7
45 Mainz . . . . ° (42)	1 382,0	87,3	1 077,6	87,8
46 Herne . . . . ° (24)	90,4	4,4	30,6	1,7
47 Bottrop . . . . (24)	72,3	2,9	76,4	2,9
48 Offenbach . . . (56)	195,2	97,2	153,3	96,3
49 Wanne-Eickel (24)	593,7	19,3	495,5	13,3
50 Würzburg . . . (59)	1 270,5	80,5	1 166,3	78,2
51 Salzg. (Bl.-B.) (14)	1 356,7	70,8	956,6	64,9
Gruppe C				
59 Koblenz . . . . (39)	351,1	67,3	366,2	76,5
61 Hildesheim . . (15)	374,3	51,1	245,7	38,7
62 Castrop-Raux. (24)	326,7	29,8	247,0	
64 Neuß . . . . . (32)	939,9	76,4	894,5	
66 Heilbronn . . (52)	3 880,5	79,7	3 091,2	
67 Leverkusen . . (34)	1 116,7	69,6	978,8	
69 Bamberg . . . (60)	183,4	96,2	153,1	
73 Lünen . . . . . (26)	446,5	63,5	439,8	
74 Hamm . . . . . (26)	1 057,3	74,7	915,3	
76 Marl-Brassert (25)	—	—	—	
77 Rheinhausen . (31)	2 062,4	84,3	1 716,3	
82 Worms . . . . (42)	365,4	84,6	261,3	
90 Schweinfurt . . (60)	232,9	94,6	239,2	
91 Aschaffenburg (58)	696,0	85,9	600,5	
92 Hameln . . . . (11)	143,4	82,7	107,6	
Gruppe D				
98 Minden . . . . (17)	198,5	90,0	163,0	
116 Hanau . . . . . (55)	387,6	60,9	331,0	
117 Emden . . . . (18)	1 457,4	35,7	1 578,9	
129 Walsum . . . (31)	1 738,4	50,0	1 516,3	
132 Ahlen/Westf. (26)	—	—	—	
138 Rendsburg . . (2)	89,6	95,2	75,9	
139 Itzehoe . . . . (3)	219,2	46,7	177,5	
140 Elmshorn . . . (3)	55,4	97,0	45,6	
142 Passau . . . . (63)	28,4	19,5	41,6	
143 Homberg . . . (31)	222,4	10,1	180,3	
155 Hervest-Dorst. (25)	304,6	35,6	18,2	
162 Stade-Staders. (3)	39,9	71,9	0,8	
170 Beuel . . . . . (38)	109,0	51,8	3,5	
172 Peine . . . . . (14)	706,2	89,0	640,7	
173 Neuwied . . . (38)	879,4	56,0	885,5	
178 Datteln . . . . (24)	346,3	89,6	121,1	
191 Nordenham . . (8)	173,2	20,2	147,7	
192 Wesel . . . . . (29)	1 261,6	95,4	1 041,2	
240 H. Münden . . (11)	4,6	5,4	1,8	
Gruppe E				
253 Kleve . . . . . (29)	188,4	94,3	158,6	
267 Bingen . . . . (42)	187,9	89,1	179,3	
277 Andernach . . (38)	240,9	11,9	145,2	
281 Kitzingen . . . (60)	145,3	83,8	74,7	
319 Weil . . . . . (49)	231,8	63,5	153,3	
325 Uetersen . . . (3)	79,0	98,5	57,1	
329 Brake . . . . . (8)	249,3	24,8	251,3	
344 Emmerich . . . (29)	173,3	50,5	167,7	
350 Wesseling . . (34)	879,5	19,8	774,2	
373 Bendorf . . . . (39)	24,6	9,0	25,1	
400 Misburg . . . . (15)	351,4	33,0	314,0	
426 Oberlahnstein (39)	418,7	53,2	419,9	

1: Dazu gehören die Hafenbereiche Berlin-West und Berlin-Teltowkanal und 50 vH Berlin-Mitte. — 1 Einschl. Amöneburg und Kostheim (vor 1945 unter Mainz ausgewiesen). — 40: Ausschl. Hafen Julia Rec hausen (unter Herne ausgewiesen). — 41: Einschl. Hafen Julia Recklinghausen.

gewählte Gütergruppen 1955

t, b = vH, und zwar: Gesamtumschlag der jeweiligen Gütergruppe in Hundertteilen des gesamten schlages, Ankunft im Hundertsatz des Gesamtumschlages der jeweiligen Gütergruppe

Klammern Nr. des Verkehrsbezirks

meinde		Getreide 10/14		Erze 70/75		Kohlen 80/85		Mineralöle 90/94		Natur- und Kunststeine 100,180+181		Erden, Kies und Sand 101+104	
		Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
(West) . ° (98)	a	.	.	.	.	1 068,3	1 068,3	105,1	99,2	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	59,2	100,0	5,8	94,4	.	.	.	.
rg . . . . (5)	a	473,4	43,4	123,6	1,7	1 266,2	116,7	644,8	31,5	213,7	212,6	1 246,2	1 216,5
	b	7,6	9,2	2,0	1,4	20,4	9,2	10,4	4,9	3,5	99,5	20,1	97,6
. . . . . (34)	a	295,3	255,4	140,1	98,1	203,6	79,3	241,7	229,5	14,4	5,9	324,0	250,6
	b	10,6	86,5	5,0	70,0	7,3	38,9	8,7	95,0	0,5	41,0	11,6	77,3
. . . . . (28)	a	19,2	15,4	18,5	15,9	1 269,0	15,1	134,2	73,9	21,2	20,7	240,9	240,9
	b	1,0	80,2	0,9	85,9	64,5	1,2	6,8	55,1	1,1	97,6	12,2	100,0
dorf . . . (32)	a	261,5	234,1	74,8	74,1	250,9	248,5	186,8	162,0	49,4	45,8	831,9	366,5	
	b	9,5	89,5	2,7	99,1	9,1	99,0	6,8	86,7	1,8	92,7	30,2	44,1
urt/Main . (56)	a	146,6	105,9	229,5	134,0	1 656,7	1 630,7	483,9	483,4	46,3	45,7	551,9	551,4
	b	3,4	72,2	5,3	58,4	38,4	98,4	11,2	99,9	1,1	98,7	12,8	99,9
nd . . . . (27)	a	71,8	63,5	2 139,6	2 139,6	580,9	4,0	22,7	22,4	78,6	25,7	1 324,8	1 001,5
	b	1,4	88,4	42,0	100,0	11,4	0,7	0,4	98,7	1,5	32,7	26,0	75,6
ver . . . . (16)	a	56,5	11,8	0,1	0,1	625,4	622,8	5,0	4,5	1,3	1,3	1,1	1,1
	b	5,7	20,9	0,0	100,0	63,1	99,6	0,5	90,0	0,1	100,0	0,1	100,0
. . . . . (9)	a	497,2	182,5	139,8	1,3	1 067,3	756,9	422,7	324,2	253,4	252,8	926,7	867,2
	b	11,4	36,7	3,2	0,9	24,5	70,9	9,7	76,7	5,8	99,8	21,2	93,6
rg . . . . (30)	a	260,3	197,8	9 558,0	7 654,5	5 364,8	1 318,4	2 139,6	1 937,2	227,2	34,6	2 720,7	1 829,9
	b	1,0	76,0	37,6	80,1	21,1	24,6	8,4	90,5	0,9	15,2	10,7	67,3
kirchen . (24)	a	22,1	19,0	1 471,9	1 455,3	2 921,6	48,1	1 315,4	387,4	15,0	14,4	220,1	129,6
	b	0,3	86,0	22,8	98,9	45,2	1,6	20,3	29,5	0,2	96,0	3,4	58,9
eim . . . (45)	a	468,7	449,8	141,3	70,5	2 682,3	2 642,2	639,0	614,6	11,3	11,1	669,6	634,3
	b	8,0	96,0	2,4	49,9	45,6	98,5	10,9	96,2	0,2	98,2	11,4	94,7
. . . . . (2)	a	33,6	16,3	—	—	1,9	1,9	9,3	9,0	—	—	0,3	—
	b	60,6	48,5	—	—	3,4	100,0	16,8	96,8	—	—	0,5	—
den . . ° (42)	a	—	—	55,4	22,1	416,3	416,3	69,6	69,6	41,4	40,8	314,3	314,3
	b	—	—	4,0	39,9	30,2	100,0	5,1	100,0	3,0	98,6	22,8	100,0
chweig . . (14)	a	110,1	54,3	26,2	3,8	242,2	210,7	0,0	0,0	14,7	—	10,1	—
	b	18,2	49,3	4,3	14,5	40,0	87,0	0,0	100,0	2,4	—	1,7	—
usen . . . (24)	a	—	—	5,2	4,2	142,3	—	—	—	0,2	—	0,8	—
	b	—	—	2,3	80,8	62,1	—	—	—	0,1	—	0,3	—
. . . . . (1)	a	73,6	44,5	18,8	18,4	63,5	63,1	32,9	32,6	5,2	1,7	59,8	59,8
	b	16,1	60,5	4,1	97,9	13,9	99,4	7,2	99,1	1,1	32,7	13,1	100,0
he . . . . (46)	a	32,8	31,4	41,6	37,8	1 113,1	1 110,1	262,3	260,9	6,1	1,8	33,3	33,3
	b	1,5	95,7	1,9	90,9	51,0	99,7	12,0	99,5	0,3	29,5	1,5	100,0
. . . . . (32)	a	287,1	268,2	196,2	131,9	65,4	65,1	3,6	3,3	2,0	1,2	15,1	3,8
	b	26,3	93,4	18,0	67,2	6,0	99,5	0,3	91,7	0,2	60,0	1,4	25,1
. . . . . (11)	a	24,8	8,2	—	—	26,6	26,6	—	—	—	—	143,4	143,4
	b	12,4	33,1	—	—	13,3	100,0	—	—	—	—	71,5	100,0
m/Ruhr . (24)	a	—	—	464,4	452,1	463,6	427,7	88,6	77,4	12,6	12,5	10,9	9,9
	b	—	—	33,5	97,4	33,5	92,3	6,4	87,4	0,9	99,2	0,8	90,8
r . . . . . (21)	a	60,1	56,7	—	—	29,1	29,1	—	—	35,2	34,7	437,2	437,0
	b	7,7	94,3	—	—	3,7	100,0	—	—	4,5	98,6	55,8	99,9
shafen . . (44)	a	139,4	132,0	497,1	260,6	1 822,6	1 730,0	381,0	377,1	162,4	162,1	673,2	595,2
	b	2,6	94,7	9,2	52,4	33,8	94,9	7,1	99,0	3,0	99,8	12,5	88,4
. . . . . (38)	a	11,9	10,4	0,0	0,0	39,3	39,3	3,7	3,7	11,3	—	—	—
	b	11,5	87,4	0,0	100,0	37,9	100,0	3,6	100,0	10,9	—	—	—

gehören die Hafenbereiche Berlin-West und Berlin-Teltowkanal und 50 vH Berlin-Mitte. — 19: Einh Amöneburg und Kostheim (vor 1945 unter Mainz ausgewiesen).

Noch 5 (Fortsetzung)

Gemeinde		Getreide 10/14		Erze 70/75		Kohlen 80/85		Mineralöle 90/94		Natur- und Kunststeine 100,180+181		Erden, und S 101 +	
		Gesamt-umschlag	dav. Ankunft	Gesamt-umschlag	dav. Ankunft	Gesamt-umschlag	dav. Ankunft	Gesamt-umschlag	dav. Ankunft	Gesamt-umschlag	dav. Ankunft	Gesamt-umschlag	A
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
36 Bremerhaven .. (8)	a	10,5	9,1	0,8	—	311,7	306,0	149,7	61,6	24,8	24,8	317,8	
	b	1,0	86,7	0,1	—	30,2	98,2	14,5	41,1	2,4	100,0	30,8	
38 Osnabrück ... (17)	a	23,7	21,1	2,8	2,8	83,8	82,9	3,8	3,8	1,6	1,4	73,6	
	b	5,3	89,0	0,6	100,0	18,9	98,9	0,9	100,0	0,4	87,5	16,6	
40 Recklinghausen ° (24)	a	4,2	4,2	—	—	—	—	—	—	125,5	1,3	92,6	
	b	1,7	100,0	—	—	—	—	—	—	50,5	1,0	37,2	
41 Regensburg ... (63)	a	264,0	9,7	333,3	63,1	1 095,3	0,6	88,7	87,3	0,9	0,0	17,8	
	b	9,9	3,7	12,6	18,9	41,3	0,1	3,3	98,4	0,0	0,0	0,7	
43 Oldenburg ... (19)	a	21,7	21,4	—	—	96,4	96,4	4,0	4,0	9,5	9,5	141,0	
	b	5,9	98,6	—	—	26,2	100,0	1,1	100,0	2,6	100,0	38,3	
45 Mainz ..... (42)	a	19,8	10,9	0,9	0,9	760,5	706,1	40,6	40,6	14,9	14,0	431,3	
	b	1,3	55,1	0,1	100,0	48,1	92,8	2,6	100,0	0,9	94,0	27,3	
46 Herne ..... ° (24)	a	—	—	—	—	1 832,8	—	—	—	66,0	66,0	131,3	
	b	—	—	—	—	88,6	—	—	—	3,2	100,0	6,4	
47 Bottrop ..... (24)	a	—	—	0,3	—	2 255,3	—	88,1	—	—	—	4,9	
	b	—	—	0,0	—	90,1	—	3,5	—	—	—	0,2	
48 Offenbach .... (56)	a	—	—	—	—	123,2	119,5	58,0	58,0	1,1	1,1	—	
	b	—	—	—	—	61,4	97,0	28,9	100,0	0,5	100,0	—	
49 Wanne-Eickel .. (24)	a	15,6	13,0	45,0	45,0	2 317,5	5,4	101,2	19,7	1,9	1,9	259,2	
	b	0,5	83,3	1,5	100,0	75,2	0,2	3,3	19,5	0,1	100,0	8,4	
50 Würzburg .... (59)	a	97,7	33,9	2,0	1,2	638,5	637,1	9,8	—	92,6	46,2	80,7	
	b	6,2	34,7	0,1	60,0	40,5	99,8	0,6	—	5,9	49,9	5,1	
51 Salzgitter .... (14)	a	—	—	157,0	6,5	1 397,6	1 271,5	8,9	—	4,3	1,7	36,5	
(Bleckenst.-Bedd.)	b	—	—	8,2	4,1	72,9	91,0	0,5	—	0,2	39,5	1,9	
Gruppe C													
59 Koblenz ..... (39)	a	0,5	—	—	—	28,3	28,3	76,0	75,9	6,3	1,7	217,3	
	b	0,1	—	—	—	5,4	100,0	14,6	99,9	1,2	27,0	41,6	
61 Hildesheim ... (15)	a	82,1	28,7	7,6	7,6	211,7	211,7	0,0	0,0	34,7	0,9	1,8	
	b	11,2	35,0	1,0	100,0	28,9	100,0	0,0	100,0	4,7	2,6	0,2	
62 Castrop-Raux. . (24)	a	—	—	—	—	594,0	—	193,2	128,1	10,0	10,0	51,4	
	b	—	—	—	—	54,1	—	17,6	66,3	0,9	100,0	4,7	
64 Neuß ..... (32)	a	173,9	144,1	50,4	45,5	93,2	6,6	21,0	17,6	18,2	16,8	290,4	
	b	14,1	82,9	4,1	90,3	7,6	7,1	1,7	83,8	1,5	92,3	23,6	
66 Heilbronn .... (52)	a	154,0	148,9	16,2	15,7	1 811,6	1 776,3	229,4	229,4	53,9	42,9	613,4	
	b	3,2	96,7	0,3	96,9	37,2	98,1	4,7	100,0	1,1	79,6	12,6	
67 Leverkusen ... (34)	a	—	—	620,1	366,9	107,2	94,2	330,4	284,9	—	—	—	
	b	—	—	38,6	59,2	6,7	87,9	20,6	86,2	—	—	—	
69 Bamberg .... (60)	a	6,0	2,2	—	—	—	—	—	—	0,2	—	178,9	
	b	3,1	36,7	—	—	—	—	—	—	0,1	—	93,9	
73 Lünen ..... (26)	a	—	—	0,7	0,7	232,8	21,4	41,1	0,5	4,1	4,1	135,2	
	b	—	—	0,1	100,0	33,1	9,2	5,8	1,2	0,6	100,0	19,2	
74 Hamm ..... (26)	a	81,6	77,4	2,2	2,2	233,5	174,2	5,0	3,7	5,3	5,3	381,9	
	b	5,8	94,9	0,2	100,0	16,5	74,6	0,4	74,0	0,4	100,0	27,0	
76 Marl-Brassert . (25)	a	—	—	—	—	276,7	—	—	—	—	—	—	
	b	—	—	—	—	99,4	—	—	—	—	—	—	
77 Rheinhausen .. (31)	a	—	—	2 024,5	2 024,5	—	—	—	—	12,8	9,8	37,9	
	b	—	—	82,7	100,0	—	—	—	—	0,5	76,6	1,5	
82 Worms ..... (42)	a	100,1	93,3	0,3	0,2	74,4	74,4	6,3	6,2	11,9	7,2	127,2	
	b	23,2	93,2	0,1	66,7	17,2	100,0	1,5	98,4	2,8	60,5	29,5	
90 Schweinfurt ... (60)	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	231,9	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	—	94,2	
91 Aschaffenburg . (58)	a	10,6	2,0	12,8	0,6	530,8	503,9	0,4	0,0	1,0	0,8	15,0	
	b	1,3	18,9	1,6	4,7	65,5	94,9	0,0	0,0	0,1	80,0	1,9	
92 Hameln ..... (11)	a	69,3	68,1	—	—	72,1	72,1	—	—	—	—	—	
	b	39,9	98,3	—	—	41,6	100,0	—	—	—	—	—	
Gruppe D													
98 Minden ..... (17)	a	35,3	33,7	0,5	0,1	79,9	62,0	—	—	2,5	2,3	6,2	
	b	16,0	95,5	0,2	20,0	36,2	77,6	—	—	1,1	92,0	2,8	

40: Ausschl. Hafen Julia Recklinghausen (unter Herne ausgewiesen). — 46: Einschl. Hafen Julia Rec hausen.

schluß)

meinde		Getreide 10/14		Erze 70/75		Kohlen 80/85		Mineralöle 90/94		Natur- und Kunststeine 100,180+181		Erden, Kies und Sand 101+104	
		Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft	Gesamtumschlag	dav. Ankunft
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
(55)	a	37,3	14,9	0,0	0,0	276,0	271,7	0,0	0,0	17,4	4,3	9,6	9,6
	b	5,9	39,9	0,0	100,0	43,3	98,4	0,0	100,0	2,7	24,7	1,5	100,0
(18)	a	447,5	2,4	1 764,8	13,2	1 188,2	1 123,6	40,1	39,1	49,8	48,8	194,5	192,6
	b	11,0	0,5	43,8	0,7	29,1	94,6	1,0	97,5	1,2	98,0	4,8	99,0
(31)	a	—	—	1 498,5	1 498,5	1 288,5	6,4	23,0	—	18,2	18,2	140,6	11,3
	b	—	—	43,1	100,0	37,1	0,5	0,7	—	0,5	100,0	4,0	8,0
(26)	a	—	—	—	—	247,6	—	8,0	—	26,2	—	0,5	—
	b	—	—	—	—	87,2	—	2,8	—	9,2	—	0,2	—
(2)	a	14,0	13,5	—	—	4,5	4,0	52,2	50,7	7,9	7,3	—	—
	b	14,9	96,4	—	—	4,8	88,9	55,5	97,1	8,4	92,4	—	—
(3)	a	15,9	14,2	0,8	0,8	94,4	94,1	81,6	81,6	0,5	0,5	11,4	11,4
	b	3,4	89,3	0,2	100,0	20,1	99,7	17,4	100,0	0,1	100,0	2,4	100,0
(3)	a	47,6	45,9	—	—	2,0	2,0	—	—	—	—	4,1	4,1
	b	83,4	96,4	—	—	3,5	100,0	—	—	—	—	7,2	100,0
(63)	a	2,3	2,3	1,7	0,2	111,7	—	0,0	—	5,1	5,1	10,4	10,4
	b	1,6	100,0	1,2	11,8	76,8	—	0,0	—	3,5	100,0	7,2	100,0
(31)	a	34,6	34,1	223,9	36,7	1 210,8	1,0	46,0	5,5	302,9	—	221,5	23,7
	b	1,6	98,6	10,2	16,4	55,0	0,1	2,2	11,5	13,8	—	10,1	10,7
(25)	a	1,6	—	—	—	358,0	0,0	80,5	—	65,8	4,5	341,3	291,3
	b	0,2	—	—	—	41,8	0,0	9,4	—	7,7	6,8	39,9	85,4
(3)	a	0,2	0,2	—	—	0,4	0,4	41,1	37,8	0,2	0,1	5,5	—
	b	0,4	100,0	—	—	0,7	100,0	74,1	92,0	0,4	50,0	9,9	—
(38)	a	0,3	—	—	—	—	—	—	—	201,6	—	1,6	—
	b	0,1	—	—	—	—	—	—	—	95,8	—	0,8	—
(14)	a	—	—	29,3	4,2	700,7	700,7	1,3	0,1	—	—	3,2	—
	b	—	—	3,7	14,3	88,3	100,0	0,2	7,7	—	—	0,4	—
(38)	a	0,2	0,2	2,8	2,8	250,0	250,0	0,0	0,0	461,9	469,3	37,7	30,4
	b	0,0	100,0	0,2	100,0	15,9	100,0	0,0	100,0	30,7	97,4	2,4	80,6
(24)	a	0,3	0,3	—	—	230,8	6,6	49,4	37,6	—	—	95,7	95,7
	b	0,1	100,0	—	—	59,7	2,9	12,6	76,1	—	—	24,8	100,0
(8)	a	127,4	12,8	40,0	9,4	217,0	66,7	311,0	9,7	12,9	12,9	44,6	44,6
	b	14,9	10,0	4,7	23,5	25,3	30,7	36,3	3,1	1,5	100,0	5,2	100,0
(29)	a	25,2	21,1	1,8	1,8	3,7	3,3	1,8	—	15,7	15,6	1 216,6	1 162,7
	b	1,9	83,7	0,1	100,0	0,3	89,2	0,1	—	1,2	99,4	92,0	95,6
Münden (11)	a	0,5	0,1	—	—	0,3	0,3	—	—	17,8	—	—	—
	b	0,6	20,0	—	—	0,4	100,0	—	—	21,0	—	—	—
(29)	a	38,0	36,5	—	—	15,6	14,6	—	—	0,7	0,7	—	—
	b	19,0	96,1	—	—	7,8	93,6	—	—	0,4	100,0	—	—
(42)	a	10,8	7,5	0,2	0,2	52,8	52,8	18,9	18,9	6,5	0,0	15,2	15,2
	b	5,1	69,4	0,1	100,0	25,0	100,0	9,0	100,0	3,1	0,0	7,2	100,0
(38)	a	14,7	14,3	—	—	13,4	13,4	—	—	88,3	42,9	27,8	27,8
	b	0,7	97,3	—	—	0,7	100,0	—	—	4,4	48,6	1,4	100,0
(60)	a	—	—	—	—	0,3	0,3	—	—	23,9	0,3	143,9	143,9
	b	—	—	—	—	0,2	100,0	—	—	13,6	1,3	83,0	100,0
(49)	a	6,3	6,3	4,7	4,7	128,0	128,0	21,0	21,0	85,3	0,0	3,4	3,4
	b	1,7	100,0	1,3	100,0	35,1	100,0	5,8	100,0	23,4	0,0	0,9	100,0
(3)	a	13,8	13,8	—	—	7,9	7,9	—	—	0,4	0,4	14,0	14,0
	b	17,2	100,0	—	—	9,9	100,0	—	—	0,5	100,0	17,5	100,0
(8)	a	340,6	4,5	42,4	—	279,7	38,2	53,4	50,9	16,8	11,6	34,6	29,0
	b	33,8	1,3	4,2	—	27,8	13,7	5,3	95,3	1,7	69,0	3,4	83,8
(29)	a	1,6	0,5	0,8	0,8	6,8	5,9	1,5	0,8	1,9	1,9	145,0	39,9
	b	0,5	31,3	0,2	100,0	2,0	86,8	0,4	60,0	0,6	100,0	42,3	27,5
(34)	a	—	—	13,4	1,0	3 001,1	0,8	1 041,6	690,8	—	—	—	—
	b	—	—	0,3	7,5	67,5	0,0	23,4	66,3	—	—	—	—
(39)	a	—	—	1,2	0,9	7,7	4,8	—	—	94,1	0,2	1,7	1,7
	b	—	—	0,4	75,0	2,8	62,3	—	—	34,6	0,2	0,6	100,0
(15)	a	—	—	188,9	—	297,5	297,2	52,6	17,0	4,5	—	16,3	16,3
	b	—	—	17,7	—	28,0	99,9	4,9	32,3	0,4	—	1,5	100,0
(39)	a	24,3	2,6	3,0	3,0	19,4	15,3	—	—	623,3	298,5	96,1	91,4
	b	3,1	10,7	0,4	100,0	2,5	78,9	—	—	79,2	47,9	12,2	95,1

Fremdenverkehr 1956

Für die Gemeinden über 20 000 Einwohner

Von Karl König, Direktor des Statistischen und Wahlamtes der Stadt Augsburg

Allgemeines

Wieder ist es gelungen, teils unter Mitwirkung der Statistischen Landesämter, für sämtliche der in die Berichterstattung einbezogenen 245 Gemeinden, die Ende 1955 über 20000 Einwohner zählten, Unterlagen zu beschaffen, die in einigen Fällen allerdings nicht ganz vollständig sind. Berichtszeit ist das Fremdenverkehrsjahr 1955/56, das vom 1. Oktober 1955 bis zum 30. September 1956 reicht. Das Programm für die Tabellen 1 und 2 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Als Fremde waren wie in der Bundesstatistik alle Personen zu erfassen, die in der Berichtszeit in einer lt. Rechtsverordnung über die Fremdenverkehrsstatistik vom 31. 1. 55. meldepflichtigen Beherbergungsstätte vorübergehend — höchstens zwei Monate, nur in Sanatorien, Heilstätten und dgl. auch länger — gegen Entgelt übernachtet haben. Nicht zu erfassen waren Heilstätten und Sanatorien mit ausgesprochenem Krankenhauscharakter; im Zweifelsfalle war entscheidend, ob für die betreffende Anstalt in der Fremdenverkehrsstatistik des Statistischen Landesamtes berichtet wird. Kindererholungsheime sind nicht berücksichtigt. Übernachtungen in Kindererholungsheimen sind aber in Tabelle 2 ggf. in einer Fußnote angegeben unter: A (= außerdem) in KE . . . Ü (= Übernachtungen).

Als Auslandsgäste waren Fremde mit ständigem Wohnsitz im Ausland zu zählen, ohne solche aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet sowie ohne das Personal der ausländischen Streitkräfte und deren Angehörige; diese Gruppen waren wie Gäste aus dem Inland zu behandeln.

Unterlagen über den laufenden Fremdenverkehr in Privatquartieren sind wieder nicht von allen Gemeinden, in denen dieser üblich ist, beigebracht worden. Davon glaubt nur Freiburg, daß die Übernachtungen in diesen Quartieren mehr als 5 vH der erfaßten Fremdenübernachtungen in den Beherbergungsstätten ausmachen, während Berlin und Hamburg auch eine solche Schätzung nicht abgeben konnten. In allen übrigen Fällen, in denen in den entsprechenden Spalten (Tabelle 1, Spalte 13; Tabelle 2, Spalte 11) ein Punkt gesetzt ist, dürfte daher der Vergleich durch das Fehlen dieser Zahlen nicht wesentlich beeinträchtigt sein. Die Angaben über die Betten in Privatquartieren sind verschiedentlich dadurch überhöht, daß auch Betten mitgezählt wurden, auf die nur bei Großveranstaltungen zurückgegriffen wird. Betten, Fremdenmeldungen und Übernachtungen in Privatquartieren sind zum Teil auch nur geschätzt.

Die in den Summenspalten Tabelle 1, Spalte 6, 9, 10 und Tabelle 2, Spalte 2, 5, 7 enthaltenen Fremden (Übernachtungen) in zusätzlichen Privat- und Massenquartieren, die anläßlich örtlicher Großveranstaltungen bereitgestellt wurden, sind wieder in einer Spalte gesondert ausgewiesen (Tabelle 1, Spalte 14; Tabelle 2, Spalte 12). Darüber hinaus wurden in Fußnoten, die in diesen Spalten enthaltenen Fremden und Übernachtungen ausgegliedert, soweit sie anläßlich einmaliger (nicht jedes Jahr wiederkehrender) Veranstaltungen gezählt wurden, aber nur, wenn sie absolut oder relativ ins Gewicht fallen. Den betreffenden Zahlen sind in den Fußnoten jeweils die Kennbuchstaben EV = „einmalige Veranstaltungen" vorangestellt.

Bei der diesjährigen Erhebung wurden auch die Fremdenmeldungen und Übernachtungen in sonstigen Beherbergungsstätten und Massenquartieren — Herberge zur Heimat, Übernachtungseinrichtungen der Bahnhofsmission, des Roten Kreuzes und ähnliche — erfragt. Diese sozialen Einrichtungen wurden in den ersten Nachkriegsjahren infolge des Bettenmangels in gewerblichen Beherbergungsbetrieben auch von Erholungs-, Geschäfts- und Berufsreisenden stark in Anspruch genommen. Heute übernachten dort im allgemeinen nur noch zu einem Bruchteil solche Reisenden, die mittels der amtlichen Fremdenverkehrsstatistik erfaßt werden sollen. Im übrigen handelt es sich um heimat- oder obdachlose Wanderer, die mehr im Rahmen der engeren Sozialstatistik von Interesse sind. Es werden deshalb an dieser Stelle nur einmalig Zahlen über die Übernachtungen in solchen Quartieren angeführt, um damit einen Überblick über das Vorhandensein solcher Einrichtungen in den Berichtsgemeinden und deren Inanspruchnahme zu geben. Die Städte 11 Bremen, 17 Mannheim, 81 Celle, 185 Rüsselsheim und 240 Münden haben durch Punkte in den entsprechenden Fächern zum Ausdruck gebracht, daß Zahlen für diese Beherbergungsstätten nicht greifbar sind. 192 Gemeinden haben Striche eingetragen, so daß angenommen werden darf, daß keine derartigen Herbergen und Massenquartiere vorhanden sind. Die nachstehend genannten 48 Gemeinden haben Angaben geliefert.

Übernachtungen in sonstigen Herbergen und Massenquartieren im Fremdenverkehrsjahr 1955/56
(Herberge zur Heimat, Unterkünfte der Bahnhofsmission oder des Roten Kreuzes u. ä.)

Gemeinde	Übernachtungen	Gemeinde	Übernachtungen	Gemeinde	Übernachtungen
Gruppe A 2		**Gruppe B**		82 Worms	7 848
3 München . . .	275 986	26 Kassel	20 007	83 Lüneburg . . .	4 960
6 Düsseldorf . .	116 608	32 Aachen	15 763	84 Hof	9 964
8 Dortmund . . .	60 000	35 Bonn	43 074	86 Gießen	16 110
9 Stuttgart . . .	146 620	37 Freiburg/Br. .	6 444	88 Lüdenscheid .	2 107
10 Hannover . . .	37 380	42 Darmstadt . . .	19 013	92 Hameln	3 236
		48 Offenbach/M. .	9 954		
Gruppe A 1		52 Fürth	7 376	**Gruppe D**	
12 Duisburg . . .	5 929			96 Konstanz . . .	9 087
13 Nürnberg . . .	28 430	**Gruppe C**		101 Landshut . . .	1 090
16 Bochum	23 515			102 Fulda	2 047
18 Kiel	15 889	56 Kaiserslautern	9 085	104 Coburg	2 963
19 Wiesbaden . .	12 514	59 Koblenz	9 929	108 Göppingen . .	21 707
		60 Trier	2 230	134 B. Kreuznach .	1 000
20 Braunschweig .	33 692	61 Hildesheim . .	5 788	166 Helmstedt . .	16 934
21 Oberhausen .	6 536	66 Heilbronn/N. .	1 073	199 Garm.-Partenk.	7 093
22 Lübeck	6 510			204 Uelzen	2 476
23 Karlsruhe . . .	9 912	68 Eßlingen . . .	6 878	221 Lindau/Bodens.	10 832
24 Augsburg . . .	11 538	69 Bamberg . . .	8 725	222 Neu-Isenburg .	2 438
		80 Bayreuth . . .	1 992		

Die verfügbare Bettenkapazität des Fremdenverkehrsgewerbes, aber auch deren Inanspruchnahme, d. h. der Fremdenverkehr überhaupt haben gegenüber dem Vorjahr erneut in allen Gemeindengrößengruppen teils erheblich zugenommen. Einen Überblick über diese Entwicklung gibt nachstehende Zusammenstellung. Dabei sind 240 Gemeinden berücksichtigt, für die für beide Jahre vollständige Angaben vorliegen; diese sind entsprechend ihrer Einwohnerzahl Ende 1955 eingeordnet.

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Bettenbestand am 1. 4. 1955		Bettenbestand am 1. 4. 1956		Fremdenmeldungen in 1000		Fremdenübernachtungen in 1000 1954/55		Fremdenübernachtungen in 1000 1955/56	
		Anzahl	dar. in*) Hotels, Gasthöfen usw.	Anzahl	dar. in*) Hotels, Gasthöfen usw.	1954/55	1955/56	Anzahl	dar. von ausl. Gästen vH	Anzahl	dar. von ausl. Gästen vH
A 1	2	14 991	14 991	15 850	15 850	1 304	1 448	2 794	34,6	3 120	33,2
A 2	9	36 050	34 383	39 545	38 016	4 103	4 418	7 823	26,4	8 614	26,8
A 3	13	18 571	15 864	21 507	17 423	1 526	1 610	3 115	20,2	3 261	19,2
B	28	19 541	16 212	21 281	19 939	1 825	1 961	3 250	16,6	3 580	17,8
C	40	20 890	16 330	22 977	17 592	1 504	1 660	2 816	15,5	3 042	16,2
D	148	64 655	48 359	70 498	48 984	3 272	3 380	7 260	12,2	8 158	11,4
Zus.	240	174 898	146 139	191 658	157 804	13 534	14 477	27 058	20,4	29 775	20,3

*) in Hotels, Bunkerhotels, Gasthöfen, Fremdenheimen, Pensionen, Hospizen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Campingplätze in den Berichtsgemeinden und deren Inanspruchnahme im Sommer 1956 erfragt. Die Ergebnisse dieser Zusatzerhebung sind in Tabelle 3 sowie in den Vorbemerkungen hierzu zusammengefaßt.

Zu Tab. 1: Beherbergungskapazität, Fremdenmeldungen im Fremdenverkehrsjahr 1955/56

In der nachfolgenden Zusammenstellung nach Gemeindengrößengruppen fehlen 81 Celle und 240 Münden, da hier nicht zu allen Spalten Angaben vorlagen und 89 Herford, da die Zahlen nicht rechtzeitig zur Verfügung standen.

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Laufend verfügbare Fremdenbetten insg.	davon in Hotels, Gasthöfen usw.	davon in Kurhäusern, Heilstätten usw.	davon in Privatquartieren	Fremdenmeldungen insgesamt Anzahl	1000 Einw.	von Auslandsgästen vH
1		2	3	4	5	6	7	8
A 1	2	15 850	15 850	—	.	1 447 661	366	33,2
A 2	9	39 545	38 016	162	1 367	4 417 760	760	28,1
A 3	13	21 507	17 423	569	3 515	1 609 632	412	21,2
B	28	21 261	19 939	1 020	322	1 961 339	524	21,1
C	40	22 977	17 592	212	5 173	1 660 116	590	19,1
D	150	71 026	49 512	2 964	18 550	3 421 207	738	14,0
Zus.	242	192 186	158 332	4 927	28 927	14 517 717	584	22,6

		Fremdenmeldungen im Winterhalbjahr 1955/56	Fremdenmeldungen im Sommerhalbjahr 1956	Fremdenmeldungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Fremdenmeldungen in Kurhäusern, Heilstätten usw.	Fremdenmeldungen in ständigen Privatquartieren	Fremdenmeldungen in zusätzl. Privat- u. Massenquartieren
		9	10	11	12	13	14
A 1	2	575 536	872 125	1 442 036	—	5 625	.
A 2	9	1 850 351	2 567 409	4 243 001	6 568	65 818	102 373
A 3	13	655 420	954 212	1 571 185	7 289	23 934	7 224
B	28	784 712	1 176 627	1 930 181	16 624	11 745	2 789
C	40	629 613	1 030 505	1 610 958	4 244	23 527	21 389
D	150	1 250 050	2 171 157	3 189 748	33 293	179 913	18 253
Zus.	242	5 745 682	8 772 035	13 987 109	68 018	310 562	152 028

Zu Tab. 2: Fremdenübernachtungen im Fremdenverkehrsjahr 1955/56

In der Zusammenstellung nach Gemeindegrößengruppen fehlen 240 Münden, weil nicht für alle Spalten Angaben vorlagen und 89 Herford, da die Zahlen nicht rechtzeitig zur Verfügung standen.

Gemeindengrößengruppe	Gemeinden	Übernachtungen insg. Anzahl	Übernachtungen insg. auf 1 Fremden	Bettenausnutz. in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen im Winterhalbjahr 1955/56 insg.	Übernachtungen im Winterhalbjahr 1955/56 von ausl. Gäst. vH	Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1956 insg.	Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1956 von ausl. Gäst. vH
1		2	3	4	5	6	7	8
A 1	2	3 120 268	2,2	53,6	1 299 179	26,0	1 821 089	38,4
A 2	9	8 613 731	1,9	57,8	3 632 465	21,6	4 981 266	30,7
A 3	13	3 260 631	2,0	46,5	1 290 019	14,1	1 970 612	22,5
B	28	3 579 540	1,8	44,7	1 507 130	11,7	2 072 410	22,3
C	41	3 113 625	1,8	42,1	1 210 040	10,0	1 903 585	20,6
D	150	8 222 255	2,4	34,5	2 702 467	7,7	5 519 788	13,1
Zus.	243	29 910 050	2,1	45,4	11 641 300	15,5	18 268 750	23,2

		Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen in Kurhäusern, Heilstätten usw.	Übernachtungen in ständigen Privatquartieren	Übernachtungen in zusätzl. Privat- und Massenquartieren	Außerdem Übernachtungen in Jugendherbergen insg.	Außerdem Übernachtungen in Jugendherbergen von ausl. Gäst. vH
		9	10	11	12	13	14
A 1	2	3 109 286	—	10 982	.	173 276	17,8
A 2	9	8 035 507	25 687	164 405	388 132	442 406	18,7
A 3	13	2 966 615	90 541	186 247	17 228	299 272	10,9
B	28	3 262 176	286 243	24 151	6 970	422 658	11,9
C	41	2 803 435	74 162	126 420	109 608	396 360	8,0
D	150	6 251 920	788 167	1 115 377	66 791	958 176	4,8
Zus.	243	26 428 939	1 264 800	1 627 582	588 729	2 692 148	10,2

3: Campingplätze und deren Benutzung im Jahre 1956

Vorjahr erstmals durchgeführte Erfassung der Campingplätze in den Berichtsgemeinden wurde geschränktem Erhebungsprogramm wiederholt. Es sollten auch Campingplätze angegeben die außerhalb der Gemeindeflur gelegen sind aber überwiegend von Besuchern der Berichtsie benutzt werden. Es meldeten nun bereits 77 (im Vorjahr 61) Gemeinden das Vorhandensein ier mehrerer Campingplätze; sie berichteten über insgesamt 109 solcher Einrichtungen. In Fällen wurde vermerkt, daß es sich um keinen eigentlichen Campingplatz, sondern nur um iese mit Erlaubnis zum Zelten handelt (sanitäre Anlage in naher Gaststätte). Da diese aber dem von der Deutschen Zentrale für Fremdenverkehr herausgegebenen Campingprospekt aufsind, wurden sie berücksichtigt, soweit auf Grund der verfügbaren Unterlagen anzunehmen 3 sie beaufsichtigt und gebührenpflichtig waren.

wurden die in der Tabelle 3 zusammengestellten Angaben. Die Zahlen über die Platzauswie auch der Anteil der Auslandsgäste sind für annähernd ein Drittel der Plätze vom Befter geschätzt. Soweit die Angaben über Fremdenmeldungen und Übernachtungen gleich rften nur in den seltensten Fällen die Gäste nur eine Nacht campiert haben. Im übrigen wird e tägliche Neuanmeldung üblich sein, so daß die Zahl der Fremdenmeldungen Doppelzählungen ınd überhöht ist.

bungsbogen war außerdem die Frage nach dem Besitzer und dem Bewirtschafter des Platzes worden, um einen Überblick darüber zu gewinnen, wieweit die Gemeinden selbst an der ıng von Campingplätzen beteiligt sind. Die Ergebnisse sind in nachstehender Tabelle zugestellt. Ergänzend ist dabei zu bemerken, daß in den Fällen, in denen die Gemeinde oder t als Besitzer auftreten, der Bewirtschafter aber eine Privatperson oder ein wirtschaftliches ımen ist, teilweise lediglich das Grundstück von der Behörde gestellt ist und die Einrichtung ıes für Campingzwecke vom Bewirtschafter selbst durchgeführt wurde.

Bewirtschafter des Platzes	Eigentümer des Platzes					Zus.
	Gemeinde	Land, Bund	wirtsch. Unternehmen	Privatperson	Verein *)	
. . . . .	29 **)	1	1	3	—	34
nd	—	1 ***)	—	—	—	1
Unternehmen . . .	6	—	1	—	—	7
ionen	19	3	1	29	—	52
. . . . .	8	2	1	—	4	15
Zusammen	62	7	4	32	4	109

ehrsverein, in einigen Fällen Kanuverein, Naturfreunde;
er Fällen örtliche Kurverwaltung;
esbahn-Sozialwerk.

1. Beherbergungskapazität, Fremdenmeldungen im Fremdenverkehrsjahr 195

Sp. 2—5: Stand 1. 4. 1956; Sp. 3, 11 Hotels, Bunkerhotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize; 12: Kurhäuser, Kuranstalten, Kur- und Erholungsheime (ohne Kindererholungsheime), Heilstätten, Sanat (ohne solche mit Krankenhauscharakter); Sp. 6 Summe der Sp. mit 14 Sp. 14 in zusätzlich be gestellten Quartieren aus Anlaß örtlicher Großveranstaltungen vgl. auch Erläuterung unter Allgemeines.

Gemeinde	Lfd. verfügb. Fremdenbetten				Fremdenmeldungen insgesamt			Fremdenmeldungen im		Fremdenmeldungen in			
	insg.	davon in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	Privatquartieren	Anzahl	1000 Einw.	von Auslandsgästen vH	Winterhalbj. 1955/56	Sommerhalbj. 1956	Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Gruppe A 1													
1 Berlin (West) °	5 693	5 693	—	.	324 736	148	19,6	153 736	171 000	324 736	—	.	
2 Hamburg . . .	10 157	10 157	—	.	1 122 925	636	37,2	421 800	701 125	1 117 300	—	5 625	
Gruppe A 2													
3 München . . .	12 435	11 892	—	543	1 194 257	1 259	29,3	472 904	721 353	1 174 868	—	19 389	
4 Köln	4 772	4 701	—	71	566 182	809	37,8	225 000	341 182	547 445	—	1 475	
5 Essen	1 555	1 449	—	106	143 933	210	8,7	68 868	75 065	143 076	—	857	
6 Düsseldorf . .	4 204	4 126	—	78	477 905	755	27,4	222 833	255 072	456 836	—	21 069	
7 Frankfurt/M. .	5 926	5 527	—	399	720 529	1 151	37,3	319 559	400 970	686 959	—	19 397	
8 Dortmund . . °	1 217	1 217	—	—	112 278	186	10,5	53 982	58 296	106 778	—	—	
9 Stuttgart . . .	4 576	4 304	162	110	480 746	809	25,3	206 772	273 974	471 534	6 568	2 644	
10 Hannover . . °	2 823	2 823	—	.	458 059	882	16,8	172 729	285 330	392 621	—	.	
11 Bremen	2 037	1 977	—	60	263 871	527	20,5	107 704	156 167	262 884	—	987	
Gruppe A 3													
12 Duisburg . . .	1 167	1 157	—	10	83 135	176	16,0	38 435	44 700	82 527	—	608	
13 Nürnberg . . .	2 625	2 617	—	8	265 564	645	18,7	115 218	150 346	261 905	—	1 359	
14 Wuppertal . .	806	787	—	19	75 903	188	15,1	36 262	39 641	75 622	—	281	
15 Gelsenkirchen	490	490	—	—	46 416	126	5,8	21 875	24 541	46 416	—	—	
16 Bochum	564	564	—	—	39 350	116	7,4	18 427	20 923	39 350	—	—	
17 Mannheim . .	1 460	1 460	—	.	187 940	661	22,3	81 780	106 160	187 940	—	.	
18 Kiel	1 268	1 099	—	169	93 465	362	18,4	39 695	53 770	92 118	—	1 347	
19 Wiesbaden . .	3 269	2 794	444	31	247 438	1 007	31,5	93 732	153 706	240 435	5 581	522	
20 Braunschweig .	970	956	—	14	89 392	371	10,0	40 561	48 831	89 350	—	42	
21 Oberhausen . .	281	281	—	—	20 557	87	10,4	9 925	10 632	20 557	—	—	
22 Lübeck . . . °	5 691	2 431	60	3 200	125 392	547	33,7	30 030	95 362	107 039	450	17 903	
23 Karlsruhe . . °	1 558	1 448	65	45	184 787	847	20,9	71 920	112 867	177 759	1 258	1 746	
24 Augsburg . . .	1 358	1 339	—	19	150 293	747	22,0	57 560	92 733	150 167	—	126	
Gruppe B													
25 Krefeld . .	652	632	—	20	47 143	241	15,9	23 200	23 943	46 887	—	256	
26 Kassel	1 785	1 290	430	65	163 039	861	12,8	65 522	97 517	152 132	10 628	279	
27 Hagen	490	471	—	19	51 783	294	6,1	24 084	27 699	49 360	—	2 423	
28 Bielefeld . . .	1 021	1 021	—	—	114 074	662	8,9	53 607	60 467	114 074	—	—	
29 Mülheim/Ruhr	316	316	—	—	16 828	101	11,5	7 805	9 023	16 828	—	—	
30 Solingen	393	393	—	—	19 926	124	17,5	9 286	10 640	19 926	—	—	
31 Münster	857	857	—	—	94 021	615	8,4	43 342	50 679	94 021	—	—	
32 Aachen	1 424	1 159	241	24	95 079	636	28,0	37 114	57 965	92 803	2 184	92	
33 Ludwigshafen	344	344	—	—	28 544	195	11,5	14 029	14 515	28 544	—	—	
34 M. Gladbach .	293	293	—	—	26 399	184	15,2	12 180	14 219	26 399	—	—	
35 Bonn	1 305	1 257	—	48	122 118	875	28,2	51 830	70 288	120 696	—	1 422	
36 Bremerhaven .	693	693	—	—	74 009	573	22,2	33 723	40 286	74 009	—	—	
37 Freiburg/Br. .	1 560	1 460	100	.	158 104	1 240	30,8	57 377	100 727	156 634	1 470	.	
38 Osnabrück . .	681	681	—	—	72 210	582	10,6	32 805	39 405	72 210	—	—	
39 Heidelberg . .	2 631	2 342	237	52	261 433	2 114	45,7	67 595	193 838	256 525	2 266	2 642	
40 Recklinghausen	263	263	—	—	17 929	146	4,2	8 441	9 488	17 708	—	—	

1: Sp. 6: Einschl. 60 800 Ortsansässige. — 8: Sp. 14: 5500; die in der gleichen Spalte im Vorjahre veröff lichte Zahl ist infolge eines Irrtums der ausfüllenden Stelle stark überhöht. — 10: Sp. 14: EV 15 990. — Sp. 6: Davon entfallen auf Ostseebad Travemünde 45 289. — 23: Sp. 14: EV 2794.

ortsetzung)

ɜ i n d e	Lfd. verfügb. Fremdenbetten insg.	davon in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurheimen, Heilstätten usw.	Privatquartieren	Fremdenmeldungen insgesamt Anzahl	1000 Einw.	von Auslandsgästen vH	Fremdenmeldungen im Winterhalbj. 1955/56	Sommerhalbj. 1956	Fremdenmeldungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
sburg . .	1 172	1 137	—	35	114 915	929	7,3	50 797	64 118	114 890	—	25	—
tadt . . .	985	985	—	—	95 645	793	24,7	35 924	59 721	95 645	—	—	—
burg . .	553	503	—	50	71 055	582	6,9	31 526	39 529	66 809	—	4 246	—
heid . .	231	231	—	—	14 357	124	18,4	6 894	7 663	14 357	—	—	—
. . . . .	618	618	—	—	89 980	787	32,0	31 239	58 741	89 980	—	—	—
. . . . .	161	161	—	—	9 962	86	4,8	4 814	5 148	9 962	—	—	—
p	110	110	—	—	1 722	16	5,1	846	876	1 722	—	—	—
ɔach/M. .	294	294	—	.	26 719	261	12,2	11 356	15 363	24 151	—	.	2 568
ɔ-Eickel .	58	58	—	—	4 194	42	3,9	2 026	2 168	4 194	—	—	—
ɪurg . . .	1 646	1 646	—	—	130 220	1 314	13,1	51 978	78 242	130 220	—	—	—
ɪter . . .	410	398	12	—	12 072	121	4,5	4 932	7 140	11 996	76	—	—
. . . . .	335	326	—	9	27 859	276	23,6	10 640	17 219	27 499	—	360	—
lmshaven	1 877	477	—	1 400	40 917	409	3,5	14 946	25 971	37 887	—	3 030	—
urg . . .	898	598	—	300	81 104	856	29,3	29 810	51 294	78 945	—	2 159	—
ɪ	279	279	—	—	10 140	113	5,1	4 862	5 278	10 140	—	—	—
slautern	587	568	—	19	62 648	721	17,9	29 265	33 383	62 003	—	645	—
. . . . .	1 026	1 001	—	25	165 259	1 887	31,8	57 960	107 299	164 029	—	1 230	—
ɪ	280	280	—	—	16 303	186	10,1	7 679	8 624	16 303	—	—	—
ɪz	1 652	1 652	—	—	152 337	1 779	41,2	41 666	110 671	152 337	—	—	—
. . . . .	1 181	1 118	63	.	106 019	1 234	33,7	33 191	72 828	105 223	796	.	—
heim . .	866	516	—	350	41 072	484	8,7	16 855	24 217	38 403	—	2 669	—
p-R. . .	129	129	—	—	2 911	35	5,0	1 454	1 457	2 911	—	—	—
gen . . .	650	650	—	.	86 049	1 076	15,8	33 778	52 271	85 569	—	480	—
. . . . .	200	200	—	—	11 830	151	16,7	5 644	6 186	11 830	—	—	—
ɔck . . .	109	109	—	—	6 025	76	2,8	2 755	3 270	6 025	—	—	—
ɔnn/N. °	653	653	—	—	70 488	908	11,7	26 616	43 872	65 851	—	—	4 637
ɪusen . .	272	272	—	—	15 210	196	22,5	6 856	8 354	15 210	—	—	—
ɜn . . °	246	227	—	19	26 815	350	12,0	10 325	16 490	23 970	—	145	2 700
rg . . °	707	707	—	—	63 275	824	9,2	24 883	38 392	61 646	—	—	1 629
ɪscheid .	56	56	—	—	3 312	44	3,4	1 647	1 665	3 312	—	—	—
ɪnster .	275	275	—	—	20 509	283	16,9	8 638	11 871	20 509	—	—	—
ɜim . . .	442	442	—	—	48 288	698	30,1	17 711	30 577	48 288	—	—	—
. . . . .	101	101	—	—	6 752	99	4,5	3 482	3 270	6 752	—	—	—
'Westf.	258	235	23	—	27 513	410	7,3	13 524	13 989	26 165	1 348	—	—
ɜsburg °	395	395	—	—	35 369	549	15,1	12 994	22 375	33 769	—	—	1 600
. . . . .	113	113	—	—	5 828	94	4,9	2 890	2 938	5 828	—	—	—
ausen .	122	122	—	—	2 750	45	9,4	1 430	1 320	2 750	—	—	—
ɜn . . .	297	297	—	.	25 911	429	9,3	11 888	14 023	25 911	—	.	.
ɪgen . .	378	359	—	19	40 117	671	10,4	16 439	23 678	39 940	—	177	—
th . . °	3 681	681	120	2 880	75 217	1 237	9,3	27 810	47 407	57 151	2 034	5 369	10 663
. . . . .	620	584	—	36	.	.	.	.	.	.	—	.	.
. . . .	330	317	—	13	26 118	445	17,7	9 373	16 745	25 864	—	254	—
ɪrg . . .	656	546	—	110	60 835	1 029	7,9	16 775	44 060	54 138	—	6 697	—
. . . . .	476	476	—	—	38 433	664	4,2	17 811	20 622	38 433	—	—	—
esberg .	999	999	—	—	62 288	1 096	27,0	22 290	39 998	62 288	—	—	—
. . . .	467	467	—	—	52 856	930	8,3	22 433	30 423	52 856	—	—	—
ɪhorst .	203	173	—	30	24 634	443	16,0	9 565	15 069	24 019	—	455	160
cheid . .	102	102	—	—	7 012	127	7,8	3 245	3 767	7 012	—	—	—
l	374	374	—	—	31 234	571	15,9	12 473	18 860	31 234	—	—	—
nfurt . .	482	482	—	—	29 692	561	0,8	13 627	16 065	29 692	—	—	—

: EV 4637. — **68:** Sp. 14: EV ca. 2700. — **69:** Sp. 14: EV 1629. — **75:** Sp. 14: EV 1600. — **80:** Sp. 5: ɜ Teil steht nur während der R.-Wagner-Festspiele von Mai bis August zur Verfügung.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Lfd. verfügb. Fremdenbetten				Fremdenmeldungen insgesamt			Fremdenmeldungen im		Angekommene Fremde in			
	insg.	davon in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	Privatquartieren	Anzahl	1000 Einw.	von Auslandsgästen v.H	Winterhalbj. 1955/56	Sommerhalbj. 1956	Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
91 Aschaffenburg	418	418	—	—	33 554	639	9,0	15 257	18 297	33 554	—	—	
92 Hameln	560	560	—	—	34 722	672	9,8	13 738	20 984	34 722	—	—	
93 Pirmasens	341	335	6	.	22 856	448	11,5	10 742	12 114	22 790	66	.	
94 Iserlohn	213	205	—	8	17 150	337	6,4	7 759	9 391	16 933	—	217	
Gruppe D													
95 Gütersloh	230	196	34	—	15 554	315	11,4	7 241	8 313	15 034	520	—	
96 Konstanz	5 790	1 568	110	4 112	156 410	3 179	18,2	31 546	124 864	105 249	1 887	49 274	
97 Herten	65	45	—	20	2 135	44	4,0	1 023	1 112	2 135	—	—	
98 Minden °	355	355	—	—	40 244	835	9,8	15 971	24 273	37 044	—	—	
99 Velbert	97	97	—	—	7 229	152	11,6	3 432	3 797	7 229	—	—	
100 Paderborn	369	369	—	—	31 296	658	6,4	13 395	17 901	31 296	—	—	
101 Landshut	459	459	—	—	22 834	480	5,0	11 432	11 402	22 180	—	—	
102 Fulda	719	719	—	—	84 797	1 822	11,5	31 800	52 997	84 797	—	—	
103 Ingolstadt	535	535	—	—	29 674	641	7,9	11 969	17 705	29 674	—	—	
104 Coburg °	502	459	—	43	37 976	816	7,0	13 672	24 304	29 939	—	1 099	
105 Heidenheim	376	376	—	—	30 300	667	5,8	13 927	16 373	30 300	—	—	
106 Tübingen	386	319	—	67	54 000	1 184	24,2	20 459	33 541	52 896	—	1 104	
107 Siegen	246	246	—	—	31 720	700	15,6	14 456	17 264	31 720	—	—	
108 Göppingen	336	336	—	—	28 453	634	9,7	13 378	15 075	27 694	—	—	
109 Cuxhaven	8 235	1 595	—	6 640	74 592	1 651	2,9	11 797	62 795	46 122	—	28 470	
110 Wolfsburg °	344	239	—	105	22 870	554	13,0	10 882	11 988	21 274	—	1 596	
111 Bocholt	152	152	—	—	13 153	309	4,4	6 558	6 595	13 153	—	—	
112 Rheine	227	227	—	—	20 934	484	2,5	8 845	12 089	20 934	—	—	
113 Amberg	341	301	—	40	18 558	427	1,4	9 104	9 454	18 467	—	91	
114 Düren	292	292	—	—	17 396	405	16,2	7 302	10 094	17 396	—	—	
115 Marburg	653	533	—	120	51 960	1 211	6,0	19 490	32 470	50 091	—	1 869	
116 Hanau/Main	243	243	—	.	22 566	537	21,6	10 463	12 103	22 566	—	.	
117 Emden	219	219	—	—	31 609	746	9,6	16 233	15 376	31 609	—	—	
118 Moers	80	80	—	—	6 497	155	3,5	3 017	3 480	6 497	—	—	
119 Hürth	33	33	—	—	449	11	3,8	192	257	449	—	—	
120 Kempten/Allg.	576	576	—	—	46 281	1 118	9,4	17 987	28 294	45 649	—	—	
121 Weiden/Opf.	396	396	—	—	30 686	755	2,5	13 362	17 324	30 686	—	—	
122 Baden-Baden	4 037	3 244	364	429	171 343	4 210	40,4	41 802	129 541	163 429	4 423	3 491	
123 Goslar	1 578	1 225	180	173	92 896	2 283	29,7	30 541	62 355	87 301	1 231	4 364	
124 Viersen	128	128	—	—	4 082	103	9,1	1 823	2 259	4 082	—	—	
125 Porz a. Rh.	123	123	—	—	3 437	90	10,6	1 067	2 370	3 437	—	—	
126 Nordhorn	243	243	—	—	19 762	521	7,2	9 673	10 089	19 762	—	—	
127 Eschweiler	125	125	—	—	3 576	94	5,1	1 638	1 938	3 576	—	—	
128 Dinslaken	86	86	—	—	2 515	66	17,3	979	1 536	2 515	—	—	
129 Walsum	22	22	—	—	1 351	37	17,1	647	704	1 351	—	—	
130 Straubing	437	437	—	—	24 457	663	4,0	10 843	13 614	24 457	—	—	
131 Schw. Gmünd	412	292	100	20	20 737	576	5,5	9 524	11 213	18 696	1 486	555	
132 Ahlen/Westf.	100	100	—	—	5 913	166	8,0	2 925	2 988	5 913	—	—	
133 Berg. Gladb. °	130	130	—	—	6 701	169	9,4	2 661	4 040	6 281	—	—	
134 B. Kreuznach °	1 657	881	773	3	41 768	1 181	9,7	16 580	25 188	35 129	6 450	189	
135 Speyer	205	205	—	—	19 256	545	12,2	7 117	12 139	19 256	—	—	
136 Stolberg	84	84	—	—	1 279	36	11,0	669	610	1 279	—	—	
137 Lippstadt °	244	244	—	—	17 038	491	2,8	7 676	9 362	16 128	—	—	
138 Rendsburg	380	284	—	96	26 335	752	19,0	9 843	16 492	22 804	—	3 531	
139 Itzehoe	229	229	—	—	18 573	536	15,0	9 361	9 212	18 573	—	—	
140 Elmshorn	152	152	—	—	9 847	283	11,5	3 555	6 292	9 847	—	—	

98: Sp. 14: EV 3200.— **104:** Sp. 14: EV 3838. — **110:** Sp. 5: Ausschließlich von Kundendienstschülern des Werkes belegt. — **133:** Sp. 14: EV 420. — **134:** Sp. 4, 12: Vor allem in Kinderheilanstalten. — **137:** Sp. 14: EV

setzung)

de	Lfd. verfügb. Fremdenbetten insg.	davon in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	Privatquartieren	Fremdenmeldungen insgesamt Anzahl	1000 Einw.	von Auslandsgästen v.H	Fremdenmeldungen im Winterhalbj. 1955/56	Sommerhalbj. 1956	Fremdenmeldungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
) . . .	415	415	—	—	40 717	1 197	38,9	12 525	28 192	40 317	—	—	400
. . . .	749	749	—	—	58 577	1 721	13,6	19 904	38 673	58 577	—	—	—
/N. .	44	44	—	—	1 968	58	7,7	772	1 196	1 968	—	—	—
ırg .	1 352	1 017	278	57	53 046	1 606	33,7	22 047	30 999	49 597	2 584	865	—
ittel .	162	162	—	—	20 469	608	5,0	8 479	11 990	20 469	—	—	—
. . . .	621	421	—	200	24 602	730	6,4	10 128	14 564	22 360	—	1 422	910
. . . .	249	235	—	14	18 196	561	11,7	8 272	9 924	18 196	—	—	—
. . .	200	143	57	—	7 345	226	5,5	2 820	4 525	6 939	406	—	—
. . . .	238	238	—	—	23 877	737	8,7	10 038	13 839	23 877	—	—	—
füsten	199	199	—	—	9 585	297	6,9	4 897	4 688	9 585	—	—	—
. . . °	382	352	—	30	31 163	968	8,8	12 925	18 238	29 550	—	1 010	603
. . . .	96	96	—	—	7 139	222	7,3	2 573	4 566	7 139	—	—	—
. . . .	134	134	—	—	9 632	306	5,4	4 446	5 186	9 632	—	—	—
ıtfort	50	50	—	—	2 134	67	2,9	954	1 180	2 134	—	—	—
. . . .	133	133	—	—	2 586	83	6,6	1 197	1 389	2 586	—	—	—
ıbach	364	364	—	—	15 148	479	3,4	6 419	8 729	15 148	—	—	—
shafen	1 550	700	50	800	61 437	1 997	11,5	15 899	45 538	52 641	456	8 340	—
. . .	100	100	—	—	7 102	230	9,1	3 134	3 968	7 102	—	—	—
m . .	413	413	—	—	42 694	1 356	15,1	15 382	27 312	42 694	—	—	—
/W.	708	323	—	385	28 799	929	10,5	10 987	17 812	24 902	—	3 897	—
ırg . .	102	102	—	—	9 150	297	9,5	4 110	5 040	9 150	—	—	—
. . . .	201	201	—	—	8 924	292	2,5	4 891	4 033	8 924	—	—	—
ken	365	345	—	20	19 162	636	15,4	8 491	10 671	19 150	—	—	12
hal	83	63	—	20	8 029	269	7,6	3 221	4 808	6 955	—	1 074	—
ingen	467	467	—	—	31 152	1 061	15,7	12 436	18 716	31 152	—	—	—
. . .	138	138	—	—	6 672	226	26,1	2 224	4 448	6 672	—	—	—
. .	385	385	—	—	41 417	1 400	24,1	14 808	26 609	41 033	—	236	146
lt . .	247	247	—	—	19 620	670	7,3	8 425	11 195	19 620	—	—	—
. . . .	112	112	—	—	4 734	161	6,9	2 115	2 619	4 734	—	—	—
. . . .	123	104	—	19	4 204	146	7,3	1 412	2 792	4 204	—	.	—
ırg . .	433	433	—	—	34 758	1 197	8,7	14 899	19 859	34 758	—	—	—
. . . .	117	117	—	—	12 928	446	1,3	5 709	7 219	12 928	—	—	—
. . .	324	324	—	—	21 233	753	11,1	9 366	11 865	21 233	—	—	—
en . .	218	218	—	—	22 259	805	11,1	10 456	11 803	22 259	—	—	—
Vttb. .	253	253	—	—	19 616	668	4,6	7 747	11 869	19 616	—	—	—
gen .	345	345	—	—	31 357	1 108	9,4	13 544	17 813	31 357	—	—	—
l . . °	277	98	10	169	2 570	91	11,5	1 238	1 332	1 864	146	560	—
. . . .	51	51	—	—	1 094	39	1,1	478	616	1 094	—	—	—
twl. .	426	426	—	—	34 465	1 266	6,6	12 043	22 422	34 465	—	—	—
. . . .	220	220	—	—	30 901	1 123	8,1	10 207	20 694	30 901	—	—	—
. . . .	68	68	—	—	2 326	86	—	1 203	1 123	2 326	—	—	—
g . . .	512	512	—	—	55 585	2 040	33,6	18 408	37 177	55 585	—	—	—
ld . .	62	62	—	—	2 153	81	22,5	752	1 401	2 153	—	—	—
. . . .	303	252	—	51	25 192	943	9,1	10 192	15 000	24 184	—	1 008	—
eim .	176	176	—	.	17 060	657	11,4	6 663	10 397	17 060	—	.	.
rstein	276	276	—	—	21 489	805	25,7	8 476	13 013	21 489	—	—	—
ıp . .	20	20	—	—	380	14	5,8	160	220	380	—	—	—
n . . .	506	326	—	180	34 986	1 318	10,2	9 360	25 626	28 045	—	6 941	—
. . .	576	436	40	100	31 308	1 208	7,7	12 408	18 900	30 283	276	749	—
ırg . .	259	259	—	—	10 270	390	2,4	3 666	6 604	10 270	—	—	—
am . .	156	156	—	—	8 230	310	7,7	3 307	4 923	8 230	—	—	—
. . . .	133	133	—	—	12 278	493	20,8	4 142	8 136	12 278	—	—	—
. . . .	138	138	—	—	10 438	404	7,7	4 509	5 929	10 438	—	—	—
. . . .	129	129	—	—	8 593	336	2,5	4 035	4 558	8 593	—	—	—
ab. . °	134	133	—	1	7 233	284	2,1	3 490	3 743	7 232	—	1	—

: EV. 541. — 177: Ohne Tbc-Heilstätte mit 1754 Fremden. — 195: Zahlen nicht ganz vollständig, gen mehrerer Betriebe fehlen.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Lfd. verfügb. Fremdenbetten				Fremdenmeldungen insgesamt			Fremdenmeldungen im		Angekommene Fremd		
	insg.	davon in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	Privatquartieren	Anzahl	1000 Einw.	von Ausländergästen vH	Winterhalbj. 1955/56	Sommerhalbj. 1956	Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäusern, Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
196 Dachau	146	146	—	—	5 968	235	9,8	2 133	3 835	5 968	—	—
197 Bensberg	143	143	—	—	5 040	199	16,0	1 628	3 412	5 040	—	—
198 Gronau	105	105	—	—	10 614	420	0,7	4 961	5 653	10 614	—	—
199 Garm.-Partenk.	9 130	6 561	692	1 877	200 404	7 894	15,3	59 929	140 475	164 232	10 091	26 081
200 Pinneberg	97	97	—	—	3 534	141	15,1	1 191	2 343	3 534	—	—
201 Brackwede	119	119	—	—	5 992	242	5,6	2 887	3 105	5 992	—	—
202 Holzminden	262	262	—	—	18 544	744	2,2	8 389	10 155	18 544	—	—
203 Hattingen	84	84	—	.	4 326	160	5,5	2 166	2 160	4 326	—	.
204 Uelzen	316	227	59	30	30 499	1 243	7,5	13 456	17 043	29 572	535	392
205 Schwerte	66	66	—	—	6 179	257	2,5	2 766	3 413	6 179	—	—
206 Geislingen/St.	209	209	—	—	12 386	518	7,4	5 236	7 150	12 386	—	—
207 Rondorf	127	127	—	—	12 100	516	16,2	4 665	7 435	12 100	—	—
208 Kulmbach	225	225	—	—	17 868	747	2,5	7 873	9 995	17 868	—	—
209 Frechen	40	40	—	—	746	32	4,8	326	420	707	—	—
210 Kornwestheim	75	75	—	—	2 316	99	.	1 027	1 289	2 316	—	—
211 Tuttlingen	320	320	—	—	29 637	1 244	6,8	12 255	17 382	29 637	—	—
212 Eschwege	324	324	—	.	15 635	654	1,9	7 415	8 220	15 635	—	.
213 Altena/Westf.	183	168	—	15	11 832	499	13,9	4 410	7 422	11 673	—	159
214 Emsdetten	125	125	—	—	5 523	234	0,7	2 575	2 948	5 523	—	—
215 Bensheim °	507	387	70	50	21 675	919	19,9	5 360	16 315	18 988	887	710
216 B. Hersfeld	1 131	792	119	220	52 113	2 245	6,3	17 997	34 116	48 984	1 634	1 305
217 Bockum-Hövel	106	106	—	—	1 266	55	5,2	625	641	1 266	—	—
218 Fellbach °	60	60	—	—	5 020	221	4,7	1 814	3 206	3 820	—	—
219 Husum	332	332	—	—	28 483	1 240	11,5	11 558	16 925	28 483	—	—
220 Lingen/Ems	165	165	—	—	17 613	774	8,5	7 508	10 105	17 613	—	—
221 Lindau/Bodens.	3 364	1 444	28	1 892	114 775	5 114	21,5	23 405	91 370	91 197	281	23 297
222 Neu-Isenburg	177	177	—	—	14 101	638	9,5	5 257	8 844	14 101	—	—
223 Rastatt	225	225	—	—	27 836	1 257	30,8	12 315	15 521	27 836	—	—
224 Übach-Palbg.	51	51	—	—	1 113	49	—	573	540	1 113	—	—
225 Wermelskchn.	105	101	—	4	5 585	251	11,2	2 404	3 181	5 585	—	.
226 Lahr	266	266	—	—	18 849	846	13,5	7 738	11 111	18 849	—	—
227 Kirchh./Teck °	154	154	—	—	14 637	671	17,6	5 127	9 510	14 637	—	—
228 Leer/Ostfr.	336	336	—	—	38 822	1 778	6,3	17 698	21 124	38 672	—	—
229 Oer-Erkensch.	31	31	—	—	807	37	2,6	79	728	807	—	—
230 Backnang	119	119	—	—	5 580	260	4,2	2 404	3 176	5 580	—	—
231 Nienburg/Wes.	185	185	—	—	26 343	1 216	8,7	9 861	16 482	26 343	—	—
232 Lemgo	206	206	—	—	11 418	535	0,2	4 729	6 689	11 418	—	—
233 Greven	76	76	—	—	5 532	261	0,0	2 548	2 984	5 532	—	—
234 Mettmann	80	80	—	—	4 174	200	13,8	1 914	2 260	4 174	—	—
235 Neu-Ulm	227	227	—	—	17 155	825	18,6	6 321	10 834	17 155	—	—
236 Werdohl	163	163	—	—	9 667	467	6,4	3 741	5 926	9 667	—	—
237 Arnsberg	226	226	—	—	15 050	722	1,3	6 543	8 507	15 050	—	—
238 Lehrte	127	95	—	32	8 400	404	.	3 900	4 500	5 800	—	2 600
239 Schwabach	128	128	—	—	6 301	305	4,3	2 913	3 388	6 301	—	—
240 Münden	648	348	110	190	23 179	1 125	10,8	6 353	16 826	.	.	.
241 Hemer	96	96	—	—	1 571	77	10,7	630	941	1 571	—	—
242 Heide/Holst.	151	151	—	—	16 623	801	2,2	6 515	10 108	16 623	—	—
243 Dülken	43	43	—	—	2 543	125	0,2	1 137	1 406	2 543	—	—
244 Ebingen	275	275	—	—	19 353	966	2,5	9 857	9 496	19 353	—	—
245 Eckernförde	694	178	—	516	10 548	518	8,9	2 043	8 505	6 917	—	3 631

215: Sp. 14: EV 694. — 218: Sp. 14: EV 1200. — 227: Ohne Tbc-Heilstätte.

emdenübernachtungen im Fremdenverkehrsjahr 1955/56

Die Berechnung gilt für die Betten in Hotels, Gasthöfen, Fremdenheimen, Pensionen und Hospizen nach and vom 1. 4. 1956; Sp. 9: Siehe Vorbemerkungen zu Tabelle 1, Sp. 3, 11; Sp. 10: Siehe Vorbemer- zu Tabelle 1, Sp. 4, 12; Sp. 12: Siehe Vorbemerkungen zu Tabelle 1, Sp. 14 und Allgemeines.

neinde	Übernachtungen insges.		Bettenausnutzung in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen im Winterhalbj. 55/56		Übernachtungen im Sommerhalbj. 1956		Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäus., Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.	Außerdem Übernachtungen in Jugendherbergen	
	Anzahl	auf 1 Fremden		insg.	von ausl. Gäst. vH	insg.	von ausl. Gäst. vH					insg.	von ausl. Gäst. vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 1													
in (West) °	921 055	2,8	44,2	428 497	21,7	492 558	27,6	921 055	—	.	.	63 631	5,8
burg . . .	2 199 213	2,0	58,9	870 682	28,1	1 328 531	42,4	2 188 231	—	10 982	—	109 645	24,7
A 2													
chen . . .	2 432 053	2,0	54,1	999 569	24,9	1 432 484	35,2	2 353 828	—	78 225	.	84 715	19,2
. . . . .	967 370	1,7	53,3	426 024	21,0	541 346	42,0	916 539	—	4 592	46 239	66 397	25,3
n	295 105	2,1	54,9	138 749	8,5	156 356	12,0	290 931	—	4 174	—	—	—
seldorf . .	975 747	2,0	62,2	461 108	21,3	514 639	28,7	939 646	—	36 101	—	60 072	13,6
kfurt/M. .	1 354 501	1,9	63,7	600 750	31,9	753 751	40,1	1 288 074	—	29 116	37 311	82 629	14,5
mund . . °	211 076	1,9	44,4	99 270	10,2	111 806	11,2	197 576	—	—	13 500	15 739	8,0
tgart . . .	985 474	2,0	60,3	434 797	16,5	550 677	24,5	949 720	25 687	10 067	—	63 612	31,5
nover . . °	914 698	2,0	60,4	272 955	9,4	641 743	16,9	623 616	—	.	291 082	32 068	15,6
nen	477 707	1,8	65,7	199 243	17,3	278 464	25,5	475 577	—	2 130	.	37 174	8,5
A 3													
burg . . .	184 413	2,2	43,3	86 396	14,6	98 017	21,4	183 171	—	1 242	—	10 231	14,9
nberg . . .	480 392	1,8	49,4	223 502	16,2	256 890	22,7	472 725	—	2 417	5 250	32 229	10,1
pertal . .	142 207	1,9	49,0	66 206	12,4	76 001	17,3	141 167	—	1 040	.	4 596	14,7
enkirchen	83 638	1,8	46,6	39 367	4,8	44 271	5,4	83 638	—	—	—	—	—
ium	79 950	2,0	38,7	36 219	7,5	43 731	9,6	79 950	—	—	.	—	—
nheim . .	292 490	1,6	54,7	130 437	12,8	162 053	25,3	292 490	—	.	—	15 660	18,1
. . . . .	196 758	2,1	46,5	83 911	18,1	112 847	23,8	186 861	—	9 897	—	40 940	4,6
sbaden . .	607 266	2,5	51,3	236 588	19,3	370 678	27,1	524 717	78 023	1 826	2 700	28 490	12,6
nschweig .	169 517	1,9	48,3	77 670	5,4	91 847	10,0	169 154	—	363	—	19 163	9,1
rhausen .	40 037	1,9	38,9	18 513	10,9	21 524	11,5	40 037	—	.	—	—	—
eck . . . °	413 455	3,3	27,6	60 947	15,7	352 508	25,0	245 994	4 544	162 917	—	112 042	10,3
sruhe . . °	315 199	1,7	55,3	126 749	12,3	188 450	20,7	293 209	7 974	4 738	9 278	23 471	17,4
sburg . . .	255 309	1,7	51,7	103 514	11,0	151 795	24,2	253 502	—	1 807	—	12 450	12,7
B													
eld	88 909	1,9	38,2	42 719	15,0	46 190	19,5	88 333	—	576	—	10 255	11,5
sel . . . . °	323 090	2,0	49,3	123 522	5,8	199 568	10,8	232 950	89 706	434	—	39 124	1,4
en	97 160	1,9	53,7	46 262	3,9	50 898	6,7	92 648	—	4 512	—	25 083	4,7
efeld . . .	206 336	1,8	55,2	96 822	6,2	109 514	10,4	206 336	—	—	—	34 327	1,7
heim/R. . °	39 579	2,4	34,2	20 223	7,8	19 356	12,7	39 579	—	—	—	7 723	7,4
ngen . . °	54 082	2,7	37,6	24 388	14,5	29 694	19,5	54 082	—	—	—	612	0,7
ister	160 610	1,7	51,2	73 811	3,4	86 799	7,8	160 610	—	—	—	6 929	10,0
nen	281 342	3,0	44,6	124 194	9,0	157 148	17,4	189 150	91 731	461	—	33 257	20,0
wigshafen	62 615	2,2	49,7	30 697	11,5	31 918	16,3	62 615	—	—	—	—	—
Gladbach .	50 211	1,9	46,8	24 637	13,4	25 574	15,8	50 211	—	—	—	12 414	3,5
n	233 467	1,9	49,8	110 331	23,1	123 136	33,3	228 890	—	4 577	—	28 723	14,3
nerhaven .	144 678	2,0	57,0	67 790	23,1	76 888	23,0	144 678	—	—	—	10 017	4,0
burg/Br. .	294 357	1,9	49,8	113 700	18,0	180 657	32,7	266 006	28 351	.	—	27 362	17,4
abrück . °	111 828	1,5	44,9	50 911	4,4	60 917	11,5	111 828	—	—	—	4 802	27,1
lelberg . .	467 195	1,8	45,2	144 926	21,7	322 269	42,9	387 760	74 659	4 776	.	71 471	21,8
:linghausen	32 522	1,8	29,2	13 031	4,1	19 491	4,9	28 120	—	—	4 402	—	—

:: Einschl. 98 744 Übernachtungen v. Ortsansässigen. — 8: Sp. 12: EV 13 500, die in der gleichen Spalte jahr veröffentlichte Zahl ist infolge eines Irrtums der ausfüllenden Stelle stark überhöht. — 10: Sp. 12: 75. — 22: Sp. 2: Davon entfallen auf Ostseebad Travemünde 273 475. — 23: Sp. 12: EV 5 588. — 26: E 10 299 U. — 29: A. in KE 16 581 U. — 30: A. in KE 5967 U. — 38: A. in KE 18 647 U.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Übernachtungen insges.		Bettenausnutzung in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen im Winterhalbj. 55/56		Übernachtungen im Sommerhalbj. 1956		Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäus., Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.	Aus Übernach Jugend
	Anzahl	auf 1 Fremden		insg.	von ausl. Gäst. vH	insg.	von ausl. Gäst. vH					insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
41 Regensburg . .	159 035	1,4	38,1	71 524	4,6	87 511	9,6	158 485	—	550	—	31 76
42 Darmstadt . . °	158 985	1,7	44,1	64 324	17,0	94 661	27,4	158 985	—	—	—	18 65
43 Oldenburg . .	94 324	1,3	47,6	41 717	3,8	52 607	8,5	87 674	—	6 650	—	5 97
44 Remscheid . .	28 457	2,0	33,7	13 772	14,5	14 685	20,9	28 457	—	—	—	—
45 Mainz	132 760	1,5	58,7	51 562	8,5	81 198	34,8	132 760	—	—	—	17 75
46 Herne	15 732	1,6	26,7	7 754	6,0	7 978	6,3	15 732	—	—	—	—
47 Bottrop	4 591	2,7	11,4	2 159	10,4	2 432	6,9	4 591	—	—	—	18 99
48 Offenbach/M. .	48 664	1,8	42,8	20 471	8,8	28 193	17,0	46 096	—	—	2 568	3 83
49 Wanne-Eickel .	11 399	2,7	53,7	5 154	2,7	6 245	2,3	11 399	—	—	—	—
50 Würzburg . . .	192 957	1,5	32,0	81 444	5,6	111 513	15,2	192 957	—	—	—	21 88
51 Salzgitter . . °	31 351	2,6	20,3	14 297	1,1	17 054	4,3	29 555	1 796	—	—	—
52 Fürth	53 304	1,9	43,3	24 988	16,4	26 316	24,3	51 669	—	1 615	—	—
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	118 717	2,9	43,7	29 783	4,6	88 934	2,3	76 297	—	42 420	—	9 19
54 Flensburg . . .	109 254	1,3	46,6	41 374	18,9	67 880	30,7	106 438	—	2 816	—	12 64
55 Witten . . . . °	22 198	2,2	21,7	10 942	2,1	11 256	4,0	22 196	—	—	—	6 88
56 Kaiserslautern	115 026	1,8	54,2	54 854	14,3	60 172	19,2	112 649	—	2 377	—	4 63
57 Ulm	237 429	1,4	63,3	90 704	14,2	146 725	32,8	232 092	—	5 337	—	9 83
58 Rheydt	38 785	2,4	37,8	22 282	5,7	16 503	10,6	38 785	—	—	—	1 74
59 Koblenz	198 922	1,3	32,9	55 481	11,0	143 441	50,0	198 922	—	—	—	51 13
60 Trier	167 295	1,6	35,4	58 133	11,3	109 162	34,1	144 989	22 306	.	—	29 61
61 Hildesheim . °	73 157	1,8	35,4	29 661	4,0	43 496	11,3	66 932	—	6 225	—	7 02
62 Castrop-R. . .	7 360	2,5	15,6	3 607	1,4	3 753	5,5	7 360	—	—	—	—
63 Göttingen . . .	147 754	1,7	61,7	64 664	7,5	83 090	17,4	146 794	—	960	—	—
64 Neuß	20 627	1,7	28,2	10 087	13,0	10 540	17,5	20 627	—	—	—	10 97
65 Gladbeck . . .	12 338	2,0	30,9	6 508	1,5	5 830	4,8	12 338	—	—	—	—
66 Heilbronn/N. °	112 186	1,6	40,7	42 295	4,7	69 891	11,7	97 336	—	—	14 850	12 38
67 Leverkusen . .	55 416	3,6	55,7	25 810	22,1	29 606	32,1	55 416	—	—	—	—
68 Eßlingen . . °	61 740	2,3	65,4	24 830	10,6	36 910	13,5	54 318	—	1 122	6 300	4 87
69 Bamberg . . °	116 509	1,8	43,8	47 143	8,8	69 366	13,7	113 244	—	—	3 265	29 21
70 Wattenscheid .	5 590	1,7	27,3	2 943	4,7	2 647	4,3	5 590	—	—	—	—
71 Neumünster .	31 906	1,6	31,7	14 430	3,4	17 476	17,5	31 906	—	—	—	7 06
72 Pforzheim . . .	81 430	1,7	50,3	32 708	25,5	48 722	36,6	81 430	—	—	—	—
73 Lünen	12 699	1,9	34,4	5 954	3,5	6 745	3,8	12 699	—	—	—	5 23
74 Hamm/Westf.	37 454	1,4	41,1	18 184	4,0	19 270	10,0	35 346	2 108	—	—	4 33
75 Ludwigsburg °	106 681	3,0	70,5	44 032	8,9	62 649	11,4	101 881	—	—	4 800	5 74
76 Marl . . . . . °	11 125	1,9	26,9	5 239	7,6	5 886	6,6	11 125	—	—	—	—
77 Rheinhausen .	13 668	5,0	30,6	7 181	2,2	6 487	9,1	13 668	—	—	—	—
78 Erlangen . . .	63 555	2,5	58,5	29 863	12,0	33 692	11,9	63 555	—	.	.	—
79 Reutlingen . .	81 521	2,0	60,0	33 950	6,3	47 571	10,8	78 873	—	2 648	—	—
80 Bayreuth . . .	270 996	3,6	41,0	85 090	7,0	185 906	14,8	102 170	49 651	39 712	79 463	8 22
81 Celle	71 754	.	33,6	25 900	12,1	45 854	36,5	71 754	—	.	.	13 89
82 Worms	39 419	1,5	33,3	15 119	7,9	24 300	16,5	38 596	—	823	—	14 60
83 Lüneburg . . °	109 155	1,8	44,4	25 084	3,0	84 071	7,0	88 740	—	20 415	—	34 73
84 Hof	76 166	2,0	43,7	36 069	3,6	40 097	5,1	76 166	—	—	—	11 27
85 B. Godesberg .	150 505	2,4	41,2	58 589	26,1	91 916	30,3	150 505	—	—	—	26 36
86 Gießen	73 088	1,4	42,8	32 415	6,4	40 673	11,5	73 088	—	—	—	8 69
87 Delmenhorst .	33 017	1,3	50,0	13 922	6,6	19 095	16,9	31 632	—	455	930	—
88 Lüdenscheid . .	12 431	1,8	33,3	5 979	4,4	6 452	9,6	12 431	—	—	—	15 52
89 Herford	48 682	1,6	31,9	18 514	4,9	30 168	16,2	48 682	—	—	—	.
90 Schweinfurt . .	41 685	1,4	23,6	19 519	0,9	22 166	0,9	41 685	—	—	—	4 28

42: A. in KE 2935 U. — 51: Ohne Tbc-Heilstätte S.-Ringelheim. — 55: A. in KE 4605 U. — 61: A. in KE 7 — 66: Sp. 12: EV 14 850. — 68: Sp. 12: EV ca. 6300. — 69: Sp. 12: EV 3265; A. in KE 13 435 U. — 75: Sp. 1 4800. — 76: A. in KE 17 110 U. — 83: A. in KE 68 851 U.

Fortsetzung)

einde	Übernachtungen insges.		Bettenausnutzung in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen im Winterhalbj. 55/56		Sommerhalbj. 1956		Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäus., Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.	Außerdem Übernachtungen in Jugendherbergen	
	Anzahl	auf 1 Fremden		insg.	von ausl. Gäst. vH	insg.	von ausl. Gäst. vH					insg.	von ausl. Gäst. vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ffenburg	55 355	1,6	36,2	26 072	3,5	29 283	11,4	55 355	—	—	—	5 652	7,4
in	52 868	1,5	25,8	23 985	3,4	28 883	12,0	52 868	—	—	—	21 642	.
sens . . .	39 087	1,7	31,8	17 291	7,5	21 796	9,9	38 990	97	.	—	—	—
hn	27 757	1,6	35,5	12 364	6,4	15 393	11,8	26 647	—	1 110	—	16 925	3,4
D													
sloh . . .	30 486	2,0	34,7	12 458	5,5	18 028	10,7	24 921	5 565	—	—	2 646	.
anz . . °	458 441	2,9	34,5	66 157	14,6	392 284	10,0	197 838	30 091	230 512	—	44 786	4,7
n	2 815	1,3	17,1	1 386	10,0	1 429	11,7	2 815	—	—	—	—	—
en . . . °	62 136	1,5	44,3	25 829	4,8	36 307	8,8	57 571	—	—	4 565	—	—
rt	14 919	2,1	42,0	7 044	8,9	7 875	14,6	14 919	—	—	—	12 984	0,1
born . . .	42 993	1,4	31,8	17 648	3,6	25 345	7,5	42 993	—	—	—	9 770	2,2
hut . . .	37 660	1,6	22,0	16 637	2,7	21 023	3,3	37 006	—	—	654	3 020	1,0
. . . . .	111 419	1,3	42,3	44 602	6,2	66 817	12,2	111 419	—	—	—	28 292	2,4
itadt . . .	53 330	1,8	27,2	23 779	6,2	29 551	14,4	53 330	—	—	—	3 482	5,3
g . . . °	109 343	2,9	43,4	33 661	3,9	75 682	9,9	72 936	—	3 557	32 850	15 104	0,9
nheim . .	62 288	2,1	45,3	28 552	3,0	33 736	3,8	62 288	—	—	—	10 864	7,4
gen . . .	90 384	1,7	73,5	33 326	16,2	57 058	32,3	85 871	—	4 513	—	10 729	13,3
n	52 316	1,6	58,1	24 145	9,8	28 171	14,1	52 316	—	—	—	—	—
ingen . .	46 793	1,6	37,2	23 564	6,5	23 229	12,8	46 034	—	—	759	1 459	3,4
ıven . . °	582 487	7,8	51,9	35 017	4,3	547 470	0,7	303 034	—	279 453	—	69 709	.
iburg . °	54 345	2,4	45,6	26 105	5,3	28 240	12,1	39 847	—	14 498	—	—	—
lt	18 942	1,4	34,0	9 248	5,6	9 694	5,4	18 942	—	—	—	—	—
e	25 503	1,2	30,7	10 541	2,0	14 962	3,6	25 503	—	—	—	2 976	15,4
rg	18 859	1,0	17,0	9 282	1,3	9 577	1,4	18 759	—	100	—	2 209	0,7
. . . . .	29 317	1,7	27,4	13 260	7,8	16 057	19,4	29 317	—	—	—	—	—
arg	105 401	2,0	50,3	38 305	5,0	67 096	7,8	98 192	—	7 209	—	28 863	4,0
a/Main .	36 746	1,6	41,3	16 906	24,0	19 840	28,3	36 746	—	.	.	6 561	3,8
n	42 657	1,3	53,2	23 900	22,0	18 757	23,2	42 657	—	—	—	7 452	1,8
. . . . .	10 162	1,6	34,7	4 753	1,3	5 409	4,9	10 162	—	—	—	—	—
. . . . .	648	1,4	5,4	296	.	352	.	648	—	—	—	6 972	43,8
ten/Allg.	83 987	1,8	39,5	34 647	2,3	49 340	7,2	83 355	—	—	632	7 055	5,1
en/Opf. .	54 433	1,8	37,6	24 124	1,4	30 309	2,4	54 433	—	—	—	2 689	2,0
ı-Baden °	641 071	3,7	42,9	175 264	17,2	465 807	29,4	509 267	99 399	32 405	—	8 291	12,8
r . . . . °	242 506	2,6	38,7	87 247	8,2	155 259	33,9	173 523	51 660	17 323	—	70 556	10,7
en	8 070	2,0	17,2	3 769	16,8	4 301	8,2	8 070	—	—	—	—	—
a. Rh. . .	8 771	2,6	19,5	2 946	15,4	5 825	12,5	8 771	—	—	—	—	—
ıorn . . .	27 184	1,4	30,6	13 812	4,5	13 372	9,4	27 184	—	—	—	—	—
'eiler . .	5 814	1,6	12,7	2 647	0,2	3 167	12,6	5 814	—	—	—	—	—
ıken . . .	5 338	2,1	17,0	2 447	3,8	2 891	15,9	5 338	—	—	—	—	—
ım	2 575	1,9	32,0	1 202	9,2	1 373	11,7	2 575	—	—	—	—	—
bing . . °	31 993	1,3	20,0	14 735	2,0	17 258	5,0	31 993	—	—	—	1 076	5,0
Gmünd °	47 112	2,3	28,2	20 944	3,8	26 168	5,4	30 114	15 393	1 605	—	9 717	0,5
ı/Westf. .	6 509	1,1	17,8	3 341	7,4	3 168	7,8	6 509	—	—	—	—	—
Gladb. °	16 852	2,5	23,1	4 049	7,0	12 803	8,8	10 972	—	—	5 880	—	—
euznach °	360 252	8,6	26,4	155 676	1,8	204 576	3,5	85 165	272 033	3 054	—	19 598	1,4
ır	32 383	1,7	43,2	13 068	4,2	19 315	11,8	32 383	—	—	—	10 369	.
arg . . .	5 962	4,7	19,4	1 947	3,9	4 015	1,6	5 962	—	—	—	—	—
tadt . . °	25 095	1,5	26,1	10 877	2,5	14 218	3,1	23 275	—	—	1 820	—	—
iburg . .	45 390	1,7	31,2	19 269	4,5	26 121	20,8	32 404	—	12 986	—	5 986	14,8
ıe	23 635	1,3	28,2	9 977	9,9	13 658	22,0	23 635	—	—	—	4 810	14,8
ıorn . . .	15 066	1,5	27,1	6 676	8,7	8 390	14,2	15 066	—	—	—	6 132	8,1

ı KE 26 051 Ü. — **98:** Sp. 12: EV 4565. — **104:** Sp. 12: EV 20 450. — **109:** A. in KE 54 990 Ü. — **110:** ıtungen in Privatquartieren ausschl. von Kundendienstschülern des VW-Werkes. — **122:** A. in KE — **123:** A. in KE 10 134 Ü. — **130:** Sp. 13: Jugendherberge v. 1. 11. bis 31. 3. geschlossen. — **131:** A. in 9 Ü. — **133:** Sp. 12: EV 5580. — **134:** Sp. 10: Vor allem in Kinderheilanstalten; A. in KE 33 667 Ü. — **137:** :V 1820.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Übernachtungen insges.		Bettenausnutzung in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen im				Übernachtungen in				Anteil Übernachtungen Jugendh
	Anzahl	auf 1 Fremden		Winterhalbj. 55/56		Sommerhalbj. 1956		Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäus., Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.	insg.
				insg.	von ausl. Gäst. vH	insg.	von ausl. Gäst. vH					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
141 Schleswig	51 742	1,3	33,5	15 708	13,8	36 034	46,0	50 942	—	—	800	27
142 Passau	110 256	1,9	40,2	37 614	4,0	72 642	11,3	110 256	—	—	—	8
143 Homberg/N.	3 150	1,6	19,6	1 354	3,6	1 796	8,0	3 150	—	—	—	3
144 B. Homburg	215 901	4,1	35,0	90 276	14,7	125 625	19,0	130 121	76 260	9 520	—	23
145 Wolfenbüttel	26 391	1,3	44,5	9 718	2,7	16 673	6,0	26 391	—	—	—	4
146 Ansbach	53 717	2,2	21,6	21 818	2,0	31 899	4,8	33 209	—	14 454	6 054	1
147 Wetzlar	37 271	2,0	43,3	16 620	14,1	20 651	12,7	37 271	—	—	—	5
148 Schwelm	22 416	3,1	32,3	6 441	10,6	15 975	2,1	16 887	5 529	—	—	—
149 Soest	36 143	1,5	41,5	16 456	7,8	19 687	13,6	36 143	—	—	—	6
150 Neheim-Hüsten	14 836	1,5	20,4	7 186	3,9	7 650	9,7	14 836	—	—	—	-
151 Detmold °	62 734	2,0	42,3	25 735	3,2	36 999	12,3	54 442	—	5 513	2 779	1
152 Brühl	9 912	1,4	26,2	3 312	5,4	6 600	7,9	9 912	—	—	—	-
153 Hilden °	19 413	2,0	39,6	8 419	5,2	10 994	8,0	19 413	—	—	—	3
154 Kamp-Lintfort	4 223	2,0	23,1	1 523	2,8	2 700	0,7	4 223	—	—	—	-
155 Dorsten	2 586	1,0	5,3	1 197	6,5	1 389	6,6	2 586	—	—	—	10
156 Gummersbach	23 500	1,6	17,6	8 729	5,9	14 771	5,5	23 500	—	—	—	3
157 Friedrichshafen	143 728	2,3	37,3	30 004	5,8	113 724	18,6	95 651	19 132	26 945	—	35
158 Ratingen	11 895	1,7	32,5	5 353	7,6	6 542	13,4	11 895	—	—	—	24
159 Rosenheim	59 300	1,4	39,2	23 412	8,0	35 888	15,2	59 300	—	—	—	-
160 Neustadt/W.	47 398	1,6	31,8	18 113	4,5	29 285	11,8	37 640	—	9 756	—	7
161 Gevelsberg	12 666	1,4	33,9	5 814	9,2	6 852	11,5	12 666	—	—	—	6
162 Stade	11 423	1,3	15,5	6 305	1,1	5 118	5,1	11 423	—	—	—	8
163 Zweibrücken	33 786	1,8	26,7	14 182	12,8	19 604	18,5	33 704	—	—	82	
164 Frankenthal	15 076	1,9	53,2	7 234	3,1	7 842	8,9	12 260	—	2 816	—	-
165 Schwenningen°	50 864	1,6	29,8	20 834	3,9	30 030	16,9	50 864	—	—	—	-
166 Opladen	9 625	1,4	19,1	3 718	12,9	5 907	32,9	9 625	—	—	—	-
167 Siegburg	53 962	1,3	37,6	20 604	9,6	33 358	29,8	52 980	—	764	218	-
168 Helmstedt	28 011	1,4	31,0	12 078	4,6	15 933	8,2	28 011	—	—	—	1
169 Unna	5 380	1,1	13,1	2 397	4,5	2 983	7,5	5 380	—	—	—	-
170 Beuel	5 038	1,2	13,2	1 780	3,3	3 258	8,7	5 038	—	.	—	-
171 Ravensburg	60 192	1,7	38,0	25 168	4,6	35 024	10,1	60 192	—	—	—	7
172 Peine	15 181	1,2	35,5	6 549	1,1	8 632	1,6	15 181	—	—	—	2
173 Neuwied	32 264	1,5	27,2	13 887	4,4	18 377	11,7	32 264	—	—	—	-
174 Kaufbeuren	44 650	2,0	56,0	20 374	10,0	24 276	15,7	44 650	—	—	—	-
175 Aalen / Wttb.	30 995	1,6	33,5	12 703	2,8	18 292	4,6	30 995	—	—	—	4
176 Memmingen	70 834	2,3	56,1	31 385	8,0	39 449	16,3	70 834	—	—	—	4
177 Ennepetal °	17 505	6,8	19,5	8 550	17,7	8 955	23,8	7 004	2 661	7 840	—	2
178 Datteln	1 765	1,6	9,5	797	—	968	1,4	1 765	—	—	—	-
179 Singen/Htwl.	49 593	1,4	31,8	18 933	3,4	30 660	5,7	49 593	—	—	—	10
180 Lörrach	49 149	1,6	61,0	17 222	7,6	31 927	6,8	49 149	—	—	—	-
181 Alsdorf	2 558	1,1	10,3	1 325	—	1 233	—	2 558	—	—	—	-
182 Offenburg	72 228	1,3	38,5	25 912	17,3	46 316	37,6	72 228	—	—	—	-
183 Langenfeld	2 802	1,3	12,3	1 031	5,9	1 771	25,1	2 802	—	—	—	-
184 Landau	33 993	1,3	34,6	13 421	2,4	20 572	9,8	31 981	—	2 112	—	-
185 Rüsselsheim	38 156	2,2	59,2	14 750	3,7	23 406	7,8	38 156	—	.	.	2
186 Idar-Oberstein	32 210	1,5	31,9	12 745	22,0	19 465	32,7	32 210	—	—	—	5
187 Rheinkamp	1 047	2,8	14,3	318	2,3	529	7,9	1 047	—	—	—	-
188 Weinheim	55 093	1,6	37,7	15 419	8,6	39 674	12,3	44 955	—	10 138	—	6
189 Villingen °	92 089	2,9	45,6	30 374	3,4	61 715	5,0	72 721	7 022	12 346	—	3
190 Plettenberg	17 483	1,7	18,4	5 151	1,7	12 332	3,0	17 483	—	—	—	32
191 Nordenham	10 041	1,2	17,6	4 327	6,2	5 714	8,2	10 041	—	—	—	6
192 Wesel	16 440	1,3	33,8	6 196	6,0	10 244	22,1	16 440	—	—	—	-
193 Freising	19 114	1,8	37,8	8 345	8,2	10 769	15,1	19 114	—	—	—	
194 Menden	17 548	2,0	37,2	9 530	1,4	8 018	4,8	17 548	—	—	—	16
195 Hohenlimb. °	15 275	2,1	31,3	7 461	1,4	7 814	2,6	15 213	—	62	—	17

151: Sp. 12: EV 2599. — 153: Sp. 13: Jugendherberge erst ab 1. 7. 1956 offen. — 165: A. in KE 23 6
177: Ohne Tbc-Heilstätte mit 47 543 Übernachtungen. — 189: A. in KE 8736 U. — 195: Zahlen unvollstä
Meldungen mehrer Betriebe fehlen.

schluß)

inde	Übernachtungen insges.		Bettenbesetzung in Hotels, Gasthöfen usw.	Übernachtungen im				Übernachtungen in				Außerdem Übernachtungen in Jugendherbergen	
				Winterhalbj. 55/56		Sommerhalbj. 1956							
	Anzahl	auf 1 Fremden		insg.	von ausl. Gäst. vH	insg.	von ausl. Gäst. vH	Hotels, Gasthöfen usw.	Kurhäus., Heilstätten usw.	ständigen Privatquartieren	zusätzl. Privat- und Massenquart.	insg.	von ausl. Gäst. vH
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a	9 663	1,6	18,1	3 614	2,2	6 049	13,3	9 663	—	—	—	—	—
erg . . .	9 291	1,8	17,8	3 114	2,4	6 177	20,7	9 291	—	—	—	—	—
a	13 321	1,3	34,7	6 135	0,2	7 186	1,4	13 321	—	—	—	6 041	10,7
-Partenk.	974 586	4,9	28,9	314 543	9,3	660 023	14,7	694 289	119 016	161 261	—	17 074	12,1
berg . . .	7 713	2,2	21,7	2 659	5,0	5 054	11,9	7 713	—	—	—	—	—
vede . .	7 827	1,3	18,0	3 764	2,5	4 063	6,6	7 827	—	—	—	—	—
inden . .	29 342	1,6	30,6	13 976	4,2	15 366	3,8	29 342	—	—	—	25 398	0,6
gen . . .	8 858	2,0	28,8	4 041	7,8	4 817	8,0	8 858	—	.	—	—	—
a	59 200	1,9	43,4	27 994	1,5	31 206	6,6	36 059	22 161	980	—	—	—
rte . . .	10 096	1,6	41,8	5 131	1,4	4 965	8,6	10 096	—	—	—	—	—
ngen/St.	22 875	1,8	29,9	9 102	2,9	13 773	8,6	22 875	—	—	—	1 944	5,2
rf	22 697	1,9	48,8	9 173	9,2	13 524	24,9	22 697	—	—	—	—	—
ach . . °	32 078	1,8	39,0	14 130	1,5	17 948	2,7	32 078	—	—	—	329	1,2
m	746	1,0	4,8	326	—	420	8,6	707	—	—	39	—	—
restheim	7 477	3,2	27,2	3 501	.	3 976	.	7 477	—	—	—	—	—
agen . °	40 705	1,4	34,8	17 370	5,1	23 335	9,1	40 705	—	—	—	3 744	5,2
ege . . .	26 828	1,7	22,6	13 812	1,3	13 016	1,8	26 828	—	.	—	6 506	0,5
a/Westf.	17 473	1,5	27,0	6 693	4,3	10 780	20,1	16 586	—	887	—	18 769	7,4
itten . .	7 466	1,4	16,3	3 144	5,3	4 322	9,0	7 466	—	—	—	—	—
eim . . °	58 799	2,6	21,4	16 216	1,1	40 583	12,9	30 260	18 508	2 005	6 026	2 950	6,1
sfeld . .	222 352	4,3	51,6	77 880	0,7	144 472	2,1	149 646	40 292	32 137	275	8 169	2,4
m-Hövel	3 829	3,0	9,9	1 929	1,5	1 900	2,6	3 829	—	—	—	1 185	5,0
ch . . . °	6 990	1,4	18,2	1 930	6,6	5 060	2,8	3 990	—	—	3 000	—	—
a	31 141	1,1	25,6	12 694	5,1	18 447	16,4	31 141	—	—	—	21 327	1,9
a/Ems . .	21 991	1,2	36,4	9 770	3,6	12 221	10,2	21 991	—	—	—	3 714	31,0
a/Bodens.	335 657	2,9	37,1	35 576	15,6	300 081	13,9	195 881	3 445	136 331	—	26 301	5,1
senburg .	29 011	2,1	44,8	12 697	3,4	16 314	14,4	29 011	—	—	—	—	—
t . . . °	30 327	1,1	36,8	13 142	32,0	17 185	30,2	30 327	—	—	—	683	.
-Palbg. .	1 903	1,7	10,2	1 055	—	848	—	1 903	—	—	—	—	—
elskchn.	10 523	1,9	28,5	4 631	10,4	5 892	14,5	10 523	—	.	.	—	—
. . . . .	37 328	2,0	36,3	16 951	31,8	20 377	29,2	37 328	—	—	—	4 694	8,1
./Teck °	16 232	1,1	28,8	6 077	5,8	10 155	22,4	16 232	—	—	—	3 320	6,2
stfr. . .	50 911	1,3	41,1	27 880	1,4	23 031	9,8	50 553	—	—	358	1 250	11,4
enschw.	807	1,0	7,1	79	7,6	728	2,1	807	—	—	—	24 825	0,9
ang . . .	11 409	2,0	26,2	5 238	4,9	6 171	3,4	11 409	—	—	—	875	2,2
urg/Wes.	27 828	1,1	41,1	10 702	3,4	17 126	14,3	27 828	—	—	—	6 478	2,4
a	14 625	1,3	19,4	6 505	0,2	8 120	0,2	14 625	—	—	—	11 761	0,4
n	5 547	1,0	19,9	2 551	—	2 996	0,1	5 547	—	—	—	—	—
ann . . .	5 534	1,3	18,9	2 815	17,4	2 719	7,5	5 534	—	—	—	—	—
lm . . .	18 468	1,1	22,2	6 924	8,0	11 544	26,7	16 468	—	—	—	—	—
ahl . . .	16 547	1,7	27,7	6 057	2,5	10 490	7,5	16 547	—	—	—	—	—
erg . . .	25 302	1,7	30,6	10 143	0,7	15 159	4,7	25 302	—	—	—	21 812	2,3
a	8 400	1,0	16,7	3 900	.	4 500	.	5 800	—	2 600	—	—	—
bach . .	10 669	1,7	22,8	4 594	4,1	6 075	4,1	10 669	—	—	—	—	—
m	65 245	2,8	.	12 014	3,1	53 231	5,8	.	.	.	—	18 541	0,3
r	2 446	1,6	7,0	959	8,4	1 489	12,4	2 446	—	—	—	—	—
/Holst. .	21 781	1,3	39,4	9 331	9,2	12 450	6,9	21 781	—	—	—	2 525	2,0
a	4 584	1,8	29,1	2 255	2,0	2 329	—	4 584	—	—	—	—	—
en	33 529	1,7	33,3	15 875	2,8	17 654	3,0	33 529	—	—	—	983	0,8
örde . .	80 625	7,6	19,9	2 817	9,5	77 808	2,7	12 932	—	67 693	—	14 215	2,5

n KE 13 167 U.; Sp. 13: Erst ab 1. 7. 1956 eröffnet. — 211: Sp. 13: Zahlen nur für Sommerhalbjahr. — 12: EV 4558; A. in KE 34 000 U. — 218: Sp. 12: EV 3000. — 223: Während der Sommerferien ein Schul- Jugendherberge verwendet. — 227: Ohne Tbc-Heilstätte.

3. Campingplätze und deren Benutzung im Jahre 1956

Sp. 3: Gegebenenfalls ohne zugehörigen Sportplatz, Bad, Waldstück, Liege- oder Spielwiese, aber einschl. sanitäre und wirtschaftliche Anlagen wie Waschraum, Verkaufskiosk u. dergl.

Gemeinde	Größe des Platzes		Fremdenmeldungen		Übernachtungen	
	insgesamt qm	eigentlicher Zeltplatz qm	Anzahl	dar. ausl. Gäste vH	Anzahl	dar. ausl. Gäste vH
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe A 1						
1 Bln. (West) °a	47 000	42 000	300	.	10 000	.
b	84 000	25 000	1 271	.	2 564	.
c	20 800	19 380	720	3	1 500	1
d	15 280	10 000	355	1	750	1
e	6 000	4 900	426	.	39 720	.
f	3 000	3 000	2 811	1	2 811	1
2 Hamburg .°a	15 000	15 000	10 895	62	15 282	55
b	15 000	11 500	18 089	90	20 589	.
c	9 000	9 000	.	.	3 000	80
d	15 000	5 000	.	.	1 200	83
e	1 000	600	1 500	80	.	.
f	3 000	2 700	4 000	60	7 000	.
g	8 000	4 000	5 000	70	7 500	70
h	10 000	6 000	500	60	920	.
Gruppe A 2						
3 München ...	40 000	35 000	49 771	38	80 612	36
4 Köln ....°a	12 000	10 000	17 172	74	20 450	73
b	3 600	3 600	1 347	.	.	.
5 Essen ....a	12 500	10 000	2 200	5	3 000	8
b	5 000	5 000	400	28	1 200	11
c	4 000	4 000	1 100	36	4 000	30
6 Düsseldorf ..	6 000	5 000	2 710	47	2 830	45
7 Frankfurt/M. .	20 000	20 000	12 662	47	14 560	45
9 Stuttgart ...	15 000	15 000	19 501	45	31 003	41
11 Bremen	6 000	6 000	5 168	60	7 750	58
Gruppe A 3						
13 Nürnberg ...	10 000	6 000	11 187	39	15 064	35
17 Mannheim .a	40 000	40 000	1 680	.	1 740	.
b	5 000	5 000	1 444	.	1 537	.
c	3 000	3 000	973	.	1 050	.
18 Kiel	30 000	15 000	.	.	.	.
19 Wiesbaden °a	200 700	200 700	3 500	60	7 000	60
b	110 000	60 000	554	14	1 111	.
c	20 000	14 000	4 100	52	8 237	51
d	5 000	5 000	500	66	1 000	.
20 Braunschweig .	3 000	2 500	3 289	48	4 147	44
22 Lübeck ..°a	22 500	22 500	5 616	8	48 364	4
b	15 000	15 000	2 025	.	11 762	.
23 Karlsruhe ...	10 760	10 760	13 000	49	16 284	49
24 Augsburg ..°	9 000	9 000	269	67	269	67

1: (a) In der Hauptsache für Wassersportler; (b) außerdem 279 Plätze die ganze Saison durch je eine Familie (Berliner) belegt; (a, c, d, e) teils, (e) fast ausschließlich Dauergäste (Berliner) für die Saison. — 2: (h) Zeltplatz für Jugendliche. — 4: Weiterer Platz in Rodenkirchen bei Köln; (b) Jugendzeltplatz. — 19: (b) Auch Zeltjugendherberge auf dem Platz. — 22: Beide Plätze in L.-Travemünde. — 24: Erst im Aufbau.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Größe des Platzes		Fremdenmeldungen		Übernachtungen	
	insgesamt qm	eigentlicher Zeltplatz qm	Anzahl	dar. ausl. Gäste vH	Anzahl	dar. ausl. Gäste vH
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe B						
26 Kassel	3 200	3 000	.	.	2 742	45
28 Bielefeld	30 000	16 000	3 892	55	4 697	53
29 Mülheim/Ruhr	140 000	60 000	.	.	31 000	7
37 Freiburg/Br.	10 000	10 000	5 099	41	5 309	44
38 Osnabrück	15 800	2 000	1 323	31	1 705	30
39 Heidelberg	21 247	20 000	45 000	13	51 608	16
41 Regensburg	5 000	5 000	2 295	27	2 358	28
45 Mainz °)	45 000	30 000	550	68	1 100	70
48 Offenbach/M.	1 730	1 730	.	.	.	.
Gruppe C						
53 Wilhelmshaven	10 000	10 000	1 487	7	8 101	6
54 Flensburg	10 000	9 600	2 000	25	6 000	50
56 Kaiserslaut. °)	10 000	8 000	2 823	55	3 773	47
59 Koblenz	34 000	34 000	.	.	34 417	54
60 Trier °) a	6 000	6 000	15 306	59	18 598	56
b	3 000	3 000	4 307	5	5 393	5
61 Hildesheim	5 000	2 500	1 000	75	1 000	75
64 Neuß	20 000	20 000	5 000	76	5 500	73
69 Bamberg a	30 000	28 000	4 000	40	4 000	40
b	4 000	3 400	93	18	93	18
78 Erlangen	10 000	5 000	386	16	511	15
80 Bayreuth	2 100	2 100	263	17	454	31
81 Celle °) a	15 000	10 000	6 000	90	6 000	90
b	50 000	7 500	1 200	67	1 200	.
82 Worms	4 000	3 750	2 650	30	2 650	30
83 Lüneburg	10 000	10 000	3 351	56	3 920	51
85 B. Godesberg	5 500	4 500	11 000	90	14 500	90
86 Gießen	1 900	1 900	703	57	703	57
87 Delmenhorst	10 000	10 000	2 870	90	2 870	90
91 Aschaffenburg	7 000	2 300	1 119	32	1 407	29
92 Hameln	15 000	10 000	1 102	38	1 500	33
Gruppe D						
96 Konstanz a	22 620	22 620	5 617	13	7 864	13
b	15 335	15 335	10 059	11	20 118	11
101 Landshut	10 000	10 000	2 000	5	2 850	6
103 Ingolstadt	45 170	18 000	7 497	24	9 490	22
106 Tübingen	10 000	10 000	7 980	40	9 310	39
108 Göppingen	2 500	1 500	2 500	20	3 000	20
109 Cuxhaven a	4 000	4 000	4 892	.	22 734	.
b	17 650	17 650	2 029	.	9 430	.
c	3 000	3 000	2 126	.	9 880	.
d	15 000	15 000	2 049	.	9 520	.
110 Wolfsburg	5 000	3 000	1 050	83	1 140	79
115 Marburg	7 000	6 950	3 863	24	3 863	24
123 Goslar	15 000	15 000	.	.	14 655	70
125 Porz a. Rh.	20 000	20 000	.	.	10 000	55
130 Straubing	9 600	5 000	260	5	280	5

45: Mainz-Gustavsburg (abgetrennter rechtsrheinischer Stadtteil). — **56:** Am 11. 7. eröffnet. — **60:** (b) Auf Insel, für Wassersportler. — **81:** (b) Außerhalb gelegen, in erster Linie für Transitverkehr.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Größe des Platzes		Fremdenmeldungen		Übernachtungen	
	insgesamt qm	eigentlicher Zeltplatz qm	Anzahl	dar. ausl. Gäste vH	Anzahl	dar. ausl. Gäste vH
1	2	3	4	5	6	7
134 B. Kreuznach .	4 800	4 600	1 588	21	2 236	18
139 Itzehoe	2 500	1 500	353	79	353	79
142 Passau . . ° a	4 000	2 000	1 720	21	1 720	21
b	500	350	351	.	351	.
145 Wolfenbüttel .	25 000	5 000	604	80	604	80
157 Friedrichshafen	30 000	25 000	2 900	7	13 204	6
159 Rosenheim . .	3 500	3 000	1 180	.	1 284	.
168 Helmstedt . .	5 000	5 000	520	19	580	19
176 Memmingen .	4 000	3 000	1 387	16	1 500	16
180 Lörrach	20 000	20 000	6 021	34	6 428	34
182 Offenburg . . .	15 000	12 000	12 000	40	12 060	40
191 Nordenham . .	20 000	20 000	419	3	609	2
199 Garm.-Partk. a	11 740	7 270	6 841	21	10 616	17
b	3 130	1 420	4 199	12	6 261	12
202 Holzminden .	3 000	2 000	509	19	769	16
207 Rondorf	30 000	30 000	3 209	76	3 209	76
214 Emsdetten . .	2 100	1 800	608	36	739	34
216 B. Hersfeld . .	4 000	3 000	2 054	25	2 220	26
220 Lingen/Ems . .	17 000	15 000	400	13	700	21
221 Lindau/B. . ° a	50 000	50 000	34 581	17	76 474	14
b	1 800	1 800	938	8	2 546	12
223 Rastatt	20 000	18 000	10 907	56	12 725	58
235 Neu-Ulm . . .	3 700	3 500	6 000	67	6 000	67
240 Münden	7 500	7 500	4 950	30	5 000	30
245 Eckernförde . .	18 700	10 050	1 768	45	3 735	48

142: (b) Für Faltbootfahrer. — 221: (b) Für Wassersportler.

ghafenverkehr 1956

ngestellt im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Braunschweig

ines

ien letzten 3 Jahrgängen dieses Jahrbuches sind auch in diesem Abschnitt über den Flug-kehr alle Zahlen den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts entnommen (Statistichte, Arb.-Nr. V 27/62, 64—75 „Der Luftverkehr über der Bundesrepublik Deutschland, zwir und West-Berlin sowie dem Ausland").

ien umfassen den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesell- im In- und Auslandsverkehr. Der Durchgangsverkehr (die mit gleichem Flugzeug angekomnd wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen) ist nicht berücksichtigt. Umne Fluggäste und umgeladene Fracht und Post dagegen sind in den Zahlen miteinbegriffen.

nthalten die Zahlen wie auch in den Vorjahren den Sonderfrachtverkehr mit Berlin (West) n Abflug der Ostzonenflüchtlinge aus Berlin (West). Im Jahre 1956 betrug die Zahl der aus geflogenen Flüchtlinge 109 776 (1955: 102 725; 1954: 73 739; 1953: 257 308; 1952: 59 370).

Tabellen

llen 1 und 2 entsprechen denen im 42. und 43. Jahrg. und sind mit diesen vergleichbar. Tadie im 42. und 43. Jahrg. nur den planmäßigen Linienverkehr enthielt, umfaßt im vorliegenchnitt den planmäßigen sowie den außerplanmäßigen Linienverkehr. Ein Vergleich ist daher iglich.

kehr auf den Flughäfen in den einzelnen Monaten des Jahres 1956 [1])

erkehr (In- u. Auslandsverkehr)

t	Berlin (West)	Bremen	Düsseldorf	Frankfurt	Hamburg	Hannover	Köln/Bonn	München	Nürnberg	Stuttgart	Insgesamt Sp. 2—11
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
					Starts						
. . .	1 123	181	954	1 662	918	561	150	544	118	509	6 720
. . .	1 068	161	894	1 592	928	547	149	564	124	433	6 480
. . .	1 201	205	949	1 837	1 038	657	158	644	155	763	7 607
. . .	1 213	196	992	1 831	1 157	693	161	656	191	879	7 969
. . .	1 367	271	1 464	2 182	1 328	960	175	773	210	1 172	9 902
. . .	1 414	263	1 341	2 170	1 304	796	168	892	209	912	9 469
. . .	1 444	286	1 514	2 308	1 671	809	179	1 033	252	1 086	10 582
. . .	1 391	270	1 609	2 179	1 437	740	183	1 004	280	1 003	10 096
r .	1 326	262	1 600	2 272	1 370	872	178	1 104	260	976	10 240
. .	1 339	200	1 253	1 895	1 132	793	207	766	247	760	8 592
r .	1 146	159	1 041	1 807	978	638	175	633	224	627	7 428
r . .	1 178	104	1 056	1 649	851	669	165	712	211	523	7 118
men	15 210	2 578	14 667	23 384	14 112	8 735	2 048	9 325	2 501	9 643	102 203
					Fluggäste [2])						
. . .	66 454	1 141	23 655	52 160	25 826	20 099	4 385	15 441	2 734	5 236	217 131
. . .	60 500	1 017	20 670	43 613	27 274	17 851	4 053	16 682	3 010	4 599	199 269
. . .	76 418	1 287	27 484	57 313	33 906	24 056	4 874	18 743	3 683	7 702	255 466
. . .	77 647	1 645	28 633	59 122	38 375	26 741	4 900	19 486	3 221	8 738	268 508
. . .	94 676	1 885	34 077	75 229	45 759	36 668	5 673	23 411	3 566	12 669	333 813
. . .	100 780	2 304	35 532	76 683	47 322	34 956	5 949	27 738	3 664	13 091	348 019
. . .	105 521	2 490	38 844	83 071	53 398	38 737	5 740	32 399	5 123	13 902	379 225
. . .	107 592	2 335	39 845	85 771	51 855	40 515	5 209	35 392	4 483	13 750	386 747
r .	99 197	2 323	42 982	89 163	52 467	35 987	6 069	31 851	3 991	14 192	378 222
. .	82 076	2 028	36 672	74 714	44 728	28 087	6 552	24 146	3 726	12 632	315 361
r .	63 351	1 689	28 731	59 373	34 959	19 732	4 762	17 636	3 160	8 328	241 721
r . .	61 068	1 388	28 839	51 662	30 440	19 793	4 414	26 712	3 242	8 444	236 002
men	995 280	21 532	385 964	807 874	486 309	343 222	62 580	289 637	43 603	123 483	3 559 484

t den planmäßigen und außerplanmäßigen Linienverkehr, sowie den Charter- und Sonderehr. — [2]) Ankunft u. Abgang zusammen.

Noch 1 (Schluß)

Monat	Berlin (West)	Bremen	Düsseldorf	Frankfurt	Hamburg	Hannover	Köln/Bonn	München	Nürnberg	Stuttgart	Insgesamt Sp. 2–11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fracht in t (ohne Gepäck) [2]											
Januar	2 313,1	31,9	303,4	796,0	899,4	1 533,4	30,9	138,4	61,8	120,6	6 230,9
Februar	2 317,3	34,0	337,8	918,9	851,9	1 586,2	47,2	148,1	91,2	130,5	6 463,1
März	2 609,2	40,7	388,4	1 013,7	1 196,0	1 653,2	32,4	170,7	83,1	172,0	7 359,4
April	2 298,1	39,3	353,2	875,8	968,9	1 527,9	34,4	136,6	61,2	129,8	6 425,2
Mai	2 558,0	37,7	394,8	929,7	1 147,8	1 620,8	39,0	148,2	89,6	158,4	7 124,0
Juni	2 410,5	28,2	399,7	911,9	1 147,2	1 486,6	45,0	175,4	94,9	180,9	6 880,3
Juli	2 165,9	26,6	389,2	881,7	954,2	1 398,3	33,0	175,4	104,4	171,6	6 300,3
August	2 097,2	20,4	331,3	894,6	997,1	1 226,4	36,6	161,1	142,5	137,6	6 064,8
September	2 112,6	26,6	409,8	1 073,6	1 021,1	1 248,1	50,4	209,9	107,0	179,3	6 438,4
Oktober	2 438,8	28,1	476,1	1 029,6	1 175,2	1 413,9	74,8	228,0	104,1	202,1	7 170,7
November	2 061,8	27,5	478,4	1 160,1	923,6	1 326,9	48,9	248,9	95,3	199,9	6 571,3
Dezember	1 726,6	22,8	415,6	972,3	884,9	1 064,4	41,5	231,1	84,7	235,1	5 679,0
Zusammen	27 109,1	363,8	4 677,7	11 459,9	12 167,3	17 086,1	514,1	2 191,6	1 119,8	2 017,8	78 707,4
Post in t [2]											
Januar	182,3	1,0	110,5	385,8	92,0	24,2	11,3	34,2	5,3	18,3	864,9
Februar	175,8	0,4	104,9	398,6	95,6	27,6	9,9	32,9	4,6	15,6	855,9
März	231,4	2,5	135,8	449,9	108,1	37,8	14,0	40,7	5,8	18,9	1 044,9
April	200,4	2,8	114,3	395,0	97,0	42,4	11,5	32,5	4,4	14,8	915,1
Mai	227,5	2,8	128,8	411,7	99,7	49,8	12,3	34,4	7,1	17,9	992,0
Juni	226,3	2,4	121,6	397,0	97,6	52,6	12,1	37,1	7,0	18,7	972,4
Juli	201,8	2,4	115,7	386,7	90,3	51,2	10,7	38,0	7,7	17,8	922,3
August	214,8	2,5	113,0	403,4	98,0	56,1	10,4	40,4	6,1	16,6	961,3
September	230,1	2,7	122,0	412,5	99,8	52,8	12,9	37,3	5,7	16,6	992,4
Oktober	227,2	2,7	131,4	404,6	101,2	46,8	17,1	37,6	6,7	24,3	999,6
November	234,5	3,1	135,6	445,2	106,2	44,9	16,6	38,3	7,5	23,8	1 055,7
Dezember	308,1	3,8	183,4	683,8	154,7	60,6	21,7	57,1	14,2	40,7	1 528,1
Zusammen	2 660,2	29,1	1 517,0	5 164,2	1 240,2	546,8	160,5	460,5	82,1	244,0	12 104,6

[2]) Ankunft und Abgang zusammen.

2. Verkehr auf den Flughäfen im Jahre 1956 und 1955

Gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr — In- und Auslandsverkehr — Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr sowie Charter- und Sonderflugverkehr.

A. Starts und Fluggäste

Flughafen	Starts			Fluggäste				
				1956			1955	Zu- (+) Abnahme (–)
	1956	1955	Zu- (+) Abnahme (–)	Ankunft	Abgang	zusammen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin (West)	15 210	14 432	+ 5,4	425 815	569 465	995 280	836 144	+ 19,0
Bremen	2 578	2 767	— 6,8	9 983	11 549	21 532	14 933	+ 44,2
Düsseldorf	14 667	12 121	+ 21,0	194 336	191 628	385 964	276 200	+ 38,7
Frankfurt	23 384	19 847	+ 17,8	417 298	390 576	807 874	673 281	+ 20,0
Hamburg	14 112	16 230	— 13,1	253 857	232 452	486 309	407 633	+ 19,3
Hannover	8 735	8 865	— 1,5	207 556	135 666	343 222	263 064	+ 30,5
Köln/Bonn	2 048	1 550	+ 32,1	31 321	31 259	62 580	46 058	+ 35,9
München	9 325	7 842	+ 18,9	136 619	153 018	289 637	224 888	+ 28,8
Nürnberg	2 501	2 619	— 4,5	23 944	19 659	43 603	40 909	+ 6,6
Stuttgart	9 643	8 944	+ 7,8	63 094	60 389	123 483	79 330	+ 55,7
Zusammen	102 203	95 217	+ 7,3	1 763 823	1 795 661	3 559 484	2 864 440	+ 24,3

(Schluß)

t und Post

afen	Fracht in t (ohne Gepäck)					Post in t				
	1956			1955	Zu- (+) Abnahme (-)	1956			1955	Zu-(+) Abnahm.(-)
	Ankunft	Abgang	zus.			Ankunft	Abgang	zus.		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
(est) .	3 447	23 662	27 109	34 541	— 21,5	1 393	1 267	2 660	2 504	+ 6,2
. . . .	164	200	364	328	+ 11,0	13	16	29	26	+ 11,5
rf . .	2 233	2 445	4 678	3 552	+ 31,7	797	720	1 517	1 028	+ 47,6
: . . .	4 848	6 612	11 460	10 498	+ 9,2	2 510	2 654	5 164	4 963	+ 4,0
. . .	9 161	3 006	12 167	13 820	— 12,0	596	644	1 240	1 256	— 1,3
r . . .	16 125	961	17 086	22 254	— 23,2	340	207	547	670	— 18,4
n . .	191	323	514	399	+ 28,8	95	66	161	148	+ 8,8
. . .	851	1 341	2 192	1 876	+ 16,8	236	225	461	439	+ 5,0
. . .	645	475	1 120	1 015	+ 10,3	43	39	82	82	± 0,0
. . .	565	1 453	2 018	1 594	+ 26,6	114	130	244	214	+ 14,0
mmen	38 230	40 478	78 708	89 877	— 12,4	6 137	5 968	12 105	11 330	+ 6,8

kehr zwischen Flughäfen des Bundesgebiets einschl. Berlin (West) [1])

rkehr nach Richtungen [2])

htung	Flüge [3])		Beförderte [4])					
			Personen		Fracht		Post	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	t	vH	t	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
annover . . .	3 541	7,0	170 520	12,3	962,9	7,1	290,1	6,5
—Berlin . . .	3 541	7,0	117 962	8,5	410,7	3,0	213,7	4,8
amburg . . .	2 157	4,3	98 627	7,1	953,4	7,0	149,8	3,3
—Berlin . . .	2 198	4,4	74 509	5,4	620,1	6,0	208,7	4,6
rankfurt . . .	2 634	5,2	128 923	9,3	623,0	4,6	406,9	9,1
—Berlin . . .	2 627	5,2	101 176	7,3	863,6	6,3	640,8	14,3
üsseldorf . .	1 399	2,8	47 647	3,4	310,1	2,3	182,2	4,1
f—Berlin . .	1 397	2,8	39 088	2,8	305,0	2,2	190,7	4,2
ünchen . . .	975	1,9	45 063	3,2	232,0	1,7	88,2	2,0
—Berlin . . .	970	1,9	44 807	3,2	360,1	2,6	47,4	1,1
öln/Bonn . .	716	1,4	22 299	1,6	102,3	0,8	80,1	1,8
n—Berlin . .	717	1,4	22 424	1,6	108,9	0,8	42,2	0,9
ürnberg . . .	366	0,7	17 516	1,3	114,3	0,8	36,1	0,8
—Berlin . . .	362	0,7	13 665	1,0	181,2	1,3	26,7	0,6
—Stuttgart .	2 047	4,1	34 046	2,5	338,3	2,5	125,8	2,8
–Frankfurt .	1 947	3,9	32 673	2,4	558,7	4,1	163,9	3,7
—Hamburg .	1 332	2,6	22 230	1,6	276,2	2,0	74,2	1,7
–Frankfurt .	1 116	2,2	24 006	1,7	370,6	2,7	151,4	3,4
f—Frankfurt	1 946	3,9	34 670	2,5	377,4	2,8	254,8	5,7
—Düsseldorf	1 636	3,2	30 545	2,2	392,1	2,9	177,0	3,9
–Nürnberg .	102	0,2	1 101	0,1	46,6	0,3	0,6	0,0
—München .	148	0,3	1 743	0,1	53,0	0,4	2,4	0,1

ewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr. — [2]) Im Linienverkehr ist der planmäßige rplanmäßige Verkehr sowie der Hubschrauberlinienverkehr enthalten. — [3]) Anzahl der Flüge einzelnen Teilstrecken. — [4]) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschl. Mehrngen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).

Noch 3 (Schluß)

Richtung	Flüge [3])		Beförderte [4])					
			Personen		Fracht		Post	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	t	vH	t	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Düsseldorf—Hamburg	1 272	2,5	29 061	2,1	405,8	3,0	42,8	0,9
Hamburg—Düsseldorf	1 645	3,3	33 034	2,4	327,7	2,4	95,4	2,1
Frankfurt—München .	1 437	2,8	34 093	2,5	540,2	4,0	212,3	4,7
München—Frankfurt .	1 490	3,0	34 971	2,5	438,5	3,2	126,5	2,8
Düsseldorf—München .	66	0,1	1 731	0,1	61,2	0,5	16,2	0,4
München—Düsseldorf .	94	0,2	1 869	0,1	95,4	0,7	18,6	0,4
München—Stuttgart . .	659	1,3	11 067	0,8	127,5	0,9	36,2	0,8
Stuttgart—München . .	741	1,5	11 071	0,8	102,7	0,8	33,4	0,7
Bremen—Hannover . .	299	0,6	2 521	0,2	96,8	0,7	1,0	0,0
Hannover—Bremen . .	301	0,6	2 569	0,2	143,0	1,1	4,9	0,1
Nürnberg—Stuttgart .	319	0,6	4 731	0,3	139,4	1,0	4,0	0,1
Stuttgart—Nürnberg .	308	0,6	5 487	0,4	135,7	1,0	9,2	0,2
Frankfurt—Nürnberg .	183	0,4	1 355	0,1	129,4	1,0	13,7	0,3
Nürnberg—Frankfurt .	210	0,4	1 964	0,1	106,9	0,8	11,6	0,3
Hamburg—Hannover .	394	0,8	4 449	0,3	57,9	0,4	21,0	0,5
Hannover—Hamburg .	405	0,8	4 930	0,4	111,7	0,8	20,6	0,5
Übrige Richtungen . .	6 793	13,4	78 168	5,6	1 832,3	13,5	260,0	5,8
Zusammen	50 492	100,0	1 388 311	100,0	13 612,6	100,0	4 483,1	100,0

[3]) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. — [4]) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschl. Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).

Kraftfahrzeuge 1956

Stand am 1. Juli 1956

Von Dr. Ernst Schulz, Leiter des Statistischen Amtes und Wahlamtes der Hansestadt Lübeck

Allgemeines

In die Erhebung waren, wie in den Vorjahren, die im Bundesgebiet gelegenen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern sowie Berlin (West) einzubeziehen. Es wurden jedoch nur an 164 der insgesamt 245 Gemeinden dieser Größenordnung Fragebogen versandt, da 81 kreisangehörige Gemeinden für 1954 und 1955 keine Angaben machen konnten und die Fragebogen unausgefüllt zurückgegeben hatten. Auch bei dieser Erhebung sandten wiederum 22 kreisangehörige Gemeinden ihre Fragebogen unausgefüllt oder mit nicht verwertbaren Angaben zurück. Demnach umfaßt der vorliegende Abschnitt 142 Gemeinden, und zwar 121 kreisfreie und 21 kreisangehörige. Auch die Bestandszahlen der kreisfreien Gemeinden wurden in diesem Jahre nochmals durch Fragebogen erhoben, sind aber aus den im Vorjahrsabschnitt dargelegten Gründen mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung des Kraftfahrt-Bundesamtes wiederum einheitlich aus dessen Unterlagen zusammengestellt worden. Es ist bemerkenswert, daß sich die Differenzen zwischen den durch Fragebogen gemeldeten und den für den gleichen Termin (1. 7. 1956) vom Kraftfahrt-Bundesamt hollerithmäßig erstellten Beständen der kreisfreien Gemeinden immer mehr ausgleichen. Es kann daher künftig auf eine Umfrage bei diesen Gemeinden verzichtet und grundsätzlich das Material des KBA verwandt werden. Der mannigfaltig ausgewertete Zahlenbestand des KBA bietet die Möglichkeit, den beiden jährlich wiederkehrenden Haupttabellen jeweils eine weitere Statistik über wichtige Gebiete des Kraftfahrzeugwesens in den kreisfreien Gemeinden anzufügen. So ist in den vorliegenden Abschnitt als Tabelle 3 eine Übersicht über die Entwicklung der Zulassungen fabrikneuer Krafträder, Personen- und Lastkraftwagen in den kreisfreien Gemeinden aufgenommen worden.

Zur Systematik sei nochmals erwähnt, daß in sämtlichen Tabellen die zugelassenen Kraftfahrzeuge erfaßt sind, also die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge mitenthalten sind. Auch für 1956 werden nachfolgend die vom Kraftfahrt-Bundesamt repräsentativ erhobenen vH-Anteile der Stillegungen an den Gesamtzahlen im Bundesdurchschnitt aufgeführt.

Aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldete Kraftfahrzeuge in vH sämtlicher Fahrzeuge der betreffenden Art	am 1. 7. 1956	am 1. 1. 1956
Krafträder	16,6	32,4
Personenkraftwagen	6,1	10,6
Kraftomnibusse	7,3	14,0
Lastkraftwagen	12,0	14,3
Zulassungspflichtige Zugmaschinen	3,1	4,2
Sonstige Kraftfahrzeuge	4,2	5,3
Kraftfahrzeuge insgesamt	10,9	20,3
Kraftfahrzeuganhänger	14,7	18,1

Zu Tab. 1: Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1956

Die Bewegung in den Bestandszahlen wird in erster Linie verursacht durch die Zulassungen fabrikneuer Fahrzeuge (siehe auch Tab. 3), außerdem durch Ummeldungen (von und nach anderen Gemeinden) sowie durch Löschungen (Außerbetriebsetzung, Verschrottung usw.) gebrauchter Fahrzeuge.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insg.	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einwohner 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einwohner 1955	Kraftfahrzeuge einschl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
A 1	2	67 951	158 557	1 513	51 800	3 660	2 149	285 630	72,1	63,4	
A 2	9	178 557	345 801	2 454	90 866	6 244	4 226	628 148	108,1	102,8	
A 3	13	118 968	175 464	1 813	53 007	3 639	2 314	355 205	90,9	82,6	
B	28	124 602	182 646	1 769	53 778	5 183	3 552	371 530	99,3	91,2	
C	38	89 223	118 153	1 711	35 894	3 754	1 714	250 449	93,2	87,8	
D	52	66 129	77 916	966	21 707	3 480	1 217	171 417	99,4	94,1	
Länder											
Baden-Württemb.	16	75 599	123 885	950	29 104	2 634	1 495	233 667	123,0	114,6	
Bayern	29	121 582	168 703	1 284	41 125	4 151	2 161	339 026	120,3	113,0	
Berlin (West)	1	30 418	70 933	929	24 701	1 623	1 080	129 684	59,1	50,7	
Bremen	2	12 603	28 003	266	8 935	981	417	51 205	81,3	74,1	
Hamburg	1	37 533	87 624	584	27 099	2 037	1 069	155 946	88,4	79,4	
Hessen	9	52 554	96 310	856	23 759	1 445	1 200	176 124	119,6	113,9	
Niedersachsen	20	55 022	83 974	1 168	24 935	2 804	1 491	169 394	90,7	83,3	
Nordrhein-Westf.	47	216 974	334 963	3 364	106 801	8 281	5 315	675 698	87,6	80,2	
Rheinland-Pfalz	13	30 527	41 577	406	11 781	1 385	603	86 279	106,7	99,5	
Schleswig-Holst.	4	12 618	22 567	419	8 812	619	321	45 356	69,3	62,8	
Zusammen	142	645 430	1 058 539	10 226	307 052	25 960	15 172	2 062 379	94,5	87,0	
Dtsche. Bundesrepublik u. Berlin (West) insgesamt	—	2 478 082	2 104 258	27 577	600 323	554 709	37 514	5 802 463	111,2	101,9	

Zu Tab. 2: Kraftfahrzeugarten in vH des Gesamtbestandes am 1. 7. 1956

Die vH-Anteile der Krafträder, Personen- und Lastkraftwagen an dem jeweiligen Gesamtbestand (errechnet für sämtliche in Tab. 1 enthaltenen Gemeinden) zeigen bei den einzelnen Gemeinden, Ländern und Größengruppen z. T. ziemlich stark voneinander abweichende Werte. Die für diese Unterschiede maßgebenden Faktoren dürften in der wirtschaftlichen Struktur, der Bevölkerungsschichtung, der geographischen Lage und anderen Gegebenheiten einer Gemeinde oder eines Landes begründet sein.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Kraftfahrzeugarten in vH des Gesamtbestandes am 1. 7. 1956: Krafträder	Personenkraftw.	Lastkraftw.
1	2	3	4	5
Gemeindengrößengruppen				
A 1	2	23,8	55,5	18,1
A 2	9	28,4	55,1	14,5
A 3	13	33,5	49,4	14,9
B	28	33,5	49,2	14,5
C	38	35,6	47,2	14,3
D	52	38,6	45,5	12,7
Länder				
Baden-Württemb.	16	32,4	53,0	12,5
Bayern	29	35,9	49,8	12,1
Berlin (West)	1	23,5	54,7	19,0
Bremen	2	24,6	54,7	17,4
Hamburg	1	24,1	56,2	17,4
Hessen	9	29,8	54,7	13,5
Niedersachsen	20	32,5	49,6	14,7
Nordrhein-Westf.	47	32,1	49,6	15,8
Rheinland-Pfalz	13	35,4	48,2	13,7
Schleswig-Holst.	4	27,8	49,8	19,4
Zusammen	142	31,3	51,3	14,9
Dtsche. Bundesrepublik u. Berlin (West) insgesamt	—	42,7	36,3	10,3

Zu Tab. 3: Die Zulassungen von fabrikneuen Krafträdern, Personen- und Lastkraftwagen in den Jahren 1954 und 1955

Diese in den vorliegenden Abschnitt neu aufgenommene Tabelle bringt nur Zahlen der kreisfreien Gemeinden (ohne Lindau) und beschränkt sich auf die wichtigsten Kraftfahrzeugarten. Die Neuzulassungen, hier durch die Darstellung von 2 Jahren — unter a) 1954 und unter b) 1955 — nur kurz aufgezeigt, gingen nach der Währungsreform für alle Fahrzeugarten sprunghaft in die Höhe. So kamen z. B. im Bundesgebiet bereits 1950 mehr als eine halbe Million Kraftfahrzeuge neu in den Verkehr. Im Zuge der fortschreitenden Verkehrsmotorisierung betrug die Bundeszahl der Neuzulassungen im Jahre 1955 = 800 000 (1938: Bundesgebiet = 158 948, ehem. Reichsgebiet = 259 063) In den letzten Jahren waren an dieser Zunahme, abgesehen von kleineren Fahrzeuggruppen, in steigendem Maße die Personenkraftwagen beteiligt, während die Zulassungszahlen der Krafträder und Kraftomnibusse bereits seit 1953 im Absinken begriffen sind.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Zulassungen in den Jahren 1954 (a) und 1955 (b)		
		Krafträder	Personenkraftw.	Lastkraftw.
1	2	3	4	5
Gemeindengrößengruppen				
A 1	2 a	9 710	24 300	4 968
	b	8 128	31 296	5 423
A 2	9 a	24 791	56 142	10 219
	b	17 186	72 373	11 777
A 3	13 a	16 854	27 238	5 549
	b	12 406	36 238	6 367
B	28 a	17 582	28 928	5 575
	b	13 348	37 306	6 224
C	36 a	10 990	17 660	3 308
	b	8 901	23 222	3 954
D	32 a	6 746	10 542	1 645
	b	5 017	13 351	1 983
Länder				
Baden-Württemb.	9 a	8 616	18 178	2 793
	b	6 205	23 208	3 301
Bayern	26 a	16 857	25 321	4 346
	b	11 304	34 367	4 933
Berlin (West)	1 a	4 400	9 323	2 191
	b	3 848	13 279	2 267
Bremen	2 a	1 888	4 743	1 200
	b	1 656	6 162	1 430
Hamburg	1 a	5 310	14 977	2 777
	b	4 278	18 017	3 156
Hessen	9 a	6 799	15 655	2 672
	b	4 018	19 435	3 067
Niedersachsen	16 a	7 610	14 187	2 693
	b	5 891	17 706	3 268
Nordrhein-Westf.	38 a	28 946	52 381	10 397
	b	22 765	68 597	11 923
Rheinland-Pfalz	12 a	4 437	6 422	1 216
	b	3 388	8 348	1 382
Schleswig-Holst.	4 a	1 810	3 623	979
	b	1 631	4 667	1 001
Zusammen	120 a	86 673	164 810	31 264
	b	64 984	213 786	35 728
Dtsche. Bundesrepublik u. Berlin (West) insgesamt	— a	296 890	317 779	58 604
	b	225 214	419 292	67 182

1. Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1956

Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge — ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und -post. — Sp. 2: Einschl. Kraftroller und Motorfahrräder (ohne Mopeds). — Sp. 3: Einschl. Kombinationskraftwagen, Krankenkraftwagen. — Sp. 4: Einschl. Obusse. — Sp. 7: Kraftstoffkesselwagen, andere Kesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschleppwagen, Kabeltransportfahrzeuge, Ausstellungs- und Verkaufswagen, landwirtschaftliche Geräteträger u. a. — Sp. 11: Anhänger für Personenbeförderung und Lastenbeförderung (ein- und mehrachsig), Anhänger mit Spezialaufbau.

Gemeinde	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insg.	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1955	Kraftfahrzeuganhänger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West)	30 418	70 933	929	24 701	1 623	1 080	129 684	59,1	50,7	13 866
2 Hamburg	37 533	87 624	584	27 099	2 037	1 069	155 946	86,4	79,4	12 435

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insg.	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1955	Kraftfahrzeuganhänger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 2										
3 München	44 891	71 427	418	14 124	1 106	866	132 772	140,0	131,4	7 085
4 Köln	22 783	42 099	254	12 719	992	497	79 344	113,4	105,3	4 439
5 Essen	14 675	24 824	277	8 705	377	250	49 108	71,8	64,6	2 748
6 Düsseldorf	15 186	38 906	309	10 790	658	455	86 304	104,8	95,1	3 657
7 Frankfurt/M.	21 928	48 099	285	10 580	542	473	81 907	130,9	126,3	4 383
8 Dortmund	16 108	21 441	189	7 947	661	313	46 659	77,1	70,4	2 782
9 Stuttgart	18 589	44 986	253	10 154	557	536	75 075	126,3	118,5	4 560
10 Hannover	14 033	30 287	235	8 530	622	558	54 265	104,5	98,4	4 036
11 Bremen	10 364	23 732	234	7 317	729	338	42 714	85,3	76,7	3 648
Gruppe A 3										
12 Duisburg	13 059	16 989	160	5 926	364	270	36 768	78,0	68,5	2 145
13 Nürnberg	14 891	25 600	160	6 404	402	226	47 683	115,8	109,3	2 178
14 Wuppertal	8 844	20 788	160	6 679	306	240	37 017	91,9	83,9	2 106
15 Gelsenkirchen	8 166	10 063	58	3 911	219	174	22 591	61,4	55,2	1 430
16 Bochum	7 888	10 645	181	3 436	250	170	22 570	66,7	62,0	1 282
17 Mannheim	13 972	18 400	141	4 737	507	203	37 960	133,5	121,8	2 698
18 Kiel	5 000	9 223	140	3 680	136	113	18 292	70,8	66,9	1 293
19 Wiesbaden	9 477	14 512	214	3 422	308	343	28 276	115,1	110,2	1 247
20 Braunschweig	8 724	11 497	256	3 533	266	141	24 417	101,3	91,5	1 711
21 Oberhausen	7 609	6 567	67	2 395	105	92	16 835	71,4	62,0	854
22 Lübeck	4 270	7 559	145	2 896	330	126	15 326	66,8	58,9	1 161
23 Karlsruhe	8 804	13 430	58	3 129	189	114	25 724	117,9	109,5	2 012
24 Augsburg	8 264	10 191	73	2 859	257	102	21 746	106,1	101,5	1 302
Gruppe B										
25 Krefeld	6 844	10 989	112	3 152	453	112	21 662	110,8	100,3	1 686
26 Kassel	5 731	10 358	80	3 757	203	93	20 222	106,8	96,9	1 073
27 Hagen	3 646	7 331	57	2 911	167	91	14 203	80,7	73,8	1 171
28 Bielefeld	5 389	9 742	91	2 632	175	86	18 115	105,2	96,8	1 496
29 Mülheim/Ruhr	4 848	6 256	48	2 494	181	76	13 903	83,3	73,9	945
30 Solingen	5 034	9 682	101	2 309	180	79	17 385	108,0	103,8	935
31 Münster	4 820	7 370	96	2 160	248	131	14 625	97,0	90,9	1 061
32 Aachen	3 508	7 385	156	2 169	118	106	13 442	89,9	82,6	689
33 Ludwigshafen	7 211	7 401	36	1 927	272	87	16 934	115,6	103,3	863
34 M. Gladbach	4 731	6 360	79	1 967	406	68	13 611	95,0	90,3	750
35 Bonn	4 923	11 076	119	2 839	192	1 281	20 430	146,4	131,0	1 126
36 Bremerhaven	2 239	4 271	32	1 618	252	79	8 491	65,7	64,1	756
37 Freiburg/Br.	6 831	8 527	57	1 777	183	103	17 478	137,0	128,5	1 081
38 Osnabrück	3 742	6 046	60	2 185	174	125	12 332	99,3	96,5	1 087
39 Heidelberg	4 453	6 951	22	1 337	180	61	13 004	105,2	96,3	847
40 Recklinghsn.	3 868	3 981	35	1 442	169	67	9 562	77,8	71,3	487
41 Regensburg	4 960	5 923	43	1 722	180	131	12 959	104,8	100,6	591
42 Darmstadt	4 873	7 308	74	1 663	136	77	14 131	117,2	110,4	749
43 Oldenburg	3 354	4 681	88	1 452	158	106	9 839	80,6	70,7	706
44 Remscheid	3 300	6 369	71	1 617	89	51	11 497	99,2	88,2	524
45 Mainz	3 834	6 521	67	1 982	142	136	12 682	110,9	104,2	717
46 Herne	3 183	3 344	42	1 271	55	39	7 934	68,3	61,5	382
47 Bottrop	3 857	2 223	17	1 005	39	35	7 176	68,4	59,4	264
48 Offenbach/M.	4 132	6 320	62	1 424	71	69	12 078	117,8	111,0	651
49 Wanne-Eickel	2 462	2 336	23	1 012	28	29	5 890	58,6	51,2	337
50 Würzburg	4 706	5 611	51	1 656	84	107	12 215	123,2	115,6	679
51 Salzgitter	4 790	3 493	38	969	498	63	9 851	98,4	88,1	585
52 Fürth	3 333	4 791	12	1 329	150	64	9 679	96,0	92,3	481
Gruppe C										
53 Wilhelmshvn.	2 587	2 695	76	1 040	65	43	6 506	65,0	57,5	533
54 Flensburg	1 780	3 186	95	1 185	45	52	6 343	66,9	58,0	528
55 Witten	2 412	2 967	49	970	114	51	6 563	72,9	67,5	388

Nach 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insg.	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1955	Kraftfahrzeuganhänger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
56 Kaiserslautern	3 001	4 460	46	1 190	71	59	8 827	101,6	97,3	413
57 Ulm	2 843	4 712	72	1 415	166	91	9 299	106,2	97,9	902
58 Rheydt	2 716	4 068	63	1 211	174	30	8 262	94,3	88,1	494
59 Koblenz	2 903	4 814	45	1 442	116	61	9 381	109,5	104,2	526
60 Trier	2 681	3 581	48	1 221	77	68	7 676	89,3	86,6	479
61 Hildesheim	2 069	3 602	91	1 026	140	57	6 985	82,4	81,0	552
62 Castrop-Rauxel	2 600	2 155	16	649	83	29	5 532	67,1	59,5	222
63 Göttingen	1 980	3 373	50	817	80	40	6 340	79,3	73,6	336
64 Neuß	2 125	3 719	40	1 304	205	48	7 441	95,0	86,6	679
65 Gladbeck	3 057	1 995	16	589	58	35	5 750	72,9	64,8	222
66 Heilbronn/N.	4 005	4 679	63	1 434	176	75	10 432	134,4	128,1	682
67 Leverkusen	3 857	3 712	18	868	115	29	8 599	110,6	100,8	376
68 Eßlingen	2 863	3 659	64	1 078	127	52	7 843	102,2	93,5	544
69 Bamberg	3 464	3 619	38	1 219	157	54	8 551	111,4	102,0	444
70 Wattenscheid	2 053	1 817	19	642	65	22	4 618	61,5	54,6	233
71 Neumünster	1 568	2 599	39	1 051	108	30	5 395	74,5	66,7	531
72 Pforzheim	3 233	4 717	52	972	82	45	9 101	131,6	132,4	556
73 Lünen	2 238	1 930	44	587	50	30	4 879	71,7	67,7	316
74 Hamm/Westf.	2 092	3 091	49	1 278	70	46	6 626	98,8	92,7	710
75 Ludwigsburg	2 671	3 792	59	869	137	35	7 563	117,4	107,4	559
78 Erlangen	2 338	3 135	20	531	85	43	6 152	101,8	92,8	312
80 Bayreuth	2 471	2 952	22	733	117	55	6 350	104,4	96,2	276
81 Celle	1 498	2 237	50	833	89	82	4 789	80,4	73,1	351
82 Worms	2 430	2 642	25	935	245	37	6 314	107,6	102,2	532
83 Lüneburg	1 678	2 140	28	641	83	64	4 634	78,4	71,8	420
84 Hof	1 729	2 562	37	860	35	47	5 270	91,1	85,0	314
86 Gießen	2 031	3 097	43	1 003	67	54	6 295	110,8	106,8	396
87 Delmenhorst	1 785	1 931	34	649	97	23	4 519	81,3	69,7	384
88 Lüdenscheid	1 283	2 583	78	782	10	23	4 759	86,3	78,0	326
89 Herford	2 095	3 128	65	928	148	28	6 392	116,7	106,6	605
90 Schweinfurt	3 138	2 455	41	710	68	45	6 457	122,0	114,1	391
91 Aschaffenburg	2 028	2 792	34	948	108	41	5 951	113,3	108,4	461
92 Hameln	1 436	2 483	41	794	81	32	4 867	94,2	86,1	413
93 Pirmasens	1 356	2 791	31	779	15	21	4 993	97,9	89,8	182
94 Iserlohn	1 129	2 283	10	711	25	37	4 195	82,4	75,8	254
Gruppe D										
101 Landshut	2 030	2 535	30	801	137	42	5 575	117,1	105,8	472
102 Fulda	1 695	2 251	30	713	47	29	4 765	102,4	98,9	293
103 Ingolstadt	2 351	1 990	25	625	94	38	5 123	110,7	102,9	374
104 Coburg	1 764	2 374	36	649	39	24	4 886	105,0	97,1	274
107 Siegen	1 384	2 520	71	771	32	37	4 815	106,3	97,4	317
109 Cuxhaven	870	1 273	23	508	123	23	2 820	62,4	59,5	278
110 Wolfsburg	1 794	2 546	30	301	19	22	4 712	114,2	103,3	165
111 Bocholt	1 111	1 235	22	480	36	23	2 907	68,4	68,3	254
113 Amberg	2 097	1 600	14	483	64	24	4 282	98,6	92,3	260
115 Marburg	1 160	1 919	41	541	29	32	3 722	86,8	83,8	216
116 Hanau/Main	1 527	2 446	27	656	42	30	4 728	112,4	112,9	375
117 Emden	1 128	1 124	9	372	58	21	2 712	64,0	58,5	265
120 Kempten/Allg.	1 912	2 124	12	671	112	62	4 893	118,2	110,8	367
121 Weiden/Opf.	1 705	1 725	34	597	46	19	4 126	101,5	95,6	208
122 Baden-Baden	1 665	2 866	58	491	24	57	5 161	126,8	119,4	334
123 Goslar	1 113	1 738	24	502	43	24	3 444	84,6	79,0	266
124 Viersen	1 419	1 771	25	561	156	14	3 946	99,6	92,8	380
128 Dinslaken	1 641	835	4	297	76	12	2 865	77,2	73,5	137
129 Walsum	1 352	530	7	193	28	11	2 121	58,5	55,5	95
130 Straubing	1 349	1 791	14	555	120	30	3 859	104,7	93,6	231
132 Ahlen/Westf.	1 420	1 378	3	315	43	20	3 179	89,2	.	276
135 Speyer	1 459	1 608	19	358	96	20	3 560	100,7	93,3	250
142 Passau	1 278	1 486	28	531	39	35	3 397	99,8	98,2	220
146 Ansbach	1 543	1 487	21	443	56	25	3 575	105,8	100,2	230
152 Brühl	1 606	1 165	8	314	91	9	3 193	99,2	92,7	159

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insg.	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1956	Kraftfahrzeuge auf 1000 Einw. 1955	Kraftfahrzeug anhänger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
159 Rosenheim . .	1 598	1 894	15	539	48	31	4 125	131,0	126,2	304
160 Neustadt/W. .	1 258	1 977	21	507	28	33	3 824	123,4	115,4	252
163 Zweibrücken .	1 195	1 380	24	362	84	12	3 057	101,4	96,6	165
164 Frankenthal . .	1 468	1 510	7	315	176	31	3 507	117,4	108,6	197
165 Schwenningen	1 763	2 077	19	386	76	19	4 340	147,8	.	.
170 Beuel	1 229	1 340	8	408	66	16	3 087	106,2	.	165
172 Peine	838	1 259	10	340	34	30	2 511	86,6	80,9	257
174 Kaufbeuren . .	1 202	1 565	43	269	69	26	3 174	114,7	109,8	214
175 Aalen/Wttb. .	846	1 223	9	330	77	23	2 508	88,0	77,2	197
176 Memmingen .	1 226	1 689	9	490	102	23	3 539	125,1	119,9	248
180 Lörrach	1 309	1 551	17	349	66	28	3 320	120,6	116,7	265
182 Offenburg . . .	1 191	1 722	5	496	33	27	3 474	127,5	119,4	254
184 Landau/Pf. . .	998	1 587	15	494	52	23	3 169	116,6	112,0	248
186 Idar-Oberstein	733	1 305	22	269	11	15	2 355	86,3	77,6	67
191 Nordenham . .	515	466	20	172	34	17	1 224	46,2	43,0	139
192 Wesel	858	1 063	29	423	47	24	2 444	98,1	93,5	243
193 Freising	1 407	1 060	9	236	161	14	2 887	111,9	106,6	199
194 Menden	896	765	6	445	12	13	2 137	83,5	78,4	162
202 Holzminden . .	447	271	2	72	116	8	916	36,8	34,0	65
207 Rondorf	1 124	1 302	5	370	141	5	2 947	125,6	119,2	138
208 Kulmbach . . .	1 123	1 176	3	327	64	17	2 710	113,3	105,0	210
210 Kornwestheim	561	593	1	150	54	26	1 385	59,3	53,8	115
213 Altena/Westf.	546	845	7	217	4	11	1 630	68,8	.	125
221 Lindau	1 207	1 022	17	245	130	18	2 639	117,6	114,5	109
235 Neu-Ulm . . .	624	1 178	11	353	75	17	2 258	108,6	103,4	222
239 Schwabach . .	953	949	14	216	46	15	2 193	106,2	114,8	137
240 Münden	641	832	3	199	24	12	1 711	83,1	83,2	134

2. Kraftfahrzeugarten in vH des Gesamtbestandes der Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1956

Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge — ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und -post. — Sp. 2: Einschl. Kraftroller und Motorfahrräder (ohne Mopeds). — Sp. 3: Einschl. Kombinationskraftwagen, Krankenkraftwagen.

Gemeinde	Kraftfahrzeugarten in vH des Gesamtbestandes am 1. 7. 1956: Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen	Gemeinde	Kraftfahrzeugarten in vH des Gesamtbestandes am 1. 7. 1956: Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen
1	2	3	4	1	2	3	4
Gruppe A 1				**Gruppe A 3**			
1 Berlin (West) .	23,5	54,7	19,0	12 Duisburg . . .	35,5	46,2	16,1
2 Hamburg . . .	24,1	56,2	17,4	13 Nürnberg . . .	31,2	53,7	13,4
				14 Wuppertal . .	23,9	56,2	18,0
				15 Gelsenkirchen	36,1	44,5	17,3
Gruppe A 2							
3 München . . .	33,8	53,8	10,6	16 Bochum	34,9	47,2	15,2
4 Köln	28,7	53,1	16,0	17 Mannheim . .	36,8	48,5	12,5
5 Essen	29,9	50,5	17,7	18 Kiel	27,3	50,4	20,1
				19 Wiesbaden . .	33,5	51,3	12,1
6 Düsseldorf . .	22,9	58,7	16,3	20 Braunschweig	35,7	47,1	14,5
7 Frankfurt/M. .	26,8	58,7	12,9				
8 Dortmund . . .	34,5	46,0	17,0	21 Oberhausen . .	45,2	39,0	14,2
9 Stuttgart . . .	24,8	59,9	13,5	22 Lübeck	27,9	49,3	18,9
10 Hannover . . .	25,9	55,8	15,7	23 Karlsruhe . . .	34,2	52,2	12,2
11 Bremen	24,3	55,6	17,1	24 Augsburg . . .	38,0	46,9	13,1

hluß)

Gemeinde	Kraftfahrzeugarten in vH des Gesamtbestandes am 1. 7. 1956		
	Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen
1	2	3	4
.....	31,6	50,7	14,6
.....	28,3	51,2	18,6
.....	25,7	51,6	20,5
ld ...	29,7	53,8	14,5
m/Ruhr	34,9	45,0	17,9
n ...	29,0	55,7	13,3
r	32,5	49,7	14,6
.....	26,1	54,9	16,1
shafen	42,6	43,7	11,4
dbach .	34,8	46,7	14,5
.....	24,1	54,2	13,9
haven	26,4	50,3	19,1
g/Br. .	39,1	48,8	10,2
ück ..	30,3	49,0	17,7
berg ..	34,2	53,5	10,3
ghsn. .	40,5	41,6	15,1
burg ..	38,3	45,7	13,3
adt ...	34,5	51,7	11,8
urg ..	34,1	47,6	14,8
eld .	28,7	55,4	14,1
.....	30,2	51,4	15,6
.....	40,1	42,1	16,0
.....	53,7	31,0	14,0
sch/M. .	34,2	52,3	11,8
-Eickel	41,8	39,7	17,2
urg ..	38,5	45,9	13,6
ter ...	48,6	35,5	9,8
.....	34,4	49,5	13,7
mshvn.	39,8	41,4	16,0
urg ...	28,1	50,2	18,7
...	36,8	45,2	14,8
lautern	34,0	50,5	13,5
.....	30,6	50,7	15,2
.....	32,9	49,2	14,7
x ...	30,9	51,3	15,4
.....	34,9	46,7	15,9
heim ..	29,6	51,6	14,7
o-Rauxel	47,0	39,0	11,7
jen ...	31,2	53,2	12,9
.....	28,6	50,0	17,5
ck ...	53,2	34,7	10,2
onn/N. .	36,4	44,9	13,7
usen ..	44,9	43,2	10,1
en ...	36,5	46,7	13,7
rg ...	40,5	42,3	14,3
ischeid .	44,5	39,3	13,9
inster .	29,1	48,2	19,5
eim ...	35,5	51,8	10,7
.....	45,9	39,6	12,0
Westf. .	31,6	46,6	19,3
gsburg .	35,3	50,1	11,5
en ...	38,0	51,0	8,6
ith ...	38,9	46,5	11,5
.....	31,3	46,7	17,4
.....	38,5	41,8	14,8
irg ...	36,2	46,2	13,8
.....	32,8	48,6	16,3
86 Gießen	32,3	49,2	15,9
87 Delmenhorst .	39,5	42,7	14,4
88 Lüdenscheid .	27,0	54,3	16,4
89 Herford	32,8	48,9	14,5
90 Schweinfurt ..	48,6	38,0	11,0
91 Aschaffenburg	34,1	46,9	15,9
92 Hameln	29,5	51,0	16,3
93 Pirmasens ...	27,2	55,9	15,6
94 Iserlohn	26,9	54,4	16,9
Gruppe D			
101 Landshut ...	36,4	45,5	14,4
102 Fulda	35,6	47,2	15,0
103 Ingolstadt ...	45,9	38,8	12,2
104 Coburg	36,1	48,6	13,3
107 Siegen	28,7	52,3	16,0
109 Cuxhaven ...	30,9	45,1	18,0
110 Wolfsburg ..	38,1	54,0	6,4
111 Bocholt	38,2	42,5	16,5
113 Amberg	49,0	37,4	11,3
115 Marburg	31,2	51,6	14,5
116 Hanau/Main .	32,3	51,7	13,9
117 Emden	41,6	41,4	13,7
120 Kempten/Allg.	39,1	43,4	13,7
121 Weiden/Opf. .	41,3	41,8	14,5
122 Baden-Baden .	32,3	55,5	9,5
123 Goslar	32,3	50,5	14,6
124 Viersen	36,0	44,9	14,2
128 Dinslaken ...	57,3	29,1	10,4
129 Walsum	63,7	25,0	9,1
130 Straubing ...	35,0	46,4	14,4
132 Ahlen/Westf. .	44,7	43,3	9,9
135 Speyer	41,0	45,2	10,1
142 Passau	37,6	43,7	15,6
146 Ansbach ...	43,2	41,6	12,4
152 Brühl	50,3	36,5	9,8
159 Rosenheim ..	38,7	45,9	13,1
160 Neustadt/W. .	32,9	51,7	13,3
163 Zweibrücken .	39,1	45,1	11,8
164 Frankenthal ..	41,9	43,1	9,0
165 Schwenningen	40,6	47,9	8,9
170 Beuel	40,1	43,7	13,3
172 Peine	33,4	50,1	13,5
174 Kaufbeuren ..	37,9	49,3	8,5
175 Aalen/Wttb. .	33,7	48,8	13,2
176 Memmingen .	34,6	47,7	13,8
180 Lörrach	39,4	46,7	10,5
182 Offenburg ...	34,3	49,6	14,3
184 Landau/Pf. ..	31,5	50,1	15,6
186 Idar-Oberstein	31,1	55,4	11,4
191 Nordenham ..	42,1	38,1	14,1
192 Wesel	35,1	43,5	17,3
193 Freising	48,7	36,7	8,2
194 Menden	41,9	35,8	20,8
202 Holzminden ..	48,8	29,6	7,9
207 Rondorf	38,1	44,2	12,6
208 Kulmbach ...	41,4	43,4	12,1
210 Kornwestheim	40,5	42,8	10,8
213 Altena/Westf.	33,5	51,8	13,3
221 Lindau	45,7	38,7	9,3
235 Neu-Ulm ...	27,6	52,2	15,6
239 Schwabach ..	43,5	43,3	9,8
240 Münden	37,5	48,6	11,6

3. Die Zulassungen von fabrikneuen Krafträdern, Personen- und Lastkraftwagen in den Jahren 1954 und 1955

a = Jahr 1954, b = Jahr 1955. — Einschl. der Zulassungen der Bundesbahn und -post, die jeweils bei dem Zulassungsbezirk des Direktionssitzes gezählt wurden. — Sp. 2: Einschl. Kraftroller und Motorfahrräder (ohne Mopeds). — Sp. 3 Einschl. Kombinationskraftwagen, Krankenkraftwagen.

Gemeinde		Zulassungen in den Jahren 1954 (a) und 1955 (b)		
		Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen
1		2	3	4
Gruppe A 1				
1 Bln. (West)	a	4 400	9 323	2 191
	b	3 848	13 279	2 267
2 Hamburg	a	5 310	14 977	2 777
	b	4 278	18 017	3 156
Gruppe A 2				
3 München	a	5 418	9 499	1 407
	b	3 241	13 357	1 574
4 Köln	a	3 520	7 896	1 366
	b	2 410	9 749	1 545
5 Essen	a	2 111	3 786	840
	b	1 603	5 323	986
6 Düsseldorf	a	2 569	7 245	1 299
	b	1 899	9 132	1 546
7 Frankfurt/M.	a	2 738	7 887	1 398
	b	1 555	9 787	1 557
8 Dortmund	a	2 236	3 368	807
	b	1 762	4 206	948
9 Stuttgart	a	2 610	7 606	1 063
	b	1 704	9 556	1 249
10 Hannover	a	2 074	4 832	1 045
	b	1 675	6 032	1 171
11 Bremen	a	1 515	4 023	994
	b	1 337	5 231	1 201
Gruppe A 3				
12 Duisburg	a	1 716	2 582	537
	b	1 428	3 526	682
13 Nürnberg	a	2 415	4 088	756
	b	1 554	5 489	861
14 Wuppertal	a	1 323	3 025	659
	b	901	3 887	681
15 Gelsenkchn.	a	1 106	1 578	377
	b	915	2 238	404
16 Bochum	a	1 065	1 656	328
	b	932	2 348	371
17 Mannheim	a	1 838	2 562	496
	b	1 239	3 516	648
18 Kiel	a	775	1 480	422
	b	684	1 887	432
19 Wiesbaden	a	1 319	2 317	355
	b	662	2 816	420
20 Braunschw.	a	1 333	1 942	443
	b	931	2 510	544
21 Oberhausen	a	997	853	193
	b	903	1 301	268
22 Lübeck	a	574	1 208	321
	b	541	1 597	305
23 Karlsruhe	a	1 134	2 415	382
	b	817	3 021	423
24 Augsburg	a	1 259	1 532	280
	b	899	2 102	328
Gruppe B				
25 Krefeld	a	967	1 535	320
	b	723	2 024	348
26 Kassel	a	782	1 470	302
	b	490	1 867	400
27 Hagen	a	456	1 248	266
	b	401	1 596	352
28 Bielefeld	a	678	1 655	315
	b	547	2 016	308
29 Mülheim/R.	a	568	911	213
	b	489	1 224	236
30 Solingen	a	692	1 403	214
	b	563	1 772	252
31 Münster	a	725	1 261	293
	b	501	1 635	330
32 Aachen	a	504	1 330	207
	b	438	1 612	244
33 Ludwigshfn.	a	1 091	926	156
	b	903	1 524	242
34 M. Gladbach	a	769	938	205
	b	562	1 181	205
35 Bonn	a	643	1 693	389
	b	384	2 112	277
36 Bremerhvn.	a	373	720	206
	b	319	931	229
37 Freiburg/Br.	a	887	1 446	228
	b	799	1 831	254
38 Osnabrück	a	556	1 075	223
	b	353	1 276	292
39 Heidelberg	a	606	1 117	141
	b	450	1 400	157
40 Recklinghsn.	a	529	589	131
	b	453	799	139
41 Regensburg	a	897	946	216
	b	680	1 269	232
42 Darmstadt	a	669	1 448	206
	b	450	1 720	209
43 Oldenburg	a	587	872	166
	b	455	1 054	193
44 Remscheid	a	466	971	137
	b	416	1 419	210
45 Mainz	a	601	1 115	275
	b	383	1 376	241
46 Herne	a	428	521	83
	b	292	635	90
47 Bottrop	a	523	284	69
	b	465	459	76
48 Offenbach/M.	a	467	946	149
	b	272	1 176	137
49 Wanne-Eickel	a	359	301	69
	b	305	460	92
50 Würzburg	a	647	929	176
	b	446	1 256	203

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde		Zulassungen in den Jahren 1954 (a) und 1955 (b)		
		Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen
1		2	3	4
51 Salzgitter	a	590	519	85
	b	428	650	138
52 Fürth	a	522	759	135
	b	381	1 032	138
Gruppe C				
53 Wilhelmshvn.	a	352	529	86
	b	371	616	141
54 Flensburg	a	288	555	131
	b	257	640	162
55 Witten	a	254	453	83
	b	190	589	104
56 Kaiserslaut.	a	488	689	106
	b	345	879	139
57 Ulm	a	372	855	162
	b	307	1 056	161
58 Rheydt	a	411	646	114
	b	356	819	136
59 Koblenz	a	419	951	197
	b	370	1 069	225
60 Trier	a	501	615	155
	b	314	782	121
61 Hildesheim	a	243	569	112
	b	211	716	113
62 Castrop-R.	a	341	271	38
	b	383	450	53
63 Göttingen	a	272	554	74
	b	188	655	86
64 Neuß	a	350	636	133
	b	243	807	197
65 Gladbeck	a	413	309	46
	b	343	416	54
66 Heilbronn/N.	a	483	808	174
	b	438	1 114	215
67 Leverkusen	a	.	.	.
	b	294	647	86
69 Bamberg	a	391	630	118
	b	311	844	136
70 Wattenscheid	a	270	232	50
	b	205	339	51
71 Neumünster	a	173	380	105
	b	149	543	102
72 Pforzheim	a	446	856	95
	b	313	1 075	131
73 Lünen	a	334	302	63
	b	262	398	70
74 Hamm/W.	a	328	556	111
	b	251	636	104
78 Erlangen	a	380	529	49
	b	240	657	75
80 Bayreuth	a	325	421	76
	b	232	613	111
81 Celle	a	201	436	72
	b	178	520	106
82 Worms	a	271	421	93
	b	228	560	95
83 Lüneburg	a	181	432	56
	b	151	517	82
84 Hof	a	287	437	92
	b	180	519	101
86 Gießen	a	338	504	102
	b	209	688	124
87 Delmenhorst	a	242	237	60
	b	227	323	64
88 Lüdenscheid	a	205	416	68
	b	173	461	98
89 Herford	a	265	481	106
	b	192	609	81
90 Schweinfurt	a	322	343	78
	b	257	522	94
91 Aschaffenb.	a	287	515	111
	b	212	638	115
92 Hameln	a	240	339	76
	b	142	484	79
93 Pirmasens	a	179	421	52
	b	86	554	57
94 Iserlohn	a	138	332	64
	b	93	467	85
Gruppe D				
101 Landshut	a	221	458	83
	b	178	609	101
102 Fulda	a	220	412	61
	b	150	561	84
103 Ingolstadt	a	456	519	109
	b	397	595	114
104 Coburg	a	239	355	67
	b	180	447	70
107 Siegen	a	236	524	81
	b	183	574	98
109 Cuxhaven	a	138	260	49
	b	98	303	48
110 Wolfsburg	a	308	1 130	49
	b	233	1 412	81
111 Bocholt	a	219	261	49
	b	170	329	57
113 Amberg	a	293	225	47
	b	198	296	53
115 Marburg	a	122	313	40
	b	115	348	47
116 Hanau/M.	a	144	358	59
	b	115	472	89
117 Emden	a	155	207	45
	b	136	260	66
120 Kempt./Allg.	a	278	374	69
	b	219	499	63
121 Weiden/Opf.	a	234	275	49
	b	179	369	66
122 Baden-Baden	a	240	513	52
	b	138	639	63
123 Goslar	a	138	254	52
	b	114	378	64
124 Viersen	a	232	333	74
	b	135	402	59
130 Straubing	a	197	323	64
	b	148	459	81
135 Speyer	a	253	208	24
	b	187	277	29
142 Passau	a	188	306	73
	b	155	390	76
146 Ansbach	a	183	246	42
	b	153	323	41

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde		Zulassungen in den Jahren 1954 (a) und 1955 (b)			Gemeinde		Zulassungen in den Jahren 1954 (a) und 1955 (b)		
		Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen			Krafträder	Personenkraftwag.	Lastkraftwagen
1		2	3	4	1		2	3	4
159 Rosenheim	a	224	332	57	164 Landau/Pf.	a	127	262	32
	b	191	469	59		b	124	329	59
160 Neustadt/W.	a	193	353	72	193 Freising	a	176	151	26
	b	152	427	94		b	104	207	26
163 Zweibrücken	a	139	246	30	208 Kulmbach	a	177	193	20
	b	115	273	44		b	84	230	27
164 Frankenthal	a	175	215	24	235 Neu-Ulm	a	70	186	22
	b	181	298	36		b	57	235	38
174 Kaufbeuren	a	158	339	25	239 Schwabach	a	392	153	30
	b	110	388	43		b	200	189	31
176 Memmingen	a	221	258	69					
	b	120	304	76					

Beschäftigte und Arbeitslose 1956

Von Dr. Erich Becker, Beigeordneter der Stadt Mülheim a. d. Ruhr

Allgemeines

Die Übersichten des diesjährigen Abschnittes umfassen den Zeitraum vom 30. 9. 1955 bis zum 30. 9. 1956. Der vorliegende Abschnitt enthält in der Tabelle 2 die Beschäftigtenzahlen nach Wirtschaftsabteilungen. Die besondere Wirtschaftslage des Jahres 1956 rechtfertigt es, die Aufgliederung der Beschäftigtenzahlen nach Wirtschaftsabteilungen in die diesjährige Veröffentlichung wieder mit aufzunehmen.

Die Arbeitsämter erfassen ab 1. 1. 1955 nicht mehr wie bisher die Hauptunterstützungsempfänger zum Monatsanfang, sondern nur noch die Unterstützungsfälle nach den Kassenunterlagen. Dabei werden die Fälle gezählt, für die in der Zahlperiode, in die der 15. des Berichtsmonats fällt, Unterstützung zu zahlen war. Die Zahlen der Unterstützungsfälle übersteigen häufig die der Arbeitslosen, da sie außer diesen vielfach noch weitere Personenkreise umfassen. Aus diesem Grunde mußte wie auch schon im vorjährigen Abschnitt auf die bisherige Relation „Von den Arbeitslosen waren HUE in vH" verzichtet werden. Statt dessen wurden die Arbeitslosen ergänzend auf 1 000 Beschäftigte bezogen. Viele Gemeinden, deren Angaben sich nur auf einen Teilbezirk des jeweiligen Arbeitsamtsbezirks beziehen, konnten zu den Unterstützungsfällen überhaupt keine Angaben machen, da eine Aufgliederung der Zahl der Unterstützungsfälle an Hand der Kassenunterlagen für den gesamten Arbeitsamtsbezirk nach den jeweiligen Teilbezirken nicht möglich war. Damit in der Zusammenfassung sowohl nach Ländern als auch nach Gemeindengrößengruppen möglichst viele Gemeinden berücksichtigt werden konnten, wurden in die Summentabelle 3 die Angaben über die Unterstützungsfälle nicht mit aufgenommen. Zu bemerken ist ferner, daß am 1. 4. 1956 die Bezeichnung Alfu in Alhi und auch der Personenkreis dieser Fürsorgeart geändert wurden. Die Arbeitslosenhilfe umfaßt z. B. nicht mehr die arbeitslosen Rentner.

Um den Aussagewert der Tabelle 4 zu erhöhen, wurden im vorliegenden Abschnitt die offenen Stellen, die den männlichen und weiblichen Arbeitskräften zur Verfügung standen, jeweils getrennt auf 100 männliche und 100 weibliche Arbeitslose bezogen. Zu den Stellenbesetzungen in Tabelle 4 ist zu sagen, daß die Arbeitsämter ab 1. 1. 1956 die namentlichen Anforderungen nicht mehr als Stellenbesetzungen zählen.

Befragt wurden sämtliche 245 Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern. Von 3 Gemeinden sind keine Angaben eingegangen (165 Rüsselsheim, 223 Rastatt, 224 Ubach-Palenberg). Von 4 Gemeinden (182 Offenburg, 186 Idar-Oberstein, 195 Hohenlimburg, 227 Kirchheim/Teck) gingen die Angaben zu spät ein. Außerdem waren sie unvollständig, so daß sie auch aus diesem Grunde nicht berücksichtigt werden konnten. Eine Anzahl weiterer Gemeinden war nicht in der Lage, für alle drei Übersichten vollständige Zahlen zu melden. Diese Gemeinden sind in den Gesamtübersichten nach Gemeindengrößengruppen und Ländern unberücksichtigt geblieben. Im Kopf der jeweiligen Gesamtübersicht sind die Gemeinden genannt, die nicht mit einbezogen werden konnten. In Spalte 2 der Gesamtübersichten ist jeweils die Zahl der Gemeinden angeführt, deren Angaben in der Zusammenfassung berücksichtigt wurden.

Bei vielen Gemeinden decken sich die Gemeindegrenzen nicht oder nur annähernd mit den Grenzen des Gesamtbezirks oder eines Teilbezirks des zuständigen Arbeitsamtes. In allen diesen Fällen beziehen sich die Angaben dieser Gemeinden jedoch auf den zuständigen Bereich ihres Arbeitsamtes. In Spalte 2 der Tabelle 1 ist für jede Gemeinde die Einwohnerzahl des Berichtsbezirks verzeichnet. Spalte 3 der Tabelle 1 gibt an, wie hoch der Anteil der Gemeinde an der Bevölkerung des Berichtsbezirks ist. Die folgende Zusammenstellung vermittelt einen Gesamtüberblick darüber, inwieweit sich die Einwohnerzahlen der Gemeinden mit denen der Berichtsbezirke decken.

Gemeindengrößengruppe	Der Bevölkerungsanteil der Gemeinden an der Einwohnerzahl des Berichtsbezirks beträgt in . . . Fällen						Gemeinden insg.
	100 vH	80 – 99,9 vH	60 – 79,9 vH	40 – 59,9 vH	20 – 39,9 vH	unter 20 vH	
A 1	2	—	—	—	—	—	2
A 2	5	1	3	—	—	—	9
A 3	8	3	2	—	—	—	13
B	11	2	12	1	2	—	28
C	9	4	10	13	5	1	42
D	11	10	16	40	55	12	144 [1]
A—D	46	20	43	54	62	13	238

[1]) Ohne die Gemeinden 182, 185, 186, 195, 223, 224, 227.

Wenn auf eine Gemeinde nur ein kleiner Anteil des Berichtsbezirks entfällt, kann die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde unter Umständen stark von der ihrer Umgebung und des Berichtsbezirks abweichen. Diesem Umstand muß bei Vergleichen Rechnung getragen werden.

Verschiedentlich sind von mehreren Gemeinden, die zum gleichen Arbeitsamtsbezirk gehören, dieselben Angaben für den ganzen Arbeitsamtsbezirk oder einen größeren Teilbezirk gemacht worden. Zum Teil waren auch in den Zahlen größerer Gemeinden Angaben kleinerer Gemeinden desselben Arbeitsamtsbezirks enthalten. Um Doppelzählungen zu vermeiden, mußten daher bei den Summentabellen nachstehende 18 Gemeinden unberücksichtigt bleiben.

67	Leverkusen	enthalten in	166 Opladen
125	Porz a. Rhein	" "	133 Berg. Gladbach
129	Walsum	" "	128 Dinslaken
143	Homberg	" "	118 Moers
144	Bad Homburg v. d. H.	" "	7 Frankfurt/M.
153	Hilden	" "	158 Ratingen
172	Peine	" "	61 Hildesheim
177	Ennepetal	" "	148 Schwelm
183	Langenfeld	" "	166 Opladen
187	Rheinkamp	" "	118 Moers
197	Bensberg	" "	133 Berg. Gladbach
201	Brackwede	" "	28 Bielefeld
210	Kornwestheim	" "	79 Ludwigsburg
214	Emsdetten	" "	112 Rheine
218	Fellbach	" "	9 Stuttgart
222	Neu-Isenburg	" "	7 Frankfurt/M.
234	Mettmann	" "	99 Velbert
238	Lehrte	" "	81 Celle

Bei den Verhältniszahlen, die sich auf 100 ergänzen müssen, wurde grundsätzlich von Auf- oder Abrundungen Abstand genommen.

Zu Tab. 1: Beschäftigte (Arbeiter, Angestellte und Beamte) in der Zeit vom 30. 9. 1955 bis 30. 9. 1956

In der folgenden Summentabelle sind unberücksichtigt geblieben: 7 Gemeinden, die nicht oder zu spät berichtet haben (162 Offenburg, 185 Rüsselsheim, 186 Ider-Oberstein, 195 Hohenlimburg, 223 Rastatt, 224 Ubach-Palenberg, 227 Kirchheim/Teck), 16 Gemeinden, die zur Vermeidung von Doppelzählungen außer Betracht bleiben mußten (vergl. Aufzählung im Textteil).

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Einw.-Zahl des Berichtsbezirks in 1000	Bev.-Anteil der Gemeinden in vH	Beschäftigte am 30. 9. 1955	Beschäftigte am 31. 3. 1956	Beschäftigte am 30. 9. 1956 insg.	Beschäftigte am 30. 9. 1956 dar. weiblich	Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH 30. 9. 55 bis 31. 3. 56	Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH 31. 3. bis 30. 9. 56	Besch. auf 1000 Einw. am 30. 9. 1956	Weibl. Pers. in vH der Besch. am 30. 9. 1956
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
A 1	2	4 007	100,0	1 533 513	1 510 094	1 604 497	632 202	— 1,5	+ 6,3	400	39,4
A 2	9	6 904	87,3	2 759 704	2 797 485	2 919 252	1 063 656	+ 1,4	+ 4,4	423	36,4
A 3	13	4 339	92,3	1 696 881	1 702 858	1 778 277	587 915	± 0,0	+ 4,4	410	33,1
B	28	5 162	74,3	1 945 157	1 936 596	2 033 055	690 617	— 0,4	+ 5,0	392	34,0
C	41	5 318	54,9	1 914 596	1 893 442	1 992 169	662 266	— 1,1	+ 5,2	375	33,2
D	127	11 157	36,9	3 821 936	3 741 271	3 984 087	1 278 245	— 2,1	+ 6,5	357	32,1
Länder											
Baden-Württ.	30	4 549	54,2	1 794 974	1 805 902	1 871 858	710 633	+ 0,6	+ 3,7	411	38,0
Bayern	31	5 045	58,4	1 759 867	1 705 388	1 827 367	691 801	— 3,1	+ 7,2	362	37,9
Berlin (West)	1	2 207	100,0	826 466	800 189	859 886	357 431	— 3,2	+ 7,5	390	41,6
Bremen	2	652	99,9	241 024	243 573	257 329	86 129	+ 1,1	+ 5,6	395	33,5
Hamburg	1	1 800	100,0	707 047	709 905	744 611	274 771	+ 0,4	+ 4,9	414	36,9
Hessen	13	2 787	58,4	985 440	980 640	1 029 790	355 027	— 0,5	+ 5,0	369	34,5
Niedersachsen	27	4 042	52,2	1 462 023	1 419 214	1 524 939	503 390	— 2,9	+ 7,4	377	33,0
Nordrhein-Westf.	89	12 433	75,3	4 818 232	4 865 165	5 071 212	1 581 167	+ 1,0	+ 4,2	408	31,2
Rheinland-Pfalz	14	2 076	42,5	654 371	646 812	685 725	213 132	— 0,8	+ 5,7	330	31,1
Schleswig-Holst.	12	1 314	67,1	422 343	402 968	436 620	141 420	— 4,6	+ 8,6	334	32,2
Zusammen	220	36 906	67,5	13 671 787	13 581 746	14 311 337	4 914 901	— 0,7	+ 5,4	388	34,3

Zu Tab. 2: Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen am 30. 9. 1956

In der folgenden Summentabelle sind unberücksichtigt geblieben: die gleichen 25 Gemeinden wie in der Summentabelle 1; ferner 3 Gemeinden, die nur unvollständige Angaben machen konnten (22 Lübeck, 54 Flensburg, 174 Kaufbeuren).

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Beschäftigte insg. in 1000	Davon entfielen in vH auf								
			Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeug. usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw.	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentl. Dienst usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
A 1	2	1 604	1,1	1,6	16,5	17,0	9,2	16,3	8,5	8,4	17,3
A 2	9	2 919	1,2	5,4	21,2	16,2	9,5	18,2	8,6	7,2	12,6
A 3	12	1 665	1,3	9,4	24,7	15,9	9,3	14,5	6,8	6,7	11,4
B	28	2 033	3,1	5,9	19,9	20,3	9,9	13,3	7,4	6,9	13,4
C	40	1 959	3,7	7,6	20,8	22,3	10,5	10,9	6,5	6,0	11,6
D	126	3 961	5,9	6,2	21,2	24,0	10,9	9,1	6,7	5,6	10,3
Länder											
Baden-Württ.	30	1 872	2,4	2,2	26,6	24,3	9,2	12,0	6,7	5,1	11,4
Bayern	30	1 804	4,1	2,6	19,0	22,3	10,4	13,5	8,0	7,3	12,9
Berlin (West)	1	860	0,9	1,6	21,3	16,6	10,0	14,5	8,2	5,9	21,0
Bremen	2	257	2,1	1,9	18,7	15,1	7,3	20,7	8,0	12,1	14,2
Hamburg	1	745	1,4	1,6	15,4	17,4	8,3	22,6	8,9	11,4	13,0
Hessen	13	1 030	2,2	2,9	19,7	20,4	9,6	15,1	7,2	7,5	15,3
Niedersachsen	27	1 525	8,7	5,1	17,5	17,8	10,8	13,0	7,6	7,0	12,6
Nordrhein-Westf.	89	5 071	1,9	11,7	23,3	18,5	10,1	12,3	7,0	5,5	9,8
Rheinland-Pfalz	14	686	3,8	3,7	14,1	25,9	12,1	11,7	6,8	7,7	14,2
Schleswig-Holst.	10	312	8,9	3,1	16,0	14,8	11,8	14,2	7,9	8,4	14,9
Zusammen	217	14 162	3,2	6,0	21,1	19,9	10,0	13,5	7,4	6,6	12,4

Zu Tab. 3: Arbeitslose in der Zeit vom 30. 9. 1955 bis 30. 9. 1956

In der folgenden Summentabelle sind unberücksichtigt geblieben: die gleichen 25 Gemeinden wie in der Summentabelle 1.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Arbeitslose am				Zu- od. Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH		Arbeitslose am 30. 9. 1956 auf		Von den Arbeitslosen am 30. 9. 56 in vH weiblich
		30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956						
				insg.	dar. weibl.	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	30. 9. 55 bis 30. 9. 56	1000 Einw.	1000 Beschäftigte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeindengrößengruppen										
A 1	2	163 308	169 417	119 794	77 807	16,0	— 26,6	29,9	74,7	65,0
A 2	9	66 012	81 404	54 179	34 350	23,3	— 17,9	7,9	18,6	63,4
A 3	13	55 403	73 989	45 524	28 888	33,5	— 17,8	10,5	25,6	63,5
B	28	49 719	79 882	42 175	24 245	60,7	— 15,2	8,1	20,7	57,5
C	41	56 324	109 605	50 438	27 708	94,6	— 10,5	9,5	25,3	54,9
D	127	89 432	212 932	76 544	42 771	138,1	— 14,4	6,9	19,2	55,9
Länder										
Baden-Württ.	30	19 812	35 720	17 834	9 522	80,3	— 10,0	3,9	9,5	53,4
Bayern	31	68 062	145 830	57 601	35 902	114,3	— 15,4	11,4	31,5	62,3
Berlin (West)	1	115 861	139 366	90 577	58 807	20,3	— 21,8	41,0	105,3	64,9
Bremen	2	12 494	14 177	10 452	6 888	13,5	— 16,3	16,0	40,6	65,9
Hamburg	1	47 447	50 051	29 217	19 000	5,5	— 38,4	16,2	39,2	65,0
Hessen	13	25 813	44 634	22 069	11 899	72,9	— 14,5	7,9	21,4	53,9
Niedersachsen	27	62 015	119 113	56 854	33 425	92,1	— 8,3	14,1	37,3	58,8
Nordrhein-Westf.	89	76 977	107 883	63 136	39 215	36,6	— 20,1	5,1	12,4	62,1
Rheinland-Pfalz	14	11 710	31 359	11 007	4 936	167,8	— 6,0	5,3	16,1	44,8
Schleswig-Holst.	12	36 007	59 096	29 907	16 175	55,5	— 21,3	22,8	68,2	54,1
Zusammen	220	480 198	747 229	388 654	235 769	55,6	— 19,1	10,5	27,2	60,7

Zu Tab. 4: Offene Stellen und Stellenbesetzungen in der Zeit vom 30. 9. 1955 bis 30. 9. 1956

In der folgenden Summentabelle sind unberücksichtigt geblieben: die gleichen 25 Gemeinden wie in der Summentabelle 1, ferner 2 Gemeinden, die nur unvollständige oder zu den offenen Stellen und Stellenbesetzungen keine Angaben machen konnten (169 Unna, 229 Oer-Erkenschwick).

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Offene Stellen am 30. 9. 1955	Offene Stellen am 31. 3. 1956	Offene Stellen am 30. 9. 1956 insg.	Offene Stellen am 30. 9. 1956 dar. für weibl. Pers.	Stellenbesetzungen vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956 insg.	Stellenbesetzungen vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956 dar. weibl. Pers.	Offene Stellen am 30.9.55 auf 100 Arbeitslose Überh.	Offene Stellen am 30. 9. 1956 auf 100 Arbeitslose Überh.	Offene Stellen am 30. 9. 1956 für männl. Pers. auf 100 männl. Arbeitsl.	Offene Stellen am 30. 9. 1956 für weibl. Pers. auf 100 weibl. Arbeitsl.	Stellenbesetz. vom 1. 10. 55 bis 30. 9. 56 in vH der Besch. am 30. 9. 56
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeindengrößengruppen												
A 1	2	9 984	11 005	13 254	5 842	439 626	156 626	6,1	11,1	17,7	7,5	27,4
A 2	9	47 368	52 584	46 178	18 297	708 534	233 583	71,8	85,2	140,6	53,3	24,3
A 3	13	25 152	27 924	26 758	7 587	493 006	151 697	45,4	58,8	115,2	26,3	27,7
B	28	25 691	27 111	24 554	10 275	490 068	127 145	51,7	58,2	79,6	42,4	24,1
C	41	25 631	27 044	23 905	9 728	372 779	128 667	45,5	47,4	62,4	35,1	18,7
D	125	53 499	64 361	52 876	19 547	735 050	223 054	60,0	69,4	99,1	45,9	18,6
Länder												
Baden-Württ.	30	32 609	40 290	31 040	13 173	400 933	136 433	164,6	174,0	215,0	138,3	21,4
Bayern	31	18 708	24 160	20 317	8 919	326 039	115 342	27,5	35,3	52,5	24,8	17,1
Berlin (West)	1	4 583	4 999	5 743	2 560	255 576	89 862	4,0	6,3	10,0	4,4	28,7
Bremen	2	2 489	2 565	1 884	921	100 547	16 358	19,9	18,0	27,0	13,4	30,1
Hamburg	1	5 401	6 006	7 511	3 282	184 050	66 766	11,4	25,7	41,4	17,3	34,7
Hessen	13	12 125	16 042	13 258	6 461	238 913	70 066	47,0	60,1	66,8	54,3	23,2
Niedersachsen	27	19 569	17 900	15 334	5 292	391 866	103 137	31,6	27,0	42,9	15,8	25,7
Nordrhein-Westf.	87	83 287	89 266	84 756	27 040	1 014 852	300 076	105,9	135,0	242,5	69,3	20,1
Rheinland-Pfalz	14	6 321	5 970	5 412	2 407	111 857	37 646	54,0	49,2	49,5	48,8	16,1
Schleswig-Holst.	12	2 233	2 831	2 270	1 221	214 430	84 488	5,9	7,6	7,6	7,5	49,3
Zusammen	218	187 325	210 029	187 525	71 276	3 239 063	1 020 174	39,0	48,3	76,1	30,3	31,7

1. Beschäftigte (Arbeiter, Angestellte und Beamte) in der Zeit vom 30. 9. 1955 bis 30. 9. 1956

Sp. 2: Der Berichtsbezirk (Arbeitsamtsbezirk oder Teil eines Arbeitsamtsbezirks) deckt sich häufig nicht mit dem Gemeindegebiet. Aus Sp. 3 ist der Bevölkerungsanteil der Gemeinde an der Einwohnerzahl des Bezirks, für den die Angaben in dieser und den folgenden Tabellen gemacht wurden, zu ersehen.

Gemeinde	Einw.-zahl des Berichtsbezirks in 1000	Bev.-Anteil der Gemeinde in vH	Beschäftigte am 30. 9. 1955	Beschäftigte am 31. 3. 1956	Beschäftigte am 30. 9. 1956 insg.	Beschäftigte am 30. 9. 1956 dar. weiblich	Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH 30. 9. 55 bis 31. 3. 56	Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH 31. 3. 56 bis 30. 9. 56	Beschäftigte auf 1000 Einw. am 30. 9. 56	Weibl. Pers. in vH der Beschäftigten am 30. 9. 56
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) °	2 207	100,0	826 466	800 189	859 886	357 431	— 3,2	+ 7,5	390	41,6
2 Hamburg	1 800	100,0	707 047	709 905	744 611	274 771	+ 0,4	+ 4,9	414	36,9
Gruppe A 2										
3 München	1 090	90,8	426 987	426 087	446 475	184 600	— 0,2	+ 4,8	410	41,4
4 Köln	728	100,0	289 826	298 691	312 245	111 319	+ 3,1	+ 4,5	429	35,7
5 Essen	702	100,0	276 868	283 044	296 132	85 914	+ 2,2	+ 4,6	422	29,0
6 Düsseldorf	661	100,0	273 766	281 560	295 689	111 280	+ 2,8	+ 5,0	448	37,6
7 Frankfurt/M.	1 003	64,6	398 986	405 230	419 250	160 257	+ 1,6	+ 3,5	418	38,2
8 Dortmund	620	100,0	256 493	258 932	267 202	76 407	+ 1,0	+ 3,2	431	28,6
9 Stuttgart	880	69,9	373 838	378 773	390 475	156 778	+ 1,3	+ 3,1	444	40,2
10 Hannover	702	77,5	271 490	271 100	286 040	106 073	— 0,1	+ 5,5	407	37,1
11 Bremen	516	100,0	191 450	194 068	205 744	71 028	+ 1,4	+ 6,0	397	34,5

1: Sp. 6: Außerdem 13 598 Heimarbeiter; Sp. 7: Außerdem 12 693 Heimarbeiter.

rtsetzung)

nde	Einw.-zahl des Berichts-bezirks in 1000	Bev.-Anteil der Ge-meinde in vH	Beschäftigte am				Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH		Beschäf-tigte auf 1000 Einw. am 30. 9. 56	Weibl. Pers. in vH der Beschäf-tigten am 30. 9. 56
			30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. weiblich	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	31. 3. 56 bis 30. 9. 56		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
l . . .	489	100,0	202 826	207 362	214 739	58 698	+ 2,2	+ 3,6	439	27,3
g . . °	457	93,2	197 064	197 147	207 529	87 453	± 0,0	+ 5,3	454	42,1
al . .	411	100,0	171 645	173 205	179 213	70 833	+ 0,9	+ 3,5	436	39,5
rchen	**378**	**100,0**	**152 137**	**153 722**	**158 233**	**37 309**	+ 1,0	+ 2,9	419	23,6
. . . .	**348**	**100,0**	**133 509**	**135 272**	**139 407**	**32 073**	+ 1,3	+ 3,1	400	23,0
m . .	295	100,0	118 086	119 096	122 957	44 018	+ 0,9	+ 3,2	417	35,8
. . . .	322	81,0	103 108	100 484	106 511	32 934	— 2,5	+ 6,0	331	30,9
en . .	252	100,0	95 763	97 588	101 921	39 545	+ 1,9	+ 4,4	405	38,8
weig .	308	80,1	114 960	114 020	121 639	41 157	— 0,8	+ 6,7	395	33,8
sen . .	244	100,0	92 581	93 675	96 735	22 983	+ 1,2	+ 3,3	397	23,8
. . . .	228	100,0	87 864	84 700	92 875	31 601	— 3,6	+ 9,7	407	34,0
e . . .	312	72,0	115 277	115 792	120 931	45 532	+ 0,4	+ 4,4	387	37,7
g . . .	295	69,0	112 061	110 795	115 587	43 779	— 1,1	+ 4,3	392	37,9
. . . .	200	100,0	80 940	82 006	86 131	32 455	+ 1,3	+ 5,0	431	37,7
. . . .	268	73,0	89 294	86 105	92 366	27 218	— 3,6	+ 7,3	345	29,5
. . . .	184	100,0	70 390	72 126	74 686	23 496	+ 2,5	+ 3,5	407	31,5
. . .	292	60,2	119 141	120 445	125 039	47 721	+ 1,1	+ 3,8	429	38,2
/Ruhr	172	100,0	70 960	71 649	75 341	21 827	+ 1,0	+ 5,2	438	29,0
. . . .	165	100,0	67 812	68 150	71 085	27 047	+ 0,5	+ 4,3	432	38,0
. . . .	217	73,5	73 444	74 233	78 556	30 478	+ 1,1	+ 5,8	362	38,8
. . . .	204	76,0	75 458	75 674	78 271	28 190	+ 0,3	+ 3,4	384	36,0
iafen .	193	79,6	71 290	74 174	76 462	21 482	+ 4,0	+ 3,1	396	28,1
iach .	147	100,0	59 873	60 990	61 884	24 973	+ 1,9	+ 1,5	420	40,4
. . . .	197	72,2	69 347	71 026	73 115	30 022	+ 2,4	+ 2,9	371	41,1
iven .	134	99,3	49 574	49 505	51 585	15 101	— 0,1	+ 4,2	385	29,3
i. Br. .	216	60,6	116 410	114 272	118 163	45 736	— 1,8	+ 3,4	547	38,7
k . .	393	32,6	139 074	136 690	144 966	47 400	— 1,7	+ 6,1	369	32,7
rg . .	165	76,4	60 120	60 397	62 460	25 682	+ 0,5	+ 3,4	379	41,1
iausen	127	100,0	47 995	48 873	51 074	12 864	+ 1,8	+ 4,5	403	25,2
irg . .	205	60,8	65 337	59 048	67 056	22 873	— 9,6	+ 13,6	328	34,1
lt . . .	217	58,4	70 727	70 912	73 866	23 343	+ 0,3	+ 4,2	341	31,6
g . .	122	100,0	44 133	42 770	45 913	17 006	— 3,1	+ 7,3	376	37,0
d . .	119	100,0	49 851	50 445	52 368	17 318	+ 1,2	+ 3,8	439	33,1
. . . .	325	37,6	103 809	101 873	108 807	35 069	— 1,9	+ 6,8	335	32,2
. . . .	117	100,0	44 721	44 897	46 004	10 976	+ 0,4	+ 2,5	394	23,9
. . . .	107	100,0	41 197	41 301	42 404	9 891	+ 0,3	+ 2,7	397	23,3
a/M.	143	74,7	54 735	55 343	56 872	21 045	+ 1,1	+ 2,8	399	37,0
ickel .	104	100,0	39 367	39 089	40 236	8 243	— 0,7	+ 2,9	388	20,5
g . . .	172	61,0	52 829	50 817	54 845	17 668	— 3,8	+ 7,9	320	32,2
. . .	122	83,2	45 413	43 056	47 763	13 275	— 5,2	+ 10,9	392	27,8
. . . .	159	63,6	71 916	70 730	75 737	32 218	— 1,6	+ 7,1	477	42,5
haven	101	100,0	34 242	32 844	35 758	13 400	— 4,1	+ 8,9	353	37,5
g . . .	94	100,0	32 514	30 789	33 516	12 076	— 5,3	+ 8,9	356	36,0
. . . .	105	88,8	40 645	41 257	43 352	10 445	+ 1,5	+ 5,1	413	24,1
utern	147	63,1	51 965	50 935	53 329	18 260	— 2,0	+ 4,7	364	34,2
. . . .	169	53,9	65 544	65 872	69 239	25 913	+ 0,5	+ 5,1	409	37,4
. . . .	90	100,0	36 429	34 637	38 477	14 718	— 4,9	+ 11,1	426	38,3
. . . .	213	42,1	64 904	63 733	68 072	21 661	— 1,8	+ 6,8	320	31,8
. . . .	275	31,7	68 871	65 297	71 364	21 089	— 5,2	+ 9,3	260	29,6
m . .	299	29,0	106 345	102 774	110 079	33 289	— 3,4	+ 7,1	368	30,2
lauxel	85	100,0	32 468	32 753	33 632	6 305	+ 0,9	+ 2,7	394	18,7
. . .	140	56,2	51 053	49 338	53 616	20 400	— 3,4	+ 8,7	384	38,1
. . . .	125	65,5	46 761	47 557	49 444	15 736	+ 1,7	+ 4,0	396	31,8
. . .	80	100,0	32 133	32 295	33 574	7 728	+ 0,5	+ 4,0	418	23,0
a. N.	236	34,3	80 427	80 414	83 841	28 324	± 0,0	+ 4,3	355	33,8

1. 7: Der Arbeitsamtsbezirk ist mit Wirkung vom 1. 4. 56 geringfügig geändert worden. —

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Einw.-zahl des Berichts-bezirks in 1000	Bev.-Anteil der Ge-meinde in vH	Beschäftigte am				Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH		Beschäf-tigte auf 1000 Einw. am 30. 9. 56	Weibl. Pers. in vH der Beschäf-tigten am 30. 9. 56
			30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. weiblich	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	31. 3. 56 bis 30. 9. 56		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
67 Leverkusen . °	81	100,0	.	36 194	37 636	11 623	.	+ 4,0	466	30,9
68 Eßlingen . . .	144	54,5	59 398	61 070	63 581	23 502	+ 2,8	+ 4,1	441	37,0
69 Bamberg . . .	154	49,9	49 148	46 378	51 293	18 540	— 5,6	+ 10,6	333	36,1
70 Wattenscheid .	76	100,0	30 365	30 551	31 699	7 258	+ 0,6	+ 3,8	415	22,9
71 Neumünster .	97	74,7	32 023	29 888	32 634	11 176	— 6,7	+ 9,2	338	34,2
72 Pforzheim . . .	157	47,0	64 916	65 720	68 432	29 384	+ 1,2	+ 4,1	436	42,9
73 Lünen	69	100,0	27 275	27 388	27 893	6 621	+ 0,4	+ 1,8	401	23,7
74 Hamm/Westf. .	136	50,1	48 322	48 106	49 624	12 456	— 0,4	+ 3,2	365	25,1
75 Ludwigsburg .	210	33,1	87 488	89 372	92 590	33 158	+ 2,2	+ 3,6	441	35,8
76 Marl	78	83,0	30 409	31 354	30 765	6 247	+ 3,1	— 1,9	393	20,3
77 Rheinhausen .	71	90,4	25 260	27 794	28 865	6 829	+ 10,0	+ 3,9	409	23,7
78 Erlangen . . .	78	79,3	28 310	28 948	30 000	11 494	+ 2,3	+ 3,6	383	38,3
79 Reutlingen . .	112	55,7	45 425	46 336	47 681	19 785	+ 2,0	+ 2,9	426	41,5
80 Bayreuth . . .	148	41,2	34 981	32 225	36 156	13 740	— 7,9	+ 12,2	244	38,0
81 Celle	265	22,6	96 208	93 711	99 107	30 750	— 2,6	+ 5,8	374	31,0
82 Worms	108	55,7	33 855	34 075	35 610	10 599	+ 0,6	+ 4,5	329	29,8
83 Lüneburg . . .	96	61,3	32 511	36 502	33 325	11 311	+ 12,3	— 8,7	347	33,9
84 Hof	92	62,8	38 264	35 825	38 359	15 327	— 6,4	+ 7,1	418	40,0
85 B. Godesberg .	65	91,3	23 866	24 210	25 000	10 203	+ 1,4	+ 3,3	383	40,8
86 Gießen	110	54,3	33 992	33 250	35 793	11 410	— 2,2	+ 7,6	326	31,9
87 Delmenhorst .	78	72,1	30 214	29 756	31 003	10 476	— 1,5	+ 4,2	399	33,8
88 Lüdenscheid .	77	73,7	33 071	33 328	34 183	13 132	+ 0,8	+ 2,6	446	38,4
89 Herford	81	68,1	32 520	32 592	33 666	12 623	+ 0,2	+ 3,3	418	37,5
90 Schweinfurt . .	113	48,3	36 273	36 613	38 057	10 918	+ 0,9	+ 3,9	337	28,7
91 Aschaffenburg	281	19,3	97 420	91 987	97 472	31 483	— 5,6	+ 6,0	347	32,3
92 Hameln	82	63,3	47 302	44 667	47 506	16 536	— 5,6	+ 6,4	577	34,8
93 Pirmasens . . .	128	41,1	49 961	49 463	51 790	19 838	— 1,0	+ 4,7	405	38,3
94 Iserlohn	52	100,0	21 518	21 838	22 792	8 126	+ 1,5	+ 4,4	439	35,7
Gruppe D										
95 Gütersloh . . .	150	33,7	53 871	54 391	55 568	18 967	+ 1,0	+ 2,2	370	34,1
96 Konstanz . . .	60	84,5	21 209	21 103	21 849	9 432	— 0,5	+ 3,5	366	43,2
97 Herten	50	100,0	19 947	20 200	21 280	5 425	+ 1,3	+ 5,3	423	25,5
98 Minden	189	26,0	62 988	60 193	65 235	20 402	— 4,4	+ 8,4	345	31,3
99 Velbert	186	26,3	79 849	81 322	84 342	27 795	+ 1,8	+ 3,7	454	33,0
100 Paderborn . . .	161	29,7	52 342	51 405	54 729	16 809	— 1,8	+ 6,5	339	30,7
101 Landshut . . .	240	19,6	65 180	58 360	67 710	22 770	— 10,5	+ 16,0	282	33,6
102 Fulda	143	32,9	43 637	40 674	45 433	15 036	— 6,8	+ 11,7	319	33,1
103 Ingolstadt . . .	211	22,5	31 034	30 164	34 038	10 735	— 2,8	+ 12,8	161	31,5
104 Coburg	111	41,3	39 886	37 880	40 193	14 996	— 5,0	+ 6,1	362	37,3
105 Heidenheim . .	105	45,0	42 006	42 618	44 519	16 414	+ 1,5	+ 4,5	426	36,9
106 Tübingen . . .	88	52,0	30 956	31 930	32 693	13 275	+ 3,1	+ 2,4	371	40,6
107 Siegen	202	23,2	73 835	73 898	76 566	20 728	+ 0,1	+ 3,6	379	27,1
108 Göppingen . .	140	34,0	57 554	58 394	60 368	24 124	+ 1,5	+ 3,4	431	40,0
109 Cuxhaven . . .	44	100,0	18 912	18 060	19 604	7 472	— 4,5	+ 8,5	441	38,1
110 Wolfsburg . .	206	22,9	59 091	58 111	64 055	17 710	— 1,7	+ 10,2	311	27,7
111 Bocholt	123	36,7	41 470	41 114	43 312	14 880	— 0,9	+ 5,3	352	34,4
112 Rheine	279	16,1	93 919	93 062	97 723	31 370	— 0,9	+ 5,0	350	32,1
113 Amberg	119	36,5	33 679	31 487	34 304	9 597	— 6,5	+ 8,9	288	28,0
114 Düren	128	34,8	45 053	44 415	46 883	13 579	— 1,4	+ 5,6	368	29,0
115 Marburg	191	22,9	50 691	47 575	51 082	14 490	— 6,1	+ 7,4	267	28,4
116 Hanau/Main .	130	34,1	43 757	43 595	45 124	14 119	— 0,4	+ 3,5	346	31,3
117 Emden	43	100,0	13 578	15 414	16 533	4 937	+ 13,5	+ 7,3	382	29,9
118 Moers	136	31,7	49 885	49 877	51 599	12 246	± 0,0	+ 3,5	379	23,7
119 Hürth	43	100,0	18 281	18 262	18 715	4 756	— 0,1	+ 2,5	438	25,4
120 Kempten/Allg.	93	44,5	30 759	29 179	31 172	11 324	— 5,1	+ 6,8	366	36,3
121 Weiden/Opf. .	93	44,3	31 341	29 127	32 557	11 064	— 7,1	+ 11,8	351	34,0
122 Baden-Baden .	227	18,3	80 639	78 826	82 391	26 264	— 2,2	+ 4,5	363	31,9
123 Goslar	40	100,0	19 705	18 117	20 558	6 616	— 8,1	+ 13,5	513	32,2

67: Sp. 4: Neugliederung des Arbeitsamtsbezirks am 1. 4. 56.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Einw.-zahl des Berichts-bezirks in 1000	Bev.-Anteil der Ge-meinde in vH	Beschäftigte am				Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH		Beschäf-tigte auf 1000 Einw. am 30. 9. 56	Weibl. Pers. in vH der Beschäf-tigten am 30. 9. 56
			30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. weiblich	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	31. 3. 56 bis 30. 9. 56		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
124 Viersen	40	100,0	16 686	10 210	17 329	6 768	— 38,8	+ 69,7	430	39,1
125 Porz a. Rh.	40	100,0	15 275	15 855	16 970	4 963	+ 3,8	+ 7,0	419	29,2
126 Nordhorn	99	39,3	30 660	29 029	30 859	9 197	— 5,3	+ 6,3	310	29,8
127 Eschweiler	53	72,5	18 651	18 503	19 583	5 531	— 0,8	+ 5,8	371	28,2
128 Dinslaken	104	37,2	37 307	37 589	40 024	8 168	+ 0,8	+ 6,5	384	20,4
129 Walsum	104	37,5	37 307	37 589	40 024	8 168	+ 0,8	+ 6,5	384	20,4
130 Straubing	66	55,8	19 048	17 890	20 266	7 540	— 6,1	+ 13,3	307	37,2
131 Schw. Gmünd	95	38,4	35 569	35 689	36 454	14 793	+ 0,3	+ 2,1	383	40,6
132 Ahlen/Westf.	67	54,6	24 810	25 254	25 926	7 991	+ 1,8	+ 2,7	386	30,8
133 Berg. Gladbach	181	20,3	63 844	64 414	67 217	21 667	+ 0,9	+ 4,4	372	32,2
134 B. Kreuznach	175	20,9	44 314	43 597	47 178	13 602	— 1,6	+ 8,2	270	28,8
135 Speyer	72	49,5	24 695	25 090	25 598	7 307	+ 1,6	+ 2,0	353	28,5
136 Stolberg	46	77,5	17 565	17 354	18 107	5 233	— 1,2	+ 4,3	394	28,9
137 Lippstadt	87	41,2	30 310	30 696	32 080	9 710	+ 1,3	+ 4,5	367	30,3
138 Rendsburg	82	42,6	20 989	22 285	24 070	7 083	+ 6,2	+ 8,0	294	29,4
139 Itzehoe	60	58,0	17 288	16 576	18 040	5 712	— 4,1	+ 8,8	301	31,7
140 Elmshorn	67	51,4	23 316	22 034	23 480	7 764	— 5,5	+ 6,6	350	33,1
141 Schleswig	52	66,2	14 020	13 339	14 306	4 570	— 4,9	+ 7,2	276	31,9
142 Passau	93	35,9	26 229	23 469	26 713	8 401	— 10,5	+ 13,8	287	31,5
143 Homberg/Ndrh.	34	100,0	12 052	12 063	12 262	2 697	+ 0,1	+ 1,6	358	22,0
144 B. Homb.v.d.H.	80	43,1	31 514	32 779	35 192	13 326	+ 4,0	+ 7,4	440	37,9
145 Wolfenbüttel	71	48,6	25 442	23 251	26 210	8 717	— 8,6	+ 12,7	371	33,3
146 Ansbach	85	39,6	26 396	25 964	27 874	9 881	— 1,6	+ 7,4	328	35,5
147 Wetzlar	135	24,7	44 597	44 196	46 955	12 307	— 0,9	+ 6,2	348	26,2
148 Schwelm	66	50,4	27 621	28 067	29 093	9 526	+ 1,6	+ 3,7	440	32,7
149 Soest	105	32,4	36 543	36 395	37 765	12 011	— 0,4	+ 3,8	360	31,8
150 Neheim-Hüst.	43	77,0	16 198	16 352	16 959	5 259	+ 1,0	+ 3,7	396	31,0
151 Detmold	156	20,8	53 961	52 257	55 818	18 652	— 3,2	+ 6,8	357	33,4
152 Brühl	37	89,0	15 232	15 331	15 856	4 416	+ 0,6	+ 3,4	429	27,9
153 Hilden	44	74,7	17 189	18 293	19 787	7 059	+ 6,4	+ 8,2	446	35,7
154 Kamp-Lintfort	41	79,0	15 638	15 790	16 273	3 567	+ 1,0	+ 3,1	396	21,9
155 Dorsten	42	78,4	17 982	17 420	18 795	4 598	— 3,1	+ 7,9	450	24,5
156 Gummersbach	126	25,5	48 408	47 843	50 421	16 800	— 1,2	+ 5,4	402	33,3
157 Friedrichshfn.	67	48,8	21 341	21 459	22 425	6 183	+ 0,6	+ 4,5	337	27,6
158 Ratingen	104	30,9	39 655	41 734	43 744	15 117	+ 5,2	+ 4,8	419	34,6
159 Rosenheim	113	27,9	39 714	36 524	41 098	15 060	— 8,0	+ 12,5	364	36,6
160 Neustadt/W.	126	25,2	43 284	43 541	46 046	14 439	+ 0,6	+ 5,8	365	31,4
161 Gevelsberg	39	79,5	17 727	17 920	19 253	6 250	+ 1,1	+ 7,4	489	32,5
162 Stade	79	38,9	24 127	22 201	24 263	7 775	— 8,0	+ 9,3	307	32,0
163 Zweibrücken °	60	52,0	18 190	18 053	18 814	5 887	— 0,8	+ 4,2	315	31,3
164 Frankenthal	56	55,6	19 389	19 818	20 444	5 492	+ 2,2	+ 3,2	364	26,9
165 Schwenningen	31	96,5	14 140	14 349	14 695	6 012	+ 1,5	+ 2,4	468	40,9
166 Opladen	185	16,5	77 165	79 511	83 463	26 368	+ 3,0	+ 5,0	451	31,6
167 Siegburg	218	13,9	80 245	80 923	84 798	26 772	+ 0,8	+ 4,8	390	31,6
168 Helmstedt	123	24,0	43 219	38 230	44 180	12 307	— 11,5	+ 15,6	359	27,9
169 Unna	55	54,8	20 364	20 191	20 918	5 660	— 0,8	+ 3,6	380	27,1
170 Beuel	30	100,0	10 703	11 066	11 482	4 010	+ 3,4	+ 3,8	383	34,9
171 Ravensburg	100	29,7	32 282	31 644	32 929	11 404	— 2,0	+ 4,1	329	34,6
172 Peine	99	29,5	33 855	32 992	35 038	8 702	— 2,5	+ 6,2	354	24,8
173 Neuwied	134	22,1	41 094	40 774	42 888	11 709	— 0,8	+ 5,2	320	27,3
174 Kaufbeuren	65	45,3	22 381	21 971	23 096	8 992	— 1,8	+ 5,1	353	38,9
175 Aalen/Wttb.	133	22,2	44 818	44 727	47 868	17 155	— 0,2	+ 7,0	361	35,8
176 Memmingen	129	22,5	38 863	36 750	39 952	14 754	— 5,4	+ 8,7	311	36,9
177 Ennepetal	66	43,6	27 621	28 067	29 093	9 526	+ 1,6	+ 3,7	440	32,7
178 Datteln	30	96,4	11 565	11 694	12 199	2 827	+ 1,1	+ 4,3	410	23,2
179 Singen/Htwl.	68	42,4	22 574	23 145	23 556	7 702	+ 2,5	+ 1,8	349	32,7
180 Lörrach °	128	22,5	45 055	45 215	47 561	17 150	+ 0,4	+ 5,2	373	36,1

163: Sp. 6: Außerdem 1 915 Auspendler nach dem Saargebiet; Sp. 7: Außerdem 81 Auspendler nach dem Saargebiet. — **180:** Sp. 6: Außerdem 5 830 Grenzgängerauspendler; Sp. 7: Außerdem 1 405 Grenzgängerauspendler.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Einw.-zahl des Berichts-bezirks in 1000	Bev.-Anteil der Ge-meinde in vH	Beschäftigte am				Zu- oder Abnahme der Beschäft. in vH		Beschäf-tigte auf 1000 Einw. am 30. 9. 56	Weibl. Pers. in vH der Beschäf-tigten am 30. 9. 56
			30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. weiblich	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	31. 3. 56 bis 30. 9. 56		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
181 Alsdorf . . .	41	69,6	14 929	15 454	15 607	3 367	+ 3,5	+ 1,0	383	21,7
183 Langenfeld . .	185	15,2	77 165	79 511	83 463	26 368	+ 3,0	+ 5,0	451	31,6
184 Landau/Pfalz .	64	43,0	16 750	16 389	19 323	6 698	— 1,9	+ 5,1	304	34,7
187 Rheinkamp . .	111	25,4	49 885	49 877	51 599	12 246	± 0,0	+ 3,5	467	23,7
188 Weinheim/B. .	54	49,9	19 658	19 249	19 741	5 851	— 2,1	+ 2,6	368	29,6
189 Villingen . . .	46	59,3	16 844	16 759	19 738	7 368	— 0,5	+ 5,2	427	37,3
190 Plettenberg . .	31	85,8	13 163	13 387	13 919	4 698	+ 1,7	+ 4,0	442	29,4
191 Nordenham . .	41	64,2	12 498	11 929	12 902	3 462	— 4,6	+ 8,2	315	27,0
192 Wesel	57	47,5	16 288	16 242	16 933	4 617	— 0,3	+ 4,3	297	27,3
193 Freising	73	35,4	23 151	21 702	24 574	7 876	— 6,3	+ 13,2	335	32,1
194 Menden	45	58,2	17 829	17 831	18 405	5 593	± 0,0	+ 3,2	408	30,4
196 Dachau	63	42,9	20 946	20 137	22 245	7 886	— 3,9	+ 10,5	356	35,5
197 Bensberg . . .	181	14,5	63 844	64 414	67 217	21 667	+ 0,9	+ 4,4	372	32,2
198 Gronau	35	72,2	13 031	13 209	13 168	4 927	+ 1,4	— 0,3	372	37,4
199 Garm.-Partenk.	56	45,6	18 150	17 387	19 681	8 216	— 4,2	+ 13,2	351	41,7
200 Pinneberg . . .	58	44,4	20 513	19 588	21 388	7 118	— 4,5	+ 9,2	372	33,3
201 Brackwede . .	292	86,5	119 141	120 445	125 039	47 721	+ 1,1	+ 3,8	428	38,2
202 Holzminden . .	238	10,5	83 732	78 015	86 367	26 527	— 6,8	+ 10,7	364	30,7
203 Hattingen . . .	67	37,0	27 251	27 655	28 689	7 433	+ 1,5	+ 3,7	426	25,9
204 Uelzen	101	25,9	37 902	34 302	39 305	13 737	— 9,5	+ 14,6	390	35,0
205 Schwerte . . .	46	52,9	17 340	17 311	18 290	5 051	— 0,2	+ 5,7	395	27,6
206 Geisling. a. St.	63	38,4	19 970	20 052	20 560	8 000	+ 0,4	+ 2,5	326	38,9
207 Rondorf	36	66,6	14 761	15 004	15 599	4 855	+ 1,6	+ 4,0	413	31,1
208 Kulmbach . . .	63	37,6	20 880	19 399	22 108	8 848	— 7,1	+ 14,0	349	40,0
209 Frechen	55	44,3	21 643	22 060	22 481	6 983	+ 1,9	+ 1,9	408	31,1
210 Kornwestheim	155	14,7	66 791	68 549	71 015	25 709	+ 2,6	+ 3,6	458	36,2
211 Tuttlingen . .	74	32,5	29 043	29 261	30 178	11 852	+ 0,8	+ 3,1	408	39,3
212 Eschwege . . .	68	34,8	20 213	18 385	20 739	5 720	— 9,0	+ 12,8	303	27,6
213 Altena/Westf.	32	73,8	16 028	16 196	16 595	5 319	+ 1,0	+ 2,5	511	32,1
214 Emsdetten . .	24	98,2	9 417	9 266	9 622	3 598	— 1,6	+ 3,8	394	37,4
215 Bensheim . . .	55	43,5	16 833	16 620	17 514	5 472	— 1,3	+ 5,4	316	31,2
216 B. Hersfeld . .	73	33,0	22 215	21 167	22 875	5 065	— 4,7	+ 8,1	314	22,1
217 Bockum-Hövel	31	77,0	10 872	10 872	11 566	2 710	± 0,0	+ 6,4	377	23,4
218 Fellbach	880	27,3	373 838	378 773	390 475	156 778	+ 1,3	+ 3,1	444	40,2
219 Husum	63	36,0	15 271	14 114	15 520	4 767	— 7,6	+ 10,0	247	30,7
220 Lingen/Ems . .	65	35,6	18 580	17 771	19 217	5 934	— 4,4	+ 8,1	295	30,9
221 Lindau/Bodens.	23	100,0	20 654	20 488	22 168	9 376	— 0,8	+ 8,2	954	42,3
222 Neu-Isenburg .	71	32,8	26 729	27 956	29 834	10 177	+ 4,6	+ 6,7	420	34,1
225 Wermelskchn. .	31	74,7	11 352	11 551	11 766	3 922	+ 1,8	+ 1,9	386	33,3
226 Lahr	79	29,1	26 069	26 057	26 266	10 508	± 0,0	+ 0,8	334	40,0
228 Leer/Ostfriesld.	60	37,1	16 975	15 080	17 314	5 025	— 11,2	+ 14,8	289	29,0
229 O.-Erkenschw.	22	100,0	7 389	7 552	7 287	1 497	+ 2,2	— 3,5	334	20,5
230 Backnang . . .	46	47,8	22 364	22 615	23 385	8 354	+ 1,0	+ 3,4	508	35,7
231 Nienburg/Wes.	80	27,5	28 985	27 232	30 360	8 105	— 6,0	+ 11,5	382	26,7
232 Lemgo	119	18,3	41 642	39 902	42 710	13 758	— 4,2	+ 7,0	359	32,2
233 Greven	26	84,6	10 055	10 102	10 153	3 915	+ 0,5	+ 0,5	391	38,6
234 Mettmann . . .	166	11,8	79 849	81 322	84 342	27 795	+ 1,8	+ 3,7	454	33,0
235 Neu-Ulm . . .	67	32,3	21 783	21 991	22 991	8 199	+ 1,0	+ 4,5	343	35,7
236 Werdohl . . .	26	81,4	11 060	11 287	11 782	3 490	+ 2,1	+ 4,4	451	29,6
237 Arnsberg . . .	35	60,8	12 087	11 648	12 400	3 933	— 3,6	+ 6,5	356	31,7
238 Lehrte	43	49,4	16 431	16 030	16 768	5 128	— 2,4	+ 4,6	395	30,6
239 Schwabach . .	39	56,9	19 203	18 919	16 061	6 193	— 1,5	— 15,1	414	38,6
240 Münden	45	45,3	15 672	15 244	16 497	4 776	— 2,7	+ 8,2	371	29,0
241 Hemer	32	68,7	13 756	13 747	14 458	4 317	— 0,1	+ 5,2	454	29,9
242 Heide/Holst. .	155	13,2	42 236	36 979	42 720	12 573	— 12,4	+ 15,5	275	29,4
243 Dülken	41	51,0	16 947	17 465	17 594	6 760	+ 3,1	+ 0,7	434	38,4
244 Ebingen	51	40,0	23 934	23 696	24 332	10 980	— 1,0	+ 2,7	475	45,1
245 Eckernförde . .	38	52,9	13 201	12 192	13 560	4 046	— 7,6	+ 11,2	357	29,8

2. Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen am 30. 9. 1956

Gemeinde	Beschäftigte insg.	Davon entfielen in vH auf								
		Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeugung usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw.	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlichen Dienst usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) °	859 886	0,9	1,6	21,3	16,6	10,0	14,5	8,2	5,9	21,0
2 Hamburg . . .	744 611	1,4	1,6	15,4	17,4	8,3	22,6	8,9	11,4	13,0
Gruppe A 2										
3 München . . .	446 475	1,2	1,5	17,5	16,3	9,1	19,1	11,3	8,1	15,8
4 Köln	312 245	0,7	1,4	19,3	18,8	11,4	19,3	9,8	8,5	10,9
5 Essen	296 132	0,8	21,0	17,3	11,6	12,5	15,9	6,7	5,3	8,9
6 Düsseldorf . .	295 689	0,7	1,7	23,8	15,8	10,4	18,7	9,9	5,8	13,2
7 Frankfurt/M. .	419 250	1,4	1,2	20,4	19,3	7,6	18,5	8,0	8,6	14,9
8 Dortmund . . .	267 202	1,1	19,7	24,6	7,7	11,3	14,7	7,2	5,3	8,4
9 Stuttgart . . .	390 475	1,1	1,7	30,7	17,1	7,5	17,4	7,2	5,3	12,0
10 Hannover . . .	286 040	2,8	3,3	16,2	21,0	8,9	18,6	7,9	7,5	13,9
11 Bremen	205 744	1,3	2,1	19,5	15,6	7,4	22,4	7,9	11,0	12,8
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	214 739	0,7	11,5	30,4	8,9	12,0	13,9	7,2	8,0	7,3
13 Nürnberg . . °	207 529	0,7	1,2	33,2	16,6	6,5	16,5	6,3	8,1	10,8
14 Wuppertal . .	179 213	0,6	1,4	24,4	30,7	7,3	13,7	6,6	6,2	9,2
15 Gelsenkirchen	158 233	0,8	32,9	15,3	13,9	10,5	10,6	6,2	3,1	6,7
16 Bochum	139 407	0,8	27,8	23,6	6,6	11,0	11,9	5,0	4,1	9,2
17 Mannheim . .	122 957	0,7	2,2	26,9	18,7	7,8	18,7	6,2	6,5	12,4
18 Kiel	106 511	2,8	1,9	24,5	10,0	10,6	17,1	7,3	8,6	17,2
19 Wiesbaden . .	101 921	1,0	3,5	11,7	18,5	7,5	17,2	10,7	5,1	24,8
20 Braunschweig .	121 639	4,7	1,9	27,8	12,6	9,7	15,9	6,7	7,5	13,2
21 Oberhausen . .	96 735	0,6	22,6	26,3	10,9	11,0	10,2	5,9	5,9	6,6
22 Lübeck	92 875	3,1	.	.	.	.	17,4	7,6	9,0	13,5
23 Karlsruhe . . .	120 931	1,1	2,6	23,4	15,2	9,9	16,5	7,6	8,8	14,9
24 Augsburg . . .	115 587	2,3	1,8	20,2	27,6	8,6	12,4	7,5	7,5	12,1
Gruppe B										
25 Krefeld	86 131	1,1	2,1	18,8	34,8	7,7	12,1	8,3	5,2	9,8
26 Kassel	92 366	2,7	3,0	20,7	13,6	11,0	18,1	7,4	9,3	14,2
27 Hagen	74 686	0,6	3,2	39,9	11,5	7,8	15,1	5,8	8,2	8,0
28 Bielefeld . . .	125 039	1,8	1,5	27,4	31,8	7,1	11,6	5,2	3,6	10,0
29 Mülheim/Ruhr	75 341	1,1	6,9	33,8	12,7	9,8	13,1	6,9	7,0	8,6
30 Solingen	71 085	1,1	0,8	52,0	12,0	6,5	11,1	6,0	3,0	7,6
31 Münster	78 556	4,4	2,0	7,0	11,3	13,5	17,5	12,2	8,8	23,4
32 Aachen	78 271	1,1	2,7	16,0	25,4	10,2	14,4	7,5	7,2	15,5
33 Ludwigshafen .	76 462	1,8	3,4	12,7	41,4	9,5	12,0	4,7	5,7	8,8
34 M. Gladbach .	61 884	0,9	1,2	12,9	41,1	7,5	10,3	7,2	3,9	14,9
35 Bonn	73 115	2,5	1,7	8,8	16,3	8,7	14,3	11,0	6,1	28,5
36 Bremerhaven .	51 585	5,3	0,9	15,8	12,9	6,9	13,9	8,4	16,4	19,6
37 Freiburg i. Br. .	118 163	5,1	2,4	10,8	23,6	12,0	12,2	10,8	5,5	17,6
38 Osnabrück . .	144 966	8,5	3,2	18,8	20,8	10,6	12,9	7,9	6,7	10,6
39 Heidelberg . .	62 460	1,2	3,3	15,6	17,0	9,1	14,0	10,7	6,4	22,6
40 Recklinghausen	51 074	1,1	34,6	7,2	11,8	11,7	11,5	7,1	6,8	8,1
41 Regensburg . .	67 056	8,2	4,2	10,9	17,3	11,8	14,1	7,3	12,5	13,7
42 Darmstadt . . .	73 866	1,9	3,4	16,7	21,3	11,7	14,1	6,0	9,1	15,7
43 Oldenburg . .	45 913	1,6	1,8	8,0	13,9	8,9	21,2	10,6	12,6	21,5
44 Remscheid . .	52 368	0,5	0,9	54,6	9,4	6,3	12,1	4,9	3,9	7,4
45 Mainz	108 807	5,4	2,7	15,7	20,6	11,7	14,1	7,2	8,2	14,3
46 Herne	46 004	0,7	34,3	14,7	10,4	11,2	11,7	5,9	4,3	6,8

1: Sp. 5: Außerdem 23 Heimarbeiter; Sp. 6: Außerdem 180 Heimarbeiter; Sp. 7: Außerdem 13 156 Heimarbeiter; Sp. 9: Außerdem 173 Heimarbeiter; Sp. 10: Außerdem 60 Heimarbeiter; Sp. 12: Außerdem 6 Heimarbeiter. — 13: Sp. 2: Der Arbeitsamtsbezirk ist mit Wirkung vom 1. 4. 56 geringfügig geändert worden.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Beschäftigte insg.	Davon entfielen in vH auf								
		Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeugung usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw.	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlichen Dienst usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
47 Bottrop	42 404	0,6	46,0	7,3	9,8	11,0	9,9	5,3	3,1	7,0
48 Offenbach/M.	56 872	0,9	1,9	26,5	34,7	6,5	10,9	3,8	4,3	10,6
49 Wanne-Eickel	40 236	0,6	34,2	10,4	10,4	14,1	10,2	5,3	6,8	6,0
50 Würzburg	54 845	4,7	4,1	10,1	13,8	14,2	16,1	7,6	10,9	18,6
51 Salzgitter	47 763	11,2	14,1	28,2	9,3	11,1	7,3	5,7	4,7	8,3
52 Fürth	75 737	2,1	2,0	28,0	22,3	8,5	13,7	5,5	4,7	13,1
Gruppe C										
53 Wilhelmshaven	35 758	1,2	2,0	29,3	16,1	9,1	14,4	6,1	6,6	13,3
54 Flensburg	33 516	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55 Witten	43 352	0,8	12,7	38,2	11,2	8,4	10,2	4,9	5,9	7,7
56 Kaiserslautern	53 329	2,3	1,1	21,1	16,5	10,1	12,1	6,3	8,8	21,7
57 Ulm	69 239	5,2	4,6	25,8	19,4	11,1	11,6	6,8	6,0	9,5
58 Rheydt	38 477	0,9	1,2	21,5	40,8	7,8	9,8	5,7	3,8	8,5
59 Koblenz	68 072	2,0	8,6	8,3	11,9	12,8	15,3	11,3	12,4	17,4
60 Trier	71 364	5,5	3,3	7,0	17,1	16,1	12,0	8,5	12,7	17,8
61 Hildesheim	110 079	9,0	9,3	23,1	12,6	12,5	11,2	6,9	4,2	11,2
62 Castrop-Rauxel	33 632	0,8	46,8	4,6	15,4	10,5	9,1	4,1	3,1	5,5
63 Göttingen	53 616	8,8	2,0	14,7	11,4	7,8	15,1	10,6	10,4	19,2
64 Neuß	49 444	2,3	2,8	30,2	19,9	10,4	14,7	7,0	4,7	8,0
65 Gladbeck	33 574	0,6	42,6	5,8	13,3	12,9	9,5	6,7	1,6	6,9
66 Heilbronn a. N.	83 841	3,0	4,1	23,8	26,8	10,3	11,2	5,8	5,3	9,7
67 Leverkusen	37 636	1,2	0,8	13,7	55,4	9,6	6,3	5,6	2,2	5,2
68 Eßlingen	63 581	0,8	1,8	42,4	20,0	7,5	8,6	5,5	5,2	8,3
69 Bamberg	51 293	3,6	2,4	14,4	25,2	12,4	12,9	7,0	7,9	14,2
70 Wattenscheid	31 699	0,8	27,7	26,3	8,5	11,6	9,9	5,3	2,9	7,0
71 Neumünster	32 634	4,4	2,4	13,6	30,9	9,4	11,4	5,9	9,8	12,3
72 Pforzheim	68 432	1,6	1,0	37,2	28,0	7,9	10,3	3,9	3,3	6,9
73 Lünen	27 893	0,8	39,7	16,5	6,8	10,7	9,8	6,2	3,5	6,1
74 Hamm/Westf.	49 624	2,6	23,9	14,8	7,6	11,6	12,5	7,0	9,0	10,8
75 Ludwigsburg	92 590	1,5	2,4	30,8	27,9	8,2	9,5	4,6	5,1	9,9
76 Marl	30 765	1,2	42,6	2,7	22,4	10,7	5,9	1,7	5,0	7,7
77 Rheinhausen	28 865	0,9	16,0	44,4	10,4	7,1	7,0	5,0	4,3	4,9
78 Erlangen	30 000	1,1	2,1	44,0	17,8	6,7	6,9	5,4	2,4	13,7
79 Reutlingen	47 681	1,5	1,3	19,0	41,8	10,5	9,5	5,4	2,7	8,4
80 Bayreuth	36 156	3,0	4,9	7,9	33,1	12,3	11,5	5,8	4,8	16,8
81 Celle	99 107	11,1	12,0	9,0	15,1	12,5	10,5	8,1	6,5	15,2
82 Worms	35 610	6,2	2,5	13,9	29,3	10,8	13,2	5,6	7,1	11,4
83 Lüneburg	33 325	12,3	3,0	10,7	15,2	11,4	12,8	9,0	5,9	19,7
84 Hof	38 359	4,1	2,8	6,2	44,1	9,2	12,4	4,8	8,2	8,2
85 B. Godesberg	25 000	2,2	2,9	14,2	13,0	10,0	13,1	15,4	4,5	24,6
86 Gießen	35 793	2,3	3,6	17,9	15,8	10,4	13,5	6,5	8,1	21,9
87 Delmenhorst	31 003	4,4	2,1	16,1	30,0	11,9	11,2	7,6	5,9	10,9
88 Lüdenscheid	34 183	0,9	0,8	58,7	6,8	6,7	8,3	4,8	3,8	9,3
89 Herford	33 666	3,0	1,6	12,8	43,7	8,6	9,8	5,3	3,8	11,5
90 Schweinfurt	38 057	2,9	1,2	47,3	7,7	8,8	9,9	7,1	3,9	11,2
91 Aschaffenburg	97 472	3,4	3,2	13,6	39,8	13,3	7,4	5,1	6,3	7,9
92 Hameln	47 506	7,6	4,7	12,2	26,6	9,3	12,2	8,9	5,6	12,8
93 Pirmasens	51 790	2,7	0,8	4,8	56,9	10,2	6,4	3,5	2,8	11,9
94 Iserlohn	22 792	0,6	1,3	45,8	9,9	8,7	11,4	6,1	3,6	12,5
Gruppe D										
95 Gütersloh	55 568	5,0	0,9	16,5	42,8	8,0	9,1	5,6	3,0	9,0
96 Konstanz	21 849	1,5	1,6	13,1	27,0	9,1	13,9	12,7	6,4	14,7
97 Herten	21 280	0,7	45,5	3,3	11,2	10,6	7,8	10,4	5,0	5,4
98 Minden	65 235	3,5	6,0	14,2	25,8	10,4	11,4	6,1	8,6	14,0
99 Velbert	84 342	2,5	5,9	46,6	14,6	6,7	7,8	4,9	3,6	7,5
100 Paderborn	54 729	6,6	2,3	12,2	19,4	12,9	10,6	8,0	11,4	16,6
101 Landshut	67 710	18,4	4,1	12,8	17,3	16,9	7,5	7,3	5,1	10,6

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Beschäftigte insg.	Davon entfielen in vH auf								
		Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeugung usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw.	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlichen Dienst usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
102 Fulda	45 433	3,6	4,4	10,5	31,6	12,9	10,4	5,9	8,9	11,7
103 Ingolstadt	34 038	5,2	1,8	30,5	15,8	12,1	9,1	6,4	10,6	8,2
104 Coburg	40 193	4,3	2,2	12,7	44,2	9,3	9,6	5,5	3,9	8,4
105 Heidenheim	44 519	3,6	2,8	42,1	25,9	7,6	5,4	4,0	2,0	6,6
106 Tübingen	32 693	2,4	2,5	16,1	31,0	9,9	7,4	7,1	5,1	16,5
107 Siegen	76 566	0,9	3,2	46,6	9,5	7,0	11,6	7,3	6,5	7,4
108 Göppingen	60 368	1,9	0,8	27,6	41,9	6,6	6,5	4,5	2,2	8,0
109 Cuxhaven	19 604	9,7	0,9	8,0	24,5	7,0	13,6	9,3	13,5	13,5
110 Wolfsburg	64 055	14,0	3,5	40,2	6,6	13,1	6,5	6,6	2,5	7,0
111 Bocholt	43 312	4,8	3,6	13,2	43,1	10,5	7,4	5,6	3,8	8,0
112 Rheine	97 723	5,3	11,4	9,0	36,5	10,2	8,0	6,1	6,1	7,4
113 Amberg	34 304	5,0	10,1	28,9	13,5	13,3	6,4	5,9	4,2	10,7
114 Düren	46 883	5,1	4,5	16,0	30,5	12,4	9,7	6,2	6,0	9,7
115 Marburg	51 062	8,3	4,3	11,9	15,4	17,9	10,5	7,5	6,7	17,6
116 Hanau/Main	45 124	2,5	2,6	25,1	23,6	10,6	10,2	5,4	5,6	14,4
117 Emden	16 533	4,1	1,5	23,4	4,9	6,5	15,9	10,7	21,8	11,2
118 Moers	51 599	2,9	34,1	12,2	13,6	11,3	8,4	5,6	4,1	7,9
119 Fürth	18 715	1,6	22,9	10,5	23,2	14,8	8,5	7,6	5,5	5,5
120 Kempten/Allg.	31 172	7,3	1,5	6,7	34,0	9,3	14,0	6,8	8,1	10,2
121 Weiden/Opf.	32 557	3,8	3,4	6,8	36,4	10,4	11,9	4,2	13,5	9,7
122 Baden-Baden	82 391	4,2	3,6	17,7	20,9	15,3	8,0	12,3	4,7	13,3
123 Goslar	20 558	8,5	10,6	14,5	22,1	14,0	9,9	7,2	6,0	7,2
124 Viersen	17 329	0,8	1,2	11,9	45,6	8,9	9,7	5,2	3,6	13,2
125 Porz a. Rh.	16 970	2,7	2,1	31,4	21,6	10,3	6,4	4,6	9,1	9,8
126 Nordhorn	30 859	4,9	7,3	3,1	49,2	10,6	7,3	4,9	3,8	9,0
127 Eschweiler	19 583	1,8	20,9	29,5	11,7	8,7	9,4	6,4	4,2	7,3
128 Dinslaken	40 024	2,7	33,7	18,3	9,9	11,7	7,0	5,8	4,9	5,9
129 Walsum	40 024	2,7	33,7	18,3	9,9	11,7	7,0	5,8	4,9	5,9
130 Straubing	20 266	16,2	5,7	7,4	17,6	12,1	12,2	9,6	5,0	14,3
131 Schw. Gmünd	36 454	3,1	1,0	34,6	31,6	7,7	6,7	4,4	2,4	8,4
132 Ahlen/Westf.	25 926	3,5	21,5	23,0	15,8	9,6	9,2	7,4	2,9	7,0
133 Berg. Gladbach	67 217	2,9	2,9	27,7	24,2	9,5	10,3	6,6	6,2	9,7
134 B. Kreuznach	47 178	4,4	4,2	15,3	20,6	15,0	10,9	7,5	7,5	14,6
135 Speyer	25 598	1,8	2,3	15,8	33,6	12,1	7,8	4,6	7,2	14,8
136 Stolberg	18 107	1,3	4,6	33,4	27,2	10,1	6,7	3,8	4,6	8,1
137 Lippstadt	32 080	6,8	7,1	25,1	16,6	11,8	10,7	5,7	5,4	10,7
138 Rendsburg	24 070	11,1	4,3	20,8	9,3	13,2	11,7	9,1	6,8	13,7
139 Itzehoe	16 040	5,7	9,6	10,6	20,4	11,4	13,5	6,7	7,0	15,1
140 Elmshorn	23 480	11,6	1,9	11,8	23,7	11,5	13,5	6,7	9,7	9,5
141 Schleswig	14 306	11,5	2,8	4,7	14,1	10,9	14,5	6,5	6,0	27,1
142 Passau	26 713	7,5	10,5	10,8	17,1	13,0	11,7	8,2	9,3	11,9
143 Homberg/Ndrh.	12 282	0,3	29,1	16,8	17,2	9,7	8,9	4,9	5,6	7,6
144 B. Homb.v.d.H.	35 192	2,7	1,2	24,1	20,3	7,2	11,8	8,7	6,3	17,8
145 Wolfenbüttel	26 210	17,6	3,6	19,3	15,1	11,0	7,9	6,3	6,2	13,0
146 Ansbach	27 874	6,8	2,2	11,1	22,3	11,9	8,8	6,3	6,6	24,0
147 Wetzlar	46 955	1,5	4,0	48,3	13,5	9,7	6,3	3,6	4,3	8,8
148 Schwelm	29 093	0,9	1,5	52,8	15,0	5,9	9,5	4,2	3,2	7,0
149 Soest	37 765	8,6	2,9	20,2	11,1	12,5	10,4	8,8	8,0	17,6
150 Neheim-Hüst.	16 959	2,0	1,9	50,3	12,6	6,5	10,8	6,4	2,9	6,7
151 Detmold	55 816	5,7	2,5	10,5	36,2	11,3	9,0	8,0	3,5	13,2
152 Brühl	15 856	2,5	15,7	18,0	18,9	12,4	9,6	7,0	6,9	8,9
153 Hilden	19 787	1,4	3,7	36,7	24,5	5,6	9,8	9,2	1,6	7,5
154 Kamp-Lintfort	16 273	2,3	46,3	5,1	16,5	10,3	5,7	5,5	1,9	6,3
155 Dorsten	18 795	3,5	31,2	7,7	15,1	14,4	8,9	6,6	4,8	7,8
156 Gummersbach	50 421	2,4	2,7	33,0	26,5	9,2	7,6	5,5	4,9	8,2
157 Friedrichshfn.	22 425	6,9	1,7	32,1	11,4	13,4	7,0	7,6	6,6	13,4
158 Ratingen	43 744	2,8	2,1	35,8	19,6	7,3	11,2	7,8	4,4	9,0
159 Rosenheim	41 098	9,0	4,5	7,9	25,8	12,7	10,4	10,3	7,0	12,3
160 Neustadt/W.	46 046	6,8	1,8	12,4	28,5	12,8	11,2	7,4	6,1	13,1

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Beschäftigte insg.	Davon entfielen in vH auf: Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeugung usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlichen Dienst usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
47 Bottrop	42 404	0,6	46,0	7,3	9,5	4,9	10,0	4,5	2,6	5,0
48 Offenbach/M.	56 872	0,9	1,9	28,5	34	12,1	13,5	7,6	7,9	15,7
49 Wanne-Eickel	40 236	0,6	34,2	10,4		14,5	8,1	5,2	4,5	14,6
50 Würzburg	54 845	4,7	4,1	10,1		8,9	8,0	3,8	2,8	8,4
51 Salzgitter	47 763	11,2	14,1	28,2		5,5	8,1	3,6	1,3	5,0
52 Fürth	75 737	2,1	2,0	28,0		9,3	6,9	5,6	4,8	6,4
Gruppe C						10,3	8,9	8,8	5,5	10,5
53 Wilhelmshaven	35 758	1,2	2,0			12,2	8,0	6,4	4,4	9,7
54 Flensburg	33 516	.	.			9,0	9,8	6,8	7,1	9,7
55 Witten	43 352	0,8	12,7			10,1	13,3	8,8	5,9	14,2
56 Kaiserslautern	53 329	2,3	1,			10,7	10,3	6,8	5,2	11,3
57 Ulm	69 239	5,2				15,2	9,3	7,0	3,4	7,5
58 Rheydt	38 477	0,9				9,4	9,5	7,1	5,7	9,6
59 Koblenz	66 072	2,0				.	.	.	.	.
60 Trier	71 364	5,5				11,3	6,4	4,9	3,8	7,1
61 Hildesheim	110 078	9,0				14,2	8,9	8,2	4,1	9,6
62 Castrop-Rauxel	33 632	0,				5,9	9,5	4,2	3,2	7,0
63 Göttingen	53 616					16,8	6,7	6,8	2,8	5,8
64 Neuß	49 444					7,9	8,1	4,8	4,2	7,1
65 Gladbeck	33 574					9,4	10,4	6,1	6,7	7,4
66 Heilbronn a. N.	83 841					9,9	6,9	4,5	2,7	5,2
67 Leverkusen	37 636					9,3	6,9	5,6	4,8	6,4
68 Eßlingen	63 58					17,5	14,1	7,9	6,9	18,4
69 Bamberg	51 2					11,3	8,4	5,6	4,1	7,9
70 Wattenscheid	31					8,3	9,0	4,9	4,3	9,7
71 Neumünster	3					9,9	6,5	5,9	5,4	11,9
72 Pforzheim						5,2	7,2	5,5	3,1	4,9
73 Lünen						13,9	8,1	6,5	13,0	10,5
74 Hamm/Westf.						16,7	13,1	7,2	8,3	10,2
75 Ludwigsburg						14,1	8,1	7,0	4,6	14,0
76 Marl						6,5	8,2	4,9	2,8	7,1
77 Rheinhausen						14,3	8,1	5,3	3,5	11,4
78 Erlangen						9,5	10,3	6,6	6,2	9,7
79 Reutlingen						7,5	7,0	4,3	4,6	7,0
80 Bayreuth						12,0	10,8	21,9	5,9	22,3
81 Celle						12,3	12,5	5,5	7,6	11,1
82 Worms						7,1	11,6	5,2	3,6	10,0
83 Lüneburg						11,5	8,3	6,6	5,8	8,7
84 Hof						6,0	8,1	4,8	3,0	6,1
85 B. Godes						12,4	10,5	8,3	6,8	10,6
86 Gießen						7,3	9,0	5,4	16,1	6,2
87 Delmen						8,2	4,3	4,2	2,9	7,4
88 Lüdens						9,8	10,3	8,1	5,9	7,0
89 Herfo						11,8	7,0	5,7	4,2	9,3
90 Schw						10,8	13,1	9,5	9,2	9,4
91 Asch						8,1	10,7	5,1	5,4	10,8
92 Ham						7,8	6,2	4,1	2,0	5,7
93 Pirn						16,3	7,6	5,0	7,2	10,5
94 Ise						6,7	6,5	5,5	3,5	6,9
Grupp						11,8	6,8	4,9	4,3	6,2
95 G						13,9	7,5	5,5	7,1	12,4
96 K						12,9	9,3	5,5	4,7	10,1
97 F						14,2	8,0	7,7	4,7	6,1
98						7,5	17,4	7,2	5,3	12,0
99						20,0	14,3	14,6	9,5	12,4
100						16,7	8,9	7,4	11,8	10,6
101						9,4	7,6	12,2	7,5	10,7
						12,2	12,7	6,1	5,8	9,5

			Davon entfielen in vH auf						
		Berg-bau	Eisen- u. Metall-erzeugung usw.	verar-beitende Ge-werbe	Bau-gewerbe usw.	Handel usw.	Dienst-lei-stungen	Ver-kehrs-wesen	Öffent-lichen Dienst usw.
			5	6	7	8	9	10	11
		,8	37,3	29,3	6,3	8,7	4,9	3,7	6,3
		2,1	10,0	46,4	12,0	5,6	4,7	4,4	11,8
		2,8	9,4	13,8	15,1	15,7	9,6	12,5	11,4
		58,0	3,0	8,8	7,0	7,2	7,5	2,4	4,5
		2,0	26,0	35,9	10,9	6,5	4,2	2,7	8,1
	14,6	8,6	5,9	18,0	14,8	8,7	7,0	6,2	16,1
	7,0	5,0	9,7	37,8	10,5	8,3	6,9	3,1	11,8
	8,8	1,1	3,2	51,2	11,5	7,2	4,7	5,8	6,4
342	2,5	5,9	46,6	14,6	6,7	7,8	4,9	3,6	7,5
2 991	3,7	2,2	29,3	24,6	11,8	10,1	5,3	5,5	7,5
11 782	1,1	1,7	66,4	5,0	6,3	6,6	4,9	2,4	5,5
12 400	3,1	3,1	16,9	22,2	11,4	9,0	8,2	5,6	20,4
16 768	8,2	19,4	9,5	13,9	9,3	10,7	6,6	13,3	9,1
16 061	3,4	2,8	43,3	13,5	9,8	9,1	3,9	5,5	8,6
16 497	10,4	2,3	11,9	24,1	11,1	11,5	7,0	7,6	14,0
14 458	2,5	1,5	58,6	7,2	7,0	6,5	3,8	3,0	9,9
42 720	17,6	5,6	5,6	12,9	12,5	12,6	9,9	9,8	13,5
17 594	2,7	4,1	19,4	36,9	8,2	6,5	4,7	2,4	15,1
24 332	0,8	0,6	22,0	55,6	5,2	5,8	3,1	2,1	4,7
13 560	23,7	0,7	12,0	10,1	13,8	11,1	8,9	5,3	14,5

lose 1956

e	Arbeitslose am				HUE (Fälle) am				Zu- oder Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH		Arbeitslose am 30. 9. 1956 auf		Von d. Arbeitsl. am 30. 9. 1956 in vH weibl.
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956		15. 9. 1955	15. 3. 1956	15. 9. 1956						
			insg.	dar. weibl.			Alu	Alhi	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	30. 9. 55 bis 30. 9. 56	1000 Einw.	1000 Beschäft.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
) °	115 861	139 366	90 577	58 807	76 298	112 718	21 764	42 924	20,3	— 21,8	41,0	105,3	64,9
. .	47 447	50 051	29 217	19 000	40 018	45 965	9 187	13 269	5,5	— 38,4	16,2	39,2	65,0
. .	18 262	23 851	14 473	9 320	11 791	19 783	5 498	3 822	30,6	— 20,8	13,3	32,4	64,4
. .	4 661	5 868	3 675	2 121	3 819	5 251	2 039	841	25,9	— 21,1	5,0	11,8	57,7
. .	6 108	7 534	4 562	2 921	4 919	7 133	2 700	777	23,3	— 25,3	6,5	15,4	64,0
. .	3 731	4 053	2 790	1 874	2 398	2 914	1 507	335	8,6	— 25,2	4,2	9,4	67,2
. .	7 008	8 032	5 334	3 116	5 221	6 862	2 227	1 548	14,6	— 23,9	5,3	12,7	58,4
. .	5 839	7 202	4 828	2 978	2 658	5 679	2 373	564	23,3	— 17,3	7,8	18,1	61,7
. .	2 120	2 173	1 981	1 027	1 075	2 715	798	141	2,5	— 6,6	2,3	5,1	51,8
. .	8 421	11 622	8 361	5 391	6 661	10 614	3 548	2 821	38,0	— 0,7	11,9	29,2	64,5
. .	9 862	11 069	8 175	5 602	7 736	9 073	3 412	2 705	12,2	— 17,1	15,8	39,7	68,5
. .	1 966	2 389	1 361	702	1 684	1 250	922	193	21,5	— 30,8	2,8	6,3	51,6
. °	5 090	8 164	4 518	2 901	3 263	7 324	2 356	657	60,4	— 11,2	9,9	21,8	64,2
. .	1 841	2 183	1 638	947	1 564	2 101	1 220	176	18,6	— 11,0	4,0	9,1	57,8
:n	3 453	4 138	2 421	1 606	2 794	3 684	1 691	433	19,8	— 29,9	6,4	15,3	66,3

rdem 530 Heimarbeiter; Sp. 5: Außerdem 485 Heimarbeiterinnen. — 13: Sp. 4, 5, 8 u. 9: Der Ar-
ɛ ist mit Wirkung vom 1. 4. 56 geringfügig geändert worden.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Beschäftigte insg.	Davon entfielen in vH auf								
		Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeugung usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw.	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlichen Dienst usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
161 Gevelsberg	19 253	0,7	3,2	58,6	10,5	4,9	10,0	4,5	2,6	5,0
162 Stade	24 263	19,6	3,2	6,6	13,7	12,1	13,5	7,6	7,9	15,7
163 Zweibrücken	18 814	2,5	1,7	26,2	22,7	14,5	8,1	5,2	4,5	14,6
164 Frankenthal	20 444	2,9	1,6	31,8	31,8	8,9	8,0	3,8	2,8	8,4
165 Schwenningen	14 695	0,6	1,0	63,4	11,4	5,5	8,1	3,6	1,3	5,0
166 Opladen	83 463	2,1	1,2	18,9	44,8	9,3	6,9	5,6	4,8	6,4
167 Siegburg	84 798	3,4	3,5	22,4	26,7	10,3	8,9	8,8	5,5	10,5
168 Helmstedt	44 180	15,1	16,5	16,0	11,7	12,2	8,0	6,4	4,4	9,7
169 Unna	20 918	3,8	18,9	28,3	6,6	9,0	9,8	6,8	7,1	9,7
170 Beuel	11 482	1,2	3,9	11,6	30,9	10,1	13,3	8,8	5,9	14,2
171 Ravensburg	32 929	9,4	2,1	20,1	24,2	10,7	10,3	6,8	5,2	11,3
172 Peine	35 038	7,5	12,0	26,9	11,2	15,2	9,3	7,0	3,4	7,5
173 Neuwied	42 868	2,6	13,0	24,4	18,8	9,4	9,5	7,1	5,7	9,6
174 Kaufbeuren	93 096	.	.	.	.	.	.	.	.	.
175 Aalen/Wttb.	47 868	6,5	1,9	33,5	24,6	11,3	6,4	4,9	3,8	7,1
176 Memmingen	39 952	11,4	2,1	11,0	30,6	14,2	8,9	8,2	4,1	9,6
177 Ennepetal	29 093	0,9	1,5	52,8	15,0	5,9	9,5	4,2	3,2	7,0
178 Datteln	12 109	3,1	40,8	8,4	8,8	16,8	6,7	6,8	2,6	5,8
179 Singen/Htwl.	23 556	2,6	1,2	38,6	25,5	7,9	8,1	4,8	4,2	7,1
180 Lörrach	47 561	3,8	2,2	9,3	44,7	9,4	10,4	6,1	6,7	7,4
181 Alsdorf	15 607	0,5	53,0	5,4	11,9	9,9	6,9	4,5	2,7	5,2
183 Langenfeld	83 463	2,1	1,2	18,9	44,8	9,3	6,9	5,6	4,6	6,4
184 Landau/Pfalz	19 323	3,9	1,7	8,9	20,6	17,5	14,1	7,9	6,9	16,4
187 Rheinkamp	51 599	2,9	34,1	12,2	13,6	11,3	8,4	5,6	4,1	7,9
188 Weinheim/B.	19 741	1,8	1,3	16,7	44,1	8,3	9,0	4,9	4,3	9,7
189 Villingen	19 738	3,0	1,8	46,0	7,6	9,9	6,5	5,9	5,4	11,9
190 Plettenberg	13 919	2,6	1,3	64,8	5,4	5,2	7,2	5,5	3,1	4,9
191 Nordenham	12 902	11,0	0,9	25,1	11,0	13,9	8,1	6,5	13,0	10,5
192 Wesel	16 933	7,5	9,9	12,2	15,0	16,7	13,1	7,2	8,3	10,2
193 Freising	24 574	11,6	3,8	16,6	20,2	14,1	8,1	7,0	4,6	14,0
194 Menden	18 405	2,1	5,5	51,6	11,2	6,5	8,2	4,9	2,8	7,1
196 Dachau	22 245	5,6	2,2	24,0	25,7	14,3	8,1	5,3	3,5	11,4
197 Bensberg	67 217	2,9	2,9	27,7	24,2	9,5	10,3	6,6	6,2	9,7
198 Gronau	13 168	1,7	1,0	2,4	64,5	7,5	7,0	4,3	4,6	7,0
199 Garm.-Partenk.	19 681	5,0	2,7	3,6	15,9	12,0	10,8	21,9	5,9	22,3
200 Pinneberg	21 388	12,3	2,1	18,9	17,8	12,3	12,5	5,5	7,6	11,1
201 Brackwede	125 039	1,8	1,5	27,4	31,6	7,1	11,6	5,2	3,6	10,0
202 Holzminden	86 367	11,8	6,5	15,9	24,8	11,5	8,3	6,6	5,8	8,7
203 Hattingen	28 689	1,7	15,2	43,2	11,9	6,0	8,1	4,8	3,0	6,1
204 Uelzen	39 305	32,3	1,8	5,3	12,0	12,4	10,5	8,3	6,8	10,6
205 Schwerte	18 290	3,6	4,6	41,2	6,5	7,3	9,0	5,4	16,1	6,2
206 Geisling. a. St.	20 560	1,7	3,1	36,3	30,0	8,2	4,3	4,2	2,9	7,4
207 Rondorf	15 599	3,3	1,2	24,8	29,7	9,8	10,3	8,1	5,9	7,0
208 Kulmbach	22 108	6,4	3,5	5,2	46,9	11,8	7,0	5,7	4,2	9,3
209 Frechen	22 481	6,6	15,9	10,5	15,0	10,8	13,1	9,5	9,2	9,4
210 Kornwestheim	71 015	1,7	2,4	31,2	24,5	8,1	10,7	5,1	5,4	10,8
211 Tuttlingen	30 178	2,3	1,6	30,8	39,6	7,8	6,2	4,1	2,0	5,7
212 Eschwege	20 739	7,2	3,9	14,0	28,3	16,3	7,6	5,0	7,2	10,5
213 Altena/Westf.	16 595	1,1	1,4	64,9	3,4	6,7	6,5	5,5	3,5	6,9
214 Emsdetten	9 622	2,4	0,7	5,1	57,8	11,8	6,8	4,9	4,3	6,2
215 Bensheim	17 514	2,4	6,5	13,0	31,8	13,9	7,5	5,5	7,1	12,4
216 B. Hersfeld	22 875	4,9	18,6	10,3	23,5	12,9	9,3	5,5	4,7	10,1
217 Bockum-Hövel	11 566	4,4	38,7	7,1	9,0	14,2	8,0	7,7	4,7	6,1
218 Fellbach	390 475	1,1	1,7	30,7	17,1	7,5	17,4	7,2	5,3	12,0
219 Husum	15 520	13,5	1,7	5,5	8,6	20,0	14,3	14,6	9,5	12,4
220 Lingen/Ems	19 217	10,4	2,9	7,2	24,1	16,7	8,9	7,4	11,8	10,6
221 Lindau/Bodens.	22 168	7,2	1,4	9,1	34,9	9,4	7,6	12,2	7,5	10,7
222 Neu-Isenburg	29 834	1,3	1,6	26,0	24,7	12,2	12,7	6,1	5,8	9,5

luß)

inde	Beschäftigte insg.	Davon entfielen in vH auf: Landwirtschaft usw.	Bergbau usw.	Eisen- u. Metallerzeugung usw.	verarbeitende Gewerbe	Baugewerbe usw.	Handel usw.	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentlichen Dienst usw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
lskchn. .	11 766	1,7	1,8	37,3	29,3	6,3	8,7	4,9	3,7	6,3
. . . . .	26 266	3,1	2,1	10,0	46,4	12,0	5,6	4,7	4,4	11,8
stfriesld.	17 314	9,8	2,8	9,4	13,8	15,1	15,7	9,6	12,5	11,4
enschw.	7 287	1,7	58,0	3,0	8,8	7,0	7,2	7,5	2,4	4,5
ng . . .	23 385	3,7	2,0	26,0	35,9	10,9	6,5	4,2	2,7	8,1
rg/Wes.	30 360	14,6	8,6	5,9	18,0	14,8	8,7	7,0	6,2	16,1
. . . . .	42 710	7,0	5,0	9,7	37,8	10,5	8,3	6,9	3,1	11,8
. . . . .	10 153	8,8	1,1	3,2	51,2	11,5	7,2	4,7	5,8	6,4
inn . . .	84 342	2,5	5,9	46,6	14,6	6,7	7,8	4,9	3,6	7,5
m . . .	22 991	3,7	2,2	29,3	24,6	11,8	10,1	5,3	5,5	7,5
hl . . .	11 782	1,1	1,7	66,4	5,0	6,3	6,6	4,9	2,4	5,5
rg . . .	12 400	3,1	3,1	16,9	22,2	11,4	9,0	8,2	5,6	20,4
. . . . .	16 768	8,2	19,4	9,5	13,9	9,3	10,7	6,6	13,3	9,1
ach . .	16 061	3,4	2,8	43,3	13,5	9,8	9,1	3,9	5,5	8,8
n	16 497	10,4	2,3	11,9	24,1	11,1	11,5	7,0	7,6	14,0
. . . . .	14 458	2,5	1,5	58,6	7,2	7,0	6,5	3,8	3,0	9,9
Holst. .	42 720	17,6	5,6	5,6	12,9	12,5	12,6	9,9	9,8	13,5
. . . .	17 594	2,7	4,1	19,4	36,9	8,2	6,5	4,7	2,4	15,1
n	24 332	0,8	0,6	22,0	55,6	5,2	5,8	3,1	2,1	4,7
örde . .	13 560	23,7	0,7	12,0	10,1	13,8	11,1	8,9	5,3	14,5

ose 1956

	Arbeitslose am 30. 9. 1955	Arbeitslose am 31. 3. 1956	Arbeitslose am 30. 9. 1956 insg.	Arbeitslose am 30. 9. 1956 dar. weibl.	HUE (Fälle) am 15. 9. 1955	HUE (Fälle) am 15. 3. 1956	HUE (Fälle) am 15. 9. 1956 Alu	HUE (Fälle) am 15. 9. 1956 Alhi	Zu- oder Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH 30. 9. 55 bis 31. 3. 56	Zu- oder Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH 30. 9. 55 bis 30. 9. 56	Arbeitslose am 30. 9. 1956 auf 1000 Einw.	Arbeitslose am 30. 9. 1956 auf 1000 Beschäft.	Von d. Arbeitsl. am 30. 9. 1956 in vH weibl.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
°	115 861	139 366	90 577	58 607	76 298	112 716	21 764	42 924	20,3	— 21,8	41,0	105,3	64,9
. .	47 447	50 051	29 217	19 000	40 018	45 965	9 187	13 269	5,5	— 38,4	16,2	39,2	65,0
. .	18 262	23 851	14 473	9 320	11 791	19 783	5 498	3 822	30,6	— 20,8	13,3	32,4	64,4
. .	4 661	5 868	3 675	2 121	3 819	5 251	2 039	841	25,9	— 21,1	5,0	11,8	57,7
. .	6 108	7 534	4 562	2 921	4 919	7 133	2 700	777	23,3	— 25,3	6,5	15,4	64,0
. .	3 731	4 053	2 790	1 874	2 398	2 914	1 507	335	8,6	— 25,2	4,2	9,4	67,2
.	7 008	8 032	5 334	3 116	5 221	6 882	2 227	1 548	14,6	— 23,9	5,3	12,7	58,4
. .	5 839	7 202	4 828	2 978	2 658	5 679	2 373	564	23,3	— 17,3	7,8	18,1	61,7
. .	2 120	2 173	1 981	1 027	1 075	2 715	798	141	2,5	— 6,6	2,3	5,1	51,8
. .	8 421	11 622	8 361	5 391	6 661	10 614	3 548	2 821	38,0	— 0,7	11,9	29,2	64,5
. .	9 862	11 069	8 175	5 602	7 736	9 073	3 412	2 705	12,2	— 17,1	15,8	39,7	68,5
. .	1 966	2 389	1 361	702	1 684	1 250	922	193	21,5	— 30,8	2,8	6,3	51,6
. °	5 090	8 164	4 518	2 901	3 263	7 324	2 356	657	60,4	— 11,2	9,9	21,8	64,2
. .	1 841	2 183	1 638	947	1 564	2 101	1 220	176	18,6	— 11,0	4,0	9,1	57,8
a	3 453	4 138	2 421	1 606	2 794	3 684	1 691	433	19,8	— 29,9	6,4	15,3	66,3

dem 530 Heimarbeiter; Sp. 5: Außerdem 485 Heimarbeiterinnen. — **13:** Sp. 4, 5, 8 u. 9: Der Ar- ist mit Wirkung vom 1. 4. 56 geringfügig geändert worden.

Nr. 3 Fortsetzung

Gemeinde	Arbeitslose am 30. 9. 1955	Arbeitslose am 31. 3. 1956	Arbeitslose am 30. 9. 1956 insgesamt	Arbeitslose am 30. 9. 1956 weibl.	Offene Stellen am 15. 9. 1955	Offene Stellen am 15. 3. 1956	Offene Stellen am 15. 9. 1956 Abg.	Offene Stellen am 15. 9. 1956 Anz.	Zugang Abgang Arbeitslosen
	2	3	4	5	6	7	8	9	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 364	2 498	1 284		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 679	1 964	949		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 447	11 744	1 917		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 600	2 173	7		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 266	10 796	2		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	923	1 341			
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 745	10 644			
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 976	3 233			
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]					
Gruppe B									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 304				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 183				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	603				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]					
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	639				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	25				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

	HUE (Fälle) am				Zu- oder Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH		Arbeitslose am 30. 9. 1956 auf		Von d. Arbeitsl. am 30. 9. 1956 in vH weibl.
	15. 9.	15. 3. 1956	15. 9. 1956 Alu	15. 9. 1956 Alhi	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	30. 9. 55 bis 30. 9. 56	1000 Einw.	1000 Beschäft.	
	8			9	10	11	12	13	14
			51	37	24,8	— 16,8	2,0	4,4	51,1
			.	.	147,0	— 18,3	6,7	22,2	42,4
			353	73	30,6	— 10,5	4,8	10,2	59,9
			134	57	40,5	+ 11,9	5,3	14,3	38,3
		52	40	5	61,8	— 13,2	1,3	3,0	50,8
		45	28	3	23,1	+ 15,4	1,0	2,2	50,0
		1 257	190	543	27,6	— 20,5	21,0	66,9	54,7
		.	.	.	154,1	— 26,7	3,6	12,2	53,9
	114	2 479	.	.	243,9	— 12,4	8,5	25,5	61,3
	127	220	129	9	16,7	— 18,7	2,6	6,4	85,5
	925	2 366	448	220	105,4	— 37,1	9,3	26,2	75,4
	629	1 815	419	128	53,7	— 13,6	3,7	10,1	64,8
270	.	.	.	.	72,1	— 21,4	8,2	22,1	92,8
204	278	1 899	98	55	287,7	— 42,4	5,3	15,0	69,2
412	677	1 644	178	444	106,5	— 7,4	12,4	33,3	57,8
263	942	.	.	.	25,3	— 31,3	6,0	14,1	53,4
1 119	1 055	2 296	9 738	844	1 150	205,9	— 19,2	8,9	24,5	49,8
183	122	318	289	167	13	28,8	— 52,6	2,7	6,4	66,7
863	310	1 418	4 786	312	528	235,0	— 39,0	8,6	22,0	35,9
170	144	195	.	.	.	22,3	— 19,4	3,7	9,3	84,7
244	75	36	69	302	57	8	117,9	— 33,0	1,2	3,6	48,0
184	119	41	.	.	.	.	82,2	+ 17,8	3,2	7,6	34,5
2 756	595	382	691	3 031	294	215	237,7	— 27,1	9,4	26,9	64,2
368	201	82	.	.	.	.	72,8	— 5,6	3,6	8,9	40,8
603	466	250	273	1 765	181	60	34,0	+ 3,6	3,0	6,6	53,6
382	134	59	179	654	91	31	93,9	— 32,0	1,8	4,4	44,0
1 250	2 953	1 328	477	1 177	3 257	567	612	136,3	+ 6,2	19,4	64,0	35,9
60	46	45	33	61	71	48	3	— 23,3	— 25,0	1,4	2,7	73,3
265	324	114	95	265	324	104	10	22,3	— 57,0	4,7	11,8	89,3
270	437	230	91	237	730	119	74	61,8	— 14,8	4,2	13,1	39,6
759	1 809	705	334	672	2 166	301	280	138,3	— 7,1	9,7	30,8	47,4
248	367	244	110	.	.	.	.	48,0	— 1,6	8,0	21,1	45,1
2 120	2 173	1 981	1 027	975	1 715	798	141	2,5	— 6,6	2,3	5,1	51,8
1 021	3 033	1 025	401	856	1 894	226	637	197,0	+ 0,4	16,3	66,0	39,1
691	1 614	581	294	645	1 990	236	351	133,6	— 15,9	8,9	30,2	50,6
143	625	157	72	.	.	.	.	337,1	+ 9,8	6,8	7,1	45,9
305	395	242	142	238	450	137	28	29,5	— 20,7	3,4	8,1	58,7
146	130	88	61	102	113	88	16	— 11,0	— 39,7	2,9	7,5	69,3
483	1 146	431	117	451	1 485	190	265	137,3	— 10,8	5,5	16,4	27,1
1 032	2 787	1 204	616	1 022	3 465	380	778	170,0	+ 16,7	20,1	69,5	51,2
68	182	114	70	.	.	.	.	167,6	+ 67,6	5,2	15,6	61,4
295	500	130	69	112	748	63	10	69,5	— 55,9	2,8	5,6	53,1
1 170	3 187	1 104	569	1 141	4 553	435	649	172,4	— 5,6	13,9	36,4	51,5
750	2 490	501	197	754	3 829	353	212	232,0	— 33,2	4,2	11,7	39,3
329	933	303	199	.	.	.	.	183,6	— 7,9	11,7	29,8	65,7
210	212	144	85	224	282	161	18	0,9	— 31,4	0,8	1,7	59,0
158	815	171	117	166	1 265	115	20	415,8	+ 8,2	2,6	7,4	68,4
62	70	47	12	62	64	62	3	12,9	— 24,2	1,8	4,0	25,5
183	377	155	93	.	.	.	.	106,0	— 15,3	4,5	12,5	60,0
219	595	202	161	.	.	.	.	171,7	— 7,8	4,8	12,0	79,7
363	780	287	199	284	1 079	175	62	114,9	— 20,9	7,4	17,9	69,3
1 070	1 951	912	545	957	1 929	283	483	82,3	— 14,8	20,5	55,3	59,8
47	62	32	23	32	75	32	1	31,9	— 31,9	1,0	2,2	71,9
2 449	7 485	2 213	827	1 895	8 386	587	1 333	205,6	— 9,6	14,3	51,8	37,4
230	418	285	218	165	424	208	21	81,7	+ 23,9	7,0	16,2	76,5
79	120	23	5	77	549	23	2	51,9	— 70,9	0,4	0,9	21,7
1 475	2 292	1 011	440	1 190	1 892	649	162	55,4	— 31,5	26,6	74,6	43,5

Außerdem 10 Heimarbeiter; Sp. 5: Außerdem 10 Heimarbeiterinnen.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Arbeitslose am				HUE (Fälle) am				Zu- oder Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH		Arbeits am 30. 9. 1 auf	
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956		15. 9. 1955	15. 3. 1956	15. 9. 1956		30. 9. 55 bis 31. 3. 56	30. 9. 55 bis 30. 9. 56	1000 Einw.	
			insg.	dar. weibl.			Alu	Alhi				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
124 Viersen	212	275	169	96	193	231	124	22	29,7	— 20,3	4,2	
125 Porz a. Rh.	216	310	170	134	.	.	.	.	43,5	— 21,3	4,2	
126 Nordhorn	1 206	2 038	1 060	708	1 031	2 543	434	384	69,0	— 12,1	10,7	
127 Eschweiler	130	296	167	115	174	379	169	27	127,7	+ 28,5	3,2	
128 Dinslaken	550	708	411	316	433	682	255	71	28,7	— 25,3	3,9	
129 Walsum	550	708	411	316	433	682	255	71	28,7	— 25,3	3,9	
130 Straubing	939	2 795	764	268	597	2 758	210	325	197,6	— 18,6	11,6	
131 Schw. Gmünd	59	424	67	38	47	604	55	8	618,6	+ 13,6	0,7	
132 Ahlen/Westf.	552	784	466	353	361	519	213	72	42,0	— 15,6	6,9	
133 Berg. Gladbach	784	1 205	677	439	629	1 815	419	128	53,7	— 13,6	3,7	
134 B. Kreuznach	718	2 873	548	135	642	3 906	299	256	300,1	— 23,7	3,1	
135 Speyer	359	616	433	294	465	765	377	259	71,6	+ 20,6	6,0	
136 Stolberg	278	424	267	211	253	465	254	17	52,5	— 3,9	5,8	
137 Lippstadt	372	808	221	64	293	948	84	101	117,2	— 40,6	2,5	
138 Rendsburg	1 880	3 183	1 610	889	.	.	.	.	69,3	— 14,4	19,6	
139 Itzehoe	1 286	2 347	1 180	524	1 131	2 570	384	659	82,5	— 8,2	19,7	
140 Elmshorn	1 004	1 943	705	381	890	2 078	230	377	93,5	— 29,8	10,5	
141 Schleswig	1 589	2 283	1 021	513	1 186	2 383	214	610	43,7	— 35,7	19,7	
142 Passau	1 711	4 972	1 801	928	.	.	.	.	190,6	+ 5,3	19,3	
143 Homberg/Ndrh.	174	192	162	91	152	153	111	33	10,3	— 6,9	4,7	
144 B. Homb.v.d.H.	676	609	481	314	377	487	225	112	— 9,9	— 28,8	.	
145 Wolfenbüttel	1 429	3 904	1 326	897	1 208	4 005	.	.	173,2	— 7,2	18,8	
146 Ansbach	602	1 839	561	375	396	2 196	285	131	205,5	— 6,8	6,6	
147 Wetzlar	824	1 951	774	489	705	2 179	392	244	136,7	— 6,1	5,7	
148 Schwelm	123	184	114	90	132	170	146	9	49,6	— 7,3	1,7	
149 Soest	231	609	241	129	140	879	96	71	163,6	+ 4,3	2,3	
150 Neheim-Hüst.	144	235	70	42	.	.	.	.	63,2	— 51,4	1,6	
151 Detmold	1 071	2 850	889	443	1 064	4 144	572	325	166,1	— 17,0	5,7	
152 Brühl	136	309	115	64	.	.	.	.	127,2	— 15,4	3,1	
153 Hilden	171	188	125	79	157	151	80	9	9,9	— 26,9	2,8	
154 Kamp-Lintfort	160	186	159	130	144	175	151	16	16,2	— 0,6	3,9	
155 Dorsten	229	372	186	132	.	.	.	.	62,4	— 18,8	4,5	
156 Gummersbach	500	1 447	542	414	419	2 043	403	60	189,4	+ 8,4	4,3	
157 Friedrichshfn.	85	220	74	33	69	365	53	14	158,8	— 12,9	1,1	
158 Ratingen	378	402	269	167	238	288	145	33	6,3	— 28,8	2,6	
159 Rosenheim	1 959	5 152	1 425	802	1 465	5 230	452	641	163,0	— 27,3	12,6	
160 Neustadt/W.	538	1 116	666	426	536	1 637	393	190	107,4	+ 23,8	5,3	
161 Gevelsberg	51	142	71	58	42	132	61	3	178,4	+ 39,2	1,8	
162 Stade	1 311	2 504	943	409	1 499	2 317	241	710	91,0	— 28,1	11,9	
163 Zweibrücken	444	727	341	223	425	1 157	255	95	63,7	— 23,2	5,7	
164 Frankenthal	226	466	382	274	260	582	241	115	106,2	+ 69,0	6,8	
165 Schwenningen	45	75	28	9	39	136	16	2	66,6	— 37,8	0,9	
166 Opladen	440	549	366	187	396	420	261	37	24,8	— 16,8	2,0	
167 Siegburg	843	1 356	874	612	643	1 783	480	178	60,8	+ 3,7	4,0	
168 Helmstedt	1 527	5 262	1 625	994	1 319	5 778	494	776	244,6	+ 6,4	13,2	
169 Unna	250	393	229	148	.	.	.	.	57,2	— 8,4	4,2	
170 Beuel	141	169	71	33	.	.	.	.	19,9	— 49,6	2,4	
171 Ravensburg	181	507	103	41	123	1 040	62	28	180,1	— 43,1	1,0	
172 Peine	696	1 868	577	386	.	.	.	.	168,4	— 17,1	5,8	
173 Neuwied	359	1 566	374	159	270	3 451	205	44	336,2	+ 4,2	2,8	
174 Kaufbeuren	217	1 217	436	256	.	.	.	.	460,8	+100,9	6,7	
175 Aalen/Wttb.	326	1 412	334	204	245	1 631	118	63	333,1	+ 2,4	2,5	
176 Memmingen	1 516	4 094	1 137	682	1 017	4 641	424	301	170,0	— 25,0	8,8	
177 Ennepetal	123	184	114	90	132	170	146	9	49,6	— 7,3	1,7	
178 Datteln	199	190	185	106	.	.	.	.	— 4,5	— 7,0	6,2	
179 Singen/Htwl.	123	235	121	61	90	406	75	25	91,0	— 1,6	1,8	
180 Lörrach	347	893	247	119	217	460	93	30	157,4	— 28,8	1,9	
181 Alsdorf	208	286	110	77	181	233	124	11	37,5	— 47,1	2,7	

chluß)

einde	Arbeitslose am				HUE (Fälle) am				Zu- oder Abnahme der Arbeitslosenzahl in vH		Arbeitslose am 30. 9. 1956 auf		Von d. Arbeitsl. am 30. 9. 1956 in vH weibl.
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. weibl.	15. 9. 1955	15. 3. 1956	15. 9. 1956 Alu	15. 9. 1956 Alhi	30. 9. 55 bis 31. 3. 56	30. 9. 55 bis 30. 9. 56	1000 Einw.	1000 Beschäft.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
enfeld . .	440	549	366	187	396	420	261	37	24,8	— 16,8	2,0	4,4	51,1
au/Pfalz .	525	1 297	429	182	.	.	.	.	147,0	— 18,3	6,7	22,2	42,4
ikamp . .	588	768	526	315	319	337	353	73	30,6	— 10,5	4,8	10,2	59,9
heim/B. .	252	354	282	108	184	289	134	57	40,5	+ 11,9	5,3	14,3	38,3
igen . . .	68	110	59	30	103	432	40	5	61,8	— 13,2	1,3	3,0	50,8
enberg . .	26	32	30	15	36	45	28	3	23,1	+ 15,4	1,0	2,2	50,0
enham . .	1 086	1 386	863	472	1 772	1 257	190	543	27,6	— 20,5	21,0	66,9	54,7
el	281	714	206	111	.	.	.	.	154,1	— 26,7	3,6	12,2	53,9
ing	715	2 459	626	384	514	2 479	.	.	243,9	— 12,4	8,5	25,5	61,3
len	144	168	117	100	127	220	129	9	16,7	— 18,7	2,6	6,4	85,5
au	925	1 900	582	439	925	2 366	448	220	105,4	— 37,1	9,3	26,2	75,4
berg . . .	784	1 205	677	439	629	1 815	419	128	53,7	— 13,6	3,7	10,1	64,8
au	370	637	291	270	.	.	.	.	72,1	— 21,4	8,2	22,1	92,8
.-Partenk.	512	1 985	295	204	278	1 899	98	55	287,7	— 42,4	5,3	15,0	69,2
berg . . .	770	1 590	713	412	677	1 644	178	444	106,5	— 7,4	12,4	33,3	57,8
wede . .	2 566	3 215	1 763	942	.	.	.	.	25,3	— 31,3	6,0	14,1	53,4
ninden . .	2 624	8 026	2 119	1 055	2 296	9 738	844	1 150	205,9	— 19,2	8,9	24,5	49,8
ngen . . .	386	275	183	122	318	289	167	13	28,8	— 52,6	2,7	6,4	66,7
n	1 414	4 737	863	310	1 418	4 786	312	528	235,0	— 39,0	8,6	22,0	35,9
erte . . .	211	258	170	144	195	.	.	.	22,3	— 19,4	3,7	9,3	84,7
ing. a. St.	112	244	75	36	69	302	57	8	117,9	— 33,0	1,2	3,6	48,0
orf	101	184	119	41	.	.	.	.	82,2	+ 17,8	3,2	7,6	34,5
bach . .	816	2 756	595	382	691	3 031	294	215	237,7	— 27,1	9,4	26,9	64,2
en . . .	213	368	201	82	.	.	.	.	72,8	— 5,6	3,6	8,9	40,8
westheim	450	603	466	250	273	1 765	181	60	34,0	+ 3,6	3,0	6,6	53,6
ngen . .	197	382	134	59	179	654	91	31	93,9	— 32,0	1,8	4,4	44,0
rege . . .	1 250	2 953	1 328	477	1 177	3 257	567	612	136,3	+ 6,2	19,4	64,0	35,9
a/Westf.°	60	46	45	33	61	71	48	3	−23,3	— 25,0	1,4	2,7	73,3
etten . .	265	324	114	95	265	324	104	10	22,3	— 57,0	4,7	11,8	89,3
eim . . .	270	437	230	91	237	730	119	74	61,8	— 14,8	4,2	13,1	39,6
rsfeld . .	759	1 809	705	334	672	2 166	301	280	138,3	— 7,1	9,7	30,8	47,4
m-Hövel	248	367	244	110	.	.	.	.	48,0	— 1,6	8,0	21,1	45,1
ich	2 120	2 173	1 981	1 027	975	1 715	798	141	2,5	— 6,6	2,3	5,1	51,8
n	1 021	3 033	1 025	401	856	1 894	226	637	197,0	+ 0,4	16,3	66,0	39,1
n/Ems . .	691	1 614	581	294	645	1 990	236	351	133,6	— 15,9	8,9	30,2	50,6
u/Bodens.	143	625	157	72	.	.	.	.	337,1	+ 9,8	6,8	7,1	45,9
senburg .	305	395	242	142	238	450	137	28	29,5	— 20,7	3,4	8,1	58,7
elskchn. .	146	130	88	61	102	113	88	16	−11,0	— 39,7	2,9	7,5	69,3
. . . . .	483	1 146	431	117	451	1 485	190	265	137,3	— 10,8	5,5	16,4	27,1
Ostfriesld.	1 032	2 787	1 204	616	1 022	3 465	380	778	170,0	+ 16,7	20,1	69,5	51,2
tenschw.	68	182	114	70	.	.	.	.	167,6	+ 67,6	5,2	15,6	61,4
ang . . .	295	500	130	69	112	748	63	10	69,5	— 55,9	2,8	5,6	53,1
urg/Wes.	1 170	3 187	1 104	569	1 141	4 553	435	649	172,4	— 5,6	13,9	36,4	51,5
. . . . .	750	2 490	501	197	754	3 829	353	212	232,0	— 33,2	4,2	11,7	39,3
n	329	933	303	199	.	.	.	.	183,6	— 7,9	11,7	29,8	65,7
iann . . .	210	212	144	85	224	282	161	18	0,9	— 31,4	0,8	1,7	59,0
lm . . .	158	815	171	117	166	1 265	115	20	415,8	+ 8,2	2,6	7,4	68,4
ohl . . .	62	70	47	12	62	64	62	3	12,9	— 24,2	1,8	4,0	25,5
erg . . .	183	377	155	93	.	.	.	.	106,0	— 15,3	4,5	12,5	60,0
. . . . .	219	595	202	161	.	.	.	.	171,7	— 7,8	4,8	12,0	79,7
bach . .	363	780	287	199	284	1 079	175	62	114,9	— 20,9	7,4	17,9	69,3
en	1 070	1 951	912	545	957	1 929	283	483	82,3	— 14,8	20,5	55,3	59,8
r	47	62	32	23	32	75	32	1	31,9	— 31,9	1,0	2,2	71,9
/Holst. .	2 449	7 485	2 213	827	1 895	8 386	587	1 333	205,6	— 9,6	14,3	51,8	37,4
n	230	418	285	218	165	424	208	21	81,7	+ 23,9	7,0	16,2	76,5
en	79	120	23	5	77	549	23	2	51,9	— 70,9	0,4	0,9	21,7
förde . .	1 475	2 292	1 011	440	1 190	1 892	649	162	55,4	— 31,5	26,6	74,6	43,5

4: Außerdem 10 Heimarbeiter; Sp. 5: Außerdem 10 Heimarbeiterinnen.

4. Offene Stellen und Stellenbesetzungen in der Zeit vom 30. 9. 1955 bis 30. 9. 1956

Gemeinde	Offene Stellen am				Stellenbesetzung vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956		Offene Stellen am				Stellenbesetz. v. 1. 10. 55 bis
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. für weibl. Pers.	insg.	dar. weibl. Pers.	30. 9. 55 auf 100 Arbeitsl. Oberh.	30. 9. 1956 auf 100 Arbeitsl. Oberh.	30. 9. 1956 für männl. Pers. auf 100 männl. Arbeitsl.	30. 9. 1956 für weibl. Pers. auf 100 weibl. Arbeitsl.	30. 9. 56 in vH d. Besch. a. 30. 9. 56
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	4 583	4 999	5 743	2 560	255 576	89 862	4,0	6,3	10,0	4,4	29,7
2 Hamburg . . .	5 401	6 006	7 511	3 282	164 050	66 766	11,4	25,7	41,4	17,3	24,7
Gruppe A 2											
3 München . . .	6 841	7 442	7 129	3 542	104 544	41 779	37,5	49,3	69,6	38,0	23,4
4 Köln	5 053	4 824	4 972	2 021	71 249	22 938	108,4	135,3	189,9	95,3	22,8
5 Essen	4 590	4 358	4 804	1 111	60 196	16 871	75,1	105,3	225,0	38,0	20,3
6 Düsseldorf . .	4 765	5 888	4 751	2 198	67 301	22 464	128,2	170,3	278,7	117,3	22,8
7 Frankfurt/M. .	5 746	7 575	6 412	2 960	117 544	31 254	82,0	120,2	155,6	95,0	28,0
8 Dortmund . . .	4 848	5 360	4 990	1 458	68 773	19 651	83,0	103,4	190,9	49,0	25,7
9 Stuttgart . . .	8 834	11 443	8 461	3 217	100 726	37 833	416,7	427,1	549,7	313,2	25,8
10 Hannover . . .	4 528	3 364	3 000	955	80 105	27 178	53,8	35,9	66,9	17,7	28,0
11 Bremen . . . °	2 143	2 310	1 659	835	38 096	11 615	21,7	20,3	32,0	14,9	18,5
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . .	4 224	4 916	5 064	975	66 586	12 997	214,9	372,1	620,5	138,9	31,0
13 Nürnberg . . °	2 442	2 600	2 544	878	46 315	14 561	46,0	56,3	103,0	30,3	22,3
14 Wuppertal . .	2 365	2 988	2 169	898	27 306	12 276	128,5	132,4	183,9	94,8	15,2
15 Gelsenkirchen	2 017	2 518	2 692	625	30 977	9 160	58,4	141,2	253,6	38,9	19,6
16 Bochum	4 638	4 051	4 099	697	36 996	7 147	157,7	180,5	327,7	56,5	26,5
17 Mannheim . .	2 281	2 910	2 121	795	70 896	12 327	87,7	84,5	168,9	46,1	57,7
18 Kiel	492	363	379	141	30 639	9 091	4,9	4,9	8,1	2,9	28,8
19 Wiesbaden . .	854	1 911	1 608	874	27 791	9 343	36,4	82,2	98,7	72,1	27,3
20 Braunschweig .	1 577	1 032	1 083	304	21 313	10 015	21,9	16,0	41,7	6,2	17,5
21 Oberhausen . .	2 192	2 277	2 423	438	19 317	5 272	165,4	193,4	727,1	44,7	20,0
22 Lübeck . . . °	475	424	654	314	61 765	31 595	4,9	9,9	11,8	8,4	66,5
23 Karlsruhe . . .	777	871	872	349	30 150	11 081	39,6	45,7	64,4	31,8	24,9
24 Augsburg . . .	818	1 063	1 050	299	22 955	6 212	16,5	23,3	49,8	10,0	19,9
Gruppe B											
25 Krefeld	1 408	1 731	1 306	550	20 035	5 999	82,6	115,3	229,8	68,4	23,3
26 Kassel	476	534	398	251	24 597	5 567	10,3	9,9	9,4	10,2	26,6
27 Hagen	1 002	1 093	814	366	14 287	3 757	116,8	90,6	173,0	57,3	19,1
28 Bielefeld . . .	1 465	1 481	1 644	697	43 262	7 852	57,1	93,3	115,3	74,0	34,6
29 Mülheim/Ruhr	914	1 084	1 021	277	20 169	5 654	121,7	164,9	300,0	74,7	26,8
30 Solingen	1 864	1 778	1 636	422	11 421	4 206	601,3	486,9	542,0	376,8	16,1
31 Münster	1 083	1 243	1 310	753	18 378	5 083	53,5	68,8	59,6	77,7	23,4
32 Aachen	1 688	1 077	1 227	610	24 388	7 367	60,6	62,2	68,7	56,8	31,2
33 Ludwigshafen .	1 256	1 141	523	132	15 533	3 547	123,0	41,8	80,1	17,3	20,3
34 M. Gladbach .	754	783	743	423	12 203	4 762	91,8	87,3	94,7	82,5	19,7
35 Bonn	854	1 108	963	554	12 188	3 802	104,0	157,6	156,7	158,3	16,7
36 Bremerhaven .	346	255	225	86	62 451	4 743	13,1	9,9	14,0	6,7	121,1
37 Freiburg i. Br. .	1 355	1 735	1 428	635	17 077	7 628	71,8	94,4	85,4	108,7	14,5
38 Osnabrück . .	1 580	1 624	1 647	683	27 147	6 437	46,0	50,6	77,9	33,8	18,7
39 Heidelberg . .	655	860	546	345	25 008	7 155	36,9	37,5	23,8	56,5	40,0
40 Recklinghausen	1 058	950	820	266	10 354	3 214	104,3	90,1	191,0	42,9	20,3

1: Sp. 4: Außerdem 204 offene Stellen für Heimarbeiter; Sp. 5: Außerdem 183 offene Stellen für Heimarbeiterinnen; Sp. 6: Außerdem 1836 Heimarbeiter; Sp. 7: Außerdem 1661 Heimarbeiterinnen. — **11:** Sp. 6: Außerdem 141 612 Vermittlungen von Aushilfskräften bei den Hafenbetrieben (kurzfristige Beschäftigung); Sp. 7: Außerdem 810 Vermittlungen von Aushilfskräften bei den Hafenbetrieben (kurzfristige Beschäftigung). — **13:** Sp. 4, 5, 6 u. 7: Der Arbeitsamtsbezirk ist mit Wirkung vom 1. 4. 56 geringfügig geändert worden. — **22:** Sp. 6 u. 7: Einschließlich Vermittlungen in Notstandsarbeit.

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Offene Stellen am				Stellenbesetzung vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956		Offene Stellen am				Stellenbesetz. v. 1. 10. 55 bis 30. 9. 56 in vH d. Besch. a. 30. 9. 56
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. für weibl. Pers.	insg.	dar. weibl. Pers.	30. 9. 55 auf 100 Arbeitsl. Überh.	30. 9. 1956 auf 100 Arbeitsl. Überh.	30. 9. 1956 für männl. Pers. auf 100 männl. Arbeitsl.	30. 9. 1956 für weibl. Pers. auf 100 weibl. Arbeitsl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Regensburg . .	706	1 285	844	125	11 140	2 540	16,6	24,5	45,2	6,7	16,6
42 Darmstadt . . .	994	1 044	1 034	561	14 587	4 540	57,3	64,3	91,1	51,5	19,7
43 Oldenburg . .	283	315	330	240	17 930	4 515	9,2	12,0	7,3	15,8	39,1
44 Remscheid . .	753	861	782	189	8 712	2 501	157,5	194,5	1 162,7	53,8	16,6
45 Mainz	976	919	895	379	21 410	6 569	97,5	93,2	95,4	90,5	19,7
46 Herne	475	557	639	226	8 845	2 581	43,4	75,1	123,3	43,8	19,2
47 Bottrop	991	905	1 063	185	10 372	2 176	134,5	159,6	327,6	46,5	24,5
48 Offenbach/M. .	696	753	847	493	8 900	4 073	71,6	123,6	109,9	135,8	15,6
49 Wanne-Eickel .	444	465	502	151	5 484	1 628	50,4	76,5	118,2	42,1	13,6
50 Würzburg . . .	530	620	534	250	6 563	2 199	26,3	26,6	30,1	23,5	12,0
51 Salzgitter . . .	550	373	226	22	8 675	2 245	24,5	11,5	33,9	1,6	18,2
52 Fürth	533	537	607	404	8 952	4 805	24,5	42,8	35,6	47,8	11,8
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	298	291	134	45	8 600	2 815	7,3	3,2	3,3	3,1	24,1
54 Flensburg . . .	90	100	107	98	20 864	2 952	2,3	3,2	0,6	5,1	62,3
55 Witten	844	715	971	166	10 638	2 577	206,4	286,4	762,1	78,8	24,5
56 Kaiserslautern	617	592	783	370	11 135	5 468	67,9	202,3	189,4	218,9	20,9
57 Ulm	1 160	1 014	627	239	10 063	3 770	58,9	30,9	50,7	18,9	14,5
58 Rheydt	548	575	506	295	6 888	2 948	77,6	69,4	102,4	56,4	17,9
59 Koblenz	460	606	699	291	11 397	3 997	29,2	43,4	39,2	51,2	16,7
60 Trier	427	522	468	211	11 117	3 107	17,0	27,1	21,2	41,0	15,6
61 Hildesheim . .	993	1 141	748	299	18 577	5 340	43,9	29,9	41,9	20,9	16,9
62 Castrop-Rauxel	650	586	700	122	5 053	1 201	97,7	134,9	365,8	33,8	15,0
63 Göttingen . . .	382	316	332	111	15 076	5 150	13,1	14,0	19,8	8,9	28,1
64 Neuß	951	1 186	839	364	10 220	3 066	289,9	290,3	359,8	231,8	20,7
65 Gladbeck . . .	456	499	697	143	7 962	2 002	81,9	131,8	302,7	41,3	23,7
66 Heilbronn a. N.	1 318	1 269	1 094	468	16 051	6 440	92,8	92,0	149,0	60,9	19,1
67 Leverkusen . °	.	1 189	649	178	.	.	.	432,7	611,7	243,8	.
68 Eßlingen . . .	1 298	1 846	1 094	344	7 900	2 938	404,4	414,4	595,2	249,3	12,4
69 Bamberg . . .	387	345	353	183	7 091	2 541	14,7	14,1	15,7	12,9	13,8
70 Wattenscheid .	457	383	431	116	4 833	1 219	61,5	78,6	126,0	38,9	15,2
71 Neumünster .	148	253	103	62	19 200	13 458	5,0	3,9	3,0	4,9	58,8
72 Pforzheim . . .	2 576	2 242	2 250	1 169	12 219	4 402	1 047,2	842,7	671,4	1 102,8	17,9
73 Lünen	442	576	363	61	4 076	1 189	77,5	75,5	173,6	19,9	40,6
74 Hamm/Westf. .	786	742	806	352	11 737	2 822	75,7	76,5	161,0	45,6	23,7
75 Ludwigsburg .	1 776	1 917	1 319	591	14 652	6 798	330,1	251,2	290,0	215,7	15,8
76 Marl	298	375	762	73	6 071	1 358	44,5	142,4	468,7	18,8	19,7
77 Rheinhausen .	778	707	709	128	4 716	961	228,8	209,1	492,4	57,9	16,3
78 Erlangen . . .	210	192	184	136	3 026	985	24,6	26,6	20,2	30,0	10,1
79 Reutlingen . .	485	668	674	297	7 899	2 856	153,0	383,0	314,2	530,4	16,6
80 Bayreuth . . .	175	183	148	85	5 537	1 366	5,5	6,1	7,5	5,3	15,3
81 Celle	1 819	1 716	936	322	13 182	3 711	47,1	27,5	41,5	16,7	13,3
82 Worms	235	172	139	60	4 626	1 743	50,6	24,2	25,9	22,2	13,0
83 Lüneburg . . .	392	448	316	155	11 032	3 149	18,0	17,1	20,3	14,6	33,1
84 Hof	233	175	202	101	4 920	2 191	13,8	14,9	27,5	10,2	12,8
85 B. Godesberg .	395	463	489	329	3 974	1 608	184,6	370,5	296,3	421,8	15,9
86 Gießen	442	411	424	230	6 540	3 167	36,4	37,4	32,1	43,6	18,3
87 Delmenhorst .	180	193	155	35	4 555	1 525	11,6	10,1	20,8	3,6	14,7
88 Lüdenscheid .	582	497	447	167	5 312	1 693	415,7	357,6	560,0	222,7	15,5
89 Herford	208	264	361	193	9 200	2 556	30,9	104,3	85,3	129,5	27,3
90 Schweinfurt . .	189	336	172	68	6 078	1 103	14,3	10,4	21,4	5,8	16,0
91 Aschaffenburg	536	794	608	332	8 929	3 511	45,5	69,1	76,7	63,8	9,2
92 Hameln	744	851	559	318	8 943	3 673	37,5	31,6	33,3	30,4	18,8

67: Sp. 2, 6 u. 7: Neugliederung des Arbeitsamtsbezirks am 1. 4. 56.

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Offene Stellen am				Stellenbesetzung vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956		Offene Stellen am				Stellenbesetz. v. 1. 10. 55 bis 30. 9. 56 in vH d. Besch. a. 30. 9. 56
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. für weibl. Pers.	insg.	dar. weibl. Pers.	30. 9. 55 auf 100 Arbeitsl. überh.	30. 9. 1956 auf 100 Arbeitsl. überh.	30. 9. 1956 für männl. Pers. auf 100 männl. Arbeitsl.	30. 9. 1956 für weibl. Pers. auf 100 weibl. Arbeitsl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
93 Pirmasens	189	235	477	334	6 144	2 188	14,9	36,0	18,2	62,0	11,9
94 Iserlohn	477	628	719	245	6 746	3 103	243,4	413,2	967,3	196,0	28,6
Gruppe D											
95 Gütersloh	685	619	861	248	9 263	2 838	151,2	276,0	419,9	149,4	16,7
96 Konstanz	419	617	487	276	5 653	2 787	222,9	320,4	274,0	368,0	25,9
97 Herten	285	353	255	72	3 782	864	76,8	75,4	237,7	27,6	17,8
98 Minden	758	1 165	904	353	13 402	4 267	35,7	58,9	77,4	42,9	20,5
99 Velbert	1 311	1 809	1 200	321	12 698	4 550	624,3	833,3	1 489,8	377,6	15,1
100 Paderborn	800	1 010	852	254	8 043	2 369	45,9	52,5	91,7	26,1	14,7
101 Landshut	436	1 442	604	254	11 627	2 957	19,7	30,7	47,0	20,8	17,2
102 Fulda	484	751	541	299	5 025	2 202	32,2	44,5	29,7	74,6	11,1
103 Ingolstadt	174	487	133	72	7 795	3 013	5,7	4,4	5,4	3,8	22,9
104 Coburg	280	466	416	97	6 001	2 241	35,7	84,2	120,4	42,4	14,9
105 Heidenheim	702	827	802	269	5 807	2 429	170,4	284,4	642,2	135,2	13,0
106 Tübingen	579	906	709	418	4 588	1 908	380,9	606,0	510,5	696,7	14,0
107 Siegen	1 677	1 073	1 249	324	6 974	2 331	374,3	302,4	848,6	106,6	9,1
108 Göppingen	1 104	1 533	1 022	420	6 774	2 634	302,5	317,4	459,5	219,9	11,2
109 Cuxhaven	78	65	232	190	18 012	2 370	10,8	13,7	10,2	301,6	91,9
110 Wolfsburg	1 085	993	1 309	229	16 900	4 325	67,3	78,6	236,8	18,9	26,4
111 Bocholt	709	678	681	304	7 598	2 731	65,9	91,9	177,0	57,6	17,5
112 Rheine	851	881	803	353	11 483	3 739	34,6	44,6	80,1	28,5	11,8
113 Amberg	131	447	573	79	7 351	1 524	7,7	45,8	127,3	9,2	21,4
114 Düren	845	575	539	326	5 260	1 813	54,5	52,4	59,5	48,6	11,2
115 Marburg	438	874	464	228	6 907	1 957	17,9	21,6	16,7	31,1	13,5
116 Hanau/Main	880	796	584	214	10 543	3 482	102,6	62,2	112,8	35,0	23,4
117 Emden	85	94	179	72	11 640	895	9,2	31,3	47,8	20,7	70,4
118 Moers	1 417	1 768	1 445	195	10 102	2 194	241,0	274,7	592,4	61,9	19,6
119 Hürth	244	224	212	17	1 858	147	156,4	129,3	348,2	15,7	9,9
120 Kempten/Allg.	361	715	381	175	4 559	1 617	36,8	31,5	49,2	22,1	14,6
121 Weiden/Opf.	135	323	200	40	5 433	2 273	12,1	21,4	61,3	5,9	16,7
122 Baden-Baden	1 402	1 398	1 434	622	14 286	5 366	158,6	138,4	131,6	148,4	17,3
123 Goslar	229	322	143	22	2 429	824	23,9	16,3	45,7	3,6	11,8
124 Viersen	125	161	297	100	4 267	1 437	59,0	175,7	269,9	104,2	24,6
125 Porz a. Rh.	370	394	213	83	2 171	516	171,3	125,3	361,1	61,9	12,8
126 Nordhorn	207	327	253	108	3 255	1 045	17,2	23,9	41,2	15,3	10,5
127 Eschweiler	r 297	236	301	120	2 856	781	228,5	180,2	348,1	104,3	14,6
128 Dinslaken	752	570	1 205	175	7 453	1 352	136,7	293,2	1 084,2	55,4	18,6
129 Walsum	752	570	1 205	175	7 453	1 352	136,7	293,2	1 084,2	55,4	18,6
130 Straubing	82	150	94	24	3 202	1 207	8,7	12,3	14,1	9,0	15,8
131 Schw. Gmünd	813	833	701	435	4 916	2 072	1 378,0	1 046,3	917,2	1 144,7	13,5
132 Ahlen/Westf.	403	544	386	191	4 076	1 839	73,0	82,8	172,6	54,1	15,7
133 Berg. Gladbach	1 042	1 103	967	383	7 763	2 357	132,9	142,8	245,4	87,2	11,5
134 B. Kreuznach	536	185	214	209	6 455	2 075	74,7	39,1	1,2	154,8	13,7
135 Speyer	218	185	139	51	3 634	1 447	60,7	32,1	63,3	17,3	14,2
136 Stolberg	320	232	212	74	3 006	972	115,1	79,4	246,4	35,1	16,6
137 Lippstadt	473	418	265	131	4 202	1 759	127,2	119,9	85,4	204,7	13,1
138 Rendsburg	282	245	300	163	8 173	2 562	15,0	18,6	19,0	18,3	34,0
139 Itzehoe	114	125	84	40	13 958	2 460	8,9	7,1	6,7	7,6	77,4
140 Elmshorn	135	320	132	82	3 870	1 815	13,4	16,7	15,4	21,5	16,5
141 Schleswig	93	121	100	73	6 191	3 194	5,9	9,8	5,3	14,2	43,3
142 Passau	129	193	169	48	3 396	819	7,5	9,4	13,9	5,2	12,7
143 Homberg/Ndrh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
144 B. Homb.v.d.H.	264	445	524	179	2 497	1 282	39,1	108,9	206,6	57,0	7,1
145 Wolfenbüttel	948	280	283	64	6 350	1 702	66,3	22,1	53,4	7,1	24,2

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Offene Stellen am				Stellenbesetzung vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956		Offene Stellen am				Stellenbesetz. v. 1. 10. 55 bis 30. 9. 56 in vH d. Besch. a. 30. 9. 56
			30. 9. 1956				30. 9. 55	30. 9. 1956			
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	insg.	dar. für weibl. Pers.	insg.	dar. weibl. Pers.	auf 100 Arbeitsl. überh.	auf 100 Arbeitsl. überh.	für männl. Pers. auf 100 männl. Arbeitsl.	für weibl. Pers. auf 100 weibl. Arbeitsl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46 Ansbach	325	241	286	147	4 472	1 670	54,0	51,0	74,7	39,2	16,0
47 Wetzlar	490	516	414	81	5 852	1 655	59,5	53,5	116,8	16,6	12,5
48 Schwelm	276	296	269	75	2 997	1 089	224,4	236,0	808,3	83,3	10,3
49 Soest	979	886	843	384	9 096	3 288	423,8	349,8	409,8	297,7	24,1
50 Neheim-Hüst.	222	323	394	178	3 111	1 135	154,2	562,9	771,4	423,8	18,3
51 Detmold	757	837	745	343	15 008	7 308	70,7	83,8	90,1	77,4	26,9
52 Brühl	166	201	225	49	1 891	573	122,1	195,7	345,1	76,6	11,9
53 Hilden	356	502	364	129	4 584	1 567	208,2	291,2	510,9	163,3	23,2
54 Kamp-Lintfort	265	328	313	67	2 511	687	165,6	196,9	848,3	51,5	15,4
55 Dorsten	228	281	324	147	2 583	755	99,6	174,2	327,8	111,4	13,7
56 Gummersbach	840	1 451	935	401	5 995	2 239	168,0	172,5	417,2	96,9	11,9
57 Friedrichshfn.	255	725	386	145	3 644	1 182	300,0	524,3	592,7	439,4	16,2
58 Ratingen	612	827	681	251	7 331	2 704	161,9	253,2	421,6	150,3	16,8
59 Rosenheim	370	631	447	281	4 897	2 226	18,9	31,4	26,6	35,0	11,9
60 Neustadt/W.	367	419	260	88	6 168	2 448	68,2	39,0	71,7	20,7	13,4
61 Gevelsberg	225	170	223	51	2 057	839	441,2	314,1	1 323,1	87,9	10,7
62 Stade	222	311	339	175	7 550	1 787	16,9	35,9	30,7	42,8	31,1
63 Zweibrücken	271	246	234	64	3 988	931	61,0	68,6	144,1	28,7	21,2
64 Frankenthal	212	234	175	41	3 431	1 473	93,8	45,8	124,1	15,0	16,8
65 Schwenningen	179	153	199	113	1 892	657	397,8	710,7	452,6	1 255,6	12,9
66 Opladen	1 193	1 868	1 129	263	10 021	2 693	271,1	308,5	483,8	140,6	12,0
67 Siegburg	1 305	1 981	1 071	361	10 717	3 602	154,8	122,5	271,0	59,0	12,6
68 Helmstedt	979	742	906	231	9 498	3 118	64,1	55,8	107,0	23,2	21,5
69 Unna	441	580	591	94	.	.	176,4	258,1	613,6	63,5	.
70 Beuel	109	122	88	41	1 634	594	77,3	123,9	123,7	124,2	14,2
71 Ravensburg	468	556	378	137	5 181	1 574	258,6	367,0	386,7	334,1	15,7
72 Peine	392	385	218	62	4 631	1 091	56,3	37,8	81,7	16,1	13,2
73 Neuwied	392	406	335	123	3 058	969	109,2	89,6	98,6	77,4	7,1
74 Kaufbeuren	569	582	446	124	6 574	1 647	262,2	102,3	178,9	48,4	28,5
75 Aalen/Wttb.	900	1 294	859	490	6 817	2 895	276,1	257,2	283,8	240,2	14,2
76 Memmingen	352	745	379	194	6 755	2 830	23,2	33,3	40,7	28,4	16,9
77 Ennepetal	276	296	269	75	2 997	1 089	224,4	236,0	808,3	83,3	10,3
78 Datteln	244	218	261	70	2 878	596	122,6	141,1	241,8	66,0	23,6
79 Singen/Htwl.	316	460	314	73	2 352	623	256,9	259,5	401,7	119,7	10,0
80 Lörrach	814	972	838	280	6 689	2 449	234,6	339,3	435,9	235,3	14,1
81 Alsdorf	1 130	883	615	39	3 859	335	543,3	559,1	1 745,5	50,6	24,7
83 Langenfeld	1 193	1 868	1 129	263	10 021	2 693	271,1	308,5	483,8	140,6	12,0
84 Landau/Pfalz	165	108	71	54	3 761	1 664	31,4	16,6	6,9	29,7	19,5
87 Rheinkamp	1 417	1 788	1 445	195	10 102	2 194	241,0	274,7	592,4	61,9	19,6
88 Weinheim/B.	190	190	115	45	2 363	736	75,4	40,8	40,2	41,7	12,0
89 Villingen	344	630	453	193	2 626	884	505,9	767,8	896,6	643,3	13,3
90 Plettenberg	183	194	132	39	1 698	444	703,8	440,0	620,0	260,0	12,2
91 Nordenham	26	45	22	17	31 199	480	2,4	2,5	1,3	3,6	241,8
92 Wesel	300	257	313	89	3 363	1 317	106,8	151,9	235,8	80,2	19,9
93 Freising	254	312	303	162	2 813	1 094	35,5	48,4	58,3	42,2	11,4
94 Menden	329	438	442	125	4 153	1 379	228,5	377,8	1 864,7	125,0	22,6
96 Dachau	74	126	55	26	1 861	676	8,0	9,5	20,3	5,9	8,4
97 Bensberg	1 042	1 103	967	383	7 763	2 357	132,9	142,8	245,4	87,2	11,5
98 Gronau	59	42	118	39	1 603	526	15,9	40,5	376,2	14,4	12,2
99 Garm.-Partenk.	438	571	587	381	3 769	1 611	85,5	199,0	226,4	186,8	19,2
00 Pinneberg	102	404	98	63	2 998	1 593	13,2	13,7	11,6	15,3	14,0
01 Brackwede	1 465	1 481	1 644	697	43 262	7 852	57,1	93,3	115,3	74,0	34,6
02 Holzminden	1 193	1 175	965	293	11 531	3 323	45,5	45,5	63,2	27,8	13,4
03 Hattingen	409	405	731	64	3 777	755	106,0	399,5	1 093,4	52,5	13,2

91: Sp. 6: Darunter 1446 Vermittlungen in Dauerbeschäftigung und 29 490 kurzfristige Vermittlungen.

Noch 4 (Schluß)

Gemeinde	Offene Stellen am				Stellenbesetzung vom 1. 10. 1955 bis 30. 9. 1956		Offene Stellen am				Stellenbesetz. v. 1. 10. 55 bis 30. 9. 56 in vH d. Besch. a. 30. 9. 56
	30. 9. 1955	31. 3. 1956	30. 9. 1956 insg.	30. 9. 1956 dar. für weibl. Pers.	insg.	dar. weibl. Pers.	30. 9. 55 auf 100 Arbeitsl. Überh.	30. 9. 1956 auf 100 Arbeitsl. Überh.	30. 9. 1956 für männl. Pers. auf 100 männl. Arbeitsl.	30. 9. 1956 für weibl. Pers. auf 100 weibl. Arbeitsl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
204 Uelzen . . . . °	343	814	489	163	13 018	2 673	24,3	56,7	59,0	52,6	33,1
205 Schwerte . . .	348	463	508	144	3 385	849	164,9	298,8	1 400,0	100,0	18,5
206 Geisling. a. St.	452	664	316	106	2 623	808	403,6	421,3	538,5	294,4	12,8
207 Rondorf	529	337	194	51	1 440	463	523,8	163,0	163,3	124,4	9,2
208 Kulmbach . . .	121	97	106	17	2 381	898	14,8	17,8	41,8	4,5	10,8
209 Frechen	319	464	419	35	1 772	275	149,8	208,5	322,7	42,7	7,9
210 Kornwestheim	1 417	1 668	1 078	465	11 293	5 016	314,9	231,3	274,5	194,0	15,9
211 Tuttlingen . .	460	506	538	219	3 803	1 173	233,5	401,5	425,3	371,2	12,6
212 Eschwege . . .	201	267	142	114	4 524	1 322	16,1	10,7	3,3	23,9	21,8
213 Altena/Westf.	160	114	130	47	1 767	625	266,7	288,9	691,7	142,4	10,6
214 Emsdetten . .	41	. 45	43	20	.	.	15,5	37,7	121,1	21,1	.
215 Bensheim . . .	179	196	165	81	1 320	471	66,3	71,7	60,4	69,0	7,5
216 B. Hersfeld . .	245	394	225	75	4 783	1 033	32,3	31,9	40,4	22,5	20,9
217 Bockum-Hövel	89	241	133	81	1 263	357	35,9	54,5	36,8	73,6	10,9
218 Fellbach	8 834	11 443	8 461	3 217	100 726	37 833	416,7	427,1	549,7	313,2	25,8
219 Husum	60	104	59	43	9 185	1 047	5,9	5,8	2,6	10,7	59,2
220 Lingen/Ems . .	171	169	181	73	3 416	802	24,7	31,2	37,6	24,8	17,8
221 Lindau/Bodens.	505	660	420	256	3 693	1 553	353,1	267,5	29,7	355,6	16,7
222 Neu-Isenburg .	152	307	275	106	3 152	1 370	49,8	113,6	169,0	74,6	10,6
225 Wermelskchn. .	224	185	149	62	1 763	907	153,4	169,3	248,1	134,4	15,0
226 Lahr	184	233	239	98	2 660	1 022	38,1	55,5	44,9	83,8	10,1
228 Leer/Ostfriesld.	83	110	88	48	11 947	2 131	8,0	7,3	6,8	7,8	69,0
229 O.-Erkenschw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
230 Backnang . . .	294	461	338	143	3 904	1 391	99,7	260,0	319,7	207,2	16,7
231 Nienburg/Wes.	440	669	380	91	6 732	1 137	37,6	34,4	54,0	16,0	22,2
232 Lemgo	467	563	493	215	6 635	2 306	62,3	98,4	91,4	109,1	15,5
233 Greven	92	60	87	20	1 891	396	28,0	28,7	64,4	10,1	18,6
234 Mettmann . . .	1 311	1 609	1 200	321	12 698	4 550	624,3	833,3	1 489,8	377,6	15,1
235 Neu-Ulm . . .	232	300	210	115	2 506	1 395	146,8	122,8	175,9	98,3	10,9
236 Werdohl . . .	167	167	112	69	1 746	503	269,4	238,3	122,9	575,0	14,8
237 Arnsberg . . .	256	309	303	202	1 785	871	139,9	195,5	162,9	217,2	14,4
238 Lehrte	734	339	218	65	2 224	421	335,2	107,9	373,2	40,4	13,3
239 Schwabach . .	138	80	133	24	904	298	38,0	46,3	123,9	12,1	5,6
240 Münden	154	100	89	27	3 254	772	14,4	9,8	16,9	5,0	19,7
241 Hemer	229	232	299	122	2 547	914	487,2	934,4	1 966,7	530,4	17,6
242 Heide/Holst. .	169	218	146	105	20 323	5 937	6,9	6,6	3,0	12,7	47,6
243 Dülken	245	192	209	91	2 264	741	106,5	73,3	176,1	41,7	12,9
244 Ebingen	219	537	424	242	1 714	615	277,2	1 643,5	1 011,1	4 840,0	7,0
245 Eckernförde . .	73	154	108	37	17 264	8 784	4,9	10,7	12,4	8,4	127,3

204: Sp. 6: Darunter 7595 Vermittlungen in Dauerbeschäftigung, 1563 Vermittlungen in Notstandsarbeit und 3860 Vermittlungen in kurzfristige Beschäftigung; Sp. 7: Darunter 2213 Vermittlungen in Dauerbeschäftigung, 75 Vermittlungen in Notstandsarbeit und 385 Vermittlungen in kurzfristige Beschäftigung

Offene und geschlossene Fürsorge 1955

Von Dr. Wolfgang Speerschneider, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart

Allgemeines

Das Tabellenprogramm hat gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen erfahren. Nur in Tabelle 3, in der der Aufwand der offenen Fürsorge dargestellt wird, wurde eine weitere Spalte aufgenommen und hier der Aufwand für Herbstbeschaffungs- und Weihnachtsbeihilfen ausgegliedert.

Insgesamt wurden 152 Gemeinden in die Tabellen einbezogen. Nachstehend werden die Ergebnisse nach Gemeindengrößengruppen und nach Ländern geordnet dargestellt.

Tab. 1: Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Parteien				Personen						Personen am 31. 3. 56	
		insg. am 31.3.55	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	insg. am 31.3.56	insg. am 31.3.55	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	insg. am 31.3.56	davon vH Kriegsfolgenhilfe	davon vH allg. Fürsorge	je Partei	auf 1000 Einw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeindengrößengruppen													
. . . . .	2	159 278	85 785	88 126	156 937	224 005	130 886	133 819	221 072	34,5	65,5	1,4	55,5
. . . . .	9	79 205	33 662	35 283	77 604	117 197	52 667	59 159	110 725	27,8	72,2	1,4	18,7
. . . . .	13	60 975	29 055	31 750	58 280	91 174	47 402	53 097	85 479	33,6	66,4	1,5	21,6
. . . . .	28	50 722	21 801	22 755	49 768	80 191	36 403	40 410	76 184	30,6	69,4	1,5	20,1
. . . . .	38	31 932	15 832	16 882	30 882	51 055	26 928	30 222	47 761	37,1	62,9	1,5	17,7
. . . . .	47	20 985	9 453	9 784	20 654	34 006	15 796	17 802	32 000	47,5	52,5	1,5	19,7
. . . . .	15	2 761	1 083	1 087	2 757	4 086	1 694	1 815	3 967	41,1	58,9	1,4	17,7
Länder													
n-Württ. . . .	29	28 875	17 088	16 503	29 460	46 094	27 325	28 080	45 339	47,3	52,7	1,5	19,1
rn	42	43 750	17 956	19 886	41 820	64 868	27 129	32 515	59 482	38,7	61,3	1,4	19,7
n (West) . . .	1	133 773	70 542	73 115	131 200	185 863	106 968	109 107	183 724	38,1	61,9	1,4	83,4
em	2	12 641	6 345	6 641	12 345	18 754	10 995	12 151	17 598	24,6	75,4	1,4	27,5
burg	1	25 505	15 243	15 011	25 737	38 142	23 918	24 712	37 348	16,8	83,2	1,5	21,0
en	9	21 374	11 633	11 338	21 669	31 799	17 855	19 195	30 459	31,2	68,8	1,4	20,4
ersachsen . . .	15	22 852	10 926	11 142	22 636	34 700	17 035	18 408	33 327	41,2	58,8	1,5	19,1
rhein-Westf. .	37	94 249	36 633	40 132	90 750	146 785	63 250	71 721	138 314	25,6	74,4	1,5	18,5
aland-Pfalz . .	12	9 286	3 815	4 216	8 885	14 865	7 008	7 973	13 900	17,6	82,4	1,6	17,5
swig - Holst. .	4	13 553	6 510	7 683	12 380	19 846	10 313	12 462	17 697	40,9	59,1	1,4	27,0
Zusammen	152	405 858	196 691	205 667	396 862	601 716	311 796	336 324	577 188	33.5	66,5	1,5	26,0

Tab. 2: Gruppengliederung der am 31. 3. 1956 laufend unterstützten Personen

Gemeindengrößengruppe Land	Von den laufend unterstützten Personen sind						Kriegsfolgenhilfeempfänger					
	Hilfsbedürftige über 65 J.	Arbeitslose unter 65 J.	Schwererwerbsbeschr. unter 65 J.	Pflegekinder	sonst. Hilfsbedürft. unter 65 J.	dar. mit anderweitig. öff. Sozialleist. vH	insg.	und zwar (einschl. Mehrfachzählungen) Vertriebene	Evakuierte	Zugewanderte	Ausländer u. Staatenlose	Kriegsbesch. u. Hinterblieb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeindengrößengruppen												
. . . . .	56 008	52 026	22 107	4 166	86 765	44,6	76 359	9 032	311	33 816	1 393	33 461
. . . . .	30 266	7 166	14 664	5 292	53 315	39,0	30 537	10 995	1 336	4 134	2 007	13 652
. . . . .	19 967	6 033	9 098	3 295	47 086	36,8	28 687	11 072	1 319	3 562	1 446	13 088
. . . . .	18 261	5 496	8 398	3 081	40 948	39,8	23 316	8 725	1 482	2 742	1 261	10 261
. . . . .	10 147	2 736	5 583	1 694	27 601	41,1	17 707	7 590	1 339	2 279	522	7 367
. . . . .	5 953	3 751	3 626	1 250	17 420	37,7	15 194	5 794	1 136	1 501	2 622	5 204
. . . . .	748	706	317	224	1 972	29,9	1 630	865	190	70	179	607

Gemeindengrößengruppe Land	Von den laufend unterstützten Personen sind						Kriegsfolgenhilfeempfänger					
	Hilfsbedürftige über 65 J.	Arbeitslose unter 65 J.	Schwererwerbsbeschr. unter 65 J.	Pflegekinder	sonst. Hilfsbedürft. unter 65 J.	dar. mit anderweitig. öff. Sozialleist. vH	insg.	und zwar (einschl. Mehrfachzählung) Vertriebene	Evakuierte	Zugewanderte	Ausländer u. Staatenlose	K ba Hi b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Länder												
Baden-Württ. . . .	10 057	6 246	4 390	1 764	22 880	39,8	21 453	8 609	1 070	2 733	992	1
Bayern	13 229	9 696	4 922	3 640	27 995	32,5	23 020	7 872	1 593	1 052	4 740	1
Berlin (West) . . .	43 489	49 845	13 910	2 609	73 871	42,6	70 068	7 212	124	33 163	965	3
Bremen	3 844	2 878	2 305	893	7 678	48,9	4 325	2 367	120	572	44	1
Hamburg	12 519	2 181	8 197	1 557	12 894	54,2	6 291	1 820	187	653	428	1
Hessen	8 622	2 561	3 402	1 978	13 896	44,0	9 513	2 896	757	966	251	4
Niedersachsen . . .	7 639	896	4 710	1 680	18 402	43,2	13 735	5 808	835	2 123	918	1
Nordrhein-Westf. .	34 231	2 178	18 229	3 377	80 299	36,6	35 344	12 583	1 991	5 874	759	1
Rheinland-Pfalz . .	3 962	480	1 861	506	7 091	44,5	2 448	637	95	204	59	1
Schleswig-Holst. .	3 758	973	1 867	998	10 101	43,4	7 233	4 269	341	764	274	1
Zusammen	141 350	77 936	63 793	19 002	275 107	41,0	193 430	54 073	7 113	48 104	9 430	8

Zu Tab. 3: Aufwand der offenen Fürsorge im Rj. 1955

Beträge in 1000 DM

Gemeindengrößengruppe Land	Laufende Unterstützungen	Einmalige Unterstützungen an lfd. Unterstützte		an nicht lfd. Unterstützte		Insgesamt (Sp. 2-6)	Darunter Brennstoff-, Herbst- und Weihnachtsbeihilfen	Aufwand vH laufende Unterstützungen	einmalige Unterstützungen an laufend Unterstützte	an nicht laufend Unterstützte	Aus E wa D
		der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge	der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1
Gemeindengrößengruppen											
A 1	116 211	22 697	3 956	21 130	9 967	173 961	30 115	66,8	15,3	17,9	43
A 2	56 555	13 733	2 792	9 651	2 151	84 682	9 460	66,6	19,5	13,9	14
A 3	40 864	8 147	1 640	6 594	1 810	59 055	7 537	69,2	16,6	14,2	14
B	36 956	7 199	1 622	6 528	1 013	53 318	7 305	69,3	16,5	14,2	14
C	21 632	3 818	1 093	3 607	807	30 957	4 079	69,9	15,9	14,2	11
D	14 497	2 044	907	2 415	314	20 177	2 410	71,9	14,6	13,5	12
E	1 740	212	126	179	26	2 283	224	76,2	14,8	9,0	10
Länder											
Baden-Württ. . . .	19 279	3 919	999	3 760	268	28 225	4 456	68,3	17,4	14,3	11
Bayern	31 661	4 826	1 376	3 173	772	41 808	3 629	75,7	14,8	9,5	13
Berlin (West) . . .	97 151	19 129	2 773	11 082	8 711	138 846	20 907	70,0	15,8	14,2	63
Bremen	7 722	1 171	416	3 527	51	12 887	2 501	59,9	12,3	27,8	20
Hamburg	19 060	3 568	1 183	10 048	1 256	35 115	9 208	54,3	13,5	32,2	19
Hessen	13 502	2 612	667	3 873	461	21 115	3 337	64,0	15,5	20,5	14
Niedersachsen . . .	15 144	2 602	976	2 313	399	21 434	1 946	70,7	16,7	12,6	12
Nordrhein-Westf. .	70 088	17 545	3 047	9 596	3 553	103 829	11 663	67,5	19,8	12,7	13
Rheinland-Pfalz . .	6 613	1 199	284	1 375	281	9 752	1 409	67,8	15,2	17,0	12
Schleswig-Holst. .	8 235	1 279	415	1 357	336	11 622	1 874	70,8	14,6	14,6	17
Zusammen	288 455	57 850	12 136	50 104	16 088	424 633	61 130	67,9	16,5	15,6	19

Zu Tab. 4: Untergebrachte Personen, Pflegetage und Aufwand der geschlossenen Fürsorge im Rj. 1955

Gemeindengrößengruppe Land	Untergebrachte Personen insgesamt				Pflegetage in 1000	Nettoaufwand		Im Rj. 1955 untergebrachte Personen			
	am 31. 3. 1955	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	am 31. 3. 1956		in 1000 DM	je Einw. DM	Alters- und Siechenheime	Krankenhäuser	Kinderheime	Lehrlings- u. Jugendwohnheime
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen											
A 1	46 483	105 817	105 634	46 666	13 989	52 953	13,29	24 895	32 766	17 223	8 222
A 2	36 111	80 594	81 761	34 944	20 141	40 828	6,91	18 757	24 052	16 042	7 317
A 3	23 293	40 503	42 627	21 169	7 278	22 398	5,67	9 673	14 695	8 695	2 500
B	20 778	37 195	37 979	19 994	6 373	20 005	5,28	10 961	15 483	8 593	2 453
C	13 112	27 952	28 174	12 890	4 427	12 784	4,74	6 511	10 843	5 837	1 632
D	8 127	14 649	15 165	7 611	2 567	7 190	4,49	4 132	5 699	3 231	744
E	841	1 649	1 617	873	236	537	2,39	820	797	255	118
Länder											
Baden-Württ.	17 007	19 838	19 365	17 480	5 589	16 072	6,85	6 856	7 378	5 705	2 105
Bayern	16 201	29 818	30 273	15 646	13 283	13 582	4,49	9 336	14 446	8 083	1 573
Berlin (West)	27 295	63 225	62 626	27 894	7 313	33 074	15,01	16 349	19 828	9 411	3 013
Bremen	3 069	9 528	9 485	3 112	1 072	3 994	6,24	1 687	2 319	1 597	305
Hamburg	19 188	42 592	42 808	16 972	6 676	19 879	11,16	8 546	12 958	7 812	5 209
Hessen	9 111	22 895	23 325	8 681	2 915	8 698	5,81	4 264	8 060	5 721	338
Niedersachsen	8 984	21 614	21 916	8 682	2 849	8 065	4,63	4 825	7 792	4 256	955
Nordrhein-Westf.	40 519	80 297	84 292	36 524	13 063	46 454	6,22	20 101	24 634	15 382	8 963
Rheinland-Pfalz	3 630	10 599	10 531	3 698	1 102	3 088	3,88	2 070	3 833	1 161	383
Schleswig-Holst.	3 741	7 953	8 036	3 658	1 151	3 769	5,79	1 715	3 107	948	202
Zusammen	148 745	308 359	312 957	144 147	55 013	156 695	7,06	75 749	104 355	60 076	23 046

Zu Tab. 5: Zuschußbedarf der offenen und geschlossenen Fürsorge im Rj. 1955

Beträge in 1000 DM

Gemeindengrößengruppe Land	Bruttoaufwand				Erstattungen und Ersätze		Landeszuweisungen und Bundesanteil	Zuschußbedarf	
	offene Fürsorge	geschlossene Fürsorge	sonstige Leistungen	Insg.	an fremde BFV.	an eigenen BFV.		Insg.	je Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeindengrößengruppen									
A 1	173 961	76 269	3 514	253 764	415	47 800	40 186	166 193	41,71
A 2	84 882	56 676	2 986	144 546	3 059	37 233	35 408	74 964	12,69
A 3	59 055	30 805	2 070	91 930	3 438	21 364	27 617	46 387	11,74
B	53 316	27 745	2 388	83 451	1 865	20 339	25 654	39 323	10,37
C	30 957	18 953	2 112	52 022	1 667	14 751	16 936	22 002	8,16
D	19 612	10 254	1 523	31 389	706	9 343	11 439	11 513	7,19
E	2 283	754	266	3 303	76	608	1 153	1 618	7,21
Länder									
Baden-Württ.	27 860	26 373	2 546	56 779	436	15 059	20 384	21 772	9,28
Bayern	41 808	17 394	2 107	61 309	1 521	13 446	17 699	31 685	10,47
Berlin (West)	138 846	44 173	2 706	185 725	259	30 103	29 852	126 029	57,20
Bremen	12 887	5 881	361	19 129	298	4 081	4 661	10 685	16,71
Hamburg	35 115	32 116	808	68 039	156	17 697	10 334	40 164	22,55
Hessen	21 115	13 395	767	35 277	2 795	9 919	9 726	18 427	12,31
Niedersachsen	21 434	12 490	1 493	35 417	1 414	10 169	12 332	14 330	8,22
Nordrhein-Westf.	103 629	60 067	3 064	166 960	3 057	43 521	44 814	81 682	10,93
Rheinland-Pfalz	9 752	4 574	446	14 772	866	2 703	2 911	10 044	12,61
Schleswig-Holst.	11 622	5 015	561	17 198	404	4 740	5 680	7 162	10,97
Zusammen	424 268	221 478	14 859	660 605	11 226	151 438	158 393	362 000	16,32

1. Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge

Gemeinde	Parteien				Personen						Personen am 31. 3.
	insg. am 31. 3. 55	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	insg. am 31. 3. 56	insg. am 31. 3. 55	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	insg. am 31. 3. 56	davon vH Kriegsfolgenhilfe	davon vH allg. Fürsorge	je Partei
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West) °	133 773	70 542	73 115	131 200	185 863	106 968	109 107	183 724	38,1	61,9	1,4
2 Hamburg . . .	25 505	15 243	15 011	25 737	38 142	23 918	24 712	37 348	16,8	83,2	1,5
Gruppe A 2											
3 München . . .	15 799	4 289	5 210	14 878	21 866	6 088	8 264	19 690	28,2	71,8	1,3
4 Köln	7 492	3 314	3 168	7 638	11 618	6 361	6 356	11 623	22,5	77,5	1,5
5 Essen	10 889	3 993	4 573	10 309	17 349	7 328	9 148	15 529	25,4	74,6	1,5
6 Düsseldorf . .	8 438	3 944	3 986	8 396	13 108	6 268	6 681	12 695	16,6	83,4	1,5
7 Frankfurt/M. .	5 293	3 432	2 985	5 740	6 823	4 623	4 358	7 088	31,5	68,5	1,2
8 Dortmund . . .	7 476	3 463	4 008	6 931	11 643	5 756	6 711	10 688	24,3	75,7	1,5
9 Stuttgart . . .	5 107	3 233	3 303	5 037	7 458	3 303	3 698	7 063	48,7	51,3	1,4
10 Hannover . . .	8 319	2 960	2 783	8 496	12 189	4 413	4 535	12 067	37,6	62,4	1,4
11 Bremen	10 392	5 054	5 267	10 179	15 143	8 547	9 408	14 282	24,6	75,4	1,4
Gruppe A 3											
12 Duisburg . . .	8 840	2 747	3 020	8 567	12 659	4 185	4 883	11 961	23,3	76,7	1,4
13 Nürnberg . . .	4 949	3 296	3 498	4 747	6 696	4 329	4 790	6 235	36,6	63,4	1,3
14 Wuppertal . .	4 261	1 290	1 538	4 013	6 216	2 118	2 673	5 661	24,5	75,5	1,4
15 Gelsenkirchen	5 990	1 958	2 321	5 627	9 068	3 352	3 934	8 486	25,3	74,7	1,5
16 Bochum	3 781	1 472	1 858	3 395	5 721	2 588	3 199	5 110	35,6	64,4	1,5
17 Mannheim . .	4 831	3 527	3 611	4 747	8 262	6 882	7 327	7 817	26,9	73,1	1,6
18 Kiel	5 720	2 167	2 592	5 295	7 843	3 141	4 069	6 915	32,3	67,7	1,3
19 Wiesbaden . .	5 085	3 639	3 793	4 931	7 707	5 785	6 252	7 240	34,5	65,5	1,5
20 Braunschweig .	2 200	931	889	2 242	3 386	1 616	1 432	3 570	35,9	64,1	1,6
21 Oberhausen . .	3 923	1 421	1 629	3 715	6 035	2 372	2 712	5 695	31,2	68,8	1,5
22 Lübeck	4 691	2 929	3 266	4 354	7 027	4 713	5 285	6 455	51,0	49,0	1,5
23 Karlsruhe . . .	4 174	2 266	2 080	4 360	6 891	3 995	3 780	7 106	55,5	44,5	1,6
24 Augsburg . . °	2 530	1 412	1 655	2 287	3 663	2 326	2 761	3 228	34,7	65,3	1,4
Gruppe B											
25 Krefeld	2 583	880	905	2 558	4 391	1 544	1 566	4 369	20,8	79,2	1,7
26 Kassel	3 219	1 543	1 407	3 355	4 858	2 476	2 651	4 683	29,6	70,4	1,4
27 Hagen	1 548	597	633	1 512	2 394	992	1 089	2 297	34,4	65,6	1,5
28 Bielefeld . . .	1 219	405	436	1 188	2 019	677	856	1 840	42,6	57,4	1,5
29 Mülheim/Ruhr	1 966	721	720	1 967	3 145	1 241	1 403	2 983	22,8	77,2	1,5
30 Solingen . . .	1 963	825	834	1 954	2 908	1 242	1 422	2 728	30,9	69,1	1,4
31 Münster	1 390	762	759	1 393	2 483	1 340	1 357	2 466	32,0	68,0	1,8
32 Aachen	2 289	648	740	2 197	3 526	1 024	1 222	3 328	13,3	86,7	1,5
33 Ludwigshafen	2 044	1 097	1 195	1 946	2 894	1 604	1 776	2 722	24,7	75,3	1,4
34 M. Gladbach .	1 026	649	664	1 011	1 865	1 237	1 352	1 750	24,2	75,8	1,7
35 Bonn	1 673	518	543	1 648	2 835	963	1 080	2 718	19,8	80,2	1,6
36 Bremerhaven .	2 249	1 291	1 374	2 166	3 611	2 448	2 743	3 316	24,4	75,6	1,5
37 Freiburg . . .	2 588	1 197	1 098	2 687	3 730	1 783	1 677	3 836	37,2	62,8	1,4
38 Osnabrück . .	1 343	1 038	1 031	1 350	2 111	1 924	1 981	2 054	32,5	67,5	1,5
39 Heidelberg . .	2 579	1 351	1 341	2 589	4 614	2 245	2 537	4 322	51,2	48,8	1,7
40 Recklinghausen	1 482	450	443	1 489	2 318	809	885	2 242	37,1	62,9	1,5
41 Regensburg . .	2 453	810	900	2 363	3 525	1 669	1 642	3 552	38,7	61,3	1,5
42 Darmstadt . . .	2 373	874	974	2 273	3 573	1 299	1 615	3 257	25,3	74,7	1,4
43 Oldenburg . .	1 498	256	380	1 374	2 488	384	761	2 111	56,7	43,3	1,5
44 Remscheid . . .	1 360	445	412	1 393	2 079	727	667	2 139	12,3	87,7	1,5
45 Mainz	1 021	313	362	972	1 486	489	585	1 390	10,1	89,9	1,4
46 Herne	1 495	371	523	1 343	2 383	702	970	2 115	17,6	82,4	1,8
47 Bottrop	1 298	476	547	1 227	2 134	990	1 063	2 061	19,7	80,3	1,7

1: Sp. 6: Bericht. Zahl. — 24: Sp. 2 u. 6: Bericht. Zahl.

tsetzung)

nde	Parteien				Personen						Personen am 31. 3. 1956	
	insg. am 31. 3. 55	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	insg. am 31. 3. 56	insg. am 31. 3. 55	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	insg. am 31. 3. 56	davon vH Kriegsfolgenhilfe	davon vH allg. Fürsorge	je Partei	auf 1000 Einw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ıch/M. .	2 318	846	830	2 334	3 610	1 226	1 567	3 269	26,9	73,1	1,4	31,2
Eickel .	1 444	554	515	1 483	2 211	983	875	2 319	35,6	64,4	1,6	22,8
ırg . . .	1 538	1 553	1 472	1 619	2 371	2 295	2 188	2 478	38,0	62,0	1,5	24,4
er . . .	1 882	842	1 078	1 646	3 296	1 267	1 802	2 761	54,5	45,5	1,7	27,4
. . . .	881	489	639	731	1 333	823	1 078	1 078	36,2	63,8	1,5	10,7
ıshaven	1 149	2 273	2 074	1 348	1 769	3 405	3 165	2 009	31,4	68,6	1,5	20,1
rg . . .	1 879	797	1 065	1 611	2 953	1 330	1 767	2 516	38,6	61,4	1,6	26,7
. . . .	1 207	687	810	1 084	1 830	1 155	1 251	1 734	33,4	66,6	1,6	19,0
lautern	581	375	392	564	952	861	882	931	26,6	73,4	1,7	10,4
. . . .	1 440	733	677	1 496	1 996	1 045	1 049	1 992	69,0	31,0	1,3	22,6
. . . .	934	385	646	673	1 615	826	1 281	1 160	23,4	76,6	1,7	13,1
. . . .	1 174	409	460	1 123	2 032	873	1 003	1 902	13,8	86,2	1,7	21,8
. . . .	1 238	575	596	1 217	2 096	1 213	1 246	2 063	15,4	84,6	1,7	23,8
eim . .	968	473	484	957	1 386	581	686	1 281	51,7	48,3	1,3	14,8
-Rauxel	634	307	302	639	937	474	502	909	40,1	59,9	1,4	10,9
en . . .	1 118	446	582	982	1 704	682	855	1 531	41,5	58,5	1,6	19,1
. . . .	879	568	591	856	1 397	963	1 027	1 333	34,1	65,9	1,6	16,7
k . . .	877	389	402	864	1 341	728	758	1 311	23,9	76,1	1,5	16,5
nn . . .	514	122	112	524	815	229	190	854	48,1	51,9	1,6	10,8
n . . .	229	83	124	188	410	171	234	347	46,1	53,9	1,8	4,5
g . . .	1 118	376	386	1 108	2 046	640	884	1 802	38,3	61,7	1,6	23,5
ıcheid .	704	202	275	631	1 174	361	513	1 022	36,0	64,0	1,6	13,1
ıster .	1 263	617	760	1 120	2 023	1 129	1 341	1 811	40,5	59,5	1,6	25,0
im . . .	413	519	351	581	665	771	649	787	65,6	34,4	1,4	11,0
. . . .	1 010	323	329	1 004	1 449	603	593	1 459	41,0	59,0	1,5	21,3
. . . .	1 173	407	407	1 173	1 740	667	715	1 692	34,6	65,4	1,4	25,0
iburg .	439	259	267	431	584	351	381	554	62,6	37,4	1,3	8,5
n . . .	368	146	200	314	657	231	386	502	45,0	55,0	1,6	8,1
ren . .	526	310	304	532	920	621	670	871	62,5	37,5	1,6	14,2
h . . .	603	309	296	616	1 053	529	557	1 025	52,1	47,9	1,7	16,8
. . . .	737	442	403	776	1 214	673	771	1 116	36,0	64,0	1,4	18,7
. . . .	1 013	359	434	938	1 864	812	1 015	1 661	6,5	93,5	1,8	28,0
g . . .	770	195	286	679	1 006	318	401	923	41,2	58,8	1,4	15,7
. . . .	776	373	376	773	1 302	743	812	1 233	51,5	48,5	1,6	21,3
. . . .	727	406	389	744	1 243	721	778	1 186	31,4	68,6	1,6	20,4
ıorst .	525	222	300	447	787	420	529	678	43,1	56,9	1,5	12,2
heid .	640	277	266	651	1 185	629	551	1 263	44,3	55,7	1,9	22,7
. . . .	650	342	351	641	988	505	546	947	39,2	60,8	1,5	17,3
furt . .	689	324	392	621	1 036	501	635	902	33,5	66,5	1,5	16,8
ınburg	877	145	89	933	1 665	91	328	1 428	26,7	73,3	1,5	26,8
. . . .	825	243	225	843	1 163	411	434	1 140	55,6	44,4	1,4	22,0
ns . . .	433	83	79	437	756	125	155	726	9,6	90,4	1,7	14,1
. . . .	832	331	400	763	1 302	540	682	1 160	34,7	65,3	1,5	22,6
z . . .	1 028	353	494	887	1 602	623	830	1 395	41,5	58,5	1,6	28,1
t . . .	819	399	367	851	1 248	518	549	1 217	60,4	39,6	1,4	25,5
. . . .	531	121	139	513	923	308	347	884	32,6	67,4	1,7	18,8
dt . . .	953	376	365	964	1 595	704	630	1 669	63,0	37,0	1,7	35,7
. . . .	592	246	301	537	884	405	482	807	50,6	49,4	1,5	17,4
eim . .	276	367	278	365	382	647	566	463	78,6	21,4	1,3	10,0
n . . .	375	110	57	428	650	256	149	757	51,4	48,6	1,8	16,4
. . . .	298	157	187	268	612	355	424	543	32,8	67,2	2,0	11,8
sn . . .	381	241	265	357	539	374	424	489	35,0	65,0	1,4	10,9

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Parteien				Personen						Pers am 31.
	insg. am 31.3.55	Zugänge	Abgänge	insg. am 31.3.56	insg. am 31.3.55	Zugänge	Abgänge	insg. am 31.3.56	davon vH		je Partei
		im Rj. 1955				im Rj. 1955			Kriegsfolgenhilfe	allg. Fürsorge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
111 Bocholt	245	211	216	240	473	388	436	425	30,1	69,9	1,8
113 Amberg	1 156	586	605	1 137	2 067	1 040	1 151	1 956	60,1	39,9	1,7
115 Marburg	1 070	529	504	1 095	1 849	1 008	1 059	1 798	42,3	57,5	1,6
116 Hanau	758	243	317	684	1 213	409	568	1 054	25,5	74,5	1,5
117 Emden	519	99	97	521	806	154	236	724	38,3	61,7	1,4
120 Kempten	624	233	233	624	944	329	402	871	39,0	61,0	1,4
121 Weiden/Opf.	732	290	331	961	1 229	528	575	1 182	48,1	51,9	1,7
122 Baden-Baden	634	247	256	625	902	396	405	893	38,0	62,0	1,4
123 Goslar	618	265	265	618	856	413	396	873	53,6	46,4	1,4
124 Viersen	340	144	175	309	634	257	338	553	17,9	82,1	1,8
130 Straubing	816	296	383	729	1 226	383	576	1 033	43,6	56,4	1,4
131 Schw. Gmünd	278	396	240	434	405	518	361	562	78,1	21,9	1,3
135 Speyer	469	241	263	447	736	378	486	628	38,4	61,6	1,4
142 Passau	772	235	283	724	1 272	260	534	998	64,8	35,2	1,4
146 Ansbach	291	164	176	279	412	218	280	350	56,9	43,1	1,3
157 Friedrichshafen	262	173	153	282	500	388	337	551	50,5	49,5	2,0
160 Neustadt/W.	423	111	189	345	666	224	356	534	23,4	76,6	1,5
163 Zweibrücken	280	34	57	257	443	71	121	393	15,3	84,7	1,5
164 Frankenthal	431	139	124	446	677	235	261	651	13,2	86,8	1,5
165 Schwenningen	229	125	111	243	333	195	187	341	63,0	37,0	1,4
171 Ravensburg	456	135	152	439	802	248	322	728	43,5	56,5	1,7
174 Kaufbeuren	258	156	189	225	403	216	321	298	69,5	30,5	1,3
176 Memmingen	434	81	142	373	705	154	267	592	66,6	33,4	1,6
179 Singen	278	202	158	322	451	324	298	477	54,5	45,5	1,5
180 Lörrach	289	286	244	331	421	425	375	471	50,5	49,5	1,4
182 Offenburg	277	119	118	278	442	195	205	432	55,6	44,4	1,6
184 Landau/Pf.	179	79	65	193	263	123	87	299	39,8	60,2	1,5
188 Weinheim/B.	363	37	72	328	600	73	191	482	49,4	50,6	1,5
193 Freising	349	47	51	345	443	79	69	453	34,9	65,1	1,3
208 Kulmbach	203	45	60	188	370	52	159	263	59,3	40,7	1,4
211 Tuttlingen	62	90	77	75	110	161	134	137	48,9	51,1	1,8
218 Fellbach	80	41	47	74	143	62	88	117	66,7	33,3	1,6
223 Rastatt	542	283	300	525	973	474	533	914	42,6	57,4	1,7
226 Lahr	364	383	329	418	609	659	575	693	43,3	56,7	1,7
227 Kirchheim u. T.	63	35	41	57	112	91	102	101	62,4	37,6	1,8
230 Backnang	179	106	108	177	312	194	230	276	64,1	35,9	1,6
235 Neu-Ulm	267	85	93	259	540	133	207	466	77,9	22,1	1,8
239 Schwabach	142	112	107	147	229	151	173	207	49,8	50,2	1,4
Gruppe E											
256 Selb	110	76	80	106	144	124	130	138	62,3	37,7	1,3
257 Forchheim	107	39	50	96	216	80	127	171	44,4	55,6	1,8
281 Kitzingen	106	44	39	111	174	70	93	151	44,4	55,6	1,4
299 Deggendorf	253	121	96	278	438	254	204	488	41,6	58,4	1,8
301 Marktredwitz	218	52	79	191	310	74	104	280	43,2	56,8	1,5
333 Traunstein	189	79	71	197	241	114	113	242	34,7	65,3	1,2
337 Schwandorf	176	72	57	191	264	89	90	263	40,3	59,7	1,4
345 Neumarkt/Opf.	142	100	80	162	210	122	116	216	45,4	54,6	1,3
347 Nördlingen	211	81	63	229	302	91	69	324	55,9	44,1	1,4
369 Neuburg/D.	200	79	81	198	306	103	123	288	30,9	69,1	1,5
375 B. Kissingen	399	134	157	376	559	196	261	494	62,1	37,9	1,3
377 Neustadt/Cob.	195	102	62	235	251	213	116	348	8,6	91,4	1,5
387 B. Reichenhall	176	41	76	141	258	59	122	195	30,8	69,2	1,4
417 Landsberg	170	56	76	150	253	80	115	218	31,2	68,8	1,5
419 Eichstätt	109	7	20	96	158	25	32	151	35,8	64,2	1,6

ppengliederung der am 31. 3. 1956 laufend unterstützten Personen

inde	Von den laufend unterstützten Personen sind						Kriegsfolgenhilfeempfänger					
	Hilfsbedürftige über 65 J.	Arbeitslose unter 65 J.	Schwererwerbsbeschr. unter 65 J.	Pflegekinder	sonst. Hilfsbedürftige unter 65 J.	dar. mit anderweitig. öffentl. Sozialleist. vH	Insg.	und zwar (einschl. Mehrfachzählungen)				
								Vertriebene	Evakuierte	Zugewanderte	Ausländer u. Staatenlose	Kriegsbesch. u. Hinterblieb.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1												
(West) .	43 469	49 845	13 910	2 609	73 871	42,6	70 068	7 212	124	33 163	965	30 258
ırg . . .	12 519	2 181	8 197	1 557	12 894	54,2	6 291	1 820	187	653	428	3 203
. 2												
en . . .	6 306	3 114	1 801	1 617	6 852	38,6	5 558	1 937	229	261	1 191	2 265
. . . . .	3 568	311	2 114	233	5 397	42,8	2 613	663	373	466	38	1 085
. . . . .	2 980	238	2 030	414	9 867	25,9	3 941	1 151	170	518	26	2 076
dorf . .	4 418	413	1 500	345	6 019	41,6	2 104	988	35	396	40	739
urt/M. .	2 347	143	1 463	870	2 265	44,8	2 235	534	140	143	51	1 367
ınd . . .	2 479	109	900	269	6 931	34,2	2 594	1 264	100	427	99	789
ırt . . .	1 857	454	1 029	295	3 426	26,9	3 443	985	116	402	262	1 879
ver . . .	3 325	124	2 030	482	6 106	48,0	4 533	1 522	141	1 073	286	2 079
ı	2 986	2 282	1 797	767	6 450	47,6	3 516	1 971	30	446	34	1 353
. 3												
rg . . .	2 339	176	1 798	278	7 370	41,0	2 791	1 015	31	449	40	1 415
erg . . .	1 422	767	485	595	2 966	41,8	2 282	434	104	136	370	1 276
urtal . .	2 280	15	511	224	2 631	52,2	1 389	227	60	107	4	1 024
kirchen	1 697	151	1 276	185	5 177	15,3	2 146	909	105	439	7	735
ı	1 019	112	740	109	3 130	48,4	1 821	615	156	344	3	852
eim . .	1 564	1 364	377	368	4 144	16,2	2 103	549	87	336	149	1 052
. . . . .	1 755	324	939	546	3 351	52,3	2 234	1 236	13	120	12	1 212
ıden . .	2 461	799	403	192	3 385	38,6	2 501	716	353	282	96	1 054
chweig .	931	231	228	162	2 016	35,2	1 283	529	55	201	277	221
ıusen . .	814	57	564	120	4 120	26,1	1 776	581	43	308	41	825
. . . .	1 139	385	704	204	4 023	37,1	3 295	1 998	137	497	242	1 001
ıhe . . .	1 993	871	766	164	3 312	53,9	3 946	1 811	104	270	98	1 831
ırg . . .	553	781	287	148	1 459	16,7	1 120	452	71	73	107	590
l	1 203	5	308	75	2 778	33,9	907	207	7	124	26	543
. . . . .	995	475	420	394	2 399	54,0	1 384	293	40	102	31	961
. . . . .	594	.	543	40	1 120	39,2	790	179	24	153	26	408
ld . . .	476	72	386	110	814	44,8	783	302	34	61	73	314
m/Ruhr	723	9	522	79	1 650	37,7	680	316	42	172	7	178
m . . .	1 000	13	441	81	1 193	52,8	842	189	63	77	9	536
r	471	54	234	74	1 633	30,5	788	238	56	139	196	166
. . . .	1 256	23	23	64	1 992	32,2	444	129	79	87	9	140
shafen	714	25	134	101	1 748	53,1	671	81	3	16	15	554
dbach .	444	23	379	41	883	34,7	423	87	36	85	3	212
. . . . .	836	12	324	52	1 494	42,9	536	146	102	76	5	238
haven .	858	596	508	126	1 228	54,5	809	396	90	124	10	228
g . . .	926	564	475	269	1 602	52,3	1 426	577	41	183	36	752
ück . .	419	32	297	65	1 241	44,7	668	231	28	126	15	339
berg . .	724	1 697	107	126	1 668	48,0	2 212	907	266	220	78	933
ghausen	422	43	251	62	1 464	30,6	832	474	39	200	13	106
burg . .	516	435	213	103	2 285	33,2	1 375	461	39	50	339	531
adt . . .	769	209	65	209	2 005	42,6	824	251	27	85	7	454
urg . .	400	175	433	211	892	37,4	1 196	475	134	92	149	402
eld . . .	905	—	152	25	1 057	37,2	264	180	8	22	—	54
. . . . .	545	—	306	172	367	46,0	141	58	4	21	2	56
. . . . .	458	22	203	13	1 419	37,2	373	193	28	63	1	88
)	359	44	243	42	1 373	36,1	405	212	2	83	19	89

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Von den laufend unterstützten Personen sind						Kriegsfolgenhilfeempfänger					
	Hilfsbedürftige über 65 J.	Arbeitslose unter 65 J.	Schwererwerbsbeschr. unter 65 J.	Pflegekinder	sonst. Hilfsbedürftige unter 65 J.	dar. mit anderweitig. öffentl. Sozialleist. vH	insg.	und zwar (einschl. Mehrfachzählunge				
								Vertriebene	Evakuierte	Zugewanderte	Ausländer u. Staatenlose	Kr bes Hi bl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
48 Offenbach/M. .	1 096	196	526	126	1 325	40,9	880	357	15	161	21	
49 Wanne-Eickel .	367	58	439	29	1 426	21,9	825	291	—	137	13	
50 Würzburg . . .	225	412	74	162	1 605	21,1	942	191	113	29	86	
51 Salzgitter . . .	271	90	221	151	2 028	16,6	1 504	1 146	64	38	36	
52 Fürth	287	212	191	79	309	23,2	390	156	98	14	36	
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	385	81	287	83	1 173	49,9	630	286	33	72	6	
54 Flensburg . . .	554	155	137	134	1 536	29,8	970	575	120	68	11	
55 Witten	349	25	170	25	1 165	38,7	580	345	73	135	9	
56 Kaiserslautern	288	2	87	37	517	53,2	248	54	5	7	6	
57 Ulm	422	122	116	50	1 282	61,5	1 375	599	10	128	72	
58 Rheydt	222	19	207	46	666	39,7	272	46	33	68	—	
59 Koblenz	613	5	447	17	820	44,2	262	101	1	48	5	
60 Trier	472	144	264	73	1 110	14,3	317	116	17	29	11	
61 Hildesheim . .	216	37	226	75	727	47,9	662	146	43	84	99	
62 Castrop-Rauxel	128	5	212	25	541	49,8	365	175	25	54	1	
63 Göttingen . . .	322	77	211	86	835	42,3	635	219	106	98	35	
64 Neuß	277	—	219	34	603	50,3	455	141	11	54	7	
65 Gladbeck . . .	314	43	227	14	713	40,8	313	174	11	35	1	
66 Heilbronn . . .	123	62	101	34	534	53,9	411	128	22	52	25	
68 Eßlingen . . .	83	24	50	—	190	7,8	160	98	21	18	9	
69 Bamberg . . .	282	325	46	47	1 102	19,8	690	212	97	64	35	
70 Wattenscheid .	186	20	143	34	639	32,7	368	135	51	137	1	
71 Neumünster .	310	109	87	114	1 191	50,6	734	460	71	79	9	
72 Pforzheim . . .	141	68	90	18	470	63,2	516	85	27	181	—	
73 Lünen	225	28	204	56	946	43,0	598	301	31	123	—	
74 Hamm	367	29	67	31	1 198	44,5	586	197	2	99	26	
75 Ludwigsburg .	111	12	42	11	378	59,0	347	205	19	18	14	
78 Erlangen . . .	84	43	21	23	331	19,5	226	56	37	10	35	
79 Reutlingen . .	171	63	60	2	575	57,1	544	267	17	60	1	
80 Bayreuth . . .	132	239	75	50	529	39,2	534	267	52	13	15	
81 Celle	237	7	86	86	700	41,5	402	234	30	45	16	
82 Worms	465	59	402	9	726	48,4	108	12	2	27	—	
83 Lüneburg . . .	252	26	162	85	398	41,5	380	213	44	62	6	
84 Hof	199	288	82	21	643	36,4	635	326	32	96	10	
86 Gießen	281	172	49	50	634	42,9	372	242	16	66	6	
87 Delmenhorst .	89	—	52	36	501	37,0	292	216	16	12	3	
88 Lüdenscheid .	228	19	281	26	709	44,2	559	121	25	54	1	
89 Herford	250	2	173	38	484	58,9	371	67	12	46	8	
90 Schweinfurt . .	154	181	111	64	392	26,9	302	115	25	19	21	
91 Aschaffenburg	473	9	83	80	783	10,1	381	122	59	7	15	
92 Hameln	349	11	29	9	742	65,4	634	295	49	75	—	
93 Pirmasens . . .	168	205	29	33	291	64,6	70	27	1	16	3	
94 Iserlohn	227	20	248	38	627	39,8	403	212	89	20	—	
Gruppe D												
96 Konstanz . . .	412	235	141	123	484	9,8	579	314	80	76	29	
101 Landshut . . .	137	395	62	36	587	25,1	735	182	56	14	258	
102 Fulda	150	193	22	26	493	48,6	288	110	42	11	10	
103 Ingolstadt . . .	202	380	128	41	916	39,8	1 051	125	39	33	617	
104 Coburg	134	117	67	41	448	27,9	408	226	61	31	7	
105 Heidenheim . .	159	21	25	11	247	41,3	364	214	14	139	—	
106 Tübingen . . .	81	94	122	—	460	43,5	389	138	28	65	22	
107 Siegen	101	—	99	10	333	35,2	178	84	10	61	—	
109 Cuxhaven . . .	122	—	107	62	198	34,2	171	96	19	19	1	

chluß)

inde	Von den laufend unterstützten Personen sind						Kriegsfolgenhilfeempfänger					
	Hilfsbedürftige über 65 J.	Arbeitslose unter 65 J.	Schwererwerbsbeschr. unter 65 J.	Pflegekinder	sonst. Hilfsbedürftige unter 65 J.	dar. mit anderweitig. öffentl. Sozialleist. vH	insg.	und zwar (einschl. Mehrfachzählungen)				
								Vertriebene	Evakuierte	Zugewanderte	Ausländer u. Staatenlose	Kriegsbesch. u. Hinterblieb.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
t	104	8	67	19	227	20,0	126	22	4	21	7	74
g	189	380	101	31	1 255	20,1	1 175	209	109	24	618	263
rg	298	296	226	71	907	42,7	760	336	107	80	5	321
. . . . .	225	78	228	40	483	37,8	289	57	15	36	24	137
. . . . .	137	—	103	57	427	65,7	277	44	2	22	6	203
en . . .	156	68	86	69	472	38,7	340	220	25	19	15	116
n/Opf. .	117	335	109	31	580	23,9	569	307	28	20	9	239
-Baden .	251	81	104	54	403	44,8	339	122	43	57	16	132
. . . . .	164	5	238	30	416	45,9	468	176	69	104	3	173
n	145	—	31	17	360	50,6	99	25	21	34	—	21
ing . . .	163	149	39	41	621	45,9	450	196	47	12	15	180
Gmünd .	66	17	45	7	425	26,5	439	137	20	199	47	83
r	126	19	46	7	430	58,6	241	30	33	6	5	175
. . . . .	272	46	227	35	416	36,9	647	339	9	10	142	207
ch	37	24	39	20	230	56,3	199	34	9	8	9	139
ichshafen	38	74	55	26	360	21,4	278	179	4	50	8	58
adt/W. .	136	7	52	23	316	43,6	125	50	13	3	5	54
rücken .	162	14	68	3	146	64,1	60	27	5	7	—	21
enthal . .	194	—	—	24	433	36,3	86	45	2	14	7	18
nningen	34	7	101	21	178	45,5	215	150	1	14	4	65
sburg . .	108	88	111	4	417	58,7	317	152	5	28	24	142
euren . .	48	27	53	10	160	50,0	207	151	5	10	3	93
ingen .	147	94	91	29	231	19,6	394	48	17	3	307	54
. . . . .	109	29	55	28	256	63,3	260	142	6	10	1	101
h	107	19	92	32	221	49,7	238	97	27	43	1	98
burg . . .	71	14	22	36	269	47,2	240	111	3	20	8	123
u/Pf. . .	79	—	26	7	187	36,1	119	36	9	8	—	66
eim/B. .	85	9	56	17	315	42,1	238	68	66	12	1	120
ig	81	—	24	26	322	22,3	158	61	13	10	3	71
ach . . .	32	11	—	4	216	7,6	156	94	9	15	1	83
ugen . .	16	5	1	2	111	5,8	67	66	1	—	—	—
ch	31	3	16	—	67	57,3	76	55	4	—	6	11
t	202	136	89	14	473	61,5	389	221	10	109	3	146
. . . . .	98	86	55	31	423	50,6	300	104	5	20	14	200
eim u. T.	24	11	25	—	41	28,7	63	16	2	11	29	3
ung . . .	48	16	62	21	127	27,5	177	113	19	12	33	—
lm . . .	98	130	97	4	137	17,4	383	31	4	3	292	62
bach . .	15	8	13	9	162	1,4	103	35	16	1	5	46
. . . . .	25	30	8	4	71	41,3	86	55	4	4	1	36
eim . . .	47	49	27	37	11	46,2	76	32	—	1	36	14
gen . . .	35	12	13	8	83	35,8	67	35	8	2	1	30
ndorf . .	53	148	13	12	262	3,7	203	68	12	6	97	20
redwitz .	72	41	57	8	102	36,4	121	57	1	3	2	58
stein . .	53	93	36	21	39	26,0	84	32	16	2	3	41
ndorf . .	33	17	39	9	165	49,4	106	46	4	7	4	64
arkt/Opf.	36	7	13	7	153	44,9	98	29	3	—	2	64
ingen . .	37	31	1	15	240	4,0	181	88	15	2	—	76
urg/D. . .	45	9	3	31	200	27,1	89	68	3	6	2	46
singen .	125	109	42	11	207	58,5	307	154	80	3	12	105
adt/Cob.	47	9	13	7	272	15,2	30	117	5	19	—	11
chenhall	74	92	5	6	16	27,7	60	26	21	7	5	11
berg . . .	47	44	15	38	74	17,4	68	26	8	8	14	12
ütt	19	15	32	10	75	40,4	54	32	10	—	—	17

3. Aufwand der offenen Fürsorge im Rj. 1955

Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Lauf. Unterstützungen	Einmalige Unterstützungen an lfd. Unterstützte		Einmalige Unterstützungen an nicht lfd. Unterstützte		insgesamt (Sp. 2–6)	Darunter Brennstoff-, Herbst- und Weihnachtsbeihilfen	Aufwand vH laufende Unterstützungen	Aufwand vH einmalige Unterstützungen an laufend Unterstützte	Aufwand vH einmalige Unterstützungen an nicht laufend Unterstützte
		der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge	der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) .	97 151	19 129	2 773	11 082	8 711	138 846	20 907	70,0	15,8	14,2
2 Hamburg . . .	19 060	3 568	1 183	10 048	1 256	35 115	9 208	54,3	13,5	32,2
Gruppe A 2										
3 München . . .	11 827	1 887	122	602	530	15 166	1 219	76,0	13,2	8,8
4 Köln	6 028	1 341	65	1 272	768	9 474	248	63,6	14,8	21,6
5 Essen	6 977	2 243	734	956	325	11 237	1 477	62,1	26,5	11,4
6 Düsseldorf . °	7 309	2 916	683	.	.	10 910	1 113	67,0	33,0	.
7 Frankfurt/M. .	3 294	911	—	1 530	298	6 033	446	54,6	15,1	30,3
8 Dortmund . . .	5 328	1 072	344	401	—	7 145	789	74,6	19,8	5,6
9 Stuttgart . . .	3 654	1 088	130	672	31	5 575	1 409	65,5	21,9	12,6
10 Hannover . . .	5 833	1 367	348	1 249	165	8 962	686	65,1	19,1	15,8
11 Bremen	6 305	906	366	2 767	34	10 378	2 071	60,7	12,3	27,0
Gruppe A 3										
12 Duisburg . . .	6 244	1 974	14	618	545	9 395	636	66,4	21,2	12,4
13 Nürnberg . . .	3 823	592	178	607	27	5 227	680	73,1	14,6	12,1
14 Wuppertal . .	3 127	725	.	954	577	5 383	1 010	58,1	13,5	28,4
15 Gelsenkirchen	4 189	877	108	675	135	5 984	375	70,0	16,5	13,5
16 Bochum	2 569	446	106	391	98	3 612	439	71,1	15,3	13,6
17 Mannheim . .	3 324	577	235	661	30	4 827	575	68,9	16,8	14,3
18 Kiel	3 140	550	163	340	226	4 419	685	71,1	16,1	12,8
19 Wiesbaden . .	3 194	506	183	479	9	4 371	972	73,1	15,6	11,1
20 Braunschweig .	1 522	179	105	216	34	2 056	394	74,0	13,6	12,2
21 Oberhausen . .	2 634	464	174	270	31	3 593	385	73,3	18,3	8,4
22 Lübeck	3 110	450	151	664	66	4 441	742	70,0	13,5	16,5
23 Karlsruhe . . .	2 491	449	145	362	2	3 449	432	72,2	17,2	10,6
24 Augsburg . . .	1 497	336	78	357	30	2 298	212	65,1	16,0	16,9
Gruppe B										
25 Krefeld	2 223	769	79	31	97	3 219	283	69,0	27,0	4,0
26 Kassel	1 997	347	90	588	36	3 058	630	65,3	14,3	20,4
27 Hagen . . . . °	987	168	54	340	.	1 549	303	63,7	14,3	22,0
28 Bielefeld . . °	954	336	51	.	.	1 341	230	71,1	28,9	.
29 Mülheim/R. . °	1 781	300	.	230	165	2 476	343	71,9	12,1	16,0
30 Solingen . . .	1 432	360	12	450	63	2 317	541	61,8	16,1	22,1
31 Münster . . . °	1 480	.	.	653	120	2 253	444	65,7	.	34,3
32 Aachen	1 627	456	109	119	15	2 326	303	69,9	24,3	5,8
33 Ludwigshafen	1 335	233	—	318	82	1 968	369	67,8	11,9	20,3
34 M. Gladbach °	883	118	102	14	.	1 117	64	79,1	19,7	1,2
35 Bonn	1 393	164	47	132	18	1 774	188	78,5	13,0	8,5
36 Bremerhaven .	1 417	265	50	760	17	2 509	430	56,5	12,5	31,0
37 Freiburg . . .	1 733	348	84	156	—	2 321	323	74,7	18,6	6,7
38 Osnabrück . .	894	201	66	145	14	1 320	201	67,7	20,2	12,1
39 Heidelberg . .	1 976	449	94	135	—	2 654	240	74,4	20,5	5,1
40 Recklinghausen	1 109	269	19	333	54	1 784	177	62,2	16,1	21,7
41 Regensburg . .	1 878	316	149	276	9	2 628	222	71,5	17,7	10,8
42 Darmstadt . . .	1 591	204	136	368	7	2 306	354	69,0	14,7	16,3
43 Oldenburg . .	1 057	138	60	34	8	1 297	74	81,5	15,3	3,2
44 Remscheid . . .	1 063	298	—	236	140	1 737	172	61,2	17,2	21,6
45 Mainz	677	223	27	232	7	1 166	25	58,1	21,4	20,5

27, 34: Sp. 6 in Sp. 4 enthalten. — **6, 28:** Sp. 5 und 6 in Sp. 3 und 4 enthalten. — **29:** Sp. 4 in Sp. 6 ent
31: Sp. 3 u. 4 in Sp. 5 u. 6 enthalten.

(Fortsetzung)

meinde	Lauf. Unterstützungen	Einmalige Unterstützungen an lfd. Unterstützte: der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge	an nicht lfd. Unterstützte: der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge	Insgesamt (Sp. 2–6)	Darunter Brennstoff-, Herbst- und Weihnachtsbeihilfen	Aufwand vH: laufende Unterstützungen	einmalige Unterstützungen: an laufend Unterstützte	an nicht laufend Unterstützte	Aufwand je Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ne	1 178	178	51	206	31	1 644	241	71,7	13,9	14,4	14,11
:rop	1 045	184	6	110	49	1 394	236	75,0	13,6	11,4	13,16
enbach/M. .	1 353	260	124	350	35	2 122	516	69,1	15,4	15,5	23,78
ane-Eickel .	943	168	41	38	10	1 220	156	77,3	18,8	3,9	12,00
rzburg . . .	1 005	150	38	103	7	1 303	106	77,1	14,4	8,5	12,81
gitter . . .	1 409	144	102	71	13	1 739	—	81,0	14,2	4,8	17,25
h	536	93	31	100	16	776	134	69,1	16,0	14,9	7,70
C											
helmshaven	670	113	33	77	6	899	106	74,5	16,2	9,3	9,00
sburg . . .	1 237	139	61	215	40	1 692	300	73,1	11,8	15,1	17,94
ten	779	148	—	155	46	1 128	201	69,1	13,1	17,8	12,34
serslautern	384	52	18	43	7	504	68	76,2	13,9	9,9	5,61
. . . . .	623	78	20	203	23	947	.	65,8	10,3	23,9	10,63
ydt . . .	547	130	12	86	34	809	86	67,6	17,6	14,8	9,11
lenz . . .	993	176	128	132	4	1 433	258	69,3	21,2	9,5	16,40
r	927	162	8	188	140	1 445	216	64,2	13,1	22,7	16,69
lesheim . .	575	104	36	127	23	865	83	66,5	16,2	17,3	10,02
trop-Rauxel	462	83	18	62	4	629	81	73,4	16,1	10,5	7,53
tingen . . .	634	68	53	44	28	827	30	76,7	14,6	8,7	10,31
ß . . . °	729	308	—	.	63	1 100	174	66,3	28,0	5,7	13,75
dbeck . . .	706	148	30	62	2	948	155	74,5	18,8	6,7	11,92
lbronn . . .	282	109	—	142	22	555	207	50,8	19,6	29,6	7,00
ngen . . .	185	39	11	60	—	295	40	62,7	17,0	20,3	3,79
lberg . . .	813	119	57	77	8	1 074	.	75,7	16,4	7,9	14,00
ttenscheid .	620	83	18	93	32	846	107	73,3	11,9	14,8	11,18
nünster .	748	140	40	138	4	1 070	147	69,9	16,8	13,3	14,78
rzheim . . .	305	29	86	11	3	434	68	70,3	26,5	3,2	6,08
en	690	205	47	138	7	1 087	81	63,5	23,2	13,3	15,85
nm . . . °	874	157	55	70	.	1 156	101	75,6	18,3	6,1	17,10
wigsburg	277	39	7	97	7	427	121	64,9	10,8	24,3	6,53
ngen . .	265	7	11	38	4	325	18	81,5	5,6	12,9	5,28
tlingen . °	380	59	.	178	26	643	164	59,1	9,2	31,7	10,47
reuth . . .	477	68	22	37	2	606	65	78,7	14,9	6,4	9,95
e	410	32	34	62	31	578	68	72,5	11,4	16,1	9,70
rms	817	138	31	158	11	1 155	186	70,8	14,6	14,6	19,44
eburg . . .	426	75	22	45	8	576	35	73,9	16,9	9,2	9,81
. . . . .	699	70	21	111	15	916	127	76,3	9,9	13,8	15,79
ßen	508	186	40	188	41	963	158	52,7	23,5	23,8	16,60
menhorst .	272	64	22	74	7	439	—	62,0	19,6	18,4	7,88
enscheid .	446	68	27	118	22	681	141	65,5	13,9	20,6	12,23
ford	416	65	—	20	20	521	61	79,8	12,5	7,7	9,51
weinfurt . .	466	64	28	67	6	631	69	73,8	14,6	11,6	11,73
haffenburg	449	83	42	44	15	633	80	70,9	19,8	9,3	11,90
nein	510	29	37	76	37	689	54	74,0	9,6	16,4	13,30
nassens . . .	412	48	18	33	5	516	66	79,8	12,8	7,4	10,00
lohn . . . °	610	113	.	138	54	915	157	66,7	12,3	21,0	17,84
D											
stanz . . .	586	114	43	102	5	852	56	69,0	16,4	12,6	17,18
dshut . . .	602	121	40	14	7	784	71	76,8	20,5	2,7	16,40
la	377	33	—	133	32	575	63	65,6	5,7	28,7	12,26
olstadt . . .	836	93	48	67	5	1 049	76	79,7	13,4	6,9	22,41
urg	389	55	3	8	19	474	41	82,1	12,2	5,7	10,19
denheim . .	120	8	8	13	17	166	11	72,3	9,6	18,1	3,59
ingen . . °	304	40	16	27	.	387	34	78,5	14,5	7,0	8,38
jen	256	33	16	104	4	417	62	61,9	12,2	25,9	9,05

5 in Sp. 3 enthalten. — **74, 106:** Sp. 6 in Sp. 4 enthalten. — **79, 94:** Sp. 4 in Sp. 6 enthalten.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Lauf. Unterstützungen	Einmalige Unterstützungen				Insgesamt (Sp. 2–6)	Darunter Brennstoff-, Herbst- und Weihnachtsbeihilfen	Aufwand vH		
		an lfd. Unterstützte		an nicht lfd. Unterstützte				laufende Unterstützungen	einmalige Unterstützungen	
		der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge	der wirtschaftl. Fürsorge	der gesundheitl. Fürsorge				an laufend Unterstützte	an nicht laufend Unterstützte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
109 Cuxhaven	233	19	18	18	7	295	45	79,0	12,5	8,5
111 Bocholt	162	37	10	71	11	311	45	58,5	15,1	26,4
113 Amberg	935	182	104	70	11	1 302	121	71,8	22,0	6,2
115 Marburg	694	99	86	87	.	946	133	73,4	17,4	9,2
116 Hanau	494	66	28	150	3	741	65	66,7	12,7	20,6
117 Emden	290	30	12	4	3	339	41	85,5	12,4	2,1
120 Kempten	450	57	24	47	6	584	62	77,0	13,9	9,1
121 Weiden/Opf.	543	64	44	36	6	693	69	78,3	15,6	6,1
122 Baden-Baden	449	102	27	73	.	651	110	69,0	19,8	11,2
123 Goslar	400	39	28	71	15	553	127	72,3	12,1	15,6
124 Viersen	286	57	13	48	13	397	58	67,0	17,6	15,4
130 Straubing	454	65	40	23	4	586	66	77,5	17,9	4,6
131 Schw. Gmünd	209	23	.	49	17	298	35	70,1	7,7	22,2
135 Speyer	247	41	12	30	.	330	53	74,8	16,1	9,1
142 Passau	582	44	24	4	1	655	32	88,8	10,4	0,8
146 Ansbach	182	10	7	45	2	246	24	74,0	6,9	19,1
157 Friedrichshafen	215	29	16	63	5	328	38	65,6	13,7	20,7
160 Neustadt/W.	249	50	17	57	8	381	82	65,4	17,6	17,0
163 Zweibrücken	195	41	15	50	4	305	27	63,9	16,4	17,7
164 Frankenthal	277	4	1	109	12	403	56	68,7	1,3	30,0
165 Schwenningen	138	18	7	55	5	223	46	61,9	11,2	26,9
171 Ravensburg	328	52	.	65	16	461	82	71,1	11,3	17,6
174 Kaufbeuren	169	20	37	6	7	239	16	70,7	23,9	5,4
176 Memmingen	361	33	40	5	1	440	23	82,0	16,6	1,4
179 Singen	156	18	6	59	5	244	50	63,9	9,9	26,2
180 Lörrach	203	41	9	118	4	375	102	54,1	13,4	32,5
182 Offenburg	181	27	9	65	6	288	51	62,8	12,5	24,7
184 Landau/Pf.	100	11	9	25	1	146	3	68,5	13,7	17,8
188 Weinheim/B.	213	26	.	29	9	277	.	76,9	9,4	13,7
193 Freising	213	29	15	18	—	275	22	77,5	16,0	6,5
208 Kulmbach	135	13	6	15	4	173	11	78,0	11,0	11,0
211 Tuttlingen	59	3	4	2	1	69	2	85,5	10,1	4,4
218 Fellbach	37	6	2	26	17	88	23	42,0	9,1	48,9
223 Rastatt	386	74	11	180	11	662	129	58,3	12,8	28,9
226 Lahr	280	63	23	110	.	476	106	58,8	18,1	23,1
227 Kirchheim u. T.	47	2	3	5	.	57	2	82,4	8,8	8,8
230 Backnang	136	9	3	42	6	196	.	69,4	6,1	24,5
235 Neu-Ulm	245	33	33	11	2	324	28	75,6	20,4	4,0
239 Schwabach	90	10	8	6	2	116	9	77,6	15,5	6,9
Gruppe E										
256 Selb	60	6	2	4	2	74	4	81,1	10,8	8,1
257 Forchheim	88	10	7	12	2	119	13	73,9	14,3	11,8
281 Kitzingen	74	9	5	5	1	94	11	78,7	14,9	6,4
299 Deggendorf	224	32	13	15	1	285	33	78,6	15,8	5,6
301 Marktredwitz	106	19	13	15	3	156	16	68,0	20,5	11,5
333 Traunstein	111	12	11	5	2	141	12	78,7	16,3	5,0
337 Schwandorf	102	10	7	2	1	122	7	83,6	13,9	2,5
345 Neumarkt/Opf.	74	6	4	5	2	91	6	81,3	11,0	7,7
347 Nördlingen	107	12	10	16	3	150	15	71,3	14,7	14,0
369 Neuburg/D.	127	11	7	12	2	159	15	79,9	11,3	8,8
375 B. Kissingen	251	33	14	25	1	324	39	77,5	14,5	8,0
377 Neustadt/Cob.	78	9	3	23	1	114	22	68,4	10,5	21,1
387 B. Reichenhall	162	24	16	20	3	225	18	72,0	17,8	10,2
417 Landsberg	107	11	9	15	2	144	5	74,3	13,9	11,8
419 Eichstätt	69	8	5	3	—	85	6	81,2	15,3	3,5

115, 122, 135: Sp. 6 in Sp. 4 enthalten. — **188:** Sp. 4 in Sp. 6 enthalten.

4. Untergebrachte Personen, Pflegetage und Aufwand der geschlossenen Fürsorge im Rj. 1955

Gemeinde	Untergebrachte Personen insgesamt				Pflegetage in 1000	Nettoaufwand		Im Rj. 1955 untergebrachte Personen			
	am 31. 3. 1955	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	am 31. 3. 1956		in 1000 DM	je Einw. DM	Alters- und Siechenheime	Krankenhäuser	Kinderheime	Lehrlings- u. Jugendwohnh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe A 1											
1 Berlin (West)	27 295	63 225	62 826	27 694	7 313	33 074	15,01	16 349	19 628	9 411	3 013
2 Hamburg	19 168	42 592	42 808	18 972	6 676	19 879	11,16	8 546	12 958	7 812	5 209
Gruppe A 2											
3 München	5 460	11 142	10 971	5 631	9 974	5 356	5,54	3 225	5 344	2 756	782
4 Köln	5 748	9 920	10 127	5 541	2 258	8 948	12,56	2 942	3 317	2 915	2 042
5 Essen	2 625	8 527	8 314	2 838	621	2 663	3,87	1 401	2 520	945	262
6 Düsseldorf	4 329	9 164	9 463	4 030	1 584	6 610	10,26	3 241	2 687	1 004	845
7 Frankfurt/M.	3 733	10 088	10 099	3 722	1 417	3 795	5,97	1 623	3 356	2 974	153
8 Dortmund	4 598	10 323	11 621	3 300	955	2 931	4,76	1 408	1 626	1 088	1 973
9 Stuttgart	4 044	3 587	3 437	4 194	1 501	4 219	6,98	1 568	1 123	1 509	473
10 Hannover	3 051	9 765	9 819	2 997	937	2 894	5,46	1 786	2 306	1 473	500
11 Bremen	2 523	8 078	7 910	2 691	894	3 392	6,67	1 363	1 773	1 378	287
Gruppe A 3											
12 Duisburg	2 110	4 314	4 448	1 976	812	2 367	4,93	841	1 725	1 166	405
13 Nürnberg	2 280	5 672	5 681	2 271	791	2 066	4,93	1 208	1 424	1 415	302
14 Wuppertal	4 095	3 098	4 405	2 788	1 028	2 714	6,69	1 216	911	743	316
15 Gelsenkirchen	1 640	3 590	3 904	1 326	424	1 595	4,29	538	1 255	565	700
16 Bochum	1 056	3 510	3 376	1 188	461	2 208	6,45	704	1 076	412	73
17 Mannheim	2 707	5 367	5 257	2 817	844	2 812	9,73	721	1 936	1 285	159
18 Kiel	1 437	3 526	3 452	1 511	444	1 215	4,70	541	1 456	325	59
19 Wiesbaden	1 456	2 753	2 771	1 438	454	1 310	5,27	816	934	849	69
20 Braunschweig	1 291	918	925	1 284	361	706	2,90	665	455	472	105
21 Oberhausen	798	1 585	1 659	524	208	717	3,00	267	612	302	188
22 Lübeck	1 405	2 653	2 913	1 345	417	1 974	8,62	591	1 307	395	65
23 Karlsruhe	1 559	1 714	1 839	1 434	532	1 480	6,69	851	467	334	87
24 Augsburg	1 459	1 603	1 795	1 267	482	1 234	6,08	714	937	632	32
Gruppe B											
25 Krefeld	1 414	2 086	2 201	1 299	498	1 462	7,39	757	313	504	170
26 Kassel	832	2 339	2 528	643	229	807	4,19	349	425	429	19
27 Hagen	607	803	886	724	265	1 277	7,14	493	622	193	160
28 Bielefeld	1 148	1 641	1 840	949	325	1 145	6,58	519	348	224	375
29 Mülheim/Ruhr	684	1 356	1 442	598	249	650	3,85	386	309	257	286
30 Solingen	690	660	741	629	215	447	2,75	537	282	264	18
31 Münster	769	1 798	1 778	789	228	1 037	6,65	396	844	279	80
32 Aachen	913	1 328	1 313	928	282	1 247	8,20	605	655	368	152
33 Ludwigshafen	537	1 200	1 129	608	137	483	3,23	174	963	138	189
34 M. Gladbach	669	1 182	1 231	620	220	607	4,18	310	448	946	51
35 Bonn	815	1 502	1 575	742	300	1 304	9,25	601	965	686	65
36 Bremerhaven	546	1 450	1 575	421	178	602	4,60	324	546	219	18
37 Freiburg	1 722	1 373	1 182	1 913	405	1 337	10,36	639	691	517	80
38 Osnabrück	470	1 002	1 030	442	182	422	3,35	223	345	364	31
39 Heidelberg	1 306	2 038	1 922	1 422	339	1 163	9,27	364	1 240	607	57
40 Recklinghausen	442	738	681	499	127	436	3,50	249	297	125	110
41 Regensburg	699	795	837	657	204	547	4,40	281	361	214	19
42 Darmstadt	353	2 706	2 605	454	144	406	3,28	222	802	144	23
43 Oldenburg	840	1 855	1 903	792	218	585	4,79	253	1 426	89	28
44 Remscheid	498	1 020	947	571	187	503	4,28	384	142	112	234
45 Mainz	1 069	1 777	1 643	1 203	309	482	4,12	680	708	299	121
46 Herne	373	664	682	355	142	325	2,79	200	287	244	6

3: Sp. 2: Zahl berich.

Noch 4 (Fortsetzung)

Gemeinde	Untergebrachte Personen insgesamt				Pflegetage in 1000	Nettoaufwand		Im Rj. 1955 untergebrachte Personen			
	am 31. 3. 1955	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	am 31. 3. 1956		in 1000 DM	je Einw. DM	Alters- und Siechenheime	Krankenhäuser	Kinderheime	Lehrlinge u. Jugendwohnh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
47 Bottrop	377	1 537	1 623	291	142	611	5,77	117	417	216	.
48 Offenbach/M. °	736	654	880	510	142	242	2,31	544	379	125	19
49 Wanne-Eickel	125	515	492	148	61	259	2,55	66	324	85	3
50 Würzburg	1 207	1 459	1 594	1 072	391	994	9,77	802	788	558	77
51 Salzgitter	308	980	1 041	247	114	329	3,26	191	281	124	36
52 Fürth	429	717	678	468	140	296	2,94	273	275	241	26
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	392	1 188	1 195	385	154	484	4,84	180	361	113	3
54 Flensburg	578	846	916	510	171	350	3,71	355	221	119	61
55 Witten	141	361	367	135	51	144	1,58	123	206	152	21
56 Kaiserslautern	126	427	418	135	48	130	1,45	100	273	108	6
57 Ulm	610	1 046	967	689	233	644	7,23	280	279	158	414
58 Rheydt	271	858	859	270	112	367	4,13	201	172	65	46
59 Koblenz	561	2 017	2 044	534	181	814	9,31	345	510	210	10
60 Trier	551	1 208	1 260	499	176	528	6,10	252	507	167	20
61 Hildesheim	459	1 252	1 357	354	157	412	4,77	198	256	217	32
62 Castrop-Rauxel	196	615	647	164	73	250	2,99	96	82	80	.
63 Göttingen	487	1 336	1 346	477	158	530	6,61	150	861	299	66
64 Neuß	433	1 064	959	538	160	241	3,01	133	162	225	15
65 Gladbeck	166	204	206	164	61	215	2,70	104	132	97	.
66 Heilbronn	411	365	438	338	115	298	3,76	134	186	80	24
68 Eßlingen	414	229	268	375	123	213	2,74	253	121	16	.
69 Bamberg °	519	722	752	489	121	267	3,46	226	309	680	26
70 Wattenscheid	249	453	524	178	69	222	2,93	173	90	95	2
71 Neumünster	321	726	755	292	119	250	3,45	228	123	109	17
72 Pforzheim	445	391	400	436	139	367	5,14	222	147	61	65
73 Lünen	192	690	700	182	71	245	3,57	73	117	91	1
74 Hamm	240	972	644	568	198	804	11,89	160	400	221	11
75 Ludwigsburg	337	205	239	303	113	290	4,43	202	126	54	15
78 Erlangen	230	607	732	105	44	155	2,52	60	457	84	11
79 Reutlingen	407	484	402	489	166	334	5,44	280	87	18	384
80 Bayreuth	126	375	371	130	48	132	2,17	79	198	67	3
81 Celle	225	361	393	193	74	252	4,23	144	257	.	17
82 Worms	229	671	672	228	93	220	3,70	145	260	78	.
83 Lüneburg	353	779	729	403	78	266	4,53	217	370	155	32
84 Hof	174	480	458	196	60	175	3,02	130	383	75	2
86 Gießen	865	2 241	2 127	979	223	943	16,26	87	1 215	788	13
87 Delmenhorst	429	401	400	430	147	253	4,54	306	169	141	24
88 Lüdenscheid	442	1 132	1 141	433	182	586	10,16	154	305	116	160
89 Herford	191	943	946	188	75	260	4,74	132	103	86	23
90 Schweinfurt	143	329	345	127	47	125	2,32	50	249	60	10
91 Aschaffenburg	371	410	535	246	79	188	3,53	95	383	157	1
92 Hameln	245	587	575	257	96	356	6,87	163	192	451	26
93 Pirmasens	159	191	233	117	40	62	1,20	104	168	62	.
94 Iserlohn	424	784	854	354	152	432	8,42	168	366	190	71
Gruppe D											
96 Konstanz	414	415	399	430	150	423	8,53	211	186	179	30
101 Landshut	203	468	466	205	53	118	2,47	140	325	96	7
102 Fulda	316	572	573	315	105	365	7,76	186	139	30	8
103 Ingolstadt	284	333	424	193	70	181	3,87	167	236	38	19
104 Coburg	243	194	275	162	44	68	1,46	174	74	69	3
105 Heidenheim	118	116	116	120	40	99	2,14	57	76	24	1
106 Tübingen	330	42	24	348	117	321	6,95	115	.	31	119

48, 69: Sp. 2: Zahl bericht.

4 (Schluß)

Gemeinde	Untergebrachte Personen insgesamt				Pflegetage in 1000	Nettoaufwand		Im Rj. 1955 untergebrachte Personen			
	am 31. 3. 1955	Zugänge im Rj. 1955	Abgänge im Rj. 1955	am 31. 3. 1956		in 1000 DM	je Einw. DM	Alters- und Siechenheime	Krankenhäuser	Kinderheime	Lehrlings- u. Jugendwohnh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Siegen	384	594	662	296	62	235	5,10	166	156	108	80
Cuxhaven	130	397	412	115	50	228	5,09	58	98	80	12
Iocholt	242	391	400	233	88	143	3,24	115	68	90	18
Amberg	265	794	784	275	75	183	4,19	199	693	63	3
Marburg	522	733	888	367	116	440	10,19	111	336	261	10
Hanau	298	609	854	253	65	390	9,03	126	474	121	24
Emden	128	273	275	126	50	155	3,62	97	260	18	26
Kempten	244	305	292	257	81	191	4,59	114	200	147	10
Weiden/Opf.	124	322	335	111	50	107	2,60	64	200	69	18
Baden-Baden	331	344	319	356	110	297	7,26	145	109	159	12
Goslar	176	520	516	180	73	193	4,72	194	135	350	17
Viersen	225	355	412	168	57	247	6,21	103	73	99	1
Straubing	210	307	280	237	50	105	2,84	90	206	76	43
Schw. Gmünd	274	164	175	263	91	172	4,74	182	85	34	6
Speyer	101	204	207	98	33	86	2,42	57	104	41	19
Passau	139	241	243	137	51	114	3,35	114	112	47	10
Ansbach	68	123	116	73	24	48	1,42	32	68	39	6
Friedrichshafen	143	41	55	129	49	137	4,32	52	16	33	.
Neustadt/W.	77	2 504	2 513	68	24	106	3,39	67	131	22	4
Zweibrücken	133	94	105	122	28	84	2,75	77	92	5	12
Frankenthal	48	32	34	38	17	38	1,25	31	23	9	1
Schwenningen	169	251	275	145	52	114	3,81	36	52	59	.
Ravensburg	173	244	243	174	68	207	7,09	79	72	46	3
Kaufbeuren	140	152	168	124	47	88	3,04	65	56	40	14
Memmingen	45	141	117	69	20	57	1,99	30	94	39	8
Singen	113	223	217	119	38	98	3,51	35	72	67	5
Lörrach	188	235	218	205	69	198	6,81	51	52	88	9
Offenburg	189	235	251	173	68	187	6,80	65	71	134	15
Landau/Pf.	47	274	273	48	16	55	2,04	38	94	22	1
Weinheim/B.	134	207	212	129	52	146	5,47	86	44	33	51
Freising	91	129	154	66	24	94	3,62	47	127	56	16
Culmbach	111	134	154	91	32	52	2,17	68	41	51	.
Tuttlingen	17	51	45	23	9	41	1,72	29	36	3	.
Kastatt	99	56	26	127	42	144	6,34	50	.	30	23
Lahr	251	343	366	228	86	206	9,20	78	78	156	73
Kirchheim u. T.	45	14	18	41	16	78	3,55	24	.	.	.
Backnang	57	56	53	60	22	57	2,61	36	24	10	.
Neu-Ulm	32	133	120	45	16	45	2,13	21	62	24	
Schwabach	66	82	79	69	27	59	2,85	28	47	33	7
Type E											
Selb	36	32	42	26	9	14	0,73	32	23	6	.
Forchheim	117	86	87	116	36	33	1,71	52	45	17	2
Kitzingen	13	55	53	15	5	15	0,84	10	36	19	1
Deggendorf	67	127	127	67	21	45	2,66	35	123	18	17
Marktredwitz	45	85	91	39	15	23	1,43	39	35	6	.
Traunstein	74	73	98	49	17	40	2,70	37	59	11	7
Schwandorf	55	46	31	70	15	27	1,85	50	35	.	.
Neumarkt/Opf.	75	57	58	74	15	55	3,85	42	36	3	.
Nördlingen	34	102	106	30	12	37	2,59	11	41	40	3
Neuburg/D.	15	66	66	15	7	21	1,57	6	47	3	.
B. Kissingen	53	666	589	130	21	54	4,06	345	111	52	79
Neustadt/Cob.	60	34	37	57	5	10	0,76	30	46	17	1
B. Reichenhall	68	76	71	73	24	89	6,90	63	45	21	.
Landsberg	43	55	54	44	16	48	3,93	11	36	39	4
Eichstätt	86	89	107	68	20	26	2,15	57	75	3	4

Jahrb.

5. Zuschußbedarf der offenen und geschlossenen Fürsorge im Rj. 1955

Beträge in 1000 DM

Gemeinde	Bruttoaufwand				Erstattungen und Ersätze		Landeszuweisungen und Bundesanteil	Zuschußbedarf	
	offene Fürsorge	geschlossene Fürsorge	sonstige Leistungen	insg.	an fremde BFV.	an eigenen BFV.		insg.	je Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gruppe A 1									
1 Berlin (West)	138 846	44 173	2 706	185 725	259	30 103	29 852	126 029	57,20
2 Hamburg	35 115	32 116	808	68 039	156	17 697	10 334	40 164	22,55
Gruppe A 2									
3 München	15 168	6 531	579	22 278	712	4 571	5 487	12 932	13,37
4 Köln	9 474	9 526	436	19 436	160	6 073	3 556	9 967	13,99
5 Essen	11 237	3 383	200	14 820	117	82	3 099	11 756	16,97
6 Düsseldorf	10 910	9 715	374	20 999	127	6 115	4 948	10 063	15,62
7 Frankfurt/M.	6 033	6 136	145	12 314	1 645	4 467	2 746	6 746	10,61
8 Dortmund	7 145	4 624	189	11 958	95	3 906	3 780	4 367	7,13
9 Stuttgart	5 575	7 768	455	13 798	50	5 714	3 955	4 179	6,92
10 Hannover	8 962	4 149	307	13 418	97	2 984	4 341	6 190	11,67
11 Bremen	10 378	4 846	301	15 525	56	3 321	3 496	8 764	17,23
Gruppe A 3									
12 Duisburg	9 395	3 788	165	13 348	1 406	3 574	3 700	7 480	15,58
13 Nürnberg	5 227	2 678	133	8 038	40	1 350	2 305	4 423	10,56
14 Wuppertal	5 383	3 419	65	8 867	101	2 707	2 647	3 614	8,91
15 Gelsenkirchen	5 984	1 866	102	7 952	80	1 624	2 129	4 279	11,51
16 Bochum	3 612	2 208	97	5 917	70	2 101	2 181	1 705	4,98
17 Mannheim	4 827	4 058	224	9 109	33	122	2 549	6 471	22,39
18 Kiel	4 419	1 864	172	6 455	118	2 020	1 806	2 747	10,62
19 Wiesbaden	4 371	2 143	234	6 748	690	1 652	1 655	4 131	16,62
20 Braunschweig	2 056	1 640	199	3 895	616	1 753	1 197	1 561	6,40
21 Oberhausen	3 593	888	60	4 541	43	923	1 298	2 363	9,90
22 Lübeck	4 441	1 974	248	6 663	53	1 468	2 671	2 577	11,25
23 Karlsruhe	3 449	2 397	288	6 134	23	—	2 544	3 613	16,33
24 Augsburg	2 298	1 882	83	4 263	165	2 070	935	1 423	7,02
Gruppe B									
25 Krefeld	3 219	2 290	113	5 622	44	1 204	1 176	3 286	16,60
26 Kassel	3 058	1 078	92	4 228	24	745	1 388	2 119	11,01
27 Hagen	1 549	1 277	91	2 917	13	1 013	935	982	5,49
28 Bielefeld	1 341	1 238	71	2 650	355	1 107	941	957	5,50
29 Mülheim/Ruhr	2 476	997	71	3 544	38	932	1 048	1 602	9,49
30 Solingen	2 317	924	112	3 353	18	920	1 149	1 302	8,00
31 Münster	2 253	1 037	101	3 391	42	767	1 122	1 544	9,90
32 Aachen	2 326	1 257	87	3 670	36	1 119	740	1 847	12,15
33 Ludwigshafen	1 968	657	50	2 675	34	636	544	1 529	10,21
34 M. Gladbach	1 117	994	49	2 160	12	695	665	812	5,59
35 Bonn	1 774	1 305	64	3 143	15	961	815	1 382	9,81
36 Bremerhaven	2 509	1 035	60	3 604	242	760	1 165	1 921	14,66
37 Freiburg	2 321	2 020	224	4 565	.	1 119	1 521	1 925	14,92
38 Osnabrück	1 320	770	64	2 154	280	701	552	1 181	9,39
39 Heidelberg	2 654	1 686	132	4 472	11	971	2 243	1 269	10,12
40 Recklinghausen	1 784	662	62	2 508	33	566	935	1 040	8,36
41 Regensburg	2 628	744	86	3 458	97	675	913	1 967	15,84
42 Darmstadt	2 306	770	102	3 178	16	708	763	1 723	13,94
43 Oldenburg	1 297	908	146	2 351	4	691	1 087	577	4,73
44 Remscheid	1 737	748	55	2 540	17	612	706	1 239	10,54
45 Mainz	1 166	1 154	140	2 460	23	46	550	1 887	16,11

(Fortsetzung)

eine	Bruttoaufwand				Erstattungen und Ersätze		Landeszuweisungen und Bundesanteil	Zuschußbedarf	
	offene Fürsorge	geschlossene Fürsorge	sonstige Leistungen	insg.	an fremde BFV.	an eigenen BFV.		insg.	je Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ne	1 644	619	36	2 299	49	601	719	1 028	8,82
rop	1 394	736	29	2 159	8	411	564	1 192	11,26
nbach/M.	2 122	711	50	2 883	370	755	1 017	1 481	14,13
ne-Eickel	1 220	240	22	1 482	21	173	383	947	9,31
zburg	1 303	995	75	2 373	11	521	600	1 263	12,42
qitter	1 739	509	161	2 409	35	589	1 096	759	7,53
h	776	384	43	1 203	17	341	317	562	5,58
C									
elmshaven	899	772	67	1 738	24	597	497	668	6,69
sburg	1 692	720	74	2 486	211	759	749	1 189	12,61
en	1 128	231	32	1 391	14	341	470	594	6,50
erslautern	504	188	27	719	158	186	117	574	6,39
	947	1 011	278	2 236	5	479	1 762	—	—
ydt	809	591	32	1 432	6	397	406	635	7,15
lenz	1 433	804	45	2 282	105	536	395	1 456	16,66
r	1 445	735	28	2 208	30	472	443	1 323	15,28
esheim	865	540	61	1 466	17	431	596	456	5,28
rop-Rauxel	629	344	22	995	7	266	401	335	4,01
ingen	827	830	113	1 770	38	843	524	441	5,50
ß	1 100	439	38	1 577	22	544	446	609	7,61
lbeck	948	300	25	1 273	22	212	343	740	9,31
bronn	555	507	43	1 105	4	318	365	426	5,37
igen	295	599	12	906	1	450	360	97	1,25
berg	1 074	322	53	1 449	49	273	413	812	10,59
tenscheid	846	363	20	1 229	12	371	570	300	3,96
münster	1 070	457	67	1 594	22	493	454	669	9,24
sheim	434	617	95	1 146	242	351	431	606	8,49
n	1 087	331	32	1 450	9	376	521	562	8,19
m	1 156	804	34	1 994	22	651	433	932	13,79
viqsburg	427	542	125	1 094	.	313	570	211	3,23
igen	325	228	31	584	5	264	225	100	1,62
lingen	643	698	77	1 416	2	476	610	334	5,44
euth	606	183	40	829	37	224	346	296	4,86
	578	330	62	970	105	284	361	430	7,21
ms	1 155	470	48	1 673	242	395	223	1 297	21,84
burg	576	232	53	861	27	208	442	238	4,05
	916	243	48	1 207	6	46	118	1 049	18,09
en	963	1 076	61	2 100	7	546	926	635	10,95
enhorst	439	624	64	1 127	11	596	368	174	3,12
nscheid	681	992	40	1 713	7	678	569	473	8,49
ord	521	260	26	807	9	205	312	299	5,46
einfurt	631	151	48	830	11	138	152	551	10,24
affenburg	633	188	21	842	43	239	5	641	12,05
eln	689	438	124	1 251	12	273	517	473	9,13
asens	516	131	14	661	108	10	34	725	14,05
ohn	915	662	32	1 609	15	510	462	652	12,71
D									
tanz	852	617	51	1 520	4	1 486	38	—	—
shut	784	158	38	980	27	216	451	340	7,11
a	575	365	54	994	6	154	338	508	10,83
stadt	1 049	181	42	1 272	20	174	666	452	9,66
irg	474	161	51	686	31	277	267	173	3,72
enheim	166	172	59	397	—	113	233	51	1,10
igen	387	464	29	880	10	556	214	120	2,60

Noch 5 (Schluß)

Gemeinde	Bruttoaufwand				Erstattungen und Ersätze		Landeszuweisungen und Bundesanteil	Zuschußbedarf	
	offene Fürsorge	geschlossene Fürsorge	sonstige Leistungen	insg.	an fremde BFV.	an eigenen BFV.		insg.	je Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
107 Siegen	417	378	33	828	8	269	298	269	5,84
109 Cuxhaven	295	228	28	551	63	44	202	368	8,21
111 Bocholt	311	304	16	633	1	331	138	165	3,73
113 Amberg	1 302	247	71	1 620	3	277	702	644	14,74
115 Marburg	946	542	.	1 488	23	517	552	442	10,23
116 Hanau	741	574	29	1 344	14	375	341	642	14,86
117 Emden	339	205	15	559	21	142	123	315	7,36
120 Kempten	584	298	36	918	25	33	230	680	16,35
121 Weiden/Opf.	693	156	53	902	29	166	537	228	5,55
122 Baden-Baden	651	464	48	1 163	7	355	359	458	11,15
123 Goslar	553	315	29	897	64	33	429	490	12,20
124 Viersen	397	327	29	753	3	184	209	363	9,12
130 Straubing	586	116	48	750	26	135	215	426	11,51
131 Schw. Gmünd	296	412	65	775	6	400	311	70	1,93
135 Speyer	330	113	17	460	47	86	169	252	7,08
142 Passau	655	191	29	875	16	199	399	293	6,62
146 Ansbach	246	71	31	348	16	67	153	144	4,27
157 Friedrichshafen	328	231	43	602	.	364	164	74	2,33
160 Neustadt/W.	381	111	32	524	74	114	154	330	10,54
163 Zweibrücken	305	95	13	413	6	66	103	250	8,17
164 Frankenthal	403	61	17	481	55	108	120	308	10,13
165 Schwenningen	223	228	32	483	.	195	167	121	4,05
171 Ravensburg	461	329	23	813	3	416	204	196	6,71
174 Kaufbeuren	239	105	69	413	15	119	161	148	5,12
176 Memmingen	440	57	27	524	12	115	335	86	3,00
179 Singen	244	167	23	434	2	134	68	216	7,74
180 Lörrach	375	300	20	695	3	225	235	238	8,62
182 Offenburg	288	291	23	602	6	5	266	317	11,53
184 Landau/Pf.	146	55	15	216	4	48	50	113	4,10
193 Freising	275	94	35	404	3	83	151	173	6,65
208 Kulmbach	173	117	26	316	17	118	121	94	3,92
211 Tuttlingen	69	50	17	136	15	72	38	41	1,72
223 Rastatt	662	199	73	934	.	126	692	114	5,02
226 Lahr	476	362	26	864	7	233	72	586	25,27
227 Kirchheim u. T.	57	79	27	163	2	64	75	26	1,18
230 Backnang	196	105	34	335	.	.	300	35	1,61
235 Neu-Ulm	324	60	20	404	9	67	263	83	3,83
239 Schwabach	116	99	25	240	3	80	79	84	4,06
Gruppe E									
256 Selb	74	21	10	105	8	34	46	33	1,71
257 Forchheim	119	58	30	207	10	61	65	91	4,72
281 Kitzingen	94	15	11	120	11	24	36	69	3,88
299 Deggendorf	285	65	12	362	5	63	119	185	10,85
301 Marktredwitz	156	55	20	231	—	55	83	93	5,78
333 Traunstein	141	66	15	222	9	72	41	118	7,97
337 Schwandorf	122	46	9	177	12	30	39	120	8,22
345 Neumarkt/Opf.	91	55	8	154	7	56	48	57	3,88
347 Nördlingen	150	46	22	218	—	—	64	154	10,77
369 Neuburg/D.	159	25	31	215	3	53	83	82	6,12
375 B. Kissingen	324	64	38	426	—	50	248	128	9,62
377 Neustadt/Cob.	114	20	5	139	—	35	31	73	5,53
387 B. Reichenhall	225	123	24	372	4	19	134	223	17,29
417 Landsberg	144	58	13	215	6	13	66	142	11,04
419 Eichstätt	85	37	18	140	1	43	48	50	4,13

Jugendfürsorge und Jugendhilfe 1955

Von Oberverwaltungsrat Karl Hüsch, Leiter des Statistischen Amtes und Wahlamtes der Stadt Oberhausen (Rhld.)

Allgemeines

Der Abschnitt Jugendfürsorge war letztmalig im 37. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches enthalten. Dargestellt wurde damals die Jugendfürsorge der Gemeinden im Rechnungsjahr 1947. Da es sich als notwendig erwiesen hat, diesen Abschnitt künftig häufiger erscheinen zu lassen, wird die Veröffentlichungsreihe mit der Darstellung der Jugendfürsorge im Rechnungsjahr 1955 wieder aufgenommen. In Verbindung damit wird auch die Berichterstattung über die Jugendhilfe wieder aufgenommen, die zuletzt im 38. Jahrgang enthalten war. Dargestellt werden diesmal die Einrichtungen der Jugendhilfe und die verfügbaren Plätze nach dem Stand vom 31. 3. 1956. Auf die Wiedergabe der durch Umfrage ebenfalls ermittelten betreuten Minderjährigen in diesen Einrichtungen mußte verzichtet werden. Diese Angaben konnten vielfach nicht gemacht werden, weil nur die amtliche Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Zahlen über betreute Minderjährige enthält. Die übrigen Gemeinden mußten diese Zahlen anderen Unterlagen über Jugendhilfe entnehmen. Das Umfrageergebnis berechtigte zu dem Schluß, daß infolgedessen die Vergleichbarkeit nicht gewährleistet ist.

Die Erhebung wurde bei allen kreisfreien Gemeinden und bei den kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern durchgeführt. Befragt wurden insgesamt 263 Gemeinden. Von folgenden 50 Gemeinden liegen überhaupt keine Zahlenangaben vor, weil die gestellten Fragen infolge Fehlens eines eigenen Stadtjugendamtes nicht beantwortet werden konnten:

Gruppe C: 68 Eßlingen, 75 Ludwigsburg, 76 Marl, 79 Reutlingen, 85 Bad Godesberg.

Gruppe D: 105 Heidenheim, 106 Tübingen, 108 Göppingen, 119 Hürth, 126 Nordhorn, 128 Dinslaken, 129 Walsum, 137 Lippstadt, 145 Wolfenbüttel, 155 Dorsten, 157 Friedrichshafen, 162 Stade, 166 Opladen, 168 Helmstedt, 170 Beuel, 171 Ravensburg, 175 Aalen/Wttbg., 178 Datteln, 183 Langenfeld, 185 Rüsselsheim, 191 Nordenham, 196 Dachau, 199 Garmisch-Partenkirchen, 200 Pinneberg, 201 Brackwede, 206 Geislingen a. d. St., 207 Rondorf, 209 Frechen, 210 Kornwestheim, 211 Tuttlingen, 215 Bensheim, 218 Fellbach, 219 Husum, 222 Neu-Isenburg, 224 Ubach-Palenberg, 225 Wermelskirchen, 227 Kirchheim u. Teck, 229 Oer-Erkenschwick, 230 Backnang, 232 Lemgo, 237 Arnsberg, 241 Hemer, 242 Heide/Holst., 244 Ebingen und 245 Eckernförde.

Die vorgenannten Gemeinden gehören entweder einem Kreisjugendamt an oder sind zu einem Amt mit mehreren Gemeinden zusammengefaßt. Getrennte Aufzeichnungen über die Jugendfürsorge werden in diesen Gemeinden nicht geführt. Dagegen war es den 24 Gemeinden 68, 75, 79, 105, 106, 108, 119, 137, 155, 157, 178, 185, 191, 196, 206, 210, 211, 215, 218, 224, 229, 230, 232 und 244 trotz Fehlens eines eigenen Jugendamtes möglich, wenigstens Angaben über vorhandene Einrichtungen der Jugendhilfe und die in diesen Einrichtungen vorhandenen Plätze zu machen. Diese letztgenannten Gemeinden sind zwar nicht in den Tab. 1 und 2, wohl aber in der Tab. 3 enthalten. Von der Gemeinde 195 Hohenlimburg liegen keine Angaben zu Tab. 3 vor.

Soweit in diesem Abschnitt Berechnungen je Einwohner enthalten sind, wurden bei Bestandszahlen die Einwohner am 31. 3. 1956, dagegen bei Ergebnissen des Rechnungsjahres 1955 die aus der Bevölkerung am Anfang und Ende des Rechnungsjahres ermittelte mittlere Bevölkerung zu Grunde gelegt.

Zu Tab. 1: Vormundschaften, Vaterschaftsfeststellungen, Amtspfleg- und Amtsbeistandschaften sowie Adoptionen.

Sp. 2: Im Jugendamtsbereich am 31. 3. 1956 unter Vormundschaft stehende Minderjährige insgesamt. Die Amtsvormundschaften (§ 32 JWG), Einzelvormundschaften (§ 1779 BGB), Vereins- und Anstaltsvormundschaften (§ 47 JWG) sind in einer Summe nachgewiesen.

Dies trifft jedoch nicht für diejenigen Gemeinden zu, deren Gesamtzahl der Vormundschaften (Sp. 2) ebenso groß ist wie die Zahl der Amtsvormundschaften (Sp. 3). In diesen Fällen muß angenommen werden, daß die Anzahl der Einzel-, Vereins- und Anstaltsvormundschaften nicht bekannt ist. Die in der Tab. 1 nach Gemeinden-Größengruppen und Ländern in Sp. 2 ermittelte Summe aller Vormundschaften wird deshalb insoweit etwas zu niedrig liegen.

Sp. 3: Minderjährige, über die das Jugendamt die Vormundschaft gemäß Abschnitt IV 1 JWG ausübt. Die Minderjährigen unter gesetzlicher Amtsvormundschaft (§ 35 JWG) und unter bestellter Amtsvormundschaft (§ 41 JWG) sind zusammen nachgewiesen.

Sp. 6: Verfahren zum Zwecke der Vaterschaftsfeststellung (§§ 1708, 1717, 1718 BGB) im Rj. 1955 einschließlich der am 1. 4. 1955 noch unerledigten Verfahren aus vergangenen Rechnungsjahren.

Sp. 8: Mit der Verurteilung des Erzeugers abgeschlossene Feststellungsklagen und Unterhaltsklagen, letztere auch dann, wenn kein ausdrücklicher Antrag auf Feststellung der Vaterschaft gestellt wurde. Nicht enthalten sind jedoch in dieser Spalte diejenigen Unterhaltsklagen, die auf eine statistisch schon erfaßte Feststellungsklage folgen. Ebenfalls sind nicht enthalten die Wiederholung einer Klage auf Unterhalt und die für andere Jugendämter geführten Klagen.

Sp. 9: Freiwillige (außergerichtliche) Anerkenntnisse der Vaterschaft.

Sp. 10: Nicht enthalten sind in dieser Spalte diejenigen Fälle, die bereits durch vorherige Anerkennung erledigt und statistisch erfaßt sind.

Sp. 11: Bestand an Minderjährigen, für die das Jugendamt durch das Vormundschaftsgericht zum Pfleger oder Beistand bestellt ist (§ 46 JWG), z. B. Unterhaltspflegschaften (§ 1909 BGB), Pflegschaften für eine Leibesfrucht (§§ 38 JWG, 1912 BGB), Sorgerechtspflegschaften (§§ 1666 BGB, 74 Eheges.), Pflegschaften zur Vertretung des Kindes im Ehelichkeitsanfechtungsprozeß (§ 1596 BGB).

Sp. 12—14: Fälle der Mitwirkung des Jugendamtes bei Adoptionen (§§ 1741 ff. BGB; Gesetz über Vermittlung der Annahme an Kindesstatt v. 29. 3. 1951). Nachgewiesen sind sowohl die Fälle, in denen das Jugendamt gemäß § 1750 BGB als Vormund den Vertrag geschlossen oder gemäß § 1751 BGB dem Adoptionsvertrag zugestimmt hat, als auch Fälle, in denen das Jugendamt eine Stellungnahme gemäß § 43 JWG abgegeben hat.

Sp. 12: Im Rj. 1955 zur Adoption gemeldete Minderjährige einschließlich der am 1. 4. 1955 noch vorhandenen gemeldeten und nicht adoptierten Minderjährigen.

Sp. 14: Adoptionsstellen, für die ein Minderjähriger noch nicht vorgeschlagen werden konnte.

Sp. 2—5 und 11 = Stand 31. 3. 1956; Sp. 6—10 und 12—14 = Rj. 1955

Gemeindengrößengruppe Land	Minderjährige unter Vormundschaft				Vaterschaftsfeststellungen					Amtspflegs- u. Amtsbeistandschaft	Adoptionen	
	insg.	dar. Minderj. unter Amtsvormundschaft			Verfahren insg.	dar. erledigte Verfahren insg.	dar. erledigt durch				zur Adoption gem. Minderj.	rechtskräft. adopt. Minderjähr.
		zusammen		dar. uneheliche Amtsmündel			erfolgreiche Klagen	Vaterschaftsanerkenntn.	Legitim. u. Ehel.-keitserklär.			
		Zahl	1000 Einw.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeindengrößengruppen												
A 1	95 597	52 425	13,1	48 886	13 279	6 989	1 605	3 074	1 008	9 902	1 428	769
A 2	109 467	56 960	9,6	56 142	14 549	[1]) 9 347	2 191	[1]) 3 683	834	4 949	2 186	1 368
A 3	92 112	46 960	11,8	46 094	12 123	8 154	1 560	3 312	[2]) 599	5 668	[2]) 930	689
B	82 237	43 543	11,4	[3]) 40 649	10 533	7 474	[10]) 1 359	2 304	[4]) 691	6 246	1 198	714
C	[5]) 51 656	34 990	13,3	34 266	8 374	5 572	1 273	1 857	725	3 978	[5]) 869	647
D	[7]) 74 077	43 982	12,6	42 173	10 709	6 810	1 409	2 642	774	4 030	1 229	723
E	7 243	4 156	16,2	4 033	1 169	866	101	317	51	334	142	90
Länder												
Baden-Württ.	43 457	30 299	15,5	29 497	8 227	5 623	660	1 790	556	3 720	751	558
Bayern	75 828	39 473	12,6	38 912	12 406	8 279	894	3 280	960	2 922	1 382	1 056
Berlin (West)	56 734	40 991	16,6	37 444	8 682	3 833	765	1 852	469	8 232	354	228
Bremen	14 626	8 664	13,8	8 655	2 422	1 708	337	463	8	1 076	158	139
Hamburg	38 863	11 444	6,4	11 444	4 597	3 156	840	1 222	539	1 670	1 074	541
Hessen	32 026	20 195	12,5	[3]) 17 532	5 315	3 581	647	1 224	275	3 049	1 467	888
Niedersachsen	[5]) 39 594	25 585	12,9	24 927	6 106	4 126	[10]) 1 446	1 334	[2]) 551	3 113	[2]) 451	314
Nordrhein-Westf.	[7]) 170 735	61 020	8,9	79 667	16 021	[1]) 10 674	2 975	[1]) 4 615	[4]) 870	7 676	1 768	981
Rheinland-Pfalz	21 021	13 724	15,4	13 386	3 922	2 315	363	759	340	1 747	407	284
Schleswig-Holstein	19 305	11 011	13,9	10 581	3 038	1 919	531	630	114	1 902	170	109
Zusammen	512 389	282 616	11,7	272 245	70 736	45 214	9 498	17 189	4 682	35 107	7 962	5 009

[1]) Ohne Dortmund. — [2]) Ohne Braunschweig. — [3]) Ohne Darmstadt. — [4]) Ohne Wanne-Eickel. — [5]) O Hildesheim. — [6]) Ohne Hildesheim und Castrop-Rauxel. — [7]) Ohne Bocholt. — [8]) Ohne Braunschweig Hildesheim. — [9]) Ohne Castrop-Rauxel. — [10]) Ohne Osnabrück.

Zu Tab. 2: Pflegeaufsichten, Schutzaufsichten, formlose Betreuung, Jugendgerichtshilfe und Bewährungshilfe.

Sp. 2: In fremder Pflege befindliche Kinder unter 14 Jahren (§§ 19, 20 JWG) einschließlich der unter Aufsicht stehenden Kinder in Pflegenestern und der unter Aufsicht stehenden unehelichen Kinder bei der Mutter (§ 24 Abs. 1 Satz 2 JWG). Nicht enthalten sind die in Heimen untergebrachten Kinder und die von der Aufsicht befreiten Kinder in fremden Familien sowie die von der Aufsicht befreiten unehelichen Kinder bei der Mutter.

Sp. 5: Minderjährige, die zur Verhütung der Verwahrlosung unter Schutzaufsicht des Jugendamtes gestellt sind (Abschnitt VI 1 JWG). Nachgewiesen sind in dieser Spalte die vom Vormundschafts- oder vom Jugendgericht angeordneten Schutzaufsichten (§ 57 JWG, § 9 JGG) sowie freiwillige Schutzaufsichten (§ 60 Abs. 3 JWG).

Sp. 8: Minderjährige, die außerhalb der Schutzaufsicht durch hauptamtliche oder ehrenamtliche Kräfte des Jugendamtes regelmäßig und eine längere Zeit hindurch beaufsichtigt oder betreut werden, z. B. im Anschluß an ein Jugendgerichts- oder Ehescheidungsverfahren, wegen zerrütteter Familienverhältnisse oder Erziehungsschwierigkeiten u. ä.

Sp. 10: Fälle der Jugendgerichtshilfe durch das Jugendamt einschließlich der Entlassenenfürsorge nach der Strafvollstreckung (§§ 38, 107 JGG). Nachgewiesen sind in einer Summe die am 1. 4. 1955 noch in Bearbeitung befindlichen Fälle einschließlich der im Rj. 1955 neu hinzugekommenen Fälle.

Sp. 12: Fälle, bei denen die der Jugendgerichtshilfe gemäß § 38 JGG obliegenden Aufgaben im Rj. 1955 beendet wurden.

Sp. 14: Fälle der Mitwirkung des Jugendamtes bei Aussetzung der Strafverhängung (§ 27 JGG), bei Aussetzung der Strafvollstreckung (§ 20 JGG), bei Entlassung zur Bewährung mit bestimmter (§ 88 JGG) oder unbestimmter Strafdauer (§ 89 JGG).

–9 = Stand 31. 3. 1956; Sp. 10—14 = Rj. 1955

Gemeinden-größengruppe Land	Kinder unter Pflegeaufs. insg. Zahl	Kinder unter Pflegeaufs. insg. 1000 Einw.	Kinder unter Pflegeaufs. dar. unehel. Kinder bei der Mutter	Schutzaufsichten insg. Zahl	Schutzaufsichten insg. 1000 Einw.	Schutzaufsichten dar. gerichtlich angeordnet	Minderjährige in formloser Betreuung Zahl	Minderjährige in formloser Betreuung 1000 Einw.	Jugendgerichtshilfe bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle Zahl	Jugendgerichtshilfe bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle 1000 Einw.	Jugendgerichtshilfe dav. erledigte Fälle Zahl	Jugendgerichtshilfe dav. erledigte Fälle vH Sp. 10	Fälle d. Mitwirkung b. Maßn. d. Bewährungshilfe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeindengrößengruppen													
. . . . .	55 959	14,0	43 542	19 463	4,9	2 508	54 737	13,7	26 348	6,6	21 861	83,0	1 036
. . . . .	63 711	10,7	54 129	4 769	0,8	3 629	56 846	9,6	22 033	3,8	17 117	77,7	562
. . . . .	47 141	11,9	[1]) 39 885	[1]) 2 423	[1]) 0,7	2 239	63 244	15,9	15 195	3,9	12 161	80,0	903
. . . . .	40 122	10,5	33 846	7 835	2,1	2 972	[2]) 44 439	[2]) 12,7	11 408	3,0	9 511	83,4	490
. . . . .	31 532	11,9	27 995	3 420	1,3	1 469	25 878	9,8	8 092	3,1	6 704	82,8	[3]) 395
. . . . .	39 199	11,3	[4]) 33 616	2 501	0,7	1 627	[5]) 13 843	[5]) 4,1	[5]) 9 661	[5]) 2,8	[6]) 8 006	[6]) 82,9	[7]) 426
. . . . .	4 600	17,9	4 064	87	0,3	55	278	1,1	910	3,6	710	78,0	20
Länder													
-Württ. . . .	22 429	11,5	16 860	2 876	1,5	1 217	8 014	4,1	6 629	3,4	5 723	86,3	[8]) 235
n	51 141	16,4	44 283	2 268	0,7	644	[9]) 14 494	[9]) 4,8	9 028	2,9	7 199	79,7	[10]) 422
(West) . . .	35 412	16,1	26 896	1 089	0,5	705	48 625	22,1	21 094	9,6	17 345	82,2	251
n	8 677	13,5	7 028	780	1,2	272	3 532	5,5	3 016	4,8	2 232	74,0	136
urg	20 547	11,5	16 646	18 394	10,3	1 803	6 112	3,4	5 254	3,0	4 536	86,3	785
n	19 397	12,0	16 625	1 679	1,0	1 278	[11]) 12 624	[11]) 8,9	5 124	3,2	4 168	81,7	162
rsachsen . . .	19 670	9,9	[1]) 15 652	[1]) 1 632	[1]) 1,1	854	16 324	8,2	6 459	3,3	4 920	76,2	302
hein-Westf. .	76 849	8,5	[4]) 66 759	9 158	1,0	6 788	[5]) 131 967	[5]) 14,6	[6]) 31 082	[6]) 3,5	[6]) 25 232	[6]) 81,2	[9]) 1 299
land-Pfalz . .	13 748	15,4	12 319	1 932	2,2	519	11 971	13,4	3 660	4,2	2 796	76,4	[3]) 154
wig-Holstein	14 394	18,2	12 009	530	0,7	419	5 602	7,1	2 299	2,9	1 919	83,5	86
Zusammen	282 264	11,7	237 077	40 538	1,7	14 499	259 265	10,9	93 647	3,9	76 090	81,3	3 832

ne Braunschweig. — [2]) Ohne Kassel und Würzburg. — [3]) Ohne Kaiserslautern. — [4]) Ohne Siegen und old. — [5]) Ohne Siegen. — [6]) Ohne Unna. — [7]) Ohne Unna, Weinheim a. d. B., Villingen und Freising. — ne Weinheim und Villingen. — [9]) Ohne Würzburg. — [10]) Ohne Freising. — [11]) Ohne Kassel.

Zu Tab. 3: Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe.

Aus drucktechnischen Gründen mußten die Bezeichnungen der einzelnen Spalten sehr kurz gehalten werden. Es bedeutet:

Sp. 2 und 9: Säuglingsheime = Einrichtungen zur Aufnahme von gesunden Säuglingen und Kleinstkindern, die in der Familie nicht die erforderliche Pflege und erzieherische Förderung erfahren können. Kinderheime = Einrichtungen zur Aufnahme von Kindern im Alter von 3 bis 14 Jahren, die in der Familie nicht die erforderliche Pflege und erzieherische Förderung erfahren können sowie Erziehungsheime für Kinder und Minderjährige bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. Letztere sind Einrichtungen für gefährdete oder verwahrloste schulpflichtige Kinder und schulentlassene Minderjährige, die vorwiegend im Wege der Fürsorgeerziehung oder freiwilligen Erziehungshilfe untergebracht werden.

Sp. 3 und 10: Kinderkrippen (einschl. Krabbelstuben) = Einrichtungen, in denen Säuglinge und Kleinstkinder bis zu 3 Jahren, vorwiegend von berufstätigen Müttern, tagsüber aufgenommen und in denen die Aufgaben der Familie (körperliche, geistige und seelische Betreuung und Förderung des Kindes) übernommen werden.

Kindergärten = Einrichtungen für Kleinkinder von 3 bis 6 Jahren. Die Kinder werden hier vormittags oder vor- und nachmittags pflegerisch oder erzieherisch betreut. Enthalten sind ferner Schulkindergärten, in denen schulaltrige entwicklungsgehemmte Kinder bis zur Schulreife gefördert werden sowie Kindergärten für seelisch geschädigte Kinder.

Kinderhorte = Einrichtungen für Kinder von 6 bis 14 Jahren, die tagsüber außerhalb der Schulzeit (vor oder nach der Schulzeit) aufgenommen und körperlich, geistig und erzieherisch betreut und gefördert werden.

Sp. 4 und 11: Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige = geschlossene Einrichtungen der allgemeinen Gesundheitsfürsorge oder gesundheitlichen Nachfürsorge für Minderjährige. Hierzu gehören Kindererholungsheime, in denen für erholungsbedürftige Schulkinder im Alter von 6 bis 15 Jahren (in Nordrhein-Westfalen für alle Kinder von 4 bis 14 Jahren) unter ärztlicher Aufsicht Erholungs- und Genesungskuren durchgeführt werden sowie Erholungsheime unter ärztlicher Leitung für die über 14 bzw. 15 aber nicht mehr als 25 Jahre alten Personen.

Sp. 5 und 12: Tageserholungsstätten für Minderjährige = Einrichtungen der örtlichen Erholungsfürsorge für Minderjährige. Hierzu zählen Kindertagesstätten, in denen Kleinkinder und schulaltrige Kinder mindestens eine warme Mahlzeit erhalten sowie sonstige Tageserholungsstätten der örtlichen Erholungsfürsorge für Klein- und schulaltrige Kinder.

Sp. 6 und 13: Jugendwohn- und Lehrlingsheime = Lehrlingsheime für männliche und weibliche Lehr- und Anlernlinge zwischen 14 und 18 Jahren, Jungarbeiterheime für männliche und weibliche Arbeiter bis zum 18. Lebensjahr und sonstige Berufstätigenheime für Arbeiter und Arbeiterinnen bis zum 25. Lebensjahr. In diese Einrichtungen werden Personen aufgenommen, die am Ausbildungs- oder Beschäftigungsort keine andere Wohnmöglichkeit haben. Hierzu gehören auch berufsfördernde Maßnahmen, soweit sie in geschlossener Form durchgeführt werden, wie z. B. Grundausbildungslehrgänge.

Sp. 7 und 14: In diesen Spalten sind alle übrigen Einrichtungen zusammengefaßt, so z. B.:

Freizeitheime = Heime, die der Jugend einer oder mehrerer Organisationen oder der ganzen Gemeinde für Aufgaben der Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen.

Heime der „Offenen Tür" = besondere Freizeitheime, insbesondere für nichtorganisierte Jugendliche, in denen mit neuzeitlichen Mitteln der Gruppenpädagogik gearbeitet wird einschl. gleicher Heime für schulaltrige Kinder und Nachbarschaftsheime.

Häuser der Jugend = Freizeitheime mit jugendpflegerischen Einrichtungen für alle organisierten und nichtorganisierten Jugendlichen einer Gemeinde oder eines Stadtteiles.

ichtungen der berufsfördernden Jugendhilfe = Tagesheime für Jugendliche ohne Lehr- oder itsstelle zur Durchführung von Schulungs- und Grundausbildungslehrgängen.

ndbildungsheime = Einrichtungen zur Durchführung mehrtägiger oder -wöchiger Bildungs- und lungsveranstaltungen mit zweckentsprechenden Räumen einschl. ähnlicher Werkheime, in denen riegend Grundausbildungslehrgänge durchgeführt werden.

achtungs- und Sichtungsheime = Einrichtungen, die gefährdete schulentlassene Minderjährige ks Sichtung und Feststellung der endgültig erforderlichen Betreuungs- und Erziehungsmaßnahmen bergehend aufnehmen (Auffangheime, Vorasyle u. ä.).

chtungen der öffentlichen Hand, b = Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände u. ä., c = Einrichtungen en und gewerblichen Träger

3. 1956

den-ruppe	Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
	Säuglings- und Kinderheim	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erhol.-stätt. für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrl.-heime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkrippen, -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tageserholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
						Gemeindengrößengruppen								
. . . a	63	435	1	5	36	104	864	6 150	22 924	136	500	2 106	[1]) 1 423	[1]) 33 241
b	57	244	1		59	[1]) 73	[1]) 435	4 042	10 093	42	60	2 836	[1]) 3 100	[1]) 20 173
c	26	58	—		2	[1]) —	[1]) 86	736	1 031	—	—	65	[1]) —	[1]) 1 832
. . . a	29	383	3	21	10	42	488	2 464	21 169	257	1 941	624	[2]) 3 390	[2]) 29 865
b	81	609	1	156	236	624	1 907	8 483	50 356	35	18 451	19 488	[2]) 27 787	[2]) 124 580
c	7	93	1		34	24	159	223	2 928	80	—	3 941	[2]) 551	[2]) 7 723
. . . a	21	251	9	31	14	48	374	1 642	16 324	706	2 558	925	[4]) 4 597	[4]) 26 752
b	56	606	5	7	150	361	[1] 207	4 991	44 912	369	2 905	11 147	[5]) 27 577	[5]) 91 901
c	13	128	—		37	1	179	904	5 706	—	—	4 672	34	11 516
. . . a	25	134	10	10	13	59	251	1 508	8 964	597	1 241	632	[3]) 6 949	[6]) 19 891
b	78	581	4	21	119	333	1 136	6 229	44 186	195	2 935	8 554	[7]) 25 283	[7]) 87 382
c	9	103	—	2	45	40	199	271	5 677	—	75	3 618	[6]) 1 763	[6]) 11 404
. . . a	32	129	4	5	11	40	221	1 412	9 754	252	209	414	8 105	20 146
b	30	477	5	9	102	132	764	2 920	36 185	258	1 471	5 828	[8]) 8 791	[8]) 55 453
c	28	85	2		38	9	160	1 416	6 045	95	—	3 561	336	11 457
. . . a	46	187	3	10	17	45	310	2 709	13 806	94	800	1 356	[10]) 5 936	[10]) 24 701
b	119	712	10	15	118	235	1 209	8 509	56 595	691	660	7 978	[11]) 23 827	[11]) 98 260
c	23	78	6		25	27	161	802	4 351	690	—	[1] 925	[12]) 904	[12]) 8 672
. . . a	1	10	1			5	16	30	1 075	60	—	93	[12]) 210	[12]) 1 468
b	5	36	3		8	2	54	214	3 192	520	—	730	310	4 966
c	2	8	1		3	—	14	56	457	90	—	110	—	713

eime der offenen Tür und Häuser der Jugend in West-Berlin. — [2]) Ohne Heime der offenen Tür und r Jugend in Essen, Frankfurt/M. und Bremen. — [3]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Stuttgart. — [4]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Duisburg, Wiesbaden und eig. — [5]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Duisburg und Wiesbaden, ohne nrichtungen in Braunschweig. — [6]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Kassel, id Darmstadt. — [7]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Aachen und Darmstadt. Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Aachen. — [8]) Ohne Heime der offenen Tür und Jugend in Gladbeck. — [10]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Hanau/Main und of. und ohne sonstige Einrichtungen in Wolfsburg und Neuwied. — [11]) Ohne Heime der offenen Tür r der Jugend in Göppingen und Wetzlar und ohne sonstige Einrichtungen in Lingen/Ems und Greven. e sonstige Einrichtungen in Wolfsburg. — [12]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in nhall.

Gemeindengrößengruppe Land	Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
	Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erhol.-stätt. für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrl.-heime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkrippen, -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tageserholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	E ri tu in
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Länder														
Baden-Württ. . . a	36	350	4	15	6	17	428	2 307	27 095	282	1 061	235	5 866	
b	40	499	3	61	90	13	706	2 559	33 362	230	12 260	6 661	[14]) 523	[14])
c	15	87	1	—	9	20	132	521	3 783	40	—	566	[15]) 183	[15])
Bayern . . . . . a	17	320	8	6	11	18	380	1 286	16 610	534	563	1 123	[16]) 1 543	[16])
b	70	502	9	13	147	37	778	5 483	36 057	875	2 476	14 110	3 714	
c	19	132	2	—	21	10	184	1 130	6 792	170	—	1 951	529	
Berlin (West) . . a	44	314	1	—	21	64	444	3 318	12 629	138	—	1 174	.	[1])
b	42	198	1	—	40	.	[1]) 281	2 863	7 707	42	—	1 875	.	[1])
c	20	30	—	—	2	.	[1]) 52	609	286	—	—	65	.	[1])
Bremen . . . . . a	7	37	—	—	4	16	64	248	2 861	—	—	139	[17]) 1 085	[17])
b	12	27	1	1	11	9	61	600	2 100	35	200	542	[17]) 158	[17])
c	—	14	—	—	—	—	14	—	424	—	—	—	—	
Hamburg . . . . a	39	121	—	5	15	40	220	2 832	10 295	—	500	932	1 423	
b	15	46	—	1	19	73	154	1 179	2 386	—	60	961	3 100	
c	6	28	—	—	—	—	34	127	745	—	—	—	—	
Hessen . . . . . a	19	88	4	1	7	16	135	1 051	5 877	289	110	417	[18]) 430	[18])
b	27	255	3	5	40	9	339	1 458	18 190	220	1 740	2 705	[18]) 250	[18])
c	17	81	—	—	8	3	109	490	4 115	—	—	380	120	
Niedersachsen . a	19	59	1	1	11	28	119	908	3 994	60	52	774	[20]) 3 950	[20])
b	39	256	3	3	52	161	514	2 600	15 654	184	150	2 970	[21]) 7 444	[21])
c	6	32	6	—	2	10	56	188	1 052	528	—	160	[22]) 105	[22])
Nordrh.-Westf. . a	41	154	13	52	16	125	401	3 125	9 549	801	4 223	763	[23]) 14 763	[23])
b	164	1 461	7	123	353	1 454	3 562	16 386	113 347	354	9 530	24 567	[24]) 99 158	[24])
c	17	93	2	2	140	56	310	1 091	5 701	162	75	14 785	[25]) 2 603	[25])
Rheinland-Pfalz a	4	28	—	2	2	3	39	247	1 652	—	740	90	[26]) 140	[26])
b	18	137	1	1	24	15	196	1 857	12 288	50	30	1 411	1 479	
c	5	46	1	—	2	—	54	204	3 024	55	—	185	—	
Schleswig-Holst. a	13	58	—	—	9	16	96	593	3 474	—	—	503	1 410	
b	8	86	1	1	16	9	121	383	4 428	120	36	759	849	
c	1	10	—	—	—	2	13	50	273	—	—	—	50	
Zusammen a	239	1 529	31	82	102	343	2 326	15 915	94 036	2 104	7 249	6 150	30 610	
b	435	3 467	29	209	792	1 780	6 712	35 368	245 519	2 110	26 482	56 561	116 675	
c	106	553	12	2	184	101	958	4 410	26 195	955	75	18 092	3 590	

[1]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in West-Berlin.
[14]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Göppingen. — [15]) Ohne Heime der offenen T Häuser der Jugend in Stuttgart. — [16]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Weide und Bad Reichenhall. — [17]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Bremen. — [18]) Ohne der offenen Tür und Häuser der Jugend in Frankfurt/M., Wiesbaden, Kassel, Darmstadt und Hanau/Ma Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Frankfurt/M., Wiesbaden, Darmstadt und Wetz [20]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Braunschweig und ohne sonstige Einrichtun Wolfsburg. — [21]) Ohne sonstige Einrichtungen in Braunschweig und Lingen/Ems. — [22]) Ohne sonstige E tungen in Wolfsburg. — [23]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Essen, Duisbur Aachen. — [24]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Jugend in Essen, Duisburg, Aachen und Gla und ohne sonstige Einrichtungen in Greven. — [25]) Ohne Heime der offenen Tür und Häuser der Juge Aachen. — [26]) Ohne sonstige Einrichtungen in Neuwied.

ıundschaften, Vaterschaftsfeststellungen, Amtspfleg- Amtsbeistandschaften sowie Adoptionen

ıd 11 = Stand 31. 3. 1956; Sp. 6—10 und 12—14 = Rj. 1955

ıde	Minderj. unter Vormundschaft				Vaterschaftsfeststellungen					Amts-pfleg- u. Amts-beistandschaft	Adoptionen		
	insgesamt	dar. Minderj. unter Amtsvormundschaft			Verfahren insg.	dar. erled. Verfahren insg.	dar. erledigt durch				zur Adoption gem. Minderj.	rechtskräft. adopt. Minderjähr.	freie Adoptionsstellen
		zusammen		dar. unehel. Amtsm.			erfolgreiche Klagen	Vaterschaftsanerkenntn.	Legitim. u. Ehel.-keitserklär.				
		Zahl	1 000 Einw.										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ı													
West) .	56 734	40 981	18,6	37 444	8 682	3 833	765	1 852	469	8 232	354	228	41
g . . .	38 863	11 444	6,4	11 444	4 597	3 156	840	1 222	539	1 670	1 074	541	73
ı													
a . . .	18 974	7 760	8,0	7 720	2 521	1 893	114	986	302	240	382	305	391
. . . .	13 544	5 016	7,0	4 978	1 841	1 097	195	578	36	161	190	114	132
. . . .	14 531	6 746	9,7	6 740	1 149	603	152	230	53	66	79	55	45
orf . .	11 700	4 393	6,8	4 393	978	749	178	494	49	101	58	49	9
rt/M. °	9 960	6 807	10,7	6 532	1 543	1 196	205	383	59	1 382	841	436	101
ıd . . .	9 973	4 057	6,6	4 055	830	.	316	.	86	61	259	107	38
t . . .	9 302	8 579	14,1	8 460	2 039	1 229	200	325	133	1 168	168	142	81
er . . .	9 542	7 087	13,3	6 912	1 657	1 172	574	343	111	998	112	77	30
. . . .	11 941	6 515	12,7	6 352	1 991	1 408	255	344	3	732	97	61	36
ı													
g . . .	9 199	4 400	9,1	4 400	914	616	90	407	1	141	85	64	29
:g . . .	10 627	5 055	12,0	5 022	1 629	876	147	433	92	413	127	86	86
tal . .	7 383	4 673	11,5	4 584	973	656	176	243	14	901	81	28	3
ırchen	6 426	3 365	9,0	3 369	579	338	75	99	72	272	58	40	9
. . . .	8 395	3 450	10,0	3 413	743	524	137	313	—	507	50	37	10
im . .	10 537	3 838	13,2	3 688	1 769	1 541	83	420	149	374	125	88	—
. . . .	6 747	3 476	13,4	3 374	1 258	603	286	209	31	770	25	22	8
ien . .	5 956	2 917	11,7	2 715	552	446	69	226	17	511	137	98	28
ıweig .	6 275	2 397	9,8	2 357	735	485	239	204	.	386	.	51	.
ısen . .	3 705	2 039	8,5	1 979	325	279	56	91	74	63	28	14	2
. . . .	5 292	3 476	15,2	3 417	835	663	75	219	3	255	58	26	5
ıe . . .	6 084	4 163	16,8	4 126	694	613	77	199	146	618	72	54	6
:g . . .	5 486	3 711	16,3	3 659	1 117	514	50	249	—	457	84	81	27
. . . .	3 409	2 277	11,5	2 247	289	203	40	130	3	222	45	24	6
. . . .	4 165	3 426	12,6	2 347	483	269	110	102	10	41	89	22	52
. . . .	2 806	1 329	7,4	1 296	236	195	46	93	5	192	31	27	5
i . . .	2 939	1 266	7,3	1 266	424	307	67	64	30	147	50	29	12
ı/R. . .	2 178	1 395	8,2	1 393	294	216	60	47	41	21	35	17	1
ı . .	4 370	1 240	7,6	1 230	221	149	61	58	2	61	22	7	7
' . . .	3 025	1 249	8,0	1 248	320	246	27	103	4	111	46	37	9
. . . .	2 714	1 456	9,5	1 342	214	161	49	75	2	294	50	31	6
ıhafen	3 645	1 822	12,1	1 760	619	204	24	126	35	329	24	13	—
bach .	3 943	1 546	10,6	1 524	405	282	54	137	11	102	26	15	2
. . . .	3 316	1 606	11,4	1 581	400	334	129	89	56	110	23	14	5
ıaven .	2 885	2 369	18,0	2 303	431	300	82	139	5	344	61	49	35
y/Br. .	3 190	1 875	14,6	1 857	498	371	35	117	19	324	46	24	43
ick . .	1 964	1 222	9,7	1 215	322	274	.	83	40	197	25	21	4
erg . .	2 031	2 031	16,2	1 960	684	224	37	91	22	407	83	69	5
ıhausen	5 687	1 152	9,2	1 152	168	132	66	38	—	263	23	11	15
ıurg . .	3 938	970	7,8	950	279	223	38	59	13	306	5	3	1
dt . . .	2 571	1 883	15,2	.	425	305	36	169	23	139	100	60	33
ırg . .	3 102	1 701	14,0	1 564	275	239	87	19	63	128	84	32	3
ıld . . .	1 954	897	7,6	891	159	91	17	51	7	198	13	5	—
. . . .	2 113	1 497	12,6	1 441	389	254	20	77	75	448	58	41	3
. . . .	2 425	1 096	9,4	1 096	121	95	26	54	7	103	17	14	5
. . . .	2 253	1 071	10,1	1 055	79	61	27	27	—	757	15	8	9
ch/M. .	2 217	1 690	16,1	1 576	734	606	28	60	64	476	34	28	10

Einschl. 478 Kinder, die bereits in Familien mit dem Ziel künftiger Adoption untergebracht sind; schl. 160 sonstwie erledigte Fälle.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Minderj. unter Vormundschaft				Vaterschaftsfeststellungen					Amtspflegs- u. Amtsbeistandschaft	Adoptionen	
	insgesamt	dar. Minderj. unter Amtsvormundschaft			Verfahren insg.	dar. erled. Verfahren insg.	dar. erledigt durch				zur Adoption gem. Minderj.	rechtskräft. adopt. Minderjähr.
		zusammen		dar. unehel. Amtsm.			erfolgreiche Klagen	Vaterschaftsanerkenntn.	Legitim. u. Ehel.-keitserklär.			
		Zahl	1 000 Einw.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
49 Wanne-Eickel .	1 611	978	9,6	974	130	111	39	38	.	86	14	6
50 Würzburg . . .	2 038	1 817	17,7	1 799	836	702	35	72	24	122	103	60
51 Salzgitter . . .	2 904	1 663	16,5	1 591	252	202	91	82	101	142	21	14
52 Fürth	2 824	2 019	20,0	1 991	846	716	26	104	29	176	53	33
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	2 005	1 799	16,0	1 739	676	297	42	68	73	445	15	12
54 Flensburg . . .	2 421	1 446	15,4	1 376	402	247	33	101	50	306	19	14
55 Witten	1 541	764	8,3	760	77	71	21	28	16	99	7	2
56 Kaiserslautern	2 296	1 468	16,1	1 425	290	246	79	108	—	97	80	74
57 Ulm	1 877	1 367	15,2	1 346	420	268	46	97	24	86	31	31
58 Rheydt	1 427	554	6,2	552	139	95	24	36	24	34	5	3
59 Koblenz	1 727	1 266	14,4	1 262	457	327	19	78	20	57	16	8
60 Trier	2 415	1 609	18,6	1 598	466	270	69	98	16	142	33	19
61 Hildesheim . .	.	841	9,7	841	204	166	121	59	6	76	.	9
62 Castrop-Raux.	829	774	9,2	774	112	84	27	38	1	29	13	8
63 Göttingen . . .	1 448	1 086	13,7	1 072	149	80	31	51	43	35	20	9
64 Neuß	1 183	518	6,5	496	190	165	20	44	7	16	12	6
65 Gladbeck . . .	1 490	729	9,2	729	105	84	31	32	16	145	10	9
66 Heilbronn/N. .	1 361	1 246	15,7	1 192	219	161	31	47	16	172	34	34
67 Leverkusen . .	1 365	482	6,1	481	105	92	20	53	6	41	25	6
69 Bamberg	2 205	1 783	23,2	1 755	376	83	17	61	59	85	63	63
70 Wattenscheid .	1 108	796	10,5	792	144	96	41	28	13	61	9	7
71 Neumünster .	2 012	930	12,8	862	256	216	57	66	13	399	37	19
72 Pforzheim . . .	1 237	951	13,2	941	192	161	11	41	3	63	16	15
73 Lünen	1 157	832	12,1	763	106	96	64	20	—	160	5	2
74 Hamm/Westf. .	1 468	944	13,9	942	207	163	61	42	16	12	26	14
77 Rheinhausen .	1 309	610	9,7	596	85	54	17	37	—	155	12	11
78 Erlangen . . .	1 378	633	10,3	623	287	251	42	57	50	72	31	27
80 Bayreuth . . .	1 229	597	9,8	576	82	49	12	24	4	60	7	7
81 Celle . . . . °	1 213	1 213	20,6	1 213	277	236	41	62	25	154	29	9
82 Worms	1 347	1 071	18,0	1 053	395	171	24	83	—	101	35	17
83 Lüneburg . . .	1 071	842	14,3	834	300	218	8	52	44	171	25	18
84 Hof	1 283	828	14,3	825	266	239	14	72	11	71	13	9
86 Gießen	1 135	865	14,9	859	283	125	37	61	—	86	61	41
87 Delmenhorst .	1 378	867	15,6	856	122	51	13	28	10	80	6	6
88 Lüdenscheid . .	1 202	682	12,2	649	119	84	39	27	5	112	14	11
89 Herford	1 228	357	6,5	355	57	33	23	16	—	60	8	3
90 Schweinfurt . .	1 127	1 116	20,7	1 069	51	22	15	—	26	60	36	27
91 Aschaffenburg	961	732	13,7	730	172	111	7	53	35	20	61	55
92 Hameln	838	711	13,7	694	180	76	21	28	—	60	8	4
93 Pirmasens . . .	1 409	1 097	21,1	1 074	269	235	49	5	89	106	36	36
94 Iserlohn	976	582	11,3	572	135	109	46	56	—	8	5	2
Gruppe D												
95 Gütersloh . . .	695	416	8,3	378	56	46	6	28	1	129	11	8
96 Konstanz . . .	1 327	1 082	21,7	1 043	252	151	19	64	6	58	28	12
97 Herten	1 416	427	8,6	410	69	54	10	22	5	29	15	7
98 Minden	947	482	9,9	482	90	72	23	16	8	29	5	2
99 Velbert	677	436	9,0	426	71	56	28	20	—	99	7	4
100 Paderborn . . .	629	331	6,9	325	113	102	26	12	14	26	16	4
101 Landshut . . °	1 605	220	4,7	214	13	10	3	5	—	23	36	32
102 Fulda	1 151	592	12,6	561	113	106	19	20	26	60	23	19
103 Ingolstadt . . .	1 273	581	12,4	571	109	69	12	57	—	33	14	5
104 Coburg . . . °	900	900	19,7	896	116	71	26	41	18	27	4	4
107 Siegen	976	519	11,2	505	144	88	19	22	—	22	10	7
109 Cuxhaven . . .	946	742	16,6	739	177	108	16	45	8	37	23	7

81: Sp. 2: Ohne Einzelvormundschaften. — **101:** Sp. 6 und 7: Ohne Vaterschaftsanerkenntnisse, die beim waltungsgericht Landshut durchgeführt werden; Sp. 9: Nur Vaterschaftsanerkenntnisse während eines la den Unterhaltsprozesses. — **104:** Sp. 2—5: Einschl. Einzel- und Vereinsvormundschaften.

ltzung)

d e	Minderj. unter Vormundschaft				Vaterschaftsfeststellungen					Amts-pfleg- u. Amts-beistand-schaft.	Adoptionen		
	insgesamt	dar. Minderj. unter Amtsvormundschaft			Verfahren insg.	dar. erled. Verfahren insg.	dar. erledigt durch				zur Adoption gem. Minderj.	rechtskräft. adopt. Minderjähr.	freie Adoptionsstellen
		zusammen		dar. unehel. Amtsm.			erfolgreiche Klagen	Vaterschaftsanerkenntn.	Legitim. u. Ehel.-keitserklär.				
		Zahl	1 000 Einw.										
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ǧ . .	495	268	5,9	255	76	62	16	28	—	29	7	3	—
. . . .	.	334	7,9	315	75	43	8	21	1	129	5	1	—
. . . .	895	604	13,6	602	159	122	3	28	2	26	25	4	2
. . . .	1 252	785	16,0	780	236	132	63	69	—	30	16	14	6
. . . .	666	446	10,2	416	80	62	8	32	6	64	4	2	—
. . .	1 227	877	20,3	867	442	118	62	56	38	21	40	14	3
ün .	1 088	833	19,2	819	203	104	10	57	13	242	56	35	2
. . . .	1 142	549	12,8	537	118	60	31	16	3	61	10	6	2
. . . .	634	509	11,9	497	49	49	25	8	3	134	2	2	—
Allg.	1 078	677	16,3	674	174	94	29	65	3	58	12	4	—
pf. .	1 269	576	14,0	560	190	118	18	49	10	21	14	14	—
len .	1 196	876	21,4	871	222	171	57	101	—	21	24	9	—
. . . .	1 638	458	11,4	453	150	93	11	46	2	19	13	4	1
. . . .	646	412	10,3	379	98	67	10	24	22	49	8	6	—
h. . .	821	390	10,0	384	43	31	13	15	—	36	8	3	—
r . .	615	293	7,7	269	56	52	12	20	12	112	6	4	1
. . •	1 553	40	1,1	39	316	285	13	160	112	25	35	29	—
ünd .	657	549	15,2	545	177	158	4	21	5	9	23	20	1
stf. .	1 083	434	12,0	428	70	50	15	13	12	3	5	5	—
ibach	596	337	9,4	310	31	22	5	10	5	64	10	3	4
ach .	809	621	17,2	600	275	140	8	20	12	235	31	19	4
. . . .	689	526	15,3	524	161	133	14	27	34	17	24	20	7
. . . .	661	360	10,1	351	34	26	2	11	1	2	4	2	1
ǧ . .	601	462	13,3	440	98	49	49	—	—	52	6	1	2
. . . .	894	399	11,5	368	43	30	5	16	—	52	4	2	2
. . .	597	392	11,0	326	109	94	15	17	5	27	10	6	2
. . .	741	440	13,2	416	37	17	11	—	12	41	11	10	—
. . . .	975	674	19,9	652	227	62	28	37	8	109	21	13	—
Ndrh.	616	439	12,9	416	53	46	2	24	1	158	5	3	—
rg .	675	314	9,2	307	152	69	8	11	10	12	16	12	2
. . . .	888	700	20,8	664	430	160	4	51	36	28	35	27	3
. . . .	680	488	14,8	476	252	144	43	29	13	44	11	6	1
. . .	482	253	7,7	243	40	33	4	7	3	36	6	4	3
. . . .	897	585	17,3	576	207	162	30	60	35	16	8	2	3
ïüst.	474	278	8,5	271	38	25	7	5	2	8	5	1	—
. . . .	739	365	11,3	365	193	139	19	47	3	17	10	8	—
. . . .	674	292	8,9	289	67	54	4	24	5	12	8	5	2
. . . .	546	278	8,4	268	72	28	12	9	7	62	14	4	2
lfort	773	379	11,8	379	25	21	8	4	7	—	3	1	—
bach	380	216	6,8	207	42	16	12	3	4	26	2	2	1
. . .	449	327	10,3	327	31	23	2	15	4	7	15	6	2
n . .	1 037	582	18,4	580	175	156	24	51	35	54	10	7	8
W. .	1 065	671	21,4	667	107	93	34	41	3	52	5	3	—
g . .	333	250	8,0	234	22	13	6	6	1	16	5	3	—
:en .	691	497	16,2	470	110	45	11	30	4	32	15	8	11
al .	846	364	11,9	358	162	26	7	20	31	5	7	3	6
gen	442	442	14,8	401	127	39	6	15	5	46	3	3	—
. . .	607	298	10,0	290	37	29	7	9	2	30	1	1	—
. . . .	438	325	11,0	319	57	47	8	14	7	28	2	2	—
. . . .	456	436	15,0	429	46	30	8	16	—	6	4	2	—
. . .	739	431	14,9	429	63	51	4	16	7	75	8	2	—
n . .	517	306	10,5	301	61	47	6	18	11	9	12	7	5
en .	1 532	527	18,3	526	190	163	13	35	4	6	8	4	—
. . .	452	247	8,7	240	17	13	2	5	3	27	4	1	—
wl. .	603	490	17,4	481	147	109	19	42	1	21	8	3	—
. . . .	732	504	17,8	498	162	126	20	75	4	26	7	4	—

5: Die Zahl der Amtsvormundschaften ist gering, weil die Kath. Vereinsvormundschaft u. die Innere aubing die Führung der Vormundschaften über kath. bzw. ev. Mündel auf Vertrag übernehmen.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Minderj. unter Vormundschaft				Vaterschaftsfeststellungen					Amtspflegs- u. Amtsbeistandschaft	Adoptionen	
	insgesamt	dar. Minderj. unter Amtsvormundschaft			Verfahren insg.	dar. erled. Verfahren insg.	dar. erledigt durch				zur Adoption gem. Minderj.	rechtskräft. adopt. Minderjähr.
		zusammen		dar. unehel. Amtsm.			erfolgreiche Klagen	Vaterschaftsanerkenntn.	Legitim. u. Ehel.-keitserklär.			
		Zahl	1 000 Einw.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
181 Alsdorf	309	309	11,2	292	26	21	5	12	4	19	2	2
182 Offenburg	467	467	17,1	451	128	106	8	43	1	82	35	20
184 Landau/Pf.	567	370	13,7	363	58	40	13	22	—	10	11	8
186 Idar-Oberstein	663	414	15,3	372	101	78	8	8	14	41	20	13
187 Rheinkamp	671	427	15,7	396	45	37	12	19	2	104	10	6
188 Weinheim/B.	518	317	11,9	308	55	50	6	11	8	31	12	9
189 Villingen	452	403	15,0	398	95	43	8	16	2	46	15	12
190 Plettenberg	371	240	9,0	240	17	12	5	5	—	2	6	1
192 Wesel	945	304	11,4	303	63	54	15	21	4	10	6	4
193 Freising	802	585	22,5	566	125	85	8	52	3	34	14	12
194 Menden	433	184	7,1	178	15	13	2	8	—	10	4	3
195 Hohenlimburg	321	213	8,3	208	23	15	6	8	—	28	2	2
197 Bensberg	234	207	8,0	198	16	15	2	8	—	12	2	2
198 Gronau °	475	314	12,3	311	41	28	8	10	5	24	10	5
202 Holzminden	262	262	10,6	246	83	55	33	12	10	10	8	5
203 Hattingen	263	208	8,4	207	10	8	6	2	—	—	4	1
204 Uelzen	567	355	13,7	339	58	41	14	20	5	5	7	3
205 Schwerte	423	265	10,9	238	21	16	1	8	—	—	7	5
208 Kulmbach	505	222	9,3	219	52	30	6	21	—	—	2	1
212 Eschwege	540	241	9,7	231	56	49	18	31	—	—	15	10
213 Altena/Westf.	378	259	10,8	257	16	7	1	6	—	—	4	1
214 Emsdetten	409	214	8,8	209	12	8	3	5	—	12	12	1
216 B. Hersfeld	641	262	11,1	242	77	42	2	19	2	24	44	25
217 Bockum-Hövel	758	436	18,6	433	49	39	11	19	4	23	9	1
220 Lingen/Ems	333	182	8,0	182	23	22	13	9	—	1	1	1
221 Lindau/Bodens.	396	335	14,7	335	127	42	7	24	—	7	3	2
223 Rastatt	560	400	17,6	388	122	43	6	36	1	32	10	7
226 Lahr	884	717	32,2	543	225	59	7	29	9	96	9	2
228 Leer i. Ostfr.	261	93	4,2	84	39	24	11	10	3	14	12	9
231 Nienburg/Wes.	833	296	13,3	287	72	53	12	34	2	14	13	6
233 Greven	327	136	6,2	136	33	30	5	14	11	5	1	—
234 Mettmann	362	249	11,6	242	25	19	7	7	3	30	1	—
235 Neu-Ulm	466	317	14,9	317	158	138	9	34	19	18	26	25
236 Werdohl	217	217	10,3	217	16	6	—	4	—	3	1	1
238 Lehrte	422	150	7,2	150	51	41	8	14	2	—	—	—
239 Schwabach	467	267	12,2	266	76	58	7	24	5	13	13	10
240 Münden	499	363	17,7	338	64	21	5	3	—	19	8	6
243 Dülken °	253	253	12,3	243	79	44	27	9	—	42	5	2
Gruppe E												
256 Selb	421	280	14,4	279	54	36	3	14	5	3	7	4
257 Forchheim	385	324	16,8	319	121	104	1	22	—	77	2	2
281 Kitzingen	456	243	13,8	241	82	76	7	15	3	1	27	15
299 Deggendorf	615	236	14,1	231	112	69	9	30	1	47	7	3
301 Marktredwitz	388	298	18,3	297	60	19	4	15	—	—	1	—
333 Traunstein	432	146	9,9	145	66	41	6	23	2	58	2	—
337 Schwandorf	331	268	18,0	266	22	20	4	13	10	2	1	—
345 Neumarkt/Opf.	440	235	16,4	233	48	32	8	13	—	6	3	1
347 Nördlingen	318	237	16,7	237	42	41	2	7	1	8	7	4
369 Neuburg/Donau	485	275	21,1	239	42	32	10	22	—	37	6	3
375 B. Kissingen	383	136	10,5	94	55	52	4	17	2	12	30	27
377 Neustadt/Cob.	463	325	24,6	311	48	37	11	23	3	32	6	2
387 B. Reichenhall	465	259	20,2	259	120	105	5	25	4	8	8	5
417 Landsberg	577	316	26,2	305	99	92	9	23	17	19	17	11
419 Eichstätt	325	164	13,5	164	28	27	5	20	—	4	3	1
450 Günzburg	243	111	9,7	110	56	8	1	7	—	3	8	7
453 Rothenburg	267	211	18,6	211	55	28	6	14	3	7	3	2
514 Dillingen	249	92	9,2	92	59	49	6	14	—	10	4	3

106: Sp. 2: Geschätzt. — 243: Sp. 2: Ohne Einzel-, Vereins- und Anstaltsvormundschaften.

geaufsichten, Schutzaufsichten, formlose Betreuung, Jugendgerichtshilfe Bewährungshilfe

= Stand 31. 3. 1956; Sp. 10—14 = Rj. 1955

inde	Kinder unter Pflegeaufs.			Schutzaufsichten			Minderj. in formloser Betreuung		Jugendgerichtshilfe				Fälle d. Mitwirkung b. Maßn. d. Bewährungshilfe
	Insg.		dar. unehel. Kinder bei der Mutter	Insg.		dar. gerichtlich angeordnet			bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle		dav. erledigte Fälle		
	Zahl	1000 Einw.		Zahl	1000 Einw.		Zahl	1000 Einw.	Zahl	1000 Einw.	Zahl	vH Sp. 10	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1													
(West) .	35 412	16,1	26 896	1 089	0,5	705	48 625	22,1	21 094	9,6	17 345	82,2	251
rg . . .	20 547	11,5	16 646	18 394	10,3	1 803	6 112	3,4	5 254	3,0	4 536	86,3	785
2													
en . . .	17 495	17,9	15 163	204	0,2	184	1 740	1,8	2 318	2,4	1 962	84,6	102
. . . . .	7 476	10,4	6 917	584	0,8	396	6 057	8,4	3 928	5,6	2 842	72,4	243
. . . . .	6 777	9,7	5 885	1 345	1,9	1 344	12 991	18,7	1 722	2,5	1 567	91,0	47
dorf . .	5 596	8,6	4 564	312	0,5	312	4 987	7,7	2 081	3,3	1 887	90,7	—
urt/M. °	5 825	9,1	4 870	443	0,7	441	6 167	9,7	2 206	3,5	1 924	87,2	47
und . . °	3 501	5,7	2 607	304	0,5	304	7 735	12,6	2 932	4,8	1 742	59,4	—
art . . .	5 309	8,7	4 667	568	0,9	259	4 368	7,2	1 746	2,9	1 435	82,2	2
ver . . .	5 440	10,2	4 506	355	0,7	223	9 771	18,3	2 341	4,5	1 780	76,0	8
n	6 292	12,3	4 930	674	1,3	166	3 010	5,9	2 759	5,5	1 978	71,7	113
3													
rg . . .	4 220	8,7	3 602	221	0,5	216	11 701	24,2	2 509	5,3	1 367	54,5	96
erg . . .	5 865	13,9	4 816	55	0,1	55	6 286	14,9	2 077	5,0	1 529	73,6	151
ertal . .	2 759	6,8	2 362	392	1,0	392	12 962	31,9	1 146	2,8	1 146	100	95
kirchen	3 176	8,5	2 620	118	0,3	118	9 526	25,5	1 254	3,4	1 143	91,1	52
n	3 138	9,1	2 824	235	0,7	235	5 171	15,0	827	2,4	799	96,6	75
eim . .	4 314	14,8	3 653	160	0,6	155	1 009	3,5	1 794	6,3	1 669	93,0	95
. . . . .	7 796	30,8	6 645	128	0,5	118	2 563	1,0	593	2,3	544	91,7	39
aden . .	3 945	15,8	3 560	344	1,4	116	1 230	4,9	960	4,0	614	62,7	32
schweig °	608	2,5	.	.	.	102	1 787	7,3	1 012	4,2	904	89,3	84
ausen . .	2 073	8,6	1 917	93	0,4	93	6 417	26,7	1 154	4,9	1 009	87,4	84
. . . . .	2 255	9,9	1 679	114	0,5	113	1 554	6,8	811	3,5	587	72,4	21
uhe . . .	2 720	12,3	2 315	481	2,2	456	1 004	4,5	664	3,0	510	76,8	63
urg . . .	4 272	21,0	3 892	82	0,4	68	2 034	10,0	372	1,8	338	90,9	16
4													
d	1 782	9,0	1 610	165	0,9	165	1 359	6,9	1 143	5,8	1 065	93,2	13
. . . . .	2 474	12,8	1 928	425	2,2	419	.	.	364	1,9	334	91,8	6
. . . . °	1 147	6,4	1 012	668	3,7	203	1 770	9,8	525	3,0	482	91,8	34
eld . . .	1 097	6,3	882	132	0,8	121	3 470	19,9	302	1,8	286	94,7	32
im/R. . .	1 232	7,3	1 082	93	0,5	93	5 483	32,4	346	2,1	287	82,9	14
en . . .	1 100	6,7	982	47	0,3	35	5 405	33,1	490	3,0	319	65,1	38
er	1 330	8,5	1 113	480	3,1	43	722	4,6	425	2,8	336	79,1	23
n	2 033	13,3	1 911	363	2,4	361	2 361	15,5	434	2,9	423	97,5	5
gshafen	2 651	17,6	2 401	20	0,1	9	237	1,6	664	4,5	390	58,7	20
dbach .	1 189	8,2	1 075	202	1,4	179	2 392	16,4	927	6,4	817	88,1	20
. . . . .	1 192	8,4	1 046	473	3,3	250	1 620	11,5	370	2,6	282	76,2	23
rhaven .	2 385	18,1	2 098	106	0,8	106	522	4,0	259	2,0	254	98,1	23
rg/Br. .	1 351	10,5	963	125	1,0	38	278	2,2	331	2,7	307	92,7	—
rück . .	1 119	8,9	927	166	1,5	99	702	5,6	288	2,3	126	43,8	4
lberg . .	1 670	13,3	1 269	143	1,1	114	684	5,5	530	4,3	463	87,4	5
nghausen	1 110	8,9	934	72	0,6	62	3 729	29,8	487	3,9	462	94,9	23
sburg . .	981	7,9	633	82	0,7	31	2 190	17,6	183	1,5	179	97,8	35
tadt . . .	1 649	13,3	1 339	58	0,5	58	904	7,3	269	2,2	182	67,7	45
burg . .	936	7,7	744	534	4,4	24	92	0,8	267	2,2	239	89,5	—
heid . . .	806	6,8	714	99	0,8	74	447	3,8	268	2,3	214	79,9	17
. . . . .	1 636	13,8	1 286	1 310	1,1	38	4 118	34,8	422	3,7	267	63,3	18

1: Ohne der auf Bewährung aus der Strafhaft entlassenen Minderjährigen. — 8: Sp. 14: Keine Mit- des Jugendamtes. — 20: Sp. 2 und 3: Nur eigentliche Pflegekinder. — 27: Sp. 10 bis 13: Ohne Entfürsorge nach Strafvollzug.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Kinder unter Pflegeaufs.			Schutzaufsichten			Minderj. in formloser Betreuung		Jugendgerichtshilfe				Fälle
	insg.		dar. unehel. Kinder bei der Mutter	insg.		dar. gerichtlich angeordnet			bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle		dav. erledigte Fälle		
	Zahl	1000 Einw.		Zahl	1000 Einw.		Zahl	1000 Einw.	Zahl	1000 Einw.	Zahl	vH Sp. 10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
46 Herne	1 016	8,7	904	785	6,7	119	345	3,0	342	2,9	290	84,8	
47 Bottrop	1 119	10,5	866	86	0,8	66	1 013	9,5	205	1,9	190	92,7	
48 Offenbach/M.	1 654	15,8	1 453	41	0,4	41	1 982	18,9	277	2,7	241	87,0	
49 Wanne-Eickel	888	8,7	784	99	1,0	99	1 446	14,1	203	2,0	180	88,7	
50 Würzburg °	1 182	11,5	1 025	409	4,0	29	.	.	214	2,1	178	83,2	
51 Salzgitter	1 374	13,6	1 040	34	0,3	34	940	9,3	340	3,4	290	85,3	
52 Fürth	2 019	20,0	1 825	576	5,7	22	228	2,3	533	5,3	428	80,3	
Gruppe C													
53 Wilhelmshaven	1 633	16,4	1 417	394	3,9	90	345	3,5	395	4,0	143	36,2	
54 Flensburg	1 729	18,4	1 473	79	0,8	79	501	5,3	281	3,0	242	86,1	
55 Witten	689	7,5	663	31	0,3	31	955	10,4	211	2,3	198	93,8	
56 Kaiserslautern	1 314	14,4	1 229	180	2,0	133	319	3,5	209	2,4	121	57,9	
57 Ulm	1 030	11,5	976	1 081	12,1	37	—	—	176	2,0	165	93,8	
58 Rheydt	817	9,2	694	90	1,0	85	843	9,5	152	1,7	139	91,4	
59 Koblenz	835	9,5	780	5	0,1	5	232	2,6	611	7,1	559	91,5	
60 Trier	1 096	12,6	1 036	29	0,3	29	5 200	60,0	402	4,7	284	70,6	
61 Hildesheim	855	9,9	561	47	0,5	44	218	2,5	205	2,4	85	41,5	
62 Castrop-Raux.	512	6,1	463	70	0,8	70	156	1,9	237	2,9	212	89,5	
63 Göttingen	156	2,0	—	78	1,0	69	672	8,5	277	3,5	260	93,9	
64 Neuß	732	9,1	688	21	0,3	21	275	3,4	327	4,1	307	93,9	
65 Gladbeck	742	9,3	637	38	0,5	38	959	12,1	251	3,2	223	88,8	
66 Heilbronn/N.	1 006	12,7	893	144	1,8	35	146	1,6	208	2,7	196	94,2	
67 Leverkusen	410	5,2	379	8	0,1	8	327	4,1	125	1,6	115	92,0	
69 Bamberg	1 314	17,1	1 170	16	0,2	12	328	4,3	115	1,5	34	29,6	
70 Wattenscheid	707	9,3	623	63	0,8	63	3 285	43,4	288	3,8	271	94,1	
71 Neumünster	869	12,0	719	80	1,1	67	693	9,6	237	3,3	204	86,1	
72 Pforzheim	1 000	13,9	916	30	0,4	20	109	1,5	138	2,0	119	86,2	
73 Lünen	734	10,7	693	72	1,0	72	86	1,2	204	3,0	191	93,6	
74 Hamm/Westf.	603	8,9	553	52	0,8	52	5 178	76,4	273	4,1	255	93,4	
77 Rheinhausen	525	8,4	435	30	0,5	17	1 440	22,9	203	3,3	167	82,3	
76 Erlangen	1 081	17,6	1 023	258	4,2	6	24	0,4	186	3,1	150	80,6	
80 Bayreuth	947	15,6	891	—	—	—	94	1,5	95	1,6	92	96,8	
81 Celle	1 270	21,5	1 150	15	0,3	14	180	3,0	141	2,4	123	87,2	
82 Worms	1 065	17,9	918	119	2,0	118	514	8,6	347	5,9	315	90,8	
63 Lüneburg	765	13,4	626	21	0,4	21	130	2,2	241	4,1	224	92,9	
84 Hof	794	13,7	744	7	0,1	7	208	3,6	186	3,2	157	84,4	
86 Gießen	770	13,2	686	65	1,1	15	345	5,9	278	4,9	268	96,4	
87 Delmenhorst	933	16,8	853	34	0,6	10	305	5,5	162	2,9	138	85,2	
88 Lüdenscheid	998	17,9	962	80	1,4	80	530	9,5	138	2,5	133	96,4	
89 Herford	324	5,9	264	18	0,3	18	269	4,9	121	2,2	55	45,5	
90 Schweinfurt	722	13,3	635	39	0,7	12	224	4,1	205	3,8	190	92,7	
91 Aschaffenburg	750	14,0	730	14	0,3	14	77	1,4	144	2,7	68	47,2	
92 Hameln	92	1,8	—	11	0,2	11	88	1,7	76	1,5	68	89,5	
93 Pirmasens	1 198	23,0	1 074	80	1,5	45	90	1,7	132	2,6	132	100	
94 Iserlohn	495	9,6	442	21	0,4	21	533	10,4	115	2,3	101	87,8	
Gruppe D													
95 Gütersloh	315	6,3	236	5	0,1	4	149	3,0	145	2,9	124	85,5	
96 Konstanz	570	11,5	471	10	0,2	9	60	1,2	196	4,0	132	67,3	
97 Herten	396	8,0	376	18	0,4	18	427	8,6	168	3,4	127	75,6	
98 Minden	451	9,3	409	29	0,6	29	358	7,4	163	3,4	154	94,5	
99 Velbert	474	9,7	385	32	0,7	17	369	7,6	231	4,8	197	85,3	
100 Paderborn	88	1,8	52	14	0,3	9	262	5,5	181	3,8	153	84,5	
101 Landshut °	295	6,2	174	36	0,8	14	11	0,2	80	1,7	76	95,0	
102 Fulda	518	11,1	467	7	0,1	7	447	9,5	103	2,2	62	60,2	
103 Ingolstadt	677	14,5	579	13	0,3	10	88	1,9	134	2,9	121	90,3	

50: Einschl. Minderjährige in formloser Betreuung. — **101:** Sp. 14: Die Bewährungshilfe wird vom Landge Landshut durchgeführt.

tsetzung)

ıde	Kinder unter Pflegeaufs.			Schutzaufsichten			Minderj. in formloser Betreuung		Jugendgerichtshilfe				Fälle d. Mitwirkung b. Maßn. d. Bewährungshilfe
	insg.		dar. unehel. Kinder bei der Mutter	insg.		dar. gerichtlich angeordnet			bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle		dav. erledigte Fälle		
	Zahl	1000 Einw.		Zahl	1000 Einw.		Zahl	1000 Einw.	Zahl	1000 Einw.	Zahl	vH Sp. 10	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . .	958	21,0	896	1	0	1	68	1,5	99	2,2	92	92,9	—
. . . °	29	0,6	.	32	0,7	32	.	.	195	4,3	176	91,3	9
n . . .	843	18,9	716	30	0,7	24	7	0,2	52	1,2	44	84,6	4
rg . .	384	8,5	320	12	0,3	11	403	8,9	76	1,8	69	90,8	—
. . . .	278	6,6	230	46	1,1	46	321	7,6	171	4,1	137	80,1	15
. . . .	455	10,3	375	11	0,2	11	1 049	23,6	272	6,3	152	55,9	6
. . . .	801	16,3	711	9	0,2	3	21	0,5	91	2,1	74	81,3	—
. . . .	433	9,9	390	46	1,0	28	790	18,0	126	2,9	106	84,1	17
. . .	634	14,7	524	171	4,0	59	864	20,0	120	2,8	110	91,7	5
lain .	816	16,8	771	34	0,8	34	580	13,4	181	4,3	148	81,8	1
. . . .	505	11,8	441	27	0,6	25	177	4,1	121	2,8	65	53,7	—
. . . .	404	9,5	308	30	0,7	12	76	1,8	40	0,9	38	95,0	11
/Allg.	772	18,6	676	88	2,1	11	—	—	96	2,3	75	78,1	—
Opf. .	825	20,1	773	47	1,1	47	10	0,2	161	4,0	124	77,0	5
ıden .	109	2,7	—	16	0,4	10	—	—	102	2,5	96	94,1	21
. . . .	511	12,7	439	16	0,4	16	100	2,5	54	1,3	48	88,9	2
. . . .	291	7,3	260	31	0,8	23	81	2,0	92	2,3	72	78,3	—
ch. . .	436	11,1	416	4	0,1	2	20	0,5	87	2,3	75	86,2	—
er . .	340	8,9	290	28	0,7	28	85	2,2	94	2,5	88	93,6	11
g . . .	1 019	27,5	830	17	0,5	12	97	2,6	70	1,9	63	90,0	2
nünd .	359	10,0	316	2	0,1	2	61	1,7	140	3,9	129	92,1	7
estf. .	353	9,6	330	2	0,1	2	137	3,6	42	1,2	37	88,1	6
ıdbach	260	7,2	223	20	0,6	14	149	4,1	74	2,1	70	94,6	4
ıach .	468	13,0	414	13	0,4	13	284	7,9	155	4,4	112	72,3	5
. . . .	803	23,3	758	33	1,0	33	365	10,6	181	5,3	144	79,6	5
. . . .	466	13,1	377	12	0,3	1	61	1,7	85	2,4	81	95,3	—
rg . .	547	15,8	472	6	0,2	6	40	1,2	65	1,9	57	87,7	—
. . . .	435	12,6	351	97	2,8	24	49	1,4	72	2,1	53	73,6	2
. . .	347	10,8	326	2	0,1	2	135	3,9	131	3,8	125	95,4	2
g . . .	369	11,6	344	24	0,7	10	67	2,0	109	3,2	107	98,2	—
. . . .	132	3,9	—	160	4,7	25	26	0,8	102	3,0	64	62,7	3
/Ndrh.	364	10,7	319	27	0,8	24	790	23,2	154	4,5	132	85,7	—
ırg .	309	9,1	289	40	1,2	40	66	1,9	91	2,7	77	84,6	1
. . . .	561	16,7	487	5	0,1	5	61	1,8	182	5,4	140	76,9	15
. . . .	354	10,7	335	17	0,5	17	10	0,3	117	3,6	108	92,3	—
. . .	214	6,5	200	37	1,1	37	38	1,2	56	1,7	51	91,1	—
. . . .	330	9,8	295	34	1,0	34	89	2,6	71	2,1	66	93,0	9
Hüst.	202	6,2	167	20	0,6	20	70	2,2	70	2,2	7	10,0	—
. . . °	10	0,3	.	36	1,1	26	—	—	50	1,6	46	96,0	—
. . . .	293	0	281	10	0,3	10	304	9,3	143	4,4	130	90,9	12
. . . .	321	9,7	295	17	0,5	17	151	4,6	107	3,3	97	90,7	6
ıtfort	388	12,0	338	117	3,6	71	250	7,8	110	3,5	90	81,8	2
ıbach	224	7,0	189	10	0,3	10	59	1,9	74	2,3	71	95,9	3
. . .	235	7,4	200	9	0,3	9	78	2,5	90	2,9	76	84,4	2
m . .	582	18,4	452	2	0,1	2	137	4,3	123	3,9	71	57,7	3
/W. .	623	19,9	567	33	1,1	26	20	0,6	54	1,7	43	79,6	2
ırg . .	184	5,9	159	11	0,4	11	5	0,2	40	1,3	36	90,0	—
ken .	472	15,3	367	21	0,7	13	80	2,6	112	3,7	97	86,6	7
hal .	364	11,9	338	27	0,9	27	194	6,3	96	3,2	73	76,0	14
ingen	320	10,1	296	12	0,4	12	88	2,9	58	2,0	50	86,2	—
. . .	247	8,2	225	12	0,4	12	74	2,5	47	1,6	39	83,0	—
. . . .	320	10,8	279	108	3,7	28	—	—	.	.	.	.	.
. . . .	337	11,5	305	2	0,1	1	87	3,0	58	2,0	33	56,9	10
. . .	344	11,9	322	20	0,7	20	65	2,2	135	4,8	133	98,5	10
en . .	297	10,2	264	2	0,1	—	159	5,5	37	1,3	34	91,9	—
gen .	322	11,2	225	7	0,2	5	29	1,0	57	2,0	57	100	2
l . . .	271	9,5	246	33	1,2	33	23	0,8	58	2,1	51	87,9	—
twl. .	438	15,6	365	24	0,9	24	46	1,6	107	3,9	79	73,8	3

ınd 3: Nur eigentliche Pflegekinder. — **151:** Sp. 2 und 3: Nur eigentliche Pflegekinder.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Kinder unter Pflegeaufs. insg. Zahl	Kinder unter Pflegeaufs. insg. 1000 Einw.	Kinder unter Pflegeaufs. dar. unehel. Kinder bei der Mutter	Schutzaufsichten insg. Zahl	Schutzaufsichten insg. 1000 Einw.	Schutzaufsichten dar. gerichtlich angeordnet	Minderj. in formloser Betreuung Zahl	Minderj. in formloser Betreuung 1000 Einw.	Jugendgerichtshilfe bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle Zahl	Jugendgerichtshilfe bearbeitete Jugendgerichtshilfefälle 1000 Einw.	Jugendgerichtshilfe dav. erledigte Fälle Zahl	Jugendgerichtshilfe dav. erledigte Fälle vH Sp. 10	Fälle Mitw. kung Maß d. J. wäh rung hilf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
180 Lörrach	520	18,4	256	14	0,5	13	57	2,0	115	4,1	101	87,8	
181 Alsdorf	336	12,1	285	45	1,6	13	106	3,8	124	4,5	116	93,5	—
182 Offenburg	341	12,5	289	11	0,4	11	28	1,0	59	2,2	56	94,9	—
184 Landau/Pf.	491	18,1	457	10	0,4	9	188	6,9	68	2,5	68	100	—
186 Idar-Oberstein	388	14,3	372	32	1,2	1	65	2,4	72	2,7	58	80,6	
187 Rheinkamp	405	14,9	362	14	0,5	14	175	6,5	66	2,5	62	93,9	
188 Weinheim/B. °	273	10,2	248	3	0,1	3	32	1,2	26	1,0	25	96,2	
189 Villingen	379	14,1	327	40	1,5	13	23	0,9	111	4,2	97	87,4	
190 Plettenberg	20	0,8	—	13	0,5	13	—	—	59	2,2	59	100	
192 Wesel	258	9,7	246	11	0,4	11	54	2,0	90	3,5	63	70,0	
193 Freising	489	18,8	375	25	1,0	4	51	2,0	115	4,4	82	71,3	
194 Menden	210	8,1	178	26	1,0	26	106	4,1	78	3,0	70	89,7	
195 Hohenlimburg	207	8,0	191	13	0,5	12	—	—	56	2,2	48	85,7	
197 Bensberg	197	7,6	135	12	0,5	12	57	2,2	58	2,3	49	84,5	
198 Gronau	270	10,6	244	29	1,1	29	106	4,2	53	2,1	42	79,2	
202 Holzminden	291	11,8	253	6	0,2	6	43	1,7	27	1,1	26	96,3	
203 Hattingen	208	8,4	197	15	0,6	15	18	0,7	58	2,4	54	93,1	
204 Uelzen	362	13,9	322	6	0,2	6	23	0,9	53	2,0	39	73,6	
205 Schwerte	254	10,5	226	39	1,6	39	—	—	72	3,0	67	93,1	
208 Kulmbach	373	15,6	358	8	0,3	6	—	—	37	1,5	37	100	
212 Eschwege	205	8,2	179	8	0,3	8	9	0,4	68	2,7	60	88,2	
213 Altena/Westf.	266	11,1	247	13	0,5	13	177	7,4	35	1,5	35	100	
214 Emsdetten	155	6,4	125	4	0,2	4	256	10,5	51	2,1	43	84,3	
216 B. Hersfeld	244	10,4	204	26	1,1	21	—	—	70	3,0	60	85,7	
217 Bockum-Hövel	297	12,7	274	44	1,9	23	328	14,0	92	4,0	77	83,7	
220 Lingen/Ems	278	12,2	218	5	0,2	5	14	0,6	72	3,2	60	83,3	
221 Lindau/Bodens.	352	15,5	293	—	—	—	17	0,7	25	1,1	25	100	
223 Rastatt	354	15,6	307	1	0	1	21	0,9	62	2,8	48	77,4	
226 Lahr	366	16,5	314	11	0,5	5	—	—	66	3,0	46	69,7	
228 Leer i. Ostfr.	173	7,8	122	3	0,1	3	52	2,3	37	1,7	31	83,8	
231 Nienburg/Wes.	373	16,8	329	7	0,3	7	85	3,8	23	1,0	16	69,6	
233 Greven	195	8,9	116	7	0,3	7	72	3,3	53	2,4	51	96,2	
234 Mettmann	74	3,4	43	15	0,7	15	38	1,8	40	1,9	27	67,5	
235 Neu-Ulm	307	14,4	257	11	0,5	—	—	—	61	2,9	29	47,5	
236 Werdohl	176	8,4	142	18	0,9	17	7	0,3	25	1,2	15	60,0	
238 Lehrte	25	1,2	—	5	0,2	5	43	2,1	66	3,2	59	89,4	
239 Schwabach	357	16,2	322	4	0,2	4	8	0,4	20	0,9	20	100	
240 Münden	387	18,9	363	4	0,2	4	60	2,9	75	3,7	50	66,7	
243 Dülken	204	9,9	187	17	0,8	11	257	12,5	167	8,3	169	100	
Gruppe E													
256 Selb	264	13,6	237	7	0,4	—	21	1,1	97	5,0	87	89,7	
257 Forchheim	312	16,1	278	7	0,4	1	—	—	108	5,6	75	69,4	
281 Kitzingen	233	13,3	225	2	0,1	2	—	—	60	3,4	54	90,0	
299 Deggendorf	666	39,9	596	2	0,1	2	8	0,5	127	7,5	62	48,8	
301 Marktredwitz	289	17,8	279	5	0,3	4	—	—	15	0,9	15	100	
333 Traunstein	119	8,1	56	9	0,6	3	30	2,0	87	5,9	55	63,2	
337 Schwandorf	236	15,9	228	7	0,5	7	5	0,3	21	1,4	21	100	
345 Neumarkt/Opf.	259	18,1	210	3	0,2	3	5	0,3	45	3,2	40	88,9	
347 Nördlingen	210	14,8	186	—	—	—	—	—	6	0,4	6	100	
369 Neuburg/Donau	245	18,8	215	3	0,2	3	56	4,3	59	4,5	51	86,4	
375 B. Kissingen	278	21,4	226	6	0,5	4	7	0,5	44	3,4	39	88,6	
377 Neustadt/Cob.	246	18,6	235	9	0,7	2	18	1,4	57	4,3	43	75,4	
387 B. Reichenhall	309	24,1	284	5	0,4	5	65	5,1	57	4,4	45	78,9	
417 Landsberg	276	22,9	250	3	0,2	3	—	—	21	1,7	21	100	
419 Eichstätt	186	15,4	170	10	0,8	10	43	3,6	48	4,0	40	83,3	
450 Günzburg	160	15,8	152	2	0,2	2	4	0,4	26	2,3	24	92,3	
453 Rothenburg	87	7,7	44	3	0,3	3	11	1,0	26	2,3	26	100	
514 Dillingen	205	20,5	193	4	0,4	1	5	0,5	6	0,6	6	100	

188: Sp. 5 bis 7: Nur gerichtlich angeordnete Schutzaufsichten.

liche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe

richtungen der öffentlichen Hand, b = Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände u. ä., c = Einrichtungen ten und gewerblichen Träger. — Stand: 31. 3. 1956

		Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
ı i n d e		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jdg.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
ı 1															
Nest) °	a	44	314	1	—	21	64	444	3 318	12 629	138	—	1 174	.	17 259
	b	42	198	1	—	40	.	281	2 863	7 707	42	—	1 875	.	12 487
	c	20	30	—	—	2	.	52	609	286	—	—	65	.	960
urg . .	a	39	121	—	5	15	40	220	2 832	10 295	—	500	932	1 423	15 982
	b	15	46	—	1	19	73	154	1 179	2 386	—	60	981	3 100	7 686
	c	6	28	—	—	—	—	34	127	745	—	—	—	—	872
ı 2															
ıen . .	a	2	202	—	—	—	—	204	425	8 397	—	—	—	—	8 822
	b	16	136	—	11	49	18	230	1 837	7 236	—	2 206	5 650	2 150	19 079
	c	3	21	1	—	1	4	30	48	432	80	—	15	175	750
. . . .	a	3	19	—	12	2	6	42	652	1 060	—	1 420	80	580	3 792
	b	8	57	—	33	24	141	263	1 025	5 000	—	2 000	1 535	9 573	19 133
	c	—	8	—	—	—	—	8	—	210	—	—	—	—	210
. . . °	a	2	2	—	3	1	5	13	265	85	—	111	38	52	551
	b	1	107	—	—	39	131	278	230	6 411	—	—	3 072	114	9 827
	c	1	16	—	—	—	1	18	120	946	—	—	—	263	1 329
dorf .	a	—	5	—	1	—	1	7	—	250	—	50	—	25	325
	b	14	38	—	57	25	60	194	2 241	2 225	—	5 485	2 517	4 655	17 123
./M. °	a	10	51	2	—	1	3	67	536	3 571	229	—	87	.	4 423
	b	4	111	—	1	23	3	142	177	7 082	—	120	1 532	.	8 911
	c	2	19	—	—	—	—	21	43	515	—	—	—	—	558
und . .	a	1	9	—	5	1	7	23	40	480	—	360	105	1 430	2 415
	b	7	104	—	1	20	124	256	851	7 770	—	90	1 208	4 974	14 893
	c	—	—	—	—	33	—	33	—	—	—	—	3 926	.	3 926
art . °	a	4	61	1	—	—	2	68	161	4 620	26	—	—	58	4 867
	b	7	153	—	49	31	2	242	508	9 101	—	8 200	2 320	121	20 250
	c	1	11	—	—	—	19	31	12	361	—	—	—	113	486
ver °	a	2	5	—	—	1	6	14	195	255	—	—	175	1 000	1 625
	b	12	84	—	3	17	136	252	994	4 076	—	150	1 252	6 042	12 514
	c	—	5	—	—	—	—	5	—	100	—	—	—	—	100
n . . °	a	5	29	—	—	4	12	50	170	2 471	—	—	139	245	3 025
	b	12	19	1	1	8	9	50	600	1 455	35	200	402	158	2 850
	c	—	13	—	—	—	—	13	—	364	—	—	—	—	364
ı 3															
ırg . °	a	2	8	—	—	—	5	15	260	525	—	—	—	.	785
	b	4	104	—	1	22	88	219	561	6 912	—	80	1 903	26	9 482
erg . °	a	1	35	4	6	5	4	55	80	2 015	276	563	408	270	3 612
	b	7	81	2	2	27	1	120	523	5 079	135	270	2 274	15	8 296
	c	1	11	—	—	2	—	14	20	299	—	—	195	—	514
ertal .	a	4	3	1	10	1	3	22	275	185	60	935	69	460	2 004
	b	5	60	1	—	22	102	190	640	3 477	34	—	1 196	6 920	12 267
	c	—	4	—	—	—	—	4	—	207	—	—	—	—	207
ıkchn.	a	—	5	—	2	—	2	9	—	260	—	190	—	370	820
	b	7	61	—	—	14	64	146	516	6 250	—	—	1 018	6 620	14 404
	c	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	64	—	64

15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend; **b** u. **c**: Sp. 8 u. 15: Ohne Heime der offenen Tür, er Jugend. — **5 a** u. **b**: Sp. 14 u. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — **7 a** u. **b**: Sp. : Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — **9 c**: Sp. 14 u. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser nd. — **10 b**: Sp. 3 u. 10: Einschl. 6 Krabbelstuben mit 126 verfügbaren Plätzen; **b**: Sp. 14: Einschl. 6000 ter Plätze in Heimen der offenen Tür, Häusern der Jugend. — **11 a** u. **b**: Sp. 14 u. 15: Ohne Heime der Tür, Häuser der Jugend. — **12 a** u. **b**: Sp. 14 u. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — : Sp. 5 u. 12: Nur während der Sommerferien.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze					
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglinge und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sor Ei ri tu ge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1
16 Bochum	a	1	10	2	—	2	9	24	68	640	170	—	68	6
	b	4	72	—	—	16	50	142	485	5 840	—	—	1 495	7 0
	c	—	5	—	—	23	—	28	—	300	—	—	3 457	-
17 Mannheim	a	3	28	—	11	—	4	46	210	1 935	—	755	—	7
	b	9	80	—	1	10	4	104	640	6 200	—	155	871	
	c	—	10	—	—	—	—	10	—	280	—	—	—	-
18 Kiel	a	2	10	—	—	1	6	19	141	850	—	—	108	3
	b	3	8	—	—	3	1	15	175	416	—	—	248	
	c	—	5	—	—	—	—	5	—	160	—	—	—	-
19 Wiesbaden °	a	1	—	—	—	1	4	6	105	—	—	—	60	
	b	6	46	1	—	6	1	60	646	4 057	80	—	388	
	c	2	10	—	—	—	—	12	48	330	—	—	—	-
20 Braunschw. °	a	1	17	—	—	1	4	23	23	1 390	—	—	90	1
	b	6	15	—	—	6	1	28	570	855	—	—	275	
	c	1	5	—	—	—	—	6	28	200	—	—	—	-
21 Oberhausen	a	1	1	1	2	1	—	6	60	35	60	115	35	-
	b	1	42	—	—	12	67	122	80	4 036	—	—	802	6 5
22 Lübeck	a	2	23	—	—	2	4	31	160	960	—	—	87	5
	b	2	34	1	—	5	2	44	45	1 480	120	—	247	3
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	28	—	—	—	-
23 Karlsruhe °	a	3	75	1	—	—	2	81	260	5 984	140	—	—	9
	b	2	5	—	3	7	—	17	110	310	—	2 400	430	-
	c	—	5	—	—	—	—	5	—	170	—	—	—	-
24 Augsburg	a	—	36	—	—	—	1	37	—	1 545	—	—	—	
	c	9	71	—	—	11	1	92	808	3 732	—	—	1 156	
Gruppe B														
25 Krefeld	a	—	—	1	2	1	5	9	—	—	80	200	50	7
	b	4	31	—	—	5	35	75	435	1 898	—	—	300	3 3
	c	—	4	—	—	—	—	4	—	80	—	—	—	-
26 Kassel	a	1	8	—	—	3	1	13	120	440	—	—	140	
	b	1	—	—	1	—	—	2	17	—	—	100	—	-
	c	—	20	—	—	2	—	22	—	1 263	—	—	92	-
27 Hagen	a	—	4	1	1	—	3	9	—	215	62	45	—	1
	b	6	39	—	—	7	44	96	415	3 150	—	—	469	2 1
	c	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	196	-
28 Bielefeld	a	1	10	—	—	2	4	17	20	390	—	—	92	5
	b	1	31	—	—	12	45	89	60	2 350	—	—	514	1 8
	c	—	2	—	—	2	—	4	—	55	—	—	164	—
29 Mülheim/R.	a	—	1	2	—	—	5	8	—	140	97	—	—	6
	b	5	24	1	2	3	28	63	282	1 790	60	120	310	3 3
	c	—	2	—	—	3	3	8	—	200	—	—	270	2
30 Solingen	a	3	1	1	2	1	1	9	120	25	40	180	50	6
	b	2	20	—	—	2	27	51	80	1 260	—	—	116	1 3
	c	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	97	
31 Münster	a	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	1
	b	2	36	—	4	6	47	95	165	3 420	—	190	428	1 8
32 Aachen	a	3	16	—	—	—	1	20	220	881	—	—	—	
	b	8	24	—	—	7	6	45	790	1 431	—	—	353	
	c	—	—	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	-
33 Ludwigshfn.	a	—	4	—	1	—	—	5	—	240	—	500	—	—
	b	2	23	—	—	5	—	30	120	2 671	—	—	558	—
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	48	—	—	—	—
34 M. Gladbach	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12
	b	3	30	—	—	5	26	64	399	2 117	—	—	309	1 9
	c	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	223	—

19 a u. b: Sp. 14 u. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — 20 a: Sp. 14 u. 15: Ohne I offenen Tür, Häuser der Jugend; b: Sp. 14 u. 15: Ohne sonstige Heime. — 23 b: Sp. 5 u. 12: Nur vo September geöffnet. — 26 a: Sp. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — 32 a bis c: Sp Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend.

Fortsetzung)

einde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erholh.- heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erholh.- heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jdg.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
....	a	1	2	—	—	—	1	4	65	100	—	—	—	200	365
	b	3	25	—	1	3	2	34	290	1 904	—	60	141	24	2 419
	c	1	4	—	—	2	—	7	130	112	—	—	92	—	334
erhvn. °	a	2	8	—	—	—	4	14	76	390	—	—	—	840	1 306
	b	—	8	—	—	3	—	11	—	645	—	—	140	—	785	
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	60	—	—	—	—	60
urg/Br.	a	1	15	—	1	—	—	17	160	998	—	26	—	—	1 204
	b	1	39	—	2	6	3	51	80	2 569	—	75	771	174	3 669
	c	2	5	—	—	—	—	7	50	80	—	—	—	—	130
rück .	a	—	2	—	—	1	2	5	—	125	—	—	100	450	675
	b	7	22	—	—	5	4	38	400	1 550	—	—	249	215	2 414
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	110	—	—	—	—	110
lberg .	a	3	35	—	1	1	1	41	200	3 341	—	160	20	700	4 441
	b	5	4	—	1	1	—	11	383	220	—	300	6	—	911
	c	1	5	—	—	—	—	6	18	122	—	—	—	—	140
ingh.n.	a	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	300	300
	b	2	21	—	—	6	16	45	218	1 735	—	—	331	2 145	4 429
	c	—	2	—	—	6	1	9	—	140	—	—	835	8	983
sburg	a	—	4	—	—	—	1	5	—	240	—	—	—	200	440
	b	7	27	—	—	5	1	40	765	1 995	—	—	709	140	3 609
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	7
stadt °	a	1	10	—	—	—	3	14	44	559	—	—	—	.	603
	b	2	24	1	—	2	2	31	44	1 786	60	—	49	30	1 969
	c	3	2	—	—	1	—	6	42	55	—	—	78	—	175
burg .	a	2	1	1	—	2	2	8	84	4	60	—	90	320	558
	b	2	21	—	—	4	1	28	70	1 380	—	—	135	15	1 580
	c	—	1	—	—	2	1	4	—	30	—	—	180	60	270
cheid .	a	2	2	—	1	—	3	8	100	76	—	50	—	260	486
	b	—	17	—	4	7	—	28	—	870	—	260	391	—	1 521
	c	—	3	—	2	—	20	25	—	90	—	75	—	1 350	1 515
g	a	2	4	—	—	2	—	8	62	100	—	—	90	—	362
	c	—	16	—	—	2	—	20	—	1 160	—	—	165	—	1 365
s	a	—	—	1	1	—	4	6	—	—	60	60	—	650	790
	b	2	19	—	2	—	13	36	273	1 585	—	270	—	1 060	3 188
	c	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	318	—	318
op ...	a	1	—	1	—	—	2	4	120	—	60	—	—	180	360
	b	2	22	—	1	8	29	62	80	2 020	—	40	614	5 262	8 016
	c	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	60	60
bach/M.	a	1	4	1	—	—	—	6	25	300	40	—	—	—	365
	b	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	1 520	—	—	1 520
	c	1	23	—	—	5	—	29	5	1 720	—	—	210	—	1 935
ne-E. . .	a	—	1	—	—	—	1	2	—	160	—	—	—	4	164
	b	1	8	—	—	—	1	10	92	660	—	—	—	50	802
	c	—	5	—	—	7	—	12	—	300	—	—	698	—	998
burg .	a	—	2	1	—	—	—	3	—	150	78	—	—	—	228
	b	8	21	—	—	12	3	44	541	2 047	—	—	1 229	325	4 142
itter . .	a	1	—	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	50
	b	—	17	—	—	—	—	17	—	1 270	—	—	—	—	1 270
....	b	2	28	2	—	5	—	37	230	1 883	75	—	340	—	2 528
	c	1	1	—	—	—	—	2	26	25	—	—	—	—	51
C															
elmshvn.	a	2	—	—	—	—	8	10	70	—	—	—	—	900	970
	b	—	6	—	—	2	8	16	—	367	—	—	45	400	812
	c	2	3	2	—	—	—	7	25	70	95	—	—	—	190
sburg .	a	2	15	—	—	1	1	19	55	990	—	—	25	22	1 092
	b	2	24	—	1	1	1	29	99	1 406	—	36	20	169	1 730

). 14 u. 15: Einschl. 750 geschätzter Plätze in Heimen der offenen Tür, Häusern der Jugend. — 42 a u. b:
. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	E
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
55 Witten	a	—	—	1	—	—	5	6	—	—	42	—	—	380	
	b	—	16	—	—	3	17	36	—	1 200	—	—	192	1 206	
	c	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	105	
56 Kaiserslaut.	a	—	4	—	—	—	—	4	—	292	—	—	—	—	
	b	—	17	—	—	4	3	24	—	1 616	—	—	182	77	
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	30	—	—	—	—	
57 Ulm	a	—	3	—	—	—	—	3	—	140	—	—	—	—	
	b	—	36	—	—	2	—	38	—	2 462	—	—	133	—	
	c	2	3	—	—	2	—	7	125	155	—	—	112	—	
58 Rheydt	a	—	4	—	1	1	2	8	—	160	—	80	44	150	
	b	1	18	—	4	5	8	36	50	1 062	—	425	276	350	
	c	1	1	—	—	2	—	4	30	40	—	—	140	—	
59 Koblenz	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	60	
	b	2	20	—	—	3	3	28	95	1 610	—	—	131	50	
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	35	—	—	—	—	
60 Trier	a	1	2	—	—	—	—	3	90	65	—	—	—	—	
	b	3	19	—	—	3	3	28	395	1 805	—	—	152	138	
61 Hildesheim	a	1	11	—	—	—	1	13	75	748	—	—	—	100	
	b	2	13	1	—	4	2	22	125	750	38	—	275	172	
62 Castrop-R.	a	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	404	
	b	1	15	—	—	—	4	20	35	1 230	—	—	—	400	
	c	—	—	—	—	13	—	13	—	—	—	—	1 797	—	
63 Göttingen	a	2	6	—	—	1	—	9	52	203	—	—	50	—	
	b	1	12	—	—	3	—	16	60	726	—	—	68	—	
	c	—	8	—	—	—	1	9	—	260	—	—	—	16	
64 Neuß	a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	50	—	—	—	
	b	—	12	—	—	2	—	14	—	1 000	—	—	80	—	
	c	3	—	—	—	1	—	4	384	—	—	—	5	—	
65 Gladbeck	a	2	2	—	—	—	—	4	75	210	—	—	—	—	
	b	—	13	—	—	6	20	39	—	1 220	—	—	505	144	
66 Heilbronn/N.	a	—	21	—	—	—	—	21	—	1 982	—	—	—	—	
	b	—	3	—	—	3	—	6	—	110	—	—	150	—	
67 Leverkusen	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	120	
	b	1	11	—	—	2	12	26	220	900	—	—	155	700	
	c	1	6	—	—	—	—	7	9	295	—	—	—	—	
68 Eßlingen	a	1	5	—	—	—	—	6	60	440	—	—	—	—	
	b	—	17	—	—	4	—	21	—	1 500	—	—	240	—	
	c	—	2	—	—	1	—	3	—	70	—	—	20	—	
69 Bamberg	a	1	—	—	—	—	—	1	70	—	—	—	—	—	
	b	2	6	—	—	6	3	17	105	320	—	—	343	71	
	c	1	11	—	—	3	1	16	100	1 255	—	—	380	70	
70 Wattenscheid	b	1	10	—	—	—	—	11	110	800	—	—	—	—	
	c	—	3	—	—	—	—	3	—	250	—	—	—	—	
71 Neumünster	a	2	6	—	—	3	3	14	59	410	—	—	128	347	
	b	—	6	—	—	1	4	11	—	380	—	—	72	320	
	c	—	1	—	—	—	2	3	—	45	—	—	—	50	
72 Pforzheim	a	2	4	1	—	—	1	8	80	420	90	—	—	120	
	b	—	18	—	4	5	—	27	—	1 275	—	1 010	345	—	
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	
73 Lünen	b	1	8	—	—	1	—	10	118	803	—	—	135	—	
	c	—	6	—	—	7	—	13	—	552	—	—	505	—	
74 Hamm/W.	a	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	75	—	46	
	b	4	16	4	—	6	23	53	690	1 500	220	—	160	1 116	
75 Ludwigsburg	a	—	2	—	—	2	1	5	—	100	—	—	58	2 500	
	b	4	28	—		2	—	34	195	1 812	—	—	163	—	
	c	1	2	—	—	—	—	3	6	37	—	—	—	—	
77 Rheinhausen	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	180	
	b	3	12	—	—	3	1	19	61	681	—	—	257	230	

65 b: Sp. 14 und 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend.

...ch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen ges.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
...Erlangen	a	—	4	—	—	—	—	4	—	300	—	—	—	—	
	b	1	15	—	—	1	—	17	80	1 080	—	—	60	—	1
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	130	—	—	—	—	
...Reutlingen	a	1	10	—	—	—	1	12	50	965	—	—	—	400	1
	b	—	7	—	—	3	—	10	—	500	—	—	200	—	
	c	—	1	—	—	2	—	3	—	30	—	—	200	—	
...Bayreuth	b	1	12	—	—	1	—	14	20	850	—	—	110	—	
...Celle	a	1	5	—	—	—	1	7	72	370	—	—	—	400	
	b	—	2	—	—	2	—	4	—	210	—	—	140	—	
	c	1	1	—	—	—	—	2	90	25	—	—	—	—	
...Worms	b	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	63	—	
	c	3	19	—	—	—	—	22	167	1 606	—	—	—	—	1
...Lüneburg	a	2	2	—	—	1	—	5	45	140	—	—	41	—	
	b	—	2	—	—	1	—	3	—	125	—	—	80	—	
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	50	—	—	—	—	
...Hof	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	66	
	b	4	14	—	—	3	—	21	105	990	—	—	105	—	1
...Gießen	a	—	7	—	—	—	1	8	—	437	—	—	—	150	
	b	—	9	—	—	2	—	11	—	487	—	—	155	—	
	c	8	—	—	—	—	1	9	312	—	—	—	—	80	
...Delmenhorst	a	1	—	—	—	1	2	4	70	—	—	—	50	350	
	b	1	10	—	—	5	7	23	25	537	—	—	310	600	1
	c	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	
...Lüdenscheid	a	5	9	—	2	—	3	19	184	705	—	2	—	1 406	2
	b	—	—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	2 500	2
	c	—	1	—	—	4	—	5	—	20	—	—	242	—	
...Herford	a	—	1	—	—	—	—	1	—	110	—	—	—	—	
	b	—	10	—	—	3	1	14	—	880	—	—	165	6	1
...Schweinfurt	a	—	3	1	—	—	1	5	—	250	70	—	—	4	
	b	1	9	—	—	2	—	12	60	920	—	—	129	—	1
...Aschaffenb.	a	2	—	—	—	—	—	2	144	—	—	—	—	—	
	b	—	16	—	—	3	1	20	—	1 840	—	—	160	140	2
...Hameln	a	2	2	—	1	1	—	6	76	214	—	52	18	—	
	b	—	6	—	—	1	—	7	—	440	—	—	36	—	
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	65	—	—	—	—	
...Pirmasens	b	3	9	—	—	1	—	13	272	560	—	—	36	—	
...Iserlohn	a	2	1	—	—	—	—	3	65	103	—	—	—	—	
	c	3	9	—	—	3	1	16	170	995	—	—	160	8	1
...ruppe D															
...Iserlohn	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1 400	1
	b	1	9	—	—	2	9	21	50	1 000	—	—	120	3 300	4
	c	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	20	—	
...Konstanz	a	1	—	—	—	1	2	4	35	—	—	—	42	88	
	b	3	10	—	1	1	2	17	196	580	—	120	80	33	1
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	70	—	—	—	—	
...Herten	b	1	11	—	—	—	7	19	80	1 200	—	—	—	590	1
	c	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	699	—	
...Minden	a	—	1	—	—	—	—	1	—	90	—	—	—	—	
	b	5	5	—	—	—	11	21	290	490	—	—	—	812	1
...Velbert	a	1	2	—	—	—	—	3	33	100	—	—	—	—	
	b	—	9	—	—	3	14	26	—	810	—	—	200	1 340	2
...Paderborn	a	—	1	—	—	—	1	2	—	44	—	—	—	4	
	b	4	6	—	—	—	13	23	231	683	—	—	—	1 165	2
...Landshut	a	—	3	—	—	—	—	3	—	310	—	—	—	—	
	b	3	4	—	—	2	—	9	195	380	—	—	52	—	
...Pulda	a	1	—	—	—	—	—	1	65	—	—	—	—	—	
	b	1	12	—	—	4	1	18	30	1 100	—	—	450	220	1
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	20	—	—	—	—	
...Ingolstadt	a	1	—	—	—	—	—	1	65	—	—	—	—	—	
	b	—	13	—	—	2	—	15	—	1 150	—	—	115	—	1

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze					
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
104 Coburg	a	1	2	—	—	1	3	7	50	70	—	—	102	585
	b	—	9	—	—	—	—	9	—	580	—	—	—	—
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	50	—	—	—	—
105 Heidenheim	a	—	12	—	—	—	—	12	—	1 100	—	—	—	—
	b	1	5	—	—	1	—	7	74	255	—	—	100	—
	c	1	3	—	—	—	1	5	27	100	—	—	—	70
106 Tübingen	a	1	8	—	—	—	—	9	65	520	—	—	—	—
	b	1	11	—	—	2	—	14	90	640	—	—	90	—
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	60	—	—	—	—
107 Siegen	a	1	2	—	—	1	—	4	56	135	—	—	20	—
	b	2	9	—	—	3	1	15	150	665	—	—	145	9
108 Göppingen °	a	—	7	—	—	—	—	7	—	385	—	—	—	—
	b	1	14	—	—	4	1	20	36	959	—	—	313	.
	c	—	3	—	—	—	—	3	—	125	—	—	—	—
109 Cuxhaven	a	1	—	—	—	—	—	1	66	—	—	—	—	—
	b	—	5	1	—	1	—	7	—	263	86	—	45	—
	c	—	1	4	—	—	—	5	—	12	433	—	—	—
110 Wolfsburg °	a	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	80	.
	b	3	5	—	—	—	—	8	125	520	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	.
111 Bocholt	a	1	—	—	—	—	1	2	50	—	—	—	—	80
	b	2	13	—	5	5	15	40	309	1 045	—	100	200	1 787
112 Rheine	a	2	1	—	—	—	1	4	190	130	—	—	—	50
	b	1	6	—	—	2	2	11	35	666	—	—	70	75
113 Amberg	b	1	7	—	—	1	—	9	72	830	—	—	65	—
114 Düren	b	2	9	—	—	3	1	15	80	700	—	—	160	18
115 Marburg	a	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	110	—	92
	b	7	10	—	—	1	—	18	283	750	—	—	25	—
	c	—	2	—	—	—	2	4	—	30	—	—	—	40
116 Hanau/M.	° a	1	2	—	—	—	1	4	40	90	—	—	—	.
	b	—	10	—	—	1	—	11	—	519	—	—	76	—
117 Emden	b	—	8	—	—	—	—	8	—	560	—	—	—	—
118 Moers	a	—	4	—	—	—	—	4	—	230	—	—	—	—
	b	—	8	—	—	1	20	29	—	470	—	—	50	1 525
	c	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	90	—
119 Hürth	a	—	1	—	—	—	—	1	—	80	—	—	—	—
	b	—	8	—	—	—	—	8	—	700	—	—	—	—
120 Kempten/A.	b	3	10	—	—	3	1	17	183	990	—	—	317	160
121 Weid./Opf.	° a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	.
	b	1	9	—	—	2	—	12	10	930	—	—	217	—
	c	1	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—
122 Baden-Baden	a	3	13	—	—	—	—	16	285	965	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	1	—	80	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	—	—	2	25	20	—	—	—	—
123 Goslar	a	—	1	—	—	—	—	1	—	45	—	—	—	—
	b	2	7	1	—	—	—	10	59	660	60	—	—	—
124 Viersen	a	—	1	—	—	—	—	1	—	80	—	—	—	—
	b	1	9	1	—	—	—	11	95	520	40	—	—	—
125 Porz a. Rh.	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4
	b	—	8	—	—	2	—	10	—	470	—	—	124	—
	c	—	1	—	—	1	—	2	—	100	—	—	30	—
127 Eschweiler	a	—	1	—	—	—	—	1	—	65	—	—	—	—
	b	1	7	—	—	—	10	18	125	515	—	—	—	900
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	80	—	—	—	—
130 Straubing	a	2	2	—	—	—	—	4	109	230	—	—	—	—
	c	1	3	—	—	1	—	5	60	140	—	—	95	—

108 b: Sp. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — **110 a** und **c:** Sp. 15: Ohne sonstige tungen. — **116 a:** Sp. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend. — **121 a:** Sp. 14 und 15: Ohn der offenen Tür, Häuser der Jugend.

Fortsetzung)

einde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erholungsheime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erholungsheime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
. Gmünd	a	2	7	—	—	1	—	10	92	466	—	—	80	—	638
	b	—	2	1	—	—	—	3	—	180	60	—	—	—	240
	c	1	6	—	—	—	—	7	190	565	—	—	—	—	755
n/W. . .	a	—	1	—	—	—	—	1	—	165	—	—	—	—	165
	b	—	5	—	—	1	—	6	—	354	—	—	57	—	411
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	89	—	—	—	—	89
. Gladb.	a	—	—	—	1	1	2	4	—	—	—	120	52	110	282
	b	—	4	—	1	—	13	18	—	260	—	110	—	600	970
euxnach	a	—	4	—	—	—	4	4	—	220	—	—	—	—	220
	b	1	9	1	1	—	5	17	40	430	50	30	—	1 188	1 738
	c	2	2	1	—	—	—	5	37	65	55	—	—	—	157
er . . °	a	1	3	—	1	—	—	5	75	158	—	240	—	—	473
	b	4	8	—	—	—	—	12	220	815	—	—	—	—	1 035
erg . .	a	—	3	—	—	—	1	4	—	195	—	—	—	205	400
	b	1	4	—	—	1	10	16	180	245	—	—	50	729	1 204
tadt . .	a	1	4	—	—	—	—	5	75	180	—	—	—	—	255
	b	5	24	—	—	2	5	36	370	1 782	—	—	40	315	2 507
sburg .	a	2	—	—	—	1	—	3	45	—	—	—	100	—	145
	b	1	2	—	—	3	—	6	64	75	—	—	95	—	234
	c	1	—	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	50
oe . . .	a	1	—	—	—	1	2	4	25	—	—	—	55	120	200
	b	—	3	—	—	—	1	4	—	145	—	—	—	20	165
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	25	—	—	—	—	25
horn . .	a	1	1	—	—	—	—	2	48	40	—	—	—	—	88
	b	—	1	—	—	1	—	2	—	70	—	—	42	—	112
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	15
swig .	a	1	3	—	—	—	—	4	60	224	—	—	—	—	284
	b	—	8	—	—	2	—	10	—	456	—	—	35	—	491
u . . .	a	1	1	—	—	—	—	2	60	60	—	—	—	—	120
	b	2	6	—	—	4	—	12	130	460	—	—	330	—	920
./Ndrh.	a	—	5	—	—	—	4	9	—	375	—	—	—	310	685
	b	1	6	—	—	—	3	10	112	435	—	—	—	100	647
	c	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	198	—	198
mburg	a	1	1	—	—	—	1	3	16	70	—	—	—	180	266
	b	1	8	—	—	—	—	9	46	509	—	—	—	—	555
	c	1	1	—	—	—	—	2	40	12	—	—	—	—	52
ach . .	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	180	180
	b	1	5	—	—	1	—	7	110	610	—	—	100	—	820
lar . °	a	1	1	—	—	—	—	2	60	80	—	—	—	—	140
	b	1	8	—	—	1	2	12	30	550	—	—	30	.	610
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	50	—	—	—	—	50
elm . .	b	1	5	—	—	2	—	8	65	400	—	—	128	—	593
	c	—	—	1	—	—	—	1	—	—	60	—	—	—	60
. . . .	a	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	208	208
	b	3	9	—	—	1	3	16	296	705	—	—	35	335	1 371
im-Hüst.	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	22	22
	b	1	6	—	—	1	—	8	50	665	—	—	50	—	765
	c	—	—	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	500	500
old . .	a	—	1	—	1	—	1	3	—	110	—	40	—	450	600
	b	3	3	—	2	—	—	8	270	310	—	50	—	—	630
l	b	—	6	—	1	—	9	16	—	490	—	10	—	707	1 207
n . . .	a	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	30	—	118	148
	b	1	5	—	—	—	—	6	50	620	—	—	—	—	670
	c	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	44	44
p-Lintf. °	a	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	260	260
	b	—	7	—	—	3	4	14	—	610	—	—	236	950	1 796
	c	1	4	—	—	4	—	9	40	250	—	—	448	—	738

p. 5 und 12: Belegung nur während der Ferien. — **147 b:** Sp. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser end. — **154 a:** Sp. 7, 14 und 15: Behelfsmäßig in Schulen.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde		Einrichtungen							Verfügbare Plätze					
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erholh. f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erholh. f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
155 Dorsten	a	1	—	—	—	—	—	1	112	—	—	—	—	—
	b	2	9	—	—	—	17	28	66	670	—	—	—	1 960
	c	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	21	—
156 Gummersb.	b	13	8	—	—	—	—	21	1 475	450	—	—	—	—
	c	1	—	—	—	2	—	3	25	—	—	—	30	—
157 Friedrichsh.	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	40
	b	—	8	—	—	3	—	11	—	716	—	—	162	—
	c	1	—	—	—	1	—	2	10	—	—	—	25	—
158 Ratingen	a	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	160	—	—
	b	—	8	—	—	2	10	20	—	575	—	—	83	1 420
159 Rosenheim	a	1	2	—	—	—	—	3	70	340	—	—	—	—
	b	—	4	—	—	2	1	7	—	440	—	—	160	50
160 Neustadt/W.	a	—	2	—	—	—	—	2	—	252	—	—	—	—
	b	—	4	—	—	2	—	6	—	380	—	—	150	—
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	80	—	—	—	—
161 Gevelsberg	a	—	6	—	—	—	—	6	—	500	—	—	—	—
163 Zweibrücken	b	—	7	—	—	1	—	8	—	589	—	—	72	—
164 Frankenthal	a	—	4	—	—	—	—	4	—	205	—	—	—	—
	b	—	4	—	—	1	—	5	—	300	—	—	15	—
165 Schwenning.	a	—	1	—	—	—	—	1	—	100	—	—	—	—
	b	—	1	1	—	—	—	2	—	25	65	—	—	—
	c	2	10	1	—	1	—	14	34	783	40	—	75	—
167 Siegburg	b	1	7	—	—	1	—	9	170	467	—	—	52	—
169 Unna	b	—	4	—	—	—	5	9	—	414	—	—	—	350
	c	—	—	1	—	—	—	1	—	—	102	—	—	—
172 Peine	a	—	1	—	—	—	1	2	—	100	—	—	—	200
	b	—	5	—	—	—	—	5	—	320	—	—	—	—
173 Neuwied	a	—	1	—	—	—	1	2	—	30	—	—	—	.
	b	1	6	—	—	1	—	8	80	470	—	—	52	—
174 Kaufbeuren	a	—	4	—	—	—	—	4	—	280	—	—	—	—
	b	2	4	1	—	3	—	10	97	217	120	—	335	—
176 Memmingen	a	1	2	—	—	—	—	3	25	460	—	—	—	—
	b	2	4	—	—	2	6	14	156	460	—	—	146	353
	c	—	1	—	—	—	4	5	—	145	—	—	—	250
177 Ennepetal	a	—	1	—	—	—	—	1	—	100	—	—	—	—
	b	—	5	—	—	—	—	5	—	390	—	—	—	—
178 Datteln	b	—	6	—	—	3	—	9	—	540	—	—	210	—
	c	1	—	—	—	—	—	1	110	—	—	—	—	—
179 Singen/Htwl.	a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	24	—	—	—
	b	1	9	—	—	2	—	12	20	755	—	—	110	—
180 Lörrach	a	2	—	—	—	—	—	2	93	—	—	—	—	—
	b	2	7	—	—	—	—	9	124	520	—	—	—	—
	c	—	1	—	—	1	—	2	—	90	—	—	54	—
181 Alsdorf	b	1	6	—	1	2	—	10	40	640	—	100	800	—
	c	1	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—
182 Offenburg	a	1	1	—	1	—	1	4	50	60	—	80	—	120
	b	—	12	—	—	1	—	13	—	300	—	—	65	—
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—
184 Landau/Pf.	b	2	8	—	—	—	1	11	635	840	—	—	—	26
185 Rüsselsheim	a	—	3	1	—	1	—	5	—	260	20	—	90	—
	b	—	3	—	—	—	—	3	—	310	—	—	—	—
	c	—	2	—	—	—	—	2	—	120	—	—	—	—
186 Idar-Oberst.	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	80
	b	—	3	—	—	—	—	3	—	200	—	—	—	—
187 Rheinkamp	b	—	5	—	—	—	—	5	—	490	—	—	—	—
188 Weinheim/B.	a	—	2	—	—	—	1	3	—	90	—	—	—	240
	b	—	7	—	—	—	1	8	—	633	—	—	—	123
	c	—	3	—	—	1	—	4	—	90	—	—	80	—

173 a: Sp. 15: Ohne sonstige Einrichtungen.

rtsetzung)

Land		Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
		Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings- und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
en . .	a	1	6	—	—	—	—	7	85	580	—	—	—	—	665
	b	2	1	1	—	1	—	5	23	30	85	—	30	—	168
	c	2	—	—	—	—	—	2	24	—	—	—	—	—	24
berg	b	—	4	—	—	—	—	4	—	270	—	—	—	—	270
	c	1	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—	18
ham	a	—	4	—	—	—	—	4	—	250	—	—	—	—	250
	c	1	—	—	—	—	—	1	35	—	—	—	—	—	35
. . . .	b	3	6	—	—	2	—	11	113	475	—	—	87	—	675
g . . .	a	1	3	—	—	1	—	5	100	313	—	—	85	—	498
	b	—	2	—	—	1	—	3	—	131	—	—	145	—	276
n . . .	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	60	60
	b	—	4	—	—	2	3	9	—	420	—	—	114	340	874
. . .	a	—	2	—	—	—	—	2	—	215	—	—	—	—	215
	b	1	3	—	—	—	—	4	50	189	—	—	—	—	239
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	120	—	—	—	—	120
rg . .	b	2	5	—	—	—	4	11	98	341	—	—	—	360	797
	c	1	—	—	—	—	—	1	25	—	—	—	—	—	25
. . .	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	220	220
	b	—	4	—	1	4	5	14	—	500	—	90	155	320	1 065
nden	a	—	1	—	—	—	—	1	—	100	—	—	—	—	100
	b	1	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	40
gen .	a	—	2	—	—	—	—	2	—	125	—	—	—	—	125
	b	—	3	—	—	1	—	4	—	185	—	—	64	—	249
. . .	a	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	80	—	80
	b	1	—	—	—	1	—	2	110	—	—	—	80	—	170
	c	1	2	—	—	—	—	3	10	85	—	—	—	—	95
te . °	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	210	210
	b	—	5	—	—	1	—	6	—	505	—	—	54	—	559
gen .	a	1	8	—	—	—	—	9	65	592	—	—	—	—	657
ch . .	a	1	1	1	—	—	—	3	30	20	50	—	—	—	100
	b	—	10	1	—	1	—	12	—	618	25	—	125	—	768
esth. .	a	—	8	—	1	—	—	9	—	325	—	20	—	—	345
	b	—	1	—	—	—	—	1	—	120	—	—	—	—	120
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	40	—	—	—	—	40
gen .	a	—	1	—	—	—	—	1	—	52	—	—	—	—	52
	b	—	6	—	—	—	—	6	—	465	—	—	—	—	465
ge . .	b	—	4	—	—	—	—	4	—	275	—	—	—	—	275
W. .	a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	300	300
	b	—	6	—	—	—	3	9	—	469	—	—	—	163	632
ten .	b	—	4	—	—	1	5	10	—	440	—	—	56	1 044	1 540
im . .	a	1	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	40
	b	3	7	1	—	—	—	11	125	560	80	—	—	—	765
feld .	a	—	1	—	—	1	—	2	—	70	—	—	40	—	110
	b	1	3	—	—	—	—	4	60	205	—	—	—	—	265
-Höv.	b	—	5	—	—	—	—	5	—	560	—	—	—	—	560
	c	1	2	—	—	—	—	3	20	80	—	—	—	—	100
h . .	a	—	2	—	—	—	—	2	—	140	—	—	—	—	140
	c	—	9	—	—	—	—	9	—	435	—	—	—	—	435
Ems °	b	—	6	—	—	—	2	8	—	540	—	—	—	.	540
odens.	a	1	—	—	—	1	—	2	28	—	—	—	68	—	96
	b	—	7	—	—	—	—	7	—	380	—	—	—	—	380
. . .	a	1	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	40
	b	1	6	—	—	—	—	7	80	585	—	—	—	—	665
lenb.	b	—	4	—	—	—	—	4	—	375	—	—	—	—	375
. . . .	a	5	10	—	—	1	—	16	276	465	—	—	35	—	776
Ostfr.	a	1	—	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	30
	b	1	2	—	—	—	—	3	22	110	—	—	—	—	132
	c	—	1	—	—	—	—	1	—	25	—	—	—	—	25

7, 8, 14 und 15: Mit Flüchtlingen belegt. — 220: Sp. 15: Ohne sonstige Heime.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Einrichtungen							Verfügbare Plätze						
	Säuglings- und Kinderheim.	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.	Säuglings und Kinderheime	Kinderkripp., -gärten, -horte	Genesungs- u. Erhol.-heime f. Mi.	Tag.-erholungsstätten für Mi.	Jgd.-wohn- und Lehrlingsheime	sonst. Einrichtungen	Einrichtungen insg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
229 O.-Erkensch. b	1	5	—	—	1	—	7	36	440	—	—	65	—	
230 Backnang . . a	—	5	—	—	—	—	5	—	330	—	—	—	—	
b	—	3	—	—	—	—	3	—	160	—	—	—	—	
c	—	1	—	—	—	—	1	—	40	—	—	—	—	
231 Nienb./Wes. b	—	2	—	—	—	—	2	—	170	—	—	—	—	
232 Lemgo . . . b	—	3	—	1	—	—	4	—	270	—	20	—	—	
c	—	1	—	—	—	—	1	—	35	—	—	—	—	
233 Greven . . ° b	—	3	—	—	2	4	9	—	235	—	—	45	.	
c	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	60	—	
234 Mettmann . a	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	60	—	
b	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	120	—	
c	—	2	—	—	—	—	2	—	275	—	—	—	—	
235 Neu-Ulm . . a	—	1	—	—	2	—	3	—	250	—	—	387	—	
236 Werdohl . . a	—	1	—	—	—	—	1	—	50	—	—	—	—	
b	—	3	—	—	—	—	3	—	300	—	—	—	—	
238 Lehrte . . . a	—	1	—	—	—	—	1	—	50	—	—	—	—	
239 Schwabach . a	—	1	—	—	—	—	1	—	90	—	—	—	—	
b	—	4	—	—	1	—	5	—	260	—	—	74	—	
240 Münden . . b	—	6	—	—	—	—	6	—	245	—	—	—	—	
c	—	1	—	—	—	—	1	—	20	—	—	—	—	
243 Dülken . . . b	1	5	—	1	1	5	13	60	300	—	30	50	420	
244 Ebingen . . b	—	5	—	—	1	—	6	—	260	—	—	80	—	
Gruppe E														
256 Selb . . . . . b	—	4	—	—	—	—	4	—	350	—	—	—	—	
257 Forchheim . a	—	1	—	—	—	1	2	—	200	—	—	—	80	
b	1	5	—	—	2	—	8	26	320	—	—	194	—	
281 Kitzingen . . a	—	1	—	—	—	1	2	—	80	—	—	—	50	
b	1	5	—	—	—	1	7	15	500	—	—	—	10	
299 Deggendorf . c	2	3	—	—	—	—	5	56	120	—	—	—	—	
301 Marktredwitz a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	50	
b	—	4	—	—	—	—	4	—	420	—	—	—	—	
333 Traunstein . a	—	1	—	—	—	—	1	—	150	—	—	—	—	
c	—	2	—	—	3	—	5	—	95	—	—	110	—	
337 Schwandorf b	—	3	—	—	—	—	3	—	295	—	—	—	—	
345 Neum./Opf. c	—	2	—	—	—	—	2	—	230	—	—	—	—	
347 Nördlingen . b	1	4	—	—	1	—	6	95	290	—	—	64	—	
369 Neub./Don. a	—	1	—	—	—	—	1	—	140	—	—	—	—	
b	1	—	—	—	2	—	3	32	—	—	—	210	—	
375 B. Kissingen a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	60	—	—	—	
b	—	2	2	—	—	—	4	—	260	220	—	—	—	
377 Neustadt/C. a	—	1	—	—	—	—	1	—	90	—	—	—	—	
387 B. Reichenh. °a	—	2	—	—	—	1	3	—	100	—	—	—	.	
b	—	1	1	—	—	—	2	—	80	300	—	—	—	
c	—	—	1	—	—	—	1	—	—	90	—	—	—	
417 Landsberg . a	1	2	—	—	1	—	4	30	215	—	—	93	—	
b	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	27	300	
419 Eichstätt . . b	—	2	—	—	—	—	2	—	225	—	—	—	—	
450 Günzberg . . a	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	30	
b	—	3	—		1	—	4	—	182	—	—	65	—	
453 Rothenburg b	1	2	—	—	1	—	4	46	220	—	—	170	—	
c	—	1	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	
514 Dillingen . . a	—	1	—	—	—	—	1	—	120	—	—	—	—	
b	—	1	—	—	—	—	1	—	50	—	—	—	—	

233 b: Sp. 15: Ohne sonstige Einrichtungen. — **387 a:** Sp. 15: Ohne Heime der offenen Tür, Häuser der J

Theater und Orchester 1955

Von Stadtrat Dr. Bernhard Mewes, Braunschweig

Allgemeines

Für den vorliegenden Abschnitt wurde der Aufbau der Tabellen aus dem im 42. Jahrgang 1954 zuletzt erschienenen Abschnitt für das Spiel- bezw. Rechnungsjahr 1953 fast unverändert übernommen. Geringfügige Änderungen sind bei den einzelnen Tabellen erwähnt. Es ist jedoch beabsichtigt, gemeinsam mit dem Kunstausschuß der Ständigen Kultusministerkonferenz und dem Deutschen Bühnenverein Erhebung und Auswertung den gestiegenen Bedürfnissen nach erhöhter Aussagekraft der Zahlen anzupassen. Dabei soll vor allem auch versucht werden, die Lücken, die immer noch bei den Antworten einzelner Fragebogen auftreten, so weit wie möglich zu schließen, indem die Fragestellung den praktischen Erfordernissen angepaßt wird.

Der Fragebogen für die vorliegende Erhebung ist Anfang September 1956 an alle Gemeinden über 20 000 Einwohner und an alle Stadtkreise des Bundesgebiets und Berlin (West), an insgesamt 264 Gemeinden, versandt worden. Ausgefüllte Fragebogen über ständige Theater mit eigenem Ensemble sind von 70 Gemeinden eingegangen. Von den Gemeinden mit nur Gastspielbetrieb haben 137 Gemeinden Zahlen mitgeteilt. Von den restlichen 57 Gemeinden haben 27 Fehlanzeige erstattet und 30 überhaupt nicht geantwortet, so daß angenommen werden muß, daß in ihnen keine Theatergastspiele stattfinden.

Zu den im 42. Jahrgang enthaltenen 69 Gemeinden mit ständigem Theater sind 3 Gemeinden — Krefeld, M. Gladbach und Bamberg — hinzugekommen; 2 Gemeinden — Solingen und Memmingen — sind weggefallen. Krefeld und M. Gladbach hatten den Fragebogen für 1953 wegen Schwierigkeiten bei der Darstellung der Finanzen nicht eingereicht. Bamberg hat Zahlen eines Privattheaters jetzt erstmalig mitgeteilt. Die Gemeinde Solingen, die früher mit der Gemeinde Wuppertal einen Zweckverband bildete, hat jetzt nur Gastspielbetrieb, die Gemeinde Memmingen (Wanderbühne) hat keinen Fragebogen eingereicht.

Zu Tab. 1: Ständig beschäftigtes Personal

In 70 Gemeinden mit ständig spielenden Theatern bestanden im Spieljahr 1955/56 insgesamt 121 Bühnen, von denen 24 die jeweilige Landesregierung als Rechtsträger haben, 70 sich in gemeindlicher Regie und 27 in Gesellschaftsform (G. m. b. H., AG., Körperschaft des öffentl. Rechts, e. V.) mit starker bzw. überwiegender finanzieller Beteiligung der Gemeinden befanden. Hierbei sind die einzelnen Bühnen, nicht die Theaterunternehmen, gezählt worden. Märchenbühnen, Heimat- und Laienbühnen, Varietees, Kabaretts und Puppenspielbühnen sind nicht erfaßt worden. Bei Landesbühnen (Wanderbühnen) gilt das Stammhaus, die Hauptniederlassung, als das Theater. Sp. 1 der Tabelle enthält die Theater mit ihrem Namen, während sie in den übrigen Tabellen nur mit den zugehörigen Buchstaben erscheinen. Die Mitglieder des Theaterorchesters sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt. Sie sind in Tab. 6 besonders dargestellt. In Sp. 13 ist zu dem Hauspersonal sowohl das voll- als auch das teilbeschäftigte ständige Personal gezählt worden. Von den insgesamt 121 Bühnen spielen 64 in theatereigenen und 57 in angemieteten Räumen.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Theater		Ständig beschäftigtes Personal											
		insg.	dar. i. gemeindl. Regie	Bühnenleiter u. Verstände	Darsteller: Schauspiel	Darsteller: Oper u. Operette	Sp. 4–6 zus.	dav. weibl.	Chor	Ballett und Tanzgruppe	techn. Personal	Verwalt.-Personal	Haus-Personal	Sp. 7, 9–13 zus.	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Gemeindengrößengruppen															
A 1	2	6	—	57	192	121	370	120	151	81	720	155	370	1 847	
A 2	9	23	13	203	356	389	948	297	479	238	1 730	301	828	4 524	1
A 3	14	29	23	207	366	322	895	288	380	162	1 113	233	568	3 351	1
B	17	30	21	238	336	356	932	297	386	178	873	220	509	3 098	1
C	17	20	6	175	333	156	664	216	177	93	425	122	261	1 742	
D	11	13	5	85	245	50	380	116	48	24	219	59	129	859	
Länder															
Baden-Württ.	11	17	9	140	271	173	584	188	209	85	650	146	282	1 956	
Bayern	10	17	12	158	255	247	660	209	249	132	806	146	457	2 452	
Berlin (West)	1	3	—	28	121	62	211	70	84	58	361	74	194	982	
Bremen	2	4	2	35	49	48	132	42	61	28	166	37	88	514	
Hamburg	1	3	—	29	71	59	159	50	67	23	359	81	176	865	
Hessen	6	12	3	80	163	154	397	130	181	74	547	123	243	1 585	
Niedersachsen	9	15	—	105	204	97	406	133	153	62	472	101	294	1 508	
Nordrhein-Westf.	20	35	31	267	489	397	1 153	366	451	214	1 341	286	666	4 143	1
Rheinland-Pfalz	5	7	6	59	97	61	237	76	84	43	140	45	110	659	
Schleswig-Holst.	5	8	7	64	110	76	250	70	82	37	236	49	153	807	
Zusammen	70	121	70	965	1 830	1 394	4 189	1 336	1 621	776	5 080	1 090	2 665	15 421	6

Zu Tab. 2: Besucher im Spieljahr 1955/56

Die Tabelle enthält sämtliche Besucher der eigenen Veranstaltungen und der Gastspiele am Ort (ohne Gastspiele in auswärtigen Orten) einschl. der geschlossenen Veranstaltungen, jedoch ohne Inhaber von Freikarten, dagegen einschl. solcher von Dienstplätzen und sogenannten Steuerkarten, sofern die Gebühr mindestens 1 DM beträgt. Einzelne Theater haben die Zahl der Dienstplätze nicht angeben können, weil sie als Freikarten behandelt und nicht erfaßt werden. Diese Fälle sind in Fußnoten vermerkt worden. Die Summe der Sp. 8—12 ergibt jeweils die Gesamtbesucherzahl (Sp. 7). Bei abweichenden Fällen sind gleichfalls Fußnoten angebracht worden. Bei den Besuchern der Schauspiele handelt es sich in verschiedenen Theatern auch um solche von Märchenspielen, Jugendstücken und sonstigen Veranstaltungen, worauf ebenfalls in Fußnoten hingewiesen ist.

Von den 70 Gemeinden der Tab. 1 mußten bei der Summenbildung 2 Gemeinden (Osnabrück und Konstanz) wegen unvollständiger Angaben ausscheiden. Die folgende Summentabelle enthält in den Sp. 8—12 Verhältniszahlen, weil für diese Spalten der Haupttabelle nicht alle Theater Einzelangaben machen konnten. Bei der Berechnung der Verhältniszahlen sind nur die Theater mit vollständigen Angaben für alle 5 Spalten berücksichtigt worden.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)										
		Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte	zus. Sp. 2 – 6	davon in vH				
								Platzmieter	Besuchergemeind.	Jug.-u. Stud.-Karten	Tageskarten	Dienstplätze, Steuerkarten
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindengrößengruppen												
. . . . .	2	798 929	49 598	1 361 310	54 952	—	2 264 789	20,5	27,7	10,5	36,9	4,4
. . . . .	9	1 939 609	700 112	2 222 266	185 127	40 302	5 087 416	25,2	33,5	8,0	29,3	4,0
. . . . .	14	1 451 413	894 816	2 017 065	100 120	138 117	4 601 531	32,8	31,8	11,2	20,5	3,7
. . . . .	16	1 084 659	835 698	1 516 847	60 017	161 307	3 658 728	28,7	29,1	11,0	27,8	3,4
. . . . .	17	237 453	465 981	949 113	12 135	16 182	1 682 864	32,9	15,3	10,8	37,3	3,7
. . . . .	10	96 837	166 245	467 866	2 592	6 174	759 714	20,7	15,6	14,9	46,6	2,2
Länder												
en-Württ. . . .	16	791 467	402 907	876 272	59 464	94 074	2 224 204	30,3	23,9	6,8	32,2	6,8
ern	10	755 606	718 807	1 122 226	65 360	56 123	2 718 322	22,6	34,4	12,8	26,5	3,7
in (West) . . .	1	355 107	49 598	500 907	53 708	—	959 320	4,3	45,5	12,6	34,5	3,1
men	2	202 192	167 867	324 171	1 648	7 508	703 386	26,2	21,3	5,0	45,2	2,3
burg	1	443 822	—	860 403	1 244	—	1 305 469	32,4	14,6	8,9	38,7	5,4
sen	6	622 310	236 826	738 112	46 027	38 951	1 682 226	27,4	26,8	8,6	32,6	4,6
dersachsen . . .	8	499 449	273 160	1 005 232	90 310	56 117	1 924 288	34,6	30,9	10,5	22,1	1,9
drhein-Westf. .	20	1 514 115	861 927	2 440 137	82 415	82 890	4 981 484	28,6	32,8	10,6	25,1	2,9
hland-Pfalz . .	5	186 017	159 449	219 353	4 506	17 059	586 384	31,7	30,4	9,0	25,8	3,1
eswig-Holst. .	5	238 015	241 889	467 654	10 241	11 360	969 959	31,2	27,7	11,1	26,0	4,0
Zusammen	68	5 609 100	3 112 450	8 554 467	414 943	364 082	18 055 042	27,6	29,7	10,0	28,9	3,8

Zu Tab. 3: Ausgaben, Einnahmen, Zuschüsse im Rj. 1955

In die Erhebung waren die ordentlichen und außerordentlichen Reinausgaben und -einnahmen nach der Istrechnung aufzunehmen. Die Ausgaben und Einnahmen der Theaterorchester sind in der Tabelle mitenthalten, bis auf einige Ausnahmen, in denen die Orchester über einen eigenen Etat verfügen. Sie sind durch Fußnoten in Tab. 6 vermerkt. Für die gemeindlichen Theater sind die Zahlen aus der Gemeindefinanzstatistik verwendet, für die Theater in Gesellschaftsform die Wirtschaftsrechnungen zu Grunde gelegt worden. Infolgedessen handelt es sich hier nicht um das Rechnungsjahr, sondern das Spieljahr 1955/56.

Die Summe der Einnahmen (Sp. 3—11) ist nicht angegeben worden, da sie der Summe der Ausgaben (Sp. 2) entspricht. Bei den sonstigen eigenen Einnahmen (Sp. 6) handelt es sich um Einnahmen aus Garderobengeldern, Verkauf von Programmheften u. dergl. sowie um Erstattungen, Entnahmen aus Rücklagen, Anteilbeträgen aus dem außerordentlichen Haushalt sowie aus Anleihen. Größere Beträge sind in den Fußnoten erläutert. Die „Sonstigen Zuschüsse" (Sp. 11) umfassen vor allem Zuschüsse des Rundfunks.

Sp. 12 enthält den Zuschuß des Rechtsträgers aus den Sp. 7, 8 oder 11 je Einwohner, nicht den gesamten Zuschuß aus öffentlichen Mitteln aus der Summe der Sp. 7—11. Dieser ist in Tab. 5 unter Sp. 13 je Einwohner berechnet worden. Bei einem Vergleich der Verhältniszahlen (Sp. 12 in Tab. 3, sowie auch Sp. 13—15 in Tab. 5) der einzelnen Gemeinden untereinander ist zu berücksichtigen, daß der Bauaufwand in den Zahlen enthalten ist, der bei einzelnen Gemeinden besonders hoch war (Hamburg 2,7 Mill. DM, Köln 4,8 Mill. DM, Düsseldorf 4,3 Mill. DM, Wuppertal 1,9 Mill. DM, Augsburg 5,4 Mill. DM, Münster 2,9 Mill. DM, Gelsenkirchen 3,5 Mill. DM; vergl. Sp. 11 und 13 in Tab. 4). Infolgedessen erscheint auch die Finanzierung dieses Aufwandes unter den Einnahmen gewöhnlich in Sp. 6.

Neu hinzugekommen ist in dieser Tabelle Sp. 14 „Weitere Ausgaben für Theaterzwecke", die nicht im Theateretat enthalten sind. Für die größeren Beträge ist in Fußnoten angegeben, um welche Art von Ausgaben es sich handelt. Sie sind zur Ergänzung für die Ausgaben der Theateretats verzeichnet.

Von den 70 Gemeinden der Tab. 1 mußte Celle für die folgende zusammenfassende Übersicht ausscheiden, weil Angaben über die Finanzen fehlen. In dieser Übersicht beziehen sich die Prozentsätze der Sp. 4—7 nur auf die eigenen Einnahmen ohne Zuschüsse, nicht auf die Gesamteinnahmen. Von den Landkreisen wurden an die Theater insgesamt 460 500 DM an Zuschüssen gezahlt, sie sind in Sp. 9 mitenthalten.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Ausgaben insg.	Einnahmen				
			eigene ohne Zuschüsse	davon in vH			
				Platzmieten	Besuchergemeinden	Jug.- u. Stud.-K., Tageskarten	sonstige
1		2	3	4	5	6	7
Gemeindengrößengruppen							
A 1	2	29 984,7	10 040,5	25,0	10,5	49,1	15,4
A 2	9	85 659,2	25 743,4	15,8	17,1	30,1	37,0
A 3	13	55 601,0	22 324,8	14,2	13,8	16,0	56,0
B	16	36 910,1	13 512,3	23,6	14,7	31,5	30,2
C	16	14 867,6	6 763,6	26,6	7,3	32,0	34,1
D	11	6 708,3	2 966,1	16,7	5,9	32,7	44,7
Länder							
Baden-Württ.	11	24 071,5	9 718,7	30,0	12,3	38,5	19,2
Bayern	10	37 144,0	17 215,7	6,9	11,4	23,2	58,5
Berlin (West)	1	13 009,1	3 137,4	5,2	25,4	49,1	20,3
Bremen	2	5 190,6	2 554,6	27,1	14,5	46,5	11,9
Hamburg	1	16 975,6	6 903,1	34,0	3,8	49,1	13,1
Hessen	6	19 439,4	6 509,5	23,9	16,9	40,8	18,4
Niedersachsen	8	15 169,2	7 264,3	29,9	27,2	23,6	19,3
Nordrhein-Westf.	20	63 886,9	22 794,0	14,3	13,5	16,2	56,0
Rheinland-Pfalz	5	6 996,1	2 398,4	23,3	10,1	34,7	31,9
Schleswig-Holst.	5	7 848,5	2 855,0	32,2	12,0	39,4	16,4
Zusammen	69	209 730,9	81 350,7	16,8	13,8	29,9	37,5

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Einnahmen					Zuschuß des Rechtsträgers je Einw. DM	Weitere Ausgaben für Theaterzwecke
		Zuschüsse von						
		Bund und Land	eigener Gemeinde	anderen Gemeinden und Landkreisen	sonstige Zuschüsse	Gesamtzuschuß Sp. 8 – 11		
		8	9	10	11	12	13	14
Gemeindengrößengruppen								
A 1	2	19 944,2	—	—	—	19 944,2	5,04	2 097,7
A 2	9	11 709,6	27 311,1	—	895,1	39 915,8	6,00	1 504,9
A 3	13	6 110,7	26 364,0	200,0	601,5	33 276,2	6,97	31,0
B	18	7 029,6	16 061,0	124,9	182,3	23 397,8	6,85	40,9
C	16	2 871,3	4 652,0	548,7	31,0	8 104,0	5,39	72,0
D	11	1 835,1	1 129,8	395,6	381,7	3 742,2	4,10	—
Länder								
Baden-Württ.	11	4 272,9	9 578,0	176,8	325,1	14 352,8	6,20	15,0
Bayern	10	9 587,0	8 301,5	535,3	1 504,5	19 928,3	7,51	843,1
Berlin (West)	1	9 871,7	—	—	—	9 871,7	4,50	1 964,5
Bremen	2	200,8	2 431,7	—	4,3	2 636,0	3,86	—
Hamburg	1	10 072,5	—	—	—	10 072,5	5,71	133,2
Hessen	6	3 665,0	9 209,8	16,5	38,6	12 929,9	7,47	—
Niedersachsen	8	3 721,9	4 075,4	24,7	82,9	7 904,9	5,27	12,0
Nordrhein-Westf.	20	4 919,4	35 762,2	281,9	129,4	41 092,9	6,30	762,5
Rheinland-Pfalz	5	1 939,6	2 502,3	149,0	6,8	4 597,7	7,42	—
Schleswig-Holst.	5	1 250,5	3 657,0	86,0	—	4 993,5	5,99	16,2
Zusammen	69	49 500,5	75 517,9	1 270,2	2 091,6	128 380,2	6,07	3 746,5

Zu Tab. 4: Gliederung der Ausgaben im Rj. 1955

Die Summe der Sp. 2—6 und 11—13 ergibt die Gesamtausgaben in Tab. 3, Sp. 2. Hohe Beträge der Sp. 13 (übrige Ausgaben) im Verhältnis zu den Gesamtausgaben sind in Fußnoten erläutert. Es handelt sich hier außer um reine Betriebsausgaben etwa für Gastspiele von und nach auswärts, auch um Beträge für Zinsen und Tilgung von Darlehen sowie um die Zuführung an Rücklagen. Die Sp. 7—10 der Haupttabelle enthalten absolute Zahlen, die der nachfolgenden Summentabelle Verhältniszahlen.

Bei der Summenbildung konnten 16 Gemeinden wegen unvollständiger oder fehlender Angaben nicht berücksichtigt werden: Stuttgart, Hannover, Bremen, Duisburg, Wiesbaden, Oberhausen, Krefeld, M. Gladbach, Bremerhaven, Flensburg, Rheydt, Hildesheim, Castrop-Rauxel, Neuß, Pforzheim und Celle, sowie die 3 Staatstheater in München.

Gemeinden-größengruppe Land	Gemeinden	Verwaltungsausgaben		Persönliche Zweckausgaben		Sächliche Zweckausgaben					Bauaufwand	Neuanschaffungen	Übrige Ausgaben
				künstl. Personal	techn. Personal	insg.	davon in vH: Unterhaltg., Miet., Pacht.	Dekorat., Kostüme	Werbeausgaben	Urheberrst., Leihgeb.			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeindengrößengruppen													
. . . . .	2	1 672,8	787,2	8 665,7	4 649,5	3 042,6	24,0	45,5	12,8	17,7	3 329,8	596,8	3 626,
. . . . .	6	4 275,5	589,1	13 295,8	3 680,6	2 896,0	21,9	42,2	15,5	20,4	9 510,2	297,4	2 318,
. . . . .	10	2 361,2	747,9	17 831,9	5 527,0	3 905,2	28,7	32,5	17,9	20,9	8 022,9	944,0	8 364,
. . . . .	15	1 660,1	661,9	15 363,8	5 601,3	2 776,1	19,2	37,4	19,2	24,2	3 072,6	368,3	2 377,
. . . . .	10	483,4	139,5	4 586,0	1 553,1	1 349,3	19,6	39,5	17,5	23,4	196,0	53,9	1 228,
. . . . .	11	420,0	213,9	2 600,6	1 089,5	974,5	28,0	34,8	16,2	19,0	457,1	83,4	1 126,
Länder													
Ben-Württ. . . .	9	708,0	353,8	8 366,2	2 878,9	1 830,9	34,9	26,9	18,5	19,7	1,3	474,1	1 915,
ern	10	1 051,7	271,4	9 055,2	2 661,2	1 856,4	21,4	32,1	22,4	24,1	5 946,8	452,6	2 717,
lin (West) . . .	1	1 188,0	627,4	6 250,5	2 708,6	1 370,2	16,8	49,7	11,1	22,4	310,4	93,4	460,
men	1	143,9		1 442,5	979,9	467,6	28,5	33,7	17,3	20,5	—	34,5	335,
burg	1	484,8	159,8	2 415,2	1 940,7	1 672,4	29,9	42,1	14,1	13,9	3 019,4	503,4	3 166,
sen	5	828,5	273,1	8 020,1	3 366,5	1 520,9	12,6	53,1	14,7	19,6	353,7	34,3	1 099,
dersachsen . . .	6	427,9	82,4	4 367,3	1 552,8	1 122,8	31,6	33,0	11,1	24,3	70,8	8,3	832,
drhein-Westf. .	13	4 920,0	1 086,2	17 505,5	4 911,5	3 952,6	23,9	35,3	18,5	22,3	14 150,8	711,0	7 341,
inland-Pfalz . .	5	379,1	71,5	3 735,6	1 169,7	769,2	18,5	43,7	16,7	21,1	177,8	48,5	644,
leswig-Holst. .	4	685,0	213,9	2 830,2	910,9	848,3	19,3	44,0	16,8	19,9	557,6	18,2	865,
Zusammen [1])	54	10 873,0	3 139,5	62 545,8	22 101,0	14 943,7	23,9	38,6	16,6	20,9	24 588,6	2 343,8	19 042,

[1]) Ohne Bremen.

Zu Tab. 5: Verhältniszíffern für Plätze, Besucher, Zuschüsse im Spieljahr bezw. Rj. 1955/56

In dieser Tabelle sind wie in den Vorjahren die wichtigsten Verhältniszíffern aus den Tab. 2—4 dargestellt. Bei der Berechnung der Plätze auf 1000 Einwohner in Sp. 4 sind Stehplätze unberücksichtigt geblieben, desgl. die Plätze der Freilichtbühnen in Frankfurt und Augsburg, außerdem noch in einigen Gemeinden Plätze in Sälen, die vorwiegend Konzertveranstaltungen dienen. Die betreffenden Fälle haben Fußnoten erhalten. Die Berechnung je 1000 Einwohner bezieht sich stets auf die Gesamtzahl der Theaterplätze in einer Stadt, nicht auf die einzelner Theater. In den Sp. 13 bis 15 ist der gesamte öffentliche Zuschuß, d. h. die Summe der Zuschüsse aus der Tab. 3, Sp. 7—11 zu Grunde gelegt worden. Der Zuschuß des Rechtsträgers je Einwohner ist Tab. 3, Sp. 12 zu entnehmen. Für die Sp. 4, 5 und 13 wurden die mittleren Einwohnerzahlen 1955 in Ansatz gebracht. In Sp. 14 gilt als Beziehungszahl

die Summe der in allen Vorstellungen verfügbar gewesenen Plätze. Es wurde also die Zahl der Plätze in jedem Theaterraum mit der Zahl der Vorstellungen multipliziert und, sofern es sich um mehr als einen Theaterraum handelte, die Summe dieser Produkte zu den Gesamtzuschüssen in Beziehung gesetzt. In Sp. 15, die im vorliegenden Abschnitt erstmals erscheint, ist der Gesamtzuschuß auf den Besucher oder die verkaufte Karte oder den besetzten Platz berechnet. Dienstplätze und Steuerkarten sind hierbei mit berücksichtigt. Bei den Wanderbühnen oder solchen mit außergewöhnlich hoher Zahl von Vorstellungen in auswärtigen Orten (Gelsenkirchen, Kaiserslautern, Castrop-Rauxel, Neuß, Eßlingen, Tübingen, Rendsburg, Schleswig, Detmold und Neuwied) ist von einer Berechnung der Verhältnisziffern in den Sp. 13—15 Abstand genommen worden.

Die nachstehende Zusammenfassung enthält für die Sp. 2—4 alle 70 Gemeinden der Tab. 1. Für die übrigen Spalten sind jeweils nur die Gemeinden berücksichtigt, die zu den betreffenden Spalten Zahlen beibringen konnten. Die Sp. 6—8 enthalten ungewogene Durchschnittszahlen aus den Sp. 9—11 der Haupttabelle.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden	Plätze am 31. 3. 1956			Zahl der Besucher				Eigene Einnahmen (ohne Zuschüsse) in vH der Ausgaben	Gesamter öffentlicher Zu		
		insg.	dar. Stehplätze	1000 Einw.	100 Einw.	vH der verfügbaren Plätze				je Einw. DM	je verfügb. Platz u. Vorstell. DM	
						Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte				
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gemeindengrößengruppen												
A 1	2	7 126	200	1,7	57	88,4	85,8	—	33,5	5,04	7,70	
A 2	9	16 650	57	3,2	88	82,6	86,9	70,1	39,2	6,87	7,06	
A 3	14	20 965	240	5,2	115	76,1	74,8	76,0	40,2	7,72	5,06	
B	17	17 828	370	7,3	162	75,9	72,5	79,5	36,9	9,93	4,88	
C	17	10 365	105	7,8	128	77,6	71,4	69,3	45,5	7,00	3,34	
D	11	7 468	224	16,2	173	83,1	64,9	91,2	44,6	8,01	2,63	
Länder												
Baden-Württ.	11	11 493	160	6,6	135	75,5	70,7	76,7	40,4	8,57	4,50	
Bayern	10	12 375	461	5,6	129	71,5	62,6	75,8	46,6	9,39	5,46	
Berlin (West)	1	3 058	—	1,4	44	68,2	87,7	—	24,1	4,50	9,08	
Bremen	2	2 199	—	3,5	112	83,4	83,1	83,8	49,2	4,18	3,09	
Hamburg	1	4 068	200	2,2	74	88,6	83,9	—	40,7	5,71	6,70	
Hessen	6	7 201	—	5,6	131	74,3	80,3	72,6	33,5	10,09	6,24	
Niedersachsen	9	9 570	100	7,0	161	81,0	81,3	80,7	47,9	6,73	3,46	
Nordrhein-Westf.	20	24 469	220	4,1	86	83,8	80,5	90,3	35,7	6,51	6,81	
Rheinland-Pfalz	5	3 562	35	8,8	146	71,9	65,6	64,4	34,3	12,22	5,39	
Schleswig-Holst.	5	4 607	20	7,0	133	82,1	74,3	69,2	36,4	7,72	4,34	
Zusammen	70	82 602	1 196	4,5	102	78,4	75,5	75,6	38,9	7,06	5,64	

Zu Tab. 6: Orchester im Spieljahr 1955/56

Die Ausgaben und Einnahmen der Theaterorchester sind in Tab. 3 in denen der Theater mitenthalten. Theaterorchester mit eigenem Etat dagegen sind in dieser Tabelle unter den selbständigen Orchestern mitaufgeführt; sie sind in Tab. 3 nicht enthalten und hier durch Fußnoten kenntlich gemacht. Sp. 15 gibt nur den Zuschußbetrag des Rechtsträgers an; weitere Zuschüsse enthält Sp. 13.

In nachstehender Summentabelle sind 33 Gemeinden mit Theaterorchestern und 36 Gemeinden mit selbständigen Orchestern zusammengefaßt. Die Sp. 16 stellt den Gesamtzuschuß dar aus Sp. 13 und 15 der Haupttabelle.

Gemeindengrößengruppe Land	Theaterorchester						Selbständige Orchester								Gesamtzusch.	
	Gemeinden	Zahl	Rechtsträger			Mitglieder	Gemeinden	Zahl	Rechtsträger			Mitglieder	Konzerte	Ausgaben 1000 DM	1000 DM	je Einw. DM
			Land	Gem.	sonst.				Land	Gem.	sonst.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gemeindengrößengruppen																
. . . . .	1	1	1	—	—	100	2	2	2	—	—	232	137	4 764,4	2 876,0	0,73
. . . . .	4	5	3	1	1	426	6	6	1	5	—	510	217	8 818,1	5 351,3	1,31
. . . . .	8	7	3	4	—	456	7	7	—	7	—	410	886	5 815,3	4 050,1	1,75
. . . . .	9	8	3	5	—	434	10	10	—	9	1	494	337	6 582,9	4 191,6	2,90
. . . . .	8	8	—	4	4	240	6	6	—	—	6	284	538	2 348,2	1 058,6	2,37
. . . . .	3	3	—	1	2	106	5	5	—	4	1	150	1 150	618,1	436,7	2,08
Länder																
n-Württ. . . .	6	6	2	4	—	340	4	4	—	2	2	156	868	1 564,9	806,2	2,95
rn	7	7	2	5	—	426	3	3	—	2	1	166	180	2 259,9	1 276,8	1,21
n (West) . . .	1	1	1	—	—	100	1	1	1	—	—	104	109	2 199,4	1 680,0	0,77
en	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	126	38	1 597,5	1 559,4	2,48
burg	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	128	28	2 565,0	1 196,0	0,68
en	5	5	3	1	1	320	1	1	—	1	—	48	658	909,9	692,7	2,82
ersachsen . . .	5	5	2	—	3	232	2	2	—	—	2	86	172	649,2	453,7	2,22
rhein-Westf. .	4	3	—	2	1	136	18	18	—	17	1	1 090	672	15 428,9	9 534,2	1,70
nland-Pfalz . .	3	3	—	2	1	135	2	2	—	1	1	73	477	624,0	283,0	2,34
swig-Holst. .	2	2	—	1	1	73	2	2	—	1	1	103	63	1 148,3	482,3	1,37
Zusammen	33	32	10	15	7	1 762	36	36	3	25	8	2 080	3 265	28 947,0	17 964,3	1,44

Zu Tab. 7: Preise der Plätze 1955

Sämtliche angegebenen Preise sind solche von Normalvorstellungen, also nicht von Premieren oder Festvorstellungen mit besonderer Ausstattung, sofern für diese andere Preise gelten. Die Sp. 2 und 3 enthalten die Preise für Opern- und Operettenveranstaltungen, wenn sie gleich hoch sind, andernfalls nur für Opernveranstaltungen. In diesen Fällen sind die Preise für Operettenvorstellungen in Fußnoten besonders angegeben.

Zu Tab. 8: Gastspielveranstaltungen auswärtiger Bühnenensembles 1955/56

Wie im 42. Jahrgang bringt die Tab. 8 eine Zusammenstellung über den Gastspielbetrieb in Gemeinden, die über kein eigenes Theaterensemble verfügen.

Die nachstehende Zusammenfassung, die nur nach Ländern aufgestellt ist, weil der größte Teil der Gemeinden der Größengruppe D angehört, enthält 130 Gemeinden, die verwertbare Zahlen mitgeteilt haben. Von einer Berechnung der Plätze auf 1000 Einwohner mußte Abstand genommen werden, da in den Sp. 2—4 außer den ausschließlich zu Theaterzwecken benutzten Gebäuden auch viele solche aufgeführt sind, in denen zwar Gastspiele stattgefunden haben, die aber daneben auch anderen Zwekken dienen.

Land	Gemeinden	Theaterräume		Plätze	Veranstaltungen			Besucher			Besucher insg. auf 100 Einw.	Gemeindl. Zuschuß f. Theater u. Musikwes.	
		gemeindliche	sonst.		Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte	Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte		1000 DM	je Einw. DM
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
n-Württ. . . .	18	17	3	19 232	115	236	82	79 135	146 527	46 194	48	354,5	0,63
rn	22	16	15	21 505	253	325	166	143 323	145 335	73 482	50	523,7	0,72
en	8	5	5	7 909	56	89	27	42 599	50 867	17 938	46	249,6	1,04
ersachsen . . .	13	10	4	10 050	140	322	81	107 480	195 334	43 340	57	552,6	0,92
rhein-Westf. .	56	30	46	56 581	470	755	310	347 611	483 002	165 767	35	3 950,5	1,41
nland-Pfalz . .	7	5	2	5 030	67	61	53	48 783	33 050	29 301	42	372,2	1,40
swig-Holst. .	6	1	6	4 330	60	138	52	34 262	80 136	26 077	68	90,5	0,44
Zusammen	130	84	81	124 637	1 181	1 926	771	803 193	1 134 253	402 099	43	6 093,6	1,13

1. Ständig beschäftigtes Personal

Ohne Theaterorchester (s. Tab. 6). — Spieljahr 1955/56.

Sp. 3: e = theatereigenes Gebäude, g = angemietetes Gebäude.

Gemeinde Theater	Rechtsträger	Theatergebäude	Ständig beschäftigtes Personal										
			Bühnenleiter u. Vorstände	Darsteller: Schauspiel	Darsteller: Oper u. Operette	Sp. 4–6 zus.	dav. weiblich	Chor	Ballett u. Tanzgr.	techn. Personal	Verwalt.-Personal	Haus-Personal	insg. Sp. 7, 9–13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gruppe A 1													
1 Berlin (West)													
A Städtische Oper	Land	e	17	—	62	79	26	84	44	197	43	102	549
B Schiller-Theater	Land	e	7	98	—	105	39	—	14	124	21	71	335
C Schloßpark-Theater	Land	g	4	23	—	27	5	—	—	40	10	21	98
2 Hamburg													
A Hamb. Staatsoper AG.	Land	g	14	—	59	73	24	67	23	194	39	66	462
B Deutsch. Schauspielhaus	GmbH	e	10	44	—	54	15	—	—	108	27	64	253
C Thalia-Theater	GmbH	g	5	27	—	32	11	—	—	57	15	46	150
Gruppe A 2													
3 München													
A Bayerische Staatsoper	Land	e	18	—	77	95	31	66	35	190	27	77	490
B Theater am Gärtnerplatz	Land	e	15	—	31	46	15	33	29	86	12	80	286
C Bayer. Staatsschauspiel (Residenztheater)	Land	e	11	45	—	56	15	—	—	109	13	54	232
D Münch. Kammerspiele	Gem.	e	8	35	—	43	15	—	—	56	16	34	149
4 Köln, Bühn. d. Stadt Köln	Gem.		16	31	48	95	29	54	20	182	38	57	446
A Aula der Universität		g											
B Kammerspiele		g											
C Studio „Brücke"		g											
5 Essen, Städt. Bühnen, Essen	Gem.		13	33	29	75	22	38	18	101	16	42	290
A Opernhaus		e											
B Behelfsb. i. Ruhrkohleh.		g											
6 Düsseldorf, Städt. Bühnen	Gem.		20	—	38	58	20	56	25	117	23	67	346
A Opernhaus		e											
B Theater a. Worringerpl.		g											
C Düsseld. Schauspielh.	GmbH	e	11	52	—	63	16	—	—	86	22	35	206
7 Frankfurt, Städt. Bühnen	Gem.		15	39	44	98	30	58	23	232	37	89	537
A Großes Haus		e											
B Kleines Haus		g											
C Freilichtbühne		g											
8 Dortmund, Städt. Bühnen	Gem.		18	26	29	73	24	32	17	104	15	61	302
A Opernhaus		e											
B Th. a. d. Lindemannstr.		g											
9 Stuttgart, Württ. Staatsth.	Land		16	33	38	87	31	57	22	179	33	82	460
A Großes Haus		e											
B Kl. Haus (Schauspielh.)		g											
10 Hannover, Landesth. Hann.	GmbH		22	32	28	82	24	45	30	169	21	90	437
A Opernhaus		e											
B Ballhof		e											
11 Bremen, Theater d. Freien Hansestadt Bremen	GmbH		20	30	27	77	25	40	19	119	28	60	343
A Theater am Goetheplatz		g											
B Kammersp. Böttcherstr.		g											
Gruppe A 3													
12 Duisburg	Gem.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	48
A Stadttheater Duisburg		e											
B Stadthalle Hamborn		g											
13 Nürnberg, Städt. Bühnen Nürnberg-Fürth	Gem.		26	38	38	102	32	55	29	168	30	74	458
A Opernhaus Nürnberg		e											
B Lessingtheater Nürnberg		g											
C Stadttheater Fürth		e											

1 B: 1 Intendant gemeinsam mit Schloßpark-Theater, bei Schiller-Theater aufgeführt.

tzung)

neinde eater	Rechts-träger	Thea-ater-ge-bäude	Ständig beschäftigtes Personal											
			Bühnen-leiter u. Vor-stände	Darsteller		Sp. 4–6 zus.	dav. weib-lich	Chor	Ball-ett u. Tanz-gr.	techn. Personal	Ver-walt.-Personal	Haus-Personal	insg. Sp. 7, 9–13	dav. weib-lich
				Schau-spiel	Oper u. Operette									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
. . . . .	Gem.		19	37	26	82	27	36	15	104	16	26	279	99
ıus (Stadthalle) .		e												
ielh. (Neues Th.)		e												
hen, Städt. Bühn.	Gem.	g	27	33	35	95	30	28	14	74	19	12	242	83
. . . . .	Gem.		10	47	—	57	19	—	—	70	16	60	203	91
ielhaus		e												
spiele		e												
, Nationaltheat.	Gem.		12	29	29	70	23	36	16	102	22	31	277	94
urpfalzstraße . .		g												
riedrichsplatz . .		g												
. d Landeshptst	Gem.		15	26	24	65	21	32	9	83	18	43	250	111
ıater		e												
spiele		g												
, Hess. Staatsth.	Land		17	31	37	85	26	42	16	127	30	67	367	118
Haus		g												
Haus		g												
eig. Staatsth. Br.	Land		13	26	25	64	23	40	16	83	21	36	260	100
Haus		e												
Haus		g												
n, Städt. Bühnen	Gem.		12	24	21	57	19	24	10	59	9	26	185	71
ühnen		e												
spiele		e												
ihn. d. Hansest.	Gem.		15	25	25	65	22	26	13	82	11	50	247	105
Haus		e												
spiele		e												
le		e												
Bad. Staatsth.	Land		21	30	30	81	24	38	14	96	25	45	299	117
Haus		g												
Haus		g												
Städt. Bühnen .	Gem.		20	20	32	72	22	23	10	65	16	50	236	101
ıus Ludwigsbau		e												
ielhaus Komödie		g												
bühne		e												
ener Saal		g												
'ereinigte Städt.														
ef.-M. Gladb. °	Gem.		16	21	25	62	18	24	12	59	18	33	208	83
ıater Krefeld . .		e												
ater M. Gladb. .		e												
aatstheater Kass.	Land		16	31	33	80	30	32	13	80	22	33	260	100
Saal		g												
spiele		g												
. . . . .		g												
idt. Bühne Hag.	Gem.	e	15	—	25	40	11	28	17	53	15	36	189	81
St. Bühn. Bielef.	Gem.		15	25	20	60	22	25	9	59	14	31	198	85
ater		e												
am Alten Markt		e												
ıtädt. Bühnen M.	Gem.		15	21	27	63	20	24	11	63	21	46	228	98
ater		e												
. . . . .		e												
ymnasium . . .		g												
ädt. Bühn. Aach.	Gem.		16	30	27	73	24	32	11	65	14	37	232	100
ater		e												
spiele		e												
ch s. 25 Krefeld														
ıt. d. Stadt Bonn	Gem.		12	23	16	51	16	16	11	32	7	17	134	56
ıaal i. B. Bürg.-V.		g												
ıaal d. Univers.		g												

sellschaft des bürgerl. Rechts.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde Theater	Rechtsträger	Theatergebäude	Ständig beschäftigtes Personal: Bühnenleiter u. Vorstände	Darsteller: Schauspiel	Darsteller: Oper u. Operette	Sp. 4–6 zus.	dav. weiblich	Chor	Ballett u. Tanzgr.	techn. Personal	Verwalt.-Personal	Haus-Personal	insg. Sp. 7, 9–13	dav. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
36 Bremerhaven	Gem.		15	19	21	55	17	21	9	49	9	28	171	
A Stadttheater		e												
B Kleines Haus		e												
37 Freiburg, Städt. Bühnen	Gem.		20	24	27	71	21	28	10	78	16	43	246	
A Großes Haus		e												
B Kammerspiele		g												
38 Osnabrück, Osnabr. Theat.	GmbH		13	23	8	44	13	16	8	46	10	38	162	
A Theater am Domhof		e												
B Kammerspiele		g												
39 Heidelberg, Städt. Bühne	Gem.	e	16	20	20	56	19	22	9	49	10	20	166	
41 Regensburg, Stadttheater	Gem.	e	12	17	23	52	15	17	9	36	8	24	146	
42 Darmstadt, Landestheater	Land		14	27	27	68	21	32	15	66	21	27	229	
A Orangerie		g												
B Stadthalle		g												
43 Oldenb., Oldenb. Staatsth.	Land		13	21	20	54	17	23	12	60	16	43	208	
A Großes Haus		e												
B Schloßtheater		e												
45 Mainz, Städt. Theat. Mainz	Gem.		16	21	20	57	16	30	15	51	14	41	208	
A Großes Haus		e												
B Kleinbühne		e												
50 Würzburg, Städt. Theater	Gem.	g	14	15	17	46	15	16	7	27	5	12	113	
52 Fürth, s. 13 Nürnberg														
Gruppe C														
54 Flensburg, Städt. Bühnen	Gem.	e	17	21	18	56	16	17	8	41	8	28	158	
56 Kaiserslautern, Pfalztheat.	GmbH	g	12	21	25	58	20	21	10	28	9	21	147	
57 Ulm, Städt. Bühne Ulm	Gem.		13	23	16	52	15	16	8	42	9	12	139	
A Turnhalle Wagnerschule		e												
B Podium		g												
58 Rheydt, Stadttheater	Gem.	e	9	21	7	37	14	16	13	32	7	7	112	
59 Koblenz, Theat. d. St. Kobl.	Gem.	e	13	14	15	42	13	17	9	28	9	20	125	
60 Trier, Theat. d. Stadt Trier	Gem.		11	15	21	47	15	16	9	26	9	20	127	
A Theater der Stadt		g												
B Kleine Bühne		g												
61 Hildesheim, Stadttheater	GmbH	e	13	17	12	42	15	16	9	48	8	38	161	
62 Castr.-R., Westf. Landesth.	e. V.	g	5	17	—	22	6	—	—	12	3	1	38	
63 Göttingen, Deutsch. Theat.	GmbH	e	9	44	—	53	18	—	—	34	14	20	121	
64 Neuß, Rh. Landestheater	e. V.	g	3	22	—	25	8	—	—	14	5	3	47	
68 Eßlingen, Württ. Landesb. °	ö. r. A.	g	11	26	—	37	11	—	—	16	8	12	73	
69 Bamberg, Kl. Theat. Bamb.	e. V.	g	3	13	—	16	5	—	—	5	4	4	29	
72 Pforzheim, Stadttheater	Gem.	e	12	14	13	39	14	12	6	15	5	11	88	
81 Celle, Schloßtheater Celle	e. V.		8	19	—	27	10	—	—	10	4	13	54	
A Schloßtheater		g												
B Union-Theatersaal		g												
83 Lüneburg, Lüneb. Bühne	GmbH	g	10	11	4	25	8	13	7	17	4	14	80	
84 Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken °	ö. r. A.	e	14	17	12	43	14	16	7	24	6	14	110	
86 Gießen, Stadttheater	GmbH	e	12	18	13	43	16	17	7	33	10	23	133	
Gruppe D														
96 Konstanz, Stadttheater	Gem.	e	8	24	—	32	8	—	—	14	4	12	62	
103 Ingolstadt, Stadttheater	Gem.	g	6	37	—	43	15	—	—	10	3	7	63	
104 Coburg, Landestheat. Cob.	Gem.	e	11	18	17	46	15	23	6	30	8	27	140	

68: Sp. 2: Öffentl. rechtl. Anstalt. — **84:** Sp. 2: Zweckverband, Körperschaft des öffentl. Rechts.

...ch 1 (Schluß)

Gemeinde Theater	Rechtsträger	Theatergebäude	Ständig beschäftigtes Personal: Bühnenleiter u. Vorstände	Darsteller: Schauspiel	Darsteller: Oper u. Operette	Sp. 4–6 zus.	dav. weiblich	Chor	Ballett u. Tanzgr.	techn. Personal	Verwalt.-Personal	Haus-Personal	insg. Sp. 7, 9–13	dav. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Tübingen, Landestheater Württemberg-Hohenzollern	Land		6	28	—	34	12	—	—	27	7	10	78	27
A Großer Saal		g												
B Kleiner Saal		g												
Cuxhaven, Theater der Volkshochschule °	GmbH		4	11	—	15	5	—	—	5	3	2	25	11
A Theatersaal		g												
B Aula		g												
Marburg, Marb. Schauspiel	e. V.	g	6	17	—	23	7	—	—	9	3	4	39	15
Baden-Bad., Th. d. Stadt °	ö. r. A.	e	5	20	—	25	10	—	—	32	7	4	68	21
Rendsburg, Landesbühne Schleswig-Holstein	GmbH	g	11	17	9	37	11	7	7	21	9	18	99	50
Schlesw., Nordm.-Landesth.	Gem.	e	6	21	—	27	—	—	—	9	3	14	53	18
Detmold, Landesth. Detm.	e. V.	e	15	26	24	65	21	18	11	55	8	23	180	75
Neuwied, Landesb. Rhl.-Pf.	Gem.	g	7	26	—	33	12	—	—	7	4	8	52	16

...: Sp. 2: Noch ungeklärt. Gründung einer GmbH. steht bevor. — 122: Sp. 2: Bäder- und Kurverwaltung ...stalt des öffentl. Rechts.

Besucher im Spieljahr 1955/56

... 6: Nur Konzerte der Theaterorchester innerhalb des Theaterbetriebes.

Gemeinde	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschl. Veranstaltungen): Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte	Sp. 2–6 zus.	davon: Platzmieter	Besuchergemeind.	Jug.- und Stud.-K.	Tageskarten	Dienstpl. u. Steuerk
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
...ppe A 1											
Berlin (West) A	355 107	49 588	—	53 708	—	458 413	41 600	170 159	40 738	194 589	11 327
B	—	—	352 759	—	—	352 759	—	162 844	67 061	86 852	14 002
C	—	—	148 148	—	—	148 148	—	63 424	12 898	47 910	3 916
Hamburg .° A	443 822	.	—	.	—	443 822	133 431	92 667	38 449	162 338	16 937
B	—	—	567 274	—	—	567 274	131 087	60 342	74 370	288 512	52 963
° C	—	—	273 129	1 244	—	274 373	158 738	37 000	3 995	74 003	637
...ppe A 2											
München .° A	275 037	—	—	31 632	620	307 289	36 917	127 615	40 210	87 413	13 134
B	34 755	256 762	—	3 578	—	295 115	4 616	109 403	20 682	146 055	14 357
C	—	—	283 413	—	—	283 413	75 356	83 929	55 225	61 071	7 832
D	—	—	243 444	1 243	—	244 687	39 364	65 286	21 983	110 957	7 097
Köln . . . .° A	198 399	32 092	97 104	2 715	—	347 122	105 048	139 917	27 027	58 318	16 812
° B	3 524	5 760	84 758	1 519	—	103 142	23 453	37 870	5 412	28 826	7 581
C	—	—	4 338	—	—	4 338	781	1 431	293	1 342	491
Essen . . .° A	66 418	47 778	124 228	2 693	—	261 117	42 219	92 383	48 856	74 603	3 056
° B	—	—	25 952	—	—	25 952	5 203	10 874	6 262	3 101	432

...: Sp. 3 u. 5 in Sp. 2 enthalten. — 2 C: Außerdem 38 500 Besucher im Haus der Jugend Altona. — 3 A: Außerdem ...00 Besucher von Freilichtaufführungen und 6027 Besucher im Residenztheater. — 4 A u. B: Sp. 2—5: Ohne Dienst... ...ätze und Steuerkarten. — 5: Sp. 12: Geschätzt.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde		Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschl. Veranstaltung						davon				
		Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte	Sp. 2–6 zus.	Platzmieter	Besuchergemeind.	Jug.- und Stud.-K.	Tageskarten	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
6 Düsseldorf	A	56 135	9 179	—	7 326	—	72 640	19 866	22 126	9 290	20 734	
	B	140 751	60 557	—	—	—	201 308	52 091	60 290	25 373	61 871	
	°C	—	—	292 526	—	—	292 526	103 584	104 081	7 086	75 058	
7 Frankfurt .	A	286 319	48 087	89 559	27 109	3 493	466 567	133 602	131 117	36 361	141 312	2
	B	—	—	153 452	1 896	—	155 348	39 114	47 226	13 415	43 739	1
	C	—	—	12 865	—	—	12 865	1 271	5 724	685	4 554	
8 Dortmund .	A	105 939	63 105	—	2 969	—	172 013	45 110	69 814	3 232	49 577	
	B	—	—	136 600	—	—	136 600	57 723	65 732	2 708	8 408	
9 Stuttgart .	A	349 916	80 420	1 416	29 479	17 810	479 041	153 911	74 375	16 408	196 879	3
	B	—	—	200 036	1 000	—	201 036	57 668	37 932	4 422	77 124	2
10 Hannover .	A	256 917	5 095	59 167	64 445	18 379	404 003	136 445	206 372	27 148	23 741	
	B	—	—	161 758	5 875	—	167 633	20 863	116 256	14 722	11 966	
11 Bremen . .	°A	143 499	91 257	172 166	1 648	—	408 570	104 132	92 175	23 266	180 090	
	°B	—	—	69 484	—	—	69 484	23 089	11 179	907	32 516	
Gruppe A 3												
12 Duisburg .	A	106 063	19 662	171 853	1 355	44 875	343 808	.	.	.	.	
	B	4 600	2 205	26 135	—	—	32 940	.	.	.	.	
13 Nürnb.-Fürth	A	205 886	189 400	9 792	14 893	7 355	427 326	146 888	189 326	25 752	60 097	
	°B	—	—	202 982	1 018	—	204 000	90 213	39 189	49 883	19 096	
	C	26 085	25 973	67 224	3 002	—	122 284	69 133	23 443	13 942	9 443	
14 Wuppertal .	A	118 222	18 006	—	13 639	—	149 867	27 366	57 948	43 350	16 263	
	B	—	—	153 261	1 058	—	154 319	39 036	47 755	47 592	15 282	
15 Gelsenkirchen		53 632	36 134	96 179	137	13 107	199 189	.	.	.	.	
16 Bochum . .	A	28 090	6 449	222 119	780	—	257 438	107 891	72 357	16 158	52 439	
	B	—	—	31 213	—	—	31 213	3 312	14 400	5 310	6 376	
17 Mannheim .	A	131 858	37 147	115 098	13 819	—	297 922	90 916	152 718	6 364	32 111	1
	B	16 095	—	28 883	705	—	45 683	21 214	17 856	572	2 169	
18 Kiel	°A	112 949	59 199	104 505	9 388	759	286 800	91 264	74 316	46 829	63 252	1
	B	—	—	34 479	—	—	34 479	4 630	6 219	6 444	15 697	
19 Wiesbaden	°A	174 162	72 526	47 063	9 665	2 053	305 489	98 572	46 555	15 622	127 516	1
	B	1 837	4 468	68 695	1 057	—	76 057	13 599	33 616	45	24 697	
20 Braunschw.	°A	152 625	91 647	162 362	14 319	20 437	441 390	229 841	84 640	35 019	91 890	
	°B	—	—	21 931	—	—	21 931	3 637	—	—	18 294	
21 Oberhausen	A	55 020	73 703	78 016	7 614	—	214 353	.	.	.	.	
	B	—	—	5 074	—	—	5 074	.	.	.	.	
22 Lübeck . . .	A	89 662	78 173	55 337	—	—	223 172	58 743	86 986	17 341	52 927	
	B	—	—	76 333	853	—	77 166	26 725	20 024	5 726	19 044	
	C	—	—	—	—	10 601	10 601	6 373	—	378	3 090	
23 Karlsruhe .	A	95 386	90 633	37 294	2 222	19 368	244 903	69 098	61 745	40 549	59 681	
	B	—	—	101 297	1 392	208	102 897	22 985	34 625	8 625	28 621	
24 Augsburg .	°A	57 333	53 947	61 118	2 791	12 897	188 086	16 280	92 030	33 681	33 574	
	B	—	—	28 450	275	—	28 725	4 377	14 974	1 637	3 638	
	C	21 148	35 544	9 611	—	—	66 303	—	40 525	3 992	19 762	
	D	740	—	761	138	6 457	8 096	1 769	1 720	205	4 174	
Gruppe B												
25 Krefeld . .	A	80 466	70 386	97 440	6 240	12 378	266 910	84 896	97 162	12 581	65 411	
M. Gladbach	B	36 009	24 765	48 946	2 295	11 431	123 446	36 850	42 995	6 115	25 171	

6 C: Sp. 12: Nur Steuerkarten. — **11:** Sp. 12: Nur Steuerkarten. — **11 B:** Einschl. Besucher im früheren Stadt Bremen-Vegesack. — **13 B:** Einschl. 45 873 Besucher von Jugendstücken und sonst. Veranstaltungen. – Sp. 4: Einschl. Besucher von Weihnachtsmärchen; außerdem 1955 Besucher von Sonderveranstaltun **19 A:** Sp. 4: Einschl. 31 590 Besucher von Märchen. — **20:** Ohne Dienstplätze u. Steuerkarten. — **24 A:** Einschl. 6777 Besucher von Märchen.

›rtsetzung)

einde	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschl. Veranstaltungen)										
	Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte	Sp. 2–6 zus.	davon				
							Platzmieter	Besuchergemeind.	Jug.- und Stud.-K.	Tageskarten	Dienstpl. u. Steuerk.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
l . . . A	79 131	52 706	—	5 562	—	137 401	30 246	50 880	26 656	27 990	1 627
B	—	—	108 874	—	—	108 874	28 953	33 728	19 968	24 804	1 421
C	—	—	51 560	—	20 725	72 285	7 164	276	3 932	60 590	323
a . . . .°	95 836	87 159	68 869	14 675	—	266 559	80 316	32 717	47 676	96 013	9 835
eld .° A	92 775	80 101	52 333	3 222	—	228 431	43 493	77 088	.	98 310	9 540
° B	—	—	108 728	112	—	108 840	40 879	30 636	.	30 689	6 636
ter . .° A	59 876	36 338	66 710	1 878	—	166 802	42 808	25 039	15 839	81 532	1 584
° B	12 515	6 329	17 249	—	—	36 093	21 586	6 477	5 290	2 572	168
° C	—	—	5 520	—	—	5 520	402	—	—	5 010	108
m . .° A	91 618	61 107	139 371	736	—	292 832	63 228	141 803	.	71 031	16 770
° B	—	—	24 919	—	—	24 919	—	20 309	.	2 806	1 804
adb. s. 25											
. . . . A	48 330	28 194	102 110	6 516	—	185 150	39 982	82 011	17 119	39 239	6 799
B	—	—	8 675	2 105	—	10 780	392	1 431	1 131	6 704	1 122
erhvn. A	58 693	76 610	75 377	—	7 508	218 188	75 489	.	.	133 917	8 782
B	—	—	7 144	—	—	7 144	—	—	—	6 718	426
urg . A	86 557	73 921	46 549	323	22 060	229 410	103 576	26 635	25 656	55 956	17 587
B	910	—	21 413	3 354	—	25 677	1 335	—	6 240	15 549	2 553
brück ° A											
° B	.	.	.	.	—	230 636	58 444	84 154	41 902	42 336	3 800
lberg . .	51 624	41 156	70 827	4 418	31 933	199 960	53 198	50 307	10 728	77 846	7 881
sburg . .	36 078	36 921	32 543	4 493	2 923	114 958	24 145	20 665	5 436	60 992	3 718
stadt A	56 792	11 133	62 627	—	—	130 552	57 133	45 426	3 898	16 516	7 579
B	—	—	24 078	564	5 415	30 057	3 974	13 972	2 796	8 251	1 064
burg A	56 087	55 073	94 610	485	16 824	225 079	69 575	100 125	12 864	39 714	2 801
B	2 379	—	26 920	684	477	30 460	15 210	5 374	3 426	6 240	210
t . . . A	104 441	63 438	105 604	1 889	8 837	284 219	68 223	116 063	33 587	39 766	6 580
B	—	—	2 484	—	—	2 484	—	—	150	2 334	—
burg . . .	32 742	26 357	45 347	456	20 796	125 698	17 253	42 980	26 608	32 070	6 787
s. 13											
burg . . .	34 984	34 611	71 521	—	—	141 096	51 678	26 793	9 188	47 177	6 260
rslautern	20 080	37 222	34 197	213	286	91 978	19 215	26 755	7 508	28 850	9 650
. . . .° A	27 871	42 983	59 916	180	—	130 950	28 792	58 731	.	43 427	.
° B	—	—	3 000	—	—	3 000	—	155	—	2 845	.
lt . . . °	5 211	62 936	53 959	2 831	—	124 937	32 103	23 278	8 888	60 668	.
nz . . . °	35 243	33 665	25 991	87	—	94 986	39 804	10 350	2 989	41 843	.
. . . . A	26 253	25 124	34 225	2 307	7 956	95 865	33 317	22 356	5 885	32 847	1 460
B	—	—	205	—	—	205	68	—	28	109	—
sheim . °	29 441	87 575	119 257	3 723	—	239 996	95 114	16 201	22 729	105 952	.
op-Raux.	—	—	12 410	—	—	12 410	6 150	3 800	.	1 960	500
ngen . . .	—	—	200 576	—	—	200 576	63 635	22 550	35 318	71 133	7 740
. . . . .	—	—	20 986	—	—	20 986	4 056	12 168	945	3 793	24
gen . .°	3 381	10 682	31 577	—	—	45 640	6 578	7 207	8 204	19 386	4 265
erg . . .	—	—	24 630	—	—	24 630	4 000	1 800	.	18 830	.

l: Einschl. 26 879 Besucher von Kinderstücken und sonst. Aufführungen. — **28:** Sp. 12: Nur Dienstplätze; u. Studentenkarten in Tageskarten enthalten. — **28 A:** Sp. 4: Einschl. Märchen. — **31:** Sp 12: Nur ätze; Steuerkarten bei Tageskarten enthalten. — **32:** Sp. 12: Einschl. Freiplätze. — **38:** Sp. 12: Nur ätze; 2600 Steuerkarten in den Gesamtbesucherzahlen enthalten. — **57, 58:** Ohne Dienstplätze u. Steuer- — **59, 61:** Ohne Dienstplätze; Steuerkarten in Tageskarten enthalten. — **68:** Rj. 1955/56.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschl. Veranstaltungen)										
	Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte	Sp. 2–6 zus.	davon				
							Platzmieter	Besuchergemeind.	Jug.- und Stud.-K.	Tageskarten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
72 Pforzheim . . .	20 099	18 800	43 500	—	2 695	85 094	49 162	13 201	.	19 480	3
81 Celle . . . A	—	—	75 690	—	—	75 690	39 192	2 450	13 200	19 038	1
B	—	2 519	9 400	—	—	11 919	—	—	8 420	2 853	
83 Lüneburg . . .	—	31 271	37 530	779	—	69 580	11 883	11 865	3 602	32 003	10
84 Hof . . . . . °	12 861	30 689	26 858	1 841	—	72 249	29 401	15 331	12 832	14 685	6
86 Gießen . . . °	22 049	47 904	63 685	174	7 265	141 077	.	.	.	.	
Gruppe D											
96 Konstanz . . °	.	.	101 961	.	.	101 961	.	.	.	.	
103 Ingolstadt . . .	—	—	25 674	—	—	25 674	9 480	2 252	9 865	3 811	
104 Coburg . . . °	53 141	61 194	60 379	—	5 075	179 789	.	.	.	.	
106 Tübingen . A	2 125	2 386	32 462	1 136	—	38 109	7 653	7 428	6 284	23 767	2
B	—	—	11 637	—	—	11 637					
109 Cuxhaven . A	—	—	36 031	—	—	36 031	399	14 874	6 737	10 539	1
B											
115 Marburg	—	—	45 654	—	—	45 654	9 396	4 400	8 750	22 373	
122 Baden-Baden °	5 645	4 777	71 367	1 456	—	83 245	20 939	8 373	—	53 933	
138 Rendsburg . .	—	64 506	84 798	—	—	149 304	.	21 348	7 000	.	
141 Schleswig . . °	1 240	5 400	40 681	—	—	47 321	5 120	16 550	3 606	12 300	1
151 Detmold . . . °	34 686	27 982	62 536	—	1 099	126 303	.	.	.	.	
173 Neuwied . .	—	—	16 647	—	—	16 647	5 436	2 760	2 650	5 247	

84: Sp. 12 in Sp. 7 nicht enthalten. — **86:** Ohne Dienstplätze und Steuerkarten; Sp. 4: Einschl. 18 225 Bes von Märchen. — **96:** Sp. 2, 3, 5 u. 6 in Sp. 4 enthalten. — **104:** Ohne Dienstplätze. — **122:** Ohne Dienstpl und Steuerkarten. — **141:** Sp. 8—12: Ohne 6 640 Besucher von Gastspielen. — **151:** Spielzeit 9 Monate ein Urlaub; Rj. 1955/56; Sp. 4: Einschl. 11 788 Besucher von Märchen.

3. Ausgaben, Einnahmen, Zuschüsse im Rj. 1955

Beträge in 1000 DM. — Sp. 3—10 = Sp. 2. — Sp. 13: Weitere Ausgaben der Städte für Theaterzwecke (Pu spielbühnen, Marionettentheater, Freilichtbühnen, Heimatbühnen, Laienbühnen, sonstige Bühnen, Zuschüs Besucherorganisationen, die nicht im Theateretat enthalten sind), sie sind nicht in Sp. 2 enthalten.

Gemeinde	Ausgaben insg.	Einnahmen									Zusch. d. Rechtsträgers je Einw. DM	W A
		Platzmieten	Besuchergemeind.	Tagesk. einschl. Jug.- u. Stud.-K.	sonst. eigene Einnahmen	Zuschüsse von						
						Bund u. Land	eigener Gem.	and. Gem. u. Landkr.	sonst. Zuschüsse	Ges.-Zusch. Sp 7–10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gruppe A 1												
1 Bln. (West) ° A	7 991,1	164,1	363,5	836,7	315,4	6 309,4	—	—	—	6 309,4	4,50	
B	3 393,6	—	299,1	489,1	217,4	2 368,0	—	—	—	2 368,0		
C	1 624,4	—	133,5	211,1	105,5	1 174,3	—	—	—	1 174,3		
2 Hamburg .° A	11 092,1	863,7	45,8	1 465,2	466,5	8 250,9	—	—	—	8 250,9	5,71	
B	3 613,6	702,7	101,6	1 491,4	276,7	1 041,2	—	—	—	1 041,2		
C	2 269,9	782,1	111,8	430,3	165,3	780,4	—	—	—	780,4		

1: Sp. 13: Dar. 340 225 DM Zuschüsse f. Freilichtbühnen und 1 624 239 DM Zuschüsse an Privattheater un den Volksbühnenbesuch zur Abgabe verbilligter Theaterkarten sowie für Theaterbesuch von Studierende Hoch- und Fachschulen. — **2:** Sp. 13: Zuschüsse an 2 Privattheater und Ehrenrenten an Schauspieler.

tsetzung)

Inde	Ausgaben insg.	Einnahmen: Platzmieten	Besuchergemeind.	Tagesk. einschl. Jug.- u. Stud.-K.	sonst. eigene Einnahmen	Zuschüsse von: Bund u. Land	eigener Gem.	and. Gem. u. Landkr.	sonst. Zuschüsse	Ges.-Zusch. Sp. 7 – 10	Zusch. d. Rechtsträgers je Einw. DM	Weitere Ausgab. für Theaterzwecke
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
z												
n ° A	7 310,1	194,4	481,8	936,5	254,8	4 178,1	790,0	—	474,5	5 442,6	~~8,08~~	—
B	3 223,6	20,2	334,1	953,6	172,2	1 688,5	—	—	55,0	1 743,5	7,80	—
° C	2 598,1	219,5	655,6		56,1	1 529,4	—	—	137,5	1 666,9		—
° D	2 402,8	139,8	153,8	594,8	230,9	—	1 076,0	—	207,5	1 283,5	1,13	771,1
. . . . °	10 677,1	410,8	224,3	362,8	5 008,6	320,0	4 332,7	—	17,9	4 670,6	6,19	222,7
. . . . .	3 183,1		961,0		104,5	130,0	1 987,6	—	—	2 117,6	2,91	—
lorf . °	8 520,2	241,6	186,0	380,1	650,6	1 244,0	5 817,9	—	—	7 061,9	9,20	511,1
ırt . . .	8 639,9	722,8	495,6	1 432,8	487,7	—	5 498,3	—	2,7	5 501,0	8,78	—
nd . . .	3 439,8	201,7	203,3	299,3	46,9	120,9	2 567,7	—	—	2 688,6	4,24	—
rt . . .	8 829,6	.	.	.	.	1 560,2	1 560,2	—	—	3 120,4	2,63	—
'er . . .	5 430,7	804,0	1 104,3	332,3	374,5	938,5	1 877,1	—	—	2 815,6	5,42	—
. . . .	3 404,2	433,8	231,6	744,2	191,0	—	1 803,6	—	—	1 803,6	3,60	—
s												
:g . .	2 194,4		714,6		227,9	—	1 251,9	—	—	1 251,9	2,66	—
rg . . .	5 957,5	582,4	424,0	617,9	297,2	515,0	3 051,0	200,0	270,0	4 036,0	7,41	—
rtal . .	5 099,4	280,0	440,0		330,0	170,0	3 794,4	—	85,0	4 049,4	9,42	—
tirchen	6 893,0	252,3	739,3	74,4	255,2	100,0	5 461,8	—	10,0	5 571,8	14,84	2,8
. . . .	2 598,0	641,9		432,8	104,9	120,0	1 298,4	—	—	1 418,4	3,83	—
ıim . .	4 705,4	455,1	248,1	217,0	334,9	314,0	3 136,3	—	—	3 450,3	11,03	—
. . . . .	2 953,8	357,4		492,4	192,3	235,0	1 676,7	—	—	1 911,7	6,49	—
den . .	3 942,5	325,3	186,3	550,9	252,5	1 378,8	1 248,7	—	—	2 627,5	5,61	—
hweig .	3 353,4		1 347,6		74,8	1 233,0	616,5	—	81,5	1 931,0	5,11	12,0
usen .	1 759,1		607,7		27,3	70,0	1 054,1	—	—	1 124,1	4,47	—
. . . . .	2 737,7	296,7	116,6	362,2	218,0	435,0	1 309,2	—	—	1 744,2	5,71	16,2
he . . .	3 436,3	299,9	233,7	474,2	194,2	1 164,9	1 069,4	—	—	2 234,3	5,34	—
ırg . . °	9 970,5	67,3	266,4	266,8	7 444,4	375,0	1 395,6	—	155,0	1 925,6	6,94	—
l. Gladb.	3 142,2		905,4		83,7	100,0	2 053,1	—	—	2 153,1	6,06	—
. . . . .	2 930,1	178,5	187,0	308,2	134,3	1 124,2	997,9	—	—	2 122,1	5,94	—
. . . . .	1 744,0		682,8		196,1	70,0	795,1	—	—	865,1	4,52	—
ld . . .	2 120,5	248,1	205,9	405,7	199,6	57,0	994,2	10,0	—	1 061,2	5,77	7,0
r . . . °	4 689,2	244,0	76,2	124,5	1 567,6	1 105,0	1 571,9	—	—	2 676,9	10,28	—
. . . .	2 507,5	224,2	262,3	380,9	78,6	332,8	1 228,7	—	—	1 561,5	8,22	18,9
ıb. s. 25												
. . . . .	1 666,2	139,9	130,5	201,7	178,2	247,0	752,4	—	16,5	1 015,9	5,39	—
haven °	1 786,4	184,4		323,8	445,8	200,0	628,1	—	4,3	832,4	4,86	—

Sp. 10: Bayer. Rundfunk. — 3 D: Sp. 10: Dar. 137 500 DM Bayer. Rundfunk; Sp. 13: Zuschuß der Stadt oper. — 4: Sp. 6: Dar. 4 523 430 DM Entnahme aus dem Kapitalvermögen und aus einer Darlehnsauf- **den Wiederaufbau des Theaters** Restbetrag von **342 415 DM** aus Gastspielen von und **nach auswärts; uschüsse an sonst.** Bühnen (Puppenspielbühnen u. a.). **— 6: Sp. 13** Dar 420 000 DM **an andere Bühnen** elhaus) **und 90 000** DM an Besucherorganisationen. **— 24:** Sp. 6: Anteilsbetrag a. o. H.; Sp. 11: **Bayer. — 31:** Sp. 6: Dar. 963 198 DM Bestandsvortrag des **a. o. H.** (Wiederaufbaumittel), **400 000 DM Dar-** **ıt Spenden u. Verschiedenes. — 36: Sp. 6: Spenden.**

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Ausgaben insg.	Einnahmen									Zusch. d. Rechtsträgers je Einw. DM	Wei Aus fü The zwe
		Platzmieten	Besuchergemeind.	Tagesk. einschl. Jug.- u. Stud.-K.	sonst. eigene Einnahmen	Zuschüsse von						
						Bund u. Land	eigener Gem.	and. Gem. u. Landkr.	sonst. Zuschüsse	Ges.-Zusch. Sp. 7 – 10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
37 Freiburg	2 992,7	359,8	—	457,7	146,1	304,0	1 685,1	40,0	—	2 029,1	13,21	
38 Osnabrück	1 102,3	204,5		433,2	77,8	60,0	326,8	—	—	386,8	2,63	
39 Heidelberg	1 760,8	104,2	49,0	338,4	50,5	157,0	1 053,7	8,0	—	1 218,7	8,52	
41 Regensburg °	1 274,3	97,9		253,3	8,9	228,0	616,2	—	70,0	914,2	4,98	
42 Darmstadt	2 698,0	201,2	149,1	142,0	151,8	1 063,0	981,2	—	9,7	2 053,9	8,81	
43 Oldenburg	2 244,9	227,6	184,8	260,3	72,1	1 175,4	300,0	24,7	—	1 500,1	9,63	
45 Mainz	2 699,1	243,5	109,7	280,8	124,6	604,2	1 328,0	1,5	6,8	1 940,5	11,62	
50 Würzburg	1 081,0		384,5		19,1	202,0	359,7	40,7	75,0	677,4	3,63	
52 Fürth	470,9	—	—	—	82,0	—	388,9	—	—	388,9	3,86	
Gruppe C												
54 Flensburg	1 176,4	132,2	42,5	162,1	—	338,0	501,6	—	—	839,6	5,29	
56 Kaiserslautern	1 401,9	47,6	1,0	182,4	290,4	410,0	345,0	125,5	—	880,5	—	
57 Ulm	1 306,7		622,0		26,6	131,0	517,1	10,0	—	658,1	5,90	
58 Rheydt °	1 280,8	98,7	51,2	153,9	274,7	50,0	652,3	—	—	702,3	7,45	
59 Koblenz °	1 063,4		291,0		217,1	250,0	305,3	—	—	555,3	3,57	
60 Trier	1 430,9	103,5	30,8	122,5	175,1	510,0	489,0	—	—	999,0	5,69	
61 Hildesheim °	1 273,5	279,4	32,7	335,0	232,9	—	393,5	—	—	393,5	4,64	
62 Castrop-Raux.	391,9	80,0	60,0	32,4	6,3	165,0	37,0	11,4	—	213,4	—	
63 Göttingen	1 303,4	199,9	52,0	184,4	229,1	250,0	388,0	—	—	638,0	—	
64 Neuß °	439,5	36,2	.	.	161,5	166,0	36,0	39,8	—	241,8	—	
68 Eßlingen °	743,1	193,3		247,7	18,9	183,3	47,0	52,9	—	283,2	—	
69 Bamberg	103,8		56,5		4,2	15,0	18,1	5,0	5,0	43,1	—	
72 Pforzheim	713,6	100,4	21,6	43,2	76,2	119,0	350,2	3,0	—	472,2	5,06	
81 Celle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
83 Lüneburg	332,1	21,8	0,5	62,3	77,5	40,0	130,0	—	—	170,0	—	
84 Hof	950,7		401,3		47,6	170,0	42,2	289,6	—	501,8	.	
86 Gießen	956,0		319,7		124,1	74,0	399,7	12,5	26,0	512,2	—	
Gruppe D												
96 Konstanz	305,7		32,4		40,8	63,0	59,5	110,0	—	—	169,5	2,24
103 Ingolstadt	331,0		63,8			6,8	65,0	165,4	—	30,0	260,4	3,57
104 Coburg	1 469,7	124,5		296,5	4,3	621,0	398,4	—	25,0	1 044,4	8,56	
106 Tübingen	656,1	52,1	17,4	164,6	14,4	280,0	49,0	62,9	15,7	407,6	—	
109 Cuxhaven	128,9	1,2	22,6	32,7	2,5	25,0	43,5	—	1,4	69,9	0,96	
115 Marburg °	272,9	21,2	4,4	40,4	93,7	25,0	84,0	4,0	0,2	113,2	1,96	
122 Baden-Baden °	621,5	58,8	15,5	138,3	99,5	—	—	—	309,4	309,4	7,60	
138 Rendsburg	603,2		241,1		33,7	150,0	107,5	70,9	—	328,4	—	
141 Schleswig °	377,4		189,0		18,8	92,5	62,0	15,1	—	169,6	—	
151 Detmold °	1 541,1	129,9	—	159,3	604,5	351,7	75,0	220,7	—	647,4	—	
173 Neuwied	400,8	46,4	49,7	70,5	11,8	165,4	35,0	22,0	—	222,4	—	

41: Sp. 10: Bayer. Rundfunk. — **58:** Sp. 6: Dar. 183 561 DM Einnahmen aus auswärt. Gastspielen, 67 121 Minderzuschuß des Vorjahres und vermischte Einnahmen. — **59:** Sp. 6: Dar. 164 710 DM Entnahmen Rücklagen. — **61:** Sp. 6: Dar 180 000 DM Einnahmen aus Gastspielen von und nach auswärts. — **04:** Sp. 6: 145 851 DM Einnahme aus Abstechervorstellungen als Wanderbühne. **68:** Sp. 2: Außerdem 35 500 DM für t Unterhaltung (Zuschuß der Stadt Eßlingen). **115:** Sp. 6: Dar. 71 825 DM aus Gastspielen. — **122:** Sp. 10: Zusc des Rechtsträgers (Bäder- und Kurverwaltung). — **141:** Ohne Bauaufwand (457 000 DM Ausgaben im a. o. H **151:** Sp. 6 Dar 422 515 DM aus auswärt. Vorstellungen, 129 983 DM durchlauf. Einnahmen für die Überlas des Theatergebäudes einschl. Unterhaltung, Rest vermischte Einnahmen.

Gliederung der Ausgaben im Rj. 1955

Beträge in 1000 DM.

Gemeinde	Verwaltungsausgaben		Persönliche Zweckausgaben		Sächliche Zweckausgaben					Bauaufwand	Neuanschaffungen	Übrige Ausgaben
					insg.	davon						
	pers.	sächl.	künstl. Personal	techn. Personal		Unterh., Mieten, Pachten	Dekorationen, Kostüme	Werbeausgaben	Urheberanteile, Leihgeb.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 1												
Berlin (West) A	727,9	402,4	4 142,4	1 424,4	736,9	130,2	397,1	60,0	149,6	273,7	37,3	246,
B	290,4	174,5	1 453,7	961,2	365,2	39,8	183,8	41,5	100,1	—	17,1	131,
C	169,7	50,5	654,4	323,2	268,1	60,7	99,9	50,9	56,6	36,7	39,0	82,
Hamburg . A	319,2	107,2	1 856,1	1 336,1	1 321,8	439,8	603,1	169,6	109,3	2 653,3	476,8	3 021,
B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	165,6	52,6	559,1	604,6	350,6	60,3	100,8	65,7	123,8	366,1	26,6	144,
Gruppe A 2												
München .° A	.	.	6 295,1		496,9	55,6	236,1	107,8	97,4	—	29,5	488,
° B	.	.	2 539,7		456,2	31,8	239,3	60,7	124,4	8,9	6,7	212,
° C	.	.	1 955,2		.	.	.	.	.	.	.	642,
D	135,9	25,3	1 049,8	525,8	302,3	40,4	90,4	66,7	104,8	66,5	13,3	281,
Köln	1 643,7	166,4	2 758,8	279,3	507,5	89,6	219,2	90,9	107,8	4 792,3	98,5	430,
Essen	57,5	67,8	1 585,1	750,3	464,7	183,6	93,0	188,1		14,4	59,5	183,
Düsseldorf . .	915,0	53,9	2 205,2	154,4	467,4	190,9	146,9	64,0	65,6	4 277,5	42,7	404,
Frankfurt . . .	428,8	104,0	4 030,9	1 915,8	937,3	156,2	516,5	101,0	163,6	353,7	3,4	866,
Dortmund . . .	1 094,6	171,7	1 666,0	55,0	216,8	54,2	52,3	55,1	55,2	3,8	80,0	151,
Stuttgart . . .	239,3	.	3 266,7	1 408,6	774,7	102,5	428,0	158,7	85,5	—	55,3	1 083,
Hannover . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	143,9		1 442,5	979,9	467,6	133,3	157,5	80,8	96,0	—	34,5	335,
Gruppe A 3												
Duisburg . . .	384,6	42,7	—	69,1	155,0	101,4	—	51,7	1,9	151,7	28,0	1 363,
Nürnberg . . .	260,3	63,0	3 207,4	900,4	492,7	89,9	105,5	139,9	157,4	424,6	219,6	369,
Wuppertal . .	223,5	23,5	1 670,0	556,0	506,9	166,5	171,4	69,0	100,0	1 858,4	—	261,
Gelsenkirchen°	99,2	31,6	1 714,6	483,8	458,8	114,5	196,0	71,4	76,9	186,6	63,6	3 854,
Bochum . . .°	290,7	158,2	559,9	516,5	215,8	10,9	86,6	49,9	68,4	44,1	78,0	734,
Mannheim .°	107,0	142,9	2 452,8	665,6	277,0	94,6	32,6	71,5	78,3	—	421,5	638,
Kiel . . . . .°	141,0	20,5	1 206,2	669,3	369,7	26,5	207,5	61,7	74,0	49,1	—	496,
Wiesbaden .°	.	176,8	3 418,5		347,2	7,7	219,7	40,1	79,7	—	—	—
Braunschweig .	212,1	13,9	1 681,1	527,5	413,5	230,2	85,7	15,4	82,3	—	—	505,
Oberhausen .	75,0	.	884,8	377,1	210,3	25,7	95,0	36,4	53,2	—	22,2	189,
Lübeck	699,6	191,2	1 356,8	121,7	277,6	61,0	113,6	43,7	59,3	51,5	16,2	23,
Karlsruhe . . .	176,8	41,8	1 904,8	644,5	510,4	234,3	132,6	74,5	69,0	—	17,7	140,
Augsburg . . .	151,0	61,3	2 078,3	441,7	382,8	93,5	138,4	101,0	49,9	5 408,6	127,4	1 319,
Gruppe B												
Kref./M. Gladb.			2 406,0		380,9	137,2	126,1	51,8	65,8	15,4	27,9	310,
Kassel	152,3	67,5	1 761,2	639,3	204,0	1,3	98,5	50,7	53,5	—	—	85,
Hagen	95,2	82,6	719,5	305,5	148,0	3,0	63,0	30,6	51,4	42,1	33,4	317,
Bielefeld . . .	127,9	87,3	1 062,2	451,2	216,7	35,6	27,5	79,0	74,6	17,5	65,7	92,
Münster	58,6	57,3	694,9	423,5	205,2	14,9	106,0	43,9	40,4	2 907,7	99,2	242,
Aachen	180,6	107,6	1 536,6	403,6	147,7	35,3	14,5	40,1	57,8	6,4	84,9	40,

ABC: Sp. 2 in Sp. 4/5 enthalten, Sp. 3 in Sp. 13 enthalten. — **15:** Sp 13: Dar. 2 699 157 DM Zuführung zur Neubau rücklage und 910 000 DM Anteilsbeitrag am a. o. H. — **16:** Sp. 13: Dar. 456 380 DM Zinsen u. Tilgung der Au eihen für den Wiederaufbau, 152 047 DM für Gastspiele anderer Bühnen. — **17:** Sp. 13: Dar. 348 357 DM sons ächl. Zweckausgaben. — **18:** Sp. 13: Dar. 305 340 DM Zinsen u. Tilgung für äußere u. innere Schulden. — **1** Sp. 2 in Sp. 4/5 enthalten.

Noch 4 (Schluß)

Gemeinde	Verwaltungsausgaben		Persönliche Zweckausgaben		Sächliche Zweckausgaben					Bauaufwand	Neuanschaffungen	Übrige Ausgaben
					insg.	davon						
	pers.	sächl.	künstl. Personal	techn. Personal		Unterh., Mieten, Pachten	Dekorationen, Kostüme	Werbeausgaben	Urheberanteile, Leihgeb.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
34 M. Gladb. s. 25												
35 Bonn	76,0	56,5	770,7	282,4	216,5	75,9	74,3	30,0	36,3	—	5,5	120
36 Bremerhaven	1 003,7				239,6	78,0	78,4	43,2	40,2	391,6	7,0	140
37 Freiburg	118,9	23,5	1 532,0	567,7	379,6	176,2	98,9	41,6	60,9	—	0,4	370
38 Osnabrück	24,7	2,5	586,1	230,2	183,5	4,9	95,5	27,1	56,0	70,8	—	30
39 Heidelberg	99,5	14,5	984,3	262,3	151,1	23,9	48,2	41,6	37,4	—	4,6	200
41 Regensburg	64,0	7,4	709,8	242,9	121,9	18,6	51,6	21,4	30,3	16,6	18,0	90
42 Darmstadt	163,0	79,2	1 600,0	570,5	165,2	11,1	93,4	40,5	40,2	—	29,9	90
43 Oldenburg	96,5	16,2	1 254,1	519,5	233,3	95,8	61,3	26,3	49,9	.	1,0	120
45 Mainz	158,0	22,4	1 491,3	526,7	226,9	13,6	128,7	33,3	51,3	6,6	22,2	260
50 Würzburg	51,5	3,7	639,1	176,0	119,1	1,4	61,0	26,6	29,9	1,9	0,7	80
52 Fürth	193,4	33,7	—	—	35,4	19,8	15,6	—	—	0,6	2,8	20
Gruppe C												
54 Flensburg	975,4				132,1	16,7	57,3	30,6	27,3	19,0	14,6	10
56 Kaiserslautern	45,8	9,9	860,6	166,2	189,4	36,3	85,8	26,1	41,2	—	—	150
57 Ulm °	48,0	14,8	541,1	235,0	137,0	9,2	64,3	21,7	41,8	1,3	7,3	30
58 Rheydt	71,7	65,3	844,7		156,6	—	72,3	39,6	44,9	—	12,8	10
59 Koblenz	73,2	7,0	480,4	179,2	101,5	5,4	50,6	17,0	26,5	164,7	5,8	
60 Trier	64,2	24,8	763,5	251,9	165,2	67,6	47,0	36,8	33,8	4,2	—	10
61 Hildesheim °	58,5	20,2	458,7	233,3	209,2	134,7		14,6	59,9	—	—	20
62 Castrop-Raux.	.	.	.	.	66,4	20,8	31,5	6,0	8,1	—	3,9	
63 Göttingen	74,1	28,5	624,2	203,3	212,9	—	101,4	45,1	66,4	—	—	10
64 Neuß	286,0				153,5	.	.	.	.	.	.	
68 Eßlingen	57,9	15,2	289,1	98,4	113,0	23,2	33,2	31,9	24,7	—	5,5	10
69 Bamberg	8,0	2,5	41,1	8,8	18,1	5,9	4,6	4,0	3,6	—	1,5	
72 Pforzheim	.	.	.	.	60,6	17,9	21,6	.	21,1	—	—	
81 Celle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
83 Lüneburg	12,8	12,4	160,3	59,1	56,4	16,9	18,5	8,5	12,5	—	4,3	
84 Hof	31,2	7,5	356,8	144,5	201,9	87,0	57,7	24,7	32,5	25,8	29,5	10
86 Gießen	68,2	16,9	470,9	206,7	133,9	13,5	70,2	20,4	29,8	—	—	
Gruppe D												
96 Konstanz	11,0	7,7	172,4	51,5	63,1	18,5	16,5	20,3	7,8	—	—	
103 Ingolstadt	76,4	11,9	103,2	6,6	34,7	6,4	12,2	9,4	6,7	—	3,1	
104 Coburg	80,0	55,1	869,7	214,5	147,5	35,2	58,6	22,1	31,6	—	36,7	
106 Tübingen	45,5	55,0	258,3	142,1	116,7	46,8	33,9	19,1	16,9	—	6,0	
109 Cuxhaven	7,7	8,9	59,5	13,2	23,2	7,6	8,2	2,0	5,4	—	3,0	
115 Marburg	16,2	5,5	137,1	34,2	60,5	9,2	28,1	12,6	10,6	—	1,0	
122 Baden-Baden	43,4	38,4	231,4	211,8	81,0	10,4	32,4	16,6	21,6	—	11,1	
138 Rendsburg °	32,2	1,8	174,6	52,8	129,5	59,9	29,0	16,0	24,6	—	2,0	20
141 Schleswig	12,2	0,4	92,6	67,1	71,5	16,7	23,5	20,7	10,6	457,0	—	10
151 Detmold °	57,5	21,8	562,0	250,0	178,6	43,4	72,8	22,7	39,7	—	—	40
173 Neuwied	37,9	7,4	139,8	45,7	66,2	19,0	23,9	15,6	7,7	0,1	20,5	

57: Sp. 13: Dar. 278 540 DM für Gastspiele nach bzw. von auswärts. — 61: Sp. 13: Dar. 73 900 DM für Gastsp nach bzw. von auswärts, 80 000 DM Sozialversicherungsbeiträge, Rest sonst. sächl. Ausgaben. — 138: Sp. Sonst. sächl. Zweckausgaben. — 151: Sp. 13: Dar. Abstecherkosten, Rücklagen, durchlauf. Ausgaben.

ältnisziffern für Plätze, Besucher, Zuschüsse im Spieljahr bzw. Rj. 1955

		Plätze am 31. 3. 1956			Zahl der Besucher						Eigene Einnahm. (ohne Zusch.) invHd. Ausgaben	Gesamter öffentl. Zuschuß		
						je Vorstellung			vH d. verfügb. Plätze						
inde		insg.	dar. Steh-plätze	1000 Einw.	100 Einw.	Opern, Operetten, Tanz	Schau-spiele	Kon-zerte	Opern, Operetten, Tanz	Schau-spiele	Kon-zerte		je Einw. DM	je verfügbaren Platz u. Vorst. DM	je Be-sucher DM
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
ı															
West)	A	1 511	—	1,4	44	1 343	—	—	88,2	—	—	21,0	4,50	12,14	13,76
	B	1 071	—			—	956	—	—	89,3	—	29,6		6,04	6,77
	C	476	—			—	410	—	—	86,1	—	27,7		6,83	7,93
g .	A	1 627	—	2,2	74	1 441	—	—	88,6	—	—	25,6	5,71	16,47	18,59
	B	1 672	100			—	1 425	—	—	90,6	—	71,2		1,61	1,77
	C	769	100			—	517	—	—	77,3	—	65,6		2,20	2,84
ı															
n .	A	1 122	—	4,0	119	977	—	620	87,1	—	55,3	25,5	~~10,69~~	15,55	17,71
	B	963	57			775	—	—	85,5	—	—	45,9	9,34	5,05	5,91
	C	1 059	—			—	744	—	—	70,3	—	35,8		4,13	5,88
	D	734	—			414	613	—	56,4	83,5	—	46,6	1,35	4,37	5,25
. . .	A	1 241	—	2,6	65	1 018	1 079	—	82,0	86,9	—	56,3	6,68	9,02	10,27
	B	369	—			263	308	—	71,3	83,5	—				
	C	210	—			—	174	—	—	82,9	—				
. . .	A	795	—	1,9	42	698	636	—	87,8	80,0	—	33,5	3,10	6,33	7,47
	B	495	—			—	473	—	—	95,6	—				
orf	A	1 369	—	5,5	90	1 153	—	—	84,2	—	—	17,1	11,16	21,11	25,78
	B	1 070	—			868	—	—	81,1	—	—				
	C	1 024	—			—	972	—	—	94,9	—				
rt .	A	1 430	—	3,1	101	1 322	1 260	873	92,4	88,1	61,0	36,3	8,79	7,92	8,67
	B	515	—			474	486	—	92,0	94,4	—				
	° C	792	—			—	585	—	—	73,9	—				
ıd .	A	642	—	2,0	51	568	—	—	88,5	—	—	21,8	4,44	7,29	8,71
	B	588	—			—	461	—	—	78,4	—				
t .	A	1 416	—	3,6	114	1 095	1 416	1 048	77,3	100,0	74,0	54,3	5,25	3,64	4,59
	B	740	—			500	629	—	67,6	85,0	—				
er .	A	1 275	—	3,3	110	1 232	1 183	1 149	96,6	92,8	90,1	48,2	5,42	4,70	4,93
	B	460	—			367	440	.	79,8	95,7	.				
. .°	A	1 108	—	2,7	95	938	936	—	92,0	84,5	—	47,0	3,60	3,24	3,77
	B	225	—			—	212	—	—	.	—				
ı															
g .	A	1 183	—	3,7	80	1 096	1 095	1 068	92,6	92,6	90,3	43,0	2,66	3,05	3,32
	B	572	—			523	493	—	91,4	86,2	—				
Fürth	A	1 454	—	5,6	147	1 243	979	1 226	85,5	67,3	84,3	32,3	7,88	4,65	5,36
	B	561	—			509	501	—	90,7	89,3	—				
	C	988	120			810	755	—	93,3	87,0	—				
tal	A	1 007	—	4,3	76	793	—	—	78,7	—	—	20,6	10,05	10,89	13,31
	B	715	—			529	608	—	74,0	85,0	—				
ırchen		949	—	2,6	54	832	.	.	87,7	.	.	19,2	.	.	.
. .	A	922	—	4,2	85	906	878	—	98,3	95,2	—	45,4	4,19	4,66	4,91
	B	494	—			—	440	—	—	89,1	—				
ım	A	941	—	4,4	121	824	747	—	87,6	79,4	—	26,7	12,14	.	10,04
	B	300	—			.	275	—	.	91,7	—				
. . .	A	1 045	20	4,9	124	821	816	759	80,1	79,6	74,0	35,3	7,40	4,75	5,95
	B	246	—			—	193	—	—	78,5	—				

)hne C (Freilichtbühne). — 11 A: Bei Mitwirkung des Orchesters 1020 Plätze.

Noch 5 (Fortsetzung)

Gemeinde	Plätze am 31. 3. 1956			Zahl der Besucher							Eigene Einnahm. (ohne Zusch.) inv. Hd. Ausgaben	Gesamter Aufw. f.	
	insg.	dar. Stehplätze	1000 Einw.	100 Einw.	je Vorstellung			vH d. verfügb. Plätze				je Einw. DM	je verfügbaren Platz u. Vorst. DM
					Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte	Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
19 Wiesbaden A	1 362	—	6,8	155	936	960	513	68,7	70,5	37,7	33,4	10,69	4,86
B	305	—			230	244	—	75,4	80,0	—			
20 Braunschw. A	1 360	100	6,7	192	1 144	1 105	1 277	90,6	87,7	93,9	42,4	8,01	3,71
B	350	—			—	264	—	—	75,4	—			
21 Oberhausen A	829	—	4,6	86	675	610	—	81,4	73,6	—	36,1	4,77	3,98
B	245	—			—	141	—	—	57,6	—			
22 Lübeck . . . A	1 025	—	6,1	135	705	769	—	66,8	75,0	—	36,3	7,61	4,04
B	370	—			284	291	—	76,8	78,6	—			
°C	1 176	—			—	—	757	—	—	64,4			
23 Karlsruhe . A	1 055	—	7,8	137	716	746	1 019	67,9	70,7	96,6	35,0	10,24	4,32
B	645	—			278	400	208	43,1	62,0	32,2			
24 Augsburg . A	1 289	—	10,2	145	713	695	1 075	55,3	53,9	83,4	80,7	9,58	3,76
B	393	—			275	226	—	70,0	57,5	—			
°C	2 329	—			1 350	1 201	—	58,0	51,6	—			
D	360	—			125	109	234	34,7	30,3	65,0			
Gruppe B													
25 Krefeld/ . . A	764	40	3,7	137	721	625	825	94,4	81,8	.	31,5	6,36	5,38
M. Gladbach B	763	150	4,3	86	624	636	762	81,8	83,4	.			
26 Kassel . . . A	645	—	5,3	168	533	—	—	82,6	—	—	27,6	11,21	6,07
B	362	—			—	339	—	—	93,6	—			
°C	1 160	—			—	1 172	1 480	—	.	.			
27 Hagen	960	—	5,5	152	848	850	—	86,3	88,5	—	50,4	4,92	2,87
28 Bielefeld . A	890	—	7,4	196	686	697	—	77,1	78,3	—	50,0	6,16	2,61
B	392	—			—	325	—	—	82,9	—			
31 Münster . . A	955	—	9,0	136	840	796	—	88,0	84,2	—	42,9	17,51	.
°B	.	—			605	687	—	.	.	—			
C	425	—			—	150	—	—	36,0	—			
32 Aachen . . A	937	—	7,4	212	771	757	—	82,3	80,8	—	37,7	10,44	4,04
B	168	—			—	152	—	—	90,5	—			
34 M. Gladb. s. 25													
35 Bonn . . . . A	771	—	8,0	140	611	611	—	79,2	79,2	—	39,0	7,28	4,03
B	345	—			263	189	—	76,2	54,8	—			
36 Bremerhvn. A	747	—	6,7	174	559	584	626	74,8	78,2	83,8	53,4	6,44	2,82
B	119	—			—	90	—	—	75,6	—			
37 Freiburg . A	1 141	—	11,7	200	784	582	1 003	68,7	51,0	87,9	32,2	15,91	4,96
B	350	—			328	139	—	93,7	39,7	—			
38 Osnabrück A	876	—	9,8	186	.	.	.	.	.	.	64,9	3,12	.
B	339	—			.	.	.	.	.	.			
39 Heidelberg . .	791	120	5,4	162	472	387	.	70,3	57,7	.	30,8	9,86	4,36
41 Regensburg . .	837	60	6,3	93	392	296	585	50,5	38,1	75,3	28,3	7,39	3,70
42 Darmstadt A	555	—	10,9	133	468	485	—	84,3	87,4	—	23,9	17,03	10,86
B	758	—			282	634	602	37,2	83,6	79,4			
43 Oldenburg A	961	—	10,7	209	614	635	885	63,9	66,1	92,1	33,2	12,29	3,87
B	340	—			219	214	159	64,4	62,9	46,8			

22: Sp. 4: Ohne C (Stadthalle). — 24: Sp. 4: Ohne C (Freilichtbühne). — 26: Sp. 4: Ohne C (Konzerts
31: Sp. 4: Ohne B (Zoosaal).

ıluß)

n d e	Plätze am 31. 3. 1956			Zahl der Besucher							Eigene Einnahm. (ohne Zusch.) invHd. Ausgaben	Gesamter öffentl. Zuschuß		
	insg.	dar. Steh-plätze	1000 Einw.	100 Einw.	je Vorstellung			vH d. verfügb. Plätze				je Einw. DM	je verfüg-baren Platz u. Vorst. DM	je Be-sucher DM
					Opern, Ope-retten, Tanz	Schau-spiele	Kon-zerte	Opern, Ope-retten, Tanz	Schau-spiele	Kon-zerte				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
. . . A	1 074	—	10,3	251	793	838	982	73,8	76,0	91,4	28,1	16,97	5,13	6,77
B	98	—			—	71	—	—	72,4	—				
rg . . .	465	—	4,7	127	369	346	990	83,7	74,4	.	37,3	6,83	4,78	5,39
13														
rg . . .	616	—	6,5	149	539	369	—	87,2	59,7	—	28,6	8,86	4,21	5,95
lautern	712	—	8,2	106	446	658	266	62,6	92,4	37,4	37,2	.	.	.
. . . A	472	—	7,1	153	384	379	.	81,4	80,3	.	49,6	7,51	3,92	4,91
B	150	—			—	91	—	—	60,7	—				
. . . . .	683	30	7,5	143	473	465	—	72,4	71,2	—	45,2	8,02	4,04	5,62
:	516	35	5,6	111	401	313	—	83,0	64,8	—	47,8	6,48	4,51	5,85
. . . A	546	—	8,3	112	373	314	.	68,3	57,5	—	30,2	11,63	6,81	10,40
B	164	—			—	51	.	—	31,1	.				
eim . .	826	—	9,7	283	671	678	—	81,2	82,1	—	69,1	4,64	1,34	1,64
-Raux.	650	—	7,9	15	—	376	—	—	57,8	—	45,5	.	.	1,97
en . . .	787	—	9,8	251	—	629	—	—	79,9	—	51,1	7,98	2,53	3,18
. . . . .	309	—	3,9	27	—	291	—	—	94,2	—	45,0	.	.	.
n	364	—	4,7	59	327	287	—	89,8	78,8	—	61,9	.	.	.
g . . .	200	—	2,6	32	—	139	—	—	69,5	—	58,5	0,56	1,22	1,75
im . . °	483	40	6,4	123	321	335	449	72,5	75,6	93,0	33,8	6,83	4,15	5,55
. . . A	351	—	16,2	147	—	293	—	—	83,5	—	.	.	.	.
B	613	—			630	566	—	102,8	95,9	—				
rg . . .	562	—	9,5	116	386	404	—	68,7	71,9	—	46,8	2,87	1,72	2,44
. . . . .	575	—	9,9	125	449	363	—	78,1	63,1	—	47,2	8,67	4,99	6,95
. . . .	782	—	13,8	248	480	452	605	61,4	57,8	77,4	46,4	9,02	2,19	3,63
ız . . .	466	—	9,5	207	.	400	.	.	85,8	.	44,6	3,45	1,43	1,66
ıdt . . .	356	—	7,7	55	—	145	—	—	40,7	—	21,3	5,63	4,13	10,14
. . . .	1 019	224	17,1	386	572	.	725	71,9	.	91,2	26,9	22,43	.	5,81
en . A	1 100	—	32,4	109	706	.	—	64,2	.	—	37,9	.	.	.
B	376	—												
'en . A	110	—	10,4	80	—	.	—	—	.	—	45,8	1,55	.	1,94
B	360	—			—	.	—	—	.	—				
g	487	—	11,4	106	—	359	—	—	73,7	—	58,5	2,64	1,83	2,48
Baden °	703	—	17,3	205	625	297	—	97,2	42,2	—	50,2	7,60	1,71	3,72
urg . .	683	—	19,5	.	.	.	—	.	.	—	45,6	.	.	.
rig . . .	620	—	18,2	139	604	462	—	97,4	74,5	—	55,1	.	.	.
d	738	—	22,9	392	627	549	.	85,0	74,4	.	56,0	.	.	2,01
ıd . . .	450	—	16,0	59	—	282	—	—	62,7	—	44,5	.	.	2,15

Einschl. 14 Notsitze. — **122:** Sp. 2: Bei Mitwirkung des Orchesters 643 Plätze.

6. Orchester im Spieljahr 1955/56

Sp. 5—16: Einschl. Theaterorchester mit eigenem Haushalt.

Gemeinde	Theaterorchester			Selbständige Orchester										
							Konzerte		Besucher d. Konz. am Ort	Ausgaben 1000 DM	Einnahmen 1000 DM			Zusch. d.
	Rechtsträger	Mitglieder	Tarifgruppe	Rechtsträger	Mitglieder	Tarifgruppe	am Ort	auswärts			insg.	darunter Zusch. v. a. Stell.	darunter Erstatt. v. Theater	1000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gruppe A 1														
1 Berlin (West) °	Land	100	S	Land	104	S	81	28	103 149	2 199,4	533,2	13,8	—	1 666,
2 Hamburg . . .	—	—	—	Land	128	S	28	—	48 566	2 565,0	1 369,0	—	1 177,0	1 196,
Gruppe A 2														
3 München . . .	Land	114	S	Gem.	95	S	61	21	110 669	1 891,0	743,2	—	—	1 147
	Land	55	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
4 Köln	—	—	—	Gem.	100	A 9/5	39	1	44 813	1 934,0	895,5	33,0	696,3	1 038
5 Essen	—	—	—	Gem.	77	I	26	5	44 981	1 212,2	243,8	—	100,0	968
6 Düsseldorf . .	—	—	—	Gem.	87	S	23	—	25 543	1 667,0	876,0	27,0	668,1	791
7 Frankfurt . . °	Gem.	93	.	—	—	—	18	—	25 308	—	—	—	—	–
8 Dortmund . . .	—	—	—	Gem.	68	I	15	—	13 160	966,8	749,8	—	711,0	217
9 Stuttgart . . .	Land	86	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
10 Hannover . . .	GmbH	78	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
11 Bremen . . . °	—	—	—	Land	83	I	26	—	27 000	1 147,1	18,5	—	—	1 128
Gruppe A 3														
12 Duisburg . . .	—	—	—	Gem.	65	I	42	15	44 875	1 061,2	287,6	—	120,0	773
13 Nürnb./Fürth .	Gem.	77	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
14 Wuppertal . .	—	—	—	Gem.	68	I	30	2	.	894,2	222,2	—	180,0	672
15 Gelsenkirchen	—	—	—	Gem.	58	II	12	—	9 663	737,4	221,5	—	200,0	515
16 Bochum	—	—	—	Gem.	64	II	60	40	40 472	1 052,1	212,1	—	50,0	840
17 Mannheim . °	Gem.	74	I	—	—	—	16	—	22 200	—	—	—	—	–
18 Kiel . . . . °				Gem.	53	II	8	—	7 161	574,9	471,5	100,0	365,0	103
19 Wiesbaden . °	Land	74	I	Gem.	48	II	650	8	43 400	909,9	217,2	—	—	692
20 Braunschweig .	Land	63	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
21 Oberhausen . .	—	—	—	Gem.	54	III	18	1	11 050	585,6	233,1	—	200,0	352
22 Lübeck	Gem.	52	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
23 Karlsruhe . . .	Land	66	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
24 Augsburg . . .	Gem.	50	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
Gruppe B														
25 Kref./M. Gladb.	Gem.	69	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
26 Kassel	Land	62	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	–
27 Hagen	—	—	—	Gem.	49	III	13	1	9 497	616,1	172,5	—	130,0	443
28 Bielefeld . . .	—	—	—	Gem.	53	III	13	—	18 632	629,5	406,3	—	321,1	223
30 Solingen . . .	—	—	—	Gem.	45	III	45	5	29 652	482,8	136,6	4,0	48,0	346
31 Münster	—	—	—	Gem.	55	II	37	14	41 374	922,1	201,0	40,0	30,0	721.
32 Aachen	—	—	—	Gem.	62	I	33	7	27 661	1 003,4	678,2	8,0	560,4	325.
34 M. Gladb. s. 25														
35 Bonn	—	—	—	Gem.	56	II	32	6	21 352	888,3	325,7	65,0	176,0	562,
36 Bremerhaven °	—	—	—	Gem.	43	III	12	—	7 508	450,4	31,7	12,1	—	418,

1: Sp. 8: Außerdem 23 Konzerte, bei denen das Philharm. Orchester mitwirkte. — 7: Sp. 8 u. 10: Konz die Frankfurter Museumsgesellschaft. — 11: Sp. 12: Einnahmen aus Rundfunkübertragungen. Die Ein aus den sinfon. Konzerten verbleiben bei der Philharmon. Gesellsch. — 17: Sp. 8 u. 10: Konzerte für di kalische Akademie. — 18, 36: Theaterorchester aus eig. Etat. — 19: Sp. 10: Außerdem eine nicht feste Zahl von Besuchern mit Kur- u. Dauerkartenabonnements.

schluß)

einde	Theaterorchester			Selbständige Orchester												
							Konzerte		Besucher d. Konz.	Ausgaben	Einnahmen 1000 DM				Zusch. d. Rechtstr.	
	Rechtsträger	Mitglieder	Tarifgruppe	Rechtsträger	Mitglieder	Tarifgruppe	am Ort	auswärts	am Ort	1000 DM	insg.	darunter Zusch. v. a. Stell.	darunter Erstatt. v. Theater	1000 DM	je Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
urg	Gem.	52	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rrück . .	—	—	—	GmbH	43	III	32	7	26 026	444,1	103,6	20,0	—	340,5	2,74
lberg . .	—	—	—	Gem.	45	II	28	1	30 933	614,6	414,2	—	338,1	200,4	1,62
sburg . .	Gem.	45	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
tadt . . .	Land	60	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
burg . .	Land	51	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
heid . . .	—	—	—	Gem.	43	III	51	—	18 057	531,6	70,6	—	—	461,0	3,98
. . . . .	Gem.	53	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
burg . . °	Gem.	42	IV	Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
itter . . .	—	—	—	e. V.	35	—	8	—	2 400	.	.	.	.	.	.
s. 13															
burg . . .	—	—	—	ö.r.A.	50	III	26	29	.	573,4	561,3	266,8	101.9	12,1	0,13
rslautern	GmbH	43	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	Gem.	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
lt	Gem.	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nz . . . °	—	—	—	e. V.	61	IV	15	62	.	581,0	581,0	270,0	156,0	—	—
. . . . .	Gem.	39	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sheim . .	GmbH	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gen . . °	—	—	—	e. V.	43	—	20	113	13 700	205,1	205,1	93,2	—	—	—
erg . . °	—	—	—	e. V.	84	S	72		94 321	.	.	100,0	.	.	.
heim . . .	Gem.	29	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	—	—	—	e. V.	36	III	9	72	6 190	230,3	200,8	65,0	—	29,5	0,43
ngen . .	—	—	—	e. V.	48	—	36	93	30 850	400,6	400,6	204,1	—	—	—
. . . . .	—	—	—	e. V.	46	—	15	48	9 600	357,8	343,9	104,0	60,0	13,9	0,24
urg . . .	GmbH	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n	GmbH	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
)															
anz . . .	—	—	—	Gem.	27	—	126	41	71 700	110,4	86,2	37,6	—	24,2	0,49
g	Gem.	43	—	Gem.	25	—	25	10	.	11,1	—	—	—	11,1	0,24
-Baden °	—	—	—	ö.r.A.	36	II	541	2	.	439,3	99,4	—	—	339,9	8,35
en	—	—	—	Gem.	35	—	.	.	.	.	.	.	.	1,6	.
eiler . °	—	—	—	Gem.	50	—	5	—	1 500	14,3	3,4	—	—	10,9	0,29
uznach °	—	—	—	Gem.	12	—	400	—	20 000	43,0	30,0	—	—	13,0	0,37
burg . .	GmbH	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ld	e. V.	42	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	—	—	—	Gem.	40	—	10	12	5 700	.	.	.	.	.	.
chenhall °	—	—	—	GmbH	38	—	23	12	14 000	.	.	.	.	.	.
				Gem.	28	—	15	1	6 500	1,8	0,1	—	—	1,7	0,13
berg . . °	—	—	—	Gem.	50	—	20	2	12 000	.	.	.	.	.	.

erdem ein Orchester des Staatskonservatoriums der Musik in Würzburg. — **59:** Sp. 13: Zuschuß der p. 9 geschätzt. — **63:** Sp. 13: Dar. 30 000 DM Stadt Göttingen. — **69:** Sp. 13: Zuschuß der Stadt; Sp. 10: r auch der auswärt. Konzerte. — **122:** Sp. 8: Dav. 518 Kurkonzerte und 23 Sinfonie- u. Sonderkonzerte. — haberorchester; Sp. 15: Zuschuß der Stadt. — **134:** Vom 1. 5. — 30. 9. für Kur- u. Tanzmusik verpflichtet. Sp. 8—10: Außerdem etwa 700 Kurkonzerte mit ca. 40 000 Besuchern. — **417:** Sp 8—10: Standkonzerte.

7. Preise der Plätze 1955

a = höchster, b = niederster Preis. — Nettopreise ohne Garderobengebühr und Altersversorgungsal

Gemeinde		Oper, Operette		Schauspiel		Konzert	
		a	b	a	b	a	b
1		2	3	4	5	6	7
Gruppe A 1							
1 Bln. (West)	A	15,00	1,00	—	—	—	—
	B	—	—	10,00	1,00	—	—
	C	—	—	10,00	1,00	—	—
2 Hamburg .	A	15,90	1,40	—	—	—	—
	B	—	—	11,00	1,50	—	—
	C	—	—	9,90	2,40	—	—
Gruppe A 2							
3 München .	A	16,00	4,50	—	—	—	—
	B	12,00	2,00	—	—	—	—
	C	—	—	12,00	2,00	—	—
	D	—	—	8,50	1,50	—	—
4 Köln		9,00	0,80	8,00	0,60	8,00	1,00
5 Essen		8,10	2,60	7,10	2,10	7,00	1,50
6 Düsseld. °	A B	7,00	1,00	—	—	8,00	1,50
	C	—	—	10,00	1,00	—	—
7 Frankfurt . . .		14,70	2,10	9,90	1,60	—	—
8 Dortmund . . .		6,80	1,30	3,30	0,30	—	—
9 Stuttgart . . .		11,50	2,50	8,00	1,50	6,50	2,00
10 Hannover . . .		12,00	2,00	7,00	2,00	12,00	2,00
11 Bremen		7,30	1,30	5,80	1,10	—	—
Gruppe A 3							
12 Duisburg .	A	6,75	0,85	6,75	0,85	5,00	1,20
	B	4,35	0,85	4,35	0,85	5,00	1,20
13 Nürnberg . . .		7,00	1,60	5,00	1,50	5,50	1,40
14 Wuppertal	A	8,00	1,00	—	—	—	—
	B	—	—	7,00	1,75	—	—
15 Gelsenkchn. °		7,00	2,00	5,00	1,50	—	—
16 Bochum . .	A	8,00	2,00	8,00	2,00	7,00	3,00
	B	—	—	4,00	1,50	—	—
17 Mannheim	A	8,00	1,50	7,00	0,50	—	—
	B	6,00	1,00	6,00	1,00	—	—
18 Kiel		8,00	1,60	6,00	1,40	6,00	1,50
19 Wiesbaden	A	8,60	2,00	8,60	2,00	5,00	1,20
°	B	6,00	3,00	6,00	3,00	—	—
20 Braunschweig .		8,00	2,00	7,00	1,80	8,00	2,00
21 Oberhausen °		6,00	1,50	5,00	1,00	—	—
22 Lübeck . . . . °		9,00	1,50	7,00	1,00	6,00	2,00
23 Karlsruhe . . .		7,90	2,40	5,90	2,40	6,90	2,40
24 Augsburg . . °		6,75	0,75	4,75	0,75	6,75	0,75
	D	7,95	0,95	5,95	0,95	—	—
Gruppe B							
25 Krefeld . . . °		8,00	2,00	5,00	1,50	6,40	2,00
26 Kassel . . .	A	6,60	2,60	5,10	2,10	—	—
	B	—	—	3,90	1,40	—	—
	C	—	—	—	—	4,10	1,10
27 Hagen . . . . °		6,00	1,20	8,00	1,50	5,00	1,50

Gemeinde		Oper, Operette		Schauspiel	
		a	b	a	b
1		2	3	4	5
28 Bielefeld .	A	7,10	1,90	6,00	1,30
	B	6,00	2,30	4,80	1,80
31 Münster		8,00	1,50	6,00	1,50
32 Aachen . . . °		9,40	1,90	5,90	0,90
34 M. Gladbach °		5,00	1,50	4,00	1,00
35 Bonn . . . . . °		7,55	1,85	5,15	1,05
36 Bremerhaven .		6,50	1,80	5,00	1,10
37 Freiburg		7,00	1,50	5,35	1,50
38 Osnabrück . °		6,90	1,90	5,40	1,40
39 Heidelberg . .		6,00	2,00	4,00	1,00
41 Regensburg . .		6,90	0,90	4,90	0,70
42 Darmstadt . . .		7,80	2,00	7,00	1,50
43 Oldenburg . .		6,90	1,10	5,90	0,90
45 Mainz		7,00	1,60	6,00	1,10
50 Würzburg . . .		5,00	1,50	4,50	1,20
52 Fürth		6,20	1,00	4,20	0,70
Gruppe C					
54 Flensburg . . °		6,50	1,00	4,50	0,70
56 Kaiserslautern		5,50	1,80	4,50	1,20
57 Ulm . . . . . °		5,40	1,80	4,00	0,80
58 Rheydt . . . °		7,60	3,60	4,20	1,80
59 Koblenz		6,50	1,50	4,50	1,00
60 Trier		6,60	1,80	5,50	1,60
61 Hildesheim . °		7,30	2,80	4,50	1,60
62 Castrop-Raux.		—	—	4,10	1,10
63 Göttingen . . .		10,00	2,00	6,10	1,20
64 Neuß		—	—	4,00	2,00
68 Eßlingen		5,45	1,95	4,45	1,45
72 Pforzheim . . .		4,20	2,20	3,20	1,20
81 Celle		5,80	2,30	4,90	1,10
83 Lüneburg . . .		4,75	1,30	4,25	1,05
84 Hof . . . . . °		5,50	3,25	3,75	1,75
86 Gießen		5,00	1,60	3,70	1,30
Gruppe D					
96 Konstanz . . .		—	—	4,80	0,80
103 Ingolstadt . . .		—	—	3,50	1,00
104 Coburg		5,65	1,75	4,65	1,25
106 Tübingen . . .		5,90	2,20	5,00	1,50
109 Cuxhaven . . .		—	—	3,10	2,30
115 Marburg		—	—	3,75	1,50
122 Baden-Baden .		9,95	1,95	7,45	0,45
138 Rendsburg . .		5,00	2,00	3,60	1,30
141 Schleswig . . .		5,00	2,40	4,00	1,70
151 Detmold		5,30	1,60	4,10	1,20
173 Neuwied . . .		—	—	4,60	0,60

24: Seit 10. 11. 56 (Eröffnung des wiedererbauten Theaters) erhöhte Preise. — In folgenden Theatern in Sp. 2 u. 3 eingesetzten Preise nur für Opern; für Operettenaufführungen sind die Preise folgende: 6 1,00; 15: 6,00/1,50; 19 B: 4,00/3,00; 21: 6,00/1,80; 22: 8,50/1,50; 25: 7,00/2,00; 27: 5,00/1,00; 32: 7,90/1,40 1,50; 35: 6,55/1,45; 38: 5,90/1,90; 54: 6,30/0,90; 57: 5,00/1,60; 58: 5,50/2,00; 61: 5,50/2,10; 84: 4,75/2,75.

ıtspielveranstaltungen auswärtiger Bühnenensembles 1955/56

ıterräume, Plätze, Veranstaltungen, Besucher und gemeindliche Zuschüsse

: Stand 31. 3. 1956. — Sp. 5—12: Spieljahr 1955/56. — Sp. 13 u. 14: Rj. 1955.

einde	Theaterräume			Veranstaltungen				Besucher				Gemeindlicher Zuschuß in 1000 DM für	
	gemeindliche	sonst.	Plätze	Opern	Operetten, Tanzveranstalt.	Schauspiele	Konzerte	Opern	Operetten, Tanzveranstalt.	Schauspiele	Konzerte	Theater	Konzerte u. Musikpflege
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
B													
eim . . °	—	2	1 678	2	2	16	25	3 496	3 827	12 768	14 370	316,6	
gen . . .	1	—	1 114	31	22	50	—	22 751	18 166	29 948	—	427,2	346,2
inghsn. °	1	—	1 208	7	2	7	22	7 508	1 904	5 909	16 122	140,3	154,2
cheid . . .	1	—	767	41	34	47	—	24 277	18 899	29 114	—	523,4	461,0
s	1	2	2 018	10	2	19	15	9 960	1 444	12 660	3 468	59,0	
op	1	1	2 152	14	8	21	6	15 328	9 098	22 740	5 583	35,1	51,4
ıe-Eickel .	1	—	535	10	7	19	10	4 247	3 587	8 035	3 109	43,3	14,7
itter . . .	2	—	1 100	—	1	18	7	—	231	4 813	3 545	7,0	19,0
C													
ılmshvn. °	1	—	887	16	16	113	11	12 608	11 029	74 039	6 781	234,7	61,4
ıeck . . .	—	1	868	5	6	21	9	3 740	4 743	15 414	4 642	28,0	27,0
kusen . .	—	1	1 000	4	6	18	29	3 697	4 862	16 618	21 223	—	—
erg . . .	—	2	1 691	2	2	2	15	816	747	684	6 871	—	—
enscheid °	1	—	2 400	1	7	7	4	1 653	14 807	6 723	1 138	25,0	4,8
ıünster .	—	1	623	—	21	55	4	—	12 113	33 070	1 927	26,8	6,3
ı	—	1	836	13	7	28	9	9 162	4 857	19 446	5 530	94,2	23,1
n . . . . °	1	—	1 158	4	3	14	7	4 465	3 381	14 355	6 521	22,5	52,8
igsburg .	1	—	800	—	4	19	6	—	2 100	12 660	3 550	8,8	6,3
. . . . .	2	1	2 216	5	3	31	4	4 730	2 838	29 102	1 548	76,0	10,0
hausen .	1	—	866	7	10	23	7	4 795	7 094	14 046	3 201	133,9	
gen . . °	1	1	1 489	4	2	19	21	2 132	960	9 116	13 353	13,7	—
ingen . .	1	1	2 300	2	3	32	10	1 304	1 021	16 692	7 000	50,0	70,3
uth . . °	1	2	2 331	5	17	52	23	3 520	11 769	10 833	8 103	—	—
ıs	1	—	436	8	6	9	6	3 092	2 690	3 593	3 438	29,9	3,8
desberg .	1	—	750	12	8	16	8	8 558	5 345	12 851	4 665	42,8	
enhorst .	1	—	527	5	6	27	4	2 128	2 793	11 689	1 561	28,7	—
ıscheid . .	—	1	450	—	—	4	3	—	—	1 500	2 550	—	—
einfurt . .	1	—	761	9	24	61	5	6 686	16 644	44 836	3 236	121,3	64,3
affenburg	1	—	756	20	9	32	12	11 656	4 889	12 740	1 235	73,3	12,1
ln	1	—	876	32	32	45	11	26 566	26 457	34 692	7 847	78,4	
sens . . .	1	—	954	5	10	12	11	4 782	8 370	6 782	6 823	134,1	44,1
hn	1	—	924	3	1	10	5	2 666	691	7 373	3 056	22,0	9,2
D													
sloh . . °	1	—	541	14	11	50	12	7 014	5 502	24 987	9 185	30,0	17,7
n	—	1	750	3	4	4	2	2 250	3 000	3 000	1 500	30,0	5,0
sn	1	—	756	10	12	21	—	6 200	6 709	12 154	—	24,0	4,5
rt	1	—	720	—	—	10	12	—	—	5 670	4 760	31,9	34,9
born . . .	—	1	924	4	2	5	7	3 040	1 810	3 440	4 830	12,0	15,0
. . . . .	1	1	1 652	5	4	21	5	5 421	3 160	11 966	2 466	3,0	7,5
nheim . .	—	1	863	1	2	39	4	.	.	.	.	4,6	2,9
ingen . .	1	—	1 499	12	11	36	4	10 975	9 409	31 801	3 695	10,0	10,1
sburg . °	1	—	786	3	7	15	11	2 231	5 669	7 480	6 966	25,0	

, 6, 9, 10: In der Freilichtbühne. — 40: Ohne Ruhr-Festspiele vom 10. 6. — 14. 7. 55 (42 Aufführungen mit esuchern); Zuschuß der Stadt zu den Ruhrfestspielen 120 000 DM. — 53: Sp. 7 u. 11: Dar. Studio- und sche Aufführungen (53 Vorstellungen mit 34 665 Besuchern). — 70: Freilichttheater. — 74: Sp. 14: Dar. M für Städt. Musikschule. — 78: Sp. 4: Dar. 200 Stehplätze. — 80: Sp. 4: Dar. 100 Stehplätze. — 95: Sp. Konzerte in einem andern Saal mit 874 Sitzplätzen. — 110: Außerdem werden noch 3 Lichtspieltheater mit zus. 1958 Plätzen.

Noch 8 (Fortsetzung)

Gemeinde	Theaterräume			Veranstaltungen				Besucher				Gemein Zusch In 1000
	gemeindliche	sonst.	Plätze	Opern	Operetten, Tanzveranstalt.	Schauspiele	Konzerte	Opern	Operetten, Tanzveranstalt.	Schauspiele	Konzerte	Theater
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
111 Bocholt	—	1	900	3	3	6	5	2 626	2 640	4 973	2 115	
112 Rheine	1	1	1 362	3	4	10	7	2 647	3 481	8 504	3 182	41,3
113 Amberg °	—	1	900	2	2	—	—	1 720	1 800	—	—	
114 Düren	1	1	1 446	8	6	15	8	4 628	3 706	7 996	4 922	35,4
116 Hanau	—	1	1 284	12	5	17	7	10 586	3 955	13 931	6 143	44,9
117 Emden	—	1	650	—	—	29	14	—	—	15 498	5 799	7,4
120 Kempten	2	1	.	3	11	23	11	2 675	5 765	8 242	6 157	5,3
121 Weiden °	—	1	1 000	2	8	3	12	1 676	6 051	1 764	5 499	5,3
123 Goslar	—	1	995	3	6	22	14	2 930	5 361	18 436	5 198	
124 Viersen	1	—	1 188	10	3	20	5	10 230	1 344	20 884	5 190	
125 Porz	—	1	575	4	3	4	1	2 275	1 718	2 214	513	13,7
126 Nordhorn	—	1	550	—	1	8	7	—	560	3 492	2 643	6,5
127 Eschweiler	—	1	200	—	—	10	—	—	—	1 451	—	0,3
128 Dinslaken °	1	—	3 080	1	1	6	—	1 571	2 530	8 463	—	11,2
129 Walsum	1	3	1 100	—	—	24	6	—	—	3 182	660	4,2
130 Straubing	1	—	461	10	7	12	8	4 320	2 838	3 698	2 759	20,2
131 Schw. Gmünd	1	—	1 200	3	2	14	3	2 200	1 450	7 110	1 659	1,0
132 Ahlen	1	—	610	3	2	7	7	1 710	1 144	3 607	2 806	20,0
133 Berg. Gladbach	1	—	727	9	11	19	4	6 217	7 361	11 005	1 455	62,5
134 B. Kreuznach	1	—	.	—	1	—	7	—	200	—	2 000	—
135 Speyer °	1	—	722	2	3	8	8	739	1 165	2 648	1 954	5,5
139 Itzehoe	1	—	587	—	18	26	10	—	6 900	9 500	6 400	43,6
140 Elmshorn	—	1	460	—	—	13	—	—	—	5 500	—	2,1
142 Passau	1	—	405	14	10	15	—	4 650	3 265	3 480	—	30,2
144 B. Homburg	—	1	800	4	5	14	8	2 900	3 800	6 300	4 800	30,0
145 Wolfenbüttel °	2	—	937	1	2	17	9	710	1 237	10 608	3 064	—
146 Ansbach °	1	—	642	4	7	14	16	2 267	3 118	7 447	7 129	13,0
147 Wetzlar °	2	—	2 425	.	.	.	.	5 200	1 200	26 800	3 600	5,6
149 Soest	—	1	780	—	—	10	3	—	—	7 300	1 500	7,0
150 Neheim-Hüsten	—	1	600	1	1	2	2	411	274	369	1 100	2,4
153 Hilden	—	1	600	—	—	8	—	—	—	3 106	—	8,1
154 Kamp-Lintfort	1	—	320	—	—	9	—	—	—	2 620	—	1,0
155 Dorsten	—	1	717	3	2	6	1	2 020	1 462	4 467	553	12,0
157 Friedrichshfn. °	1	—	1 334	1	4	5	3	1 160	3 367	3 017	2 502	8,0
158 Ratingen °	1	2	2 742	—	—	46	—	—	—	39 768	—	13,8
162 Stade	1	—	599	—	—	6	2	—	—	3 302	1 198	
164 Frankenthal	—	1	670	10	12	20	8	5 406	6 159	10 263	5 115	56,6
165 Schwenningen	—	1	1 045	1	1	8	5	1 045	953	7 006	226	—
166 Opladen	2	—	906	7	4	9	4		12 039		1 056	26,8
167 Siegburg	—	1	650	—	—	11	5	—	—	3 460	1 797	6,0
168 Helmstedt	1	—	846	2	2	15	1	1 400	1 400	12 000	800	
169 Unna	—	2	1 050	—	1	12	6	—	150	4 500	2 430	2,7
170 Beuel	—	2	1 220	1	1	13	2	571	600	7 336	833	
171 Ravensburg °	1	—	745	2	7	23	6	1 327	2 825	11 396	3 098	7,3
172 Peine	—	1	898	5	21	18	11		39 610			3,5
173 Neuwied	—	1	486	—	—	—	6	—	—	—	2 393	—
175 Aalen	1	—	600	3	2	17	1	1 662	1 089	6 433	550	2,6
178 Datteln	—	1	725	1	3	4	2	425	1 300	2 573	1 058	
179 Singen	1	1	1 761	4	4	18	.		13 864		.	38,1
180 Lörrach	1	—	612	1	2	3	3	500	1 100	1 200	1 500	1,5
181 Alsdorf	—	1	1 000	—	—	6	2	—	—	2 500	1 000	2,0

113: Sp. 4: Dar. 100 Stehplätze. — **121:** Sp. 4: Dar. 150 Stehplätze. — **128:** Freilichtbühne. — **135:** Sp. 4: Stehplätze. — **145:** Sp. 4: Dar. 60 Stehplätze. — **146:** Sp. 8 u. 12: In verschiedenen Sälen. — **147:** Sp. Freilichtbühne mit 2000 Plätzen. — **157:** Sp. 4: Dar. 150 Stehplätze. — **158:** Sp. 4: Dar. Freilichtbühne Sitz- und 300 Stehplätzen. — **171:** Sp. 4: Dar. 100 Stehplätze.

hluß)

inde	Theaterräume			Veranstaltungen				Besucher				Gemeindlicher Zuschuß in 1000 DM für	
	gemeindliche	sonst.	Plätze	Opern	Operetten, Tanzveranstalt.	Schauspiele	Konzerte	Opern	Operetten, Tanzveranstalt.	Schauspiele	Konzerte	Theater	Konzerte u. Musikpflege
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
urg . . °	1	—	1 056	3	6	11	2	2 820	4 932	8 766	808		17,4
ıfeld . .	1	—	560	2	1	12	—	1 083	260	4 906	—	6,4	2,0
/Pf. . °	1	—	1 760	5	5	12	7	8 022	8 138	7 764	7 578	—	26,8
sheim .	1	—	625	4	6	10	—	1 535	2 759	3 663	—	23,8	3,6
eim . . .	1	—	900	7	3	13	1	5 201	2 608	9 092	369		18,0
ıberg . .	—	1	420	—	—	5	5	—	—	1 312	1 921		9,0
ıham . .	1	—	412	1	1	10	—	307	310	2 473	—	12,3	—
. . . . .	1	—	285	—	—	10	9	—	—	2 406	4 376		8,6
ıg . . . °	2	—	780	—	1	8	4	—	494	4 848	1 752		2,9
n	—	1	535	—	1	7	2	—	393	3 094	662	7,2	5,8
ı	.	.	.			7			2 356				0,4
inden . .	1	—	1 200	2	2	4	2	2 000	3 500	1 500	1 000	—	—
gen . . .	1	3	2 298	—	2	—	4	—	811	—	1 206	1,6	3,5
ıgen . .	1	—	722	2	8	10	2	617	3 685	3 717	1 067	38,8	4,4
ach . . .	1	1	1 370	—	4	5	14	—	2 200	2 304	5 316	1,2	2,9
estheim	—	1	1 000	1	2	3	1	756	1 484	2 292	668	—	10,9
gen . .	1	—	860	1	2	13	9	840	1 210	9 400	4 450		7,0
ge . . .	—	1	850	4	2	5	1	3 000	1 600	3 450	650		1,5
. . . . .	2	—	933	—	—	4	3	—	—	1 606	511	1,9	6,8
tten . .	—	1	535	—	—	—	6	—	—	—	1 723	—	5,3
im . . .	2	—	1 300	—	—	8	5	—	—	4 210	3 190		17,6
sfeld . .	—	1	898	4	1	6	1	3 091	792	3 727	689	32,1	1,4
h	1	—	1 600	—	5	3	7	—	2 500	1 800	7 700	0,2	0,1
. . . . .	—	1	700	—	4	8	14	—	5 600	14 000	11 300	2,5	2,3
/Bodens.	1	—	808	4	6	22	5	2 520	3 395	13 830	3 406		70,0
enburg .	1	—	500	—	—	8	—	—	—	3 600	—	0,5	—
ılskchn.	—	1	600	—	—	9	2	—	—	3 240	800		8,5
. . . . .	2	—	1 089	3	2	7	8	2 178	1 179	3 508	2 337		22,4
sim u. T.	1	—	1 200	1	3	11	11	650	1 900	5 505	4 995	1,3	6,8
. . . . .	—	1	620	—	—	10	—	—	—	5 920	—	3,9	—
enschw.	—	1	510	4	1	2	—	1 000	500	900	—		22,5
ng . . .	1	—	690	2	3	8	—	1 111	1 776	2 910	—	2,3	5,9
. . . . .	—	2	1 400	1	3	3	4	250	250	235	600	6,6	16,7
ann . . .	—	1	921	3	2	7	3	2 340	1 602	5 100	2 020	10,0	2,0
hl . . .	—	1	703	3	2	1	2	1 800	1 360	650	1 270	10,0	3,9
. . . . .	—	1	656	—	—	4	6	—	—	1 402	2 533		7,8
. . . . .	—	2	1 420	—	11	10	9	—	6 499	5 068	5 250	2,0	0,6
förde . .	—	1	540	2	4	26	6	1 050	2 100	13 000	1 200	—	—
. . . . .	—	1	898	3	7	12	3	2 450	5 582	8 937	1 690	6,0	1,0
gen . . .	—	1	640	—	1	3	4	—	421	889	1 231	0,5	2,4
ıdorf . .	—	1	550	2	1	3	4	1 200	600	1 000	1 600		1,0
edwitz .	1	—	717	2	5	7	4	1 400	3 500	4 500	1 600	3,0	1,5
nburg °	1	—	2 510	3	1	—	—	3 330	662	—	—	10,2	—
ingen .	—	1	556	10	20	30	—	3 325	7 230	4 927	—	—	—
henhall °	—	2	1 700	1	6	1	3	900	3 400	400	1 500	—	10,0
erg . . °	1	—	550	—	2	1	2	—	750	60	1 045	—	—

: Dar. 100 Stehplätze. — **184:** Sp. 4: Dar. 500 Stehplätze. — **193:** Sp. 4: Dar. 40 Stehplätze. — **357:** Frei
e; Sp. 4: Dar. 1200 Stehplätze. — **387:** Sp. 4: Dar. 100 Stehplätze. — **417:** Sp. 4: Dar. 105 Stehplätze.

Öffentliche Volksschulen 1956

Von Dr. Heinz Rahlfs, Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Hannover

Allgemeines

Die öffentlichen Volksschulen — einschl. Hilfs- und Sonderschulen — sind nach dem Zusammenbruch erstmalig im 37. Jahrgang dieses Jahrbuchs, und zwar für das Schuljahr 1947, im Rahmen einer Gesamtdarstellung des Unterrichtswesens behandelt worden. Seitdem ist über die Volksschulen allein noch je ein besonderer Abschnitt im 38. Jahrgang (für das Schuljahr 1949) und im 41. Jahrgang (für das Schuljahr 1953) erschienen, so daß nun zusammen mit den vorliegenden Zahlen für 1956 eine gewisse Kontinuität des Materials erreicht ist, die eine gute Beobachtung der Nachkriegsentwicklung dieser größten und wohl auch wichtigsten Gruppe der öffentlichen Schulen ermöglicht.

Als Stichtag für die Ausfüllung des Fragebogens war der 15. Mai 1956 vorgesehen. Da jedoch in Bayern das Schuljahr im Herbst beginnt, haben wir hier im allgemeinen die Zahlen der vom Bayerischen Statistischen Landesamt zum 1. Oktober 1955 durchgeführten Schulerhebung zugrunde legen müssen. Sonstige Abweichungen sind im übrigen in den Anmerkungen erläutert worden.

Die Gemeinden 165 Schwenningen, 170 Beuel, 174 Kaufbeuren, 186 Idar-Oberstein, 199 Garmisch-Partenkirchen, 223 Rastatt, 224 Ubach-Palenberg, 237 Arnsberg und 244 Ebingen haben sich trotz wiederholten Aufforderungen an der Erhebung nicht beteiligt. Die Gemeinde 125 Porz hat unseren Fragebogen so spät zurückgesandt, daß eine Berücksichtigung nicht mehr möglich war. — Bei den Gemeinden mit sog. Einheitsschulen haben wir die Angaben über die der Volksschule entsprechenden Zweige, nämlich Grundschule und Praktische Oberschule, in Tab. 4 zusammengefaßt. — Die wenigen Privatschulen im Volksschulwesen sind am Schluß der Zusammenstellung zu Tab. 1 besonders aufgeführt und herausgehoben.

In dem Bestreben, die Möglichkeiten eines praktischen Gebrauchs des Jahrbuchs im Sinne der „Forderung des Tages" weiter zu verbessern, haben wir auch diesmal wieder den Inhalt der Tabellen gegenüber den früheren Darstellungen in einigen bemerkenswerten Punkten geändert und vervollständigt. Dies gilt besonders für die Verhältniszahlen in Tab. 3, von denen in unserer Zeit wohl in erster Linie die Angaben über die Zahl der Volksschüler je Klasse, je Klassenraum und je Lehrkraft interessieren dürften. Neu aufgenommen sind in diese Übersicht, entsprechend der Darstellung im Abschnitt für die mittleren und höheren Schulen im 43. Jahrgang, die Verhältniszahlen „Schüler auf 1000 Einw." Außerdem haben wir einmal den Versuch gemacht, diejenigen nach beendeter Schulpflicht entlassenen Volksschüler zu erfassen, die das Schulziel nicht erreicht haben (Tab. 2 u. 3). Nach unserer hierauf zugeschnittenen Fragestellung durften bei dieser Gruppe nur die sog. Wiederholungsschüler berücksichtigt werden. Allerdings deuten einige extreme negative Werte an, daß der Begriff der Schulpflicht in diesem Zusammenhange offenbar nicht einheitlich ausgelegt worden ist (9. Schuljahr!), so daß daher einem zwischenörtlichen Vergleich gewisse Grenzen gezogen sind. Immerhin lassen diese Verhältniszahlen in ihrer Gesamtheit — es sei besonders auf die Zusammenstellung zu Tab. 3 nach Ländern hingewiesen — doch erkennen, wie differenziert auch das viel erörterte soziologische Problem der nicht abgeschlossenen Volksschulbildung tatsächlich ist.

Tab. 1: Schulen, Klassenräume, Klassen, Schüler am 15. Mai 1956

Sp. 3: In Klammern ( ) die Zahlen der behelfsmäßigen Räume. Sie sind in den danebenstehenden Zahlen c h t enthalten.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden [1]	Volksschulen: Schulen	Klassenräume [2]	Klassen	Jungen: Grundschule 1.–4.	Jungen: Oberstufe 5.–8. 9.–10.	Mädchen: Grundschule 1.–4.	Mädchen: Oberstufe 5.–8. 9.–10.	Hilfs- u. Sonderschulen: Schulen	Klassen	Jungen [3]	Mädchen [3]
					Klasse (Schuljahrgang)							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeindengrößengruppen														
. . . . .	8	825	7 662 (224)	10 182	126 575	77 111	1 205	121 111	79 660	571	141	826	10 890	7 606
. . . . .	13	714	7 156 (176)	8 789	103 098	64 749	2 274	98 531	66 030	2 107	82	536	7 089	4 750
. . . . .	27	795	6 751 (101)	7 962	96 155	59 177	2 024	91 089	59 709	1 914	88	495	6 785	4 416
. . . . .	42	643	5 569 (145)	6 697	80 855	49 219	1 778	76 717	48 815	1 827	65	392	5 175	3 465
. . . . .	141	1051	8 970 (295)	10 687	126 899	79 606	1 817	120 509	79 486	1 623	143	645	8 087	5 639
Länder														
len-Württbg. . .	32	341	4 352 (146)	5 093	61 037	34 076	1 039	58 139	34 005	474	50	295	3 404	2 478
yern	29	509	4 444 (119)	6 196	67 530	48 122	441	64 995	50 235	144	62	381	4 513	3 379
ssen	16	217	2 852 (57)	3 615	43 178	27 830	941	41 626	28 271	993	34	206	3 004	1 980
dersachsen . .	29	380	3 914 (116)	5 088	57 272	35 784	815	53 855	35 629	679	57	422	5 157	3 416
rdrhein-Westf. .	99	2238	17 383 (423)	20 222	257 956	154 861	751	245 219	157 640	681	273	1 282	18 389	12 030
einland-Pfalz . .	14	201	1 500 (26)	1 823	22 339	14 123	2 147	20 883	13 361	2 123	23	123	1 382	1 039
leswig-Holst. .	12	142	1 663 (54)	2 280	24 270	15 066	2 964	23 240	14 559	2 948	20	185	2 177	1 554
Zusammen	231	4028	36 108 (941)	44 317	533 582	329 862	9 098	507 957	333 700	8 042	519	2 894	38 026	25 876
. Privatschulen		38	195 (5)	225	1 772	867	107	2 656	1 251	95	23	97	1 250	697

)hne A 1: Berlin (West) und Hamburg. — A 2: Ohne Bremen. — B: Ohne Bremerhaven. (Sämtlich Einheitsulsysteme, s. Tab. 4). — [2]) C: Ohne Hof. — D: Ohne Landshut und Stolberg. — [3]) D: Ohne Baden-Baden und inheim a. d. B.

Tab. 2: Lehrkräfte am 15. Mai 1956 und Bewegung der Schulpflichtigen zum Ostertermin 1956

Sp. 2—6: Einschl. Hilfs- und Sonderschulen.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden [1]	Lehrkräfte: hauptamtl. u. hauptberufl. männlich	weiblich	Insg.	nebenamtl. od. nebenberuflich m. [2]	w. [2]	Schulanfänger überhaupt	dar. Mädchen	Entlassene nach beendeter Schulpflicht überhaupt [3]	davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederhol.-Schüler) Jungen [4]	Mäd. [4] [5]	Übergang auf mittlere und höhere Schulen überhaupt [6]	dar. Mädchen [7]
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeindengrößengruppen													
. . . . .	8	5 167	5 859	11 026	618	201	63 205	30 947	49 970	5 580	4 576	18 152	8 507
. . . . .	13	4 601	4 361	8 962	430	180	52 926	25 740	43 706	4 802	3 781	12 417	5 927
. . . . .	27	4 337	3 945	8 282	589	216	50 366	24 349	39 692	4 348	3 892	10 228	4 715
. . . . .	42	4 028	3 015	7 043	198	158	41 704	20 301	32 868	3 324	2 934	10 914	4 963
. . . . .	141	6 382	4 814	11 196	419	248	67 161	32 603	51 048	5 011	4 276	17 098	7 835
Länder													
len-Württbg. . .	32	3 146	2 346	5 492	283	210	31 482	15 420	22 540	1 317	740	9 546	4 577
yern	29	3 186	3 778	6 964	690	229	33 878	16 599	28 229	1 296	1 454	13 425	6 389
ssen	16	2 056	1 643	3 699	234	54	21 771	10 674	14 671	1 321	1 057	6 988	3 259
dersachsen . .	29	3 116	2 357	5 473	57	92	28 329	13 618	25 497	2 984	2 416	9 246	4 468
rdrhein-Westf. .	99	10 691	9 985	20 676	731	295	135 511	65 741	109 069	13 396	11 529	22 962	10 206
einland-Pfalz . .	14	1 064	902	1 966	247	92	12 825	6 360	8 500	824	685	2 424	1 046
leswig-Holst. .	12	1 256	983	2 239	12	31	11 566	5 528	8 778	1 927	1 578	4 218	2 002
Zusammen	231	24 515	21 994	46 509	2 254	1 003	275 362	133 940	217 284	23 065	19 459	68 809	31 947

)hne A 1: Berlin (West) und Hamburg. — A 2: Ohne Bremen. — B: Ohne Bremerhaven. (Sämtlich Einheitsulsysteme, s. Tab. 4). — [2]) A 2: Ohne Stuttgart. — [3]) C: Ohne Koblenz. — [4]) A 3: Ohne Nürnberg. — C: Ohne itten, Koblenz, Hof, Herford und Aschaffenburg. — D: Ohne Minden, Landshut, Amberg, Kempten, Walsum, heim-Hüsten, Ennepetal, Datteln, Rheinkamp, Menden und Oer-Erkenschwick. — [5]) A 2: Stuttgart: Sp. 11 ter Sp. 10 mitgezählt. — A 3: Braunschweig: Desgl. — [6]) A 2: Ohne Düsseldorf. — A 3: Ohne Wuppertal. — Ohne Krefeld, Hagen, Aachen, M. Gladbach und Mainz. — C: Ohne Witten und Erlangen. — D: Ohne Landst. — [7]) D: Bocholt, Walsum und Ennepetal: Sp. 13 unter Sp. 12 mitgezählt.

Zu Tab. 3: Verhältniszahlen

Ohne Hilfs- und Sonderschulen. — Zu Sp. 3: Ohne behelfsmäßige Klassenräume.

Gemeindengrößengruppe Land	Gemeinden [1]	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum [2]	je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	Von 100 Entl. nach beendeter Schulpfl. haben d. Schulziel nicht erreicht [3]
1		2	3	4	5	6
Gemeindengrößengruppen						
A 2	8	39,9	53,0	39,9	75,2	20,3
A 3	13	38,3	47,1	39,9	85,3	21,9
B	27	36,9	45,9	39,8	84,7	20,8
C	42	38,7	45,7	39,0	87,6	
D	141	38,4	44,8	38,8	92,2	
Länder						
Baden-Württbg.	32	37,1	43,4	36,5	76,6	9,1
Bayern	29	37,4	49,9	35,3	81,1	10,7
Hessen	16	39,5	50,1	41,0	84,8	16,2
Niedersachsen	29	36,2	47,0	36,4	86,3	21,2
Nordrhein-Westf.	99	40,4	46,8	42,0	85,7	23,9
Rheinland-Pfalz	14	41,1	50,0	40,9	87,1	
Schleswig-Holst.	12	36,4	49,9	40,3	94,2	
Zus. 1956	231	38,9	47,3	39,5	84,4	
1953	228	42,5	55,7	43,5	.	

[1]) Ohne A 1: Berlin (West) und Hamburg. — A 2: Ohne Bremen. — B: Ohne Bremerhaven. (Sämtlich E schulsysteme, s. Tab. 4). — [2]) C: Ohne Hof. — D: Ohne Landshut und Stolberg. — [3]) A 3: Ohne Nürnber Ohne Witten, Koblenz, Hof, Herford und Aschaffenburg. — D: Ohne Minden, Landshut, Amberg, E Walsum, Neheim-Hüsten, Ennepetal, Datteln, Rheinkamp, Menden und Oer-Erkenschwick.

1. Schulen, Klassenräume, Klassen, Schüler am 15. Mai 1956

Vorbemerkung: Die Gemeinden 1 Berlin (West), 2 Hamburg, 11 Bremen, 36 Bremerhaven sind i Tabelle nicht enthalten, weil dort das Einheitsschulsystem besteht. Sie sind in der Tab. 4 gesondert e Sp. 3: In Klammern ( ) die Zahlen der behelfsmäßigen Räume. Sie sind in den danebenstehenden Zahlen enthalten.

Gemeinde	Volksschulen: Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen: Grundschule 1.–4.	Jungen: Oberstufe 5.–8.	Jungen: Oberstufe 9.–10.	Mädchen: Grundschule 1.–4.	Mädchen: Oberstufe 5.–8.	Mädchen: Oberstufe 9.–10.	Hilfs- und Sonder: Schulen	Klassen	Jungen
				Klasse (Schuljahrgang)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gruppe A 2												
3 München . . °	124	1 118 (75)	1 761	19 466	14 349	249	18 802	15 422	—	16	137	1 77
4 Köln	135	979 (58)	1 371	17 597	10 728	188	16 801	11 089	208	23	107	1 58
5 Essen . . . . °	141	1 197 (19)	1 421	18 783	10 590	—	17 947	10 869	—	32	159	2 15
6 Düsseldorf . °	102	936 (14)	1 162	15 177	8 335	47	14 422	9 001	20	16	81	98
7 Frankfurt/M. °	68	975	1 195	14 393	9 538	—	13 884	9 553	—	9	56	79
8 Dortmund . . .	139	1 012 (27)	1 309	16 610	10 098	50	15 647	10 298	80	19	91	1 21
9 Stuttgart . . °	65	766	939	12 695	6 275	362	12 324	6 134	124	12	66	83
10 Hannover . . °	51	679 (31)	1 024	11 654	7 198	309	11 284	7 294	139	14	129	1 54
Gruppe A 3												
12 Duisburg . . .	87	885 (23)	1 001	13 210	7 605	14	12 278	8 017	19	15	70	1 01
13 Nürnberg . . °	50	643 (31)	856	9 546	6 851	101	9 175	7 222	63	7	49	54
14 Wuppertal . .	80	640 (12)	716	9 310	6 083	3	8 874	5 875	2	9	48	68
15 Gelsenkirchen	75	697	839	10 853	6 430	—	10 378	6 674	—	8	52	80
16 Bochum	90	698 (12)	722	9 295	5 461	—	8 935	5 557	—	6	35	54

3: Sp. 2—10: Dar. 2 priv. Volksschulen. — Sp. 11—14: Desgl. 2 Sonderschulen. — **5:** Sp. 11—14: Dar. zial-Gehörlosenschule u. 1 priv. Sonderschule. — **6:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — Sp. 11—1 priv. Sonderschule. — **7:** Sp. 2—10: Dar. 2 priv. Volksschulen. — **9:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volkss Außerdem besteht eine Freie Waldorfschule. — Sp. 11—14: Dar. 3 priv. Sonderschulen. — **10:** Sp. 2—10: D Volksschule. — Sp. 11—14: Desgl. 2 Sonderschulen. — **13:** Sp. 2—10: Dar. 4 priv. Volksschulen. — Sp Dar. 2 priv. Sonderschulen.

setzung)

nde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschulen			
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen	Mädchen
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe					
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.				
				Klasse (Schuljahrgang)									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
lm . .	44	611	745	7 662	4 541	181	7 398	4 919	96	6	42	478	368
. . . °	34	358 (35)	657	7 128	4 374	958	6 818	4 221	965	4	54	631	452
len . °	37	424 (14)	510	6 150	3 715	—	5 912	3 707	—	5	32	498	307
hweig	30	450 (33)	541	5 661	4 159	54	5 461	4 289	17	1	28	328	278
ısen . .	65	443 (16)	561	7 404	4 049	37	7 159	4 133	14	9	36	498	314
. . . .	39	478	625	6 291	4 297	757	6 014	4 009	785	4	41	459	340
ıe . . .	38	442	530	5 832	3 448	78	5 415	3 422	65	3	21	221	169
:g . . °	45	387	486	4 756	3 736	91	4 714	3 985	81	5	28	371	246
. . . °	45	352	411	5 055	2 977	26	4 804	3 045	22	6	30	398	232
. . . . °	26	376	489	5 596	3 210	43	5 406	3 301	31	5	30	439	285
. . . . .	42	345 (7)	360	4 459	2 932	12	4 276	2 952	7	3	17	262	167
i . . .	27	281	354	4 123	2 459	14	3 917	2 469	3	2	18	228	147
ı/R. . .	34	318	352	4 334	2 540	19	4 116	2 509	6	3	22	313	211
ı . . .	40	305 (2)	304	3 486	2 426	9	3 335	2 551	11	3	18	253	150
. . . .	29	207	322	4 390	2 072	44	3 979	2 187	51	3	13	179	132
. . . °	29	208 (16)	288	3 775	2 128	13	3 674	2 052	6	5	28	362	276
ihfn. .	39	247	305	3 875	2 032	513	3 751	2 228	538	4	12	150	115
bach °	41	295 (4)	287	3 778	2 299	3	3 626	2 383	1	6	22	487	136
. . . . .	32	193 (18)	259	3 384	1 588	26	3 230	1 737	24	3	12	175	138
y/Br. °	21	246 (13)	253	3 221	1 875	80	3 038	1 810	1	1	8	105	73
ick . .	21	199 (2)	281	3 385	1 999	—	3 081	1 882	—	3	30	310	207
erg . °	17	223 (6)	260	3 042	1 628	32	2 943	1 655	44	2	16	190	114
yhsn. .	34	283 (7)	290	3 820	2 516	—	3 580	2 535	—	2	11	163	101
ıurg . .	33	260	315	3 160	3 027	—	2 604	2 329	—	2	21	286	213
ıdt . . .	15	180	268	3 375	2 137	167	3 236	2 377	229	2	18	269	166
ırg . .	39	292	340	3 670	2 329	198	3 287	2 280	205	5	24	293	165
eid . .	32	206 (2)	212	2 866	1 778	55	2 618	1 582	35	3	13	187	108
. . . . .	19	188 (18)	262	2 742	1 608	642	2 646	1 701	546	1	11	115	117
. . . . .	28	261 (2)	273	3 279	2 076	4	3 277	2 232	—	2	12	188	138
. . . .	31	256	263	3 362	1 883	—	3 265	2 143	—	5	19	279	171
ch/M. .	15	208	231	2 741	2 076	124	2 632	2 071	154	1	14	226	124
Eickel	22	206	218	2 872	1 639	—	2 793	1 738	—	3	25	346	235
:rg . . °	23	168 (4)	217	2 536	1 883	—	2 406	1 665	—	7	22	212	259
er . . .	34	256	329	3 420	2 413	—	3 205	2 447	—	5	18	234	158
. . . . °	27	192	219	2 409	1 847	—	2 384	1 848	—	1	11	136	80
ıshvn.	28	225	271	3 005	2 030	—	2 818	1 958	—	3	24	277	181
rg . . .	15	201	214	2 300	1 412	215	2 261	1 307	205	2	13	154	93
. . . .	21	174 (8)	187	2 339	1 498	11	2 200	1 601	7	1	10	160	115
lautern	19	121	169	2 228	1 171	270	2 158	1 017	260	1	7	90	55
. . . . °	18	146 (14)	203	2 329	1 198	61	2 202	1 272	67	1	8	131	80
. . . .	26	185	192	2 492	1 594	—	2 407	1 692	—	1	4	71	41
:	26	149	147	2 328	2 326	—	1 411	1 374	—	1	10	195	88
. . . . .	24	193 (6)	208	2 427	1 211	345	2 426	1 198	320	2	15	132	88
eim . .	15	145	203	2 272	1 347	99	2 145	1 370	96	1	9	123	97
-Raux.	28	198	212	2 649	1 541	—	2 556	1 623	—	3	11	190	102
en . . °	12	142 (13)	188	2 093	1 158	53	2 057	1 095	64	1	11	145	102
. . . . .	19	138 (27)	175	2 214	1 185	2	2 152	1 315	3	1	11	169	107
:k . . .	20	187	184	2 402	1 510	—	2 345	1 507	—	6	20	243	189
nn/N. .	11	128	154	2 222	947	—	2 136	1 007	—	1	11	149	109
ısen . .	17	150	162	2 041	1 209	—	2 018	1 273	—	1	6	82	73
n . . .	12	142 (2)	162	1 892	1 045	—	1 868	1 028	—	1	7	90	62

r. 1. 5. 56. — Sp. 3: Dar. 30 Kasernenräume. — **19:** Sp. 11—14: Dar. 2 priv. Sonderschulen. — Sp. 12—
: 2 Sprachheil- und Schwerhörigenklassen. — **24:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — **25:** Desgl. —
— **32:** Sp. 11—14: Dar. 1 priv. Hilfsschule. — **34:** Desgl. 1 Sonderschule. — **37:** Sp. 2—10: Dar. 3 priv.
len. — **39:** Sp. 2: Schulabt. — Sp. 11—14: Dar. 1 Landeskrüppelheim. — **50:** Sp. 11—14: Dar. 4 priv.
en. — **52:** Sp. 12—14: Dar. 1 Sprachheilklasse. — **57:** Sp. 2—10: Dar. 2 priv. Volksschulen. — **63:**
riv. Volksschule.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschu			
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen	
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe					
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.				
				Klasse (Schuljahrgang)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
69 Bamberg . . °	12	143	167	2 023	1 394	—	1 999	1 371	—	2	14	99	
70 Wattenscheid .	21	184	177	2 153	1 333	—	1 995	1 456	—	2	9	161	
71 Neumünster . .	12	154	196	2 156	1 363	215	2 094	1 329	272	2	19	232	
72 Pforzheim . . °	10	147	155	1 875	1 096	16	1 745	1 157	16	1	7	65	
73 Lünen	24	163 (8)	168	2 039	1 409	1	1 995	1 482	—	3	9	139	
74 Hamm/Westf. .	15	114 (26)	140	1 872	1 032	—	1 781	1 022	—	1	7	110	
75 Ludwigsburg °	15	133 (17)	148	1 864	1 027	30	1 758	1 057	5	1	8	138	
76 Marl	18	143 (2)	161	2 163	1 320	—	2 169	1 418	—	3	9	121	
77 Rheinhausen .	18	123 (5)	138	1 702	1 141	7	1 638	1 162	3	2	8	125	
78 Erlangen . . °	16	134	141	1 673	945	—	1 565	966	—	2	.	19	
79 Reutlingen . .	3	99	107	1 466	792	—	1 356	721	—	1	5	62	
80 Bayreuth . . .	8	107	151	1 647	999	—	1 605	1 088	—	2	13	101	
81 Celle	10	99 (2)	137	1 675	846	—	1 610	932	—	1	10	144	
82 Worms	15	123	149	1 536	898	278	1 505	915	318	1	10	121	
83 Lüneburg . . .	10	101	147	1 704	964	42	1 624	978	59	1	12	174	
84 Hof	15	.	138	1 448	1 001	—	1 343	965	—	1	7	76	
85 B. Godesberg .	15	101	110	1 527	751	—	1 319	686	—	1	5	80	
86 Gießen . . . °	7	105	132	1 701	1 057	113	1 678	1 103	126	2	10	141	
87 Delmenhorst .	17	138	157	1 545	1 094	—	1 448	1 007	—	2	10	94	
88 Lüdenscheid .	10	98 (6)	110	1 391	913	—	1 336	927	—	1	5	86	
89 Herford	7	98 (9)	122	1 396	889	—	1 349	784	—	1	5	59	
90 Schweinfurt .	12	98	135	1 549	1 067	—	1 358	1 121	—	1	6	75	
91 Aschaffenburg	10	86	129	1 611	967	—	1 525	1 123	—	1	4	45	
92 Hameln	9	87	109	1 255	734	20	1 243	674	6	1	10	118	
93 Pirmasens . . °	14	94	117	1 368	984	—	1 284	947	—	1	6	86	
94 Iserlohn	9	73	105	1 283	821	—	1 235	787	—	1	7	103	
Gruppe D													
95 Gütersloh . . .	12	87 (6)	118	1 368	845	—	1 379	826	—	1	4	67	
96 Konstanz . . °	2	82 (34)	107	1 116	690	—	1 078	771	—	1	3	37	
97 Herten . . . . °	14	127 (1)	121	1 583	1 044	—	1 462	1 012	—	2	5	74	
98 Minden	7	89	104	1 293	819	2	1 139	757	1	1	7	97	
99 Velbert	13	102 (2)	105	1 090	788	—	1 153	806	—	1	6	81	
100 Paderborn . . .	9	89 (10)	110	1 660	975	1	1 015	553	3	1	3	61	
101 Landshut . . .	13	.	139	1 387	885	—	1 376	1 086	—	1	6	81	
102 Fulda	8	104 (12)	119	1 399	858	33	1 346	990	96	1	6	95	
103 Ingolstadt . . .	9	90	118	1 270	878	—	1 288	926	—	—	—	—	
104 Coburg	13	100	111	1 222	739	—	1 168	770	—	1	5	58	
105 Heidenheim . °	6	89	97	1 239	794	30	1 213	758	9	1	6	66	
106 Tübingen . . °	8	82 (5)	88	1 077	491	—	943	519	—	1	2	31	
107 Siegen	12	88	103	1 377	732	—	1 246	727	—	1	8	124	
108 Göppingen . .	6	83 (5)	88	1 161	588	—	1 155	544	—	1	7	81	
109 Cuxhaven . . .	10	117 (3)	123	1 453	867	—	1 373	925	—	1	11	158	
110 Wolfsburg . .	6	98	125	1 456	801	—	1 388	855	—	1	12	141	
111 Bocholt	9	80	98	1 308	772	1	1 261	750	6	1	5	62	
112 Rheine	13	103 (13)	121	1 582	904	—	1 532	873	—	2	5	65	
113 Amberg	6	84	108	1 243	740	—	1 143	697	—	1	6	57	
114 Düren	7	91	95	1 348	776	9	1 205	724	5	1	7	112	
115 Marburg . . °	6	63	83	1 248	430	—	1 090	473	—	1	7	86	
116 Hanau/Main .	4	62	103	1 225	725	—	1 217	684	—	1	10	144	
117 Emden	14	92 (5)	129	1 505	860	—	1 439	865	—	1	10	163	
118 Moers	12	95	96	1 280	849	14	1 148	827	2	1	5	83	
119 Hürth	17	92	101	1 323	801	10	1 219	748	7	—	—	—	
120 Kempten/Allg.	10	81	103	1 057	787	—	1 137	847	—	1	5	70	

69: Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — Sp. 11—14: Dar. 1 priv. Sonderschule. — **72:** Sp. 2—10: Dar. 1 p Volksschule. — **75:** Desgl. — **78:** Sp. 3: Einschl. Hilfsschulen. — **86:** Sp. 11—14: Dar. 1 priv. Sonderschule. — Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — **96:** Desgl. — **97:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — **105:** Sp. 2: 1 telschulzug ist der Volksschule angeschlossen. — Außerdem 1 priv. Volksschule (Grundschule der Freien dorfschule). — **106:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — **115:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule.

Fortsetzung)

einde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschulen			
				Jungen			Mädchen						
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe		Schulen	Klassen	Jungen	Mädchen
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.				
				Klasse (Schuljahrgang)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
len/Opf. .	10	84	106	1 142	770	—	1 081	808	—	1	3	37	30
n-Baden .	1	91	82	1 003	547	—	981	492	—	1	2	.	.
ır	4	63 (3)	91	1 002	636	—	976	621	—	1	7	87	67
ien	12	90 (3)	86	1 099	698	—	1 079	709	1	1	4	55	47
horn . . .	11	108	115	1 251	702	—	1 116	728	—	2	8	70	40
weiler . .	13	68	89	1 158	752	—	1 091	695	—	1	7	97	79
aken . . .	15	96 (2)	96	1 217	764	—	1 184	754	—	1	4	48	42
um	10	99	98	1 284	772	—	1 164	763	—	1	6	77	55
bing . . .	10	92	98	1 012	607	—	1 045	752	—	2	17	140	94
. Gmünd °	6	76	76	1 067	609	—	926	653	—	3	28	183	163
n/Westf. .	10	95	97	1 209	782	—	1 150	737	—	1	5	55	41
Gladbach	12	77	76	879	697	—	928	702	—	1	5	90	58
euznach .	7	59	73	915	622	—	851	590	—	2	7	76	60
er	9	68	86	940	682	—	1 008	740	—	2	6	72	68
erg	10	.	84	1 129	688	3	1 040	716	—	1	5	85	56
tadt . . °	7	76 (2)	86	1 050	610	—	1 009	613	—	2	3	50	29
sburg . °	7	88	97	1 074	578	166	1 018	608	128	1	8	89	67
oe	6	76 (2)	87	1 015	566	125	944	558	82	1	10	120	85
horn . . .	5	68	82	948	505	88	930	536	93	1	10	122	101
swig . . .	5	66	70	725	402	100	729	421	88	1	4	62	35
u	11	77	93	971	613	—	1 021	692	—	1	4	54	30
berg/Ndrh.	9	76	76	962	707	—	887	653	—	1	4	69	51
mburg . .	4	52 (2)	68	904	495	—	858	475	—	1	3	41	31
enbüttel .	4	68 (1)	84	931	671	7	711	623	8	1	7	64	61
ach . . .	9	60	81	926	562	—	990	677	—	1	3	30	27
lar . . . °	5	55 (21)	108	1 008	866	149	979	895	118	1	6	70	41
elm . . °	7	61 (4)	75	882	596	—	839	580	—	—	4	61	31
. . . . .	5	68	72	1 041	512	—	906	523	—	1	5	62	42
im-Hüst.	8	70	87	1 056	702	—	1 006	706	—	1	2	24	13
old	4	57	84	913	563	—	877	463	59	1	6	82	47
l	13	77 (5)	77	947	588	2	951	644	—	1	3	37	45
n	12	63 (2)	72	816	572	7	862	517	3	1	3	53	24
-Lintfort	15	76	78	954	690	9	940	707	9	1	4	62	33
en	11	78 (9)	84	856	673	—	1 012	702	—	1	3	54	31
nersbach	13	63	65	733	459	5	751	520	—	1	3	54	21
richshfn.	10	67 (4)	90	970	704	65	836	708	—	—	—	—	—
gen . . .	9	52 (5)	69	877	470	—	816	528	—	1	3	45	19
heim . .	6	66	75	926	606	—	943	614	—	1	4	53	43
tadt/W. .	3	40	58	858	488	—	814	582	—	1	4	41	41
lsberg . .	7	62	72	797	568	8	814	600	6	1	3	32	23
. . . . .	7	65 (3)	78	863	565	21	830	493	3	1	6	79	59
brücken .	10	55	68	819	611	—	857	623	—	1	3	36	32
kenthal . .	10	52 (2)	64	784	465	85	754	485	123	2	16	113	97
den	8	63 (1)	67	761	535	5	728	458	1	1	2	38	23
burg . . .	7	64	72	824	476	—	736	544	—	1	5	79	47
stedt . . .	4	49 (6)	76	820	574	—	841	492	—	1	7	84	65
. . . . .	8	65	72	945	562	—	836	612	—	1	4	70	46
nsburg . °	6	58	62	808	509	—	861	488	—	—	—	—	—
. . . . .	5	62	68	800	497	—	751	475	—	1	4	50	29
ried . . .	5	58	55	743	545	11	669	521	16	3	13	111	101
n/Wttbg. .	3	55 (1)	63	897	414	—	854	427	—	1	5	68	56
mingen . .	5	65 (2)	73	869	494	—	826	539	—	1	2	26	21
petal . . .	15	64	72	849	517	—	818	536	—	1	2	29	17
eln	9	67	71	899	521	9	911	546	9	1	3	28	26
en/Htwl. .	4	47 (13)	72	764	523	—	739	502	—	1	3	28	33
ach	1	55	66	685	442	62	609	477	13	1	5	58	54

. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — Sp. 11—14: Dar. 1 priv. Sonderschule. — 137: Sp. 11—14: Dar. Sonderschule. — 138: Sp. 2—10: Dar. 1 priv. Volksschule. — 147: Sp. 2: Mittelschulzüge sind den chulen angeschlossen. — 148: Sp. 12: Hilfsschulklassen, die den Volksschulen angeschlossen sind. — . 2—9: Dar. 1 priv. Volksschule.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschu		
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe				
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.			
				Klasse (Schuljahrgang)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
181 Alsdorf	11	77	75	992	553	—	984	602	—	1	4	64
182 Offenburg	1	60	64	749	702	—	402	362	—	1	3	34
183 Langenfeld	12	54	59	667	482	—	686	499	—	1	2	20
184 Landau/Pf.	1	53	62	776	480	3	749	440	2	1	3	44
185 Rüsselsheim	4	65 (3)	72	753	688	105	780	668	88	1	1	20
187 Rheinkamp	12	62	73	896	602	—	876	574	—	2	6	78
188 Weinheim/B.	5	66 (6)	69	724	381	18	689	427	26	1	5	.
189 Villingen °	3	63	69	721	470	—	694	486	—	—	2	18
190 Plettenberg	13	47	62	744	481	1	669	514	—	1	2	36
191 Nordenham	13	86	87	864	644	—	797	582	—	2	4	45
192 Wesel	8	61	60	819	443	—	792	464	—	1	3	60
193 Freising	6	56	63	621	412	—	610	442	—	1	4	53
194 Menden	6	49	66	814	486	—	813	486	—	1	2	32
195 Hohenlimburg	7	44 (1)	53	668	445	—	602	452	—	1	4	64
196 Dachau	5	57	69	702	578	—	616	641	—	—	—	—
197 Bensberg	14	63 (1)	61	761	587	—	765	492	—	—	—	—
198 Gronau	8	62 (6)	63	799	450	—	730	497	1	1	3	42
200 Pinneberg	6	38 (10)	67	744	423	93	669	392	80	1	6	68
201 Brackwede	6	54 (1)	61	702	450	2	590	411	—	1	3	46
202 Holzminden	3	40	57	592	400	—	616	441	73	1	4	60
203 Hattingen	5	45	53	690	385	8	643	420	1	1	3	52
204 Uelzen	4	47	59	754	424	—	697	432	—	1	6	82
205 Schwerte	5	42 (7)	52	648	436	—	571	458	—	1	4	60
206 Geislingen	3	42 (8)	50	579	332	6	593	369	2	1	5	55
207 Rondorf	8	44	47	647	327	—	609	374	—	1	4	71
208 Kulmbach	7	52 (7)	63	680	442	—	633	456	—	1	4	34
209 Frechen	7	50	55	750	430	—	766	388	—	1	3	38
210 Kornwestheim	3	45	49	532	368	—	534	372	—	1	5	72
211 Tuttlingen °	4	49 (1)	49	557	437	18	533	269	6	1	3	26
212 Eschwege	5	56	68	725	576	67	725	568	49	1	4	43
213 Altena/Westf.	5	43	56	656	424	—	602	456	—	1	2	27
214 Emsdetten	8	56 (4)	65	815	511	—	756	487	—	—	—	—
215 Bensheim	6	53 (2)	61	696	507	41	675	413	17	1	3	50
216 B. Hersfeld	4	43 (3)	62	717	501	58	636	504	51	1	3	46
217 Bockum-Hövel	7	58	67	868	468	—	875	511	—	1	4	58
218 Fellbach	3	34 (1)	42	513	247	—	522	233	—	1	3	56
219 Husum	5	53 (7)	72	768	405	76	657	419	69	1	6	95
220 Lingen/Ems	5	51 (8)	59	878	460	4	784	447	—	1	3	75
221 Lindau/Bodens.	10	64	68	634	451	—	634	482	—	1	2	21
222 Neu-Isenburg	3	31	46	547	451	41	572	489	34	1	3	46
225 Wermelskchn.	12	46	48	566	363	3	521	326	3	1	3	39
226 Lahr	3	57	57	599	401	—	614	426	—	1	2	25
227 Kirchh./Teck	4	39	45	576	265	—	573	213	—	1	3	42
228 Leer i. Ostfr.	5	46 (5)	61	734	408	—	647	416	—	1	6	75
229 Oer-Erkenschw.	7	50	51	646	360	23	643	359	9	1	3	35
230 Backnang	5	29 (16)	52	600	290	—	607	327	—	1	4	56
231 Nienburg/W.	3	39	53	625	383	8	568	369	9	1	5	53
232 Lemgo °	5	39 (5)	54	587	355	40	573	341	33	1	3	24
233 Greven	15	55 (1)	57	702	456	—	663	448	—	—	—	—
234 Mettmann	10	44 (2)	51	613	357	4	543	413	—	1	2	24
235 Neu-Ulm	3	39	49	537	348	—	532	338	—	—	—	—
236 Werdohl	10	44	52	606	397	—	605	396	—	1	2	26
238 Lehrte	3	35	49	607	354	—	512	368	—	1	4	48
239 Schwabach	1	41	44	507	344	—	472	363	—	1	4	56
240 Münden	3	35 (1)	45	598	267	—	566	303	—	1	3	37
241 Hemer	8	43	48	456	423	—	429	405	—	—	—	—
242 Heide/Holst.	4	40	52	551	337	86	557	353	90	1	8	83
243 Dülken	7	49	48	610	573	—	393	361	—	1	2	17
245 Eckernförde	4	43	61	570	404	85	549	406	91	1	6	62

189: Sp. 12: Hilfsschulklassen, die den Volksschulen angeschlossen sind. — **211:** Sp. 2—10: Dar. 1 priv. V schule. — **232:** Sp. 11—14: Der Volksschule angeschlossen.

räfte am 15. Mai 1956 und Bewegung der Schulpflichtigen zum Oster-
1 1956

ıden 1 Berlin (West), 2 Hamburg, 11 Bremen, 36 Bremerhaven sind in dieser Tabelle nicht enthalten, las Einheitsschulsystem besteht. Sie sind in der Tab. 4 gesondert erfaßt. — Sp. 2—6: Einschl. Hilfs-hulen.

ı d e	Lehrkräfte					Schul-anfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang auf mittlere und höhere Schulen	
	hauptamtl. und hauptberuflich			nebenamtl. oder nebenberufl.					davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederholungsschül.)			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	über-haupt	dar. Mäd-chen	über-haupt	Jungen	Mäd-chen	über-haupt	dar. Mäd-chen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ı . . °	779	1 307	2 086	303	78	9 148	4 483	8 019	511	604	4 377	2 139
. . . .	672	777	1 449	105	32	9 326	4 694	6 549	929	797	2 806	1 257
. . . .	703	817	1 520	19	27	9 503	4 617	7 178	887	743	2 124	936
ırf . .	510	722	1 232	127	32	8 194	3 962	6 077	903	811	.	.
t/M. .	672	526	1 198	33	2	7 136	3 479	4 953	399	303	2 472	1 158
d . . .	674	619	1 293	6	10	8 309	4 002	7 679	994	770	1 556	663
. . . °	572	515	1 087	.	.	6 350	3 171	4 613	346	.	2 544	1 210
r . . .	585	576	1 161	25	20	5 239	2 539	4 902	611	548	2 273	1 144
. . . .	487	543	1 030	40	9	6 612	3 170	5 397	839	684	1 399	664
g . . °	470	507	977	140	55	4 647	2 336	4 511	.	.	1 704	735
al . .	371	415	786	20	36	4 962	2 352	4 182	522	434	.	.
rchen	422	409	831	—	—	5 461	2 631	4 621	682	559	984	483
. . . °	348	366	714	20	5	5 078	2 522	4 386	589	543	1 006	470
m . .	424	272	696	—	—	3 891	1 893	3 004	103	63	578	261
. . °	353	320	673	7	8	3 225	1 495	2 766	445	380	1 280	620
en . .	276	240	516	61	10	3 149	1 538	2 280	189	159	985	461
ıwg. °	359	263	622	—	1	2 844	1 408	3 179	251	.	905	435
sen . °	274	286	560	30	11	4 246	2 074	2 821	377	331	683	306
. . . .	296	254	550	4	10	3 086	1 504	2 227	579	424	1 053	521
e . . .	307	185	492	—	—	3 179	1 563	2 214	136	75	795	462
g . . .	214	301	515	108	35	2 546	1 254	2 118	90	129	1 045	509
. . . .	177	221	398	73	15	2 809	1 362	2 100	296	297	.	.
. . . .	238	225	463	4	7	2 509	1 223	1 669	189	155	869	440
. . . .	192	175	367	11	—	2 262	1 083	2 209	327	301	.	.
. . .	198	158	356	1	—	2 310	1 120	1 746	198	164	.	.
/R. . .	185	152	337	30	3	2 173	1 047	1 769	222	203	469	223
. . .	182	138	320	—	—	1 852	889	1 813	211	157	337	157
. . . .	150	161	311	8	3	2 240	1 076	1 417	137	146	748	340
. . . .	152	168	320	27	1	1 845	900	1 348	159	180	.	.
ıfn. .	186	146	332	45	22	2 199	1 090	1 745	203	151	466	206
ıach .	160	152	312	48	7	2 142	1 049	1 515	178	164	.	.
. . . .	118	157	275	19	5	1 636	796	1 019	108	101	615	296
/Br. °	150	145	295	41	36	1 701	803	1 258	82	49	745	344
:k . .	160	127	287	—	2	1 792	850	1 161	118	110	581	265
rg . .	168	109	277	41	16	1 546	783	968	69	61	689	355
hsn. .	142	151	293	9	2	2 149	1 042	1 586	211	178	339	142
ırg . .	163	173	336	2	2	1 864	853	1 766	73	90	435	146
lt . . .	147	142	289	42	10	1 781	873	1 179	71	64	547	254
g . .	209	190	399	—	—	1 792	814	1 641	109	98	604	268
ld . .	114	121	235	—	1	1 356	648	1 413	155	145	413	197
. . . .	129	127	256	46	15	1 556	731	1 285	102	91	.	.

l: Stand v. 1. 9. 55. — 9: Sp. 10: Einschl. Mädchen. — 13: Sp. 2—6: Ohne priv. Einheitsschule. — Sp. t 1955. — Sp. 9—13: Juli 1955. — 16: Sp. 12: In die unterste Klasse einer höheren bzw. mittleren aufgenommen. — 18: Stand v. 1. 5. 56. — 20: Sp. 10: Einschl. Mädchen. — 21: Anmerkung wie unter p. 7—13: Ohne priv. Volksschule.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang zu mittlere und höhere Schule	
	hauptamtl. und hauptberuflich			nebenamtl. oder nebenberufl.					davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederholungsschüler)			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	überhaupt	dar. Mädchen	überhaupt	Jungen	Mädchen	überhaupt	dar. Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
46 Herne	149	110	259	7	2	1 713	853	1 572	203	162	244	68
47 Bottrop	138	123	261	—	—	1 766	852	1 310	216	133	246	106
48 Offenbach/M.	131	118	249	45	10	1 379	693	981	79	70	324	148
49 Wanne-Eickel	124	99	223	2	3	1 857	885	1 234	190	177	209	92
50 Würzburg °	122	139	261	44	14	1 336	663	1 031	72	81	564	287
51 Salzgitter	215	126	341	6	19	1 635	788	1 760	263	233	352	193
52 Fürth °	138	92	230	37	21	1 166	583	1 197	109	131	432	215
Gruppe C												
53 Wilhelmshvn.	183	129	312	—	—	1 511	725	1 534	138	138	394	193
54 Flensburg	129	92	221	—	9	1 024	511	608	154	134	420	198
55 Witten	104	86	190	—	—	1 171	535	1 218	.	.	.	.
56 Kaiserslautern	108	81	189	21	13	1 277	656	950	77	74	307	161
57 Ulm	127	88	215	17	19	1 104	526	812	53	20	366	177
58 Rheydt	115	86	201	1	—	1 253	620	1 035	108	104	228	9
59 Koblenz	95	84	179	—	12	1 125	568	.	.	.	360	182
60 Trier	117	99	216	36	1	1 401	736	1 052	117	100	346	173
61 Hildesheim	106	91	197	4	10	1 228	585	948	95	117	427	208
62 Castrop-Raux.	108	90	198	4	—	1 366	664	1 213	133	109	199	8
63 Göttingen	108	85	193	7	5	1 101	526	885	105	87	389	202
64 Neuß	93	82	175	—	7	1 223	605	849	139	117	275	138
65 Gladbeck	104	88	192	—	—	1 224	591	1 003	146	97	196	7
66 Heilbronn/N.	124	65	189	24	34	1 149	557	663	44	46	374	186
67 Leverkusen	94	67	161	7	2	1 048	517	945	84	77	326	161
68 Eßlingen	95	90	185	—	—	930	452	760	28	22	307	152
69 Bamberg	96	97	193	—	1	1 044	490	742	50	52	510	261
70 Wattenscheid	90	76	166	—	—	1 175	581	1 129	161	137	193	8
71 Neumünster	119	73	192	—	—	1 160	515	924	250	232	308	151
72 Pforzheim	100	68	168	—	—	994	496	692	59	53	282	122
73 Lünen	94	76	170	4	1	1 080	552	1 117	131	161	135	4
74 Hamm/Westf.	89	58	147	—	5	970	469	813	96	78	265	132
75 Ludwigsburg	100	57	157	1	2	875	440	605	21	24	210	101
76 Marl	91	73	164	1	—	1 097	533	929	170	137	161	5
77 Rheinhausen	92	46	138	—	—	909	418	817	123	101	134	6
78 Erlangen	82	70	152	—	—	833	401	441	19	14	.	.
79 Reutlingen	73	52	125	—	2	809	376	561	24	20	229	9
80 Bayreuth	97	86	183	—	—	829	383	685	52	43	525	251
81 Celle	77	61	138	1	3	835	391	603	85	80	285	123
82 Worms	81	65	146	31	11	984	474	773	69	50	117	3
83 Lüneburg	85	69	154	3	3	827	426	739	75	62	300	140
84 Hof	90	56	146	—	—	669	330	538	.	.	203	88
85 B. Godesberg	55	51	106	2	5	682	343	539	76	55	251	114
86 Gießen	100	47	147	20	5	905	446	482	41	40	266	105
87 Delmenhorst	109	67	176	—	1	801	368	795	81	80	164	72
88 Lüdenscheid	73	46	119	—	—	702	337	738	103	79	153	74
89 Herford	79	39	118	—	—	727	374	598	.	.	257	117
90 Schweinfurt	73	68	141	—	—	747	364	706	9	6	387	203
91 Aschaffenbg. °	65	81	146	—	—	834	406	505	.	.	132	25
92 Hameln	62	45	107	—	3	638	321	612	64	54	206	81
93 Pirmasens	74	47	121	14	4	778	366	516	66	56	141	66
94 Iserlohn	72	38	110	—	—	665	327	704	78	78	186	84
Gruppe D												
95 Gütersloh	69	45	114	—	—	833	405	612	54	52	159	71
96 Konstanz	50	59	109	29	15	559	265	430	37	47	172	81
97 Herten	71	53	124	14	—	816	371	647	94	92	90	35

50: Sp. 7—8: Herbst 1955. — Sp. 9—13: Juli 1955. — **52:** Sp. 7—13: Stand v. Juli 1955. — **91:** Sp. 7—13: Sept. 1956.

'ortsetzung)

einde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang auf mittlere und höhere Schulen	
	hauptamtl. und hauptberuflich			nebenamtl. oder nebenberufl.					davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederholungsschül.)			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	Überhaupt	dar. Mädchen	Überhaupt	Jungen	Mädchen	Überhaupt	dar. Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
en	66	29	95	—	2	703	340	505	.	.	280	145
ert	60	46	106	2	3	702	307	579	73	60	169	83
rborn . . .	53	55	108	—	—	749	381	573	46	50	203	98
shut . . .	62	83	145	—	—	757	400	497	.	.	.	.
a	71	48	119	—	—	739	351	398	25	24	256	118
stadt . . .	55	74	129	—	4	572	286	385	22	28	240	128
rg	71	52	123	12	3	634	314	504	44	54	342	172
enheim . .	66	40	106	10	8	648	331	500	18	18	116	53
ngen . . .	56	32	88	—	—	543	247	283	7	4	130	61
n	68	34	102	—	—	628	294	628	84	64	156	65
ingen . .	56	50	106	—	—	576	291	452	23	30	182	73
aven . . .	87	47	134	—	2	805	398	636	124	118	190	97
sburg . .	78	45	123	1	1	799	413	607	137	90	179	87
olt . . . °	52	49	101	—	—	655	306	574	52	45	125	.
ie	69	49	118	—	2	844	410	617	55	55	120	57
erg	56	67	123	—	—	625	281	422	.	.	232	120
n	55	43	98	14	—	719	328	519	64	69	114	54
urg	53	39	90	5	2	649	304	319	41	31	222	101
u/Main .	71	42	113	—	—	701	369	406	46	40	238	115
n	69	41	110	6	13	755	365	613	91	98	168	94
s	49	49	98	1	1	734	340	519	53	46	102	44
a	55	48	103	2	1	692	332	448	64	48	89	41
ten/Allg.	52	65	117	16	5	576	297	565	.	.	249	133
len/Opf. .	55	63	118	12	5	601	300	500	19	18	246	138
n-Baden .	42	46	88	16	4	560	270	285	24	16	158	81
ar	48	49	97	—	1	517	262	470	44	59	182	78
en	40	51	91	15	4	566	275	477	62	48	110	52
horn . . .	66	31	97	—	3	663	316	546	82	42	127	58
weiler . .	53	40	93	—	—	729	350	516	59	61	106	55
aken . . .	63	34	97	—	—	684	343	512	73	61	85	45
um . . . °	55	46	101	1	2	639	303	427	.	.	99	.
bing . . .	62	53	115	—	—	522	261	477	28	39	227	109
. Gmünd .	56	63	119	18	12	551	265	396	17	17	124	48
a/Westf. .	52	43	95	—	—	607	336	471	70	77	73	37
Gladbach	46	37	83	—	3	547	270	417	16	4	138	54
euznach .	48	33	81	—	—	562	273	289	24	13	106	50
er	39	47	86	12	2	608	301	343	21	25	86	37
erg	50	39	89	18	3	587	285	423	54	51	233	119
tadt . . .	49	36	85	1	3	537	260	501	77	60	133	68
sburg . .	66	42	108	—	—	499	266	384	90	57	206	102
oe	49	45	94	—	1	455	219	331	102	78	180	80
horn . . .	50	31	81	—	—	447	226	319	101	68	144	72
swig . . .	44	30	74	—	—	379	178	285	46	30	176	80
u	47	50	97	—	2	579	293	310	47	28	234	123
berg/Ndrh.	43	37	80	—	—	538	264	442	48	46	76	39
mburg . .	37	37	74	—	—	453	215	387	40	68	184	87
enbüttel .	64	26	90	—	—	444	181	489	59	44	135	58
ach . . .	47	37	84	—	—	463	232	405	19	26	252	117
lar	67	48	115	1	1	495	255	361	38	40	137	67
elm . . .	41	32	73	—	—	458	233	464	42	31	83	50
:	50	29	79	—	2	512	245	375	36	38	134	59
im-Hüst.	50	37	87	—	—	529	286	419	.	.	54	31
old	54	28	82	—	—	460	215	309	27	24	158	60
. . . . .	42	41	83	1	1	546	271	419	44	21	84	44
n	45	31	76	2	1	483	265	381	36	37	175	70
)-Lintfort	48	34	82	1	3	508	269	411	45	48	57	23
en	42	43	85	—	—	599	286	479	23	22	93	49

12: Einschl. Mädchen. — 129: Sp. 12: Einschl. Mädchen.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang zu mittlere und höhere Schule	
	hauptamtl. und hauptberuflich			nebenamtl. oder nebenberufl.					davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederholungsschüler)			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	überhaupt	dar. Mädchen	überhaupt	Jungen	Mädchen	überhaupt	dar. Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
156 Gummersbach	53	21	74	—	—	384	173	334	6	8	117	48
157 Friedrichshfn.	62	36	98	13	10	499	218	519	23	17	122	58
158 Ratingen	39	29	68	—	3	413	210	373	37	41	131	58
159 Rosenheim	45	39	84	1	1	457	239	240	15	14	228	128
160 Neustadt/W.	31	33	64	9	5	498	240	350	46	46	118	48
161 Gevelsberg	42	29	71	—	—	450	224	456	62	29	84	38
162 Stade	49	32	81	1	1	456	214	408	40	31	178	78
163 Zweibrücken	35	36	71	3	1	496	252	370	36	29	88	28
164 Frankenthal	47	35	82	16	2	515	249	343	29	23	98	48
166 Opladen	37	28	65	—	—	401	191	326	54	35	113	38
167 Siegburg	42	32	74	2	—	405	180	343	33	24	83	38
168 Helmstedt	47	33	80	—	1	476	233	324	51	37	122	68
169 Unna	44	29	73	—	—	504	230	362	39	43	119	58
171 Ravensburg	40	32	72	—	—	456	232	297	13	19	95	48
172 Peine	44	24	68	—	—	380	197	318	44	38	127	58
173 Neuwied	39	37	76	7	—	381	202	274	22	16	94	48
175 Aalen/Wttbg.	38	39	77	—	1	438	211	305	6	9	124	58
176 Memmingen °	38	38	76	—	—	413	190	239	16	15	194	88
177 Ennepetal °	45	25	70	5	6	394	183	442	.	.	63	38
178 Datteln	37	33	70	4	1	462	230	383	.	.	69	38
179 Singen/Htwl.	46	30	76	23	7	428	222	211	22	18	147	68
180 Lörrach	43	25	68	—	—	423	193	294	11	11	52	28
181 Alsdorf	47	30	77	1	4	565	285	375	41	44	39	18
182 Offenburg	32	27	59	9	4	434	186	247	17	11	80	38
183 Langenfeld	38	21	59	—	1	358	186	314	44	22	61	28
184 Landau/Pf.	35	32	67	7	4	445	222	210	12	11	97	48
185 Rüsselsheim	44	32	76	8	1	401	203	311	11	4	111	58
187 Rheinkamp	46	28	74	—	—	435	224	356	.	.	40	18
188 Weinheim/B.	48	28	76	—	4	372	186	239	14	11	129	58
189 Villingen	32	41	73	6	6	397	204	270	26	14	125	58
190 Plettenberg	48	16	64	1	9	349	173	399	42	41	70	38
191 Nordenham	61	31	92	—	1	402	206	475	23	36	108	58
192 Wesel	27	35	62	—	—	456	230	284	49	31	83	38
193 Freising	36	36	72	15	1	322	151	247	16	12	104	58
194 Menden	43	29	72	—	—	458	214	336	.	.	71	38
195 Hohenlimburg	39	19	58	—	—	339	159	369	53	39	62	38
196 Dachau	35	42	77	—	2	399	191	265	9	11	100	58
197 Bensberg	40	21	61	—	—	425	208	300	22	19	61	28
198 Gronau	38	25	63	—	1	411	184	343	40	40	87	38
200 Pinneberg	42	17	59	—	—	338	161	216	56	36	134	68
201 Brackwede	31	28	59	—	—	321	144	326	72	64	89	38
202 Holzminden	43	18	61	1	—	321	164	271	79	34	137	68
203 Hattingen	32	21	53	—	—	331	163	372	44	38	79	38
204 Uelzen	39	26	65	—	—	397	183	243	27	22	157	78
205 Schwerte	38	17	55	—	3	339	145	377	47	47	77	38
206 Geislingen	38	22	60	9	4	267	133	224	11	9	106	58
207 Rondorf	29	22	51	8	—	339	167	222	24	18	76	38
208 Kulmbach °	46	21	67	—	—	361	179	177	10	8	117	58
209 Frechen	23	26	49	—	1	485	243	241	26	20	51	28
210 Kornwestheim	36	23	59	—	—	315	161	285	6	7	63	38
211 Tuttlingen	33	23	56	—	—	300	142	279	21	10	114	58
212 Eschwege	47	20	67	2	—	422	202	258	97	25	93	48
213 Altena/Westf.	34	21	55	—	—	303	149	351	47	28	63	28
214 Emsdetten	33	29	62	2	1	392	193	393	41	36	48	28
215 Bensheim	35	25	60	8	5	422	216	246	16	9	108	58

176: Sp. 7—8: Herbst 1956. — Sp. 9—13: Juli 1956. — **177:** Sp. 12: Einschl. Mädchen. — **208:** Sp. 7—13: S
v. 1. 9. 55.

ıß)

de	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang auf mittlere und höhere Schulen	
	hauptamtl. und hauptberuflich			nebenamtl. oder nebenberufl.					davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederholungsschül.)			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	über-haupt	dar. Mädchen	über-haupt	Jungen	Mädchen	über-haupt	dar. Mädchen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ld . .	37	25	62	1	1	354	173	267	29	21	94	36
Hövel	35	32	67	—	—	458	227	304	17	15	65	28
. . . .	32	17	49	8	10	255	131	176	11	2	96	45
. . . .	38	33	71	—	2	356	177	262	35	43	113	56
ns . .	34	32	66	—	2	419	188	297	42	23	99	50
odens.	33	37	70	—	—	358	172	290	22	17	191	78
burg .	30	29	59	4	—	276	134	176	10	4	82	37
kchn.	30	19	49	2	—	300	132	250	13	11	51	22
. . . .	33	20	53	—	—	327	171	207	14	15	75	35
eck .	30	21	51	13	11	294	138	165	11	10	124	59
Ostfr.	34	30	64	—	—	365	160	305	43	40	86	36
nschw.	23	28	51	—	—	343	152	254	.	.	46	19
. . .	37	26	63	5	5	312	163	236	20	12	93	61
/W. .	34	22	56	—	—	287	121	249	14	28	127	62
. . . .	33	17	50	—	2	328	154	235	11	8	80	36
. . . .	31	24	55	6	2	339	167	306	29	39	40	16
ı . . .	34	17	51	2	4	298	139	256	26	18	76	35
. . .	24	29	53	—	—	293	132	200	14	10	99	56
. . .	34	16	50	—	1	364	103	355	12	10	37	11
. . . .	30	22	52	2	—	336	140	286	56	49	102	56
ch . °	33	15	48	—	—	283	135	247	30	24	56	22
. . . .	31	19	50	—	—	264	136	201	33	20	142	72
. . . .	32	16	48	—	1	316	149	247	13	11	46	15
lst. .	39	15	54	1	1	327	148	205	24	63	115	52
. . . .	29	22	51	5	—	349	168	233	22	30	50	19
rde .	31	31	62	—	—	270	128	251	45	33	89	51

13: Stand v. 1. 9. 55.

ltniszahlen

ıen 1 Berlin (West), 2 Hamburg, 11 Bremen, 36 Bremerhaven sind in dieser Tabelle nicht enthalten, as Einheitsschulsystem besteht Sie sind in der Tab. 4 gesondert erfaßt. — Ohne Hilfs- u. Sonder-Sp. 3: Ohne behelfsmäßige Räume.

de	Schüler(innen)					Gemeinde	Schüler(innen)				
	je Klasse	je Klassenraum	je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	von 100 Entlass. nach beend. Schulpfl. hab. d. Schulz. nicht erreicht		je Klasse	je Klassenraum	je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	von 100 Entlass. nach beend. Schulpfl. hab. d. Schulz. nicht erreicht
	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
						10 Hannover . . .	37,2	56,1	37,0	71,8	23,6
. . °	38,8	61,1	35,1	70,6	13,9						
. . . .	41,3	57,8	42,1	79,4	26,4	**Gruppe A s**					
. . . .	40,9	48,6	42,5	84,0	22,7	12 Duisburg . . .	41,1	46,5	42,7	85,7	28,2
f . .	40,4	50,2	40,7	72,9	28,2	13 Nürnberg . . °	38,5	51,3	35,7	78,7	.
/M. .	39,6	48,6	41,7	74,5	14,2	14 Wuppertal . .	42,1	47,1	40,9	74,4	22,9
. . .	40,3	52,2	43,8	86,1	23,0	15 Gelsenkirchen	40,9	49,3	43,9	92,4	26,9
. . .	40,4	49,5	37,5	62,8	7,5	16 Bochum	40,5	41,9	43,1	85,4	25,8

and v. 1. 9. 55. — 13: Sp. 2—6: Ohne priv. Einheitsschule. — Sp. 6: Juli 1955.

Noch 3 (Fortsetzung)

Gemeinde	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum	je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	von 100 Entlass. nach beend. Schulpfl. hab. d. Schulz. nicht erreicht
1	2	3	4	5	6
17 Mannheim . .	33,3	40,6	38,1	85,8	5,5
18 Kiel . . . . . °	37,2	68,3	39,0	94,6	29,8
19 Wiesbaden . .	38,2	46,0	39,9	78,4	15,3
20 Braunschweig	36,3	43,6	33,1	80,6	7,9
21 Oberhausen . .	40,6	51,5	43,1	95,5	25,1
22 Lübeck	35,4	46,3	43,6	96,7	45,0
23 Karlsruhe . . .	34,5	41,3	38,9	82,6	9,5
24 Augsburg . . .	35,7	44,9	35,7	85,6	10,3
Gruppe B					
25 Krefeld	36,1	45,3	42,8	80,5	28,2
26 Kassel	36,0	46,8	40,7	91,4	20,6
27 Hagen	40,7	42,4	41,8	81,8	28,4
28 Bielefeld . . .	36,7	46,2	38,2	74,7	20,7
29 Mülheim/R. . .	38,4	42,5	42,9	80,1	24,0
30 Solingen . . .	38,9	38,7	39,0	72,6	20,3
31 Münster	39,5	61,5	42,6	81,5	20,0
32 Aachen	40,4	56,0	39,5	76,6	25,1
33 Ludwigshfn. .	42,4	52,4	40,6	86,4	20,3
34 M. Gladbach .	42,1	41,0	41,7	83,3	22,6
35 Bonn	38,6	51,8	38,0	70,9	20,3
37 Freiburg/Br. .	39,6	40,8	35,1	77,7	10,4
38 Osnabrück . .	36,8	51,9	40,8	82,1	19,6
39 Heidelberg . .	35,9	41,9	35,5	74,5	13,4
40 Recklinghsn. .	42,9	44,0	44,0	100,1	24,5
41 Regensburg . .	35,3	42,8	35,3	89,5	9,2
42 Darmstadt . . .	43,0	64,0	42,5	93,2	11,4
43 Oldenburg . .	35,2	41,0	32,1	98,0	12,6
44 Remscheid . .	42,1	43,4	40,4	76,1	21,2
45 Mainz	37,7	52,6	40,5	84,4	15,0
46 Herne	39,8	41,6	44,0	93,3	23,2
47 Bottrop	40,5	41,6	43,5	100,6	26,6
48 Offenbach/M. .	42,4	47,1	41,7	93,5	15,2
49 Wanne-Eickel	41,5	43,9	44,3	88,9	29,7
50 Würzburg . . °	38,2	49,3	35,3	81,6	14,8
51 Salzgitter . . .	34,9	44,9	35,3	113,9	28,2
52 Fürth . . . . °	38,8	44,2	38,8	84,2	20,1
Gruppe C					
53 Wilhelmshvn.	36,2	43,6	34,3	98,2	18,0
54 Flensburg . . .	36,0	38,3	37,4	81,7	47,4
55 Witten	40,9	44,0	42,5	83,8	.
56 Kaiserslautern	42,0	58,7	39,0	79,1	15,9
57 Ulm	35,1	48,8	34,6	80,0	9,0
58 Rheydt	42,6	44,2	41,8	92,2	20,5
59 Koblenz	50,6	49,9	44,3	85,1	.
60 Trier	38,1	41,1	39,8	91,6	20,6
61 Hildesheim . .	36,1	50,5	39,0	84,9	22,4
62 Castrop-Raux.	39,5	42,3	44,8	100,2	20,0
63 Göttingen . . .	34,9	45,9	35,6	81,3	21,7
64 Neuß	39,3	49,8	41,9	85,9	30,2
65 Gladbeck . . .	42,2	41,5	44,1	97,7	24,2
66 Heilbronn/N. .	41,0	49,3	36,3	79,6	13,6
67 Leverkusen . .	40,4	43,6	42,2	83,2	17,0
68 Eßlingen . . .	36,0	41,1	32,8	75,0	6,6
69 Bamberg . . .	36,3	47,5	36,9	88,5	13,7

Gemeinde	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum	je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.
1	2	3	4	5
70 Wattenscheid .	39,2	37,7	44,2	91,7
71 Neumünster . .	37,9	48,2	42,9	102,7
72 Pforzheim . . .	38,1	40,2	36,5	82,7
73 Lünen	41,2	42,5	43,0	100,9
74 Hamm/Westf. .	40,8	50,1	40,8	84,4
75 Ludwigsburg .	38,8	43,2	38,5	87,8
76 Marl	43,9	49,4	45,3	111,2
77 Rheinhausen .	41,0	46,0	43,5	90,7
78 Erlangen . . °	36,5	38,4	36,5	83,6
79 Reutlingen . .	40,5	43,8	36,1	70,6
80 Bayreuth . . .	35,4	49,9	32,0	87,6
81 Celle	37,0	51,1	39,9	84,9
82 Worms	36,6	44,3	39,5	91,8
83 Lüneburg . . .	36,5	53,2	37,6	91,4
84 Hof	34,5	.	34,2	82,6
85 B. Godesberg .	38,9	42,4	42,4	73,9
86 Gießen	43,8	55,0	42,2	99,7
87 Delmenhorst .	32,4	36,9	30,9	91,5
88 Lüdenscheid .	41,5	46,6	40,1	82,0
89 Herford	36,2	45,1	39,1	80,7
90 Schweinfurt .	37,7	52,0	37,7	94,7
91 Aschaffenbg. °	40,5	60,8	36,8	98,3
92 Hameln	36,1	45,2	39,7	75,5
93 Pirmasens . . .	39,2	48,8	39,9	88,7
94 Iserlohn	39,3	56,5	39,7	80,4
Gruppe D				
95 Gütersloh . . .	37,4	50,8	40,2	88,7
96 Konstanz . . .	34,2	44,6	34,5	73,7
97 Herten	42,2	40,2	42,9	103,8
98 Minden	38,6	45,1	45,1	82,4
99 Velbert	36,5	37,6	38,4	79,1
100 Paderborn . . .	38,2	47,3	40,1	87,4
101 Landshut . . .	34,1	.	34,1	99,6
102 Fulda	39,7	45,4	41,8	100,1
103 Ingolstadt . . .	37,0	48,5	33,8	93,3
104 Coburg	35,1	39,0	33,0	83,8
105 Heidenheim . .	41,7	45,4	40,4	87,4
106 Tübingen . . .	34,4	37,0	35,2	65,6
107 Siegen	39,6	46,4	43,4	88,5
108 Göppingen . .	39,2	41,5	35,2	75,9
109 Cuxhaven . . .	37,5	39,5	37,5	103,2
110 Wolfsburg . .	36,0	45,9	39,5	101,4
111 Bocholt	41,8	51,2	42,7	92,6
112 Rheine	40,4	47,5	42,9	110,3
113 Amberg	35,4	45,5	32,7	87,4
114 Düren	42,8	44,7	44,7	93,3
115 Marburg	39,0	51,4	39,5	74,9
116 Hanau/Main .	37,4	62,1	38,1	89,1
117 Emden	36,2	50,8	47,2	109,1
118 Moers	42,9	43,4	44,3	97,3
119 Hürth	40,7	44,7	39,9	98,6
120 Kempten/Allg.	37,2	47,3	34,2	92,1
121 Weiden/Opf. .	35,9	45,3	33,3	92,4
122 Baden-Baden .	36,9	33,2	34,7	73,8
123 Goslar	35,5	51,3	36,3	79,6

18: Stand v. 1. 5. 56. — Sp. 3: Dar. 30 Kasernenräume. — **50:** Sp. 6: Juli 1955. — **52:** Desgl. — **78:** Sp. 3 Klassenräume in Hilfsschulen. — **91:** Sp. 6: Sept. 1956.

chluß)

einde	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum	je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	von 100 Entlass. nach beend. Schulpfl. hab. d. Schulz. nicht erreicht	Gemeinde	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum	je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	von 100 Entlass. nach beend. Schulpfl. hab. d. Schulz. nicht erreicht
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
en	41,7	39,8	41,2	90,1	23,1	184 Landau/Pf.	39,5	46,2	38,3	90,6	11,0
horn	33,0	35,2	41,3	98,1	22,7	185 Rüsselsheim	42,6	47,4	41,1	114,6	4,6
weiler	41,5	54,4	43,0	96,4	23,3	187 Rheinkamp	40,4	47,5	42,7	110,1	.
aken	40,8	40,8	41,7	103,9	26,2	188 Weinheim/B.	32,8	34,3	31,9	85,0	10,5
am	40,6	40,2	41,5	106,5	.	189 Villingen °)	34,4	37,6	33,4	89,2	14,8
bing	34,9	37,1	34,9	92,4	14,0	190 Plettenberg	38,9	51,3	38,9	91,0	20,8
Gmünd	42,8	42,8	37,8	89,6	8,6	191 Nordenham	33,2	33,6	32,8	109,3	12,4
/Westf.	40,0	40,8	42,6	107,8	31,2	192 Wesel	42,0	41,3	42,7	96,3	28,2
Gladbach	42,2	41,6	41,1	89,4	4,8	193 Freising	33,1	37,2	33,1	80,3	11,3
euznach	40,8	50,5	40,2	83,2	12,8	194 Menden	39,4	53,0	37,1	100,3	.
er	39,2	49,6	42,1	94,6	13,4	195 Hohenlimburg	40,9	49,3	40,1	84,3	24,9
erg	42,6	.	42,6	100,6	24,8	196 Dachau	36,8	44,5	32,9	98,7	7,5
tadt	38,2	43,2	40,0	93,4	27,3	197 Bensberg	42,7	41,3	42,7	101,5	13,7
burg	36,8	40,6	35,7	102,7	36,3	198 Gronau	39,3	40,0	41,3	97,6	23,3
e	37,8	43,3	38,7	94,7	54,4	200 Pinneberg	35,8	63,2	44,5	95,4	42,6
orn	37,8	45,6	43,1	89,4	53,0	201 Brackwede	35,3	39,9	38,5	86,1	41,7
swig	35,2	37,3	35,7	71,4	26,7	202 Holzminden	37,2	53,1	36,6	85,2	41,7
u	35,5	42,8	35,5	96,9	24,2	203 Hattingen	40,5	47,7	42,9	87,0	22,0
erg/Ndrh.	42,2	42,2	42,2	94,6	21,3	204 Uelzen	39,1	49,1	39,1	93,8	20,2
mburg	40,2	52,5	39,0	80,6	27,9	205 Schwerte	40,6	50,3	41,4	86,9	24,9
mbüttel	35,1	43,4	34,7	87,4	21,1	206 Geislingen	37,6	44,8	34,2	78,1	8,9
ach	39,0	52,6	39,0	93,6	11,1	207 Rondorf	41,6	44,5	41,6	81,4	18,9
lar	37,2	73,0	36,8	121,6	21,6	208 Kulmbach °)	35,1	42,5	35,1	92,1	10,2
elm	38,6	47,5	42,0	87,8	15,7	209 Frechen	42,4	46,7	41,7	97,3	19,1
	41,4	43,9	40,3	90,7	19,7	210 Kornwestheim	36,9	40,1	33,4	75,4	4,6
im-Hüst.	39,9	49,6	40,3	106,6	.	211 Tuttlingen	37,1	37,1	34,3	76,2	11,1
old	34,2	50,4	37,3	88,7	16,5	212 Eschwege	39,9	48,4	42,3	113,5	47,3
	40,7	40,7	39,2	97,1	15,5	213 Altena/Westf.	38,2	49,7	40,3	89,5	21,4
n	38,6	44,1	38,0	86,5	19,2	214 Emsdetten	39,5	45,9	41,4	108,6	19,6
-Lintfort	42,4	43,5	42,4	103,1	22,6	215 Bensheim	38,5	44,3	41,2	99,4	10,2
en	38,6	41,6	39,5	101.1	9,4	216 B. Hersfeld	39,8	57,4	41,8	105,0	18,7
nersbach	38,0	39,2	34,8	77,7	4,2	217 Bockum-Hövel	40,6	46,9	43,2	116,7	10,5
richshfn.	36,5	49,0	33,5	103,6	7,7	218 Fellbach	36,1	44,6	32,2	66,0	7,4
gen	39,0	51,8	41,4	85,3	20,9	219 Husum	33,3	45,2	36,8	105,0	29,8
heim	41,2	46,8	38,6	98,0	12,1	220 Lingen/Ems	43,6	50,5	40,8	113,2	21,9
adt/W.	47,3	68,6	45,0	87,6	26,3	221 Lindau/Bodens.	32,4	34,4	32,4	97,0	13,4
lsberg	38,8	45,0	40,5	90,0	20,0	222 Neu-Isenburg	46,4	68,8	38,8	94,1	8,0
	35,6	42,7	36,5	90,3	17,4	225 Wermelskchn.	37,1	38,7	38,7	79,1	9,6
rücken	42,8	52,9	42,8	95,1	17,6	226 Lahr	35,8	35,8	40,0	91,2	14,0
enthal	42,1	51,8	40,2	88,8	15,2	227 Kirchh./Teck	36,2	41,7	33,9	73,8	12,7
len	37,1	39,5	39,5	63,4	27,3	228 Leer i. Ostfr.	36,1	47,9	37,4	100,4	27,2
urg	35,8	40,3	37,4	86,9	16,6	229 Oer-Erkenschw.	40,0	40,8	42,5	93,4	.
stedt	35,9	55,7	36,9	92,3	27,2	230 Backnang	35,1	62,9	30,9	83,8	13,6
	41,0	45,5	42,8	100,3	22,7	231 Nienburg/W.	37,0	50,3	27,7	90,7	16,9
sburg	43,0	46,0	37,0	91,2	10,8	232 Lemgo	35,7	49,5	40,2	89,6	8,1
	37,1	40,7	38,8	86,4	25,8	233 Greven	39,8	41,3	41,3	106,7	22,2
ied	45,5	43,2	45,5	86,6	13,9	234 Mettmann	37,8	43,9	39,4	90,9	17,2
/Wttbg.	41,1	47,1	36,0	89,7	4,9	235 Neu-Ulm	35,8	45,0	33,1	83,0	12,0
ningen °)	37,4	42,0	36,9	95,0	13,0	236 Werdohl	38,5	45,5	41,8	95,7	6,2
metal	37,8	42,5	40,0	95,9	.	238 Lehrte	37,6	52,6	38,4	88,5	36,7
in	40,8	43,2	43,2	103,2	.	239 Schwabach °)	38,3	41,1	38,3	81,4	21,9
n/Htwl.	35,1	53,8	34,6	90,6	19,0	240 Münden	38,5	49,5	26,9	84,1	26,4
ch	34,7	41,6	36,9	82,9	7,5	241 Hemer	35,6	39,8	35,7	83,2	9,7
rf	41,7	40,7	42,9	113,9	22,7	242 Heide/Holst.	38,0	49,4	42,0	96,0	42,4
burg	34,6	36,9	39,6	80,7	11,3	243 Dülken	40,4	39,5	39,5	94,3	22,3
nfeld	39,6	43,2	40,9	85,6	21,0	245 Eckernförde	34,5	49,0	36,9	104,1	31,1

6: Juli 1956. — 189: Sp. 2: Einschl. Hilfsschulklassen. — 208: Sp. 6: Sept. 1955. — 239: Sp. 6: Sept.

4. Die der Volksschule entsprechenden Zweige im Rahmen der Einheitssch am 15. Mai 1956

a) Schulen, Klassenräume, Klassen, Schüler

Öffentliche und private Schulen sind zusammengefaßt. — Sp. 1: 1 = Grundschulen und Praktische Ober 2 = Hilfs- und Sonderschulen. — Sp. 3: In Klammern ( ) die Zahlen der behelfsmäßigen Klassenräume. S in den danebenstehenden Zahlen n i c h t enthalten. — Sp. 11: Nach beendeter Schulpflicht.

Gemeinde	Schulen	Klassenräume	Klassen	Schüler(Innen) insg.	dar. weibliche	je Klasse	je Klassenraum	je hauptb. u. hauptb. Lehrkraft	auf 1000 Einw.	V. h. a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gruppe A 1										
1 Berlin (West) . . 1	319	4 240	4 641	159 086	77 969	34,3	37,5	32,7	72,2	
2	46	426	466	8 026	2 920	17,2	18,8	14,8	3,6	
2 Hamburg . . . ° 1	296	3 014 (160)	4 768	175 952	87 276	36,9	58,4	34,3	98,8	
2	68	263 (18)	348	7 192	2 666	20,7	27,3	18,0	4,0	
Gruppe A 2										
11 Bremen . . . . ° 1	91	1 059	1 276	48 280	23 698	37,8	45,6	31,4	94,9	
2	16	94	105	1 869	711	17,8	19,9	18,5	3,7	
Gruppe B										
36 Bremerhaven . . 1	26	.	363	13 068	6 335	36,1	.	43,5	99,9	
2	3	16 (4)	22	546	193	24,8	34,1	26,0	4,2	

2: Sp. 2—10: Einschl. Hilfsschulklassen, Sammelabschlußklassen u. Technische Oberschule. — Die priv Steiner-Schule ist wegen ihrer Sonderstellung nicht einbezogen. — Sp. 3: Geschätzte Zahlen, weil ei Trennung zwischen den Schulzweigen nicht möglich ist. — Einschl. der Räume, die wegen Mangels gehend von Fach- zu Klassenräumen umgewandelt sind. — 11: Sp. 2: Dar. 12 Schulen mit Mittelschule niert. — Sp. 3: Einschl. behelfsmäßiger Klassenräume.

b) Lehrkräfte und Bewegung der Schulpflichtigen

V o r b e m e r k u n g : Sp. 1: 1 = Grundschulen und Praktische Oberschulen, 2 = Hilfs- und Sonderscl

Gemeinde	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte männlich	weiblich	zus.	Schulanfänger überhaupt	dar. Mädchen	Entl. n. beend. Schulpflicht insg.	davon haben das Schulziel nicht erreicht (Wiederholungsschüler) Jungen	Mädch.	Übergang mittlere Sch überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gruppe A 1									
1 Berlin (West) . . 1	2 104	2 765	4 869	21 431	10 478	19 858	4 648	3 704	13 202
2	267	277	544						
2 Hamburg . . . ° 1	2 387	2 739	5 126	18 908	9 232	21 296	2 864	2 483	.
2	232	168	400						
Gruppe A 2									
11 Bremen . . . . . °1	736	801	1 537	6 574	3 124	5 708	524	362	2 798
2	35	66	101						
Gruppe B									
36 Bremerhaven . . 1	145	156	301	1 921	921	1 286	148	97	875
2	12	9	21						

2: Sp. 5—9: S. Anmerkung in Tab. 4a). — Sp. 2—4: Nur Kräfte mit der Lehrbefähigung für das Volkssc amt u. für das Lehramt an Mittelschulen. — Sp. 5—6: Nur Erstaufnahmen in die Grundschule. — 11: Unterrichten z. T. auch an Mittelschulen (B-Zweigen).

Anhang: Öffentliche Volksschulen in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern

Zusammengestellt in der Statistischen Abteilung des Deutschen Städtetages

Bei der Abfassung des Anhanges waren dankenswerterweise die Statistischen Ämter der Städte Duisburg und Hannover behilflich. An der Erhebung haben sich die folgenden Gemeinden nicht beteiligt:

260 Lüdenscheid/Land, 277 Andernach, 299 Deggendorf, 313 Osterode, 326 Warendorf, 328 Ingelheim, 340 Ganderkesee, 366 Rastede, 397 Senne I, 407 Oelde, 409 Varel-Land, 415 Bad Dürkheim, 435 Höngen, 444 Bad Vilbel, 455 Waldbröl, 460 Barsinghausen, 493 Betzdorf, 496 Ginzheim/Gustavsburg, 500 Hechingen, 503 Sonthofen, 505 Neuhaus Krs. Paderborn, 506 Donaueschingen, 507 Gaggenau, 509 Elspe, 511 Rottenburg, 512 Mosbach, 513 Neureut (Baden), 514 Kirchhundem.

Vgl. die Vorbemerkungen zu den Tabellen für die Gemeinden mit mehr als 20 000 Einw.

Schulen, Klassenräume, Klassen, Schüler am 15. Mai 1956

3: Ohne Sonderräume (z. B. Musikzimmer, Turnsaal). Die behelfsmäßigen Klassenräume wurden nicht mitgezählt.

Gemeinde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschulen			
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen	Mädchen
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe					
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.				
				Klasse (Schuljahrgang)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ppe E													
Hückelh.-Rath.	10	53	54	717	568	—	726	552	—	1	4	62	41
Lengerich . . .	17	46	45	586	333	—	480	302	1	—	—	—	—
Schwäb. Hall .	5	47	46	681	249	—	615	248	—	1	4	60	49
Verden	2	26	42	556	305	—	488	315	—	1	6	57	43
Waltrop . . . °	9	39	53	560	512	—	542	602	—	—	—	—	—
Oberursel . . °	4	40	57	520	512	81	492	517	67	1	2	12	20
Radevormwald	12	39	43	590	314	—	536	291	—	—	—	—	—
Kleve	4	48	46	654	317	3	658	331	2	1	4	65	48
Northeim . . °	4	44	45	561	383	9	467	293	1	1	4	47	37
Geesthacht . .	3	37	53	504	404	62	523	339	82	1	8	75	52
Selb	4	44	46	454	358	—	467	365	—	1	2	28	12
Forchheim . .	3	41	52	537	348	—	509	391	—	1	3	46	11
Wülfrath . . .	10	34	45	528	322	—	443	312	—	1	3	45	25
Beckum	3	47	53	668	370	4	611	367	3	1	2	21	16
Nürtingen . .	2	33	32	432	168	—	372	164	—	1	3	44	32
Buskirchen . .	4	30	40	508	263	—	514	265	—	1	3	47	22
Bruchsal . . .	1	43	50	529	270	—	542	339	—	1	3	27	17
Grevenbroich .	10	47	49	655	337	9	566	395	1	—	—	—	—
Sulzb.-Rosenb.	4	38	58	557	395	—	512	398	—	1	3	40	20
Wedel . . . . °	3	36	50	596	367	66	551	323	73	1	4	46	36
Bingen . . . . °	6	41	45	527	359	—	509	386	—	1	2	19	16
Würselen . . °	5	41	43	535	338	7	546	358	4	1	4	52	31
Werne	12	47	52	654	395	1	589	393	2	1	3	44	23
Neukirch.-V. °	11	47	46	591	394	—	531	384	—	1	3	68	43
Waiblingen . .	1	29	34	427	235	—	460	194	—	1	4	39	35
Voerde	14	51	55	689	444	—	686	399	—	—	—	—	—
Lampertheim .	4	38	46	616	404	20	541	387	7	1	3	40	30

0: Sp. 3: Außerd. 6 Behelfsr. — **251**: Sp. 3: Außerd. 2 Behelfsr. — **254**: Sp. 3: Außerd. 3 Behelfsr. — **266**: Sp. Außerd. 4 Behelfsr. — **267**: Außerd. 1 priv. Sonderschule (Blindensch.). — **268**: Sp. 3: Außerd. 1 Behelfsr. **270**: Außerd. 1 priv. Volksschule.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschul		
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe				
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.			
				Klasse (Schuljahrgang)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
274 Kamen	5	43	43	539	380	—	509	362	—	1	3	35
275 Ahrensburg	3	23	44	567	307	58	475	290	58	1	4	62
276 Ibbenbüren/Ld.	19	54	55	633	607	—	476	424	—	—	—	—
278 Ettlingen	3	49	52	451	327	—	401	271	—	1	3	43
279 Biberach/R. °	2	36	38	539	266	—	526	268	—	1	2	26
280 Coesfeld °	5	44	48	603	340	—	565	344	—	—	—	—
281 Kitzingen	4	31	46	562	293	—	531	318	—	1	3	45
282 Böblingen	2	38	38	419	295	—	457	268	—	1	2	—
283 Viernheim	3	37	49	604	384	21	491	392	8	1	3	44
284 Schramberg	6	42	42	352	351	—	458	334	—	1	2	22
285 Weidenau	6	37	43	534	308	—	498	321	—	1	2	27
286 Heiligenhaus	8	42	41	531	299	2	489	336	—	—	—	—
287 Langenhagen °	1	22	34	426	223	—	339	236	—	1	3	37
288 Einbeck	3	39	42	544	315	—	451	261	—	1	4	47
289 Rottweil	4	30	36	543	271	—	433	264	—	1	2	20
290 Kettwig °	6	36	38	506	265	1	433	291	2	—	—	—
291 Lövenich	6	35	35	380	315	—	390	305	—	—	—	—
292 Neviges °	10	.	.	486	321	—	441	314	—	—	—	—
293 Friedberg/H. °	3	42	46	400	495	81	424	411	43	1	4	57
294 Norden	4	45	47	584	313	—	542	292	—	1	4	46
295 Langen °	2	31	40	429	412	38	456	382	43	—	—	—
296 Sieglar °	9	42	45	600	306	—	461	333	—	—	—	—
297 Zwischenahn	15	43	56	577	390	7	516	385	2	—	—	—
298 Sindelfingen °	2	32	39	474	267	56	464	271	—	1	2	30
300 Schöningen	2	23	43	487	311	—	476	261	—	1	5	48
301 Marktredw. °	2	40	41	413	327	—	403	314	—	—	—	—
302 Mayen	4	34	33	489	251	—	459	250	—	1	2	24
303 Haan °	5	31	34	362	236	—	352	281	—	1	1	10
304 Salzuflen	2	25	32	380	221	—	374	185	—	—	—	—
305 Leonberg	2	36	38	411	341	—	406	346	—	—	—	—
306 Limburg °	3	31	39	485	326	—	405	324	—	1	3	60
307 Herdecke	7	35	35	429	267	—	381	302	—	1	2	20
308 Pyrmont	3	27	33	343	153	7	321	165	1	1	2	20
309 Clausth.-Zlfd.	3	35	42	439	313	53	406	249	45	1	4	71
310 Schorndorf °	2	26	21	442	194	—	390	186	—	1	3	38
311 Heeßen	6	38	42	581	333	—	534	281	—	—	—	—
312 Westerstede	19	54	51	532	318	3	517	359	—	—	—	—
314 Langenberg	5	32	33	432	265	—	414	316	—	1	2	17
315 Eutin	3	35	39	475	199	36	513	253	44	1	5	52
316 Werl °	4	41	43	474	314	8	466	327	—	1	3	45
317 Troisdorf	4	34	34	407	266	—	364	261	—	—	—	—
318 Schwetzing. °	1	34	40	443	251	25	396	262	6	.	.	.
319 Weil °	1	40	42	403	374	10	386	335	12	—	—	—
320 Mühlheim/M. °	1	21	31	311	293	31	307	270	23	1	2	34
321 Papenburg	10	43	54	604	392	—	627	370	—	—	—	—
322 Borghorst	7	40	46	574	327	3	536	338	—	—	—	—
323 Herringen	4	37	38	516	329	—	471	357	—	1	3	31
324 Neustadt/H.	3	37	41	463	262	51	425	228	65	1	3	40
325 Uetersen	2	28	41	495	292	69	468	308	55	1	4	39
327 Ibbenb., St. °	5	36	42	585	347	—	519	275	—	—	—	—
329 Brake	6	40	43	520	268	2	511	315	—	1	2	18
330 Oldesloe	3	25	35	446	246	46	425	228	62	1	4	58

279: Wie 254. — **280:** Sp. 3: Außerd. 5 Behelfsr. — **287:** Wie 268. — **290:** Wie 251. — **292:** Außerd. 1 priv. schule. — **293:** Außerd. hat Friedberg noch 2 Sonderschulen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, u. Blindenschule (Mainzertoranlage) u. die Gehörlosenschule, Kiserstr. — **295:** Sp. 2—10: Die Zahlen ve sich einschl. Mittelschulzug u. Hilfsklasse. — **296:** Sp. 3: Außerd. 13 Behelfsr. — **298:** Wie 250. — **301:** 1 Singschule mit 6 Klassen, 65 Jungen und 143 Mädchen. — **303:** Wie 254. — **306:** Wie 251. — **310:** Wie **316:** Wie 251. — **318:** Sp. 2—14: Volks- u. Hilfsschule zus. — **319:** Wie 266. — **320:** Wie 290. — **327:** W

ortsetzung)

inde	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschulen			
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen	Mädchen
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe					
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.				
				Klasse (Schuljahrgang)									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
eln	7	31	30	295	238	—	337	259	—	—	—	—	—
erstadt	5	36	38	438	326	—	351	321	—	1	1	12	5
stein	3	29	42	496	345	—	403	281	—	—	—	—	—
f °	4	25	28	399	216	—	374	205	—	—	—	—	—
igen °	3	27	26	347	157	—	294	175	—	—	—	—	—
irtau	4	42	41	430	204	68	476	230	81	1	4	37	27
ndorf	4	45	49		854			869		—	—	—	—
cheid	7	32	36	424	273	—	389	276	1	1	2	33	14
gen	2	33	33	398	244	—	373	208	—	1	1	15	2
n	3	29	38	491	286	—	448	272	—	—	—	—	—
r °	2	18	34	430	251	6	379	253	2	—	—	—	—
ld °	6	28	37	379	263	—	382	266	—	—	—	—	—
rich °	5	25	37	461	290	1	480	291	1	1	1	14	6
arkt °	4	37	45	451	264	—	438	308	—	—	—	—	—
tein	4	35	38	446	275	—	480	271	—	—	—	—	—
ingen	3	22	36	471	264	—	406	292	—	1	1	11	9
rsulm	3	36	36	452	226	—	404	284	—	1	3	34	25
	3	30	44	454	296	16	429	282	10	1	4	54	34
ling °	4	24	36	471	301	—	444	291	—	—	—	—	—
hude °	2	31	39	387	290	27	383	261	26	—	—	—	—
r	3	28	29	354	247	—	305	246	—	1	2	23	20
bögge-B.	5	41	40	495	337	—	466	339	—	1	2	25	23
enburg °	10	39	50	532	344	2	513	347	6	—	—	—	—
°	2	25	32	406	357	1	327	278	1	1	3	30	31
im °	2	21	30	339	265	44	310	242	22	—	2	29	11
nburg	1	28	35	440	211	—	405	244	—	1	4	67	22
heim	2	27	27	335	168	—	313	163	—	—	2	13	16
burg	3	28	30	383	221	—	372	225	—	1	2	24	13
arten	1	16	23	207	148	—	200	134	—	—	—	—	—
n	4	41	39	483	302	—	457	271	—	1	2	18	18
ch	2	25	37	493	269	—	427	267	—	—	2	24	12
ch	1	26	25	311	223	—	337	208	—	1	2	28	15
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
°	1	23	33	420	229	39	404	257	36	2	9	127	106
swgn. °	14	30	33	368	210	—	368	234	—	1	1	14	10
n °	2	21	34	446	239	2	414	216	8	—	3	38	29
rg/D.	3	38	40	385	490	—	368	440	—	1	1	13	14
nfeldbr.	3	27	39	413	274	—	378	290	—	—	—	—	—
agen	2	36	42	378	295	30	387	324	56	—	—	—	—
	3	26	36	355	266	46	316	255	51	—	—	—	—
rf	5	33	33	369	369	13	365	295	—	—	—	—	—
nbrück	4	33	35	382	285	—	380	281	3	—	—	—	—
nheim °	3	33	35	416	287	23	390	264	20	—	—	—	—
adt/Cob.	1	8	21	220	146	—	227	148	—	1	3	32	11
enstadt	1	23	21	288	140	—	255	127	—	—	—	—	—
tetten °	3	23	38	360	275	—	384	304	—	—	—	—	—
n	4	33	41	497	257	—	461	244	—	1	2	20	6
h °	7	24	31	343	305	—	307	308	—	—	—	—	—
d	6	34	37	455	232	—	460	267	—	—	—	—	—
h	7	39	36	477	226	1	418	274	—	—	—	—	—
up	9	38	37	493	246	—	467	283	—	—	—	—	—
ode °	3	27	35	378	226	—	343	220	—	1	4	35	31
hausen	2	24	25	306	196	—	276	181	—	—	—	—	—
nhall °	3	23	33	361	218	3	345	246	2	—	—	—	—

254. — **335:** Wie 251. — **342:** Außerd. eine priv. Volkssch. mit 3 Klassen und 89 Jungen. — **343:** Wie **4:** Sp. 3: Außerd. 12 Behelfsr. — **345:** Wie 268. — **350:** Sp. 3: Außerd. 5 Behelfsr. — **351:** Wie 266. — **3:** Außerd. 9 Behelfsr. — **355:** Wie 350. — **356:** Wie 268. — **365:** Wie 266. — **367:** Wie 254. — **368:** Sp. 3: Behelfsr. — **376:** Wie 268. — **379:** Sp. 3: Außerd. 10 Behelfsr. — **381:** Sp. 3: Außerd. 3 Behelfsr. — **385:** — **387:** Wie 350.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Volksschulen									Hilfs- und Sondersch		
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Jungen			Mädchen			Schulen	Klassen	Jungen
				Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe				
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.			
				Klasse (Schuljahrgang)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
388 Leichlingen	4	31	29	320	243	—	361	256	—	—	—	—
389 Tölz	3	21	34	377	240	—	351	232	—	—	—	—
390 Halver	10	35	35	369	252	—	369	250	—	1	1	10
391 Glückstadt °	1	22	29	397	199	42	328	198	47	—	—	—
392 Emmendingen°	2	25	30	328	265	·	218	225	—	—	—	—
393 Göggingen	3	29	31	623	408	—	—	—	—	—	—	—
394 Osterholz-Sch.	3	34	38	431	283	—	379	260	—	—	—	—
395 Crailsheim °	4	25	29	394	164	8	373	185	4	1	1	11
396 Burscheid	1	23	34	342	224	5	305	216	1	—	—	—
398 Varel Stadt	4	35	35	338	234	—	300	240	2	1	4	38
399 Vechta °	6	33	42	469	262	5	477	267	9	—	—	—
400 Misburg	2	29	36	290	262	—	324	246	—	1	3	28
401 Wiesloch	1	26	31	363	191	—	250	200	—	—	—	—
402 Jülich	5	26	28	398	216	—	392	274	—	1	1	10
403 Pfullingen	3	30	30	315	173	—	322	192	—	1	2	12
404 Lage	3	27	28	288	188	—	274	176	—	1	1	18
405 Griesheim °	2	21	32	352	290	21	364	302	26	—	—	—
406 Wegberg	12	31	30	269	215	—	342	236	—	—	—	—
408 Hofheim	2	5	5	67	24	—	58	32	—	—	—	—
410 Letmathe	3	24	27	324	205	—	309	218	—	—	—	—
411 Rheinfelden	1	31	32	333	253	—	306	262	—	1	3	40
412 Baesweiler °	4	25	30	433	217	—	376	249	—	1	1	21
413 Kelheim	5	32	40	418	270	—	376	316	—	—	—	—
414 Hockenheim	1	36	36	379	229	—	337	270	—	1	2	19
416 Büderich	3	27	26	292	153	22	274	166	13	1	1	17
418 Burgsteinfurt °	4	27	28	379	222	—	373	201	—	—	—	—
419 Eichstätt	3	14	14	227	123	—	·	·	—	—	—	—
420 Hennef	10	28	34	364	263	—	339	208	—	—	—	—
421 Bornheim	18	63	70	846	464	4	781	504	—	—	—	—
422 Lohne	10	41	41	463	267	4	409	256	1	—	—	—
423 Wangen	4	28	29	404	201	—	409	254	—	—	—	—
424 Kehl	1	29	31	310	234	—	300	230	—	—	—	—
425 Eberbach	2	32	32	340	195	—	313	178	—	1	1	19
426 Oberlahnstn. °	3	25	31	349	245	—	332	298	—	—	2	19
427 Eitorf °	8	28	31	310	205	—	245	227	—	—	—	—
428 Radolfzell °	2	31	32	360	243	—	325	262	—	—	—	—
429 Harzburg	2	19	24	262	165	2	253	174	3	—	1	6
430 Hüls	3	21	21	320	220	—	340	236	—	—	—	—
431 Preetz	1	23	33	410	198	55	377	186	46	1	3	45
432 Lauf °	4	29	33	327	222	—	310	250	—	—	—	—
433 Sankt Tönis	4	26	31	319	234	—	360	230	—	—	—	—
434 Sprendlingen	1	9	9	114	80	—	98	73	—	—	—	—
436 Wertheim	4	26	40	373	233	9	292	212	11	—	—	—
437 Burghausen °	4	28	30	317	231	—	335	263	—	—	—	—
438 Pfungstadt	2	29	37	374	389	14	410	292	32	—	—	—
439 Kempen	3	25	29	355	215	—	338	223	—	1	2	31
440 Balingen °	3	23	26	324	203	—	282	228	—	—	—	—
441 Segeberg °	2	32	42	336	315	134	337	328	147	1	3	45
442 Willich	5	26	25	263	286	—	216	207	—	—	—	—
443 Seesen °	2	26	31	322	188	—	314	197	—	1	4	43
445 Herbede	6	19	28	350	309	3	318	244	5	—	—	—
446 Rheda °	3	23	32	398	221	—	383	252	—	—	—	—
447 Ratzeburg	2	29	30	299	220	25	308	227	46	1	4	29

391: Wie 268. — **392:** Der Volkssch. ist eine Hilfssch.-Klasse angeschlossen. — **395:** Wie 266. — **399:** Wie — **405:** Wie 250, eine Volkssch. hat einen Mittelschulzug, dazu 2 Hilfsschulklassen. — **412:** Wie 254. — Wie 268. — **426:** Wie 251. — **427:** Wie 254. — **428:** Wie 350. — **432:** Wie 268. — **437:** Wie 268. — **440:** Wie — **441:** Wie 350. — **443:** Wie 251. — **446:** Wie 250.

setzung)

de	Volksschulen									Hilfs- und Sonderschulen			
				Jungen			Mädchen						
	Schulen	Klassenräume	Klassen	Grundschule	Oberstufe		Grundschule	Oberstufe		Schulen	Klassen	Jungen	Mädchen
				1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.	1. – 4.	5. – 8.	9. – 10.				
				Klasse (Schuljahrgang)									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
m . . °	3	16	32	348	287	—	315	287	—	—	—	—	—
ien . .	4	33	31	409	223	—	401	250	—	1	2	32	15
g . . °	3	25	29	290	267	—	300	213	—	—	—	—	—
. . . .	3	30	33	406	233	—	361	263	—	—	—	—	—
ien . °	3	25	25	349	301	39	324	259	26	—	2	.	.
urg/T.	4	26	28	314	195	—	295	204	—	1	2	14	11
r . . .	4	26	25	375	216	—	356	230	—	1	1	13	2
ürth .	5	28	28	357	215	4	360	213	3	—	—	—	—
f . . .	3	28	28	339	213	—	329	249	—	1	1	14	9
f . . .	1	19	27	302	187	—	296	186	—	1	3	28	18
en . .	3	18	23	271	149	—	262	175	—	1	2	29	13
. . . .	4	30	30	289	222	—	298	240	—	1	3	44	27
heim .	1	22	22	273	157	—	276	179	—	1	1	7	8
ig . . .	3	18	23	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—
. . . .	3	29	27	328	212	—	306	244	—	1	2	11	16
irg . °	2	29	35	252	247	35	256	276	29	1	1	15	11
f . . °	2	27	27	328	208	—	293	193	—	1	3	42	30
m . . °	6	26	34	440	224	—	393	255	—	—	—	—	—
M. . °	4	22	26	251	237	—	218	240	—	—	—	—	—
g/H. .	2	27	26	354	163	—	303	166	—	1	2	48	22
. . .	4	24	23	309	160	—	285	149	—	—	—	—	—
ien . .	1	19	19	247	138	—	231	150	—	—	—	—	—
. . . .	4	24	26	355	203	—	349	215	—	1	1	19	6
m . . °	1	24	25	281	150	—	280	107	—	—	—	—	—
er . .	2	25	25	311	216	—	284	194	—	—	—	—	—
il . . .	3	14	21	257	155	—	240	166	—	1	1	15	8
rau . °	2	20	33	325	335	60	310	300	45	.	.	.	.
f . . °	3	15	35	377	268	—	354	279	—	—	—	—	—
idt . .	3	29	28	328	178	—	362	162	2	1	3	27	12
olt . .	3	26	28	218	202	—	336	218	2	1	2	24	12
. . . .	9	27	26	292	221	—	302	249	—	—	—	—	—
erg . °	1	23	26	296	297	—	267	182	—	—	—	—	—
h . .	10	26	27	296	218	—	282	190	—	—	—	—	—
le . . °	3	22	27	324	239	—	287	289	—	1	1	14	8
t . . °	1	20	32	299	188	—	279	192	—	1	6	38	45
. . . .	4	25	25	357	196	—	284	168	—	—	—	—	—
. . °	2	20	35	321	182	—	345	217	—	—	.	26	16
lthaus.	10	31	33	366	254	—	375	282	—	—	—	—	—
els . .	2	19	27	327	203	—	301	215	—	1	3	42	27
g/B. °	1	25	23	234	199	—	214	198	—	—	—	—	—
. . . .	3	22	28	395	190	—	346	167	—	—	—	—	—
rg . .	2	25	28	320	208	53	254	147	68	1	3	34	30
rg . °	2	21	26	346	167	—	304	189	—	1	2	23	25
eim .	1	21	23	320	209	—	291	142	—	—	—	—	—
aum °	1	11	12	149	81	—	139	73	—	—	—	—	—
. . . .	1	15	21	271	155	—	286	131	—	—	4	44	24
erg i. H.	2	10	27	315	201	—	289	178	—	—	—	—	—
. . . .	11	31	29	271	221	—	329	273	—	—	—	—	—
e . . .	3	22	30	327	204	5	322	187	5	—	—	—	—
. . . .	2	25	25	288	164	—	278	175	—	1	1	10	14
. . . .	3	26	30	276	165	—	274	157	—	—	—	—	—
. . .	4	14	29	283	242	—	249	238	—	—	—	—	—

)0. — **450:** Wie 254. — **452:** Wie 266, Sp. 4: einschl. 2 Hilfsschulklassen, die noch einmal in Sp. 12 — **465:** Außerd. 1 priv. Volks- u. 1 priv. Sonderschule. — **466:** Wie 254. — **467:** Wie 350, außerd. derschule. — **468:** Wie 379. — **473:** Außerd. 1 priv. Volks- u. 1 priv. Hilfsschule. — **476:** Wie 266. schule ist ein Mittelschulzug, einer Volksschule Hilfsschulklassen angegliedert. — **477:** Wie 250. — 54. — **483:** Wie 250. — **484:** Wie 251. — **486:** Wie 266. — **489:** Wie 268. — **492:** Wie 254. — **495:** priv. Sonderschulen.

2. Lehrkräfte am 15. Mai 1956 und Bewegung der Schulpflichtigen zum Ostertermin 1956

Sp. 10 und 11: Schüler, die das Schulziel nicht erreicht haben.

Gemeinde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang a. d. a. höhere Sch.
	hauptamtl. und hauptberufl.			nebenamtl. oder nebenberufl.					Wiederholungsschüler		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	überh.	dar. Mädchen	überh.	Jungen	Mädchen	überh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gruppe E											
246 Hückelh.-Rath.	34	26	60	—	—	377	168	328	162	149	60
247 Lengerich	31	10	41	—	—	271	128	206	32	19	81
248 Schwäb. Hall	30	26	56	9	6	348	176	207	3	9	119
249 Verden	29	15	44	—	—	290	142	119	28	27	97
250 Waltrop	22	25	47	—	—	381	185	299	11	7	52
251 Oberursel	29	33	62	4	1	247	123	191	8	11	77
252 Radevormwald	29	15	44	3	7	277	143	240	.	.	—
253 Kleve	27	23	50	—	—	350	185	250	47	39	105
254 Northeim	34	15	49	2	—	268	118	218	16	15	98
255 Geesthacht	38	13	51	3	1	268	149	232	48	36	89
256 Selb	29	19	48	—	—	230	97	172	18	12	76
257 Forchheim	26	33	59	6	—	154	109	219	32	25	61
258 Wülfrath	32	16	48	—	3	272	127	236	30	28	41
259 Beckum	22	28	50	—	1	.	.	.	.	.	.
261 Nürtingen	26	11	37	—	2	227	99	141	9	15	79
262 Euskirchen	22	21	43	—	—	291	137	124	—	—	91
263 Bruchsal	25	23	48	9	7	308	149	171	7	18	57
264 Grevenbroich	27	20	47	7	—	360	161	252	33	20	.
265 Sulzb.-Rosenb.	36	27	63	—	1	176	84	152	—	—	36
266 Wedel	32	17	49	1	1	257	128	221	55	44	87
267 Bingen °	23	24	47	10	—	291	147	191	—	—	.
268 Würselen	24	21	45	—	—	308	160	257	—	—	20
269 Werne	32	18	50	—	2	332	171	256	29	35	50
270 Neukirch.-V. °	26	22	48	—	—	306	144	265	32	29	32
271 Waiblingen	25	17	42	6	7	224	119	167	11	5	80
272 Voerde	33	22	55	—	—	396	209	261	38	24	30
273 Lampertheim	30	21	51	5	2	308	136	242	61	63	38
274 Kamen	32	14	46	—	—	279	126	314	37	28	55
275 Ahrensburg	21	22	43	—	—	245	109	172	48	29	93
276 Ibbenbüren/Ld.	32	21	53	—	—	345	165	317	40	19	43
278 Ettlingen	28	18	46	7	1	241	125	187	13	8	21
279 Biberach (Riß)	21	20	41	6	7	297	149	156	37	33	28
280 Coesfeld	24	21	45	—	1	157	139	359	.	.	3
281 Kitzingen	22	24	46	9	3	366	165	185	22	15	94
282 Böblingen	29	15	44	6	1	224	109	179	15	12	64
283 Viernheim	24	23	47	6	1	279	126	227	12	11	57
284 Schramberg	35	12	47	9	4	258	133	202	12	15	53
285 Weidenau	27	16	43	—	—	251	132	234	39	26	51
286 Heiligenhaus	24	17	41	—	—	300	139	216	.	.	.
287 Langenhagen	22	13	35	1	3	201	86	149	22	19	81
288 Einbeck	25	20	45	—	—	279	136	304	50	25	80
289 Rottweil	20	11	31	3	4	174	86	122	4	3	36
290 Kettwig	22	16	38	—	—	228	102	190	28	15	64
291 Lövenich	18	17	35	—	—	216	110	143	—	—	74
292 Neviges °	23	16	39	—	—	271	128	174	20	20	63
293 Friedberg/H.	36	18	54	3	1	234	114	174	10	15	79
294 Norden	31	16	47	—	1	309	156	244	71	82	80
295 Langen	28	17	45	—	1	255	125	191	14	16	54
296 Sieglar	27	17	44	1	—	281	135	188	—	—	—
297 Zwischenahn	43	13	56	2	2	287	153	247	26	21	46
298 Sindelfingen	25	20	45	6	4	255	115	180	13	10	70
300 Schöningen	28	15	43	—	2	312	161	248	20	34	60

267: Sp. 5: einschl. Hilfsschulkräfte. — **270:** Sp. 2—13: Angaben der priv. Volksschule sind nicht enth
— **292:** Wie 270.

ortsetzung)

inde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang a. mittlere u. höhere Schulen	
	hauptamtl. und hauptberufl.			nebenamtl. oder nebenberufl.					Wiederholungsschüler			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	überh.	dar. Mädchen	überh.	Jungen	Mädchen	überh.	dar. Mädchen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
edwitz .	28	16	44	10	7	198	94	141	23	12	83	46
. . . . .	21	14	35	5	1	288	141	206	25	20	62	28
. . . . .	25	13	38	—	—	180	90	195	18	15	52	29
en . . .	21	8	29	—	1	184	93	124	12	8	86	38
rg . . .	26	17	43	3	3	205	92	204	1	2	56	28
g	23	22	45	7	—	225	101	190	11	5	99	50
ke . . .	24	13	37	—	—	204	81	215	28	23	37	19
it . . .	20	12	32	2	3	172	79	110	10	11	84	40
.-Zlfd.	25	21	46	—	—	209	95	191	32	24	69	52
dorf . .	26	11	37	—	—	203	84	137	9	5	75	35
. . . .	26	15	41	—	—	316	152	188	33	26	30	10
stede .	41	12	53	—	3	309	149	226	17	16	42	23
berg . .	20	17	37	—	—	212	102	152	—	—	44	18
. . . . .	22	19	41	—	1	232	109	150	43	44	105	57
. . . .°	29	19	48	—	1	260	129	174	21	21	34	21
orf . . .	21	15	36	—	—	213	103	138	7	20	58	30
zingen .	21	20	41	4	4	210	92	122	13	7	56	26
. . . . .	28	15	43	5	5	263	127	198	10	12	29	8
eim/M.	25	10	35	3	1	164	85	167	.	.	19	9
urg . .	28	21	49	—	4	306	169	217	42	29	75	37
rst . . .	22	20	42	—	—	286	139	206	17	14	35	8
gen . . .	27	16	43	—	—	283	131	261	22	15	16	7
Holst. .	24	14	38	—	2	190	89	113	23	18	81	38
en . . .	28	13	41	—	1	235	114	182	46	41	69	27
üren St.	23	18	41	—	—	284	140	195	20	15	64	34
. . . . .	27	20	47	1	—	293	139	234	22	18	56	25
se . . .	23	16	39	—	—	183	96	152	47	22	65	35
ln . . .	14	16	30	—	—	185	90	150	.	.	19	9
rstadt .	19	20	39	6	1	271	127	198	17	24	26	10
tein . .	22	20	42	—	—	193	81	143	19	13	100	49
. . . . .	18	10	28	—	—	191	99	139	20	11	60	30
gen . . .	18	11	29	2	—	179	75	97	8	5	28	12
tau . .	25	13	38	—	1	215	105	131	21	17	90	48
adorf . .	21	28	49	—	—	.	.	.	.	.	.	.
heid . .	21	16	37	5	1	237	112	157	24	17	20	9
en . . .	25	13	38	—	—	202	109	193	9	2	50	22
a	17	19	36	1	—	241	127	216	25	28	36	25
. . . .°	17	12	29	—	—	232	117	206	26	18	73	35
d	21	9	30	—	2	179	90	185	20	20	55	19
ich . . .	21	17	38	—	—	265	148	184	20	16	44	23
rkt/Opf.	23	22	45	9	—	208	95	196	14	7	82	43
ein . . .	18	16	34	—	—	285	144	168	21	13	73	28
ngen . .	19	20	39	6	3	221	107	144	17	8	106	66
rsulm . .	25	19	44	1	1	231	119	165	5	9	34	13
. . . . .	29	16	45	—	4	261	126	210	24	21	67	33
ling . .	16	21	37	1	1	237	124	207	40	36	53	21
ude . .	23	16	39	1	—	224	105	193	13	10	99	50
f	21	11	32	—	—	150	73	186	24	26	39	19
ögge-B.	25	15	40	—	—	274	137	229	38	42	19	9
enburg .	29	24	53	—	1	282	129	203	46	34	67	28
. . . . .	17	18	35	4	—	263	125	192	13	15	32	11
im . . .	24	11	35	—	1	150	79	101	5	8	33	19
nburg .	22	22	44	.	.	210	100	88	13	12	72	37
heim . .	23	9	32	3	1	164	84	124	3	11	73	26
burg . . .	22	10	32	1	2	183	74	184	23	26	71	38
garten . .	11	7	18	4	1	124	61	102	9	5	11	4
n	21	18	39	3	—	244	110	203	20	22	26	7
ch	21	15	36	1	1	242	118	159	13	10	92	39

1 270. — 342: Wie 270.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang a. d. u. höhere Sch.
	hauptamtl. und hauptberufl.			nebenamtl. oder nebenberufl.		überh.	dar. Mädchen	überh.	Wiederholungsschüler		überh.
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.				Jungen	Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
363 Haßloch	13	13	26	4	2	207	104	151	5	2	18
365 Mölln	22	17	39	—	—	185	89	139	26	20	63
367 Hückeswagen	27	7	34	—	10	216	108	184	27	26	56
368 Gifhorn	23	10	33	2	—	211	94	171	35	31	76
369 Neuburg/D.	18	23	41	—	—	151	65	175	12	4	47
370 Fürstenfeldbr.	18	22	40	4	4	204	84	173	24	18	70
371 Stadthagen	34	9	43	—	—	212	114	173	23	34	66
372 Alfeld	28	10	38	—	1	187	91	154	13	7	100
373 Bendorf	19	12	31	2	—	197	100	216	14	15	34
374 Wiedenbrück	22	10	32	2	—	167	86	229	36	27	45
376 Heppenheim	22	15	37	4	1	209	100	126	19	1	58
377 Neustadt/Cob.	11	10	21	—	—	131	59	110	16	14	35
378 Freudenstadt	13	10	23	—	—	180	89	107	.	.	53
379 Haunstetten	17	21	38	—	—	208	108	177	5	3	65
380 Meppen	21	16	37	—	—	261	131	213	27	20	19
381 Rösrath	18	13	31	—	—	83	78	188	20	17	.
382 Klafeld	24	11	35	—	1	275	136	228	41	27	29
383 Türnich	23	12	35	—	—	240	120	143	10	20	29
384 Ochtrup	17	18	35	1	—	271	122	162	28	11	53
385 Walsrode	23	14	37	1	—	192	84	181	29	31	56
386 Oeynhausen	15	8	23	—	—	157	71	120	9	10	68
387 Reichenhall	18	15	33	—	—	147	63	104	.	.	73
388 Leichlingen	21	7	28	1	2	86	104	187	24	19	22
389 Tölz	14	22	36	—	—	175	93	122	21	16	75
390 Halver	24	11	35	—	7	207	105	207	34	26	31
391 Glückstadt	23	5	28	—	—	176	69	141	29	34	63
392 Emmendingen	14	12	26	5	4	176	85	106	10	6	31
393 Göggingen	10	2	12	—	—	109	51	79	4	—	35
394 Osterholz-Sch.	20	16	36	—	1	179	81	168	53	36	56
395 Crailsheim	21	13	34	—	3	199	89	164	—	—	50
396 Burscheid	17	14	31	—	—	175	73	161	20	12	33
398 Varel Stadt	23	17	40	—	—	153	72	162	14	14	62
399 Vechta	22	24	46	—	2	237	121	178	14	10	60
400 Misburg	24	15	39	3	3	165	82	180	46	27	21
401 Wiesloch	19	8	27	6	1	176	56	103	13	2	18
402 Jülich	15	13	28	—	—	207	110	142	15	12	47
403 Pfullingen	23	10	33	5	—	198	96	161	3	9	17
404 Lage	18	9	27	—	—	159	75	131	14	11	56
405 Griesheim °	19	16	35	4	—	207	96	122	4	5	32
406 Wegberg	19	11	30	—	2	210	120	159	17	12	21
408 Hofheim	3	2	5	1	1	37	19	19	.	.	12
410 Letmathe	14	11	25	—	—	166	73	154	15	15	35
411 Rheinfelden	19	12	31	6	2	216	105	137	10	10	35
412 Baesweiler	16	13	29	4	—	256	120	155	18	18	20
413 Kelheim	21	20	41	—	2	192	82	158	22	5	43
414 Hockenheim	.	.	36	—	—	193	99	159	9	11	13
416 Büderich	16	11	27	—	—	.	.	133	12	13	50
418 Burgsteinfurth	15	12	27	—	—	198	99	162	14	11	41
419 Eichstätt	10	20	30	7		429	482	.	.	.	.
420 Hennef	19	14	33	—	—	203	108	162	15	13	28
421 Bornheim °	38	30	68	9	—	463	207	329	.	.	52
422 Lohne	25	17	42	—	3	219	98	175	13	8	44
423 Wangen	19	12	31	6	3	223	114	121	15	11	51
424 Kehl	19	7	26	4	2	192	92	126	8	11	38
425 Eberbach	20	12	32	1	2	164	80	135	8	9	24
426 Oberlahnstein	18	14	32	3	—	199	100	127	14	19	37
427 Eitorf	18	14	32	—	1	150	72	131	11	15	23
428 Radolfzell	18	15	33	—	—	195	95	143	6	8	32

405: Sp. 4: Dar. 3 techn. Lehrkräfte. — **421:** Sp. 10 u. 11: zus. 93.

ortsetzung)

inde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang a. mittlere u. höhere Schulen	
	hauptamtl. und hauptberufl.			nebenamtl. oder nebenberufl.					Wiederholungsschüler			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	überh.	dar. Mädchen	überh.	Jungen	Mädchen	überh.	dar. Mädchen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
rg	18	9	27	—	—	107	53	160	15	10	66	33
	13	14	27	—	—	148	76	96	4	2	15	8
	20	14	34	—	1	215	104	116	21	22	84	38
	17	21	38	3	3	184	89	120	3	7	23	8
Tönis	13	14	27	—	—	174	103	162	6	9	21	14
lingen	6	3	9	2	—	58	30	26	4	2	10	3
im	21	10	31	6	4	181	95	146	26	24	66	28
usen	14	17	31	7	1	161	91	151	12	8	63	38
tadt	23	13	36	3	2	195	104	115	56	4	29	18
a	15	14	29	—	—	190	94	128	16	20	48	30
n	18	11	29	5	5	168	81	130	9	7	41	17
rg	29	12	41	—	—	169	84	151	23	24	71	39
	12	12	24	4	1	134	71	162	23	16	24	18
	18	13	31	—	1	183	82	125	12	16	62	32
e	17	12	29	—	—	180	90	167	.	.	.	.
	21	10	31	1	1	224	107	211	26	30	38	14
irg	16	14	30	—	—	135	68	118	32	7	77	31
im	12	20	32	—	2	143	72	152	23	9	125	61
men	20	12	32	—	—	227	122	159	29	32	9	6
irg	12	18	30	6	5	144	80	105	4	4	58	33
	18	12	30	—	—	212	103	208	18	4	38	16
igen	18	16	34	—	1	161	70	82	9	13	65	33
burg/T.	21	14	35	6	3	158	70	80	—	—	67	24
er	16	13	29	—	—	227	111	166	12	6	19	8
rfürth	16	12	28	..	—	215	111	147	7	8	38	15
irf	16	13	2[illegible]	.	—	163	72	142	14	18	66	29
orf	16	9	25	..	1	175	91	136	14	10	66	27
gen	21	7	28	..	—	139	65	104	5	4	30	14
f	19	12	31	8	5	175	93	147	20	17	45	20
itheim	18	8	26	—	—	141	67	141	—	—	50	22
ing	13	11	24	—	—	59	47	63	28	29	.	.
	17	11	28	—	—	185	93	158	11	11	25	13
urg °	17	17	34	—	—	143	69	99	12	14	38	17
rf °	15	15	30	—	—	169	81	133	79	80	58	31
gen °	15	17	32	5	1	204	94	127	14	15	38	13
M.	14	12	26	1	—	168	90	120	7	4	69	35
rg/H.	20	7	27	—	2	186	87	126	24	20	40	19
	16	7	23	—	—	176	92	128	—	—	27	15
aden	16	6	22	—	—	109	64	106	8	4	34	11
	18	10	28	6	—	165	80	121	8	11	27	10
gen °	17	10	27	—	—	150	74	90	—	—	67	36
ker	17	11	28	4	4	146	72	128	9	12	—	—
ahl	10	13	23	3	—	162	81	96	9	6	34	16
erau	22	12	34	3	1	235	110	179	5	12	52	25
rf	16	21	37	7	1	191	90	146	—	—	45	26
tadt	17	11	28	4	—	179	95	134	12	19	59	33
holt	14	12	26	—	—	184	94	178	25	22	19	4
	17	9	26	—	1	160	74	135	11	15	20	10
berg	15	11	26	—	1	146	58	106	11	11	76	27
ath	17	11	28	—	—	139	69	136	—	—	7	2
ede	17	11	28	—	—	201	96	150	12	9	45	18
aut	21	12	33	7	7	165	72	96	1	10	40	19
	15	11	26	2	2	177	77	147	9	15	40	23
dt	18	16	34	5	—	175	96	121	3	13	20	9
holthaus.	20	13	33	—	—	115	104	156	1	—	.	.

2—13: Angaben der 3 priv. Volks- u. der 2 Sonderschulen sind nicht enthalten. — 466: Sp. 9—13: Angaben der Volksschule II sind nicht enthalten, da sie erst seit dem 1. 4. 1956 besteht. — 467: Sp. 2—13: Angaben der priv. Sonderschule sind nicht enthalten. — 473: Sp. 2—13: Angaben der 4 priv. Volks- u. der 6 priv. Schulen sind nicht enthalten.

Noch 2 (Schluß)

Gemeinde	Lehrkräfte					Schulanfänger		Entlassene nach beendeter Schulpflicht			Übergang z.	
	hauptamtl. und hauptberufl.			nebenamtl. oder nebenberufl.					Wiederholungsschüler			
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	überh.	dar. Mädchen	überh.	Jungen	Mädchen	überh.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
488 Lichtenfels	15	15	30	—	—	150	71	113	3	6	42	
489 Friedberg/Bay.	12	13	25	—	—	100	56	95	—	4	22	
490 Borken	14	12	26	—	—	198	99	141	9	6	90	
491 Lauenburg	21	8	29	—	1	155	78	120	26	18	38	
492 Dillenburg	16	12	28	—	—	174	91	127	9	12	48	
494 Großauheim	11	11	22	—	—	166	83	107	5	6	34	
495 Gadderbaum °	7	5	12	—	1	66	30	58	5	5	24	
497 Herborn	15	10	25	—	—	139	70	61	.	.	35	
498 Lauterberg]H.	17	9	26	—	—	144	54	138	26	21	54	
499 Overath	20	9	29	—	3	175	95	159	9	7	44	
501 Bramsche	18	10	28	—	1	83	71	143	12	10	24	
502 Füssen	15	11	26	5	6	140	61	78	6	8	69	
504 Kronach	15	15	30	—	—	139	64	63	—	—	54	
510 Penzberg	13	19	32	—	—	148	78	114	7	2	36	

495: Sp. 2—13: Angaben über 2 priv. Sonderschulen sind nicht enthalten.

3. Verhältniszahlen

Sp. 2 bis 6: Ohne Hilfs- und Sonderschulen. — Sp. 3: Ohne behelfsmäßige Räume. — Sp. 4: Je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkraft. — Sp. 6: Schüler nach beendeter Schulpflicht, die das Schulziel nicht erreicht haben, auf 100 Entlassene.

Gemeinde	Schüler(innen)					Gemeinde	Schüler(innen)			
	je Klasse	je Klassenraum	je Lehrkraft	auf 1000 Einw. *)	Wiederhol.-Schül. a. 1000 E.		je Klasse	je Klassenraum	je Lehrkraft	auf 1000 Einw. *)
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
Gruppe E										
246 Hückelh.-Rath.	47,5	48,4	45,8	125,1	94,8	275 Ahrensburg	39,9	76,3	45,0	97,0
247 Lengerich	37,8	37,0	41,5	85,4	24,8	276 Ibbenbüren-Ld.	38,9	39,6	40,4	118,8
248 Schwäb. Hall	39,0	38,1	34,5	90,0	5,8	278 Ettlingen	27,9	29,6	33,7	80,6
249 Verden	39,6	64,0	40,6	81,6	46,2	279 Biberach (Riß)	42,1	44,4	41,0	89,3
250 Waltrop	41,8	56,8	47,1	113,2	6,0	280 Coesfeld	38,6	42,1	41,2	103,6
251 Oberursel	38,4	54,7	36,5	112,0	9,9	281 Kitzingen	37,0	55,0	39,6	95,6
252 Radevormwald	40,3	44,9	39,3	88,8	.	282 Böblingen	37,9	37,9	34,3	81,0
253 Kleve	42,7	40,9	42,7	101,0	34,4	283 Viernheim	38,8	51,4	43,2	107,1
254 Northeim	38,1	39,0	38,1	88,3	14,2	284 Schramberg	35,6	35,6	33,2	84,3
255 Geesthacht	36,1	51,7	42,5	98,7	36,2	285 Weidenau	38,6	44,9	40,5	94,7
256 Selb	36,2	37,8	36,2	86,0	17,4	286 Heiligenhaus	40,4	39,5	40,4	94,7
257 Forchheim	34,3	43,5	31,8	92,4	26,0	287 Langenhagen	36,0	55,6	37,1	70,1
258 Wülfrath	35,7	47,2	35,7	83,4	24,6	288 Einbeck	37,4	40,3	38,3	90,1
259 Beckum	38,2	43,0	40,5	.	.	289 Rottweil	42,0	50,4	52,1	86,8
261 Nürtingen	35,5	34,4	33,4	59,3	7,9	290 Kettwig	39,4	41,6	39,4	86,1
262 Euskirchen	38,8	51,7	38,8	82,0	—	291 Lövenich	39,7	39,7	39,7	80,0
263 Bruchsal	33,6	39,1	37,3	88,9	14,6	292 Neviges	.	.	40,1	90,2
264 Grevenbroich	40,1	41,8	41,8	104,2	21,0	293 Friedberg/H.	40,3	44,1	37,1	108,6
265 Sulzb.-Rosenb.	32,1	49,0	31,0	99,0	—	294 Norden	36,8	38,5	39,3	101,9
266 Wedel	39,5	54,9	43,9	105,5	44,8	295 Langen	44,0	56,8	38,3	103,9
267 Bingen	39,6	43,4	37,9	95,2	—	296 Sieglar	37,8	40,5	38,6	100,5
268 Würselen	41,6	43,6	42,6	95,9	—	297 Zwischenahn	33,5	43,7	33,5	111,0
269 Werne	39,1	43,3	43,3	109,2	25,0	298 Sindelfingen	39,3	47,9	35,6	90,8
270 Neukchn.-Vl.	41,3	40,4	43,2	102,0	23,0	300 Schöningen	35,7	66,7	39,4	93,5
271 Waiblingen	38,7	45,4	34,6	70,7	9,6	301 Marktredwitz	35,5	36,4	33,1	90,7
272 Voerde	40,3	43,5	40,3	121,1	23,8	302 Mayen	43,9	42,6	43,9	90,4
273 Lampertheim	41,1	51,8	41,1	107,9	51,2	303 Haan	36,2	39,7	33,3	77,0
274 Kamen	41,6	41,6	41,6	98,5	20,7	304 Salzuflen	36,3	46,4	40,0	72,6

*) Einwohnerzahl vom 31. 12. 1955.

tsetzung)

Inde	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum	je Lehrkraft	auf 1000 Einw. *)	Wiederhol.-Schül. a. 1000 E.	Gemeinde	Schüler(innen) je Klasse	je Klassenraum	je Lehrkraft	auf 1000 Einw.	Wiederhol.-Schül. a. 100 E.
	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
ırg . . .	39,6	41,8	35,0	94,7	1,3	374 Wiedenbrück .	38,0	40,3	41,6	100,1	27,5
g	39,5	49,7	36,7	97,0	7,7	376 Heppenheim .	40,0	42,4	37,8	105,7	15,9
:ke . . .	39,4	39,4	39,4	87,2	23,7	377 Neustadt/Cob.	35,3	92,6	39,0	56,0	27,3
nt . . .	30,0	36,7	33,0	62,6	19,1	378 Freudenstadt .	38,6	35,2	35,2	61,3	.
h.-Zlfd.	35,8	43,0	35,8	95,3	29,3	379 Haunstetten .	34,8	57,5	34,8	100,7	4,5
ıdorf . .	57,7	46,6	32,8	76,9	10,2	380 Meppen . . .	35,6	44,2	40,5	111,2	22,1
ı	41,2	45,5	42,2	110,4	31,4	381 Rösrath . . .	40,7	52,6	40,7	96,4	19,7
rstede .	33,9	32,0	32,6	111,1	15,0	382 Klafeld . . .	38,2	41,6	40,4	108,2	29,8
ıberg . .	43,2	44,6	40,1	92,2	—	383 Türnich . . .	38,8	35,8	39,9	107,1	21,0
. . . . .	39,0	43,4	42,2	98,6	58,0	384 Ochtrup . . .	40,2	39,2	42,5	114,5	24,1
. . . . .	37,0	38,8	35,3	103,1	24,1	385 Walsrode . . .	33,3	43,2	34,3	90,0	32,7
orf . . .	38,2	38,2	36,1	84,3	19,6	386 Oeynhausen .	38,4	40,0	41,7	74,0	15,8
tzingen .	36,4	43,2	35,5	89,9	16,4	387 Reichenhall . .	35,6	51,1	35,6	91,1	.
. . . . .	36,2	38,0	35,3	98,9	11,1	388 Leichlingen . .	40,7	38,1	42,1	91,7	23,0
eim/M.	39,8	58,8	37,4	80,5	.	389 Tölz	35,3	57,1	33,3	93,8	30,3
›urg . .	36,9	46,3	40,7	130,2	32,7	390 Halver	35,4	35,4	36,5	97,0	29,0
ırst . . .	38,9	44,5	42,3	116,4	15,0	391 Glückstadt . .	41,8	55,0	43,3	94,9	44,7
gen . . .	44,0	45,2	41,8	109,9	14,2	392 Emmendingen .	34,5	41,4	39,8	81,2	15,1
/Holst. .	36,4	40,4	42,7	98,5	36,3	393 Göggingen . .	33,3	35,6	85,9	81,0	5,1
en . . .	41,1	60,3	44,4	111,4	47,8	394 Osterholz-Sch.	35,6	39,8	37,6	106,3	53,0
üren St.	41,1	47,9	42,1	114,1	17,9	395 Crailsheim . .	38,9	45,1	34,2	88,9	—
. . . . .	37,6	40,4	35,9	107,4	17,1	396 Burscheid . . .	32,1	47,5	35,3	86,2	19,9
›e . . .	41,5	58,1	41,5	96,6	45,4	398 Varel Stadt . .	31,8	31,8	30,9	90,6	17,3
ln . . .	37,6	36,4	37,6	75,8	.	399 Vechta	35,5	45,1	32,4	118,6	13,5
rstadt .	37,8	39,9	37,8	96,5	20,7	400 Misburg	31,2	38,7	31,2	89,5	40,6
tein . .	36,3	52,6	36,3	102,8	22,4	401 Wiesloch . . .	32,4	38,6	37,2	80,1	14,6
f	42,6	47,8	42,6	80,5	22,3	402 Jülich	45,7	49,2	47,4	102,8	19,0
gen . . .	37,4	36,0	33,6	66,3	13,4	403 Pfullingen . . .	33,4	33,4	32,3	80,7	7,5
rtau . .	36,3	35,5	42,5	101,7	29,0	404 Lage	33,1	34,3	35,6	74,6	19,1
ndorf . .	35,2	38,3	35,2	117,8	.	405 Griesheim . . .	42,3	64,5	38,7	109,3	7,4
heid . .	37,9	42,6	38,9	93,3	26,1	406 Wegberg . . .	35,4	34,3	35,4	85,7	18,2
en . . .	37,1	37,1	33,1	83,9	5,7	408 Hofheim	36,2	36,2	36,2	14,7	.
ı	39,4	51,6	41,6	104,1	24,5	410 Letmathe . . .	39,1	44,0	42,2	85,9	19,5
'	38,9	73,4	45,6	91,9	21,4	411 Rheinfelden . .	36,1	37,2	41,2	94,0	14,6
d	34,9	46,1	43,0	89,8	21,6	412 Baesweiler . .	42,5	51,0	45,5	104,0	18,5
ich . . .	41,2	61,0	41,2	106,4	19,6	413 Kelheim	34,5	43,1	33,7	112,9	17,1
ırkt/Opf.	32,5	39,5	32,5	102,3	10,7	414 Hockenheim .	33,8	33,8	35,7	99,5	12,6
lein . . .	38,7	42,1	43,3	103,1	20,2	416 Büderich . . .	35,4	34,1	35,4	74,9	18,8
ngen . .	39,8	65,1	37,7	100,5	17,4	418 Burgsteinfurth	42,0	43,5	43,5	96,9	15,4
rsulm . .	37,9	37,9	33,3	96,2	8,5	419 Eichstätt . . .	.	.	.	.	30,2
. . . . .	33,8	49,6	36,3	105,0	21,0	420 Hennef	34,5	41,9	35,6	97,7	17,3
lling . .	41,9	62,8	40,7	106,8	36,7	421 Bornheim . . .	37,1	41,3	38,2	216,6	28,3
ıude . .	35,2	44,3	35,2	97,4	11,9	422 Lohne	34,1	34,1	33,3	116,9	12,0
r	39,7	41,1	38,4	76,4	26,9	423 Wangen	43,7	45,3	40,9	106,0	21,5
ögge-B.	40,9	39,9	43,1	116,3	34,9	424 Kehl	34,6	37,0	41,3	89,9	15,1
ınburg .	34,9	44,7	32,9	124,0	39,4	425 Eberbach . . .	32,1	32,1	32,1	86,1	12,6
. . . . .	42,8	54,8	42,8	97,7	14,6	426 Oberlahnstein	39,5	49,0	40,8	102,9	26,0
im . . .	40,7	58,2	37,0	87,5	12,9	427 Eitorf	31,8	35,3	30,8	83,1	19,8
nburg .	37,1	46,4	32,5	93,2	28,4	428 Radolfzell . . .	37,2	38,4	36,1	100,2	9,8
ıeim . .	36,3	36,3	31,6	70,5	11,3	429 Harzburg . . .	35,8	45,2	33,0	72,4	15,6
›urg . . .	40,0	42,9	38,7	86,5	26,6	430 Hüls	53,1	53,1	41,3	94,1	6,3
arten . .	30,0	43,1	38,3	49,7	13,7	431 Preetz	38,5	55,3	41,0	107,5	37,1
n	38,8	36,9	40,9	109,3	20,7	432 Lauf	33,6	38,2	29,2	93,9	8,3
ch	39,4	58,2	42,8	105,2	14,5	433 Sankt Tönis .	36,9	44,0	42,3	96,9	9,3
ch	43,2	41,5	45,0	78,0	4,6	434 Sprendlingen .	40,6	40,6	40,6	31,0	23,1
. . . . .	42,0	.	43,3	100,4	33,1	436 Wertheim . . .	28,3	43,5	36,5	96,3	34,2
swagen	35,8	39,3	35,8	86,9	28,8	437 Burghausen . .	38,2	40,9	37,0	97,6	13,2
n	39,0	63,1	42,7	97,7	38,4	438 Pfungstadt . .	40,8	52,1	42,0	128,9	52,2
rg/D. . .	42,1	44,3	42,1	125,8	9,1	439 Kempen	39,0	45,2	41,9	96,5	28,1
nfeldbr.	34,7	50,2	33,9	101,3	24,3	440 Balingen . . .	39,9	45,1	35,8	88,5	12,3
agen . .	35,0	40,8	34,2	110,0	32,9	441 Segeberg . . .	38,0	49,9	42,0	136,8	31,1
. . . . .	35,8	49,6	33,9	96,7	13,0	442 Willich	38,9	37,4	40,5	83,9	24,1
rf	42,8	42,8	45,5	105,8	13,4	443 Seesen	32,9	39,3	36,5	88,1	22,4

nerzahl vom 31. 12. 1955

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Schüler(innen)					Gemeinde	Schüler(innen)			
	je Klasse	je Klassenraum	je Lehrkraft	auf 1000 Einw. *)	Wiederhol.-Schül. a. 100 E.		je Klasse	je Klassenraum	je Lehrkraft	auf 100 Einw
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
445 Herbede	43,9	64,7	42,4	106,7	.	475 Landstuhl	39,0	58,4	37,2	76,
446 Rheda	39,2	54,5	40,5	108,9	26,5	476 Groß-Gerau	41,7	68,8	70,4	128,
447 Ratzeburg	37,5	38,8	41,7	97,8	33,1	477 Mühldorf	36,5	85,2	34,5	119,
448 Weilheim	38,7	77,3	38,7	107,7	21,1	478 Duderstadt	36,9	35,6	39,7	98,
449 Bergkamen	41,4	38,9	42,8	111,8	38,4	479 Westerholt	34,9	37,5	40,7	91,
450 Günzburg	36,9	42,8	35,7	93,3	7,6	480 Lindlar	40,9	39,4	40,9	100,
451 Olpe	38,3	42,1	42,1	110,7	10,6	481 Münchberg	40,1	45,3	40,1	98,
452 Wildungen	56,4	51,9	39,2	114,0	26,8	482 Wickrath	36,5	37,9	35,2	82,
453 Rothenburg/T.	36,0	38,8	30,5	88,7	—	483 Meschede	42,2	51,8	42,2	107,
454 Kevelaer	43,1	41,4	38,5	94,9	10,8	484 Waldshut	29,9	47,9	39,9	80,
456 Wipperfürth	41,1	41,1	41,1	101,5	10,2	485 Brilon	40,2	40,2	39,7	95,
457 Eilendorf	40,4	40,4	40,4	99,8	22,5	486 Bürstadt	30,4	53,3	33,3	101,
458 Wunstorf	36,0	51,1	42,2	85,8	17,6	487 Schönholthaus.	38,7	41,2	39,7	121,
459 Metzingen	37,3	47,6	33,0	76,2	8,7	488 Lichtenfels	38,7	55,1	38,7	80,
461 Zirndorf	35,0	35,0	37,5	93,8	25,2	489 Friedberg/Bay.	38,7	33,8	33,8	81,
462 Mergentheim	40,2	40,2	35,4	79,3	—	490 Borken	39,2	49,9	42,2	105,
464 Geseke	40,4	37,6	41,9	98,1	13,9	491 Lauenburg	37,5	42,0	40,4	101,
465 Bückeburg	31,3	37,8	33,2	96,9	26,3	492 Dillenburg	38,7	47,9	37,3	97,
466 Burgdorf	37,9	37,9	37,9	92,9	.	494 Großauheim	41,8	45,8	43,7	93,
467 Dormagen	38,6	50,5	41,0	119,8	22,8	495 Gadderbaum	36,8	40,2	38,8	42,
468 Lohr a. M.	36,4	43,0	36,4	86,5	9,2	497 Herborn	40,1	56,2	40,1	82,
469 Herzberg/H.	37,9	36,5	39,4	90,8	34,9	498 Lauterberg/H.	36,4	98,3	37,8	95,
470 Erkrath	39,3	37,6	39,3	83,3	—	499 Overath	37,7	35,3	37,7	108,
471 Winnenden	40,3	40,3	34,8	71,2	11,3	501 Bramsche	35,0	47,7	37,5	103,
472 Alzey	43,2	46,8	41,6	104,5	15,7	502 Füssen	38,2	36,2	36,2	88,
473 Ellwangen	32,7	34,1	30,3	76,2	—	504 Kronach	29,1	33,5	29,1	85,
474 Mühlacker	40,2	40,2	35,9	93,7	16,4	510 Penzberg	34,9	72,3	31,6	100,

*) Einwohnerzahl vom 31. 12. 1955

Trümmerräumung und -verwertung

Von Diplom-Volkswirt Horst Gabriel, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Kiel

Allgemeines

Die nachfolgenden Ergebnisse über die Trümmermengen, Trümmerräumung und Trümmerverwertung umfassen alle Gemeinden des Bundesgebietes und West-Berlin (außer Saargebiet), die am 31. Dezember 1955 über 20 000 Einwohner hatten. Es handelt sich dabei um insgesamt 245 Gemeinden der Gemeindengrößenklassen A_1, A_2, A_3, B, C und D.

Die Umfrage ist von allen Gemeinden — bis auf Rendsburg — beantwortet worden. In dieser Gemeinde waren 1945 nach einer früheren Umfrage nur unbedeutende Trümmermengen vorhanden (2500 cbm), so daß dadurch die Vollständigkeit nicht berührt wird.

Wegen fehlender oder unbedeutender Trümmermengen haben 64 Gemeinden Fehlanzeige gemeldet. Darunter befinden sich auch Gemeinden, denen wegen fehlender Aufzeichnungen kein Nachweis möglich war. Es handelt sich um folgende Gemeinden: Größengruppe B: 43 Oldenburg, 51 Salzgitter. Größengruppe C: 54 Flensburg, 81 Celle, 88 Lüdenscheid. Größengruppe D: 96 Konstanz, 99 Velbert, 105 Heidenheim, 110 Wolfsburg, 113 Amberg, 123 Goslar, 126 Nordhorn, 131 Schw. Gmünd, 132 Ahlen/Westf., 137 Lippstadt, 139 Itzehoe, 141 Schleswig, 147 Wetzlar, 150 Neheim-Hüsten, 154 Kamp-Lintfort, 158 Ratingen, 161 Gevelsberg, 171 Ravensburg, 172 Peine, 174 Kaufbeuren, 177 Ennepetal, 180 Lörrach, 181 Alsdorf, 185 Rüsselsheim (soll zu 40 % zerstört gewesen sein, keine Aufzeichnungen vorhanden), 188 Weinheim a. d. B., 190 Garmisch-Partenk., 200 Pinneberg, 201 Brackwede, 206 Geislingen a. d. St., 207 Rondorf, 208 Kulmbach, 211 Tuttlingen, 213 Altena, 214 Emsdetten, 219 Husum, 220 Lingen, 221 Lindau, 225 Wermelskirchen, 226 Lahr, 227 Kirchheim u. Teck, 228 Leer in Ostfr., 229 Oer-Erkenschwick, 230 Backnang, 231 Nienburg/Weser, 232 Lemgo, 233 Greven, 234 Mettmann, 236 Werdohl, 239 Schwabach, 240 Münden, 241 Hemer, 242 Heide/Holst., 243 Dülken, 245 Eckernförde.

Wie die Umfrage von den 245 Gemeinden beantwortet wurde, zeigt die nachfolgende Übersicht.

Gemeindengrößengruppe	Zahl der Gemeinden	Davon				
		haben		hatten 1945 Trümmermengen unter 100 000 cbm	sind	
		sind nicht beteiligt	Fehlanzeige gemeldet		in Tabelle 1 + 2 erfaßt	in Tabelle 3 erfaßt
1	2	3	4	5	6	7
A_1	2	—	—	—	2	2
A_2	9	—	—	—	9	8
A_3	13	—	—	—	13	10
B	28	—	2	2	24	10
C	42	—	3	12	27	4
D	151	1	59	61	30	9
Zusammen	245	1	64	75	105	43

Da häufig in Gemeinden mit verhältnismäßig wenig Trümmermengen ein Nachweis über die Art und Weise der Trümmerbeseitigung und der Trümmerverwertung, wie er für die Tabellen 2 und 3 gefordert war, nicht möglich ist, wurden weitere 75 Gemeinden mit Trümmermengen unter 100 000 cbm gesondert in einer Übersicht zusammengefaßt. Einige Angaben mußten dabei dem Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden Jahrg. 37 (1949) S. 374 fg. entnommen werden. Diese Gemeinden sind in den Tabellen 1 bis 3 nicht mehr aufgeführt.

In der nachfolgenden Übersicht werden für diese Gemeinden nur die aufgelockerten Trümmermengen am Kriegsende und der Fortschritt der Trümmerräumung bis zum Dezember 1955 nachgewiesen. Zu beachten ist hierbei, daß die gesamte Trümmermenge, die inzwischen fast ausnahmslos geräumt ist, noch nicht einmal 1 % (0,7) der Trümmermengen aller Gemeinden über 20 000 Einwohner betrug.

(Zahlenangaben in 1000 cbm)

Gemeinde	Aufgelockerte Trümmermengen Mai 1945	geräumt bis 31. 12. 1955
Gruppe B		
39 Heidelberg . .	36,0	36,0
46 Herne	89,3	87,0
	125,3	123,0
Gruppe C		
63 Göttingen . . .	20,0	20,0
68 Eßlingen	5,2	5,2
73 Lünen	59,8	51,5
75 Ludwigsburg .	21,9	21,9
76 Marl	66,2	63,2
78 Erlangen . . .	13,8	13,8
83 Lüneburg . . .	12,3	11,2
84 Hof	84,0	84,0
85 B. Godesberg .	9,6	9,6
87 Delmenhorst .	9,7	7,9
92 Hameln	44,0	44,0
94 Iserlohn	3,6	3,6
	350,1	335,9
Gruppe D		
97 Herten	14,5	14,5
98 Minden	76,0	76,0
101 Landshut . . .	14,5	14,5
104 Coburg	35,3	35,3
106 Tübingen . . .	3,6	3,6
108 Göppingen . .	45,0	44,7
109 Cuxhaven . . .	0,4	0,4
115 Marburg	12,0	12,0
118 Moers	60,4	59,6
119 Hürth	23,0	23,0
121 Weiden	42,9	42,9
122 Baden-Baden .	4,0	4,0
125 Porz a. Rh. . .	52,0	52,0
133 Berg. Gladbach	12,0	10,0
135 Speyer	33,9	33,9
136 Stolberg	70,8	67,9
140 Elmshorn . . .	89,1	89,1
142 Passau	72,0	72,0
144 B. Homburg . .	53,0	53,0
145 Wolfenbüttel .	1,3	1,3

Gemeinde	Aufgelockerte Trümmermengen Mai 1945	geräumt bis 31. 12. 1955
148 Schwelm	22,0	22,0
151 Detmold	3,2	3,2
153 Hilden	9,5	9,5
156 Gummersbach	5,0	5,0
160 Neustadt/W. .	82,7	82,7
162 Stade	3,7	3,7
165 Schwenningen	32,2	32,2
166 Opladen	50,0	48,0
167 Siegburg . . .	82,0	75,7
169 Helmstedt . . .	10,0	9,4
169 Unna	93,2	81,0
170 Beuel	88,0	80,0
173 Neuwied . . .	42,0	42,0
175 Aalen/Wttb. .	18,0	18,0
176 Memmingen .	39,6	39,6
176 Datteln	33,5	33,5
179 Singen/Htwl. .	7,9	7,9
182 Offenburg . . .	12,0	12,0
183 Langenfeld . .	15,3	15,3
186 Idar-Oberstein	11,0	11,0
187 Rheinkamp . .	63,0	53,0
189 Villingen . . .	1,0	1,0
191 Nordenham . .	5,8	5,8
193 Freising	10,2	10,2
195 Hohenlimburg	6,4	6,2
202 Holzminden . .	5,8	5,3
204 Uelzen	65,0	65,0
205 Schwerte . . .	28,4	28,4
209 Prechen	6,1	6,1
210 Kornwestheim	65,0	64,1
212 Eschwege . . .	6,9	6,8
215 Bensheim . . .	46,2	46,2
216 B. Hersfeld . .	6,0	6,0
217 Bockum-Hövel	1,6	1,6
218 Fellbach	25,0	25,0
222 Neu-Isenburg .	28,0	27,3
223 Rastatt	-	3,0
224 Ub.-Palenberg	8,7	6,0
237 Arnsberg . . .	21,0	20,0
238 Lehrte	3,6	3,6
244 Ebingen	23,2	22,7
	1801,4	1752,7

Zusammenfassung

Gruppe B	125,3	123,0
C	350,1	335,9
D	1801,4	1752,7
	2276,8	2211,6

Der Abschnitt über Trümmerräumung wird aller Voraussicht nach in diesem Jahrbuch zum letzten Mal behandelt. Es wird daher ein kurzer Überblick für zweckmäßig gehalten.

Im 37. Jahrgang (1949) hat Direktor i. R. Dr. Kästner im Abschnitt über Kriegsschäden u. a. auch über die Trümmermengen in Gemeinden über 20 000 Einwohner berichtet. Daran schloß sich im 38. Jahrgang (1950) ein Abschnitt des Verfassers über Trümmerräumung und -verwertung in allen kreisfreien Städten des Bundesgebietes. Was in diesen vorangegangenen Abschnitten früherer Jahrbücher über die Schwierigkeiten der Erfassung der Trümmer im einzelnen gesagt worden ist, behält

auch für diese Darstellung seine Gültigkeit. Bei interkommunalen Vergleichen sind die an diesen Stellen gemachten Einschränkungen zu beachten. In vielen Gemeinden wurde die Feststellung der Trümmermenge seit 1945 mehrfach korrigiert. Das mag seinen Grund darin haben, daß durch die inzwischen gewonnenen Erfahrungen bei der fortgeschrittenen bzw. bereits beendeten Trümmerbeseitigung nunmehr ein besserer Überblick möglich wurde. Hinzu kommt, daß die übrig gebliebenen Fundamente und ebenso die Gebäudereste, die ursprünglich zur Trümmermasse gezählt wurden, inzwischen an Ort und Stelle zum Wiederaufbau verwandt worden sind. Das gleiche gilt auch für Trümmermengen, die an Ort und Stelle zur Planierung von Straßen und Plätzen verwandt wurden. Diese Trümmermengen wurden bei dieser Umfrage von einigen Gemeinden nicht mehr zur Gesamttrümmermasse gerechnet.

Bei der Umfrage durch Direktor i. R. Dr. Kästner 1948 wurde für alle Gemeinden über 20 000 Einwohner eine aufgelockerte Trümmermenge von rd. 353,1 Mill. cbm festgestellt. Demgegenüber ergab die jetzige Umfrage insgesamt nur noch 319,7 Mill. cbm (90 %). Die Trümmermenge ist daher von allen befragten Gemeinden diesmal um 10 % niedriger angegeben worden als 1948, obwohl die Zahl der erfaßten Gemeinden gegenüber der damaligen Erhebung um 46 zugenommen hat.

Von diesen 319,7 Mill. cbm Trümmer brauchen etwa 8,3 Mill. cbm nicht besonders beseitigt werden, da es sich hier um Fundamente, Gebäudereste und sonstige Trümmermengen handelt, die an Ort und Stelle zum Wiederaufbau verwandt worden sind bzw. noch verwandt werden sollen. Die gesamte Trümmermenge, die geräumt werden muß, betrug 1945 311,4 Mill. cbm. Davon waren bis Ende 1955 237,5 Mill. cbm Trümmer (76 %) beseitigt — im Jahre 1955 allein 14,2 Mill. cbm (4,6 %) —. Gegenwärtig (Januar 1957) dürften etwa 85 % aller Trümmer beseitigt sein.

Innerhalb eines Jahrzehnts ist es somit den meisten Gemeinden gelungen, diese gewaltige Aufgabe der Trümmerbeseitigung fast vollständig zu lösen. Dabei wurden im Jahresdurchschnitt seit 1945 23,8 Mill. cbm Trümmer beseitigt. Legt man eine gleichbleibende jährliche Trümmerbeseitigung wie im Jahre 1955 (14,2 Mill.) zugrunde, so wird spätestens im Jahre 1960 die Trümmerbeseitigung restlos abgeschlossen sein. Bereits heute spielt die Trümmerräumung nur noch in wenigen Großstädten eine besondere Rolle, während in über zwei Drittel aller Gemeinden die Trümmerräumung abgeschlossen ist. Nur noch 15 Großstädte hatten am Jahresende 1955 eine größere Trümmermenge von über 1 Mill. cbm zu beseitigen.

Zu Tab. 1: Trümmermenge und Trümmerräumung

Gemeindengrößengruppe	Zahl der Gemeinden	Wohnungsbestand [1] (ohne Wohnlauben usw.)		Trümmermenge aufgelockert Mai 1945	Trümmerräumung		noch zu räumende Trümmerm. ab 1. 1. 1956
		31. 12. 1939	31. 12. 1946		1945 bis 31. 12. 1955	Im Jahre 1955	
		in 1000		in 1000 cbm			
1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	2	1 499,9	832,5	89 000	68 500	3 510	21 000
A 2	9	1 658,1	994,6	111 195	72 825	5 250	32 257
A 3	13	1 056,8	659,7	47 929	39 525	2 372	8 223
B	26	929,2	605,8	38 754	28 354	1 887	8 775
C *)	39	612,1	449,5	18 053	16 002	729	1 153
D **) . . .	91	588,6	488,2	14 780	12 297	481	2 453
Zus.	180	6 343,9	4 130,2	319 711	237 503	14 229	73 861

[1]) Die Differenz zwischen Wohnungsbestand 1939 und 1946 ergibt nicht die Zahl der zerstörten Wohnungen, da von 1939 bis Mitte 1943 die Zahl der Wohnungen durch Neubau noch zunahm, außerdem wurden noch während des Krieges zerstörte Wohnungen wieder aufgebaut. Bei einigen Gemeinden wurden die Angaben dem 37. Jg., S. 374 fg. entnommen.

*) C: Sp. 6, 7 und 8: Ohne Hildesheim.

**) D: Sp. 3: Ohne Singen, Schwerte, Kornwestheim, Ebingen, Friedrichshafen.
Sp. 4: Ohne Soest, Schwerte, Ebingen. Ebingen.
Sp. 7: Ohne Friedrichshafen, Zweibrücken.

1. Trümmermenge und Trümmerräumung

Gemeinde	Wohnungsbestand (ohne Wohnlauben usw.)		Trümmermenge aufgelockert Mai 1945 in 1000 cbm	Auflockerungskoeffizient vH	Trümmermenge enthält 1 Fundamente 2 Gebäudereste 3 Schutt in Kellern	Trümmerräumung			Noch zu räumende Trümmermenge
	31. 12. 1939	31. 12. 1946				1945 bis 31. 12. 1955	davon durch ehrenamtl. Einsatz	im Jahre 1955	
						1000 cbm			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gruppe A 1									
1 Berlin (West) °	946 628	642 454	51 000	25	1, 2, 3	31 500	—	3 400	20 000
2 Hamburg . . .	552 484	290 000	38 000	20	3	37 000	—	110	1 000
Gruppe A 2									
3 München . . °	261 606	182 267	9 800	30	1, 2, 3	9 787	.	40	—
4 Köln	252 121	110 927	30 000	25	1, 2, 3	13 276	795	957	16 724
5 Essen . . . . °	198 716	121 033	15 625	34	2, 3	8 895	345	1 168	6 730
6 Düsseldorf . °	175 800	110 366	12 500	25	3	9 417	.	1 647	3 083
7 Frankfurt/M. °	179 130	112 953	14 000	20	1, 2, 3	6 631	.	775	1 500
8 Dortmund . . °	160 252	97 786	11 000	10	3	7 569	—	304	3 431
9 Stuttgart . . .	150 032	103 800	4 850	20	2, 3	4 818	.	20	15
10 Hannover . . .	147 222	78 500	6 000	15	2, 3	5 787	—	47	—
11 Bremen	133 216	77 000	7 420	30	1, 2, 3	6 645	364	294	775
Gruppe A 3									
12 Duisburg . . .	126 558	79 728	6 600	17	1, 2, 3	4 888	—	546	1 712
13 Nürnberg . . .	125 602	69 984	8 000	20	2, 3	6 716	—	145	1 284
14 Wuppertal . .	139 594	83 161	6 500	25	2, 3	4 920	46	545	1 580
15 Gelsenkirchen	93 028	22 572	3 672	20	1, 2, 3	2 482	.	180	1 190
16 Bochum . . . °	91 451	46 100	4 000	15—25	3	3 369	—	293	523
17 Mannheim . .	85 991	50 712	4 500	18	2, 3	4 000	—	350	500
18 Kiel	76 989	46 375	5 266	30	2, 3	5 116	129	1	150
19 Wiesbaden . °	57 014	53 115	780	30	—	755	47	15	25
20 Braunschweig .	52 019	38 946	2 250	25	1, 2, 3	1 849	.	83	401
21 Oberhausen °	53 538	39 401	1 601	20	2, 3	1 143	19	55	458
22 Lübeck . . . . °	45 752	45 318	120	20	1, 2, 3	8	—	—	.
23 Karlsruhe . . .	56 914	44 270	3 000	20	1, 2, 3	2 509	200	158	400
24 Augsburg . . .	52 399	40 000	1 640	7,5	3	1 640	—	.	—
Gruppe B									
25 Krefeld	56 087	37 931	2 500	15	—	1 611	—	173	889
26 Kassel . . . . °	63 568	24 684	6 000	15—20	2	4 500	100	99	1 500
27 Hagen	45 994	31 586	2 300	.	1, 2, 3	1 141	30	64	1 159
28 Bielefeld . . °	39 682	31 058	1 613	15	1, 2, 3	914	99	—	—
29 Mülheim/Ruhr	42 016	32 100	1 000	25	1, 2, 3	882	—	41	118
30 Solingen	49 350	38 739	750	5—20	3	726	—	29	24
31 Münster	33 737	14 800	3 000	20	3	2 662	—	272	338
32 Aachen . . . °	53 819	24 893	2 750	20	2, 3	1 953	.	238	797
33 Ludwigshafen	41 953	28 935	2 000	33,3	2, 3	1 450	.	70	550
34 M. Gladbach °	37 927	29 300	1 076	.	3	946	—	29	130

1: Sp. 3: Stand 13. 4. 1946. — 3: Sp. 3: Stand 10. 12. 1945. — 5: Sp. 3: Wohnungszählung März 1947. — 6: Sp. 2: Vor Beginn der Zerstörungen; Sp. 3: Stand Oktober 1946. — 7: Sp. 10: Ohne Fundamentmauerwerke und feststehende Gebäudereste und ohne in Kellerräume verfüllte Schuttmengen. — 8: Sp. 3: Wohnungskontrolle 1946/47 ohne Notwohnungen. — 16: Sp. 2: Anfang 1946 (n. STABB), übernommen vom 37. Jahrg. S. 375; Sp. 4: Ohne bei Industriewerken lagernde Trümmer. — 19: Sp. 2: Nach dem heutigen Gebietsstand; Sp. 3: Stand 29. 10. 1946. — 21: Sp. 4: Als feste Massen ermittelt und vergeben. — 22: Der größte Teil der Gesamttrümmermenge von etwa 700 000 cbm wurde noch während des Krieges geräumt. Räumung durch die Stadtverwaltung 1948 eingestellt. Verbliebene Restmenge liegt fast ausschließlich in Kellerräumen und wird nur noch im Rahmen des Wiederaufbaus beseitigt. — 26: Trümmermenge und Trümmerräumung in Festmassen. — 28: Trümmerräumung durch die Stadtverwaltung am 31. 12. 1954 abgeschlossen. — 32: Sp. 3: Stand 31. 12. 1947; Trümmermenge und Trümmerräumung in Festmassen. — 34: Sp. 2: Übernommen vom 37. Jahrgang S. 375; Sp. 3 Anfang 1946 (n. STABB), übernommen vom 37. Jahrgang S. 375.

Noch 1 (Fortsetzung)

Gemeinde	Wohnungsbestand (ohne Wohnlauben usw.)		Trümmermenge aufgelockert Mai 1945 in 1000 cbm	Auflockerungskoeffizient vH	Trümmermenge enthält 1 Fundamente 2 Gebäudereste 3 Schutt in Kellern	Trümmerräumung			Noch zu räumende Trümmermenge
	31. 12. 1939	31. 12. 1946				1945 bis 31. 12. 1955	davon durch ehrenamtl. Einsatz	Im Jahre 1955	
						1000 cbm			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35 Bonn ..... °	30 067	20 369	1 093	15	2, 3	594	.	43	187
36 Bremerhaven .	32 242	21 437	970	20	2	970	53	—	—
37 Preiburg/Br. .	29 550	23 204	1 000	20	—	875	25	60	150
38 Osnabrück ..	35 000	21 140	860	20	—	495	—	25	365
40 Recklinghausen	24 621	20 315	112	.	3	112	2	—	—
41 Regensburg ..	26 670	25 448	103	10	2	103	—	2	—
42 Darmstadt .. °	34 893	19 729	3 850	10	—	2 380	69	399	1 470
44 Remscheid . °	34 184	11 927	772	20	2, 3	608	—	20	164
45 Mainz .... °	40 181	18 557	1 800	20	2	1 160	36	.	.
47 Bottrop ... °	21 234	16 900	430	28	1, 2, 3	352	—	2	78
48 Offenbach/M. °	28 856	21 851	1 175	10	1, 2, 3	1 095	—	120	80
49 Wanne-Eickel .	25 442	15 446	768	15	1, 2, 3	634	—	24	135
50 Würzburg .. °	27 947	8 216	2 500	2,5	2, 3	1 864	.	155	636
52 Fürth	24 003	23 393	208	30	—	203	—	—	5
Gruppe C									
53 Wilhelmshvn. °	28 642	18 000	1 270	30	—	951	—	1	319
55 Witten	23 224	15 600	360	20	2, 3	238	—	28	122
56 Kaiserslautern	19 124	14 187	220	15	3	200	.	8	20
57 Ulm ..... °	20 662	13 306	1 300	21	3	1 220	20	88	60
58 Rheydt ... °	23 894	16 026	1 284	20	1, 2, 3	1 259	.	13	25
59 Koblenz ... °	25 472	9 880	1 188	25	.	1 188	.	.	—
60 Trier	21 472	16 000	657	15	2	625	—	47	33
61 Hildesheim . °	20 781	13 601	660	20	.	.	.	.	.
62 Castrop-R. . °	15 717	13 900	169	10	1, 3	169	.	0	0
64 Neuß	16 843	11 841	771	.	1, 2, 3	722	70	14	49
65 Gladbeck .. °	16 118	11 938	373	20	1, 2, 3	295	—	.	.
66 Heilbronn/N. °	25 223	10 833	1 800	25	3	1 439	137	104	150
67 Leverkusen . °	14 857	13 263	138	15	2, 3	138	.	—	—
69 Bamberg ...	15 949	15 488	226	15	—	226	.	—	—
70 Wattenscheid °	18 456	16 885	100	.	1, 2, 3	100	—	—	—
71 Neumünster .	16 624	16 280	165	15	2, 3	165	1	—	—
72 Pforzheim .. °	24 175	10 155	2 700	25	1, 2, 3	2 492	—	321	220
74 Hamm/Westf. °	16 500	6 800	900	20	1, 2, 3	627	50	16	74
77 Rheinhausen °	11 639	10 068	120	5	1, 2, 3	117	.	3	3
79 Reutlingen . °	10 998	7 858	200	.	—	200	.	—	—

35: Sp. 3: Stand 31. 12. 1947; Sp. 10: Festmasse. Der Rest der Trümmermasse wurde im Zuge der Neuordnung der Altstadt einplaniert. — **42:** Sp. 3: Stand 29. 10. 1946. — **44:** Sp. 3: Stand Mai 1945; Trümmermenge und Trümmerräumung in Festmassen. — **45:** Sp. 2 u. 3: Nach einer Erhebung des städt. Hochbauamtes; Sp. 7: Trümmerräumung durch die Stadtverwaltung am 31. 12. 1952 abgeschlossen. Über die weitere Räumung durch private Interessenten keine Angaben möglich. — **47:** Sp. 3: Geschätzt. — **48:** Sp. 3: Stand 29. 10. 1946. — **50:** Sp. 2: Stand 17. 5. 1939. — **53:** Sp. 3: Geschätzt; Sp. 4: Außerdem ca. 500 000 cbm Trümmermassen auf dem Gelände der früheren Marineanlagen und der ehemaligen Kriegsmarinewerft. — **57:** Sp. 3: Stand Oktober 1946. — **58:** Sp. 3: Stand 1. 7. 1947. — **59:** Sp. 3: Stand Mai 1945, übernommen vom 37. Jahrg. S. 377. — **61:** Sp. 7—10: Keine Aufzeichnungen vorhanden. — **62:** Sp. 2: Übernommen vom 37. Jahrg. S. 376; Sp. 3: Anfang 1946 (nach STABB), übernommen vom 37. Jahrg S. 376. — **65:** Sp. 7 u. 10: Die Trümmerräumung wird ab 1. 1. 1954 nicht mehr fortgeschrieben. — **66:** Sp. 3: Wohnungsbestand 1945; Sp. 7: Bis 1. 4. 1956; Sp. 9: Im Rechnungsjahr 1955. — **67:** Sp. 3: Stand Mai 1945, übernommen vom 37. Jahrg. S. 376. — **70:** Sp. 3: Stand 29. 10. 1946. — **72:** Sp. 2: Stand 31. 3. 1940; Sp. 3: Stand 29. 10. 1946. — **74:** Sp. 3: Anfang 1946 (nach STABB), übernommen vom 37. Jahrg. S. 377; Trümmermenge und Trümmerräumung in Festmassen. — **77:** Sp. 3: Stand Mai 1945. — **79:** Sp. 3: Stand Mai 1945.

Noch 1 (Schluß)

Gemeinde	Wohnungsbestand (ohne Wohnlauben usw.)		Trümmermenge aufgelockert Mai 1945 in 1000 cbm	Auflockerungskoeffizient vH	Trümmermenge enthält 1 Fundamente 2 Gebäudereste 3 Schutt in Kellern	Trümmerräumung			Noch zu räumende Trümmermenge
	31. 12. 1939	31. 12. 1946				1945 bis 31. 12. 1955	davon durch ehrenamtl. Einsatz	im Jahre 1955	
						1000 cbm			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
80 Bayreuth . . .	12 120	11 508	500	20	3	500	100	—	—
82 Worms . . . °	14 450	7 550	550	10	3	411	6	35	—
86 Gießen	12 139	7 549	800	15	2, 3	783	500	8	17
89 Herford	11 899	10 598	138	15	1, 2, 3	136	.	6	3
90 Schweinfurt °	12 989	6 587	553	25	—	548	—	3	5
91 Aschaffenburg	11 746	7 803	300	25	3	300	.	—	—
93 Pirmasens . . .	13 859	4 882	460	15	3	420	5	21	40
Gruppe D									
95 Gütersloh . . .	6 936	5 459	145	20	1, 2, 3	145	.	—	—
100 Paderborn . . .	12 100	2 540	600	20	1, 2, 3	557	.	7	43
102 Fulda	8 357	8 072	218	11	1, 2, 3	218	.	.	.
103 Ingolstadt . . .	8 990	7 900	116	15	—	115	.	0	1
107 Siegen . . . . °	10 557	6 809	550	.	2, 3	480	.	13	70
111 Bocholt . . . °	8 423	930	625	25	2	575	100	10	50
112 Rheine	8 238	7 027	192	33,3	1, 2, 3	192	—	0	—
114 Düren	11 800	5 150	1 630	25	1, 2, 3	1 345	5	134	285
116 Hanau/Main .	12 740	5 067	730	35	2	430	—	20	300
117 Emden	9 613	6 212	624	30	2, 3	610	—	—	14
120 Kempten . . °	7 890	7 548	180	.	.	180	.	.	—
124 Viersen	10 409	8 090	234	.	1, 2, 3	170	.	7	64
127 Eschweiler . .	9 565	6 000	230	10	1, 2, 3	228	120	2	2
128 Dinslaken . . .	8 139	6 188	215	50	1, 2, 3	215	—	1	—
129 Walsum . . . °	6 989	5 691	102	.	3	102	—	—	—
130 Straubing . . .	7 249	6 200	640	50	1, 2, 3	640	—	—	—
134 B. Kreuznach .	8 200	3 900	400	33,3	1, 2, 3	219	.	29	181
143 Homb./Ndrh. °	7 800	7 298	75	30	2, 3	70	—	1	5
146 Ansbach . . . °	6 865	6 748	101	17,5	1, 2, 3	101	.	—	—
149 Soest . . . . °	6 352	.	300	20	3	270	45	—	25
152 Brühl . . . . °	6 660	4 555	256	25	—	256	—	—	—
155 Dorsten . . . °	6 398	1 945	201	.	.	201	.	.	—
157 Friedrichshfn. °	.	4 400	420	20/50	3	388	.	.	6
159 Rosenheim . .	6 434	6 311	121	10	1, 2, 3	111	1	5	10
163 Zweibrücken °	8 047	6 464	750	10—20	1, 2	650	.	.	100
164 Frankenthal .	8 640	6 527	200	10	—	190	10	5	10
184 Landau	5 945	3 400	185	50	3	180	—	10	5
192 Wesel	8 199	506	2 600	20	2, 3	1 376	.	193	1 224
203 Hattingen . . °	5 674	3 924	170	33,3	1, 3	168	—	5	2
235 Neu-Ulm . . .	4 182	2 276	160	20	2	160	—	8	—

82: Sp. 10: Nur noch in Kellern zu räumen. — **90:** Sp. 3: Stand Mai 1945. — **107:** Sp. 3: Stand 31. 12. 1948. — **111:** Sp. 3: Übernommen vom 37. Jahrg. S. 378. — **120:** Angaben übernommen vom 37. Jahrg. S. 377. — **129:** Sp. 3: Stand Mai 1945, übernommen vom 37. Jahrg. S. 379. — **143:** Trümmermenge und Trümmerräumung in Festmassen. — **146:** Alle Angaben übertragen aus dem 37. Jahrg. S. 378. Nach Mitteilung des städt. Tiefbauamtes Ansbach. — **149:** Sp. 2: Übernommen vom 37. Jahrg. S. 378. — **152:** Sp. 2: Übernommen vom 37. Jahrg. S. 378; Sp. 3: Stand Mai 1945, übernommen vom 37. Jahrg. S. 378. — **155:** Angaben übernommen vom 37. Jahrg. S. 378. — **157:** Sp. 10: Nur der von der Stadt als Trägerin zu erfassende Anteil. — **163:** Sp. 2 u. 3: Übernommen vom 37. Jahrg. S. 379; Sp. 4, 5 u. 6: Übernommen vom 38. Jahrg. S. 438; Sp. 7 u. 10: Nach Mitteilung des Stadtbauamtes. — **203:** Sp. 3: Geschätzt.

nmerräumung und Transport der Trümmer

n 1000 cbm

Ende	Trümmerräumung nach Trägerschaft				Trümmerräumung nach Leistungsarten			Transport der Trümmer				
	durch Stadtverwaltung	davon 1955	private Stellen	sonstige	Baggereinsätze	davon 1955	Handräumung	Lastkraftwagen	davon 1955	Schienenbahnen	Wasserfahrzeuge	Pferdefuhrwerke
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1												
(West) .	28 700	3 070	2 800	—	150	50	31 350	28 100	3 400	3 050	200	150
rg . . .	28 000	110	9 000	—	24 000	—	13 000	27 500	110	5 000	4 000	500
2												
m . . .	8 537	40	1 250	—	9 587	40	200	5 987	40	3 800	—	—
. . . . °	12 186	937	803	265	7 249	574	6 027	1 300	97	12 000	—	—
. . . . .	7 929	1 000	966	.	5 099	833	3 796	8 005	1 168	795	—	95
dorf . .	6 667	915	2 750	—	5 126	971	4 292	7 745	1 647	1 470	203	—
urt/M. .	4 464	595	2 167	—	4 642	542	1 989	5 956	775	405	—	270
nd . . .	6 812	273	757	—	4 910	156	2 659	4 729	304	2 805	—	35
rt . . °	4 022	20	796	—	3 484	9	1 334	3 938	.	880	—	—
ver . . .	4 587	47	1 200	—	3 001	47	2 786	3 400	47	2 100	—	287
n	4 730	294	1 915	—	3 676	184	2 769	3 790	230	1 640	1 165	50
3												
rg . . °	3 933	497	955	—	4 888	546	.	4 888	546	—	—	—
erg . . °	4 856	94	.	1 860	5 228	99	1 488	4 416	145	2 300	—	—
rtal . .	3 728	490	1 192	—	1 420	127	3 500	4 780	545	96	—	44
kirchen	2 302	177	180	—	1 986	156	496	1 986	160	460	—	36
n	3 369	293	—	—	1 584	165	1 786	2 853	293	516	—	—
eim . .	3 800	350	100	160	2 200	190	1 880	3 070	350	1 000	10	—
. . . . °	3 158	1	833	1 125	3 405	1	1 711	2 760	1	1 123	216	—
nden . .	672	15	83	—	386	4	389	494	15	252	—	9
chweig .	1 392	83	457	—	.	.	.	.	83	.	—	.
nusen .	806	53	337	—	343	16	800	871	55	272	—	—
. . . . .	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.
nhe . . .	1 736	132	823	—	833	9	1 727	1 795	158	503	—	262
rg . . .	1 250	—	390	—	1 220	—	420	895	—	610	—	135
n	1 321	135	290	—	1 109	94	502	1 386	173	225	—	—
. . . . °	1 131	99	.	.	1 031	99	100	631	99	300	—	—
. . . . .	980	79	161	.	160	12	981	991	84	150	—	—
ld . . .	719	—	195	—	682	—	231	605	—	309	—	—
m/Ruhr	806	41	76	—	25	3	857	672	41	120	—	90
en	726	29	—	—	446	29	280	626	29	100	—	—
r	2 662	272	—	—	2 130	217	532	1 883	272	779	—	—
n . . . °	1 953	236	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.
shafen	1 042	59	403	5	390	11	1 060	1 310	70	99	—	40
dbach .	946	27	—	—	.	.	.	.	29	.	.	.
. . . . .	594	43	—	—	300	17	294	583	43	—	—	12
haven .	797	—	82	110	387	—	583	525	—	306	42	96
g/Br. °	610	24	.	265	800	45	75	825	60	50	—	—
rück . .	477	25	19	—	180	18	315	253	25	156	—	86
ghausen	100	—	14	—	—	—	112	90	—	—	—	21
burg . .	91	2	12	—	—	—	103	98	2	5	—	—
adt . . °	1 894	376	687	.	1 096	299	598	2 085	399	293	—	2

Bis einschl. 1950. — 9: Sp. 10: Aufteilung auf Schienenbahnen bzw. Lastkraftwagen nicht möglich. — u. 8: Angaben nicht aufteilbar. — 13: Sp. 4 u. 5: Angaben nicht aufteilbar. — 18: Sp. 9, 11 u. 12: Ohne massen, die in Kellerräume verfüllt wurden und ohne stehengelassene Ruinen. — 26: Nur durch die valtung, durch andere Stellen nicht nachgewiesen. Angaben beziehen sich auf Festmassen. — 32: Anziehen sich auf Festmassen. — 37: Sp. 4 u. 5: Angaben nicht aufteilbar. — 42: Sp. 4 u. 5: Angaben teilbar; Sp. 6 u. 8: Außerdem 686 542 cbm Selbsträumung der Eigentümer. Aufteilung hierfür nicht

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Trümmerräumung nach Trägerschaft				Trümmerräumung nach Leistungsarten			Transport der Trümmer			
	durch Stadtverwaltung	davon 1955	private Stellen	sonstige	Baggereinsätze	davon 1955	Handräumung	Lastkraftwagen	davon 1955	Schienenbahnen	Wasserfahrzeuge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
44 Remscheid . .	536	20	73	—	183	9	426	600	20	—	—
45 Mainz	1 160	—	—	—	1 124	—	36	40	—	1 115	—
47 Bottrop	337	1	15	—	235	1	117	352	2	—	—
48 Offenbach/M. .	176	—	919	—	855	105	240	1 040	114	—	—
49 Wanne-Eickel .	608	24	25	—	539	24	95	574	24	60	—
50 Würzburg . . .	1 453	115	411	—	.	.	.	1 768	155	96	—
52 Fürth	160	—	43	—	115	—	88	203	—	—	—
Gruppe C											
53 Wilhelmshaven	840	1	71	40	40	—	911	199	1	533	21
55 Witten	238	28	—	—	120	20	118	200	28	—	—
56 Kaiserslaut. °	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57 Ulm	1 157	83	63	—	890	79	329	1 088	88	77	—
58 Rheydt	1 098	12	127	34	740	7	519	1 139	13	90	—
59 Koblenz	.	.	1 188	.	.	.	.	.	.	.	.
60 Trier	309	7	316	—	—	—	625	455	47	150	—
61 Hildesheim . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62 Castrop-R. . .	109	0	60	—	.	—	169	149	0	—	—
64 Neuß	702	14	20	—	622	14	100	170	14	500	—
65 Gladbeck . . .	207	—	89	—	236	—	59	266	—	—	—
66 Heilbronn/N. .	1 439	104	—	—	859	60	580	1 130	103	137	—
67 Leverkusen . .	138	—	—	—	.	—	.	138	—	—	—
69 Bamberg . . .	46	—	181	—	.	—	.	.	—	.	—
70 Wattenscheid .	100	—	—	—	7	—	93	81	—	—	—
71 Neumünster .	46	—	40	79	—	—	165	165	—	—	—
72 Pforzheim . . .	2 492	321	—	—	270	—	2 222	2 211	321	281	—
74 Hamm/Westf. .	700	16	126	—	500	14	326	600	14	200	—
77 Rheinhausen .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
79 Reutlingen . .	.	—	.	.	.	—	.	.	—	.	.
80 Bayreuth . . .	320	—	180	—	—	—	500	350	—	100	—
82 Worms	399	35	12	—	—	—	411	309	35	84	—
86 Gießen	783	5	—	—	500	6	283	283	8	500	—
89 Herford	101	—	35	—	21	4	115	136	6	—	—
90 Schweinfurt . .	548	3	—	—	250	—	298	224	1	300	—
91 Aschaffenburg	.	—	.	.	.	—	.	70	—	230	—
93 Pirmasens . . .	300	10	100	20	130	19	290	250	21	165	—
Gruppe D											
95 Gütersloh . . .	145	—	—	—	—	—	145	80	—	—	—
100 Paderborn . . .	537	7	20	—	520	—	37	145	7	375	—
102 Fulda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
103 Ingolstadt . . °	22	—	51	27	75	—	26	65	1	30	—
107 Siegen	390	13	90	—	8	4	472	477	13	—	—
111 Bocholt	400	10	175	—	50	8	525	275	10	—	—
112 Rheine	192	0	—	—	—	—	192	192	0	—	—
114 Düren	1 265	134	80	—	945	102	400	1 185	134	130	—
116 Hanau/Main .	250	5	180	—	270	20	160	310	20	120	—
117 Emden	.	—	.	.	.	—	.	305	—	—	30
120 Kempten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
124 Viersen	146	7	24	—	10	1	160	133	7	35	—
127 Eschweiler . .	178	0	50	—	—	—	228	228	2	—	—
128 Dinslaken . . °	215	1	.	—	215	1	—	.	1	.	.
129 Walsum	85	—	17	—	61	—	41	102	—	—	—
130 Straubing . . .	640	—	—	—	400	—	240	640	—	—	—
134 B. Kreuznach .	15	15	204	—	80	9	139	219	29	—	—

56: Sp. 2: Aufgliederung nicht mehr feststellbar. — **103:** Angaben beziehen sich auf Festmassen. — In Sp. 2 enthalten.

2 (Schluß)

Gemeinde	Trümmerräumung nach Trägerschaft				Trümmerräumung nach Leistungsarten			Transport der Trümmer				
	durch Stadtverwaltung	davon 1955	private Stellen	sonstige	Baggereinsätze	davon 1955	Handräumung	Lastkraftwagen	davon 1955	Schienenbahnen	Wasserfahrzeuge	Pferdefuhrwerke
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Homberg/Ndrh.	50	1	20	—	40	—	30	60	1	—	—	10
Ansbach	.	—	.	.	.	—	.	.	—	.	.	.
Soest °	180	—	50	15	—	—	225	180	—	—	—	45
Brühl	.	—	.	.	.	—	.	.	—	.	.	.
Dorsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrichshfn. °	286	.	.	100	.	.	.	.	.	140	.	.
Rosenheim	1	—	51	60	80	5	31	90	—	21	—	—
Zweibrücken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenthal	70	1	115	5	60	3	130	170	5	—	—	20
Landau	170	—	10	—	—	—	180	10	10	170	—	—
Wesel	1 327	193	49	—	1 230	174	147	956	193	420	—	—
Hattingen	83	—	85	—	.	.	.	85	5	83	—	—
Neu-Ulm	146	8	3	12	147	8	13	145	8	—	—	15

...: Angaben beziehen sich auf Festmassen. — 157: Sp. 4 u. 5: Angaben nicht aufteilbar.

3. Trümmerverwertung

Gemeinde	Am 31. 3. 1956 vorhandene Trümmerverwertungsanlagen		Kapazität je 8 Stdtag bei Herstellung v. Trümmersplitt	An Ziegelsplitt wurden hergestellt		Gesamtherst. an Ziegelsplitterz. umgerechnet auf Steine von Normalformat		Ziegelsplitt vorwiegend verwandt: 1 Straßenbau 2 Herstellung von Steinen	
				insgesamt	davon 1955	insg.	dav. 1955		
	stationär	beweglich	cbm	1000 cbm		1000 Stück		insg.	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gruppe A 1									
1 Berlin (West) °	3	8	2 000	3 100	745	1 260 000	300 000	1, 2	1, 2
2 Hamburg °	1	—	350	1 620	136	.	.	1	1
Gruppe A 2									
3 München	8	—	.	.	.	.	.	2	2
4 Köln	2	—	400	384	35	90 756	11 337	2	2
6 Düsseldorf	2	—	500	777	146	212 665	43 599	2	2
7 Frankfurt/M.	1	—	418	1 300	230	568 000	110 000	2	2
8 Dortmund	—	—	—	54	—	—	—	1	—
9 Stuttgart	—	—	—	721	—	311 000	—	2	—
10 Hannover	—	—	—	43	—	—	—	1, 2	—
11 Bremen	1	—	350	353	65	104 508	19 703	2	2
Gruppe A 3									
12 Duisburg °	1	—	100	406	72	128 399	26 227	2	2
13 Nürnberg °	—	—	—	237	—	59 000	—	2	—
14 Wuppertal °	2	3	160	301	23	36 000	6 000	1, 2	1, 2
15 Gelsenkirchen	—	—	—	75	—	5 000	—	1	1
16 Bochum °	1	—	130	177	33	98 597	16 165	1, 2	1, 2

1: Sp. 3: Davon 6 Anlagen in Betonsteinwerken; Sp. 9 u. 10: Außerdem U-Bahn-Bau. — 2: Sp. 7 u. 8: Nicht erfaßt. Der Schutt wurde abgegeben an Private und für den Straßen- und Wegebau. — 12: Sp. 5 u. 7: Ab 1949. — 13: Sp. 9: Außerdem Decken und Schüttbeton. — 14: Sp. 9: 30 % der Splittherstellung zur Abdeckung von Wegen, Sportplätzen und enttrümmerten Flächen. — 16: Sp. 9 u. 10: Außerdem Wegebau und Sportplatzbau.

Noch 3 (Schluß)

Gemeinde	Am 31. 3. 1956 vorhandene Trümmerverwertungsanlagen		Kapazität je 8 Stdtag bei Herstellung v. Trümmersplitt	An Ziegelsplitt wurden hergestellt		Gesamtherst. an Ziegelsplitterz. umgerechnet auf Steine von Normalformat		Ziegelsplitt vorwiegend verwandt: 1 Straßenbau 2 Herstellung von Steinen	
	stationär	beweglich		insgesamt	davon 1955	insg.	dav. 1955		
			cbm	1000 cbm		1000 Stück		insg.	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17 Mannheim . °	1	—	200	191	32	76 350	12 730	2	2
18 Kiel	1	—	220	210	30	120 000	17 200	2	2
19 Wiesbaden . .	1	—	50	46	6	26 150	3 000	2	2
21 Oberhausen .	—	—	—	7	—	—	—	2	—
24 Augsburg . . °	—	—	—	46	—	.	—	2	—
Gruppe B									
25 Krefeld	1	—	150	176	13	380	21	2	2
26 Kassel	1	—	165	200	41	72 000	16 856	2	2
27 Hagen	1	—	30	120	31	46 000	.	2	2
28 Bielefeld . . .	—	—	—	26	—	—	—	1	—
30 Solingen . . °	—	—	—	11	—	.	—	2	—
31 Münster . . . °	1	—	150	49	—	595	—	1, 2	—
36 Bremerhaven °	—	—	—	32	—	2 007	—	2	—
42 Darmstadt . . °	1	—	160	247	38	.	.	2	2
44 Remscheid . .	1	—	40	16	2	7 875	855	2	2
49 Wanne-Eickel .	—	—	—	22	—	1 098	—	2	—
Gruppe C									
57 Ulm	1	—	25	267	6	106 637	2 202	2	2
66 Heilbronn a. N.	—	—	—	53	2	3 178	117	2	2
72 Pforzheim . . .	3	—	180	262	42	104 800	16 800	2	2
82 Worms	—	—	—	31	—	2 817	—	2	—
Gruppe D									
100 Paderborn .	—	—	—	53	—	22 500	—	2	—
103 Ingolstadt . . .	1	3	.	.	.	.	.	2	2
107 Siegen . . . . °	—	—	—	20	—	—	—	.	—
111 Bocholt	—	—	—	35	—	263	—	1	—
114 Düren	1	—	50	71	5	24 700	1 800	1, 2	1, 2
157 Friedrichshafen	—	—	40	100	—	2 000	—	1, 2	—
165 Schwenningen	—	—	—	2	—	80	—	2	2
175 Aalen	—	—	—	1	—	13	—	2	—
235 Neu-Ulm . . .	—	—	—	20	—	2 500	—	2	—

17: Sp. 9: Schüttbeton = 90 %, Steine = 10 %. — **24:** Sp. 7: Nur private Fertigung. — **30:** Sp. 5: 1948 bis 1952; Sp. 9: Zur Herstellung von Mauerwerk für Neubauten in Schüttbeton, Betondecken und Hohlblocksteinen. — **31:** Sp. 5 u. 7: 1948 bis 1954. — **36:** Sp. 5 u. 7: 1945 bis 1951. — **42:** Sp. 7 u. 8: Nur Fertigung durch Privatfirmen. — **107:** Sp. 9: Als Zuschlagstoff bei Betonierungsarbeiten.

Stadtentwässerung 1955

Von Verwaltungsrat Dipl.-Volksw. Bernhard Kolkenbrock, Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Gelsenkirchen

---

Allgemeines

Der Abschnitt Stadtentwässerung ist zuletzt im 39. Jahrgang (1951) dieses Jahrbuches behandelt worden. Die Angaben bezogen sich seinerzeit auf das Rechnungsjahr 1949. Während bei der damaligen Bearbeitung das Fragebogenmaterial des Bundeswirtschaftsministeriums ausgewertet wurde, handelt es sich bei der vorliegenden Darstellung — wie bei den einzelnen Abschnitten in dem Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden allgemein üblich — um die Auswertung einer eigenen Umfrage des Bearbeiters. Dennoch sind die wesentlichen Daten trotz einiger Änderungen vergleichbar.

Der Stichtag für alle Bestandszahlen ist der 31. März 1956. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr 1955. Insgesamt wurden 263 Gemeinden angesprochen und zwar ausnahmslos sämtliche kreisfreien Städte und von den kreisangehörigen Städten alle mit 20 000 und mehr Einwohnern. Folgende 10 Gemeinden haben trotz wiederholter Aufforderung auf die Umfrage nicht geantwortet: Elmshorn, Brühl, Unna, Rheinkamp, Plettenberg, Freising, Emsdetten, Deggendorf, Bad Reichenhall und Landsberg. Die Gemeinden Rosenheim, Peine und Ennepetal konnten keine Angaben machen. Die Gemeinden Langenfeld und Lehrte konnten den Fragebogen nicht beantworten, weil die Stadtentwässerung zwar geplant, aber noch nicht durchgeführt ist. In den Tabellen sind daher 248 Gemeinden erfaßt.

Zu Tab. 1: Kanalbenutzungsgebühren

In der Aufstellung sind nur die laufenden Benutzungsgebühren und ihre Bemessungsgrundlagen berücksichtigt. Die nicht minder wichtige Frage nach eventuellen einmaligen Anschlußgebühren, von denen die Höhe der Benutzungsgebühr oft abhängig ist, wurde im Fragebogen zwar gestellt, konnte aber nicht ausgewertet werden. Im übrigen sind die Bemessungsgrundlagen für die Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren in den einzelnen Gemeinden außerordentlich unterschiedlich. Sie konnten daher nur nach ihren hervorstechenden Merkmalen zusammengefaßt werden. Dasselbe gilt in noch höherem Maße von den Gebührensätzen. Die häufig sehr weitgehend gestaffelten Tarife konnten nur andeutungsweise dargestellt werden. Örtliche Besonderheiten sind wohl angedeutet, aber sonst unberücksichtigt geblieben.

Zu Tab. 2: Stadtentwässerung und Entwässerungsgebühren im Rechnungsjahr 1955

Bei der Länge des Kanalnetzes (Sp. 2) ist nicht zwischen Misch- und Trennkanalisation unterschieden. Das Vorhandensein dieser Systeme ergibt sich aus Spalte 5. Für die Umrechnung in Spalte 4 der Tabelle wurden die Angaben des Abschnittes „Gemeindegebiet 1955" aus dem vorjährigen Statistischen Jahrbuch verwandt. Die in den Spalten 10 und 11 häufig auftretenden Punkte an Stelle von exakten Angaben haben ihre Ursache zum größten Teil darin, daß die Reinigung und Verwertung der Abwässer nicht durch die Gemeinden erfolgt, sondern durch Verbände, denen die jeweiligen Gemeinden angeschlossen sind (z. B. Emschergenossenschaft, Ruhrverband, Niersverband u. a.). Zur Verwertung der Abwässer (Sp. 11) ist zu vermerken, daß die dort gemachten Angaben nicht notwendigerweise alle Abwässer umfassen, im Gegenteil werden in sehr vielen Fällen die Abwässer nur zu einem Teil in der dort genannten Art verwertet. Bei den Gemeinden Augsburg und Tübingen sind die Einwohnerzahlen (Sp. 8) stark überhöht. In beiden Fällen sind in den angegebenen Zahlen sogenannte „Einwohnergleichwerte" enthalten. Es handelt sich dabei um Betriebe, deren Abwässer unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Abwässermenge pro Einwohner auf Personen umgerechnet wurden. In Dinslaken bestand bis zum Jahre 1954 noch keine ordnungsmäßige Entwässerung. Es war lediglich ein wildes Rohrsystem vorhanden. Erst seit dem Jahre 1954 ist mit dem Ausbau einer ordentlichen Stadtentwässerung begonnen worden, die im Berichtsjahr noch längst nicht abgeschlossen war. Die niedrigen Zahlenangaben in der Tabelle 2 finden so ihre Erklärung. Das gleiche gilt für die Gemeinde Bergisch-Gladbach. Auch hier befindet sich die Kanalisation erst in der Durchführung, der Stadtkern hat noch überhaupt keine Entwässerung.

Die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Tabellen sind in folgender Aufstellung nach Gemeindengrößengruppen und Ländern zusammengefaßt:

Gemeindengrößengruppe Land	Kanalnetz km	Entwässertes Gebiet ha	Abwässer Tages ø 1000 cbm	Angeschlossene Einwohner 1000	Kanalbenutzungsgebühren Rj. 1955 1000 DM
1	2	3	4	5	6
Gemeindengrößengruppen					
A 1	6 031	37 000	646	1 500	31 941
A 2	7 572	69 092	1 898	4 914	37 307
A 3	5 403	51 970	933	3 421	20 046
B	5 720	52 865	877	3 009	19 003
C	4 952	41 677	683	2 588	14 813
D	6 922	59 547	784	3 357	16 465
E	343	3 462	27	171	334
Länder					
Baden-Württ.	4 305	34 454	836	2 396	13 774
Bayern	3 576	31 002	820	2 486	18 132
Berlin (West)	3 926	17 000	315	.	16 740
Bremen	975	5 911	101	470	—
Hamburg	2 105	20 600	331	1 500	15 201
Hessen	2 764	18 359	398	1 495	13 018
Niedersachsen	3 412	24 121	344	1 757	12 907
Nordrhein-Westf.	13 247	134 980	2 046	7 433	41 387
Rheinland-Pfalz	1 414	12 557	220	812	3 991
Schleswig-Holst.	1 219	8 420	125	671	3 959
Zusammen	36 943	307 413	5 536	18 940	139 109

Bei vorstehender Zusammenfassung nach Gemeindengrößengruppen und Ländern ist zu beachten, daß bei den einzelnen Summen selbstverständlich diejenigen Gemeinden fehlen, bei denen in den Tabellen keine Angaben gemacht werden konnten und somit ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl eingesetzt ist.

1. Kanalbenutzungsgebühren

Die Ziffern der Bemessungsgrundlage entsprechen den röm. Zahlen in Sp. 14 der Tabelle 2 (Seite 483 ff) (Abkürzungen: j = jährlich, m = monatlich)

I. Steuerwert

4 Köln	38 vH des Grundsteuermeßbetrages.
9 Stuttgart	0,62 DM für je 1000 DM Gebäudesteueranschlag (Umlagekapital) mit Spülabort, 0,16 DM ohne.
12 Duisburg	32 vH des Grundsteuermeßbetrages.
15 Gelsenkirchen	44 vH des Grundsteuermeßbetrages.
16 Bochum	40 vH des Grundsteuermeßbetrages mit Fäkalienableitung, 20 vH ohne Fäkalienableitung, 10 vH bei Entwässerung durch offene Rinnen u. Gräben.
17 Mannheim	0,14 DM m je 1000 DM Steuerwert.
21 Oberhausen	52 vH des Grundsteuermeßbetrages.
23 Karlsruhe	Allgemeine Entwässerung 3,5 Dpf, Schwemmkanalisation 7,8 Dpf j je 100 DM Umlegungswert (= sog. alter badischer Steuerwert).
26 Kassel	45 vH des Grundsteuermeßbetrages.
27 Hagen	80 vH des Grundsteuermeßbetrages.
29 Mülheim/Ruhr	50 vH des Grundsteuermeßbetrages.
31 Münster	50 vH des Grundsteuermeßbetrages.
32 Aachen	60 vH des Grundsteuermeßbetrages.
35 Bonn	Mehrbelastung zur Grundsteuer, vH-Satz nicht bekannt.
36 Osnabrück	58 vH des Grundsteuermeßbetrag
45 Mainz	Kanalbenutzungsgebühr in Gru steuer enthalten, Höhe nicht bek (siehe Ziff. V).
46 Herne	56 vH des Grundsteuermeßbetrag
49 Wanne-Eickel	43 vH des Grundsteuermeßbetrag
51 Salzgitter	80 vH des Grundsteuermeßbetrag
54 Flensburg	14,40 bis 126,40 DM j gestaffelt der Höhe des Grundsteuerwe außerdem je WC 9,60 DM j.
58 Rheydt	50 vH des Grundsteuermeßbetrag
64 Neuß	10 vH des Grundsteuermeßbetr für Regenwasser, 34 vH für Schm wasser.
65 Gladbeck	32 vH des Grundsteuermeßbetrag
66 Heilbronn a. N.	0,2 vH des Gebäudesteuerwertes Abortanschluß, 0,05 vH für alle ü gen.
67 Leverkusen	35 vH des Grundsteuermeßbetrag
70 Wattenscheid	45 vH des Grundsteuermeßbetrag
74 Hamm/Westf.	48 vH des Grundsteuermeßbetrag
75 Ludwigsburg	1,20 DM j je 1000 DM Gebäudeste wert ohne Spülaborte, 1,92 DM Spülaborten.

ortsetzung)

. . . . .	46,3 vH des Grundsteuermeßbetrages.
hausen .	60 vH des Grundsteuermeßbetrages.
ed . . .	62 vH des Grundsteuermeßbetrages.
aloh . . .	38 vH des Grundsteuermeßbetrages (für gewerbliche Abwässer Sonderregelung).
n	36 vH des Grundsteuermeßbetrages.
lt	50 vH des Grundsteuermeßbetrages.
. . . . .	30 vH des Grundsteuermeßbetrages.
. . . . .	62 vH des Grundsteuermeßbetrages.
a. Rh. . .	16 vH des Grundsteuermeßbetrages.
ıkon . . .	18 vH des Grundsteuermeßbetrages.
ı/Westf. .	38 vH des Grundsteuermeßbetrages.
Gladbach	80 vH des Grundsteuermeßbetrages f. Schmutzwasser, 20 vH für Regenwasser.
erg/Ndrh.	50 vH des Grundsteuermeßbetrages f. Vollkanalisation, 30 vH für Schmutzwasserkanalisation, 20 vH für Regenwasserkanalisation.
mbüttel .	40 vH des Grundsteuermeßbetrages.
lm . . .	49 vH des Grundsteuermeßbetrages.
. . . . .	47 vH des Grundsteuermeßbetrages.
-Lintfort	37,5 vH des Grundsteuermeßbetrages.
155 Dorsten	36 vH des Grundsteuermeßbetrages.
156 Gummersbach	15 vH des Grundsteuermeßbetrages f. direkte Anschlüsse, 7,5 vH für indirekte Anschlüsse.
158 Ratingen . . .	35 vH des Grundsteuermeßbetrages.
161 Gevelsberg . .	38 vH des Grundsteuermeßbetrages.
167 Siegburg . . .	41 vH des Grundsteuermeßbetrages.
178 Datteln	100 vH des Grundsteuermeßbetrages.
188 Weinheim/B. .	13,2 Dpf j je 100 DM alter badischer Steuerwert.
192 Wesel	55 vH des Grundsteuermeßbetrages bei Vollkanalisation, 44 vH bei Teilkanalisation.
203 Hattingen . . .	62 vH des Grundsteuermeßbetrages.
207 Rondorf	70 vH des Grundsteuermeßbetrages.
217 Bockum-Hövel	47 vH des Grundsteuermeßbetrages.
220 Lingen/Ems . .	45 vH des Grundsteuermeßbetrages.
229 O.-Erkenschw.	80 vH des Grundsteuermeßbetrages.
237 Arnsberg . . .	40 vH des Grundsteuermeßbetrages.
240 Münden	30 vH des Grundsteuermeßbetrages.
241 Hemer	20 vH des Grundsteuermeßbetrages.
243 Dülken	60 vH des Grundsteuermeßbetrages f. unmittelbaren Anschluß, 30 vH für mittelbaren Anschluß, 50 vH für Fabrikbetriebe.

II. Mietwert

urg . . .	4 vH Friedensmietwert.
furt/M. .	1,2 vH des Nutzungswertes = Meßbetrag. Dieser wird mit einem j festzusetzenden Hebesatz multipliziert. Hebesatz im Rj. 1955 = 402 vH.
schweig .	6 vH Friedensmietwert.
burg . . .	3,6 vH des Mietwertes u. 10 vH Notzuschlag (Sonderregelung für öffentliche Gebäude).
gshafen .	3,9 vH Grundmiete.
rg/Br. .	1,0 vH Mietwert.
lberg . .	4,5 vH des Friedensmietwertes mit Fäkalienanschluß, 3,6 vH ohne Fäkalienanschluß.
sburg . .	0,5 vH des Mietwertes und 20 Dpf je lfd. m Frontlänge und 1 Dpf je qm Grundstücksfläche, dazu 130 vH Teuerungszuschlag.
heid . .	4,2 vH Friedensmiete (nur für die Stadtteile Lennep u. Lüttringhausen, in Alt-Remscheid Rauminhalt, siehe Ziff. VII).
. . . . .	3,5 vH Friedensmietwert.
rslautern	siehe Ziff. VII.
nz	2,2 vH Mietwert.
heim . .	4,56 DM für je 100 DM Vorkriegsjahresmiete.
heim . . .	2,25 vH Friedensmietwert.
pen . . .	3 vH, in Gebieten mit Zentralkläranlagen 4 vH des Friedensmietwertes.
ffenburg	3 vT Friedensmietwert.
hn	6,5 vH des Friedensmietwertes mit Fäkalieneinleitung, 4,5 vH ohne Fäkalieneinleitung, 2,5 vH bei Entwässerung durch offene Rinnen, Gräben usw.
hut . . .	3,5 vH Mietwert.
. . . . .	Gestaffelt von 2 bis 6,1 vH des Friedensmietwertes.
g	1,5 vH bei einem Friedensmietwert bis 999 DM, 2 vH v. 1000 bis 1999 DM, 2,5 vH von 2000 bis 4000 DM, 3 vH bei über 4000 DM.
109 Cuxhaven . . .	4 vH Friedensmietwert.
115 Marburg	3 vH des Mietwertes für Wohnräume, 1,5 vH für gewerbliche Räume.
116 Hanau/Main .	4,68 DM je 100 DM berichtigter Friedensmietwert.
135 Speyer	5 vH der gesetzlichen Miete.
130 Rendsburg . .	3 vH des Mietwertes zuzüglich 0,10 DM je Frontmeter.
142 Passau	3,5 vH Friedensmietwert.
144 B. Homburg . .	4 vH des berichtigten Friedensmietwertes.
146 Ansbach	5 vH Friedensmietwert.
147 Wetzlar	2,5 vH der Jahresmiete.
150 Neheim-Hüsten	4 vH des Friedensmietwertes zuzüglich 2 DM je lfd. m Frontlänge.
160 Neustadt/W. .	4,5 vH Friedensmietwert.
163 Zweibrücken .	1,5 vH Mietwert.
164 Frankenthal .	gestaffelt nach Höhe des Mietwertes.
168 Helmstedt . .	gestaffelt von 9 bis 54 DM bei 200 bis 1000 DM Friedensmietwert, darüber bis 2000 DM für jede angefangene 200 DM 9 DM mehr, darüber für jede angefangene 400 DM 9 DM mehr, gewerbliche Betriebe Zuschläge nach Wasserverbrauch.
176 Memmingen .	6 vH Friedensmiete.
179 Singen/Htwl. .	2 vH Mietwert.
184 Landau/Pf. . .	5 vH Mietwert.
194 Minden	siehe Ziff. VIII.
199 Garm.-Partenk.	1,5 vH Mietwert.
202 Holzminden . .	2,5 vH Friedensmietwert, zuzüglich Klärgrubenzuschlag.
231 Nienburg/Wes.	4 vH Mietwert.
235 Neu-Ulm . . .	2,3 vH der Friedensmiete bei Fäkalieneinleitung, 2,5 vH bei anderen Kanälen.
257 Forchheim . . .	4 vH Friedensmiete.
347 Nördlingen . .	3 vH des Mietwertes mit Fäkalien, 2 vH mit Fäkalien über Hausklär-anlage, 1,2 vH ohne Fäkalien.

Nach 1 (Fortsetzung)

III. Gebäudesteuernutzungswert

5	Essen	4,2 vH (für Gewerbebetriebe siehe Ziff. IV).	
6	Düsseldorf ..	3,5 vH.	
8	Dortmund ...	bei Geb.-Steuer unter 30 DM = 9 DM, über 30 DM = 18 DM und 9 DM für die erste Familie je Anschluß, für jede weitere 4,50 DM j (nur für Hausabwässer, für Gewerbebetriebe siehe Ziff. IV).	
10	Hannover ...	4,5 vH für Schmutz- u n d Regenwasser, 3,5 vH für Schmutzwasser, 1 vH für Regenwasser.	
14	Wuppertal ..	4 vH.	
26	Bielefeld ...	5 vH.	
30	Solingen	2 vH für Vollkanalisation, 1 vH für Anschluß ohne Fäkalien, 1/2 vH für indirekte Entwässerung.	
34	M. Gladbach .	6,5 vH.	
40	Recklinghausen	0,3 vH bei mittelbarem Anschluß, 1 vH bei unmittelbarem Anschluß, für Abortanschluß zusätzlich 1 vH.	
47	Bottrop	2,2 vH (für gewerbliche Abwässer Sonderregelung).	
55	Witten	5 vH und 70 vH Teuerungszuschlag, 2,5 vH und 70 vH Teuerungszuschlag ohne Abortabwässer.	
62	Castrop-Raux.	3,5 vH.	
71	Neumünster .	3 vH und 10 DM Grun gewerbliche Abwässer cbm Zusatzgebühr.	
73	Lünen	4 vH.	
83	Lüneburg ...	11,3 vH.	
85	B. Godesberg .	4 vH.	
88	Lüdenscheid .	9 vH.	
98	Minden	2,3 vH.	
99	Velbert	5 vH.	
100	Paderborn ...	7,1 vH zuzüglich 0,05 DM serverbrauch.	
112	Rheine	3 vH, Mindestgebühr 4 gebühr 140 DM.	
117	Emden	3 vH.	
123	Goslar	2 vH.	
127	Eschweiler ..	7,5 vH.	
134	B. Kreuznach .	2 vH.	
153	Hilden	5,6 vH.	
162	Stade	siehe Ziff. X.	
165	Schwenningen	1 vH vom Geb.-Steuerk	
173	Neuwied ...	1 vH zuzüglich 2 DM meter bebaut bzw. 0,50 I	
195	Hohenlimburg	siehe Ziff. VIII.	
204	Uelzen	5,75 vH.	
216	B. Hersfeld ..	5 vH.	
233	Greven	4 vH.	

IV. Wasserverbrauch

1	Berlin (West) .	0,15 DM je cbm.	
5	Essen	0,05 DM je cbm für Gewerbebetriebe (im übrigen siehe Ziff. III).	
8	Dortmund ...	gestaffelt von 1,20 bis 6 DM je 100 cbm (nur für Gewerbebetriebe, für Hausabwässer siehe Ziff. III).	
22	Lübeck	0,12 DM je cbm bei Einleitung in Schmutz- oder Mischwasserleitung, 0,06 DM bei geklärtem Abwasser.	
25	Krefeld	0,10 DM je cbm für Hausabwässer, gewerbliche Abwässer gestaffelt von 0,06 bis 0,025 DM je cbm.	
57	Ulm	20 vH vom Wasserzins ohne Spülaborte, 29 vH mit Spülaborten.	
63	Göttingen ...	0,21 DM je cbm.	
87	Delmenhorst .	0,13 DM je cbm für Schmutzwasserkanal, 0,06 DM je 1000 DM Brandkassenwert für Regenwasserkanal.	
90	Schweinfurt ..	1,75 DM bis 25 cbm j, für jede weitere 100 cbm 7 bis 7,80 DM je nach Wasserverbrauch.	
100	Paderborn ...	siehe Ziff. III.	
103	Ingolstadt ...	0,10 DM je cbm.	
110	Wolfsburg ..	0,22 DM je cbm, für Gewerbebetriebe 0,26 DM je cbm.	
113	Amberg	50 vH vom Wassergeld für Hausabwässer, 40 vH für gewerbliche Abwässer, dazu 15 vH als Kanalbaubeitrag.	
124	Viersen	0,20 DM je cbm bis zu 150 cbm m für Hausabwässer, gewerbliche Abwässer 80 bis 95 vH des Gebührensatzes der Hausabwässer je nach Menge.	
137	Lippstadt ...	0,11 DM je cbm.	
139	Itzehoe	0,20 DM je cbm.	
141	Schleswig ...	0,20 DM je cbm bis zu 1 Hausabwässer, gewerbli 50 bis 90 vH des Gebüh Hausabwässer je nach H	
157	Friedrichshafen	1 Dpf je cbm.	
191	Nordenham ..	36 vH vom Wassergeld = 0,18 DM).	
197	Bensberg ...	0,20 DM je cbm bei Misc DM je cbm nur Schmutz 0,05 DM je cbm nur I kanal.	
198	Gronau	0,10 DM je cbm für H einschließlich Regenwass je cbm für gewerbliche	
200	Pinneberg ...	m Grundpreis für Was nach Nennleistung v. 0,7 zuzüglich Arbeitspreis 0,15 bis 0,21 DM je nach	
205	Schwerte ...	0,10 bis 0,18 DM je cbm serverbrauch.	
206	Geislingen/St.	0,06 DM je cbm.	
210	Kornwestheim	0,06 DM je cbm.	
215	Bensheim ...	siehe Ziff. V.	
219	Husum	siehe Ziff. VI.	
221	Lindau/Bodens.	0,065 DM je cbm.	
234	Mettmann ...	0,081 DM je cbm.	
236	Werdohl ...	0,15 DM je cbm, für Gew gestaffelt von 0,10 bis cbm.	
242	Heide/Holst. .	0,20 DM je cbm bis zu 1 Hausabwässer, gewerbli ser 50 bis 90 vH des Ge der Hausabwässer je na	
245	Eckernförde ..	Wasserverbrauch und Z dem Einheitswert.	
301	Marktredwitz .	2 Dpf je cbm.	

ortsetzung)

V. Versicherungswert

burg . .	3,60 DM je 1000 DM Brandkassenwert.
. . . . .	2 vT Brandversicherungswert nur für den Ortsteil Gonsenheim (s. Ziff. I).
lmshaven	Hundertsatz eines Meßbetrages, gebildet aus Grundstücksgröße und Brandversicherungswert.
jen . . .	0,025 vH des Bauwertes bei Vollkanalisation, 0,006 vH bei Teilkanalisation (Bauwert = das 1,2fache des Gebäudebrandversicherungsanschlages ohne Zubehör).
ngen . .	1,5 vT des Gebäudebrandversicherungsanschlages.
s	gestaffelt nach Grundstücksfläche und Brandversicherungswert.
nhorst .	siehe Ziff. IV.
jen . . .	1,5 vT des Gebäudebrandversicherungsanschlages zuzüglich 10 DM j je Spülabort.
ngen . .	0,085 DM je 100 DM Brandversicherungskapital.
ld	1,75 vT des Friedensbrandkassenwertes.
h	0,10 vH des Gebäudeversicherungswertes bei Vollanschluß, 0,06 vH bei Teilanschluß.
182 Offenburg . . .	0,1 vH der Gebäudeversicherungssumme bei Vollanschluß, 0,07 vH bei Teilanschluß, 0,02 vH bei Sinkkastenreinigung.
185 Rüsselsheim .	gestaffelt von 5 bis 125 DM bis zu 100 000 DM Brandversicherungskapital, für jede weitere angefangene 100 000 DM 30 DM mehr.
189 Villingen . . .	0,12 DM je 100 DM Feuerversicherungswert bei Vollanschluß, 0,08 DM bei Regenwasseranschluß.
215 Bensheim . . .	0,25 DM je volle 100 DM Brandversicherungswert, zuzüglich 50 vH des Wassergeldes als Zuschlag.
222 Neu-Isenburg .	0,12 DM je 100 DM Brandversicherungskapital.
226 Lahr	unbekannt.
228 Leer i. Ostfr. .	3 vT je volle 100 DM Brandkassenwert.
232 Lemgo	3 vT Friedensbrandkassenwert.
244 Ebingen	1,75 vT Gebäudebrandversicherungsanschlag, Industriebetriebe 4 bzw. 2,25 vT je nach Art und Größe.
337 Schwandorf . .	2 vT Brandversicherungssumme.

VI. Einheitswert

aden . .	0,24 DM m je 1000 DM Einheitswert.
. . . . .	2,5 vT, Mindestgebühr 12 DM j.
-Baden .	26,4 Dpf j je 100 DM Einheitswert.
orn . . .	8 vH Mehrbelastung zum Meßbetrag des Einheitswertes.
m	2,5 vT.
rg	0,55 vH.
170 Beuel	0,3 vH.
196 Dachau	2 vT mit Aborten, 1 vT ohne Aborte.
219 Husum	3 vT (Grundpreis) und 0,09 DM je cbm Frischwasser (Arbeitspreis).
514 Dillingen . . .	gestaffelt von 12 bis 24 DM j bis 10 000 DM Einheitswert, darüber für jede weitere angefangene 10 000 DM Einheitswert 12 DM j.

VII. Rauminhalt, Grundfläche, Zahl der Räume

sburg . .	siehe Ziff. II.
heid . .	5,6 Dpf je cbm Rauminhalt zuzüglich 2,80 DM je Familie (nur für Alt-Remscheid, für die Stadtteile Lennep und Lüttringhausen 4,2 vH der Friedensmiete).
urg . . .	0,03 DM m je qm Nutzfläche.
mshaven	siehe Ziff. V.
slautern	gestaffelt nach qm bebauter Fläche und Stockwerk für den Grundstückseigentümer und nach dem Friedensmietwert für den Wohnungsinhaber.
. . . . .	je Raum: über 10 qm 1,98 DM, über 30 qm 3,96 DM, über 60 qm 5,94 DM j (Sonderregelung für gewerblich genutzte Flächen und Verwaltungsgebäude).
82 Worms	siehe Ziff. V.
86 Gießen	2 Dpf je qm Grundfläche und 7,5 Dpf je cbm Wasserverbrauch.
120 Kempten/Allg.	0,05 DM je qm Stockwerksgrundfläche zuzüglich 1 DM je Frontmeter.
131 Schw. Gmünd .	einmaliger Beitrag von 0,90 bis 1,80 DM je qm Grundfläche und 6,60 DM je m Frontlänge.
230 Backnang . . .	Berechnung nach Grundfläche zuzüglich der Fläche jedes Stockwerks.
453 Rothenburg/T.	gestaffelt nach Wohnfläche und Wohnungen mit bzw. ohne WC und Bad, je qm von 0,06 bis 0,40 DM j.

VIII. Je Frontmeter

iburg .	siehe Ziff. II.
th . . .	1,50 DM für Erd- und Obergeschoß, 0,30 DM für jedes weitere Stockwerk.
ens . . .	10 DM je Frontmeter.
m/Allg.	siehe Ziff. VII.
Gmünd .	siehe Ziff. VII.
urg . .	siehe Ziff. II.
a-Hüsten	siehe Ziff. II.
ad . . .	siehe Ziff. III.
194 Menden	2 DM je lfd. m Hausfrontlänge und 3 vH Friedensmietwert.
195 Hohenlimburg	2 DM je m Straßenfrontlänge und 3 vH Gebäudesteuernutzungswert.
209 Frechen	10 DM für die ersten 6 lfd. m Straßenfront, 2 DM für jeden weiteren lfd. m.
224 Üb.-Palenberg	1 DM je lfd. m. bebaute Straßenfront.
450 Günzburg . . .	0,20 DM je lfd. m Frontlänge für das Erdgeschoß, 0,10 DM f. jedes weitere bewohnte Stockwerk.

Noch 1 (Schluß)

IX. Haussteuerverhältniszahl

3 München . . .	35 vT in Mischsystemgebieten, 20 vT in Trennsystemgebieten.	69 Bamberg	4 vH.
		84 Hof	2 vH.
13 Nürnberg . . .	gestaffelt bis 9 vT des Mietwertes ohne Fäkalienabschwemmung, mit Fäkalienabschwemmung Zuschlag von 160 vH der Grundgebühr.	121 Weiden/Opf. .	6 vH.
		130 Straubing . . .	2 vH.
		174 Kaufbeuren . .	3 vH.
		375 B. Kissingen .	1 vH.

X. Je Abort

16 Kiel	30 DM j.	223 Rastatt	6 DM j.
		333 Traunstein . .	4 DM je Abort, 2 DM anschlüsse (Bad, Ausguß kasten u. a.).
162 Stade	27 DM je Abort und 3,5 vH des Gebäudesteuernutzungswertes.		

XI. Zahl der Haushaltungen, Familien, Anschlüsse

166 Opladen	8,40 DM je Haushalt.	345 Neumarkt/Opf.	4 DM Badewanne, 5 DM S übrige Anschlußstellen 3 I destgebühr je Haushalt u. betrieb im Mehrfamilienha im Einfamilienhaus 15 DM.
161 Alsdorf	20 DM j je Familie.		
225 Wermelskrchn.	5 DM j je Anschluß.		
227 Kirchh. u. T. .	5 vH des einmaligen Anschlußbetrages.	369 Neuburg-Donau	8 DM j Grundgebühr und ersten Kanalanschluß je r messer 16 bis 40 DM j.
239 Schwabach . .	2 DM m für Haushalte, die Fäkalien ableiten.		

XII. Grundvermögenssteuer

81 Celle	2,65 DM je 1000 DM Grundvermögenswert.	212 Eschwege . . .	70 vH der staatlichen S Grundvermögen.
92 Hameln	0,22 DM je 100 DM Grundvermögenssteuerwert.	213 Altena/Westf.	21 vH d. staatlichen Grund steuer.

XIII. Keine Gebühren

11 Bremen	
36 Bremerhaven	
48 Offenbach/M. .	(im Rj. 1955 keine, Gebührenordnung in Vorbereitung).
96 Konstanz	
105 Heidenheim	
119 Hürth	
171 Ravensburg	
175 Aalen/Wttb. .	(ab 1. 10. 1956 nach dem Wasserverbrauch).
186 Idar-Oberstein	
201 Brackwede	
208 Kulmbach . . .	(ab 1. 4. 1956 nach dem Wasserverbrauch).
211 Tuttlingen . .	(Erhebung v. Gebühren vorgesehen).
218 Fellbach	
256 Selb	
281 Kitzingen . . .	(Gebühren erst ab 1. 4. 1956 eingeführt).

dtentwässerung und Entwässerungsgebühren im Rechnungsjahr 1955

f = Mischkanalisation, T = Trennkanalisation. — Sp. 10: m = mechanisch, b = biologisch, ch = che- i = ungeklärt. — Sp. 11: A = Ausfaulung, G = Gewinn und Verwertung der Faulgase, H = Düngerung, R = Verrieselung, T = Trocknung, V = Verregnung. — Sp. 14: röm. Zahlen = Bemessungsge in der vorhergehenden Aufstellung.

einde	Kanalnetz km	Entwässertes Gebiet: überhaupt ha	Entwässertes Gebiet: vH der Ges.-fläche	System	Abwässer 1000 cbm: überhaupt	Abwässer 1000 cbm: Tages-ø	Angeschl. Einwohner: 1000	Angeschl. Einwohner: vH d. Bevölk.	Reinigung	Verwertung	Gebühren: überhaupt 1000 DM	Gebühren: je angeschlossenen Einw. DM	Gebühren: Bemessungsgrundlage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 1													
n (West) .	3 926	17 000	35	M, T	115 000	315	.	.	b	A, G, R, T	16 740	.	IV
burg . . .	2 105	20 600	28	M, T	121 000	331	1500	85	m, b, u	.	15 201	10,13	II
A 2													
hen . . °	748	6 610	21	M, T	134 500	368	660	70	m, b	A, G, H	8 515	12,90	IX
. . . . .	841	5 100	20	M, T	74 600	204	609	87	m	H, A, G, T	3 929	6,45	I
. . . . .	940	16 600	88	M, T	65 000	178	600	88	m, b	A, G, T	2 818	4,70	III, IV
eldorf . .	712	5 756	36	M, T	64 800	177	552	87	m, u	.	3 342	6,06	III
kfurt/M. .	815	5 880	30	M, T	67 343	184	570	91	m, b	H, A	7 547	13,25	II
mund . . .	950	4 480	17	M	42 415	116	436	72	m, u	R	1 819	4,17	III, IV
gart . . °	950	6 570	32	M, T	63 000	172	635	.	m, b	H, A, G, T	5 621	8,85	I
over . . .	829	4 236	32	M, T	42 000	115	472	91	m	A, G	3 716	7,87	III
en	787	4 860	15	M, T	33 900	92	380	76	m, b, u	A, T	—	—	XIII
A 3													
burg . . .	620	7 000	49	M, T	40 000	109	450	96	m, u	A, G, T, H	1 685	3,74	I
berg . . .	520	3 750	29	M	36 000	98	370	90	m, b	A, G, T	2 295	6,20	IX
pertal . .	706	6 700	45	M, T	36 500	100	300	74	m, b	.	1 936	6,45	III
enkirchen	410	5 300	51	M	58 000	158	310	84	m, b, u	A	1 568	5,05	I
am	500	9 000	74	M	.	.	270	80	.	.	1 670	6,19	I
nheim . .	440	3 550	25	M	34 000	93	270	95	m	H	1 741	6,45	I
. . . . .	440	2 050	31	M, T	11 954	33	230	89	m, b, u	H, A	1 632	7,10	X
baden . .	317	1 862	11	M, T	15 330	42	220	90	m	H, A, G	1 206	5,48	VI
nschweig .	355	1 860	24	M, T	14 000	38	212	88	m	R	1 878	8,86	II
hausen . .	253	4 400	57	M	5 555	15	134	57	.	.	950	7,08	I
ck	256	1 948	10	M, T	8 778	24	185	81	m, u	H, A, T	799	4,32	IV
ruhe . . .	366	3 090	25	M, T	43 800	120	220	100	m	H, T	826	3,75	I
burg . . °	220	1 460	17	M	37 843	103	250	.	u	—	1 860	7,44	II
B													
ld	291	2 389	21	M, T	51 100	140	160	82	m, u	.	740	4,63	IV
el	429	3 340	32	M, T	11 317	31	152	80	m, u	H, A, T	1 292	8,49	I
n	215	3 000	34	M, T	22 000	60	140	80	b, ch, u	A, G	1 437	10,26	I
feld . . .	358	1 800	38	M, T	9 125	25	155	90	b	A	1 034	6,67	III
eim/Ruhr	207	3 100	35	M	61 000	167	125	75	m, b	.	803	6,42	I
gen	151	1 350	17	M, T	2 464	6,8	.	.	m	A	183	.	III
ster	267	1 920	29	M, T	15 180	42	125	82	b	R	813	6,50	I
en	200	2 081	37	M, T	15 000	41	150	100	m, b	T	1 181	7,87	I
rigshafen .	224	1 366	20	M	12 100	33	135	92	m	A	750	5,55	II
ladbach .	286	4 200	43	M, T	.	.	98	68	.	.	899	9,17	III
. . . . .	168	1 800	58	M	5 600	15	132	95	m	H, A	1 014	7,68	I
erhaven .	188	1 051	13	M, T	3 250	8,9	90	70	b, u	R	—	—	XIII
burg/Br. .	222	2 650	33	M, T	15 440	42	123	96	m, b	—	559	4,55	II
brück . .	221	2 310	41	M, T	10 000	27	104	84	m	A, G, T	1 111	10,69	I
elberg . .	244	2 170	23	M	10 000	27	136	100	m	H	1 100	8,09	II
linghausen	133	1 600	24	M	.	.	103	84	.	.	537	5,21	III
nsburg . .	115	1 209	23	M	4 860	13	90	73	m, u	—	414	4,60	II, VII, VIII

5: Trennkanalisation nur ganz geringe Teilflächen. — 9: Sp. 8: Einschl. Nachbargemeinden. — 24: Sp. 8 Einschl. Einwohnergleichwerte.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Kanalnetz km	Entwässertes Gebiet: überhaupt ha	Entwässertes Gebiet: vH der Ges.-fläche	System	Abwässer 1000 cbm: überhaupt	Abwässer 1000 cbm: Tages-ø	Angeschl. Einwohner: 1000	Angeschl. Einwohner: vH d. Bevölk.	Reinigung	Verwertung	Gebühren: überhaupt 1000 DM	Gebühren: je angeschlossenen Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
42 Darmstadt . . .	210	1 401	12	M	11 345	31	105	87	m, b, u	H, R	802	7,64
43 Oldenburg . .	116	1 350	13	M, T	2 446	8,7	67	55	m, b	A, G	569	8,49
44 Remscheid . .	219	1 155	18	M, T	5 442	15	99	85	m, b, u	H, R	527	5,33
45 Mainz . . . .°	179	1 060	23	M	3 465	9,5	82	72	m	—	25	.
46 Herne	126	2 896	96	M	20 750	56	115	98	.	.	588	5,11
47 Bottrop	181	1 820	43	M	.	.	94	89	.	.	303	3,24
48 Offenbach/M. .	119	880	19	M	5 000	13	100	95	m	H	—	—
49 Wanne-Eickel .	157	2 132	100	M	3 650	10	100	100	.	.	296	2,95
50 Würzburg . . .	139	1 030	16	M	9 855	27	88	88	m	H, A, G, T	675	7,67
51 Salzgitter . . .	255	1 050	49	M, T	4 500	12	70	70	m, b	G	650	9,29
52 Fürth	100	755	17	M, T	6 650	18	71	70	m, ch, u	H, A, G	701	9,87
Gruppe C												
53 Wilhelmshaven	170	1 511	30	M, T	.	.	94	94	b, u	A	716	7,62
54 Flensburg . . .	155	884	16	M, T	8 567	23	90	95	m, ch	A, G	625	6,94
55 Witten	110	1 360	29	M	4 086	11	72	80	.	.	571	7,97
56 Kaiserslaut. °	136	1 350	14	M	31 536	86	85	98	m	H, G	655	7,76
57 Ulm	116	740	15	M	9 500	26	85	97	m, b, u	H, A	204	2,46
58 Rheydt	252	1 750	39	T	11 670	31	64	73	m, b, ch	.	511	7,98
59 Koblenz . . .°	140	2 050	36	M, T	4 000	11	100	.	u	—	613	6,12
60 Trier	135	1 600	31	M, T	4 300	11	78	91	m	—	383	4,91
61 Hildesheim . .	126	1 141	35	M, T	3 600	9,8	78	92	m, b	A, T	415	5,32
62 Castrop-Raux.	115	937	21	M	15 000	41	81	98	.	.	296	3,66
63 Göttingen . .°	151	937	36	M, T	7 100	19	64	.	m, b	H, A, G	680	8,10
64 Neuß	104	955	16	M, T	5 676	15	55	70	.	G	211	3,84
65 Gladbeck . . .	121	1 400	39	M	.	.	74	83	.	.	180	2,45
66 Heilbronn a. N.	166	2 000	33	M	12 850	35	78	100	m, b	H, A, G	416	5,33
67 Leverkusen . .	79	528	11	M, T	1 580	4,3	53	68	u	—	168	3,20
68 Eßlingen . . .	105	580	15	M, T	3 600	9,8	56	74	.	.	284	5,04
69 Bamberg	135	791	29	M, T	6 000	16	75	98	m	H	475	6,33
70 Wattenscheid .	91	540	23	M	4 065	11	70	93	u	—	274	3,93
71 Neumünster .	81	1 152	33	M, T	11 500	31	58	80	m	H, T	183	3,14
72 Pforzheim . . .	143	940	17	M, T	11 000	30	68	98	m	A, G	312	4,59
73 Lünen	72	980	26	M	2 210	6,1	64	83	b, u	T	189	2,98
74 Hamm/Westf. .	120	2 000	61	M	11 000	30	61	91	m	—	425	6,97
75 Ludwigsburg .	102	1 200	41	M	4 300	11	.	.	m, u	A, G	532	.
76 Marl	56	750	12	M	5 000	13	39	63	u	—	101	2,59
77 Rheinhausen .	93	552	19	M, T	1 916	5,2	49	79	m, u	H, A, G	291	5,97
78 Erlangen . . .	100	980	34	M, T	7 665	21	58	96	m, b	A, G, T	210	3,62
79 Reutlingen . .	126	1 200	25	M	7 000	19	57	94	m	A, G, T	300	5,26
80 Bayreuth . . .	97	1 100	34	M	5 366	15	56	92	m	H	107	1,91
81 Celle	106	1 100	31	M, T	4 380	12	55	92	m	A, G	274	4,98
82 Worms	110	566	11	M	10 500	28	48	82	m, u	H	287	5,97
83 Lüneburg . . .	136	725	16	M, T	3 575	9,8	59	100	u	R	460	7,80
84 Hof	67	829	40	M	1 500	4,1	55	95	m, b, u	H	55	1,00
85 B. Godesberg .	147	.	.	M	2 690	7,4	50	87	m	H, A	248	5,00
86 Gießen	248	.	.	M, T	2 580	7,1	58	100	m	.	353	6,07
87 Delmenhorst .	62	800	19	T	1 205	3,3	22	40	m	H	193	8,77
88 Lüdenscheid .	82	840	67	M, T	8 700	23	53	96	m, u	—	292	5,52
89 Herford	88	1 014	40	M, T	3 650	10	37	68	m	.	444	12,00
90 Schweinfurt . .	91	820	25	M, T	3 505	9,6	54	100	.	H, A	252	4,66
91 Aschaffenb. .°	93	870	19	M	3 710	10	50	94	m, u	H	38	0,77
92 Hameln	71	587	16	M, T	5 040	14	46	93	m	T	222	4,61
93 Pirmasens . . .	79	520	19	M, T	1 230	3,4	46	89	m, b, ch, u	.	133	2,93
94 Iserlohn	83	1 118	46	M	.	.	51	100	.	.	435	8,59

45: Sp. 12: Angaben nur für einen Ortsteil. — 56: Sp. 8: Außerdem 20 000 Angehörige ausländische kräfte. — 59: Sp. 8: Einschl. Angehöriger ausländischer Streitkräfte. — 63: Sp. 8: Einschl. Neubauget Gemeinde Geismar. — 91: Sp. 8: Außerdem 6000 Angehörige ausländischer Streitkräfte.

rtsetzung)

	Kanalnetz km	Entwässertes Gebiet überhaupt ha	Entwässertes Gebiet vH der Ges.-fläche	System	Abwässer 1000 cbm überhaupt	Abwässer 1000 cbm Tages-ø	Angeschl. Einwohner 1000	Angeschl. Einwohner vH d. Bevölk.	Reinigung	Verwertung	Gebühren überhaupt 1000 DM	Gebühren je angeschlossenen Einw. DM	Bemessungsgrundlage
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
oh . . .	66	.	.	M, T	3 600	9,8	33	67	m	R	286	8,65	I
az . . .	70	600	20	M	2 920	8,0	50	100	u	.	—	—	XIII
. . . .	73	1 020	35	M	717	2,0	48	98	u	—	84	1,76	I
. . . .	80	600	21	M, T	.	.	37	77	m, u	—	283	7,65	III
. . . .	53	720	29	M	1 368	3,7	38	80	m, b ch, u	—	254	6,69	III
rn . . .	63	463	11	M, T	1 862	5,1	29	61	m	H, A, T	344	11,87	III, IV
at . . .	60	520	27	M	1 800	4,9	33	69	m, u	A, T	154	4,67	II
. . . .	83	767	41	M, T	3 476	9,5	40	86	m	A	252	6,30	II
adt . . .	57	473	12	M	1 800	4,9	30	65	m, u	.	216	7,20	IV
. . . .	105	766	40	M, T	2 738	7,5	37	79	m	H, A, G	156	4,22	II
heim . °	90	635	10	M	9 000	24	40	88	m	A, G	—	—	XIII
en . . °	100	.	.	M	9 461	26	50	.	m, u	H, A, G	169	3,38	V
. . . .	88	780	36	M	2 500	6,8	46	100	m, b	—	243	5,26	VI
gen . .	71	360	14	M	12 520	34	42	94	m, u	H, A, T	137	3,26	V
en . . .	63	560	12	T	6 887	18	40	89	u	—	366	9,15	II
urg . .	117	398	14	T	1 750	4,8	44	100	u	V	247	5,67	IV
. . . .	61	530	28	M	3 400	9,3	37	87	m	H, A, G, T	198	5,34	I
. . . .	54	870	46	M	1 259	3,4	25	58	m, u	—	156	6,24	III
. . . .	69	600	31	M, T	3 500	9,6	38	88	m, b	H, A, G	280	7,37	IV
. . . .	104	650	30	T	4 200	11	43	100	m, b	R, V	143	3,31	I
g	55	700	32	M, T	2 880	7,9	43	100	m	A	153	3,55	II
Main °	70	412	20	M, T	6 809	18	43	100	m	T	360	8,29	II
. . . .	80	360	6	M, T	1 825	5	29	68	u	—	120	4,12	III
. . . .	80	310	12	M, T	800	2,2	25	60	u	—	185	7,38	I
. . . .	72	.	.	M	.	.	42	100	m, b	—	—	—	XIII
n/Allg.	75	500	21	M	2 008	5,5	15	36	m	—	214	14,28	VII, VIII
/Opf. .	40	266	8	M	.	.	28	69	.	.	228	8,13	IX
Baden .	78	389	4	M, T	8 080	22	43	100	m, u	H, A, G	294	6,83	VI
. . . .	95	530	8	M, T	4 635	4,5	37	91	m, u	A, R	92	2,48	III
. . . .	76	770	25	M, T	.	.	.	.	.	—	308	.	IV
Rh. . .	46	624	8	M	1 552	4,3	21	56	m	H, A, T	106	4,95	I
rn . . .	76	750	14	M, T	9 000	24	26	69	—	—	54	2,08	VI
ler . .	50	327	10	M, T	1 164	3,2	25	65	m, b	A, H	161	6,46	III
en . . °	10	46	1	M	.	.	25	67	—	—	38	1,52	I
. . . .	59	473	24	M	1 760	4,8	32	88	m, u	H, A, T	70	2,19	VI
ng . . .	46	495	25	M	1 640	4,5	32	87	u	—	62	1,94	IX
imünd .	59	750	37	M	2 200	6,0	36	100	m, u	H, A, T	281	7,80	VII, VIII
Westf. .	94	612	30	M, T	2 600	7,1	34	94	b	G	115	3,42	I
ladb. °	6	.	.	—	.	.	.	.	m, b	A	2	.	I
znach °	78	562	18	M	3 500	9,6	42	.	m, u	—	89	.	III
. . . .	54	335	8	M	1 728	4,7	26	74	m	—	254	9,77	II
. . . .	42	1 200	42	M	1 540	4,2	21	60	m	H, T	200	9,49	VI
it . . .	67	275	9	M, T	1 643	4,5	31	89	m	.	135	4,38	IV
arg . .	36	262	12	M, T	709	1,9	28	79	m, b	A, T	159	5,72	II, VIII
. . . .	53	604	26	M, T	114	0,3	18	52	m, u	.	105	5,83	IV
ig . . .	45	380	16	M, T	1 300	3,6	22	65	m, b	—	151	6,85	IV
. . . .	32	500	25	M	1 600	4,4	30	88	u	—	125	4,17	II
g/Ndrh.	56	342	34	M	248	0,7	30	87	m	—	148	5,03	I
burg . .	94	698	27	M, T	1 728	4,7	32	97	b	H, A, G	353	11,04	II
büttel .	75	480	37	T	1 830	5	33	97	m, b	—	156	4,73	I

: Einschl. Grundwasser. — **106:** Sp. 8 u. 13: Einschl. Einwohnergleichwerte. — **116:** Sp. 8: Außer-Angehörige ausländischer Streitkräfte. — **128:** Siehe Vorbemerkung. — **133:** Siehe Vorbemerkung. — ł: Einschl. Angehöriger ausländischer Streitkräfte.

Noch 2 (Fortsetzung)

Gemeinde	Kanalnetz km	Entwässertes Gebiet: Überhaupt ha	Entwässertes Gebiet: vH der Ges.-fläche	System	Abwässer 1000 cbm: Überhaupt	Abwässer 1000 cbm: Tages-ø	Angeschl. Einwohner: 1000	Angeschl. Einwohner: vH d. Bevölk.	Reinigung	Verwertung	Gebühren: Überhaupt 1000 DM	Gebühren: je angeschlossenen Einw. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
146 Ansbach . . . °	53	526	57	M, T	2 751	7,5	36	.	m, b	A, T	198	.
147 Wetzlar	71	750	44	M, T	4 000	11	32	98	m, u	—	200	6,25
148 Schwelm . . .	41	362	22	M	.	.	27	82	.	H, G	174	6,44
149 Soest	122	750	26	M, T	2 864	7,9	33	100	m, b	.	259	7,85
150 Neheim-Hüsten	54	270	6	M	.	.	.	.	.	.	160	.
151 Detmold	53	800	82	M, T	2 600	7,1	26	87	m, b	H, A	160	5,73
153 Hilden	58	233	7	T	630	1,7	16	51	u	—	83	5,16
154 Kamp-Lintfort	26	127	2	M, T	820	2,2	15	47	m	—	57	3,81
155 Dorsten	63	921	23	M, T	402	1,1	26	82	b, u	A	77	2,98
156 Gummersbach	39	355	9	M	.	.	25	78	.	.	53	2,15
157 Friedrichshafen	56	650	25	M	2 340	6,4	27	88	m, b, u	.	27	1,00
158 Ratingen . . .	31	510	26	M	1 120	3,1	25	81	m	H	65	2,60
160 Neustadt/W. .	70	280	16	M, T	1 500	4,1	30	97	m	A, G	197	6,57
161 Gevelsberg . .	36	550	49	M	2 838	7,8	24	77	m, b	.	130	5,46
162 Stade	64	493	12	M, T	900	2,5	28	92	m	—	252	9,00
163 Zweibrücken .	48	1 200	34	M	.	.	28	93	.	—	50	1,79
164 Frankenthal .	39	350	10	M	3 360	9,2	24	80	m, u	H, A	189	7,86
165 Schwenningen	56	605	30	M	2 730	7,5	30	100	m	A, G	23	0,77
166 Opladen	35	330	20	M	847	2,3	23	78	m	A	73	3,17
167 Siegburg . . .	50	385	30	M, T	1 420	3,9	19	63	m	T	102	5,52
168 Helmstedt . .	39	271	13	M, T	1 260	3,5	29	100	m, b	H, A, G	157	5,40
170 Beuel	24	250	10	M	560	1,5	16	55	.	.	67	4,21
171 Ravensburg . .	43	339	17	M	1 205	3,3	22	76	u	—	—	—
173 Neuwied . . .	47	400	34	M	730	2,0	28	100	m, u	—	90	3,21
174 Kaufbeuren . .	33	500	24	M	800	2,2	16	65	m	—	74	4,11
175 Aalen/Wttb. .	38	400	13	M	500	1,4	15	53	m, b	A	—	—
176 Memmingen .	46	334	21	M, T	4 500	12	25	86	m, b	H, G, R, V	230	9,20
178 Datteln	32	400	8	M	1 660	4,5	23	81	u	.	144	6,37
179 Singen/Htwl. .	55	460	32	M	4 500	12	26	94	m, b	A, T	91	3,53
180 Lörrach	45	370	20	M	4 000	11	22	80	u	—	71	3,20
181 Alsdorf	33	360	26	M, T	657	1,8	15	54	m	A	122	8,32
182 Offenburg . . .	64	530	25	M, T	1 825	5	.	.	m	H	93	.
184 Landau/Pf. . .	75	460	12	M, T	2 154	5,9	32	100	.	.	276	8,62
185 Rüsselsheim .	59	351	15	M	7 919	21	26	100	m	—	38	1,43
186 Idar-Oberstein	.	258	9	M	876	2,4	28	100	m, u	—	—	—
188 Weinheim/B. .	50	404	14	M	11 804	32	26	98	m, u	R	66	2,54
189 Villingen . . .	92	392	6	M, T	600	1,6	27	100	m	H, A, G	69	2,57
191 Nordenham . .	28	1 088	33	M	720	2,0	18	69	u	—	59	3,20
192 Wesel	114	375	19	T	1 855	5,1	20	79	m	T	190	9,50
194 Menden	51	415	22	M	2 555	7,0	22	86	m	.	133	6,05
195 Hohenlimburg	22	107	6	M	3 000	8,2	15	58	m	—	66	4,47
196 Dachau	11	91	4	M, T	.	.	8	30	m	—	19	2,38
197 Bensberg . . .	16	115	2	M, T	128	0,4	7	26	m	A	29	4,15
198 Gronau	43	650	21	M	600	1,6	20	79	m	.	62	3,08
199 Garm.-Partenk.	28	400	2	M	2 000	5,5	11	43	m, u	—	83	7,56
200 Pinneberg . . .	26	350	16	M, T	1 170	3,2	7	29	m, b	A, G, T	67	9,57
201 Brackwede . .	9	29	2	T	120	0,3	5	20	m	—	—	—
202 Holzminden . .	31	384	13	M	1 100	3,0	21	86	.	.	56	2,60
203 Hattingen . . .	21	280	34	M	1 125	3,1	20	83	m, b	—	143	7,15
204 Uelzen	44	335	20	M, T	176	0,5	26	100	m	R, T, V	131	5,03
205 Schwerte . . .	23	.	.	M	.	.	18	75	u	—	83	4,64
206 Geislingen/St.	38	195	12	M	1 350	3,7	20	82	m	A	80	4,10
207 Rondorf	15	300	7	M, T	3 785	10	11	45	m, u	.	54	5,00
208 Kulmbach . . .	45	450	18	M	4 380	12	20	84	m, u	.	—	—
209 Frechen	27	761	24	M, T	2 334	6,4	22	91	m	H, A	41	1,86
210 Kornwestheim	44	500	35	M	2 500	6,8	.	.	m, b	A, G, T	104	.
211 Tuttlingen . .	34	280	8	M	2 100	5,8	14	59	m, u	A, G	—	—

146: Sp. 8: Einschl. Angehöriger ausländischer Streitkräfte.

...uß)

...nde	Kanal-netz km	Entwässertes Gebiet: überhaupt ha	Entwässertes Gebiet: vH der Ges.-fläche	System	Abwässer 1000 cbm: überhaupt	Abwässer 1000 cbm: Tages-ø	Angeschl. Einwohner: 1000	Angeschl. Einwohner: vH d. Bevölk.	Reinigung	Verwertung	Gebühren: überhaupt 1000 DM	Gebühren: je angeschlossenen Einw. DM	Gebühren: Bemessungsgrundlage
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
e . .	33	272	7	M, T	1 261	3,5	21	88	m	.	72	3,43	XII
Vestf.	20	220	11	M, T	.	.	19	78	.	.	21	1,11	XII
n . . .	54	230	6	M, T	547	1,5	15	64	m	H, A, T	132	8,80	IV, V
eld . .	50	500	19	M, T	2 000	5,5	24	100	m	T	103	4,40	III
Hövel	42	534	17	M	1 181	3,2	22	95	m, b, u	.	77	3,50	I
. . . .	37	250	19	M	1 800	4,9	22	97	m	T	—	—	XIII
. . . .	35	320	18	M, T	993	2,7	.	.	m	A, G, T	149	.	IV, VI
ims . .	16	110	9	T	170	0,5	6	26	m	H, A	71	11,83	I
odens.	49	270	12	M, T	1 120	3,1	20	89	m, u	A, T	62	3,10	IV
burg .	57	316	21	T	2 700	7,4	14	65	m, b	H, A	155	10,85	V
. . . .	42	317	16	M	1 400	3,8	19	83	m	A, T	70	3,78	X
nberg	24	1 350	55	M	.	.	19	83	u	—	8	0,44	VIII
kirchn.	8	40	1	M	375	1,0	13	58	b, u	—	2	0,18	XI
. . . °	42	400	14	M, T	113	0,3	22	100	m	H	136	6,18	V
u. T. .	24	315	10	M	1 124	3,1	15	70	m, u	H, A, T	75	5,00	XI
Ostfr. .	34	380	33	M	.	.	20	92	u	—	125	6,24	V
schw.	29	360	9	M	1 300	3,6	18	82	u	.	94	5,26	I
. . .	50	290	13	.	4 035	11	20	94	m, u	.	30	1,50	VII
g/Wes.	24	139	8	M, T	750	2,1	16	75	m, b	H, A	72	4,41	II
. . . .	42	71	2	M	.	.	21	98	.	.	97	4,60	V
. . . .	25	125	1	.	873	2,4	8	38	u	—	27	3,38	III
n . . .	22	280	8	M	690	1,9	17	82	m, b	—	37	2,20	IV
. . .	34	324	14	M	1 280	3,5	19	91	u	—	36	1,90	II
. . .	26	450	15	M	1 250	3,4	17	82	m, ch, u	—	40	2,35	IV
. . .	35	310	5	M	4 800	13	16	77	m, b, ch	H, A, G	113	7,04	I
ch . .	25	321	25	M	1 420	3,9	18	85	m, u	A	64	3,67	XI
. . . .	28	236	6	M, T	590	1,6	19	92	m	.	65	3,39	I
. . . .	26	310	12	M	.	.	19	91	.	.	69	3,72	I
olst. .	50	240	13	T	720	2,0	21	100	m, b	H, R	78	3,80	IV
. . . .	16	389	16	M	2 202	6,0	17	83	b, ch	H, G	108	6,35	I
. . . .	45	313	.	M	4 030	11	20	97	m, u	H, A, G	63	3,15	V
rde . .	42	230	17	M, T	175	0,5	12	59	m	—	11	0,92	IV
. . . .	24	270	23	M, T	1 080	3,0	18	92	m, u	—	—	—	XIII
m . . .	29	143	7	M	657	1,8	18	94	m	T	36	2,00	II
n . . °	43	500	15	M	2 064	5,7	14	80	u	.	—	—	XIII
lwitz .	23	255	22	M	657	1,8	14	86	m	A	8	0,57	IV
in . .	18	147	17	M	1 205	3,3	10	68	b, u	—	33	3,30	X
orf . .	37	396	39	M	260	0,7	9	58	m	—	29	3,22	V
t/Opf.	7	.	.	.	.	.	2	14	m	.	16	8,00	XI
en . .	28	140	10	M	500	1,4	13	88	m, u	T	25	2,00	II
-Donau	30	.	.	M, T	500	1,4	10	75	—	—	27	2,70	XI
gen °	27	400	13	M, T	920	2,5	18	.	u	—	32	.	IX
/Cob.	21	179	25	M	1 056	2,9	13	98	m	H, A	27	2,10	.
. . . .	4	638	89	M	.	.	8	66	m	—	15	1,83	.
g . . .	18	130	.	M	200	0,5	5	49	m	—	9	1,65	VIII
irg/T.	21	190	9	M	300	0,8	11	100	m	.	51	4,55	VII
. . .	13	74	4	M	292	0,8	8	80	m	H, A	26	3,28	VI

Außerdem 5700 Angehörige ausländischer Streitkräfte. — 281: Sp. 8: Außerdem 5000 Angehörige er Streitkräfte. — 375: Sp. 8: Einschl. der Angehörigen ausländischer Streitkräfte.

Hauptübersicht 2. Teil

a) Saarländische Gemeinden

Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern

Bearbeitet im Statistischen Amt des Saarlandes

Vorbemerkungen und Erläuterungen vgl. Hauptübersicht, S. 9—11

Gemeinde	Gemeinde-gebiet qkm 31. 12. 1955	Gemeinde-grundbesitz ha 31. 12. 1955	Einwohner 31. 12. 1955	Volksschüler 1. 10. 1955	Personenhaushaltungen 14. 11. 1951	Wohnungen Bestand 14. 11. 1951	Bauerfolg 1955 (Rohzugang) Wohnungen	Wohnräume Zahl	Wohnräume 10000 Einw. (mittl. Bev. 1955)	Straßen-km Ende 1952 überhaupt	Straßen-km Ende 1952 OD
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Saarbrücken-Stadt	51,40	2 462,02	121 560	9 287	39 848	28 250	2 059	7 378	612	208,8	33,2
Neunkirchen/Saar-Stadt	37,70	510,46	44 304	4 146	14 614	9 118	308	1 094	247	131,3	23,3
Völklingen-Stadt	27,10	1 114,13	41 172	3 722	13 611	8 312	341	1 393	339	76,4	18,0
Saarlouis-Stadt	36,59	560,03	33 517	3 100	9 991	6 323	360	1 575	472	81,6	15,6
Dudweiler	14,68	102,80	27 834	2 713	9 905	5 407	184	796	286	69,2	5,5
St. Ingbert-Stadt	26,46	434,55	27 016	2 551	8 448	4 988	251	1 032	382	49,8	10,0
Homburg-Stadt	45,38	310,50	25 244	2 506	7 334	4 937	180	708	282	134,9	11,6
Sulzbach/Saar-Stadt	14,67	100,41	23 775	2 430	8 210	4 205	144	579	243	41,9	7,9
Friedrichsthal	8,60	61,14	15 706	1 695	5 342	2 664	109	472	300	36,1	8,0
Dillingen/Saar-Stadt	17,00	47,50	15 670	1 496	4 993	3 370	248	934	598	41,0	6,2
Püttlingen	11,80	452,00	14 299	1 499	4 493	2 377	179	730	511	25,7	1,7
Merzig-Stadt	16,95	363,37	11 447	1 018	3 281	2 162	49	241	210	34,2	3,8
St. Wendel-Stadt	13,52	80,00	10 693	1 105	3 123	2 216	89	473	442	34,0	8,5
Wiebelskirchen	41,57	59,88	10 600	872	4 064	2 362	77	313	294	40,7	5,0
Riegelsberg	31,24	125,38	10 542	1 069	3 373	1 866	122	511	485	44,0	4,1
Quierschied	11,03	37,69	10 086	952	3 260	1 681	66	331	329	27,2	4,3

[1]) Die Zahl der Haushaltungen am 31. 12. 1955 wurde berechnet. — [2]) Jahresdurchschnitt der fortgeschrie

dfunk-ehmer	Fremdenübernachtungen		Finanzen, Rj. 1954 in 1000 Fr.						Stadtsparkassen		Nr.
			Reinausgaben o. u. ao.		Eigenausgaben		Persönl. Ausgaben ohne Versorgung		Spareinlagen	Komm.-kredite u. -darl.	
auf 100 Haushaltungen [1]	insg.	Ausländer	überhaupt	Fr. je Einw. [2]	überhaupt	Fr. je Einw. [2]	überhaupt	Fr. je Einw. [2]	Bestand 31. 12. 1955 1000 Fr.		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
80,0	101 132	94 257	4 627 758	39 288	2 921 738	24 804	1 495 532	12 696	4 013 749	433 504	1
76,9	.	.	1 636 157	37 200	1 189 232	27 036	414 788	9 431	788 433	88 795	2
72,0	.	.	1 203 278	28 852	1 000 976	24 001	280 746	6 252	1 145 783	62 459	3
66,7	.	.	1 155 673	35 085	796 513	24 166	186 822	5 668	795 596	132 723	4
66,1	.	.	1 196 577	41 474	1 110 276	38 483	115 764	4 012	—	—	5
68,0	.	.	703 540	26 045	540 520	20 010	140 666	5 208	—	—	6
74,4	.	.	624 744	25 060	556 074	22 305	113 080	4 536	—	—	7
71,4	.	.	506 363	24 964	402 391	16 858	68 176	3 736	—	—	8
75,7	.	.	272 831	16 944	246 624	15 316	51 136	3 176	—	—	9
70,6	.	.	493 299	31 541	442 704	28 310	91 298	5 837	—	—	10
62,9	.	.	170 666	11 986	109 564	7 695	38 546	2 707	—	—	11
76,2	.	.	339 907	31 036	226 134	20 646	61 544	5 619	—	—	12
74,6	.	.	189 505	17 010	142 310	12 774	53 509	4 803	—	—	13
71,9	.	.	53 634	4 879	51 039	4 643	29 316	2 667	—	—	14
75,7	.	.	112 337	10 634	73 350	6 943	9 941	941	—	—	15
72,3	.	.	150 483	15 053	113 275	11 331	12 920	1 292	—	—	16

erung.

b) Fläche und Bevölkerung der Gemeinden in Mitteldeutschland

Mit 10 000 und mehr Einwohnern

Die Angaben sind von der „Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik der Deutschen Demokratischen Republik" gemacht worden.

Stand 1. 1. 1956

Gemeinde	Gemeindegeb. ha	Bevölkerung insg.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5
Bezirk Rostock				
Bad Doberan	2 602	12 469	5 490	6 979
Barth	4 065	12 992	5 736	7 256
Bergen a. Rügen	2 787	10 131	4 631	5 500
Greifswald	3 420	45 827	20 083	25 744
Grevesmühlen	2 884	10 344	4 664	5 680
Grimmen	7 975	11 198	5 130	6 068
Ribnitz-Damgarten	8 826	15 091	6 595	8 496
Rostock	16 730	149 692	70 976	78 716
Saßnitz	2 790	11 967	5 929	6 038
Stralsund	3 857	65 116	29 873	35 245
Wismar	4 163	54 607	26 446	28 161
Wolgast	2 106	13 694	6 493	7 201
Bezirk Schwerin				
Boizenburg (Elbe)	2 844	11 966	5 587	6 379
Bützow	4 540	11 079	5 533	5 546
Güstrow	6 185	37 115	16 357	20 758
Hagenow	5 842	10 635	4 718	5 917
Ludwigslust	2 861	12 456	5 251	7 205
Parchim	9 493	19 601	8 619	10 982
Perleberg	4 366	13 616	5 959	7 657
Schwerin	8 022	94 037	40 271	53 766
Wittenberge	2 091	32 003	14 457	17 546
Bezirk Neubrandenburg				
Anklam	4 942	20 151	8 735	11 416
Demmin	5 514	17 116	7 360	9 756
Neubrandenburg	6 899	26 995	12 799	14 196
Neustrelitz	8 610	27 946	12 579	15 367
Pasewalk	5 430	12 597	5 818	6 779
Prenzlau	6 952	19 969	9 049	10 920
Templin	7 638	11 082	4 870	6 212
Teterow	4 652	11 274	5 030	6 244
Torgelow	12 054	13 438	6 722	6 716
Ueckermünde	17 415	11 964	5 326	6 638
Waren	16 015	19 917	8 801	11 116
Bezirk Potsdam				
Brandenburg (Havel)	16 700	86 921	38 989	47 932
Falkensee	4 143	32 915	14 139	18 776
Hennigsdorf	2 466	18 450	8 941	9 509
Hohen Neuendorf	758	11 270	4 792	6 478
Jüterbog	3 539	14 529	6 211	8 318
Klein Machnow	1 191	15 843	6 580	9 263
Luckenwalde	2 736	29 631	12 345	17 286
Nauen	5 338	13 201	5 860	7 341
Neuruppin	5 300	23 471	9 859	13 612
Oranienburg	2 797	20 831	9 103	
Potsdam	8 849	116 964	51 040	
Rathenow	6 486	29 373	12 838	
Teltow	1 386	11 723	4 859	
Velten	2 702	10 979	5 327	
Werder (Havel)	2 755	10 400	4 567	
Wittstock	6 377	10 197	4 427	
Zehdenick	9 741	13 325	5 933	
Bezirk Frankfurt				
Angermünde	3 213	12 034	5 372	
Bad Freienwalde (Oder)	3 269	12 577	5 309	
Bernau bei Berlin	4 569	13 896	6 168	
Eberswalde	2 917	32 330	14 031	
Frankfurt (Oder)	8 818	56 979	25 256	
Fürstenwalde (Spree)	8 393	32 696	14 204	
Neuenhagen bei Berlin	1 902	13 487	5 739	
Rüdersdorf bei Berlin	2 848	12 275	5 762	
Schöneiche bei Berlin	2 059	11 006	4 684	
Stalinstadt (Fürstenberg/O.)	1 532	15 207	9 242	
Strausberg	9 803	13 021	6 292	
Bezirk Cottbus				
Cottbus	7 258	64 634	27 854	
Finsterwalde (N.-Laus.)	6 414	20 588	8 916	
Forst (Lausitz)	3 458	29 661	12 446	
Großräschen	2 153	12 036	5 479	
Guben	3 271	23 836	9 959	
Lauchhammer	4 628	29 685	15 791	
Senftenberg (N.-Laus.)	1 624	19 399	9 246	
Spremberg (Lausitz)	4 731	22 471	11 248	
Weißwasser	4 442	13 694	6 087	
Bezirk Magdeburg				
Blankenburg (Harz)	3 061	19 669	8 660	
Burg bei Magdeburg	6 823	30 260	13 236	
Calbe (Saale)	3 949	16 396	7 656	
Gardelegen	7 038	12 756	5 612	
Genthin	9 115	18 449	7 873	
Halberstadt	6 239	45 510	19 844	
Haldensleben	8 456	22 044	9 531	
Magdeburg	15 725	261 100	116 835	
Oschersleben (Bode)	4 769	19 733	8 807	
Salzwedel	5 321	21 824	9 426	
Schönebeck (Elbe)	5 829	45 849	20 384	
Staßfurt	2 074	26 815	11 881	
Stendal	4 374	39 061	17 122	
Tangermünde	2 200	14 570	6 429	
Wernigerode	9 333	34 153	14 741	
Zerbst	3 906	18 061	7 970	

Gemeinde	Gemein. degeb. ha	Bevölkerung insg.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5
le				
.....	5 470	13 520	6 003	7 517
a	4 749	36 366	15 935	20 431
berg	1 929	13 626	6 292	7 334
.....	4 328	11 380	4 815	6 565
.....	4 668	46 670	20 223	26 447
.....	1 615	32 540	14 774	17 766
halt)	2 170	13 873	6 395	7 478
.....	12 617	94 137	42 282	51 855
.....	1 772	30 136	14 113	16 023
)	13 361	288 846	127 418	161 428
.....	1 641	16 997	7 937	9 060
.....	1 596	10 950	4 955	5 995
halt)	2 424	39 052	17 229	21 823
.....	1 276	11 655	5 803	5 852
.....	2 778	41 604	19 204	22 400
eiseltal) ..	3 348	14 027	6 751	7 276
Saale) ...	2 643	39 315	16 666	22 649
.....	7 817	33 125	14 223	18 902
.....	2 878	16 763	7 545	9 218
n	3 652	21 444	10 212	11 232
)	2 584	18 176	8 677	9 499
.....	1 901	46 940	20 642	26 298
.....	4 755	48 132	20 718	27 414
.....	622	12 358	5 689	6 669
.....	1 929	45 935	19 774	26 161
rt				
.....	1 666	31 135	13 255	17 880
.....	2 693	27 392	11 777	15 615
.....	2 534	50 038	20 570	29 468
.....	10 622	187 291	82 129	105 162
.....	4 838	57 809	25 199	32 610
t	3 756	12 672	5 457	7 215
.....	3 409	16 821	7 282	9 539
i. Thür. .	6 356	47 068	19 768	27 300
.....	3 274	39 222	17 328	21 894
.....	2 282	13 233	5 965	7 268
en	3 341	19 031	8 581	10 450
en	3 187	13 961	6 260	7 701
.....	5 121	66 399	29 099	37 300
a				
.....	1 491	14 087	6 087	8 000
.....	7 758	98 319	42 635	55 684
.....	491	40 820	17 370	23 450
.....	5 635	82 549	37 208	45 341
d. Orla ..	1 835	10 784	4 903	5 881
.....	2 190	20 045	8 798	11 247
.....	1 862	12 753	6 668	6 085
.....	3 186	27 015	11 243	15 772
.....	3 163	27 211	12 332	14 879
.....	1 258	12 561	5 608	6 953
.....	1 489	13 942	6 196	7 746
l				
en	2 106	10 161	4 645	5 516
.....	1 617	17 107	7 446	9 661
.....	3 426	23 615	10 131	13 484

Gemeinde	Gemein. degeb. ha	Bevölkerung insg.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5
Schmalkalden	1 828	13 095	5 907	7 188
Sonneberg	3 154	29 059	12 930	16 129
Suhl	2 319	25 215	11 733	13 482
Zella-Mehlis	2 680	16 574	7 465	9 109
Bezirk Dresden				
Bautzen	2 010	42 008	18 045	23 963
Bischofswerda	1 076	11 486	4 744	6 742
Coswig	2 521	17 913	7 876	10 037
Dresden	22 231	496 270	214 591	281 679
Ebersbach	1 513	11 814	4 964	6 850
Freital	1 607	39 547	17 503	22 044
Görlitz	2 555	95 826	39 446	56 380
Großenhain	1 852	18 743	8 011	10 732
Heidenau	1 083	19 394	8 694	10 700
Kamenz	1 442	14 981	6 468	8 513
Löbau	1 282	17 667	7 575	10 092
Meißen	2 342	49 946	21 481	28 465
Neugersdorf	528	13 023	5 460	7 563
Pirna	2 010	40 420	18 217	22 203
Radeberg	1 591	16 607	7 202	9 405
Radebeul	2 648	42 378	17 477	24 901
Riesa	2 792	36 711	16 599	20 112
Sebnitz	2 472	15 383	6 501	8 882
Weinböhla	1 901	10 598	4 503	6 095
Zittau	1 664	46 103	19 813	26 290
Bezirk Leipzig				
Altenburg	1 977	48 281	20 330	27 951
Böhlitz-Ehrenberg ...	865	10 083	4 393	5 690
Borna	2 247	17 572	8 141	9 431
Delitzsch	2 340	23 696	10 412	13 284
Döbeln	2 419	30 271	13 018	17 253
Eilenburg	2 627	18 813	8 294	10 519
Grimma	2 937	15 977	6 897	9 080
Leipzig	14 142	611 800	262 076	349 724
Markkleeberg	1 821	19 587	8 516	11 071
Markranstädt	912	10 581	4 725	5 856
Meuselwitz	1 164	10 815	4 788	6 027
Oschatz	2 544	15 804	6 613	9 191
Roßwein	703	10 857	4 876	5 981
Schkeuditz	2 302	19 799	8 293	11 506
Schmölln	2 203	14 343	6 234	8 109
Taucha	2 093	16 009	7 064	8 945
Torgau	2 856	20 374	8 934	11 440
Waldheim	682	11 996	5 026	6 970
Wurzen	4 059	25 193	11 108	14 085
Zwenkau	1 935	11 221	5 113	6 108
Bezirk Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)				
Annaberg-Buchholz ..	885	31 046	13 414	17 632
Aue	2 099	32 842	16 346	16 496
Auerbach (Vogtl.) ...	1 470	20 153	8 467	11 686
Burgstädt	1 881	18 180	7 684	10 496
Crimmitschau	2 647	33 389	14 129	19 260
Falkenstein (Vogtl.) .	1 695	16 155	6 911	9 244
Frankenberg	703	15 463	6 557	8 9
Freiberg	2 094	45 803	21 581	24 2
Glauchau	2 496	34 894	15 173	19 7

(Schluß)

Gemeinde	Gemeindegeb. ha	Bevölkerung			Gemeinde	Gemeindegeb. ha	Bevölkerung		
		insg.	männl.	weibl.			insg.	männl.	w
1	2	3	4	5	1	2	3	4	
Hainichen	2 024	11 779	5 125	6 654	Oelsnitz i. Erzgeb.	1 977	20 050	9 491	
Hohenstein-Ernstthal	789	17 563	7 579	9 984	Olbernhau	6 674	15 263	6 579	
Johanngeorgenstadt	2 842	20 680	13 354	7 326	Plauen	5 827	81 946	34 244	
Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)	12 835	289 730	124 402	165 328	Reichenbach i. Vogtl.	1 588	31 393	13 134	
Klingenthal (Sa.)	2 837	16 224	7 170	9 054	Rodewisch	1 659	13 887	5 829	
Lauter (Sa.)	2 136	10 198	5 358	4 840	Schneeberg	3 314	39 445	15 778	
Lichtenstein i. Sa.	1 078	13 285	5 759	7 526	Schwarzenberg(Erzgeb.)	1 477	12 982	4 638	
Limbach-Oberfrohna	1 570	27 587	11 614	15 973	Stollberg	1 926	13 284	5 863	
Lugau	1 142	11 359	5 251	6 108	Treuen	1 627	10 739	4 648	
Meerane	1 478	25 852	10 863	14 989	Werdau	918	25 396	11 441	
Mittweida	1 235	20 775	8 942	11 833	Wilkau-Haßlau	532	14 338	6 513	
Oelsnitz	2 651	17 070	7 285	9 985	Zwickau	5 715	135 456	64 028	
					Berlin (Ost)	40 282	1 133 220	483 337	

Berichtigungen

Hauptübersicht

Seite 11

17 Mannheim, Sp. 18: Statt 36 871,4: **148 935,3**; Sp. 19: Statt 127,60: **515,40**

Seite 13

72 Pforzheim und 73 Lünen sind in den Spalten 18 bis 23 vertauscht worden.

Es muß für diese Spalten heißen:

72 Pforzheim	50 078,3	729,63	42 737,7	622,68	8 672,4	126,36
73 Lünen	17 442,5	244,36	14 981,1	209,88	4 722,6	66,16

zeichnis der Schriften
Professor Dr. Sigmund Schott

ngestellt von Professor Dr. Rudolf Gunzert, Frankfurt am Main

I. Selbständige Bücher und Broschüren

Volkswohlstand im Königreich Sachsen
) (Dissertation)

e Mannheimer Familien
lag Bensheimer, Mannheim 1910

großstädtischen Agglomerationen des Deuten Reiches 1871—1910
lag Korn — Breslau 1912

tistik — Aus Natur und Geisteswelt Band 442
lag Teubner 1913, 3. Aufl. (11.—15. Tausend)
3

atistiek" — Ins Holländische übersetzt von Kudders, Amsterdam 1927
tadística" — Ins Spanische übersetzt von Manuel Sánchez Sarto, Barcelona und Buenos Aires 1929, 2. Auflage 1934, 3. Auflage 1942
Portugiesische Übersetzung, Rio de Janeiro 1935 (?)

5. Kinderreiche Familien Mannheims und ihre Wohnungen
   Schriften des Bad. Landeswohnungsvereins, Heft 15, 1918

Als Manuskript gedruckt:

6. Alles Ding währt seine Zeit — Feriengedanken eines Statistikers
   1910 (2. Ausgabe 1924)

7. Ein Amtsjubiläum — 1920

II. Im Auftrag der Stadt Mannheim verfaßte Schriften

n „Beiträgen zur Statistik" der Stadt Mannheim

t 2 Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt fannheim nach der Erhebung vom 2. Dezemer 1895. — 1897

t 3 Die Ergebnisse der Berufszählung vom 4. Juni 1895. — 1898

t 4 Ergebnisse der ersten Zählung leerstender Wohnungen. — 1899

t 5 Ergebnisse der zweiten Zählung leerstender Wohnungen. — 1900

t 6 Die industrielle Entwicklung Mannheims eit 1895. — 1900

t 7 Die Ergebnisse der Volkszählung vom . Dezember 1900. — 1901

t 9 Der Mannheimer Wohnungsmarkt Mitte)ktober 1901. — 1901

t 10 Die Mannheimer Brotpreise seit Aufebung des Oktrois auf Mehl und Brot. — 1902
achdruck durch die Stadtverwaltung Karlsruhe

16. Heft 11 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1902. — 1902

17. Heft 12 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1903. — 1903

18. Heft 13 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1904. — 1904.

19. Heft 14 Die Gebürtigkeit der Mannheimer Bevölkerung
    I. Abteilung 1905
    II. Abteilung 1906

20. Heft 15 Die Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. — 1906

21. Heft 17 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1906

22. Heft 18 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1907

23. Heft 19 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1908

24. Heft 20 Die Arbeitslosenzählung vom 20. Januar 1909. — 1909

25. Heft 21 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1909

26. Heft 24 Die Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — 1911

27. Heft 26 Der Mannheimer Wohnungsmarkt Mitte November 1911. — 1911

28. Heft 29 Verschiebungen im Mietaufwand für größere Wohnungen 1905 bis 1910. — 1912

29. Heft 30 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1912

30. Heft 32 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1915

31. Heft 33 Der Mannheimer Wohnungsmarkt 1916

32. Heft 34 Das Stichprobenverfahren in der Städtestatistik. — 1917

33. Heft 35 Ein Beitrag zur Statistik der beharrenden Fälle. — 1918

34. Heft 36 Ergebnisse der Wohnungszählung vom 12. Mai 1925. — 1926

35. Sondernummer 1 Die Opernaufführungen der deutschen Bühnen und der Spielplan des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim im Jahrzehnt 1901 bis 1911. — 1913

36. Sondernummer 3 Der Mehlverbrauch ausgewählter Haushaltungen in Mannheim Anfang Februar 1915. — 1915

37. Sondernummer 4 Mietausfall, Zinsrückstand und Fälligwerden von Pfandlasten in Mannheim in den ersten 8 Kriegsmonaten. — 1915

38. Sondernummer 6 Statistische Bemerkun Ergebnis der Nationalwahlen in Mani 1919

39. Sondernummer 7 Eheschließungen, Geb Sterbefälle in der Kriegszeit. — 1919

40. Sondernummer 8 Der Lindenhof. Erzäh Statistik — 1925

b) In den Statistischen Monats-, Vierteljahr und Jahresübersichten

41. Monatliche, vierteljährliche und jährli liche Darstellungen in den Jahrgängen 1933 (319 Beiträge)

Selbständige Sonderbeilagen:

Als Student nach Heidelberg — 1921

Gebürtigkeit und Zuzugszeit der Famili in Mannheim — 1923

Zur Statistik des Geburtenrückgangs un liche Fruchtbarkeit in Mannheim — 1

Einwohnerzählung nach der Personen nahme vom 10. Oktober 1931. — 1932

Leerstehende Wohnungen und Geschäft Mannheim Mitte Oktober 1932. — 1933

c) In den Verwaltungsberichten der Haupts Mannheim (1895/99 bis 1919/20)

42. Jeweils Vorworte und zahlreiche Einze

III. Beiträge im Statistischen Jahrbuch Deutscher Städte

43. Binnenschiffahrt und Binnenhäfen — IX. Jahrgang

44. Das Wachstum der deutschen Großstädte 1871—1900 — XI. Jahrgang

45. Das Wachstum der deutschen Großstädte 1871—1900 — XII. Jahrgang

46. Die Citybildung in den deutschen Großstädten — XIV. Jahrgang

47. Öffentliche Park-, Garten- und Schmuckanlagen im Jahre 1903 — XIV. Jahrgang

48. Öffentliche Park-, Garten und Schmuckanlagen im Jahre 1906/07 — XVI. Jahrgang

49. Öffentliche Waldungen, Park-, Garten- und Schmuckanlagen im Jahre 1907 und 1907/08 — XVII. Jahrgang

50. Öffentliche Waldungen und gärtnerische Anlagen im Jahre 1908 — XVIII. Jahrgang

51. Öffentliche Waldungen und gärtnerisch im Jahre 1910 — XIX. Jahrgang

52. Öffentliche Waldungen, gärtnerische und Spielplätze im Jahre 1911 — XX. .

53. Grünanlagen im Jahre 1912 — XXI. Jal

54. Öffentliche Kunstpflege — XXIII. Jah

55. Großsiedlungen (Großstädtische Aggl nen) — XXIV. Jahrgang

56. Theater und Orchester — XXIV. Jahrg

57. Theater und Orchester — XXV. Jahrga

58. Theater und Orchester — XXVI. Jahrg

59. Theater und Orchester — XXVIII. Jahr

IV. Sonstige Statistische Veröffentlichungen

Der neue Mannheimer Industriehafen
1. Ausgabe 1898, 2. Ausgabe 1901, Englische Ausgabe 1899

Die Altstadt Mannheim am Ende des XIX. Jahrhunderts. — 1899

Untersuchungen über die Bedeutung der Oberrheinregulierung für Mannheim — Getreide und Mehl, Kohlen, Holz, Petroleum. — 1899

Jahresbericht der Zentralanstalt für Arbeitsnachweis — 1900

Jahresbericht der Zentralanstalt für Arbeitsnachweis — 1901

Jahresbericht der Zentralanstalt für Arbeitsnachweis — 1902

Jahresbericht der Zentralanstalt für Arbeitsnachweis — 1903

Jahresbericht der Zentralanstalt für Arbeitsnachweis — 1904

Jahresbericht der Zentralanstalt für Arbeitsnachweis — 1905

Die Wohnungsverhältnisse der Mannheimer Armenunterstützten — Mitteilungen der Armen- und Waisenpflege der Stadt Mannheim, II. Jahrgang 1902

Bekämpfung der Oberrheinregulierung — 1901/03

24 anonyme Aufsätze in verschiedenen Zeitungen:

- Millionenüberschuß im badischen Staatshaushalt?
- Eine schwere Gefahr für die badische Landwirtschaft
- Die Regulierung des Oberrheins und die Selbständigkeit der badischen Bahnen
- Zur badischen Kanalvorlage
- Die Regulierung des Oberrheins
- Zur Frage der Regulierung des Oberrheins
- Die Regulierung des Oberrheins
- Was geht uns Odenwälder die Oberrheinregulierung an?
- Zur Oberrheinregulierung
- Das Märchen vom linksrheinischen Kanal
- Wo bleibt der Oberrheinkanal?
- Minister von Brauer über die Oberrheinregulierung
- Das Elsaß und die Regulierung des Oberrheins
- Die Rheinregulierung und die Elsässer Hochwassergefahr durch die Oberrheinregulierung
- Erst Oberrheinkanal dann Oberrheinregulierung
- Die Regierungsvorlage über die Oberrheinregulierung
- Ein böser Handel
- Die Oberrheinregulierung vor dem Landtag
- Karlsruher Korrespondenz
- Das Straßburger Wetterhäuschen
- Die badische Regierung und die Oberrheinregulierung
- Mannheim als Sündenbock
- Ein neuer Anschlag gegen Mannheim
- Die Komödie der Oberrheinregulierung

71. Kurzer Führer durch Mannheim — 1905

72. Eine Fahrt durch die Mannheimer Hafenanlagen — 1906

73. Der Industriehafen zu Mannheim — Festschrift zur Einweihung des Hafens. — 1907

74. Zwei Ausschnitte aus der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907. — 1907

75. Mannheim seit der Gründung des Reiches 1871 bis 1907 — III. Band des Jubiläumswerkes der Stadt — Mannheim 1907

Vorwort — Aufsätze:

- Mannheim als Beamtenstadt
- Statistik der politischen Parteien
- Die Presse, Allgemeines
- Freiwillige Mitarbeit der Bürgerschaft
- Das Stadtgebiet
- Wachstum und Gliederung der Bevölkerung
- Die Bautätigkeit
- Der Wohnungsmarkt
- Fürsorge für die Ernährung
- Die Verkehrslage der Stadt
- Der Güterverkehr
- Der Personenverkehr
- Die Richtungen der Erwerbstätigkeit
- Die Ergebnisse der Erwerbstätigkeit
- Die Verwendung des Erworbenen
- Das Objekt der Fürsorge, Armenstatistik
- Konfessionelle Statistik
- Volksbildungsbestrebungen
- Die Geselligkeit
- Schlußwort

76. Gutachten über den Ausbau der Handelshochschule Mannheim — Bürgerausschußvorlage vom 25. Mai 1909

77. Die neuere wirtschaftliche insbesondere industrielle Entwicklung Mannheims — Geheimdenkschrift, in 30 numerierten Exemplaren vervielfältigt — 1910

78. Begründung der Errichtung einer hauptamtlichen Dozentur für Philosophie und Psychologie an der Handelshochschule — Bürgerausschußvorlage 1918

79. Mannheim, ein Stadtschicksal im Schattenriß — 1925

80. Mannheim, Sorgen und Wünsche Denkschrift für den Reichsrat — 1929

81. Gemeinsam mit Dr. Rudolf Gunzert: Schaubilder zur Finanznot und Fürsorgeb der Stadt Mannheim — 1932

82. Gibt es Statistik aus Liebhaberei? Städtestatistik in Verwaltung und Wiss — Berlin 1950

83. Agglomeration Mannheim „Mannheim heute" — Jahrgang 1 (1950) H

84. Mannheim — Badens Stiefkind Mannheimer Amtsblatt v. 7. 12. 1951

V. Größere Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken

85. K l i m a
„Die Stadt Leipzig in hygienischer Beziehung" — Festschrift für den Verein für öffentliche Gesundheitspflege — 1891

86. Kriminalstatistik
Handwörterbuch der Stadtwissenschaften, Suplementband — 1895

87. Das Wachstum der durchschnittlichen Personenzahl eines Gewerbebetriebes in den Vereinigten Staaten
Sozialpolitisches Zentralblatt — 1895

88. Brockhaus' Konversationslexikon 1896/97
Bearbeitung der Stichwörter sozialstatistischen Inhalts

89. Wörterbuch der Volkswirtschaft 1898
Beitrag Genossenschaftswesen
Stichworte: Baugenossenschaften — Zentralgenossenschaftskasse — Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — Kreditgenossenschaften — Magazingenossenschaften — Produktivgenossenschaften — Rohstoffgenossenschaften — Werkgenossenschaften

90. Der Dienstbotenwechsel in der Stadt Mannheim — Conrad's „Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik" — 1900

91. Die Arbeitslosigkeit und die Stadtverwaltungen
Technisches Gemeindeblatt — 1901

92. Eine tendenziöse Wohnungsstatistik —
Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, 58. Jg. — 1901

93. Zur Statistik der großstädtisch. Agglomerationen
Protokoll der XVI. Konferenz der deutschen Städtestatistiker — 1902

94. Zur Statistik der Bevölkerung
Festgabe der Stadt Mannheim zur 30. Ja sammlung des Deutschen Vereins für öf Gesundheitspflege — 1905

95. Mannheim — Weinheim — Heidelberg
Zeitschrift für Wohnungswesen — 1904

96. Bevölkerungsverschiebungen
Volkswirtschaftliche Blätter — 1905

97. Die Agglomerationen der deutschen Gro
Technisches Gemeindeblatt — 1905

98. Glossen zur deutschen Wohnungsstatistil
Grundstücksarchiv — 1906

99. Soll eine Wohnungsstatistik erschöpfend
Zeitschrift für Wohnungswesen — 1906

100. Philosophie und Volkswirtschaft
Volkswirtschaftliche Blätter — 1906

101. Bevölkerungs- und Wohnungsstatistik
Mannheim und seine Bauten — 1906

102. Fragen großstädtischer Bevölkerungsstat
Archiv für Städtekunde — 1906

103. Die Vorbildung des Kommunalstatistikers
achten
Schriften des deutschen Volkswirtsch Verbandes Band II — 1907

104. Die Mannheimer Wohnungsfrage und
und Bodenpolitik der Stadtgemeinde
Zeitschrift für Wohnungswesen — 1907

105. Mannheim and its harbour
Vortrag gehalten vor der Royal Commi Canals and Waterways — 1907 — hektog

106. Die Statistik und ihre Jünger
„März" — 1907

7. Die Städtestatistiker
Volkswirtschaftliche Blätter — 1907

8. Oberbürgermeister Beck — Mannheim
Zeitschrift für Wohnungswesen — 1908

9. Zentralblatt und Stadtverwaltung
Statistisches Zentralblatt — 1909

10. Besorgnisse des Verwaltungsstatistikers
Statistisches Zentralblatt — 1911

11. Graphische Darstellungen
Festschrift für G. von Mayr — 1911

12. Und Mannheim?
Deutschland — Zeitschrift des Bundes deutscher Verkehrsvereine — 1911 (mehrfacher Nachdruck andernorts)

13. Mannheim
Illustrierte Zeitung — Hygienenummer — 1911

14. Mannheims wirtschaftliche Bedeutung
Exportwoche — 1912

15. Eine deutsche Opernstatistik
Die deutsche Bühne — 1913

16. Götterdämmerung in der Statistik?
Allgemeines Statistisches Archiv — 8. Jahrgang 1914

17. Deutschlands Unrecht statistisch bewiesen
Statistisches Zentralblatt — 1916

18. Die Unfruchtbarkeit „rein statistischer Arbeiten"
Statistisches Zentralblatt — 1919

19. Schöne Literatur und Statistik
Statistisches Zentralblatt — 1919

20. Weiteres zur Bevölkerungsbewegung während des Krieges
Statistisches Zentralblatt 1919

21. Der Statistiker
Merkblätter für Berufsberatung — 1920

22. Das württembergische Element in Mannheim
Die deutsche Stadt — Kommunale Monatshefte, Heft 7 — 1921

23. Soziale und wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Städte
Vierteljahresberichte und Jahresberichte 1921 in den Vierteljahres- bzw. Monatsheften deutscher Städte 1921/22

24. Eine Verwertung der Ergebnisse der Reichserhebung über Arbeitslöhne vom Februar 1920 durch die örtliche Statistik
Vierteljahresberichte und Jahresberichte 1921 in den Vierteljahres- bzw. Monatsheften deutscher Städte 1921

125. Städtestatistik
Die Zukunftsaufgaben der deutschen Städte, 1. Auflage 1922, 2. Auflage 1925

126. Von den deutschen Großstädten und ihrer Entwicklung
(für eine spanische Zeitschrift) — 1923

127. Ein mißglücktes Kunststück
Der Mannheimer Stadtbeamte, Festnummer — 1924

128. Vornamen im Wechsel der Volksgunst
Allgemeines Statistisches Archiv — 15. Jahrgang — 1925

129. Der Besuch der deutschen Handelshochschulen in der Nachkriegszeit
Mannheimer Akademische Nachrichten — 1926
Neubearbeitet in der Bürgerausschußvorlage vom 28. 3. 1928 über die Errichtung eines Handelshochschulgebäudes

130. Mannheim
Trau-Schau-Wem, Novembernummer 1927

131. „... im Lichte der Statistik"
Mannheim, das Kultur- und Wirtschaftszentrum Südwestdeutschlands — herausgegeben von der Mannheimer Stadtreklame 1928

132. Zahl und Leben
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 1. Jahrgang Nr. 1 — 1929

133. Der Theaterhaushalt in der Statistik
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 1. Jahrgang Nr. 3 — 1929

134. Von städtischen Wirtschaftsbetrieben
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 1. Jahrgang Nr. 4 — 1929

135. Die Statistik ist kein Ariadnefaden
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 2. Jahrgang Nr. 5 — 1931

136. Wie entsteht der städtische Voranschlag?
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 2. Jahrgang Nr. 6 — 1931

137. Wenn und Aber im städtischen Voranschlag
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 2. Jahrgang Nr. 6 — 1931

138. Dynamik statistischer Zahlen
Allgemeines Statistisches Archiv 21. Band — 1931

139. Der Lindenhof
Die lebendige Stadt — Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 3. Jahrgang Heft 3 — 1931

VI. Größere Zeitungsartikel sozialwissenschaftlicher Art

140. Die Diphteritis-Epidemie in der Stadt Oldenburg
Oldenburger Generalanzeiger — 1895

141. Ist Oldenburg eine gesunde Stadt?
Oldenburger Generalanzeiger — 1895

142. Der Verein deutscher Banken in Mannheim
Neue Badische Landeszeitung — 1906

143. Lebensverlängerung und Geburtenrückgang
Neue Badische Landeszeitung — 1913

144. Männerverlust und Bevölkerungspolitik
Deutscher Kurier — 1916

145. Der Geist der Statistik
Berliner Tageblatt — 1921

146. Die Zukunftsaufgaben der deutschen Städte
Neue Badische Landeszeitung — 1922

147. Gibt es eine genaue Indexziffer?
Neue Badische Landeszeitung — 1923

148. Die Musterfamilie (Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1925) in allen Mannheimer Zeitungen — 1925

149. Durch Badens Industrie
Neue Badische Landeszeitung — Februa

150. Aus der Zahlenburg des Deutschen R
Glossen zur neuen deutschen Gewerbezäl
Frankfurter Zeitung vom 26. VI. 1927 Nr.

151. Der Altersaufbau der deutschen Bevölke
Frankfurter Zeitung vom 16. XII. 1928 N

152. Aus Mannheims Vergangenheit und Wir leben
Volksstimme Nr. 159 vom 17. VI. 1929

153. Prof. Dr. Altmann
Neue Badische Landeszeitung vom 5. VI

154. Vergilbte Zahlen
Festnummer der Neuen Badischen Lande vom 19. X. 1930

155. Besinnliches aus der Mannheimer Bevöl statistik
Mannheimer Tageblatt vom 1. I. 1931

156. Statistischer Schnörkel
Frankfurter Zeitung vom 3. V. 1931 — „Mannheim"

VII. Feuilleton und Belletristik

157. Nocturno — Novelette
Leipziger Nachrichten — 1892

158. Sigmund Schott — Ein Lebensbild
Stuttgarter Tageblatt — 1895

159. Französische Bauernregeln
Frankfurter Zeitung — 1895

160. Das verfluchte Grab — Dichtung nach einer algerischen Erzählung
Oldenburger Generalanzeiger — 1895

161. Konzert- und Ausstellungskritiken
Oldenburger Generalanzeiger — 1894/96

162. Die ältesten Leute
Frankfurter Zeitung — 1896

163. Spanische Humoresken
Oldenburger Generalanzeiger — 1897

164. Blitzgefahr
Mannheimer Generalanzeiger — 1899

165. Der Statistiker in den Bergen
Loisachbote — 1899

166. Prof. Dr. Martin Berend
Gedenkrede gehalten bei der akade Trauerfeier der Handelshochschule M — 1926

167. Humor in der Statistik
Uhu — Oktobernummer 1927

168. Erinnerung und Vergleich
Programmschrift zum 25. Jubiläum des heimer „Rosengarten" — Mai 1928

169. Sorgen und Wünsche
Festschrift zum 25jährigen Bestehen der H hochschule Mannheim
— Juli 1932

Dozentenverzeichnis und Diagramm der Z Studierenden und Unterrichtsstunden

VIII. Bücherbesprechungen

1. A g n e a u, Des mesures propres à rendre moins faible l'accroissement de la population en France
Grenzbote — 1891

2. L. M i n g u e z y V i c e n t e, Tratado de Estadística
Zeitschrift des Preußischen Statistischen Büros — 1899

3. W. S o m b a r t, Warum gibt es in den Vereinigten Staaten keinen Sozialismus?
Neue Badische Landeszeitung — 1906

4. Die Nürnberger Jubiläumsschrift
Neue Badische Landeszeitung — 1906

5. W a l l i, Dezentralisation der Industrie in Baden
Zeitschrift für Wohnungswesen — 1907

6. Statistisches Jahrbuch für den preußischen Staat
Preußisches Verwaltungsblatt 1907

6. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich — I
Preußisches Verwaltungsblatt 1907

7. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich — II
Preußisches Verwaltungsblatt 1908

8. W i e d f e l d t, Städtische Bodenpolitik
Kritische Blätter für die gesamten Sozialwissenschaften Band 3 — 1907

9. Monographien deutscher Städte — Magdeburg
Conrad's „Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik" — 1913

10. L a n d s b e r g, Eingemeindungsfragen
Statistisches Zentralblatt — 1913

11. E c h a g a r a y, El método Statístico
Statistisches Zentralblatt — 1914

12. M a n a, Estadística preceptiva
Statistisches Zentralblatt — 1914

13. F e l d, Die Züricher Heiraten
Conrad's „Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik" — 1918

14. B e n s c h, Wanderungen und Stadtkultur
Statistisches Zentralblatt — 1918

15. C. J. F u c h s, Die Wohnungsfrage vor und nach dem Kriege
Deutsche Literaturzeitung — 1918

16. Die Reform der staatswissenschaftlichen Studien
Statistisches Zentralblatt — 1920

17. Z i ž e k, Fünf Hauptprobleme der statistischen Methodenlehre
Statistisches Zentralblatt — 1922

18. W i n k l e r, Die Statistischen Verhältniszahlen
Österreichische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik

19. J. M ü l l e r, Der Geburtenrückgang
Statistisches Zentralblatt — 1924

20. J. M ü l l e r, Deutsche Bevölkerungsstatistik
Statistisches Zentralblatt — 1926

21. F r e u d i g e r, Das soziale Existenzminimum in der Schweiz
Magazin der Wirtschaft — 1926

22. F r e u d i g e r, Statistisches Handbuch der Stadt Bern
Mitteilungen des Deutschen Städtetags — 1926

23. H. W o l f f, Theorie der Statistik
Allgemeines Statistisches Archiv 16. Jahrgang — 1927

24. J. H. v a n Z a n t e n, Leerboek der statistische Methode
Allgemeines Statistisches Archiv 17. Jahrgang — 1928
dto., Zweite Auflage
Allgemeines Statistisches Archiv 21. Jahrgang — 1931

25. M a x R u m p f, Deutsche Volkssoziologie und soziale Lebenslehre
Allgemeines Statistisches Archiv 23. Jahrgang — 1933

26. R e i n e r und G r i e s m e i e r, Grundriß der Statistik
Statistisches Zentralblatt — 1933

Verzeichnis der Schriften von Dr. Karl Seutemann

Zusammengestellt von Direktor Dr. Heinz Rahlfs, Hannover

In dem folgenden Verzeichnis sind alle wichtigen Arbeiten Karl Seutemanns aufgeführt, soweit sie nicht im Rahmen der früheren Veröffentlichungen des Statistischen Amts der Stadt Hannover erschienen sind. Es ist versucht worden, die Schriften sowohl nach bestimmten Arbeitsgebieten als auch — innerhalb dieser Arbeitsgebiete — chronologisch zu ordnen.

Erst durch diese Ordnung, die ja in Wahrheit ebenfalls eine statistische Aufgabe ist, wird nämlich ersichtlich, in welchem Umfange Seutemann tatsächlich ein systematischer Denker gewesen ist. Wie bezeichnend ist es doch z. B., daß er seine bevölkerungsstatistischen Arbeiten mit einer grundlegenden und kritischen Betrachtung über Robert Malthus und die Frage der Wechselwirkung zwischen Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsspielraum gewissermaßen abgeschlossen hat. Man erhält den Eindruck, daß er sich hier noch einmal mit den grundsätzlichen Fragen der Bevölkerungswissenschaft auseinandersetzen und bis zur letzten Klarheit vorstoßen wollte, um den Kreis zu schließen.

Das vielgestaltige und weitschichtige Lebenswerk Seutemanns erstreckt sich über mehr als ein halbes Jahrhundert und ist durch keine Krise oder soziale Erschütterung von seiner Richtung und Zielsetzung abgelenkt worden. Im übrigen fällt auf, daß es trotz einer souveränen Beherrschung der Literatur und der technischen Hilfsmittel keineswegs die große Zahl der Veröffentlichungen ist, die dieses Leben im Dienste der Statistik auszeichnet, sondern vor allen Dingen die Intensität des Denkens. Es gibt wohl keinen namhaften Autor auf statistischem Gebiet, bei dem das „statistische Denken" derart als zwingendes Leitmotiv in den Mittelpunkt der Überlegungen gestellt ist.

Dies wird besonders durch die theoretischen Schriften bestätigt, in denen Seutemann das Ziel verfolgt, den Weg zu einer ideellen Auffassung der Statistik zu finden. Diese tiefgründigen und nicht leicht verständlichen Aufsätze können nur als Ganzes begriffen werden und setzen ein systematisches Studium voraus. In seinen letzten Arbeiten, die man wohl als die Schriften der Altersweisheit bezeichnen kann, hat Seutemann übrigens versucht, eine förmliche Theorie des statistischen Denkens zu entwickeln.

Die Gliederung des Schriftenverzeichnisses läßt unschwer besondere Kristallisationspunkte erkennen, die in einzelnen Fällen selbstverständlich durchaus zeitgebunden gewesen sind. Im ganzen gesehen ist hier aber auf dem zufälligen Arbeitsfeld statistischer Fragestellungen und Wirklichkeiten ein Werk entstanden, das erstaunlich lebensnah und modern geblieben ist. Es kann auch in unserer epigonalen und zwiespältigen Zeit noch an mancher Kreuzung den „richtigen" Weg weisen. Möge daher dieses Verzeichnis dazu beitragen, daß nicht auch Seutemanns vielfältiges und gedankenreiches wissenschaftliches Lebenswerk wieder automatisch durch das „große Sieb der Vergänglichkeit" fällt und damit endgültig aus unserem Gesichtskreis verschwindet, wie wir es bei vielen bedeutenden älteren Autoren in bedenklichem Ausmaße beobachten können.

I. Organisation der Städtestatistik

1. Die deutsche Städtestatistik am Beginn des Jahres 1903, Allg. Stat. Archiv, 6. Bd., Ergänzungsheft, 1903.
2. Die Städtestatistik, in: Die Deutschen Städte, Bd. I, Leipzig 1904, S. 864 ff.
3. Die selbständige Organisation der amtlichen Statistik der deutschen Städte, Schmollers Jahrbuch, 30. Jahrg. 1906, S. 1345 ff.
4. Verwaltungsführung und Statistik, Zeitschrift für Kommunalwirtschaft, 1924, Nr. 18.
5. Kommunalstatistik, Jahrbuch für Kommunalwissenschaft, 1. Jahrg., Stuttgart — Berlin 1934, 1 Halbjahresband, S. 202 ff.

II. Bevölkerungsstatistik

6. Kindersterblichkeit sozialer Bevölkerungsgruppen, insbesondere im preußischen Staate und seinen Provinzen, Beiträge zur Geschichte der Bevölkerung in Deutschland, herausgeg. von Friedrich Julius Neumann, 5. Band, Tübingen 1894.

7. Die Legitimationen unehelicher Kinder nach dem Berufe und der Berufsstellung der Eltern in Oesterreich, Statistische Monatsschrift, Wien 1900, I./II. Heft, S. 13 ff.

8. Ernährungsverhältnisse und Sterblichkeit der Säuglinge in Barmen (gemeinsam mit Dr. Kriege), Centralblatt für allg. Gesundheitspflege, 25. Jahrg. 1906.

9 Die Hauptergebnisse der Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1905, Jahrbücher für Nat. u. Stat., III. Folge, 32. Bd., 1906, S. 81 ff.

10 Der Stand der Statistik der Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reiche und die Hauptzüge der Bevölkerungsentwicklung in den letzten 15 Jahren, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 33. Bd., 1907, S. 289 ff.

11. Die Bevölkerungszunahme der größeren Staaten in den letzten 25 Jahren, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 35. Bd., 1908, S. 115 ff.

12. Öffentliche Säuglingsfürsorge und Sterblichkeitsstatistik, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 37. Bd., 1909, S. 87 ff.

13. Zusätze zu dem Aufsatz „Öffentliche Säuglingsfürsorge und Sterblichkeitsstatistik", Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 38. Bd., 1909, S. 85 ff.

14. Stillhäufigkeit und soziale Verhältnisse, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 40. Bd., 1910, S. 98 ff.

15. Säuglingsernährung und Säuglingssterblichkeit nach der Ernährungsweise in der Stadt Hannover, in: Säuglingsernährung, Säuglingssterblichkeit und Säuglingsschutz in den Städten Hannover und Linden, veröffentlicht von dem Komitee zur Ermittlung der Säuglingsernährung in Hannover-Linden, Berlin 1913, S. 34 ff.

16. Die Wechselwirkung zwischen wirtschaftlicher und Bevölkerungsentfaltung nach Malthus, Schmollers Jahrbuch, 43. Jahrg. 1919, S. 97 ff.

III. Wohnungsstatistik

17. Die deutsche Wohnungsstatistik, ihr gegenwärtiger Stand und ihre Bedeutung für die Wohnungsreform, Heft 6 der Sammlung „Die Wohnungsfrage und das Reich", herausgeg. vom Verein Reichs-Wohnungsgesetz, Göttingen 1902.

18. Der Wohnungsmarkt in den Jahren 1908—1910, Jahrbuch der Wohnungsreform 1908/10, herausgeg. vom Deutschen Verein für Wohnungsreform, 5. Jahrg., Göttingen 1911, S. 129 ff.

19. Die gemeindliche Wohnungsstatistik unter neuem Blickpunkt, in: Beiträge zur deutschen Statistik, Festgabe für Franz Zizek, Leipzig 1936, S. 226 ff.

IV. Finanzstatistik

20. Die finanzstatistische Arbeit in deutschen Städten, erläutert an dem Material über die Kostensteigerung der höheren Schulen in Barmen, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 33. Bd., 1907, S. 663 ff.

21. Lindens Entwicklung und die Finanzverhältnisse der Stadtgemeinde. Eine statistische Denkschrift, Linden 1907.

22. Die Grundsätze des interkommunalen Steuerrechts in Zusammenhang mit den Unterschieden der Steuerkraft der Gemeinden, Finanzarchiv, 26. Jahrg. 1909, 1. Bd., S. 1 ff.

23. Haushaltsplan und Finanzstatistik, Vierteljahreshefte Deutscher Städte, Berlin 1921, Heft 3/4, S. 135 ff.

24. Statistisches und Finanzpraktisches zu den neuen deutschen Gemeindeetats, Deutsches Statistisches Zentralblatt, 1923, Heft 3/4, S. 33 ff.

25. Finanzübersicht nach den Voranschlägen, im Statistischen Jahrbuch Deutscher Städte, 22. Jahrg. 1927, S. 1 ff.; 23. Jahrg. 1928, S. 290 ff.; 24. Jahrg. 1929, S. 182 ff.; 25. Jahrg. 1930, S. 168 ff.; 26. Jahrg. 1931, S. 346 ff.

26. Finanzübersicht nach der Rechnung, im Statistischen Jahrbuch Deutscher Städte (bzw. Gemeinden), 28. Jahrg. 1933, S. 189 ff.; 29. Jahrg. 1934, S. 211 ff.

V. Verschiedene Arbeitsgebiete

27. Die im engeren Sinne soziale Kriminalstatistik als Statistik der Rechtsgüterverletzungen, Schmollers Jahrbuch, 23. Jahrg. 1899, S. 399 ff.

28. Die Wirkungen des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz, Schmollers Jahrbuch, 28. Jahrg. 1904, S. 1371 ff.

29. Die Preise in der Städtestatistik, in: Festgaben für Friedrich Julius Neumann, Tübingen 1905.

30. Die Barmer Textilindustrie und die Lohn- und Einkommensverhältnisse ihrer Arbeiter, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 35. Bd., 1908, S. 513 ff.

31. Die private und die öffentliche Stadterweiterung, Schmollers Jahrbuch, 32. Jahrg. 1908, S. 713 ff.

32. Die Aufnahme-, Aufbereitungs- und Tabellierungstechnik, in: Die Statistik in Deutschland, Ehrengabe für Georg von Mayr, Bd. 1, München und Berlin 1911, S. 163 ff.

33. Das wirtschaftliche Leben, in der Festschrift zur Einweihung des Rathauses, Hannover 1913, S. 98 ff.

34. Öffentliche Leihhäuser, im Statistischen Jahrbuch Deutscher Städte, 12. Jahrg. 1904, S. 235 ff.; 14. Jahrg. 1907, S. 321 ff.; 17. Jahrg. 1910, S. 169 ff.

35. Der Einfluß der Familienstärke auf das Verhältnis von Familieneinkommen und Miete, in: Verwaltung und Statistik, 4. Jahrg., Berlin 1914, Heft 2.

36. Kanalisation, Straßenreinigung, Straßenbesprengung, Müllabfuhr, Fäkalienbeseitigung und Bedürfnisanstalten, im Statistischen Jahrbuch Deutscher Städte, 21. Jahrg. 1916, S. 351 ff.

37. Brotpreise und Bäckerverdienst in deutschen Städten, Vierteljahreshefte Deutscher Städte, Berlin 1921, Heft 2, S. 102 ff.

38. Die Geschlechtskrankheiten in der Stadt Hannover Ende 1919, Archiv für soziale Hygiene und Demographie, Leipzig 1921, Band 14, Heft 3.

39. Kameralistische und kaufmännische Buchführung in der Verwaltung, Kommunale Mitteilungen, Hannover 1924, Nr. 57.

VI. Theoretische Schriften

40. Eine theoretische Begründung der Berufs- und Gewerbezählungen, Schmollers Jahrbuch, 26. Jahrg. 1902, S. 1469 ff.

41. Ulpianus als Statistiker, Schmollers Jahrbuch, 31. Jahrg. 1907, S. 247 ff.

42. Die Ziele der statistischen Vorgangs- und Zustandsbeobachtung, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 38. Bd., 1909, S. 1 ff.

43. Die Einheitlichkeit des statistischen Denkens, Schmollers Jahrbuch, 37. Jahrg. 1913, S. 1629 ff.

44. Zizek und das Wesen der Statistik, Deutsches Statistisches Zentralblatt, 1922, Heft 5/6, S. 66 ff.

45. Statistische Grundpfeiler oder statistische Zwecke? Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 68. Bd., 1925, S. 414 ff.

46. Die Theorie der statistischen Urteilskraft, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 69. Bd., 1926, S. 414 ff.

47. Das Ganze der Statistik und die beherrschende Idee, Jahrbücher f. Nat. u. Stat., III. Folge, 75 Bd., 1929, S. 519 ff.

48. Wesensgleichheit und Gefügegleichheit, Allg. Statistisches Archiv, 20. Bd., 1930, S. 471 ff.

49. Wahrscheinlichkeit und Statistik, Allg. Statistisches Archiv, 33. Bd., 1949, S. 224 ff.

50. Die Formsprache der Statistik, in: Städtestatistik in Verwaltung und Wissenschaft, Berlin 1950, S. 21 ff.

Inhalt des 22. — 44. Jahrgangs

schienen 1927 – 1956 (Die angefügten Zahlen geben den Jahrgang an)

eseitigung 22—25, 27—29, 33, 36,

lonen 24
sen 26
u. Arbeitslosenhilfe 21—31, 38—44

en 23, 27, 30, 33
stalten 22—25, 27
ung 23
beiträge preußischer Städte
16
ifsfach- u. Fachschulen 22—37, 39, 42
ngsergebnisse 30, 35, 37, 40
) 38—44
wesen 22, 24, 27, 35, 41
g, Stand und Bewegung 22—44
nd Berufszählungsergebnisse 30,
17, 39, 40
ände, preußische 29—36
n 26, 30, 38, 40, 42, 44
vesen 41
22, 26, 36, 38, 41
r 29—32
rhebesätze 34—36
rn 42
vahlen 41

nswesen 32

versorgung 22—31, 33, 34, 40—44
te 33
steuer 42
en für Messen und wirtschaftliche
ungen 43

uhr 22—25, 27—29, 33
tung 24, 27, 29, 30, 32, 34, 36
vesen 22, 24, 29, 33
dicht 22—26, 28—36, 39—44
isungen 39
–38, 40—44
erkehr 39—44
kehr 22—24, 26, 28—37, 41—44
22, 24, 27, 35, 41
2, 23, 25—27, 29—44
htsätze 27—29, 31, 32, 34—36

G

Galerien 23, 34, 44
Gasversorgung 22—31, 34, 40—44
Gastwirtschaften 22, 27
Gemeindefinanzstatistik und städtestatistische Arbeit 40
Gemeindegebiet 22—38, 40—44
Gemeinden unter 50 000 Einwohn. (ab Jahrgang 31 auf die einzelnen Spezialgebiete verteilt) 26—30
Gemeindesteuern 25—36, 39—44
Gemeindewahlen 23, 28, 37, 42
Gesundheitswesen,
Organisation, Todesursachen 23, 38
— Ärzte, Hebammen, Apotheken, Beratungsstellen, Krankheiten, Todesursachen 24, 37
— Aufbau, Gesundheitsämter 26, 38
— Blutspendewesen 41
— offene Gesundheitsfürsorge 28, 38
— Schulgesundheitsfürsorge und Schulzahnpflege 29, 36, 38
— Übertragbare Krankheiten u. Impfwesen 39
Getränkesteuer 31, 42
Gewerbesteuerhebesätze 33—44
Großsiedlungen 24
Grundeigentum u. Grundstückswesen 22—38
Grundsteuerhebesätze 34—44
Grünflächen 22, 24

H

Hauptübersicht 29—44
Hausierhandel 22
Höhere Schulen 22—37, 40, 43
Hundesteuer 30, 42

I

Impfwesen 39
Industrieberichte 40—44

J

Jugendfürsorge 37, 44
Jugendheime und Jugendherbergen 34, 40
Jugendhilfe 38, 44

K

Kanalisation 22—25, 27—29, 33, 39, 44
Kirchen 23
Kirchensteuern 23
Kleingartenanlagen 36
Kleinsiedlung 28—34
Körperschaftsteuer 42
Kollegien, städtische 23, 28

Seite

Industrieberichte 1956 283
Professor Dr. Rudolf Gunzert
Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Frankfurt/M.

Binnenhafenverkehr 1955 307
Dr. Charlotte Richter
Direktorin des Statistischen Amts der Stadt Duisburg

Fremdenverkehr 1956 318
Karl König
Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Augsburg

Flughafenverkehr 1956 335
Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Braunschweig

Kraftfahrzeuge 1956 339
Dr. Ernst Schulz
Leiter des Statistischen Amts und Wahlamts der Hansestadt Lübeck

Beschäftigte und Arbeitslose 1956 349
Dr. Erich Becker
Beigeordneter der Stadt Mülheim a. d. Ruhr

Offene und geschlossene Fürsorge 1955 371
Dr. Wolfgang Speerschneider
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Stuttgart

Jugendfürsorge und Jugendhilfe 1955 389
Oberverwaltungsrat Karl Hüsch
Leiter des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Oberhausen/Rhld.

Theater und Orchester 1955 413
Dr. Bernhard Mewes
Stadtrat in Braunschweig

Öffentliche Volksschulen 1956 440
Dr. Heinz Rahlfs
Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Hannover

Trümmerräumung und -verwertung 467
Dipl.-Volksw. Horst Gabriel
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Kiel

Stadtentwässerung 1955 477
Dipl.-Volksw. Bernhard Kolkenbrock
Leiter des Statistischen Amts der Stadt Gelsenkirchen

Hauptübersicht 2. Teil 488
a) Saarländische Gemeinden
b) Mitteldeutsche Gemeinden

Berichtigungen zur Hauptübersicht 492

Verzeichnis der Schriften von Professor Dr. Sigmund Schott 493
Professor Dr. Rudolf Gunzert
Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Frankfurt/M.

Verzeichnis der Schriften von Dr. Karl Seutemann 500
Dr. Heinz Rahlfs
Direktor des Statistischen Amts und Wahlamts der Stadt Hannover

Inhalt des 22.—44. Jahrgangs 503

er **45. JAHRGANG 1957**

des

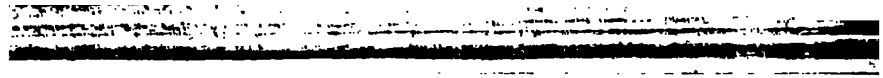
Statistischen Jahrbuchs Deutscher Gemeinden

wird mit seiner ersten Lieferung im Januar 1958 erscheinen.

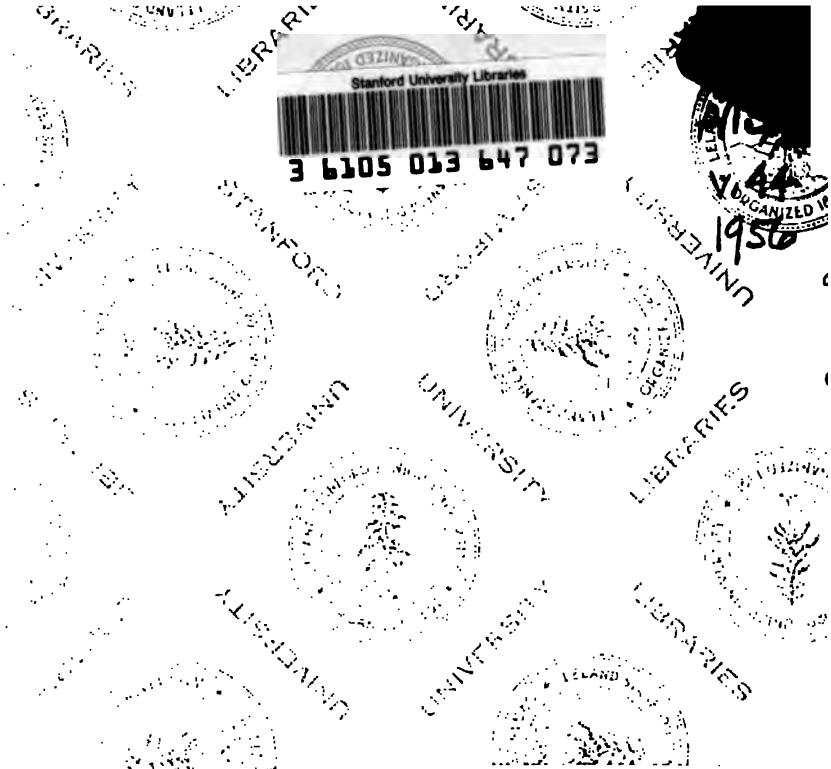
Für diesen Jahrgang sind folgende Abschnitte vorgesehen:

Hauptübersicht
Stand und Bewegung der Bevölkerung 1956
Ergebnisse der Wohnungszählung
Wohnungsbau 1956
Versorgungsbetriebe 1956
Verkehrsbetriebe 1956
Industriebetriebe 1957
Fremdenverkehr 1957
Flughafenverkehr 1957
Beschäftigte und Arbeitslose 1957
Offene und geschlossene Fürsorge 1956
Krankenanstalten 1956
Sportstätten
Badeanstalten
Wochenmärkte und Markthallen
Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen 1956
Gemeindliche Kulturpflege 1956
Volksschulen 1956
Volksbüchereien 1955
Haushaltsquerschnitte 1957
Finanzübersicht 1955
Anspannung der Realsteuern 1956 und 1957
Steuereinnahmen 1956
Schuldenübersicht 1957
Stadtsparkassen 1956
Kraftfahrzeuge 1957
Wahlen (Gemeinde-, Landtags-, Bundestagswahl)
Provinzialverbände

Das „Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden" (44. Jahrgang 1956) umfaßt etwa 500 Seiten und erscheint in 2 Lieferungen. Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des Gesamtwerkes. Das „Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden" kostet einschließlich einer in Halbleinen hergestellten Einbanddecke 40 DM und ist durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen. Städte, die an der Materiallieferung mitgearbeitet haben, erhalten bei direkter Bestellung durch die Waisenhaus-Buchdruckerei, Braunschweig, einen Vorzugspreis von 30 DM.



STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
ORGANIZED 1891



Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.